

What tookstar.

ALDERMAN LIBRARY UNIVERSITY OF VIRGINIA CHARLOTTESVILLE, VIRGINIA



Amtsblatt

ber

Koniglichen Regierung zu Caffel.

1898.





J 7 ,G36 1898

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Musgegeben Mittmod ben 5. Januar

1898.

Der heutigen Rummer bee Amteblatte ift bie Dr. 1 bee Schulverordnungeblattes fur bas Sabr 1898 beigefügt.

Die Sachregifter jum Mmtsblatt fur das Jahr 1898 und jum Schulberordunnas: blatt fur die Jahre 1883/97 find ericbienen und bei den Raiferlichen Boftanftalten zum Breife von 50 und von 15 Bfennigen zu begieben.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für bie Roniglichen Breufifden Staaten.

Die Rummer 48 ber Befet . Sammlung, welche bom 24. Dezember 1897 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter

Dr. 9963 bie Berordnung wegen Ginberufung ber beiben Baufer tes ganbtages, bom 22. Dezember 1897;

Rr. 9964 bie Berfügung bes Jufti; - Miniftere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Begirte bes Amtegerichte Biebentopf, bom

16. Dezember 1897; und unter Rr. 9965 bie Berfügung tes Buftig. Miniftere, betreffenb bie Anlegung tes Grundbuchs fur einen Theil ber Begirte ber Umtegerichte Beineberg, Walb. brol, Trarbad, Daun, Brum, Barern, Barmeiler, Bitburg, Mergig, Saarburg und Bittlich, bom 17. Degember 1897.

Berordunngen und Befanntmachungen ber Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorden.

Bur bie Turulehrerinnen Prüfung, welche im Frabjahr 1898 in Berlin abzuhalten ift, babe ich Termin auf Montag ben 23. Dai 1898 unb bie folgenben Tage anberaumt.

Delbungen ber in einem Lebramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vergefesten Dienftbeborbe fpateftene bie jum 1. April 1898, Delbungen angierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalle bie jum 1. April 1898 angubringen.

Die in Berlin wohnenben Bewerberinnen, welche in feinem Lehramte fteben, haben ihre Delbungen bei bem Ronigliden Boligei Brafibium in Berlin bis gum

1. April 1898 einzureichen.

Die Delbungen tonnen nur bann Berudfichtigung finben, wenn ihnen bie nach &. 4 ber Brufungeordnung vem 15. Dai 1894 porgefdriebenen Schriftftude orb. nungemafig beigefügt finb.

Die über Gefundheit, Gubrung und Lebrthatigfeit beigubringenben Beugniffe muffen in neuerer Beit aus-

geftellt fein.

Die Aulagen jebes Befuches find zu einem Befte vereinigt eingureichen. (U. III. B. nr. 3499.)

Berlin am 9. Dezember 1897.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debigingl-Ungelegenheiten.

3m Muftrage: Rugler. Berordunngen und Befanntmachungen ber Rontalicen Brobingtalbeborben.

2. In Stelle bes von Caffel nach Gleiwig verfetten Moniglichen Bafferbauinfpettors Lampe ift ber Ronigliche Bafferbauinfpeltor Couls gu Caffel jum Mitaliebe ber Rommiffion fur Die Brufung gum technischen Gefretar im Ingenieurbaufach fur Die Proving Deffen-Raffau ernannt worben. (Dr. 8169.)

Caffel am 21 Dezember 1897. Der Dber Brafibent. Dagbeburg. 3m Auftrage bes herrn Finang = Minifters bringe ich hierburch unter Bezugnahme auf §. 12 Des Bereinszollgefeties vom 1. Juli 1869 gur öffentlichen Renntnig, daß bie vom Bundesrath burch Beichluß bom 22. b. Dits. genehmigten, bom 1. Januar 1898 ab in Rraft tretenden Menderungen bes gur Beit gültigen amtlichen Baarenverzeichniffes jum Bolltarif in einer Bufammenftellung erichienen find und bei ben Diesseitigen Amtsitellen eingesehen werben fonnen. (Bur Mr. 12665.)

Caffel am 30. Dezember 1897.

Der Brovingial . Steuer . Direftor. Schmibt. Bu Mitgliebern ber Rommiffion fur bie Brufung ber Lebrerinnen ter weiblichen Sanbarbeiten, welche nach Daggabe ber Brufungeerbnung bom 22, Oftober 1885 (S. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte. bermaltung in Breugen, 1885, G. 733 flab.) im Jabre 1898 bierfelbit abgebalten wirb, find bon une ernannt merben:

1) ber Direttor ber biefigen boberen Dabchenfoule Dr. Rrummacher, ale Borfigenber, 2) bie Infpicientin bes Sanbarbeiteunterrichts an ben biefigen ftabtifden Dlabdenfdulen Graulein Forfter, 3) bie Banbarbeitelebrerin ber biefigen boberen Dabchenschule Fraulein Bufch, 4) Frau Raufmann Bwenger bier und 5) Frau Oberlandmeffer Breit-topf bier. (S. 7256,)

Caffel am 14. Dezember 1897.

Königliches Provinzial-Schulfollegium. 5. Am 1. Marz 1898 und ben folgenden Tagen soll hierfelbst bie schriftliche und am 7. Marz die mändliche Pritung für Lebereinnen ber franzölfschen und der Franzölfschen und der englischen Sprache abgebolten vorrben,

Diejenigen Bewerberinnen, welche fich ber Prüfung, zu unterziehen gebenten, hoben ihre Wedvungsgeluche unter Beisung ber erforverlichen Zeugnisse bis zum 29. Januar 1898 an uns einzureichen und es ist in bem Geschabe angugeben, ob bet Albsegung ber Prüfung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiben beblichtigt viele.

Bu ber Prufung werben nur folde Bewerberinnen gugelaffen, welche bas 18. Lebensjahr vollenbet und ihre fittliche Unbescholtenheit, fowie ihre forfenber Befähigung gur Berwaltung eines Lehramts nachgewiefen

baben. Der Dielbung find beignfügen :

1) ein felbstgesertigter Lebendlauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Name, ber Ort und ber Tag ber Geburt, die Consession und ber Bohnort der Bewerberin amacaeben ist:

2) ein Tauf. bezw. Geburteichein;

3) Zengniffe über bie bieber empfangene Schulbilbung und über etwa fcon bestanbene Brufungen;

4) ein amtliches Führungszeugniß;

5) ein von einem jur Fuhrung eines Dienstffiegels berechtigten Urzte ausgestelltes Zeugnif über ben Gesundheitszustand.

Die Prufungsgebuhren betragen für jebe Examinanbin 12 Mt. und 1 Mt. 50 Pf. Stempel und finb

bei ber fdriftlichen Brufung au gabien.

Im Uebrigen verweifen wir auf bie Prüsungs Ordung für Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache vom 5. August 1887 (s. Centralblatt für die gesammte Unterrichts Berwaltung in Preußen, 1887. Cassel am 14. Dezember 1897.

Ronigliches Provingial. Schultollegium

6. Die nächte Entlaffungs-Briffung in bem Königlichen Schulleher-Seminar in Homberg ist auf ben 26. Februar 1898, an welchem Tage bie schriftliche Prüfung beginnt, und die solgenden Tage angesetzt. Die mündliche Brüfung beginnt am 3. März 1898.

Bu biefer Brüfung werben auch nicht im Seminar gebildete Lehramte-Kandibaten zugelaffen, welche bas 20. Lebensjahr zurüczelegt und durch Zeugniffe ihre fittliche Unbeschotenheit und ihre törperliche Befabigung zur Berwoltung eines Lehramte nachgewiesen haben.

Diefe Lebramte - Ranbibaten haben fich bis jum

31. Januar 1898 unter Ginreichung:

a) bes Beburtefcheine,

b) bes Zeugniffes eines jur Fuhrung eines Dienfts fiegels berechtigten Arzies über normalen Gefundbeitszustanb,

c) eines amtlichen Beugniffes über bas fittliche Ber-

halten bes Ranbibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenelaufs,

bei uns ju melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbitgefertigte Probezeichnungen und Probeschriften vorjulegen,

Im Uebrigen berweisen wir auf die Prüsungs-Ordnung für Boltsschulscher vom 15. Ostober 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Vervoaltung in Preusen, 1872 S. 635 fl.). (Rr. 7756.)

Caffel am 17. Dezember 1897.

7. Die nachte Gutlaffungs-Brüfung in bem ieraelitischen Schulleherr-Geminar hierzeibil ift auf ben 21. Mary 1898, an welchem Tage bei schriftliche Prüfung beginnt, und bie folgenben Tage angefeht. Au biefer Prüfung oberben auch nicht im Seminar

gebildete Lehramits - Andibaten jugelaffen, welche bas 20. Lebensjabr jurudgelegt und burch Zeugniffe ihre littliche Unbeschecktenheit und ihre törperliche Befähigung jur Berwaltung eines Lehramits nachgewiesen haben.

Diefe Lebramte - Ranbibaten haben fich bis jum

21. Februar 1898 unter Ginreichung:

a) bes Geburts cheins, b) bes Zeugniffes eines jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundbeilsaustand,

c) eines amtlichen Zeugniffes über bas fittliche Ber-

halten bes Ranbibaten unb

d) eines felbstgesertigten Lebenslaufs, bei uns ju melben. Bei ber Prufung haben biefelben felbstgefertigte Probezeichnungen und Brobeschriften vor-

gniegen. In lebrigen verweisen wir auf bie Prüsungs-Ordnung für Bolfsschullehrer vom 15. Ottober 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrigds Berwaltung in Preußen, 1872 S. 635 st.). (Vr. 7759.)

Caffel am 17. Dezember 1897.

Roniglides Provingial. Soulfollegium. 8. Die nächte Anfuahme: Prifung in bem Königliden Schulebrer Seminar in homberg ift auf ben 17. Märg 1898, an welchem Tage bie fchrift-

liche Prüfung bezinnt, u v. f. T. angefest. Diejenigen Afpiranten, gleichviel ob sie ihre Berbildung in Volkschulen, Mittelschulen, Realschulen, Symmossien, Pröparanden Anschatten oder privation einkingen pahen, welche sich biefer Kristinna unterzieden

Ghunafien, Praparanten Anstaiten ober privatim empfangen haben, welche sich biefer Prusung unterziehen wollen, haben sich bis jum 17. Februar 1898 unter Beffügung

a) bee Beburtefcheines,

b) eines Impficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Gefundbeitsatteftes, ausgestellt von einem jur Fuhrung eines Diensifiegels berechtigten Arate,

c) für biejenigen Afpiranten, welche unmitletbar von einer anderen Lehranstalt fommen, eines Sührungsattestes von dem Berstand verselben, sur die anderen eines amtlichen Attestes über ihre Unbescholtenheit,

d) ber Ertlarung bes Batere ober an beffen Stelle bes Nachftverpflichteten, bag er bie Mittel gum

Beilage zum Amtsblatt ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

ME 1. Ausgegeben Mittwoch ben 5. Januar

1898

Unter Sinweis auf unfere im Amteblatt bom 29ften v. DR. ericbienene Befanntmachung bom beutigen Tage, Die Ausgabe eines Sachregiftere jum Schul-Berordnungeblatt fur bie 3abre 1883/97 betreffenb. wird ben in ber Abreffe genannten Berren Schulauffictebeamten bie Befcaffung biefes billigen Bulfemittels bei Benugung bes Soul . Berordnungeblattes im Intereffe ber Boltefdulen und ber Schulvermaltung auf bas Dringenbfte empfoblen. Inebefonbere merben bie Berren Banbrathe in ihrer Gigenfchaft ale Borfinente ber Schulpprftanbe erfucht, anf bie Beichaffung beefelben fur bie Coulinventarien bingumirten, mie bies nach bem Muefcbreiben ber porbinnigen Abtbeilung bes Innern bom 13. Januar 1872 A. I. 811 megen bes Cachregifters jum Amteblatt jn gefcheben bat. Caffel am 15, Dezember 1897.

Rönigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulfachen. En bie Boniglichen herren Landrathe, Arrie und Volafful-

mipettoren und Stabtidulinfpigienten bes Regierungebegirts. Rachbem bie §\$. 1 und 4 bes Artifele I. ber Berordnung bom 15, April 1876 (Gef. S. G. 107), betreffent bie Tagegelber nnb Reifefoften ber Staate. beamten, burch bas Gefet bom 21. Juni b. 3. (B. G. 6. 193) abgeanbert worben finb, beitimmen wir unter Abanberung ber Rr. II. bes Erlaffes vom 7. April b. 3. - Fin. Min. I. 3904/DR. b. c. M. A. U. III. D. 1102, U. III. E. -, raf bie ben Lebrern und Lebrerinnen an ben öffentlichen Bolteichulen bei Berfegungen im Intereffe bes Dienftes neben ben Umjugefoften ju gemabrenben Tagegelber unb Reifetoften vom 1. Oftober b. 3. ab nach Dafgabe bee an biefem Tage in Rraft tretenben Befetes bom 21. Juni b. 3. ju berechnen finb. Die Reftoren an ben öffentlichen Bolfeschulen haben mithin bon bem genannten Tuge ab bie Gape bes Artifele I. S. 1 VI., 8.4 I. 2 und II. 2, bie Sauptlebrer und bie anberen Bebrer, fowie bie Lehrerinnen bagegen bie Gate bes Artifele I. §. 1 VII., § 4 I. 3 und II. 3 bes gebachten Gefetes zu erhalten. (Fin. Min. 1. Rr. 12343. R. b. g. Angel. U. III, E. Nr. 4896.)

Berlin am 22. September 1897,

Der

- Billion on S

Finang. Minifter. Unterrichts- und Medigiaal-In Bertretung: Angelegenheiten. Meine de. Im Auftrage: Rügler, Es Ammtliche Königliche Kegierungen (mit Aussching ber Prokingen Beschreufen und Vofen) — Gaffel.

Der Dlinifter ber geiftlichen,

3. Da Alagen über ben Seitens einzelner Lehrer mit Ertheilung von Privounterricht on Shullinder aus ben von ihnen geführten Schulltaffen mehrsach getriebenen Nijsbrand zu unserer Kenntniß gelangt sind, so bestimmten wir biermit bag überhaupt nur mit Genehmigung des Schulbrigenten, oder wo diefer nicht vorhanden ist, des Königlichen Schulstwigen eschalten und Bunsch der Weberten den Bunsch der Weberten den Bunsch der Verbreitnen der betreffenden Anstalt Frachautnetracht verbeilt werden darf, und zwar nur gang anstachmewie, de besonder kindelt Frachautnetracht werden, der bei besonder kindelt Frachautnetracht werden, der bei honder kindigen Gendenen, von dem Klassenlehrer begw. Der Klassenlehrerin. (J. B. Rr. 80%).

Caffel am 16. 3nti 1883.

Adnigliche Regierung, Abtheilung für Richen - und Schulsachen. An sammtliche Schulboritanbe, sowie an sammtliche Stadtschulberutationen bes Begitts.

Andem wir verftebende Berfigung nochmols in Erinnerung bringen, andern wir dieselbe bahin ob, daß Lechrer, welche Brivalunterricht oder so genannte Rachhilfeltunden gegen Brzahlung ertheiten wollen, die Genehmann bagun die mehr bei em Schuldirigneten kew. die bem Leclasschauftegenen kalle bei dem Schulderspreichen Balle bei dem Schulderspreichen Schulde die dem Schulderspreichen Schulderspreichen Brandbeiter und der die der Genehmen welchen füg gebenden Stunden nachuligen welchen bei der Beiter und fich weber ben haupslichzern noch ben Ktassen, Das Richt, Privalsunden zu ertheiten, foll an sich weber ben haupslichzern noch ben Ktassen.

Aufgabe und Pflicht ber Schuloorstanbe und Stadtfouldeputationen ift es, junschift, un prüfen, ob nach
Rabgade ber persönlichen und örtlichen Berhältniffe
gegen das Bordaden eines Lehrers Privatuntericht zu
ertheilen, im Sepzialfalle Wiberlynuch zu ercheen ist,
nach etwa ersolgter Genehmigung aber sorgialtig barüber zu wachen, bag mit biesen Privatitunben lein
Riffstrauch getrieben werke, und wo sich de bit lebergengung herausstellt, baß ein Lebere sich de bei Lebergengung berausstellt, baß ein Lebere sich im Ubermaß
ober zum Rachteil bes ihm obliegenben öffentlichen
linterrichts mit Privatunterricht beschäftigt, von Aufsichtewagen einzuschreiten bezw. unter Darlegung ber
Sachlage an unte zu berfehben.

Wir bemerten hierbei noch, baß tein Lehrer bejugt ift, die Schullotale, wenn ihm nicht etwa bie für jeben einzelnen Kall einzuholente besondere Erlaubnig bes Schulvorstandes dazu bewilligt ift, bei der Ertbeilung des Privatunterrichts oder der Nachhilfestunden zu benuhen. Wo diese Erlandniß disher nicht nachgesucht worden ist, bat es sofort zu gescheben.

Was ferner die Bestimmung betrifft, noch welcher bie Eehrer nur mit un seren ausweichen Bestimmung ein Rebenant übernehmen ober ein Gemerbe betreiben dürsten, so wird berjelben noch vielsade ein agen gedandelt. Unter einem Nebenante begim. Nebenschefchästigung sit bier aber jede außerhalb bes amtsichen Bernjed liegende, gegen ein sorläunssend abernehmen. Bestwaltigung au versteben. Dahin gefört 3. B. die Bernollung einer Agentur, einer Nechnungessisterstelle bei Spar ober Darlehns lassen, die ein und gelangereiten u. s. vo.

Die Antrage ber Lehrer jur llebernahme eines sieden Rebenantes, welche jtels vor bem Antritt besselben gestellt werben miglen, find burch die Schulsvorsände unter ber Abresse Streisschulingektors abzischichen und von biesem mit seiner Ausgreung verieben und vorzulegen. Diejenigen Lehrer, welche ein Rebenant besteiden, dene bisher unsere Genehmigung eingeholt zu baben, mussen ihr bespieligten Antrage bis gum 1. Märg 1898 bei dem Schuldorsslande einsrichen.

Bei Brufung ber Antrage fommt in Betracht, ob ber betreffenbe lebrer treu und gewiffenhaft, mit gutent Erfolge fein Mmt vermaltet, ob nicht, winn bied ber Rall ift, bie amtliche Arbeit 2. B. in Folge großer Schuleriabl eine berartig umfaffente ift, bag bon bem Dingutritt bes Rebenamtes Rachtbeil fur bie Coule ju befürchten ftebt, ob, wenn auch bies nicht gutrifft, ber Lebrer icon ein ober mehrere Debenamter befleibet und es berentlich ericeint, noch eine weitere Arbeitebermehrung ju veranlaffen. Bir erfuchen bie Schulperitanbe, Die Stattichulbeputationen, fewie bie Breiefdulinfpettoren bie ihrem Muffichtebegirte gugeborigen lebrer auf tiefe unfere Berjugung mit bem Bemerten bingumeifen, bag wir fortan gegen folche Lehrer, melde berfelben jumiber handeln, Disgiplinarftrafen in anwendung bringen werben. (B. 15178.)

Coffel am 5. Dejember 1897.

Konigliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen und Schulfachen. In sammtliche Rönigliche Schulvorflände und Stadtschulberutationen, sowie an fammtliche Königliche Rreisichnunfpetterm bes Beitfel.

4. In unierer Mundverfigung vom 4. Ottober 1893 B. 12412 hatten wir junächft für des Winterhalbigdr 1893 begüglich bes Unfangs und Schlussebes Unierrichts in den unte unterfiellten Schulen solgende Belitmmungen getroffen:

"Der Bermittageunterricht hat um 8 Uhr M. C. 3. zu beginnen und um 12 Uhr zu schließen. Der Rachmittageunterricht beginnt um 2 Uhr und schließt um 4 Uhr. Ben Wentag ben 13. Acesender ab bis Sonnabend ben 3. sebruar t. 3. ist der Beginn bes Unterrichts auf eine balbe Stande später — 84 Uhr — anguichen, jedoch ebenfalls um 12 Uhr zu ichtießen. Der hiervurch entstehen ehtfündig Aussial ber Unterrichtszeit ist durch angemessene Berkürzung der Zwischen bag in jedem hall um 11 Uhr eine Unterrichtsstehen bag in jedem hall um 11 Uhr eine Unterrichtsstunde beenbigt fein muß, damit die Benkonstruchten bestehe hall um 18 den Konstrundennutterricht befundenne Schiffer hiern micht gehinert merben. In den Kandicklen, zu denen weit abliegende Gehöfte und Ortschaftlen gehören, bleibt es dem Erunssen der Dernistagenuterrichts während des gangen Winterhalbigdre auf 84. Uhr zu verschaft.

Disse Morvnungen sind, wie wir in Folge ber in kehren Zeit mehrsach an uns ergangenen Anstragen ausbrücklich serverschen und auß neue bestimmen, auch sir bei weiteren Jahre maßgedend, jedoch mit ber Ababerung, baß ber Unterricht nicht Montag ben 13. Rovember, sondern allisbrich an dem auf den 15. November solgenen Northag uns 3. Ihr zu beginnen hat und in teiser Abeits den 3. Abentag und 3. Uhr zu ben 3. Abentaur, sondern die auch eine Senachen den 3. Abentaur, sondern die auch eine Senachen

nach bem 1. Februar fertauführen ift.

Was ben Nachmittageunterricht betrifft, ob verweifen wir auf unsfere Aundverfägung vom 10. November 1893 B. 13787, wonach es ben Schulersfänden überlassen, wonach es ben Schulersfänden überlassen ihr, sofern es gwedmäßig erscheint, der Beginn beise Unterrickt in den Bolsschaften ber Vandgemeinden und berjenigen Städe, in welchen sich leine höhern Schulen besinden und 1 Ubr zu bestimmen. Die derren Kreis und Volalischulinisesteren veranlassen wir, die vorstehende Vererbnung den Vederen werden ihre Ausführlerigierts um Kenntnissachen und pünfte sich und Vemerten mitzutheiten, daß jede willfänsige Abweichung von berselben von uns streng geadubet werden wird. (B. 15044.

Caffel am 30. November 1897.

Rönigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen, und Schulfachen. Un bie Boniglichen Schworffinde, Die Statischultezwatztienen und bie Koniglichen Kreisschultungettoren bes Regierungsterirta.

5. Auf die von dem Professor Dr. Onden zu Gießen zur Beier des 100jäbrigen Gedurtstages weitand Seiner Majestat des Kaisers und Königs Wilhelm des Großen verlatte Kellschift.

"Unjer Delbentaifer"

weisen wir auss neue empfehen mit dem Bemerten hin, dog ein etwalger Neinertrag dersieben jum Besten bes Bausonds der Kaiser Wilhelm-Gedächtnistirche in Bertin bestümmt ihl. Die Festschrift ist wegen ihres patriotischen Zwecks und Inplats zur Affahrjung sir Schulen, sowie Bertheilung an Schüler besoners geeianet.

Der Preis der ctva 290 Seiten in Tuartform umfassenden Feischrift sir dos in Prachtdam gebuntene Czemplar ist auf nur 5 Mt. seigesett. An diffentliche Behörden, sowie an Schulen, Breene und fonstige Korperschaften und Anstalten wird das Wert,

jei es, baß der Bezug von der Berlagsbuchhantung (Shell und Grund, Berlin W. 62, Aufürstenitraße 120) dirett ober unter Bezugnadme auf die Briekemäßigung durch eine Sortimentsbuchhandlung erfolgt, jum breife von 4 Wart abgageden. Die Königlichen Kreisischulinfpetteren, Schulvorstände und Stadtsbuldeputationen erfuden wir alsbab in ihren Auffählebeziten auf dies Bert aufmerfam zu machen nob auf die Färberung weiterer Bertreitung besieben in geeigneter Weise fügunwirfen. (k. 13132)

Caffel am 6. Dezember 1897.

Königliche Regierung, ,
Abtheilung für Riechen- und Schulfachen.
An bie Köniclichen Kreisschulinfectoren, Echivorfiande und Startschuleputationen be Begirts.

Der Berliner Thierfcupverein bat fur bas 3ahr 1898 einen Ralenber nebft Lefebuchlein berausgegeben, beren Bauptgwed ift, burch Anleitung ju barmbergiger Bebandlung ber Thiere lauternb auf Bolteanfchauung und Gitte und namentlich beffernt auf bas Gemuth ber Jugend ju wirfen. Beite Schriftden enthalten neben gemutbvollen Graablungen auch anregente unb belehrenbe Auffate über Thierleben und Thierbebandlung. Inbem wir im Intereffe ber guten Gache auf biefelben aufmertfam machen, bemerten mir, baß fie fich jur Aufchaffung fur bie Couljugent eignen und bie weitefte Berbreitung verbienen. Der illuftrirte Ralenter toftet bei Frantofenbung: 1 Stud 10 Bf., 5 Stud 50 Bf., 20 Stud 1.50 Dit., 50 Stud 3 Dit., 100 Stud 5 Dit.

Das illustrirte Lefebuchsein (96 Seiten) tostet franto 1 Stud 20 Pf., 5 Stud 80 Pf., 10 Stud 1,40 Mt., 50 Stud 5 Mt.

Befiellungen und Gelefentungen find gu abreffiren: Berliner Thiericuth-Berein D. Beringer Berlin S. W., Romgarober Strake 108, (B. 10820.)

Caffel am 9. Dezember 1897.

Roniglide Regierung, Abtheilung für Rirden. und Coulfaden.

7. 3m Berlage von Frang Goerlich ju Breslau ist von Mor Jubner eine Reihe von Erzählungen und Schilberungen für die Jugund erschienen, wolde Lebensbilber aus bem brandenburglich preußischen Regentenbaufe vom geofen unfürsten au bis oni die Gegenwart berad entbalten.

Ge sind die Siegende 7 Burchem: 1) der große Burfürst und die Aufrittin Luss herricte, 2) König Friedrich und die Australie Lusselle Lusse

Dieselben eignen fich wegen ber einfachen und verftanblichen Sprache und ber Begeisterung fur unfer Berricherhaus befonbers zur Unichaffung für Bollsichulbibliothelen. Der Breis bes brofchierten Banbchens beträgt 1 Mart. (B. 3077.)

Caffel am 10. Dezember 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirchen - und Schulfachen.

S. 3m Bertage von Fr. Königs Buchbandlung ju Danau erschein gegenwärtig sogneres Bert: Hannure Gevenif mit Auftur umd Siltengeschiefe, Ereignisse und Listen aus Stadt und Janau von den Allesten bis gur Gegenwart von Ernst 3. 3immermann. Dassschie auf Listen bei zur Gegenwart von Ernst 3. 3immermann. Dassschie ist auf 8 Lieferungen berechnet zu je 1 Mart.

Bir machen auf biefes Buch, als geeignet jur Unschaffung für bie biebfeitigen Kreislehrerbibliotheten biermit empfehlend aufmerkfam. (B. 15389.)

Caffel am 10. Dezember 1897.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen - und Schulfachen.

Berional = Chronit.

Berlieben: ben eb. Lehrem Rauch ju Kirchbracht, Kr. Gelnbaufen, Parchfelb zu Balban, randrt. Goffel, Deste zu Beimeben, Kr. Wigenbaufen, Enster zu Breitenbach, Kr. Schmolfalben, Kalb zu Taun, Kr. Gerkelb, Dustgaget zu Gelinbaufen aus Anloß über Lenflentrung ber Abler ber Indaber bes Königlichen Jauserbend von Hobengeltern und ben en. Eebrern Diebel zu Halter, Kr. Gelinbaufen, Knöll zu Nieverborfeben, Kr. Ganau, Demburg au Sammen, Kr. Sefgiefenar, aus Anlaß ihres Holzsteinen Dienstigkläums ber Abler ber Inhaber bis Königlichen Hausserbens von Pohnzellern mit ber Jahl 50.

Bum Kreisichulinfpeltor bestellt: ber Superintenbent Bebel ju Geleberg, Rr. Melfungen, für ben Auffichiebegut Geleberg.

Bu Srissichtlinspektoren bestellt: bie en. Marrer Wagner ju Derfissingen, Ar Beifidgen, Siebert ju Ebelingen, Ar Hanau, Defter ju Bbilipps toal, Rt. Herbert, but bie aufgererentlichen Plarrer Sondwarts au Erpherbe, Kr. Bigundulen, Recht gu Erten, At. Minteln, von Kiepel w Webrea, Kr. Duffeld, Podemann ju Mandhaufen, Kr. Narburg, für bie Mikariatögeneinken Texenburgen und Wiefflerfeld, Alappert ju Genstungen, Kr. Meltingen, für die Vikariatögeneinken Texenburgen und Beiffler. Rappert ju Genstungen, Kr. Meltingen, für bie Vikariatögeneinken Welgerehausen, Beuren und Schlar.

Beftatigt: bie Bahl bes Reftore Schanze gu Gichwige umb bie Bahl bes Startrathemitgliebes Wilfglieben ber Gtartrathemitgliebes wilfig die Gementung bestehers haben pfling gim Lebere doen flobilichen Bufger die ben flobilichen Burgerschulen zu Coffee umb bie endgültige Anftellung ber Iuru- und Janarbeitlistspreich hüpeben an ber flabilichen böhren Rödbenfaufe zu Angeburg.

Ernannt: bie Lehrerin Travers ju Balporgbeim, Rr. Mprweiter, jur Lehrerin an ber latholischen Schule ju Großenlüber, Rr. Fittba, bie Lehrerin Schramm ju Steinsach (Sachien Meiningen) jur Lehrerin an ber eo, Schule ju Steinbach hallenberg, Rr. Schmalfalben, ber Lehrer Rieb zu honberg jum Lehrer an ber fatholischen Schule zu honberg jum berteich.

Berfett; bie Lebrer Berg ju Dberappenfelb, Rr. homberg, an bie ev. Schule ju Langenfelbolb, Rr. Sanau, Roch ju Burgeln, Rr Darburg, an bie eb. Schule ju Rorbed, beff. Rr., Reuter ju Dennhaufen, Sanbir, Caffel, an bie ev. Schule ju Balbau, beff. Rreifes, Batter ju Diebertlein, Rr. Rirchhain, an bie tath. Soule ju Amoneburg, beff. Rr., Frei gu Buftenfachfen, Rr. Gerefelb, an bie tath. Schule ju Eltere, Rr. Fulba, Mft gu Giterhagen, Canbir. Caffel, an bie et. Soule ju Unebaufen, Rr. Somberg, Bebnes ju Gethfemane, Rr. Berefelb, an bie eb. Soule ju Burghaun, Rr. Bunfelb, Gidenberg ju Rengerefelb. Rr. Gerefelb, an bie en, Stattioule qu Berefelb, Benne ju Baate, Mr. Bofgeiemar, an bie ev. Schule ju Gotieburen, Rr. Bofgeismar, Schulg ju hommerehaufen, Rr. Frantenberg, an Die eb. Soule ju Frieba, Rr. Gidwege, Schminte gu Suntelebaufen, Rr. Wigenbaufen, an bie et. Stabtfoule gu 3mmenhaufen, Rr. Bofgeismar, Bofmann ju Großentaft, Rr. Bunfeld, an bie fath. Schule ju Buftenfachfen, Rr. Gerefelb, Edbarbt ju Ballen. ftein, Rr. Somberg, an bie et, Schule ju Obertaufungen, ganbir, Caffel, Rullmer au Buchenberg, Rr. Frantenberg, an bie et. Schule ju Dennhaufen, Santfr. Caffel, Lebrer Rurarod au Billingebain, Rr. Berejelb, an bie et. Schule ju Bables, Rr. Schmaltalten. Blumenftein ju Deneberg, Rr. Frislar, an bie ev. Schule ju Belmelven, Rr. Bigenhaufen, Die einstweilig angestellten Lebrer Beis ju Dbertaufungen, Lanbt. Caffel, einfim, an bie ev. Soule ju Safte, Rr. Rinteln, Lautenichlager ju Sabel, Rr. Gersfelt, einftw. an tie et. Soule ju Burgeln, Rr. Marburg, Elm ju Rommers, Rr. Gerefelb, einftw. an bie ev. Coule ju Rengerejelb, beff. Rr., Bad. itabt, ju Ubenbain, Rr. Gelnbaufen, an bie eb. Schule ju Schonborn, Rr. Biegenhain, Thater ju Bottenborf, Rr. Franfenberg, ale endgultig angestellter Lebrer an bie eb. Coule ju Giterbagen, Lanbfr, Caffel.

Enbaultig angesiellt: bie einstweifig angestellten en. Eehrer forde un Bennenlamp, Ar. Minteln, Somburg zu Schnelkrote, Kr. Meliungen, Rischer zu Giebert zu Renigen gewischen geweicht werden geweicht wert zu Renigen geweicht wert zu Renigen geweicht werden, Kr. Wienstweit geweicht geweich Rr. Wienstweit geweicht geweich gestellt geweich geweich gestellt geweich geweich gestellt geweich geweich geweich gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt geweich geweich gestellt gestellt geweich gestellt gestellt gestellt gestellt geweich gestellt gestellt

Funt ju Obersuhf, Rr. Rotenburg, Riebeling gu Dorta, Rr. Friglar, ferner bie einstweilig angestellte eb. Lehrerin Jasper zu Deff.-Obenborf, Rr. Rinteln, und die einstweilig angestellte tatholische Lehrerin Errbe gu Dohanneborg, Rr. Juto.

Einftmeilig angeftellt murben: bie beauftragten Bebrer Schmibt ju Bables, Rr. Schmaltalben, an ber et. Schule bafelbit, Somibt ju Beigenhafel, Rr. Rotenburg, an ber en, Schule bafelbit, Rubnemeg gu Trubenbaufen , Rr. Binenbaufen, an ber et. Schule bafelbit, Strad ju Bettenhaufen, Rr. Bers. felb, an ber ev. Schule bafelbft, Beiganb gu fechenbeim, Rr. Banau, an ber ev. Schule bafelbft, Bachftabt zu Ubenbain, Rr Gelnbaufen, an ber eb. Soule bafelbit, Bolff ju Schorbad, Rr. Biegenhain, an ber en. Soule bafelbft, bie Soulamtebemerber Baumgarten ju Sobenganbern, Rr. Beiligenftabt, an ber fath. Soule ju Dberufbaufen, Rr. Bunfelb, Beigand ju Philippethal, Rr. Berefelb, an ber er. Schule ju Musbach, beff. Rreifes, Dorr ju Schwarzenborn, Rr. Biegenhain, an ber ev. Soule gu Dberappenfeld, Rr. Domberg, Bufdmeber ju Erfurt on ber fath. Soule ju Rieberflein, Rr. Rirchbain, Somibt ju Batterobe, Rr. Biegenhain, an ber eb. Soule ju Machtlos, beff. Rreifes, Ruhnemeg gu Caubenbad, Rr. Bigenbaufen, an ber co. Schole gu Rogbach, beffelben Rreifes, Bott ju Gulba an ber tath. Coule ju Buchenberg, Rr. Fulba, ber Lebrergehulfe Anoth ju Burghaun, Rr. Bunfelb, an ber ev. Soule ju Bethfemane, Rr. Berejelb, ferner bie Schulamtebemerberinnen Mumann ju Berefelb an ber tath. Schule ju Glieben, Rr. Fulba, Bilbelm ju Lahrbach, Rr. Gerefelb, an ber tath. Schule zu Edweisbach, Rr. Gerefelb, Gnau zu Neuftabt, Rr. Rirdbain, an ber tath. Soule gu Somborn, Rr. Belnhaufen.

In ben Ruhestant verfest: bie Lebrer Schon wers ju Ummenhaufen, Ar. Hosseisman, Romeiser ju Berteit und Berteit un

Die nachgefuchte Dienstentlaffung erhielt: bie Lehrerin Rathmann ju Flieben, Rr. Fulva.

Geftorben: bie Lehrer Huffchmibt zu Meljungen, Lentersbörfer zu Steinun, R. Schlüchen, Kehr zu Heinebach, Kr. Melfungen, Hory zu Springfille, Kr. Schmattalben, Nofenitod zu Kaffel, Vöhnert zu Hattenbach, Kreis Herbfelb. Unterhalt bes Afpiranten während ber Dauer feines Seminar-Gurfus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbehörbe, baß er über bie bagu nötbigen Mittel verstage.

bei bem Roniglichen Seminar Direttor, Berrn Dr.

Rand in Somberg, ju melben.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Borschriften über die Anglanden Brüsung die den Koniglichen Schullebrer-Seminaren vom 16. Ottober 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwortung in Preußen. (Ottoberheft 1872 S. ö.l 1 fl.). (S. 7702.)

Caffel am 17. Dezember 1897.

9. Die nadfte Aufnahme= Brufnug bei bem biefigen ieraelitifchen Schullebrer- Seminar ift auf ben 28, Dara 1898, an welchem Tage bie ichrift-

liche Brufung beginnt, angefest.

Diejenigen Alpiranten, gleichviel ob fie ihre Borbilbung in Bolfeifculen, Mittelfculen, Realiculen, Swingerien, Vroharunten-Aiffallen ober privalin empfangen baben, welche sich biefer Prüfung unterziehen wollen, haben fich bie jum 28. Februar 1898 unter Beisiganns

a) bes Geburtefdeines .

b) eines Impficheines, eines Revaccinationsscheines und eines Gefundheits-Attestes, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienstsigels berechtiaten Arate.

c) für biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar von einer anderen Lehranftalt sommen, eines Führungs-Attestes von dem Borstand berselben, für die anderen eines amtlichen Attestes über ibre

Unbescholtenheit,

d) ber Erflärung bes Baters ober an bessen Stelle bes Rächsterspilichteten, baß er die Mittel jum Unterhalt bes Ahfrinaten wöhrend ber Dauer seines Seminar-Kursus gewähren werbe, mit ber Beschienung ber Ortsbehörbe, daß er über die dagn abligen Mittel versige,

bei bem Seminar - Dirigenten, Berrn Dr. Lagarus

bierfelbft au melben.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Borschriften idder die Aufnahme. Prüfung bei den Königlichen Schullehrer Seminaren vom 15. Ottober 1872 (f. Centralblatt für die gefammte Unterrichts Berrodtung in Preußen. (Ottoberheit 1872 S. 611 f.). (7764.)

Caffel am 17. Dezember 1897.

Rönigliches Provingial. Soutfellegium. Königliches ber Rommission für bie Prüfung ber Lehrenmessen ber franzisischen und englichen Sprache, welche nach Mößgabe ber Krüfungsordnung dem Sten Mugust 1887 (S. Centrolstat für bie gelommte Unterrächtbertwaltung in Preußen, 1887, S. 636 fgd.) im Jahre 1898 hiereilest abgehalten wird, sind von met ernannt worden:

1) ber Provinzialschulrath, Dr. Baehler bier, als Borsitienber, 2) ber Direttor ber biefigen boberen Mabdenschule Dr. Krummader und 3)

ber Oberlehrer an berfelben Anftalt Dr. Bormel. (S. 7255.)

Caffel am 14. Dezember 1897.

Ronigliches Brovingial. Schultollegium.

Berordunngen nab Befanntmachungen anderer Anierlicher und Rouiglicher Beborben.

11. Bur Bornahme ber Prülung für ben einfabrigreimligen Millidreienft ift als Anfangetermin für bie fribighete Pfrufung 1893 ber 21. 2M ar zieftgefet

Fruijagre, prujung 1893 ber 21. Akarz jejigejegt worden. Diejenigen jungen Leute, welche sich bieser Prüfung unterzieben wollen, baben ibr Gesuch vor bem Isten

Februar 1898 bei ber unterzeichneten Kommission eine zureichen und in bemselben anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen sie geprüst sein wollen.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ein ftanbesamtlicher Geburtefchein;

2) eine Erflarung bes Baters ober Bormundes über bie Bereliwilligfeit, den Freiwilligen möhrende einer einibfrigen aftiene Dienfigeit zu befleiben, ausjuriften, sowie die Rosten für Wohnung und Unterhalt ju übernehmen. Die Fähigteit hierzu ist obrigfeitlich zu bescheinigen;

3) ein Unbescholtenheits Jeugniß, welches für Zöglinge von ibheren Schalen (Ghumasten, Realgumasten, Ober-Realschulen, Broghumalien, Realschulen, Realproghumasten, böberen Bärgerschulen und ben übrigen militärberechtigten Lehranfialten) burch bem Diretter ber Lehranfialten ihm dem Diretter ber Lehranfialt, für alle übrigen jungen Leute burch die Polizei "Dbrigfeit, ober ihre voraefeike Dienstiebschre aus untellem ihm.

4) ein ben bem Brufling felbft ge. und unter-

fdriebener Lebenelauf.

Sammtliche Papiere fint in Urfdrift ein-

Caffel am 7. Dezember 1897.

Die Brufunge . Rommiffion fur Ginjahrig . Freiwillige. Der Borfigenbe.

Freiherr von Bradel, Gefeimer Regierungstath. Befanntmachungen communalftändlicher Behörden.
12. Die Einlößung der am 1. März f. D. fällig werdenden Zinsabichnitte der Landes-tredittasse wird bei der Landeshaupttasse dahier vom 19. Februar k. J. an, sowie aussetzentbet de für isändlichen Landesvertereien des Negierungs-Bezirks Cassel erfolgen. (Ar. 4497.)

Caffel am 27. Dezember 1897.

Die Direction ber Lanbestrebitfaffe: Log.

13. Anleihen ber Stabt Hanau. — Ziehung am 30. September 1897. Auszahlung am 31. März 1898.

I. Anleibe vom 30. September 1880 (Privilegium vom 30. Juni 1880 I. Reibe) zu 4 % (XVII. Biebung).

%tt. A. Mr. 103, 132 148 & 1000 Mt., Lit. B. Mr. 23, 77, 92, 98, 126, 221, 269, 290 & 500 Mt., 2it. C. 9tr. 79, 123, 176, 254, 256, 297, 302, 333, 470, 473, 581, 769 à 200 DR.

Rudftanbig: Lit. C. Rr. 760 à 200 Ml.

II. Anleibe vom 1. April 1888 (Brivilegium vom 30, Juni 1880 II, Reibe) ju 34 % (VIII. Biehung).

Lit. A. Mr. 5, 77, 134 à 1000 Dit., Lit. B. Mr. 97, 128, 260, 296 a 500 Mt., Lit C. Mr. 79, 116, 285, 310, 349, 376, 400, 779 à 200 DR.

Rudftanrig: Lit. C. Nr. 54 a 200 Dit. III. Unleibe bom 1. Oftober 1889 II. Gerie

34 % (VIII. Ziehung). Lit. A. Nr. 120 a 2000 Mt., Lit. B. Nr. 157, 176, 182, 288 à 1000 Mt, Lit. C. Rr. 291, 313, 329, 343 à 500 Dit., Sit. D. Mr. 256, 265, 308, 395, 407, 417, 427, 485 à 200 Mil.

Rudftanbig: Lit. D. Rr. 372 und 426 à 200 Dit.

IV. biefelbe Anleibe I. Gerie (VI Biebung). Lit. A. Rr. 94 à 2000 Mt., Lit. B. Rr. 76, 98 à 1000 Dit., Lit. C. Mr. 113, 150 à 500 Mt., Lit. D. Mr. 40, 133, 155, 175, 211 à 200 Mt. (3. I. Rr. 4593.) Banau am 4. Oftober 1897.

Der Stabtrath. Beraeus. Erlediate Stellen.

14. Die Rreisthierargiftelle bes Rreifes Bunfelb mit bem Wohnjit bafelbft ift erledigt und foll ichleunigft wieder befest werben.

Das Jahresgehalt beträgt 600 Darf. 3m Amtebegirf find vorhanden 1834 Pferde,

15591 Stud Rindvich und 9506 Schweine.

Bewerber, welche bas Sabigfeitegeugniß für bie Unftellung ale beamteter Thicrargt in Brengen befigen, wollen ihre Befuche nebit ben erforberlichen Rachweisen und einem furggefagten Lebenslauf mir binnen 4 Bochen einreichen. (A. III. 12359.)

Caffel am 21. Dezember 1897.

Der Regierunge . Prafibent.

Birfl. Beh. Dber Reg. Rath. Sanffonville. 15. Bewerber um bie am 1. Dezember b. 38. gur Erlebigung gefommene 1. Schulftelle gu Baate wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Schulvoritand von Bagte, 3. D. bes Unterzeichneten, einreichen.

Das Grundgehalt beträgt 1000 D. neben 150 DR. Rirchendienftvergutung und freier Wohning, Die

Miteregulage 120 Dt. (3 Rr. 12523.) Sofacismar am 22. Dezember 1897.

Der Ronigliche Schulvorftand. Bedhaus, Landrath. 16. Für eine nen zu errichtenbe Rlaffe an ber hiefigen evangelifden Bolfeichnle foll gn Oftern 1898 eine Lehrerin angestellt werben. Bewerberinnen wollen ibre Beinche unter Anichluft eines Lebenslaufes und ihrer Benguiffe innerhalb brei Wochen an ben Unterzeichneten einsenden.

Das Grundgehalt betragt nach bem Gefebe vom 3. Marg 1897 = 1000 Mart, Die Mietheentschäbigung 100 Mart und Die Dienstalterszulage 100 Mart. (3. Nr. 1810.)

Obernfirdjen am 31. Dezember 1897. Der Schulvorftand. Schligberger, Baftor.

Beamtenberfonal = Radridten.

Grnannt: ber Civil - Supernumerar Rrug jum Sefretar bei ber Regierung gu Caffel, ber Bofttaffirer Bordarbt in Caffel jum Boft-

infpetter . ber Boftaffiftent Schilling ju Spangenberg gum

Boftverwalter ,

ber Telegraphenanmarter Lefaß ju Caffel jum Telegraphen . Affiftenten ,

bie Gergeanten Reismeier, Brunn, Giebert, ber Unteroffigier Bannenberg und ber Trompeter

Berner gu Soutmannern bei ber Boligeiverwaltung gu Caffel unb bie Sergeanten Gerbarbt und Brettbauer gu

Soutmannern bei ber ju Sanou.

Hebertragen: bem Boftfelretar Rit ju Caffel eine Dber . Boftfefretarftelle an Bremen.

Hebernommen: von bem Biceburgermeifter Dofe. big ju Sielen bie Befchafte bee Stellvertretere bee' Standesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Sielen.

Berlieben: bem orbentlichen Brofeffor in ber theologifchen Ratultat ber Universitat Darburg D. Achelis ber Charafter ale Confiftorial = Rath unb bem Oberbibliothefar Dr. Wenter, fowie bem Lebrer ber Babnbeilfunte, Babnary' Dr. Bigel an ber Uniberfitat bafelbit bas Brab at Brofeffer,

bem Boftbireftor Grarig ju Bangu ber Rang

ber Rathe vierter Rlaffe,

bem Regierunge. Gefretar Bauth ju Caffel aus Unlag feines Uebertritte in ben Rubeftanb und bem Daupt . Steueramte . Rentanten Limprecht bafelbft ber Charafter ale Rechnungerath,

bem Rirchentiener und erften lebrer ginbemann

gu Oberfuhl ber Rantertitel.

Berfest: Die Poftrirefteren Beintfer bon Bielefelb nach Caffet, Biegenbein von Caffel noch Bielefelb,

ber Rreieibierarit Grobner in gleicher Gigenfcaft bon Bunfelb nach Rulba.

Geftorben: ber Rentmeifter, Rechnungerath Bed. mann ju Fulta,

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Unteiger Rr. 1.

(Infertionsgebuhren fir ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichsbefennig. - Belagsblatter fir ; und | Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reicherfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Mmtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 2.

Musgegeben Mittmoch ben 12. Sonugr

1898.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für Die Ronigliden Breußifden Stagten.

Die Rummer 1 ber Befet . Cammlung, melde pom 5. Januar 1898 ab in Berlin jur Musaabe gelangte, enthält unter

Rr. 9966 bie Berorbnung, betreffent bie Reifegulagen von Beamten ber lanbwirtbicaftlichen Berwaltung, vom 22. Dezember 1897, unter

Rr. 9967 ben Allerbochften Griaf vom 8. Degember 1897, betreffent bie Abanberung ber Befdreibung ber Ronigefrone im Roniglich Breufifchen

Bappen: unb unter

Rr. 9968 bie Berfügung bee Juftig-Diniftere, betreffend bie Unlegung bes Grunbbuchs fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Lauenburg an ber Elbe, Rateburg. Schwarzenbet und Dialin, pom 31. Degember 1897.

Berordungen und Befanntmachungen ber Ratier: lichen und Roniglichen Centralbehörden.

Auf ben Antrag pom 26ften p. Dt. will ich. nachbem bie Transportverficherungegefellichaft .. Schweis" in Burich unter bem 14. September b. 3. ibre Statuten geanbert und bie Bezeichnung "Schweit, Allgemeine Berfiderunge . Aftien . Befellicaft" angenommen bat, bie ber erfigenannten Befellicaft unter bem 6. Degember 1870 ertheilte Rongeffion gur Musibung ber Transportverficherung in Breugen auf bie neue Firma hierburch übertragen. (A. 4960.)

Berlin am 18. Dezember 1897.

Der Minifter fur Sanbel und Gemerbe. 3m Muftrage: Soeter.

Statuten ber "Someig", Allgemeine Berficherunge- Attien . Gefellicaft in Burid. (Bruber : "Schweis", Transport . Berficherungs. Gefellichaft). 1897.

Rame, Bwed und Gis ber Gefellichait. §. 1. Die "Schweig", Allgemeine Berficherunge-Aftien . Gefellicaft ift eine Aftiengefellichaft, welche bumedt, bie Transport Berficherung in Form von budten Berficherungen und Rudverficherungen, Die Fener - , Unfall - und Saftpflicht - , Glas - , Ginbruch und Diebftable Berficherung in Form von Rudverfiderungen ju betreiben.

S. 2. Der Git ber Befellicaft ift in Burid. Inbeffen tann bie Befellicaft auch an anderen Orten

Biliglen mit besonderem Gite errichten.

Gefellidaftelavital.

S. 3. Das Afrientapital ber Gefellicaft beträgt funf Dillionen Franten und ift in zweitaufend auf Ramen lautenbe Aftien ju zweitaufent fünf bunbert Franten eingetbeilt.

Das Attientapital fann inbeffen burch Beidluß ber Generalverfaminlung, entweber auf einmal ober fucceffive, bis auf gebn Dillionen Franten erbobt merben.

S. 4. Auf jebe Attie find bie jest zwanzig Brogent

ober funfhunbert Franten in baar einbezahlt.

fur ben Reft bon achtzig Brogent ober zweitaufenb Granten bat ber Aftionar fur jebe Aftie einen auf ibn lautenben Berpflichtungefchein mit Domizil an ber Befellicaftetaffe in Burich ausgestellt, welcher im Archiv ber Gefellicaft beponirt ift und von biefer weber veraugert, noch in irgent einer Weife belaftet merben barf.

Bei llebertragung ber Aftie ift ein neuer Berpflichtungefchein von bem Erwerber berfelben gu unterzeichnen.

Aftionare, welche nicht in ber Schweig wohnen, baben für ben Betrag bes Berpflichtungefdeines Realfaution gu leiften.

8. 5. Allfällige weitere Gingablungen fiber bie erften gwangig Prozent bingus werben bon bem Bermaltungerathe befchloffen, und es mirb beren Betrag bon bem Berpflichtungefcheine abgefdrieben.

Leiftet ber Aftionar nach breimaliger, burch eingefdriebenen Brief erfolgter Mufforberung bie Gingablung nicht, fo tann bie Gefellichaft entweber benfelben auf Bablung belangen, ober bie betreffenben Attien ale entfraftet ausichreiben und an beren Stelle neue Titel ausftellen. Fur einen allfälligen Dinbererlos aus bem Berfaufe biefer bleibt ber frubere Aftionar ber Gefellichaft haftbar; ein allfälliger lieberfouß bingegen wird ibm guruderftattet.

S. 6. Die Affien tonnen gebirt merben mit Benehmigung bee Bermaltungerathes und gegen eine Gebubr von 5 Gre, per Aftie, von welcher Gebubr bei Erbicaft und Firmaanberung Ilmgang genommen werben fann.

Die Benehmigung fann ohne Begrunbung permeigert merten. Gin Attionar tann nicht mehr ale funfgig Aftien

befiten.

§. 7. Stirbt ein Altionar ober erlifcht eine Firma, auf beren Ramen Aftien lauten, fo haben bie Erben ober Rechtenachfolger bem Bermaltungerathe Renntnif baron zu geben und binnen brei Mongten pom Tobestage refp. bom Mufboren ber Firma an einen lieber-

nehmer ju bezeichnen,

Wirb fein lebernehmer bezeichnet, ober berfelbe rom Bermaltungerathe nicht angenommen, fo werben bie betreffenben Aftien ale entfraftet ausgeschrieben und an beren Stelle neue Titel ausgestellt. Der Eribs aus bem Berfaufe tiefer wirb, nach Abjug ber Bertaufetoften, ben Erben begm. Rechtenachfolgern aushingegeben.

8. 8. Gerath ein Afficnar in Ronfare, ober begt ber Bermaltungerath Zweifel über beffen Golvenz, fo ift ber Bermaltungerath befugt, ju berlangen, bag innerhalb einer Bratlufivfrift entweber Realfaution für ben Betrag bes Berpflichtungescheines geleiftet merbe fofern eine folche nicht icon besteht (vide §. 4) -, ober bag ber lebertrag ber Altien an einen bom Bermaltungerathe ju genehmigenben Cefficnaren erfolge, wibrigenfalls bie Aftien bom Bermoltungerathe als entfraftet ausgeschrieben und an beren Stelle neue Titel ausgegeben werben. Der Erlos wirb nach Abqua ber Roften aushingegeben.

Organisation.

S. 9. Die Organe ber Befellicaft finb: a. bie Generalverfammlung, b. ber Berwaltungerath, c. ber Ansfcug, d. bie Direttion, e. bie Rechnungs Reviforen.

A. Generalverfamminna. S. 10. Die Generalversammlung ber Aftionare ift bas oberfte Organ ber Gefellichaft; ibre ftatuten- und gejeggemäßen Befdliffe haben für alle Aftionare rechte-

verbinbliche Rraft. Die orbentliche Generalversammlung wird alljährlich im April in Burich abgehalten, namentlich gur Abnahme ber Jahreerechnung, jur Beidluffaffung über beren Ergebnig und jur Geftfetjung ber Divibenbe.

S. 11. Gine außerorbentliche Generalberjammlung tann burch Beidluß bes Bermaltungeratbes jebergeit

einberufen merben.

S. 12. Die Ginlabungen ju ben Generalverfammlungen baben vermittelft retommanbirter Briefe burch ben Bermaltungerath ju gefchehen, fpateftens gebn Tage por bem Berfammlungetage, unter Bezeichnung ber Berhandlungegegenftanbe.

8. 13. Stimmberechtigt in ber Generalversammlung find bie im Aftienbuche ber Wefellichaft eingetragenen

Aftienbefiger.

Das Stimmrecht wird vom Aftionar bireft, ober burch llebertragen besfelben mittelft fdriftlicher Boll. macht auf einen anberen Aftionar, in ber Generalverfammlung ausgenbt.

Bebe Aftie berechtigt ju einer Stimme; Riemanb barf jeboch mehr ale 1/5 ber vertretenen Stimmrechte, ober mehr als funfgig Stimmen, bireft ober in Bertretung auf fich vereinen.

Die Generalversammlung faßt ihre Be-8, 14, fchluffe umb vollzieht ihre Bablen, feweit nicht für fregielle Begenftante etwas Unberes gefettich beftimmt ift, mit absoluter Debrbeit ber in folder vertretenen und jur Geltenbmachung berechtigten Aftienftimmen.

Bei Stimmengleichbeit enticheibet ber Borfipenbe.

S. 15. Gine Erweiterung bes Befdaftebereiches ber Gefellicaft burd Aufnahme vermanbter Gegen ftanbe, ober eine Berengerung beefelben, tann nur in einer Generalversammlung beichloffen merten, in welcher minbeftens zwei Drittel fammtlicher Attien

vertreten finb.

Gollten jeboch in einer erften Beneralversammlung mit folder Tageborbnung nicht 2/3 fammtlicher Attien vertreten fein, fo tann auf einen fpatern Termin, frubeftene breifig Tage nach ber erften Generalberfammlung, eine zweite Beneralverfammlung einberufen werben, in welcher bie fraglichen Befchluffe gefaßt werben tonnen, auch wenn nur 1/2 fammtlicher Aftien in folder vertreten ift.

8, 16, Der Brafibent bes Bermaltungerathes ober in beffen Berbinberung ber Biceprafibent, eventuell ein anberes Mitglieb bes Bermaltungerathes, führt

ben Borfit in ber Generalverfammlung.

Das Prototoll wird burch ben biergu fpegiell beftellten Beamten ber Befellicaft geführt.

Die Stimmengabler werben bon ber Berfammlung burd offenes Sandmebr gemabit.

Das Bretofoll wirb von allen biefen Funttionaren

unterzeichnet. S. 17. Der Beneralverfammlung tommt ju: a. Bahl ber Mitglieber bee Bermaltungeratbes, b. Babl von zwei Rechnungerevisoren und zwei Suppleanten berfelben, c. Brufung bes Beicafteberichtes und Abnahme ber 3abrebrechnung auf Antrag ber Rechnunge. reviforen, d. Reftfebung ber Divibenbe, e. Befdluffaffung über Antrage bee Bermaltungerathes, f. Ausgabe neuer Aftien, g. Abanberung ber Statuten und Auflofung ber Befellicaft, h. Beichluffaffung über Erweiterung ober Berengerung bes Beichaftebereiches.

Die Wahl ber Ditglieber bes Bermaltungerathes geschieht burch gebeime, biejenige ber Rechnungerevisoren

burd offene Abstimmung.

Antrage, welche von minbeftens gebn Aftionaren und fpateftene brei Bochen bor bem Tage ber Beneral. versammlung fdriftlich eingereicht werben, muffen ber Generalverfammling mit bem Gutachten bee Bermaltungerathes vorgelegt merben.

B. Bermaltungerath.

§. 18. Die oberfte Leitung ber Gefellichaft wirb einem Bermaltungerathe von neun Mitgliebern übertragen, welche bie Generalversammlung auf bie Dauer pon brei 3abren mabit.

Alljabrlich treten nach ber Anciennitat brei Ber-

maltungerathemitglieber aus bem Amte.

Erlebigte Stellen merben in ber nachften General. versammlung wieber befest. Die aus ber Erfatmabl bervorgegangenen neuen Ditglieber treten in bie Amte. bauer ihrer Borganger.

Die Austretenben find fofort wieber mabibar.

S. 19. Bebes Ditglieb bes Bermaltungerathes bat gebn auf feinen Ramen eingetragene Aftien ins Archiv ber Gefellichaft nieberzulegen und barf über biefelbe mahrenb feiner Amtebauer nicht verfügen.

\$. 20. Der Berwaltungerath mabit ben Brafibenten und zwei Biceprafibenten aus feiner Mitte, je auf ein 3abr.

§. 21. Der Berwaltungsrath versammelt sich auf die Kindabung seines Präsidenten oder in bessen Berbinderung eines anteren Distalletes des Ausschusselber Monate, außerordentlich, so oft die Geschäfte et arforbern, oder auf Berlangen dreier Mitglieder oder der Direction.

Bu gultiger Beschluffaffung ift bie Unwesenheit von Minbeftens funf Mitgliebern erforderlich; bei Stimmengleichbeit enticheibet ber Borfigenbe.

Das Prototoll wird von bem biergu fpeziell beftellten Beamten ber Gefellichaft geführt.

8. 22. Dem Bermaltungerathe tommen inebefentere folgenbe Befugniffe und Bflichten gu: a. Befolugfaffung über weitere Gingablungen auf bie Aftien und Beftimmung ber bezüglichen Termine, b. Benehmigung bon Aftienübertragungen, c. Babl ber Mitglieber bee Musichuffes, d. Babl und Entlaffung ber Mitglieber ber Direftion, fowie Reftfebung ibrer Gebalte und Rautionen, e. Beftellung von Broturiften, f. Bertheilung ber Cantieme und Reftfegung ber Signings - und Reifegelber, g. Aufftellung bes Befoftereglemente für ten Musichus, h. Beftimmung ber Grunbfate fur bie Gelberanlagen, i. Befclufe faffung über Erwerb, Belaftung und Beraugerung bon Grundeigenthum ber Befellichaft, k. Bestimmung ber allgemeinen Grunbfage fur bie Beicafteführung und bie für eigene Rechnung ju haltenben Darima, I. Benehmigung bon Untragen bes Musichuffes über Mustehnung bes Befcaftebetriebes auf anbere ganber, über Erwerb von Rongeffionen, fowie über Beftellung und Aufhebung von Fitialen, m. Entgegennahme ber regelmäßigen Berichte bes Ausschuffes über ben Befdaftegang und Enticeibung biesfälliger Antrage, n. Borlage bes Beidafteberichtes und ber 3abres. rechnung an bie Generalverfammlung mit Antrag über bie Bermenbung bes Jabreenugens,

Ferner hat ber Berwaltungerath minbeftens zweimal im Jahre bie Berifitation ber Bucher, Raffa und bes Archive vorzunehmen.

C. Aneichuß.

S. 23. Der Ausschuff beileht aus bem Prafitenten und ben zwei Beleprafibenten bes Berwaltungsrathe, welche bon bem Berwaltungsrathe jeweilen auf ein Jahr gewählt werben.

Ift ein Ausschußmitglieb verhindert, so fann ein anderes Mitglied bes Bewaltungeraftes von dem Brafibenten bernfen werden. Das Protofoll führt der . berau freulell bestellte Beamle der Gesellschaft.

g. 24. Der Ausschuß bat die Oberteitung und bit im Augemeinen die nächfte Aussicht for bie Beischtefibrung ber Dierktion; pegiell fommt ibm gu: a. Alofftellung bes Reglements für die Direktion, b. Beschußfalung über Erwerb, Beräuferung und Deponitrung von Wertshiteln, c. Wald und Entlasfung

ber Angestellten auf ben Borschag ber Direktion und Sesslieung ibrer Gehalte, d. Ausstellung bes Geschältesteinbes und ber Jahrestechung, e. Genehmigung von Anträgen der Direktion über Bestellung und Aufselung, ohn Agenturen, f. Bezutachung aller ihm vom Berwaltungserathe jugewiesenen Bragen, sewie der don ber Ortektion zu Indene des Berwaltungskrafte dergetegten Anträge, g. Miethe von Geschäftskolaten.

§. 25. Die Beichluffassungen bes Ausschuffes muffen einstimmig erfolgen; bei getheilten Stimmen hat ber Ausschuß bie obschwebenbe Frage bem Ber-

waltungerathe jur Enticheitung vorzulegen.

D. Direttion.

§. 26. Die Direttion besteht aus bem leitenben Direttor und einem ober mehreren weiteren Beamten. Sie wird bom Berwaltungstrafte gewöhlt, und es werben Titel, Gefalte, Kautionen und Amisbauer burch Bertrog regulirt.

§. 27. Die Direktion beforgt auf Grundlage bes Reglements und unter ber Oberleitung und Aufficht bes Ausschuffes, refp. bes Berwaltungsrathes, bie

eigentliche Beicafteführung.

§. 28. Der leitenbe Direktor ober in beffen Berbinberung ein Sielbertreter wohnt in ber Regel ben Sigungen bes Aussichuffes und bes Berwaltungerathes bei, mit berathenber Stimme.

E. Rednungereviforen.

§. 29. Die Rechnungereviforen, fowie beren Suppleanten, werben von ber Generalversammlung in offener Abstimmung je auf bie Dauer eines Jahres gewählt.

Denfeiben liegt bie Brutung ber Geichfelferechnung für bas betreffende Geichaftslabr ob, und es haben biefeiben ihren ichriftlichen Bericht und Antrag bem Berwaltungeralbe au handen ber nächten ordentlichen Generalberiommung einwereichen.

Bertretung ber Gefellicaft unb form

pon Bublitationen.

§. 30. Die Direttion vertritt bie Befellichaft nach außen.

Der Berwaltungerath bestimmt, in welcher Beise bie Mitglieber berselben fur bie Gesellschaft zeichnen. Ueberbies tann ber Berwaltungerath Gingel - und

Rolleftiv - Profuren beftellen.

g. 31. Mitteilungen an die Alionare erfolgen entwebet briefich ober burch Annonce in öffentlichen Blättern. Diergu find jur Zeit die nachfolgenden Blätter bestimmt: Die "Reue Jüricher Zeilung" und bas "Schweigerische Donbelsanteblatt"

Dem Bermaltungerathe ift bas Recht vorbehalten, andere Bublikationeblatter an Stelle eines ober bes

anberen ber borgemerften ju beftimmen,

Sabreerechnung und Gewinn-Bertheilung. S. 32. Die Jahreerechnungen werben je auf ren 31. Dezember abgeschloffen.

Bei Mufftellung ber Jahresbilang follen:

a. für bie am Schluffe bes Rechnungsjahres noch nicht abgelaufenen Berficherungen bie entsprechenbe Bramienreferve,

b. für ichwebenbe Schaben, infofern beren Betrag icon feftgeftellt ift, biefe Schabenfumme, anbernfalls aber eine angemeffene, eber ju boch als ju niebrig ju beurtheilente Gumme,

ale Baffibum aufgeftellt werben.

8. 33. Aus bem Reingewinn ber 3abreerechnung wirb junachft ben Altionaren eine Divibenbe bis auf 4 % bes einbezahlten Betrages ber Aftien berrechnet.

Bon bem berbleibenben Refte bes Jahresgewinns tommen gu: 1/5 als Tantieme bem Bermaltungerath, Musichuß und ber Direttion, 2/4 als Guper. Divibenbe ben Afrien, 2/5 bem Refervefonds und gwar fo lange, als berfelbe bie Bobe bes einbezahlten Aftientapitals nicht erreicht, refp. burch eintretenbe Berlufte unter biefe Biffer berabfintt. Wenn immer ber Referoefonbs ben borbezeichneten Betrag erreicht ober überfteigt, fo befdließt über bie Bermenbung bes biesfälligen Uebericuffee bie Beneralverfammlung auf Antrag bee Bermaltungeratbes.

Muflofung ber Befellicaft.

§. 34. Die Auflofung ber Befellichaft tann von ber Generalversammlung jebergeit beichloffen werben. Die Auflöjung muß erfolgen, wenn ber Referve-

fonte und vierzig Brogent bee Aftienfapitale verloren

3m Ralle ber Auflojung mablt bie Beneralver. fammling eine Liquidationetommiffion. Es burfen alebann feine neuen Berficherungen beam, feine neuen Rudverficherungevertrage mehr abgeschloffen merben, und eine Bertheilung von allfälligen Attiven, fowie bie Rudgabe ber Berpflichtungescheine an bie Aftionare tann erft erfolgen, nachbem bie fammtlichen Berpflichtungen ber Befellicaft erfüllt finb.

Berfahren bei Streitigfeiten.

S. 35. Alle Befellicafteftreitigfeiten gwifden ben Aftionaren und ber Befellicaft, refp. ihren Organen, ferner amifchen bem Bermaltungerathe und bem Musichuffe ober ber Direttion, ober amifden Mitaliebern biefer Rollegien follen burch bas Burcherifche Sanbelsgericht, ober in Ermangelung beffelben burch ein Schiebs. gericht am Gibe ber Befellicaft erlebigt merben,

3m letteren falle mablt jebe Bartei einen Schieberichter, und biefe mablen ben Obmann. Ronnen bie Schieberichter fich uber bie Babl bee Domanne nicht einigen, fo ift berfelbe burch bas Brafibium bes Burche. rifden Obergerichtes ju bezeichnen.

Das Schiebegericht enticheibet enbgultig.

Die vorstebenben Statuten wurden burd Beidluß ber außerorbentlichen Generalverfammlung vom 14ten September 1897 genehmigt.

Berorduungen und Befanutmachungen ber Ronigliden Brobingialbeborben.

18. Die Ronigliche Brufungs - Rommiffion ber Lebrer an Mittelfdulen und ber Rettoren ift fur bas 3ahr 1898 aus folgenben Ditgliebern aufammengefest: Brovingial . Schulrath Dr. Otto bier, Bor-

figenber, Bebeimer Regierunge - und Schulrath Dr.

Rog in Biesbaben, Bebeimer Regierungs - unb Schulrath Sterntopf bier, Seminar Direftor los in Dillenburg, Ober Realfdulbireftor Dr. Quiebl bier, Seminar - Oberlehrer Frande in Ufingen.

Die Brufungetommiffien tritt am biefigen Orte

aufammen.

Die Brufungstermine werben feitens bes Roniglichen Brovingial. Schultollegiume veröffentlicht.

(Rr. 122.) Caffel am 6. Januar 1898.

. Der Ober . Brafibent. Dagbeburg. Bur Abhaltung ber 2. (praftifchen) Lehrer: Brufung im Roniglichen Schullebrer - Seminar in Schlüchtern haben wir Termin auf ben 23. Juni 1898, an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt und Die folgenben Lage angefest. Die fdriftliche Brafung nimmt am 20. Juni ibren Unfang.

Diejenigen Lebrer, welche fich biefer Brufung, beren Ablegung frubeftens amei, fpateftens funf 3abre nach ber erften Brufung ju erfolgen bat, ju unterziehen gebenten, haben fich bis jum 9. Dai 1898 bei ben betreffenben Berren Rreis . Schulinipettoren fcriftlich

ju melben. Der Melbung find beigufügen:

1) bas Reugnig über bie abgelegte erfte Prufung; 2) ein Beugnif bes lotal - Schulinfpettore;

3) eine von bem Graminanben felbftftanbig gefertigte Ausarbeitung über ein von ibm felbit gemabltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anberen, ale bie von ihm angegebenen Quellen bagu benutt babe. Bei ber Brufung bat ber Eraminand

4) eine von ihm felbit gefertigte Beichnung und

5) eine Brobefdrift;

beibe (Rr. 4 und 5) unter berielben Berficherung porzulegen.

Ge ftebt bem Graminanben frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fatultativen Lebrgegenftanben bes Seminar - Unterrichte ober in benjenigen Fachern gu beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Brabitate ju erlangen wünfct.

Geitens ber Berren Rreis - Schulinfpettoren finb bie eingegangenen Delbungen nebft Unlagen bie jum

23. Mai 1898 an und einzureichen.

Die jur Brufung angemelbeten lebrer haben fich, fofern ihnen nicht eine andere Beifung jugeht, am 20. Juni beffelben 3abres, Bormittage 8 Uhr, bei bem Roniglichen Geminar Direttor Dr. Linde in Schlüchtern perfonlich ju melben.

3m Uebrigen nehmen wir Bezug auf bie Brufunge. Ordnung für Boltsfcullebrer vom 15. Ottober 1872 8. 16 fl. (f. Centralblatt für bie gesammte Unterrichte-Bermaltung in Breugen, Oftoberheft 1872, G. 638 fL) (Dr. 7767.) Caffel am 17. Dezember 1897.

Ronigliches Bropingial-Schulfollegium. 20. Mm 29. Dara 1898 und ben folgenben

Tagen foll bie nachfte Brufung für Sanbarbeite: Lehrerinnen bierfelbft abgebalten werben.

Bewerberinnen haben ihre Delbungsgesuche unter Beifügung ber erforberlichen Beugniffe bis jum 20ften Februar 1898 und zwar die im Lehramt stehenden Bewerberinnen burch die vorgesetzte Dienstbehörde, die übrigen unmittelbar an und einzureichen.

Der Melbung find beigufügen:

1) ein Geburteichein;

2) ein felbstgefertigter Lebenstauf, auf bessen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort bas Alter, die Consession und ber Bohnort ber Bewerberin angegeben ift:

3) ein von einem jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben

Gefundheitezuftanb;

4) bie Zeugniffe über bie empfangene Schul- bezw. Rebreringenbilbuna:

5) ein Zeugniß über die erlangte Ausbildung in der Ansertigung weiblicher Handarbeiten und bei Lebrerinnen auch über ihre disherige Wirtsamfeit, und 6) ein amtliches Kübrungs-Zeugniß.

Die Brufunge. Gebühren betragen für jebe Grami-

nanbin 6 Mart.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Prüfungs-Ordnung für die Handurbeitel-Lehrerinnen vom 22. Oktober 1885 (f. Centralblatt für die gefammte Unterrichts-Berweitung in Preußen, 1885, S. 733 Nr. 204).

Caffel am 14. Dezember 1897.

Ronigliches Brovingial. Schultollegium. Berordnungen und Belauntmachungen der Rouiglichen Regierung.

21. Der St. Eisscheihstiftung zu Marburg sind wurch Allerhöchten Erlaß vom 10ten v. Mit. auf Ernub ihres Statutes vom 10. April b. 3, die Rechte einer juriftischen Person verlieben worden. Nr. 9157. Cassel auf 31. Dezember 1897.

Der Regierunge - Brafibent.

Birtl. Geb. Dber Beg., Raib, 'Daufsonville. 22. In ber Anlage wird bas von bem Bundes rathe in seiner Sigung bom 11. November b. 3. befelieftene Holglager Regulativ zur öffentlichen Kenntniß grtracht. (A. I. 9080.)

Caffel am 31. Dezember 1897.

Der Regierungs Profitent. 3. B.: Schönlan. 23. Der herr Oberprofibent hat durch Ktlaß vom 4kn b. Mte. genehmigt, daß jum Besten bes Kirchenbaues im Widers eine einmalige Sammlung freiwälliger Aben bei ben tabbilichen Gimehnen ber Kreise Gersselb, Huta und Husselb burch polizeilich legitimirte Sammlung muß bis jum 1. Juli 1898 beentet sein.

Die in Betracht tommenben Berwaltunge und Boligelbehörben wollen basit Sorge tragen, baß ben Sammlungen ein hinberniß nicht entgegengestellt wird. (A. II. 12422.) Caffel am 15. Dezember 1897.

Der Regierungs Prafitent. Birfl. Geh. Ober Reg. Rath. Dauffonville. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Raiserlicher und Roniglicher Behorden. 24. Die Aufnahme Prufung für bie hiefige Bribat. Praparanben Austalt finbet am 25sten und 26. Marg b. 3. statt. Den bis spätestens gum 1. Marg mir einzureichenben Melbungen sinb bei-

1) bie Geburtburtunbe, 2) Impf und Wiederimplungsschein, 3) Schulzugnis bew. Bübrungs-Altest, 4) bie Ertstäung bes Vaters, sür die Ausblitungskosten während ber Präparanbengeit aussommen zu wollen mit der Bescheinigung der Ortselehörde, dos er über die ersorberlichen Mittel versüge, 5) ein nach vorgeschriebenem Jermular ausgeschipftes von einem zur Fübrung eines Diensssigsgeschiptes und nur Fübrung eines Dienssissgungis. Das Fermular lann von mit bescaen werben.

Da bie I. und II. Klaffe bereits fast besetht sind, tann die Aufnahme hauptfäcklich nur in die III. Klasse erfolgen. Die Bewerber muffen sonstrumt fein und eine gute Boltschulbstung besigen. (3. Rr. 585.)

homberg am 7. Januar 1898.
Der Ronigliche Seminar Direttor.

Dr. Rand.

Die Ronigliche Dafdinenbau - und Butten-Soule ju Duisburg, welche burd Erlaffe Seiner Ercelleng bes herrn Dimiftere für öffentliche Arbeiten bom 13, und 21, Januar 1886 ben Roniglichen Gifen. babn . und Baubeborben ale Musbilbungsftatte fur Bor. arbeiter und Bertmeifter befonbere empfoblen murbe, und burch beren Brufungezeugniffe laut Erlag bom 11. Dlarg 1894 ber Befähigungenachmeis fur bie Stellen ber technifchen Gifenbahn Betriebsfefretare erbracht wirb, eröffnet am 14. Dar; 1898 in ibren beiben Abtheilungen : 1) Dafdinenbaufdule fur Schloffer, Somiebe, Mafdinenbauer, Reffelfdmiebe und abuliche Bewerbetreibenbe, 2) Suttenfoule fur Gifen- und Detallbuttenleute und . Biefer, Arbeiter von Rofereien, Blasbutten, Cementjabriten und ber chemifden Großinduftrie einen neuen Lehrgang.

Bur Anfrahme ift erforverlich: 1) Der Nachweis grünrlicher Clementartenntniffe (gelänfiges und richtiges Lefen, die Jähigkeit jum richigen Nachschreichen eines Diftats, Sicherheit in ben vier Grundrechnungsarten mit gangen und gekrochenen Jahlen), 2) minvoleften 4fährige praftische Beschäftigung in dem gewählten

Berufe.

Durch bie am Schluffe bes Rursus unter bem Borfige eines Kommisjars bes herrn Regierungs. Prafitenten gu Duffelborf stattfindenbe Brusung erlangen bie Schler ein Reiferugnis.

Schriftiche und minkliche Anmedeungen, die auch burch die beit, Wertberendungen erfelgen fönnen, sind möglicht bald zu bewirfen. Der Meldung sind außer bem vollfändig ausgestlieten Unmelbedogen und einem Jührungseungnisse auch die Schuleungisse, fonde Vehrbriefe, Ablehricheine ober ähnliche Nachweise über ble praftisse Zbätzleite bezignignen.

Das Brogramm ber Anfialt wird auf Berlangen

toftenfrei zugefandt. (Rr. 241.) Duisburg am 1. Januar 1898.

Der Direttor Bedert.

Befanntmachungen communalftändlicher Behörden. 26. Die hiefige Gemeinbe hat die Aufhebung bes bieherigen Hufweges von Ahlersbach nach hohenzell vom Dorfe ab dis zum Richhoff zu Ahlersbach und die Bertegung beier Wegeftrecke in dierter einie vom Richhof in das Dorf (Schulbaus) beighlessen.

3ch bringe bied hierburch jur affentlichen Reuntnis, mit ber Aufforberung, etwalge Widerfprüche gegen biese Berlegung jur Bermeibung bes Aussichliffes binnen vier Wochen, bom Tage ber Bedanntmachung bieser Berligung ab, bei mir angubringen.

Ablerebach am 24. November 1897.

Der Burgermeifter Ruffer.

Erledigte Stellen.

27. Bewerber um bie neugegrinbete zweite Schulftelle zu Cohou ien werden biermit aufgeforvert, ihre mit ben vorzeichrichenen Zeugniffen verschenen Bewerbungsgesuch binnen vier Wochen bet bem unterzeichneten Landrath, ober bei bem Reinigiden berm Volatschulingertor, Parerer Montoux zu Zella, einzureichen. (3. 1. Nr. 165).

Riegenhain am 6. Januar 1898.

Der Königliche Schulverstand. v. Schwert elt, Landrath. 28. Die zweite Schulftelle zu Langenstein ist vom

1. Januar 1898 an erlebigt.

Tas Grundsgehalt beträgt 1050 Mt. neben freier Bohnung, ber Einheitsjag ber Altersjulage 130 Mt. Bemerber wollen ihre Weldungsgesinde nehft ben erforberlichen Zeugnissen innerhalb 14 Tagen bei bem Königlichen Crissichulinjettor, Herrn Pjarrer Fett zu Kirchhaln, einreichen. (3. I. Nr. 2.)

Kirchhain am 3. Januar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

Freiherr Schend gu Schweinsberg, Lambrath. 29. Die nen errichtete b. ebangelifche Lebrerftelle an ber Stabischule gu Gubensberg ift vom 18. April f. 3. ab gu befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1200 Mt., bie Dietheenticatigung 180 Mt., ber Einheitesat

ber Mitersjulage 140 Dif.

Bemerber wollen ihre Mebungsgefuche, welchen bie erfordertlichen Zeugniffe beigefügen find, an ben Lofalfchtlinipettor, herrn Metropolitan Braunhof zu Gweneberg, binnen 14 Tagen einreichen. (5150.) Rristar am 31. Dezember 1897.

Der Stadticulvorftanb. 3. B.: Baumgart, Rreisfefretar.

Beamtenperional = Madrichten.

Ernannt: Die Gerichts - Affefforen Spannagel gu Schmalfalben und Tuer de gu Rinteln gu Regierungs - Affefforen, ber Burgermeifter Blebmuller ju Steinbach. Ballenberg jum Stanbesbeamten für ben bortigen Stanbesamtsbegirt.

Uebertragen: bem praftifchen Argt Dr. Bahn ju Sunfelb bie fommiffariiche Bermaltung ber Rreis-

phyfitateftelle bafelbit.

Mngenommen: von der Generalfommiffion zu Caffel: bie amtmesse in in Marbar beisen für be Spezialtommiffion I. in Marbary begto. in Rieberwidvongen, die Rechengebülfen Winter, Beber, Buttftabt, Enbel, Dunftein, Lucharbt und Reihe ale Diffseidort.

llebernommen: ber Wiesenbautechnifer Stein als biatarisch beschäftigter Biesenbaumeister in ben Staatsbienft.

Heberwiefen: ber Gerichte-Affeffor Befeler bem

Amtogericht in Beff. Olbenborf. Berlieben: bem Landmeffer Dr. Overbed gu Bolfhagen eine etatomafige Bermeffungebeamtenftelle.

bem Geheimen Justigrath und Oberlandesgerichtsrath Stegemann zu Celle bei feinem Uebertritt in ben Rubeftand ber Königliche Kronen Drben zweiter

Rtaffe, bem Amtegerichterath Daliwig ju Marburg bei

feiner Berfegung in ben Rubestand ber Konigliche Kronen . Orden britter Rlasse,

bem Regierungs : und Baurath Balbhaufen ju Caffel ber Charafter als Geheimer Baurath,

ben Kreiswundarzten Dr. Limberger ju Bierenberg und Dr. Brill ju Eichwege ber Charafter als Sanitaterath.

bem Rlofterförster Schneiber ju hinterfteinau bas Allgemeine Ehrenzeichen.

Berfett: bie landmesser Schoof 2r von Niebervolkungen, Paul von Warburg, Radeneld von ber Spezialfemmissen 11, 12 aufeil und Gaab von here Spezialfemmissen 12, 12 aufeil und Gaab von here seid in das geodätisch etchnisse durean der Generaltommissen zu Cassel, Rnecht von Notenburg nach Cartsbassen, Reinbard 2r von Limburg nach Warburg (Spezialtommissen II.), Kipping von Rotenburg (Spezialtommissen II.), Alphing von Rotenburg (and Schmissen, Windock) von der Spezialtommissen III. zu Cassel an die Spezialtommissen II. zu Cassel.

ber Amtegerichterath Rude ju Bunfelb an bas

Umtegericht gu Gelnhaufen. Entlaffen: ber Schuhmann Beppner bei ber Roniglichen Polizei Direttion zu Banau auf feinen

ber Auffeber Sofmann bei ber Roniglichen Strafanftalt zu Caffel auf feinen Antrag.

Benfionirt: bie Rreisthierarzte Bauer ju Schmaltalben und Eberhardt ju Fulba.

Sierzu als Betlage ber Dessentliche Angeiger Rr. 2. (Insertionsgehölteren sur bennme einer gewöhrlichen Deutgeles Onseichsseinig.) – Belagsblätter für 1 und 1 Bogen 10 Betafssschanig.) – Belagsblätter für 1 und 1 Bogen 10 Betafssschanig.

Amtsblatt

an Caffel. ber Roniglichen Regierung

Nº 3.

Ausgegeben Dittmoch ben 19. Januar

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefetblattes.

Die Rummer 1 bes Reiche - Gefetblatte, melde bom 12. Januar 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2438 bie Berorbnung, betreffent bie Ginrichtung einer Staatsanwalticaft bei ben Gerichten ber Schungebiete, bom 13. Dezember 1897; und unter

Rr. 2439 bie Befanntmachung, betreffent bie Unzeigepflicht fur bie Geflügelcholera, bom 11. Januar

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehörben.

Auf Grund bes &, 139a, ber Bewerbeorbnung

bat ber Bunbeerath beichloffen:

Die Galtigfeitebauer ber in ber Befanntmachung vom 27. April 1893 (Reiche . Befegbl. G. 148) veröffentlichten Beftimmungen über bie Beicaftigung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Biegeleien. wird bis jum Ablaufe bes 3abres 1898 verlangert. (B. 11753.) Berlin am 16. Dezember 1897.

Der Stellvertreter bes Reichetanglere.

Graf von Bofabemetb. 31. Unter ber Firma "Internationale Transport-Berficherungs : Befellichaft" ift in Duffelborf eine Aftien - Befellichaft gegründet, beren Bwed die Berficherung, Dit : und Rudverficherung von Gatern, Baaren und Schiffeforpern und von jedem anderen in Gelb ichatbaren Intereffe gegen Die Gefahren bes Transports und die damit aufgummenhangenben Gefahren ift. Der Gefellichaft ift von mir unterm 10ten September d. 3. unter Benehmigung ihres Statuts bie Erfaubnig jum Beichaftsbeiriebe ertheilt und bic Ertheilung ber Benehmigung unterm 16ten v. Dt. im 46. Stud bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung gu Duffelborf veröffentlicht worben. Die Gintragung in bas Sanbeleregifter ift laut ber in ber fünften Beilage gu Dr. 234 bes Deutschen Reichsund Königlich Preififchen Staats Anzeigers vom 5. Oftober b. 3. erfolgt. (A. 4920.)

Berlin am 16. Dezember 1897.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage: Doeter.

Die bieber nur fur politifche Beitungen mit balbjahriger Bezugezeit zugelaffenen Zeitungebeftellungen für bas mit bem 1. April ober mit bem 1. Ofteber beginnenbe Bierteljahr follen fortan auf alle halb. jabrig gu beziehenben Beitungen und Beitidriften, foweit beren Berleger fich biermit einverftanben erflaren,

3m Beiteren follen fünftig auf ausgebehnt werben. Beitungen und Beitfdriften mit gangibriger Bequasgeit bei Buftimmung ber Berleger auch bom 1. April, 1. Juli und 1. Oftober ab Bestellungen für ben Reft ber Bezugezeit gegen Bablung von 3/4, 1/2 unb 1/4 bes jahrlichen Erlagpreifes angenommen werben.

Wegen Ginführung biefes Berfahrens merben bie Boftanftalten mit ben Berlegern alebalb in Berbinbung

treten.

Berlin W. am 9. Januar 1898. Der Staatefefretar bes Reiche . Boftamte.

pon Bobbielefi. 33. Bom 1. Rebruar ab tonnen Boftpadete obne und mit Werthangabe bie jum Gewichte von 5 kg nach Britifd. Inbien nebft Birma, fowie verfcbiebenen inbifden Boftanftalten in Arabien (Aben), Berfien zc. perfantt merben. Die Beforberung erfolgt entweber über Bremen (mit beutiden Boftbampfern Sis Aben) ober über Defterreich und Italien (ab Reapel mit beutiden Boftvampfern bis Aben ober ab Brinbifi mit britifc inbifden Schiffen). Die Boftpadete muffen frantirt werben; bie Tare beträgt für ein Boftpadet obne Bertbangabe auf allen Beforberungeftreden gleichmäßig,

ach Aben 3 Mt. 40 Bf., " Britisch - Indien 2c. . 4 " 20 "; nach Aben

baneben wirb fur Boftpadete mit Berthangabe eine Berficherungegebühr nach ben Gagen ber Bereins. Boftpadet - llebereinfunft erboben.

Ueber bie fonftigen Berfendungebebingungen ertheilen bie Boftanftalten nabere Mustunft.

Berlin W. am 12. Januar 1898.

Der Staatefefretar bee Reiche . Poftamte. von Bobbielefi.

Rerardnungen und Befanntmachungen ber Göniglichen Brobingiglbehörden.

Bur Abhaltung ber Brufung ber Lehrer an Mittelichnlen haben wir Termin auf ben 17. Juni 1898, an meldem Tage bie fdriftliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage feftgefest.

Diejenigen Beiftlichen, Ranbibaten ber Theologie

ober ber Philologie und Bollsichullebrer, welche fich biefer Prufung ju unterziehen beabsichtigen, haben fich bis jum 15. Dlarg 1898 fcbriftlich bei uns ju melben, und awar bie wiffenschaftlich gebilbeten, noch nicht ale Lebrer fungirenben Ranbibaten unmittelbar, bie im Amt ftebenben Lebrer burch Bermittelung ibrer Berren Rreis - Schulinfpeltoren.

Der Melbung find beigufügen:

1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augenblickliche Amtiverhaltnig bes Kanbivaten angegeben ist;

2) bie Zeugniffe über bie Schul- ober Universitätsbilbung und über bie abgelegten theologifchen, philologischen ober Seminar Prufungen;

3) ein Zeugniß bes zuständigen Borgesesten aber bie bisherige Thatigkeit bes Bruftings im öffentlicen Schuldenfte.

Diejenigen, welche noch tein öffentliches Amt bekleiben, haben außerbem einzureichen:

4) ein amtliches Subrungszeugnig und

5) ein Atteft über normalen Gefundheitszuftanb, welches von einem gur Führung eines Dienstflegels berechtigten Arzte ausgestellt ift.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Prüfungs-Ordnung sür Lehrer an Wittelschulen vom 16. Oktober 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrichte-Berwaltung in Preußen, S. 640 ft.). (7791.)

Caffel am 21. Dezember 1897.

Rönigliches Provingial. Schultollegium. 35. Bur Abhaltung ber Reftveris-Brufung haben vir Termin auf ben 23. Juni 1898 und bie folgenben Tage angelegt.

Diesenigen Geistlichen, Lehrer und Kambibaten ber Theologie oder Philologie, welche sich dieser Prüsung zu unterziehen beabsichtigen, haben sich die zum 21. März 1898 schriftlich bei **nus** zu meben.

Der Melbung find beigufügen:

1) ein selbsigesertigter Lebenstauf, auf bessen Titelblatt der vollständige Rame, der Geburtsort, das Alter, die Confession und das augenblickliche Amtsverhällniß des Kandbbaten angegeben ist;

2) bie Zeugniffe über bie Schul- ober Universitätsbitbung und über bie abgelegten theologischen, philologischen ober Seminar Prüfungen;

3) ein Zeugniß bes juftanbigen Borgefehten über bie bisherige Thatigfeit bes Bruflings im öffentlichen Schulbienft.

Diejenigen, welche tein öffentliches Umt be-

4) ein amtliches Führungszeugniß und

5) ein Atteft über normalen Gesuntheitszustanb, welches von einem zur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arzte ausgestellt ist.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Prilfungs-Ordnung sir Retteren vom 15. Ottober 1872 (f. Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Berwaltung im Prenken, S. 644 fl.). (7792.)

Caffel am 21. Dezember 1897.

Sönigliches Probingial-Schulfleigum.
36. Am 118. Ahpril 13898 beginnt in ber Söniglichen Präharanden : Anftalt in Herborn, Regierungsbezirf Wiedsben, ein neuer Aurflus und ist die Anftandunes Briffung auf den 28. Herburg, 3, am welchem Zage bie schriftliche Prüfung beginnt, (die mindliche Prüfung beginnt, (die mindliche Prüfung der Anftang) ange-

fest. Anmelbungen hierzu find bis zum 28. Januar 1898 unter Beifügung

a) bes Geburtefdeine.

b) eines Impficheins, eines Revaccinationsicheines und eines Gesundheitsatteftes, ausgeftellt von einem jur Fahrung eines Dienstflegels berechtigten Arzte,

c) ber Schulzeugniffe, d) eines Sittenzeugniffes,

a) ber Erllärung bes Baters ober bes Rächstwerpflichteten, baß er bie Mittel jum Unterhalt bes Afpiranten wöhrend ber Dauer bes Unterrichtes Kurjus gemähren werbe, resp. eines Bermögensnachweise

an ben Borfteber ber Anftalt, Berrn Bopf in

Berborn , einzureichen.

Der Aufgunehmenbe muß bas 14. Lebensjahr vollenbet haben. Schüler, welche sofort in die erste Classe eintreten wollen, haben bies in ihrem Melbungsfcreiben au bemerken.

Das Schulgeld beträgt monatlich 3 Mark. Für Reburftigen und sielfigen Präparanden können Unterstättigen aus Staatsmitteln bewilligt werben.

Begen bes Unterfommens ber Boglinge bei geeigneten Familien ber Stadt wird ber Anftalte-Borfteber

auf Berlangen Rath und Beifung ertheilen. Caffel am 17. Dezember 1897.

Ronigliches Brovingial-Schultollegium.

Berordnungen und Befanntmachungen der Röniglichen Regierung.

37. Die nachtebende Bekanntunchung wird bierdurch wirt bem Bemerken veröffentlicht, das bie in berfelben bezeichneten Formulare von der hiefigen Regierungs-Dauptlaffe um den Areitsfeln unferes Begirts veranteidt werben. (K. 2757.)

Caffel am 24. Rovember 1897.

Ronigliche Regierung. Sauffonville.

Die letten Zinsscheine Reihe XI. In. 1 bis 14 gu ben Sinumaliten ter Rieberfcheische - Martische Eigenbafn über die Zinten für die Zitt vom Ihrn Januar 1898 die 31. Dezember 1904 verben vom 1. Dezember 1897 ab von ber Kontrolle ber Staats vapiere hiereliche, Dramiensfraße VIII unter links, Bermitlags onn 9 bis 1 Uhr, mit Kubnsahme ber Sonn- und Kriftage und ver letten brei Geschäftigies Wochst, ausgericht werben.

Die Bindicheine tonnen bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober burch die Regierungs-Baupttaffen, fowie in Frankfurt alle, burch die Kreistaffe,

bezogen merben.

Wer bie Empfangnahme bei ber Kontrolle felbst wünfich, hat berfeiben personlich ober durch einen Beauftragten bie jur Khbebung der neuen Reise berechtigenben Zinssscheinunweisungen mit einem Werzeichnisse zu übergeben, ju weichem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postantung von Jamburg bei dem Kaiserlichen Postantung von

umentgelflich zu haben find. Gendagt bem Cincreiher eine numertier Rvarfe als Empfangsbescheinigung, so sie des Berzeichnis einsach, währscht er eine ausbrückliche Bescheinigung, so ist es boppelt vorzulogen. Im teintern Julie erheilten vie Einreicher vos eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung verfehen, sofort zurück. Die Narfe vor Empfangsbescheinigung ist dei der Ausreichung der neuen Zinsschein zurückzugeben.

In Schriftwechfel tann bie Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheinanweisungen nicht einlassen.

Der Einreichung ber Stammattien bebarf es gur Elangung ber neuen Zinssicheine nur bann, wenn bie Zinssicheinenweisingen abkanden geformnen find; in biefem Falle find bie Stammattien an die Kontrolle ber Staalspapiere ober an eine ber gemannten Provinglaffasse mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin am 16. November 1897. (I. 4155.) Bamptverwaltung ber Staatsschulben. v. Boffmann,

38. 3ch bringe bierdurch jur öffentlichen Kenntnis, das bie Königlich Breußische Armel-Tage für das Jahr 1898 im Berlag von R. Gärtner (herm. Dehfelber) zu Bertin erschienen und von dem Berleger, sowie durch alle inländlichen Buchdanblungen im Wir M. 20 R. zu beziehen ist. (d. 11. 13284.)

Caffel am 30. Dezember 1897. Der Regierunge Brafibent.

Birff. Geb. Dber - Reg. - Rath. Bauffonville. Rach Befoluft bes Bunbesrathe finbet, wie in ten letten Jahren, in ber 2ten Baifte bes Dtonate Februar 1897 eine Ermittelung bes Ernteertrages für 1896 flatt, welche ben 3med verfoigt, burch birefte Umfragen möglichft juberlaffige Angaben über bie im Jahre 1896 wirflich geerntete Menge an Bobenpro-butten ju gewinnen. Die bei ben gleichen Aufnahmen in ben jungft verfloffenen Jahren ausgefprochene Soffnung, bag fachfundige Dlanner, namentlich Mitglieber ber landwirthichaftlichen Bereine, fich bereit finben wurben, burch ihre Erfahrungen und Ortefenntniffe bie angeordneten Ermittelungen nach Graften au forbern und auf einen möglichft boben Grab ber Buberläffigleit ju erheben, ift erfreulicherweise nicht getäuscht worben. Dies berechtigt ju ber Erwartung, bag auch bei ben Ermittelungen ber biesjährigen Ernte-Ergebniffe fowohl Mitglieder ber gebachten Bereine, als auch fonftige fachtunbige und erfahrene Danner ihre thatfraftige Mitwirlung in ben Schätungs-Rommiffionen nicht verfagen werben. (A. IV. 9651.)

Caffel am 7. 3amuar 1898.

Der Regierunge Pholibent. 3. B.: v. Bremer, 46. Rangeritung ver genal ver 8. 6. Artitet II. ves Reichsgeseiges vom 21. Immi 1887, vie Abdnerung bezw. Ergänung, ves Luartier- bezw. Anturallestungsgesehre betreffend. (Neich-self-Al. S. 24b) für vie Lieferungsberdinde ves Negterungsbezir Casilie seifellen Durchschmittereite ver höchten Tagespresse für hafer, hen und Strob mit einem Auffolga von fänf vom Dunbert, welche für bie Bergatung ber im Wonat Januar 1898 verobreichten Fourage maßesetne fünd.

Bloe. Rt.	Bezeichnung bes Lieferungs- verbanbes,	Haupt- marktort.	Durchfcnittspreis für Centner		
				Deu.	Strok.
1	Stabtfreis Caffel	Caffel	7 60	3 05	2 11
2	Lantfreis Caffel	bgl	7 60	3 05	2 11
3	Rreis Efchwege .	Efcwege	7 22	289	2 -
4	- Winenbaufen	bgl	7 22	2 89	2 -
5	Frislar	Frislar	7 22	2 10	
6	. homberg .	bgl	7 22	2 10	
7	. Biegenhain	bgl	7 22	2 10	1 97
8	· Fulba	Fulba	7 35	3 05	2 26
9	· Dunfelb	rgl	7 35	3 05	2 26
10	. Berefelb .	bgl	7 35	3 05	2 26
11	. Solüchtern	bgL	7 35	3 05	2 26
12	Stabifreis Banau	Banan	8 11	381	2 73
13	Lanbfreis Sanau	bgl	8 11	381	2 73
14	Rreis Belnhaufen	bgl	8 11	381	2 73
15	Derefelb .	Berefelb	7 35	2 89	2 63
16	. Bofgeismar	Dofgeismar	7 56	2 89	1 94
17	· 2Bolfhagen	bgl	756	289	1 94
18	· Marburg .	Marburg .	7 35	3 10	2 21
19	Rirchhain .	bgl	7 35	3 15	2 21
106	· Frankenberg	bgf	7 35	3 15	2 21
11	. Rotenburg.	Rotenburg .	7 35	263	2 10
22	. Melfungen	bgl	7 35	2 63	2 10
13	. Rinteln	Rinteln	7 88	3 15	1 84
24	. Schmallalben	Samalfalben	8 12	336	2 40

Borftebende Durchschnittspreise werden hiermit gur öffentlichen Kenntnif gebracht. (A. I. 258.) Caffel am 12. Januar 1898.

Der Regierunge Frafibent. 3. B .: v. Bremer.

41. Unter Beugnahme auf die den mit auf Grundber §8. 19 nus 20 bes Keichseicheinengeietes bem 12. UKrz 1881/18. Zunt 1894 für den Umfang des Regierungsbegirts Cassel erzeisten polizeitigen Anordnungen dem 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. UKrz d. 3. A. III. 1508 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. UKrz d. 3. A. III. 3026 (Amtsblatt E. 70), sowie auf meine Petanutmachung dem 23. UKrd is. 3. A. III. 2548 (Amtsblatt G. 130) fege ich bie Berren Canbrathe unb Rreielbierarate bavon in Renntnig, bag j. R. folgenbe Rachbargebiete ale verfeucht gelten:

1) Breugen: Regierungebegirte Ronigeberg, Gumbinnen, Dangig, Marienwerber, Stabtfreis Berlin, Botebam, Frantfurt a/D., Stettin, Roslin, Stralfund, Bofen, Bromberg, Breslau, Liegnis, Oppeln, Magbeburg, Merfeburg, Erfurt, Schleswig, Sannober, Bilbesheim, ganeburg, Denabrud, Murich, Manfter, Minten, Arneberg, Biesbaben, Robleng, Duffelborf, Roln, Trier und Hachen,

2) Babern : Sammtliche Regierungebegirte,

3) Ronigreich Gachfen,

4) Burttemberg: Gammtliche Rreife,

5) Baben: Lanbestommiffariate Ronftang, Freiburg,

Rarierube , Manubeim , 6) Seffen: Brovingen Starfenburg, Dberbeffen,

Rheinbeffen ,

7) Medtenburg . Comerin . 8) Sachfen . Beimar , . Meiningen , . Altenburg

und Ceburg . Botha . 9) Olvenburg.

10) Braunfdweig,

11) Unhalt,

12) Fürftenthumer Schwarzburg,

13) Balbed,

14) Reuß j. &.

15) Bremen, Samburg,

16) Elfaß : Lothringen. (A. III. 303.)

Caffel am 8. Januar 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: v. Bremer.

Erledigte Stellen.

Die Stelle eines Sausmeiftere im Stabtidul-42. bau, welchem bie Aufficht über bas Gebaube und bie Reinigung und Reuerung ber Schulgimmer obliegt, fommt mit bem 1. April b. 3. in Erlebigung.

Geeignete civilverforgungeberechtigte Bewerber. tathelifder Religion, werben biermit gur Delbung bis

jum 28. Februar b. 3. aufgeforbert.

Das jabrliche nicht penfioneberechtigte Gintommen beträgt 700 Dart baar, neben freier Wohnung und freiem Brand. Gur bie auferorbentlichen Reinigungen ber Schulraume wird eine Baarvergutung von 455 Mart gemährt. (Rr. 108 D. B. Pr.)

Fulba am 11. Januar 1898.

Der Oberburgermeifter. Dr. Antoni. Un ber biefigen Stabticule follen zwei Lebrer-

innen angeftellt werben. Das Grundgehalt betragt

750 Dart, bie Dietheentschabigung 100 Dart und bie Altersjulage je 100 Dart.

Beeignete evangelifche Bewerberinnen mollen ibre Delbungen mit Beugniffen und Lebenslauf bis jum 15. Februar b. 3. an une einreichen. (3. Rr. 8.)

Melfungen am 14. Januar 1898.

Die Stabtichulbeputation. Log, Burgermeifter. Fur eine neu ju errichtenbe Rlaffe an ber hiefigen evangelifden Bollefdule foll ju Oftern 1898 ein Lebrer angestellt werben.

Bewerber wollen ihre Befuche unter Anfcluf eines Lebenslaufes und ihrer Zeugniffe innerhalb viergebn Tagen an herrn Baftor Schligberger in Dbern.

firchen einfenben.

Das Grundgehalt beträgt nach bem Gefete bom 3. Dary 1897 1200 Dit., Die Dlietheentichabigung 200 Dit., Die Dienftalteregulage 150 Dit. (3. 9r. 79.) Obernfirchen am 17. Januar 1898,

Der Burgermeifter Dreper.

Beamtenberfonal = Nachrichten.

Ernanut: ber Regierunge . Civil . Supernumerar Conrab jum Rreisfefretar bei bem Lanbratheamte ju Bigenbaufen.

Uebermiefen: ber Regierunge. Affeffor von Laer ju Sannover ber Regierung ju Caffel jur weiteren

bienftlichen Bermenbung.

Berfett: ber Gefretar und Renbant Bieger bei ber Ergiehungeanftalt ju Babern an bie Strafanftalt gu Lüneburg.

Entlaffen: ber Muffeber Detig bei ber Straf.

anftalt ju Biegenhain.

Benfinnirt: ber Gebeime Regierungerath Althaus bei ber Regierung ju Caffel jugleich unter Berleibung bes Rronen : Orbens zweiter Rlaffe.

ber Forftmeifter Cofter ju Riebertalbach vom 1. April b. 3. ab,

bie Auffeber Dond und Bonewit bei ber Strafanftalt ju Weblbeiben. Berlieben : bem Forftmeifter Bauftabt gu Gomal-

talben aus Anlag feines 50 jabrigen Dienftjubilaums ber Rothe Abler - Orben britter Rlaffe mit ber Schleife und ber Babl 50, bem Organisten, Lebrer Botte gu Bofgeismar ber

Rantortitel .

bem Bfortner Bflaging beim Saupt-Bofboepital St, Glifabeth bierfelbft bas Mugemeine Ehrenzeichen. Geftorben: ber Spezialtommiffione . Gefretar Someiter au Trebfa.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 3. (Infertionogebubren fur ben Raum einer gewohnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für 1 und | Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglicher Regierung.

Extra=Beilage zum Umtsblatt.

Bekanntmachung.

Das nachstehende, vom Bundesrath in der Sigung vom 16. Dezember 1897 — §. 739 der Prototolle — beschiossen Begulativ sur Getreidemüssen und Mälzereien wird mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei den betheiligten Bollsellen die vorgeschriebenen, hier nicht mit verössentlichen Formularmusser eingeschen werden können.

Berlin, ben 21. Dezember 1897.

Der Finangminister.

Regulativ für Getreidemühlen und Malzereien.

In Gemäßheit bes §. 7 giffer 3 und 4 bes Bolltarifgefetes werben bezüglich ber Gemahrung einer Bollerleichterung bei ber Aussucht von Muhlen- und Malgereifabritaten folgende Bestimmungen gegeben.

4

Inhaber vom Anhhen ober Mätzerein, welche ausländisches Seteribe mit dem Anfpruch ausgangen gelnachlaß bei der Aussiuhr einer entiprechenden Renge von ihnen hergefiellter Jabritate verarbeiten wollen, haben die Bewildigung eines Jollonios sir das zu verarbeitende ausländische Setreibe bei dem Humpstenden der Aussiche Gestreibe bei dem Humpstenden Fadritate, wobel genaus Angaben über die zu verarbeitenden Getreidearien, die herzeibellenden Jadritate, die Fadritationskanlagen und die Antoniellenden Jadritate, die Jadritationskanlagen und die Antonielligung des Betreides zu machen sind. Nach Bewilligung des Antrags sind Aenderungen nur nach zuvoriger Anzeige zulässig.

Die gleichen Bestimmungen gelten fur bie Bergrbeitung auslandifder Sullenfruchte.

Der Aussuhr ber Fabritate sieht die Aufnahme in eine öffentliche Rieberlage ober in ein Brivatlager unter amtlichem Mitverschlusse gleich.

8. 5

Die Genehmigung bes Antrags, welche jederzeit wiberruflich ift, erfolgt seitens ber Direttivbehörbe. Dieselbe wird nur Gewerbtreibenden ertheilt, welche laufmanniche Bucher ordnungsmäßig führen, das Bertrauen ber Berwaltung genießen und entweder selbst am Orte der Fabritationsanstatt wohnen ober einen bort wohnhasten geeigneten Bertreter bestellen. Inwieweit in einzelnen Fallen Erleichterungen hinsichtlich der Ansorberung taufmannischer Buchführung eintreten können, bestimmt die Direttivbehörde. Rudsschlich der zu leistenden Sicherheit gelten die von der obersten Landessinanzbehorde getrossen Bestimmungen.

Der Bollbehorbe fieht bas Recht zu, burch Ginflicht in bie ordnungsmäßig zu führenden Sandelsund Fabrikationsbucher und burch sonftige Kontrole bes Betriebs von ber Beachtung ber gegebenen

Boridriften Uebergeugung au nehmen.

Die handels und Jabrilationsbuder muffen über die Ausbeute von gebenteltem Mehl, Huttermehl und Altei Auffcluf geben; andernfalls ist die Zoldbestorte befugt, dem Gewerbtreibenden die Fabrung eines Fabritalionsbuchs nach befonderem Muster aufzugeben.

§. 3. Das auf Rollfonto angeschriebene auslandische, fowie bas im freien Bertehr bezogene Getreibe gleicher Gattung barf nur in ben angemelbeten Raumen (6. 1) gelagert werben. In ber Regel burfen biefe Raume nicht in betrachtlicher Entfernung von ber Gewerbsanftalt ober an einem anderen Orte als lettere liegen.

8. 4. Das auf Rolltonto angeidriebene auslandifde, fowie auch fonftiges Getreibe, welches in Die nach §. 1 angemelbeten Raume eingebracht ift, barf in unverarbeitetem Zustande zur Bermeibung ber im §. 7 Biffer 3 Absah 1 bes Bolltarifgesebe angebrobten Gelbstrase bis zu Gintausenb Mart nur mit hauptamtlicher Genehmigung veräugert werben. Diefe Genehmigung barf nur ausnahmoweise und aus besonderer Bergnlaffung, a. B. im Stalle einer nothwendig gewordenen langeren Betriebseinstellung, ber Aufgabe bes Zollontos, ertheilt werben. Die Buchführung ift fo einzurichten, baß jeberzeit festgestellt werben kann, wieviel Getreibe jeber

Art und zu welchem Rollfat in ben bezeichneten Raumen porhanden fein foll,

§. 5.

In bem bei ber Umtoftelle nach Dufter A begiehungsweise A 1 gu fuhrenden Ronto gelangen bas jum Lager ber Sabritationsanlage abgefertigte auslandiiche Betreibe jur Unidreibung und bie jur Ausfuhr gebrachten Rabrifate gur Abidreibung, und gwar erfteres, wenn es verpadt eingebt, nach bem Brutto-, lettere nach bem Rettogewichte.

Betreibemengen berfelben Gattung, welche periciebenen Rolliaken unterliegen, find im Ronto

in besonderen Unterabtheilungen anzuidreiben.

Aufer vom Austande unmittelbar eingeführtem Getreibe barf auch aus Bollniederlagen unter amtlichem Berfchluß und aus gemischten Brivattranfitlagern ohne amtlichen Mitverichluß, sowie ausnahmsweife mit hauptamilicher Genehmigung (8. 4) aus anderen Mublen- ober Malgereilagern ausländisches Betreibe jum Lager ber beguglichen Gewerbeanftalt abgefertigt werben. Die Abfertigung erfolgt nach ben für die Abfertigung von Baaren ju ben Brivattranfitlagern ohne amtlichen Ditverfchluß beftebenben allgemeinen Bestimmungen. Ausnahmsweise fann bie Direftipbeborbe unter Borbehalt bes Biberrufs genehmigen, daß die Revision des Getreides durch eine Bescheinigung eines öffentlich angestellten Biegemeisters ober einer abnlichen Berfon erfett werbe. Solche Berfonen muffen jedoch guvor auf bas Intereffe ber Bollverwaltung ein- fur allemal vereibigt fein. Die Genehmigung barf insbesondere nur unter ber Borausfegung ertheilt werben, bag bie taufmannifden Bucher bes Lagerinhabers über Rus und Abgang zum und vom Lager zuverlässigen Aussichuß geben. Desgleichen ist beim Eisenbahntransport die Ber-wiegung der Wagenladungen auf der Gleis-(Centesimal-) Baage zulässig; dabei ist es statthaft, unter Beachtung ber in biefer Beziehung etwa erlaffenen allgemeinen Beftimmungen bas von ber Gifenbahnverwaltung festgestellte Gewicht bes Bagens von bem ermittelten Bruttogewicht in Abgug zu bringen. Dem Ermeffen ber Direttivbehorbe bleibt ferner die Bestimmung barüber überlaffen, inwieweil bei einzelnen Arten bes Bertehrs auch Gemichtsangaben in ben Gifenbahnfrachtbriefen, Schiffstonnoffementen und anderen Labungspapieren ohne Gefahrbung bes Bollintereffes als Erfat ber gollamtlichen Gewichtsfeftitellung jugelaffen merben tonnen.

8. 7. Es burfen nur in ber betreffenden Duble ober Dalgerei bergeftellte Fabritate gur Ausgangsabfertigung gestellt werben. Die Direttipbeborbe tann anordnen, bag Abfertigungen von Mengen unter 2 000 Rilogramm und, wenn fich am Orte ber Gewerbsanftalt eine Gebeftelle nicht befindet, von Mengen

unter 10 000 Rilogramm nicht porgenommen merben.

Die Aussuhranmelbung ift ber Sebestelle nach Mufter B beziehungsweise B1 in 2 Exemplaren eingureichen. Die Unmelbung muß insbesondere bie handelsubliche Beneunung bes Jabritats enthalten. Die Bebeftelle tragt Die Unnielbung in bas nach Mufter C begiehungsweife C 1 gu fuhrenbe Mumelberegister ein und veranlagt die fpegielle Revifion nach ben im Begleitschein-Regulativ gegebenen allgemeinen Bestimmungen. Behufs Geftstellung bes Rettogewichts tann biejenige Tara in Abrechnung gebracht werben, welche bei ber Ginfuhr ober Musfuhr fur bie betreffenbe Bagre und Berpadungsart porgejeben ift. Coweit besondere Tarafate nicht vorgeschrieben find, ift bei ber Musfuhr von Duhlen- ober Malgereifabrilaten in Gaden bas Rettogewicht entweber burch Abjug von 1 Progent vom Bruttogewichte ju berechnen, ober durch Berwiegung der leeren Sade vor deren Besullung qu ermitteln. In lehterem Jalle ist bei spezieller Bestaartion eine probeweise Berwiegung der Säde zulässig. Die im §. 6 zugelassienen Erleichterungen dursen auch dier und zwar mit der Ausdehnung statistuden, daß die zollamitiche Bescheinigung über die Berladung auf die Transportmittel (Eisenbahnwagen, Schiff) durch eine Bescheinigung des Wiegemeisters

u. i. w. erfett merben barf. Bon einer Berichlukanlage fann abgefeben merben.

Rach naherer Bestimmung ber Direktivbehörde tann von der Revision seitens der Sebestelle, insweit testere nicht zugleich Ausgangsamt ist, ganglich abngelehen und die Revision lediglich dem lediglich vom ledigendenen Aufmei eberlassen werden versen. Diese Erleicherung ist indessenstellen und den nachgewiestenem dringeneben Bedafnis und unter der Boraussehung zuzulassen, daß die tausmannischen Bucher des Lagerinhabers aber den Geschässerreiter des Sellemen nicht beteiben.

Beguglich ber Behandlung ber Sendungen mabrend bes Transports finben bie \$5, 23 bis 30

bes Begleitichein-Regulatips angloge Anmenbung.

Das Ausgangsamt bat über bie Erledigung ber bei anderen Memtern vorgelegten Ausfuhran-

melbungen ein Motigregifter nach Dufter D begiebungemeife D 1 au fubren.

It das Anmeldeami zugleich das Ausgangsamt, so brauch die Aussuhranmeldung nur in einem Cremplar übergeben zu werden. Sas Amt beicheinigt nach Bornahme der Revision und Ueberwachung des Ausganges den letteren auf der Anmeldung und in Spalte 11 des Anmelderegisters und behält die Anmeldung als Beleg zum Anmelderegister zurück.

. 8.

Die Abrechnung findet vierteliabrlich in ber Art ftatt. bag am zwanzigiten Tage, falls biefer aber auf einen Conn- ober Feiertag fallt, am nachften Berttage bes vierten Monats nach Ablauf bes Abrechnungspierteljahrs pon ber in biefem Bierteljahr angeschriebenen Menge auslanbifden Getreibes Diejenige Betreibemenge, welche nach bem Ausbeuteverhaltniffe (§. 9) ber Menge ber in bem bezeichneten und in dem folgenden Bierteljahre thatfachlich jur Ausfuhr gelangten Fabritate entspricht, in Abgug gebracht wird, soweit biefelbe nicht etwa icon bei ber Abrechnung fur bas Borvierteljahr jum Abjuge gebracht ift. Es ift babei fur jebe Getreibegert besonders abgurechnen. Salls bei ber Abrechnung Die in Abjug zu bringenbe Getreibemenge bie im Abrechnungsviertelighre flatigefundenen Anschreibungen ber betreffenben Getreibeart nicht erreicht, fo ift ber Rollbetrag von ber gu verzollenben Menge unter Zugrundelegung bes Berbaltniffes ber im Abrechnungspiertelighr angeichriebenen, vericiebenen Rolliagen unterliegenben Betreibemengen ber in Betracht tommenden Gattung ju berechnen. Der Ronteninhaber hat binnen langfiens acht Tagen nach Bufiellung ber Abrechnung ben fich ergebenden Bollbetrag einzugablen. Ein weiterer Belbfredit ift ungulaffig. Es ift jeboch ftatthaft, bei ben auf Grund ber Abrechnung erfolgenben Bergollungen Ginfuhricheine, welche uber bie namliche Getreibeggtung, wie bie zu tilgende Boft lauten, in Bahlung ju geben, vorausgefest, bag ber im Einfuhrichein angegebene Tag ber Musfuhr in bas Abrednungevierteljahr fallt und bie Gultigfeitefrift bes Ginfuhriceins noch nicht abgelaufen ift.

Das Ausbeuteverhaltniß wird für gebenteites Mehl aus Weizen auf 75 Prozent und für gebenteltes Mehl aus Gerfte auf 75 Prozent und für Malz aus Gerfte auf 75 Prozent und für Malz aus Gerfte auf 75 Prozent und für Malz aus Geigen auf 78 Prozent effeyieft.

Unter Mala im Ginne Diefer Bestimmungen ift nur Darrmala sowie ohne Bufat frember Stoffe

bergefielltes Farb- und Raramelmals ju verfteben.

1*

Unter gebeuteltem Debl aus Beigen pber Roggen im Sinne biefes Regulativs ift biefenige Ausbeute au perfieben, welche bei Beigen nach Ausicheibung von 25 Brogent, bei Roggen nach Ausicheibung

non 35 Prozent Unreinigfeiten und Rleie gewonnen worben ift.

Das mit bem Unfpruch auf Bollnachlaß gur Musgangsabfertigung geftellte Beigen- ober Rongenmehl ift nach Raggabe ber Biffer I ber beiltegenden "Anweifung gur gollamtlichen Brufung von Rublensabrikaten" und beren Anlagen auf seine Beschaffenheit zu untersuchen. Hallt die amtliche Prujung zu Ungunften ber porgeführten Baare aus, so ift gegen bieses Ergebniß ber Rachweis zulassig, daß bie Bare bennoch thatfachlich mit ben im britten Abfate porgefchriebenen Abfallprogenten bergeftellt worben ift. Bird Beigen- ober Roggenmehl ale foldes ohne weitere Angabe mit bem Anfpruch auf Rollnachlak an-

gemelbet, fo liegt hierin die verbindliche Erflarung, bag bas Dehl gebeuteltes im Ginne biefes Reaulativs fei.

Benn Weigen- ober Roggenmehl mit dem Anforma auf Follnachlaß zur Ausgangsabsertigung gestellt wird, welches unter einem höheren Ausbeuteverhältnig ist 70 Progent ober 65 Progent gewonnen worben ist, hi sit zur Erenteldung der gestellichen Etrase des schaftlichtlicht werber im Spalte 2 ber Ausfuhranmelbung gu ertlaren. Die Abidreibung im Rolltonto erfolat alsbann nach

Naßgabe diefer Erslärung, deren Richtigkeit auf Erfordern nachguweisen ist. Wird Wehl aus Hafer, Gerste, Konsis, Buchweizen oder Historien, wird Walz aus Hafer oder Noggen oder werben aus Getreide oder Hillenstüdten autore Fabritate (School, Graupen, Gries, Brute 2c.) bergeftellt, fo erfolgt bie Reftfegung bes Musbeuteverhaltniffes fur jebe einzelne Sabritations-

anftalt auf Grund befonberer Ermittelungen feitens ber Direttivbeborbe.

Für Dublen und Dalzereien, welche auf ben Untrag ibrer Inhaber unter ftebenbe fieuerliche Rontrole gestellt find, tann mit Buftimmung ber Direftipbeborbe bas thatfachliche Musbeuteverbaltnik in Rechnung geftellt merben.

8, 10,

Bei ber Ausfuhr von Deblaemifden aus vericiebenen Getreibearten befteht tein Unfpruch auf Rollveraunftigung.

8, 11,

Die Entriehung bes Rollfontos bat zu erfolgen, wenn basfelbe ohne bie Unterlage einer angemeffenen Musfuhr mefentlich gur Beminnung einer verlangerten Gefalleftundung migbraucht wird. ober wenn Sabritate ber Dullerei ober Malgerei, welche nicht in ber beireffenben Gewerbsanftalt bergestellt finb, gur Abfertigung mit bem Uniprud auf Rollnadiak gestellt merben, ober menn in fonftiger Beife eine Binterziehung bes Rolles feitens bes Gewerbtreibenben ober feiner Ungefiellten unternommen wirb. Diefelbe bat ferner in ber Regel bann zu erfolgen, wenn pon bem Gewerbtreibenben ober feinen Angestellten gegen bie Beftimmung im erften Abfate bes 6. 4 perftofen mirb ober aber mieberholt Ordnungemibrialeiten begangen werben.

§. 12.

Inhabern von Mublen ober Malgereien, welchen bie im Borftebenben behandelte Erleichterung gemabrt ift, werben bei ber Aussuhr ober Riederlegung (S. 1 Abfas 3) ihrer Fabritate Ginfuhriceine gemaß 6. 7 Riffer 1 bes Rolltarifgefetes über eine ben fefigefetten Ausbeutefagen entfprecenbe Getreibemenge ertheilt, sofern fie diese Bergunftigung an Stelle des im §. 8 vorgefehenen Erlasses des Eingangszolls für eine der Aussuhr entsprechende Menge zur Mühle oder Malzerei gebrachten ausländischen Getreides beantragen. Diefer Antrag ift in Spalte 7 ber Ausfuhranmelbung (Dufter B beziehungsweise B1) gu ftellen. Bur Abfertigung ift bie Bebeftelle befugt. 3m Uebrigen regelt fic bas Berfahren nach ben Borfdriften in ben §§. 9 und 10 und bie Behandlung ber Ginfuhriceine nach ben bierüber erlaffenen Bestimmungen. Bei ber Ertheilung von Ginfuhricheinen fur ausgeführte Fabritate ift ber Bollberechnung ber

Rollias, welchem Betreibe ber betreffenben Art pertragsmagig unterliegt, gu Grunbe gu legen. Bei ben nach §. 8 vorzunehmenben vierteljagrlichen Abrechnungen find biejenigen Betreibemengen.

fur welche Ginfuhriceine ertheilt find, von ber Unichreibung nicht mit in Abgug zu bringen.

S. 13.

Rumiberhandlungen gegen bie Beftimmungen biefes Regulativs werben, soweit nicht bie im §. 4 bezeichnete Strafe ober bie Strafen ber §§. 134 bis 151 bes Bereinszollgefetes Anwendung finden, in Bemaßheit bes §. 152 bafelbit mit einer Orbnungsftrafe bis ju Ginhundertunbfunfgig Dart geabnbet.

Das gegenwartige Regulativ tritt am 1. Januar 1898 in Rraft.

Anweisung

zur

zollamtlichen Brüfung von Mühlenfabritaten.

I. Bei der zollamtlichen Abfertigung von Mehl, welches mit dem Anspruch auf Zollnachlaß ober mi Erheitung eines Einfuhrscheins zur Aussuhr angemelbet wird, finde das Appenverfahren Anwendung.

Ju biefem Zwede erhalten die beiheitigten Zollfiellen die erforderliche Anzahl von Mufferinpen. Die Typen sind der Zollauntlichen Absertigung derent zu Genmbe zu legen, daß Weigen- und Roggenmess von gertingerer Beschaffestel als die detressende Typen zur Gutlichung eines Zollsnios

Roggenmehl von geringerer Belchaffenheit als die beireffenden Eppen zur Entlastung eines Solltonios ober zur Ertheilung eines Sinfuhrscheins nicht zuzulassen, beim Singange jedoch als Mehl zu verwilm ift

Die Benuhung der Typen feitens der Bollbeamten hat nach Maggabe ber anliegenden "An-

iciumg jur Brüfung von Wehf auf trodenem und nassem Wege (Belaristren)" zu erfolgen.
Sollte die Vergleichung mit dem Typen nicht zu einem unzweifelhaften Ergehausse sich ist des Wehl dem in der Anlage nahre beschriebenen eieberfahren zu unterweifen. Zu seiner Wormahme in namentlich dann Anlage nahre beschriebenen eieberfahren zu unterweifen. Zu seiner Wernachme keinisch auch dem Kelten der Verlacht nahr den keine Wente des Kernuchls zeigt, dem alsdann liegt der Verdacht nahr den pat, sinder mit einem innerhalb der Ausbeutesche des Kegulatios gewonnenen Rühlensabrikate zu thun hat, sinder mit einem innerhalb der Ausbeutesche des Kegulatios gewonnenen Rühlensabrikate zu thun hat, sinder mit der des des des der der Verlachten und nur ein Theil der Keie sowie ein Teil des deren Wecklen Ausbeutesche des des deutstelt worden ist. In gleicher Weise ist zu versahren, wenn die Betheiligten die Untersuchung mittell des Siebes verlangen. Als gebeuteltes Wehl im Sinne des Regulatios ist dasseinig Weisen welch, verlages einen Rücklichen dem der Ausbert der Verlagen welch, verlages einen Kücklichen der Ausbeute der Siedelnah der der Verlagen der

Bleiben ungeachtet eines guntligen Ergebnisse des Siedversahrens Fweisel über die Beschaffenbeit des Mehles, namentlich mit Rücklicht auf bessen gegenüber der Tope, so ist das Archieinem vereibigten Chemister behufs Seisstellung es Aschengehalts unter Mitspellung der antiegenden "Bemertungen sür die Ermittelung des Aschengehalts von Moltont oder zur Erchestlung zu apsiellen. Bis auf Weiters ist Wehl zur Wissperichung von Moltont oder zur Ertheitung eines Einstutzderns zuzulassen, sofern der Aschengehalt in der Trockensubsanz des Weigenmehl höchstens Zes Vrozent,

bei Roggenmehl hochitens 1.87 Brogent betragt.

Ergeben die vorbezeichneten Prüfungsmethoden, daß dem Mehle die beantragte Zollvergunstigung ju versagen ist, so ist bessenungeachtet dem Anmelder der Nachweis zu gestatten, daß das vorgesührte

Rehl unter Ausscheidung ber regulativmäßigen Abfallprozente bergeftellt worben fei.

Bei der Alfertigung von Mehl aus Hartweigen oder einem Gemilde von Nehl aus Hart- und Beichweigen oder einem aus einer Mildung von hart- und Weichweigen hergestellten Wehle lind die Rusertypen nicht in Anwendung zu dringen. Derartige Jadeftate sind viellnehr sieds sir sich zu prüsen.

In Breifelsfällen ift ein technifches Butachten einzuholen.

II. Bel ber zollamtlichen Abfertigung von Kleie enticheiben bie Zollbehörben nach freiem Ermeffen barüber, ob eine als "Aleie" beflarite Waare zollamtlich als solche zu behanbel ober nach Kr. 25 q 2 bes Larijs zu verzollen fei. In benjetigen Jallen, in welchen bie Beamten wegen bes Welglehalts der Waare Zweifel über beren Beschaffenheit Hoben und die Belgichglisten sich die Unterfuchung weberfehen, dat die Unterfuchung der Waare durch einen vereidigten Chemiter auf ihren Alchenschaft mit der Nachgabe flatzzusinden, daß die Waare ohne vorganzige Denaturirung zollfrei abzulalden in der knockenfuhlung betracht. Edenio ist dei einer von den Abfertigungsbeamten der Nr. 25 q 2 des Tarijs zugewiesenen Waare die Ermittelung des Indeneghalts herbeiglichen, wenn die Betheiligten diese verlangen, und sire den Joul, daß das Erweichung absten Ungungien ausfällt, als ein gernachen. In die her Kockenfuhlung überneitungsbeamten Kaben die ingeringerer als der vorssiehen des gestellt gestellt wird, die Kocken der Unterluchung übernehmen. In diesem Jalle ist die zollfreie Ablaijung der Vaare auch and vorzakander Denaturiun nicht aufälle.

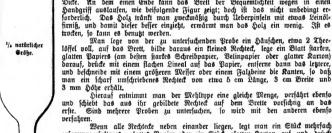
Anleituna

Brufung von Dehl auf trodenem und naffem Bege (Befarifiren).

Das pon bem Ungarn Belar erfundene Berfahren ber Deblprufung (bas fogenannte Befarifiren) beruht barauf. bag bie feinsten Unterschiebe ber Deble am besten berportreten, wenn man bie Broben naß macht.

In vereinfachter Beife lagt fic bas Berfahren folgenbermaßen ausführen: Dan lagt fich ein ober einige Brettchen aus Rothbuchen- ober einem anberen barten Bolge machen pon etma 22 cm Lange, 10 cm Breite unb 7 mm Dide. Un bem einen Enbe tann bas Brett ber Bequemlichfeit wegen in einen

firnik, und bamit biefer beffer einzieht, ermarmt man bas Solg ein wenig. 3ft es



loffel voll, auf bas Brett, bilbe baraus ein fleines Rechted, lege ein Blatt ftarten, glatten Bapiers (am beften ftartes Schreibpapier, Belinpapier ober glatter Rarton) barauf, brude mit einem flachen Lineal auf bas Bapier, entferne bann bas lettere, und beschneibe mit einem großeren Deffer ober einem Falgbeine bie Ranten, fo bag man ein icharf umidriebenes Rechted von etwa 5 cm Lange, 3 cm Breite und

hierauf entnimmt man ber Dehltype eine gleiche Menge, verfahrt ebenfo und ichiebt bas aus ihr gebilbete Rechted auf bem Brette porfichtig an bas erfte. Sind mehrere Broben ju untersuchen, fo wird mit ben anderen ebenfo

Benn alle Rechtede neben einander liegen, legt man ein Stud mehrfach zusammengesaltenes, glattes Papier ober ein Stück glatten Karlon auf und drückt mit dem Lincal auf alle zugleich, damit alle Rechtecke gleich hoch werden. Erforberlichenfalls muß man, wenn baburch bie außeren Ranber etwas undeutlich ober drage geworben fein follten, fie noch einmal beschneiben.

Dan wird nun icon bei einiger lebung felbft in Diefem trodenen Buftanb Unterfchiebe in ber Garbe bes Dehles erkennen tonnen. Gang besonders fieht man auf ber ebenen Dberflache gut bie fleinen, ichmargen Studden ber Rabenichale, falls folde porhanden find, ebenfo bie gelben ober gelbbraunen Rleietheilchen, und tann fomit beurtheilen, ob ein Dehl fleiereicher ift als bie Enpe.

Das Alles tritt indeffen noch viel beffer hervor, wenn bie Proben naß gemacht (petarifiri) werben. Bu biefem Zwecke fteckt man bas Brett mit ben barauf liegenben Broben vorsichtig ichrag in ein Befag mit Baffer (jeder Eimer genugt) und halt die Broben folange unter Baffer, bis bas Aufprigen von Lufiblafen, welche querft aus bem Deble hervortreten, aufhort, was gewohnlich icon nach einer Minute geschieht. Alebann gieht man bas Brett wieber beraus und wird nun Die etwaigen Unterfchiebe amifchen einer Dehlforte und ber Enpe noch viel leichter erfennen tonnen.

Am besten ift es, man lagt fich in einer Duble bas Befarifiren zeigen; es ift bas Berfahren in jeber großeren Duble ublich und wird barum leicht zu feben fein.

Stimmt übrigens bas Dehl icon im trodenen Ruftanbe mit ber Type überein, ober ift es gar

beffer, fo ift ein Rakmachen nicht nothwendig.

Bur den Gebrauch der Typen ist außerdem noch Folgendes zu beachten: Beim Bergleiche zweier Richte darf das Auge nicht weiter als 40 cm von denselben entsernt lein. Nan kell sich zweichachtig mitten vor ein Henster, damit von beiden Seiten gleichmäßiges Licht auf bie Brobe fallt. benn ce tommt febr auf bie Beleuchtungeverbaltniffe an. Leat man a. B. awei Broben pon einem und bemfelben Deble in Geftalt von Rechteden nebeneinanber, fo tann bei ungunftiger Beleuchtung oft bas eine Rechted buntler als bas anbere ericeinen. Bertaulcht man bie beiben Rechtede, lo bag bas fruber buntler ericeinenbe Rechted bie Stelle bes fruber beller ericeinenben einnimmt, fo ericheint nunmehr bas fruber buntle als beller und bas fruber belle als buntel.

Aufbemahrung: Die Typen find in Blechbuchfen aufzubewahren, in welche gur Gernhaltung ber Burmer ein Bapierbeutelden mit Raphtalin eingulegen ift. Die Blechbuchfen muffen an einem vollig trodenen und buntelen Ort, alfo g. B. innerhalb eines nicht mit Glasmanben verfebenen Schrantes.

untergebracht werben.

Behufs Brufung, ob teine Burmer (Larven), Rafer, Motten ober beren Gefpinnfte barin enthalten sind, mulisen die Buchsen mindestens alle vier Wochen geöffnet werden; dem das hinzugepackte Kaphalin bietet keinen genügenden Schule sir die Reinhaltung des Rehles. Der Deffnung bedarf es auch deshald, weil sonit das Nehl dampfig wird. Sollten sich Wehrner, Gespinnste oder dergleichen vorsinden, so ih das Nehl durch ein größeres Sied zu sieden und auf dies Weise zu reinigen. Ganz volunten, is in auf das Aufriceten von Gespiensfien zu achten, welche meiliens von ben neuerbings letzt verheerend auftretenden Mehlmotten (Ephostia Kahniella) herrühren. Diese Thiese vermehren sich in flart, daß sie in 8 bis 14 Augen das Mehl vollig undrauchdar machen finnen, indem ihre großen, weißlichen Larven (Burmer) bas Debl mit ihrem Gefpinnfte gang burchzieben.

Enblich empfiehlt es fich, in jebe Buchfe einen Rettel mit ber Bezeichnung Roggen- ober Beigenmehltippe zu legen, bamit im falle bes Abspringens bes außen angellebten Etitetts eine Berwechselung

vermieben wirb.

Mulage b.

Anleitung

bas Giebverfahren.

Bur Brufung bes Beigen- und Roggenmehls auf feine Beutelung benute man ein einfaches, rechtwinteliges Sanbfieb, bestehend in einem Holgrahmen von 22 cm Lange, 19 cm Breite und 5 cm Sobe, ber mit bester Beutelgaze (Seibengaze) Rr. 8 bespannt ift. Bon einem Dectel ist Abstand zu nehmen, ba eine Beobachtung bes Debles mabrent bes Siebens zwedmagig ift. Ebenfo bebarf es eines

Unterfates nicht, weil nur bas Bewicht ber Rudfianbe von Belang ift.

Ran fcutte 50 g bes zu prufenden Mehles auf bas Sieb und fiebe in freier hand solange, bis nichts mehr burchfallt, höchftens aber 3 Minuten, unter fortwährenbem Anftogen bes Siebes an bie Sanbflache, balb in brehender, balb in schüttelnder Bewegung. In den meisten Fallen wird es der Zeit von 3 Minuten nicht bedürfen, bis die Krobe durchgesiebt ist, namentlich nicht beim Roggenmehl, mahrend Beigenmehl eher biefen Zeitaufwand erfordert. Man wiederhole aledann Die Siebung mit einer zweiten Brobe von 50'g besfelben Dehles, mage jebesmal ben Rudfiand und rechne bie Gewichte beiber gufammen, woburch man ben Rudftanb in Brogenten ermittelt.

Befonders ift barauf zu achten, bag trodenes Mehl verwendet wirb. Feuchtes Dehl lagt fich

burd Beutelgage Rr. 8 nicht fieben und muß gegebeneniglie porber getrodnet merben.

Bemerhungen

iūr

bie Ermittelung bes Afchengehalts von Mehl und Rleie.

- 1. Es empfichlt fich, etwa 2 g Subftang gur Berafchung angumenden, welche felbstverfiandlich genau gewogen werden muß.
- 2. Man leite die Beraschung so, daß die Asch en nicht schwilzt oder zusammensintert, was zuern an den Spigen der verlohlten Nasse sieden zu machen psiegt, da etwaige zurückleidende Kobletheilden in der verglasien Nasse schwer zu veraschen sind und eine theilweise Berlüchtigung bezuchungsweise Umsezung der Salze zu befürchten ist. Nan nehme deswegen seine zu farte Flamme.
- 3. Die Alde muß volltommen weiß sein, was oft sehr lange Zeit erforbert, wenn man nicht etwa die Verbrennung im Sauersofsstrowe vornimmt. Jur Beschennigung des Beschwerdens sind, wie bei vielen Beraschungen üblich, einige Tropfen demisch reiner Ammonnitratlosung hingunftigen. Im Ubrigen sei auf Konig: "Untersuchung landwirtsschaftlich und gewerblich wichtiger Stosse". O30 verwiesen.
 - 4. Die Afche ift wegen ihrer Sygroftopizitat unter ben ubliden Borfichtsmagregeln zu magen.

Cebrudt bet Juites Stitenfelb in Berite W.

Extra=Beilage zum Umtsblatt.

Bekanntmadjung.

Das nachstehende, vom Bundesrath in der Sigung vom 11. November 1897 — §. 633 der Brototolle — beichloffene Holglager-Regulativ wird mit dem Bemerken gur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei den beitheiligten Zollsellen die vorgeschriebenen, hier nicht mitveröffentlichen Formularmuster eingesehen werben tomen.

Berlin, ben 23. November 1897.

Der Finangminifter.

Holslager-Regulativ.

Gemaß §. 7 Ziffer 2 und 4 bes Zollfarisgeletes werben fur die Privat-Aranfillager von Bau- und Ruthols, ohne Mitverichluß ber Zollbehörde die folgenden naberen Borfchriften ertheilt.

I. Milgemeine Beftimmungen.

S. 1.

Die Transitlager fur Baus und Ruthola ohne amtliden Mitverfdluft find

A. reine Transitlager, wenn bas holz ausschliehlich jum Absah in bas gollausland ober zum Baue, zur Reparatur ober zur Ausruftung von Seeschiffen,

B. gemifchte Tranfitlager, wenn bas Sols auch jum Abfat im Bollgebiete beftimmt ift.

8. 2

Auf die Transitlager für Holz sinden die Borschristen des Brivallager-Regulativs sinngemäße Anwendung, soweit nicht nachstehend Anderes bestimmt ist.

II. Befonbere Beftimmungen.

A. Reine Tranfitlager.

§. 3.

Lagerraume.

Die Aggerung des Solzes in nicht abgeschloffenen Raumen, auch im Wasser, tann gestattet werben; die Aggerplage milfen jedoch in ertennbarer Weise bezeichnet fein. Der Follbehörde sind unf Berlangen Aggeplane eingureichen.

S. 4.

Anmelbung aum Lager.

Die Anmelbung bes holges jum Lager erfolgt nach bem Musier A. Ein Zugang zum Lagerbestanbe tann auch von anderen reinen ober von gemischten Transillagern für Holg erfolgen. Hold bes freien Bertebre barf nur mit Genehmigung ber Direktivbehörde und mit ber Maßgabe gagelassen werden, daß es die Eigenschaft bes unverzollten annimmt und nach ben Bestimmungen für letteres behandelt wird.

Die Bollbehorbe ift befugt, eine Bezeichnung ber in bas Lager aufzunehmenben Solzer mit

unverlofchlichen Marten u. f. w. gu verlangen.

§. 5. Buchführung.

Für die reinen Transitlager ist bei der Amtssielle ein in zwei Abtheilungen (fur Robbolg und für bearbeitetes Holg) gerfallendes Riederlage-Register, Muster B, nach Borfcrist der Anleitung C zu führen. In bemeleben wird für iedes Lager ein besonderer Abschaftl angeleat.

Die Ans und Abichreibung erfolgt in ber Regel nach ber Studgabl, bem Festmeterinhalt und ber handelbublicen Bezeichnung ber Solzer; jeboch tann bie Direttivbehorbe Uns und Abichreibung nach

bem Gewichte gulaffen.

Der Diretlivbehörde bleibt ferner überlassen, den örtlichen Berhallnissen entsprechende Abanderungen in bem Ruster vorzunehmen, auch hinsichtlich der Führung und Revision des Registers das Rabere anwordnen.

8. 6

Lagerung von Solgern, Die vericbiebenen Rolliagen unterliegen.

Solzer berfelben Art, die verschiedenen Zollfaben unterliegen, jowie die aus berartigen Holgern bergestellten Begenstände mussen, ofern nicht nach Maßgabe ber örtlichen Berfalmiss ein Betracht bommenben Zollfabe verfeben werden, sofern nicht nach Maßgabe ber örtlichen Berfalmisse unter Annorhung anderweiter Auffichismafpregeln seitens ber Direktivbehörbe davon Abstand genommen wird. Wird den vorteiben Bedingungen nicht genügt, so sinde aus den gesammten Lagerbestand an Holgern der betreffenden Art der höchste ber im Betracht kommenden Zollsche Amwendung.

In bem Nieberlage-Regifter (§§. 5 und 18) ift ber Bollat, bem die verschieben belafteten Holzer berfelben Art, sowie die aus berartigen Holzern hergestellten Gegenstände im Falle der Bergollung unter-

liegen, erfictlich au machen.

Der Lagerinhaber hat in ben An- und Abmelbungen jum und vom Lager lowie in ben Bearbeitungsanmelbungen ben Rollfat, bem bie Solger unterliegen, angugeben.

§. 7.

Behandlung mabrent ber Lagerung.

Gine Behandlung ber Solzer innerhalb bes Lagers, burch welche weber Bahl noch Festmeterinhalt ber einzelnen Stude veranbert wird, ift obne Annelbung aufalfig.

Ber bie gelagerten Solzer anderweit behandeln (bearbeifen) will, bebarf bagu ber Erlaubnig ber Rollbehorbe.

S. 8.

Die Erlaubniß (§. 7) ist schriftlich bei dem zuständigen Hauptamte nachzusuchen. Dabei ist anzugeben, worin die Bearbeitung bestehen soll, insbesondere, ob die Hatze auch nach der Bearbeitung noch der Rr. 130 des Hollaris angehren oder durch die Bearbeitung in Hobelwaaren ober grobe ungefärdbie Bötickerwaaren ober Fournier der Ar. 13d ober e umgewandelt werden sollen, sowie in welcher Betriebsanlage die Bearbeitung fattsinden soll. Eine Bearbeitung, in Folge beren die Hollen, anderen als der Tarisummer 130, d ober e zustallen würden, ist unzulässig.

Die Betriebsanlagen bürsen sich in der Regel nicht in beträchllicher Entjernung von dem Transitlager definden. Gehören sie nicht dem Lagerinhader, so hat dieser dasste Goge zu tragen, daß der Besiher der Zollbehörde schristlich das Necht zugesieht, von der anmeldungsmäßigen Bearbeitung der Hölzer durch Einsicht in die ordentlich zu führenden Geschäftsbücher und durch sonssigen Weaussichtung des Betrieße

llebergeugung zu nehmen.

Die Erlaubnif ift jebergeit wiberruflich.

Die Ertheilung erfolgt durch bas Sauptamt. Soweit erforberlich, find bei Ertheilung ber Er= laubnig weitere Auffichtsmagnahmen zu treffen.

Ueber die Bearbeitung hat der Lagerinhaber besondere Bucher (Bearbeitungsbucher) zu führen, aus benen Rahl, Gattung und Fesimeterinhalt beziehungsweise Gewicht der in Bearbeitung aenommenen Boller und ber burch die Bearbeitung hergestellten Erzeugniffe zu erfehen find. Die Bucher muffen ben Bollheamten auf Griorbern jebergeit jur Ginfichtnahme porgelegt werben.

Die Direttivbeborbe ift ermachtigt, nach ben ortlichen Berhaltniffen von ber Boridrift ber Bubrung pon Bearbeitungsbuchern Abitand zu nehmen.

8. 9.

Die Anmelbung zur Bearbeitung erfolgt bei ber Amteftelle in boppelter Ausfertigung nach bem Buffer D. Die Amtsftelle pruft bie Anmelbung und fiellt bie eine mit bem Genehmigungspermerte verfebene Ausfertigung bem Anmelbenben gu. Bor ber Aushandigung barf bie Bearbeitung bes Bolges nicht beginnen, auch eine Entnahme aus bem Lager nicht ftattfinben.

Erleichterungen, 3. B. die Anmelbung fur einen langeren Beitraum ober bie nachtragliche Angabe ber au verarbeitenben Bolger, tonnen bei nachaewielenem Beburfniffe von ber Direftipbehorbe wiberruflich

mgelaffen merben.

8, 10,

Ueber bie Bearbeitung ber Solger werben Anidreibungen in einer Beilage au bem Rieberlage-

regifter (§. 5) nach bem Rufter E geführt.

Der Lagerinhaber hat bie Anmelbung (§. 9) nach bem Ergebniffe ber Bearbeitung burch Angabe ber bergeftellten Erzeugniffe und ber bei ber Bearbeitung entftanbenen Abfalle au vervollständigen und ber Amtsftelle aurudaugeben.

Die aur Bearbeitung entnommenen Bolger, fowie bie burch bie Bearbeitung hergestellten Erzeug-

niffe unterliegen ber Revision.

Die Revisionsbeamten haben bie vom Lagerinhaber burch Gintragung ber Ergebniffe vervollftanbigte Bearbeitungsanmelbung in allen Theilen gu prufen und fich von ber Richtigkeit ber barin entbaltenen Anaaben burd Ginficht ber Bearbeitungsbuder und ber übrigen Gefcaftsbucher (Dublentafeln, Schneibergifter u. f. m.), sowie auf sonit geeignete Weise Ueberzeugung ju verschaffen. Etwaige, nicht alsbald aufzullarenbe Bebenken bezüglich ber Richtigteit jener Angaben sowie ber Form ber Bearbeitung, ber Innehaltung ber Frift (Mufter D Spalte 6) u. f. w. find ber Direttipbehorbe porgutragen.

Die burch bie Bearbeitung hergestellten Erzeugniffe werben auf Grund ber Revision und ber Eintragungen in ber Bearbeitungsanmelbung, Die entftanbenen Abfalle auf Grund ber letteren nach bem Festmeterinhalt ober Gewichte, Die Grzeugniffe auch nach ber Studzabl, in Abtheilung II bes Nieberlage-

Regifters permertt.

8. 11.

fur bie bei ber Bearbeitung entstandenen Abfalle wirb, wenn bie bearbeiteten Solger ober bergeftellten holzwaaren in bas Ausland ausgeführt ober jum Baue, zur Reparatur ober jur Ausruftung von Geefdiffen verwendet werben, *) ber im §. 7 Biffer 2 Abfat 2 bes Rolltarifgefetes voraelebene Radlak an bem gur Raft gefdriebenen Rolle gemahrt.

Die gefehliche Abfallvergutung wird von ber gur Bearbeitung entnommenen Robbolgmenge

berechnet. Gie betraat

a) fur Gage- und Schnittwaaren, vier- und mehrfeitig in ber Langeachfe gefdnitten: a) in ber gangen Lange gleich ftart und breit Brosent 20 bes bazu 20 ners c) für gefägte Fournire 50 d) für Sobelarbeit, moburd Waaren ber Rlaife o 3 in folde ber Rlaife d menbeten Roh= perebelt merben 15 holaes. e) in allen übrigen Fällen 71/2

^{*)} Anmerkung. Gine Bergollung tann bei reinen Tranftilagern nur im Falle bes 5. 15 Abfat 2, sowie bezüglich eines etwaigen Minberbefundes bei ber Lagerrevifion vortommen.

Für jede auf Aussuhr gelangende ober jum Baue, jur Neparatur ober zur Ausrüftung von Seeschiffen verwendete Menge der durch die Bearbeitung gewonnenen Waare ist — soweit ein Buchbesland der betressenden Holgatiung vorsanden ist — ein Betrag an Absaldvergütung zu gewähren, welcher sich zu der im Ganzen zulässigen Bergütung verhält wie die Menge der ausgeführten zu dereinienen der eervonnenen Waare.

Bei Bearbeitungen, mit benen eine Berminberung bes Jestmeterinsalts ober Gewichts nicht verbunden ift, trie gollnachlaß nicht ein. Findet eine wiederholte Bearbeitung flatt, fo fil bie Absalleneraltung nur einmal und www noch dem frei Greichtlichen Sacke und fein gestellt gereichtlichen flacke in gestellt gereichtlich gestellt gestell

gemähren.

Soweit nach ben vorsiehenden Bestimmungen fur die bei der Bearbeitung entstandenen Abfalle in Zollnachlaß nicht zu gewähren ist, findet die Berzollung der bearbeiteten Hofige und bergestellten holgwaaren eintretendensalls nach Maßgabe der Menge bes dazu verwendeten Robsolges und bes auf letterem angeschriebenen Zolliabes factt.

8, 12,

Abagna vom Lager.

Solger, welche in einem reinen Transitlager für holg gelagert haben, burfen nur nach anderen transitlagern ober nach bem Bollausslande versandt ober zum Baue, urspearatur ober zur Auseruftung von Seeschiffen verwendet werden. Die ileberischung bearbeiteter Holgen auf ein anderes Lager ift nur mit Zustimmung des Bersendungsamts zulassig; letteres hat im Falle der Genehmigung darüber Berfügung zu treffen, welche Beträge in feinem Riederlage-Register abgelet und in demjenigen bes Empfangsamts zugedchrieben werden sollen.

Die aus dem Lager entnommenen hölzer sind den Borschriften des Begleitschein- und Rieberlage-Regulativs, sowie der etwa erlassen besonderen Bestimmungen unter Zollfonttole abzufertigen. Dabei kann von einer Berschluganlage abgelehen, auch die Revision auf probewise Ermittage beschänkt, werden, wenn der Lagerinhaber durch ordnungsmäßig gesührte Bücher den Ab- und Jugang zuverlässig

nachweift.

Bei Berfenbung mit Begleitschein I ist seitens bes Aussertigungsamts in bem Begleitscheine wegen ber auf ben Holgern ruhenben Eingangsabgabe und wegen ber etwaigen Abfalle bas Rabere zu vermerten. Das Erlebigungsamt hat bemnachst bem Aussertigungsamte mitgutheiten, in welcher Weise ber Begleitschein Erlebigung aefunden bat,

§. 13.

Erleichterungen bei ber Revifion.

Die Direktivbehörde kann unter Borbehalt des Mideruss genehmigen, das die Revision der Holger bei der Aufnahme in das Lager, nach erfolgter Bearbeitung und dei der Entnahme aus dem Lager sowie die hollendische Beschichtungen geschiff) durch die Bescheinigung einer bei der Beaufsichtung auf die Beschadtungen dauernd verwendeten Person erfest werde. Solche Personen mussen jedoch auf das Interesse das Indexervallung eine für allemal vereidigt sein.

Gine berartige Genehmigung barf ebenfalls nur unter ber Boraussehung ertheilt werben, bag bie Bucher bes Lagerinhabers über Zugang und Abgang jum und vom Lager zuverläffigen Auf-

folug geben.

§. 14.

Abptlich ift eine Beftanderevision auf Grund einer von bem Lagerinhaber eingureichenben Beftandebeftaration vorzunehmen. Diefelbe fann probeweise geschehen, wenn bie Umstande Bebenten nicht ergeben.

Die Termine fur Diefe Revifionen find von ber Direttivbehorbe nach ben ortlichen Berhaltniffen

au beftimmen.

Rach jeder Bestandsrevision ift bas Rieberlagesonto burch An- und Abschreibung der vorgesundenen Differenzen mit dem Lagerbestand in Uebereinstimmung zu bringen,

§. 15. Aufhebung bes Lagers.

Die Juricknahme ber Bewilligung ber Lagers (§. 11 bes Krivatlager:Regulativs) tam feitens for Directivbehörde insbesondere auch dann erfolgen, wenn Defrauden oder Ordnungswidrigsteien in Bezug auf die Bearbeitung der Hölzer (§§. 7 bis 11) oder auf den Berbleib der vom Lager veriendeten Golzer (§§. 12 und 13) verüdt worden sind; ebenso dann, wenn der Joll sir den duckschrijken Kolze zum Lager in den letzen beden Kalenderigien kolze zum Lager in den letzen beden Kalenderigiene sich Sahr einen Betrag von 1000 Mart nicht erreicht hat. Der Widertung darf auch auf die Erlaubnis zur Bearbeitung beschräuft werden.

In allen Fallen bes Auffherens eines reinen Transstulgers sir Holy ist der Lagerbestand innerhalb einer von der Direktivbehörde zu bestimmenden Frist seitens des disherigen Lagerinshabers oder seiner Rechtsnachfolger (Erben, Konstursmasse i. 1. m.) unter Jollaussich entweder in das Jollaussand oder auf ein anderes teines Transstulger zu verbringen oder zum Baue, zur Reparatur oder zur Ausrüftung von Serschiffen zu verwenden. Ausmahmwoefe kann die Direktivbehörde den Uebergang des Bestandes in ein gemisches Transstulger oder in den freien Berkehr gegen Entrichtung der Zollgefälle aestate.

B. Gemifchte Traufitlager.

8, 16,

Auf die gemischen Transitlager für Bolg ohne amtlichen Mitverschluß finden die Borschriften ber §§. 3 bis 15 mit nachstebenben Jusapen und Abanderungen entsprechenbe Anwendung.

§. 17.

Bewilligung bes Lagers.

An welchen Orten gemischte Lager gestattet werden dürfen, bestimmt der Bundesrath. Das Bedürfniß eines gemischten Transitlagers für Holz an solchen Orten ist von der Direktiv-

Das Bedurfing eines gemighen Aranstlagers jur Hog an sochen Deren it von der wieden behörde nur dam anzuerfennen, wenn nach den Budern des Gewerbreibenden der Umsang des von ihm betriebenen Holggeschafts ohne den Besig eines solchen Lagers voraussichtlich eine wesentliche Einschränkung selcht unter der Boraussichung erfahren würde, daß ihm ein reines Transtlager bewilligt wäre. In anderen Fällen entschebt die Geber des Andess-Finanzbeshörde über die Bedurfnisstager bewilligt wäre.

Demielben Gewerbtreibenden barf ein reines und ein gemischtes Tranfitlager für holz an einem Orte nicht bewilligt werden. Dit einander in unmittelbarem Ausammenhange ftebende Ortichaften find

in biefer Begiebung ale ein Drt angufeben.

S. 18.

Bugang jum Lager.

Auf ein gemischtes Transitlager barf auch inlanbische Holz gebracht werben. Daffelbe behatt feine Gigenschaft als zollfreie Baare. Im Uebrigen finben barauf die Borfchriften bes &. 6 finngematie Amwendung.

§. 19.

Budführung.

Für bie gemischten Tranfitlager von holg ift ein Nieberlage-Register (§. 5) nach Mufter B zu fuhren.

S. 20.

Abmelbung vom Lager.

Aus einem gemischten Lager tonnen holzer auch in andere gemischte ober in reine Lager übertragen werben.

Die Berechnung und Entrichtung der Eingangsächgaben von den aus dem gemischen Transfülager in ben freien Berkehr gelangten Holger in den bei Bearbeitung bergeftellten Gegenständen iowie die Bestandsrewischen erfolgen nach Maßgade der im §. 16 des Privatlager-Regulativs enthaltenen Bortforisten. Die Direktivbehörde ist jedoch ermächtigt, für die in jedem Jahre micheltens einmat vorzunehmende Bestandsrewischen den oberen Termin, als in dem Privatlager-Regulativ angeordnet, zu

bestimmen. In biesem Falle hat jedesmal sechs Monate vor der sür die Bestandbrevision bestimmuten Leit eine vorläufige Abrechnung nach Waßgade der Bestimmungen in Absah 2 und 3 des §. 16 des Brivatlager-Regulativs statzusinden. Auf die mit der Bestandbrevision zu verbindende endgultige Abrechnung sinden die Vorschristen in Bligh 4 bis 6 dosselss Anwendung.

III. Strafbeftimmungen.

8, 21,

Buwiberhanblungen gegen die Bestimmungen diese Regulativs und die auf Grund hiervon erlassen, öffentlich oder den Betheiligten besonders bekannt gemachten Verwaltungsvorschriften werden, sofern nicht die Stacsen der Sis. 134 bis 161 des Vereinszollgesehes Anwendung sinden, gemäß §. 168 delebst mit einer Ordnungsstrase die zu 150 Mart geachdet.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 4.

Ausgegeben Mittmoch ben 26. Januar

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Sonialiden Brobinzialbehörben.

45. Auf Grund bes 8. 19 res Geiers fiber bie Greichtung von Rentenbanten vom 2. Mary 1860 bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntniß, bas bie Soldbeutiche Beuerversichtrungs Band in Manchen von uns unter bie 35ch berienigen Beuerversichtrungs-ansialten aufgenommen worden ist, bei welchen extentenblichten aufgenommen worden 30 feine Auflau gegen Beuersgesahr berichtet werben blirten, jeboch underhabet ber ben Landscanslatten zustehenden Privilegien. (B. 30urn. Nr. 48/98.)

Dunfter iB. am 12. Januar 1898.
Ronigliche Wireftion ber Rentenbant.

Berordnungen und Befauntmachungen der Roniglichen Regierung.

46. Rachftebenber Allerhochfter Erlaß:

Auf ben Bericht vom 19. November b. 3. will 3ch ber Gemeinde Rûck in gen im Kreife Janau biermit auf Grund bes Gefeges wom 11. Inni 1874 (G. S. S. 221) bas Recht verleihen, jur Erweiterung ürred Begräbnisplage eine an biefen in nörolider Richtung ich anichtiesente, ungefähr 44,5 a große fläche bes in der Grundfteuermutterolle bes Gemeindebeitet Richtigen unter Artifel 220 eingetragenen Grundftängen unter Artifel 230 eingetragenen Grundftäds Kartenblatt A. Barzelle 83 im ürge ber Enteignung zu erwerben. Die eingereichte Handzeichnung folgt greich, (ad 11. 16822.)

Riel am 24. November 1897.

Bilhelm. R.

Boffe. Frbr. von ber Rede. Un bie Minifter ber geiftlichen zc, Angelegenheiten und bes Innern.

wird gemäß g. 2 bes Gefetes vom 11. Juni 1874, betreffend bie Enteignung von Grundeigenthum, hiermit öffentlich befannt gemacht. (A. IV. 9588.)

Caffel am 12. Januar 1898.

Der Regierunge - Prafibent. Birfl. Geb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville.

47. Nachem bie ber firma Carl Botrang & Comp. in Bremen ertheilte Rengession jum Betriebe bes Auswanderer-Bestrerungsgeschässt innerhalb bes Breunglichen Staates erloschen ist, ist die dem Auswandbertungs Campur Agenten, Raufmann B. W. Rebling zu Minten in W. fir ben Umfang bes Regierungsbegirts Cassel ertheitte Gestaltung zur Beforberung von Auswandberten sich bei der gestellt Gestaltung zur Beforberung von Auswandberten sich bei gebachte firma aufer Kroll gerteen.

3ch bringe biefes mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag etwaige Anfpruche an bie von bem

Letztern mithalibar gemachte Kaution binnen feche Menaten, bom Tage ber Befamtinachung an gerechnet, mit bem Nachweife bariber bei mir anzumelben find, bag wegen biefer Anfprüche bei Gericht Klage erhoben worben ift.

Rach Ablauf obiger Frift ift bie von zc. Rehling binterlegte Raution für ben feitherigen Geschäftsbetrieb nicht mehr mithaftbar. (A. II. 73.)

Caffel am 22. Januar 1898.

Der Regierungs Braftbent. 3. B.: b. Bremer. As. Dn eer Allnage wird bas von bem Bumbedrathe in seiner Sigung am 16. Dezember v. 3. beschöfflene Regulativ für Getrelbemühlen und Mälgereien gur öffentlichen Remntnig gebrach. (A. 1. 176.)

Caffel am 18. Januar 1898.
49. Zufeurunge Profiteent. 3. B.: von Bremer.
49. Zufeummentellung ber Einnahmen, welche ben Gemeinbetaffen im Regierungebegirf Caffel burch ben Berfauf bes im Jahre 1897 geerntelen Obstes jugesfossen in August 1898 gerntelen Obstes jugesfossen in August 1898 geerntelen in August 1898 geerntele

Ertrag bes im Namen Efbe. Bemer: Rabre 1897 ges ernteten Obftes. Mr. fungen. Rreife. d 1 Caffel 13823 90 4407 10 Efcwege Frantenberg 1293 75 Fritlar 7429 280 61 Fulba 25 6 2033 Gelnbaufen 7 Gerefelb 80 25 78 Sanau 1164 9 Berefelb 726 61 45 10 10623 Sofgeiemar 11 Somberg 2795 94 12 Bunfelb 283 89 13 Rirchbain 5775 55 14 6601 20 Marburg 15 Delfungen 3201 21 16 4291 15 Rinteln 17 Rotenburg 1024 85 18 Schlüchtern 1161 85 Schmalfalben . . . 367 62 50 20 5255 Bigenbaufen . . . 39 21 Bolfbagen 4636 70 22 Riegenhain 3127 Summa . 80384 | 55

(A. III. 502.) Caffet am 18. Januar 1898. Der Regierungs Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

.

4

=

٠

0

H

21

in bem Regierungs . Begirte Garnifonsorten II. 126.) und gabenpreife an ben Degember 1897. (A. Martt. ben be iber für 1 Durchfcnitts = Berechnung Gaffel

20

88 | 8838 | = 60 Suld Give. 161 bode I 15fol 89 # 8888138 1931110 =82 63 (derunderr) 25/38/35 Rilogramm pate фізаці 8185181 Dammel. 8188131 90 Rathfielfd 3812238 für -annapa Steinbarber Kenle, bom Bande ċ 8838 mos A 130 1.37 . Mente. 282 188 220 1100 2 -11159 Jaguph . -2888 1888 im Groß: 2 186 188 mach 254 9 3.30 124111 «шшпан Strob == 32266 I 10 -1\$136 8 P क रहे क ब 113111 1,73 Rartoffein. ÷ -12 2400 100 35.50 211311 Sinferr = 331 233 61 3 26 12 211211 (meiße). 62 223 e beile gopuen 388188 F118111 ? Hodsur (replen Berpe) ¥ 831 3335 123 15 32 1021211 of Dajer. 24:38 9 10 ¥ 11.20 1637 товван anslänbif Ego fieur idnittibetrag ofgeismar Bezeichnung Hotenburg Summa Parfurg er@fcfb Per Fulba Bonna + Laufende Mummer.

	Bezeidmung							-	10	pro 1 Rifegram	1.0	18	a m	ш									
-		Debl jur	65)		Gerffette	ě		Buch					_	Strie.		80	Raffee.		-		1.58		
:	130	Dereitung	ий апв		_		-	moizen	_	Dakers		Fitte	_	Jana		8	Janas,	-	_	400	thao	vw	
	Darft. Orte.	Baigen.	Moggen.	Grante.		Gritte		grifte.		grüße.				erer).	Tro	(rob).	in to the	getoer (in gebrannte:: Pobnen),	gam.	of 3.	143		
		. 8.	A. A.	9	4	ų	4	¥	5	K N	7 4		4	4 3	9	4	4	7	۳	4	4	4	
_	Sailel	- 26	- 22	1	35	ī	30	1	35	35	1	-	33	20	2	09	3	9	_	93		45	
_	Brigian	- 29	- 23	1	40	ī	20	1	_	3	-	-	-	- 50	2	8	es	20	1	8	~	3	_
	Rufba	33	- 24	1	52	1	43	1	- 99	- 55	-0	7	10	48	2	8	3	E.	1	20	-	55	
_	Sanatt	175	8	1	49	1	43	1	1	- 63	1		100	- 53	ಣ	69	es	8	1	20	-	50	
	Berefelt	30	1	1	2	ī	99	1	9	1 5	1	-	0	09 -	2	F	e	9	1	20	-	9	
_	Sofgeismar	33	1	1	9	1	34	ī	20	20	1		9	1 43	2	ā	es	40	1	8	***	9	
_	Marburg	35	- 26	1	Ħ	1	33	1	40	- 55	1	7	0	1 45	0	Z	co	38	1	50	-	60	
_	Rotemburg	30	1	1	40	i	3	Ī	1	9	1		9	- 54	C.S	1	es	40	1	8	~	3	
		1-	J_	-		1	1		-	1	-	L	+	1		1	-1-	1-	1	1		100	
	Summa .	2 58	- 2	0	7	2	99	0	17	-	30		2.5	1 03	53	23	8	E	***	3	12	40	
_	Durchfdnittspreis .	32	- 25	1	43	1	35		48	- 52		1	39	- 50	2	120	60	20	1	20	quel	55	
	Caffel am 8. Januar 1898	1898,							æ	Der BR	egier	ung	3.0	Regierungs . Braffbent.	H.	က်	:: ::		b. Bremer,	me	,:		

51. Rach einer Mittbeilung bes herrn Minifters ber auswärtigen Angelegenheiten ist der Direktor der Mittelbeutichen Krebitbank, Friedrich Arthur Sieberk, zu Frankfurt a.W. zum Königlich Württembergischen Konjul basselcht ernannt werben.

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntnig,

bamit herr Siebert in feiner gebachten Amtbeigenschaft im hieligen Regierungsbezirk Anerkennung und Bulassung finde. (A. I. 506.) Castel am 18. Januar 1898.

-010-00-00

Der Regierunge. Brafibent. Birff. Beb. Ober Reg. Rath. Sauffonville.

Berordungen und Befanntmadungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorben.

Rachbem ber Schiffeerpebient Eb. 3con gu 52. Bremen bie Rudaabe ber urfprunglich fur ben Mus-Mbam Freund bier manberungs - Unteragenten binterlegten, fpater fur beffen Bitme bier, ber bie Genehmigung gur llebernahme einer Unteragentur gur Bermittelung bee Transports von Musmanberern in Bollmacht bee fur ben oben bezeichneten Schiffeerpebienten conceffionirten Sauptagenten Louis Branbes an Carlebafen ertheilt morben ift, mithaftbar ertlarten Raution im Betrage von 900 Dit, beantragt bat, fo wird bies auf Grund ber Berordnung vom 22. Rebrugt 1853 mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bak Anfpruche an bie Raution innerbalb feche Menaten, bom Tage ber Beröffentlichung biefer Betanntmachung an gerechnet, bei mir mit bem Rachweife barüber anzumelben finb, bag megen biefer Unfprude Rlage bei Bericht erhoben worben ift. (3. Dr. 442). Schlüchtern am 17. Januar 1898.

Der Ronigliche Canbrath. 3. B .: Goers.

Die nachfte Suffdmiete Brufung finbet bier

am 26. Dary b. 3. ftatt.

Unmelbungen ju berfelben find bis jum 28. februar b. 3. unter Beifugung bes Beburtefcheines, etwaiger Zeugniffe über bie erlangte technifche Musbilbung und einer Erflarung, baß fich ber Delbenbe noch feiner Brufung unterzogen, anberenfalle unter Radweis über Ort und Beit ber fruberen Brufung, fowie über bie berufemagige Befcaftigung nach biefer Brufung portofrei an ben Unterzeichneten ju richten, auch gleichzeitig bie Brufungegebubr im Betrage von 10 Dart einzusenben.

Bangu am 14. Januar 1898.

Der Ronigliche Rreistbierargt Collmann. Belanntmadungen communalftanbijder Behörden.

36 bringe bierburd jur öffentlichen Renntnik. baß bie Raffe ber Brrenbeilanftalt ju Marburg auf bie ganbes. Renterei ju Darburg und bie Raffe bee Banbeshospitale ju Merghaufen auf bie ganbes - Renterei ju Bolfbagen vom 1. 3anuar b. 3. an übertragen worben finb.

Ge ift jeboch fowohl bei ber Irrenbeilanftalt gu Marburg, wie auch beim Lanbeshospital Merrhaufen je eine Rebentaffe, eine Ertrataffe und eine Barter-

taffe verblieben. (Nr. 278.) Caffel am 8. Januar 1898.

Der Banbes Direttor in Beffen. 3m Auftrage: b. Debn = Rotfelfer.

Die auf ben Ramen bes Rabrifanten Jofef Dobmann und ber Ratharina Blumenftiel, beibe babier, erfteres unter Dr. 10534 am 21, Juni 1882. letteres unter Rr. 25885 am 16. Juni 1897 von biefiger ftabtifder Spartaffe ausgestellten Spartaffenbucher find glaubwurbiger Berficherung ber Gigenthumer au folge ihnen abbanben gefommen,

Die etwaigen Befiger biefer Spartaffenbucher merben biermit aufgeforbert, ihren rechtmäßigen Befit innerbalb eines Reitraumes von brei Monaten, bon beute an, burd Borgeigung ber fraglichen Spartaffenbucher babier nachzuweifen, ba nach bergeblichem Ablauf ber gestellten Brift biefelben amortifirt und neue Spartaffenbucher über jest auf 424 Dit. 37 Bf. und 31 Dt. 40 Bf. fic belaufenben Betrage ausgeftellt merben ober tie Betrage ausgezahlt merben. (Dr. 495. 356 D. B. Br.)

Sulta am 17. Januar 1898.

Der Oberburgermeifter Dr. Antoni. Erledigte Stellen.

56. In ber evangelifden Schule au Ditbeim im Pantfreife Sangu ift eine Lebrerftelle in Rolge Benfionirung bee feitberigen Inbabere ju befegen.

Dit ber Stelle ift Rirchentienft perbunben. Das Gruntgehalt beträgt 1150 Dit., ber Ginbeitefan ber Altersulgge 130 Dif. und bie Rirchenbienft-

vergutung 100 Dit.

Aukerbem ift Dienftwohnung porbanben.

Bemerber wollen ibre Delbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Beren Befalfculinfpettor, Detropolitan Limbert ju Oftbeim, einfenten. (B. 685.)

Banau am 18. Januar 1898.

Der Roniglide Coulvorftant, b. Goend, Lanbrath. Die neu errichtete 6. evangelifche Lebrerftelle an ber Stabtidule ju Gubeneberg ift bom 18ten April b. 3. ab ju befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1200 Dit .. bie Dietheenticabigung 180 Dit., ber Ginbeitefas

ber Alteregulage 150 Dit.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche, welchen bie erforberlichen Beugniffe beigufugen finb, an ben Letalfdulinfpetter, herrn Detropolitan Braunhof au Gubensberg, bis jum 15, Februar b. 3. einreichen. (3. 9ir. 267.) Friglar am 19. Januar 1898.

Der Ronigliche Ctabtfdulverftanb. Roelbechen, Banbrath.

Die 1. mit Rirdenbienft verbunbene Goulftelle ju Altenbaflau ift bom 1. Artil 1898 an anberweit ju befegen.

Das Grundgebalt ber Stelle betragt 1250 DRf. neben freier Bohnung. Die Alteregulage 130 Dit. Delbungegefuche find binnen 3 Bochen bei mir ober bei bem Berrn Ortefdulinfpettor ju Altenbaftau ein. aureiden.

Geinbaufen am 15. Januar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. bon Baumbad, Lanbrath.

Beamtenberional = Radridten.

Grnannt: bie Rechtstanbitaten Baber, Edbarb. Doll und Sartbegen ju Referentaren.

ber bieberige Superintenbent, Pfarrer Bfeiffer in Sanau jum General . Superintenbenten fur bie unirte Rirdengemeinschaft bes Confiftorialbezirle Caffel.

Propositional

ber Bfarrvermefer von Riegell jo Gichen gum Bfarrer ju Wehrba, Didgefe ffulba,

ber Eisenbahn Stationsverwalter Morber gu Domberg ab. Eige zum Eisenbahn Stationsvorsteher 2. Riasse; berfelbe wird jum 1. April b. 3. nach Baltenried verfent.

ber Burgermeifter Dreber gu Obernfirden gum zweiten Stellvertreter bes Stanbesbeamten für ben

Standesamtebegict Dbernfirchen. Uebertragen: bem Regierungs Affeffer von Damnit ju Gaffel bie Bertretung bes Landraths im Rreife

Rreugburg D/S. Beanftragt: ber Ratasterlandmesser Schult mit ber Berwaltung bes Ratasteramtes Harburg im Regierungsbegirte Laneburg vom 1. Februar b. J. ab.

Berfett: ber Amtegerichterath Dr. Coinot ju

Erworben: bie Apothete in Webbere burch ben Apotheter Dr. & Banvolrem.

Biebentopf als Landgerichtsrath an bas Landgericht gu Caffel. Berlieben: bem Rirchenbiener, Lebrer Rling gu

Oftheim, Rreis Banau, ber Rantortitel.

Entlaffen: ber Rotar, Juftigrath Scheuch zu Abl auf feinen Antrag aus bem Umte als Rotar.

Benfionirt: ber Gerichtsvollzieber Stadler in Binbeden, ber Grubenuntersteiger Bo wu em ann und ber

Grubensteiger Rabe Ir bei bem Gemeinschafts-Steintobienwerfen ju Dernstrichen. Lestreem ift ans biefem Unlaß bas Allgemeine Eptengiechen versiehen worben. heftorben: ber Pfarrer Brauer ju Fambach, Bidele Schmalfaben,

ber Ratafterzeichner Stephani bei ber Regierung ju Caffel,

ber Bollgiehungebeamte Deib zu Caffel, ber Strafanftaltsauffeber Leber ju Biegenhain.

Sieryn als Beitage ber Deffentliche Untelger Rr. 4. (Infectionsgebubren fir ben Raum einer gemebnichen Durchgeite D miebsbernnig. – Belagsbiltete für h und fluggen io Berchebefennig.) - Bedagsbiltete für hund fluggen ib Berchebefennig.)

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 5.

Ausgegeben Dittmoch ben 2. Rebruar

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 2 bes Reiche . Befesblatte, melde bom 28. Januar 1898 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2440 bas Befet, betreffent bie Rontrole bes Reichebanebalte. bes Lanbesbausbalte von Gligk-Lothringen und bee Sauebalte ber Schungebiete fur tas Gtatejahr 1897/98, vom 22. Januar 1898;

Rr. 2441 bie Befanntmachung, betreffent bie bem internationalen Uebereintommen über ben Gifenbabnfrachtverfebr beigefügte Lifte, bom 21. Januar 1898; und unter

Rr. 2442 bie Befanntmachung, betreffent bie Aufbebung ber Uebereinfunft gwifden bem Reich und Großbritannien über ben Schut ber Rechte an Werten ber Literatur und Runft, rom 22. Januar 1898.

Berordunngen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorden.

59. Der Bunbeerath bat binfictlich ber nach 88. 9, 41 tes Rrantenverficherungegejeges und g. 27 bes Befetes über bie eingeschriebenen Bulfetaffen gu liefernten Rechnungsabichluffe ber Rrantentaffen befoloffen, bag in bem ber Befanntmachung vom 16ten Rovember 1892 (Gentral Blatt für bas Deutsche Reich S. 671) beigefügten Formular II. (Bermogene. quemeis) bie Unmerfung 3 au A. I. b. folgenbe veranberte Raffung erhalte:

Berthpapiere, bie einen Borfenpreis haben, finb jum Tagesture am Schluffe tee Rechnungejabres, fofern biefer Breis jeboch ben Anschaffungepreis überfteigt, bochftene ju rem letteren anjujeben.

Berthpapiere, bie feinen Borfenpreis baben, finb bodftens ju bem Unichaffungepreis in Unfat ju bringen.

Berlin am 26, Rovember 1897.

Der Reichefangler. 3. B.: Graf von Bofaboweth.

Berordunugen und Befanntmachungen ber

Röniglichen Regierung. Die betheiligten induftriellen Rreife merben auf ben im Dinifterialblatt für bie innere Bermaltung bom vorigen Babre auf Geite 277 veröffentlichten Runberlaß tes herrn Diiniftere fur Sanbel und Gewerbe rom 28. Rovember v. 3., betreffent ben Umfang ber technischen Berprufung bei Anlegung bon Dampfteffeln, hierrurch aufmertfam gemacht. (A. II. 12416.) Caffel am 5. 3anuar 1898.

Der Regierunge - Braffbent. 3. B.: p. Bremer.

61. Muf Grund ber 88. 18 und 20 26f. 1 bes Reichegefeges, betreffent bie Abwehr und Unterbradung bon Biebfeuchen, bom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 wird bierburch fur ben Umfang bes Regierungsbegirts Caffel nachitebenbe veterinarpolizeiliche Makregel angeorbnet:

8, 1. Der in ben Sammel . unb Benoffenicafts. molfereien, fomie in allen anberen Centrifugen. betrieben bei ber Ausichleuberung bes Butterfettes aus ber Dild fich in ben Centrifugentrommeln bilbenbe Solamm ift burd Berbrennen au bernichten.

8. 2. Bumiberhandlungen gegen biefe Anordnung merben nach 8. 66 bes Gefetes bom 23. Juni 1880/1. Dai 1894 mit Gelbftrafe bie ju einhundert und funfaig Dart ober mit Saft, fofern nicht nach ben beftebenben gefestichen Beftimmungen eine bobere Strafe verwirtt ift, beitraft. (A. III. 304.)

Caffel am 20. Januar 1898.

Der Regierunge . Brafitent. Birff. Geb. Dber . Reg. - Rath. Bauffonville.

Melbungen bon Anmartern, welche ben Anforberungen ber in Rr. 30 bes 1893r Umteblatte veröffentlichten Ministerialbestimmungen vom 26. Dai 1893 über bie Unftellung ber Roniglichen Baufdreiber und technifden Gefretare in ber allgemeinen Staate. bauvermaltung entfprechen, werben biesfeits entgegen. genommen. (A. III. 828.)

Caffel am 29. Januar 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: v. Bremer. Belanntmadungen communalitänbiider Beborben.

Anleiben ber Stabt Sanau. -Biebung am 30. September 1897. Auszahlung am 31. Dara 1898.

I. Anleihe vom 30. September 1880 (Privilegium vom 30. Juni 1880 I. Reibe) gu 4 % (XVII. Biebung).

Lit. A. Mr. 103, 132, 148 à 1000 Mt., Lit. B. Mr. 23, 77, 92, 98, 126, 221, 269, 290 à 500 Mt., lit. C. Nr. 79, 123, 176, 254, 256, 297, 302, 333, 470, 473, 581, 769 à 200 Mt.

Rüdftanbig: Lit, C. Rr. 760 à 200 Mt. II. Unleibe vom 1. April 1888 (Brivilegium bom 30. Juni 1880 II, Reihe) ju 34 % (VIII.

Biebung). Lit, A. Mr. 5, 77, 134 à 1000 M., Lit. B. Rr. 97, 128, 260, 296 à 500 Mt., Lit. C. Rr. 79, 116, 285, 310, 349, 376, 400, 779 à 200 DR.

Rudftanbig: Lit. C. Rr. 54 & 200 DRt.

III. Anleibe bom 1. Oftober 1889 II. Gerie

ju 81 % (VIII. Biebung).

Lit. A. Mr. 120 a 2000 Mt., Lit. B. Mr. 157, 176, 182, 288 à 1000 Mt, Sit. C. Nr. 291, 313, 329, 848 a 500 Mt., Sit. D. Mr. 256, 265, 308, 395, 407, 417, 427, 485 à 200 Dit.

Raditanbig: Lit. D. Rr. 372 und 426 à 200 Dt.

IV. biefelbe Anleihe I. Serle (VI Ziehung). Bit. A. Rr. 94 & 2000 Mt., Lit. B. Rr. 76, 98 & 1000 Drt., Lit. C. Rr. 113, 150 & 500 Drt., Lit. D. Mr. 40, 133, 155, 175, 211 à 200 Mt. (3. I. 9tr. 4598.) Sanau am 4. Oftober 1897.

Der Stabtrath. Beraeus.

Erlebiate Stellen.

64. Bewerber um bie am 1. April 1898 jur Erlebigung tommenbe Schulitelle ju Riebervellmar wollen ihre mit ben borgefdriebenen Zeugniffen ber-febenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben herrn Bfarrer Rrapf ju Obervellmar einreichen.

Das Grundgebalt beträgt 1100 Dit, neben 100 Dit. Rirchenvienftvergutung und freier Bohnung, Die Altere-

aulage 130 Dit. (3. Rr. 686.)

Coffel am 26. 3anuar 1898. Der Ronigliche Sonlverftanb. Dornberg, Canbrath. An ber evangelifden Bolfefdule in Dornig. beim ift eine neubegrundete Lebrerftelle ju befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1150 Det. und ber Ginheitefat ber Alteregulage 130 Det.

wirb freie Dienftwohnung gemabrt. Bewerber wollen ihre Melbungegefuche nebft Beng.

niffen innerhalb trei Bochen an ben Berrn Botal. foulinfpettor, Bfarrer Debenfchein in Dornigheim, einfenben. (B. 919.)

Sanan am 24. Januar 1898.

Der Ronigliche Schulrorftanb. b. Schend, ganbrath. Die neu eingerichtete zweite Schulftelle an ber evangelifden Bolfefdule ju Gimelrob foll jum 1. Digi biefes Jahres befest merben.

Bemerber wollen ibre Befuche unter Unichlug eines Lebenslaufes und ihrer Beugniffe bis jum 15. Darg

b. 3. an ben Unterzeichneten einreichen.

Das Grundgebalt ber Stelle beträgt neben freier Dienftwohnung 1000 Mart jabrlich; bie Dienftaltere. aulage 120 Mart. (3. Rr. 999.)

Frantenberg am 29. Januar 1898.

Der Roniglide Schulvorftant, Riefd, Canbrath. 67. Die evangelifd - lutherifde Goul - und Rirchenbienerftelle in ber bauerlichen Gemeinbe au Breitens bach mit etwa 35 Schulfinbern, in ber Rabe ber Stadt Schmaltalben belegen, ift burch Berfegung bes feitberigen Inbabers in ben Rubeftanb frei geworben und foll balbigft wieber befest merben.

Mußer freier Dienftwohnung ift bas Gintommen auf 1150 Mt. Gruntgehalt ale Lehrer und auf 150 Mt. für ben Rirchenbienft, wovon 73 Dit Ginfunfte aus bem Soulvermogen borbanben fint, feftgefett. Der Ginheitsiag ber Alteregulage beträgt 130 Dit.

Beeignete Bewerber wollen ihre Dielbungegefuche mit Reugniffen binnen brei Boden an ben Roniglichen Lotalichalinipettor, herrn Bfarrer Stodbaus gu Schmalfalren, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. 9tr. I. 946.)

Schmalfalben am 27, Januar 1898.

Der Ronigliche Schulverstant. Sagen, Lanbrath.

Beamtenberional = Radridten.

Ernannt: ber frubere Regierunge . Baumeifter, Rreie . Baumeifter Bintler ju Grevenbroich jum Banbes . Bau . Infpettor unter Uebertragung ber Bermaltung bee Canbesbauamte Gelnbaufen ,

ber Bureau . Bulfearbeiter Tiebe bei ber Straf. anftalt und bem Gefananiffe gu Beblbeiben gum Sefretar bei bem Gefangniffe ju Duffelborf,

ber Soummanne . Bachtmeifter Breitenbach jum Bolizeitommiffar und ber Gounmann Berge jum Sousmanne . Wachtmeifter bei ber Boligeiverwaltung ju Banan,

ber Burgermeifter Wehner und ber Beigeorbnete Brabler ju Rammeriell jum Stantesbeamten beim. Stantesteamten . Stellvertreter fur ben Stantesamte.

begirt Rammergell.

Berlieben: bem Canbrath Bedbaus gu Bofgeismar bas Ritterfreux erfter Rlaffe bes Brokbergoglich Beffifden Berbienftorbene Philippe bee Grogmuthigen,

bem Rirchenbiener, Lebrer Ruppel ju Berneburg und bem Rirchentiener, Lebrer Schabe ju Diebergube ber Rantortitel,

bem Regierunge - Rangliften Conrab 2r gu Caffel bas Allgemeine Ehrenzeichen.

Entlaffen : auf Antrag ber Regierunge - Referentar bon Efdmege ju Caffel aus tem Staaterieufte.

Benfionirt: ber Botigei - Gifretar Baum bei ber Bolizeiverwaltung gu Banau vom 1. April b. 3. ab.

Berichtigung. 3n Rr. 39 Seite 13 bee bieg. jabrigen Amteblatte, betreffent Ermittelung bee Ernteertrages für 1897, muß es beißen

Beile 2: ftatt "Zten Balfte" "Iften Balfte",

Beile 3: fratt "1897" "1898", Beile 4: fratt "1896" "1897" und

Reile 6: wie bor.

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 5.

(Infertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeite 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für 1 und 1 Bogen 5 und ffir & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglicher Regierung.

21 Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 6.

Ausgegeben Mittwoch ben 9. Rebruar

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Brobingialbeborben.

3m Begirt bes Oberlanbesgerichte Caffel werben funf Juftiganmarter jum Borbereitungebienft für bie Berichtefdreiberprufung jugelaffen merben. Delbungegefuche fint bis jum 15. Februar b. 3. eingureichen. (1. 757.) Caffel am 29, Januar 1898.

Der Oberlandesgerichtsprafibent, Eccius. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

69. Un Stelle bes penfionirten Rreisthierarates Cherbarbt in Falba ift ber Rreisthierargt Froehner bafelbit jum Berfigenten ber Brufungetommiffion fur Suffdmiebe in Fulba ernannt morben. (A. II. 480.) Caffel am 18, Januar 1898,

Der Regierunge - Prafibent.

Birfl. Geb. Ober Reg. Rath. Bauffonville. 12ten b. Die Benehmigung ju ber von bein Borftanbe bee Geflugelgucht - Bereine gn Darburg gelegentlich ber bom 25, bie 28. Darg b. 3. bafelbit ftattfinbenben 6. Beflügelausftellung beabfictigten Berloojung von Banfen, Enten, Bubnern, Tauben, Ging. und Bieroogein ac., im Gefammtwerthe von 75 pCt. bes Loobertrages, unter ber Bebingung ertheilt, bag nicht mehr als 3000 loofe a 50 Bf. ausgegeben werben und beren Bertrieb auf bie Rreife Marburg, Rirchain und Frankenberg beschränft bleibt.

Die Boligeibeborben ber genannten Rreife wollen bafür Sorge tragen, bag bem Bertrieb ber Locfe fein Sinbernig entgegen geftellt wirb. (A. II. 527.)

Caffel am 20. Januar 1898.

Der Regierunge. Prafitent. 3. B .: b. Bremer.

Belanntmadungen communalitandifder Behörden. 71. Bir veröffentlichen in ber Unlage bas Bergeichniß ber in Folge biesfeitiger Runbigung fällig geworbenen und noch nicht eingeloften Schuldverfdreibungen ber Banbeetrebittaffe und forbern beren Inhaber jur Bermeibung weiteren Bineverluftes ju beren ichleunigfter Einreichung auf. (Rr. 1431.)

Caffel am 5. Rebruar 1898.

Die Direttion ber Lanbestrebitfaffe. Los. Erfter Rachtrag ju ben Sagungen ber ftabtifden Spartaffe ju Borten vom 24, Mai 1894,

Bufolge ber Befdluffe bes Stabtrathe vom 21. Juni 1897/30, Geptember 1897 und mit Ruftimmung bes

Burgerausiduffes von benfelben Tagen wirb folgenber Nachtrag ju ben Satungen ber ftabtifchen Spartaffe bom 24. Dai 1894 feftgefest.

&. I. Die ftabtifche Spartaffe tritt mit ber Breu-Bifden Central . Benoffenfchaftetaffe ju Berlin in Lombarb., Depofiten: und Chedvertebr. Erftere fann baber in Ergangung bes §. 33 ber Sagungen auch verfügbare Beftanbe bei ber Breugifchen Gentral. Benoffenfchaftetaffe gu Berlin anlegen,

§. 2. In Ergangung bes §, 26 ber Sagungen tann bie ftabufde Spartaffe auch in laufenber Rechnung

Rrebite gemabren.

S. 3. Die naberen Bebingungen gu ben SS. 1 und 2 merben von ben Bemeinbebeborben erlaffen. Diefelben find öffentlich befannt ju machen und beburfen ju ihrer Galtigfeit ber Benehmigung ber figat. licen Muffichtebeborbe.

Borten am 30. September 1897. Der Burgermeifter: Der Stabtrath:

23. Duller. 2. Marborf. Bieberholb. Soumann. Greitag. M. Sabn. Maller. Der Burgerauefcug: B. Marborf. Ib. Marborf.

2B. Bolfer. f. Marborf. 2B. Sofmann.

Es wird bierburch bescheinigt, bag ber vorliegenbe Erfte Rachtrag ju ben Sagungen ber ftabtifden Gpartaffe ju Borten bom 24. Dai 1894 bom Stattrath und Burgerausichuß in ben Sigungen bom 21. Juni 1897/30, September 1897 unter Beobachtung ber Beftimmungen im §. 65 ber Gemeinbe . Orbnung bom 23. Oftober 1834 beichloffen ift, bag berfelbe nach guvoriger öffentlicher Befanntmachung vom 2. Oftober 1897 bis jum 2. Dezember 1897 ju Jebermanns Ginficht öffentlich ausgelegen bat und bag Ginwenbungen gegen benfelben nicht erhoben worben finb. Borten am 3. Dezember 1897.

Der Burgermeifter: 2B. Duller.

Borftebenber Rachtrag jum Statut ber ftabtifchen Spartaffe ju Borten wirb auf Grund bee &. 52 bee Befeges über bie Buftanbigfeit ber Bermaltungs- und Bermaltungegerichtsbeborben vom 1. Auguft 1883 bierburch beftatigt.

Caffel am 30. Dezember 1897.

Der Oberprafitent. In Bertretung: Boten, Bebingungen fur bie Rrebitertbeilung in laufenber Rechnung bei ber ftabtifden

Spartaffe an Borten. Die ftabtifche Spartaffe eröffnet Intereffenten einen

Prebit in laufenber Rechnung gegen nachitebenbe Bebingungen:

8. 1. Der Antrag auf Eröffnung eines folden Rontos, welches proviftonefrei, lediglich unter Berech. nung ber ber Spartaffe felbft etwa entftebenben Spefen und Borti geführt wirb, ift fdriftlich bei ber Bermaltunge . Rommiffion einzureichen und barin : a. ber Boditbetrag bes beanfpruchten Rrebite unb b. bie bafur au beftellenbe Giderbeit angugeben, worauf fdriftlider Befdeib erfolgt.

8. 2. Die Giderftellung fann gefcheben burch : a Stellung von Burgen, welche fich burch Untergeichnung einer Burgicafteurtunbe verpflichten, b. Berpfanbung von Werthpapieren, Spotheten. Grunbiculbbriefen, fowie Ginlagebuchern tommunaler Spartaffen bee Regierungebegirte Caffel, c. Rautione.

bupothet (ober Grunbichulbbrief).

8. 3. Cobalb ber Antrag genehmigt unb bie Siderftellung burd Ginreidung ber Dofumente erfolgt ift, erbalt ber Ronto-Inhaber ein Gegenbuch, in meldem Alles, mas er aus ber ftabtifden Grartaffe auf bas eröffnete Ronto entnimmt, fomie Alles, mas er auf basielbe an bie ftabtifche Spartaffe einzahlt, von ben Raffenbeamten fortlaufent nach bem Datum eingetragen wirb.

8. 4. lleber alle von ber ftabtifden Spartaffe erhaltenen Rablungen bat ber Ronte-Inhaber befontere

Quittungen auszuftellen.

S. 5. Ginen Brrthum in ber Legitimationeprufung bes Borgeigere bee Buches bat bie ftattifche Spartaffe nicht ju vertreten. Der Ronto - Inhaber muß baber ben etwaigen Berluft bee Buches ber ftattifchen Spartaffe unverzuglich anzeigen. Gine irrthumlich bor Eingang feiner Ungeige an ben Borgeiger bee Buches bewirfte Rablung muß ber Ronto - Inbaber gegen fic gelten laffen.

8. 6. Antrage auf Erneuerung eines nur auf beftimmte Beit bewilligten Rrebits muffen frateftens acht Tage bor bem Enbtermin geftellt werben. Gin unb berfelben Berfon burfen nicht mehr ale 3000 Dart Arebit gemabrt merben. Auenahmemeife ift bie Bemabrung eines Rrebits bie ju 6000 Mart mit ber in iebem Ralle einzuholenben Genehmigung ber ftabtifden

Beborben julaffig.

8. 7. Auf bas Rontoforrent tann ber Inbaber porbehaltlich ber unter §. 8 angegebenen Ginforantung - jebergeit Bablungen von ber ftabtifchen Spartaffe mit ber Beidrantung erhalten, bag jeber Bejug nicht unter 10 Dart betragen und bag bie burch bie Beguge entftebenbe Schuld an bie flabtifche Spartaffe gufammen bie Summe bes eroffneten Rrebits nicht überfdreiten barf. Ebenfo ftebt es bem Ronto-Inhaber frei, jebergeit Gingablungen in Betragen von wenigftene 10 Dart ju leiften, bie ibm in feinem Rontoforrent gutgefdrieben werben.

Die ftabtifde Spartaffe ift berechtigt, au verlangen, bag Beguge von 200 Dart minbeftens einen Tag, und von mehr ale 200 Dart minbeftens brei Tage porber angemelbet werben.

Die Unmenbung biefer Ginidrantung, bon melder in ber Regel tein Gebrauch gemacht wirb, ift bem Ermeffen ber Bermaltunge Rommiffion anbeimgegeben.

8. 9. In bem Rontoforrent merben bei bem mit jebem Ralenterhalbjahr ftattfintenben Abichlug bem Rontoforrent . Inhaber von ber in bem abgelaufenen Salbjahr bestandenen Schuld bie Binfen gur Laft gefest, bon bem in biefer Reit beftanbenen Guthaben bagegen bie Binfen vergutet. Der fich banach ergebenbe Salbo wirb ale Rapital betrachtet und ale foldes auf neue Rechnung berginelich vorgetragen. Der Binefuß fur bie eingezahlten Depofiten und bie gemabrten Borfcuffe richtet fich im Allgemeinen nach ber jeweiligen Lage bes Gelbmarttes. Derfelbe mirb bon ben flabtifchen Beborben (§g. 16 und 29 ter Sahungen) feftgefest, und gwar mit einer Spannung bon 1/2 bie 2 v. D. Die ftabtifche Spartaffe behalt fich fomit eine Erbohung ober Berabfegung bes Binofuges im Rontotorrentverfebr jebergeit vor. Bebe Menterung ber bei ber Spartaffe jur Unwenbung tommenben Rinefate wird bem Ronto-Inbaber ichriftlich angezeigt; fie tritt fofort am Tage bee Abgange ber Mittheilung in Rraft. Damit bie Rrebitgemabrungen in laufenber Rechnung nicht jur Berbedung von Rapitalanlagen migbraucht werben, bat bie Bermaltunge. Rommiffien barüber ju machen, bak auf jebem Ronto ein angemeffener Umfat (burch Gingablungen unb Beguge) ftattfinbet, und bie Runbigung berjenigen Rrebite ju beranlaffen, bei welchen bies nicht ber Rall ift.

§. 10. Rach Schlug tes Ralenberhalbjahres erbalt jeber Rontoforrent - Inbaber einen vollftanbigen Musjug aus feiner laufenben Rechnung, beffen Ergebniß (Galbo) er burd Unterfdrift anguerfennen bat. Das Anertenntnig ift ber ftabtifden Spartaffe gur Beurfunbung ber Rechnung einzufenben.

Die Ginlagen werben fur ben nachften Berttag gutgefdrieben; bie Beguge werben fur ben

Ausstellungstag ber Quittung belaftet.

8. 12. Die ftabtifche Sparfaffe ift berechtigt, auch aus bem fonftigen Berfebr mit bem Ronto . Inhaber entftanbene Forberungen benfelben gu belaften.

8. 13. Comobl bem Ronto Inhaber wie ber ftabtifchen Spartaffe ftebt bas Recht au - einerlei ob ber Rrebit auf bestimmte ober unbestimmte Beit bewilligt ift - benfelben jebergeit ju funbigen und bie Rechnung aufzuheben.

Die Runbigung Seitens ber flabtifden Spartaffe erfolgt burch eingeschriebenen Brief. Die Beftimmungen bee §. 31 ber Capungen vom 24. Dai 1894

finben auch bier finngemaße Unwenbung.

Ergibt bei Enbigung bee Rechnungeverhaltniffes ber Abicblug einen Galbo ju Laften bes Ronto . 3n. habers, so hat ihn vieser innerhalb drei Tagen abzutragen, schließt die Rechnung zu Gunsten tes Konioanhabers ab, so ist das Guthaben sofort zur Erkebnug zu bringen, und die Berzinsung hört vom Abschlustage ab auf.

§. 14. Bezüglich ber Sicherstellung (§. 2) finben bie Bestimmungen ber §g. 26-28 ber Sahungen auch auf ben Rontoforrentverlehr Anwendung.

Borten am 30. September 1897.

Der Bürgermeister: Le Stabtrath: B. Müller. Le Marbors. Wieberholb. Schumann. Freitag. U. Haben. Müller.

Der Bürgerausschuß: B. Marborf. Th. Marborf. B. Bolfer. F. Marborf. B. hofmann,

Es wird hierburch bescheinigt, baß bie borliegenben Bedingungen vom Stabtrath nib Burgeraussschuß in Gitungen vom 30. September 1897 unter Beschaftung ber Bestimmungen im §.65 ber Gemeinte-Drbuung bem 23. Ottober 1894 beschieften sind, bag bieselben nach juveriger öffentlicher Velanntmachung vom 2. Ottober 1897 bis jum 2. Orgember 1897 und Vetermanns Einsicht öffentlich ansgelegen hoben und baß Einwendungen gegen bieselben nicht erhoben worten sind. Borten an 3. Dezember 1897.

Der Bürgermeifter. 2B. Daller.

Genehmigt. Castel am 7. Januar 1898.

Der Regierungs . Brafibent. 3. B.: v. Bremer.

(Rr. 29/98 B. B.) Borten am 31. Januar 1898,

I. Borlage in beutiger Gigung.

II. Beiglich: (einftimmig).

Wit Bezognahme auf §. 9 ber Bebingungen für die Kreditertyeilung in laufender Rechnung wird die auf Weitertybeilung in laufender Rechnung wird die Auf Weiteres der Zinsesus sind per Jahr und für die Borfdusse auf 41/4, b. H. und per Jahr und für die Borfdusse auf 41/4, b. H. und per Jahr und ber Woshabe esseigneisen auch ein Zinse von Umsah auf der Soll-Seite zu entrichten ist und zwar wird diese den der Goll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren konnt die Soll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren ber Goll-Seite unterfahren.

Der Burgermeifter: Der Stabtrath: B. Muller. & Marborf. Sou

2. Martorf. Schumann. Freitag. A. Bahn.

(Rr. 4/98 B. B.) Borten am 31. Januar 1898. I. Bortage in heutiger Sigung:

II. Befcluß: Dem Befclusse bes Stadtrathe wird zugeftimmt. Der Burgerausschuß:

5. Marborf. Ih. Marborf. F. Marborf. A. Maller. Der vorsiehende Nachtrag zu ben Sahungen ber städilichen Spartaffe bom 24. Mai 1894, sowie bie Vebingungen über bie Areditertheitung in laufenber Rechnung werben mit ben weiteren Beschüffen ber fläbilischen Behörben vom 31. Januar b. 3. hiermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Borten am 1. Rebruar 1898.

Die Berwaltungs-Rommiffion ber ftabtifden Spartaffe.

28. Maller. Kreitag, Mardorf.
33. Der Ausgüger Jatob Böller und ber Schmieb Deinrich Böller, beide von Bischbaufen, sowie ber Schmieb Johannes Väller zu Sichbetrobe, als Erben ber verfrobrennen Narths Gilfabeth Böller zu Dischbausen, haben Anzeige bahin erstattet, daß bas auf ben Namen ber borgenannten Böller ausgeftelle, bermalen über ben Betrag von 900 M. lautenbe Einslagequittungsbuch Nr. 4878 ber biesfeitigen Kasstandabaten gedommen sei.

Es wird diese in Gemößbeit des §. 21 der Sagungen bom 24. Mai 1894 mit bem Bemerten veröffentlicht, daß, wenn binnen brei Wonaten, dom Zage des Erscheinens biefer Befanntmochung in dem Amisblatt an gerechnet, tein galtiger Einspruch erflogt, das fragliche Einlageauttungsbuch für ungalitig erflatt und dem legitimirten Berlierer ein neues, als gweite Aussertigung besonders bezeichnetes, ausgestellt bezw. die Einlage jammit 3infen gurückgaght werben

wirb. (3. Nr. 31/98.)

Borten (Bez. Caffel) am 3. Februar 1898. Die Berwaltungstommission ber stäbtischen Sparkasse. B. Müller. Freitag. Marbors.

74. Das auf ben Namen bes Baul Semmler unter Bornunbichaft feiner Ehefrau, Anna Martha, geb. holzbaner, ju Mitmorichen tautenbe Sparlaffenbuch ber biefigen Sparlaffe Rr. 1867 über eine Einlage von 186 Mt. 8 Pf. ift berleren gegangen. Der einvaige Beifiger besofelben wird aufgeforbert, feine bermeintlichen Anjprüch einnen brei Monaten, vom Tage ber erften Einrudaung au gerechnet, babier geltenb zu mochen, wirrigenfalls bem legtimirten Berliere ein Duplität ausgefertigt na ausgebert erften Einrudaung au ben legtimirten Berliere ein Duplität ausgefertigt na bausgebangtig wirb.

Spangenberg am 2. Februar 1898, Die Spartaffen . Bermaltung, v. Ropph,

Erledigte Stellen. Um Organismus ber hiefigen Stabtschule find

mit bem 1. April b. 3. mehrere Lehrerstellen neu ju besetzen.

Das Grundzeschaft ber Stellen beträgt 1 200 Mart, bie Altersgulage ist auf 160 Wart, die Miethsentschäftbigung — sofern nicht Dienstwohnung gewährt wird — auf 250 Wart seitgestest. Im Uebrigen regelt sich die Besoldung nach den Bestimmungen bes Gesets dom 3. Märg 1897.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Lebenslauf und Bengniffen bis jum 24. Februar b. 3, bei uns einreichen. (3. Rr. 19.)

Sofgeismar am 4. Rebruar 1898.

Die Stadtichulbeputation. Schirmer.

greatly Google

76. Die erfte Schulftelle ju Burhagen, mit welcher ber Rufter - und Organiftenbienft verbunten ift, ift bom 1. April b. 3. ab neu ju befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1050 Mt. neben freier Bohnung, bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 200 Df. und ber Ginheitefat ber Alteregulage 150 Dit.

Bemerber, welche fur bie Berfebung bes Rufters und Organiftenbienftes wohl befähigt, namentlich mufitalifc tuchtig fint, wollen ihre Gefuche mit ben erforberlichen Beugniffen bis jum 1. Darg b. 3. an ben Ronigliden Lotalfonlinfpettor, herrn Bfarrer Schafft gu Breitenau, einfenben. (3. Rr. 441 9.) Welfungen am 31. Januar 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. bon Baumbach, tommiffarifder gantrath. Dit bem beutigen Tage mirb an ber Schule gu Friedemalb eine Lehrerftelle frei.

Das Gintommen berfelben beträgt 1100 Dart Grundgebalt und ber Ginbeitefas ber Alteregulage

130 Mart.

Bewerber um biefelbe wollen ibre Delbungegefuche nebft ben erforberlichen Beugniffen innerhalb 10 Tagen bei bem Unterzeichneten einreichen. (3. I. Rr. 565.) Berefelb am 1. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

v. Schleinit, ganbrath, Gebeimer Regierungerath. 78. Un ben biefigen Bolfeschulen find jum 15. April b. 3. brei lehrerftellen ju befegen. Dienfteintommen: 1200 Dart Grundgehalt, 300 Dart Wehnungs. enticabigung und Dienftalteregulagen von je 170 Dart.

Bewerber wollen fich unter Borlage von lebene. lauf und Beugniffen bie jum Iften t. Dt. anber melben,

Schmalfalben am 2. Februar 1898.

Die Stabtidulbeputation. Engel.

79. Rum 1. Dara b. 3. ift im Bureau bes Rreisausichuffes bierfelbft bie Stelle eines Bureaus

gebulfen ju befegen.

Durchaus juverlaffige und gewandte Bemerber, welche in ber Bearbeitung von Rreistommunal . Ingelegenheiten erfahren und bie Befcafte bee Gettiones porftanbes ber land. und forftwirtbicaftlichen Berufegenoffenschaft felbitftanbig ju erlebigen im Stanbe finb, wollen ibre mit Lebenslauf und Rengniffen belegten Befuche bie jum 20ften b. Dt. bei mir einreichen.

Das Gintommen ber Stelle beträgt, je nach ben Leiftungen, bis ju 100 Mart monatlich.

Sanau am 3. Rebruar 1898.

Der Ronigliche Canbrath.

v. Coend.

80. Die Begenfdreiberftelle bei ber ftabtifden Spartaffe bierfelbit foll alebalb anberweit befett merben.

Das Ginfommen berfelben beträgt jabrlich 1000 Dit.,

bie gu ftellenbe Dienftburgfcaft 1500 Dt. Bewerber wollen fich binnen 14 Tagen unter Borlage ihrer Beugniffe bei bem Unterzeichneten fdriftlich melben. (3. Rr. 176.)

Wotfbagen am 2, Rebrugr 1898. Der Burgermeifter. Bide.

Conftige Befanntmachungen. Befanntmachung ber Ent. und Bemafferunge.

81. genoffenfchaft ju Riebertaufungen.

Sonnabent ben 19. Februar c., Racmittage 1 Ubr, Beneralverfammlung in ber Berner'ichen Gaftwirthicaft zu Niebertaufungen. Tageborbnung: 1) Rechnungebericht, 2) Antrage, 3) Babl bes Schiebegerichte. (M. Mr. 21.)

Riebertaufungen am 28. Januar 1898. 5. Birtenftamm, Genoffenicaftevorfteber.

Beamtenperjonal = Radricten.

Ernannt: ber Regierungebaumeifter Trimborn jum Ronigliden Rreiebauinfpefter in Berefelb.

ber Ober . Bofteireftionefefretar Damm ju Caffel jum Raffirer bei bem Boftamte ju Dablbaufen (Thuringen),

ber Referenbar Schreiber jum Berichtsaffeffor, ber Boftfetretar Soulg ju Caffel jum Dber-

Poftbireftionefefretar .

ber Boftaffiftent Bagmuth bafelbit gum Dber-Poftaffiftenten ,

ber Boftpraftitant lompe ju Caffel jum Boftfefretar. ber Boftamvarter Gibam ju Friedewald jum Boftverwalter .

ber Amtegerichtefefretar Reitel ju Bederhagen und ber Rangleigebulfe 3. Roell ju Biegenhain gu

Stellvertretern bes Amtsanwalts. Berfett : ber Boftfefretar Schweiger von Sannover

nach Caffel,

ber Poftaffiftent Sorg von Berefelb nach Corbad. Berlieben: bem Padmeifter Dhein ju Sanau

bas Allgemeine Ebrengeichen .

bem Berichtebiener Bimmermann ju Bannfrieb beim Uebertritt in ben Rubeftand bas Allgemeine Ebrengeichen,

Benfionirt: ber Dber . Telegraphenaffiftent Gentich

ber Gerichteschreiber, Rangleirath Ramroth gu Glabenbach.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Dr. 6.

(Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

№ 7.

Ausgegeben Mittmoch ben 16. Rebrugr

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifer: liden und Ronigliden Centralbehörben.

In Abanbernng und Ergangung ber Biffer 14 C. Rr. 1 916. 2 und 4 ber Befanntmachung bom 13. Februar 1896, betreffend bie Ausführung bes Stempelfteuergesetes vom 31. Juli 1895 (@ 78 ber amtlichen Ausgabe bes Stempelfteuergefetes nebft Ausführungsbestimmungen), sowie ber Biffer 45 Abs. 2 biefer Befanntmachung (G. 111 a. a. D.) und ber zu Biffer 45 gehörigen Beilage 2 (S. 123 bis 127 a. a O) ordne ich hiermit Rachftebenbes an: I. Biffer 14 C. Rr. 1.

1) Un Stelle bes zweiten Abfates tritt folgenbe

Beftimmung:

Außerbem werben ju Genehmigungen ber Beranftaltung von Luftbarfeiten in ber vorgebachten Art abgeftempelte und mit bem Borbrud "Genehmigung gur Beranftaltung einer Luftbarfeit" verfebene Bogen und zu Genehmigungen ber Beranftaltung von Tange luftbarfeiten in gleicher Beije abgeftempelte Bogen mit folgenbem Aufbrud:

Genehmigung zur Beranftaltung einer Tangluft-

barfeit. _.... ben ... ten 18 ... wird auf bas Gefuch vom Mts. hierdurch Die polizeiliche Benehmigung ertheilt, in feinem Rotale Rachmittags bis Uhr Rachts eine öffentliche Tangluftbarfeit gu veranftalten. . Un Luftbarfeitefteuer find Mart Pf.

por Beginn der Luftbarteit an die

Raffe zu gablen. Breife von 11/2 Mart und Das Stud zum Preife von 11/2 Mart und 1/2 Mart von ben bezeichneten Steuerbehörden und auch von ben Stempelvertheilern gum Bertauf geftellt (Tarifftelle 39). Die Bogen gum Breife von 1/2 Dart enthalten außerbem einen Borbrud für bie Grunbe, aus benen fich bie Berftenerung mit nur 50 Bf. rechtfertigt.

2) Der lette (vierte) Abfat ber Biffer 14 C. Dr. 1

wird aufgehoben.

II. Biffer 45 96f. 2 und Beilage 2. 1) Sinter bem erften Gat bes zweiten Abfates ber Biffer 45 ift folgenber Sat einzuschalten: Beboch fann auch über jebes einzelne Grundftud

ein befonberes Bergeichniß geführt werben.

2) Die Beilage 2 gur Biffer 45 erhalt folgenbe Jaffung:

be	P	a	d	t	Mietl)=	'G	91 TI	n t ind	ic	hi	re ŧ	١	2 5) Berzeichniß	
in					Nummer			٠	b						Strafe (Blages)
*	٠	*	٠	٠		٠	٠	٠	*	٠		٠		٠		
*					**				n							
Ħ						٠	٠	*	*	٠	٠		٠	٠	" "	
er	٠	•	٠	•	" B				r f						# #	

1. Der Gintragung in bas Bergeichnig unterliegen alle Bacht ., Afterpachtvertrage, Dieth . und Aftermiethvertrage, fowie antichretifche Bertrage, welche innerhalb eines Ralenberjahres in Geltung gemefen find, auf Grund

eines formlichen fchriftlichen Bertrages,

eines burch Briefwechfel ju Stanbe gefommenen Bertrages,

einer in einem Bertrage ber porbezeichneten Art enthaltenen Beftimmung:

bağ bas Bacht ., Afterpacht ., Mieth . u. f. w. Berhaltnig unter gewiffen Borausfegungen (8. B. im Falle einer innerhalb einer be-ftimmten Frift nicht erfolgten Rundigung) als

verlängert gelten foll,

fofern ber Bine (bezw. Rugung), wenn er nach ber Dauer eines Jahres berechnet wird, mehr als 300 Marf beträgt Trifft lettere Borausfegung gu, fo find Die Bertrage auch alebann fteuerpflichtig, wenn ber auf bie Geltungebauer bes Bertrages mahrend bes betreffenden Ralenberjahres entfallende Bins . ober Rugungsbetrag 150 Mart ober meniger (vergl. §. 4 a. bes Stempelfteuergesetes bom 31. Juli 1895) betragt, fo bag g. B. ein mahrend ber Dauer eines halben Monats in Geltung gewesener Diethvertrag, in bem ber monatliche Diethzins auf 30 Dart verabrebet ift, ber Gintragung in bas Bergeichnig und ber Berfteuerung (mit 0,50 Darf) bedarf, mabrend andererfeits ein 10 Monate in Geltung gemefener Miethvertrag, in bem ber monatliche Miethzins auf 25 Dart festgesett ift, fteuerfrei bleibt.

Dundlich gefchloffene Bachts, Diethe u. f. w. Bertrage find nicht fteuerpflichtig und beshalb in bas Bergeichniß nicht aufgus

nehmen.

2. Derjenige Beitraum, binfichtlich beffen eine Berfteuerung ber Bacht ., Dieth : u. f. w. Bertrage, welche bor bem 1. April 1896 gefchloffen worben find, bereits stattgefunden bat, bleibt fur bie Gin-tragung in bas Bergeichniß außer Betracht.

3. Wenn Bertrage ber unter Biffer 1 Abfat 1 bezeichneten Art vor Ablauf ber vertragemäßig feit-

gefetten Beit ihr Enbe erreichen, jo ift ber Stempel nur fur bie Beit bis gur Beendigung ber Bertrage ju entrichten, fo bag beifpielemeife em für Die Beit pom 1. Januar bis Ende Dezember 1897 au einem Jahresmiethainje von 6000 Mart geschloffener Diethvertrag, welcher aber nur bis Ende Juni 1897 beftanden bat, nur in Sobe von 3000 Mart (alfo mit 3 Mart) zu perfteuern ift.

Die Entrichtung Des gefetlichen Stempels ift nicht auf bas betreffende Ralenderighr beichrantt. fonbern es ift nach bem Belieben bes Stenerpflichtigen eine Borausperfteuerung auf mehrere Sabre gulania. Begen ber Berechnung bes Stempels bei Boransversteuerung vergl. den zweiten Abjag ber folgenden Biffer.

5. Die Stempelabgabe beträgt 1/10 vom Sunbert bes Bachtzinfes (Miethzinfes, ber antichretifchen Rugung) und ber Minbestbetrag berjelben 50 Bf. Die Stempelabgabe fteigt in Abstufungen von je 50 Bf., mobei überichiegende Steuerbetrage auf je 50 Bf. abgerundet merben, jo daß aljo

bei einem Rinfe beam, einer Runung bis gu 500 Mart

ber Stempel beträgt 0.50 Marf.

bei einem Binfe begw. einer Rugung bon mehr als 500 bis 1000 Mart ber Stempel betragt

1 Mart.

bei einem Binfe bezw, einer Rutung von mehr als 1000 bis 1500 Mart ber Stembel betragt

1,50 Marf u. j. w.

Bei Borausbefteuerungen für eine laugere Bertragebauer als bas abgelaufene Ralenberjahr berechnet fich ber Stempel nicht nach ber Befammtjumme ber für ben betreffenben Beitraum ju gahlenben Bacht, Diethe u. f. w., fonbern er ftellt fich in ber Gefammtfumme ber Stempelbetrage bar, Die fich für die einzelnen Ralenderjahre ergeben. Soll 3. B. ein für die Zeit vom 1. Oftober 1897 bis Ende 1898 über eine Jahresmiethe von 400 Mark gefchloffener Miethvertrag im Januar 1898 im Boraus für bas Jahr 1898 versteuert werben, jo beträgt ber Stempel nicht 1/10 vom hundert ber im Gangen gu gablenden Miethe von (100 + 400) = 500 Mart, alfo nicht 0,50 Mart, fondern er beträgt 1 Mart, nämlich 0,50 Dart für bie auf bas abgelaufene Ralenderjahr entrichtete Diethe von 100 Mart und 0.50 Mart fur die auf bas Ralenderjahr 1898 gu sablende Miethe von 400 Mart.

Die Rebenausfertigungen (Rebeneremplare) ber Bacht ., Dlieth = u. f. m. Bertrage unterliegen einem befonderen Stempel nicht, wenn nicht etwa ein folcher in Folge ber nach Biffer 14 erforderlichen besonderen Beriteuerung ber Sauptausfertigungen fällig ift.

Die Aufftellung und Berfteuerung Der Berzeichniffe durch Beauftragte ober Bertreter ift gulaffig, boch bleiben die eigentlich Berpflichteten fur Die gefeplichen Stempelabgaben, fowie fur die verwirften Strafen perfonlich berhaftet.

7. Alle von einem Berpachter, Bermiether u. f. m. für ein Ralenderjahr ober im Boraus zu verftenernben Bertrage find in ein Bergeichniß eingutragen, auch wenn die Bertrage fich auf mehrere Grundftude begieben, fofern nur Diefe Grundftude gu bemfelben Sauptamtebegirt gehören. Jeboch fann auch über iedes einzelne Grundftud ein besonderes Bergeichnift geführt werben. Gind die mehreren Grundftude in perichiebenen Sauptamtebegirten gelegen, fo ift für ieden Begirt ein besonderes Bergeichnig au führen.

Berben in einem Bergeichnin Die Bertrage über mehrere Grundstude nachgewiesen, jo find die mehreren Bertrage, Die ein und baffelbe Grundftud betreffen, aufammenhangend je in besonderen Abschnitten einzutragen. Die einzelnen Grundftude find in ber Ueberichrift bes Raberen zu bezeichnen. Es fteht ben Steuerpflichtigen frei, für jedes Ralenderjahr ein befonderes Bergeichniß ju führen oder die Berfteuerungen für die einzelnen auf einander folgenden Ralenderighre in bemielben Bergeichnig zu bemirfen.

Das Bergeichnig ift von bem Berpaditer, Bermiether u. f. w. ober feinem Beauftragten mit

folgender Beicheinigung gu verfeben:

Dak andere unter Die Tarifitelle Dr. 48 Buchftabe a. bes Stempelfteuergefetes vom 31. Juli 1895 fallende Bertrage, ale bie porftebend eingetragenen, in diefes Bergeichnis nicht aufgunehmen maren, ver-

. ben 189 . . (Bor : und Buname, fowie Ctand bes Berpachters, Bermiethers u. f. w. ober feines Beauftragten).

9. Die Berfteuerung des Bergeichniffes muß bis jum Ablauf bes Januar, ber auf bas Ralenderjahr folgt, für welche Die Berfteuerung gefcheben foll, bewirtt werden und gwar bei bemjenigen Sauptamt ober Steueramt begit. Rebengollamt, in bejien Weichaftsbegirf die betreffenden Grundftude belegen find, oder bei einem benachbarten Stempelvertheiler. Behören die Grundftude gu ben Beichaftebegirfen verichiebener Unteramter, fo bat ber Steuerpflichtige Die Babl, welchem biefer Memter er bas Bergeichniß vorlegen will (vergt. Biffer 7)

10. Die Stempelpflicht wird baburch erfüllt, bag ber gur Gubrung bes Bergeichniffes Berpflichtete ober beffen Beauftragter einer ber in Biffer 9 bezeichneten Steuerstellen bas Bergeichniß ausgefüllt und mit ber in Biffer 8 angegebenen Berficherung verfeben unter Bablung bes Stempelbetrages entweber einreicht, ober burch die Bojt mittelft eingeschriebenen Briefes einsendet ober daß er die in dem Bergeichniß gu madenden Angaben von ber Steuerbehorde unter Entrichtung bes Stempelbetrages gu Protofoll erflart.

Die jur Führung der Bergeichniffe Berpflichteten haben die Bergeichniffe funf Jahre lang Muf Berlangen erfolgt Die Mufaufzubewahren.

bewahrung burch bie Steuerbehorbe.

12. Alle Berpachter, Bermiether u. f. w. find verbunden, die bon ihnen ju führenden Bergeichniffe ben Boritanden ber Stempeliteueramter auf Werlangen einzureichen ober, wenn fie Bergeichniffe micht eingereicht haben, auf Aufforderung ber Steuerbeborde anzuzeigen, daß von ihnen während des vorangegangenen Kalenderjahres Berträge der erwähnten Art, deren Eintragung in das Berzeichniß gesehlich erjoderlich ist, nicht errichtet worden sind.

13. Wer den Vorschriften begiglich der Verpflichtung auf Entrichtung der Stempelteuer für
Pacht., Mieth. u. j. w. Verträge zuwöberhandelt,
hat eine Geldstrafe verwirft, welche dem schniechen
Petroge des hintergogenen Stempels gleichfommt,
münchens aber 30 Mart beträgt. Ergiebt ich aus
den Immländen, das eine Setuerchinterziehung nicht
hat verübt werden lönnen oder nicht beabilditigt
worden ist, jo tritt eine Ordnungsftrafe bis au
300 Mart ein. Eine Strafe dis zu einem gleichen
Verrage ist berwirft, wenn den Vorschriften bezäglich
der Aufbewachzung der Verseichmisse zuwöbergehandelt
wird, oder die nurbeachte bleiben.

14. Durch die Versteuerung der Pacht. Miether. Serzichnissse gelten die Verträge nur insowei als versimert, als in ihnen die Pacht. Miether. Abstander das in ihnen die Pacht. Miether. Abstander von der einklubet sind, nicht aber auch hinschlicher. der Innbers stem pelpfichtig er Rechtsgeschäfte. Bunderen die nicht als mitverseuert die von den Pachte. Wiether. Abstandigen unabhängigen Pachtenerträge, als bestiebender Etectlickeiten einem das die Verabredung, des die Entschedung etwelchender Etectlickeiten einem

Schiedsgericht oder einem an sich unzuständigen Gericht übertragen werden solle oder die Bereinbarung eines Bertausfrechts für den Röchter, Riebeter u. j. w. Derartige Rebenabreden sind nach §. 14 und der Tartiftelle 71 zisser 2 kliche j. des Gesehre des in der Beite zu verfruern, das die erfordertschem Ermoglematerialien zu der Urtunde zelbs durch eine Ertuerfielle innerhalb der im §. 16 des Gesches des stimmten Krift von zwei Wochen entwerthet werden.

Als bejonders stempelpilichiger Nedenvertrag ist aber nicht anguschen die Berchredung, wonach der Zermiether, wenn er sein Zurückspaltungsrecht vogen rückstaussicht, nach irnelitofer fatifilitider Jahlungsaufforderung berechtigt sien joll, die aurückspaltungsaufforderung berechtigt sein joll, die Aurückspaltungsaufforderung berechtigt wie verügern und ist, aus dem Erigie zu destreibigen, ohne das Wiether Schadenserlaganiprüche gestend wachen kann und kruner die Vereinbarung, wonach der Wiether die eingebrachten Sachen an den Bermiether während der Auer des Vertrages für den rücksigen Engang der Wiethe, sowie für der sollsten unsprückspaltung ein den kinnten gesten und den der Vertrages für den rücksigen Engang der Wiethe, sowie für die sonigen Ansprückspaltung ein den Wiethertrage verpfändet.

15. Die Führung des Berzseichnisse erfolgt nach dem andstehend abgebruchten Music. In demielden ist eine sährliche ober monatiche Pacifit. Wietben. 1. w. voraussesehr; in dem Fällen, in denen die Pacifi, Wiethe u. 1. w. nach Wochen oder Tagen vereindart ist, sourd des Formular entiprechend abzuäubern bein, sour

gaufende Rummer.	Name des Pächters (Miethers,	Bezeicht des Vertra		Bertragedauer im ab- gelaufenen Kalender- jahre; bei Borandver- ftenerungen Angabe des		he c	r Pa der l rages	bes	Betrag nach b Spalten 4 311 verfteue	en und 5 rnden		8
Laufende	Pfandinhabers).	Datum.	Urt.	zu verstenernden Zeit- raums im Ganzen nud nach Kalender- jahren.	jährli	1		rf).	Pacht, Dober bes !	Nuț 8.	Sto	₿.
-	1 2	3		4.	Mart.	gri.	-	्राष्ट्रा.	Mart.	6,		7.
				7.		_			_	·		_
1. 2. 3.	Friedrich Ruder Johann Beständig Ernst Unbergogen	20. 3.97	besal.	1./4. 97—15./4. 97 1./4. 97—30./11. 97 1./4. 97—31. 3. 99 mid swar	6000	-	30	-	15 4000	=	4	50
1	10			1, 4, 97—31,/12, 97 1,/1, 98—31,/12, 98 1,/1, 99—31, 3, 99	3000	_	=	=	2250 3000 750	-3	3	50
1.	Heinrich Habermann	15./7.97	Padyt	1./10. 97 —30./9. 17 und zwar 1./10. 97—31./12. 97					900		1	_
	-			1 1 98-31, 12, 11	3600	-			14 97al			
1				1, 1, 12-31, 12, 16					3600 5 Mal	-	56	-
					4800	-			je 4800		25	_
1	State o			1, 1, 17-30, 9, 17	1			-	3600	-	4	

Dag andere unter die Tariffelle 48 Buchfiede a. des Stempelsteuergesebes vom 31. Juli 1895 fallende Beträge, als die vorstehend eingetragenen, in diese Berzeichnig nicht aufzunehmen waren, versichere ich. Ort. Datum.

Bor und Zuname, sowie Stand bes Bermiethers, Berpachters u. f. w.

(3. Nr. III. 16312.)

Berlin am 28. Dezember 1897.

Der Finanzminifter. Diquel. Berordnungen und Belanutmachungen ber Röniglichen Brobingialbehörben.

83. Die Emennung bes kontrentmeilrers, Rechnungsraths Wolfe jum Mitgliebe ber Kommission zur Prüsung ber im Bürens- und Kossenbienste bei den Konsischen Kogierungen und dem Könischen Der-Probing hessen und Kossenbierung in der Probing hessen Ansien Gebalternbeauten für die Probing hessen kommissionen der die geben der Buchgalter hert hierfelbs zum Mitgliebe der genannten Kommissionerung. In: Wo.

Caffel am 7. Februar 1898.

Der Ober Brafibent. Magbeburg.

"Auf Grund ber am 13. Mary 1896 prafentirten Ruthung wird Seiner Durcht ucht bem Ruffen perimand Nacimilion ju Pfenburg und Bubingen zu Bachterebach unter bem Ramen

Therese bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von uns beglaubigten

Situationeriffe mit ben Buchftaben:

bezeichnet ift, und welches — einen Flächeninhalt von 2186 000 (Zwei Millionen einhundert sechs und achtig Tausfend) Quodratmetern umfossend — in den Gemeinbedeisten Destendorf, Sereistera, Detterder, Ott. Reusschriften Und Spullfein, im Areise Gelubaufen, des Regierungsbezirts Cassel, im Derbergamtsbezirte Clausthal gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vortommenden Braunfolgen bierdurch verlichen."

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerfen, das der Situationstif bei dem Königlichen Revierbeamten im Schmaftlaten zur Einsigkt offen liegt, unter Berweizung auf die Paragrophen 35 und 36 und 36 und 36 und 36 und 36 und 36 und hierdourch zur öffentlichen Kenntlig gebracht, (C. zu 1290.)

Clauethal am 4. Februar 1898.

Rönigliches Oberbergamt.

"Auf Grunt ber am 13. Marg 1896 prafentirten Muthung wird Seiner Durchlaucht bem Burften Ferdinant Mazimilian zu Pfenburg und Bubingen zu Wachtersbach unter bem Namen Clausthal

bas Bergwertseigenthum in bem Felbe, bessen Begrenzung auf bem beute bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben: a, b, c, d

bezeichnet ift, und welches — einen Stäckeninhalt von 2 186 000 (Zwei Willionen einhundert feche und achtig Taufend) Quadratmetern umfossen — in dem Gemeinbobezirten Leisenwald und Streitberg, Kreis Welchquiefen, des Aggierungsbezirts Leise, im Derebergamtsbezirte Clausthal gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vortommenden Braunfohlen bierdurch verlieben."

urfundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationstiß bei dem Königlichen Weibredauten im Schmidtleten jur Einschaftler liegt, unter Berweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des allgemeinen Bergeseigen dem 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. (1290.)

Clausthal am 4. Februar 1898.

Ronigliches Oberbergamt. Berordnungen und Befanutmachungen ber Roniglichen Regierung.

86. Unter Beggnachme auf die von wir auf Grund ber § 19 und 20 ves Reicksbiesseigeuchengesegeb von 12. Wärz 1881/18. Juni 1894 sür den Unfang des Kreiteungsbegitts Cossel erfossens poliziellichen Ansordungen dom 17. Dezember 1895 A. III. 11927 (Amtsblatt & 290), dom 12. Hebruar v. J. A. III. 1568 (Amtsblatt & 35) und dom 25. Kreiz, d. A. III. 3026 (Amtsblatt & 70), sowie auf meine Bekanntmachung dom 23. Mai d. J. A. III. 2584 (Amtsblatt & 190) etg deren Landschaft & 381 (Amtsblatt & 36) etg der Statt & 361 (Amtsblatt & 36) fetg ich die Herner Landschlie und Kreissischung der Benatus; daß 3. 3. solgende Rachbergeite als verseicht aestern.

1) Breußen: Regieringsbezirte Königsberg, Gumbinnen, Danig, Marienwerber, Glabitteis Berlin, Bosbam, Kranffurt afd, Settin, Köblin, Straljund, Bosen, Promberg, Pressau, Lienins, Oppeln, Magbeburg, Merfeburg, Erlurt, Schewig, Dannoer, Ditesbeim, Lüncburg, Wünfter, Minden, Anneberg, Wiesbaden, Koblem, Duffelborf, Koln, Trier, Nachen und Siamartingen,

2) Babern : Cammtliche Regierungebegirte,

3) Ronigreich Sachfen,

4) Burttemberg: Sammtliche Rreife,

5) Baben: Lanbestommiffariate Ronftang, Freiburg, Rarterufe, Mannheim,

6) Beffen: Provingen Startenburg, Dberbeffen, Rheinheffen,

7) Dedlenburg . Schwerin und Strelit,

8) Sachfen - Beimar , . Meiningen , . Altenburg und Coburg - Gotha ,

9) Dibenburg,

10) Braunfcweig, 11) Anhalt,

12) Fürftenthumer Schwarzburg,

13) Balbed, 14) Reuß a. E.,

15) Bremen, 16) Elfaß - Lothringen. (A. III. 1173.)

Caffel am 8. Februar 1898. Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: v. Bremer.

0 =

	Caffel		Gaffel	ä	Den De	Har.	E I-		1000.			1	-	ı	1	1	1	1	и	
1			d	ür 10	100 8	Rilogram						-	o.	für	1 84	Rilogramm	mm		Po	
1	for	1					I	Strob	90	-	86	Rinbfleifc	90		L	_		-/	929	
жовож		anise.	Calet.	пефоб г	Speife-Bohn (weiße).	ginlen	de Ch.	-100158		· tem	More mi a	2 13d nod 2	Rente. Ping.	Sange & Sange & feide.	Ralbsteifd.	hammel- fleisch.	eped,	113chuderi	Butter.	pm2 09 == 1
	-1	2 25	1 500	93.03	143			1	1		172	1	1 =	-	E	-	-	0		13
7		17.15					-		1		120 -	-	-	-	-	-	-	0		8
		16 50	62.8.1	28-	33.1	32 -	5 75	4 30	370	5.80	950	120	90 1 00		106	1 06		70 1 9	96	89
1		1661							7	1		- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	1	0 1		1
		1		32 -	25:-	35 -	5		T		120 -	-	***	-	-	-	***	2		9
14.55		- 91	1130	29 —	31	37 —	1	3 30	5 20	5 50	100	1 20	1 20	130	6_	1.50	-		33	
14.50		17 50	1150	20 -	26 -	43	5	2 30	I	1 9	bjm	-	10 1 50	1.47	1.30	1,35	44	102	9	7 50
15 -		16 -	15 -	- 66	- 63	35 -	5.	\$ 20	1	5 500	130 -	1 30	0 1 30	1.10	110	1,30	1 60	63	3	3,60
61 118 36		19 91	115 92	92 210 45	224 25	25 279'01 39 64 34	39 61	22	12 65 4	15 46 1	- 610191	10 97	9	76 11 37	8 89	6	41 13 15 17	12.	00 34	96
11.73		16 48	11.19	26 31	29 03	31.99	1 96	12.	3 16	5 65	116 5	56 1 37	1 22	77	=	1.18	161	213	7	
ausfandifches	165	Getreibe.																		

4 03 22 50 27 78 1 60 12		World jur Gwelfer bereiting and Benger. Roggen. Roggen	Raigen: Spelf Striker. Wogge Striker. Wogge Striker. Wogge Striker. Wogge Striker. S	r @peife- ng and Boggen. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			č.	3 28 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	9u4s 9u4s 9u4s 9u4s 9u4s 9u4s 9u4s 9u4s	0 7 5 9 15 36 1 7	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	8 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	4 2000000	8 9 T F		20	23 33 33 33 3 4 Shirth	\$ 3			1 48538888 19
Luchschaufbreid . - 33 - 26 - 43 - 41 - 45 - 20 - 38 - 50 2 81 3 47 - 20 1 155 Golf dem B. Bebruar 1898.	Turchfcnittspreis . Caffel am 8. Februar	188	33		98	1	_	ī		g Q	regie		88	32	- #	63		1 2	<u>.</u>	**	22

Polizei : Berordnung, betreffenb Dienft. borfdriften fur Dampfteffelmarter.

Muf Grund ber §8. 137 und 139 bes Befeges über bie allgemeine ganbeeverwaltung bom 30. Juli 1883 (Gef. G. G. 195 ff.) und ber §§. 6, 12 unb 13 ber Berordnung vom 20. September 1867 (Bef. 5. 6. 1529) erlaffe ich biermit unter Buftimmung bee Begirteausichuffes fur ben Umfang bes Regierungsbegirte Caffel bie nachfolgenbe Boligei . Berorbnung: S. 1. In unmittelbarer Rabe jebes im Betriebe befindlichen Dampfleffels muffen gur Belehrung für ben Reffelwarter bie nachftebenb bezeichneten Aushange in beutlicher Schrift angebracht werben:

-01004000100

1) Ein Abbrud ber SS. 1 und 2 bes Befetes

bom 3. Dai 1872, betreffenb ben Betrieb bon Dampfteffeln (G G. S. 515).

2) Ein Abbrud ober eine Abidrift ber 88, 222, 230 und 231 bes Reicheftrafgefetbuches. 3) Tednifde Dienftvorfdriften für ben Reffel-

ffür lettere wirb bie Raffung ber Ausbange als binreichenb angefeben, welche ben im hiefigen Regierungebegirte Dampfleffel betreibenben Ditgliebern bon Dampfleffel - llebermachungevereinen feitens ber Letteren übergeben merben.

Anbere Saffungen ber Dienftvorfdriften tonnen im Einzelfalle von ber Bolizeibeborbe jugelaffen werben, wenn ber auftanbige Bewerbe - Auffichtsbeamte biefelbe

für ausreichenb erflart.

8. 2. Für Lotomobilen und anbere Dampfteffel, bei benen bie im §. 1 vorgeschriebenen Ausbange nicht angebracht werben tonnen, genügt ein bem Reffelmarter jebergeit auganglicher Abbrud bes Inhaltes ber Mus-

bange in Buchform.

§. 3. 3m Reffelhaufe ift ber Betrieb von Dlafdinen ober bon Apparaten, welche nicht ausschließlich für ben Betrieb bee Dampfleffele erforberlich finb, ober in ber Dampfleffel - Genehmigunge - Urfunbe ausbrudliche Berudfichtigung gefunden haben, fowie bas Trodnen bon Gegenftanben über ober neben bem Dampfteffel perboten.

8. 4. Bebe Uebertretung ber Boridriften biefer Boligei . Berordnung wird mit einer Gelbftrafe bie gu 30 Mart ober mit entfprechenber Saft beftraft.

§. 5. Diefe Berordnung tritt acht Tage nach ber Beröffentlichung in Rraft. (A. II. 872.)

Caffel am 11. Januar 1898.

Der Regierunge - Brafibent.

Birfl. Beb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville, 89. 3m gweiten Salbjahr 1897 finb im Regierungebegirt Caffel von 1625 amtlichen Rleifcbefchauern 141534 Someine unterfucht. Davon maren 3 trichinos und 53 finnig.

Die in ber Stabt Caffel untersuchten 11192 Comeine maren fammtlich gefunb.

Umeritanifche Aleifchwaaren murben nicht eingeführt. (A. IV. 970.)

Caffel am 4. Rebruar 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: b. Bremer.

90. Der Berr Minifter bes Innern bat burd Erlag bom 31. v. Dit. auf Grund Allerhochfter Ermachtigung bem landwirthichaftlichen Begirtevereine und bem babifden Rennverein ju Mannheim bie Erlaubnig ertheilt, ju ber Musfpielung von Pferben, Rinbvieb, lanbwirthicaftlichen Berathen u. f. w., welche mit Benehmigung ber Großbergoglich Babifden ganbes. regierung in Berbinbung mit bem am 2. unb 3. Dai b. 3. in Mannheim ftattfinbenben Saupt ., Bferbeund Rindbieb . Darfte beranftaltet werben foll, auch im biesfeitigen Staatsgebiete und gwar in ben Rreifen hanau (Stabt und Land), Gelnhaufen und Schluchtern

bes Regierungebegirfe Caffel und im Regierungebegirf Wiesbaben Loofe zu vertreiben.

Die Boligeibeborben ber genannten Rreife bes biesfeitigen Begirtes wollen bafür Gorge tragen, bag bem Bertrieb ber loofe ein Sinbernif nicht entgegengeftellt wirb. (A. II. 1315.)

Caffel am 11. Rebruar 1898. Der Regierunge . Brafibent.

Birtl. Beb. Dber - Reg. - Rath. Dauffonville. Berordnungen und Befanntmachungen

anberer Ratferlicher und Roniglicher Beborben. Der ju Lichtenau, Rreis Bigenbaufen, verftorbene Metropolitan Caspar Enbolph bat im Jahre 1736 eine lettwillige Berfügung errichtet, nach welcher er unter Unberem ben Mitgliebern feiner und feiner Chegattin, geb. Det, Familie ben Rinfengenuß eines Legate von 6300 Darf vermacht bat. Die Aufficht über biefes legat wird bon ber unterzeichneten Beborbe geführt.

Rach ben Beftimmungen ber Stiftungeurfunbe finb

jum Bezuge ber Binfen bes Legats berechtigt: 1. bie mannlichen Bermanbten, welche eine Brofeffion erlernen, in bem Jahre, in welchem fie bas 20. Lebensjahr vollenben;

2. bie Bermanbten weiblichen Befdlechtes, fobalb fie fich verbeiratben und fofern fie fich nicht verbeirathen, in bem Jahre, in welchem fie bas 25fte Lebensjahr vollenben;

3. bie ftubirenben Bermanbten mabrent ber Dauer

ibres Stubiume.

Die Binfen eines jeben Jahres merben an bie in bemfelben Berechtigten mit ber Daggabe vertbeilt, bag ber Untheil ber ju 1 und 2 bezeichneten Bermanbten in bem Betrage bon 300 Mart feine Grenze finbet. und bag ber nabere Grab ber Bermanbtichaft ben entfernteren ausschließt. In benjenigen Jahren, in welchen bie unter 1 und 2 bezeichneten Bermanbten in ben Binfengenuß tommen, tonnen Stubirenbe an bemfelben nicht theilnehmen. Gbenfo bleiben Bermanbte, beren Anfprüche in bas jebesmal fiebente Jahr fallen, außer Berudfichtigung, ba in biefem Jahre ein nicht gur Familie geborenber Stubirenber ein Stipenbium aus Mitteln ber Stiftung erhalt.

Diejenigen Bermanbten ber Detropolitan Bubolph'fchen Cheleute, beren Berechtigung im Jahre 1897 eingetreten ift, werben aufgeforbert, ihre Unfpruche an ben Binfengenuß bes legate bei Bermeibung ber Richtberüdfichtigung unter Rachweifung ibres Bermanbichafteverhaltniffes ju bem Stifter bezw. beffen Chefrau bie jum 1. Juni b. 36. babier geltenb zu machen.

Die Bermanbten mannlichen Gefchlechtes, welche fich einem Stubium gewibmet haben, haben folches burch amtliche Attefte, aus welchen auch bie Dauer bes Stubiume bervorgeben muß, nachzuweisen; ebenfo haben bie Bermanbten mannlichen Gefclechte, melde ein Sandwert erfernt baben, bies nachzuweifen. Ferner haben bie Bermanbten weiblichen Befdlechte nachqu. weisen, ob und event. wann sie sich verheirathet haben.
(3. Rr. 271.) Rotenburg am 31. Januar 1898.
Der Königliche Lanbrath.

92. Der nächste Termin ber burch das Geseh vom 18. Juni 1884 vorzeschriebenen Prüfung von Schmieben über ihre Besädigung zum Betriebe bes Dubsichsigunerebs bei ber Prüfungs Kommission in Ernitags ich Ulter, absehalten werden.

Meldungen gu biefer Prüfung find unter Einreichung eines Gedurtsscheines, sowie unter Einsendung einer Prüfungsgebühr von 10,05 Mart bis spätestens ben 10. Marg an den Unterzeichneten zu richten.

Mit ber Melvung jur Briffung find eingureichen: a. etwa dorhandene Zeugniffe über die erlangte lechnische Ausbeildung (Gesellen., Meisterbrief und bgl.), b. eine schriftliche Eufdrung barider, ob der Meldende fich der Philipung schon einmal erfolglos unterzogen hat.

Ift letteres ber Fall, so ist ein Rachmeis über Ort und Zeithunft ber frührern Brusung, sowie über bie berussmäßige Beschätigung nach biesem Zeitpunkte gu erbringen. (3. Rr. 444/98.)

Caffel am 3. Februar 1898.

Der Borfitenbe ber huffdmiebe. Prufunge. Rommiffion. Tiene.

Rönigl, Depart, Thierargt, Parlftr. 28 a.

93. Der Hydweg in ber Wossens, Rartenblatt 3 Bargelle Nr. 1016/646, welcher hinter ber Wockens, binder ber Worten hinter ber Röglen, der Staff hinter ber Rögler hinter ben Kontigering führt, foll so verlegt werven, baß ber Theil, soweit sich bas Rabs auch einer kontentieren, sorifalt und die Kortsegung des Weges über bas Erunsstünd, Kartenblatt 3 Parzelle-Nr. 651 gesetzt wire.

Auf Antrag ber fläblischen Behörde bringe ich beite Umänderung gemäß §. 57 bes Zustänstgeites-Geiges uns öffentlichen Renntnis, mit dem Benneten, des Einsprücke innerholb vier Wochen auf dem Boltzeidurau, wo der Lagellan ur Einsigdt offen liegt, gettend gemacht werden fonnen. (3. 3r. 529 K).

Anlba am b. Februar 1898.

Die Wegepolizeibehorbe.

94. Rachbem bie Bertegung bes Lanbrath.
Beffabt nach bem Farftenstein nunmehr ausgeschipt ift, wird bie neue Sirece hiermit bem Bertehr übergeben.

Gleichzeitig wird gemäß §. 57 bes Zuständigfeitsgesehes vom 1. August 1883 bie Einziehung bes often aus bem Landwegebauverbanbe ausgeschiebenen Landweges angeordnet.

Einiprache gegen biefen Beschliß find binnen bier Boden gur Bermeibung bes Ausschuffes bei bem Unterzeichneten schriftlich ober ju Protofoll angubringen. (3. Nr. 1228.)

Efcmege am 9. Februar 1898.

Der Ronigliche Canbrath. v. Reubell.

Laufenbe Dr.	Regierungs- bezirk. Kreife.	Orts- anwesenbe Eivil- Berfonen am 2, Dezember 1895.	284	m	erfunge	n,	
1.	2.	3.			4.		
1 2	Regierungsbezirf Cassel. Cassel (Stabt- treis) Cassel (Land-	76 910	bisher	4	Abgeon	iets	
~	freis)	55 804	,,	3	"		3
3	Cfchmege	42 803		3		**	3
4	Friglar	26 247		2		**	2
5	Dofgeismar .	36 149	,,,	2		**	2
6	Bomberg	21 272				**	2
6	Melfungen	27 477		$\frac{2}{2}$		**	2 2 2
8	Retenburg aff.	29 989		2		"	2
9	Bigenhaufen .	29 799		2 2 2 3		**	2
10	Welfbagen	25 194		2	"	**	2
11	Marburg	47 356	,,	3		**	3
12	Frautenberg .	23 901	,,,	2	**		2
13	Rirchbain	21 722		$\frac{2}{2}$	**	17	2
14	Biegenhain	32 673		2	n		2
15	Kulba	50 509		3		"	3
16	Berefelb	31 823		2	"	"	2
17	Saufelb	23 274		2			2
18	hanau (Stabt-	25 692		2		"	2
19	Sanau (Band: freis)	42 621	**	2	**	**	3
20	Gelnhaufen .	42 721	**	3	**	**	3
21	Schlüchtern .	28 395	**	2		87	2
22	Schmalfalben.	34 788	**	2	**	82	2
23	Rinteln	43 074	81	3	n	**	3
24	Gerefelb	21 318	**	2	**	88	2
	zusammen .	841 511	bisher 5	6,	Abge	ett	

Indem ich biefen Beichluß biermit gur öffentlichen Renntnis bringe, bemerke ich, baß Antrage auf Berichtigung vorflecenber Jeiftfellung, gemäß §. 10 ber Provingials-Schung, innerhalb bier Wochen nach Ausgabe biefer Rummer bed Antelblates, beigiß enbgultiger Beschluffaffung burch ben Lanbesausichuf, an ben Unterzeichneten einzureichen find. (Rr. 2127.)

Caffel am 12. Februar 1898.

Der Lanbes Direttor. Freiherr Riedesch.

96. Des auf ben Namen des Haul Semmler unter Vermundschaft seiner Chserau, Anna Martha, geb. Haben zur gut Allmorischen lautende Spartalfenbad der hiefigen Sparafiss An. 1607 über eine Einlage dom 166 Mt. 8 Pl. sit vertoren gegangen. Der etwaigs Belieger desselben wird aufgefordert, seine bermeintlichen Ansprücke binnen der Womaten, dom Tage ber erften Kinridung an gerechnet, dabier geltem zu machen, widrigerialls dem legtlimirten Berlierer ein Duplikt ausgefertigt und ausgehöhrigt wird.

Spangenberg am 2. Februar 1898.

Die Sparfassen. Berwaltung. b. Ropph.
97. Das auf ben Ramen ber Martha Elisabeth Ruhn ju Griffe lautende Einschacht der hiesigen Sparfasse Nr. 21787 über 191 Mart 77 Ps. ist verloren geannen.

Der etwajge Befiger wird aufgeforbert, feine ormeintlichen Anfpruche - unter Borlage bes Buches binnen brei Monaten bei ber unterzeichneten Rafte geltenb zu machen, ambernfalls baffelbe für berluftig ertlart und ber legitimiten Berliererin ein

Duplitat Buch ausgestellt wirb.

Gutensberg am 12. Februar 1898. Die Berwaltungs Deputation ber Spartaffe. Rleim, A. Mes, Braun.

Erledigte Stellen.

Un bem ftabtifden Schulorganismus gu Biegenhain ift mit bem 1. April b. 3. bie Stelle bes erften Lebrers mit einem Reftor, welcher bie Rettorateprüfung beftanben bat, ju befegen. werben bemfelben biejenigen Dienftobliegenbeiten übertragen, welche in ber Inftruftion fur bie Reftoren ber Stadtichulen (Schulverordnungeblatt Rr. 3 und 4 bon 1893) enthalten find. Ankerbem ift berfelbe berpflichtet, bie Leitung einer boberen Brivatichule, beren Errichtung bie ftabtifden Beborben beabfichtigen, unentgeltlich ju übernehmen. Das Dienfteintommen für ben Reftor beträgt 1200 Dart Stellengrundgehalt, 600 Dart Grundgebalt ale Rettor und 170 Biart Alteregulage. Der Bezug ber letteren regulirt fich nach 8, 5 bes Gefetes, betreffent bas Dienfteinfommen ber, Bebrer und Lebrerinnen an ben öffentlichen Bolfeichulen vom 3. Darg 1897. Außerbem wird freie Dienfiwohnung gemahrt, als welche ein besonderes Saus gur Berfügung fieht.

Bewerber, welche ben Nachweit ber abgelegten Refteratspreijung, insbesondere auch bie Bestäbigung jur Ertheitung lateinischen und französischen Unterritägung ber der Beben, werben erinde, under Beistigung ber dorgeschrieben Reugnisse fich bis jum 10. Pkärz b. 3. bei bem mituntergeichneten Berfisenben bes Stabtschuberslandes, dankraft von Schwerbell bierfelbt, schriftlich zu melben. (3. I. 9xr. 1080.) Riegenbain am 7. Rebrung 1898.

Der Rönigliche Stattschulverstant. v. Schwertell, Lanbrath.

99. Die Gegenschreiberftelle bei ber ftabtischen Sparlaffe bierfelbft foll alebalb anterweit befest werben.

Das Ginkommen berfelben beträgt jahrlich 1000 Mt., bie ju ftellenbe Dienftburgichaft 1500 Mt.

Bewerber wollen fich binnen 14 Tagen unter Borlage ihrer Zeugniffe bei bem Unterzeichneten schriftlich melben. (3. Rr. 176.)

Bolfhagen am 2. Februar 1898. Der Burgermeifter. Bide.

Beamtenberjonal = Radridten.

Ernannt: ber außerorbentliche Bfarrer Butteroth jum Pfarramtsgehülfen bes Superintenbenten Schuler ju Oberfaufungen,

ber Forftaffeffor Buße ju Diepholg gum Ober-förfter ju Riebertalbach,

ber Referendar Schmibmann jum Berichts- affeffor,

Der Bürgermeister Simon ju Gundhelm, ber schlebertretende Burgermeister Land gerbe ju Doof und der Dobpitale Ingester Paulus ju Merzhaufen ju Stantesbeamten für die Stantesamisbegirte Gundbelm bezw. Doof und Berzhaufen.

Uebertragen: bem Berwalter ber Kreistaffe gu Fulba, Rentmeifter Blag bie nebenamtliche Berwaltung ber Forftaffe ber Oberförftereien Thiergarten, Großenluber, Giefel und Aulba (mit Ausichlug bes Revier-

theiles Michelerombach).

Berfett: ber Gerichtsichreiber, Setretär Sannemann gu Grebenstein an bas Landgericht zu Caffel. Benfionirt: ber Forstmeister Cofter zu Riebertalbach.

Herzu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Nr. 7. (Jusertionsgebühren für den Maum einer gewöhnlichen Druckzife 20 Reichsfennig. — Belagsblatter für 1 und 3 Bogen 10 Reichsfelnnig.)
Redagt ist Anniglicher Regierung.

Mel.

Derzeichniß

der zur Rückzahlung auf den 1. September 1896 und frühere Termine gefündigten und noch nicht eingelöften Landesfreditkassen=Obligationen.

A. Abtheilung VII. Bor 1870 ausgegebene (weiße) Obligationen.

Bon biefen Obligationen find die mit Zineicheinen bie 1. Marg 1892 verfebenen auf ben 1. Geptember 1888, alle übrigen für frühere Termine gur Rückgablung gefündigt.

B. Bon 1870 an ausgegebene, beiderfeits fundbare (weiße) Obligationen.

Abtheilung VIII. A. a.

Lit. C. Rr. 407, über 600 Marf - für ben 1. Marg 1887 gefündigt.

C. Abtheilung VIII. C. Bon 1870 an ausgegebene, Seitens der Inhaber unkundbare Obligationen — für die beigefesten Termine gefündigt. —

1. (gelbe) der Gerien I. bis XIII.

Serie I.

Lit. C. Nr. 796. über 600 Mark. (1. November 1881.)

Lit, D. Rr. 1892 über 300 Marf. (1. Rovember 1881.

Serie II.

Lit. C. Nr. 248. über 600 Mark. (1. November 1881.)

Lit. D. Nr. 1268. über 300 Mark. (1. Sepstember 1880.)

Serie IV.

Lit. E. Nr. 766, über 150 Mark. (31. Des gember 1886.)

Serie VIII.

Lit, D. Nr. 1002, über 300 Marf. (31. Des gember 1886.)

Serie IX.

Lit, D. über 300 Marf: Dr. 445, (1. September 1882.)

Gerie XII.

Lit. C. Nr. 3733. über 600 Mark. (1. März 1887.)

2. (rofa) der Serie XIV.

Lit. B. über 1500 Mart:

Nr. 2386. (1. März 1896.)

s 5134. ----s-

s 9941, -s-

Lit. C. fiber 600 Mart:

Nr. 3201. (1. Märs 1891.)

s 3802. (1. März 1894.)

5522. (1. März 1896.)

s 6935. — s —

= 7889. (1. März 1893.)

s 8941. (1. September 1894.)

8942.

= 9443. (1. März 1896.)

s 9827, — s --

= 11060. (1. März 1893.)

= 11997. (1. März 1896.)

· 13752.

s 16773.

19043. — - 22427. (1, Mära 1895.)

. 22978. (1. März 1896.)

s 25670.

Nr. 29196. (1. März 1895.)

* 30416. (1, März 1896.)

s 30571. (1. März 1895.)

s 32059. -- s --

. 34982, (1. März 1896.)

36539, —

* = 40461.

Lit. D. über 300 Mart:

Nr. 2026. (1. Märs 1896.)

. 5117. (1. Ceptember 1893.)

9658. (1. Ceptember 1892.)

s 12119, 16015.

17550. 21976.
 22941. 24649.

24650, 26046. (1. Wärs 1896.)

26047, 28977.

29223, 34284, 37762.

- 45229. (1. März 1895.)

Alle übrigen 31/20/0 igen Schuldversichungen der Serie XIV. find auf den 1. September 1896 gefündigt.

Diejenigen Schuldverschreibungen ber Serie XIV., welche f. B. auf 3 1/1 %/0 Binfen abgestempelt worden find, muffen, soweit es nicht bereits geschen fit, noch alsbald gegen neue Schuldverschreibungen ber Serie XVIII. bei ber Landes Dauptfasse umgetauscht werden.

3. (weiße) der Gerie XVI.

Cammiliche Chulbverschreibungen, welchen nicht ber Stenpel aufgebrücht ift: "von 1. September 1896 ab anf 31/1. %, vergindlich abgestembelt ", find auf den 1. Ceptember 1896 gefündigt.

Die noch nicht abgeholten nenen Binsicheinbogen gu ben abgeftempelten Schuldverichreibungen find gegen Borzeigung ber letteren bei ber Landes Sauptfaffe noch alsbalb in Empfang gu nehmen.

Angerdem wird barauf hingewiesen, bag folgende Schuldverschreibungen ber Landeskreditfaffe gur Amortisation angemelbet worden find.

Albiheilung VIII. C.

Cerie XIV. Lit. C. Rr. 11997. Lit. D. Rr. 13694. Cerie XVI. Lit. D. Rr. 17029.

Bereits mortificirt find:

A45		WIT	

- Serie A. a. Nr. 1215, 1487, 2359, 5284, 6113, 6117, 6118, 6119.
- Serie A. b. Rr. 286. 1062. 1162. 3198.
 - " A. c. Nr. 53, 57,
- " В. а. Ят. 1340. 2688. 4016. 5849. 10894. 13784.
- Serie B. b. 9r. 929. 2053, 3417, 4106, 5434, 5979, 6418, 9316, 9488, 9945.
- Serie C. a. 9kt. 768. 829. 1785. 1824. 2241. 3066. 3079. 3848. 3982. 4013. 5503. 6186. 6621. 7009. 7824. 12062. 12134. 12319. 13518.
- Serie C. b. 9r. 229. 1156, 2566, 3122, 3155, 7017, 7704, 10222, 10514, 11287, 11775, 11933.
- Serie C. c. Nr. 1009. 1123.
 - ", D. a. 90r. 8, 178, 227, 564, 1440, 2231, 2482, 4831, 4939, 5381, 5506, 5706, 10572, 14117.
- Serie D. b. Nr. 229, 1246, 2862, 4226, 4857, 5182, 6276.
- Gerie E. a. Mr. 1666.
 - " F. a. Mr. 1095.

Abtheilung VIII. A. a.

Lit. E. Mr. 24, 672.

Abtheilung VIII. C.

- Serie I. Lit. C. Rr. 783.
 - " D. " 429. 1994.
 - "Е. "757.
 - II. .. A. .. 198.
 - " D. " 138.
 - III. "B. "391.
 - " D. " 1353.
 - , IV. " B. " 346.
 - " C. " 193.
 - IX. " B. " 374. " D. " 1570.
 - " D. " 1570. " E. " 1117.
 - X. " D. " 926. 1687.
 - XI. , C. , 1066. 2196.
 - XII. B. 1221.
 - . C. . 969.
 - " XIII. " B. " 4197.
 - " C. " 9489. " D. " 14159.
 - " D. " 14159. XIV. " B. " 17057.
 - .. C. .. 30073. 30183.
 - " D. " 11684.
 - XVI. " B. " 5241.
 - " C. " 12875.
 - D. " 4089. 4090. 4091.

15742. 17648.

Caffel, am 1. Februar 1898.

Die Direftion der Landesfredittaffe.

S 0 \$.

Sofa und Baifenbaus Buchtruderei in Caffet.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 8.

100.

Musgegeben Mittwoch den 23. Rebruar

1898.

Inhalt bes Reiche - Gejenblattes.

Die Rummer 3 bes Reichs. Gesethlatts, welche vom 5. Februar 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2443 bie Berordnung, betreffend bie Einfubr lebenber Pflanzen und frifchen Obftes aus Amerita, vom 5. Februar 1898,

Die Rummer 4 bes Reiche Gefethlatts, welche vom 12. Februar 1898 ab in Berlin jur Ansgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2444 bie Betanntmachung, betreffend eine V. Ausgabe ber bem internationalen Uebereinfommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Lifte, vom 2ten Rebruar 1898.

Die Rummer 5 bes Reichs. Gefethlatts, welche vom 15, Februar 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2445 bie Bekanntmachung, betreffenb eine Abanberung bes Bergeichniffes ber gewerblichen Antagen, welche einer besonberen Genehmigung beburfen, bom 9. Rebruar 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Röniglichen Brobinzialbehörden.

Bufammenfellung

ber bis jum 31. Dezember 1897 befannten boch fien Bafferftanbe im Stromgebiete ber Befer.

Mr.	Begel	in 90		e über O bes Pegels	Allgemeiner	Dodi	ter Waffe im	rftand	Bemer-
ė	În	eibfreiem Waffer	Giegang ober Eisftand	am	lleberfcwem- mungsftand	Jahre 1895	3ahre 1896	3ahre 1897	fungen.
1	Manben	7,01		18. Januar 1841	3,00	3,70	3,41	3,60	Bauptpegel.
2	Carlehafen	7,22		19. Januar 1841	3,50	4,25	3,99	4,28	
3	Borter	6,59		beegl.	4,00	4,82	4,55	4,85	
4	Endtringen	5,65		beegl.		4,62	4,48	4,64	
5	Bolle	5,70		beegl.		3,48	3,28	3,62	
6		6,28		beegl.	3,50	3,88	3,62	3,96	Unterpegel.
7	Bublen	5,03		28. 3anuar 1846		4,12	3,98	4,16	
			5,00	9. Februar 1871		,	1		
8		5,41		21. Januar 1841	3,50	4,17	3,96	4,25	l
9	Giebergen	5,806		23. Degbr. 1870		5,15	5,04	5,22	l .
89	"		5,60	30. Januar 1861					
10	Blotho		6,78	19. Januar 1841		3,80	3,58	3,98	1
11	Minben		6,17	20. Januar 1841	3,25	3,88	3,70	3,93	1
12	Beterehagen	5,18	.,	29. Januar 1846	-,	4,18	4,10	4,20	1
,,	"	.,	5,65	20. Februar 1871		-, -	.,	.,	1
13	Schluffelburg .	5,58	.,	11. Mary 1881		4,36	4,27	4,43	1
- 1	"	-/	6,06	28. Januar 1891			.,	.,	1
14)	Rienburg	5,69	-/	21. Januar 1841	4,00	4,84	4,82	4,86	1
, [,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	.,	5,60	28, Novembr. 1890	-,	.,	-/	-,	1
5	Doba	6,27	-,	11. März 1881	4,00	5,03	4,89	5,05	1
,	"	-7	5,74	29, Novembr. 1890	2,50	-,	-,00	-,	
6	Intfchebe	4.92	.,	14. März 1861		4,10	4,04	4,16	1
	Baben	4,88		12. März 1881	3,50	4,03 -	3,92	4,16	1
	Drette	4,95		13. März 1881	1	3,49	3,28	3,68	1
	Berben (Aller)	4,24		12. März 1881	3,00	3,18	3,16	3,44	1

Bannover am 7. Februar 1898.

Der Chef ber Beferftrom . Bauberwaltung. Ober . Prafibent. 3. B .: Brunner.

101. Bei ber heutigen Ausleofung von Rentenbriefen für bas Halbjahr vom 2. Januar bis 30. Juni 1898 fint folgende Stude gezogen worben:

31 %. Rentenbriefe ber Proving

1) Litt. F. ju 3 000 Mart.

98r. 2, 4, 8, 11, 12, 13, 27, 34, 38, 39, 42, 43, 49, 54, 55, 59, 63, 64, 73, 78, 81, 92, 95, 96, 101, 106, 110.

2) Litt. H. zu 300 Marf. Rr. 7. 14. 15. 17, 20.

3) Litt. J. 3u 75 Mart.

90r. 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 18. 19. 20. 21. 22. 23.

Die ausgeloosten Rentenbriefe, beren Berginsung om 1. Juli 1898 ab aufhört, merben ben Inhobern berfelben mit ber Auffreberung gefündigt, ben Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe ber Kentenbriefe im sourschäsigen Justianbe mit den dayu gehörigen, nicht mehr gabisaren Zinsteupens Reibe I. Rr. 14 bis 16 und Anweitungen vom 1. Juli 1898 ab bei ben Königlichen Mentenbattlassen bierselbs ober in Berlin C, Klosterstraße 761, in ben Bormittagsstunden von 9 bis 12 Ukr, in Empfang zu nehmen.

Ausbarts wohnenden Inhabern der gefündigten Kentendriefe ist es gestattet, dieselben unter Beisigung einer Duitinng über den Empfang der Boluto ben genannten Kassen potifrei einzusenben und die Ueber-(endung des Geldbetrages auf gleichem Mege, jedoch auf Geschor und Kosten bes Empfangers, zu bean-

tragen.

Much machen wir barauf aufmertsam, bog bie Rummern aller geftinbigten beim. nen richtsanbigen Rentenbriefe mit ben Littera Bezeichnungen P. G. H. J. und K. burch bie Geiens ber Redation bes Deutschen Reichs und Röchten Getale ber Redation bes Deutschen Reichs und Röchtlich Preußischen Staatsanzigers beraustgegebene Allgemeine Bertoolungstabelle in ben Ronaten Augult und Betrumz iebes Jahres veröffentlicht werben und baß bas betreffenbe Stiddbiefer Abelle bon ber gebachen Rebation jum Preife von 25 Bf. begogen werben fann. (B. Jeurn. Rr. 146,98 II.)

Danfter am 12. Februar 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbank für bie Broving Weftfalen, bie Rheinproving und bie Proving heffen Raffau. Afcher.

Berordnungen und Befanntmachungen der Röniglichen Regierung.

102. In ber Anlage wird eine Belanntmachung bes herrn Kinangministers über das Regulativ sir Delmüßlen vom 21. v. Mts., sowie biese selbst jur öffentlichen Kenntnig gebracht. (A. I. 1100.)

Caffel am 15. Februar 1898.

Der Regierungs Prästernt Birts. Geh. Ober-Reg. -Rath. Daufsonville. 103. Rachstehenbe Bestimmungen des herrn tondwirthichassisministers, welche die durch Ministerialert.3s vom 13. April 1870 ergangenen erfeben, werben bierburch jur Renntniß gebracht. Es wird babei bemertt, baß nach ber turbeffiichen Landsgeftliedernam vom 14. Rovember 1827 — §. 4 — bie Stutenberachung burch Privathengite, geleichviel unter welchem Titel solche geschieden michte", verboten ist.

Eine Ausnahme hiervon ist nur insofern pulassis, als durch Ministerialresstripts Privathengste in Gegenden, wo die Landbeichaler nicht ausreichen, augelassen werben können, worüber 3. 3. der Königliche herr Landstallmeister zu Wilendurg au befinden hat, (A. III. 1300.)

Caffel am 14. Februar 1898. Der Regierungs Brafibent.

Birtt. Beb. Dber Reg. Rath. Bauffonville.

Beftimmungen A.

uber bie Errichtung von Bferbezuchtvereinen.

Der Pferbeucht bes Lantes wird es fotberlich fein, wenn burch ben Zusammentritt von Privatpersonen sich größere Bereine bilben, welche gute und werthoolle Penglie halten, und für beren Vervoenung, jur Bebedung einer angemessenen Zahl von geeigneten Stuten Serze tragen.

Das Ministerium hat biesen Zwed bisher nach Woglichfelt unterstüt, und wird ihn auch ferner burch Gemöhrung zinsfreier Darlehne (bis zum hochsbetrage von 3300 Wart für ben hengst) zu istrern

bemüht fein.

Die über bie Bilbung folder Bereine junadft aufjunehmenbe Unmelbe - Berbanblung ift vom Canbrathe bes betreffenben Rreifes an ben Regierungs. Prafibenten und von bort nach juvoriger Unborung ber betreffenben Lanbgeftut Dirigenten, burch bas Oberprafibium an bas Minifterium fur Cantwirthicaft. Domanen und Forften einzusenben, welches bann befinden wird, ob bie Bilbung bes Bereines ben Anforberungen eines gemeinnutigen, ber Forberung ber ganbespferbegucht bienlichen Unternehmens entfpricht, und ob und in welchem Umfange bie erforberlichen Gelomittel bei ben Bentralfonde bee Dlinifteriume verfügbar zu machen finb, bamit bemgemäß mit ber endgultigen Bilbung bes Bereines und bem Bierbeantaufsgeicafte porgegangen werben fann. Die Berbanblung zwede Bilbung bes Bereines ift nach Maggabe bes Muftere in Anlage B. aufgunehmen,

Die Bewilligung von Darlehnen gur Beschaffung von Benglien erfolgt unter folgenden Bebingungen:

1. Der Berein ftellt an einem, bon einem Röniglichen Daupt- vohr Vanbegilite nicht alszufern belegenen Orte einen im Brivatbesige (im Inn- ober Ausslande) besindlichen Deugst vor und giebt ben mit seinem Eigentschume vereindarten Kauspreis mit

2. Wenn die nach Bessach des Ministeriums beranlaßte Untersuchung den Jengst preiswürzig und fitt den Zweck seiner Berwendung geeignet erachtet hat, so wird das Ministerium dem Bereine ein zimsfreies, in 4—6 Jahren ratenwesse rächahrtbares Dartehn zurn Antanse des Jengstes die zur Hohe von 3300 Mark gemabren, fofern und infomeit bie berfügbaren Dittel

bies geftatten.

3. Der Berein bezw, bie Bereinemitglieber merben burd ten Antauf Gigenthumer res Bengftes, fie baben fich jur Uebermachung bes Bereinszwedes und jur Sicherheit fur bie Rudgemabr bes empfangenen Darlebne, bem ftaatlichen Muffichterechte ju unterwerfen. Dies Auffichterecht wird burd einen vom Minifterium bamit beauftragten Beamten ber Beftutpermaltung in geitweifen Revifionen ausgeubt.

4. Der Birein beam, tie Bereinsmitglieber übernehmen bie Berrflichtung, ben Bengft jur Bebedung ber bezeichneten Stuten zu benuten, und ibn binfictlich ber Stallung, Bartung und Rutterung in befter Bflege ju balten, mogn mefentlich auch eine ausreichente Bemegung unter bem Reiter ober bor bem Bagen gebort.

5. lleber ben Empfang bes Darlebne bat ber Bereinerorftanb mit folibarifder Berbindlichfeit feiner Mitglieber eine Schulburtunbe nach bem Dufter C. auszuftellen, in melder er fich verpflichtet, bie felligen Sabreeraten bee Darlebne iebesmal bis fpateftens jum 1. Dezember bes betreffinden Jahres auf feine Roften an bie bom Diinifterium beftimmte Empfangetaffe abuführen. Erfolgt bie Roblung nicht punttlich bis gu enem Termine, fo tann bie fofortige Rudjablung bes gangen Darlebnreftes verlangt werben.

6. Der Berein, bezw. bie Bereinemitglieber haben bas Recht, fich jebergeit burch Rudgablung bes ungetilgten Darlebnebetrages von fammtlichen gegen bie Staatevermaltung übernommenen Berbinblichfeiten gu befreien. Gie burfen fich aber, fo lange bie Rudjablung tes Darlebns nicht bollftanbig erfolgt ift, obne Borwiffen und Genehmigung bes Minifteriums

tes Bengftes nicht entaufern.

7. Graeben bie Repificnen bes beauftragten Geftulbeamten, bag ben geftellten Bebingungen in mefentliden Buntten nicht genugt ift, bag inebefonbere entweber ber Bengft ichlecht gehalten ober bat Bebedungegeschäft unregelmäßig ober erfolgles geführt wirb, fo tann bom Dlinisterium bie Rudjahlung bes gangen noch ungetilgten Darlebnebetrages mit breis monatlider Runbigunge frift verlangt werben, fofern ber Berein es nicht vorgiebt, in foldem Sale ber Beftutverwaltung auf ihr Anerbieten ben Bengft felbft für einen Breis in Sobe bes Darlebnereftes fauflich ju überlaffen. Gin foldes Raufgefcaft muß auf Berlangen ber Geftutverwaltung fofort Bug um Bug burch llebergabe tes Bengftes gegen Empfangnahme einer Befcheinigung über bie erfüllte Begenleiftung ausgeführt merben. Die fällige Darlebnerate bes laufenben Jahres ift ohne Unrednung auf ben Raufpreis an bie Staatelaffe abjuführen, falle ber Benaft in tem betreffenten Jahre icon wieberholt jum Deden benutt morten ift.

8. Beht ber Bengft burd einen Ungludefall ober eine Rrantheit ohne Bericulben bee Stationebaltere. woruber ber Rachweis geführt werben muß, ein, fo wird bas Ministerium nach Befinden ber Umftanbe bie gangliche ober theilmeife Rieberichlagung bes ungetilgten Darlebnebetrages in Ermagung nehmen,

Dufter einer Berbanblung, bebufe Bilbung eines Bferbeauchtvereines ju

Berbanbelt au Z. . . . ben 18 . . . Seute traten bie nachbengnnten Betbeiligten que fammen, um in Musführung bes ihnen befannt geworbenen Erlaffes tes Berrn Diniftere fur Canbwirth. icaft. Domanen und forften bom burch Bollgiehung tiefer Berhandlung einen Bferbe.

Demaemak verpflichten fich in

aufeinanberfolgenben Babren

auchtverein zu bilben.

(bie Rabl ber Babre bangt pon ber bebufs Abtragung ber urfunblich übernommenen Schulo an bie Staatstaffe ju beftimmenten Dauer ber Berpflichtung ab)

jabrlich von bem Bereinebengfte beden ju laffen:

Berr Z. 2 Stuten, " H. 1 Stute, A. 3 Stuten, u. f. w. Summa . 00 Stuten.

Bebe burch Bertauf. Tob ac, abgebenbe Stute tann und muß burd eine anbere erfest merben,

Die Berpflichtung jur Benutung bes Bereins. benaftes fur Stutenberedung erlifcht mit bem Tobe eines Ditaliebes.

(Die Rabl ber fur bie Ruchtabtbeilung Gines Benaftes au bestimmenben Stuten bleibt ber Reft. ftellung bee Bereines überlaffen; fie barf aber nicht geringer fein, ale bie in ber Anmelbungeverhandlung angegebene.)

Bum Borftanbe bee Bereines find mit Dajoritat gemablt bie brei Berren:

1. A. 2. B. 3. C.

Diefe Berren verpflichten fich, ale Borftanb bee Bereines ben gefammten Befcaftebetrieb gu leiten und ju übermachen, übernehmen auch ale Gefammt. foultner bie Berbinblichfeit, mit ihrem gangen Bermogen ber Stagteverwaltung gegenüber für bie Erfüllung ber eingegangenen Berpflichtungen, inebefonbere auch für bie punttliche Tilgung ber Schulbforberung ber Staatefaffe nach Daggabe ber auszuftellenben Schuldurfunbe au baften.

(Sierbei ift angufügen, wie und von wem mabrent ber Tilgungeperiobe bee Staatebarlebne bie erforberlichen Bufduffe ju leiften finb, wenn bie Ginnahmen aus ben Sprunggelbern jur Dedung ber Tilgungeraten nicht ausreichen.

Ebenfo find etwaige Bebingungen, welche bie Bereinemitglieber perpflichten, bem Borftanbe, wenn er in Anfpruch genommen werben follte, gerecht zu werben, hier nach Ermeffen einzuichalten.)

Das Bereinsmitglied, herr Z. , übernimmt es, ben hengft bei fich ju ftationiren, und bafur Sorge ju tragen, ober barüber ju machen, bag

- a) ber Bengst eine gute Stallung, Wartung und Füllerung erhalte, jo tag er immer in volltommen guter Ronbition bleibt, wogu wesentlich nothwendig erachtet wirt, bag er nicht bieg bewegt, sonbern auch möglichst entweber als Reiter orals Wagenperto zur Arbeit benuht wirt, bie aber jo bemessen werden muß, tag sie, wenn auch ben gangen Organismus anregent, bach aber weber nachteilig auf bie Lungen, noch schlich auf bie Sebnen wirtt.
 - (Es ift die Ansicht, daß ber hengst in ber qu leistenben Arbeit die Koften feiner Wartung und Fätterung compensirt. Dem Bereine bleibt jedoch überlassen, bies Berbaltnis anderes aufquiassen, und bem Stationshalter auf Untoften ber Stationirung eine Bergütung zugubiligen.)

b) in ber Dedgeit ein Barter gehalten werbe, ber bas Dedgeschaft mit Sachtenntnig und Geschid

ju leiten berftebt,

e) die Sprungregifter, und bem zweiten Jahre ab auch die Abfohlungsnachweisungen richtig geführt, und bei dem Revisionen, welchen der Stationshalter sowoss Seitens der Gestätsberwaltung als auch Seitens des Bereines sich unterwirft, vorgelegt werden.

d) bie Sprunggelber eintaffirt und an ben Borftanb

abgeliefert merben,

e) bem henfte fein Unfall ober teine Krantheit guftese, und bei unabwenbbaren Erkrantungen eine möglichst forgjame Behandlung, jedenfalls unter Zugiedung eines approbirten Thierargtes, zu Theil werbe.

Das Sprunggelb für jebe ber angemelreten Stuten ber Bereinsmitglieber beträgt

(Hierbei wird der Berein zu ermögen und ge bestimmen haben, ob die bereinbarten Tilgungs raten der der Staatscliffe schulbigen Summe als Sprunggeld auf die im Eingange der Berhandlung als derpflichtet bezeichnete Stutenzahl vertheilt werden sollen.

Beftimmungen, ju welchen Preisen ber Bereinshengft noch andere, burch bie Konstitutungsberhandlung im Boraus nicht angemelbete Stuten bon Bereinsmitgliebern, fowie Stuten von anberen, bem Bereine nicht angehörigen Befipern beden sollen, tonnen bier eingeschattet werben; ebenso über bie von Bereinsmitgliebern, wolche bie angemelbete Babl von Stuten bem Bereinschaftle jur Bebedung nicht augeführt haben, ju gewährenbe Entschbigung.

Enblich tanen noch Bestimmungen bingsgesügt werben, wie es mit der Berwendung des Denglies gehollen werben soll, wenn der Berein sich auflöst, oder aus anderen eintretenden Aründen bed Jongsies sich entlüssern voll, soweit seine Berstägungsbestganis nicht zu Guntlen der Staatslasse bestörantis ihr Guntlen der Staatslasse bestörantis ihr

Borftefende Lethanblung goden bie Erschienenen nach Bertefung genehmigt und jur Beglaubigung ber von ihnen einzegangenen Berpflichtungen, sowie mit ber ausbrücklichen Ertlärung, die sie fich den Bebingungen bes im Kingange bei beite Protokolls gerachten Ministerianerlasse, und ber Aundversügung besselben Ministeriams vom 30. Januar 1898 unterwerfen, vollagen.

(Unterschriften.)
Die Richtigteit der Unterschriften beglaubigt.
X. den 18 . . .
Der Landrath tes Areises.

(Unterfchrift.)

L. S.

Mufter Shulburtunbe über ben Empfang eines Staatsbarlehns (mit tarifmfigem Gtempel.)

In Rolge beffen befennen bie unterzeichneten Borftantemitglieber fich biermit perfontich ale Schuloner res Roniglich Breufifden Riefus (Geftutoermaltung) auf Sobe ebigen Darlebnebetrages und verpflichten fic nad Daggabe ber Berhantlung rom und ber barin gebachten Minifterialerlaffe ale Befammtidulbner fur bie Rudgablung bee Darlebne gu baften, inebefonbere beffen punttliche Erftattung innerhalt 3ahren in ber Art gu bemirten, bag im 3abre 18 . . . und folgenbe 3abre jebesmal bis jum 1. Dezember Dart, fcbreibe an bie Raffe be . . Ronig-negablt werben, ebenfo aber auch ben noch ungetilgten Darlehnebetrag in ungetrennter Summe jurudjujablen, fomeit eine folde Rudjablung nach ben Beftimmungen ber Runbverfügung rom 30. Januar 1898 beaufprucht merben fann.

Die Unterzeichneten haften mit ihrem gangen Bermögen für bie vollfiandige und päntliche Erfüllung biefer übernommenen Berpflichungen; auch ift es ihnen wohl bekannt, doß bem Dartehrigeber hiernach freifieht, die Erfüllung von jebem einziehen Unterzeichneten zu verlangen, und sich nach seiner, des Gläubigers, Babi an jeben Unterzeichneten auf Doß des des gangen noch ungetilgten Schulbetrages zu halten, ober auch von jebem Einzelnen nur die Erflattung eines Theilbetrages zu erberten.

(Drt, Datum, Unterschriften.)

(Beglaubigung wie oben.)

104. Unter Beginnabme auf 5. 5 bes Enteignungsgefehes dem I. Juni 1874 und \$. 150 bes Justanbigktitegelehes vom 1. Augusti 1883 wird hierdung jur öffentlichen Kenntnis gebrach, baß der Herr Minister ber öffentlichen Arbeiten die Anfertinung allgemeiner Berarbeiten sir eine Rebendahn von Mänder a. Deister auch Bab vennborf angeordnet hat.

Die betheiligten Grundbesiter bes biesseitigen Begirls find berpflichtet, bas Betreten ihrer Grundstude zu bem angegebenen Zwede zu gestatten. (B. A. 472.)

Caffel am 11. Februar 1898.

Namens bes Begirtsausschuffes. Der Borfigenbe. Sauffonville.

195. Der herr Minister bes Innern hat burch Erlas vom 5. b. Mits. ber Direttion ber Diatonissen. Auflat ju Kaifers werth bie Erlaubnis erheitt, in biesen Jahre wieberum eine Ausspielung beweglicher Gegenstlände (handarbeiten, Micher Mitter u. s. w.) zu veranssalten und die Goose — 16000 Stift zu je 50 Ps. — in der angen Arenardis zu vertreiben.

Die Bolizei Behörben bes Begirts wollen bafür Sorge tragen, baß bem Bertrieb ber Loofe ein Hinberniß nicht entgegengeftellt wirb. (A. II. 1466.)

Caffel am 17, Februar 1898.

Der Regierungs - Brafibent.

Wirfl. Geb. Ober-Keg. Vadis. Jaufsonville. 1966. Der Jerr Berpröfient had burch Erlaß vom 31. v. Mis. vie Genehmigung zu ber von dem Borstande des Bereins sin Gestlügel- und Singvögelgudt zu Janau bei Gestgenheit ver vom 26. die 28. Närz b. 3. dasselstling beschichtigten Verloofung vom untergaltigen Rusgesstägel. Tauben, Bögeln, Gerätben, Fütter-Automaten um Gestlügselchöchern z. im Gesammterthe von 50 pct. des Koosertrages unter der Arbeitung errfeit, daß nicht mehr als 5000 Loofe ab 60 Pi. ausgegeben werben und daß deren Bertrieß auf den Unfang der Artise Janau (Stadt und Land), Gesnehmen und Schläderen beschränd und Vand), Gesnehmen und Schläderen beschrändt und Land), Gesnehmen und Schläderen beschrändt begeben und Schläderen beschrändt begeben der Schläderen beschrändt beschrä

Die Bolizei. Behörben ber betreffenben Bezirfe wollen bafur Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 1157.)

Caffel am 5. Februar 1898.

Der Regierunge Brafibent. Birtl. Beb. Dber . Reg. - Rath. Dauffonville. Berordnungen und Befanutmachungen anderer Kaiferlicher und Königlicher Behörden. 107. In dem Orte Belinhaufen im Kreise Mardurg ift am 15. Bedruar im Bereinhaung mit der Bosspülfflette basselbst ein Telegraphenanfalt mit Bernsprechbetrieb in Wirsfamteit getreten. (C. 1320 b.) Casiel am 16. Rebruar 1898.

Raiferliche Ober Bostvietlich. Frank.

108. Mit Genehmigung bes Deren Sber Profibenten ber Profin "Offen "Affalon sind in bem g. 2 bes unterm 2. Juli 1871 Allerhöcht bestätigten Statuts ber Hanauer edangelischen Parre Bilmen und Walfenlich als wieder Sab bie Worte einzelchoben worden.

"Die Zugehörigleit zur Pfarrrelittentaffe befreit nicht von ber vokationsmäßigen Verpflichtung zum Beitritt." (Nr. 72 D. R.)

Sanau am 16. Februar 1898.

Die Direttion

ber Danauer ebangelischen Pfart-Witwen- und Baisentasse. Sopp. Lamm. C. Fenner.
Belanntmachungen communalitändlicher Bebörben.

109. Die nachftebenben

Bebingungen für ben Bertehr mit ber Breugifchen

Central-Genoffenicaftetaffe ju Berlin: Die flabiliche Sparlaffe ju Borten tritt mit ber Breußichen Central-Genoffenicafielfaffe ju Berlin in Lembard., Depositen und Chedvertehr unter folaerben Behingungen:

S. 1. 216 Grundlage für ben Bertehr mit ber Breußischen Central-Genoffenschaftetaffe zu Berlin bienen die von berselben festgesetten Bebingungen für ben Bertehr mit öffentlichen Sparfassen und Rom-

munaltaffen, fowie bie bagu erlaffene Unweifung für ben Chedoerfebr.

g. 2. Das Checkbuch ber Sparkasse ist unter gemeinschaftlichem Berschluß ber Sparkassen: Weamten bes Rembanten und Kontroleurs — und bes Borsskenden ber Verwalkungs-Kommission gukubewahren.

§ 3. Die Bollitchung ber Chede finbet gemeinschaftlich burch ben Spartalfen Renbanten und Kontroleur, sowie ben Borijtenben ber Berwaltungs-Kommission ober bessen Stellvertreter statt, und zwar wie folgt:

Stäbtische Sparfasse: Kontroleur. Borfin am 30. September 1897. Der Bürgermeister: Der Stabtrath:

B. Müller. E. Marborf. Bieberholb. Shumann. Freitag. A. Hahn. Müller. Der Burgerausschuß:

5. Marborf. Ih. Marborf. B. Bolfer. F. Marborf. B. Dofmann.

Es wird hierburch bescheinigt, bag bie vorliegenben Bebingungen vom Stabtrath und Burgerausschuß in

ben Gigungen vom 30. September 1897 unter Beobachtung ber Bestimmungen im §. 65 ber Gemeinbe-Orbnung bom 23, Oftober 1834 beschloffen finb, bag biefelben nach zuvoriger öffentlicher Befanntmachung pom 2. Ottober 1897 bis jum 2. Dezember 1897 au Bebermanns Ginficht öffentlich ausgelegen haben und bag Ginmenbungen gegen biefelben nicht erhoben morben finb.

Borten am 3. Dezember 1897.

Der Burgermeifter: 28. Duller.

Genebmigt.

Caffel am 9. Rebruar 1898. (A. IV. 1068.) (L. S.)

Der Regierunge - Prafibent. Sauffonville. werben bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Borten am 19. Februar 1898.

Die Bermaltunge Rommiffion ber ftattifden Spartaffe.

2B. Daller. Darborf. Freitag. Erledigte Stellen.

110. Die Bebrerftelle au Bogen foll vom 1. April b. 3. ab anberweit befeht werben Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit., ber Ginbeitsfas ber Alteregulage 120 Mt. und bie Entichabigung für Rirdenbienft 100 Dit.

Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Delbunge. gefuce bie jum 5. Dary b. 3. bem Botalfculinfpettor. Bfarrer Berrn Deermann in Gifchbed, einreichen. (Rr. 1425 8, A.) Rinteln am 17. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Ditfurth. Un ber breiflaffigen tatholifden biefigen Bemeintefdule foll ju Oftern b. 3. ein Clementarlebrer angeftellt merben. Das Grundgehalt beträgt 1 200 Dit. Die Dietheentschabigung 267, bezw. 400 Mt., bie AlterBulagen 200 Dit.

Dielbungegesuchen, benen ein Lebenslauf und bie Beugniffe beigujugen find, feben wir binnen brei Bochen

entgegen. (3. 9tr. 329.)

Marburg am 15. Februar 1898.

Die Stadtidulbeputation. Schuler. Au ber tatholifden Schule in Stadt Goben biefigen Rreifes ift eine Lebrerinftelle gu befegen. Das Grundgebalt ift auf 900 Dit, und ber Ginbeitefat ber Alterszulage auf 100 Mart feftgefest.

Bemerberinnen um bie Grelle merben aufgeforbert, ibre Befuche mit ben borgefdriebenen Beugniffen an ben Berrn Lotalidulinipettor, Bfarrer Couly in Goben, innerhalb brei Wochen einzureichen. (3. Rr. 1101.) Goludtern am 14. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. 3. B .: Goers. Die erfte Lehrerftelle ju Apelern foll vom 113. 1. April b. 3. ab mit einem theologisch gebilbeten

Lehrer, welcher aber bas Rettoreramen beftanben haben muß, befett werben.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1800 DRt., bie Alteregulage 130 DRt. und bie Bergutung fur ben

Rirdenbienft 200 Dit. Delbungegefuche fint bie jum 1. Darg b. 3. an ben Lotalfculinfpettor, Pfarrer Commertath gu

Apelern, ju richten. (Rr. 1261 &. 21.) Rinteln am 12. Rebruar 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Ditfurth, Canbrath. 114. Die zweite Bebrerftelle ju Röhrtaften foll

jum 1. Darg b. 3. befest merben. Es beträgt bas Grundgehalt ber Stelle 1050 IRt., ber Einbeitefat ber Alteregulage 130 Dit. und bie

Dietheentschabigung 100 Dit.

Bewerbungegefuche find moglichft umgebend an ben lotalfdulinfpettor, Bfarrer Schmeißer ju Dbern. firchen, einzureichen. (Rr. 1262 g. A.)

Rinteln am 14. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Ditfurth, ganbrath. 115. Ge wirb ein Bareaugebalfe jum balbigen Antritt gefucht. Delbungen mit Angabe ber Gebalteanfprache und ber bisberigen Befcaftigung find an ben Unterzeichneten ju richten.

Aristar im Rebruar 1898.

Roelbeden, Banbrath.

Beamtenperional : Radridten.

Ernannt: Die Landgerichterathe Bade au Bilbes. beim und Baring ju Sannover ju Oberlanbesgerichterathen bei bem Oberlanbesgericht ju Celle.

ber Berichtsaffeffor Dabn jum Amterichter bei bem Amtegericht in Bunfelb,

ber Regierungebaumeifter Rofter gu Beestom jum Lanbesbauinfpettor bes von Babern nach Frislar perlegten ganbeebauamtes,

ber Rechteanwalt Ratje aus Burgborf und ber Rechtstanbibat Bienholb aus Bannover ju Referenbaren unter Uebermeijung berfelben an bie Amtegerichte gu Robenberg begw. Beff. Dibenborf,

ber Regierungs - Gefretar Reuenborff ju Berlin

jum Rentmeifter ber Rreistaffe Bunfelb.

Berfett: ber Berichteaffeffor Dr. jur. Freiberr bon Stein aus bem Begirt bes Dberlanbesgerichts ju Riel in ben ju Caffel,

ber Rentmeifter Dieberich vom 1. April b. 3.

ab von Sunfeld jur Rreistaffe ju Deljungen.

Berlieben: bem Regierungerath Delius, Ditglieb ber Beneraltommiffion ju Caffel, ber Charafter als Bebeimer Regierungerath.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 8.

(Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Verzeichniß

gefundigter Staatsidulbidieine von 1842. Edulbveridireibungen ber Ctaatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und ber Staats-Bramien-Auleihe von 1855, Aur. und Menmarfifder Schuldverfdreibungen und einer Stammattie ber Minfter-Sammer Gifenbahn, fowie ber noch nicht zum Umtaufch gegen Aprozentige Ronfols eingereichten Schulbverichreibungen ber fonfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgebrudte gabl, welche bie Tanfenbe bezeichnet, bezieht fich auch auf Diejenigen Rabien. welche bis an ber folgenden fettgebructen Bahl bie hunderte, Behner und Giner angeben.

I. Berzeichniß

in ber 23. Berloofung gezogenen, burch bie Befanntmachung ber unterzeichneten Sauptverwaltung ber Ctaatefculben bom 1. Marg 1898 jum 1. Juli 1898 jur baaren Ginlofung gefunbigten 31/a prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Ctagteideulbicheine.

Mbauliefern mit Qinsideinen Reibe XXII Rr. 8 nebft Auweisungen gur Abbebung ber Reibe XXIII.

Lit. A. au 1000 Rtblr.

. 36 434, 439, 461, 478, 480, 485, 496, 501, 503, 505, 507, 510, 512, 519, 532, 533, 539 bis 541, 565, 575, 681, 682, 692, 697, 700, 713 bis 717, 719, 720, 727, 729, 733, 734, 749 bis 751, 760 bis 769, 782 bis 796, 882, 883, 948, 975. 1084, 99, 103, 145, 166, 174, 175, 330 bis 338, 341, 349, 423, 424, 436, 445, 448, 450, 452, 469, 479, 485, 486, 7816, 829, 834, 847, 852, 853, 855, 500, 508. 861, 888, 901, 931, 966, 983, 984, 15, 19, 27, 36, 38, 42, 51, 55, 61, 90, 98, 101, 121, 131, 132, 138, 139, 153, 167, 175, 176, 195, 218, 224, 227, 237, 251, 266, 276, 282, 284, 287, 306, 324, 326, 331, 338, 342, 350, 358, 367, 370, 379, 380, 382, 403, 432, 445, 451, 458, 463, 478, 486, 487, 493, 495, 499, 564, 586, 597, 601, 712, 715, 728 741, 743, 752, 758, 766, 770, 785, 788, 800, 809. 810. 822. 825. 826. 833. 847. 870. 874. 875. 896. 62541, 682, 684, 698 bis 700, 702, 739, 746, 754, 771, 772, 924, 926, 934, 940, 944, 954, 955, 965, 967, 972, 63020 bis 29, 33 bis 35. 41. 78 bis 81. 107. 125. **65**396, 399, 412, 427 bis 429, 431 bis 435, 482, 491 bis 499, 501 bis 74445, 467, 469, 472, 479, 500, 531.

Summe 300 Ctud über 300 000 Rtblr.

= 900 000 Mart.

Lit, B. an 500 Rtblr.

AR 7743, 753, 754, 762, 764, 765, 771, 772, 792, 799, 801, 802, 807, 809, 817, 820, 824, 825, 830, 835, 846, 858, 860, 869, 876 bis 879, 884, 887, 894, 899, 907, 910, 915, 918, 929, 937, 938, 940, 948, 958, 965, 969, 972, 988, 990, 993, 8004, 10, 13, 17, 21, 23, 25, 38, 52 bis 54, 67, 70, 78, 79, 81, 85, 88, 89, 163 bis 166, 175, 176, 178, 179, 183, 186, 194, 200, 204, 217, 220, 241, 242, 247 bis 249, 253, 258, 263, 267, 268, 272, 273, 279, 283, 284, 289, 291, 297, 21386, 389, 418, 420, 426, 429, 430, 434, 436, 450, 452, 464, 465, 611 bis 613, 633, 634, 794, 800, 802, 826, 840 bis 850. 852 bis 856, 858, 860, 866, 962 bis 964. 22017. 18, 451 bis 454, 464 bis 466, 470, 475, 476, 484, 490, 498, 500, 512, 520, 526, 530, 535, 551, 558 bis 560, 573, 576, 578, 586, 590, 594, 598, 601, 605, 606, 608, 611, 615, 627, 632, 638, 646, 648, 651, 654, 664, 667, 676, 679, 682, 695, 698, 701, 703, 707, 708,

> Summe 200 Stud über 100 000 Rtblr. = 300 000 Marf.

Lit. C. ju 400 Rthlr.

.NE 1553, 559, 564, 565, 574, 584, 594, 609, 610, 619, 709, 711, 717, 732, 739, 743, 747, 749, 755, 758, 767, 772, 778, 787, 5704, 705, 713, 721, 723, 729, 731, 739, 749, 767, 772, 774, 775, 784, 787 big 789, 793, 795, 802, 805, 809, 810, 817, 832 big 835, 837, 838, 7934, 941, 952, 953, 968, 975,

Summe 60 Stud über 24 000 Rthlt. = 72 000 Mart.

Lit. D. au 300 Rtblr.

A7 6052 bis 54, 56 bis 58, 69, 71, 76, 84, 86, 87, 89, 92, 95, 96, 99, 108, 111, 112, 117, 120, 125, 128, 137, 140, 143, 144, 148, 153, 155, 164, 167, 172, 177, 183, 186, 188, 193, 195 bis 198, 202 bis 25, 212, 214, 215, 217, 218, 374, 376, 382, 388, 391, 395, 398, 399, 408 bis 410, 413, 416, 419 bis 422, 427, 430, 432, 436, 438, 446, 452, 463, 465, 470, 472,

Summe 80 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mart.

Lit. E. ju 200 Rtbfr.

Až 13704, 707, 713, 732 bis 734, 925, 928, 930, 932. 933, 936, 952, 954, 958, 968 bis 971, 975, 977, 978, 982, 984, 985, 994, 999, 14000, 8, 11, 13, 14, 20, 27, 38, 40, 56, 58, 63, 66 bis 68, 71, 75 bis 78, 81, 86, 93, 99, 100, 107, 113 bis 116, 118, 120, 122, 125, 129, 131 bis 134, 139, 140, 143, 144, 151 bis 153, 161, 177, 179, 184, 189, 194, 197, 200, 209 bis 211, 216, 219 bis 223, 228, 232, 241, 242, 254, 259, 261, 262, 266, 267, 17226. 228, 231, 232, 234, 241, 247, 250, 253, 256 bis 258, 260, 267, 268, 270, 274, 278, 280, 281, 286 bis 288, 291 bis 294, 297, 299 bis 302, 304, 305, 314, 317, 320, 321, 323, 332, 335, 337, 341, 347 big 349, 352, 357, 362, 365, 366, 369, 372, 373, 381 bis 385, 394, 398, 401 bis 403, 410, 414, 416, 418, 419, 422, 424 bis 427, 429, 431, 440, 448, 456, 462, 463, 466, 469, 471 bis 475, 480, 485 bis 488, 497 He 500, 502, 503, 518,

Summe 200 Stud über 40 000 Rthir. = 120 000 Mart.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

3.7 5654. 655. 657. 659. 662 bits 664. 666. 668 bits 671. 673. 675 bits 677. 683. 687. 693. 697. 699. 707. 708. 711. 714. 715. 720. 721. 725. 731. 736. 738. 740 bits 742. 745. 747. 749. 753 bits 755. 761. 767. 768. 770. 772 bits 775. 777. 779 bits 783. 786. 786. 802. 806. 810. 812. 816. 817. 820. 825. 826. 828. 829. 831. 832. 842. 843. 845. 850 bits 858. 862 bits 864. 867 bits 872. 874. 877. 879. 881. 887. 889. 892. 893. 993. 991. 991. 991. 991. 991. 992. 993. 994. 998. 993. 993. 993. 994. 998. 936. 993. 994. 998. 936. 9974. 975. 974. 977. 980. 983. 985. 995. 995. 9964. 968. 974. 975. 977. 980. 983. 985.

986, 993, 994, 997, 999, 6000, 2, 3, 6, 9, 13 bis 17, 19, 21, 23 bis 27, 34, 35, 37, 38, 41 bis 43. 47. 48. 51. 56. 60 bis 62. 64. 66. 68 bis 70. 72, 73. 76, 91, 93, 96 bis 98, 105, 107, 109, 114, 116, 119, 123, 126, 128, 130, 133, 134, 137, 138, 146, 152, 154 big 157, 160, 161, 163, 165, 167, 172, 174, 175, 179, 185, 187, 188, 190, 193, 195 bis 198, 203, 204, 208, 214, 215, 223, 229 big 237, 239, 242, 243, 245, 248, 251, 253, 254, 262, 263, 266, 268, 269, 273, 275, 282, 285, 292 bis 297, 300 bis 302, 308, 310 bis 313, 315, 317, 321, 322 325, 327, 328, 330, 331, 335, 338, 339, 343, 345, 347, 348, 350, 354, 355, 361 bis 364, 368, 370, 376, 379, 387, 389, 391 bis 393, 395 bis 399, 402, 406, 413, 417, 421, 433, 438, 441, 445, 447, 449, 450, 452, 454, 459 bis 461, 468, 470, 471, 474, 479, 483, 487, 488, 490 big 493, 499, 500, 502, 504 bis 506, 514, 515, 517 bis 523, 525, 528, 530 bis 532, 537, 539, 543, 544, 552 bis 554, 556, 561 bis 563, 567, 572, 573, 575, 579 bis 581, 584, 587, 589, 591, 594, 598, 604, 607, 614 big 617, 620, 623, 624, 626 bis 629, 636 bis 638, 640 bis 643, 650, 652 bis 654, 664 bis 666, 674, 675, 678, 679, 683, 686, 688, 690, 694 bis 696, 700, 703 bis 705, 707, 709, 712, 714, 715, 717, 718, 721, 724, 726 bis 728, 730, 731, 733 bis 735, 739, 742, 750, 753 bis 758, 760, 764, 766, 767, 769, 771, 773, 774, 781, 782, 789, 792 bis 796, 798, 800, 801, 804, 806, 807, 809 bis 812, 816, 820, 822, 827, 832, 833, 836, 837, 847, 850 bis 852, 857, 859, 860, 865, 866, 873 bis 875, 877, 878, 880, 883, 885 bis 46632 bis 634, 636, 640, 641, 644, 647, 649 bis 651, 653 bis 655, 659, 662, 664, 667, 670, 673, 674, 680, 681, 684 big 691, 694, 695, 702, 704, 706, 711, 715, 717, 719, 726, 727, 729, 733, 734, 746, 748, 751 bis 753, 756, 758, 760, 761, 764, 766, 767, 770 bis 772, 778, 779, 783, 784, 787, 789, 790, 793, 795, 797, 801, 807, 810 bis 813, 817, 820, 822 bis 824, 827, 828, 830, 835, 839, 840, 842 bis 846, 850 bis 852, 861, 865, 869, 871, 876, 882, 883, 886, 887, 894, 895, 898, 902 bis 904, 908, 910, 953 bis 956, 959 bis 962, 964, 969, 973, 974, 977 bis 979, 981, 984, 990, 993 bis 47004 bis 9, 11, 19, 93 bis 95, 97, 103, 104, 108, 109, 111, 112, 117, 123 bis 125, 127, 129, 133, 138, 140, 144, 145, 147, 149, 151, 153, 154, 442, 444, 445, 447, 449, 467, 477, 478, 481, 483, 487, 489, 492, 502 bis 506, 510, 513 bis 516. 520, 522 bis 524, 526, 527, 552 bis 554, 557 bis 561, 563, 565, 566, 568, 570 bis 573, 575, 577, 578, 580, 583, 584, 586, 590, 591, 599 bis 601, 604, 606, 608, 611, 615, 619, 621 bis 625, 630, 632 bis 636, 638, 643, 644, 653, 656 bis 658, 660, 666, 667, 671, 672, 674, 675, 677, 682 bis 684. 686, 687, 689, 692 bt8 694, 699, 706, 707, 712, 713, 715, 718, 719, 724, 727, 729, 732, 735, 738, 742, 747, 749, 783, 784, 786 bis 791, 796, 799,

802 819 832 6ig 836 838 841 843 844 846 848, 849, 851, 854, 870, 878, 880, 881, 885, 892 bis 896, 911, 915, 917, 918, 922, 924, 926, 927, 929, 932, 935, 936, 943 bis 945, 948, 951, 952, 954, 955, 992, 48000. 6. 9 bis 12. 15. 16. 18. 19. 26. 31. 32. 34. 37 bis 39. 41. 43. 45. 46. 48. 50, 53, 58, 68, 69, 71 bis 73, 76, 77, 79, 81 bis 83, 85 89 90 92 99 100 103 104 108 big 110 114 116, 119, 122, 126, 130 bis 133, 137, 138, 140, 143, 150, 151, 162, 166, 169, 170, 173, 175 bis 180, 183, 186, 187, 190 bis 192, 196, 197, 201, 203 bis 206, 210, 216, 217, 220, 224, 226 bis 228, 234, 239, 241, 246, 249, 253, 254, 260 bis 262, 271 bis 274, 276, 279, 284, 289, 291, 294, 298, 299, 302, 306 bis 311, 314, 315, 325 bis 328, 330, 334, 342 big 345, 347, 351, 354, 355, 357, 362, 368, 369, 371 bis 373, 376, 378, 379, 386, 388, 390, 391, 394, 397, 400, 404, 405, E1788 5ie 792, 798, 805, 806, 811 bis 813, 819 bis 821, 823, 826, 830, 832, 833, 835, 840, 841, 849, 851, 853, 854, 856, 858, 859, 862, 865, 866, 868, 869, 871, 872, 879, 882 bis 884, 888, 890, 894, 895, 898, 899, 901, 907, 908, 913, 916, 917, 924 big 930. 932, 936, 940, 941, 945, 947, 948, 950, 951, 953, 956, 960, 963, 966, 967, 973, 975 bis 977, 987. 988, 993, 994, 998, 52001, 3 bis 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17 bis 19, 24, 30, 34, 35, 37, 41, 44 bis 46, 50, 53 bis 56, 65, 70, 71, 74, 75, 78 bis 80, 83 bis 88, 90, 91, 93 bis 95, 97, 99, 102 bis 104, 106, 108, 113, 115, 117, 118, 123 big 127, 130, 131, 134 bis 136, 138, 140, 141, 143 bis 145, 147, 150, 156 157, 163, 165, 175, 177, 181 bis 183, 187, 188, 191 bis 193, 195 bis 197, 200, 203, 204, 209, 455, 458, 460, 462, 465, 470, 475, 479 bis 481, 485, 487, 492, 495 bis 497, 499 bis 501, 503 bis 508. 519 bis 521, 523, 526 bis 528, 530, 534, 536, 537, 539, 540, 545, 549 bis 551, 554, 559 bis 561, 565 bis 567.572, 574, 576, 578, 579, 588, 591, 595, 596, 598, 600, 602, 603, 607, 609 bis 611, 613 bis 615. 626, 627, 631 bis 633, 636, 638, 639, 641, 643, 649. 652, 653, 655, 659, 675, 678 bis 685, 688, 691, 692, 694 bis 696, 698, 701, 702, 710, 714. 715, 717, 718, 722, 724, 725, 729, 730, 733, 735, 742, 744, 750 bis 753, 756, 757, 760, 761, 763 bis 766, 771, 772, 776, 778, 781, 784, 786, 789, 793, 797, 802, 805, 807 bi8809, 811, 813, 814, 817, 822 bis 827, 832, 833, 837, 844, 849 bis 851, 853, 856 big 860, 864, 866, 870, 871, 873 big 876, 880, 882. 885, 886, 893, 894, 896, 897, 901, 905 big 908, 912 bis 916, 918 bis 920, 922, 926, 928 bis 930, 932, 935, 937, 939, 947, 951 bis 953, 957, 959, 961, 962, 964, 965, 967, 969, 974, 975, 980, 981, 983, 993 bis 995, 997 bis 999, 53001.4.9. 10. 12, 19, 25, 27 bis 29, 33, 35, 37, 38, 51, 54, 57 big 75, 81, 82, 85, 92, 94, 95, 99 big 102, 104. 106. 108 bis 110. 112. 115. 118. 123 bis 125. 129. 132, 135, 138, 141, 143, 150, 151, 153 bis 155, 158

bis 164, 166, 167, 169 bis 172, 408, 409, 413, 416. 421, 423, 425 bis 427, 430, 434, 435, 438, 442, 119178, 180, 182, 185, 191, 196, 197, 201, 205 206, 211, 213 bis 216, 218, 219, 221, 223 bis 225, 228, 229, 233, 240, 242, 244, 245, 247, 250, 251, 254, 297, 301, 302, 310, 314, 319, 320, 322, 324, 329, 330, 332, 335, 337 big 339, 342 big 344, 346, 348, 350, 351, 353, 355, 356, 360, 365 bis 367, 372, 374, 375, 377, 378, 380, 383 bis 385, 392, 393, 398, 399, 401, 402, 404, 407 big 410, 420 big 423, 425 bis 427, 429, 431, 432, 434 bis 436, 438, 447, 449, 454 bis 457, 467 bis 470, 473, 483, 485, 487, 488, 492 big 494, 496, 497, 499 big 501, 506 bi8 509, 512, 514, 515, 518, 520, 524, 526, 527, 529, 539, 541, 542, 545 bis 547, 549, 561, 562, 564, 568, 573, 578, 584 bis 586, 588, 589, 591, 593, 598, 602, 603, 607 big 609, 611, 613, 615, 616, 618, 619, 622, 624, 626, 627, 629, 631, 639, 640, 642 bis 645, 648, 654, 655, 658, 659, 661 bis 663, 665, 667, 672, 677, 679, 680, 682, 688, 689, 694. 697 bis 699. 702, 703, 707 bis 711, 713, 730, 731, 733, 735, 738, 739, 741, 742, 744, 746 bis 748, 758, 760, 761, 763, 765, 767, 771, 772, 774, 776. 785. 790 bis 794, 798, 800, 802, 806, 809, 813 bis 815, 820, 822, 827, 833, 834, 837, 839, 843, 845, 849, 852, 862, 866, 867, 120106 bis 108, 111, 116, 125, 126, 135, 137, 138, 155, 157 bis 161, 163, 166, 168, 169, 171 bis 175, 177, 181, 184 bis 188, 191 bis 194, 196, 199, 201, 202, 204, 206 bis 211, 214, 218 bis 221, 225, 226, 231 bis 233, 235, 240, 241, 250, 256, 257, 259, 260, 263, 268, 269, 271, 275, 276, 279, 282 bis 284, 289, 291, 293, 300, 305, 308, 309, 311, 314 bis 328, 330, 331, 333, 334, 340, 343, 344, 349 bis 351, 353, 357, 358, 361, 362, 364, 365, 370, 371, 380, 382, 383, 386 bis 388, 391 bis 394, 396 bis 398, 404, 406, 409, 414, 415, 417 bis 420, 424, 425, 428, 431, 436, 440, 444, 447 bis 449, 459 467 bis 469, 472, 474, 479, 480, 488, 493, 497, 505, 507 bis 509, 512 bis 515, 519 bis 521, 524, 526, 529, 531 big 533, 535, 536, 541, 545, 547, 13 7048, 50, 57, 58, 62, 63, 65, 69 big 72, 76, 77, 79, 82, 83, 85, 86, 91 bis 93, 95, 97, 98, 101, 104, 115, 119, 122, 123, 127, 132, 135, 138, 139, 141, 143, 145, 147, 152, 161, 164, 165, 168 169, 172 bis 174, 183 bis 185, 188, 192, 196 bis 198, 482, 484, 489, 490, 496, 498 bis 502, 504 bis 506, 508 bis 511, 514 bis 517, 521, 523, 526 bis 528, 530 bis 534, 543, 544, 548, 550, 551, 553, 556, 557, 564, 565, 567 bis 571, 573 bis 576, 578, 582, 585, 589, 591, 592, 594, 596, 600 bis 602, 605, 610, 612, 618, 621, 624, 626, 632, 634, 635, 637, 638, 643, 645, 647, 650, 651, 654 bis 656, 658, 661, 662, 664, 666 bis 671, 673, 675 bis 677, 685 big 688, 690, 692, 693, 695 big 697, 700, 704. 705, 946, 948, 951, 952, 954, 956, 958, 959, 963, 965 bis 967, 970, 972, 974 bis 976, 981, 983, 988, 990 bia 993, 998, 999 138001, 3, 5, 7 bis 10, 15, 16, 19 his 21, 26 his 28, 32, 35, 38, 39, 42, 45, 50, 51, 53, 54, 61, 62, 64 bis 66, 72, 74, 75, 81, 84. 88. 91. 97 bis 106, 108, 113, 116, 121 bis 123, 127, 128, 133 big 135, 139, 144, 145, 148, 151 big 155, 158, 161, 169, 185, 188, 194, 195, 199 big 205, 208, 210, 212 bis 214, 217, 219, 229 bis 231, 233, 234, 237, 238, 242, 243, 245, 248, 250, 251, 257 bia 259, 261, 262, 268, 270, 275, 276, 279, 281 bis 283, 289, 300, 301, 303 bis 305, 309 bis 312, 320, 322, 327, 332, 333, 340, 343, 347, 348, 351, 356, 362 big 364, 366, 367, 370, 374, 377, 380, 381, 383, 386, 387, 389, 392, 395, 398 bia 400, 404, 406 bis 412, 415, 417, 424, 425, 440, 441, 443, 444, 446, 452, 454, 456, 461, 463, 464, 467, 471, 473, 475, 481, 483, 489, 490, 498, 501 bis 504, 508, 513, 516, 518 bis 521, 524, 528 bis 531, 534, 540, 541, 544, 545, 548, 550, 552 bil 554, 561, 565 bis 567, 569 bis 573, 575, 585 bis 589, 591 bis 594, 596 bis 601, 603, 604, 607, 608, 610, 615 bis 617, 619, 623, 628 bis 632, 634, 635, 637, 638, 640, 642, 651, 652, 654 bis 656, 659, 139134, 139, 140, 143 bis 145, 151, 152, 156, 163, 166, 167, 169 bis 172, 175 bis 177, 179, 185, 188 bis 190, 198, 200 bis 202, 209, 212, 214, 216, 220 bis 223, 225 bis 229, 231, 232, 236, 238, 240, 173658, 660, 664, 666 bis 669, 672, 674, 675. 678, 680, 681, 684, 685, 688, 690 bis 693, 697, 698, 702 bis 706, 708, 709, 713, 714, 716, 720, 723, 725, 727, 733, 735 bis 737, 745 bis 751, 753, 761, 765, 766, 773, 778 bis 781, 783, 784, 786, 789 bis 791. 184078, 80, 89, 93, 95, 96, 101 bis 103, 105, 109, 120 bis 122, 128, 138, 139, 142 bis 144, 146 bis 148, 151, 153, 157, 160, 161, 163, 165, 167 bis 169, 171, 174 bis 177, 181, 182, 188 bis 190, 193, 194, 198, 199, 202, 205, 208, 213, 214, 218, 224, 226, 229, 232, 233, 237, 238, 453, 458, 460 bis 465, 469, 471, 473 bis 477, 482, 484, 488 bis 491, 496 bis 498, 501, 502, 505 bis 508, 510 bis 513, 515, 518, 522 bis 524, 526, 527, 535 bis 538, 540, 543 bis 546, 549, 550, 552, 554, 556, 559, 561, 563 bis 565, 567, 568, 570 bis 574, 578, 581, 582, 585 bis 593, 596, 598, 601, 608, 611 bis 615, 617 bis 622, 624, 629, 633, 635, 638, 641, 643, 645 bis 647, 649, 654, 655, 657 bis 665. 668, 671 bis 673, 675, 676, 679, 680, 683, 686 bis 689, 691, 693 bis 695, 992 bis 994, 185000. 1. 4 bis 12, 17 bis 19, 21, 22, 26, 28, 30, 33, 35, 39, 40, 42, 43, 46, 48 biš 50, 60, 61, 67, 71, 72, 74 bis 76, 78, 80, 82, 83, 86, 88, 89, 93, 94, 97, 101, 103, 104, 106, 107, 110, 116, 121, 123 bis 127, 376, 384, 387, 388, 390, 394, 397, 400, 406, 408, 409, 413, 415 bis 417, 421 bis 423, 440, 442 bis 444, 450, 452, 455, 456, 459, 461, 464, 465, 473, 475, 476, 478, 482, 483, 490, 493 bis 495, 498 bis 500, 502, 504, 506, 509, 511, 514, 515, 517, 519, 520, 523, 524, 528, 529, 532 bis 534, 538, 547,

554, 560 bis 565, 567 bis 569, 577, 579, 582, 584 587, 588, 590, 601, 608, 610 bis 612, 615, 616 619, 621, 625, 626, 630, 631, 633 bis 635, 641, 642, 644, 647, 651 bis 653, 656, 657, 660, 665, 669, 675, 677, 678, 681, 683, 685, 691, 694, 697 bis 700, 706, 709, 710, 713, 714, 716, 718, 720 721, 724, 727, 732, 734, 736, 753, 756, 757, 186011, 13, 14, 16, 17, 19, 21, 23 bis 27, 29, 33, 35 bia 45, 47, 48, 53, 55, 56, 58, 64, 67 bis 69, 76, 80, 82, 85, 88, 91, 96, 98, 101, 104, 112, 113, 126 bis 128, 130, 133 bis 135, 138, 139, 144, 145, 150, 151. 153. 161 bis 163. 166. 167. 172. 173. 176 178, 182, 188, 191 big 193, 208, 210, 215 big 217. 220, 224, 225, 227 bis 229, 231, 234 bis 236, 239, 243, 250, 253 bis 256, 259 bis 269, 189539 541 bis 544, 546, 547, 554 bis 558, 563, 568, 573, 576, 579, 588, 591, 593, 594, 596, 597, 599, 600, 602, 603, 605, 606, 609 bis 612, 614, 618, 625, 626, 628, 630, 639 bis 641, 645, 646, 650, 651, 657, 658, 662, 664, 666, 667, 669 his 671, 676, 677, 680, 681, 683, 686, 688, 690 bis 694, 697 bis 699, 706 bis 710, 712, 713, 715, 717, 720, 722 725, 726, 728 bis 730, 734, 735, 737 bis 740, 742 744, 746, 747, 751, 757 bis 759, 762, 765, 775, 779, 782, 798, 803, 804, 807 bis 812, 826 bis 829, 833, 834, 836, 839, 841, 843, 844, 846, 850, 855, 858, 860 bis 862, 864, 865, 868 bis 870, 873 bis 879. 881 bis 883. 888. 889. 891. 896, 897, 903. 907, 910 bis 912, 914 bis 917, 921 bis 929, 943, 946, 947, 949, 950, 953, 965, 966, 968, 970, 971, 975 bis 978, 980, 982, 985, 986, 989, 990, 993 bis 995, 997, 190005, 11, 12, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 34, 36, 37, 39 bis 47, 49 bis 51, 54, 57, 61 bis 63, 66, 67, 69, 71, 73, 79, 88 bis 90, 92, 94 bis 96, 99 bis 101, 105 bis 107, 109, 110, 112, 116, 118 bis 121, 123, 127, 132, 135, 139 bis 143, 153, 154, 156, 160, 167, 169, 173, 174, 179, 180, 183 big 185, 189, 191, 192, 194, 195, 198, 204, 210 216, 218, 220, 222, 225, 226, 233 bis 235, 237, 238, 241, 243 bis 245, 249 bis 251, 254, 257, 259, 266, 268, 270 bis 273, 275, 281, 282, 288, 292, 294 bis 296, 301, 302, 324, 327, 330, 335 bis 339. 341 bis 344, 349, 350, 356, 359 bis 367, 373, 374. 378, 380, 383, 388, 397, 399, 403, 404, 411, 416, 417, 421, 423 bis 425, 427, 429, 431, 433, 435, 441, 442, 444, 445, 447, 450, 454, 455, 457, 460, 462, 464, 466, 468, 474, 482 bis 488, 492, 495, 498, 501 bis 509, 511 bis 513, 515 bis 518, 520, 523 bis 526, 532, 534, 537, 538, 541 bis 543, 548, 551, 552, 554, 560, 561, 566 bis 571, 574, 575, 578 bis 580, 584 bis 586, 596, 597, 599, 600, 606 bis 608, 611, 614, 615, 867, 868, 871, 872, 875, 879, 882, 883, 886 bis 891, 893, 894, 897, 899 bis 901, 912, 915, 919, 922, 923, 925, 927 bis 929. 938 bis 940. 942. 947. 949 bis 951. 956. 957. 967, 970 bis 972, 974, 976, 977, 982 bis 987, 210380, 381, 383, 384, 386, 388, 391, 394, 396, 398, 402 bis 405, 407, 411, 415, 416, 420, 427, 432. 434. 436 bis 439, 443, 444, 446, 448, 450, 452 bis 454, 457 bis 459, 462, 464, 465, 467, 468, 471, 475, 485, 487 bis 489, 491, 494 bis 497, 501, 506 bis 509, 512, 514, 515, 517, 520 bis 525, 528, 529, 533 bis 535, 538, 539, 542, 551, 553, 558, 559, 562, 565, 567, 570, 573, 575, 578, 579, 583, 585, 586, 591, 593 bis 595, 598, 599, 601, 603, 604, 606, 608, 610, 614, 615, 617, 620, 622, 625, 628 bis 630, 632, 636, 639, 640, 644, 646 bis 648, 650, 653, 654, 656, 659 bis 661, 664 bis 666, 669, 671, 672, 676, 677, 682, 683, 685, 686, 689, 690, 694, 698, 701, 702, 708, 710, 711, 714, 724 bis 727. 729. 731. 732. 740. 742. 746 bis 748. 752. 753, 768, 769, 774, 779, 783, 785, 789, 791, 792, 795, 796, 798, 799, 803, 805, 807, 809, 811, 814, 815, 817, 821, 822, 827, 830, 831, 833, 840, 842, 845, 847, 848, 852, 855, 856, 859, 865, 868, 871, 872, 874, 876, 877, 879, 881, 882, 885, 889, 890, 893, 896, 900, 901, 903 bis 905, 907, 916, 917, 919, 928, 929, 935, 937, 939, 940, 943 bis 945, 947, 950, 951, 954, 956, 959 bis 962, 965, 978 bis 980, 984, 986, 991, 995 bis 997, 999, 211002. 5. 10. 12 bis 14. 17. 23. 26. 27. 29. 30. 37 bis 39. 41, 51, 58, 60, 64, 65, 72, 75, 80, 85, 87, 93, 95, 99. 104. 106. 115. 118, 120, 125 bis 127, 134, 136, 146, 147, 149, 157, 159, 161, 166, 168 bis 173, 180, 181, 184, 185, 194 bis 196, 201, 202, 205, 209, 211, 212, 216 bis 222, 224, 226, 228, 229, 231, 235 bis 243, 247, 248, 254 bis 258, 260, 263, 265, 267, 269, 270, 272 bis 274, 276 bis 278, 280 bis 282, 288, 291, 294, 298, 300, 301, 303 bis 305, 307, 308, 319, 323, 325 bis 327, 334, 335, 340, 342, 343, 347, 353, 355, 359, 360, 363, 364, 367, 370, 371, 373, 375, 376, 378 bis 380, 385, 388 bis 391, 393 bis 395, 397, 400 bis 403, 405, 406, 409, 410, 412, 414 bis 421, 423, 426, 430, 432, 433, 435 bis 437. 439 bis 442. 445. 447. 449. 452 bis 455, 459, 460, 462, 463, 466, 469, 472, 474 bis 478, 481, 483, 485, 490, 492, 497, 504, 505, 508, 509, 512, 513, 515 big 517, 520 big 522, 525, 526, 528 bis 531, 533, 540, 541, 543, 547, 549, 552, 555, 556, 558, 559, 561, 565, 569, 571, 574, 576, 578, 582, 584 bis 586.

Summe 4000 Stud über 400 000 Rthle. = 1 200 000 Mart.

Lit. G. gu 50 Rthir.

 bis 739, 741 bis 745, 747, 748, 750 bis 754, 756 bis 758, 762, 766 bis 770, 772, 773, 775, 778, 779, 781 bis 783, 790 bis 792, 796, 797, 800 bis 804, 806, 808 bis 813, 815 bis 818, 820, 822, 824 bis 830, 832, 835 bis 840, 842, 843, 845, 847 bis 854. 856, 859, 2014. 16 bis 19, 21 bis 23, 25 bis 28, 30, 32, 34, 35, 37, 38, 41 bis 44, 46 bis 49, 51, 52, 54 bis 58, 60 bis 63, 65 bis 69, 71 bis 73, 75, 76, 79, 81 bis 84, 87, 88, 233 bis 243, 245, 246, 249 bis 251, 253, 254, 256, 257, 261 bis 263, 267, 268, 270 bis 279, 281 bis 283, 285, 287, 289, 291 bis 293, 296, 297, 299 bis 302, 304, 305, 307, 308, 310 bis 312, 314, 316 bis 318, 320 bis 325, 327 bis 329, 331, 333, 334, 338 bis 348, 353 bis 356, 358 bis 366, 368 bis 371, 373, 374, 377, 379 bis 389, 394, 395, 397 bis 401, 404 bis 406, 408 bis 410, 413 bis 416, 418, 422, 424, 426 bis 430, 432, 434 bis 440, 444 bis 449, 451 bis 456, 458 bis 460, 462, 463, 465, 467, 469, 470, 472 bis 475, 477 bis 483, 485, 487, 488, 490 bis 497, 499 bis 502, 504 bis 510, 512, 20690 bis 694, 696 bis 698. 701, 702, 838, 841, 842, 845, 846, 848, 850 bis 853, 859 bis 865, 867 bis 876, 878 bis 880, 882, 884 bis 892, 894 bis 897, 899, 902 bis 917, 919 bis 921, 923 bis 928, 930, 931, 933, 934, 937, 939 bis 943, 948 bis 952, 954 bis 964, 966 bis 968, 970 bis 976, 978, 979, 981 bis 988, 990, 994 bis 996, 998, 999, 21000 bis 3, 5, 6, 8, 10 bis 14, 16 bis 18, 21 bis 23, 25 bis 33, 35, 36, 38 bis 41, 43, 44, 47 bis 49, 51 bis 53, 56 bis 60, 63, 65 bis 68, 70, 71, 73 bis 76, 78 bis 88, 90, 91, 93, 95 bis 97, 99 bis 104, 107, 109 bis 111, 114 bis 123, 126, 128 his 139, 141 his 144, 146 his 148, 150, 152 bis 154, 157 bis 161, 163, 165 bis 169, 171 bis 173, 175 bis 179, 181, 184, 185, 188, 190, 191, 193 bis 199, 269 bis 274, 276 bis 278, 280 bis 291, 293, 294, 296 bis 301, 305 bis 318, 321 bis 325, 327 bis 333, 335, 336, 413 bis 415, 418 bis 462, 540, 541, 544, 546, 548, 549, 551 bis 557, 560, 561, 564, 565, 567, 568, 571 bis 574, 576, 578, 580, 581, 583, 584, 586 bis 591, 593, 595 bis 599, 602 bis 607, 611 bis 613, 615 bis 620, 623 bis 629, 631 bis 634, 636 bis 646, 648 bis 653, 655, 656, 659 bis 662, 666 bis 670, 672, 674 bis 678, 680 bis 688, 690 bis 692, 24207 bis 217, 219, 220, 222, 223, 225, 226, 229, 231, 233 bis 238, 240 bis 248, 250, 252 bis 259, 261 bis 263, 270 bis 275, 278 bis 281, 283, 287 bis 291. 294, 295, 297 bis 300, 302 bis 304, 307 bis 309, 311 bis 313, 316, 318, 319, 323, 326, 327, 463 464, 466, 468, 470 bis 472, 474, 475, 482, 484 bis 487, 489, 495 bis 503, 506, 507, 509, 510, 512 514, 515, 518, 520, 523, 526, 528, 529, 531 big 537, 539, 541, 542, 544, 546 bis 548, 550, 552 553, 555 bis 558, 564 bis 571, 573 bis 578, 580 582, 586, 592 bis 612, 766, 767, 769, 771, 772 774 bis 780, 782, 784 bis 790, 792, 793, 797 bit 800. 802 6is 806. 808 6is 810. 812. 813. 815. 816. 818 6is 822. 824. 826 6is 835. 909. 911 6is 920. 922 6is 927. 929 bis 934. 936, 938. 941. 944. 946 6is 953. 955. 956, 958 6is 960. 962 bis 970. 973. 976. 25333. 337 bis 341. 343 bis 348. 351 bis 356. 358 bis 361. 364. 365. 367. 370 bis 376. 379. 381. 383 bis 385. 387. 389 bis 397. 401 bis 403. 405 bis 421. 425. 429. 432 bis 344. 436. 438. 440 bis 443. 449 bis 455. 457 bis 469. 471. 473 bis 478. 480. 483 bis 487. 489 bis 507. 509 bis 514. 516 bis 518. 520 bis 523. 525. 527 bis 531. 533 bis 536. 539. 540. 544 bis 547. 549 bis 552. 554. 556 bis 552. 564. 556 bis 552. 567. 509 bis 5767. 759 bis 764. 766.

Summe 1500 Stud über 75 000 Rthfr. = 225 000 Mart.

Lit. II. ju 25 Rtblr.

AR 1393 bis 401, 403 bis 408, 410, 412, 413, 415 bis 418, 421 bis 423, 425, 426, 430 bis 434, 436 bis 440, 442, 443, 445 bis 449, 453 bis 472, 474, 475, 477 bis 479, 481, 482, 484, 485, 487, 490, 491, 494, 500, 503 bis 511, 514 bis 516, 518 bis 521, 524 bis 532, 534, 535, 537 bis 542, 544 bis 554, 556 bis 558, 560, 563, 564, 567, 569, 571, 575 bis 589, 591 bis 593, 596 bis 598, 600 bis 605, 607 bis 612, 614 bis 617, 619, 620, 624 bis 626, 628 bis 630, 765, 767 bis 781, 783 bis 785, 787 bis 791. 7502 bis 505, 507 bis 519. 521 bis 526, 535 bis 538, 541 bis 543, 547 bis 549, 551 bis 553, 555 bis 558, 560, 562 bis 567, 570 bis 572, 574, 576, 579, 581, 583 bis 585, 587 bis 595, 868 bis 874, 876, 877, 879 bis 881, 883, 885 bis 887, 889, 891, 892, 898, 901 bis 905, 908, 910, 914, 916 bis 918, 921, 923, 925 bis 933, 935 bis 940, 942 bis 948, 950, 951, 953 bis 955, 957, 960, 962, 964, 965, 968, 970, 971, 973 bis 977, 980 bis 989, 991, 992, 994 bis 999. 8000 bis 2, 4 bis 7, 10, 11, 13 bis 16, 18, 20 bis 22, 25 bis 27, 29, 30, 33 bis 40, 46 bis 50, 52, 55, 57, 58, 60, 64, 65, 9620 bis 635, 637 bis 639, 641, 642, 644 bis 656, 658, 659, 661, 662, 664, 667, 668, 670 bis 692, 694, 696, 698, 966 bis 979, 981 bis 983, 985 bis 990, 992 bis 998. 10000 bis 2, 5 bis 8, 10, 12, 14 bis 22, 26 bis 36, 38, 39, 41, 44, 46 bis 49, 51, 53, 57 bis 59, 61 bis 63, 65, 68, 70 bis 74, 76, 77, 80 bis 83, 86, 87, 91 bis 94, 96, 98, 100, 101, 250 bis 256, 259, 260, 263 bis 265. 270 bis 276, 278 bis 282, 286 bis 290, 292, 293, 295 bis 302, 304 bis 308, 312 bis 318, 321 bis 331, 334 big 337, 342, 345, 349, 352, 354, 356, 358, 360 bis 362, 364, 366 bis 370, 372 bis 374. 376, 377, 379 bis 385, 387, 389, 391, 392, 394 bis 396, 398 bis 403, 405 bis 408, 410, 413, 414, 416

bis 419, 421 bis 424, 426, 427, 430, 432, 433, 435

bis 451, 453 bis 456, 458 bis 464, 466 bis 473, 475, 477, 480 bis 482, 484, 489, 490, 493, 494, 496, 498, 499, 501 bis 506, 508, 509, 511 bis 514. 516 bis 522, 524, 526, 527, 529 bis 534, 536, 537. 540 bis 542, 544, 546 bis 553, 555 bis 558, 561 bis 563, 565 bis 574. 14197, 200, 202 bis 207, 211 bis 214, 219 bis 233, 235, 236, 238 bis 243, 246 bis 250, 252 bis 256, 261, 263, 266, 270, 272, 274 bis 279, 281 bis 283, 285, 286, 288, 290, 291, 293 bis 300, 302 bis 304, 306, 308, 310, 311, 313 bis 316, 318, 320 bis 323, 325 bis 332, 334 bis 340, 342, 345 bis 347, 350 bis 356, 358, 361, 362, 364 bis 367, 369 bis 374, 376 bis 381, 383, 385 bis 387, 389, 391 bis 397, 399 bis 405, 407, 408, 410 bis 413, 415, 416, 418 bis 425, 428 bis 438, 440 bis 450, 452 bis 457, 459, 460, 462, 464, 24624 bis 627, 629 bis 632, 635 bis 637, 640 bis 644, 646 bis 654, 656 bis 664, 666 bis 668, 675 bis 679, 681, 682, 685 bis 689, 691, 692, 694, 696 bis 700, 703 bis 707, 709 bis 711, 713 bis 723. 725. 726. 728, 730 bis 732, 734. 735, 738 bis 741, 744 bis 755, 757 bis 760, 762, 764, 766, 771 bis 776, 779 bis 788, 790 bis 796, 798 bis 800, 809. 810, 812, 816 bis 822, 824 bis 864, 882 bis 884. 886 bis 891, 893 bis 895, 897 bis 900, bis 686, 690, 691, 695 bis 700, 702 bis 704, 706, 707, 709, 710, 712 bis 720, 722 bis 724, 728, 730, 731, 734, 736, 737, 740 bis 743, 747, 749 bis 752, 754 bis 760, 762 bis 768, 770 bis 778, 780, 781. 783 bis 785, 787 bis 789, 791 bis 795, 797, 801, 804, 806 bis 814, 816 bis 820, 36099, 100, 101, 104, 106 bis 112, 115, 117, 119, 120, 122 bis 126, 129, 130, 133 bis 140, 144 bis 148, 150 bis 156, 159 bis 162, 166, 167, 170 bis 174, 176 bis 178, 183, 185 bis 187, 191 bis 195, 197 bis 202, 204, 205, 208 bis 211, 214, 343 bis 345, 351, 356, 357, 359 bis 362, 366, 368, 370, 371, 373, 376 bis 378, 659 bis 661, 663, 665, 667. 192, 193, 195, 196, 199 bis 205, 209 bis 211, 214 bis 220, 222, 224 bis 226, 228, 230 bis 234, 237 bis 241, 243 bis 253, 255 bis 258, 260 bis 262, 265 bis 268, 270, 272 bis 279, 281, 283 bis 287, 289, 291, 292, 294 bis 296, 598, 603 bis 607, 610, 614 bis 620, 622, 623, 625, 626, 630 bis 632, 634, 636 bis 639, 641 bis 646, 648 bis 650, 653, 655, 656, 658 bis 661, 664, 666 bis 677, 679 bis 684, 686 bis 689, 692, 694, 695, 697 bis 702, 704 bis 707, 709, 711 bis 713, 715, 716, 718 bis 724, 726 bis 731, 735 bis 737, 739 bis 741, 745 bis 749, 751 bis 753, 755 bis 757, 760 bis 763, 765, 767, 43104, 105, 107, 109 bis 116, 118 bis 123, 128, 129, 131, 132, 134, 135, 137, 139 bis 147, 150, 151, 153, 154, 156 bis 161, 164 bis 170, 172 bis 178, 180, 182, 183, 186 bis 190, 192 bis 198, 201, 203 bis 205, 207, 208, 210 bis 219, 361 bis 363, 365 bis 368, 371, 372, 374, 375, 377 bis 386, 392 bis 398, 403, 404, 406 bis 409, 412, 413, 415 bis 429, 435, 437 bis 440, 442, 443, 446, 448 bis 451, 453 bis 466, 468 bis 474, 476 bis 478. 480. 481. 484. 488 bis 498. 635 bis 637. 639 bis 641, 644 bis 647. 48176 bis 178. 180 bis 183, 185, 187, 188, 190, 192 bis 199, 468 bis 475, 477 bis 483, 486 bis 490, 492 bis 494, 496 bis 498. 500 bis 503, 506, 508 bis 511, 513 bis 516, 518, 520 bis 525, 527, 529, 531, 532, 534 bis 536, 538, 540, 541, 543 bis 545, 549, 551, 552, 554 bis 557, 559, 560, 562, 564, 566 bis 568, 572, 573, 576, 580 bis 583, 585, 587, 589 bis 595, 597 bis 599, 601 bis 604, 739 bis 742, 744, 747 bis 754, 757, 759, 761. 762, 766, 767, 770, 772, 774, 777 bis 783, 785, 786, 788 bis 792, 794 bis 800, 802 bis 805, 807 bis 809, 813, 814, 816 bis 821, 824, 828, 830, 832, 833, 835 bis 844, 847 bis 852, 856, 857, 859, 861, 58842, 844, 845, 848 bis 850, 853 bis 857, 859 bis 869, 871 bis 877, 879, 881 bis

884, 886, 887, 889 bis 895, 897 bis 908, 910 bis 918, 920, 922, 924, 925, 927 bis 929, 931, 933 bis 939, 941 bis 949, 951 bis 953, 955 bis 957, 959 bis 962, 964, 965, 968, 969, 972, 974, 976, 977, 979, 980, 982, 984, 989, 990, 992, 993, 995, 996, 998, 59002, 5, 8, 9, 12, 13, 15 bis 19, 21 bis 26, 28, 32 bis 41, 44 bis 50, 52 bis 60, 63 bis 77. 80 bis 85, 87, 88, 90, 92, 94 bis 99, 102, 103, 105 bis 107, 109. 60342 bis 349. 351 bis 353. 64061, 62, 64, 66 bis 74, 76, 78, 82, 83, 283 bis 286, 288 bis 290, 292 bis 297, 299 bis 301, 303, 305 bis 311, 314 bis 316, 318 bis 325, 327 bis 332, 334, 335, 337 bis 339, 342, 345 bis 347, 349, 350, 352 bis 355. 69027 bis 29.

Summe 2284 Stud fiber 57 100 Rthlr. = 171 300 Mart.

Wieberholung.

Lit.	A.	300	Eriid	311	1000	Rthir.	über	300 000	Rthle
,	Ht.	200	,	,	500	,	,	100 000	,
,	C.	60	,	,	400	,	,	24 000	,
,	D.	80	,	,	300	,	,	24 000	,
,	E.	200	,	,	200	,	,	40 000	,
,	F. 4	000	,	,	100	,	,	400 000	,
,	6. 1	500	,	,	50	,	,	75 000	,
,	H. 2	284	,	,	25		,	57 100	,

Camme 8624 Ctud iber 1 020 100 Ribir. = 3 060 300 Mart.

II. Bergeichnift

II. Berzeichniß

der ans früheren Verloosungen noch rückländigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842.

1. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1885. Abzuliefern mit Sinsicheinen Beibe XIX Rr. 5 bis 8 und Amweifungen jur Abbebung ber Reibe XX.

Lit. F. gu 100 Rthlr.

47. **69**918. **170**893. **183**052.

Lit. G. 31 50 Rthr. No. 12222, 809. 51150, 191.

Lit. II. ju 25 Rthir.

Ar. 36962.

2. Verloofung: gefünbigt zum 1. Januar 1887. Abzuliefern mit Amveistungen zur Abhebung ber Binbicheinreibe XX.

Lit. H. an 25 Rtblr.

AF 23905, 45086.625,

3. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1887. Abguliefern mit Sindscheinen Reihe XX Rr. 2 bis 8 und Amerijungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. gu 1000 Rthir.

M. 20951.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

.h: 97633.

Lit. G. 3n 50 Riblr.

Lit. W. 30 25 Rtblr.

. Ar. 34634, 635. 36094. 51209. 62391.

4. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1888. Mbynliefern mit Findscheinen Reihe XX Nr. 3 bis 8 und Auweisungen zur Albebung der Reihe XXI.

Lit. A. 31 1000 Rthlr.

W. 6890. 16074.

Lit. B. zu 500 Rthir.

M. 4046.

Lit. **D.** 30 300 Rthlr. Lit. **E.** 30 300 Rthlr.

AF 13837. Lit. G. ju 50 Rthfr.

AF 1605, 3428, 429,

Lit. II. gu 25 Rtbfr.

At 34530, 560. 45958, 55700, 702, 56376.

5. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1888. Abzuliefern mit Bindscheinen Reibe XX Rr. 4 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. E. ju 200 Rtblr.

Ař. 18275.

Lit. F. gu 100 Rthir.

.1F. 180640, 650,

Lit. **G.** 3u **50** Athlr. **A**: **4**695. **22**629.

Lit. II. ju 25 Rible.

Až 3451. 13660.669. 42977.

6. Verloofung: gefündigt jum 1. Januar 1889. Miguliefern mit Sinescheinen Reibe XX Rr. 5 bis 8 und Auweifungen zur Abhebung ber Reibe XXI.

Lit. A. gu 1000 Rthir.

Až 19308. 375

Lit. B. ju 500 Riblr.

4F 19735.

Lit. F. gu 100 Rtblr.

Af. 31618. Lit. G. 311 50 Riblr.

.12 5168. 47379. 53177.

Lit. II. 31 25 Rthfr.

7. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1889. Abguliefern mit 3inofdeinen Reibe XX Rr. 6 bis 8 und Ameelfungen gur Albebaung ber Reibe XXI.

Ac 3521. Lit. B. 311 500 Rthfr.

Lit. F. an 100 Rthlr.

Añ 76517. Lit. G. ju 50 Riblr.

. 12 3220. 49611.

Lit. III. ju 95 Rtblr.

. Ar. 45262. 64487.

8. Verloofung: gefündigt zum 1. Januar 1890. Abzuliefern mit Sindscheinen Reibe XX Rr. 7 und 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Ac 919.

Lit. E. ju 200 Rtblr.

AZ 21785.

Lit. F. au 100 Rtbfr.

110943. AF 67941. 109696. 155118, 320, 527, 183760. 185775.

Lit. H. ju 25 Rtbfr. AF. 36574. 63698. 65555, 560.

9. Berlovinna: gefünbigt zum 1. Juli 1890. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe XX Rr. 8 und Unweifungen gur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. A. au 1000 Rtbfr.

AF 1264. AE 15700.

Lit. II. au 500 Rtbfr.

Lit. F. at 100 Rtbfr. 117983. 152217

AZ 18920, 986. 162869. Lit. G. ju 50 Rtblr.

AR 11505. 50249.

Lit. II. ju 25 Rtbir.

AE 61401.

10. Berlopfung: gefünbigt zum 1. Januar 1891. Abguliefern mit Unweifungen gur Abbebung ber Ginefcheinreibe XXI, Lit. B. au 500 Rtbfr.

.32 16684, 685.

Lit. F. ju 100 Rthfr.

Ar. 53393. 176916.

> Lit. G. ju 50 Rthfr. 21830.

2136. 16702. AF 1191, 198. Lit. H. an 25 Rtbir. AF 21343. 62372.

11. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1892. Mbguliefern mit Rindfcheinen Reibe XXI Rr. 4 bis 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXIL Lit. A. au 1000 Rtbfr.

AS 24115, 265.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

.36 111657.

Lit. G. au 50 Rtblr. AF 2952 973 40199 48090, 130, 523, 528,

Lit. II. au 25 Rtblr. .16 1272, 365, 2693. 5134. 10949.

12. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1893. Abgullefern mit Binefcheinen Reibe XXI Rr. 5 bis 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reihe XXII.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

AR 35347. 44785. 89206, 388, 168595. Lit. G. au 50 Rtblr.

AR 49937.

Lit. II. au 95 Rtblr.

AR 4164. 16086. 22180. 26564. 42843 47925 48098. 51337, 574. 66189, 193 232, 687,

13. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1893. Mbgullefern mit Binsicheinen Reibe XXI Rr. 6 bis 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXII. Lit. F. gn 100 Rthfr.

58873. **129**692. **130**677. AR 32568. 161906. 162004.

Lit. G. gu 50 Rtblr. A 32142. 45342, 802, 862, 51874.959.

Lit. If. gu 25 Rtbir.

Ar. 8547. 23501. 502. 56609. 65645.

14. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1894. Mbjuliefern mit Binefcheinen Reibe XXI Rr. 7 unb 8 und Umweifungen jur Abbebung ber Reibe XXII. Lit. E. ju 200 Athlr.

AR 8319, 691, 825,

Lit. E. ju 100 Rtblr.

AF 125291. 216092. Lit. G. au 50 Rtblr.

AZ 10037, 207, 37350, 615, 616,

Lit. II. ju 25 Rtbir. 15622, 888, 908, 996, .N. 5906. 17686

18112. 25104. 33275, 307, 44255, 256, 54053.

15. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1894. Mbgullefern mit Bindicheinen Reibe XXI Rr. 8 und Mumeifungen jur Abbebung ber Reibe XXII,

Lit. E. au 200 Rtbir.

AR 11021. Lit. F. m 100 Rtbfr.

AZ 84058. 131115. 150378, 415, 158162, 429, 431, 432,

Lit. G. at 50 Riblr. Ar. 12425.

Lit. H. ju 25 Rtbir.

AR 8179, 200. 31763.

16. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1895. Abzuliefern mit Unweisungen gur Abbebung ber Sinefcheinreibe XXII.

Lit. F. au 100 Rtbfr.

AR 21408. 54672.

Lit. G. gu 50 Rthlr. Ar. 29133. 3 4953. 35334.

Lit. III. 3u 95 Rthfr. Az 182 238, 19352. 49381. 61885, 63101.248.

17. Berloofung: gefündigt jum 1 Juli 1895.

Mbzuliefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 2 bis und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthfr.

AZ 56943.944.

Lit. B. ju 500 Rthir.

AR 1875. 3267. 990.

Lit. D. ju 300 Rthfr.

AR 272. 296. 790. 859.

Lit. **E.** 3u **200** Rthfr. **At** 13098, 99, 133, 134, 569, 670, 695. **19**183.

Lit. F. ju 100 Rthfr.

AR 4436, 470, 477, 727, 759, 794, 795, 857, 926. 157, 509, 636, 18084, 122, 190, 203, 245, 770, 781, 19076, 111, 122, 198, 223, 269, 466, 479, 505, 506, 68049, 51, 77, 200, 211, 487, 579, 699, 719, 768, 769, 958, 991. G9033. 46. 163. 275, 465, 102800, 858. 103224, 270, 823, 921. 104023. 624, 656, 660. 123213, 218, 219, 308, 341, 365, 479, 501, 613, 680, 769, 818, 889, 124245, 283, 541, 147362, 578, 594, 612, 630, 655, 738, 148093, 223, 307, 865, 902, 938, 153269, 309, 340, 341, 682, 870. 953. 154026.

Lit. G. au 50 Rtblr.

Lit. II. gu 25 Rthir.

- 5052, 53, 59, 93, 7248, 253, 280, 325, At 4809, 825, 330, 358, 365, 395, 11112, 164, 165, 180, 281, 306, 316, 331, 372, 14474, 480, 517, 556, 558, 565, 581, 592, 596, 639, 844. 18941. 19027, 37, 108, 134, 32779, 789, 800, 814, 850, 856, 879, 910, 916, 38182, 515, 563, 635, 33050. 41909, 938, 949, 950, 992, 50792, 948. 51030, 53, 217, 220, 232, 241. 52602. 926. 927. 940. 53172. 371. 58604. 633. 726. 798. 829. 59873. 60214. 68675. 685, 688, 720, 724, 729, 740,
- 18. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1896. Chbuliefern mit Bindicheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Einveisungen jur Abbebung ber Reihe XXIII,

Lit. A. ju 1000 Athlr.

Ar 18942. 29357. 30557. 558.

Lit. II. ju 500 Rthfr.

AR 14672. 722.

Lit. C. at 400 Rtblr.

₩ 1829, 832,

Lit. **1).** ju **300** Rthlr. **M 2**338, 859. **3**129, 146, 244, 272.

Lit. E. au 200 Rtbfr.

Ar. 3223, 275, 285, 322, 486, 5186, 195, 266, 287, 304,

Lit. F. ju 100 Rthlr.

AR 103, 115, 125, 139, 181, 202, 245, 263, 341, 343, 363, 395, 406, 465, 800, 882, 910, 984, 1046. 131. 137. 156, 172, 216, 546, 637, 646, 737, 738, 10361, 362, 378, 387, 390, 418, 434, 544, 11245, 312, 331. 359, 361, 366, 536, 579, 642, 702, 783, 785, 793, 807, 19625, 654, 719, 740, 786, 797, 800, 838, 881, 20056, 57, 115, 201, 224, 287, 313, 340, 341, 379, 436, 454, 475, 481, 528, 581, 583, 614, 615, 646, 823, 840, 22463. 507, 528, 529, 559, 578, 629, 672, 706, 739, 792, 816, 874, 883, 893, 906, 949, 23562, 571, 605. 652, 842, 927, 953, 956, 24029, 354, 73093. 106. 113. 732. 766. 815. 843. 864. 939 bis 942. 944. 74051. 201. 352, 378, 398, 436, 583, 586, 587, 709, 75055. 94. 97. 170495, 517, 564, 620, 625, 171032, 221, 303, 552, 571, 632, 694, 729, 730, 753, 760, 819, 853, 901, 960, 173888, 902. 375, 391, 426, 435, 657, 705, 760, 912, 929, 968, 175007, 72, 84, 191144, 314, 387, 513, 529, 557, 817, 818, 888, 949, 960, 984, 192030, 60, 108.

Lit. G. gu 50 Rthfr.

 JSP
 7276.
 385. 400.
 413. 418. 588. 590.
 606. 616. 617.
 630.

 637.
 698.
 783. 789.
 827.
 850.
 884.
 885.
 981.
 905.
 905.
 905.
 905.
 905.
 906.
 464.
 641.
 643.
 460.
 464.
 906.
 464.
 906.
 906.
 906.
 907.
 785.
 17.
 907.
 785.
 906.
 908.
 906.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.
 908.

Lit. II. ju 25 Rthir.

- . 37 13:01. 916. 957. 967. 986. 991. 994. 996. 14078. 87. 136. 137. 144. 173. 178. 21719. 297. 578. 79. 78. 802. 828. 847. 854. 888. 920. 922. 957. 225.65. 629. 653. 656. 676. 699. 72. 765. 35133. 474. 488. 125. 221. 236. 245. 258. 552. 559. 569. 560. 566. 615. 683. 8669. 667. 710. 736. 754. 37038. 75. 227. 230. 258. 259. 331. 341. 342. 346. 361. 367. 376. 43655. 661. 664. 672. 684. 687. 739. 741. 747. 757. 799. 811. 851. 852. 861. 864. 878. 6360. 361. 366. 590. 591. 626. 639. 801. 859. 862 861. 864. 878. 989. 899. 999.
 - 19. Verlovsung: gefündigt jum 1. Juli 1896.

bjuliefern mit Sinsicheinen Reihe XXII Rr. 4 bis ! und Unweisungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

M 6294. **7**374. **16**922. **17**326. 875.

Lit. B. 3u 500 Rthfr. 36 5871. 6537. 548. Lit. D. ju 300 Rtblr.

AR 4096. 110. 153. 192.

Lit. E. m 200 Rtblr.

Až 20436. 511. 629. 783. 798. 874. 915. 946. 962. 21028.

Lit. F. ju 100 Rtblr.

A 25979. 26025, 31, 41, 90, 149, 165, 241, 324, 376, 393, 452, 474, 479, 490, 564, 864, 878, 886, 923, 924, 955, 979, 27068, 402, 416, 481, 488 bis 490, 555. 28023. 71790, 845, 894, 944, 951, 972, 978, 72008, 14, 185, 200, 256, 401, 415, 503, 540 bis 544. 567, 585, 751, 827, 860, 879, 982, S6801, 908, 987, 87096, 129, 157, 216, 293, 323, 450, 486, 619, 887, 88074.94.101. 150569.601.938.955. 151153. 468. 498. 581. 632. 634. 685, 726. 878. 918 bis 921. 152054, 125, 197, 749, 750, 788, 792 bis 795, 801. 163138, 141, 174, 201, 274, 312, 328, 343, 401 bis 403, 440, 442, 470, 512, 514, 587, 651, 794, 164070. 85. 95, 230, 286 bis 288, 319, 365, 409, 487, 550, 593, 597, 628, 663, 667, 700, 727, 201440, 459, 499, 521, 592, 653, 974, 990, 996, 202025, 115, 122, 151, 737, 752 bis 755, 829, 868, 203043, 73, 101, 205359 366, 484, 540 206040. 83. 85, 120, 197, 286, 298, 300, 320, 322, 411, 421, 493, 524, 525, 557, 601, 669, 805, 831, 847, 213038. 82, 136, 307, 319, 387, 432, 447, 484, 495, 530. 663. 753. 780. 803. 817. 856. 883. 886. 969. 214004. 6. 91. 467. 490. 565. 610. 649.

Lit. G. m 50 Rtblr.

.A. 3794, 806, 970, 981, 986, 4001, 20, 63, 72, 185, 190, 208, 219, 225, 227, 232, 233, 260, 262, 541, 544, 553, 574, 583, 599, 622, 640 bis 642, 664, 666, 782, 5025, 27, 35, 14, 45, 63, 73, 817, 819, 843, 15027, 52, 79, 81, 84, 175, 205, 219, 229, 243, 342, 350, 361, 415, 417, 431, 454, 472, 477, 501, 516, 535, 547, 560, 563, 576, 678, 692, 705, 707, 711, 712, 801, 825, 838, 845, 899, 929, 16015, 26, 32, 34, 51, 21698. 749. 41726, 741, 742, 753, 842, 853, 867, 868. 880, 884, 887, 42004. 7. 37. 38. 200. 211. 213. 230. 244. 248. 252. 493, 500. 522 bis 525, 531. 545, 618, 708, 764, 771, 789, 798, 837, 853, 863, 907, 941. 953.

Lit. II. ju 25 Rthlr.

A2 1805, 827, 850, 878, 889, 899, 904, 913, 931, 934, 944, 958, 959, 2138, 147, 156, 178, 201, 203, 585, 587, 596, 615, 633, 714, 734, 768, 814, 816, 11687, 688, 699, 12059, 66, 80, 100, 119, 138, 165, 193, 763, 779, 780, 790, 18160, 161, 163, 179, 191, 234. 257, 274. 282, 308, 309, 313, 23971, 994. 24029, 42, 60, 66, 72, 74, 76, 101, 122, 123, 166, 178, 193. 195, 201. 217. 26750. 27332, 494, 500, 501. 516. 526. 537. 550 bis 552, 579, 581, 586, 28026. 30. 32. 44. 51. 94. 97. 37687, 707, 761, 769. 775, 834, 871, 877, 879, 892, 918, 38084, 50383, 407, 421, 425, 430, 431, 435, 450, 451, 461, 669, 691, 700, 717, 719, 740, 750, 756, 52054, 55, 73, 76, 83. 87. 96. 99. 106. 110. 112. 115, 121. 164. 184. 213, 216. 224. 244. 66851. 871. 881. 894. 895. 907. 909. 925. 953. 975. 995. 997. 67001. 41. 67. 71. 75. 97. 98. 110. 170. 180. 193. 194. 367.

20. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1897. Abzuliefern mit Sinsicheinen Reihe XXII Rr. 5 bis 8 und Anneriungen aur Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. an 1000 Rtblr.

36 35716. 887. **36**911. **37**030. 169. 171. 195. **49**624. 671. 913. **50**227.

Lit. B. ju 500 Rible.

M2 **16**346. 348. 587. 816. **17**034.

Lit. **ID.** 31 **300** Rthlr. **M** 3549, 559, 564. 8134, 473, 182.

Lit. E. m 200 Rthr.

A2 1513, 562, 571. **25**06, 516, 542, 543, 591, 604, 607, **16**257, 269, 328, 849, 897, 911.

Lit. F. ju 100 Rthir.

AR 13974. 982 bis 985. 11012 bis 14, 53, 60, 78, 80, 240, 275, 292, 333, 355, 379, 463, 557, 603, 633, 693, 717, 745, 763, 778, 799, 814, 912, 922, 927, 941, 15040, 67, 78, 98, 110, 115, 672, 679, 795, 833, 844, 81018, 370, 373, 515. 82382, 433, 494, 578, 608, 630. 678, 698, 749, 788, 799, 826, 854, 903, 907, 83002, 43, 66, 75, 91, 255, 120742, 743, 772, 818, 888, 902, 966, 968, 121038, 47, 130, 163, 169, 122513. 530, 555, 564, 612, 617, 618, 660, 738, 785, 810, 848, 872, 912, 954, 957, 154077, 267, 294, 371. 372. 384. 417. 424. 457, 491. 498. 546, 570, 571. 585. 610. 909. 937. 155026, 30, 587, 597, 661. 675, 717, 768. 164760 bis 762, 767, 812, 165104, 180, 235, 386, 387, 399, 489, 500, 647, 686, 798, 811, 934, 938, 166022, 83, 118, 195, 259, 260, 268, 305, 178315, 324, 369, 865 bis 867, 869, 879. 891, 895, 897, 902 bis 905, 988, 995, 179277, 282, 361, 371, 389, 403, 430, 535, 570, 603, 615, 661 bis 682, 738 bis 754, 781, 789, 821 bis 823, 865, 880, 881, 975 180079. 186595, 631, 681, 705, 774, 782, 797, 810, 815, 828, 859, 872, 931, 946, 47, 69, 211, 246, 286, 290, 304, 336, 368, 370, 470, 551, 586 bis 591, 632, 633, 654, 673, 685, 687, 698, 199178, 207, 233, 284, 296, 297, 301, 333, 712. 409, 412, 416, 461, 493, 547, 557, 567, 635, 667, 690, 697, 200307, 313, 320, 374, 388, 421, 430, 457, 460, 480, 487, 546, 578, 715, 777, 825, 827, 832, 863, 898.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

№ 30. 49. 54. 66. 68. 79. 85. 94. 97. 109. 122. 219. 236. 239. 249. 261. 265. 269. 283. 314. 334. 310. 31. 527. 557. 561. 683. 687. 695. 731. 757. 771. 985. 1247. 251. 252. 260. 267. 272. 278. 286. 297. 310. 19448. 463. 479. 572. 578. 688. 689. 713. 717. 717. 755. 776. 808. 896. 829. 834. 835. 842. 850. 886. 986. 998. 2003. 6. 7. 10. 12. 15. 17. 119. 126. 176. 198. 211. 216. 217. 233. 247. 253. 333. 334. 332. 333. 336. 630. 630. 650. 682. 667. 689. 40700. 712. 754. 762. 797. 806. 819. 825. 878. 996. 41071. 24. 51.

Lit. HI. ju 25 Rthir.

AE 22272, 355, 382, 387, 398, 411, 412, 414, 417, 418, 459, 463, 466, 473, 488, 518, 814, 817, 819, 829, 847, 850, 851, 866, 871, 873, 883, 884, 902, 935, 951, 23103, 109, 114, 119, 123, 137, 227, 234, 237, 238, 25881, 896. 26210, 215, 259, 263, 278, 286, 307, 328, 338, 346, 355, 356, 386, 392, 403, 414, 428, 433, 37412. 427. 440. 456 bis 458, 480. 482, 500. 501. 523. 525, 534, 540, 552, 574, 581, 622, 637, 644, 651, 665, 42418, 423, 425, 451, 486, 490, 498, 509, 521, 532, 533, 544, 573, 592, 642, 658. 49406, 419, 424, 430, 441, 491, 496, 505, 507, 509, 520, 522, 538, 543, 836, 864, 875, 907, 923, 935, 936, 957, 960, 962, 971, 989, 50032. 61. 78. 90. 93. 68279, 284, 295, 297, 303, 314, 329, 331, 348, 349, 366, 529, 537, 546, 583, 603, 604, 625, 638, 640, 642, 645, 660, 776, 790, 798, 803, 808, 809, 818, 824, 831, 832, 839, 860, 863, 888. 889. 904. 913 bis 916. 923. 924. 948. 951. 958. 971, 982, 983, 69010, 18, 26,

21. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1897.

und Unweisungen gur Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 9thlr.

. ME 9244. 10660. 13911. 14386. 390. 619. 888. 15315.

Lit. B. gu 500 Rthir.

Ar. 19412. 688. 20793. 800. 865. 21123. 169.

Lit. C. ju 400 Rthlr.

Ar. 5105, 9222, 272, 304.

Lit. D. ju 300 Rthfr.

AR 7434.551.580.583.612.640.648.650.678.697,

Lit, E. ju 200 Athle.

16: 5662, 665, 694, 724, 794, 799, 837, 863, 874, 914, 916, 928. **17**013, 119, 137, 152, 180, 202,

Lit. F. ju 100 Rthlr.

AE 38100, 115, 188, 197, 242, 328, 370, 416, 417, 445, 525, 582, 590, 620, 641, 676, 689, 39279, 288, 323, 487, 789, 828, 852 bis 857, 882, 909, 913, 937, 947, 40009, 22, 28, 34, 58, 66, 104, 183, 184, 192, 208, 41814, 820, 42445, 462, 464, 479, 487, 518, 551, 567, 568, 595, 602, 644, 43341, 367, 415, 420, 778, 828, 865, 869, 891, 950, 44017, 30, 91, 146, 149, 153, 161, 167, 190, 209, 219, 614, 682, 712, 98659, 873, 904, 917, 923, 956, 979, 992, 717. 99011. 14. 76. 150. 160. 163. 167. 179. 236. 276. 292. 354. 370. 400. 431. 459. 477. 573. 631. 657. 692. 100688, 784, 792, 800, 813, 846, 853, 867, 901, 904, ene 143914, 968, 984, 995. 144029 80.156 596, 599, 634, 635, 664, 674, 676, 679, 724, 145749. 763, 787, 859, 860, 902, 907, 146243, 262, 270 309, 375, 459, 465, 521, 542, 557, 577, 614, 635, 670, 155834, 872, 928, 950, 954, 955, 957, 959, 978, 979 156006, 22, 76, 80, 105, 135, 146, 161, 181, 195, 205, 383, 387 bis 389, 412, 455, 486, 491 bis 493 554, 593, 672, 681, 686, 740, 741, 803, 832 bin 834. 851, 887, 898, 899, 902, 166322, 364, 418, 733, 735, 827, 874, 883, 921, 934, 943, 965, 984, 167060. 73, 90, 106, 107, 125, 152, 579, 596, 623, 710, 787, 844, 892, 900, 906, 937, 955, 963, 967, 997, 168045 390 403 175227, 235, 253, 277, 304, 343, 379, 446 bis 448. 454. 457 bis 459. 481. 506. 537, 539. 635. 636, 740, 747, 751 bis 753, 847, 857, 864, 939, 941, 950, 988, 176029, 42, 62, 80, 109, 130, 138, 174, 193, 484, 487, 547, 554, 600, 216749, 752, 754. 792, 864, 865, 218114, 127, 175, 180, 199, 210, 238, 256, 272, 304, 308, 335, 349, 387, 413, 414, 454, 487, 516, 526, 533, 712, 763, 767, 834, 874, 916, 955, 979. 219004. 19. 46. 49. 97. 721. 755. 769. 774. 777, 791, 808, 821, 822, 825, 843, 851, 862, 896, 897, 220772, 775, 806, 928, 947, 954, 984, 985, 221043, 61. 103. 108. 114. 158. 175. 223. 225, 320. 327, 337. 351. 364. 730 bis 737. 802. 844. 859. 893. 902. 222135, 155, 266, 291, 317, 362, 386, 399,

Lit. G. ju 50 Rthlr.

AC 5076 bis 78, 80, 87, 93, 99, 186, 191, 198, 204, 213. 218, 244, 255, 266, 282, 297, 300, 302, 303, 314, 314, 316, 318, 328, 409, 435, 436, 442, 702, 703, 736, 743, 770, 779, 812, 819, 6008. 10, 20, 22, 59, 87, 96, 138, 140, 147, 151, 177, 268, 275, 292, 297, 312, 147, 153, 160, 164, 166, 187, 273, 277, 278, 328, 334, 335, 364, 368, 373, 378, 391, 411, 421, 466, 471, 486, 512, 515, 545, 551, 569 bit 571, 575, 584, 592, 619. 624. 626. 707, 731. 734. 736. 738. 743. 744. 772, 796. 799, 821, 842, 846, 847, 852, 853, 872, 880, 907, 43843, 814, 850, 853, 869, 971, 975, 994, 44042. 43, 58, 59, 66, 456, 486, 491, 502, 508, 514, 518, 690. 691, 710, 711, 721, 729, 827, 832, 847, 855, 885, 912, 45035, 45, 63, 69, 72, 932, 940, 946, 954, 958, 959, 85, 96, 97, 100, 130, 147, 162, 178, 215, 220, 54285. 287, 314, 331, 334, 352, 366, 367, 390, 403, 434, 438, 462, 463, 560, 575, 576, 581, 598, 601, 602, 607, 612, 634. 637. 638. 640, 645. 649. 650. 654. 656. 740. 743. 748. 751. 760. 767. 773. 778. 782. 789. 825. 850. 856. 55021, 24, 25, 40, 47, 53, 58, 60, 69, 85, 95, 98, 106, 108. 110. 111. 113. 148. 150 bis 152. 160. 166. 175. 188, 194,

Lit. II. ju 25 Rthlr.

A#: 12º03: 810. 827. 833. 842. 846. 863. 874. 891. 903. 910. 913. 938. 940. 945. 950. 975. 13017. 21. 29. 32. 46. 14696. 719. 722. 733. 73764739. 742. 17477. 193. 196. 204. 253. 263. 272. 275. 293. 328. 333. 336. 344. 31826. 32397. 403. 407. 434. 450. 465. 615. 616. 642. 657. 661. 667. 676. 692. 697. 704. 705. 712. 720. 723. 725. 737. 741. 742. 751. 753. 457.38. 754. 759. 738. 783. 784. 782. 787. 808. 828. 838. 985. 997. 46004. 7. 8. 20. 22. 25. 29. 32.

40. 63. 81. 82. 87. 54083. 89. 91. 104. 111. 118. 119. 124. 137. 144. 154. 155. 168. 159. 180. 187. 204. 209. 239. 241. 257. 282. 300. 316. 332. 55529. 634. 545. 555. 569. 583. 587. 599. 606. 764. 783. 787. 798. 802. bit 804. 838. 860. 867. 868. 870. 872. 872. 875. 887. 56167. 168. 176. 207. 213. 216. 252. 255. 443. 460. 477. 487. 488. 494. 501. 155. 524. 536. 538. 562. 575. 576. 591. 598. 57013. 14. 30. 49. 53. 54. 59. 62. 87. 94. 95. 115. 117. 283. 288. 290. 294. 295. 311. 329. 340. 374. 379. 382. 383. 387. 401. 576. 578. 585. 600. 601. 58300. 335. 364. 367. 368. 370. 393. 398. 399. 401. 406. 420. 430. 442. 468. 500. 509. 512. 522. 536. 59113. 121. 138. 139. 141. 142. 164. 175. 192. 196. 209. 217. 224. 404.

22. Berloofung: gefunbigt jum 1, Januar 1898.

Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe XXII Rr. 7 und 8 nebft Anweifungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

A2: 65621 bis 636. **67**015, 637, 758, 779, 789 bis 794, 959. **68**055, 269.

Lit. B. gu 500 Rthfr.

A2: 10843, 852, 926, 968. 11018, 34, 78, 81, 124, 149, 152, 175, 198, 455, 476, 509, 516. 19893, 901, 20027, 33, 56, 84, 115, 124, 138, 244, 246, 491, 504.

Lit. C. ju 400 Rtbfr.

AF. 828. 831. 887. 974. 3471. 472. 477. 481. 491. 737.

Lit. D. ju 300 Rthfr.

M: **5**088, 144, 165, 167, **6**023, 24, 48, 50, **13**306, 308, 540, 547, 603, 652,

Lit. E. ju 200 Rthir.

3876. 887. 987 619 59. 4040. 88. 134. 138. 139. 143. 150. 169. 175. 11418 616 420. 433. 451. 482. 516. 540. 553. 556. 563. 578. 603. 669. 693. 710. 853. 18029. 56. 72. 74. 157. 161. 370. 371. 381. 403. 404. 448. 455. 456.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

AZ 59643, 659, 677, 702, 710, 715. 60014. 27, 29, 68. 72, 84, 108, 109, 117, 122, 123, 181, 190, 193, 198, 208, 209, 224, 236, 254, 279, 293, 318, 326, 335, 354, 359, 416. 704. 743. 745. 775. 782. 791. 804. 840. 818. 870. 950, 957, 989, 994, 61018. 36. 37. 43. 47. 48. 53. 59, 93, 144, 175, 189, 540, 562, 566, 572, 573, 591, 85569, 570, 584 bis 586, 623, 624, 632, 600, 641. 635, 662, 700, 718, 771, 794, 821, 840, 814, 816, 818, 858, 867, 892, 901, 911, 913, 921, 946, 949, 975, S6058, 117, 126, 174, 236, 246, 252, 288, 289, 339, 354, 378, 403, 404, 420, 422, 426 bis 428, 434, 435, 440, 418, 460, 463, 477, 533 bis 535, 599, 628, 629, 646, 735, 749, 750, 107160, 179, 188, 703, 734, 737, 739, 758, 792, 795, 821, 826, 845, 852, 853, 869. 880. 965, 996 bis 999. 108006, 48, 52, 415, 109337, 368, 392, 460, 463, 479, 505, 510, 511, 552, 563, 596, 635, 638, 943, 944, 950, 953, 976, 980, 981, 110035, 68, 72, 95, 98, 118, 155, 158, 159, 178, 185, 186, 188, 194, 214, 221, 222, 134101. 102, 112, 120, 244, 275, 326, 329, 422, 425, 485, 502, 503, 523, 549, 597, 603, 605, 614, 671, 766, 798, 802, 810 bis 812, 822, 824, 865, 887, 888, 135192 220 222, 250, 265, 275, 277, 286, 338, 361, 389, 399, 432, 444, 456, 472, 483, 541, 557, 606, 140359 380 382, 393, 398, 408, 418, 436, 437, 492, 543, 673, 679, 700, 709, 712, 996. 141000. 2. 3. 26. 45. 97. 126. 138, 147, 151, 188, 190, 191, 193, 199, 211, 263, 294. 303, 312, 316, 395, 399, 419, 424, 447, 463, 466 bis 468, 501, 502, 510, 513, 520, 578, 602, 615, 622, 657, 721, 736, 807, 809, 820, 823, 828, 831, 837, 864, 865, 875, 892, 899, 901, 963. 142028, 31 bis 39, 65, 78, 143006, 34, 38, 53, 74, 93, 94. 895, 940, 978, 993, 99, 125, 152, 153, 159, 261, 295, 316, 361, 386, 419, 427, 438, 470, 482, 497, 581, 582, 588, 589, 591, 597, 609, 627, 645, 646, 655, 659, 669, 756, 780, 792, 801, 814, 821, 824, 894, 902, 172029, 32, 40, 60, 63, 86, 151, 179, 242, 252, 259, 261, 263, 264, 276, 299, 326, 173002, 11, 31, 38, 327, 387, 414, 424, 428, 430, 46, 62, 66, 101, 122, 139, 183, 218, 235, 265, 283, 303, 305, 314, 400, 403, 412, 458, 466, 502, 522, 526, 530, 541, 543, 549, 564 bis 566, 597, 650, 176618, 621 bis 623, 637, 640, 645, 697, 712 bis 714, 725, 736, 744, 753, 786, 803, 831, 832, 873, 878, 177186, 188, 206, 217, 218, 225, 229, 241, 295, 324, 391, 412, 425, 428, 430, 434, 435, 438, 440, 442, 445, 446, 452, 454, 458, 459, 462, 465 bis 467, 471, 495, 497, 509, 511, 567, 568, 584, 597, 615, 620, 626, 636, 640, 641, 650, 661, 726, 741, 754, 755, 794, 799, 809, 813, 821, 178171, 179, 183, 254, 296, 223571.572.584. 661.700.

Lit. G. ju 50 Rthir.

AF 13062, 71, 92, 97, 103, 117, 119, 120, 123, 126 bis 128, 207, 209, 216, 217, 223, 226, 234, 254 bis 256, 268, 353, 366, 369, 375, 378, 385, 391, 395, 397, 399, 413, 418, 419, 442, 448, 455, 457, 473, 484, 490 bis 492, 495 bis 497, 500, 501, 505, 512, 513, 532, 540, 554, 564. 571, 604, 616, 618, 638, 639, 661, 667, 671, 686, 692, 710, 712, 728, 743, 755, 883, 898, 902, 910, 917, 14014, 15. 17639, 645, 651, 674, 688, 691, 694, 700, 721, 723, 729 bis 731, 733, 747, 753, 775, 785. 786, 793, 802, 824, 825, 829, 839, 843, 856, 886, 902, 18042. 47. 70. 73, 79. 83. 114. 122. 124. 136. 140. 157. 160, 165, 167, 178, 179, 184, 188, 192, 210, 213, 218, 240. 242. 243. 259. 268. 285, 287, 289 bis 291. 296. 297, 299, 308, 316, 320, 326, 344, 349, 365, 366, 368, 370, 375, 378, 389, 402 bis 409, 415, 511, 516. 23 108, 124, 134, 141, 150, 168, 176, 189, 194, 195, 198, 201, 216, 243, 245, 250, 252, 359, 375, 384, 393, 418. 426. 427, 434, 436, 442, 446, 449, 457, 480, 482, 500, 503, 521, 525, 535, 551, 565, 577, 584, 592, 597 bis 599, 607 bis 609, 612, 645, 646, 663, 665, 688, 689, 691, 698, 706, 733 bis 735, 754, 756 bis 758, 902, 905, 908, 915, 923, 937, 938, 949, 955, 961, 963, 123, 195, 202, 205. 46157, 170, 171, 178, 190, 204. 216, 219, 225, 237, 245, 267, 287, 291, 295, 318, 323, 332, 334, 339, 346, 359, 375, 379, 380, 397, 407, 416. 426, 428, 431, 435, 438, 450, 478, 487, 503, 517, 519, 532, 534, 553, 554, 565, 580, 605, 615, 617, 623, 629, 633, 641, 654, 658, 665, 679, 688, 689, 698, 700, 707, 785, 793, 794, 801, 803, 813, 814, 819, 827, 834, 841, 849, 863, 864, 871, 877, 879, 892, 896,

Lit. II. au 25 Rtblr. .A.F. 5377, 381 bis 383, 533, 535, 537, 539, 546, 559, 560. 563. 570. 583. 584. 586. 597. 600. 603. 638. 641. 643. 644, 647, 802 bis 804, 807, 808, 813, 815, 823, 836, 845, 853, 854, 864, 873, 876, 877, 882, 889, 893, 894, 8632, 634, 635, 638, 657, 660, 662, 668, 671, 682, 691, 693, 695, 696, 698, 704, 718, 720, 732, 741, 747, 751, 768, 778, 782, 795, 806, 807, 969, 971, 972, 989, 992, 994. 9010, 14 bis 17, 24, 33, 584, 588, 599, 607, 611, 630, 633, 635, 639, 651, 656, 666, 668, 670, 682, 690, 698, 704, 710, 712, 716, 724. 730, 731, 744, 746, 748, 750, 775, 779, 784, 800, 811, 824, 835, 838, 13081. 86. 89. 90. 94. 105. 112. 113. 117, 121, 126, 136, 148, 161, 163, 168, 175, 177, 179, 183, 191, 202, 205, 208, 209, 218, 234, 237, 248, 250, 261, 268, 269, 277, 282, 283, 288, 299, 306, 314, 316, 319. 322. 334. 348. 25456, 457, 479, 481, 488, 489, 494, 498, 501, 513, 524, 528, 530, 558, 560, 565, 578, 589, 591, 592, 599, 613, 627, 630, 783, 793, 795, 807, 811, 816, 832, 836, 845, 847, 861, 864, 348, 359, 360, 362, 387, 391, 395, 399, 408, 421, 424, 418. 458. 459. 464. 467. 470. 472. 474. 481. 482. 501. 504. 508. 511. 521. 536. 538. 544. 549. 552. 560. 563 bis 565, 567, 568, 570, 580, 589, 592, 605, 609, 616, 34000. 1. 7. 9. 22. 24. 25. 27. 30. 38. 53. 68. 96. 114. 39769, 773, 777, 785, 788, 796, 800, 123, 127, 148, 806, 808, 814, 815, 818, 827, 830, 831, 839, 840, 845, 847, 858, 862, 878, 880, 882, 884, 892, 922, 929, 931, 932, 934, 956, 969, 977, 980, 983, 994. 40001.5 14. 18. 25. 32. 37. 47. 41043, 66. 82, 85, 103, 111, 113, 121, 268, 272, 280, 293 bis 295, 297, 304, 309, 317, 318, 349, 350, 355, 373, 378, 383, 387, 391, 392, 395 bis 397, 404, 406, 409, 824, 844. 160. 169. 170. 177. 181. 195 bis 197. 199. 207. 214. 221, 226, 232 bis 234, 243, 249 bis 251, 256, 264, 267, 272, 296, 305, 318, 327, 342, 350, 360, 367, 373, 380 bis 382, 387, 393, 397, 400, 48865, 868, 874, 879, 886. 887. 903 bis 905. 913. 917. 918. 927 bis 929. 931. 935. 940. 947. 955. 959. 972. 984. 987. 993. 996. 49002. 7. 12. 20. 23. 33. 34. 52. 54. 57. 58. 71. 74. 89. 102, 108, 109, 117, 118, 121, 124, 135, 138, 143, 146, 552, 557, 560, 565, 569, 579, 582, 584, 597, 599, 608, 610. 614. 617. 620 bis 622. 626. 628. 641. 643. 647. 651, 661, 662, 677, 685, **52**264, 279, 282, 283, 290, 296, 300, 301, 305, 306, 325, 329, 332, 333, 335, 342, 348, 350, 358, 369, 375, 382 bis 386, 388, 390, 393, 394, 406, 407, 425, 450, 453, 466, 467, 472, 481, 490, 523, 544, 547, 549, 551, 553 bie 555, 61467, 472, 474, 476, 485, 506, 515, 517 bis 519, 530, 535, 541, 547, 552, 555, 724, 725, 729, 741, 742, 748, 755, 759, 770, 771, 789, 826, 827, 829, 845, 846, 856, 65742.749.757.780.783.786.804.812. 867, 872. 814. 821. 823. 846. 852. 858. 869. 871. 872. 893. 911. 915, 916, 928, 938, 939, 960 bis 962, 980, 983 bis 985, 993.

III. Berzeichniß

ber aus Berloofungen und Restfundigungen noch rudftanbigen Schuldverschreibungen ber Staatsanleiben von 1850, 1852, 1853, 1862. 1868A und ber Staats. Dramien Unleibe von 1855.

- a. Staatsanleibe bom Jahre 1850.
- 14. Berloofung: gefünbigt jum 1. Upril 1881. Lit. D. ju 100 Rtblr. A. 3220.
- 17. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1883. Lit. C. ju 200 Rthir. Ad 5511.
- 20. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1884. Abjuliefern mit Sinofcheinen Reibe IX Rr. 5 bis 8 und Anweifung jur Abbebung ber Reihe X.
- Lit. C. au 200 Rtblr. Af 12410.
- 22. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1885. Lit. C. 11 200 Rtblr. A. 16966.
- 23. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1886. Lit. D. ju 100 Rthfr. .42 16262.
- 26. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1887. Lit. C. au 200 Rtblr. A. 14444.

- b. Staatsanleibe bom Jahre 1852.
- 20. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1885. Lit. D. ju 100 Rthlr. A. 4497.
- 21. Berloofung: gefunbigt jum 1. Oftober 1885. Lit. C. 11 200 Rtbfr. . N. 4339. Lit. D. ju 100 Rthfr. A. 13756.
- 28. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1886. Abguliefern mit Unweifungen gur Abbebung ber Binefcheinreihe X. Lit. C. 11 200 Rtblr. A. 2571. 572.
- 24. Berloofung: gefünbigt jum 1. Abril 1887. Lit. D. au 100 Rtblr. A. 5769.
- 27. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1888, Lit. B. ju 500 Rthir. AF 1200.
- Lit. D. zu 100 Riblr. A. 10044. 13588. Davon abguliefern . 12 13588 mit ginefcheinen Reibe X Dr. 5 bis 7.

- c. Staatsanleibe bom Jahre 1853. 16. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1888.
- Lit. D. au 100 Rtblr. A. 2659
- 17. Berloofung: gefünbigt zum 1. Oftober 1888. Lit. D. 14 100 Stible. A. 3995.
- Reftfündigung jum 1. Oftober 1889. Abruftefern mit Unweifung jur Abbebung ber Sinsicheinreibe X. Lit. D. in 100 Rtbfr. . AF 133.
- d. Staateanleibe bom Jabre 1862. Reftfündigung um 1. Oftober 1889. Lit. D. 14 100 Rtblr. AF 1117.
 - e. Ctaateanleibe bom Jabre 1868 A.
- 8. Berlopfung: gefünbigt zum 1. Juli 1885. Lit. E. ju 50 Rtblr. A. 40.

Reftfündigung zum 1. Januar 1895 Lit. E. ju 50 Rtbfr. A. 641.

- f. Staats : Dramien : Unleibe bom Jabre 1855.
- 17. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1872. Abzulicfern mit Binofdeinen Reibe III Dr. 1 bis 8 und Unweifung ron Cerie 1433.
- 18. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1873, Mbunliefern mit Binsfcheinen Reihe III Dr. 2 bis 8 unb Unweifung pen Serie 320.
- 19. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1874. Abzuliefern mit Binofcheinen Reibe III Rr. 3 bis 8 und Unweifung pon Serie 232.
- 22. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1877. Mburliefern mit Linefcheinen Reibe III Dr. 6 bis 8 und Unweifungen pon Cerie 34, 615.

- 24. Berlopinug: gefünbigt zum 1. Upril 1879. Abzuliefern mit Rindidein Reibe III Dr. 8 und Umweifung non Serie 1443
- 28. Berloofung: gefünbigt jum 1. Mpril 1883. Mbutliefern mit Bineicheinen Reibe IV Dr. 4 bis 8 und Mumeifungen non Gerie 333, 876.
- 30. Berloofung: gefünbigt zum 1. April 1885. Mbzuliefern mit Binofcheinen Reibe IV Dr. 6 bie 8 und Unweifungen pon Cerie 682. 1034, 349,
- 31. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1886. Abgullefern mit Ginefchelnen Reibe IV Rr. 7 und 8 nebft Unmeijungen pon Gerie 26.
- 33. Berlopfung: gefünbigt zum 1. April 1888. Abauliefern mit Bineicheinen Reibe V Dr. 1 bis 7 pon Gerie 758. 1123.
- 34. Perlopinna: gefünbigt um 1. April 1889. Mbuliefern mit Sineicheinen Reibe V Dr. 2 bis 7 pon Gerie 235, 456, 616, 651, 906.
- 36. Verlopinna: gefündigt nim 1, April 1891. Abguliefern mit Sineicheinen Reibe V Rr. 4 bis 7 pon Serie 407, 635, 691. 1466.
- 87. Berloofung: gefünbigt jum 1. April 1892. Abunliefern mit Sinofcheinen Reibe V Rr. 5 bis 7 pon Cerie 90, 854.
- 38. Berloofuna: gefünbigt jum 1. April 1893. Mbulliefern mit Sinsicheinen Reibe V Dr. 6 unb 7 pen Gerie 317, 649, 852. 1011, 48, 78, 342, 368,
- 39. Berlovinug: gefünbigt jum 1. April 1894. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe V Rr. 7 pon Serie 73, 127, 140, 185, 486, 641.
- 40. Berloofung (Reftfunbigung): gefunbigt aum 1. April 1895. pon Gerie 13. 91. 97. 278, 307, 504, 564, 576, 582, 721, 763.

1007, 51, 101, 143, 234, 338, 430, 500,

IV. Berzeichniß

ber aus fruberen Berloofungen und Reftfundigungen noch rudftundigen Rur- und Meumarfifden Schulbverichreibungen.

- a. Rurmartifde Schuldverschreibungen. 11. Berloofung: gefünbigt jum 1. Robember 1890,
- Abguliefern mit Binsicheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebft Unweifung jur Abbebung ber Reibe XIV. Lit. P. zu 100 Rtbir. Af. 143.
- 13. Berloofung: gefünbigt jum 1. Dovember 1891. Mbguliefern mit Unweisungen gur Abbebung ber Binefcheinreibe XIV. Lit. A. m 1000 Rtblr. A. 3752. 754.

20. Verloofung: gefündigt jum 1. Mai 1895. Abzuliefern mit Jinsschein Reihe XIV Rr. 8. Lit. G. ju 50 Riblr. MR 2051.

Reftfündigung jum 1. November 1895, Lit. B. ju 500 Riblr. At 88. Lit. C. ju 50 Rible. At 1294. 633. b. Reumartifche Schuldberschreibungen. 7. Berlopinna: gefunbiat jum 1. Juli 1891.

Miguliefern mit Anweisung jur Abbebung ber ginsscheinreihe XIV. Lit. E. zu 200 Ribst. Ar. 184.

Reftfündigung jum 1. Juli 1892. Lit. F. ju 100 Rthir. M. 350.

V. Rudftanbige Stammaftie ber Munfter-Sammer Gifenbabn.

11. Berloofung: gefindigt jum 1. Januar 1881 ubjuliefrea mit Jindicheinen Reihe VII Rr. 5 bis 8 und Anweisung.

VI. Berzeichniß

berjenigen Schuldverschreibungen ber konfolidirten 4½prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen ber konsolidirten 4prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefeh vom 4. Mary 1885 - G. G. 5. 55 - und biesfeitige Befanntmachung vom 1 Ceptember 1885.)

26005.

a. Aspalietera mit Sindscheinen Reihe IV Rr. 8 und Unweistungen. Lit. D. zu 200 Richt. Ar 26721. Lit. E. zu 100 Richt. Ar 85756. 93179. Lit. F. zu 50 Richt. Ar 7988. 24378. 84568. Lit. N. zu 1000 Ract. Ar 9869.

Lit. K. ju 500 Mart. Af. 5638.

66506.

16. Abzulieferu ohne Sinssscheine und ohne Anweisungen.
Lit. B. 4u 1000 Rithr. A: 3894. 895. 8109. 110.
9554. 15746.747. 223775 bis 383. 26470.

15101.

Lit. D. 31 200 Rthr. AZ 4446. 53380. 56355. 62114.

Lit. E. ju 100 Rtblr. . 15093. 28834. **34**300. 813. 38752. 55773. 62283.573. **78**053. 85958. 73526. 98426. 101161, 162, 103776. 106400. 107956. 110095.

Lit. F. 3u 50 Rible. Ar. 15273. 16223. 22528. 529. 25351. 26372. 31088. 233. 41942.

Lit. L. ju 300 Mart. Af. 391. 9228. 229. 12243.

Banptvermaltung ber Staatsichulben.

von Soffmann.

Berlin, gebendt in ber Meidetruckerei

Ertra-Beilage zum Umtsblatt.

Bekanntmachung.

Das nachstehende, vom Bundesrath in der Sigung vom 22. Dezember 1897 — §. 756 der Prototolle — beischossen Begulativ für Delmichten wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß bei den betheiligten Amtsstellen die vorgeschriebenen, hier nicht mit veröffentlichten Formularungter eingesehen werden tonnen.

Berlin, ben 21. Januar 1898.

Der Finangminifter.

Regulativ für Gelmühlen.

In Gemagheit bes §. 7 Biffer 3a und 4 bes Bolliarifgefebes werben beguglich ber Gemahrung einer Rollerleichterung bei ber Aussuhr von Delfabritaten folgende Bestimmungen gegeben.

8. 1.

Inhaber von Delmühlen, welche auf Grund bes §. 7. Ziffer 3.a bes bezeichneten Geleges auslandige, nach Aummer 3d a des Taxifs zollpstäckige Delfrächte mit dem Antpend auf Zollnachlis bei der Aushüft einer entsprecenden Menge von ihnen hergeschlier Deschändte verarbeiten wollen, haben die Bewilligung eines Zollontos für die zu verarbeitenden ausländigen Delfrächte bei dem Haupaben über die zu verarbeitenden Fruchtarten, die herzuiellenden Fabritale, die Lagerräume für Delfrüchte und sin Fadritale, die Fadritationsanlagen und die Art des Betrieds zu machen sind. Rach Bewilligung des Antrags sind Aenderungen nur nach vorgängiger Anzeige zulässe.

Die Raffination der hergestellten Rohfabritate in zu der Rühle gehörigen Anlagen gilt als ein Theil des Mihlenbetriebs. Soll die Raffination in Gewerbsanlagen erfolgen, welche nicht Deleie der Delmühle sind, so sinden die in den §§. 14 dis 18 vorgesehenen besonderen Bestimmungen Anwendung. Der Aussuch der Oberlabritate sieht die Aufnahme in eine össentiche Riederlage oder in eine

Brivatlager unter amtlichem Mitverfchluffe gleich.

§. 2.

Die Genehmigung des Antrags, welche sebrzoit widerrufilch ist, ersolgt seitens der Direktivbehörde. Dieselbe wird nur Gewerdtreibenden ertseilt, welche kaufmannische Bücher ordnungsmäßig suhren, das Bertrauen der Berwaltung genießen und entweder selbst am Orte der Jadoritationsanstall wohnen oder einen dort wohnschlen geeigneten Bertreter bestellen. Anwieweit in einzelnen Fallen Erselchterungen sinschlich der Ansprechung kaussmännischer Buchlührung eintreten lönnen, bestimmt die Direktivbehörde. In Betreff der Sicherheitsleisung gesten die von der obersien Landessinanzbehörde getroffenen Bestimmungen.

Der Rollbeborbe ftebt bas Recht au. burd Ginficht in bie orbnungsmakig au führenben Sanbelsund Sabritationebucher und burch fonftige Rontrole bes Betriebe von ber Beachtung ber gegebenen Boridriften Uebergeugung gu nehmen. Auch barf biefelbe von ben in ber Betriebsanfialt vorhanbenen Delfruchten und pon ben bergeftellten Delfabritaten unentgeltlich Broben entnehmen.

Berben in einer und berfelben Delmuble neben Delfruchten ber Tarifnummer 9da auch folde ber Tarifnummer 9d8 verarbeitet, fo bleibt ber Direftivbeborbe bie Anorbnung besonberer Rontrol-

makregeln porbehalten.

Die Sanbels- und Fabritationsbudger muffen über bie Ausbeute an Delfabritaten Aufichlug geben; anberenfalls ift bie Bollbehotbe befugt, bem Gewerbtreibenben bie Suhrung eines Fabritationsbuchs nach befonberem Dufter aufzugeben.

§. 3.

Die auf bem Bolltonto angefdriebenen auslanbifden, fowie bie im freien Bertebr bezogenen Delfruchte burfen nur in ben angemelbeten Raumen (§. 1) gelagert werben. In ber Regel burfen biefe Raume nicht in betrachtlicher Entfernung von ber Dublenanlage ober an einem anderen Drie als lettere liegen.

§. 4.

Die auf bem Rollfonto angeschriebenen auslandischen Delfruchte, sowie auch souftige Delfruchte, welche in bie angemelbeten Raume eingebracht finb, burfen in unverarbeitetem Ruftanbe gur Bermeibung ber im §, 7 giffer 3a bes Bolltarifgefeges angebrobten Gelbstrafe bis zu Eintausenb Mart nur mit hauptamtlicher Genehmigung veräußert werben. Diese Genehmigung barf nur ausnahmsweise und aus befonderer Beranlaffung, & B. im Falle einer nothwendig geworbenen langeren Betriebseinftellung ober bei Aufgabe bes Bollonios, ertheilt werben.

Beben auf bem Rolltonto angefchriebene quelanbifche Delfruchte ber Tarifnummer 9da burd

Beraugerung in ben freien Bertehr uber, fo find fie fofort gu vergollen.

Die Buchführung ift fo einzurichten, bag jeberzeit festgestellt werben tann, wieviel Delfruchte jeber Gattung in ben begeichneten Raumen porhanben fein follen.

In bem bei ber Amtsfielle nach Rufter A ju führenden Ronto gelangen bie jum Dublenlager abgefertigten auslandifden Delfruchte gur Unfdreibung und bie gur Ausfuhr gebrachten Delfabritate gur Abidreibung, und awar erftere, wenn fie perpadt eingeben, nach bem Brutto-, lettere nach bem Mettogemichte.

Mußer vom Auslande unmittelbar eingeführten Delfrüchten burfen auch aus Rollnieberlagen unter amtlichem Berichluß und aus gemischten Brivattransitlagern ohne amtlichen Mitverichluß, sowie ausnahmsweise mit hauptamitlicher Genehmigung (S. 4) aus anderen Rühlenlagern ausländische Del-früchte zum Rühlenlager abgefertigt werden. Die Absertigung erfolgt nach den für die Absertigung von Baaren zu ben Brivattranfitlagern ohne amtlichen Ditverfolug beliebenben allgemeinen Beftimmungen. Musnahmsweise tann bie Direttimbehorbe unter Borbehalt bes Biberrufs genehmigen, bag bie Revision ber Delfruchte burch eine Beideinigung eines öffentlich angeftellten Biegemeifters ober einer abnlichen Berfon erfest werbe. Solde Berfonen muffen jeboch guvor auf bas Intereffe ber Bollvermaltung einfür allemal vereidigt fein. Die Genehmigung barf insbesonbere nur unter ber Boraussegung ertheilt werben, bag bie taufmannifden Bucher bes Lagerinhabers über Bu- und Abgang jum und vom Lager guverlaffigen Auffclug geben. Desgleichen ift beim Gifenbahntransporte Die Berwiegung ber Bagenlabungen auf ber Gleis- (Centefimal.) Baage julaffig; babei ift es ftatthaft, unter Beachtung ber in biefer Begiehung etwa erlaffenen allgemeinen Bestimmungen bas von ber Gifenbahnverwaltung fefigeftellte Bewicht bes Bagens von bem ermittelten Bruttogewicht in Abgug ju bringen. Dem Ermeffen ber Direttivbehorbe bleibt ferner bie Bestimmung barüber überlaffen, inwiemeit bei eingelnen Arten bes Bertehrs auch Gewichtsangaben in ben Gifenbahnfrachtbriefen, Schiffstonnoffementen und anberen Labungspapieren ohne Befahrbung bes Rollintereffes als Erfas ber gollamtlichen Gewichtsfeftstellung augelaffen merben fonnen.

Es burfen nur Delfabritate, welche in ber betreffenben Duble aus ben in Rummer 9da bes Bolltarifs bezeichneten Delfruchten bergeftellt find, jur Ausgangsabfertigung geftellt merben. Die Direttivbehörbe tann anordnen, bak Abiertigungen von Mengen unter 1000 Kilogramm und, wenn fic gur Drie ber Mublenanlage eine Sebeftelle nicht befindet, von Mengen unter 5000 Rilogramm nicht por-

genommen merben.

Die Aussuhranmelbung ift ber Bebeftelle nach Dufter B in zwei Eremplaren einzureichen. Die Anmelbung muß insbesondere die handelsübliche Benennung des Jadrikats enthalten. Die zur Aussuhr bestimmten, mit Des gefüllten Jesser die einzeln nach ihrem Brutiab und Netsbesichte zu destarten. Die Sebesselle trägt die Anmelbung in das nach Russer des spischende Anmelbe-Register ein, veranlasi bie fpegielle Revifion nach ben im Begleitschein-Regulativ gegebenen allgemeinen Beftimmungen und nimmt die weitere Absertigung vor. Die Festssellung des Nettogewichts kann burch Abrechnung der bei der Einsuhr oder Aussuhr sur die betreffende Waare und Berpactungsart vorgesehenen Tara oder durch probeweise Ermittelung, mit besonderer Genehmigung ber Direttivbeborbe auch burch Abjug eines beploverveile Ermittaling, und volondert einerginglung er erfolgen. Die und office ungen die geschiede bes Bruttogewichts der Faller z. erfolgen. Die und 5.6 zugeleifenen Erleichter ungen bürfen auch dier und paar mit der Ausdehnung faulfinden, daß die bei dellenfliche Bescheinigung dier die Kraftbung auf die Tenakportmittet (Eifenbahnungen, Schiff) durch eine Bescheinigung des

wer die Vertadung dur die Lansportuniet (Vesendagnivagen, Schiff) durch eine Selgeningung des Biegemeisters z. eriest werden darf. Bon einer Berichlusgallage kann abgeleben werden. Aach näherer Bestimmung der Direktiobehörbe kann von der Revisson seinem der hebestelle, insoweit lestere nicht zugleich Ausgangsaut ist, ghatzlich abgeleben und die Kreisson lebglich dem Letzt-bezeichneten Ante übertassen vorden. Diese Erleichterung ist ündessen nur die nachgewissensen deringenden Bedürfnis und unter der Voraussesung zuzulassen, daß die kaufmännischen Bächer des Lagerinhabers vor Welchaltsverfehr desselben zwertässigen Ausschlasse auch nach räcksichtlich der Zollscherbeit Be-voren Welchaltsversche desselben zwertässigen Ausschlassen, auch räcksichtlich der Zollscherbeit Be-

benten nicht befteben.

Die Beichaffenheit ber jur Ausfuhr angemelbeten Delfabritate ift burch Brufung mittelft ber Rifcherichen Delmaage festguftellen, welche bas fpegififche Gewicht ber fetten Dele nach Graben angiebt. Bei einer Temperatur bes abaufertigenben Deles pon O Grab muß bas burch bie Bagge angezeigte fpegififche Gewicht minbeftens betragen für

| robes Ru | | | | | | | | 37,5 | Grab |
|-------------|----|------|--|--|--|--|--|------|------|
| raffinirtes | Ri | ibol | | | | | | 38 | 8 |
| Erbnußöl | | | | | | | | 34 | |
| Dotterol | | | | | | | | 33 | |
| Mohnol | | | | | | | | 32 | s |
| Sefamol | | | | | | | | 32 | |
| Canfel | | | | | | | | 20 | _ |

Die Reduktion ber bei hoberen ober niebrigeren Temperaturen ermittelten Gradaablen auf O Grad hat nach Maggabe ber auf ben Delmagen felbft gegebenen Beifungen burch Abrechnung ober Singurechnung ber Temperaturgrabe gu erfolgen.

Ergiebt bie Brufung mittelfi ber Delmaage ein geringeres fpegifisches Gewicht bes angemelbeten

Deles, als oben angegeben, so ift die Abschreibung im Zolltonto zu versagen. Entstehen bei ber Revision Zweifel über bie Beichaffenheit ber Delfabritate, so find Proben von benfelben ju entnehmen und ber Direttivbehorbe eingureichen, welche entweber auf Grund ber von ihr anguftellenden Ermittelungen bestimmt, ob und nach welchem Dafftabe bie Abidreibung im Bolltonto aulaffig ift, ober bie Entichließung ber oberften Landesfinangbehorbe einzuholen bat.

In gleicher Beife ift gu verfahren, wenn gegen ben Revifionsbefund ber Abfertigungsbeamten

betreffe ber Beichaffenheit ber Delfabritate Biberfpruch erhoben mirb.

§. 9.

Beguglich ber Behandlung ber Genbungen mabrent bes Trausports finden bie §g. 23 bis 30 bes Begleitidein-Regulativs entfprechenbe Unwendung.

Binnen ber von ber Bebeftelle ju bestimmenben Frift find bie ausguführenben Sabritate unter Borlegung bes bem Anmelber ju biefem Bwede von bem Anmelbeamt auszuhanbigenben Unitats ber Anmelbung bem Ausgangsamte zu gestellen. Sat feitens ber Sebestelle eine Revision nicht ftattgefunben, fo find bem Ausgangsamte zugleich bie Transportpapiere vorzulegen. Diefes Amt bat bie Revision nach ben Bestimmungen bes Begleitschein-Regulativs porgunehmen und bie Anmelbung mit ber Ausgangs: bescheinigung bem Anmeldeamte zurückzusenben, auch bem Anmelder beziehungsweise Waarenführer auf Wunsch eine Bescheinigung über die Abgade der Anmeldung und die Gewirte Aussuhe der ihrer Wenge nach anzugesenden Dessabstate zu erscheiten. Zis die Gestellungsfrist überschrietten, da das Aussgangsamt die Absertigung gleichwohl vorzunehmen; indessen beieb es der Entscheidung des Anmeldeamts beziehungsweise, falls bieses kein Hauptamu ist, des demletten vorgeschen Hauptamts vorbehalten, ob die Abschreibung im Hallotwo zu erfolgen hat.

Das Ausgangsamt hat über bie Erledigung ber bei anderen Memtern vorgelegten Ausfuhr-

anmelbungen ein Rotig-Regifter nach Dufter D ju führen.

Ist das Anmeldeamt zugleich das Ausgangsamt, so braucht die Aussuhranmeldung nur in einem Exemplar übergeben zu werden. Das Amt bescheinigt nach Vornahme der Revision und Ueberwachung des Ausganges den leiteren auf der Anmeldung und in Spalte 11 des Anmelde-Registers und befalt die Anmeldung als Beleg zum Anmelde-Register zurück.

§. 10.

Die Abrechnung sindet vierteljährlich in ber Art satt, daß am zwanzigien Tage, salls diejer aber auf einen Sonne oder Feiertag säll, am nächjen Wertlage des vierten Wonsta nach Ablauf des Abrechnungsvierteljährs von der in diejem Bierteljähr angeschriedenen Menge ausländischer Delfrüchte biejenige Wenge von Delfrüchten, welche nach den kabeuteverhältnisse (S. 11) der Wenge der in dem begeichneten und in dem sollen die siehen sterteljähre ibassächen und in der konferdenung für das Borvierteljähr zum Abzug gedracht wird, soweit dieselbe nicht etwa schon des der Abrechnung für das Borvierteljähr zum Abzug gedracht ist. Es sis dasse für jede Fruchtart besonders abzurechnen. Der Konteningder hat dienen Abzuge nach Zustellung der Abrechnung den sich ergebenden Bolbetrag einzugahlen. Ein meiterer Geldkrecht ist unzulässig. Es sis jedoch statthalt, dei den auf Grund der Abrechnung erfolgenden Bezollungen Einsuhrschein, werde über die nämliche Delfruchtgattung, wie die zu tilgende Poss lauten, in Jahlung zu geden, voransgesch, daß der im Einsuhrschein angegebene Tag der Auslicht in das Abrechnungsvierteljahr sällt und de leich der die Einsuhrschein und das abzugente ist.

§. 11.

Das Musbeuteverhaltniß mirb

| für | Rüböl, | roh, | auf | | | | | | 38 | Prozent |
|-----|-----------|------|-----|--|--|--|--|--|----|---------|
| 2 | Erdnußol, | = | # | | | | | | 40 | |
| | Dotterol, | | | | | | | | | s |
| = | Mohnol, | = | = | | | | | | 41 | # |
| | Sefamol, | | | | | | | | | |
| | Sanfol, | | s | | | | | | 25 | = |

feftgefeßt.

Für raffinite Dele der oben bezeichneten Art ermäßigen sich die Ausbeutefäße je um 1 Prozent. Für andere Arten zollpflichtiger Delfrüchte wird das Ausbeuteverhältniß bis auf Weiteres von der Direttivbehörde auf Grund besonderer Ermittelungen sessgeleit.

Für Delmuflen, welche auf ben Antrag ihrer Inhaber unter siehende steuerliche Konitole gestellt sind, kann mit Zustimmung ber Direktivbehorbe bas thatsächliche Ausbeuteverhältniß in Rechnung genomenen werben.

8. 12.

Bei ber Aussuhr von Delgemischen aus verschiedenen Fruchtgattungen besieht fein Anspruch auf Bollvergunftigung.

§. 13.

Die Entgiehung des Zollfontos hat zu cifolgen, wenn Delfabridate, welche nicht in ber betreffenden Mühle, ober welche gang ober zum Theil aus nicht im Annmere 9 d. a des Zolltaris bezeichneten Delfrüchten hergeftellt, ober welche mit in anderen Mühlen hergestellten Fabrikaten gemisch sind, zur Abfertigung mit dem Anspruch auf Zollnachlaß gestellt werden, ober wenn in sonstiger Welfe eine Hinterzichung des Zollche sietens des Wühlsenbesigeres oder siener Angestellten unternommen wird. Dieselbe hat serner in ber Regel bann gu erfolgen, wenn von bem Dublenbefiger ober feinen Angestellten gegen bie Beftimmung im erften Abjage bes S. 4 verftogen ober aber wieberholt Ordnungswidrigfeiten begangen werben.

Das Rollfonto ift auch bann zu entziehen, wenn basielbe obne bie Unterlage einer angemeffenen

Ausfuhr mefentlich zur Gewinnung einer verlangerten Gefälleitundung migbraucht wirb.

Inhaber von Delmublen, welchen nach Daggabe ber §§. 1 und 2 ein Bollfonto gewährt ift, tonnen bie in ihren Delmublen aus Delfruchten ber Mummer 9da bes Bolltarifs gewonnenen Delfabritate in besonderen, zu ihren Delmublen nicht gehörigen Anftalten mit ber Birtung raffiniren laffen, bak ihnen im Falle ber Musfuhr ber raffinirten Delfabritate ber Gingangszoll fur eine ber Ausfuhr entsprechenbe Menge ber jum Bolltonto angeichriebenen auslandifchen Delfruchte nach Magagbe ber Boridriften in ben 88. 7 bis 11 und unter Beachtung ber folgenben Kontrolmagregeln nachgelaffen wirb.

§. 15. Inhaber von Delmuhlen, welche von biefer Begunftigung Gebrauch machen wollen, haben einen beguglichen Antrag unter Begeichnung ber Anftalt, in welcher Die Raffingtion vorgenommen werben foll. bei ber tontoführenben Amtsftelle eingureichen. Die Genehmigung bes Antrags, welche jeberzeit wiberruflich ift, erfolgt feitens bes Sauptamts. Letteres hat auch ber Amteftelle, in beren Begirt bie Raffinerie liegt, von ber ertheilten Begunftigung Renntnik zu geben.

§. 16.

So oft ber Inhaber ber Delmuble von ber ihm ertheilten Begunftigung (S. 15) Gebrauch machen will, bat er bies ber tontofuhrenben Amtsftelle burch Abgabe einer in zwei Eremplaren ausgestellten Anmelbung von Rohol gur Raffinirung nach Mufter E angugeigen. Die tontoführenbe Amtoftelle pruft bie Anmelbung, nimmt von berfelben, wenn fie nichts ju erinnern findet, in Spalte 8 bes Ronten-Regifters (Dufter A) Rotig und vermerft bies auf beiben Exemplaren ber Anmelbung. Das eine Exemplar ber letteren wird Regifterbeleg, bas anbere erhalt ber Anmelbenbe gurud, um es bem betreffenben Raffineriebefiger guguftellen.

Bo ber Beicaftsumfang es angezeigt ericbeinen lagt, ift uber bie abgegebenen Anmelbungen ein Rotigbuch ju fuhren, in welchem jeber Inhaber eines Rollfontos, ber von ber fraglichen Beguntigung

Bebrauch macht, ein Ronto erhalt.

§. 17.

Sollen bie in besonderen Anftalten raffinirten Delfabritate gur Ausfuhr gelangen, fo hat ber Inhaber des Zollfontos, oder, falls diefer den Besitzer der Rassinerie hierzu bevollmächtigt hat, Letzterer im Austrage des Ersteren eine Aussuhranmelbung nach dem Muster B in zwei Exemplaren derzenigen Amtsftelle einzureichen, bei welcher bie Revifion ber auszuführenben Delfabritate erfolgen foll.

Bur Bornahme biefer Revision ift nur bie tontofuhrende ober biejenige Amtsstelle befugt, in beren Begirt bie betreffende Raffinerie liegt.

Die Amisstelle traat die bei ihr abacachene Annielbung in das Annielbe-Register ein und es findet bierauf bie fpezielle Revifion ber Delfabritate nach Makaabe ber Bestimmungen in ben SS. 7 und 8 statt. Dit ber Ausfuhranmelbung ift bie bezügliche Unmelbung von Robol gur Raffinirung vorzulegen.

Auf letterer vermertt bie Amtoftelle unter Angabe ber betreffenben nummer bes Ausfuhr-Anmelberegifters, welche Mengen ber jur Raffinirung angemelbeten Delfabritate von ihr zur Ausfuhr abgefertigt find, worauf bie Unmelbung gurudgegeben wirb.

§. 18.

Die Ausgangsabsertigung findet nad Maggabe ber Borfdriften in ben §§. 7 bis 9 fatt.

Die mit ber Ausgangsbeicheinigung verfehene Anmelbung ift feitens bes Ausgangsamts an biejenige Amtoftelle gurudgufenben, bei welcher bie Anmelbung abgegeben ift. Guhrt biefe Stelle gugleich bas betreffende Bolltonto, fo fullt fie, wenn fich bei ber Prufung ber Ausfuhraumelbung und bei beren Bergleidjung mit ber bezügliden Anmelbung von Robol gur Raffinirung nichts ju erinnern findet, Die Spalten 11 bis 14 bes Unmelbe-Registers aus und bewirft bie Abschreibung im Bollfonto.

Fuhrt bas Unmelbeamt nicht zugleich bas betreffenbe Bollfonto, fo fenbet basfelbe bie ihm vom Ausgangsamte zugegangene Anmelbung an bie fontoführenbe Amtoftelle, nachbem es in feinem AnmelbeRegister die Spalte 11 ausgefüllt nud in Spalte 15 den Tag der erfolgten Absendung der Anmelbung an die kontoführende Amissielle vermerkt hat.

Lehtere tragt bie ihr zugegangene Aussuhrammeldung in ihr Anmelde-Register ein, vermerkt auf der Anmeldung die Rummer ihres Anmelde-Registers und in Spalte 15 des lesteren, an welchem Tage und von welcher Amtissselle fie die Anmeldung zugegangen ift.

Finbet fich bei ber Prufung ber letteren nichts zu erumern, jo erfolgt bie Abichreibung im Bolltonto.

§. 19.

3. Auwiderhandlungen gegen die Bestimmungen diese Regulativs werden, soweit nicht die im §. 4 bezeichnete Strase oder die Strasen der §§. 134 die 151 des Bereinszollgeses Anwendung sinden, in Gemäßheit des §. 152 daselbst mit einer Ordnungsfrase bis zu Einhundertsunzig Mart geahndet.

Das gegenwartige Regulativ tritt am 1. April 1898 in Rraft.

A mtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 9.

Ausgegeben Mittmod ben 2. Mara

1898.

Inhalt ber Gefes . Cammlung für die Röniglichen

Preußischen Staaten. Die Rummer 3 ber Geiet. Sammlung, welche bom 12. gebruar 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9975 bie Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirts bes Amtsgerichts Schwarzenbet, bom 27. Januar 1898.

Berordungen und Befanntmachungen der Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörden.

116. Bur Aussichrung bes Reichsgesehres über bas Auswanderungswefen vom 9. Juni 1897 machen wir birrburch auf Grund bes g. 49 bes genannten Gesehes folgenbes befannt:

I. Unter ber Begeichnung: Auffichtsbehörbe" ift ber Minifter für Sanbel und Gewerbe gu verstehen.

II. Unter ber Bezichnung "höhere Berwaltungsbehörbe" find bie Regierungs-Praffbenten
mb für ben Stadtreis Bertin ber Bolgie Praffbent

ju verfteben.

III. Unter ber Bezeichnung "Boligeibehörben" jind zu versteben: 1) m Sinne bes §. 23 lit. b. bie Ortspotigischörten, 2) Im Sinne bes §. 24 Abf. 1 bie Ortspoligischörten, bie Hoffen, Strom und Schifffahrtspolizischörten und bie Greuglommissen. 3) Im Sinne bes §. 24 Abf. 2 bie Ortspolizischörten und die Jafen, Strom und Schiffschifelybigischörten behörten. (C. 10417 B., 6, 1/1. B. 1010 M. b. 3.)

Berlin am 11. Februar 1898.

Der Minister bes Innern. Der Minister für Danbel und Gewerbe. Im Austrage: Braundehrens. Docter,

Berordnungen und Belanntmachungen ber Röniglichen Regiernug. 117. Genehmigungs-Urfunbe für bie

Große Caffeler Straßenbahn Attengeielichaft, welche am 21. Juni 1897 unter Rr. 2118 u bas Firmenregiler be Königlichen Inter Rr. 2118 u bas Firmenregiler bes Königlichen Amtsgerichts zu Caffel eingetragen worben ift, word auf Brund bes Gefetes über Riembahnen und Privatanfclußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Königlichen Gienbahn Direttion zu Caffel zur Derfiellung und zum Betriebe einer für die Beforderung von Personen, Etudgütern und Packeten beitimmten elektrischen Kleinbahn mit solgenber Liniensungen;

Bon ber Ede ber Mombach und Sollanbifden Strafe in Caffel burch bie Sollanbiiche Strafe. untere Ronigsftrage, über ben Ronigsplat, burch bie Rölnische Strafe, über ben Friedrich Bilhelmsplat, Ständeplat mit Abzweigung durch die Bilhelmsitrake bis gur obern Ronigstrafe, burch bie Sobengollernstraße, Alchrottstraße bis gur Wilhelmshother Allee, sowie von Bettenhausen burch bie Leipzigerftrage über ben Solgmarft, Die Fulbabrude, ben Altmarft, burch Die Strafe Um Altmarft, über ben Marftallerplat, Schlofplat, burch bie Strafe ber Graben, burch bie Marttgaffe, über ben Dartineplat, burch bie Debwigsftraße, Maueritraße, Lutherftrage, Bahnhofsftrage, über ben Bahnhofeplat, burch bie Dufeumftrage, über ben Friedrich Bilbelmeplat, Stanbeplat, burch bie Sobengollern. ftrafe, Raiteritrage, über ben Raiferplat, burch bie Germaniaftrage bis jur Bilhelmebober Allee, Die Genehmigung unter nachstehenden Bedingungen, borbehaltlich ber Rechte Dritter, für Die Zeit bis jum 31, Dezember 1960, bom Tage ber Beröffentlichung ber Genehmigung an, ertheilt.

Die Bahn und die Betriebsmittel sind nach Masgabe der von der Unternehmerin vorgetegten, mit dem Genehmigungsbermerfe vom 22. Januar 1898 verlehenn Pläne und Zeichnungen nebit Erfauterungen Bergutielten unter Beachtung der hierbiorgenommenen, und der Gemäßpiel der 8§ 17 und 18 des vorhezeichneten Gefehr angeordnet werden 1901en, jowie der Befimmungen dieter Genehmigung. Bon den hiermach getroffenen Feltebungen dat nach auf führung des Unternehmens dei Erneutrungen bezw. Ergängungen der Bahnanlagen und der Feltebungen der in der betriebsmittel ohne Jultimmung der Genehmigungsbesieben nicht abgamten werben.

Die Brufung ber Anlagen ber Krafterzeugungsftation barauf, daß die Kraftlieferung für ben Betrieb ber Bahn in ausreichenbem Maße und zweientfprechend erfolgt, wird bis zur Abnahme bes Unter-

nehmens vorbehalten.

Die Bollendung und Indetriebnahme muß länglens innerhalb 18 Monaten nach der Verösserligentlichung dieser Genedmigung im Negierungs Amtsblatte erfolgen. Für den Hall, das die Unternehmerin dieser Berpflichtung nicht nachfommen sollte, ist dieselbaur Zahlung einer Ordnungsktrase von 5000 Warf mit der Waßgade verpflichtet, das die Entscheidung darüber, ob und bis zu welchem Betrage dieselden als berfallen angufeben ift, bem berrn Minifter ber öffentlichen Urbeiten guftebt.

Die Unternehmerin ift gehalten, nach Aufforberung ber Benehmigungebehörbe hinfichtlich bes jur Anwendung gebrachten eleftrischen Spftems Berbefferungen, welche bie Gicherheit bes Stragenverfehre ober Bahnbetriebes wefentlich gu erhöhen im Stande find, inebefondere folde, welche bie Befeitigung ber oberirbifchen Stromzuführung und Schienenrudleitung ermöglichen, binnen Jahreefrift gur Musführung gu bringen, jofern bie Berbefferungen fich technisch genügend bewährt haben und die mit ihrer Ginführung verbundenen Roften nicht berart erhebliche find, bag ber Ertrag ber Bahn eine angemeffene Berginfung ber Antagetoften nicht mehr ergeben wurbe.

Für bie Berftellung und Erneuerung ober Ergangung ber Bahnanlagen gelten folgende nabere Bestimmungen :

a. Die Lage ber Schienen hat ben genehmigten Blanen begiv. Conbergeichnungen genau gu entfprechen. Conbergeichnungen find fur alle Stellen ber Bahn, hinfichtlich beren bies von ber untergeichneten Behörbe, ber Roniglichen Gifenbahn-Direftion ober ber Begepolizeibehörbe (örtlichen Strafenbau . Bolizeiverwaltung) geforbert wirb, und bei etwa erforberlich werbender Abanberung be-

ftebenber Strafenanlagen einzureichen.

Der Bahnforper, b. b. ber gwifden ben Gleifen und auf eine Entfernung von 0,35 m außerhalb berfelben, bon ber außeren Schienentante an gerechnet, befindliche Stragentheil ift fo angulegen und ju unterhalten, bag beffen Befeftigung, Unterbettung und Pflafterung bem übrigen Bejtanbe und ber Sobenlage ber Stragenfahrbahn entspricht und weber burch bas Profil ber Schienen noch burch Die Inordnung ber Gleife bas Fahren anderer Bagen über ben Bahnforper in irgend einer Beije erichwert wirb.

Huch bie Stragenfahrbahn ift fo berguftellen, bag fie in ganger Breite bis an bie Borbfteine beran

bequem befahren werben fann.

Die unter ben Schienen vorgesehene Badlage ift innerhalb bes Begirts ber Stadt Caffel in ber gangen Breite bes Bahnforpere angulegen.

b. Die Rille ber Schienen muß eine obere Breite

bon minbeftens 30 mm erhalten.

c. Die Entfernung bon ber Mitte bes Gleifes bis zu ben Daften, Baumen, Laternen und fonftigen festitehenben, über bas Strafenpflafter bober als 1 m hervorragenben Gegenftanben muß minbeftens 1.50 m betragen.

d. Es wird vorbehalten, Die Anlegung von Ilm-

fahrungsweichen vorzuschreiben

e, Bezüglich ber form ber Daften für bie oberirbifche Stromguführung und ber Art ihrer Aufftellung find befondere Beichnungen gur Benehmigung porgulegen. Die Ginreichung Diefer Beichnungen bat burch bie Sand ber Begepolizeibehorbe gu erfolgen. Die Forberung einer Umftellung ber Rohrmaften bleibt porbehalten.

In ben Straken: Am Altmarft, ber Graben, sowie in der Marktgaffe dürfen Leitungsmaften nicht

aufgeftellt werben.

In ber unteren Königsftraße, fowie ber Debwigsftrage ift bie Aufftellung von Leitungsmaften fur ausnahmsweife gu geftatten, jebenfalls muffen bie Leitungemaften berart aufgeftellt werben, bag ibre itrafenfeitige Mufenflache, am Gufe gemeffen, minbeftens 30 cm bon ber Borbfante entfernt bleibt. Huch bie hier naber als 30 em an ber Borbtante ftebenben Laternenpfahle find foweit gurudguruden.

f. Rur Berhatung ber burch ben Bruch bet Arbeiteleitung entftebenben Gefahren und Ungutraglichfeiten find felbitthatige Stromausichalter angulegen.

g. Die Sohenlage ber Arbeitsleitung über bem Strafenbamme muß, foweit nicht leberwege und abnliche Aulagen befondere Beftimmungen erforbern, minbeftens 5,5 m bettagen.

h. Es bleibt borbehalten, die Anforderungen mitgutheilen, welche an Die Befchaffenheit ber Schienen nebft Unterbettung gur Bermeibung ber fich aus ben jogenannten vagabundirenden Stromen ergebenben

Befahren geftellt werben muffen.

Die Wagen muffen haltbar gebaut und berart eingerichtet fein, bag bas Gin= und Ausfteigen gefahrlos und bequem erfolgen faun.

Die größte Breite berfelben barf nur 2 m be-

tragen. Eine Guterbeforberung barf nur infoweit ftattfinden, als ber Berfonenvertehr auf ben verschiebenen

Linien und ber fonftige Stragenverfehr baburch nicht beeinträchtigt wirb.

Die Sigbreite hat minbeftens 49 cm für bie Berfon gu betragen. Die Wagen erhalten forts laufende Rummern. Gie muffen berfeben fein :

a. mit einer beutlich in Die Mugen fallenben Be-

zeichnung ber Sahrrichtung,

b. mit Vorrichtungen, welche eine genugenbe Beleuchtung nach außen und im Innenraum ermoglichen; auch ift eine geeignete Rothbeleuchtrung vorzufehen, für ben Fall, bag bie eleftrische Leitung gestort ober unterbrochen wird.

c. mit Borrichtungen, burch welche bie Banen. führer bem Bublitum, fowie Schaffner unb

Bagenführer fich unter einander Gignal geben tonnen.

d. einer Ausschalte= und einer bon berfelben un= abhangigen Bremsvorrichtung; Die lettere muß vom Bagenführerplate leicht zu handhaben und fo beschaffen fein, daß bei einer Fahrgeichwinbon 10 km in ber Stunde bie bollftanbige Bremswirtung auf 8 m eintritt.

e. mit Borrichtungen, welche ihre Beigung in talten

Tagen ermöglichen,

f. mit einer Einrichtung, welche es verhindert,

bak bie Bagen mabrent bes Betriebes auf ber linten Geite ber Rabrrichtung beitiegen ober

verlaffen werben

Rabere Anordnungen über bie Beichaffenheit biefer Borrichtungen, sowie weitere Beftimmungen über Ginrichtungen, bie im Intereffe ber Betriebeficherheit und Befunbheit ber Fahrgafte geforbert merben muffen, bleiben vorbehalten.

3m Intereffe ber Reichspolt - und Telegrapben. Berpaltung bat Die Unternehmerin folgenben Auflagen zu entiprechen, Die binfichtlich ber ben Ameden ber Gifenbahn = und Boligeiverwaltung bienenben Telegraphen . Anlagen fungemaße Unmenbung finben.

1) Für ben Betrieb ber Strafenbahn find nur folde Dnuamomafdinen gur Rraftlieferung gu berwenden, beren Strompulfationen febr geringfügig find, bamit Industionegeraufche in ben nabe ber Bahn verlaufenden oberirbifden Gernfprechleitungen

bermieben werben.

2) Ralls, wie bies beabfichtigt wirb, eine aberirbifche blante Leitung gur Buführung ber Betriebstraft an bie Motorwagen benutt wird, und bie Gleisichienen gur Rudleitung ber elettrifden Strome bienen follen, muß bie metallifche Rudleitung burch bie Schienen eine möglichit volltommene fein. Außerbem follen an benjenigen Stellen, mo bie porhanbenen Telegraphen : und Fernsprechleitungen bie blaute Arbeiteleitung ber Bahn oberirbijch freugen, über ber letteren auf Roften ber Berwaltung ber Strafenbahn ftromloje Schutbrahte, in geeigneten Fallen Drahtnete, gezogen ober fonftige ftromfreie Schutsporrichtungen angebracht werben, burch welche eine Berührung ber beiberfeitigen ftromführenben Drabte bermieben wirb.

Un Stelle ber ftromfreien Schutvorrichtungen ober neben biefen fann, bezw. muß ber Schut ber Telegraphen - und Fernsprechleitungen auch burch andere Emrichtungen gemaß befonberer, nach Unborung der Raiferlichen Ober-Boftbirettion gu Caffel burch bie Auffichtsbehörde ju treffenber Anordnung

bergeftellt werben.

3) Un ben Rreugungsitellen muß ber Abitanb ber unterften Telegraphen - ober Gerniprechleitung pon ben Schuthrahten und Trageliten minbeitens 1 m betragen. 2Bo gur Erreichung biefes Abstandes bie Telegraphen = und Fernsprechleitungen bober gelegt werben muffen, hat biefes burch bie Reichs-Boit- und Telegraphen - Berwaltung auf Roften ber Straßenbahnverwaltung zu erfolgen. Ingleichen muffen die in der Rabe von Telegraphen und Gernfprechleitungen aufzuftellenben Pfoften, welche gur Unterftugung ber Trageligen bienen, minbeftens 1,25 m bon ber junachft befindlichen Telegraphenober Ternfprechleitung entfernt bleiben. tropbem gu befürchten ift, ban g. B. beim Abtrieb ber Leitungen burch Bind ober aus fonftigen Urfachen Berührungen ber Telegraphen- ober Fernfprechleitungen mit blanten Theilen ber Speifeleitung, ber

Arbeiteleitung, ober fonftigen ftromführenben Theilen ber Bahnanlagen an einzelnen Stellen eintreten fonnten, find auf Antrag ber Raiferlichen Ober-Boftbirettion gu Caffel, nach Anordnung ber Auffichtsbehörbe geeignete Coupporrichtungen angubringen, Die eine Berührung ber Schwachstromleitungen mit ber Starfftromleitung verhindern.

4) Die Auffichtsbehorbe wird an benjenigen Stellen, wo die eleftrifche Bahn neben ben Schwach. stromleitungen verläuft und ber gegenseitige Abstand weniger als 10 m betragt, auf Antrag ber Raiferlichen Ober-Boftbireftion ju Caffel befonbere Cousporrichtungen an ben Starfftromleitungen gur Berhinderung ber Berührung mit ben Schwachstrom. leitungen anordnen, fofern nicht bie örtlichen Berhaltniffe eine Berührung ber Starfftrom- und Cowach. ftromleitungen, auch beim Umbruch von Stangen ober beim Berreigen bon Drabten ausschliegen.

5) Auferdem find:

a. Schutleiften auf ber Startitromleitung und Langsbrahte neben berfelben an allen Rreugungs. ftellen angubringen, wo Berlegungen ber Telegrabben . und Fernfprechleitungen nicht borgefeben, ober amar vorgefeben, aber bis jest noch nicht ausgeführt find,

b. in ben wenigen Fallen, wo fentrechte Rreugungen einzelner Ferniprechbrahte, beren Berlegung in Musficht genommen, aber noch nicht ausgeführt ift, mit ber Starfftromleitung vorlommen,

nur Solafdugleiften angubringen.

6) Die unterirbifchen Buleitungen bon ber Rraftstation ju ben Gleifen und ber Arbeiteleitung (Speifeleitungetabel) muffen thunlichft entfernt bon ben Reichs = Telegraphentabeln, wo es angangig ift, auf ber anderen Strafenfeite verlegt merben.

Rreugungen ber unterirbifchen Rabel für Start. ftrome mit folden für Schwachftrome muffen berartig erfolgen, bag ber Abstand ber Rabel von einander

minbeitens 40 em betragt.

Werben Reichs-Telegraphentabel von unterirbiichen Rabeln für eleftrifche Starfitrome gefreugt, ober verlaufen bie Rabel in einem feitlichen Abstande von weniger als 50 cm von einander, fo muffen bie Reiche-Telegraphentabel - jofern biefe ober bie Starfitromfabel nicht in gemauerten Ranalen liegen auf Roften ber Unternehmerin mit effernen Rohren, bie über bie Rreugungestelle nach jeber Geite bin etwa 1,5 m und über bie Endpunfte ber Raberungs. ftrede 2-3 m hinausragen, umgeben, und die eifernen Schutrobre auf ber ben Startftromtabeln augewenbeten Seite mit genugend ftarten Salbmuffen aus Cement ober Beton bebedt merben.

Diefe Duffen, beren Beftimmung es ift, fluffiges Metall von ben Schutrohren abzuhalten, bezw. gu ftarte Erwarmung ber eingelegten Rabel gu verhuten, muffen 50 cm gu beiden Geiten ber freugenben Starfftromfabel begw. bei feitlichen Unnaberungen ebensoweit über ben Anfangs - und Endpunft ber gefährbeten Strede bingusragen.

Benn bie Startftromtabel in Bertheilungstaften eingeführt werben, und in einem Abstande bon weniger ale 50 cm von einem Raften fich Telegraphenober Ferniprechtabel befinden, fo find lettere ebenfo wie bei einer Raberung ber Starfftromfabel gu ichuten. Bon biefer Dagregel fann abgefeben werben, wenn ber Bertheilungefaften (mit Ausnahme bes Dedels) von Mauerwert ober von einer Cementober Betonichicht umgeben ift.

7) Sind in Folge bes parallelen Berlaufs ber beiberfeitigen Unlagen ober aus anberen Urfachen Störungen ber Telegraphen= ober Ferniprechleitungen gu befürchten, ober treten folche Storungen auf, fo hat die Unternehmerin geeignete Dagnahmen gur Befeitigung ber ftorenben Ginfluffe gu treffen.

Sofern fich gur Bermeibung bon Storungen bes Telegraphen- ober Fernsprechverfehrs eine Berlegung von Telegraphen- ober Fernsprechlinien als zwedmäßig erweift, hat bie Unternehmerin für die rechtlichen und bautechnischen Borbebingungen ber Berlegung gu forgen und bie burch bie Berlegung erwachsenben

Roften zu tragen. 8) Die Auffichtsbehörbe wird auf Ersuchen ber Raiferlichen Ober-Boitbireftion zu Caffel Beftimmung barüber treffen, ob und mann jum weiteren Schute ber Reichstelegraphen . und Fernsprechleitungen, inebefondere gur thunlichften Berhutung von Brandichaben für ben Kall bes llebertritts ftarferer Strome aus ben Startitromleitungen in Die Schwachftromleitungen in lettere von ber Reichstelegraphen-Bervaltung auf Roften ber Unternehmerin Schmelgficherungen eingeschaltet werben muffen.

Dieje Anordnung bleibt ausgesett, bis fich bie Raiferliche Ober Boftbireftion gu Caffel fchluffig

gemacht bat.

9) Ralls bie vorgesehenen Schutmagregeln nicht ausreichen, um Ungutraglichteiten pher Störungen für ben Telegraphen - ober Kernfprechbetrieb fernguhalten, hat Die Unternehmerin ber Starfftromanlage im Ginvernehmen mit ber Raiferlichen Ober = Boitbireftion gu Caffel, ohne Bergug weitere Dagnahmen gu treffen, bie Die Befeitigung ber Ungutraglichfeiten ober ber ftorenben Ginfluffe erfolgt ift.

Bei mangelnbem Ginverftandniß gwischen ber Raiferlichen Ober Poftbireftion gu Caffel und ber Strafenbahn-Berwaltung bestimmt bie Huffichtsbehorbe, ob und in welcher Art weitere Gicherungsmagnahmen feitens ber Unternehmerin zu treffen find.

10) Bei ben aus Anlag ber Umwandlung bes Bierdebetriebes in elettrifchen Betrieb etwa nothwendigen Umlegungen bestehender ober bei ber Berftellung neuer Gleife burfen biefe, außer bei Rreugungen, nicht über bem Rabellager ber unterirbifchen Reichstelegraphenlinien bergeftellt werben. Lägt fich bie Linienführung ber Bleife nicht anbers anordnen, fo ift bie unterirbifche Telegraphenlinie burch bie Reichstelegraphen . Berwaltung auf Roften ber Bermaitung ber eleftrifchen Bahn umgulegen.

Die Enticheibung barüber, ob bie Gleife verlegt

werben tonnen ober nicht, fteht ber Auffichtsbehörbe gu.

11) Durch bie elettrische Bahnanlage wird bie Reichstelegraphen . Berwaltung in ber Befugnif nicht gehindert, mit Musbefferungen und Berlegungen ber vorhandenen unterirdifchen Telegraphen-Anlagen jebergeit vorzugeben, felbit wenn baburch ber Betrieb ber elettrifchen Bahn langere Beit geftort werben follte. Derartige Arbeiten werben jedoch thunlichft au folchen Beiten vorgenommen werben, in welchen ber elettrifche Betrieb ruht. Beabfichtigt bie Strafenbabn = Berwaltung Aufgrabungen in Strafen porgunehmen, welche gur Zeit der Bornahme biefer Arbeiten mit unterirdischen Telegraphen: oder Fern-fprechtabeln versehen sind, so ist hiervon der Kaiserlichen Ober Boftbireftion gu Caffel rechtzeitig por bem Beginn ber Arbeiten Schriftlich Rachricht gu geben. Falls burch folche Arbeiten ber Telegraphenober Ferniprechhetrieb geftort werben follte, find bie Arbeiten auf Antrag ber Telegraphen-Bermaltung gu einer Beit anszuführen, in welcher ber Telegraphenober Ferniprechbetrieb ruht.

12) Falls Fehler in ber Startftromanlage gu Störungen bes Telegraphens ober Fernfprechbetriebs Unlaß geben follten, fo ift ber eleftrifche Betrieb ber Bahn auf Anzeige bes guftanbigen Telegraphenamtes an bie Betriebsleitung ber Stragenbahn ober auf Berlangen ber Raiferlichen Ober Boftbirettion gu Caffel in foldem Umfange und fo lange einzuftellen, wie bies zur Beseitigung ber Fehler erforberlich ift.

Darüber, ob und in wie weit eine Betriebseinftellung erforderlich ift, hat bei etwaigem Mangel bes Ginveritanbniffes ber Strafenbahn Berwaltung mit ben vorbezeichneten Behörben ber Reichstelegravhen-Berwaltung bie eifenbahntechnische Auffichtsbehörbe

zu enticheiben.

13) Diefe Bereinbarungen gelten nur für ben Betrieb ber eleftrifchen Bahn nach bem Bleichftrom-

inftem von Siemens & Salste.

14) Alle Roften, welche burch bie Musführung ber erforberlichen Dagnahmen gum Schute ber porhandenen Reichstelegraphen : und Fernfprechanlagen, fowie sum Cdute ber mit biefen Unlagen beschäftigten ober biefelben benutenben Berfonen gegen Gefahren, ober gur Fernhaltung induftorifcher Beeinfluffungen burch bie Startftrome ober welche burch Menberungen und fonftige Arbeiten an ben Gerniprechleitungen aus Reichstelegraphen = unb Anlag ber Berftellung, ber Unterhaltung ober bes Betriebes ber eleftrifchen Bahn entstehen, find bon ber Strakenbahn - Verwaltung ber Poftfaffe gu erfeten. lleber bie Rothwenbigfeit ber angubringenben Schutporrichtungen entscheidet bie Auffichtsbehorbe.

15) Die Genehmigung etwaiger fpaterer wefentlicher Menberungen ober Erweiterungen ber eleftrijchen Bahnanlage erfolgt nach §. 8 Abfat 2 bes Rleinbahngefetes nach Anhörung ber Raiferlichen Ober-Postbirettion zu Cassel. Die Unternehmerin verpflichtet fich, ber genannten Beborbe von berartigen

Blanen rechtzeitig vorher Renntniß zu geben und im Ginvernehmen mit berfelben vorzugeben.

Bestimmungen im Interesse ber Landesvertheidigung bleiben vorbehalten. Für die Verpslichtungen der Unternehmerin gegenüber der Positiverwaltung im die Bestimmungen in §. 42 des Kleinbaltungsjehes vom 28. Juli 1892 maßgebend.

Sinfictlich ber Ginraumung bes Rechts gur Benutung ber in Anfpruch genommenen öffentlichen Wege und Blate gelten Die hierüber mit ben megeunterhaltungepflichtigen Gemeinden Caffel, Rirch. bitmold, Behlheiden und Bahlerebaufen vereinbarten Beftimmungen, und givar ber Bertrag vom 20 ften Ottober 1897 mit ber Stadt Caffel einschließlich bes im §. 24 bis 26 bafelbit vorgeschenen lebergangerechtes ber Bertrag vom 28. Januar 1897 nebst Nachtrag vom 8./10. Januar 1898 mit ber Gemeinde Behlheiben ber Bertrag vom 24. Tebruat/6. Dary 1897 nebft Rachtrag vom 12 ten Rovember 1897 mit ber Gemeinde Rirchbitmolb, ber Bertrag vom 25. Januar 1897 nebit Rachtrag vom 8./23. November 1897 mit ber Gemeinde Wahlershaufen, fowie bie Beichluffe bes Lanbesausichuffes vom 17. Juni 1896 und vom 9. Februar 1898.

Falls während ber Zeitbaner biefer Genehmigung von der Unternehmerin der Betrieb der
Bahn aufgegeben wird, ohne daß ein neuer Unternehmer an ihre Stelle tritt, ift die Unternehmerin
verpflichtet, unter Befeitigung aller in den Straßen
berindlichen Anlogen die Straßen burch entfyrechende
Pflasterungen bezw. ionstige Arbeiten nach Anweisung
der Wegepoligischestobe wieder in ordnungsmäßigen
Justiand zu bringen.

10. Die Unternehmerin ist gehalten, die Bahn für die Dauer der Genehmigung ordnungsmäßig zu betreiben.

Bu biefem Zwede ift bie Bahn nehit ben Betriebsmitteln bem jeweiligen Berfehrsbedufung ent hprechend auszumisten und bergefallt zu unterhalten, daß sie mit ber im §. 16 selggelesten größten Gefchwindigkeit befahren werben fann.

Insbesondere ift die Unternehmerin verpflichtet: a. bie Bahn von allen, ben fichern und regel-

mäßigen Bang ber einzelnen Buge hinbernben Begenftanben frei gu halten;

b. fur ausreichenbe Reinhaltung ber Bugange an ben Salteitellen gu forgen und biefelben auf

Erforbern zu beleuchten:

c. die Wagen und die Austrillungsftäde stets in reinlichen und gebrauchsfähigem Zustande zu halten, auch die Zahl der vorsindenen Aläge unter Berücksichtigung der Nr. 4 Klad die biefer Genehmigung, jowie betreiß der Setepläge die von der Aussichtigung der Verläuber Weitigungen deutlich erstänlich der Verläuber Weitigungen deutlich erstänlich zu machen.

Den Auffichtsbehörden, sowie ber Ortspolizeibehörde und deren Erelutivbeamten, diesen innerdalb
ihres Anntsbezirfs, bleibt es vorbehalten, den Betrieb
ber Balm, sowiet errobrectlich, zeitweise zu unterlagen,
wenn dieser Betrieb alsdann mit Gesafr für den
össenlichen Berkehr verdunden sein sollte, beibeisvielsweise:

a. bei Ausbrücken ober sonkigen Arbeiten an ben Straßen neben bem Bahntörper, ober an Röhren, Kandlen, Leitungen ober ähnlichen Einrichtungen, sei es, daß bieselben bereits bestieben ober in Julumit eingerücket werden. Auf Ersorbern ber Aussichtigkebehörben ist die Unternehmerin verpslichtet, in solchen Hällen ihre Gleife zeitweist auch an verseun.

b. bei Beranstaltung von Festen, Frudvenaufstellungen, öffentlichen Aufgügen, Feuersbrünsten und sonstigen außergewöhnlichen Bortommissen, welche einen großen Zusammenstuß von Menschen

herbeiführen fonnen.

In allen biefen Fällen hat die Unternehmerin einer Anipruch auf Entschädigung durch die Ortspoligiebehörben, den Preuglichen ober den Reichsfistus ober die betheiligten Kommunalverbände ober Gemeinden.

Dies gilt auch hinsichtlich berienigen Nachtheile und Beschädigungen, welche ben Bahnanlagen durch ben sonstigen Bertehr, augestigt werden ober welche etwaige sonlitige wolfselliche Wahregeln, außer ben im vorigen Alchig bezeichneten mit sich bringen.

Seber Wagen ift bebnis Festitellung, ob Bauart, Einrichtung, sowie Jahl nub Bertheltung ber Pläße bei genehmigten Vauseichungen und den Vorschriften bieser Genehmigungsvertunde entsprechen, vor Inbetriebnahme der Präfung durch die Genehmigungsbehörde zu unterwerfen.

In llebrigen hat die Prüfung der Einrichtung und Vetrichsfähigleit der Bahn und der Betriehsmittel alljährlich und außerdem auf Berlangen der eifenbahntechnischen Auflichtsbehörde jederzeit zu erfolgen. 13.

lleber Verwendung stromlofer Anhängewagen behält sich die Genehungungsbehörde die Bestimmung vor, ebenso über die Verwendung bereits gebrauchter Bagen der früheren Stadtessenbahn. Die Errichtung und etwoige Berlegung bon Haltestellen hat nach Anordnung der Genehmigungsbehörde zu erfolgen. Es bleibt vorbehalten, zu sordern, daß die Unternehmerin dem Publitum an den Haltisellen geichlossen Warteraume bietet.

Die Unternehmerin if auf Erforbern verpfischet, bei um Kappen ber Statistrombrüste erforderlichen Bertheuge mit Schulborrichtungen ber Feuerweite in einer angemeijenen Anzahl folienlos zur Bertium, auf icklen umb bei Undrausbarweiten gegen gebrauchsfähige Wertzeuge ind Schulborrichtungen

toftenlos umzutaufchen.

Die Geichwindigteit der Fahrten dari 20 km in der Stunde an teiner Stelle überfeigen und ist in den Krümmungen der Bahn, an verkehrsteichen und unübersichklichen Stellen, sowie überall da, wo Kahrbindernisselligklich einteten isnnen oder no diek von der Auflichtsbehörbe für ersorderlich erachtet wird, auf 10 km in der Stunde bezu das und Vallflichtsbehörbe für aufälle andeten Wah au verringern.

In der Straße am Graßen, Martkgaffe, in der unteren Königsstraße, von der Hedwigssfraße dis zum Königsplaß, über den Königsplaß an Martkagen, in der Kolmischen Straße zwischen Königsplaß und Spohsfraße darf nur mit einer Geschwindigkett von

6 km in ber Stunde gefahren werben.

An ber Kölnischen Straße zwischen Königsplaß und Spohictinge batten lisch Zige nicht treugen.

Bidbreub ber Jahrt müssen zwei auteinanderjolgende Wotorwagen bei einer Geschwindigkeit bis
an 10 km in der Stunde einen Mössand von mittele
tens 20 m, bei einer höheren Geschwindigkeit einen
entsprechend gerößeren Albitand innehalten, der bei
20 km in der Stunde mindestens 50 m au betragen hat.

Besondere Borldriften dur Sicherung des ordnungsmäßigen Betriebes und des allgemeinen Bertehrs bleiben vorbehalten. Die Einrichtung der Betriebsfrecken bedarf der Genehmigung der Aufjichtsbehörde.

Unter Berücksigung ber Borschriften zu 16 bei Ginrichtung bes Fahrplans für die ersten bei Beiriebsgape ber Unternehmerin übertassen. Rach Ablauf ber brei ersten Betriebsjahre lieht ber Auslichsbehörde das Recht zu, die Fahrplane seitszufielden.

Jeber Fahrplan ift ben Auffichtsbehörben recht-

zeitig einzureichen.

Die Festsehung der Besorberungspreise steht der Unternehmerin fünst Jahre hindurch — vom Tage der Betriebseröffnung an gerechnet — frei. 4

Bon jeder Festiebung und jeder Aenderung der Beforderungspreife, sowie von den allgemeinen Ansordnungen hinsichtlich der Beforderungsbedingungen ist den Auflickisbeborben Anzeige zu erstatten.

Bon dem sechsten Betriedsjahre ab hat die Aufschlebehörde das Necht der Genehmigung der Beförderungspreise nach Washgabe der Bestimmungen des §. 14 Abs. 8 Gesey vom 28. Juli 1892.

20: Ueber alle Bortommnisse, welche ben regelmäßigen Gang des Betriebes stören oder unterbrechen, ist den Lussischebarden umgehend Anzeige au eritatten.

Stwaige von ben genannten Behörben gur Befeitigung ber Störungen ergebenbe Anordnungen find

ungefaumt auszuführen.

Die mit der Leitung der Baus und Betriebsverwaltung betrauten Bersonen (Borstand) sind den Aufsichtsbehörben namhalt zu machen. Ebenso ist diesen von einer eintretenden Nenderung Mittheilung zu machen.

MIc im äußeren Betriebsbienste beschäftigten Bebienisten (Wagenitüber: Schaffiner, Kontroleure ic) müssen bejenige förpetliche und geistige Schägeit und biejenige Juverlässigteit besitzen, welche ihre Berufsbricht erforbert.

Ucher alle im äußeren Vetriebsdienste beschäftigten Vachweitungen zu führen, welche über ihr Alter, wiede einer ihr Alter, wiede sieher ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und die ciplinaren Vestradigungen und über sonstige, sier die Vestähigung und Auwestässigkeit sier üben Dienstern feind Vachweitungen dem müssen. Auf Erforbern sind die Nachweisungen ben Aussiches bebörden vorstlegen.

Bedienstete, welche fich als unfahig ober unguverläsig für ihren Beruf erwiesen haben, find auf Erfordern ber Aufsichtsbehörden aus ihrem Dienste

zu entlagen.

Die Thätigleit ber zu 22 bezeichneten Angestellten ist burch eine Betriebsordnung zu regeln, welche ben Aufsichisbehörben zur Genehmigung vorzulegen ist. 24.

Jeber Motorwagen nuß von einem Bagenführer und einem Schaffner begleitet sein. Der Fortfall bes Letteren bedarf ber besonderen Erlaubnig ber Aufsichtsbehörbe.

Bu Bagenführern burfen nur folche Berfonen angenommen werben, bie minbeftens 21 Jahre alt, forbie mit bem eleftrischen Bahnbetrieb, ber Sahreinrichtung und beren Amwendung bertraut find und bies burch eine Brufung und burch Probefahrten nachaewiefen haben. Es wird vorbehalten, nach biefer Richtung beftimmtere Borfchriften gu erlaffen. Ebenfo wird vorbehalten, ein Sochitmaß ber taglichen Befchaftigungezeit ber Bagenführer gu beffimmen.

Die Bagenführer und Schaffner muffen bei ihrer Dienstausübung Dienftfleibung und an ber borberen Seite ber Ropfbebedung eine bie Reftstellung ihrer Berfon ermöglichende Rummer tragen.

Gine genaue Befchreibung ber Dienftbefleibung, lowie jede daran etwa vorzunehmende wesentliche Menberung, fit ber Muffichtsbehorde gur Genehmigung

votzulegen.

Es wird vorbehalten, die Beichäftigung ber gebachten Beamten an eine befondere Erlaubnig (Sabrichein) an inapfen.

Aeber bas Unternehmen find bejonbere, faufmannifch geordnete Bucher zu führen, aus welchen bas auf die Berftellung und Ausruftung ber Bahn verwendete Rapital, Die Robeinnahme und ber jahrliche Reinertrag bes Unternehmens mit Sicherheit erfeben werben fonnen.

Der Auffichtsbehörbe ift auf ihr Erforbern ber Rechmungeabichluß jährlich einzureichen, welcher von einem vereibeten Bucherrevifor auf feine Richtigfeit

zu bescheinigen ift.

Bei Richtinnehaltung ber Genehmigungebebingungen finden erforberlichenfalls bie in bem Befege über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 vorgefehenen Zwangemittel Unwendung. Sollte ber ordnungemäßige Betrich ohne ge-

nugenben Grund unterbrochen ober eingestellt werben, fo wird bie Berhangung einer Ronventionalftrafe bon 20,000 Dart mit ber Daggabe borbehalten, bak bie Enticheibung barüber, ob und bis gu welchem Betrage bie Strafe als verfallen angufeben ift, bem Berrn Dinifter ber öffentlichen Arbeiten unter Musichluß bes Rechtswegs gufteht.

Bur Sicherftellung ber in Diefer Urfunde begeichneten Bflichten, insbesondere ber Berpflichtung um otonungemäßigen Betrieb bat die Unternehmerin bei ber Regierungs - hauptfaffe hier ben Betrag von 20.000 Darf baar ober in Schulbverichreibungen, in welchen nach ben beftebenben Befegen bie Inlegung bes Bermogens von Munbeln gulaffig ift, unter Berechnung berfelben nach bem Rurswerthe nebit ben noch nicht fälligen Binsicheinen und ben Binsicheinanweisungen gu hinterlegen.

Die in baar hintergelegte Summe wird nicht verxinft. Die leberwachung ber Austoofung ber hintergelegten Schuldverfchreibungen ift Sache ber Unternehmerin.

Das Saftgelb ift burch eine gerichtliche ober notariell beglanbigte Urfunde berart jum Bfanbe gu beftellen, bag ber Auffichtsbehörde bie Befuanife justeht, burch Berwendung bes haftgelbes begin. burch Beraugerung ber verpfandeten Schuldverschreibungen zum jeweiligen Kurswerth etwa verfallene Strafbetrage einzugiehen. Die hinterlegte Summe muß, fobald fie in Anfpruch genommen worben ift, umberguglich auf ben borgefchriebenen Betrag ergangt werben. (A. II. 1344.)

Caffel am 16. Rebruar 1898.

Der Regierunge Brafibent.

Birtl. Beb. Ober - Reg. - Rath. Sanffonville. 118. Rachweitung bet gemäß bes S. 6, Artifel II. bes Reichsgeseges vom 21. Inni 1887, Die Abanberung bezw. Ergangung bee Quartier- bezw. Raturalleiftungegefetes betreffent, (Reiche-Bef.-Bl. G. 245) für bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feft. geftellten Durchfcmittepreife ber bochften Tagespreife für Safer, Ben mit Streb mit einem Anfichlag bon fünf bom hunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Februar 1898 verabreichten Fourage mohaehenh finh

| gr. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Haupt- | Durchfcnittspreis
für Centner | | | | | | |
|------|--------------------------------|--------------|----------------------------------|-------|-------|--|--|--|--|
| Spe. | verbandes. | marftort. | Dafet. | Dett. | Stret | | | | |
| 1 | Stattfreis Caffel | Caffel | 7 82 | 3 15 | 2 16 | | | | |
| 2 | Lanbfreis Caffel | bgl | 7 82 | 3 15 | 2 16 | | | | |
| 3 | Rreis Efcmege . | Efcmege | 7 49 | 2 63 | 1 47 | | | | |
| 4 | . Bigenbaufen | bgl | 7 49 | 2 63 | 1 47 | | | | |
| 5 | Brislar | Friglar | 7 40 | 2 10 | 1 84 | | | | |
| 6 | . Bomberg . | bgi | 7 40 | 2 10 | 1 84 | | | | |
| 7 | . Biegenhain | bgl | 7 40 | 2 10 | 1 84 | | | | |
| 8 | . Fulba | Fulba | 7 35 | 3 05 | 2 26 | | | | |
| 9 | . Bunfelb | bgl | 7 35 | 3 05 | 2 2€ | | | | |
| 10 | . Gerefelb . | bgl | 7 35 | 3 05 | 2 26 | | | | |
| 11 | . Soluchtern | bgl | 7 35 | 3 05 | 2 26 | | | | |
| 12 | Stabtfreie Banau | | 8 14 | 4 03 | 2 88 | | | | |
| 13 | Lanbfreis Sanau | bgl | 8 14 | 4 03 | 2 88 | | | | |
| 14 | Rreis Belnhaufen | bgl | 8 14 | 4 03 | 2 88 | | | | |
| 15 | . Berefelb . | Berefelb | 7 35 | 2 89 | 2 63 | | | | |
| 16 | . Bofgeismar | Bofgeismar . | 7 75 | 2 89 | 1 94 | | | | |
| 17 | . Bolfbagen | bgl | 7 75 | 2 89 | 1 94 | | | | |
| 18 | · Marburg . | Marburg . | 7 61 | 3 15 | 2 31 | | | | |
| 19 | . Rirchhain . | bgl | 761 | 8 15 | 2 31 | | | | |
| 09 | . Frantenberg | bgl | 761 | 3 15 | 2 31 | | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 7 88 | 2 89 | 2 21 | | | | |
| 22 | - Delfungen | bgl | 7 88 | 2 89 | 2 21 | | | | |
| 23 | Rinteln | Rinteln | 7 61 | 3 15 | 1 84 | | | | |
| 24 | . Schmaltalben | | 7 98 | 3 36 | 2 42 | | | | |

Borftebenbe Durchichnittepreife werben biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. (A. I. 1251.)

Caffel am 19. Februar 1898.

Der Regierunge . Brafitent. 3. B .: Fliebner.

Berichtigung. 119. In ber Befanntmachung. betreffend Bferbeauchtvereine Dr. 103 in Dr. 8 bes Amteblatte vom 23. Februar b. 3. Beile 10 ift gu lefen "nach Dinifterialrefcript" ftatt "burch Dlinifterial. refcripte."

Caffel am 26. Februar 1898.

Der Regierungs - Brafibent.

3. B .: Aliebner. Rach einer Dittheilung bes herrn Dinifters ber ausmartigen Angelegenheiten ift ber Raufmann Friedrich Schleif in Rubesheim jum Ronful von Baraguap für bie Proving Deffen-Raffau mit bem Amtefine in Rabesbeim ernannt morben,

3d bringe bies biermit jur öffentlichen Renntnik. bamit Berr Soleif in feiner neuen Amtbeigenschaft im biefigen Regierungebegirt Anertennung und Bulaffung finte. (A. I. 1393.)

Caffel am 22. Februar 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B.: Aliebner.

Befanntmadungen communalftandifder Beborden. 121. Anleiben ber Stabt Banau. -

Riebung am 30, Geptember 1897. Auszahlung am 31. Dary 1898.

I. Anleibe vom 30. September 1880 (Brivilegium vom 30. Junt 1880 I. Reibe) gu 4 %,

(XVII. Biebung). Lit. A. Rr. 103, 132, 148 à 1000 Dit., Lit. B. Mr. 23, 77, 92, 98, 126, 221, 269, 290 à 500 Mt., Lit. C. Mr. 79, 123, 176, 254, 256, 297, 302, 333,

470, 473, 581, 769 à 200 Mt. Ruditanbig: Lit. C. Nr. 760 à 200 Ml.

II. Anteibe bom 1. April 1888, (Privilegium vom 30. Juni 1880 II, Reihe) ju 31 0/0 (VIII.

Lit. A. Mr. 5, 77, 134 à 1000 Mt., Lit. B. Rr. 97, 128, 260, 296 a 500 Mt., Lit C. Rr. 79, 116, 285, 310, 349, 376, 400, 779 à 200 Dt.

Rudftanbig: Lit. C. Rr. 54 à 200 DRt. III. Anleibe bom 1. Oftober 1889 II. Serie

34 % (VIII. Ziehung). Lit. A. Rr. 120 a 2000 Mt., Lit. B. Rr. 157,

176, 182, 288 à 1000 Mt, Lit. C. Mr. 291, 313, 329, 343 à 500 Mt., Lit. D. Rr. 256, 265, 308, 395, 407, 417, 427, 485 à 200 Mi.

Ruditanbig: Lit, D. Rr. 372 und 426 à 200 Mt. IV. Diefelbe Anleihe I. Serie (VI. Ziehung). Lit. A. Rr. 94 à 2000 Mt., Lit. B. Rr. 76, 98 à 1000 Mt., Lit. C. Rr. 113, 150 à 500 Mt., Lit. D. Rr. 40, 133, 155, 175, 211 à 200 Mt. (3. I.

Rr. 4593.) Sanan am 4. Oftober 1897. Der Stabtrath. Beraeus.

Erledigte Stellen.

122. Bemerber um bie am 1. April b. 3. aur Erledigung tommente Schulftelle ju Erfen wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Beugniffen verfebenen Melbungegefuche binnen brei Wochen an ben Schul-

vorstand, g. D. bes Unterzeichneten, einreichen. Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit, Rirden. bienftvergutung 160 Rit., Dienftalteregulage 120 Dit. (3. Rr. 2054.) Sofgeismar am 19. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. Bedhaus, gantrath. 123. Un ber evangelifden Bolfeidnle au Giden

ift eine Lebrerftelle ju befegen. Das Grundgehalt beträgt 1150 DRt., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 Dit, und bie Rirchenbienft-

vergatung 100 Dit. Mußerbem ift Dienftwebnung porbanben. Bewerber wollen ihre Melbungegefuche nebft Beug-

niffen innerhalb 14 Tagen an ben Beren Botaliculinfpettor, Pfarrer Siebert ju Gichen, einfenben. (B. 2073.) Sangu am 20. Rebrugt 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Schend, Cambrath. 124. Die neu gegrundete zweite Schulftelle gu Dbergeis foll bejest werben und wollen Bewerber ihre Gefuche nebft Zeugniffen innerhalb 10 Tagen bei bem Unterzeichneten einreichen. Das Grundgehalt

beträgt 1000 Dit. Freie Bohnung. (3. I. Rr. 985.) Berefelb am 22. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Soleinis, Landrath, Bebeimer Regierungerath. 125. Die vierte evangelifde Schulftelle ju Spangen. berg ift bom 1. April b. 3. ab neu ju befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1 100 Mt., Die Bobnungs. Entschäbigung 180 Dit. und ber Ginheitefat ber Dienft.

alteregulage 130 Dit.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefuche und Beugniffe bis jum 15, Dary b. 3. an ben Ronigitchen Ortefdulinfpettor, herrn Metropolitan Rothfude ju Spangenberg, einreichen. (3. Dr. 882 &.)

Melfungen am 22. Februar 1898.

Der Ronigliche Stadticulverftanb. von Baumbad, c. Canbrath.

126. Die infolge Berfepung bes feitherigen 3nhabers vom 1. April b. 3. ab jur Erlebigung tommenbe zweite Schulftelle ju Bonebach foll anderweit befest merben.

Beeignete Bewerber wollen ihre Befuche nebft Bengniffen bie jum 10. f. Dits. an ben Roniglichen Lotaliculinfpettor, Berrn Bfarrer Diemeber ju Ronebaufen, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Nr. 1696.) Rotenburg aff. am 25, Februar 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

bon Trott gu Golg, Lanbrath.

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 9. (Infertionsgebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 unb für 1 unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Rebigirt bei Roniglider Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 10.

Ausgegeben Mittmod ben 9. Mars

1898.

Inhalt bes Reichs . Gefenblattes.

Die Rummer 6 bes Reichs. Gefetblatts, welche vom 25. Februar 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Nr. 2446 bas Gefet wegen Aufhebung ber Rautions, pflicht ber Reichsbeamten, bom 20. Februar 1898.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für bie Roniglichen

Die Rummer 4 ber Gefet Sammlung, welche bom 26. Februar 1898 ab in Berlin zur Ausgabe

gelangte, enthält unter

Rr. 9976 die Berfügung bes Justigministers, betreffend die Antegung bes Grundbuch für einen Theil der Begirfe ber Amsgerichte Blankenheim. Bonn, Jeannef, Siegburg, Eitorf, Adnigsbuilter, Geleven, Lechen, Santt Goar, Saarlouis, Biltlingen, Litburg, Daun, hillesheim, Perlm, Saarburg und Warweiter, won 16. Februar 1898.

Berordungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Röniglichen Centralbehörden.

127. Som 15. Mary ab werben offene gebrudte Karten, auf benen bie ursprüngliche Bezeichnung "Bostlarte" beseitigt ober burch ben Bermet "Drudsacheersest ist, allgemein zur Besorberung gegen bie Orudiachentare ungelassen.

Berlin W. am 2. Dary 1898.

Der Staatefefretar bes Reiche . Boftamte.

128, Auf Grund bes & 3. 31 in Verbindung mit ber §§. 24 und 30 bes Bau. Unigliverifergenungsgefesse vom 11. Juli 1887 (Reichs Gefenhlatt S. 287) wird sir bie bem Neichs Berischengsmit unterziehenden Venugeneries-Verussgenoffenschaften nach Andbrung ihrer Berischand bet Siffer i ber den gleichen Gegenstand betreffenben Vedaunstandung vom 23. Marz 1889 (Amtliche Nachrichten bes R. B. A. Sette 159) bahin obesübert.

bağ ber einmal zu erhebende Bernoaltungstoftenbetrag für jeben lufulf, für ben eine Entfichdbigung zu Lasten ber Gemeinben ober weiteren Kommundberdände auf Grund best Unfallversicherungsgefehes und best Lau-linfallversicherungsgefehes thalfadlich geleistet worden ist, von der Umlage für des Jahr 1888 ab auf zuelfundert Wart schlegtet wird.

(Bu l. 3313.)

Berlin am 29. Januar 1898.

Das Reiche . Berficherungeamt, Gaebel.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobingialbehörben.

129. Bei ber heutigen Ausloofung von Rentenbriefen für bas halbjahr vom 2. Januar bis 30. Juni 1898 find folgende Stude gezogen worben:

31 %. Rentenbriefe ber Proving

Deffen Raffan: 1) Litt. F. ju 3000 Mart.

9τ. 2, 4. 8. 11. 12. 13. 27. 34. 38. 39. 42. 43. 49. 54. 55. 59. 63. 64. 73. 78. 81. 92. 95. 96. 101. 106. 110.

2) Litt. H. zu 300 Mart. Nr. 7. 14. 15. 17. 20.

3) Litt. J. au 75 Mart.

Nr. 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23,

Die ausgesochen Rentenbriefe, beren Berginsung vom 1. Juli 1898 ab aufhört, werten ben Inhabern bergieben mit ber Aufforberung geftindlat, ben Kapitalbetrag gegen Quittung und Rüdgade ver Bentenbriefe im sourschäsigen Justambe mit ben daug gehörigen, nicht mehr gablidaren Jinsteupens Reihe I. Rr. 14 bis 16 und Anweilungen vom 1. Juli 1898 ab bei ben Königlichen Rentenbantfossen bierzelbst ober in Berlin C. Klosferinge 701, in ben Bormittagssunden von 9 bis 12 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Ansbatts wohnenden Indadern der gefündigten Rentendriefe ist es gestatet, beselben unter Bessugung einer Quititung über den Empsung der Baltat den genannten Kassen vohrstet einzusenden und die Uedersenung des Gelbbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gesaft und Kosten bes Empfangers, zu bean

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekändigten deu, moch ricksindigen gemeintern die gekändigten deu, moch ricksindigen Rentendriefe mit der Littera. Bezeichnungen k', G, il, J, und K. durch die Seitens der Kedaltion des Deutschen Richte und Kaniglich Petaldigten Staate aussigers berausgegebene Allgemeine Bertoosungstadelle in den Wonaten August und Hernach eine Seinschlied und die Verlagen der V

Münster am 12. Februar 1898. Rönigliche Direktion ber Nentenband für die Proding Westfalen, die Rheinprevinz und die Prodinz Hesten Vassau. Afcher.

146/98 II.)

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

130. Der Amtegerichterath Theiß ju Fulba ift jum Borfigenben und ber Amtegerichterath Sofmann ba. felbit anm ftellvertretenben Borfigenben ber fur bie Rreife gulba, Berefelb und Bunfelb errichteten Schiebsgerichte ber Arbeiterversicherung ernannt. (A. II. 1597.)

Caffel am 25. Februar 1898.

Der Regierungs. Brafibent. Birtl. Beb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville. 131. Benehmigunge-Urfunbe. - Bur Berftellung und jum Betriebe einer Rleinbabn bon Bachterebach nach Birftein fur bie Beforberung von Berfonen und Gutern mittelft Dampf. fraft wird bem Rreife Belnhaufen und nach Grundung ber Aftiengefellicaft gwifden bem Rreife Gelnhaufen und ber Gifenbahnbaugefellichaft Bering & Bachter ju Berlin nach Daggabe bes Rreistagebeichluffes bes Rreifes Belnhaufen bom 15. Darg 1897 biefer auf Grund bes Befetes über Rleinbabnen und Brioatanschlußbahnen bom 28. Juli 1892 im Ginvernehmen mit ber bon bem Berrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten bezeichneten Roniglichen Gifenbabn Direftion gu Frantfurt a. DR. vorbehaltlich ber Rechte Dritter bie Genehmigung auf bie Zeitbauer von 99 3ahren, vom Tage ber Beröffentlichung ber Benehmigung an, unter nachftebenben Bebingungen hierburch ertheilt.

8, 1, Die Babn und bie Betriebsmittel find nach Dag. gabe ber bon bem Unternehmer borgelegten, mit bem Genehmigungevermerte vom beutigen Tage verfebenen Blane und Beichnungen nebft Erlauterungen unter Beachtung ber Bestimmungen biefer Benehmigung berauftellen.

Bei ben fammtlichen Brudenanlagen ift bie Musiteifung ber Stebbleche mit zwei Binteln au bemirten. wovon ber eine nach außen ju legen ift.

Es bleibt vorbebalten, bie Anbringung von Gufemegen nebft Belantern an ben Bruden ju forbern, Die beftebenben Ent. und Bemafferungsanlagen

burfen, foweit moglich, nicht beeintrachtigt werben, jebenfalle find biefelben wieber vollstanbig ordnunge.

makia berguftellen.

Benn fammtliche Betriebsmittel ber Staatsbabn unbefdrantt auf bie Rleinbahn übergeben follen, fo ift jebe Schiene ber Babn auf minbeftens 15 Querfcwellen ju verlegen. Wird ber Uebergang bon Bagen mit mehr als 51/2 Tonnen Rabbrud ausgeschloffen, fo find fur bie Schiene nur 14 Schwellen erforberlich.

Die Einführung ber einmannigen Befetung ber Dafchine wird probeweife auf bie Dauer eines halben Jahres nach Eröffnung bee Betriebes jugelaffen. Gollte nach Ermeffen ber Roniglichen Gifenbabn-Direttion gu Frantfurt fich biefer Betrieb nicht bemabren, fo ift ber Unternehmer verpflichtet, eine ameimannige Befegung ber Dafchine einzuführen.

Huch bei fpateren Ergangungen ber Babnanlage und ber Betriebsmittel barf ohne Buftimmung ber unterzeichneten Beborbe bon ber burch bie Benehmigung feftgefesten bezw. bemnachft noch feftgufegenben Ronftruftion nicht abgewichen werben.

Die Bollenbung und Inbetriebnahme ber Bahn muß langftens innerhalb eines Zeitraumes von 11/. Jahren nach ber Beröffentlichung biefer Benehmigung

in bem Regierungs . Amteblatte erfolgen.

Gur ben Fall, bag ber Unternehmer biefer Berpflichtung nicht nachtommen follte, ift berfelbe gur Rablung einer Bergugeftrafe von 150 Dart für jebe Boche ber Bergogerung mit ber Daggabe verpflichtet, bag bie Enticheibung barüber, ob und bis ju welchem Betrage biefelbe ale verfallen angufeben ift, unter Musichlug bes Rechtsweges, bem Berrn Dinifter ber öffentlichen Arbeiten guftebt.

Bur Sicherftellung biefer Berpflichtung bat ber Unternehmer bei ber Roniglichen Regierungehaupttaffe ju Caffel ben Betrag von 10000 Dart, buchftablich: "Behntaufenb Dart" in Baar ober in folden Soulb. veridreibungen, in welchen nach ben beftebenben Befegen bie Unlegung bes Bermogens von Danbeln julaffig ift, nebft ben noch nicht fälligen Binefcheinen und Bineichein - Unweifungen au binterlegen und mit ber Maggabe ju beftellen, bag ber unterzeichneten Beborbe bie Befugniß jufteht, burch Bermenbung berfelben begm. burch Beraugerung ber verpfanbeten Effetten jum jeweiligen Borfenturfe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudgabe ber jum Baftgelbe etwa geborigen Binofcheine erfolgt an beren Berfallterminen, biefelben tonnen jeboch bon ber untergeichneten Beborbe einbebalten werben, wenn nach ihrem Urtheile ber Bau vergogert und burch bie Berjogerung bie Innehaltung ber Baufrift in Frage geftellt werben follte.

8. 2.

Bei ber Musführung bes Baues bat ber Unternehmer bafur ju forgen, bag bie Benugung ber öffent. lichen Wege burch bie Bauarbeiten nicht mehr als unvermeiblich verhindert ober erschwert wirb, und bag bie in ober an bem Strafentorper befindlichen Anlagen feinen Schaben erleiben. Den bon ber Begepolizeibeborbe bieferhalb getroffenen Anordnungen ift Folge au leiften,

Rur bie burch bie Bauarbeiten an öffentlichem ober Brivateigenthum verurfachten Beichabigungen ift ber Unternehmer verantwortlich.

§. 3. Der Unternehmer bat ferner bie burch bie noth. wendigen Menberungen an ber Reichstelegraphenlinie entstebenben Roften ber Reichstelegraphen . Bermaltung ju erftatten. Falls auf bem Babnhofe in Bachters. bach eine Berlegung ber vorhandenen Reichstelegraphen. Anlagen notbig wirb, bat ber Unternehmer geeigneten Grund und Boten jur anderweitigen Aufstellung ber Beftange, Führung ber Leitungen und Lagerung bon Stangen u. f. m. ber Reichstelegrapben . Bermaltung jur Berfügung ju ftellen. Rach ber Berlegung ber Telegraphenlinie findet auf biefelbe ebenfo, wie bisber, ber Bundesrathsbeschluß vom 21. Dezember 1868, "Berpflichtungen ber Eisenbahn im Interesse ber Telearanben Bermaltung" Ammenbung.

Borfdriften jur Sicherung angrengenber Forfien, fowie nabegelegener Baufer gegen Branbicaben bleiben

porbebalten.

8. 4.

Es bleibt vorbehalten, dem Unternehmer jederzeit bie Gestattung der Einführung von Privatanschlusbahnen nach Maßgabe des §. 10 des Gesetzes vom 28, Juli 1892 jur Pflicht zu machen.

Frwer ist ber Unternehmer verpflichtet, auf ben Haltestellen zwedentsprechende Warterdame zu schaffen, wenn bies von ber Aufsichtsbebörde für erforberlich erachtet wird, soweit dies nicht schon im Entwurf vorseschen ist.

Die Brulung bes noch vorzulegenben Entwurfes für bie Babnhofanlage in Birftein bleibt vorbebalten,

8. 5.

Der Unternehmer ift gehalten, vie Bahn für bie Daner ihrer Genehmigung ordnungemaßig zu betreiben. 3a biefem Zwed ift die Bahn nehft allem Zubehör nigstließlich ber Betriebemittel fortwaftend bem jewiligen Bercheysbedtrigilie entsprechen ausgurüften nab in einem solchen Zuslande zu erhalten, daß bieseite mit ber im §. 9 festgefesten größten Geschwindigsleit bestarten merben tann.

Beilere Bestimmungen fiber Einrichtungen, bie im Intereffe ber Betriebssicherheit und Gesunbheit ber Fahrgafte gesorbert werben muffen, bleiben vorbehalten.

Auch zur Sicherfiellung biefer Berpflichtung ist ber luternehmer zeholten. 30 wiefem Jweeke gesten bie von ihm in Gemäßpeit bes §. 1 vorliegenver Genehmigungs 1. Urtnwe hinterlegten Affelten ober Vacaberträge nach Maßgabe ber volfelbi getroffenen näheren Bestimmungen mit zum Planbe beiseltl. Soferen das Destigelt während ber Duuer ber Genehmigung zur Lestung von Berzugestrofen in Anspruch genommen ein follte, ihr beiselbe alsbalb entsprechen ha regängen.

Die mit ber Leitung ber Bau- und Betriebsverwaltung ju betrauenben Bersonen find ber Aufsichisbehörbe anzuzeigen. Die Betriebsverwalter beburfen ber Genehmigung ber Aufschlebehorbe.

S. 7. Alle im außeren Betriebebienft beschäftigten Bebienfteten, (Dafchinenführer, Schaffner, Controleure, Salteftellenvorsteher u. f. m.) muffen biejenigen forperlichen und geiftigen Sabigleiten besitzen, welche ihre Berufepflicht erforbert.

Au Massinier ihrer bürsen nur solche Bersonen angenommen werben, welche nach einer mitvelten sechst monatlichen Arbeit in einer Rassinieraben ober Rassissinier den der Kreit in einer Rassissinier den Frügung inne burch Probesakreit aus Nach minvesten eine Frügung und der Berstellen der State der Arbeit den Verlagen nach eine Frügung und der State der Berstellen der State der Berstellen der State der Berstellen der Berstell

leber alle im außeren Betriebsiente befchäftigten Bebeinfeten find Nachveilungen ju libren, velche über ihr Altier, ihre etwodigen gerücklichen amb bisjublinaren Bestrafungen und über jonflige für bie Bfabjaung und Juvertalisgeit für ihren Dienst erheblichen Umfatne Austunft geben miffen. Muf Erforbern find biefe Nachweilungen ber Auffichebefohrbe vorjulegen. Bedienstelle, welche sich als unfahig ober als ungwerfalig für ibren Beruf erwiesen haben, sind auf Erforbern ber Aussichbebebrbe aus ihrem Dienste

Der Unternehmer hat vor Eröffnung bes Betriebes bie von ihm gu erfaffende Dienstanweilung fur Betriebsbeamte ber Auffichtsbehörde gur Genehmigung vorzulegen.

S. 8.
Die jum Berfehr mit bem Jubitum berufenen Beamten muffen bei ihrer Dienftausübung durch Dienftfleibung ober ein fonftiges, gleichmaßiges Ageichen
als siche einmitich und mit einer an ber ordreren Seite
ber Ropfbebedung ju tragenden Nummer versehen fein.

Die Geschwinigteit ber Fahrten barf 30 km in ber Stumbe an keiner Stelle ber Bahn überschriten. Es bleibt vorbehalten, für Wegeschergange und gefährbete Stellen eine geringere Geschwinigkeit und besemberer Verlehrungen zur Verhültung von Unglüdesfällen (Läufepähe, Haltelassen u. f. w.) vorzuschen.

Im Uebrigen wird bie Einrichtung bes Fahrplanes für bie ersten bei Betriebigider bem Ermessen ber Unternehmers überlassen. Nach Ablauf biese Zeitraumes bleibt Bestimmung barüber vorbehalten, in wie weit ber Jahrplan ber Fesstellung burch bie Aufsichtsbesobre unterliegen foll.

Ein jeber Fahrplan und ein Stud ber Betriebsordnung ift vor ber Einführung ber Auffichtsbehorbe mitgutheilen,

§. 10.

Die Festsehung ber Beforberungspreise sieht bem Unternehmer funf Jahre lang nach ber Betriebseröffnung ju.

Bon einer jeben Festsehung und einer jeden Aenberung ber Beforberungsbreife, sowie bon ben allgemeinen Anordnungen binsichtlich ber Beforberungebebingungen ift ber Aussichbeborde Anzeige zu erstatten. 8. 11.

Die Jahrplane für ben Bersonenverfehr und bie Beforerungspreise für dem Bersonen und Gatteverfehr sind mindestens brei Lage, Kröhöungen ber Beforerungspreise der mindestens 14 Tage bor ihrer Einfabrung durch biejeuige Zeitung, die zur Beröffentlichung ber amtitchen Betanntmachungen im Rreise Beschaugien bienen, sowie durch Husbang und zworden Bahrplane und ber Personenbesorderungspreise in den Bertonendonfissen und Bartefallen, der Mitter beforderungspreise in den gur Aberbang ber führen beforderungspreise in den gur Gaterabsertigung bestimmten Kammen zur öffentlichen Kennthis zu brungen.

§. 12. Bezüglich ber Zeitabschnitte, in welchen die Betriebsmaschinen, abgeschen von der Bornahme erbeblicher Unterwerdungen, der Brüfung durch die zu eisenschntechnischen Beaufichtigung der Boden auflächigen Behörbe zu unterwerfen sind, sinden die Borschriften ber Badmordnung für die Rebeneisenbahnen Deutschande Amwendung.

§. 13.

1leber bas in biefer Genefimigung bezeichnete Unternehmen ist nach naberer Bestimmung ber Ansstehenbebore unter möglichster Antehmung an das jeweilige Rormassuchungsformular eine besonder Rechnung zu sibren, aus welcher das auf die plane und aufchlagemößige Perstellung und Ausrüstung der Badn verwentet Baulopital, die Brutteitungburn und ber

jahrliche Reingewinn bes Unternehmens mit Sicherheit erfeben werben tann.

Der Auffichisbehörbe ift auf ihr Erforbern ber Rechnungsabichluß jahrlich einzureichen, und, im Falle berfelbe ju Zweifeln bezäglich feiner Richtigkeit ze. Anlaß glebt, Einsicht ber Rechnungsbücher zu gestatten. 8. 14.

lleber bie Bobe bes Erneuerunge und Refervefonte, fowie ber Rudlagen gur Bilbung berfelben

bleibt Beftimmung porbehalten.

Har bie Bildung bes Erneuerungs umd Referesfonds sind bie Bestimmungen der §§. 7 und 8 des Bertrags Sindourses zwischen der Reise Gelnsause und der Ciembahnbaugefellschaft Bering & Bächter zu Bertin, der bem Areisbags-Eschauf wom 16. Wärz zu Grunde gelegt worden ist, mögebend. Soweit darin Bestimmungen über die Höbe des Erneuerungsund Referesionds, sowie der Rindsagen zur Ansammlung der Fonds nicht gegeben sind, bleiben weitere Berschaften bierüber vorbehalten.

8, 15,

Bur bie Berpflichtungen bes Unternehmers gegenihrer ber Boftvervollung, finden bie Beftimmungen im §. 42 bes Gefetes bom 28. Juli 1892, für bie Berpflichtungen im Interesse ber 1892, für bie Berberichristen ber unter bem 19. November 1892 ju §. 8 Mb. 1 und §. 9 bes ebengenannten Gefetes ergangenen Ausschfurgungs Amerijung Amoerbung.

Beftimmungen im Intereffe ber Canbesvertheibigung

bleiben porbebalten.

§. 16.

Filt die zwischen dem Areise Gelnhausen und der Gisenbahnbaugsfellschaft Bering & Wöchter nach Bassade des Areistage Befolinfies des Areises Gelnhaufen dem 16. Mary 1897 zu gründende Alliengeschieden dem 16. Mary 1897 zu gründende Alliengeschiede dem 28. Juli 1892 erst dann in Wirtfameter, wenn der Nachweis der Gintragung in des Hauftlich und der Verlagen der Verlage

Der Regierungs. Brafibent. Birfl. Geb. Ober-Reg. Rath. b' Danffonville.

Die Altiengefellschaft, welche unter ben vorstehenben Bebingungen die Genehmigung jum Bau und Betriebe einer Aleinbahn von Wächfersbach nöch Liftein erbalten bat, ift ale Wächfersbach-völlstliener Aleindohn-Gelfschaft mit bem Sieh in Gelnhaufen am 20ften Januar 1898 unter Rr. 177 in bas Hanbellsregister bes Königlichen Amsterliche zu Gelnhaufen eingefragen worben. (A. II. 1239), Cassel au nr. Februar 1898.

(L. S.) Der Regierunge - Brafibent. b' Sauffonville.

Caffel am 17. Februar 1898. Der Regierungs - Brafibent.

Birt. Geb. Ober Beg. Rath, b' hauf sonville. 132. Das Berzeichnis ber Berlejungen an ber Universität Greiswald im Sommerhalbjabr 1898 ist erschienen und von ber Universitäts Ranglei tostensos un bezieben. (A. J. 1324.)

Caffel am 22, Rebruar 1898.

Der Regierungs Kröftbent. 3. B.: Fliebner. 133. Des Kaifers und Königs Knaiftät daben mittelst Allerdochsten Erlasse vom 19. Januar d. 3. dem Grangelischen Berein sitt innere Misson zu Janua auf Grund vess Schalbe vom 10. Inni 1897 die Rechte einer juristlichen Verlon zu vertelben geruhf, was biermit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird. (A. I. 1425). Goffel am 28. Februar 1898. Der Regierungs Knöftbent. 3. B.: Kliebner.

134. Der herr Minister bes Innern hat mittelst Ersasse vom 21. v. Mis. bem Bereine jur Föberung ber Pserber, umb Biehauds in ben harzlandschaften ju Queblindung die Ersaubniß ertheilt, in biesen Jahre wieterum eine öffentliche Bersossing von Wogen, Pserben, Reits, Hahrs und Jahren in der gegen Mittel und die Voosse – 50000 Sind zu 1 Wt. — in ber gangen Wonarche zu vertreiben. Die Mingde ber Gewinne beträgt 1600 im Gesammtwerthe von 25600 Mt.

Die Polizeibehörben bes Bezirts wollen bafür Sorge tragen, baß ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 1916.)

Caffel am 1. Marg 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: Fliebner,

135. Die nachstehende Belanntmachung wird hierdunch mit dem Bemerten veröffentlicht, daß die in berselben begeichneten Formulare von der hieligen Regierungs-Hauftelber und den Kreistassen und Begrits berabreicht werden. (K. 2757.)

Caffel am 24. Rovember 1897.

Ronigliche Regierung. Sauffonville.

Die legten Zinsscheine Reihe XI. Rr. 1 bis 14 zu dem Stummullten der Niederschiefische Martischen Signschund zu den Zielendung nier die Zielendung der des Zielendung des des Zielendungscheines der Zielendung der Ziel

Die Zinsicheine konnen bei ber Kontrolle felbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Hanttaffen, sowie in Frantsurt a.M. burch bie Kreistaffe,

bezogen werben.

March Street

Ber bie Empfangnahme bei ber Kontrolle felisti winsich, hat berfelben persönlich ober durch einen Bedanstragten die am Abbedung der neuem Reihe berechigenben Zinssschwinderingen mit einem Bezzeichnisse ju übergeben, zu weichem Formulare ebendo und in Damburg bei dem Kaiscricken Postante Pr. 1 unentgeltlich zu baben sind. Genigt dem Einreicher eine numerirte Warte als Empfangsbescheinigung, so sit das Bezzeichnis einsach, wünsch er eine ausdrückliche Bescheinigung, in ist ed deret berzusegen. Im lesteren Kalle erbalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Emplangsbescheinigung versehen, sofort zuräd. Die Warte ober Empfangsbescheinigung ist deben der Busreichung der eine zurädziehe der Ausseichung der Empfangsbescheinigung ist det der Ausseichung der neuen Zinsschein zurückzugeben.

In Schriftwechsel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere sich mit ben Inhabern ber Binsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer bie Zinstscheine burch eine ber oben genannten Provinzialtassen beziehen will, hat berzeiben bie Anveilungen mit einem boppelten Berzeichmisse eine Anveilungen mit einem boppelten Berzeichmisse eine Juniopelielen. Das eine Berzeichmiss wird, mit einer Emplangsbescheimigung verseiben, sogleich zurädgegeben und ist des Aushändigung der Zinstscheine wieder abzusteiern. Forumlare zu beisen Berzeichmissen sind des den Frommen zu beisen Berzeichmissen ind der Verlagen und den Verlagen und den Verlagen und den Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlage

Der Einreichung ber Stammattien bebarf es gur erfangung ber neuen Zinstscheine nur bann, wenn bie Zinstscheinamveisungen abbanven gefommen find; in biesem Jalle sind vie Stammattien an vie Kontrolle ver Staalspapiere ober an eine ber genannten Provinjallassen mittels besondere hingabe eingereichen,

Berlin am 16. Rovember 1897. (1. 4155.) Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

v. hoffmann.

Berordungen und Belanntmachungen

anderer Raiferlicher und Rouiglicher Behörden. 136. Boriefungen und prattifche Uebungen an ber Königlichen thieraczilichen hochschule zu hannover. — Sommer-

femefter 1898.

1) Director, Gebeimer Regierunge-Rath, Mebiginalrath, Brofeffor Dr. Dammann: Geuchenlehre und Beterinair - Boligei; Diatetit; Sugienifche und feuchenflinifche Demonftrationen. - 2) Brofeffor Dr. Rabe: Allgemeine Bathologie und allgemeine pathologische Anatomie; Bflangliche Barafiten; Fleifchbefchau; Bleifd. beichau - Uebungen und Demonstrationen auf bem Schlachthofe; Obbuctionen und pathologifch - anatomifche Demonftrationen. - 3) Brofeffor Dr. Raifer: Geburtebulfe mit Uebungen am Phantom; Befchichte ber Thierheilfunde; Ambulatorifche Rlinit; Demonftrationen über Exterieur, Raffentunbe und chirurgifche Rrantbeiten bes Rinbes. - 4) Brofeffor Tereg: Bhpfiologie I. Araneimittellebre und Toritologie, -5) Brofeffor Dr. Arnold: Organifche Chemie; Recep. tirfunde; Uebungen im chemifchen Laboratorium; Bharmacentifche Uebungen. - 6) Profeffor Boether: Siftologie und Embrhologie; Allgemeine Anatomie, Diteologie und Spubesmologie; Anatomie ber Sinnes. organe; Siftologifche Uebungen. - 7) Brofeffor Dr. Dalimus: Untersuchungemethoben, Allgemeine Therapie ; Propatentifche Rlinit und Spitalflinit fur große Sausthiere - 8) Docent Frid: Allgemeine Chirurgie; Operationelebre; Ophtalmoftopifche Uebungen; Spital-Minit für fleine Sausthiere. - 9) Brofeffor Dr. Deg: Botanif: Botanifche Ercurfionen. - 10) Beidlag. lehrer Beiß: Uebungen am Suf. - 11) Revetitor Dr. Beliner: Onalitative chemifche Analofe. -12) Affiftent Dieberichs: Thierifche Barafiten. -13) Affiftent Dr. Benner: Die landwirthichaftlichen

13) Affistent Dr. Benner: Die landwirthschaftlichen Fultergewächse und bie Gistpflanzen. Bur Aufnahme als Stubirenber ift ber Nachweis

der Aufmagne ale Studierener in der Kampere ber Reife für die Prina eines Ghunnasiums ober eines Realghmassiums ober einer durch die zuständige Central-Behörde als gleichstehend anersannten höheren Lehranisalt ersorberlich.

Auslander und hospitanten tonnen auch mit geringeren Bortenntnissen aufgenommen werden, sofern fie bie Bulassung zu ben thierärztlichen Staatsprufungen in Deutschland nicht beantpruchen.

Rabere Anstunft ertheilt auf Anfrage unter Bufenbung bes Brogramms.

hannover am 12. Februar 1898.

Die Dir ection ber thierarytlichen Sochicule. 137. Bergeichniß ber Borlesungen an ber Roniglichen Landwirthichaftlichen Dochicule in Berlin N., Invatibenftraße

Rr. 42, im Commer - Cemefter 1898.

1) Banbwirthicaft, Forftwirthicaft und

1) Landwirthi dait, Foritwirthicait

Wecheiner Regierungsrath, Professor Dr. Orth: Menemeiner Adare und Pfiangenbau, 2. Theil: Bevösserung bes Bobens, einschließtich Wiesenbau und Dungeriehre. Speciester Ader- und Pflangenbau, 2

Theil: Anbau ber Burgel - und Anollengewächse unb ber Banbelegemachfe. Bonitirung bee Bobene, Braf. tifche Uebungen gur Bobenfunbe. Leitung agronomifcher und agriculturchemischer Untersuchungen (Uebungen im Unterfuchen von Boben, Pflangen und Danger), gemeinfam mit bem Affiftenten Dr. Beriu, ganbwirthicaftliche Erturfionen. - Geheimer Regierunge. rath, Brofeffor Dr. Berner: Landwirthichaftliche Tarationelebre. Befdichtlicher Umrig ber beutschen Landwirthicaft. Landwirthicaftliches Geminar, Abtheilung: Betriebelebre. Abrif ber landwirthichaftlichen Brobuctionelebre (Betriebelebre). Demonftrationen am Rinbe und landwirthicaftliche Erfurfionen. - Brofeffor Dr. gehmann: Bferbegucht. Schweine,ucht. Molfereimefen. Candwirthicaftliches Geminar, Mb. theilung: Thieraucht. - Gebeimer Rechnungerath. Profeffor Schotte: Landwirthichaftliche Dafdinenfunbe. Dafdinen und bauliche Anlagen fur Brauerei. Brennerei und Buderfabritation, Relomeffen unb Rivelliren für Canbwirthe (Bortrag und praftifche Uebungen). Beichen- und Ronftruftionenbungen. Bribatbogent, Brofeffor Dr. Feeca: Tropifche Agritultur, 2. Theil. — Oberforfter Rottmeier: Balbban. Forftliche Erturfionen. - Garteninivettor Linbe. muth: Bemufebau.

2. Raturwiffenfchaften.

a) Phhiit und Meteorologie, Professor Bornflern: Experimental-Phhist, 2. Theil. Dioptrit. Hobrausis. Experimental-Phhist, 2. Theil. Dioptrit. Hobrausis. Physicalifiche Uebungen. — Brivatbogent Dr. Leß: Angewandte Wettertunde. Weteorologische

llebungen.

b) Chemie und Technologie, Professor Dr. Fleischer: Die noturvissensigen der Moortulur. Chemische Uebungen in Gemeischaft mit bem Assessigen Dr. Albert. Großes chemische Bractitum. Ebractitum. Ebrac

o) Mineralogie, Geologie und Geognofie. Brofesson in Gennet. Geognose und Geologie. Die michtigten Bobenarten mit Berückschappen ihrer rationellsten Kultur. Brattische Lebungen in der Bestimmung und Bertischäuung von Bebenarten und Meltorationsmateratien. Universlogisch pedologisches Kolloquium mit Demonstrationen im Muleum. Geogr

noftifche Erturfionen.

d) Botanit und Pflangensbhfielagie Proeffor Dr. Any: antwieldungsgeschiebe der Pflangen. Botanisch mitrostopischer Kurjus, a. für Ansanger, b. für Geübtere, mit besonderer Rückisch und bie Entwicklungsgeschiebe der Pflangen. Arbeiten sire Borgeschieben der Pflangen. Arbeiten sire Borgeschieben der Pflangen. Fran el. Experimental Physiologie der Pflangen. Pflangenphysiologisches Prastitum, Arbeiten sür Borgeschrittene im Institutt sür Pflangensbysiologie und Pflangenichus, — Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Wittmad: Systematische Botanit, mit besonderer Dr. Wittmad: Systematische Botanit, mit besonderer Berickstötigung der Nudy und Zierpslangen. Botanische Erturssonen. Britartengent, Professor Dr. Cart Miller: Wittrossen. Britartossen, Professor Dr. Cart Miller: Wittrossen der Rahrungs und Genußmittel. Grundplage der Professor Dasterientunde mit besondere Breindsstötigung der Landwirthssaltung.

e) Boologie und Thierphyliologie. Profestor Dr. Nehring: Zoologie und Geschichte ber
Dausthiere. Ueber Fischundt, Zoologische Rechtiderum.
Zoologische Ertursionen. — Dr. Schiemeng: Ueber
bie ber Ambritische und ighaliden und jeddlichen infetten, mit besonderer Bericksichtigung ber Bienenundst
und bes Seinenbause. Entomologische Ertursionen. —
Prosesson zu besteht der gefammten Thierphysiologie. Thierphysiologischer Beratistum. Arbeiten
im thierphysiologischen Zooractenim sin Gestbere, gemeinsam mit bem Afsistenten, Privatbogenten Dr.
Arenbes.

3. Beterinairfunbe.

Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Diederfessor Dr. Frogner: Arundsteiten ber Dausthiere. — Professor Dr. Frogner: Arundsteiten ber Sausthiere. — Professor Dr. Schmaly: Geburtstunde der Dausthiere. — Oberrobarzt a. D. Küttner: Dufbeischagsseiber.

4. Rechts- und Staatswiffenfcaft. Brof. Dr. Sering: Nationaletonomie. Staats-

miffenfcaftliches Geminar.

5. Kulturkedmit unb Bautunbe.
Geheimer Baurath von Münstermann: Rutturtechnit. Catworzen lutturkedmischer Allagen. — Melicrationsbauinspettor Graup: Bautonstruktionslehre. Erdbau, Wasserbau. Entwersen von Bauwerten des Beaee und Prinkendaues.

6. Geobafie und Dathematit.

Professor Dr. Bogler: Aussleichungsrechnung. Prastitiche Geemetrie. Geobälische Rechemübungen. — Brefgibungen, gemeinsom mit Prof. Dege mann. — Brofessor Aussleichen Rechemübungen. — Brofesor Aussleichen. — Brofesor Russleichen Rechemübungen. — Brof. Dr. Reichel: Analytiche Geometrie umb böhere Analytis. Arigonometrie. Analytische Aussleiche Rortschungen. Jur Analytis. Wathematische Lebungen. Lebungen zur Analytische Geometrie und Etementarmathematik.

Beginn bes Sommer-Semesters am 16. April, ber Borlesungen zwischen bem 16. und 23. April 1898. — Programme sind burch bas Setretariat zu erhalten.

Berlin am 28. Januar 1898.

Der Rettor ber Rönigl. Landwirthichaftlichen Sochichule.

138. Am 14. April b. 3. tritt hier bie Kommission zur Abhaltung ber burch bas Geset vom 18. Juni 1884 angeordneten Brüsung über die Besähigung zum

Betriebe bes Bufbeichlaggemerbes gufammen.

Da Ludw Google

Diejenigen, welche fich biefer Brüfung unterzieben wollen, hoben ibre Mctbungen ibs jum 14. M 37, b. 3. unter Brifigung bes Geburtsicheines, etwaiger Zeugniffe über bie erlangte technische Ausbildung, einer Ertlärung, daß sie sich der Tyrilung noch nicht erfolgtob unterzogen haben — im anderen Bulle eines Rachweitei über Drt um Beltipuntt ber früheren Rrüfung, towie über bie berufimägige Beschäftigung noch biefem Zeitunder — und unter Einsenbung ber 10 Mart 05 Vf. betragenden Gebühren an ben Unterzeichneten ju richten.

Darburg am 13. Februar 1898.

Der Königliche Kreisthierarzt. Dr. Rievel. 139. Rönigliche Majchinenbaufchulen zu Dortmund. – Am 13. April 1898 beginnen bie neuen Lebefurfe.

Abtheilung I: Aniglich eichnische Mittelschule. Diete bobere Fachschule foll Betriebsbeamte
für bie Maschinentechnit und bie mit ihr verwandte Fächer, sowie Maschinentechniter für Konstrutitionsbitraug brennibten und fünftigen Bestigern und Seiteru maschinentechnischer Masagen die Gelegenheit zum Erwerbe der erforertichen technischen Rematnisse und Fertigleiten geben. Der Aufgunehmende muß das Impanis über die missischen Bestigbigung für ben amsächtig erfemitigen Militärteienst bestigen und prattisch gearbeitet haben. Der Rurjus ist gweizigbrig, Da thisäbrisches Gehulgelb 60 Park.

Abtheilung II: Königliche Werkmeister, dute für Mochinenbauer, Solicsfier, Schmiebe und Shnliche Gewerbetreibende. Die Schule bietet fägligen Kertmeistern, sowie fünftigen Bestigern science Werthätten Gelegenheit, sich die nöthigen Jachtenntniffe gererbethen. Ben den Aufgunchmeben wird eine ausreichende Bollschaublichung und eine vierzichtige prafichen Vollsichalbischung und eine vierzichtige prafickende Bollschaublichung und eine vierzichtige prafickende Bollschaublichung und eine vierzichtige prafickende Bollschaubliches Schulgelb 30 Racktabilische Gefügselb 30 Racktabilische Schulgelb 30 Racktabilische Schul

Allgemeines.

Beugniffe: Beibe Abtheilungen gehoren ju ben tedmifden Schufen, beren Reifezeugniffe bei ber Bewerbung um technische Beamtenftellen im Staatsbienft von ben ftaallichen Behoren vorzugeweife alle Radweis einer ausreichenben Fachbitbung angefeben

Aufnahme: Reue Schüler werben in allen Abtheilungen jährlich zweimal aufgenommen und zwar Anfangs April und Anfangs Oftober. Es ift gleich, yn weichem von biesen betwen Terminen der Eintritt

afolgt.

Anmelbung: Die Anmelbungen find fur bas Sommerfemefter im Februar, für bas Binterfemefter im August an bewirten.

Stipenbien: Bedurftigen Schülern tann aus bem Stipenbienfonds bes Staates ober ber Bertbefiger eine Unterftugung in Gelb gewahrt merben.

Brogramme mit Befchreibung ber umfangreichen Renbauten, sowie ber Laboratorien für Mafchinenbau und Elettrotechnit toftenfrei burch bie Direttion. 140. Die Ronigliche Da foinenbaufdule ju Sagen i. B. für mittere Techniter, beren Reifegengniß jum Eintritt in die Laufdahn ale mafchinentechnischer Glienbahnleftetar, Glienbahn Betriebe Ingenieur bei Nachinen- ober Berffättenberiteber, somituttionsfetterten und Nachinen-Ingenieur berechigt, und welche ben fünftigen Machinen-Ingenieur berechigt, und welche ben fünftigen Machinen-Ingenieur beitungen in der Brivat-Indunfter auch für die Geldungen in der Brivat-Indunftrie vorbereitet, beginnt ihr dieblotiges Sommerfemester am 21. April, 84 luf Bornittags.

Aufnahmebebingungen: Berechtigung jum einfahrig freiwilligen Militarbienft, erworben auf einer boberen Lehranftalt, minbeftens ein jahrige

praftifche Borbereitung.

Der Rursus ift zweijahrig, neue Schüler werben beim Beginn bes Sommer- und bes Binterfemefters aufgenommen.

Anmelbungen find möglichst frühzeitig ju bewirten. Der Profpett ber Anftalt wird auf Berlangen toftenfrei jugefandt.

Sagen i. 2B. am 7. Februar 1898.

Die Direttion.

Erledigte Stellen.
141. Die zweite Bfarrftelle an ber Altftabter. Gemeinbe zu Caffel ift in folge Ablebene ihres feit-

Berigen Inhabers erlebigt.
Geignete Bewerber um biefelbe haben ihre Melbungsgesuche burch Bermittelung ihres juftanbigen

Superintenbenten binnen vier Bochen anber ein-

Caffel am 24. Februar 1898. Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum,

142. Die Schustelle zu Laubenbach ohne Kirchenbient, mit eine 38 Kinbern, wird burch Berfegung bes gegenwörigen Inshobers am 16. April d. 3, frei. Das Einfommen besteht neben freier Wohnung in einem Grumbgehalt von 1150 Mt. und in Altersulgane von 130 Mt.

Bewerber wollen ihre Melbungen mit Zeugniffen binnen 14 Tagen an ben Koniglichen Lofalfdulinfpettor, Berrn Pfarrer Metg zu herrenbeitungen, ober an mich einreichen. (3. Rr. 1. 2252.)

Schmalfalben am 1. Mar; 1898.

Der Sonigliche Schulvorstant. Sagen, Canbrath. 143. Bewerber um bie am 1. April 6. 3. jur Erlebigung tommente Schulftelle ju Arenborn wollen ibre mit ben vorgeichriebenen Zeuguiffen verfebenen Methoungsgeliche binnen 14 Lagen an ben Schulvorstant von Arenborn, ju handen bes unterzeichneten Santralbe, einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1000 Mt., die Kirchendienstbergutung 14 Mt. und die Alterdulage 120 Mt. (3. Rr. 2687.)

Bofgeismar am 5. Mary 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Bicher, Rreisfefretar.

Die vierte Lebrerftelle ju Schenflenasfelb wirb wegen Berfegung bee bieberigen Inhabere terfelben vom 1. April b. 3, ab valant. Das Gintommen berfelben beträgt 1 100 Dart pro Jahr neben freier Bobnung. Der Ginbeitefat ber Alterbaulage beträgt 130 Dlart.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Melbungegefuche innerhalb 10 Tagen bei bem Roniglichen Orte - und Rreisiculinfpettor, Berrn Bfarrer Barchfelb in Schentlengefelb, ober bei bem Unterzeichneten einreichen. (3. I. Rr. 1186.) Berefelb am 4. Dar: 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb.

v. Soleinis, Landrath, Gebeimer Regierungerath. 145. Die lutherifche Schul . und Rirchenbienerftelle an Grumbad mit etwa 25 Coulfinbern wirb jest frei und foll balb wieber befet werben. Das Gintommen befteht in freier Wohnung, in einem Grundgehalt von 1150 Dit., in bem Debrbetrag fur ben Rirdenbienft von 150 Dt., wovon bie politifde Bemeinbe porläufig 121.70 Dit. übernommen bat, und in Alterszulagen bon 130 Dit.

Grumbach liegt in ber Rabe ber Stabt Schmaltalben. Dit bem Bau eines neuen Schulhaufes wirb vorausfichtlich fcon in biefem Jahre begonnen werben.

Bewerber wollen ihre Befuche mit Beugniffen binnen 14 Zagen an ben Ronigliden Botalfdulinfpettor, herrn Bfarrer Ctodhaus bierfelbft, ober an mich einreichen. (3. Rr. I. 2174.)

Schmaltalben am 28. Februar 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. Sagen, Lanbrath. 146. Den unterfertigten Beborben ftebt fur bas tommenbe Commerfemefter bie Brafentation fur eine Stelle in ber Stipenbiaten Anftalt ber Univerfitat Marburg au.

Bemerber wollen ihre Befuche nebft Beugniffen bis jum 9. April b. 3. bei une einreichen, (3. Dr. 754.)

Bofgeismar am 1. Dara 1898.

Das geiftliche Dinifterium. Der Stabtrath. ffür basfelbe: Für benfelben: Biffemann, Schirmer, Superintenbent. Burgermeifter.

Bon bem unterzeichneten Gericht wirb ein 147. Rangleigebulfe gegen Anfangefchreiblohn von 5 bis 6 Bfennig fur bie Geite Schreibmert gefucht. (VIII. VI. Rr. 14.) Berefelb am 4. Dary 1898.

Ronigliches Amtegericht. 3erael.

Beamtenperjonal = Radrichten.

Grugnut: ber Referenbar Cbert jum Berichteaffeffor .

ber Rechtefanbibat Bartung jum Referenbar.

ber Telegrapbenanwarter Stod ju Caffel jum Telegraphen - Mffiftenten und ber Boftanmarter Rnopp ju Rotenburg jum Poft - Affiftenten,

ber Bulfeauffeber Bagmuth gum Muffeber bei

ber Roniglichen Strafanftalt au Riegenbain. ber Bigeburgermeifter Degenharbt ju Balborn

jum Stanbesbeamten - Stellverfreter für ben Stanbes. amtebegirt Balborn . ber Forftaffengehulfe Deurer jum gmeiten Stell-

perfreter bee Stantesbeamten für ben Stanbesamts. begirf Spangenberg.

ber Burgermeifter Duller in Allenborf a/B. jum Amtsanwalt.

Uebermielen: bie Regierungs - Mifefforen pon Darees ju hofgeismar ber Regierung ju Breslau und Braunbebrene ju Cobleng ber Regierung ju Caffel gur weiteren bienftlichen Bermenbung.

Hebertragen: bem Stabtfammerer Raillarb an Stelle bee Bigeburgermeiftere Geber ju Carlebafen bie Befcafte bes erften Stellvertretere bes Stanbes. beamten für ben bortigen Stanbesamtebegirt.

Beftätint: bie Babl bes Burgermeiftere Duller ju 3mmenhaufen jum Burgermeifter ber Stabt Allen-

borf a'B. auf bie Dauer bon acht 3abren.

Berlichen: ben Rirchenbienern, Lebrern Bilbelm ju Geligenthal und Schmibt ju Fambach ber Rantortitel,

bem Nabritarbeiter Balentin Reibbarbt au Rulba bas Mlacmeine Ehrenzeichen.

bem Oberburgermeifter Dr. Gebeidus an Sangu bas Ritterfreug erfter Rlaffe bes Roniglich Baberifchen Dilitar . Berbienftorbene.

Berfett: ber Amterichter Fuche ju Friebewalb an bas Umtegericht ju Biebentopf,

ber Berichtevollzieher Bippart ju Bilbere an bas Umtegericht ju Binbeden,

ber Bollgiehungebeamte Brill von Eichmege an bie Rreistaffe ju Caffel.

Entlaffen: ber Fabritant Carl Doge ju Banau auf feinen Antrag aus bem Amte ale ftellvertretenber Banbelerichter bei bem Canbgericht ju Sanau.

ber Coutmann Shilling bei ber Roniglichen Polizei . Direttion ju Caffel auf Antrag.

Penfionirt: ber Regierunge - Gefretar, Rechnunge. rath Daing gu Caffel und ber Rentmeifter, Rechnungsrath Gumpel gu Delfungen auf Rachfuchen bom 1. April b. 3. ab.

ber Berichtevollgieber Bergmann bei bem Amtegericht ju Reubof.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 10. (Infertionsgebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Redigirt bei Roniglicher Regierung. Caffel. - Webrudt in ber Sofe und Baifenband. Buchbruderei.

26 mtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 11.

Ausgegeben Mittmoch ben 16. Marg

1898.

Auhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 7 bes Reichs . Befegblatts, welche bom 10. Darg 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2447 ben Allerbochften Erlag, betreffenb bie Aufnahme einer Anleibe auf Grund ber Befete. bom 31. Mary und 30. Juni 1897, bom 7. Mary 1898; umb unter

Rr. 2448 bie Befanntmachung, betreffenb bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbabufrachtvertebr beigefügte Lifte, bom 4. Darg 1898.

Bererbungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

Die am 1. Mpril 1898 falligen Bine. fdeine ber Breugifden Staatsiculben, einfolieglich ber von une verwalteten Gifenbabn . Unleiben, werben bei ber Staatsichulben . Tilgungetaffe -W. Taubenftrage 29 bierfelbft -, bei ber Reichebant-Saupttaffe, ben Regierungs-Saupttaffen, ben Rreistaffen und ben übrigen mit ber Ginlofung betrauten Raffen, Reichebantanftalten und fonftigen Bablftellen bom 21 ft en b. DR. ab eingelöft.

Die Binsicheine find nach ben einzelnen Schulditungen und Werthabichnitten geordnet, ben Ginlofungeftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, welches bie Studgabl und ben Betrag für jeben Berth. abichnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben Ramen und Bohnung erfichtlich macht.

Bir maden bierbei baranf aufmertfam, bağ bie feit 1. Januar b. 3. falligen, fowie alle fpater fallig merbenben Binsicheine ber tonfolibirten 31 pormale 4 prozentigen Staatsanleibe nur mit benjenigen Betragen eingelöft werben, welche fich aus ber jum 1. Ottober 1897 erfolgten Bins. berabfegung ergeben. Diefe Berthe finb aus ben in ben Raffenraumen ber Gin. lofungeftellen jum Mushang gebrachten Bergeidniffen an erfeben. Soulbverfdrei. bungen ber genannten Unleibe unb angeberige Binefcheinbogen, welche noch nicht anf 31 Brogent abgeftempelt finb, finb balbigft an bie Rontrolle ber Staats. papiere in Berlin S. W., Oranienftrage 92/94, jur Abftempelung einzuliefern.

Begen Rablung ber am 1, April falligen Binfen fur bie in bas Staatsiculbbuch eingetragenen Forberungen bemerten wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittelft ber Boft, fowie ibre Gutichrift auf ben Reichsbant. Girotouten ber Empfangeberechtigten zwifchen bem 18. Darg und 8. April erfolgt; bie Baargablung aber bei ber Staatsichniben . Tilgungstaffe am 18. Dary, bei ben Regierunge Daupt. taffen am 24. Darg und bei ben fonftigen außerhalb Berline bamit betrauten Raffen am 26. Darg

Die Staatefdulben. Tilgungetaffe ift fur bie Binsjablungen werftäglich von 9 bis 1 Ubr, mit Ausichluß bes vorlegten Berftages in jebem Monat, am legten Berftage bes Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Breugifder Roufole machen wir wieberholt auf bie burch nne veröffent. lichten "Amtlichen Radrichten über bas Breu-Bifde Staatsidulbbud" aufmertfam, beren 6. Ausgabe burch jebe Buchhanblung für 40 Bfennig ober bon bem Berleger 3. But. tentag in Berlin burd bie Boft frei far 45 Pfennig ju beziehen ift. (I. 476.)

Berlin am 5. Dlarg 1898.

v. Soffmann, Berordnungen und Befanntmachungen ber

hauptvermaltung ber Staatefdulben.

Roniglichen Regierung. Des Ronige Dajeftat haben bem Borftanbe ber ftanbigen Mueftellung fur Runft und Runftgemerbe ju Beimar mittelft Allerbochfter Orbre bom 16. b. Die Erlaubniß ju ertheilen gerubt, ju ber bon ihm mit Benehmigung ber Großberzoglich Gad fifchen Staateregierung in biefem Jahre wiederum gu beranftaltenben Ausspielung bon Gegenftanben ber Runft und bes Runftgemerbes auch im biesjeitigen Staats. gebiete und gwar in feinem gangen Bereiche, Loofe au pertreiben.

Die Boligeibehörben bes Begirfe wollen bafur Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 2229.)

Caffel am 9. Dary 1898.

Der Regierunge . Brafibent. Birtl. Geb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville. Bum Zwede ber Berbutung ber Berbreitung bon Beflagelchotera orbne ich hiermit auf Grund ber §8. 19 bis 28 bes Reicheviebfendengefenes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (R. G. Bl., 1880 S., 153 und 1894 G. 109) in Berbinbung mit 8, 56b. Abf. 3 ber Bewerbeordnung in ber Saffung bes Befetes pom 6. Auguft 1896 (R. G. Bl. S. 686) gufolge Ermächtigung bes herrn Ministers für Londwirthschaft, Domannen und Forsten für ben Umfang bes Regierungsbegirts Cassel bis auf Weiteres folgenbes an:

§. 1. Bricht auf einem Beboft bie Geffügelcholera aus, ober tommen auf einem Beboft Tobesfälle unter bem Geflügel bor, welche ben Berbacht ber Geflügelcholera rechtfertigen, fo bat ber Befiger ober fein Bertreter fofort ber Ortspolizeibeborbe biervon Angeige ju machen und icon bor amtlicher Feftftellung ber Geuche bafür Sorge zu tragen, bag fein Beflügel von bem Betreten öffentlicher Bege und Bafferlaufe, fowie von ber Berührung mit anberem Geflügel fern gehalten und bag verenbetes ober getotetes Beflügel - mit Musnahme eines fur bie thieraratliche Unterfuchung ficher aufzubemahrenben Rabavers - burch Berbrennen ober nach Bestreuung mit Mentalt burd Bergraben in minbeftens 1/2 Deter tiefen Gruben unschablich befeitigt wirb.

8 9

Die Ortspolizeibehore hat auf die Anzeige hin ober wenn sie auf anderem Mege von dem Ausbruch der Seuche oder von dem Berbachte eines Seuchenausbruchs Kenntniß erhalten hat, sofort die Auziehung des beumteten Phierarzies dehnis sachersfähniger Exmittelung des Seuchenausberruchs zu veranlossen.

3ft ber Ausbruch ber Gestlägelehofera burch bas Gnitadten bes beamteten Tvierarzies feigestellt, ob hat die Vollziebhore, salls innerhalb acht Tagen neue Sendenausbriche in bem Seudenvort angeziglt werben, ssort die reinertichen Schumaffreckel nar juordnen, ohne baß es einer nochmaligen Zuziehung bes Tvierarzies bebart.

Vice neputl.

Nit durch das Gutachten des beamteten Thierarztes der Ausbruch der Gestiggeleholtera festgestellt, so ist legterer von dem Kandrach im Areisblath, sowie den der Ortspolizeibehörde auf ortsübliche Weise zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und zur Berhütung der Berbreitung der Seuche folgendes anzurorbene:

1. Das Seuchengehöft ift am Daupteingangethore ober an einer sonstigen geeigneten Stelle in augenfälliger und haltbarer Beise mit einer Inschrift "Ge-

flügelcholera" ju verfeben.

2. Die verenbeten oder gefolteten Thiere find mit allen ihren Theilen ju verbrennen oder nach zuvoriger Bestreuung mit Aepfalf in minoestens 1/2 Meter tiefen Eruben zu vergraden. Dunggruben bürsen hierzu nicht benutei werben.

3. Die franten Thiere find bon ben noch bolltommen gefund ericheinenben Thieren abgufonbern und

in befonberen Raumen unterzubringen.

4. Die tranten Thiere find unter Stallsperre, die noch gesunden unter Geboftesperre zu stellen, sowie den Betreten öffentlicher Wege und Wassertaufe, welche das Seucengeboft berühren, fern zu balten.

5. Die Ausführung ber mabrent ber Geuchen-

bauer geschlachteten Geflügelftude aus bem Seuchengehöft ift ju berbieten.

0 4

It auf dem Seuchengehöft sammtliches Geflügel gefallen oder gefodet oder in nach dem letzen Ere frankungsfall eine Frif von acht Tagen verlirichen, so ist die Seuche als erloschen anguleben und von der Tetpoligiebehörte die Destinkeltin des Genchengehöfts annuordnen. Lettere erftrectt sich auf alle zur Unterdringung dem Geflüget benutzen Räumtlicheiten und ift in solgener Beite ausgusübern:

1. Der Roth, die Futterrefte, ber gufammengefehrte Somut find aus ben Raumen ju entfernen und burch Berbrennen ober nach Beftreuung mit Megtalt burch

Bergraben unschablich ju befeitigen.

2. Der Abben, bie Thuren und Manbe ber Raume, sowie bie Sissanden bie sogenanden Habereriegen, Fuller- und Trantgeschirre find mit beißer Sobalange (3 Kilogramm täussich Eduschieben auf 100 Liter Mossen) grünnlich zu reinigen und mit

Raltmild ju beftreichen.

3. Saben die Stallungen teinen festen Bobenbelag, so ist die oberste Eroschückt mindeltens 10 Centimeter tiest auszubeben und nach Bestreumg mit Negtalt burch Lergraden unschäbtlich zu beseitigen. Rach ersolgter Desinseltion, veren erbunngendlige Aussthrung burch die Trebpsligiebehorte zu überwochen ist, sind die angeordneten Sperr- und Schupmoßregeln wieder aufzuheben und des Cilischen der Seuche im gleicher Wester, wie der Ausbruch derselben zur öffentlichen Kenntnis zu brinarn.

§. 5. Den Geflügelhanblern ist verboten, Privatgrundftude ohne vorberige Genehmigung ber Befiper mit ihrer Baare zu betreten.

§. 6.

Rommen wöhrend ver Eransports Debessälle unter bem Gestiggel vor, so ist ern Höndlern verbelen, tete ober franke Thiere an Wegen, Gräben liegen zu lassen der zu werfen. Berendungen und in die Wossenstellen zu werfen. Berendelts ober getöletes Gestiget die entweber am Bestimmungsorte ober unterwege burch Berbernen oder nach Delireung mit Meglat burch Bergarden in minchlens 1/2 Neter tiesen Grüben unschädelt zu bestelltgen.

'affen bie auf bem Transport vorgesommenen Tobeställe ben Amburdu her Destignichteiten bestürftig, so hat der Hönberfcher bestürftigen, so hat der Hönbercher Destignistightigen Bestürftigen Bestürftigen mehret der Tobesturfache ben Bertauf von Gestügen dutten der Tobesturfache ben Bertauf von Gestügen dutten bes Transports ju metrassien, abst Gestürftigen Bestürftigen der in Bestürftigen der in Bestürftigen der in Bestürftigen der in Bestürftigen bestürfti

ger wittfum betymbert ibt

Wird bei solden Transporten die Gefingelcholera feftgestellt, so hat die Ortspolizeibehörde bes Bestimmungsortes ben Beitertransport au untersagen, die

verdäckigen Thiere nach Analogie der Borichristen in den §3. 2, 3, 4 zu behanden, indebelonderie destre Sorge zu tragen, daß die mit dem Gestlägel in Berührung gesommenn Theile des Juhrworftes und der sonitzen Behäftnisse mit beiser Sodalaung (2 Richgramm Jänstliche Bolchschau und 100 Liter Basser, grändlich abgewachen und tarauf mit Kalfmild denitien werten. Der Weitertransport ist erst dann zu gestalten, wenn eine Frist von acht Tagen nach dem letzten Artransungsfalle verfrichen ihr

S. 8.
Die Ortepoligeibehorben haben ben Sanblern auf ihr Berlangen jur Bericharrung ber Rababer geeignete Bibe angumelfen.

§. 9.
Die Landrätie, bie Ortspoligeibehörden, ihre Organe, sowie die beamteten Thierärzte haben die Begane, sowie die beamteten Thierärzte haben die Befalgung der genannten Borschriften zu übernachen. Dem betteffenden Beamten ist deher der Zutrilt zu dem in Frage sommenden Gestläge band, zu den bestältigen Ramischielten ihrerzeit zu gestatten.

§. 10.
Buwberhanblungen gegen tie vorsiehenben Bestimmungen unterstegen, insoferen nicht nach den bestehenden Gesegen, insbesondere nach §. 328 des Strassetsbuche eine bebere Ernie berwirft ist, der Erzei-vorschift des §. 66 Zisser 4 des Reichsviehseuchengeleges vom 23. Juni 1880/1. Nai 1894. (A. III. 12718.) Castel am 25718.

Der Kegierungs- Prässbent.
Teirst. Geb. Ober Keg. Rath. Danis owissel.
151. Unter Bezugnahme auf die von nir auf Grund der B. 19 und 20 des Keichseichfeuchenzelege vom 12. März 1811/18. Junt 1894 für den Umfang des Regierungsbezitse Cosset erfalsene postgeitigem Anserbungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 1827 (Amstedat S. 290), vom 12. Ketraux v. J. A. III. 1558 (Amstedat S. 35) und vom 25. März v. J. A. III. 3026 (Amstedat S. 30) und vom 25. März v. J. A. III. 3026 (Amstedat S. 30) ibe der den meine Besanstmödung vom 23. Wai v. J. A. III. 2648 (Amstedat S. 30) (tge ich die herren kandrässe und Kreisthierärzie davon in Kenntnig, daß 3. 3. solgende Rachbestend zellen:

1) Bengen: Megierungsbegirte Rönigsberg, Gumbinnen, Dongig, Morienweber, Belbam, Franfint ald, Settlin, Röfein, Bromberg, Breslau, Piennis, Oppeln, Mogeburg, Merfeburg, Eriut, Coflewig, Jonnever, Dilebedjim, Limburg, Miniper, Minten, Arneberg, Wiebbaben, Robleng, Daffelborf, Röln, Arter, Naden,

2) Babern : Cammiliche Regierungsbezirfe,

3) Ronigreich Sachsen, 4) Burttemberg: Sammtliche Rreife,

5) Baben: Lanbestommiffariate Ronftanz, Freiburg, Rarlerube, Mannheim,

6) Deffen: Brovingen Startenburg, Oberheffen, Rheinbeffen,

7) Medlenburg . Schwerin ,

Belleville Belleville

8) Sachsen Beimar, . Meiningen, . Altenburg und Coburg . Gotha ,

PRESENTENCE MATERIAL

· 如何所謂我名有本。

9) Divenburg, 10) Braunichweig,

11) Anhalt,

12) Sürftentbumer Schwarzburg.

13) Reuß j. 2.,

15) Elfaß . Lothringen. (A. III. 1959.)

Caffel am 8. Dary 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: Fliebner.

Berordunngen und Belanntmachungen anberer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. 152. Rönigliche Mafchinenbaufchulen ju Dortmunb. — Am 13. April 1898 beginnen

bie einem Lehrturfe.

Abfiellung I: Kön iglich eichnische Mittelfchule. Diese höhere Fachschule soll Betriebsbeamte
für die Wasspiellung der Betriebsbeamte
für die Wasspiellung der Betriebsbeamte
für die Wasspiellung der Mittellung bestehen
batreaus berandliben und Linstigen Bestigtern und beitern
masschunentensicher Massgan die Gelegandeit zum Erwerbe der erforzertichen technischen Remninisse und
Bertisseiten geben. Der Aufgunehmende muß das
Beugnis liber die wisspiellungstellung für een
einjährtig-freiwilligen Wiltiatorienst besigen und prattisch
gearbeitet hohen. Der Auf zu fu bis für wei sig drieb

Salbjabrlides Soulgetb 60 Rart. Abhreilung II: Königlide Wertmeisterichnie für Maschinenbauer, Schosser, Schwiebe und danliche Gewerbetreibende. Die Schule bietet flustigen Wertmeistern, sowie finisten Beigern leitener Berflätten Gelegenheit, sich die nötigigen Fackenntniffe zu erworben. Bon ben Mussingenhenden wir eine ausereichnebe Bollsschulbildung und eine vierzährige prafsliche Arbeitsgeit verlangt. Der Anriva ist moeilabrig, abhreibigeit verlangt. Der Anriva ist moeilabrig, babigdeildes Schulgelb 30 Rart.

Algemeines. Alfgemeines. Being gehören ju ben technifchen Schulen, beren Reifegeugniffe bei ber Bewerdung um technifche Bemerdung um technifche Bediert im Staatsbient von ben flaatlichen Behören bergugbeufe al Bochweis einer ausreichenben Fachbildung angefeben werben.

Auf nahme: Reue Schuler werben in allen Abbeilungen jabrlich weimal aufgenommen umb zwar Unfange April und Anfange Ottober. Es ift gleich, zu welchem bon biefen beiben Terminen ber Einiritt erfolgt.

An melbung: Die Anmelbungen find fur bas Sommerfemefter im Februar, für bas Binterfemefter

im Muguft ju bemirten.

Stipenbien: Beburftigen Schulern tanu ans bem Stipenbienfonds bes Staates ober ber Bertbefiger eine Unterftugung in Gelb gewahrt werben.

Programme mit Beschreibung ber umsangreichen Renbauten, sowie ber Laboratorien für Maschinenbau und Cleftrotechnik lostenfrei burch bie Direktion. 153. Die Adniglich Maidinenbaufdute gu Sagen i. B. für mittlere Techniter, beren Reifezeugniß um Ginritt in die Laufdon als majchientechnicher Cifenbahnieftetar, Eisenbahn als majchientechnicher Gifenbahnieftetar, Eisenbahn Bertiebe Ingenieur bei Modinien- der Berflättensperiten, sowie bei ber Reichumarine als Werflättensperieber, Romituttionsfeftetär um Machinen-Ingenieur berechtigt, und welche ben fünstigen Machinen-netweiter, beiter unt Elettrote oniter auch für die Eldungen in ber Privat-Industrie vorbreitlet, beginnt ibr dieslätziges Commersemesserter am 21. April, 43 Utr Bomittags.

Aufnahmebebingungen: Berechtigung jum einjahrig freiwilligen Militarbienft, erworben auf einer hoberen Lehranftalt, minbeftens einjahrige

praftifche Borbereitung.

Der Rursus ift zweijahrig, neue Schuler werben beim Beginn bes Commer. und bes Winterfemesters aufgenommen.

Anmelbungen find möglichft fruhzeitig ju bewirten. Der Profpett ber Anftalt wird auf Berlangen toften frei jugefandt,

Sagen i. EB. am 7. Rebruar 1898.

Die Direktion.

154. Bon ben für bas am 16. April beginnenbe Sommersemester 1898 angezeigten Borlesungen ber hiefigen Universität sind für die Subtrenben ber Landwirtschaft solgenbe bervorzuheben:

a. In Rudficht auf fachmiffenfchaftliche und ftaatemiffenichaftliche Bilbung.

Allgemeine Landwirthichaftelebre (Betriebelebre); Beb. Ober-Reg.-Rath, Brof. Dr. Rubn. - Spezielle Pflanzenbaulehre: Dr. Holvefleiß. — Spezielle Thierjucht: Beb. Reg .. Rath, Brofeffer Dr. Frentag. -Landwirthicaftliche Demonftrationen und Erfurfionen : Derfelbe. -- Landwirthicaftliche Bobentunbe mit Demonstrationen und Erfursionen jur Befichtigung von Musterwirthichaften: Brofeffor Dr. Albert, - Befdreibung und Rritit von Birthichaftebetrieben ber Proving Sachfen ale Erlauterung ju ben Erfurfionen: Derfelbe. - Biebbaltung und Biebaucht bei intenfivem Canbwirthichaftebetrieb: Dr. Falte. -Beidichte ber ganewirthicaft: Derfelbe. - Mgrifulturphhfiologie, bie phhfiologifchen Borgange im Boben, im Dunger und bei ben lanbwirthichaftlichen Bemerben: Dr. Cluft. - Forftwirtbicaft (Rabelbotzer und Balbidut): Brof. Dr. Emalb. - Dbftbau, verbunben mit praftifden Demonftrationen und Erfurfionen: Obitbaulebrer 3. Duller. - Beterinar-Chirurgie mit flinifden Demonftrationen und mit Rudfict auf bie Beurtheilungslehre bes Pferbes: Brof. Dr. Bus. - Die Fortpflangung unferer Sausthiere mit Rudficht auf bie Bulfeleiftung bor, bei unb nach ber Geburt, fomie auf bie Rrantbeiten ber neugeborenen Bauethiere: Derfelbe. - Die Bufe unferer Saustbiere: Derfelbe. - Banbwirtbicaft. lice Dafdinen- und Gerathelunde: Brof. Dr. Coreng. - Bandwirthichaftlicher Wege, und Brudenbau: Derfelbe. - Rivelliren und Gelbmeffen: Derfelbe. -Landwirthicaftliche Baufunde: Regierunge.Baumeifter Rnoch. - Landwirthicaftliche Sanbelemiffenfchaft: Lantes . Defonomierath von Mentel. Steinfels. -Bollewirthichafte . Politit (2. praftifcher Theil ber Rational . Defonomie): Geb. Reg. - Rath, Brof. Dr. Conrab. - Bevolferungeftatiftif unb Armenmefen: Derfelbe. - Die Mufgaben ber Sogialpolitit für bas Reich, ben Staat und bie Gemeinbe: Brof. Dr. Diebl. - Theoretifche Rational. Detonomie (Rational-Defonomie 1. Theil): Derfelbe. - Rinangwiffen. fcaft: Brof. Dr. Friedberg. - Statiftit, 1. Theil Befdicte und Theorie ber Statiftit, Bevollerungs. Statiftit): Brof. Dr. Rabler. - Allgemeine Birth. fcaftegefdicte Guropas in ben beiben legten Jahrbunberten: Dr. Commerlab. - Die fogiale Birtfamteit ber Bobengollern: Derfelbe. - Die Babrungefrage: Brof Dr. Diebl. - Bechfelrecht: Brof. Dr. Ded, - Experimentalphpfit, 2. Theil (Glettricitat, Dagnetismus, Licht): Prof. Dr. Dorn. - Organische Chemie, ber Erperimentalchemie 2. Theil: Beb. Reg. Rath, Brof. Dr. Bolbarb. - Ginleitung in bas Stubium ber Chemie: Brof. Dr. Baumert. Allgemeine theoretifche und phofitalifche Chemie: Brof. Dr. S. Erbmann. - Atomlebre: Derfelbe. -Untersuchung von Nahrunges und Genugmitteln auf Grund bes Reichsgefetes vom 14. Dai 1879: Brof. Dr. Baumert. - Agrifulturchemie, (2. Theil, bie Befete ber thierifden Ernahrung): Beb. Reg. Rath, Brof. Dr. Daerder. - Ausgewählte Rapitel ber Agrifulturchemie: Derfelbe. - Geologie: Beb. Reg. Rath, Brof. Dr. von Fritfd. - Geognofie Mittelbeutichlanbe: Derfelbe. - Geologifche Lebraueffuge: Derfelbe. - Die bauptfaclichften Mineralien und Befteine ale Ginleitung in bie Bebalogie fur Canbwirthe: Brof. Dr. Labede. - Rryptogamen: Brof. Dr. Bopf. - Arbeiten im froptogamifden Loboratorium: Derfelbe. - Bflangenpathologie: Geb. Reg. . Rath, Brof. Dr. Rubn. - Biologie ber Blutbe ber Samenpflangen: Dr. Soula. - Ginführung in bie vergleichenbe Anatomie ber Birbeltbiere: Brof. Dr. Grenacher. - Ausgewählte Rapitel aus ber allgemeinen Boologie: Derfelbe. - Raturgefdichte ber Infetten: Brof. Dr. D. Zafchenberg. - Beographifde Berbreitung ber Saugethiere: Derfelbe. - Belminthologifches Brattitum. Dafro- und mitroftopifche Unterfuchungen von thierifden Barafiten, mit befonberer Berudfichtigung ber bei Denicen und Sausthieren vortommenben Arten: Dr. Branbes. - Die Deszenbengtheorie und Darwine Sprothefen: Derfelbe. - Bhbfiologie ber Menfchen, bie animalen Funttionen: Brofeffor Dr. Bernftein. b. In Rudfict auf allgemeine Bilbung, ind-

b. 38 nutuficht auf ausgeneine Irlaug, inebesondere für Studirende höherer Semester. Bortesungen und Uedungen aus dem Gediele der Bhisosophie, Abdaggist, Geschichte, Geographie, Eiteratur und ethischen Wissenschaften des Prof. Prof. Dr. Dr. dam. Baibineer. Erbmann, Ubdues. Lindner, Emalb, Drobfen, Commerlab, Rird. bof, Ule, Bufferl, Brobe, Gomars ac.

Theoretifde und prattifde lebungen. Staatemiffenschaftliches Geminar: Geb. Reg. . Rath. Brofeffor Dr. Conrab. - Statiftifche Uebungen : Derfelbe. - Rationalotonomiiche Uebungen fur An. fanger: Dr. Rabler. - Uebungen im phpfifglifchen Laberatorium: Brof. Dr. Dorn. - Braftifch lebungen im chemifchen Laboratorium: Geb. Reg. - Rath . Brof. Dr. Bothard und Brof. Dr. Dobner. - Mineralogifche, geognoftifche und palaontologifche Uebungen: Geb. Reg. - Ruth, Bref. Dr. von Fritich und Bref. Dr. Babede. - Uebungen im Bestimmen ber Samen. pflangen nebft turger Ginführung in bie Derphologie und Biologie berfelben: Dr. Couls - Betanifche Exfurfionen: Brof. Dr. Bopf und Dr. Couly. -Roologifde Uebungen: Brof. Dr. Grenacher und Dr. Branbes. - Spftematifche Runtgange im goologifden Dufeum: Dr. Branbes. - llebungen im lanbwirth. fcaftlich - phyfiologifchen Laboratorium: Geb. Ober-Reg. Rath, Brof. Dr. Rubn. - Uebungen im Geminar für angemanbte Raturtunbe: Derfelbe. - Banb. wirthicaftliche Demonstrationen und Erturfionen: Beb. Reg. Rath, Brof. Dr. Frebtag. - Banemirthichaft. liche Erfurfionen und Demonstrationen: Brof. Dr. Albert. - Braftifche Demonftrationen und Uebungen im Obftbau: Obftbaulebrer 3 Daller. - Uebungen im Beichnen und Dalen: Beichenlehrer Schent.

Rabere Mustunft ertheilt bas burch jebe Buchhanblung ju beziehenbe Brogramm fur bas Stubium ber ganbmirtbicaft an ber Uniperlitat Salle. Soonfelb'iche Berlagebuchbanblung, Dreeben 1897. Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten. Salle a, b, Saale, im gebruar 1898.

Dr. Julius Rubn. Geb. Dber Reg. Ratb. orbentl. öffentl. Brofeffor und Direttor bes landwirthichaftlichen Inftitute ber Universitat.

Belanntmachungen commung litändischer Beborden. Das auf ben Ramen ber Schulftelle gu Dimmeleberg lautenbe Sparfaffen . Ginlagebuch ber biefigen ftabtifden Spartaffe Rr. 2707 ift berloren

gegangen.

Der etwaige Befiger beefelben wird biermit aufgefortert, feine vermeintlichen Anfpruche binnen brei Monaten, bom Tage ber erften Ginrudung biefer Befanntmachung an gerechnet, babier geltenb gu machen, wibrigenfalls ber legitimirten Berliererin ein neues als zweite Ausfertigung bezeichnetes Ginlagebuch ausgeftellt werben wirb. (Rr. 209 D .- R.)

Rirchbain am 5. Dara 1898. Die Bermaltunge. Deputation.

Erledigte Stellen.

156. Bemerber um bie Pfarrftelle gu Rilian. ftabten in ber Rlaffe Binbeden, welche burch Berfebung ihres feitherigen Inhabers am 1. Auguft c. jur Erletigung tommen wirb, werben aufgeforbert, ibre Delbungegefuche burch Bermittelung ihrer Diogefanporftanbe innerbalb vier Boden an uns einzureichen. (G. Dr. 1813.) Caffel am 8. Dara 1898.

Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum. Beeignete Bewerber um bie erlebigte lutherifche Bfarritelle ju Rambad werben bierburch aufgeforbert, ibre beebalbigen Befuche nebft erforverlichen Reugniffen an ben unterzeichneten Guperintenbenten bis jum 2. April b. 3. einzufenben. Bemertt wird babei, bak ber betreffenben Rirdengemeinre rezekmakig bas Brafentationerecht juftebt und eine Brobeprebigt berlanut mirb.

Somaffalben am 5, Mary 1898.

Der Superintenbent. Dbftfelber, Bom 1. April 1898 ab foll ju Schlierbach eine ameite Lebrerftelle errichtet werben.

Das Grundgebalt beträgt 1150 Dit. und ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 Dart neben freier Bemerber um biefe Stelle wollen ibre Geluche an ben Ronigliden Botalidulinfpettor, Berrn Bfarrer Rombelb au Schlierbach, innerhalb 14 Tagen

einreichen. Gelnbaufen am 9. Mars 1898.

Der Roniglide Stabtidulvorftant.

bon Baumbad, ganbrath. Die neu errichtete Lebrerftelle an ber evan-159. gelifden Bollefdule ju Rothenbitmolb ift bom

1. April 1898 ab ju befegen.

Das Grundgebalt ber Stelle betragt 1400 DRI., neben freier Bobnung beim, einer angemeffenen Dietheentichatigung, ber Ginbeitefan ber Alteregulage 180 DR. Bemerber wollen ibre Delrungegefuche, welchen bie erforterlichen Reugniffe beigufügen fint, binnen 14 Tagen an herrn Pfarrer Baulus ju Rothen. bitmold einreichen. (3. Rr. 3571.)

Caffel am 7. Dary 1898.

Der Roniglide Schulvorftanb. Dornberg, ganbrath. Die zweite Lehrerftelle gu Gadfenhagen fell am 16. April b. 3. anberweit befest werben.

Das Grundaebalt betragt 1050 DRt., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 Dit. und bie Ent-

fcabigung für Rirchenvienft 134 Dit.

Bemerber um bi-fe Stelle wollen ihre Delbunge. gefuche bis jum 1. April b. 3. rem Lofaliculinipettor, Berrn Bfarrer Schoof ju Gachfenhagen, einreichen. (3. Mr. 2141 8. M.)

Rinteln am 11. Dary 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Ditfurth, Banbrath. Begen Berfetung bee zeitigen Inhabere gelangt bie evangelifche Schulftelle ju Dottgere gur Reubefegung. Bemerber um biefelbe wollen ihre Befuche binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Botal. idulinipelter. herrn Bfarrer Chringbaus ju Mottgere, ober bei bem Unterzeichneten einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 DRt., für ben Rirchenbienft 150 DRL, Ginbeitefan ber Altere.

infage 120 Det. (3. Rr. 1687.) Schlüchtern am 8. Mary 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B .: Goert.

162. Die burch Berfetjung bee feitherigen 3nhabers bom 1. April b. 3. ab zur Erlebigung tommente 5. Schulfielle an ber Stabtschule zu Sontra foll wieber besethen,

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1200 Mt. und ber Einheitsfat ber Dienftaltersjulage 140 Mt. Außerbem wird freie Dienftwohnung gewährt.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen innerhalb 14 Tagen an ben Königlichen Cecalichulinhettor, Herrn Metropolitan Brauns zu Sontra, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Nr. 2324.)

Rotenburg aff. am 14. Märg 1898, Der Königliche Stabtschulvorftanb.

v. Trott zu Solz, Landrath.

163. Die Lebrerfielle ju Elberberg foll alebalb

anberweit befest werben.

Das Grundgehalt berfelben beiragt neben freier Bohung 1000 Mt., ber Einheitsfat ber Altersulage 120 und bie Bergütung für ben Kirchenbienst 150 Mt.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefuche binnen 14 Tagen an ben Ortsichulinfpettor, herrn Bfarrer Kappe ju Elben, einreichen. (3. Rr. 1531.)

Beltsagen am 8. Darg 1898. Der Rönigliche Schulvorstand. v. Buttlar, Lanbrath. 164. Die Lehrerstelle an ber evangelischen Schule am Belsche soll am 1. April d. 3. anderweit besetz

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit., ber Gin-

beitefas ber Alteregulage 120 Dit.

Bewerber um viese Stelle wollen ihre Melbungsgesuche möglicht balb bem Lotalichulinipetter, herrn Pfarrer Röhler zu Segelhorst, einreichen. (3. Rr. 2017. L. A.)

Rinteln am 7. Dary 1898.

Der Anngliche Schulvornand, D. Ditfurth, Landrath. 165. Die Stelle eines Felbütres in ber Gemartung ber Statt Fulba ift burch bas Ablieben bes feitherigen Inhabers erlebigt und fofort gu befegen. Geeignete Bewerber werben hiermit gur alsbalbigen Delbung aufgeforbert,

Der tagliche Lohn betragt 1 Ml. 60 Bf. (Rr. 2199 D. B. B.) Fulva am 8. Marg 1898.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Der Beigeordnete. Diuller.

Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernaunt: ber Referenbar Dilmann jum Gerichtsaffeffor,

ber Rechtstanbibat Levie jum Referenbar,

ber Bizebürgermeister, Fabritant Röhr ju Allenborf alB. jum Stellvertreter bes Amtsanwalts, ber Sergeant Schröber jum Schuhmann bei ber Königlichen Bolizeiverwaltung au Cassel.

ber Steuerfefretar Richter ju Mulheim a Rhein

jum Rentmeifter ber Rreistaffe ju Bolfbagen.

Beauftragt: ber außerorbentliche Pfarrer Sebbert mit Berfehung ber Pfarrftelle zu Sachfenhaufen in ber Rlaffe Trebfa.

Uebernommen: von bem Burgermeifter Beb gu Rilianstädten bie Gefchafte bes Stanbesbeamten fur

ben Stanbesamtebegirt bajelbft.

Hebertragen: bem Boftfefreiar Glumann ju Rinteln bie Berwaltung bes Boftamte II ju Schoppenftebt,

bem Regierungs - Sefretar Reuenborf ju Berlin bie Bermaltung ber Forfilaffe ju Bunfelb.

Berfett: ber Rentmeifter Badmann bom 1. f. Di. ab bon Bolfhagen nach Fulba,

ber Gerichtofdreiber, Gefretar Appel von Bratel

an bas Amtsgericht zu Grebenftein, ber Forfter noch vom 1. Dai 1898 ab von Oberrombach nach Gottsburen.

Berliehen: ben Oberlehrern Schubert und Opberbecke an ber Königlichen Baugewerkschule zu

Caffel bas Brabitat Brofeffor. Benfionire: ber Gerichtsbiener Martin bei bem

Amtegericht ju Feleberg.

Umtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

№ 12.

Ausgegeben Mittwoch ben 23. Dara

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 9 bes Reichs Gefegblatts, welche vom 16. Mary 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelanate, enthält unter

Mr. 2450 bie Berorbnung vom 14, Mary 1898 über bie theitweise Intrafffegung bes Gefetes, betreffend bie Abanberung ber Gewerbeordnung, bom 26, Juli 1897.

Inhalt ber Gefeb. Sammlung für bie Roniglichen Renglichen Staaten

Prensischen Staaten. Die Rummer 5 ber Geset, Sammlung, welche vom 17. Mary 1898 ab in Berlin jur Ausgabe

gelangte, enthält unter Rr. 9977 bas Gefet, betreffend bie Aufhebung ber Berpflichtung jur Beftellung von Amtstautionen, vom 7. Nara 1898

Berordungen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Röniglichen Centralbehörden.

1864. Bei der heute in Gegenwart eines Natars öffentlich bewirtten 23. Bertoofung ven 3½ prozentigen, materna 2. Wal 1842 ausgefertigten Staatsschaftlichen füb die in der Anlage verzeichneten Nammern gezogen worden. Sie werden den Bestigten num 1. Juil 1898 mit der Auffroterung gefündigt, die in den andseltossen Anmanern verfreichenen zum 1. Juil 1898 ab gegen Onittung und Nachgade der Staatsschuldschaftlich und der Frühren und der Geausschaftlich und der Staatsschuldschaftlichen wie Kall. And der Verlagen der Staatsschuldschaftlichen der Staatsschuldschaftlichen der Staatsschuldschaftlichen kandeligen der Enabelschuld und der Staatsschuldschaftlichen kandeligen der Verlagengsbafflichen kandeligen der Verlagengsbafflichen kandeligen der Verlagengsbafflichen der Verlagenschaftlichen der Verlagengsbafflichen der Verlagengsbafflichen der Verlagengsbafflichen der Verlagengsbafflichen der Verlagengsbafflichen der Verlagengsbafflichen der Verlagenschaftlichen der Verlagenschaftlichen der Verlagenschaftlichen der Verlagen der Verlagenschaftlichen der Verlagensch

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bermittage bie 1 Uhr Rachmittage, mit Ausschlüge ber Sonn und Feltige und ber leigten bei Geschlichtige jedes Monats. Die Einksfung geschiebt auch bei dem Regierungs "Dauptstaffen und in Frankturt "D. dei der Rreibasse. Bu biefem Zwede lönnen die Effelten einer diefer Rassell fow vom 1. Juni b. 3. ab eingereicht werben, welche fie der Geschlichtigungstaffe zur Prüfung der jude der haten bei der Bestellung der Beiten gemannen bei Musgahiung vom gemannen hat und nach Feststellung die Ausgahiung vom

1. Juli 1898 ab bewirft.

Der Betrag ber etwa fehlenben Binefcheine wirb vom Rapitale gurudbehalten.

Mit bem 1. Juli 1898 bort bie Berginfung ber verlooften Staatsichulbiceine auf. Bugleich werben bie bereits früher gefündigten, auf

ber Anlage verzeichneten, noch rudfianbigen Schulburfunden, namlich: Staatefdulbicheine bom Jahre 1842, Coulbberfdreibungen ber Staatsanieiben bon 1860, 1862, 1863, 1868,

Die Staatsichulben Tilgungehaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulburtunben fiber bie Bablungsfeiftung nicht einlaffen.

Formulare gu ben Quittungen werben bon fannitlichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schlieglich benugen wir tiefe Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schuleverfdreibungen ber tonfolibirten 4bbrogentigen Staateanleibe, welche gemaß &. 2 bes Befebes bom 4. Dary 1885 (Gef. G. G. 55) und ber bies. feitigen Befanntmachung vom 1. Geptember 1885 in Beridreibungen ber tonfolibirten 4 prozentigen Staateanleihe umgutaufden waren, bie in ber Anlage unter VI. aufgeführten Stude auch bie jest noch nicht eingereicht worben find. Die Inbaber berfelben merben besbalb wiederholt aufgeforbert, ben beregten Umtaufc gur Bermeibung weiterer Bineverlufte alebalb ju bewirten, inbem wir ausbrudlich bemerten, bag bie ju ben neuen 4 projentigen, burch Gefen vom 23. Degember 1896 (Gef. G. G. 269) in 34 progentige umgemanbelten Berichreibungen von 1885 geborigen Binefcheine beftimmungemäßig vier Jahre nach ihrer Ralligfeit ju Gunften ber Staatetaffe verjabren. Gin großer Theil biefer Binefcheine ift icon verlabrt. (I. 423.) Berlin am 1. Dary 1898.

Bauptverwaltung ber Staatefculben. v. Boffmann,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbeborben.

167. Mit Being, auf §. 2 ber Bererbung vom 30. Juni 1824 (Ge); S. : 96) wird bierdurch selannt gemacht, daß in ber Sißung des Krietages für den Areis Hoszelbar vom 26. Hebruar b. A. an Selle bes derslorbenen Dekommen Ferdinand Höfter zu Hosgelsmar, der Guispäcker Ernst Hagedorn zu Ertimetelsein als Miglied des Areises der Mittelle behörte bes Areises Hoftelman gewählt siß und das die Highende Lind 2014 (zu das der beit der Bedeber beit der Bedeben (1. 3314) und das wir de Wedle beställigt deben. (1. 3314) und das wir de Wedle beställigt deben. (1. 3314)

Caffel am 11. Mary 1898.

Ronigliche Generolfommiffion.

My and by Google

168. Rachweifung ber gemäß g. 19 Absa 2 bes Geseyes vom 13. Juni 1873 über bie Rriegeleistungen für bie Lieferungsarbante bes Regierungs Begirte Caffel feingestellten Durosschildemarthreise, welche für Beratung von Anntellerenngen vom 1. Brott 1888 bis Ende Mart 1889 mackaeben für

| | Bezeichnung | Sauptmartt. Durchiconittepreis für 50 Rilogi | | | | | | | | | ogra | muft. | | | | |
|----------|-----------------------------|--|-----|----------|---------|----------|------|----------|---------|----------|------|----------|-----|----|-----|-----|
| Nr. | bes
Lieferungsverbandes. | Ort. | Wai | gen. | Bai mei | | Rogg | gen. | Rogg | en- | Baf | er, | Set | a. | Str | oþ. |
| 1 | Stabtfreis Caffel . | Caffel | 8 | 42 | 10 | 10 | 7 | 48 | 9 | 70 | 7 | 23 | 3 | 24 | 2 | 49 |
| 2 | Banbfreis Caffel | 0 | 8 | 42 | | 10 | 7 | 48 | | 70 | 7 | 23 | 3 | 24 | 2 | 49 |
| 3 | Rreis Efcmege | Efcwege | 8 | 28 | 10 | 11 | 7 | 54 | | 77 | 6 | 85 | | 05 | 2 | 38 |
| 4 | " Wigenhaufen | 4 | 8 | 28 | 10 | 11 | 7 | 54 | 9 | 77 | 6 | 85 | 3 | 05 | 2 | 38 |
| 5 | " Frislar | Friplar | 8 | 33 | 9 | 89 | 7 | 24 | 9 | 29 | 6 | 92 | 2 | 82 | 2 | 36 |
| 6 | " homberg | ,, | 8 | 33 | | 89 | 7 | 24 | 9 | 29 | 6 | 92 | 2 | 82 | 2 | 30 |
| 7 | " Biegenhain . | ,, | 8 | 33 | 9 | 89 | 7 | 24 | 9 | 29 | 6 | 92 | 2 2 | 82 | 2 | 36 |
| 8 | " Berefelb | Berefelb | - 8 | 68 | 10 | 45 | 7 | 80 | 10 | 14 | 7 | 04 | 2 | 96 | 2 | 54 |
| 9 | " Rotenburg . | Rotenburg | 8 | 66 | 10 | 89 | 7 | 61 | 10 | 03 | 7 | 23 | 2 | 77 | 2 | 29 |
| 10 | " Melfungen . | ,, | 8 | 66 | 10 | 89 | 7 | 61 | 10 | 03 | 7 | 23 | 2 | 77 | 2 | 29 |
| 11 | " Dofgeismar . | hofgeismar . | 8 | 57 | 10 | 45 | 7 | 74 | 10 | 01 | 7 | 62 | 3 | 25 | 2 | 65 |
| 12 | " Bolfhagen . | . ,, | 8 | 57 | 10 | 45 | 7 | 74 | 10 | 01 | 7 | 62 | 3 | 25 | 2 | 65 |
| 13 | " Fulba | Fulba | 8 | 47 | 10 | 30 | | 43 | 9 | 62 | | 86 | 2 | 99 | 2 | 59 |
| 14 | " Bunfeld | ,, | 8 | 47 | 10 | 30 | 7 | 43 | 9 | 62 | 6 | 86 | 2 | 99 | 2 | 59 |
| 15 | " Gerefelb | ,, | 8 | 47 | 10 | 30 | 7 | 43 | 9 | 62 | 6 | 86 | 2 | 99 | 2 | 59 |
| 16 | " Schlüchtern . | _" | 8 | 47 | 10 | 30 | 7 | 43 | 9 | 62 | 6 | 86 | 2 | 99 | 2 | 58 |
| 17 | Stabtfreis Banan . | Hanau | 8 | 85 | 11 | 03 | 7 | 41 | 10 | 09 | 7 | 29 | 3 | 51 | 2 2 | 26 |
| 18 | Banbfreis Sanau . | " | 8 | 85 | 11 | 03 | 7 | 41 | 10 | 09 | 7 7 | 29 | 3 | 51 | 2 | 26 |
| 19
20 | Rreis Gelnhaufen . | 011/201 | 8 9 | 85
09 | 11 10 | 03
93 | 7 7 | 41
79 | 10 | 09
15 | 1 7 | 29
40 | 3 | 29 | 2 | 26 |
| 21 | " Marburg | Marburg | 9 | 09 | 10 | 93 | 7 | 79 | 10 | 15 | 1 7 | 40 | 3 | 29 | 2 | 58 |
| 22 | ~ 4 - | " | 9 | 09 | 10 | 93 | 7 | 79 | 10 | 15 | | 40 | | 29 | 2 | 58 |
| 23 | 001 4 4 | Minteln | 8 | 52 | 10 | 49 | 7 | 59 | 9 | 77 | 1 4 | 42 | 3 | 05 | 2 | 08 |
| 24 | " Schmaltalben | Schmaltalben . | 9 | 49 | | 47 | 8 | 88 | 11 | 38 | 8 | 130 | 2 | 98 | 2 | 68 |
| | | 5. Mara 1898. | ľ | 1 | 1 | 1 | _ | 1 | ber = 9 | 1 | _ | 3. | B.: | Bo | - | 1 |

169. Bei ber beutigen Ansloofung von Rentenbriefen für bas halbjahr vom 2. Januar bis 30. Juni 1898 find folgende Stude gezogen worden:

31 %. Rentenbriefe ber Brobing Deffen-Raffau:

1) Litt. F. 3n 3 000 Mart. 9r. 2, 4, 8, 11, 12, 13, 27, 34, 38, 39, 42, 43, 49, 54, 55, 59, 63, 64, 73, 78, 81, 92, 95, 96, 101, 106, 110.

2) Litt. H. 3u 300 Warf. Nr. 7. 14. 15. 17. 20. 3) Litt, J. 3u 75 Warf.

Nr. 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23,

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung von in India 1898 ab aufhört, werven ben Indiabertoberflichen mit der Auffreberung gefündigt, den Kapitalbetrag gegen Luittung und Rückgade der Kentenbriefe im sourschiegen Juffahren mit den von aug gehörigen, nicht mehr zahlbaren Jinsfeupend Reihe 1. Kr. 14 bis 16 und Anmeilungen vom 1. Juül 1898 ab bei den Königlichen Mentenbantlaffen hierfelbst eber in Berlin C, Richefriches 761, in den Borntitagsstunden

von 9 bie 12 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Auswarts wohnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ifte Seffaltet, beiefeben unter Beifügung einer Duittung über ben Empfang ber Baluta ben genannten Kassen pelftret einzienben und bei Leberjenbung bes Gelbetrages auf gleichem Wege, jeboch auf Gefahr und Kosten bes Empfangers, zu beantragen,

"Aummern aller gefünkigten bezw. no röfffinkigen Bentenbriefe mit ben Littera Bezeichnungen F, G, II, J, und K. durch die Seitenbergen Bentenbriefe mit ben Littera Bezeichnungen F, G, II, J, und K. durch die Seitenbergen Bentenbriefe mit ben Benteiche und Bediglich Petalische States anzeigere berausgegebene Allgemeine Bertofungstadelle in den Monaten Mugulf und hebruar iebes Jahres beröffentlicht werben und baß das betreffente Stüdtbefer Abedlich und ber den der gehalten Medition jum Preife von 25 Pf. bezogen werben fann. (B. Journ. Nr. 146,98 II.)

Münfter am 12. Februar 1898. Königliche Direktion ber Rentenbank für die Broving Bestsalen, die Rheinproving und bie

Broving Deffen - Raffau. Afder.

| | and demonstrate | Wanttorte. | Caffd | Rotenburg 19 33 15 | Eumna . 155 39 120 60 Durch + 21 27 15 60 Chittsbetra 19 42 15 08 + 5tbettet ausländiges | | Bezeichnung | Martt. Orte. | | Coffet
Frither
Falls
Sand
Solgisma
Rotenburg | &umm4 |
|--------|-----------------|------------------|--|--------------------|---|----|-------------|---|-----|--|---------|
| r | | паввода 5 | 2888818 1 | | | | | | | | Summe . |
| | | म्
इस्स्मिट | 55 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 16 - | 132 22
19 88
16 53
19 98
Ødreib. | | 2000 | bereitte
Baigen. | ¥ | 11111111 | 2 |
| | ď | Pojer. | 15 01
13 75
14 89
15 25
15 25
15 25
14 90
14 50 | 15 | 11805
1525
1476
1525 | | | # # | 4 | 334 334 332 332 333 334 335 335 335 335 335 335 335 335 | 11 |
| 1 | in a | A Erbfen (getbe) | 222228 | 29 | 500 | | 1 | g ans
Roggen. | * | 1111111 | 2 1 |
| 1 | 100 | Stelle-Bohnen | | 7 | 7 25 | | - | | 4 | 72288288 | 11 3 |
| | 30 | r (merBe). | 8 38 38 38 8 | 1 62 | 99 | | 6 | Grante. | 4 | 38
22
52
52
52
52
52
60
60
60
60
60
60
60
60
60
60
60
60
60 | 3 50 |
| = | logi | ginfen. | 32 | 35 - | 35.06 | | | E | ٩ | 1111111 | 3 |
| 8 | III B 3 | de Chi | 0400 104 O | 2 | 10 26 | | - | Griffe. | 4 | 83253888 | 37 |
| 6 | H | 19:00 | ww 1 ww | 7 | 2 4 | 24 | ٩ | Bud-
waizen-
grüße. | ¥ | 11111111 | 2 |
| - | | - A | 1 231 331 | 200 - | 70 12 | 0 | 0 - | ABJ | 4 | 81814841 | 21 |
| 15 | | 4 | 1188111 | - 5 | 3 12 5 | - | × | Buffer. | ¥ | 1111111 | 4 20 |
| : | | mo ? | 2288188 I | S | 25 | | | - | 7 | 49899989 | 20 |
|
Se | | Boro mi A Jadnad | 25 8 25 1 25 8 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 | 30 | 116 56 | | 8 | Birfe. | 4 4 | 28355835 | 3 05 |
| = | | A bonder 2 | | - | 137 | | m m a | るの正言 | 4 | 11111111 | 05 3 |
| | - | moq w | 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 30 1.3 | 6 4 | _ | _ | Serie,
Jana
mitte
erer). | ٩ | 85 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | 98 |
| | b. für | anthucha A | 8 88 88 8 | 30 114 | 22 114 | | 1 | mittlere
(roh). | * | 000000000 | 22 |
| | - | L fletid. | 285535 | 40 1 | 43 45 | | | | 4 | 18813889 | 25 |
| | Rilogramm | Ralbiferid. | 2 900 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 101 | 12 1 | | | Da-,
gether (in
gebrannen
Botnen), | * | 0000000000000000000000000000000000000 | 27 3 |
| ı | ramp | s fleist. | 8 88 28 8 | 20 | = 9 | | - | | 7 | 22888188 | 33 |
| | | b (geräuchert). | 8 88188 8 | 8 | 1 66 | | 1 | Specifer Sales | 7 | 8888888 | 1 60 |
| | | outer. | 22 22 25
22 40
22 40
1 95 80
1 95 | 2 40 | 2.21 | П | | -anthonphi | 4 | | 113 |
| 10 | poi | in bing 09 = 4 | 8 8118 S | 3 60 | 3 74 | | | fdmall. | 1 | #8228888 | 4.5 |

171. 3m Anfchluß an bie §§. 10, 17, 19 und 20 ber Rurheffischen hirtenerbnung vom 18. Oftober 1828, welche lauten:

Laufenbe Rummer.

-264 00

8. 10. Bu hirten sollen nur folde Leute angenommen werben, welche binreichente lorperliche Tuchigteit besitzen, fofern fie Auslander find, mit Beimathscheinen von sortbauernder Gustigseit für sich und ibre Jamilien versehen sind, und wecke sich gestigend aus weisen können sewoft über ihre bisherige gute Auführung, als we möglich über eine wenigstenn nechkürtige Kenntriss schödeligen Juten und Tränken,
nachtbeiliger Witterungs elinftüsse, auch der geroden-

-00-00-0

lichen Krantheiten ber betreffenben Bischarten, sowie ber Mittel, wolche bei der Beschädigung ober bem Ertranken bes Biehes in Gissum vor einkretenber arzischem Halte (z. B. bei bem Aufblächen) ober überbaupt bei gewöhnlichen, nicht seinem Arantheiten bes zur herrbe gehörenben Biehes ohne Verrohnung eines Thierartele unbebenflich angewender merben finnen.

Den bereits vorhandenen und fainfig angifellenden Dirten ift boder, insowell fie biefe Renntiffe noch nicht bestihen, barin von bem Areisthierarzte mahrend einer dagt ficklichen Jahreszeit gegen eine burch die Bieb hotter zu leissende billige Bergatung Unterruid von hotter zu leissende billige Bergatung Unterruid von hotter zu leissende billige Bergatung Unterruid von

ertbeilen ac.

§ 17. Die hirten haben bie ihnen anvertraute Deerbe wachsom und mit Sorgsolt unter genauer Beobachtung ber Dutgenigen und überhampt ohne Jemanbes Beinträdsstigung zu hilten, die Deerbe gebührend zusammen, sowie füre dumbe in struger Auflicht zu halten, und die beim heimtreiben darauf im Orte zu sehen, den jedem Eigenthömer eine Alle zu-tomme, übrigens dei dem Berungstüden oder plöylichen Erkrauften eines Lieberes biese der wenigstens des dabligs Andricht sodal auf irgemt huntlich, an den Eigenthümer gelangen und einstweilen sich die Kettung gebore mein auf fen.

Die hirten burfen aber ihre heerben ohne binreidenbe Stellvertretung nicht verlaffen und bon ben Ihrigen nicht Mehrere gur hate mitnehmen, als babei amedmöfig ju beschäftigen find, auch nicht unter einem

Alter von gebn Jahren tc.

8. 19. Ein jeber Birt foll, nach verheriger Musmittelung ber gefetlichen Gigenschaften (f. 8. 10), bei ber Bolizei . Commiffion ober Deputation, ober bem betreffenben rotenburgifchen ober ftanbesherrlichen Juftigamte gur ben Obliegenheiten feines Berufes einmal für immer verpflichtet werben und bieruber eine Befcheinigung erhalten, unter Aushandigung ber etwa notbig befundenen naberen Dienft-Unweifung und unter Dittheilung eines Abbrudes gegenwärtiger Berorbnung nebft einem Auszuge aus bem Forft- und Jagb-Straf. tarife vom 30. Dezember 1822, wegen ber bei ben Birten befondere in Betracht femmenben Bergebungen in ben Balbungen ober jum Rachtheile ber Jagben, und aus ber Berordnung bom 30. Dezember 1826, femie aus bem Dinifterial-Ausschreiben vom 9, April 1828 hinfictlich ber Felt., Bute- und anberer Frevel.

Die Ortsvorsiante sind dafür verantwortlich, daß tein unverpflichteter hirt gehalten werbe, und sie haben bei dem Abgange eines hirten jene ihm zugestellten Stüde (nebst den etwo angeschaften Anweisungen über die Zucht und Abartung der detreffenden Thiergattungen) sich wieder für den Nachfolger abliefern au lassen.

§. 20. Alle liebertretungen ber ebigen Verfchfiten, welche nicht schon and ben, im §. 19 angeschieben Berordnungen vom 30. Dezember 1822 und 1826 zu bestrafen sint, sollen mit angemessener bisgiplinarischen ober polizeilichen Strasse geasnibet werben, wosen nicht etwa ein soldos Vergeben verifit wäre, weiches eine fcwerere Strafe gefehlich nach fich ziehet, und zwar neben Berurtheilung zum Erfate bes verschulbeten Schabens. -

im Anschlisse ferner au ben §. 328 bes Reichs-Strafgefehuches und die §§. 65 Abs. 1 und 2 und 66 Abs. 4 des Reichsgesehre, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Biehsemden vom 23. Juni

1880/1. Mai 1894, welche lauten:

8. 328. Wer bie Abjerrunge, ober Auffichtsmafregelu ober Cinfufproerbote, welche von ber guifandigen Befonde jur Berfatung best Cinfufprens ober Berbreitens von Bichjeuchen angeordnet worden find, wissentlich verlett, wird mit Geschnenft bis zu Einem Jahr bestratie.

Ift in Folge biefer Berletung Bieh von ber Geuche ergriffen morben, fo tritt Befangnififtrafe von Ginem

Monat bis ju zwei Jahren ein.

§. 65. Mit Getbstrafe von 10 bis 150 Mart ober mit Haft nicht unter einer Woche wird, sofern nicht nach den bestehenben gesehlichen Bestimmungen eine bobere Strase verwirt ist, bestrast:

1) wer ber Borfchrift bes §. 6 ambiber Thiere einführt, welche an einer übertragbaren Seuche leiben;

(Reben ber Strafe ift auf Einziehung ber berbotswibrig eingeführten Thiere zu erkennen, ohne Unterfchieb, ob fie bem Berurtheilten gehören ober nicht.)

2) wer ber Borichrift ber §§. 9 und 10 zuweber bie Angele vom Andebruch ber Seuche ober desuchenverbacht unterläßt, ober länger als 24 Chunden nach erhaltener Renntniß verzögert, ober es unterläßt, die verdächtigen Thiere von Orten, an welchen die Gefahr ber Anfectung frember Thiere befleth, fern zu halten.

S. 66. Dit Gelbftrafe bie ju 150 Matt ober mit Saft wird, fofern nicht nach ben bestehenben gefehlichen Bestimmungen eine hobere Strafe verwirft

ift, beftraft:

4) wer ben im falle einer Seuchengefahr polizeilich angeordneten Schummafregeln (§§. 19 bis 28, 38, 44a, 51), sowie ben auf Grumb bes 4. 48 Khal 2 getroffenen polizeilichen Anordnungen zuwiderhandelt.

18. 18. vor wit Genehmigung bes Herrn Ministers für Landwirtsschaft, Domänen und Forsten sur bas laufende Jahr mit Rückfich barauf, daß für ben Regierungsbegit Cassel die Gesche vor Berbreitung ber Schoftraube besteht, nachstehende Ausschlässergeln gegen die Einstützung und Verbreitung der Schaftande im Mederungsbegit? Cassel etroffen.

S. 1. In allen Gemeinen, im welchen Goffererben werhauben find, die ben Weichinen werchie bener Schafbesterer Schafbesterer Schafbester zusammentegen, haben die Schafbester für eine jede heerte bis jum 1. April ein geschnete Gemeinteglied jum Schafereit-Aufgeber zu wöhrte und mit ber besonderen Beaufschigung der Schafbested zu beauftragen. Kommt eine glätige Auf bei bis zum 1. April utcht zu Schabe, so ernennt der Laubrath ben Godfreid-Vusssehreiten ben Godfreid-Vusssehreiten.

Das Amt ift ein Chrenamt; fur Zeitversaumif und baare Austagen tann bem Schäferei-Auffeber von ben Schashaltern eine angemessene Entschädigung gemabrt werben.

Die Bahl findet obue Zeitbeschrantung ftatt, ift

aber jeberzeit wiberruflich.

W.V.

Safahlanbler bürfen nicht gewählt werben. Jufah fur bie ebemals furbeflischen Gebielstheile: Auf bie Schäferei-Aussicher findet §. 10 Abs. 2 der Urchefischen hirtenordnung bom 18. Ofteder 1828 simmembung.

g. 2. Alle Schafe, welche in die gemeinischilide Deerbe aufgenommen werben sollen, mussen mit einem bauerhaften Zeichen (Stempel) versehen werben. Zu biesem Zweich ist für jede Herbe auf Kosten ber Schafbalter ein besonderer Stempel zu beschaffen und, wenn zu machtlich ausgeben. In der verweren

er unbeutlich geworben ift, ju erneuern.

Der Schaferei Auffeber hat bie aufzunehmenben Schafe vor der Aufnahme genau zu besichtigen und nur, wenn sie rein besunden worden, mit bem Stempel zu versehn und ihre Aufnahme in die Deerbe zu gestatten.

§ 3. Ueber jede heerte fat ber Schifferei Auffecher ein Berzeichniß in boppelter Ausfertigung zu führen. In basfelbe find alle Schafe ber herrbe forflaufend einzutragen unter Angabe bes Ramens ber Bestiger und bes Geschiechtes ber Schafe.

Die Urichrift bie fes Bergeichniffes behalt ber Schaferei-Auffeber, bie zweite Ausfertigung erhalt ber Schafer, welcher basselbe beim Buten und im Pferch fiets bei

fic an fabren bat.

§ 4. Der Schöferei-Ausseher hat wenigstens alle 14 Tage bie Derreb im Pierch und zum Morgens vor bem Austreiben während einer Biertesstillunde zu beobachten und sich von ber Richtigkeit der im Berzeichnis angsehenen Angab der Schofe zu berreugen. Inndet er hierbei raubige (grimbige) Schofe, so sind bei here bei der bei der bei bei der bei d

Die raubig (grindig) befundenen Schafe find bem Gigenthumer ju übergeben, welcher fie entweber fofort ju folachten ober bem Beilverfahren eines approbirten

Thierarates au unterwerfen bat.

Die Wieberaufnahme solcher Schafe in die Deerbe door dem Schafe in die Herbeit derben, wenn ber Eigentshimer burch ein Zeugniß vos der Beitlierfahren leitenben approbiten Thieraries ben Andwels sührt, daß das Deitverfahren beinet ist, und sebald amtlich feisteht, daß sich innerhalb & Wochen nach Bermbigung des Helberfahrens keine berbeit ist, und sebald amtlich feisteht, daß sich innerhalb & Wochen nach Bermbigung des Helberfahrens keine verbächtigen Arankfeiterscheinungen gegeigt haben.

Benn minbestens ber zehnte Theil einer Beerbe raubekrant ift, fo wird bie gange Beerbe bem Beilverfahren eines approbirten Thierarztes unterworfen.

§. 5. Die Borfchriften bes §. 4 finden auf Schafbeerben, welche nur einem Eigenthumer gehören (Butsichafereien) mit ber Daggabe Unwendung, bag an bie Stelle bes Schaferei Auffehers ber Eigenthumer ber Beerbe ober fein Bertreter tritt.

S. 6. Die Schäfer haben von jedem Erkrattungsfalle, sowie von allen verdächtigen Erscheinungen in hrer herebe bem Schästeri Aussische und der Derke polizeibehörde soller Angeige zu machen, und bem Schäferei Aussischer ibsong aus der hereb binnen 24 Sinnben unter Borlage bes Berzeichnisses zu melben. Der Schästeri-Aussischer des degegangenen Schafe soller sowie in feinem wie in bem Berzeichnisse des Schäfers unter Beisehung bes Datums zu streiden.

§. 7. Die Bürgermeister und Boligeibeamten sind berpflichtet, bie genaue Befolgung ber verstebemben Borichriften ju überwachen und zu biesem Bebufe innerhalb ihres Dienstbegirts berechigt, zu jeber Zeit eine Bebisson ber gemeinfohaltichen Schafbeerben nach

bem Schafverzeichniffe vorzunehmen.

Die Schafer haben ben Anweifungen ber rebibirenten Bolizeibeamten unweigerlich Folge zu leiften.

§. 8. Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorfehnen Anordnungen sehen sich die Belfeltigten außer den Strafen, welche schon nach een kelkebenten Geschen verwirft sind, der Anordnung des Badeverschöten nach Washgabe der bisherigen strengeren Bestimmungen aus. (A. III. 2109.) Cassiel am 15. Warz 1898.

Der Regierungs Profibent Birtl. Geh. Ober Reg. Bud. hauffonville. 172. Der Regierungs Affessor von Below, ju Cassel ift an Stelle bes Amtsrichters Rothe zu Salmünster zum Bossischeben der Gehebsgerichte für ben Areis Schlächten erwannt worben. (A. II. 2144.)

Caffel am 9. Dary 1898.

Der Regierunge. Prafibent. Birfl. Geh. Ober-Reg.-Rath. Sauffonville. Berordnungen und Befanntmachungen

auberer Kaiterlicher und Königlicher Behörden. 178. Um 26. Mai d. 3. fintet vor ter hiefgen Brühungeschmmission für Dusschwiede eine durch das Geseh vom 18. Juni 1884 angeorenete Prüsung über tie Beköbiauna zum Betrieb bes Ausseschlageaverbes flati.

Melvingen, benen ber Gebritsschein, etwoige Rachvelingen über bie erlangte technische Ausbildung und die Prijungsgebühr von 10 Mart beiguschiebung und vie Prijungsgebühr von 10 Mart beiguschiebung ind, bis gum 26. April b. 3. an ben unterzeichneten Bortsgenische Fommission eingureichen Dabei ist angugeben, ob ber Schmieb schon erfolglos sich einer Prifung unterzogen hat, und gegebenessalk, wie er sich seit ber Prüfung in seinem Berufe beschiebt der Brufung in seinem Berufe beschiebt der

Bir Borbereitung wird bas Buch "Anleitung jum Bestehen ber huffchmiereprafung von Professor Dr. De bler," welches in jeder Buchhandlung zu haben ift, empfoblen.

Fulba am 16. Marz 1898.

Der Borfigenbe ber Prafungstommiffion fur Suffchmiede ju Fulba. Rreistbierarzt Froebner. Erledigte Stellen.

174. In ber evangelifden Boltefdule ju Bolfe. anger ift eine lehrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1200 Dit., ber Ginbeitsfat ber Alteregulage 150 Dit., außerbem Dienftwohnung ober angemeffene Dietheenticabigung.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen an Beren Detropolitan Riebeling ju Bolfsanger einfenben. (3. Rr. 3786.)

Caffel am 11. Dara 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Lanbrath. In Steinbad. Sallenberg foll mit Beginn bes neuen Schuljahres eine neue Lehrerftelle gegrunbet merben.

Das Stelleneintommen beftebt unbeichabet ber Borfdriften bee Lebrerbefolbungegefenes in einem Gruntgehalt von 1200 Dit., in Alteregulagen von 140 Dit. und in einer Bobnungeentichatigung von 300 Dit.

ober freier Dienftwohnung.

Bewerber wollen ihre Melbungen mit Reugniffen binnen 14 Tagen an ben Roniglichen Botalfculinfpetor. Berrn Pfarrer Dettmering ju Steinbad . Sallenberg, ober an ben Unterzeichneten einreichen, (3. 1. 2821.) Schmalfalten am 16. Diara 1898.

Der Ronigliche Schulvorstanb. Sagen, Landrath. 176. Durch Berfepung bes feitherigen Inhabers ber evangelifchen Schulftelle ju Bellftein tommt biefe vom 16. April 1898 an jur Erlebigung.

Das Grundgehalt betragt 1000 Dit, neben 150 Dit. Rirdenbienftvergutung und Dienftwohnung, ber Ginbeitefat ber Alteregulage beträgt 120 Dit.

Bewerber um bie Stelle wollen ihre Befuche nebft Reugniffen an ben lotalfdulinfpeltor, Berrn Pfarrer Junter gu Beliftein, innerhalb 14 Tagen einfenben. (3. Mr. 3074.)

Belnhaufen am 12. Darg 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant, v. Baumbad. Lanbrath. Die Schul - und Rafterftelle ju Rorbaufen wird in Rolge Berfesung bes Stelleninbabers vom 1. April b. 3. ab valant.

Das Stelleneintommen beträgt neben freier Bobnung einschlieklich ber Bergutung fur ben Rirchenbienft unb ber feuerungevergutung 1150 Dit., ber Ginbeitefas

ber Altersaulage 120 Mt.

Melbungegefuche find binnen 14 Tagen bei bem unterzeichneten Schulvorftanbe unter ber Abreffe bes unterzeichneten ganbrathe einzureichen. (3. Dr. 2274.)

homberg am 19. Dary 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Behren, Lanbrath. Die evangelifche Schulftelle ju Daltomes wird in Folge Berfegung bes bisberigen Inhabers bom 16. April b. 3. ab vafant.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Deletingsgefuche nebit ben erforberlichen Beugniffen innerhalb 10 Tagen bei bem Roniglichen Orte. und Rreiefdulinfpetter, Berrn Bfarrer Bardfelb an Schentlengefelb, ober bem Unterzeichneten einreichen.

Das Eintommen ber Stelle beträgt neben freier Wohnung 1000 Dit. und ber Ginheitefas ber Miters. julage 120 Dit., bie Bergutung fur ben mit ber Stelle verbunbenen Rirchenbienft betragt 150 DRt.

Berefelb am 19. Darg 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Soleinis, Canbrath, Bebeimer Regierungerath. Benberebaufen bei Zann. Lehrerftelle ift burch Berfebung bes feitherigen Inbabere nach Tann vem 1. April b. 3. an ratant und wollen Bewerber um biefelbe ibre beefallfigen an bas Freiherrlich v. b. Zann'iche Schulpatronat ju rich. tenben Delbungegefuche unter Beifugung ber Beugniffe bis jum 12. April b. 3. bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Das Grundgebalt ift neben freier Bohnung auf 1050 DRt., Die Alteregulage auf 120 Dit. feftgefest. Zann a, b. Mon am 19. Dary 1898.

Freiherrl. v. b. Zann'fche Sammtrenierei. Barthelmes.

Beamtenperfonal = Radricten.

(Frnannt: ber Bebeime Regierungerath a. D. Fritid ju Caffel an Stelle bes lanbgerichte . Direftors a. D. Frige bafelbft jum Rurator ber Graflich bon Bernhold'ichen Stiftung,

bie Amterichter Dr. jur. Schotten ju Rotenburg aff. und Grobne au Wigenbaufen au Amtegerichte-

rathen,

ber biatgrifde Gerichtefdreibergebulfe Edbarbt ju Dieberwilbungen jum Berichteichreiber bei bem Amtegericht ju Glabenbach.

ber Ctabtfammerer Gebring gu Raumburg jum Stellvertreter bes Amteanwalts,

bie Burgermeifter Soid au Darborf, Duller au Allenborf aiB., Sofe au Babern und Bolte gu Bidenrobe au Stanbesbeamten fur bie Stanbesamte. begirte biefer Orte,

ber Stellenanmarter Dotidel jum Beiger fur

bas Gerichtegebaube in Caffel.

Beauftragt: ber Canbrath, Freiherr von Dalmigt ju Lichtenfele ju Bunfelb mit ber tommiffarifchen Bermaltung bes Lanbratheamtes im Rreife Raum. burg alS.

Beriett: ber Bafferbaninfrefter Gouly bon Caffel nach Breelau.

Biergu als Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 12.

(Infertionegebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeite 20 Reichepfennig. - Belagebiatter für 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reicherfennig.) Redigirt bei Roniglider Regierung.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 13.

Musgegeben Mittmoch ben 30. Marg

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobinziglebenberben.

180. Der Oberlehrer Dr. Boller zu Cassel ift zum Sachverständigen behasst untersuchung von Rebengungen und Feststellung von Reblausinsectionen in der Proving Jestschaften Rassau ernannt worden. (Rr. 1820.) Cassel um 12. Ruften 1830.)

Der Oberpräfibent. 3. B.: Boten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

181. 3n ber Anlage werben die Dienstanweisung ist die Gemeinderechner der Landgemeinden und die Lerichtigten für die Gemeinderechner die berichen zur Beaffichtigung des Rechnungs und Kossenbericht, wie des nicht auf des Archeungs und Kossenbericht, wie der int 1. April d. 3. am Sielle der jett die federen Dienstanweisungen und Berichriften in Aroft reten, veröffentisch (A. IV. 2446.)

Caffel am 22. Dary 1898.

Der Regierunge . Prafibent.

Birtt. Geb. Ober Mg. Kath Daufsonville. 182. Nach einer Benadrichtigung ber Königlich Berufilden und Großbergoglich Desflichen Clienbahr-Vetriebsinhertion zu Wainz wird vom 1. t. Mts. ab in Tingen eine Gienbahr-Vetriebsinhertion mit ber Berichnung Großherzoglich Hessischen wir der Berichnung Erzielbeinhertion in Wirflameit treten. (A. I. 2072.) Cassel am 22. Mart 1898.

Der Regierungs Präsibent. I. B.: Fliedner, 1883. Rad einer Mitthellung des Herrn Miniflers ber absatrigen Angelgegichten ift an Seifle des Berflosens Schwedigt- Norwegischen Generalsonsuls Freiderung dem Berflosens Schwedigt- Norwegischen Burmag der Geschlied von Erlanger mit ber probiforsichen Führung der Geschliede von Schwedisch- Norwegischen Generalsonslads zu Kranffurt a M. Herr War Baer, von der Fiktung Erlanger Es Sohne betaut worden.

Ich er ziting eine hiermit zur öffentlichen kenntnis, den fringe dies hiermit zur öffentlichen kenntnis, damit herr Arop Waer als interimifilisers Schwedisch-Arrwegischer Kensalaroertreter zu Frankfurt a.W. im beigen Regierungsbeziet Anerkennung und Zulassung

finde. (A. I. 2081.) Caffel am 19. Mär; 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: Fliedner. 184. Allgemeine Bertragebebingungen fur bie Ausführung ber Bauten im Bereiche ber allgemeinen Bauverwaltung.—

§ 1. Gegrafiend bes Bertroges. Den Gegensind bes Unternehmens bilbet die Serstellung bezw. Ausführung der im Bertrage bezeichneten Banwerfe, bezw. ber Arbeiten und Lieferungen. Im Einzelmen bestimmt sich Art und Umfang der ben Unternehmer obliegenben Leisungen nach ben Berdingungsanschickligen, bei jugebörigen Zeichnungen und sonlitzen als zum Bertrage gehörig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berdingungsanschligen angeweumenen Berdersige unterliegen jedoch benjenigen anderen Bestlietungen, weiche – ohne weigeitliche Aenderung ber dem Bertrage zu Grunde gelogten Bau-Ginfwirfe — die der Ausstätzung der betreffenden Bauwerfe fich ergeben.

Mointerungen ber Bau-Entwürfe anzuorbnen, bleibt ber banleitenben Behörde vorbehalten. Leistungen, welche in ben Ban-Entwürfen nicht vorgesehre find, fomen bem Unternehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werben.

§. 2. Berechnung ber Bergütung. Die bem Unternehmer julomienbe Bergütung wird nach ben wirklichen Leistungen begw. Lieferungen unter Zugrunbelegung ber vertragsmäßigen Einheitspreise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnbarbeiten erfolgt nach ben vertragemäßig vereinbarten Lohnfaben, Ausschluß einer besonberen Bergutung für Rebenleiftungen,

Borbalten von Gerfteng und Gerülten, Riskungen u. f. w. Insoweit in ven Bertingungd-Anschlegen für Vedenzeisstungen, sowie für bas Borbalten von Wertzeug und Gerätsen, Nüssungen und dir Herfeldung und lutterbaltung von Jalubrungen nicht besowbere Breikansige vorgeischen sind, umfassen nicht besweren Vertenung der Lagelohnstäge zugleich die Bergütung sir die und Lagelohnstäge zugleich die Bergütung sir die Erfültung von der Vertrages gehörenden Vedenlessungen aller Art, insbesowdere auch sir die Peranschäftungen aller Art, insbesowdere auch sir die Peranschäftungen aller Art, insbesowdere auch sir die Peranschäftung vor zu den Vertrages gehörenden Vertrages gehörenden Vertrages und der Unterfallen auch der und ber Angeließen nach der und ber Bautelles bestiebten Sogerbläßen nach ber

Auch die Gestellung ber ju ben Biftedungen, Shenmeffungen und Abnahmevermessingen ersoverlichen Arbeitsträfte und Geräfte liegt bem Unternehmer ob, ohne bag bemselben eine besondere stulfchabigung bierfür gewährt wird, jedoch wird biese Gestellung für die Hohenmessung bei den Basserburten nicht vertangt.

Bermenbungeftelle am Ban, fowie bie Entichariauna

für Borhaltung an Bertzeug, Berathen n. f. m.

§. 3. Mebriefitungen gegen ben Bertrag. Ohne ausbrudliche schriftliche Anorranung oder Genehmigung bes bauleitenben Beamten barf der Unternehmer feinerlei vom Bertrage abweichende oder im Berdingungsanschlichage nicht vorgefebene Arfeitlen oder Liefernugen ausführen.

Diesem Berbot juwider einseifig von dem Unternehmer bewirtet Leistungen ist ber dauleitende Beamte ebenso wie die dauleitende Behöre bestalt, auf bessen Gesahr und Rosten wierer bezeitigen zu lassen; anch hat der Unteruspmer nicht nur teinerfei Bergatinng sin berartige Arbeiten und Lieferungen zu beanfpruchen, sonbern muß auch für allen Schaben auftommen, welcher etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage für die

Staatetaffe entftanben ift.

§. 4. Minerteilung gegen ben Bettiga. Pleiben bie ausgrifferten Arbeiten der Eiferungen zusofige der von der bauleitenden Behörbe oder ben bauleitenden Beanten getroffenen Anordnungen unter der im Bertrage festwechungenen Wenge gurich, so der der Unternehmer Anspruch auf den Extag bes ihm nachweislich bieraus entstandenen wirflichen Schodens.

Röthigenfalls enticheibet bieruber bas Schiebegericht

(8. 19).

§. 5. Beginn, Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten u. f. m., Konsentionalftrafe. Der Beginn, Die Fortführung und Bollenbung ber Arbeiten und Lieferungen haben nach ben in ben besonberen Bebingungen fest-

gefetten Briften an erfolgen.

If tiber ben Beginn ber Arbeiten u. f. w. in ben besonderen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, so bat der Unternehmer spätestens 14 Lage nach schriftlicher Aussorberung Seitens des bauleitenben Beannten mit den Arbeiten oder Lieferungen an begainten.

Die Arbeit ober Lieferung muß im Berhaltniß gu ben bebungenen Bollenbungefriften fortgefest angemeffen

geförbert werben.

Die Babl ber ju verwendenden Arbeitefrafte und Gerathe, fowie die Borrathe an Materialien muffen allegeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bebungene Konventionalstrase gilt nicht sur erlassen, wenn die verhötete Bertragserfüllung ganz oder theilweise ohne Borbehalt angenommen worden ist.

Eine tageweise zu berechnenbe Konventionalftrase fur verspatete Aussubrung von Bauarbeiten bleibt fur bie in die Zeit einer Bergogerung fallenden Sonntage

und allgemeinen Feiertage außer Anfat.

S. G. hinderungen der Banausstükrung. Glaubt der Unternehmer sich in der ordnungsmäßigen Fortsührung ber libernommenen Arbeiten durch Anordnungen der bauteitenden Behörde oder des dauleitenden Beamten oder durch das nicht gebörige Fortschreiten der Arbeiten anderer Unternehmer behindert, so hat er dei dem dauleitenden Beanten oder der dauleitenden Behörde siervon sofort Angeige zu erstatten.

Anbernfalls werben ichon wegen ber unterlaffenen Unzeige leinerlei auf bie betreffenben, angeblich binbernben Umftanbe begründete Anfpruche ober Ginwen-

bungen augelaffen.

Rach Befeitigung berartiger hinderungen find bie Arbeiten ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieder

aufgunehmen.

Der bauleitenben Behorbe bleibt vorbebalten, falls bie bezüglichen Beschwerben bes Unternehmers fitt begründet zu erachten find, eine angemessem Serlangerung ber im Bertrage seifgefesten Bollendungsfriften — längstens bis zur Dauer ber betreffenben Arbeitshinderung — zu dewölligen.

Für bie bei Eintritt einer Unterbrechung der Bauausführung bereits ausgeschierten Leistungen erhölt der
Unternehmer die den vertragsmäßig bedungenen Breisen
entsprechende Bergütung. Ift ür verschiebenwoertlige
estimungen ein nach dem Durchschnitt bemeisener Ginbeithyreis dereinbart, so ist unter Berücksching des
höberen ober geringeren Berties der ausgeschierten
Leistungen gegenüber den nach rücksichtigen ein den
dem verahrebeten Durchschnittspreise ein ben
dem verahrebeten Durchschnittspreise entsprechen abweichender neuer Lingheitspreis sir de Geleistete besonders zu ermitteln und danach die zu gewährende
Berahtung au berechner.

Augerbem fann ber Unternehmer im Fall einer Unterbrechung ober gänzlichen Bhitanbahme von ber Bauausstührung ben Erjag bes ihm nachweislich ent-stanenen wirflichen Schabens kennspruchen, wenn bie bie Fortspung bes Baues hindernden Umstände entweber von ber bauteitenden Behörte umd beren Trganen verschultet sind, ober instoueit gistlige, von bem Bilden der Behörte unabhängige Umstände in Frage steben. — sich aus Seinen der nach den frage inden frage in den der Seine der Se

jugetragen haben.

Gine Entschäbigung für entgangenen Gewinn tann in teinem Falle beansprucht werben.

In gleicher Weise ist der Unternehmer zum Schabenersat verpflichtet, wenn die betreffenden, die Fortsubrund bes Baues hindernden Umftande von ihm verschulder find, ober auf seiner Seite sich zugetragen haben.

Ist die Unterbrechung burch Raturereignisse herbeisgeführt worben, so fann ber Unternehmer einen Schaben-

erfat nicht beanfpruchen.

Auf die gegen ben Unternehmer geltend zu machenben Schabenersabsorberungen fommen die etwa eingezogenen ober verwirkten Konventionalstrafen in Anrechnung.

Ift die Schabenersatforderung niedriger ale bie Konventionalstrafe, fo tommt nur bie lettere gur Einziebung.

In Ermangelung gutlider Ginigung entideibet uber bie bezüglichen Anfpruche bas Schiebegericht (§. 19).

Dauert bie Unterbrechung ber Bauaussisserung Isnger als Wenauch, fo steht sierer ber beiben Bertragsparteien ber Rädfritt vom Vertrage frei. Die Rückertitiserstläung muß schriftigt mit hößelten 14 Tage noch Ablauf jener 6 Monate vom anderen Theile zugestellt werren; andernfalls bleibt — unbeschadet der migwissen etwa ermodifenen Ansprücke auf Schadeneriag der Konventienassischen Erkeit zu der Ausgeben in Kraft, das die in bemießen außebeungene Boslenbungssissis wird.

§ 7. Gute ber Arbeitstefftungen und ber Materialten. Die Arbeitsleftungen muffen ben beften Regeln ber Zechnit und ben befonberen Bestimmungen bes Berbingungs entschlages unt bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beschäftigt werben.

Arbeiteleiftungen, welche ber bauleitenbe Beamte ben gebachten Bebingungen nicht entsprechenb finbet, find fofort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Schiebegerichtes zu beseitigen und burch untabelhafte ju erfenen. Für bierbei entftebenbe Berlufte an Daterialien hat ber Unternehmer bie Staatstaffe fcablos

Arbeiter, welche nach bem Urtheile bes bauleitenben Beamten untuchtig finb, muffen auf Berlangen ent-

laffen und burch tuchtige erfett werben.

Materialien, welche bem Anichlage, beam, ben befonberen Bebingungen ober ben bem Bertrage ju Grunbe . gelegten Proben nicht entfprechen, find auf Anordnung bes bauleitenben Beamten innerhalb einer bon ihm gu bestimmenben Frift von ber Bauftelle zu entfernen.

Bebufe Uebermachung ber Musführung ber Arbeiten fteht bem bauleitenben Beamten ober ben bon bemfelben ju beauftragenben Berfonen jebergeit wahrenb ber Arbeitoftunden ber Butritt gu ben Arbeiteplagen und Wertstätten frei, in welchen ju bem Unternehmen

geborige Arbeiten angefertigt werben.

8. 8. Erfullung ber bem Unternehmer, Sanbwertern und Arbeitern gegenfiber obliegenben Berbinblichfeiten. Der Unternehmer bat ber bauleitenben Beborbe und bem bauleitenben Beamten über bie mit Sandwerfern und Arbeitern in Betreff ber Musführung ber Arbeit gefoloffenen Bertrage jebergeit auf Erforbern Mustunft

ju ertheilen.

Sollte bas angemeffene Fortichreiten ber Arbeiten baburch in Frage gestellt werben, bag ber Unternehmer handwerfern ober Arbeitern gegenüber bie Berpflichtungen aus bem Arbeitsvertrage nicht ober nicht punttlich erfüllt, fo bleibt ber bauleitenben Beborbe bas Recht verbehalten, bie bon bem Unternehmer geschulbeten Betrage fur beffen Rechnung unmittelbar an bie Berechtigten ju gablen. Der Unternehmer bat bie biergu erforberlichen Unterlagen, Lobnliften u. f. w. ber bauleitenten Beborbe begm. bem bauleitenben Beamten jur Berfügung ju ftellen.

§. 9. Entziehung ber Arbeit u. f. m. Die bauleitenbe Beborbe ift befugt, bem Unternehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweife zu entzieben und ben nech nicht vollenbeten Theil auf feine Roften ausführen ju laffen ober felbft für feine Rechnung anszuführen, wenn

a) feine Leiftungen untüchtig finb, ober b) bie Arbeiten nach Dangabe ber verlaufenen Reit nicht genügenb geforbert finb, ober

c) ber Unternehmer ben bon ber bauleitenben Beborbe gemäß §. 8 getroffenen Anerbnungen nicht

Bor ber Entziehung ber Arbeiten u. f. m. ift ber Unternehmer jur Befeitigung ber vorliegenben Mangel bem. jur Befolgung ber getroffenen Anorbnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzufordern.

Bon ber verfügten Arbeiteentziehung wird bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Auf Die Berechnung ber für bie ausgeführten Leiftungen bem Unternehmer guftebenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfas finden bie Beftimmungen im S. 6 gleichmäßige Unwendung.

Rach beenbeter Arbeit ober Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie fur ibn fich ergebenbe Forberung und Coulb mitgetbeilt.

Abichlagezahlungen tonnen im falle ber Arbeite. entziehung bem Unternehmer nur innerhalb besjenigen Betrages gemabrt werben, welcher als ficheres Butbaben beffelben unter Berudfichtigung ber enftanbenen Begenanfprüche ermittelt ift.

Ueber bie in Rolge ber Arbeiteentziehung etwa ju erhebenben vermögenerechtlichen Unfpruche enticheibet in Ermangelung gutlicher Ginigung bas Schiebsgericht (8, 19).

8. 10. Debnungevorichriften. Der Unternehmer ober beffen Bertreter muß fich jufolge Aufforberung bes bauleitenben Beamten auf ber Bauftelle einfinden, fo oft nach bem Ermeffen bes Letteren bie gu treffenben baulichen Unorbnungen ein munbliches Benehmen auf ber Bauftelle erforberlich machen. Die fammtlichen auf bem Ban beichaftigten Bevollmachtigten, Gebulfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung ber Orbnung auf bem Baublate ben Unorbnungen bes bauleitenben Beamten bezw. beffen Stellvertretere unterworfen. 3m Stalle bee Ungehorfame tann ihre fofortige Entfernung bon ber Bauftelle verlangt merben.

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Unberes ausbrudlich vereinbart ift, für bas Unterfommen feiner Arbeiter, infomeit bies von bem bauleitenben Beamten für erforverlich erachtet wirb, felbft ju forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten bie notbigen Abtritte berftellen, fowie fur beren regelmäßige Reinigung, Desinfettion und bemnachfte Befeitigung Gorge tragen. Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, auf ben Bauftellen bie jur erften Silfeleiftung bor Antunft bee Argtes erforberlichen Berbandmittel und Argneien nach ben Anordnungen ber bauleitenben Beborbe bereit gu halten. Die bauleitenben Beamten find berechtigt, bie orbnungs. maßige Ausführung biefer Anordnungen ju übermachen.

Für bie Bewachung feiner Gerufte, Bertzeuge, Gerathe u. f. m., fowie feiner auf ber Bauftelle lagernben Materialien Sorge ju tragen, ift lebiglich Sache bes Unternehmers.

Mitbenutung bon Ruftungen.

Die von bem Unternehmer bergeftellten Ruftungen find mahrend ihres Beftebene auch anberen Bauhanb. werfern unentgeltlich jur Benubung ju überlaffen. Menberungen an ben Ruftungen im Intereffe ber bequemeren Benugung Geitens ber übrigen Baubanbwerfer porunehmen, ift ber Unternehmer nicht berpflichtet.

8. 11. Beobachtung polizeilider Borfdriften. Saftung bes Unternehmers für feine Angeftellten u. f. m. Gur bie Befolgung ber für Baugusführungen beftebenben polizeilichen Borfdriften und ber etwa befonbere ergebenben polizeilichen Anordnungen ift ber Unternehmer für ben gangen Umfang feiner vertragemäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, welche ibm baburch erwachfen, tonnen ber Staatstaffe gegenüber nicht in Rechnung gestellt werben.

Der Unternehmer trägt insbesondere die Berantwortung für die gehörige Stärfe und sonstige Tüchtigleit der Rüllungen, Transbortbrüden u. f. w. Diefer Berantwortung unbeschabet ist er aber and verpflichtet, eine den dem hauleitenden Beausten angedontete Ergänzung und Berftärtung der Rüssungen, Transbortbrüden u. f. w. unverzüglich und auf eigene Kosten zu bewirfen.

Fir alle Anfprüche, die wegen einer ihm felbst ober seinen Bevollmächigten, Gehülsen ober Arbeitern jur Last sallenben Bernachläsigung poligetlicher Borichristen an die Berwaltung erhoben werben, hat ber Unternehmer in ieber Sinisse aus die den die Unternehmer in ieber Sinisse aus die den

Rrantenverficherung ber Arbeiter.

Orr Unternehmer ist verpflichtet, unter Beachtung ber Borschriften bes Krantenversicherungsgesesse von 15. Juni 1883/10. April 1892 (R. G. B. U. 1892, S. 417 si.) die Berssicherung ber von ihm bei der Bauausführung beschäftigten Personen gegen Krantheit zu bervirten.

Auf Berlangen ber bauleitenben Beförte bat ber Unternehmer gegen Bestellung ausbrichenber Sicherheit eine ben Berschriftenber §§. 69 bis 72 bes Krantensversicherungsgesches unterliegende Bautrantenfasse entweber für seine versicherungshischtigen Albeiter und Angesellten allein, ober mit anberen Unternehmern, weichen bie Ausführung von Arbeiten auf eigen Bechausg übertragen wird, gemeinsom zu errichten. Eine für ben ständigen Betrieb bes Unternehmers bereits bestiebende Betriebstrantenfasse ann unter ben im §. 70 bes Krantenversücherungsgeses vorgesehnen Bebingungs für das von bem Unternehmer bei ber staatlichen Banaussfährung bernenbete Bersonal als Bantrantenlung unerfant werben.

Errichtet bie bauleitenbe Beborbe felbft eine Baufrantentaffe, fo geboren bie bon bem Unternehmer bei ber Bauausführung beschäftigten verficherungepflichtigen Berfonen mit bem Tage bee Gintrittes in Die Beicaftigung ber Baufrantentaffe ale Ditglieber an. Befreit von biefer Bugeborigfeit find nur biejenigen Berfonen, welche einer gemaß Abfat 6 als Baufranfentaffe anertannten Rranfentaffe ober einer ben Anforberungen bes 8. 75 bes Rrantenverficherungs. gefetes entiprechenben Silfetaffe ale Mitglieber angeboren. Der Unternehmer ertennt bas Statut ber von ber bauleitenten Beborbe errichteten Baufrantentaffe ale fur ibn verbindlich an. Bu ben Roften ber Rechnungs - und Raffenführung bat er auf Berlangen ber bauleitenben Beborbe einen von biefer antheilig feitzusetenben Beitrag zu leiften.

Unterlöft es ber Unternebuer, bie Arantemerficerung ber von ihm beschöftigten versischerungsprüchigen Personen zu bewirten, so ist er verpflichtet, alle Aufvendungen zu erstatten, welche etwa der daulteinden Bebödte binschieftlich ber von ihm beschöstigten Personen burch Erfullung der aus bem Krantemersicherungsgeseh fich erzebenden Berpflichtungen erwoches

Etwaige in biefem Falle von ber Baufrantentaffe ftatutenmagig geleiftete Unterftugungen find von bem

Unternehmer gleichfalls ju erfeben.

Der Unternehmer erflärt hiermit ausbrudlich bie bon ihm gestellte Raution auch fur bie Erfullung ber sammtlichen vorstebend bezeichneten Berpflichtungen in Bezug auf bie Krantenversicherung haftbar.

S. 11a. Saftpillet bei Unternehmers bei Eingriffen beifelten in ib Reche Dritter. Für Beischößigungen angemagneher Anhereien, insbesondere durch Entinadme, burch Anslagerung von Erd- und anderen Materalien auferdab ber schriftlich dazu angeweisenen Richen, ober durch unbeinziese Betreten, ingleichen sür die Godgen eigemmödigier Bersperungen von Wegen oder Wolfferlaufen hastet ausschließlich der Unternehmer, mögen biet Hondlungen von ihm ober von feinen Bedeutschließlich werden der feine Bedeutschließlich er Unternehmer, mögen biet handlungen von ihm ober von feinen Bedeutschließlich geschließlich von Erkeiten vorgenommen sein.

öfte ben gall einer selchen wiberrrchflichen und ach schichtnäßer Uebergeugung ber Vermaltung bem Unternehmer gur Salt sallenden Veischäigung ertlärt sich berselbe damit einwersanden, daß bei danstiende behörde auf Berlangen des Beischäten durch einn ach Andörung des Unternehmers den für zu wöhlenden Sachverständigen auf seine Koschen Bertag des Sachverständigen auf eine Rollen der Schaung an den Beschädiger ausgahlt, maßte einer Koschung an der Heinerbeiten bie Baltigerberung für den Halle verbeholten bleich, daß auf seine gerichtliche Alage dem Beschädigten der Erfalganspruch ganz oder thietlweise aberstant werden sollte.

8, 12. Aufmessingen möbernb bes Baues und 3bnabne. Der Soulietinne Peannte ist berechtigt, ub verlangen, baß über alle später nicht mehr nachzumeisenben Arbeiten von ben beiberseits zu bezeichnenen Beugitragten währenb ber Mussiburung gegenstitt anzuertennenbe Rotigen gestührt werben, welche bennuächst ber Berechunga zu Grunde zu legen sind.

Bon ber Bollenbung ber Atchieten ober Lieferungen hat der Internehmer bem bauleitnen Penonten burde eingeschriebenen Brief Angeige zu machen, worauf ber Termin für die Abnahme mit ihnnlichter Beschenungung amberaumt umb bem Internehmer schriftlich gegen Bebanbigungsschein ober mittelst eingeschriebenen Briefes befannt acechen wird.

Ueber bie Abnahme wird in ber Regel eine Berhandlung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternehmers muß bies gescheben.

Die Berhandlung ift bon bem Unternehmer begib.

bem für benfelben etwa ericbienenen Stellvertreter mit

Bon ber über bie Abnahme aufgenommenen Berbanblung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

glaubigte Abichrift mitgetheilt.

Ericbeint in bem jur Abnahme anbergumten Termine geboriger Benachrichtigung ungeachtet weber ber Unternehmer felbft noch ein Bevollmächtigter beffelben. jo gelten bie burch bie Organe ber banleitenben Beborbe bewirften Aufnahmen, Rotirungen n. f. w. als anerfannt.

Muf bie Refiftellung bes ben bein Unternehmer (Beleifteten im Salle ber Arbeitentziehung (g. 9) finden biefe Beftimmungen gleichmäßige Umpenbung.

Duffen Theillieferungen fofert nach ihrer Unlieferung abgenommen werben, fo bebarf es einer befonberen Benachrichtigung bes Unternehmere biervon nicht, vielmehr ift es Cache beffelben, für feine Unwefenbeit ober Bertretung bei ber Abnahme Gorge ju tragen.

S. 13. Rechnungeaufftellung. Bezüglich ber formellen Mufftellung ber Rechnung, welche in ber Form, Musbrudeweife, Bezeichnung ber Bautheile bezw. Raume und Reibenfolge ber Bofitionenummern genau nach bem Berbingungs. Anfchlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von ber bauleitenben Beborte, bem, bem bauleitenben Beamten geftellten Auforberungen gu ent. fprechen.

Etwaige Mehrarbeiten fint in besonderer Rechnung nachzuweisen, unter beutlichem Binweis auf Die fcbriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben getroffen morben finb.

Tagelobnrechnungen.

Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten Seitens bes Unternehmere Arbeiten im Tagelobn ausgeführt, fo ift bie Lifte ber bierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober beifen Bertreter bebufs Brufung ihrer Richtigfeit täglich vorzulegen. Etwaige Musftellungen bagegen fint bem Unternehmer binnen langftens acht Tagen mitgutheilen.

Die Tagelohnrechnungen find langftens von zwei gu wei Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

8. 14. Babtungen. Die Goluftzablung erfolgt auf bie bom Unternehmer einzureichenbe Roftenrechnung alebalb nach vollenbeter Brufung und Seftftellung berfelben.

Abichlagegablungen werben bem Unternehmer in angemeffenen Friften auf Antrag, nach Dlaggabe bes jeweilig Beleifteten, bis ju ber bon bem banleitenben Beamten mit Gicherheit vertretbaren Bobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlug-Abrechnung Meinungeverichiebenbeiten amifchen bem bauleitenten Beamten ober ber bauleitenben Beborbe und bem Unternehmer befteben, fo foll bas bem Betteren unbeftritten guftebenbe Omhaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werben, Bergicht auf fpatere Geltenbmachung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen Anfprude.

Bor Empfangnahme bes bon bem bauleitenben Beamten ober ber bauleitenben Beborbe ale Reffaut-

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

baben zur Auszahlung angebotenen Betrages nuß ber Unternehmer alle Unipruche, welche er aus bem Bertrageverbaltnig über bie beborblicherfeite anertannten binaus etwa noch ju haben vermeint, beftimmt bezeichnen und fich vorbehalten, wibrigenfalle bie Beltenbmachung biefer Unfprüche fpater ausgeschloffen ift.

Bablenbe Raffe.

Alle Bablungen erfolgen, fofern nicht in ben befonberen Bebingungen etwas anberes feftgefest ift, auf ber Raffe ber bauleitenben Beborbe.

8. 15. Bemabrieiftung. Die in ben befonberen Bebingungen bes Bertrages vorgefebene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gefeglichen Borfdriften fich bestimmenbe. Brift für bie bem Unternehmer obliegende Bemabrleiftung fur bie Bute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit bem Zeitpuntte ber 216nahme ber Arbeit ober Lieferung.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Unzeige von Dangeln gelieferter Baaren (Mrt. 347 bes Sanbelsgefet-

buches) ift nicht ftatthaft.

8. 16. Cicherbeiteftellung. Burgen, Burgen baben ale Gelbftichuloner in ben Bertrag mit einzutreten. Rautionen.

Rautionen tonnen in baarem Gelbe ober auten Berthpapieren ober ficheren - gezogenen - Bechfeln ober Spartaffenbuchern beftellt merben.

Die Schulbverschreibungen, welche von bem Deutschen Reiche, ober von einem Deutschen Bunbesftaate ausgeftellt ober garantirt finb, fowie bie Stamm- und Stamm - Brioritate - Altien und bie Prioritate . Dbligationen berjenigen Gifenbabnen, beren Erwerb burch ben Breugischen Staat gefetlich genehmigt ift, werben um vollen Kurswerthe als Raution angenommen. Die übrigen bei ber Deutschen Reichebant beleibbaren Effeften werten gu bem bafelbft beleibbaren Bruchtheil bes Aurswerthes als Raution angenommen.

Die Ergangung einer in Berthpapieren beftellten Raution tann geforbert werben, falle in Rolge eines Rurerudganges ber Rurewerth bezw. ber gulaffige Bruchtheil beffelben fur ben Betrag ber Raution nicht mebr

Dedung bietet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verzinft. Binetragenben Berthpapieren find bie Talone und Binefcheine, infowcit bezüglich ber letteren in ben befonberen Bebingungen nicht etwas Anberes bestimmt wird, beigufugen. Die Binefcheine werben fo lange, ale nicht eine Beräußerung ber Werthpapiere gur Dedung entstanbener Berbinblichfeiten in Ausficht genommen werben muß, an ben Fälligfeitsterminen bem Unternehmer ausgebanbigt. Für ben Umtaufch ber Talone, bie Ginibfung und ben Erfan ausgeloofter Bertbpapiere, fowie ben Erfan abgelaufener Bechfel bat ber Unternehmer gu forgen.

Falls ber Unternehmer in irgent einer Begiebung feinen Berbinblichfeiten nicht nachtommt, tann bie Beborbe ju ihrer Schabloshaltung auf bem einfachften gefetlich gulaffigen Bege bie binterlegten Werthpariere und Bechfel beraugern bezw. eintaffiren.

Die Rudgabe ber Raution, fomeit biefelbe fur Berbinblichfeiten bes Unternehmere nicht in Unfpruch ju nehmen ift, erfolgt, nachbem ber Unternehmer bie ibm obliegenben Berpflichtungen vollftanbig erfüllt bat, unb infoweit bie Raution jur Gicherung ber Garantieberpflichtung bient, nachbem bie Barantiegeit abgelaufen In Ermangelung anberweiter Berabrebung gilt als bebungen, bag bie Raution in ganger Bobe gur Dedung ber Barantieverbindlichfeit einzubehalten ift.

§. 17. Uebertragbarfeit bee Bertrages. Done Benehmigung ber bauleitenben Beborbe barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf

Antere übertragen.

Berfällt ber Unternehmer por Erfüllung bes Bertrages in Ronturs, fo ift bie bauleitenbe Beborbe berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Ronfurderöffnnna aufzubeben.

Bezüglich ber in biefem Ralle ju gemabrenben Bergutung, fowie ber Bemabrung von Abichlagegablungen finben bie Beftimmungen bes &. 9 finngemage Anwendung.

Rur ben Rall, bak ber Unternehmer mit Tobe abgeben follte, bevor ber Bertrag vollftanbig erfallt ift, bat bie bauleitenbe Beborbe bie Babl, ob fie bas Bertrageverhaltnig mit ben Erben beffelben fortfegen ober

baffelbe als anfgeloft betrachten will.

8. 18. Berichteftanb. Für bie aus biefem Bertrage entfpringenben Rechtsftreitigkeiten bat ber Unternehmer - unbeschabet ber im §. 19 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiebsgerichts - bei bem fur ben Ort ber Banausführung guftanbigen Berichte Recht gu nehmen.

8. 19. Colebegericht. Streitigfeiten über bie burch ben Bertrag begrunbeten Rechte und Bflichten, fowie über bie Musführung bes Bertrages find junachft ber vertragicbliekenben Beborbe jur Enticheibung por-

aulegen.

Die Enticheibung biefer Beborbe gilt ale gnertannt. falls ber Unternehmer nicht binnen vier Bochen bom Tage ber Ruftellung berfelben ber Beborbe anzeigt, bağ er auf ichieberichterliche Enticheibung antrage.

Die Fortführung ber Bauarbeiten nach Daggabe ber von ber Bermaltung getroffenen Anordnungen barf

hierburch nicht aufgehalten werben.

Muf bas ichieberichterliche Berfahren finben bie Borfdriften ber Deutschen Bivil-Brogeg. Ordnung bom 30. Januar 1877, 88. 851 - 872 Anwendung.

Falls über bie Bilbung bes Schiebsgerichts burch bie befonberen Bertragebebingungen abweichenbe Borfdriften nicht getroffen fint, ernennen bie Berwaltung und ber Unternehmer je einen Schieberichter. Diefelben follen nicht gemablt werben aus ber Bahl ber unmittelbar Betheiligten ober berjenigen Beamten, gu beren Befcaftefreis bie Angelegenheit gebort bat.

Falle bie Schiederichter fic uber einen gemeinfamen Schiebefpruch nicht einigen tonnen, wirb bas Schiebegericht burch einen Obmann ergangt. Derfelbe wird von ben Schieberichtern gemablt, ober wenn riefe fich nicht einigen tonnen, von bem Brafibenten berjenigen benachbarten Brovingialbeborbe beefelben Bermaltungeameige ernannt, beren Gis bem Gige ber vertrag. fcliegenben Beborbe am nachften belegen ift.

Der Obmann bat bie weiteren Berhandlungen gu leiten und barüber ju befinden, ob und inwieweit eine Gragnung ber bieberigen Berbandlungen (Beweisauf. nahme u. f. m.) ftattgufinben bat. Die Enticheirung über ben Streitgegenftanb erfolgt bagegen nach Stim. menmehrbeit.

Befteben in Begiebung auf Summen, über welche ju enticheiben ift, mehr als zwei Deinungen, fo wirb bie fur bie grofte Gumme abgegebene Stimme ter für bie junachft geringere abgegebenen bingugerechnet.

Ueber bie Tragung ber Roften bes ichieberichterlichen Berfahrens entideibet bas Schieregericht nach billigent Ermeffen.

Birb ber Schiebefpruch in ben im &. 867 ber Civil-Brogef. Ordnung bezeichneten Fallen aufgehoben, fo bat bie Enticeibung bes Streitfalls im ortentlichen Rechtemege ju erfolgen.

8. 20. Roften und Stempel, Briefe und Depefchen, melde ben Abichlug und bie Musführung bes Bertrages betreffen, merben beiberfeite poftfrei verfantt.

Die Bortofoften fur folche Gelt. und fouftige Genbungen, welche im ausschließlichen Intereffe bes Unternehmere erfolgen, tragt ber Lettere.

Die Roften bee Bertrageftempele tragt ber Unternehmer nach Daggabe ber gefetlichen Beftimmungen. Die übrigen Roften bes Bertrageabichluffes fallen jebem Theile jur Balfte gur Laft.

Die porftebenben Allgemeinen Bertragebebingungen für die Ausführung von Sochbauten tommen auf Grund bes Grlaffes bes Berrn Dliniftere ber öffentlichen Urbeiten bom 7. November 1885 III. 13805 für bie Lieferungen und Arbeiten au Baffer- und Begebauten ber Ctaatebauvermaltung mit nachftebenben Menberungen gur Anwenbung:

8. 1. Gegenftanb bee Bertragee. Den Gegenftanb bes Unternehmens bilbet bie Ausführung ber im Bertrage bezeichneten Bauwerte, Arbeiten ober Lieferungen. 3m Gingelnen bestimmt fich Urt und Umfang ber bem Unternehmer obliegenben Beiftungen nach ben Berbingungeanschlägen, ben zugeborigen Beichnungen und fonftigen als jum Bertrage geborig bezeichneten Unter-Die in ben Berbingungeanschlägen angenom= menen Borberfage unterliegen jeboch benjenigen naberen Feftftellungen, welche - chne wefentliche Menberung ber bem Bertrage ju Grunbe gelegten Bau . Entwurfe - bei ber Musführung fich ergeben.

Abanberungen ber Ban Entwürfe anguordnen, bleibt ber banleitenben Beborbe vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bau Entwürfen nicht vorgefeben fint, tonnen bem Unteruehmer nur mit feiner Buftimmung übertragen werben.

§. 2. Berechnung ber Bergutung. Die bem Unternehmer aufommente Bergutung wird nach ben mirtlichen Leiftungen begib. Lieferungen unter Bugrunbelegung ber vertragemäßigen Ginbeitepreife berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach ben vertragemäßig vereinbarten Lobnfägen.

Ausschluß einer befonderen Bergfitung für Rebenleiftungen,

Borbalten von Wertjung und Geräten, Addungen ic. Insoent in dem Berdingungs-Ansschäften für Nedenteistungen, sowie sir dos Borbalten von Wertjeug, Gerätsen und Kliftungen und für herziedlung ober Unterhaltung dem Justimeyegen nicht besondere Preisansschaften bergeschen der besondere Bestimmungen getroffen sind, untsssied wie Bergitung für die zur Erfällung des Bergitung für die zur Erfällung des Bertiebusses gehörenden Redentiellungen aller Art, insbesondere auch für die herausschaftlung der Auften der Bertiebussen der Bertiebu

Auch die Gestellung ber zu ben Abstedungen und Abnahmevermessungen ersorberlichen Arbeitsträfte nnb Geräthe liegt bem Unternehmer ob, ohne baß bemselben eine besondere Enstschäung biersur gewährt wird,

S. 8. Shotenmen ber Bauaufehrung. Glauft ber Unternehmer sich in ber ordnungsnäßigen Fortschrung ber übernemmenn Arbeiten burch Anordnungen der bauleitenden Behörbe ober bes bauleitenden Beamten serr durch dos nicht gehörige Fortschreiten ber Arbeiten anderer Unternehmer behindert, so hat er dei dem danleitenden Beamten ober der bauleitenden Behörde hiervon sofort Angeige zu erstatten.

Anbernfalls werben icon wegen ber unterlaffenen Anzeige feinerlei auf bie betreffenben, angeblich binbernben, Umftanbe begrundete Anfpruche ober Ein-

mentungen jugelaffen.

Nach Befeitigung berartiger hinberungen finb bie Aberiten ohne weitere Aufforderung ungefaumt wieder

aufzunehmen.

"Der bauteitenben Before bieibt vorbegalten, falls bie bestäglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten sind, eine angemessene Berlangerung ber im Bertrage seigeseigten Bollenbungsfriften Linaftens bis um Dauer ber betrefftwen Arbeitsbiu-

berung - ju bewiffigen.

Für bie Die Eintritt einer Unterbrechung ber Bauausstührung bereits ausgeschirten Leistungen erhält ber Unternehmer bie ben vertragsmäßig bebungenen Preise entsprechende Bergältung. Ift für verschiedenmerfligte Eristungen ein nach dem Qurchschnitt bemeissener Ginbeitspreis bereinbart, so ist unter Berädsschiung des baberen ober geringeren Bertiebe ber ausgeschirten Leistungen gegenüber den noch rädständigen ein von dem verabreden Durchschilteriel entsprechend abweichender neuer Einsteispreis für des Geleistete bestückender neuer Einsteispreis für bas Geleiste bestweres zu ermitteln und darnach die zu gewährende Beradtung in berechnen.

Außerden fann ber Unternehmer im Half einer Unterbrechung ober gänglichen Abstandnachme bon ber Banausstüdrung ben Erfat bes ihm nachvolstich entftandenen wirtlichen Schadens beanspruchen, wenn bie bie fortseum 's Banes bindernben Umflände entweber von ber baufeitenben Beftorbe und beren Organen verschulbet find, ober — insoweit zufällige, von bem Willen der Beforbe unabhängige, Umflände in Frage stehen, — sich auf Seiten der baufeitenden Behörbe zugetragen haben.

Gine Entichabigung für entgangenen Bewinn tann

in feinem galle beanfprucht werben.

In gleicher Beise ist ber Unternehmer jum Schabenersat verpflichtet, wenn bie betreffenben, bie Forifibrung bes Baues binbernben, Umfanbe ben ibm verichulbet find, ober auf seiner Seite fich zugetragen haben.

Ift bie Unterbrechung burch Naturereigniffe berbeigeführt worben, fo tann ber Unternehmer einen Schaben-

erfat nicht beanfpruchen.

Auf die gegen ben Unternehmer geltend ju machenten Schabeneeriafiorverungen tommen die etwa eingegog off der ober verwirften Romeenthonasstrafen in Anrechnung. 30 bie Schabeneersagforberung niedriger als die Romentionalftrafe, so tommt aur die lettere gur Einziehung. 3n Ermangelung gutlicher Einigung entschebet über

ble beziglichen Anfreiche bas Schiessgericht. (§. 19.) Dauert die Unterbrechung ver Banaussibirung langer als 6 Wonate, so steht jeber der beiden Bertragsparteien der Rüdfritt vom Bertrags frei. Die Rüdfrittsertfärung mis schriftig min spärtsens 14 Tage nach Möngt jener 6 Wonate dem anderen Theile zugestellt werden anderen der die Bertrag der die die etwa erwachsenden Anfreiche der Schodensersag der Romentionalfrise — der Bertrag mit der Rokadse

in Rraft, bag bie in bemfelben ausbebungene Boll-

enbungsfrift um bie Dauer ber Bau - Unterbrechung verlangert wirb.

§. 13. Rechumpskaffellung. Bezisslich der sormellen Auftiselung der Rechung, welche in der Form, Audbruckvoeie, Bezeichnung der Bautheile und Reihenfolge der Pefitionenumern genaun nach dem Berbingungs-Anschlieben unter genaun nach dem Berbingungs-Anschlieben unter der der der der der der Anschlieben der der der der der der der Veranten gestellten Anforderungen, zu entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in befonderer Rechnun nachzuweisen, unter beutlichem hinweis auf die ichriftlichen Bereinbarungen, welche beguglich berfelben ge-

troffen worben finb.

Tagetobnrechnungen.

Werben im Auftrage bes bauleitenben Beamten Seitend bes Unternehmers Arbeiten im Lageloft auch geführt, so ist bie Liste ber bierbei beschäftigten Arbeiter bem bauleitenben Beamten ober bessen Bertreter beimfe Prätjung ihrer Richtigkeit läglich vorzulegen Elwaige Aussistellungen bagegen sind bem Unternehmer binnen längliens & Tagen mitjutsfellen.

Die Tagelohnrechnungen find langftens von 2 gu 2 Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen.

(A. III. 1979.) Caffel am 16. Marg 1898. Der Regierunge · Brafibent. 3. B.: Fliebner.

185. Der Herr Oberpräsibent hat burch Erlas vom 4. b. Mis. die Genehmigung zu ber von dem Psetebemarti-Comité zu Frissar gelegentlich des biesjährigen Psetebemarties basselbst beabsichtigten Berloofung bon Pferben, Wagen, Sahr- und Reit-Requissten ze. im Gesammtwerthe von 13800 Mt. unter ber Bebingung ertbeit, bog nicht mehr als 7000 Vocfe à 8 Mt. ausgegeben werden, und baß beren Bertrieb auf ben Umfang ber Probing heffen Rassauf befchräntt bleibt.

Die Boligeibehörben best Begirts wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanstanbet wirb. (A. II, 2263.)

Caffel am 9. Dar, 1898.

Der Regierunge . Prafibent,

Birtl. Geb. Ober Neg. Kath, Dauffonville. 186. Rach einer Mittheilung bes herrn Minifters ber auswärtigen Angelegenheiten ist Derr Charles B. Somarz zu Franfurt al W. zum Britischen Bigetenful un kranfturt al. W. ernannt worben.

3ch bringe bies hiermit gur öffentlichen Renntniß, bamit herr Schwarz in feiner gebachten Amtseigen-ichoft im hiefigen Regierungsbegirt Anertennung unb

Bulaffung finde. (A. I. 2178.) Caffel am 22. Mara 1898.

Der Regierungs . Brafibent.

Birtt. Beb. Dber . Reg. - Rath. Dauffonville.

Sererdungen und Befanntmachungen anderer Reiferticher und Königlicher Behürden. 187. Ein Strafentheil ber Bahnbofftraße, welcher von ber Inten- bis aur Rhomausstraße füber, soll fo vertegt weven, best biefer Schule berben Richtung ber vorhandenen Straße auf siddliches Grundstäderfegt birt.

Anf Antrag ber fitbilifen Behörbe bringe ich biefe Umanberung gemäß §. 57 bes Bufianbigfeitsgefeses ur öffentlichen Renntniß mit bem Bemerten, baß Einspriche innerhalb vier Wochen auf bem Beligie Bureau, wo ber Lageplan gur Einsicht offen liegt, geltenb gemacht werben fannen. (3. Ar.

1020 B.) Fulba am 19. Diary 1898.

Die Wegepolizeibeborbe. Steffens, Roniglicher Canbrath.

Erledigte Stellen. In ber evangelifden Bolfefdule ju Rird.

bitmotb ift eine Lehrerftelle zu befehen. Bemerber wollen ihre Melbungsgefuche nebit Zeugniffen innerhalb 10 Tagen an ben Berrn Lotalfchulinfpettor, Pfarrer von Lorenh ju Kirchbitmolb,

einsenben. (3. Rr. 4097.) Caffel am 18. Mara 1898.

Der Rönigliche Schnivorstand. Dorn berg, Lanbrath, 1893. Bewerber um bie erterigte erfte Schulftelle au Ba ale wollen ipre mit ben vorgefriebenen Burg-niffen versehenen Melbungsgeschafe binnen vier Wochen an ben Schulbroftand von Baale, ju Banben bes untergechneten Lanbrathe, einreichen.

Das Grundzehalt beträgt neben freier Dienstwohnung 1000 M.t., die Richendienslorgaltung 134 M.t., ber Einheitssig ber Alterszulage 120 M.t. (3. Nr. 3326.) Hospiesmar am 19. März 1898.

Der Ronigliche Schulvorftand. Bedbaus, Cantrath.

baufen ift tie Lebrerftelle gu befegen.

Das Grundgebati betragt 1100 Mit., ber Einbeitsfat ber Altersulage 130 Mit. und bie Lirchenbienstvergutung 150 Mit. Außerbem ist Dienstwohnung porfonden.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefuche nebit Zeugniffen innerhalb 10 Tagen an ben Berrn Ortsichulinfpettor, Pfarrer Muller zu Speele, einsenben. (3 Rr. 4095.) Cassel am 18. Mary 1898.

Der Roniglide Schulvorfland. Dornberg, Lauvrath. 191. Die burch Berfehung bes feitherigen Inhaderes am 16. f. Mite. jur Erleidigung fommenbe Schulund Rifterfielle zu Rautenhaufen foll wieber befett werben.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit., Die Bergutung für ben Kirchenbienft 150 Dit., ber Ginbeitefat

ber Dienftalterejulage 120 Dit.

Bewerber wollen ihre Gesuche nehf Zeugnissen innerhalb 14 Zagen an ben Königlichen Leckalichalinspetter, herrn Pfarrer Beppe zu Bebra, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3, Br. 2714.)

Rotenburg aff. am 25. Mary 1898.

Der Ronigliche Schulverstant. v. Erett ju Selg, Lancrath.

192. Bewerber um bie am 16. f. Mis, jur Ertebgung tommende zweite Schulftelle ju Dim me wollen ibre mit ben verzeichriebenen Zegungfien versehenen Melbungsgesuche binnen 14 Tagen an ben Schulvorsiand von Dimme, ju Danben bes nuterzeichneten Annbratbe einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt neben freier Bohnnng 1000 DRt., ber Einheitsfat ber Alteregulage

120 Dit. (3. Nr. 3327.)

Sofgeisinar am 19. Warg 1898. Der Rönigliche Schulvorftand. Bedhaus, ganbrath. 1983. Durch Berfebang bes feitberigen Inbabere ber ebangelijden Schulftelle ju Billere bau fen in freit ban fe in werte bei bei Merle b. 3. de jur Erfebtanna.

tommt biefe bom 16. April b. 3. ab jur Erlebigung. Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit, neben freier

Dienstwohnung, ber Einheitssauber Altersquiage 120 Mt.

Bewerber um biese Stelle wollen ihre Gesuche nehft Zeugnissen an ben Königlichen Vosalichattinspetter, Derru Biarrer Doffmann zu Wofenthal, innerhalb 14 Tagen einsen. (3. Nr. 2954.)

Frankenberg am 26. Mary 1898.

Der Königliche Schulvorstand. 3. B.: Thamer, Röniglicher Rreisselretar.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Dr. 13.

(Infertionsgebuffren für ben Ranm einer gewöhnlichen Drudzeile 20 Reichorfennig. — Belagoblutter fur 1 und 1 Bogen 10 Reichofennig.)
Rebigiet et fichnlicher Regierung.

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

№ 14.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. April

1898.

Der heutigen Nummer des Amteblatts ist auch die Rr. 2 des Schulverordnungsblattes für das Jahr 1898 beigefügt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörden.

194. Befanntmachung, betreffend die hinterlegungsfiellen für bie gemäß §§ 5, 7 und 14 bes Gefeses über bas Auswanberungewesen vom 9. Juni 1897 (R. G. Bl. S. 463) ju bestellenden Sicherheiten für

Auswanderungeunternehmer und Agenten.

Auf Grund bes §. 26 Abf. 2 ber vom Kunkesroth am 14 ten b. M. beschoffelen Petitimangen
über ben Geschöftliche ber Ausbandberungsbunternehmer und Agenten bestimmen wir, boß die gemäß
§§. 5. 7 und 14 bes Geschoffliche has Ausbandberungswesen bom 9. Juni 1897 (R. G. Bl. S. 463)
au bestellende Gichreich ist der Daupstrasse bestimmt,
glerung, in beren Bezirk ber Unternehmer ober Agent
steine gemerbliche Rieberschafung ober seinen Mohassis
hat, zu hinterlegen ist. Kar Bertrie erfolgt bie Hintertenung der ber pissigen Bossisiet - Spunker
tenung der ber pissigen Bossisiet - Spunker-

Wirt einem Agenten gemaß §. 15 bes Gefetes bie Ausbehnung feines Geschäftsbetriebes auf benachbarte Begitte gestatte, fo wird bie Gtelle, bei ber bie hintertagung ju geschehn al. burch Bereinbarung muter ben beibeiligten böberen Bermaltungsbeborben

befrimmt.

Die Sicherheiten können unter Bermitielung bes Derru Reichelangters (Reichsamt bes Innern) auch burch hinterlagung bei ber Renkalmtur bes Reichs-Innellensenba in Bertin, Bositraße, bestellt werben. (C. 2906 BU f. S. I. 4.172 Ein 2016).

(C. 2306. Dt. f. S. I. 4172 Fin. Dt.) Bertin am 25. Mary 1898.

Der Finangminifter. Der Minifter Im Bertretung: für Saubel und Gewerbe. Reinede Brefelb.

195. Der unter ber Firma: "Riedertändischer Lindpur yn Amfterdam domigilirten Affeturan; Gesellichaft wird bie Kongession zum Geschässteriede der Eindruche. Diedsschlich ist die Berschlich der Benfallich Pressischen Salack, auf Erund bes lauf Ukfunde dom 16. April 1893 ödganderten Statutes hiermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt.

1. Jebe Beranberung ber bezeichneten Statuten muß bei Berluft ber Rongeffion angezeigt und, ehe nach benfelben verfahren werben barf, von ber Preufifden

Staate - Regierung genehmigt werben.

2. Die Beroffentlichung ber Rongeffion erfolgt in ben Amteblattern refp. amtlichen Bublitationsorganen

berjenigen Begirte, in welchen bie Befellicaft Befcafte ju betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Befellicaft.

3. Die Gefellicaft bat wenigftens an einem beftimmten Orte in Breugen eine Baupt - Nieberlaffung mit einem Gefcaftelotale und einem bort bomigilirten

Generalbevollmächtigten ju begrunben.

Derfelbe ist verpflichet, bem Praftemten berienigen Robigliden Regierung in beren Bejuff icht Mebofiss bei legen — in Betin bem Robiglichen Vollziehralbenten — in ben ersten jeche Nonaten eines jeche Geschilde, Rechnungsberichte, Rechnungsberichte, Rechnungsberichte, Rechnungsberichte, Rechnungsberichte, Bechnungsberichte, Rechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bechnungsberichte, Bereins Bereichte, Bereins Bereichte, Bereins Bereichte, Be

In biefer Ueberficht — far beren Aufftellung von bem betreffenben Regierungsprafibenten nabere Beftimmungen getroffen werben tonnen — ist bas in Breußen befindliche Attibum von bem übrigen Attibum

gefondert aufzuführen.

Die Bitang, ber Rechnungs : Abschluß und bie gebachte Uebersicht sind alijabriich burch ben Deutschen Reiche - und Breufischen Staate . Angeiger auf Roften

ber Befellicaft befannt ju machen.

Für bie Richtigkeit ber Bidan; und der Ueberlicht bes Rechungsabischuffes Geweinen um Perinft-Rentoj fowie der von ibm geführten Büder, einzufteben, bat der Generalbevollmächtigt eich persönlich und erfoererlichen Falles unter Setlung zulänglicher Sicherbeit zum Bortpeite fanmtlicher intansischer Gläubiger zu verpflichen. Außereren muß derfeibe auf amtliches Berlangen unveigertich alle die jenigen Mitthellungen machen, weiche fich auf den Gefallscheite der Gefellschaft ober auf den der Preußischen Geschliches einertrassigna beziehen, auch bie zu beiem Behnie etwa abthalen Schriftstade, Bücher, Rechnungen z. zur Ernischt vortegen.

4. Durch ben Generalbevollmächtigten und bon bem inlanbifchen Bohnorte beffelben aus find alle Berträge ber Gefellicaft mit ben Preugischen Staats-

angehörgen abgufchließen.

Die Gefellichaft bat wegen aller aus ihren Gefcofften mir Inlandern enftechende Berbindlichfeiten, je nach Berlangen bes inlandichen Berficherten, entweber in bem Gerichissanden bes Generalbevollmachtigten ober in bemienigen tes Agenten, welcher bie Berficherung bermittelt bat, a's Beflagte Recht au nehmen und riefe Berpfichtung in jeder für einen Inlander auszussellent en Berficherungspolice ausbrücklich ausunprechen.

Sollen die Streitigfeiten burd Schieberichter geichlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginichluß bes Obmannes, Preußische Staatsangehörige fein.

5. Alle ftatutenmößigen Befanntmadungen ber Gejellichaft find auch burch ben Deutschen Reichsund Breußischen Staats Unzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Rongeffon, — melde übrigens bie Bestganis jum Ervorbe von Grunbeigenthum in bem Preußischen Slaate, wogu es ber in jedem eine kelnen Falle besonders nachguludenden landesberrlichen Erlaubnig bedarf, nicht in sich ichließ — tann zu jeder zeit, und ohne das eb ber Angade von Gründen bedarf, leichzich nach bem Ermessen der Preußischen Slaate Regierung zurückgenommen und für erloschen erstätzt werben, (1. A. 2011.)

Berlin am 7 Diary 1898.

(L. S.)

Der Roniglich Breugische Minifter bes Innern. 3. A.: v. Bitter.

Rongeffion jum Gefchaftebetriebe in bem Roniglich Breugischen Staate für bie Affeturang. Gefellichaft "Rieberlanbifder Llopb" ju Amsterbam.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

196. In der Königlichen Turnlehrer Bildungsanstalt ju Bertin wird zu Anfang Oftober d. 3. wiederum ein sechsmonatiger Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern eröffnet werden.

Nach ben Bestimmungen bes Herrn Ministers ber gestilichen, Interrichte und Nedelgind-Angelegensteiten vom 15. Mai 1894, wodon jedem Bewerder nach erfolgter Anmehung ein Exemplar von ihre aus zugestellt werden wird, sind pur Thellundime an dem Kurius geeignet: Löhrer höhrere Lehrandialten, Kanbiaten des döheren Lehrands, welche die wissenlichte bei der Bebern Lehrands, welche die wissenlichte Vrissung bestamten haben, und Boltsschultehrer nach bestamteur zwiester Prüssung.

Der Anmelbung, bie bei ber vorgesetten Dienftbeborbe bis fpateftens jum 25. Dai b. 3. angu-

bringen ift, finb beigufügen:

1) ein auf besonderen Bogen zu schreibender furzer Lebenssauf, ber namentlich auch über bie turnerische Ausbildung bes Bewerbers Austunft giebt.

2) ein ärztliches Zeugniß barüber, bag ber Körpergustand und die Gesundheit bes Bewerbers beffen

Ausbildung jum Turnlehrer geftatten,
3) bas Zeugniß über bie abgelegte Lehramteprüfung,

4) ein Zeugniß eines an einer öffentlichen Schule angestellten, staatlich geprüsten Turnschrere, burch voelches berseibe auf Grunv eigener Ubebreugung bestimmt betunbet, baß ber Bewerber die für den Eintritt in den Kursus erforderliche, bei der Aufnahme-Prüsung nachzweisende numertigle Fertigfeit (Armbeugen und -streden am Red und Barren, Felgausschiebung, Wende und Rebre, Rlettern und Sangeln an ben Tauen, ein mäßig hoher Sprung und bergl.) wirtlich besitt.

Die fammtlichen Unlagen bee Unmelbungegefuches find in einem Befte vereinigt einzureichen.

(B. 3852.) Caffel am 26 Dary 1898.

Roniglide Regierung, Abtheilung für Rirden- und Schulfachen.

197. Radweifung ber gemäß bes §. 6, Artitel II. Des Richsgeiches vom 21. Juni 1887, bie Mönberung beim Craftnung bes Quartier- beim. Antantaleifungsgeiches betreffend, (Reichs-Gei-All S. 245) für bie Bierumgsbeichbabe bes Regierungsbeigtie Gassei franktier Durchschnitspreise ber höchsten Togespreise für Hofer, heu und Stroh mit diem Ausschap von fün bom Dunbert, weiche sir bie Bergulung ber im Monat Marg 1898 berabreichfen Fourage maßgeben sind.

| ¥1. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Haupt- | Durchichnittepreis
fitr Centner | | | | | |
|-------|--------------------------------|--------------|------------------------------------|------|--------|--|--|--|
| Afbe. | verbanbes. | marftort. | Dafer. | | Strop. | | | |
| 1 | Stabtfreis Caffel | Caffel | 7 89 | 3 20 | 2 00 | | | |
| 2 | Landfreis Caffel | bgl | 7 89 | 3 20 | 2 06 | | | |
| 3 | Rreis Efcmege . | Efcmege | 7 54 | 289 | 2 31 | | | |
| 4 | . Bigenhaufen | bg[| 7 54 | 2 89 | 2 31 | | | |
| 5 | Frislar | Fritlar | 7 88 | 2 52 | 1 97 | | | |
| 6 | . homberg . | bgl | 7 88 | 2 52 | | | | |
| 7 | . Biegenhain | bgl | 7 88 | 2 52 | | | | |
| 8 | 4 Fulba | Fulba | 7 35 | 3 05 | | | | |
| 9 | . Bunfelb | rgl | 7 35 | 3 05 | 2 34 | | | |
| 10 | . Gerefelb . | bgl | 7 35 | 3 05 | 2 34 | | | |
| 11 | . Solüchtern | bgl | 7 35 | 3 05 | 2 34 | | | |
| 12 | Stabtfreie Banau | Banau | 8 17 | 3 84 | 2 85 | | | |
| 13 | Lanbfreis Banau | bgl | 8 17 | 3 84 | 2 85 | | | |
| 14 | Rreis Gelnhaufen | bgl | 8 17 | 3 84 | 2 85 | | | |
| 15 | . Berefelb . | Berefelb | 7 87 | 2 89 | 2 62 | | | |
| 16 | . Dofgeismar | Bofgeiemar . | 7 82 | 294 | 1 89 | | | |
| 17 | . Wolfhagen | bgl | 7 82 | 2 94 | 1 89 | | | |
| 18 | · Marburg . | Marburg . | 7 61 | 3 68 | | | | |
| 19 | . Rirchhain . | bg[| 761 | 3 68 | 2 5 | | | |
| ŧ0 | · Frantenberg | | 7 61 | 3 68 | 2 5 | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 788 | 2 89 | 2 20 | | | |
| 22 | . Melfungen | bgl | 7 88 | 2 89 | 2 2 | | | |
| 13 | . Rinteln | Rinteln | 8 40 | 2 63 | 1 8 | | | |
| 1 | . Schmaltalben | Schmaltaiben | 8 12 | 3 36 | 2 40 | | | |

Borfiebente Durchiconittopreife werben biermit gur offentlichen Renntniß gebracht. (A. I. 2051.)

Caffel am 22. Marg 1898. Der Regierunge Brafibent. 3. B.: Aliebner.

198. Tes Königs Wojesist haben mittelft Allerhöchfter Ordre vom 14. v. Rts. zu genehmigen geruht, daß zu ben san Geblottettein, welche ber Oombauverein zu Meißen zum Besten ber Wiederbestellung bes bortigen Domes mit Genehmigung ber Königlich Sächflichen Staatsregierung in jahrlichen Zwischenräumen zu veranstalten beabsichtigt, auch im biesfettigen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Bereiche, Soole vertrieben werben,

Indem ich bemerte, daß zu jeder ber fünf Lotterien 300000 Loofe zu je 3 Wt. ausgegeben werbem sollen, erfuche ich bie Bolizeibehörben bafür zu sorgen, baß der Loodvertrieb nicht beanftanbet wird. (A. II. 2985.)

Caffel am 29. Dary 1898.

Der Regierungs Prässbeat.
Birfl. Ges. Ober Beg. Bath Daufsonville.
199. Der Amtsgreichterath Auch zu Gelnhaufen ist an Stelle bes Amtsgreichteraths Schurre zum Bersstenen ber für ein bertigen kreis errichterathe Schietsgreichteratheren ber der ben bertigen Kreis errichteraches Bersteheren der Berstehe der Berstehe der Berstehe der B

Der Regierungs Brafibent. 3. B.: Fliebner. 200. 3u ben Anlagen werben bie Ausführungsbeftimmungen

a. jum Gefege vom 26. Juli 1897 über bie Ab-

anberung ber Gewerbeordnung und b. ju §. 7 Biffer 1 und 3 bes Beltarifgefetes nebft einer Befanntmachung bes herrn Finangminifters ju ben letteren Beftimmungen

gur öffentlichen Renntuiß gebracht. (A. I. 1992.)

Caffel am 26, Mary 1898.
Der Regierungs Brafibent.

Wirfl. Geb. Ober-Reg.-Rath. Saufsonville. 20. Unter Bezugnahme auf g. 5 bes Entejamungsgeftes vom 11. Juni 1874 unb § 150 bes Anftändig-leitsgeseiges vom 1. August 1883 wird hiervirch zur öffentlichen Renntnig gebracht, daß ver berr Regierungs-Beaffvent bier bie Genedmigung zur Bornachme der für den Bau ber Affenbahn Wolfbagen. Gurben 6 berg erforderlichen Beardstien erfbeit bat.

Die betheiligten Grundbefiger bes biesfeitigen Begirts find berpflichtet, bas Betreten ihrer Grundftude an bem angegebenen Zwede ju geftatten. (B. 21 1007.)

Caffel am 29. Dary 1898,

Ramens bes Begirteausschuffes. Der Borfibenbe, Sauffonville.

202. Der derr Minister bes Innern hal durch Grieß dem 14. b. Mits. — II. 3195 — bem Gemite star bem 13. bis 16. Wai b. 3. 3. u Setetin stafften dem 13. bis 16. Wai b. 3. 3. u Setetin stafften dem Pierckemart die Ersaubniß ertseitl, bei dieser Besegenheit eine ssientliche Bertoolung den Wagen, Pierden, Fahrradern und anderen Gegenkanden zu veranssalten und die Sosse 300000 Staff zu sei 1980rt — in der gangen Wenarchig zu vertressen.

Die Ortspolizeibehörben bes Bezirfs wollen bafür Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 2668.)

Caffel am 23. Mary 1898.

Der Regierungs Profibent. 3. B.: Fliedner. 208. Der Herr Minifer des Innern hat durch Erlaß vom 17. d. Mits. auf Grund Allerhöchter Ermachtigung bem Comité für die aljährlich bei Ge-

legenheit des Biehmarttes zu Arollen mit Genehmigung des Landesbirteltors der Fürstenthümer Wadesch und Pyrmant statischende Eerstoolung von Bied. Wirtschaftes und Hauftlichende Bertoolung von Bied. Wirtschaftes und Hauftlichen auch in Vereigen, und zuor in ben Kreifen Cassel — Soszeich und Land — "Doszeich zu Resspielen Lasten und Javor in ben Kreifen Cassel — Soszeich und Land — "Doszeich Russellen Lasten und Hauftlich Lasten und Parkeit Cassellen (Regierungsbegirt Cassel), Wardung (Wegierungsbegirt Minten) und Briton (Regierungsbegirt Arnsberg), Voole zu vertreiben.

Die Ortspolizeibehörben bes Bezirks wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirt. (A. II. 2787.)

Caffel am 25. Dars 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: Fliebner.

Strorbunngen und Befanutmachungen anderer Aniferticher nud Könlaticher Behörden. 204. Die dem Jacks Laifer- Blüts (Benjamins Sohn), früher zu Kaumdurg, jeht zu Cassel vohrt, dem Dermittelung des Haufer Agenten für die Auflen Geschlichgelf, Nordbeutlicher Agenten für die Auflen Geschlichgelf, Nordbeutlicher Agenten Ern der Entlich wie und der Geschlich vohr der Anschlieden und der Anschlieden der

Kenntalig gefracht, dog etwaige Anspruche, welche ber Ridgabe ber von ze. Kaifer-Blath für feine lettherige Thätigfeit hinterlegten Kaution entgegenstehen sollten, innerhalb feche Monaten, von heute ab gerechnet, mit bem Rachwels hier anzumelben sind, baß wegen solcher Ansprüche bei Gericht Klage erhaben ist. (3. Rr. 1778.)

Wolfbagen am 22. Mary 1898.

Der Lanbrath. v. Buttlar. Der Lanbrath. v. Buttlar. 205. Der Husweg, Kartenblatt 13 Rr. 662/222, welcher von der Leipiger Straße aus dicht neben dem Bestigthum der Gleselfen Brauerei in der Richtung über die Waltes nach dem Dahnhof sübrt, soll von der Leipiger Straße ab etwo 14 m nach dem Uedergang des Dahngeleises in einer Länge von 73 m ververteal werden.

Auf Antrag ber flabiticen Behorde bringe ich bei gelebe jurchang gemäß §, 57 bes Bufanbigteits gefebes jur dientlichen Renninis mit bem Bemerten, bas Einfpriche innerhalb vier Bochen auf bem Poligei Bürcau, wo ber Lageplan jur Einsicht liegt, geltenb gemacht verben tonnen. (3. Ar. 1306 B.)

Aulba am 29. Mary 1898.

Die Wegepolizei Beborbe. Steffens, Roniglicher Lanbrath.

Befantunschungen communaffäublicher Behörben. 2065. Das auf ben Romen bed Unteroffigier Korps ber 3. sahrenben Batterie Dessignen Belo Artillerie-Regiments Rr. 11 lautenbe Spartasssenbuch Rr. 114748 il abhanben gesommen, was hiermit im Gemäßheit bes 6. 19 unferer Catungen mit bem Bemerten betannt gemacht wirb, bag bem rechtmäßigen Gigen. thumer ein nenes, ale zweite Musfertigung befonbers bezeichnetes Spartaffenbuch ausgeftellt werben wirb, wenn innerbalb breier Dionate ein Ginfpruch nicht erfolgt. (3. Rr. 115 Sp./98.) Caffel am 22. Marz 1898.

Die Direttion ber ftabtifden Spartaffe. Anbré.

Erledigte Stellen.

207. Un ber evangelifden Boltefdule ju fechen.

beim ift eine Bebrerftelle gn befegen. Das Grundgehalt beträgt 1400 Dit., ber Gin-

beitefat ber Alteregulage 150 Dit. und bie Dliethe. entichabigung 400 Det.

Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Reugniffen verfebenen Gefuche an ben Beren Bofal. foulinfpetter, Bfarrer Fritf d ju Rechenheim, bie gum 15. April c. einreichen. (B. 3790.)

Sanau am 31. Dary 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Schend, ganbrath. Bewerber um bie am 16. April b. 3. jur Erlebigung tommenbe britte Schulftelle ju Giefel. merber wollen ihre mit ben borgefdriebenen Beug. niffen berfebenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Schulvofftanb von Giefelmerber, ju Sanben bes unterzeichneten ganbrathe, einreichen.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dif. neben freier Bohnung, ber Ginheitefat ber Alteregulage 120 Dit.

(3. Nr. 3632.)

Bofgeiemar am 26. Diara 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B .: Wicher, Rreisfefretar. Die erfte evangelifche Lebrerftelle ju Frieda, mit welcher Rirchenbienft verbunben ift, ift in Rolge Ablebens bee feitherigen Stelleninhabere erlebigt unb

foll bom 1. Dai c. an anberweit befest werben, Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 Dit. Grundgehalt, 150 Dit. Bergutung fur Rirchenbienft und 120 DRt. Alterszulage feftgefest. Dit ber Stelle

ift Dienftwohnung verbunben.

Beeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe binnen zwei Bochen bei bem Roniglichen Botalfdulinfpettor, herrn Pfarrer Shaumburg gu Schwebba, melben. (3. Rr. 4495.)

Efcmege am 1. April 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb.

b. Reubell, Roniglicher Canbrath. 210. Die mit jahrlich 780 Dit. botirte Stelle eines Bareaugehalfen ift jum 1. Dai c. bei uns ju befeben. Rum felbitanbigen Arbeiten befähigte Bemerber, tie im Rommunalmefen und namentlich in Berficherungefachen bewandert find, mogen fich balbiaft unter Ginreichung eines eigenbanbig ge. fcriebenen Lebenlaufes bei une melben. (3. Rr. 800.) Orb am 4. April 1898.

Burgermeifteramt.

Beamtenberional : Radricten.

Ernannt: ber Rechtefanbibat Riebefel, Freiberr ju Gifenbach jum Referenbar,

ber Regierunge . Gefretar Rauft ju Biesbaben an Stelle bes Steuerfefretare Richter au Dulbeim afRhein jum Rentmeifter ber Rreistaffe ju Bolfhagen,

ber Raffenaffiftent Bedmann jum Buchbalter bei

ber Lanbeshauptlaffe ju Caffel, bie Bureaubeamten Soneiber beim gantfrantenbanfe au Gulba und Rammerer beim ganbtranten. baufe gu Banau gu Gefretaren,

ber Bureau . Sulfearbeiter Bartmann jum Re-

gierunge . Gefretar ju Caffel,

ber borbinnige Brandmeifter ber Breslauer Berufe. feuerwehr Langer jum Dajorfommanbanten (Branb. bireftor) ber Teuerwehren ber Refibengftabt Caffel,

ber Sausvermalter Schmibt beim ganbfranten.

baufe ju Efcwege enbgultig ale folder.

ber Forftauffeber Simmelmann aum Forfter au Oberrombach vom 1. Mai b. 3. ab. bie Begebanauffeber . Afriranten Rotber ju

Olbenborf, Steffens ju Bunfelb, Schwarze ju Trenbelburg, loffow ju Bergen, Buber # ju Spangenberg, Rrang ju Danau gu Begebauauffebern.

Beauftragt: ber Berichte Affeffor Barmann an Stelle bes aus ber landwirthichaftlichen Berme'tung ausgeschiebenen Regierungerathe Dr. Jager mit ber . Bermaltung ber Spezialtommiffion II. an Caffel.

Uebertragen: bem Regierungebaumeifter fit bie

Bermaltung ber Rreisbauinfpettorftelle Rirchain; bem Dber . Boftvireftione . Gefretar Detmar, au Machen bie Borfteberftelle bes Boftamte I. au I. bem Bofitaffirer Alifder ju fulba eine Boftinft ftelle ju Riel, tem Ober . Boftvirettions . Getret. Rorff au Duffelborf Die Raffirerftelle bei bem W amte II. ju Caffel, bem Ober . Boftvirettione. Gefif Bille ju Salle (Saale) bie Raffirerftelle be' Boftamte ju Rulba, bem Boftfefretar Collofen > Frantfurt (Dain) bie Borfteberftelle bee Boftamte 11. au Trebfa (Beg. Caffel).

Bericht: ber Rreisbauinfpettor Janert von Rirch. bain nach Caffel .

ber Lanbbauinfpelter Gelborft gu Berlin 13 7 - 2122 Rreisbauinfpeltor nach Fulva.

hten

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 14. (Dufertionogebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichstennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglider Regierung.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

No 16. Ausgegeben Mittmoch ben 20. April

1898.

Inhalt bes Reiche : Gefetblattes.

Die Rummer 14 bes Reichs - Gefegblatte, welche pom 14. April 1898 ab in Berlin jur Musgabe gelangte, enthält unter

Dr. 2462 bae Befet jur Ergangung ber Befete, betreffent Boftbampfichiffeverbinbungen mit überfeeifchen ganbern, bom 13. April 1898; und unter Dr. 2463 bie Befanntmachung, betreffent bie Un-

zeigepflicht für bie Beflügelcholera, bom 13. April 1898, Die Rummer 15 tee Reiche . Befegblatte, welche bom 16. April 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Dr. 2464 bas Befes, betreffent bie beutiche Flotte, bom 10. April 1898.

Berordungen und Befanntmadungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehörden.

Betgnntmachung, betreffent bie ben Driepolizeibeborben burch ben Auswanderungeagenten ju machenben Deittbeilungen.

Muf Grund bes §. 22 ber bon bem Bunbeerathe unterm 14. Dara b. 3. beichloffenen Beftimmungen aber ben Beidaftebetrieb ber Musmanberungeunter. nehmer und Agenten (R. G. Bl. G. 39 ff.) wirb Folgerbes vorgeschrieben :

Die Ausmanderunge . Agenten find verpflichtet, in allen Ställen, in welchen ibre Bermittelung jum Abichluß von Beforberungevertragen von Musmanberungeluftigen in Unfpruch genommen wirb, binnen 24 Stunden ber Ortepolizeibeborbe ber letteren babon

be Angeige ju machen. (C. 2462 DR. f. D. :532 Dt. b. 3.) Berlin am 2, April 1898. Der Minifter Der Dlinifter

für Sanbel und Gemerbe. bee Innern. 3m Auftrage : 3n Bertretung : b. Bitter. Lobmann.

fa Die im 3abre 1898 ju Berlin abzuhaltenbe -1-4g für Borfteber an Taubftummen-Unftalten wird am 15. Geptember beginnen.

Dielbungen ju berfelben find an ben Unterrichter ju richten und bis jum 10. Muguft b. 30. bei enigen Roniglichen Provingial-Schulfolleginm bezw. o rjenigen Roniglichen Regierung, in beren Muf. 228 Arreife ber Bewerber im Taubfrummen ober Boltebring rienfte angeftellt ober beschäftigt ift, unter Ginleugung ber im 8. 5 ber Brufunge - Orbnung bom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftftude angubringen. Dewerber, welche nicht an einer Anftalt in Breugen thatig finb . tonnen ibre Dielbung bei Rubrung bes

Rachmeifes, bag folde mit Buftimmung ihrer Borgefenten beam, ibrer Lanbeebeborbe erfolgt, bie gum 15. Auguft b. 38. unmittelbar an mich richten, (U. 111. A. 504.) Berlin am 19. Diarg 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal. Ungelegenheiten. 3m Muftr.: Rugler,

Rach ben jest gultigen, im Centralblatt für bas Deutiche Reich, Jahrgang i896, G. 508 ff. veröffentlichten Ausführungsbeftimmungen jum Gefebe. betreffent bie Statiftif bee Baarenperfebre bes Deutschen Rollgebiete mit bem Auslande, bom 20, Juli 1879 find auch bie Boft fenbungen aus bem freien Bertebr bee Deutschen Bollgebiets nad ben Deutschen Bollausichluffen fur bie Baarenvertebreftatiftit anzumelten. Bur Ausführung biefer Borfdrift ift erforberlich, baf ben bei ben Boftanftalten im Bollgebiet eingelieferten Badeten an Empfanger in ben Rollausfdluffen eine Ertlarung uber ben Inhalt nach Art ber ben Genbungen nach bem Auslande beigufügenben Boll - Inhalts -ertlarungen beigegeben wirb. Ausgenommen bon biefer Berrflichtung find biernach nur bie gwifden ben Rollansichtuffen untereinander jur Berfeurung fommenten Badete.

Bu ben Bollausichluffen geboren: 1. bie Greibafengebiete bei Bamburg,

Curbaven, Bremerhaven und Geefte-

2. tie Infel Belgolanb,

3, in ben batifden Rreifen Ronitang und Balbebut: ber Ort Albiübren, Boit Ergingen, bie Bemeinbe Altenburg, Beft Beftetten,

Balteremeil, " Riebern, Bermangen. Riebern .

Bufingen (Baben), Bufingen,

Dettighofen, " Riebern . Beftetten, Beftetten, Lottftetten, Lottitetten.

bie Sofe Bittenbard (Buttenbarb), Boft Thengen, Badetfenbungen nach ben vorgenannten Bollaus. foluggebieten werben von ben Boftanftalten vom 1. Diai ab nur bann jur Beforderung angenommen merben, menn fie von einer Inhalteerflarung begleitet finb; bei Badeten nach ber Infel Belgoland ift außerbem nach wie per fur tie Bwede ber Bollbehorbe auf Belgeland eine turge Angabe bes Inhalts auf ben Begleitabreffen erforberlich.

Berlin W. am 8. April 1898. Reiche Boftamt , I. Abtheilung. Rraette.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

Am Ranalhafen ju Dortmund ift eine Bollabfertigungeftelle errichtet, welcher folgence Befugniffe beigelegt morben finb:

1. Unbefdrantte Ausfertigung und Erlebigung bon

Rollbegleiticheinen I. und II.

2. Abfertigungen im Gifenbabnvertebr und gmar: a. Baaren . Gin - und Ausgang (88, 63 und 66 bie 71 bee BereinegollgefeBee),

b. Mus . und Umtabungen ber unter Wagen. verfdluß beforberten Buter (8. 65 bes Bereinegollgefetes).

c. Abiertigungen ter unter Gifenbabumggenper. foluß eingebenben Beg!eitfcbeinguter. (G. B.

Münfter am 5. April 1898,

Der Brovingial . Steuer . Direftor. Rifmann. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Roniglichen Hegierung. 222. Unter Bezugnahme auf Die bon mir auf Grund ber 88. 19 und 20 bes Reichepiebieuchengefenes vom 12. Darg 1881 18. Juni 1894 fur ben Umfang bee Regierungebegirte Caffel erlaffenen polizeitiden Anordnungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), vem 12. Februar v. 3. A. III. 1558 (Amtebtatt G. 35) und vom 25. Darg v. 3. A. III. 3026 (Amteblatt G. 70), fowie auf meine Befanntmachung bom 23. Dai v. 3. A. III. 2548 (Amteblatt G. 130) fete ich bie Berren Canbrathe unb Rreietbierarite babon in Renntnif, bak 1. 3. folgenbe Lanteetbeile ale verseucht gelten :

1) Breugen: Regierungebegirte Dangig, Diarienmercer, Botebam, Franffurt a/D., Stertin, Bofen, Bromberg, Brestau, Liegnis, Dagbeburg, Derfeburg, Erfurt, Schleswig, Sannover, Dilbrebeim, Luneburg, Stabe, Munfter, Minden, Arnoberg, Biesbaben, Robleng, Duffelborf, Roln, Trier, Nachen,

2) Babern : Cammtliche Regierungsbegirte,

3) Ronigreich Gachien,

4) Burttemberg: Cammtliche Rreife.

5) Baben: Yanbeetommiffariate Ronftang, Freiburg, Rarieruhe, Dannheim,

6) Beffen: Brovingen Ctarfenburg, Dberbeffen, Rheinheffen,

- 7) Sachfen Beimar, . Meiningen, . Altenburg, . Coburg . Betha.
 - 8) Olbenburg.
 - 9) Braunfcmeig,
 - 10) Anbalt.

 - 11) Schwarzburg . Rubolftabt,
 - 12) Balved,

13) Elfaß - Lothringen. (A. III. 3024.) Caffel am 7. April 1898.

Der Regierunge - Prafitent. 3. B .: Fliebner. Der Berr Minifter bes Innern bat burch Erlag vom 14. b. Dite. - II. 3731 - bem ganbespferbeguchtverein gu Darmftabt auf Grund Allerboditer Ermächtigung bie Erlaubnift erbeilt, ju ben Musspielungen von Bferben, Roblen und landwirth. Schaftlichen Gerathen, Die mit Genehmigung ber Groß. bergogtich Beffifden Banbebregierung in Berbinbung mit ben im Frubjahr und Berbft b. 3. in Darmftatt abzuhaltenben Bferbe- und Robleumarften veranftaltet werben follen, auch im tieffeitigen Staategebiete, und gwar in ben Stabt - und ganbfreifen Frantfurt a/DR. und Sanau. Loofe ju bertreiben. (A. II. 2967.)

Caffel am 29. Darg 1898. Der Regierunge . Brafibent,

Birft. Beb. Dber . Reg. . Rath. Bauffonville. 224. In ber Anlage werben Entwurfe bee Statute einer freien Innung, bee Statute einer 2mange. Innung und eines Beichluffes ber Innungeberfammtung, betreffent Borichriften gur Regelung bes Lebrlinge. mefens, gur öffenttiden Renntnig gebracht.

Conberabrude tiefert bie Rirma 3. Sittenfelb ju Berlin, balbfeitig auf gntem Schreibpapier in Folio. format gebrudt, jum Breife von 40 Bfennigen. Bei 21bnahme ben 25 Eremplaren ermäßigt fich ber Breis für jetes Stud auf 30 Pfennige und bei Abnabme von 50 Gremplaren und mehr auf 25 Biennige fur jebes Stud.

Betem Eremplar eines Innungestatute wirb ein Abbrud bes Entwurfe eines Beidluffes ber Innungeverfammlung, betreffent bie Regelung bee Lebrlinge. mefene, unentgeltlich beigefügt. (A. I. 2406.)

Gaffel am 12, April 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: Aliebner. In ber Antage wird ber bon bem Berrn Finangminifter unterm 21. Februar b. 3. erlaffene Gebührentarif fur bie tatafteramtlichen Bermeffunge. arbeiten (ausichließlich ber Sobengellernichen ganbe und ber Infel Belgoland) jur öffentlichen Renntnif gebracht. (A. I. 2373.) Caffel am 18. April 1898. Der Regierunge. Brafitent. 3. B .: Aliebner.

226. Der Schiffeerpebient Carl 3ch. Rlingen berg ju Bremen bat bie Rudgabe ber fur ben im Bereiche bee Regierungebegirte Caffel gugelaffenen Befchaftebetrieb bes Musmanberungs . Dauptagenten if. Clemen ju Comaltalben binterlegten Rantion beantragt, ba gemäß §. 50 bes Reichegefetes vom 9. Juni v. 3. (R. G. Bl. G. 463) bie auf Grund lanteegefenlicher Borichriften ertheilten Genehmigungen jur Beforberung ober jur Ditmirfung bei ber Beforperung von Auswanderern mit bem 1. April b. 3. erlofden.

36 bringe biefes mit bem Bemerten gur öffent. lichen Renntnig, bag etwaige Anfpruche, fowohl auf bie binterlegte, wie auch auf eine weitere mithaftbar erflarte Raution binnen feche Monaten, bom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachweise barüber bei mir angumelben finb, bag megen biefer Unfpruche bei Gericht Rlage erhoben worben ift.

Rach Ablauf obiger Frift fint bie gerachten Rautionen fur ben feitherigen Gefchaftebetrieb bes 2c. Clemen nicht mehr baftbar. (A. 11, 2558.)

Caffel am 27. Diarg 1898. Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: Gliebner.

| | | | 85 | | | |
|-------------------|---------------------------------------|---|---|---|--|-------|
| 1 2 | के एक विशेष १ डिप्
इस्ताद (१९ = ५) | 3 30 1 1 20031 | 3 33 | - Stomps 4 | 47288888 | 30 |
| 1 | s. Butter. | 8288 25 8 4 | 2,21 | antisonp@ # | | 62 |
| | 4 (Sistandent), | 5028 182 B F | 55 17 | 3 . 5 | និងនិងនិងនិង | 2 |
| H | | | 8 - | Greife. | 1101111 | - |
| Rilegramm | dammel. | 25 25 25 25 25 | 9 22 | r (In
unter | 38498184 | 20 |
| F | galbfleifd. | 2122121 | 9 0h | Raffee.
Barar,
free geber (in
gebranter).
Bohnen. | ********** | 22 |
| - | . herid. | 3222 2 2 2 | 3 3 | Raffee. Zava., Zava., geben (roh). geb | #188.88 | 39 |
| 6. Fire | Sande 2 | 5498198 8 8 | 25 1 | (ro | 2000012000 | 22 |
| | E 11104 # | 1981 28 9 8 | 6: - | M. Serie,
Jana
much
cree), | 2222222 | 22 |
| 253 | ganoet gent | | 2 - 1 | 5 | 7111111 | |
| - | | 98881898 <u>8</u> 88 | 11655 | ogra
Hite. | #88##### | 3 |
| 34 | :go:0 mi * | 4 | | - | 1 11111 | ~ |
| 153 | p Den | 7 103 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 12 10 12 | 1 R t
Halers
grüße. | 48888888 | 18 |
| - | Stumms 2 | 1 23 25 | 3 13 | | 1111111 | *** |
| = | (9 simile 5 | 2925112 1 E | 35 60
4 45
2 4 | pr
igen | 8181888 | 41 |
| - HI | s Battefida. | ES 2111 1 1 | | | 11111111 | ~ |
| 8 9 | 49 4 | 31131111 | 3+ 15 | Griffe. | 53,350,413,60 | 3 26 |
| 10 0 | ginfen. | 3 43 33 43 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 | 31 92 5 65 | Œ | 11111111 | |
| @ 33 | (agract) | 2 8 32 8242 | 27.90 | | 89889989 | 3 47 |
| 8 | mando@ofint3 * | | 21 2 21 2 | Sea Sea College College College College | 225
228
228
228
228
228
34
35
35
35
35
35
35
35
35
35
35
35
35
35 | |
| in the | Leblen igelbe) | 23.25.25
23.25.25
23.25.25
23.25.25
24.25.25
25.25.25
25.25.25
25.25.25
25.25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25.25
25
25
25
25
25
25
25
25
25
25
25
25
2 | 26,2 | and
and | 6.616.55.616.616 | 2 11 |
| af. | '23 0G T | 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2 | 15 67
15 67
15 25
15 67 | kr E | 28874888 | 0.0 |
| | | 1811181 8 1
5525555 5 5 | | Dehl zur S
bereiung
Beigen. M | noninternation | 67 |
| | Set flee | 20012012019 | 1141 01
19 88
19 88
19 88
19 88 | FI 57 8 | | - |
| | nafford * | 2425455
242545
2556
2556
2556
2556
2556 | | | | |
| | * | | 60 45 [25]54
20 43 1577
20 06 15 89
21 43 1577
auctaralfoce | ng
rte. | | (0) |
| | Baisen. | 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2 | 60 45
21 43
20 06
21 43
ametan | identi
Contraction | | Summa |
| A, für 100 Riloge | Bezeldnung
ber
Marftorte. | Caliti
Franka:
Parist:
Parist:
Parist:
Congrismar
Warburg | Surma .
Durch .
idnitisdetraq
+ becutet | Bezeichnung
dec
Warft+ Ort | Caffel Friglar Falka Ganou Gerefiel Folgereman | (|
| | ufende Nummer. | -N" | | 2 | ~000400c~3 | |

228. Polizeiverardnung, betreifend die Unter bringung ber Arbeiter auf Begeleien, Chamotteftein

und Schmelztiegelsabriten.
Auf Grund der §§. 137 nud 139 des Georges
der die allgemeine Sandesbern illung vom 30. Sali-1889 (G.d. & & 195 jl.) nud der §§ 6, 12 und
13 der Berordnung vom 20. September 1867 (Gef. 2. 3. 1529) verordne ich unter Juftimmung des Begierungsbegirts Ausschnftes für den Umfang des Regierungsbegirts Caffel mas folgt-

S. I. 1. Die nachtlebenden Borichröten über Arbeiter Bohn und Schlaframme imden Ambeit Amerikang auf die Jegeleien, wo wenigtens 5 Arbeiter (Arbeiterunen) wohnen.

2. Die Borichriften über Anfenthalts- und Spefferaum getten für alle biejenigen Ziegeleien, Chamotteitein- und Echmelziegelboriten, welde mindeftens 10 Personen (Arbeiter bezw. Arbeiterinnen) beschäftigen, auch wenn jie feiten ihrer Arbeiter in Wohnung nehmen.

§ 2. Allgemeines. Die Behgungen müssen ben Arbeitern de, ein gesundes, gegen ungünstige Witterung ihögkendes Unterlommen gewähren. Für dieseingen Arbeiter, welche vom 1. April bis Ende Oftober eines jeden Jahres beichäftigt werden, genügen, soweit ortspolizeilige Borischtiniten oder fenervollizeilige Bedenten nicht entgegen stehen, hölgerne Baraden, wenn sie aus Brettern seigerigat oder auf geeignete Weise möglerundurchsäftig und windbicht bergesellt, wind worderlicht geder sied.

Wohn und Schlafraume durfen nicht über oder unmittelbar an einer Düngergrube liegen und mit Aborten weder in offener noch in verschließbarer

Berbindung fteben.

S. 3. Bande und Deden. Die Batte und Deden der Schlaf- und Aufenthaltsraume, der Ruchen und Borrathstammern muffen verputt und

geweißt fein.

8. 4 Aufboden. Die Fußböben der Bohnund Schlafraume mijlen mindelens 0,30 m, bei abschüftigen Wermbirdien an den höchten Stellen mindelens 0,20 m über der ängeren Grundfläche liegen, gut und danerhalt gedielt, oder mit einem anderen zwedentiprechenden Belag verfehen fein.

§ 5. Thüren und Rensser. Geber Wohnund Schloftrom muß mit einer verschießbaren Phür und mit mindestens einem beweglichen gut ichließenden und unmitteldar ins Freie suhrenden Fensler versehen sein, dessen mich geringer als der 12. Ibeil der Fussebensser indig geringer als der 12. Ibeil der Fussebensser in der geringer als der 12. Ibeil der Fussebensser in der geringen und Schlostenun, dessen Jenster der der der schlostenun, des mit der der der der der infreiter, muß mindestens 2 Fenster der obigen Art aufweiten.

Die hausthuren muffen nach außen aufichlagen. Ebenfo find bei Renbauten die Thuren der Schlafraume einzurichten, die für zehn und mehr Personen

beftimmt finb.

§. 6. Söhe und Größe der Ränme. Die Söhe der Bobin- und Schlaframm mus, somet nicht für Neubauten nach sonit bestehenden Vorichtsten mehr gesordert werden mus, mindeltens 2.5 m dertagen, bei sichtigen von die Schlaframme miljen sitt sede nicht eine untergekröße Perform mus die mittere Söhe biese Nach erreichen. Die Schlaframme miljen sitt sede nicht men untergekrößet Bestom mittelens 3 man haben der Söhe kann der Nichtungen auf 3 m und mehr Söhe kann der Nichtlitteam auf 9 ehn ermäßigt werden, jedoch darf die Grundfläche für jeden Arbeiter nicht weniger als 3 am betragen.

Ift nur ein Schlaf- und Aufenthalterann für bie Unterfunft ber Arbeiter vorhanden, so muß er fo groß fein, baß auf ben Arbeiter minbeftens 12 ebm

Luftraum tommen. Uebrigens ift ein einziger Raum für beibe Verwendungszwede auch nur dann vulöffig, wenn ausschließlich mäunliche Arbeiter und zwar in der Zahl von weniger als 10 in dem Betriebe beschäftigt werben. Eftern mit ihren Rindern fünnen jedoch in einem gemeinigmen Raum unterederadt werben.

In allen anderen Fällen find bie Schlafräume nach Geschlechtern getreunt zu benuten und von dem Bohn: bezw. Aufenthalteraume, sowie von Küche

und Borrathefammern zu trennen

§. 7. Ausstatung der Maume. Für jeden ihre 14 Sahre alten Schlefagt mit gien beindrer Lagerlätte mit Matrațe oder Etrobiad, Ropififien und genigender Deste und für je 2 Schlafaste muß ein handt den mithetiens ein Ausligseichire vorhanden lein, josen micht zwestentiprechende gemeinsem Busiquerrüchtungen mit Busifer 3n. und Mchante Busiquerrüchtungen mit Busifer 3n. und Mchante Busiquerrüchtung mit Busifer 3n. und Mchante Busiquerrüchtung im Ausstellier Sorge auf tragen, dassieher Münmen vorhanden sind. Busique auf tragen, dassieher Mchante auf in Busiquer auf in Busiqu

Die Lagerflatten muffen vom Fugboben burch eine Luftichicht getrennt fein. Giferne Bettftellen mit fefter Unterlage fur ben Strohfact ober Die Matrage

verdienen ben Borgug. Renangulegende Schlafraume find mit enernen

Bettitellen auszurniten.

Beber neu eintretenden Arbeitsperson ist eine ordentlich zurechtigemachte nud sandere Lagerstätte zu geben.

Tiejenigen Lagerstätten, welche für zwei und mehr Arbeiter nebeneinander eingerichtet und bisher so im Gebrauch gewesen sind, dirien — Ordnung und Saubersteit woransgesett — noch bis zum Ende des Jahres 1898 ungethelt benutst werden.

Die Wohnrasime (Aufenthatteraume) fünd mit einer aufreichenden Angahl von Tischen und Signe aufgallatten Für jeden Arbeiter ist ein kleiner Wandlichrant zu heschaffen, in welchem er das sir einige Tage benötigigte Brod und Jahrob (Speck 2c.)

verschließen fann.

Die Breite der Tifche, ber Gibe und der Bugange

gu ben Siten find ausreichend zu bemeifen

S. S. Deigung, Beleuchtung, Neinigung, Luftung. Wahrend ber laten Sahredget ist für angemessen Seigung der Ausenthalter uns eine Aufmethalterfamme Song gu tragen Den Arbeitern ist eine genügende Angahl Lampen gur Berfügung zu stellen. Die Zugänge und Tereben sind hiereichen zu erleichten.

Die Unterfunfteraume follen taglich ausgefehrt

und gelüftet werben.

S. 9. Jährliches Weißen. Mijabrich im Grüßigher vor der Wiederbenutung der Räume sind die Wände und Decken der Schleine und Mieuthaltsund der Nebentamme frisch zu weißen, die Justöden ind mit Althousier (Kaltmids) zu besprengen.

Raume, welche nur zeitweise benutt werben, muffen fpateftens 14 Tage vor ihrer erften Ingebrauchnahme im neuen Ralenberjahr jorgjältig geweißt werben.

8. 10. Baberaume. Baberaume burfen nur bann als Schlafraume benutt werben, wenn fie vollständig verputte ober mit Sols befleibete bichte Banbe und auf Berichaalung verputte Deden

haben. (Bergl. §. 3.)

§. 11. Das Edlafen über ober neben ben Brennofen. Das Schlafen unmittelbar auf ben Defen ober auf ben Feuergasleitungen ift nicht nur ben Biegelarbeitern, jondern auch ben

Brennern verboten.

Raume, welche feitlich bom Dfenmauerwerf im Dfengebaube felbit angelegt find, burfen nur bann als Schlafraume, fowie jum Aufenthalte bei Dablzeiten und in den Arbeitspaufen benutzt werden, wenn fie minbeftens 2 m bom Dfeumauerwerf entfernt liegen und vollständig luftbicht gegen bas Innere bes Djengebaubes abgeschloffen find; Die Fenfteröffnungen und Thuren muffen in ber Augenwand bes Diengebaubes liegen und unmittelbar ins Freie führen. In allen anderen Theilen muffen fie ben Borichriften biefer Boligeiverordnung entfprechen.

Alle Raume, welche bisher als Schlaf . und Mufenthalteraume benutt worben find, muffen bor der Wiederaufnahme von fremden nicht anfaifigen Arbeitern nach biefen Bedingungen hergerichtet

Liegen die Schlaf : und die Aufenthalteraume in Sohe ber Dfenfrone aber feitlich bom Umfaffungs. mauerwert, fo ift ihre Belegung noch bis jum 1. Januar 1900 gestattet, fofern fie ben nachstehen-

ben Unforberungen genügen:

Die Gugboben muffen bicht und gut gebielt, Die Deden geputt und oberhalb mit Lehm ober anderem geeigneten Material undurchläffig bergeftellt fein. Die Bande find außen und innen forgfältig gu verputen und durfen nicht tapeziert werben. Thuren und Genfter muffen unmittelbar ind Freie führen und durfen nicht nach bem Innern bes Djengebandes hin gerichtet fein.

Erintwaffer. Der Biegelei : begto. Fabritbefiger ober beifen Bachter hat fur bas Borhandenfein guten Trinbwaffers Gorge gu tragen, ober er hat Borfehrungen ju treffen, bag ben Irbeitern trintbares Baffer in abgefochtem Buftanb ober falter Raffee toftenlos gur Berffigung geftellt wirb.

§. 13. Ruche und Rebenraume. In ben größeren Betrieben, in benen 10 und mehr Arbeiter (Arbeiterinnen) beichäftigt werben, ift ihnen eine Ruche mit gut erhaltenem Berd und Rochfeffel gugn-

Sind in ben beitebenben Betrieben biefer Art bie übrigen Beftimmungen und besonbers bie Trennung ber Schlaf: und Aufenthalteraume (vergl. §. 6),

fowie die Ausruftung und Unterhaltung der Räume bieber bereits erfüllt worben, fo fann fofern bieje Hochgelegenheit gur Berftellung ber gemeinsamen Dablzeiten in einem besonderen Raume noch fehlte, bas Rochen auf bem bisher benutten gut im Stand gu erhaltenben Serb im Mufenthalteraume bis gum 1. Januar 1900 fortgeführt werben.

Bis gu biefem Beitpunfte ift eine Ruche und eine Borrathetammer für Die Gelbitbetöftigung ber Arbeiter

ber uftellen.

8. 14. Aborte. Die Aborte miffen für Mrbeiter und Arbeiterinnen nach Beichlechtern getrennt, mit von außen fichtbaren Gugangen in angemeffener Entfernung von ben Bohn : und Schlafraumen (vergl. §. 2) angelegt fein.

Die Gingangsöffnungen find entweder mit Thuren gu verschliegen ober auf anbere geeignete Beife gu

verbeden.

Banbe und Deden ber Aborte find fo bicht herzustellen und zu erhalten, baß fie ausreichenben

Sdut gegen Regen und Wind gewähren.

Die Aborte find ihrer Bestimmung gemäß mit der beutlich lesbaren Aufichrift "Dlanner" bezw. Madden" ober Frauen erfennbar gu machen und bürfen nicht anders benutt werden.

Dit bem Abort für Manner ift bie nothwendige Rebenede (Pissoir) zwedentsprechend zu verbinden. Sind die Arbeiteblate und Tifche ber Riegelarbeiter vom Aufenthaltsraum weit entfernt gelegen, fo muß weniaftens fur bie Arbeiter ein zweiter Abort

mit Rebenede angelegt werben.

Die Rahl ber Abortfite ift fo gu mablen, bag für je 20 Arbeiter beam, Arbeiterinnen je ein Abort und barüber hinaus für je 25 Arbeiter begiv. Arbeiterinnen je ein weiterer Abort borhanben ift

S. 15. Rrante Arbeiter. In einer ans itedenben Krantbeit leibenbe Arbeiter burfen nicht in benfelben Raumen mit anderen Arbeitern untergebracht' werben.

Ift die Arbeitergahl größer als 25, fo hat ber Befiber für ein Rrantengimmer mit Bett, Tifch, Stuhl und einem Berbanbtaften mit Berbandzeug u. f. j., letteres nach Anweifung bes Rrantentaffenarztes gu forgen, ober bas Bertmeifterzimmer, welches in biefem Kalle nicht über bem Dien liegen barf, fo auszustatten, daß es vorkommendenfalls als Krankenzimmer sofort in Benugung genommen werben fann.

S. 16. Musnahmen. Die Befugnig, Musnahmen von ben Borichriften bes g. 6 bei folchen Bohnungen gu geftatten, bie bor bem Infrafttreten bicfer Berordnung bereits ein Jahr lang in Benutung genommen waren, bleibt bem Regierungs-Brafibenten

porbehalten.

Die fchriftlich ertheilten Bewilligungen muffen forgfältig aufbewahrt und ben gur Revifion ber Anlage befigten Boligeiorganen fowie bem Bewerbeauffichtsbeamten jeberzeit auf Berlangen vorgezeigt werben.

§. 17. Aushänge. Ein Abbrud diefer Polizeiverordnung ift in jedem Saufe, welches zur Unterfunft von auf Biegeleien u. f. w. beichäftigten Arbeitern bient, an einer in die Augen fallenden Stelle anzulchlagen.

In jedem Schlafraum ist neben der This ein Anschlag anzubringen, auf welchem die Größe des Maumes nach Breite, Tiese und Höhe, sowie der Infalt in ebw und die Jahl der Personen, deren Unterbringung gulassig ist, aufgeschrieben steht.

Die Richtigfeit ber Angaben muß bon ber Boligeis

behörbe beicheinigt fein.

Werben Arbeiterinnen und jugenbliche Arbeiter beidaftigt, 16 inn im Augenthaltsrame noch die autreffende Bekanntmachung vom 27. April 1893 (R. G. M. E. E. 148) und die burch die 31. G. D. dorgeichriebenen Auszüge a. betreffend, die Behaltigung vom Arbeiterinnen über 16 Jahre und b. ben Auszug über die Beschäftigung jugenblicher Arbeiter nebil der jugenbrigen Tafel auszuhängen. Bezäglich des Auszuhängen bet Unfalleverhitungsvorfürfriten find die Anordnungen der Berufsgenofienfahrt zu beachten.

§ 18. Aufenthalt der Arbeiter über der der Prenuffen. Auber am Bodenung des Brenveins dürfen Arbeiter nicht mit Arbeiten beichäftigt werden, durch die sie gezwungen sind, während der Tagesarbeitszeit ununterbrochen iber den im Betriebe besindlichen Desen oder über den Henrenungsleitungen au arbeiten. Sind Trodengestelle üben den Desen augebracht, bo sit des Arbeitszeit der Ausselzeit einzuftselsen, daß diese der Armensport der Steine abwechselm an die riese Quit tommen.

Das Formen von Ziegel und Chamottelieinen und von Schmelziegeln unmittelbar über den Defen und ben Feuergasteitungen ilt bis auf diejenigen Stüde verboten, welche wegen ihrer Größe einzeln beisellt und anskandswierei bergeifellt werben, und wegen ihres Naßgewichtes an der Stelle geformt werben millien, wo sie die auf gelichten der werben millien, wo sie die auf Mittrodenwerben

liegen bleiben follen.

an biefem Falle nuft ber durch die Unisifungswände gebildete innere Stenraum, welcher die Feuerungsöffnungen einichlieft, gut gelüftet werden und einen besonderen Abgug die über das Dach des Lengehäudes erhalten und barf nur von den

Breunern betreten merben.

Liegen Archeitspläße bezw. Mertstätten zum Kormen von wertsvollem Rohmateria in Söhe der Dentrone und stockwertsweise darüber neben den Umigisungsmauenvert, jo müssen sie von dem Raume über dem Gren durch dichte Wände getrennt ein, sie durien in diesen Mänden nur je eine dichtschließende mit Gelbsschießer versehene Thür boden, welche nur zum Transport der geformten nassen Eteine zu benutzen, sonst aber sorgsättig geschlossen au halten ist.

Die Arbeits und Formerräume muffen jeber für sich, geheizt werden können, durch Fenster in der Außemvand aut erhellt und reichlich gelüftet werden.

Der Jugang (Treppenhaus, Gang 2c.) zn biefen Arbeitsräumen foll, wenn irgend möglich, mit bem Luftraum über ben Füll - und Feuerungsöffnungen in feiner Berbiubung fieben.

Mweichungen von ben Bestimmungen biefes Paragraphen fönnen durch ben Regierungs-Präfibenten nachgelassen werben, wenn bie ganze Anlage der Jahrt, spwie die Behandlung der Arbeiter eine Sicher beit bassen bieten, daß die Edwindseit der Arbeiter

nach Möglichkeit geschütt wirb.

S. 20. Rechtsfraft. Borftehende Polizeis verordnung tritt am 1. Mai d 3. in Kraft (A. II.

3556.) Caffel am 16. April 1898.

Der Regierungs - Prafibent. Birfl. Beh. Db. - Reg. - Rath. Dauffonville.

229. Der herr Minifter bes Innern hat burch Erloß vom 6. Dite, bem Kujawischen Zucherreiten bei Erlaufwisse retheilt, bei Gelegenbeit bes in vielem Jahre in Inowaglaw abyudaltendem Marttes für Lures und Gebrauchspierbe eine öffentliche Aussischung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranftalten und bie Loofe — 110000 Stat zu je 1 Mt. — in ber ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Angabl ber Gewinne beträgt 1000 im Gesammtwerthe don 53000 Mt. (A. II. 3743.)
Cassel am 18. April 1898.

Der Regierunge . Prafibent.

3. B.: Fliebner.
230. Der Beginn bes nächsten Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Chartostendurg ist auf Montag den 4. Juli d. 3. sessgescht.

Unmelbungen find an ben Direftor bee Inftitute,

Dber . Rogarat a. D. Branb, ju Charlottenburg, Spreeftrage 42, ju richten. (A. II. 3105.)

Caffel am 1. April 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: Aliebner,

Berorduungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. 231. Die nachfte Suffdmiebe Brufung finbet bier am 25. Juni b. 3. ftatt.

Melbungen zu biefer Brufung fint bis zum 28. Dai b. 3. an ben Unterzeichneten ju richten und gleichzeitig find benfelben Geburtefchein, etwaige Beugniffe über bie erlangte technische Ausbildung, fowie eine Erfarung beigufügen, bag ber Melbenbe fich noch feiner Brufung unterzogen, anberenfalls wann und mo biefes gefcheben und wie er fich feit jener Brufung in feinem Berufe beschäftigt bat; ebenfo fint auch bie Brufunge. gebubren = 10 Dart portofrei einzusenben.

Sanau am 8. April 1898.

Der Borfigente ber Brufunge . Rommiffion. Breistbierarat Collmann.

Befauntmadungen communalftandifder Behörden. Die Gemeinbebeborbe ju Brongell beab. fichtigt ben Feldweg Lit. g, Rartenblatt 3 Bargelle Dr. 57 am Rafenmea, entlang bes Befintbume bes Jojeph Jebn ju Brongell, einzugieben.

Ginfprache find binnen bier Boden jur Bermeibung bes Musichluffes bei bem Unterzeichneten geltenb ju machen.

Brongell am 13. April 1898.

Der Burgermeifter Sobmann. Erlediate Stellen.

233. Die Soulftelle ju Unterfogbach wird burch Berfebung bee bieberigen Inbabere vom 1. Dai er. ab vafant.

Das Grundgehalt betragt 1000 Dit, neben 150 Dit. Rirdentienftvergutung und Dienftwohnung, ber Ginbeitefan ber Alteregulage beträgt 120 Dit.

Bewerber um bie Stelle wollen ihre Befuche nebft Beugniffen an ben Ortefdulinfpettor, Berrn Bfarrer Dufnagel ju Unterreichenbach, innerhalb 3 Bochen einfenben.

Gelnhaufen am 12, Mpril 1898.

Accessed to

Der Roniglice Schulvorftant. v. Baumbad, Lanbrath. 234. Bewerber um bie am 16. April b. 3. jur Erledigung tommente britte Schulftelle ju Deifel wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Beugniffen ver-febenen Delbungsgesuche binnen 14 Tagen an ben Schulvorftand von Deifel, j. B. bes Unterzeichneten, einreichen.

Das Grundgehalt beträgt neben freier Bohnung 1000 Dit., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 120 Dit. Sofgeiemar am 10. April 1898.

Der tommiffarifde ganbrath. p. Rief. Regierunge - Affeffor.

Beamtenberional = Radrichten.

Ernannt: ber Lanbrichter Somary ju Darburg aum gantgerichteratb.

ber Canbrath Bedhaus ju hofgeismar jum Oberregierungerath und Dirigenten ber Finang - Mbtheilung fur birette Steuern ber Regierung gu Frant. furt a/D.,

ber Rechtstanbibat Troft jum Referenbar,

ber Boftaffiftent Geber ju Schmalfalben jum Dber . Boftaffiftenten ,

bie Guter Groebienten Bilten und Rauten . trang ju Caffel ju Guter . Expeditionevorftebern,

ber Bigeburgermeifter Braun ju Summe jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten fur ben Stanbes. amtebegirt Dumme,

ber Rangleigebulfe Claus Sommer gu Raufden. berg jum Stelloertreter bee Amteanwalte.

llebertragen: bem Thierargt Storch ju Schmaltalben bie tommiffarifche Bermaltung ber Rreisthierargt. ftelle für ben Rreis Schmalfalben. Berfett: Die Boftaffiftenten Berbig von Schmal-

talben nach Greugen und Better von Schmaltalben nach Bitterfelb, ber Forfter Renbauer von Mittelmale nach

Berfen. Berlieben: bem Rreis . Boufifus . Sanitaterath Dr. Rnorg ju Friplar, ber Charafter: Bebeimer

bem Forftmeifter Guler ju Sofgeismar aus Anlag feines 50jabrigen Dienftjubilaums ber Rothe Abler-

Oroen britter Rlaffe mit ber Schleife und ber Babl 50, ben Rreisbauinfpettoren a. D., Baurathen Soffmann ju gulba und Soudarb ju Caffel ber

Charafter ale Bebeimer Baurath. bem Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrath Schirmer ju Domberg ber Rothe Abler Drben vierter Rlaffe

mit ber Bahl 50, bem Berichtefdreiber, Gefretar Reuber ju Caffel

bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb ber Charafter ale Rangleirath,

bem Rittergutepachter Steinmes ju Goredebach ber Ronigliche Rronen . Orben vierter Rlaffe,

bem Organiften, Lehrer Giefe ju Wehlheiben ber Pantortitel.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 16.

(Imfertionogebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeife 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur j und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Caifel. - Webrudt in ber Sofe und Baifenbans. Budbruderet.

eilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Caffel.

Dienst-Anweisung

für bie

Bemeinderechner der Candgemeinden

bes

Regierungsbezirts Caffel.

Amtlide Ausgabe.



Caffel 1898. hof- und Balfenhaus - Buchtruderei.

Dienst-Anweisung.

für bie

Gemeinderechner der Landgemeinden

Des

Regierungsbezirfs Caffel.

Amtlide Ansgabe



Caffel 1898. of= und Baifenhaus : Buchbruderei.

3 n ß a f t.

| ķ. | 1. | Einleitung | | - 5 |
|----|-----|--|--|-----|
| ξ. | 2. | Allgemeine Pflichten | | - 5 |
| š. | 3. | Befoldung und Sicherbeiteleiftung | | 6 |
| ş. | 4. | Anstellung | | 7 |
| ş. | 5. | Raffenanweisungen | | 7 |
| 4. | 6. | Cnittungen bes Rechnere | | 8 |
| ξ. | 7. | Onittungen ber Empfangeberechtigten | | 8 |
| 4. | 8. | haftung bes Rechners bei Ansgaben | | 8 |
| 8. | 9. | Buchführung | | Я |
| Š. | 10. | Schelifte und Rechnungebuch | | 9 |
| ğ. | 11. | Rafuren und Schreibfehler | | 10 |
| ß. | 12. | Einziehung ber Einnabmen | | 10 |
| i. | 13. | Bergleichung bes 3fibeftantes mit bem Collbeftanb | | 11 |
| | 14. | Rechnungeabichluß | | 11 |
| ٤. | 15. | Jahresrechnung | | 12 |
| ş. | 16. | lagerbuch | | 12 |
| 3. | 17. | Uneinziehbare Rudftanbe | | 12 |
| ŧ. | 18. | Beigutreibenbe Mudftanbe | | 13 |
| š. | 19. | Aufbewahrung ber Belage, Raffenbucher und Rechnungen | | 13 |
| ġ. | 20, | Raffenübergabe | | 14 |
| ş. | 21. | Bertretung bes Gemeinderechners | | 14 |
| e | 00 | E A fack | | |

Erite

Die in diefer Dienstanweisung vorgeschriebenen Formulare find in der BaifenhanssBerlags: Berwaltung in Caffel gn haben.

Dienstanweisung

für

die Gemeinderechner der Landgemeinden des Regierungsbezirks Caffel

bom 22. Mary 1898,

. 1.

Ginleitung.

Jur Kührung bes Gemeinderechnungs - und Kassenweiens ist in seder Gemeinde, ohne daß die Errichtung der Setale erst don der Gemeindeversamtlung (Gemeindevertretung) zu beschließei ist, ein besoldever, der Bestatigung bedürfender Gemeinderechner anzustellen (8, 90 & 9. 0. 7), welcher als Gemeinderechner anzustellen (8, 90 & 9. 0. 7), welcher als Gemeindebeamter der Auflicht des Bürgermeisters untersiedt. Aur außnahmsweite sann in Gemeinden, deren einsache Berhältnisse dies unbedonflich erstehen als eine Gemeinderechners unterdieden, in welchem Kalle dessen der Gemeinderechners unterdieden, in welchem Kalle dessen der Geschäfte won dem Bürgermeister mitversehen werden.

Allgemeine Pflichten.

Tem Gemeinberechner liegt die Etheung der Einnachnen und die Zeiftung der Amsgaben der Gemeinde, die Führung ordnungsmäßiger Katjenbüder, die Auftiellung der Gemeinde rechnung und die Mitwirtung der Auftiellung des Voraufchlags ob. Er ist für die jüchere Ausbewahrung der ihm anwertrauten

Gelder und Vertigt ihr des Aufordagirung der ihm anvertrauten Gelder und Verrthpapiere, jowie für die ordnungsanklige Ausinfrung der ihm nach der L. (6) D., dieser Tienflauweitung und donit ihm obliegenden Tienflgeschäfte periönlich verantwortlich und haftet für jeden durch sein Verschulten entistegenden Verluit.

^{*) 2.} G. C. = Landgemeinbeordnung v. 4. August 1897 (G. S. S. 301).

2118 Beamter ber Gemeinde hat er beren Intereffen treu und gewiffenhaft zu wahren und von jeder wahrgenommenen

Gefährbung bem Burgermeifter Unzeige gu machen.

Asem er angleich als Ortserscheber der Staatssteuern n I.w. angeiellt ift, hat er auferdem tie örtliche Erhebung aller ihm zur Einziehung überwiesenen Staatssinnahmen und deren Absührung an die Inalstasse abelorgen. Anglighend für das Verfalgen stierte ist die Anweisung der Königlichen Regierung vom 30. Januar 1896. Wegen der Aufalung in dem Rechnungsbuch sie beider St. die biefer Anweisung in dem Rechnungsbuch sie biefer St.

Rur der Gemeinderechner, wo ein solcher angestellt ist nicht etwa auch der Bürgermeister — ist bestugt, Jahlungen für die Gemeindelasse anzunehmen und darüber rechtsgülltig zu gnittiren, sowie Zahlungen aus der Gemeindelasse zu leisten.

§. 3.

Befoldung und Gicherheiteleiftung.

Der Gemeinderechner erhält eine seite, mit seiner Antstätigkeit in billigem Berhältung itehende Besoldung; eine Bergütung der heitig ber Gemeinderennahmen ist also ansgeschlossen. Ber der Gemeinderennahmen ist die ansgeschlossen. Ber der Antiellung des Gemeinderechners ist die Sohe der ihm zu gewöhrenden Besoldung von der Gemeindeversammlung (Gemeindevertretung) seizusiehen, salls hierisber ortstänstuntunsiehe Beltimmungen micht erlössen ist of sieher rottstänstuntunsiehe Beltimmungen micht erlössen ist og siehe und der Form der Sicherheitsleistung, im so sen eine soldie verlangt wird, unterliegt der Genehmigung des Endvards Zus Berralangen auf Erellung einer gesigneten Sicherheit seiten des Archivers lann von der Gemeindeverlammlung (Gemeindevertrung), von dem Bürgerneister (Gemeinderath) oder vom Landralt erhöben werben

Alle Kassengeber und Werthpapiere, sowie die zur Rechnungsichtung gehörenden Papiere und Beläge sind in einem sicheren und verschlossen Kassenbehälter auszubewahren. Die Gemeinden soben für die Belchaftung eines augemessen, in der Regel eines eigernen, Geldsaltens Sorge zu tragen. Der Kassenbehälter ist an einem diebessischeren Orte auszustellen.

Werthpapiere find innerhalb bes Maffenbehalters unter bejonderem Berichluffe aufzubewahren. Den Schluffel hierzn hat

ber Burgermeifter aufzuheben.

Der Erheber barf die Bestände ber Gemeindefasse niemals mit Privatgelbern vermengen, noch aus eigenen Witteln für die Gemeindefasse irgend welche Zahlungen ober Vorschüffe leiften.

Eine Berwendung vom Gemeindegeldern zur — wenn auch unr vorschusseisen — Sectung von andern als Gemeindeausgaben, ist verboten. Reichen die in der Kasse besindlichen Geldwnittet zur Sectung angewiesener bezw. sälliger Ausgaben nicht aus, so hat der Rechner dem Bürgermeister rechtzeite Ausgeige zu machen und die Beschaftsung von Deckungsmitteln zu beantragen.

Anitellung.

Der Gemeinberechner wird vom Bürgermeister (Gemeinberath) ernann und ist aus Grund eines ichrüstlichen Dienstwertrags angustellen, welchen der Bürgermeister (Gemeindecath) mit ihm unter dem Borbehalt, daß die Ernennung vom Landrathe bestätigt wird, abguschließen und dei Einholung der Bestätigung mit vorzulegen hat. Die Ausstellung des Gemeinderechners kann auf beitummte Zeit, Knündigung oder Eebenskeit ersolgen. In leiner lebenslänglichen Ausstellung bedarf es sedood der Zultimmung der Gemeindeversammlung (Gemeindevertreinung), da der Beamte in diesen Kalle einen gesellschen Unspruch auf Bension und Bersprang seiner Hinterbliebenen hat (§§. 85 und 87 L. G. D.).

§. 5.

Raffenauweifungen.

Sammtliche Ginnahmen und Unegaben burjen von bem Gemeinderechner nur auf Grund ichriftlicher Unweifungen Des Burgermeifters und wo ein Gemeinderath befteht, Des Letteren vorgenommen werben (Mufter I u. II). Auf Anweijungen bes Gemeinderathes genügt die Unterschrift von zwei Schöffen neben berjenigen bes Burgermeisters (veral. S. 60 Abi. 2 g. G. D.). 311 bringenden Fallen fann der Burgermeifter auch in Gemeinden mit einem Gemeinderath eine Amweifung allein ertheilen, es ift bann jedoch die Dringlichkeit auf ber Anweifung ansbrudlich gu vermerten und bemnachit die Unterschrift von zwei Schöffen nachzuholen (g. 61 Abj. 2 L. G. D.). Ohne eine ben borftebenben Beftimmungen entsprechende Amveijung barf ber Gemeinderechner für Die Gemeinde weber Einnahmen erheben, noch Ansgaben leiften. Bebe Amveijung muß ben Ramen bes Bablungepflichtigen ober Empfangeberechtigten, ben Brund ber Bahlung und ben Gelbbetrag in Bahlen und Buchftaben enthalten. Unvollständige Ammeijungen bat der Rechner por ber

Ausführung gur Bervollständigung gurudgugeben.

8. 6.

Quittungen bee Redjuere.

§. 7. Quittungen ber Empfangeberechtigten.

Sebe Quittung über Zahlungen, soweit sie nicht durch Unterschrift auf f. g. Zahlungsliften erfolgt, nun enthalten

a. ben gezahlten Betrag in Bahlen und Buchitaben,

b. Die Angabe ber gablenden Raffe,

c. Ort und Tag ber Zahlung, d. Unterschrift bes Empfängers,

und außerdem, falls die Quittung nicht unmittelbar unter der Zahlungsanweijung ausgestellt wird, auch noch die Angabe des Gegenstandes, für welchen die Zahlung erfolgt.

Schreibensunfundige Empfanger haben die Quittimgen gu unterfreugen und die Arenggeichen von einem Dritten beglaubigen

zu laffen.

Bei Geldsjendungen durch die Post bient bis zu 200 Wart ber Postsichein als Lnittung. Bei diberen Bertsigen it eine besondere Zuittung erschoffent. Auf jedem Ausgabedelag ist unten links die Plummer, unter welcher die Ausgabe im Rechnungsbuche (s. 9) gebucht ist, zu vermerten.

8 8

Baftung bee Rechnere bei Musgaben.

Der Rechner haftet für die Ausgahlung der angewiesenen Beträge an die Empfangsberechtigten. Bahlungen an andere Personen erfolgen auf seine Gesahr.

8, 9,

Buchführung.

Es ist ein Gemeinderschnungsbuch über die Einnahmen und Andgaben, jowie eine Hebelijfe über die dierkten Gemeinde-Steuern zu führen. In den größeren Gemeinden mit umfangseichgeret Kaijenverwaltung ist das Rechnungsbuch nach dem Musier IV und in den förigen Gemeinden nach Austier II zu führen.

und in ben übrigen Gemeinden nach Muster III zu führen. Die Bebeliste ist überall nach Muster V einzurichten. Der Landrath tann in den fleineren Gemeinden von der Führung

berjelben entbinben.

Daneben bleibt das durch die von der Königlichen Regierung erlassene Anweisung vom 30. Januar 1895 eingesührte Hebebuch über die Erhebung der Staatssteuern ze, in Gültigkeit.

Der Laubrath fann die Führung weiterer Bebeliften nach

Bedürfniß geftatten.

Muf Dem Titelblatte bes Rechnungebuches ift gu vermerfen,

welche Bebeliften geführt werben.

Die Nücher müljen dauerhaft gebunden oder ordnungsmößig in einem festen Unichlag geheitet und die Seiten sortlaufend nummereit sein. Die Bücher sind so zeitig und vollständig auzulegen, daß sie bogleich mit Beginn des Rechnungsjahres in Benuftung genommen werden sonnen

§. 10.

Bebelifte und Rechnungebuch.

Die Hebeliste für die direkten Gemeinde-Steuern wird von ben Aechaer-aus Grund der ihm von dem Gemeindevorsiande mitgetheilten Heberolken aufgeftellt. Die Jahlungsbrickfichten sind in alphabetricher Reihensolge aufzusühren, wenn nicht in den gestern Gemeinden eine andere Reihensolge (a. B. nach Straßen) vorgezogen wird. Die Hebeliste ist einemweise und am Schussen der Gebeliste ist einemweise und am Schussen der Gebusten wird. Die Schussiummen mitjen mit den Schussiummen der Specollen übereinstimmen. Die Zu- und Abgänge sind auf Grund der dem Veckner zugehenden Zu- und Abgänge sind auf Grund der Inweisungen abgürtungen.

In das Rechnungsbuch sind sammtliche Einnahmen und Ausgaben sowohl für die Gemeinde als auch sür den Staat nach der Zeitjolge sojort, d. h in dem Augenblicke, wo sie gescheben, unter sortlaufenden alljährlich neu beginnenden

^{*)} Die betreffenben Gemeinden werben burch ben Conbrath beftimmt.

Rummern und steid mit Tinte einzutragen, so daß ein zu jeder Zeit vorzunehmender Abschlus den Kassenbeitable und der Emeninde-lasse und der Erkerscheftliebe der Staatsseuern ergibt. Alle Einnahme- und Ausgadeposten sind einzeln ") zu buchen. Zwischen ein einzelnen Einträgen dirfen Micksprachume nicht gelassen und zwischen den einzelnen Einten Einträge uicht gemacht werden.

Die Betrage einer jeden Seite find ftets fogleich mit Tinte aufzurechnen und bas Ergebnig auf die folgende Seite gu übertragen

Sulfe ober Reben Rechnungebucher burfen nicht geführt werben.

§. 11.

Rafuren und Schreibfehler.

Alle Rasuren in den Buchern find verboten. Kommen Schreibfeller vor, so find die Jahlen zu durchstreichen und die richtigen darüber zu sepen. Die durchstrichenen unrichtigen Jahlen muffen leierlich bleiben.

§. 12.

Gingiehung ber Ginnahmen.

Die pünkliche Sinziehung aller Einnahmen, einschlieblich ber Richstadt aus Borighren, hat der Memeinderechner fich eitrig angelegen sein zu lassen. In des eine Gemeinderen der Gemeindeumlagen, jowie andere Gemeindeadgaben in den durch State in der die Erhebung der betreffenden Seiner norgeschriebenen. Heben die betreffenden Geiteren worseschieben betreibaltung laufender Beträge in der Gemeindelasse freindaltang laufender Beträge in der Gemeindelasse remäglicht wird.

Aft die Jahlung innerhalb der bestimmten Jahlungskennine nicht erfolgt, id simd die Rüdständigen in das Restderzeichnis aufzunehmen und auf Grund des §. 6 der Verordnung vom 7. September 1879 und Artikel 12 ss. der Prosifischungsanweitung vom 16. September 1879 (Wei, Samm. S. 591 und Anntsblatt S. 512) mittelst Wahnungsfrist, welche mindestens 3 Tage zu umfassen der Verdiebens der Verdiebens 3 Tage zu umfassen der in Verdiebense, in Spalte 7 des

^{3 30}tt 3. B. ein Zablungspilicktiger gleichzeitig 1,10 Mt. Umlage, 7 Mt. Spelgert, 3 Mt. Bachigert, 3 Mt. Bachigert, 3 Mt. Bachigert, 3 Mt. Bachigert, 10 find bief 4 Popler im Rechnungsbuch nach Multer III einzeln umter 4 Rummern untereitanber, aus buden. Bei ben Bildern nach Multer IV ergibt sich biefe Tennung barch die hohreren Spalten von (elds).

Reftverzeichnisses einzutragenden Rudstände ohne Berzug bas Bwangsberiahren in der Weise einzuleiten, daß ein Pfandungsbesiehl nach Muster VII ausgesetzigt und dem Bollziehungsbeamten zuaestellt wird.

Die Stundung eingugiehender Forberungen barf nur burch ben Gemeinbevorstant (Burgermeifter, Gemeinberath) erfolgen.

§. 13.

Bergleichung bestaftbeftandes mit bem Collbeftande.

Der Gemeinberechner hat sich von Zeit zu Zeit, mindestens all monatisch, die leberzeugung zu verschaffen, ob der Istobestand der Kasse mit dem Soldbestande übereinstummt. Erziebt sich ein Fehlbertrag, so ist dersche vom Gemeinderechner sofort der Kasse zuzulegen. Kindet sich dangegen mehr Webt in der Kasse, alle, als nach dem Ablicklusse vorschaften nach erein nach gestigten zu vereinnahmen und erst nach gehöriger Ausstätzung dem Gemeinderechner durch Gestattung der Wiederachtung zu erstatten. Bei größeren Schlotertägen oder Uederschäften ist dem Vätrarmeister sofort Inszies zu machen.

§. 14.

Rechnungenbichluft.

Die Bücher werden nach Ablauf eines ieden Rechnungsjahres noch 1 Wonat lang offen gefolaten, damit diezienigen Cinnachmen und Ausgaden, welche noch dem alten Rechnungsjahre angehören aber aus irgend welchen Gründen erft nach Ablauf desfelben geleiste werden, noch für das alte Rechnungsjahre gehucht werden. Es ist mithin während des Wonats April ein doppelies Rechnungsbuch einst dien kin das alte Nechnungsbuch einstelle Buch den in den den Ablauf eine Buch den den Ablauf eine Buch den den Ablauf eine Sonntag fällt, an dem diesen vorausgehenden Wertlage ist das Altere Einnahme- und Ausgadebuch endgültig abguschießen und Altere Einnahme- und Ausgadebuch endgültig abguschießen und

ber danach ist ergebende Bestand oder die llebergassung ingleich in das neue Rechnungsbuch zu übertragen. Reben dem Michtling vermert "Abgeschlossen auf einen Bestand von Wart 38:oder "Bogeschlossen auf eine llebergasstung von Wart 38:ist zu bermerten, unter welcher laufenden Rummer des neuen
Rechnungsbuchs die llebertragung des Bestandes oder der llebergasslung von Abgeschlossen und der Lebergassungsbuchs der Welten der Rechnungsbuchs der Bestandes oder der llebergasslung stattgeinnden fla.

Muj Uebereinstimmung des Abiglingies des Rechnungsbuches mit der zu legenden Jahresrechnung ist die größte Sorgialt zu verwenden. Rechnungsbuch und Hoebeliste, die für jedes Acchnungsjahr getrennt anzulegen find. find auf Berlangen der Auflichtejahr getrennt anzulegen find. find auf Berlangen der Auflichte-

behörde mit der Jahreerechnung mit vorzulegen.

S. 15.

Jahreerechnung.

Das Rechnungsjahr läuft vom 1. April bis 31. Marg. Alsbald nach bem Schlusse bes Rechnungsjahres ift mit ber Aufstellung ber Jahresrechnung zu beginnen.

Die Rechnung ist nach anliegendem Muster VIII in zweifacher Aussertigung aufzusiellen und ipätestens bis zum 15. Mai jeden Jahres dem Burgermeister zu überreichen.

§. 16.

Lagerbudy.

In jeder Gemeinde ist nach dem anliegenden Muster IX seitens des Gemeinderechners ein Lagerbuch anzulegen und sortzusißeren, in welches alle Thield des Grundvermögens (Grundvermögens (Grundvermögens (Grundvermögens (Grundvermögens (Grundvermögens)), swische des sonstige Eigentsum der Gemeinde (Bücher, Fenertöschgeräthichaften, Liedwagen u. j. w.) einzutragen sind.

Das Lagerbuch ift alljährlich von dem Bürgermeister (Gemeinderath) zu priffen und die Richtigkeit und Bollständigkeit unter demjelden zu beicheinigen. Das Lagerbuch ist der

Rechnung beizufügen.

S. 17.

Uneinziehbare Rudftanbe.

Ueber die nach ersolgter Mahnung und Piändung bezw. nach der Ansicht des Acchieres uneinzielbaren Einnahmerpiten ist vor dem Abichlusse des Acchinungsjahres ein Verzeichnis aufzustellen (Muster X). Tasielbe ist dem Geneinbewortlande und der Gemeindeversammlung (Gemeindevertretung) zur Prüfung und Genehmigung bis zum 15. April jeden Zahres vorzulegen und dem Gemeinderechner, mit dem Liederfülgaungsdermerte verschen, vor dem 30. April j. S. zurüczugeben. Die von den Gemeindebehörben nicht genehmigten Posten jind in das Rückstandsvorzeichnis (§. 18) aussunderner

S. 18.

Beigntreibenbe Hüdftanbe.

Das Bergeichnis der am Jahrestiglusse verhiebenen Rüdlichne, in welchem jeder eingelne Rüdschaub von dem Gemeinberechner genau bezeichnet sein muß, hat derselbe nach dem beigeingten Unifer XI in doppelter Aussertigung aufzultellen und bis aum 25. April dem Gemeindevorstande zur Krütung und Zeistlellung vorzutegen. Bon den beiden seingen gestellten Aussertzigungen ist die Eine der Jahresterdnung als Belag beigutigen, die Aubere dem Rechnungsbuch des neuen Rechnungsjahres vorzubesten. Die eingehenden Posten sind in dem Rüchungsbuch in Einaahme zu buchen und in dem Rüchlungsbuch in Einaahme zu buchen nud in dem Rüchlungsunter Angade der det. Mummer zu streiden.

Die Vertheimlichung von Rudftanden durch deren Nichtaufnahme in das Rudftandeverzeichnis wird unnachsichtlich im Disziplinarwege bestraft.

Midfiande sollen in der Regel nicht länger als zwei Sahre als solche im Soll geführt werden. Um Schlusse bes zweiten Jahres sind dieselben niederzuschlagen, wenn nicht besondere im Riederschlagungsverzeichnisse anzusührende Gründe für die Reiterschlagung als Midfiande angaeden werden.

§. 19.

Aufbewahrung der Belage, Raffenbucher und Rechnungen.

Die Beläge und die Kassenbücher bes laufenben Reche nungsjahres mussen wom Rechner innerhalb bes Kassenlosals geordnet und verschloffen ausbewahrt werden.

Die alteren Beläge, Kassenbücher und Rechnungen können auch vom Bürgermeister in einem verschlossenen Schranke ze, anibewahrt werden. Zu ihrer Bernichtung ist siebs die Genehmigung der Anssichtsbehörde erborderlich.

§. 20.

Raffenübergabe.

Beim Austheiden eines Gemeinderechners aus dem Amte ind beim den Gegebelger die Kaije übernimmt, die Kalfendücker in Ambeleuheit des neuen Gemeinderechners, sowie des Gemeindevorstandes adaytichtigen und hat eine vollständige Kalfenprüfung statzginiden. Sodann sind die Kalfendücker des Kalfendückers und dem Aufbeland und etwaigen Werthpadischen Bedägen und allen auf die Kalfenduchaufung bezinglichen Echristischen und Rechnungen dem neuen Rechner zu übergeben Ziefender ist eine ichtrittige Verthandlung (vgl. Berchäuften und Gemeinde-vorstände zijfer S) aniganehmen und von allen Anweienden un unterfabreiten.

\$ 21.

Bertretung bee Wemeinberechnere.

Für ben Fall ber Behinderung bes Rechners ift ein Bertreter vom Gemeindevorstaube ju bestellen. Bor Uebernahme ber Geichäfte burch biefen muß eine regelrechte Kassenübergabe stattfinden. (§. 20.)

S. 22.

Echluß.

Borftebende Dienstammeifung tritt mit bem 1. April 1898 in Rraft.

Caffel, ben 22. Marg 1898.

Der Regierungs = Prafident. Graf Sanfonville.

A. IV. 2446.

| Eingegangen am : | | | | Wuj | ter I. |
|---|--|----------------------|---------|--------------|--------|
| Rechnungsjahr 18 | 3 | | | Belag Nr. | |
| Die hiefige
bezeichneten Ein | Gemeindelaffe wird
nahmen: | hierburch angewiese | m, die | nachstehend | näher |
| | | | | Mart. | Pf. |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | ********** | |
| | | | | | |
| | | | | - | |
| | | | | 11(1 = 0) | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | 1 | - |
| yu erheben i | und in der Rechnung
e nachzuweisen. | für bas oben bezeich | hnete R | echnungsjahr | |
| | | IIten | | 18 | |
| Einnahme.
Abtheilung :
Unterabtheilung
Rr. | : | Der Gemein | devor | ſtanð. | |

| Rechnungsjahr 18 | | | | | Belag Nr. | |
|---|-----------------------------|------------------------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------|------|
| Die hiefige
Gemeindetaffe bie | Gemeindefafi
nachitehend | e wirb hierdure
näher bezeichne | h angewicfer
ten Beträge | i, negen
zu zahle | Quittung au | ê de |
| | Artic 200 - 100 - 100 | | | | - Wart. | Pi. |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | - 1 | |
| | | | | | | |
| | | | | | | - |
| | | | | | | - |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| und in ber i
nachzuweiser | Rechnung fü
1. | r das oben bezo | ichnete Rech | nungsjah | in Ansgabe | |
| | • | am | ten | | 18 | |
| Ausgabe.
Abtheilung:
Unterabtheilung
Nr. |): | T | er Geme | indenor | ftand. | |
| Borftehende | n Betrag ha | be idy mit | - ********** | | *************** | |
| aus der Gemeind
hiermit quittire. | ctaffe zn | | . ri | chtig erh | alten, worüb | er i |
| | | am ten | | 18 | | |

Rechnungsbuch

ber

| Gemeinde | | | |
|---|-----------|----------|-----------|
| für das Rechnungsjahr 18 | / | | |
| Geführt vom Gemeinderechner | | rem) | |
| Diefes Rechnungsbuch enthält
undSeiten für die Ausgaben. | _ Seiten | fiir bie | Cinnahmen |
| ben | ten | | 18 |
| 200 | cmeinhenn | ritanh | |

8

A.

Einnahmen.

| Mr | Zag
ber | Zag
der | Rr.
ber
Hebes
lifte
ober
bes
Debes
buchs | Des | 5.
Einzal | hlerð | Bezeichs
nung
ber | In | 8.
Für
die | 9.
Für
den | 10.
Für
bie
Kreis:
fasse | 1 100 |
|--------------|------------|--------------|---|-------|--------------|---------------|-------------------------|--------------------|---------------------------|------------------|--|-------------|
| Laufende Mr. | wei: | gab-
lung | des
Heber
buchs | Name. | Stanb. | Wohn:
ort. | Eins
nahme. | Manzen.
M. 181. | Bes
meinde.
Dr. Pf. | | und für
fonftige
Kaffen.
M. Pf. | Remerfuncen |
| | | | | | | J. | | | | | | |
| | | | | | a)g | t. | 179 | | | | | |
| | | | | | | | | | The second second second | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | X | | | |
| | | | | | | | | ł | |) - manuary | 4 | |

B.

Ausgaben.

| T. | 2. | 3. | | 4. | | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
|--------------|-----------------------------------|------------------------------------|--------------|------------------|--------------------------|--|------------|--|---|--------------------------|--------------|
| Saufende Rr. | Tag
ber
Ans
weis
fung | Lag
ber
And
jah:
lung. | Des
Ramen | Empfär
Stand. | Ligers
Liohns
ort. | Bezeich-
nung
ber
Aus-
gabe. | Im Ganzen. | Für
bie
Ge:
meinte.
M. Bf. | Abs
Liefes
rungen
an ben
Staat. | und
anbere
Raffen. | Bemerfungen. |
| _ | | | | | | | 201. 491. | DI. 401. | 24. 4 | 201. 401.7 | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | - 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | l | 1 | | | | |
| | | | | | | | , | | | | |
| | | | | | | | | | | 4 | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | - | | | | |
| | | | | | | | | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 3.0 | ı, | | |

Mufter IV.

Rechnungsbuch

| Det | | | |
|--|---------------------|---------------|-------------|
| bemeinde | Removed to be stand | 0.000 (0.000) | *** |
| für bas Rechnungsja | hr 18 | / | |
| Geführt vom Gemeinderechne | r | | |
| All and the second seco | | | |
| Diejes Rechnungsbuch en | | Seiten für bi | e Einnahmen |
| be | it ten | | . 18 |
| | Der Ge | meinbevorft | an b. |

A. Sinnahmen.

| 1. | 2. | 3. | 4. | | 5. | | 6, | 7 | | 1 | (. | | |
|---------------|--------------------------|-----------------------------|---|-----|------------------|-------|---|------------|-----|-------|----------------------------------|-------------------------------------|--------|
| Saugenoe Ber. | Eag
ber
An-
wei | der
Gin-
zab-
tung | Ar.
ber
Heben
tifte
voer
bes
Hebe | Des | Einzah
Stand. | Eohn= | Bezeich:
nung
ber
Ein:
nahme. | Zi
Glan | | En To | iir
en
laat
uit
ebe- | I.
Ges
meind
vers
möger | unb |
| E | | | buchs. | | | ou. | | 217. | Pi. | M. | Pi. | m. P | . M. T |
| | | | | | | | İ | | ĺ | | | Y | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | 1 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | - 1 | | | | | | | | | 1 | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | ı | | | | | | | | 1 | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | - 5 | |
| | | | | | 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | H |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | 1 | | | | | | | | | | | |
| 1 | | - 1 | | | | 8 | | | | | | | |
| 1 | | - | 1 | | | | | | | | | | |
| - 1 | | | | | | | | | | | | | |

| 21 | bthe | iln | na t | 9.
e 6 | Bor | anj | d) I a | qŝ | | | 10. | 11. |
|--|--|--|-----------------|---------------------------|---------|--------------------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------------------|---|-----------------|-------|
| 111. | IV. | V. | */ | | VIII. | IX. | X. | XI. | XII. | XIII. | | |
| Allge-
meine
Ber-
wal-
tung. | Boli:
zei:
ver:
wal:
tung. | Orte.
fragen,
Bege,
Brüden
unb | Bohl-
thätig | Stirche
und
Pfarrei | Boils- | Sonfti
ge
Eins
nabs
men. | In birefte
Steu ern. | Dirette
Steu-
ern. | Durch-
lau-
iente
Boften. | Anger-
ortent-
lide
Cin-
nab-
men. | Affers
vate. | Bemer |
| D. Bi. | 902. 9Bf. | 902. 93f. | Dr. 23f. | 907, 981, | D1. Bi. | D1. Bf. | Dt. Bi. | D. Bi. | M. P. | DI. 281. | Dr. Pf | |
| | | | | | | | | | | | | |

B.

Ausgaben.

| 1. | 2. | 3. | | 1. | THE STATE OF | 5. | 6. | 7. | | |
|---------------|------------------------------------|-------------------------------------|-----|-------------------|-----------------------|--|---------------|---|---------------------------------|---|
| Saufende Dir. | Zag
ber
Ans
weis
jung. | Lag
ber
Ein-
zah-
jung. | Des | Empfäng
Stand. | Lers
Wohn-
ort. | Bezeiche
nung
der
Ause
gabe. | Zm
Sauzen. | Ab
liele
rungen
an die
Staats
foffe. | meins
be f
Bers
mögen. | II. Ge- meins be- Anstalten und Ein- rich ungen |
| _ | | | | | 4.1 | | 207. 361. | 14. Ust. | 91. Pf. S | 14. W |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | 1. | | - 1 | | | | |
| | | | | | | | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

| Y | 21 b t | heil | ung | De: | 5 23 | orai | i f ch l | a g s | | | 9. | 10. |
|--------------------------------|--|--|---|--------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------|------------------------|---|---|------------------|--------------|
| III. Ilge ieine Ber- val- ing. | Bolis
zeis
Bers
wals
tung. | V.
Orto
firas
fen,
Bege,
Briiden
und
Kanale | VI.
Remen-
pflege
und
Bobl-
tbatig-
teit. | | VIII.
Belfe-
ichule. | IX.
Sonfit
ge
Unds
gaben | X. 3n- birefte Steu ern | XI.
Direfte
Steu | XII.
Durchs
laus
fente
Bonen. | XIII.
Außer-
orbent-
liche
Auß-
gaben. | Bor:
[chiije. | Bemerfungen. |
| R. \$1. | M. Bi. | 1 | | M. Pi. | m. ¥1. | DR. Pi. | M. Vi. | Dt. Pf. | Dr. Pf. | Dt. Pf. | M. Pf. | 87 |
| | | | | | | | | | | | | |

Gemeinde

Mufter V.

Areis

Bebelifte

über

direfte Gemeindesteuern

für das Jahr

Geführt vom Gemeinberechner

Dieje Sebelifte enthalt

Seiten.

ten

Der Bemeindeborftanb.

| î. | 2 | Es b | eträgi
v | 3.
die
eranlo | jür 18 | /1 | 10 | An G | 4.
emeint
erhobe | estene
n von | rn
ber |
|------------------|---|---------------|----------------|---------------------|-----------------|---|----|-------------------|------------------------|-------------------|---|
| Laufende Rummen. | Ter
Zahlungspflichtigen
Ramen, Stand, Wohn-
ort. | (Brundfleuer. | Gebäudefteuer. | (Sewerbefieuer. | Betrieboffener. | Staatseintommen = und
fingirte Sintommen:
fiener. | | . (Bebaubefteuer. | . (Semerbefteuer. | . Betrieboftener. | Staatseinfommen und fingirte Einfommen: |
| ¥ai | 1 / | 91. Pf. | W. Pf. | M. Pf | . W. Pf. | M. Pi | | | | | 98. Pf. |
| | | | | | | | | | | | |

| Sar | nine | | | (hat | 9 | ezah | í t | | | Abg
u. Au | | 99.0 | | G. | | 10 |
|--------------------------------|---------------------------|--------|--------|---|-----------------|---|------------------|---|------------------|--|-------------|--------------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------------|--------------|
| demi
ficu
jähr-
lich. | viertels
jährs
lich | | Eag be | im
zweiten
Bier:
tel:
jabr. | Sag ber Babinug | im
britten
Bier-
tel-
jabr. | Jag ber 3ablung. | im
vierten
Bier-
tel-
jahr, | Lag ber Bablung. | Steueri
art
und
Tag
tes
Ub:
gangs. | No
trag. | Schl
be
No
nun
jam | m
uffe
es
do:
ge;
res. | bühr
für
Bern
tun
zwar
re
fahr | bad
ral
gb:
tgb:
t: | Remerfungen. |
| R. \$1. | M. Pf. | M. 91. | | M. Pi. | - | 26, \$6, | 1 | W. Vi. | | | Dt. Pf. | M. | Pf. | M. | \$P.F. | _ |
| | 10000 | | | | | i | | . 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 1 | | , | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | 1 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | 1 | | | , | | | | | | |
| 1 | | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| 245 | | | | | | | | | | | | | - | | | |
| E SALLES | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | П | | | | | | | ĺ | | П | |

| Mariter | VI. |
|---------|-----|
| | |

Mahnzettel

| (Dei Der ¿ | zanung | vorzulegen). |
|--|---------------------|--|
| Streis | | Nr.
des Refi |
| Gemeinde | -11-11- | verzeichnifies. |
| D | | |
| pirb hierburch aufgeforbert, bie folge | enden Ri | ückstände, nämlich: |
| 1) an | | M |
| 2) " | | н |
| 3) " | | н н |
| im Gefammtbetrag | ge von | - W. Pf. |
| ngugablen, wibrigenfalls unverzüglid | h zur Pi
des Mal | drei Tagen an die unterzeichnete Kaffe
fändung geschritten werden wird.
huzettels beauftragte Beamte ist zur |
| ben | ten
" | 189 |
| | | Die Gemeindetaffe. |
| | | |

ngilled by Google

Mufter VII.

| Hreiß | . Gemeinde | |
|---|---|---|
| | Pfändungsbefehl. | Rr.
bes Resverzeichnisse |
| Da b | | 01-11 |
| auf die nachfolgend bezei | ichneten Rudftanbe, nämlich: | |
| 1. an | | Mart 195. |
| 2. " | 0.00 - 1.00 - 1.00 - 0.00 - 0.00 - 0.00 - 0.00 | 1 d 0- w |
| 3. " | | H N |
| ber Rudftande im Betra
bezahlten Gebühren im S
burch bie Pfandung und | bierd
Uff., Wart Pf.,
Betrage von Wt. Pf.
den Vertauf der Pfanbstüde fünft
von Wart Pf. geger | fowie wegen ber nid
f. und gur Deckung beig entstehenben Rofte |
| | r Sachen zu vollstrecken.
Vollziehungsbeamte ist bei Ausjühr:
n bezeichneten Beträge ermächtigt, ur | |
| | ben ten | 189 |
| | Der Gemeinde, Rechnun | ıgsführer. |
| Gebühren bes Bollgiehur | o . | |

Mufter VIII.

Rechnung

ber

| Gem | |
|-----|--|
| | |
| | |

Areis

für bas Rechnungsjahr 189

| Bu diefer Rechnung gehören: Seft Belage und gwar: | Geführt, als richtig bescheinigt und eingereicht von bem unterzeichneten, am |
|--|--|
| | verpflichteten Gemeinderechnungeführer. |
| Stud Belage gur Ginnahme, | berpfrichteten Gemeinvereignungsfugter. |
| " " Ansgabe, | Erhalten am ten 189 |
| Stud Belage. | Geprüft und an bie Gemeindevertre- |
| Ferner: | tung weiter gereicht. |
| Seft nicht zu vernichtenbe Be- | ben ten 189 |
| | Der Gemeinbevorftanb. |
| lage Dr. 1 bis einschl. | |
| | Geprüft und feftgestellt auf eine |
| * | Einnahme von Dit. Bf. |
| | mithin auf einen Beftanb von Dt. Bf. |
| | Der Gemeinderechner wird hierdurch entlastet. |
| | ben ten 189 |
| | Die Gemeindeverfammlung.
(Gemeindevertretung.) |
| | An das Königliche Landrathsamt ein-
gereicht am 189 |
| | Der Burgermeifter: |

- 40 -

Soll = Ginnahme (Ausgabe).

| 1 | | | n | 3 | 3. | 4 | | 6 | | Cron | 7.
ungë | | | | 8. |
|---------------------|------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----|-------------|-------------|-----|--|------|----------------------------|----------------------|------|-----|-----|------|
| Ror
Bor
(chle | m
an-
ige. | Ref
no
bori
Re
nu | ten
d
er
gen
d;
ng. | | | Жbд | | State of the state | í í. | nach
bem
Bore
an: | nach
ber
Rech- | | (S) | e g | e 11 |
| Đ₹. | 981. | M. | \$1. | ₽R. | B f. | 9 R. | ¥f. | 907. | Pi. | lurage | 1 |
 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 5 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | - | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | - | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

Birfliche Ginnahme (Ansgabe).

| | | | 10. | -11 | 12. | |
|--------|--------------|-------|----------|--------------------------|-------------|--|
| stand. | Einn
(Aus | ahme. | ೫ e j̃t. | Rummer
ber
Beläge. | Bemerfungen | |
| | 90. | Bf. | M. Pi | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| • | | | | | | |
| • | | | | | | |
| | | | | | | |
| • | | | 7 | | | |
| | | | è | | | |
| | | | | | | |
| , | | | , | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | 1 | | | 1 | | |

| 20tu | tax | 1 | v |
|------|-----|---|---|
| | | | |

of amend grants of the state of

Gemeinde

Lagerbuch

und zwar:

- A. Berzeichniß der Liegenschaften (Immobilien),
- B. Berzeichnif der bewegl. Gegenstände (Mobilien).

Angefangen am ten 189 Geschlossen am ten 189

Anmerkung: Das Berzeichnis der Liegenschaften (A.) ist in 2 Unterabtheilungen anzulegen und zwar: 1. Gebände und 2. Grundsliede. Das Berzeichnis der beweglichen Gegenstände ist ehenfalls abtheilungsweise aufzustellen und zwar nach Waspade des Ausbewahrungsweise der Gegenstände 3. B. Pürgermeistere, Schalle, Sprisenhaus 1. i. v. Das Verzeichnis ist ihr 10 Jahre besimmt und ist beshalb bei jeder Abtheilung genügender Raum für Nachtragungen frei zu lassen.

A. Liegen

| 1. | 2.
Nummer | à. | | 4. | | 5. | | |
|------------------|------------------------------------|--|----------------------------------|---|----------------------|-----------|------|--|
| Laufeide Mummer. | bes Kartenblatts.
ber Parzelle. | Bezeichnung
nach dem
Grundbuch e.
Band. Ratt. | | zeichnung
res
n d ft ii cf s. | Flächeninhalt. | | | |
| | | | | | | | i | |
| | | | | | | | | |
| | | idalte . | : | | | | - | |
| | | | | | | | | |
| | ,
() - | 1:41 | 1195 | шо пэры, | | | | |
| | | 121 | 90 | ciddefjer am | 4 | | | |
| | | | | | | | | |
| 4.5 | | The state of the s | ar vente
91 - : :
91 - : : | neter enir mer vlat
gewellichte beget
eine Bangerichte der
Eine Angegeber in
Lichtels der big | 10 p
20 1
10 K | ferrest'r | in-e | |

icaften.

| Benntyungbart. | Bemertung
über
Zu - ober Abgang
Beränderun
mit Angabe des | und fonftige
gen |
|----------------|---|---------------------|
| | | |
| | | |
| | Ŧ | |
| • | 1 | |
| | | , |

B. Bewegliche Gegenftande.

| 1.] | 2, | 3. | T | 5. |
|------------------|---------------|-----------|-----------------------------|---|
| Lanfende Rummer. | Bezeich nung. | Stüdzahl. | Aus
Schaffungds
jahr. | Bemerkungen
über
Zus und Abgang und
fonstige
Beränderungen
mit Angabe des Zahres |
| 1 | - | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | . 0 | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Semcinbe | | |
|----------|--|--|

Mufter X.

Belag Rr.

Heberficht

der uneinziehbaren Rudftande

| 6 | ei d | er Gemeindetaffe | zu | | ***** | | |
|-------|------|------------------|------------|-------------|-------|-------------|--|
| | | am | () 14 [14] | () techas i | 189 | | |
| aus t | em | Mechnungsjahre | 189 | 9 / | unb | riidivärts. | |

| Laufende Rr. | Rummer ber Bebelifte. 10 | in ber ? | 3. often ift Rechnung I gestellt unter laufenber Rummer auf bem Belage. | Des Si
Namen
und Stand. | 4.
djuldner8
Wohnort. | 5.
Be-
zeichnung
des
Rückstandes | 6.
Betrag.
Bt. Pt. | 7.
Bes
merfungen, |
|--------------|--------------------------|----------|---|-------------------------------|-----------------------------|--|--------------------------|-------------------------|
| | | | | 11111 | 12 12 | Titals | | |
| |) (| FILE 1 | 1 14 1 | (67) | n 142 | . 11 | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | aufgeführte
onchitäblich : | | eposten im | Gejammt
De | |
| | ben
äd)tig | hiermit | als unb | eitreiblich n | iedergeschlag | en. Der 6
r 189 | Bemeinder | echner wird |
| | | | **** ********* | ben ben | 14 | Gemeind | 189
evorjta | n b. |
| | | Genehmie | | | ben 1 | eia | 1 | 89 |

| after | |
|-------|--|
| | |
| | |

Belag Nr.

Derzeichniß

De

in der Gemeinde

am Schluffe bes Rechnungsjahres 189 19

berbliebenen, einzugiehenden Rudftande.

| ben Betrag | | 2011. | | | | | | |
|---|---------------|-------|-------|-----|--|-----|--|-----|
| Solleinnahm | | | | | | | | gur |
| *************************************** | ************* | b | ett _ | ten | | 189 | | |

Der Gemeindevorstand.

| 1. | 2.
91r. | Der | 3.
Shuld | | |
|-----------------------|---------------------------------|--------|-------------|----------|------------------------|
| fenbe
Rum-
mer. | des
Hebe:
re:
gifters. | Namen. | Stand. | Wohnort. | Gegenstand der Schuld. |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| ". | | efen und Betrag | | erwiesen und
stellt | Der Gemeinbefasie zuerst über
zur Solleinnahme geft | | | | |
|--------------|------------------------------|-----------------|-----------------------|------------------------|--|--|--------------------------------------|---|---|
| Bemerfungen. | ingels im
Gangen.
nen. | | im
Einzels
nen. | | Gingele Gangen. | | Belag Nr.
und Poi. bes
Belags. | bei Abtbeilung,
Unter-
abtheilung 2c. | im Rechnungs:
jahre
(Tag der
Anweisnug). |
| | | | | | | | | | |
| | | | The second second | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | : 1 | llt. | gefte | of u | | | | | |
| 13 | ten | n | be | | | | | | |
| inderechner. | · Gen | Dei | | | | | | | |

Vorschriften

für bie

Gemeindevorstände der Landgemeinden

bee Regierungebegirte Caffel

gur Beauffichtigung

bes Gemeinde - Mednungs - und - Maffenwefens.

1. Der Bürgermeister hat bas Nechnungs, und Kofsenweien zu beaufschiegen und die auf dem Granschaften oder und Beichlüssen der Weranschlage oder auf Beichlüssen ber Weinneberretzeung beruhenden Einnahmen und Ausgaben anzuweisen (§. 59 Abs. 4 der L. G. S.).

Wo ein Gemeinderath besteht, hat dieser die vorbezeichneten Bestunfisse wahrzunehmen. Es gemügt in diesem Falle jedoch, auch in größeren Gemeinden, auf den Unwessungen die Unterschrift von 2 Schöffen neben derzeinigen des Bürger-

meifters (§ 60 916f. 2 2. 8. D.).

An deringenden Fällen kann der Bützgetmeister auch in Gemeinden mit einem Gemeinderath eine Anweisung allein ertheisen, es ist aber dann die Dringlichkeit auf der Anweisung ausbrücklich zu vermerten und demnächst die Unterschrift von 2 Schöffen nachzuholen (S. 61 Abs. 2 L. G. D.).

Für Die rechnerische Richtigteit ber Belage ift in allen

Fällen ber Bürgermeifter verantwortlich.

2. Ueber die außeretatsmäßigen und über die etatsmäßigen, ihrem Betrage nach im Boranschlage nicht sest bestimmten Einnahmen und Ausgaben ist seiems des Bürgermeisers ein "Auflichtsbuch über die nicht seisstenden Einnahmen und Ausgaben" nach anliegendem Formular 1 zu sühren.

(Festbestimmte Einnahmen und Ausgaben sind nur solche, welche im Boranschlage ihrer Sobe nach feitsteben Bachtbetrage, Gehälter u. s. w., nicht aber Erlös aus Berfteigerungen, Tage-

löhne u. f. w. |)

Das Auflichtsbuch bient neben bem Boronichlage gur Prifung, ob der Gemeinberechner bie ihm auf Enigehung überwiefenen Einnahmen rechtzeitig erhoben und ob er die ihm gur Ausgablung überwiefenen Ausgaben rechtzeitig geleistet hat. Bei den vierteslährigen und bei den außerordentlichen Kassenprafungen (Biffer 4) ist bater au vergleichen, ob die seistberprifungen und je seigheichenden Einnahmen und Rusgaben rechtzeitig vereinnahmt und verausgabt, sowie rechtzeitig vereinnahmt und verausgabt, sowie rechtzeitig und ordnungsmäßig gebucht sind.

3. Die Stundung einzuziehender Forderungen darf nur burch ben Bfirgermeister und, wo ein Gemeinderath besteht, burch ben Lettern ichristlich erfolgen.

4. Jur leberwachung der Kassenstrung bienen regelmäßige und außerordentliche Kassenstrungen, welche von dem Bürgermeister, in den Gemeinden mit einem Gemeinderathe unter Zuziehung von 2 Schöffen, und zwar die regelmäßigen alle Wonate (dis auf Beiteres am letzten Tage (Wochentage) bes 3. Monats — 30. Juni, 30. September, 31. Negember, 31. Natz — 30. Juni, 30. September, 31. Dezember, vonzunehmen sind.

Außerdem ist am Tage des Abschichtusses der Bücher, also am 30. April j. A. (§. 14 der Dienstanweisung für die Gemeinderechner) eine regelmäßige Kassenvrüfung vorzumehmen.

Bei allen Kassenbrüfungen sind die Giutragungen im Gemeinderechnungsbuch, vom letzten Abschlifte ab, mit den Belägen zu vergleichen und zusammenzurechnen, iodann ist der Kassenbestand, welcher danach vorhanden sein muß, sestzusstellen und der wirfliche Bestand nachausähler.

Daß die vierteijährliche und die ausgerordentliche, sowie die Kassenprifung am 30. April stattgelunden hat, ist in dem Gemeinderechnungsbuch mit dem Bernerte "Geprist und (zutreffenden Falles) richtig befunden." N. den ... tau ... 18 ... Der Bürgermeister (Die Kassenprifungs-Kommission) zu der scheiniaen.

Die Kassenvijungen haben sich nicht allein auf eine Brüsung der Uebereinstimmung des buchmößigen Solbestandes der Rasie mit ihrem Albestande zu beichräufen, sondern sind auch auf die ordnungsmäßige Füsprung der Bücher, die Sicherheit ber Kassen, i. vo. auszuchehren.

Ueber das Ergebniß der Kassenprüfungen ist eine Berhandlung nach anliegendem Formular II aufzunehmen und eine Abschrift berselben sosort an den Landrath einzureichen.

Die Berhandlungen selbst sind in einem Seite zu sammeln und in bem Geschäftszimmer bes Burgermeisters auszubemahren.

Bei der am 30. April vorzunehmenden Kasschrüfung ist in dem Rechnungsbuche neben dem Prüfungsvermert zu bescheinigen, daß der buchmäßige Bestand in Baar oder im Belagen des laufenden Rechnungsjahres vorgesinden, sowie, daß und unter welcher Nummer in das Nechnungsbuch des neuen Rechnungsfahres übertragen worben ist.

- 5. Der Burgermeifter, ober wo ein jolcher besteht, ber Gemeinberath bat bas nach S. 16 ber Dienstamveifung für bie Gemeinberechner von Letteren anzulegenbe und fortgujuhrenbe Lagerbuch fiber bas bewegliche und unbewegliche Gigenthum ber Gemeinde alljährlich und zwar am Schluffe bes Rechnungejahres ju prufen und die Richtigfeit und Bollftanbigfeit unter bemfelben ju bescheinigen. Dasselbe ift ber Rechnung beigufügen.
- 6. Der Burgermeifter, ober wo ein folder besteht, ber Gemeinberath hat barüber gu machen, bag die bem Gemeinderechner in ber Dienstanweifung für Dieselben gestellten Friften und amar:
 - 1) bie Frift jum Abichluffe bes Rechungsbuches (30. April),
 - 2) bie Frift zur Borlegung ber Jahredrechnung (15. Mai), 3) bie Frift gur Borlegung bed Berzeichnisses ber unein-ziehbaren Ruditanbe (15. April),
- 4) die Frift gur Borlegung bes Bergeichniffes ber beigntreibenden Rudftanbe (25. April) pünftlich eingehalten werben.

Dieje Friften burfen ohne Genehmigung bes Lanbrathes nicht überschritten werben.

7. Der Bürgermeister bat bie Jahredrechnung, fobalb fie von dem Gemeinderechner vorgelegt worden ift, unter Bugichung ber Schöffen einer Borpruffing ju unterziehen und binnen 6 Bochen, alfo fpateftene am 1. Juli, mit feinen Erinnerungen verfeben, ber Bemeindeversammlung (Bemeinbevertretung) gur Brufung, Feftftellung und Entlaftung vorzulegen.

Bo ein Gemeinderath besteht, nimmt Diefer Die Borprufung por und reicht bie Rechnung, mit feinen Erinnerungen verfeben, ber Bemeinbevertretung ein.

Der Burgermeifter (Gemeinberath) hat barüber gu wachen, bag bie Feitstellung ber Rechnung feitens ber Bemeinbeversammlung (Gemeinbevertretung) innerhalb ber gesetlichen Frift von 6 Monaten, nachbem fie ber Bemeinberechner borgelegt hat, alfo fpateftens bis jum 15. Rovember erfolgt. Diefe

Frift barf unter feinen Umftanben überschritten werben. Die Gemeindeversammlung (Gemeindevertretung) ist befugt, eine Rommiffion gur Brufung ber Rechnung einzufeten. Die feitaeitellte Rechnung bat ber Burgermeifter nach vorheriger Befanntmachung mabrend eines Beitraumes von 2 Bochen (16. bis 30. November) in einem von der Gemeinbeverfammlung (Gemeindevertretung) ju bestimmenden Ranme gur Einsicht ber Gemeinbeangehörigen anszulegen.

Alebald nach beendeter Anslegung, späteitens am 3. Degember ist die Rechnung nebil Belägen, den Prissingsverhandlungen, einer Mbschrift des Restlictungsbeschaftlusse und den eine von Gemeindeungsberigen erhobenen Einwendungen dem Borstigenden des Arresausskungtes Laubrath) einzureichen.

8. Bei dem Ulebergang der Gemeindelasse an einen neuen Rechner ist sietes eine genaue Prössung der Rasse von antiegende Formstor III. aus nach dem antiegende Formstor III. aus untzweigene Eine beglaubigte Abschrift der Ulebergadeverhandblung ist sojet der Ausbrachte einzweichte.

Diefe Borichrijten treten mit bem 1. April 1898 an Die Stelle ber bisberigen Anordnungen und Berjugungen.

Caffel, ben 22 Mary 1898.

Der Regierungs= Prafident. Graf Sauffonville.

Formular I.

Unflichtsbuch

über bie

der Gemeindekaffe zu

im Rechnungsjahre 189 /9

ertheilten Anweifungen über nicht feststehende Einnahmen und Ausgaben.

Geführt vom Bürgermeifter

| 1.) | beim 90 | 3. | Des Ei | í.
nzahlerð | ahlers Bezeich. Ginne | | | 8.
Ausgabe | | | 9. | | |
|---------------|------------------|--------------------|---|----------------|-----------------------|------------------------|----------|---------------|--|---------------|----|---|-------------------|
| Sairrende Mr. | Lag bes Eingangs | Lag ber Rnweifung. | Empfängers
Ramen
nub
Stand. Wohn | Bohn. | nung
ber
Ein- | ge:
wiefen
unter | fill ber | at. | für
die
Ger
meinde,
W. Pl. | für ben Staat | 1 | für
die
Ge-
meinde.
DR. Pf. | Bemer-
fungen. |
| | | | | | | | 24. | P 1. | 24. 301. | 201. 3 | 1 | 20t. 3pt. | |
| | | | | | - 2 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Ì | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

| Wit | dem | Rednungsbudy | verglichen. | |
|-----|-----|--------------|------------------------|--------------|
| | | | ben ten | 18 |
| | | | Der Bürgermeifter. (Be | meinderath.) |

| | | Formular II. |
|---|--|---|
| iffen = Prüfungs = Verhandlung. | Berhandelt | |
| ally fall for the following species with | ben : i ten | , 18 |
| Durch den unters
Kaffen . Prüfungs . Rom | eichneten Bürgermeister (
mission) | die unterzeichnete |
| | | • |
| wurde in Gegenwart be | | |
| hente mitta | | |
| | | |
| ab mit den Belägen de
Der Kassanbertand, weld
sodann sestgestellt und d
Der Beitand im L
wurde in nachstehenden C | her danach vorhanden fe
er wirkliche Bestand nac
Betrage von | in mußte, wurde
hgezählt.
Mt. Pf. |
| | | |
| 2 | 14.111 | new of m |
| 3, | | 1 - 01 |
| 4. | | |
| 5 | | |
| 6. | | |
| 7 | | 10 |
| 8 | | |
| 9. | | |
| 10. | -1- | |
| | Summe | |
| Der Iftbeftand ftin | unt baber mit bem Sol | Ubeftand überein |

gegen ben Sollbestand wurde vom Gemeinderechner dahin aufgeklärt, baß

tounte vom Gemeinderechner nicht aufgeflart werben.

Der Betrag von Mt. Pf. wurde daher vom Gemeinderechner der Kasse zugelegt (einstweisen unter Rr. des Rechnungsbuches in Einnahme gebucht).

Ter Nechmungsführer giebt hierani bie von ihm gejorderte Ertlärung ab, daß er außer den vorgelegten aubere zu seiner Nassenweiten die Verber aufgemaßigs Werthzeichen nicht hinter sich habe und daß sich Privateigenthum unter den vorgelegten Gelbern nuch Pahieren nicht bestübe, sowie daß alle die zum Beginn des Prüfungsgeichäftes vorgefommenen Einnahmen und Ausgaben seiner Kassenweitung in das Mechnungskung eingeren feien.

Die bei ber vorigen Raffen-Prüfung gezogenen Erinnerungen waren in folgender Beije erledigt:

Das Rechnungsbuch wurde hierauf mit dem Prüfungsvermert versehen und die gegenwärtige Berhandlung von dem Gemeiderechner wie solgt

und von bem Burgermeifter und ben Mitgliebern ber Raffen-Brufungs : Rommiffion unterfchrieben.

Raffen = Abschluß

ber zu für bie Monate 18 Für bas Für bas Rechnungs: Rechnunge. Einnahme. jahr 18 jahr 18 997. | 98f. Rach bem Rechnungsbuch bezw. bem Raffen-Abichluß blieb Ende bes Monats 18. Beftanb . Einnahme im Monat 2 Summe . Unsgabe. Ausgabe im Monat Ist Ueberzahlung 'Mithin reiner Beftanb Marf Bj.

Raffen = Uebergabe = Berhandlung für Landgemeinden.

Berhandelt

Formular III.

18

ben ten

Bum 3werte der llebergabe der Gemeindetasse und ber damit verbundenen Gebestelle der Staatsssteuern, Renten u. f. w. an den jum Gemeinderechner bestellten hatten sich heute im Geschäftezimmer bes bisherigen Gemeinderechners

- 1) der Bürgermeifter
- 2) die Schöffen
- 3) ber feitherige Gemeinderechner
- (Die Erben bes feitherigen Gemeinderechners
- 4) ber nen bestellte Gemeinderedyner

Die Gintragungen im Rechnungebuch wurden vom leiten Abichluffe ab mit den Belägen verglichen und zujammengerechnet.

Hiernach ergab fich, baß ein Kaffenbestand von wörtlich von

vorhanden fein mußte.

Diejer Sollbestand wurde mit dem vorgelegten, nach dem anliegenden Sortenzettel in den darin aufgeführten Mingen und Berthzeichen vorhandenen Sitheitande verglichen und ergab llebereinstimmung (Folgendes: *)

Medann wurde eine genane Bergleichung der Eintrage bes Rechnungsbuches mit dem Boranichlag und bem Auffichte-

[&]quot;) Ergaben fich bei Bergleichung bes Collbeftanbes mit bem 3ibenante ober ber Beläge mit bem Rechnungebne Amftanbe, io find bieie einzeln in bie Berbanblung aufganehmen.

buch des Burgermeisters vorgenommen, wobei sich (Nichte) Folgendes zu erinnern fand:

Demnächst wurden die Rüdstände jeitgestellt und in das anliegende Rüdstandsverzeichniß eingetragen.

Das Borhandensein ordnungsmäßiger Cuittungen über die gebuchten Ausgaben wurde geprüft, wobei sich (Richts) Folgendes zu erinnern sand:

Schlieflich wurden die Kaffenbucher, der Raffenbestand, die Werthpapiere, die Beläge, Anweisungen, Rechnungen und jonftigen

Schristitude und Alten, ferner bas Inventar, Raffenfchrant, Umtsichild, Dienftamveifung gemäß bem anliegenben Bergeichniffe

dem neuen Gemeinderechner übergeben, worüber er hierdurch ansbrücklich quittirt.

ben 118 v. д. п.

Extra-Beilage zum Umtsblatt.

Unweisung

gur

Ausführung des Gesetes, beireffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897.

(R.-G.-BL S. 668.)

Bur Aussubrung bes Geses vom 26. Juli 1897, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung, wird Folgendes bestimmt:

Abschnitt I. Behörden.

Beborben.

(Bekantmachung vom 15. August 1897.)

- 1. Unter ber Begeichnung "weiterer Kommunalverband" find zu verstehen: Die Provingialverbande, die tomminalfichnischen Berbande der Regierungsbegirte Cassel und Wiesbaden, die Areisverbande, der Landestommunalverband und die Oberantsbegirte in hohenzollern, die Landbürgermeistereien der Rheinproving und die Armter in Wehfalen.
 - 2. Unter ber Bezeichnung "hohere Bermaltungsbehorbe" find zu verfteben:
 - a) bie Begirtsausichuffe:
 - 1. in ben Fallen ber Genehmigung ber Statuten (§. 124 bes Bufianbigkeitsgefeges) und Rebenstatuten ber Innungen,
 - 2. in ben im §. 97 bezeichneten Fallen ber Schließung einer Innung (§. 126 bes Buflanbigfeitsgefeges) und in ben Fallen ber Schließung eines Innungsausichuffes,
 - 3. in ben Fallen ber Entisseibung von Streitigkeiten zwischen Gemeinben und Junungen im Folge ber Auflöfung ober Schlichung (§. 125 Ab. 1 des Zusianbigkeitsgeiebes).
 Im Stadifreise Berlin trit in ben unter a bezeichneten Fallen ber Volizei-Prafibent an die Stelle des Bezirksansichussies (vgl. §. 181 des Zuständigteitsgefebes).
 - b) die Regierungspräsidenten in allen übrigen Fällen, sofern nicht für Handwertslammern abweichende Bestimmungen getrossen werden (§§. 103 ff., 100t Abj. 4, 130a Abs. 2, 131d Abs. 2 und 133).

3m Stadtfreise Berlin tritt in ben Fallen ber §§. 101 Abs. 2, 104c Abs. 1 und 2, 104d Abs. 2, 104b Abs. 2, 104k, 126a Abs. 4, 129 Abs. 2 und bes Artikels 6 Biff. 1 ber Bolizei-Brafibent und in ben übrigen Fallen ber Oberprafibent an die Stelle bes Regierungsprafibenten.

3. Unter ber Bezeichnung "untere Bermaltungsbehorbe" find zu verfteben: in Stabten uber 10 000 Einwohner - in ber Proving Sannover in Stabten, auf welche bie revibirte Sannoveriche Stabteorbnung vom 24. Juni 1858 Anmenbung findet, mit Ausnahme ber im S. 27 Abf. 2 ber Sannoveriden Rreisordnung benannten Stabte - bie Gemeinbebeborbe, im Uebrigen ber Sanbrath, in ben hobenzollernichen Lanben ber Dberamtmann.

4. Unter ber Bezeichnung "Gemeinbebehorbe" ift zu verfteben ber Borftanb ber Be-

meinbe, in Gutebegirten ber Guteporfteber.

Snunngen. G:richtung.

Abschnitt II. Innungen.

A. Freie Innungen.

5. Diejenigen Gemerbetreibenben, welche zu einer rreien Innung aufammentreten wollen, baben ben pon ihnen pollgogenen Entwurf bes Statuts in amei Eremplaren ber unteren Bermaltungsbeborbe (Riff. 3) eingureichen, in beren Begirt bie Innung ihren Git haben foll, und babei Bevollmachtigte zu bezeichnen, welche bis zur Konftituirung (giff. 8) ber Innung zu ihrer Bertretung bejugt sein sollen. Die untere Berwaltungsbehorbe (giff. 3) hat biese Borlagen bem Bezirtsausichuß (in Berlin, bem Boligei-Brafibenten) ju überfenden und babei anzugeigen,

a) ob in bem Innungsbegirt fur biejenigen Gewerbe, welche bie Innung umfaffen foll. be-

reits eine freie ober Zwangsinnung befteht und

b) wenn eine folche freie Innung befteht, ob fur ben Fall ber Errichtung ber neuen Innung beiben Innungen Die Erfullung ber ihnen obliegenben Aufgaben moglich fein murbe.

6. Goll ber Begirt ber Innung uber ben Regierungsbegirt, ben Begirt bes Stabifreifes Berlin ober über bie Grengen bes Staatsgebietes hinausgehen, fo hat ber Begirtsausichuß (in Berlin, ber Boligei-Brafibent) gunachft beim Minifter fur Sandel und Gewerbe Die Ertheilung ber Genehmis

gung (§. 82 Abf. 1 und 2) ju ermirten.

7. Ergeben fich gegen bie Benehmigung bes Statuts Bebenten, welche fich burch Berhandlungen mit ben Untragftellern nicht befeitigen laffen, fo erlagt ber Bezirtsausichuf (in Berlin, ber Boligei-Brafibent) einen fchriftlichen Befcheib, in welchem bie Grunde fur bie Berfagung ber Genehmis gung anzugeben find. Zugleich hat ber Bezirtsausichuß ben Antragftellern zu eröffnen, daß fie befugt find, binnen zwei Bochen bei dem Bezirtsausschuß entweber auf Beschlugfaffung burch bas Rollegium ober auf munbliche Berhanblung im Bermaltungsftreitverfahren angutragen. Bolizei-Brafibent in Berlin bat barauf bingumeilen, bak gegen feinen ablebnenben Beideib binnen zwei Bochen bie Rlage beim Begirtsausichuß in Berlin gulaffig ift.

Gin Eremplar bes genehmigten Statuts ift burch Bermittelung ber unteren Bermaltungsbeborbe

(Riff. 3) ben Bevollmachtigten (Riff. 5) auszuhanbigen.

8. Rach Eingang bes genehmigten Statuts hat bie untere Bermaltungsbehorbe (Riff. 3) bie Unterzeichner bes Statuts zu einer Berfammlung zu berufen, in welcher Die Innung tonftituirt wird und bie Bertreter, fofern bie Innungsversammlung aus folden besteben foll (§. 92 216f. 3), ber Innungevorftand und thunlichft auch die Inhaber ber übrigen Innungeamter gemablt werben.

9. Die Auffichtsbehörbe hat uber bie Jusammensegung bes Borftanbes nach Maggabe ber eingehenben Anzeigen ein Berzeichniß zu fuhren, in welches Jebem Ginsicht zu gewähren ift. Auf

Brund beffelben find bie im §. 92b Mbf. 2 ermahnten Befcheinigungen auszustellen.

10. Die Auffichtsbehorbe hat ben Innungevorstand anzuweisen, Beit und Ort jeber von ber Innung au veranstaltenben Brufung rechtzeitig anguzeigen und von ihrem Recht, au ben Brus fungen einen Bertreter gu entfenden, in ber Regel Bebrauch gu machen.

11. Die Auffichtsbehorbe fuhrt ein fortlaufenbes Bergeichnig uber bie im Gigenthum ber Innung ftebenben Grundftude und beren bingliche Belaftung, fowie uber bie ber Innung gehorenben Begenftanbe, welche einen geschichtlichen, wiffenicaftlichen und Runftmerth baben.

12. Beichwerben über bie Rechtsgultigfeit ber Bablen werben burch bie Auflichtsbehörbe enb-

aultia entichieben. Ruftofung

Buffint

unb

13. Befdlieft bie Innung ihre Auflofung, fo bat bie Auffichtsbehorbe ju prufen, ob bie Borausfehungen gutreffen und bie Form beobachtet ift, welche bas Gefes (6, 96 Mbl. 6) und bas Shitehung. Statut für biefen Fall vorgefeben haben,

14. In ben Fallen bes §. 97 Abs. 1 Biff. 1 und 2 hat die Aufsichebehorbe bie Innung aufzuforbern, binnen einer angemessenn Frift die ersorberliche Aenberung bes Statuts zu bewirten ober ihrer Berpflichung jur Erfullung ber gefehlichen Aufgaben nachzutommen. Entfpricht bie Innung ber Aufforberung nicht, fo ift bem Innungsvorftand eine neue Frift zu fegen und ihm gleichzeitig zu Brototoll zu eröffnen, bag bei abermaliger Berfaumung biefer Frist die Schließung ber Innung werbe in Erwägung gezogen werben. Ift bies ohne Erfolg, so hat die Aufsichtsbeborbe bie Rlage auf Schlie gung ber Innung beim Begirtsausichuß zu erheben.

In ben Gallen bes §. 97 21bf. 1 Biff. 3 und 4 ift bie Rlage ohne Beiteres au erheben.

15. Bird bie Auflöfung ber Innung beschloffen, so liegt bie Abwickelung ber Geschäfte nachst bem Borstand ober ben burch Innungsbeschluß besonbers beauftragten Personen ob. Auffichtsbehorbe ubt hierbei biefelben Befugniffe aus, welche ihr bei ber laufenben Berwaltung von Angelegenheiten ber Innungen zufteben. Wenn jeboch ber Borfignb ober Die Beauftragten ber Innung ibrer Berpflichtung nicht genugen, insbefonbere bie Befete, bas Statut ober bie Innungsbeichluffe nicht beachten und wiederholte Aufforderungen gur ordnungemagigen Abwidelung ber Beichafte unbefolat laffen, fo übernimmt bie Auflichtsbehorbe ober ihr Beauftragter bie Erledigung ber Beichafte.

Am Sall ber Schliegung ber Innung erfolgt Die Abwidelung ber Geschäfte burch Die Auf-

fichtsbehorbe ober burch ihre Beauftragte.

Bei ber Auflolung ober Schliegung tann ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Dberprafibent) ben von ber Innung errichteten, nicht unter §. 73 Krantenversicherungsgeses fallenden Unterftubungstaffen Korporationsrechte ertheilen. Ueber bas Bermögen aufgelöster ober geschlossener Innungs-Rrantentaffen (S. 73 Rrantenversicherungsgefetes) ift nach Maggabe bes S. 47 Abf. 3 bis 6 bes Rrantenperficherungsgefebes au perfugen.

16. Die Reben fiatuten find ausschließlich zur Ordnung berjenigen Einrichtungen bestimmt, welche gur Erfüllung ber im §. 81b Riff. 3 bis 5 aufgesührten, burch bas hauptsatut unter bie

Rwede ber Innung aufgenommenen Aufgaben bienen follen.

17. Der Entwurf ber Rebenftatuten ift in zwei Egemplaren unter Anichluß einer Ausfertigung bes Beichluffes ber Innungsperfammlung ber Auffichtsbeborbe einzureichen. Diefe bat barauf zu achten, bak bie etwa erforberliche Rugiebung bes Gefellenausichuffes erfolat, und bie Borgange nach Anhorung bes Gemeinbevorftanbes (§. 85 Abf. 1) mit einer autachtlichen Meukerung bem Begirtegusiduk (in Berlin, bem Boligei-Brafibenten) ju überweifen. Darüber, ob bie beabfichtigte Rebeneinrichtung überhaupt ober in ber beantragten Form augulaffen ift, ift nach freiem Ermeffen gu befinden, mobei insbesondere gu prufen ift, ob burch bie beabsichtigte Ginrichtung ber Bestand abnlicher an benfelben Orten bereits bestehenber Drannifationen gefahrbet wirb. Dan bas Statut ber Innung biefe Ginrichtungen unter bie Aufgaben ber Innung aufgenommen bat und mit biefer Bestimmung genehmigt ift, giebt ber Innung teinen Anspruch auf Genehmigung bes Rebenftatuts. Die Rebenftatuten muffen Beftimmungen über Die Borquefenungen und Die Form ibrer Aufbebung treffen.

18. Wird bie Genehmigung ertheilt, fo ift ein Eremplar bes genehmigten Rebenftatuts bem Annungsporftand burch Bermittelung ber Auflichtsbehörbe auszuhandigen, fur ben Rall ber Berfagung ber Benehmigung ift bem Innungevorstand ein mit Grunben verfebener Befcheib zuzustellen, in welchem barauf hinguweisen ift, bag binnen vier Bochen bie Befcmerbe an ben Minifter fur Sanbel und Gemerbe eingelegt merben tann.

B. Zwangeinnungen.

19. 3mangeinnungen tonnen nur fur Gewerbetreibenbe, welche bas gleiche Sanbwert ober Gridtung vermanbte Sandwerte betreiben, gebilbet merben.

Der Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung ift bei ber unteren Berwaltungsbehorbe (Biff. 3), in beren Begirt bie Bwangsinnung ihren Gip haben foll, angubringen und muß enthalten: Die Ungabe

a) bes Sandwerts ober ber Sandwerter, fur melde bie Amanasinnung errichtet werben foll.

b) bes Begirts ber Zwangeinnung, c) ber ungefahren Sahl ber betheiligten Sanbmerter,

d) ber gur Rubrung ber meiteren Berhanblungen Bevollmachtigten.

Smanasinnungen.

Der Antrag ift von allen Antragstellern ju unterichreiben. Birb ber Antrag von einer freien Innung gestellt, fo ift eine Ausfertigung bes Beichluffes ber Innungsperfammlung beigufügen.

Die untere Berwaltungebeborbe bat ben Antrag mittelft gutachtlicher Aeugerung bem Regierungsprafidenten (in Berlin, bem Dberprafibenten) eingureichen. Die Meugerung bat fich insbesonbere barauf au erftreden:

a) ob im Begirt ber beabsichtigten Rmangeimnung freie Innungen fur bie gleichen Gewerbe

b) ob ber Begirt ber Zwangsinnung fo abgegrengt ift, bag tein Mitglied burch bie Entfernung feines Bohnorts vom Sipe ber Innung behindert wird, am Innungsleben Theil ju nehmen und bie Innungeinrichtungen au benuten:

e) ob die Rahl ber im Begirte porhandenen Sandwerfer, die im Falle ber Errichtung ber beantragten Zwangsinnung biefer angehoren murben, gur Bilbung einer leiftungsfabigen

Innung ausreicht:

d) in welchem Berhaltniß bie Bahl ber Antragsteller gu ber Rahl ber betheiligten Sandwerter

im Begirt ber Zwangeinnung überhaupt fieht unb

e) ob andere Ginrichtungen (Bereinigungen, Gemerbevereine u. f. m.) besteben, burch welche für bie Bahrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen ber betbeiliaten Sanbwerter

ausreichende Surforge getroffen ift.

20. Ergiebt fich, bag eine ber im §. 100 Abf. 4 bezeichneten Borausfehungen porliegt, fo ift ber Antrag ohne Berbeiführung einer Abstimmung abzulehnen. Das Bleiche gilt, wenn ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) Die Ueberzeugung gewinnt, bag ber Begirt ben Ansorberungen bes §. 100 Abs. 1 Biff. 2 nicht entspricht, ober bie Jahl ber handwerter gur Bildung einer leiftungsfabigen Innung nicht ausreicht (g. 100 Abs. 1 Biff. 3) ober wenn bie Boraussepungen ber Biff. 19 Mbf. 1 nicht gutreffen.

21. Liegen mehrere Antrage vor, welche binfichtlich bes Begirts ber Zwangsinnung ober binfichtlich ber eingubeziehenden Sandwerte ober Sandwerter mit einander in Widerfpruch fieben und au Bebenten ber in Riffer 20 bezeichneten Art teinen Anlag geben, fo ift gunachft ber Berfuch gu machen, im Bege munblicher Befprechung eine Berftanbigung ber Antragfteller über einen Antrag berbeiguführen. Rommt eine folde Ginigung nicht ju Stanbe, fo find bie Antrage nach einanber jur Abstimmung ju bringen. Finbet ein Antrag bie Dehrheit, fo werben alle übrigen Antrage

gegenftanbslos, movon ben Unterzeichnern Mittheilung gu machen ift.

22. Bur Ermittelung ber Dehrheit ber betheiligten Sanbwerter (§. 100 206f. 1 Biff. 1) Grmitteling bet Menterhelt hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) einen Rommiffar zu bestellen und

bies im Regierungsamteblatt befannt ju machen.

Der Rommiffar erläßt eine Befanntmachung über Urt und Zeit ber Abftimmung nach Daggabe bes anliegenben Formulars, welche von ben Gemeinbevorftanben bes Begirts ber Rwangsinnung in ortsublicher Beife gur Renntniß ber Betheiligten gu bringen ift. Die Erflarungen bat ber Rommillar in die Lifte einzutragen. Rach Ablauf ber Frift fur bie Abstimmung bat ber Rommiffar bie Lifte au ichließen und mahrend zwei Bochen zur Ginficht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Betheiligten öffentlich auszulegen. Zeit und Dri der Auslegung find mit dem Hin-weise daraus öffentlich bekannt zu machen, daß nach Ablauf der Frist angebrachte Einsprüche unberudfichtigt bleiben. Demnachft bat ber Rommiffar bie Liften bem Regierungsprafibenten (in Berlin, bem Oberprafibenten) einzureichen, welcher über bie Ginfpruche enticheibet.

23. Ergiebt bie Abftimmung, bag bie Dehrheit fich gegen bie Ginführung bes Beitrittsawanges ertlart bat, fo hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) ben Antragftellern unter Mittheilung bes Ergebniffes ber Abftimmung einen ablehnenben Beideib auguftellen.

Sat fich jedoch die Dehrheit bafur ausgesprochen, fo hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) die Anordnung über die Errichtung ber Swangeinnung zu erlaffen. Die Befannt-

machung ift im Regierungsamteblatte ju peroffentlichen.

24. 3ft bie Anordnung über bie Errichtung ber Zwangsinnung rechtstraftig geworben, fo bat bie in Riffer 3 bezeichnete untere Bermaltungsbehorbe bie Untragfteller gur Ginreichung eines Entwurfs bes Innungsnatute aufzuforbern. Rommen fie biefer Aufforberung innerhalb ber gefiellten Frift nicht nach, fo bat bie untere Berwaltungebehorbe ein Innungeftatut ju entwerfen und bie in die Amangsinnung einaubegiebenben Sandwerker ober bie von biefen au mablenben

Statut.

Bertreter durch ortsübliche Bekanntmachung zu einer Beschluftassignung über den Entwurf zusammenzuberussen. Das beschschiene Statut ist in zwei Exemplaren dem Bezirtsausschuß im Berlin, dem Bolizeiprassibenem mit dem Antrage auf Genehmigung einzureichen. Ergiebt sich dei der Prufung die Unzwecknässigkeit einzelner Bestimmungen, so ist auf ibre Abanderung dinzuwirten.

Wird die Genehmigung endaltig versagt, so ift eine enneute Beschünficklung herbeigusühren und das Ergebnis der Beichussgliung der Genehmigungsbehörde wiederum vorzulegen. Sofen die Genehmigung abermals endagtlig versagt wied, so hat der Regierungsprässent im Beetin,

ber Oberprafibent) bas Statut mit rechtsverbindlicher Rraft gu erlaffen.

Der Borftanb ber Zwangsinnung ift angumeifen, jebem Mitgliebe einen Abbrud bes Statuts

auszuhanbigen.

Dberprässenten) in urtundlicher Form setzustellen.

26. Bestehen bei der freien Innung Unterstützungstassen, auf welche die Borichristen des 3. 73 Krantenverscherengsgeseises keine Anwendung sinden, so dat die Aufsichtsbehörde alsdald nach Beröffentlichung der Anordnung zur Beschulnig wegen Uedernahme der Kasse auf die Rouangssinung, unter Aussehung der Bestirtlistzungen, eine Bessammung der in die Foungssinung einzubezieschen Handenwerter oder der von ihnen zu wählenden Berieder singuberusten. Bird die Uedernahme der Kasse einzuberusten. Bird die Uedernahme der Kasse bestirtlistzungen die Uedernahme der Kasse bestirtlistzung einzubeziegen. Bertretung der Kasse bei Uedernahme der Kasse bei Aussellen und von der disheren Bertretung der Kasse die Aussellen der Foungsbieden Bertretung der Kasse der Aussellen und von der die Terichtung der Poungsinnung die Aussellen der Kasse der der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse der

bie Menderung bes Rebenfiatuts herbeiguführen.

Lehnt die Berlammlung die Alebernahme ber Kasse auf die Amangsimung ab oder verweigert die dieherige Bertretung die Zustimmung, so hat die Aufsichtsbehörde die Entschließung des Regierungsprässenten in Berlin, des Oberprässenten iber die Aufsichtsbehörde die Entschließung des Regierungsprässenten. Biet die Berleihung des Leiben des Aufsichtsbehörde oder ihre Beauftragte dos Bermögen der Kasse unt Berleihung der opningen Berdindissende nur dur Erstlung der sontigen Berdindissende des Kedenstatus zu behandeln, doch kann, sofern nicht das Rebenstatus zu behandeln, doch kann, sofern nicht das Rebenstatus zu behandeln, doch kann, sofern nicht das Rebenstatus zu behandeln, der Aufsichte den Rebenschlichte den Bertindung entsäll, die Bertretung der Kasse der bei ist der Gemeinde, in welcher die Freie Innung ihren Sis hatte, zur Benntung ihren Sis hatte, zur Benntung ihren Sis

27. Besteht bet der freien Innung eine Innungs-Krankentasse (§ 73 Krankenversicherungseiese), so hat die Aussichtsbedode in den Fallen, in denem nach § 1001 Abs. 2 die Schließung der Kasse erfolgen tann, die Emschliebung des Regierungspräsidenten (in Berlin, des Oberpräsidenten) wegen Schliebung, so ist nach § 4.7 Abs. 3 dis 8 Krankenversicherungsgesehes au versahren, andernsalls geht die Kosse mit der Rechten und Berdindlicketten auf die Jwangsinnung über. Ihre Berwaltung erfolgt, solange nicht der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) die Köndberungen des Kebenstatus vollagen pat, durch bei bisbergen Kassen. Berweigent dies die Verliebungs in der Verliebungsbereit die die Verliebungsbereit die Verliebungsbereit die Verliebungsbereit die die Verliebungsbereit die Verliebungsberei

waltung ju übernehmen (§. 45 Abf. 5 Rrantenverficherungsgefeges).

29. Ift bie Auffichisbehorbe ber Anficht, bag an ber Erhaltung bes gemeinsamen Be- ich afts betriebes ein über ben Rreis ber Theilnehmer hinausgehenbes öffentliches Intereffe be-

District by Google

fieht, fo bat fie alsbalb nach Beröffentlichung ber Anordnung über bie Errichtung ber Amangsinnung einen Beichluß ber in biefe einzubegiebenben Sandwerfer ober ihrer Bertreter megen Fortführung ber Geschäftsbetriebe burch bie Zwangsinnung herbeiguführen und ben bie Uebernahme aussprechenden Beschluß bem Regierungsprasidenten (in Berlin, bem Oberprasidenten) zur Genehmigung porgulegen. Nach Errichtung ber Zwangsinnung ift ein formlicher Beschluß ber Innungsperfammlung wegen Uebernahme bes Beidaftsbetriebes und beffen Benehmigung burch ben Regierungsprafibenten (in Berlin, ben Dberprafibenten) berbeizufabren.

Rommt ein folder Beidluß nicht au Stanbe ober wird die Genehmigung verfagt, fo ift

nach Dakgabe ber Riff. 26 Abl. 2 Gat 3 u. 4 zu perfahren.

30. Bleibt eine freie Innung unter Musicheibung bes in eine Zwangeinnung einbezogenen Theiles ihrer Mitglieber bestehen, so bat bie Auffichtsbehorbe gunachst burch Berhandlung mit ben Borftanben ben Berfuch einer Ginigung über bie Art ber Bertheilung bes Bermogens gu machen und bemnadft eine Beidlufigffung ber Innungen ju vergnlaffen. Kommt eine Ginigung nicht ju Stanbe, fo bat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Dberprafibent) uber bie Bertheilung unter Berudfichtigung bes Berhallniffes ber Jahl ber ausgeschiedenen Mitglieder ju ber Bahl ber in ber freien Innung verbleibenden Mitglieder Bestimmung zu treffen (g. 100k Abs. 2).

Befteht bei ber freien Innung eine Innungs-Krantentaffe, fo ift über bie Bertheilung ihres Bermogens auf eine Berfianbigung awifden ber Innung und ben Dris-Rrantentaffen (Gemeinde-Rrantenperficherung) bingumirten. Aft eine folde nicht zu erzielen. fo bat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) uber bie Bertheilung bes Bermogens nach Maggabe bes §. 100 m gu bestimmen. Bon einer Bertheilung bes Bermogens mirb abaufeben fein, wenn aus ber Raffe nur einzelne Mitglieber ausicheiben, ober bie bei ben Ausicheibenben beichaftigten Berfonen fich auf eine größere Rahl von Raffeneinrichtungen berart vertheilen, daß die auf die einzelnen Einrichtungen entfallenben Untbeile ber mit ber Uebermeifung verbunbenen Dubemaltung nicht entiprechen murben.

31. Birb von ber Innungeversammlung ber Rwangeinnung bie Ausbehnung auf einen großeren Begirt ober auf anbere als bie bereits einbezogenen, verwandten Gewerbegweige ober auf Die Bandwerter, Die ber Regel nach weber Gefellen noch Lehrlinge halten, beantragt, fo finben, fofern nicht ber Antrag aus ben in Riffer 20 bezeichneten Brunben abaulebnen ift, bei Ermittelung baruber, ob die Dehrheit ber in die Zwangeinnung eingubeziehenden Gewerbetreibenben ber Ginbegiehung guftimmt, bie Borichriften ber Riffern 22 und 25 entipredenbe Anwendung. Der Beitpuntt, mit welchem bie Aenberung bes Beftanbes ber Amanasinnung erfolgt, ift fo au beftimmen, baf vorher bie erforderliche Menderung bes Statuts herbeigeführt und bie burch bie etwaige Schliegung einer freien Innung erforberlichen Dafnahmen jum Abichluß gebracht werben tonnen. Ueber bie Abanberung bes Statuts beschließt bie Innungsversammlung ber Zwangeinnung; wird bie Benehmigung ber Abanberungen wieberholt verfagt, fo hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) bie Abanderung mit rechtsperbindlicher Rraft zu perfugen.

32, Soll ein Theil ber Mitglieber einer Zwangeinnung in eine neue ober in ihrem Beftanbe erweiterte Zwangeinnung (§. 100 u 26f. 2) übertreten, fo bat ber Regierungeprafibent (in Berlin, ber Dberprafibent) zu bem Zeitpunkt, mit welchem bie Zwangsinnung errichtet wirb, ober bie Erweiterung bes Bestandes ber anderen Zwangsinnung Blat greift, bie Ausscheidung anzuordnen.

- Birb pon ber 3mangsinnung bie Musicheibung eines Theils ihres Begirts ober eines ihr angehörigen Gewerbszweiges beantragt (S. 100 a Abj. 2), fo ift bem Antrage eine Ausfertigung bes Beidluffes ber Innungeversammlung beigufügen, aus welcher bie Abstimmung ber aus ber Zwangsinnung auszuscheibenben Ditglieber zu erfeben ift. Ueber Antrage ber Mehrbeit ber auszuscheibenben Mitglieber hat die Auffichtsbehorbe gunachft bie Innungsversammlung gu horen.
- 33. Sat bie Einbegiehung neuer Mitglieber in bie Zwangsinnung (§. 100u Abf. 1) bas Ausicheiben von Sandwertern aus einer freien Innung gur Folge, fo ift nach Riffer 30 gu per-Daffelbe gilt, wenn biejenigen, welche in Folge ber Beranberung bes Begirts ber Rwangeinnung ober bes Ausicheibens von Gewerbszweigen ausicheiben, Mitglieber einer Zwangsinnung werben.

guffict unb Brben We tuten.

34. Auf die Beauffichtigung der Zwangsinnungen finden die Bestimmungen in Ziffer 9 bis 12 mit ben aus ben &S. 1000 und 100s Abi. 5 und 6 fic ergebenben Abanberungen entfprechenbe Unmenbung.

Gur bie Rebenftatuten gelten bie Beftimmungen unter Riffer 16 bis 18 mit ber Daggabe, bag

gemeinsame Befcaftsbetriebe nicht errichtet werben burfen.

35. Bu Innungsverfammlungen, in welchen über Antrage auf Burudnahme ber Anordnung Cattebung wegen Errichtung ber Swangsinnung (S. 100t) ober auf Menberung bes Beftanbes (S. 100u) beidloffen werben foll. bat bie Auffichisbehorbe einen Bertreter ju entfenben. Dabei ift zu beachten, bag an ber Abstimmung über Antrage auf Rurudnahme ber Anordnung wegen Errichtung ber

Smangeinnung nur bie beitrittspflichtigen Mitglieber Theil nehmen burfen.

Erfolgt Die Schliegung ber Swangsinnung aus ben im §. 97 206. 1 Biffer 2 bis 4 angeführten Brunden. fo bat nach Rechtstraft ber Entideibung ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) befannt zu machen, bag bie Anordnung über bie Errichtung ber Rwangsinnung außer Kraft getreten ift. Auf bie Abwidelung ber Geschäfte und die Berwendung bes Bermögens finden bie Bestimmungen ber Riffer 15 Abs. 2 und 3 mit ben aus §. 100t Abs. 4 sich ergebenben Menberungen Anwendung.

C. Junungsansichuffe.

Jumnge.

36. Der Entwurf bes Statuts bes Innungsausschuffes ift in zwei Exemplaren unter Anschluß won Musfertigungen ber Beidluffe berjenigen Innungen, welche ben Innungsausichuf errichten wollen, burd Bermittelung ber Auffichtsbehorbe bem Regierungsprafibenten (in Berlin, bem Boligeiprafibenten) eingureichen.

Das Statut muß Bestimmung treffen über.

1. Ramen, Swed und Gis bes Innungsausichuffes,

2. bie Bebingungen ber Aufnahme und bes Ausscheibens,

3. Bilbung und Befugniffe bes Borftanbes und ber Berfammlung bes Innungsausiduffes.

4. bie Beitrage,

5. bie Boraussekungen und bie Formen ber Abanberung bes Statuts und ber Auflofung bes Innungsausiduffes.

Das Statut barf feine Beftimmungen enthalten, welche mit ben gefeglichen Zweden bes Innungsausichuffes nicht in Berbinbung fteben, ober gefetlichen Borichriften jumiberlaufen.

D. Annungeberbanbe.

Janungs.

37. Birb bie Errichtung eines Innungsverbandes beschloffen, fo ift bas fur benfelben entworfene Statut in zwei Exemplaren mit ben Ausfertigungen ber Beichluffe ber Innungen bem Regierungsprafibenten (in Berlin, bem Boligeiprafibenten) eingureichen, in beffen Bermaltungsbegirt ber Annungsperband feinen Gis baben foll. Diefer giebt bie Borlagen mit einer gutachtlichen Meuferung an ben Minifter fur Sanbel und Gemerbe ab, falls er nicht felbft uber Die Genehmigung au beichlieken bat.

38. Antrage auf Berleihung von Korporationsrechten find burch Bermittelung bes fur ben Sip bes Innungsverbandes guftanbigen Regierungsprafibenten (in Berlin, bes Boligei-Brafibenten)

bem Minifter fur Sandel und Gemerbe einzureichen.

39. Die Regierungsprafibenten (in Berlin, ber Boligei-Brafibent) haben im Nebruar ieben Sahres bem Minifter fur Sanbel und Gewerbe angugeigen, welche Innungeverbanbe in ihrem Begirt bestehen, wie viele Innungen jebem berfelben angehoren und welche Berfonen die Borftanbe ber einzelnen Berbanbe bilben.

Berlin, ben 1. Mara 1898.

Der Minifter fur Sandel und Gemerbe.

Brefelb.

Bekanntmadjung.

| hierburch mache ich befannt, bag bie Meußerungen fur ober gegen bie Errichtung einer |
|--|
| 3mangsinnung für bas Sandwert im Bezirt ber Gemeinbe[n] |
| fcriftich bis jum ober munblich in ber Beit |
| vom bis b. M.*) bei mir abzugeben finb. |
| Die Abgabe ber munblichen (Meußerung) tann mahrend bes angegebenen Beitraumes |
| werkläglich von bis Uhr in ben Dienstraumen ber |
| Bimmer Nr erfolgen. |
| 36 forbere hierdurch alle handwerter, welche im Begirt ber Gemeindelu] bas |
| Dandwert betreiben [und ber Regel nach Gesellen und Lehrlinge halten] gut |
| Abgabe ihrer Aeuherung mit bem Bemerten auf, baf nur folche Erflarungen, welche ertennen |
| laffen, ob der Erklarende der Errichtung ber Zwangsinnung zustimmt ober nicht, gultig find und |
| bag nach Ablauf bes obigen Zeitpunttes eingehenbe Meußerungen unberudsichtigt bleiben. |
| , benten 1898. |
| |
| Der Kommissar. |
| N. N. |
| |

Landrath (Dberburgermeifter).

^{*)} Die Grift ift auf minbeftens eine Boche feftgufegen.

| Gemeinbe: | approximate the second second second | - man - | |
|-----------|--------------------------------------|---------|--|

Lifte

her

| handwerker, | welche | an | der Abstimm | ung | über | die | Errichtung | einer | 3wangsinnung | für |
|-------------|--------|----|-------------|-----|--------|-----|------------|--------|--------------|-----|
| bas | | | Handwert | im | Bezirl | bei | : Gemeind | e[n] _ | | |
| | | | Theil | ge | nomme | n h | aben. | | | |

| Lip. | Rame
unb | Bezeichnung
bes (haupt-
fächlich | Angahl bes
Dulfs-
perfonals 1) | | Abfitmmung | | Bemerfungen 2) |
|------|-------------|--|--------------------------------------|-------|------------|---------------------------|----------------|
| 98r. | Borname | betriebenen)
Sandwerts | Gefelle
(Gehülfe) | Ling: | fűr | gegen | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | day in the control of the | |

¹⁾ Rur auszulullen, wenn ber Antrag auf Einbeziehung nur ber perionalbeichaftigenben Danbwerfer geftellt iff und ber Gewerbetreibenbe ber Regel nach Sulfspersonal beichaftigt.

^{*)} Dier find auch die Ginfpruche gegen Die Abftimmung einzutragen

Bekanntmadjung.

| eine Zwangsinnung für bas
meinbe[n] | | | | |
|--|----------------------|-------|-------------------|--------------|
| Ramen | | | | |
| Bon bem genannten Be | | | | |
| biefer Innung an. | | | | |
| [Bugleich schließe ich zu in | bemfelben Beitpuntte | e bie | A STATE OF STREET | _•Innung[en] |
| , ber | tten | 189 | | |
| | | | | |

Statemen bei Bullet Bitterdelle Berlin W.

^{*)} Der Zeitpunft ift so ju bestimmen, daß inzwischen die Genehmigung zu dem Statut der Zwangstinnung innb ju ber Abanderung des Statuts einer deftebenden Jinnungs-Krantentaffe erfolgen und die sopitigen durch die etwale Schliebung einer feten Jinnung erforderlichen Moning erfondenen zum Abfolius geforach inreben Winnere.

Ertra-Beilage zum Umtsblatt.

Bekanntmadung.

Die nachstehenden, vom Bundebrath in der Sihung vom 21. Februar 1898 beschloffenen allsmeinen Aussührungsbestimmungen zu §. 7 Biffer 1 und 3 des Bolltarisseissen werden mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei den beiheitigten Boll- und Steuersiellen die vorgeschriebenen, ber nicht mit veröffentlichen Formularmuffer einzeschen werden tonnen.

Berlin, ben 23. Gebruar 1898.

Der Finangminifter.

Allgemeine Ausführungsbestimmungen §. 7 Biffer 1 und 3 des Bolltarifgesetzes.

S. 1.
Bei der Aussiuft von Weizen einschlich Dintel, Roggen, Haften der, Gersie, Rand und Rübsaat aus dem freien Bertehre des Zollmtandes werden auf Antrag des Waarenspührers, Waarensperfenders ober Niederlegers Einsphricheine (§. 15) ertheilt, wenn die ausgesührte Wenge jeder einzelnen Baarengatung weiniglenes 500 km nette derfact.

Wird ungegerbier Dinkel mit dem Anhpruch auf Ertheilung eines Einfuhricheins angemelbet, jo ift dem letzteren lediglich bas Gewicht der glatten Frucht zu Grunde zu legen. Jum Zwecke der Berech-

nung wird bas Musbeuteverhaltniß fur gegerbten Dintel auf 70 Brogent angenommen.

Ginfuhrscheine sind nur für Waaren von markgängiger Beschaffenheit zu ertheilen. Als markegängige Baare darf auch solche angesehen werden, welche mit unerheblichen Mängeln (leicht dumpfige Beschaffenheit, Sommergeruch, mätiger Auswuchs, geringer Besa mit Käsern zc.) besasiet ist. Wenn Beschaffenheit, bestehen, so ist eine nähere Unterjuchung durch Sachverskändige Weschaffenheit bestehen, so ist ein eine Natzu bezeichnen sind.

Bei den im § 1 Absas 1 genannten Früchtarten sind etwa vorspanderte fremde Bestandbiselle. Untraut, Sand, Steine, Schmuß und dergleichen) nicht zu deanstanden, sofern sie nicht mehr als zwei Gewichtsprozente der Waare auswachen; sind derartige Beimischungen in einem hözeren Prozentage vor-

handen, fo burfen Ginfuhricheine nicht ertheilt werben.

Die Ertheilung von Einfuhricheinen an Inhaber von Muhlen ober Malgereien erfolgt auf Antrag bei der Ausjuhr der von ihnen selhft aus Getreite der im § 1 bezeichneten Art oder Hüllenfrüchten im Zollinlande hergesiellten Jadritate nach Maßgabe der zu denselben verwendeten Rohstoffmenge, wenn die letzter nundezens 570 kg netto beträgt. Anhabern von Mühlen oder Mälzerien, welchen ein Zolltonto nicht bewilligt ihr, werden bei der Aushuft ihrer Jabrilate Einfuhrichein und von der den eine fich vorher dei der Etenerlielle ihres Zegirtes einen für das Kalenderjahr gültigen Erlaubnisschein erwirtt und sich verpflichtet haben, den Oberbauten der Zollverwaltung ziebergeit die Einficht ihrer Gelichtlicher zu gestatten, welche über der erzielte Ausbeute der zur Aushuhr gestellten Jadrilate Auffalung geben missen. Die in dem Erlaubnisschein anzugebende Höckinnenge, welche im Austie eines Kalendersahre gegene Einfuhrlichein ausgeschabt werden der, ih nach dem Betriebsumfange der Gewererbsanflicht zu bemessen. Der Ertlaubnisschein ist der ihre Kalenderingung auf Einfuhrschein vorzulegen und auf ihm die zur Aushuhr gebrachte, sowie der in Verlage, aus welche der Gedein Gültigkeit behält, amtlich zu vermerken.

Rum Zwede ber Berechnung wird bas Musbeuteverhaltnig

für gebeuteltes Debl aus Beigen auf 75 Progent,

für gebeuteltes Debl aus Roggen auf 65 Brogent,

für Mals aus Gerfte auf 75 Brogent,

für Malg aus Beigen auf 78 Progent

sefigelest. Unter Malz im Sinne biefer Bestimmungen ift nur Darrmalz sowie ohne Zusat frember Stoffe beroeftelltes Farbe und Karamelmalz zu versteben.

S. 4.

Bird Mehl aus Saier, Gerste oder Hilfenfrüchten, wird Malz aus hafer oder Roggen, ober werden aus Getreide der im §. 1 bezeichneten Art oder Hilfenfrüchten bergestellte andere Fabrilate (Schrot, Braupen, Gries, Grübe ze.) zur Aussufür mit dem Anfpruch auf Ertheitung eines Enspührscheins ansenebet, so erfolat die Umrechnung auf Grund bes in iebem einzelnen Kale von der Diribebedde

felizusesenden Ausbeuteverhältnijfes. Hir Müljen und Wälzereien, welche auf den Antrag ihrer Inhaber unter siehende steuerliche Lontrole gestell find. Lann das thalidaside Ausbeuteverhältnis in Nechnung gestellt werden.

§. 5. Bei ber Aussuhr von Gemijden von Rühlen- oder Malzereijabritaten, welche aus verschiedenen Getreibearten beraefiest find, findet eine Extbeilung von Ginfubrideinen nicht fatt.

Ş. 6. Im Sinne biefer Beftimmungen steht bie Aufnahme in eine öffentliche Nieberlage ober in ein Brivatlager unter amtlichem Mitverfchlusse ber Ausfuhr aleich.

Unter gebeutelten Mehl aus Beigen ober Roggen im Sinne biefer Bestimmungen ift biejenige Musbeute zu versiehen, welche bei Weigen nach Ausscheidung von 25 Prozent, bei Roggen nach Ausicheidung von 35 Prozent Unreinigkeiten und Aleis gewonnen worden ift.

Die Arufung und Behanblung des mit dem Anfpruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins zur Abfertigung gestellten Weizen- ober Roggenmehls hat nach Maßgade der Vorschöristen im §. 9 Absas 4 des Regulatios für Getreidemühlen und Ralzereien und bessen Anlagen zu erfolgen. Wird Weizen- oder Roggenmehl als solches ohne weitere Angabe mit dem Anspruch auf Er-

Wird Weigens ober Roggenmehl als soldes ohne meitere Angabe mit dem Antpruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins angemelbet, so liegt hierin die verbindliche Erklärung, daß das Wehl gebeuteltes im Sinne diefer Westimmungen sei.

Wenn Beigen- ober Noggenmehl mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einfuhricheins zur Ausgangsabsertigung gestellt wird, welches unter einem hößeren Ausbeuteverhältnisse als 75 Prozent ober 66 Prozent gewonnen worden is, so is zur Berneibung der geleglichen Ernfe dos thakfaliche Ausbeuteverhältnis vorher in Spalle 5 der Aussuhranmeldung zu erläten. Die Berechnung der dem Einstuhricheine zu Brunde zu legenden Rohssissischen gereicht aus der Verlätung, deren Auflächle auf Erfordern nachumeiten ihr andeumeiten ihr der Verlätung.

Mehl aus hartweigen oder Gemisch von Mehl aus Sarts und Beichweigen, oder Mehl, wolches aus einer Mijdung von Sarts und Beichweigen hergestellt ift, muß in der Anmelbung fiets als solches

bezeichnet werden und ist bei seiner Borführung nicht nach den allgemeinen Bestimmungen (Absab 2) zu behandeln, sondern siets für sich auf seine Sigenischaft als gute, markgangige Waare zu prüsen. In Sweifelsfällen ist ein technisches Gutachten einzubolien

8. 8.

Die vorgesührten Malgereisabritate muffen gute, martigängige Beschaffenheit haben, wovon an Amtsstelle durch Geldmacks und Augenscheinsprüfungen nach Stichmustern Ueberzeugung zu nehmen ift. In Pweifelsfällen ist eine Unterfuchung der Waare leitens Cachversskabigen zu verantaffen.

Benn in den Malgereifabrifaten mehr als drei Gewichtsprozente fremder Bestantiffei. (Schmut 2c.)
ober mehr als gehn Gewichtsprozente Baffer enthalten find, ift die Ertheilung eines Einfuhricheins zu

verfagen.

8. 9

Unmelbungen gur Ausfuhr mit bem Anspruch auf Ertheilung von Ginfuhricheinen find gulaffig:

a) bei ben Sauptgollamtern und Rebengollamtern I an ber Grenge,

b) bei ben Memtern mit öffentlichen Rieberlagen,

o) bei ben pon ber oberften Sanbes-Fingnabehorbe befonbers ermachtigten Memtern.

§. 10.

lleber die Mengen, welche mit dem Ansprach auf Ertheilung von Sinfuhrscheinen ausgesührt oder niedergelegt werden sollen, hat der Bersender oder Riederleger der Amtsselle (§. 9) eine Amneldung nach Ansprach es in zwei Eremplaren zu übergeben. Auf der erken Seite der Anneldung ist die Zahl der denntragten Einsuhrscheine sowie die auf seden derstellen entsallende Menge, welche nicht unter 500 kz asto detragen dars, in Fliffern und Buchsiaden anzugeben. Jugleich mit der Abgade der Anneldung sie des Getreibe er, zur Neufstin vorzusähren. In den Anmeldungen ist das Bentiderwicht der einzelnen Rolli und für den Jall, daß der Aransport in unverpackten Justand erfolgt, das Nettogewicht der Wenge zu deskarten, der Wählen- und Mälgereisabritaten auch die handelsübliche Benennung des Kadricks anzugeben.

Das Amt trägt die Anmelbungen, von welchen bas eine Cremplar mit "Unifat" und bas zweite Exemplar mit "Duplitat" zu bezeichnen ift, in ein nach Mufter b zu fubrendes Abfertigungsregister ein

und nimmt bie Revision por.

Mit Genehmigung bes Umtsvorstandes tann bie Revision zc. außerhalb ber Umtssielle vorgenommen werden. Die hierfur bestimmungsgemäß zu entrichtenben Rosten hat der Antragsteller

au erftatten.

It das Amt, bei welchem die Anmeldung erfolgt, gleichzeitig das Ausgangs- oder Niederlageant, so genügt die Uebergade der Anmeldung in einem Exemplare; das Amt bewirft alsdamt zugleich
ein Abfertigung zum Ausgang oder zur Riederlage; anderenfalls übergiebt es nach stattgehabter Kention
und geeigneten Falles nach Anlegung des amtlichen Berschlüftes das Unitat der Anmeldung dem Bersender behufs Vorsübrung der Kaare bei dem Amte, über welches die Aussühr oder die welchem die
keiderlegung erfolgt. Das lehter etzigt die eingesiende Anmeldung mit entsprechender Begedunng in
das Empfangsregister über Setreide-Aussuhrammeldungen (Muster e) ein und nimmt die Ausgangs
absertigung oder die Absertigung zur Niederlage vor. Hierdei erfolgt in beiden Fällen die Revision nach
den im Begelischein-Begulation gegedennen allgemeinen Bestimmungen.

8. 11.

Die antliche Fessistellung des Nettogewichts lann unter Anwendung der bei der Einsuhr oder Kusjuhr sür die betressende Maare und Berpackungsart vorgeschriebenen Tarasüsse durch Berechnung aus dem Brutlogewicht ersolgen. Soweit besondere Arassüsse nicht vorgeschrieben sind, ist dei der Aussuhr von Getreibe, Wähler- und Mitzereisabritaten in Säden das Nettogewicht entweder durch Abzug von I Prozent vom Brutlogewichte zu berechnen oder durch Berwiegung der leeren Säde zu ermitteln. In letzterem Halle ist dei pezieller Dektaration eine probeweise Berwiegung der Säde zusässe.

Ausnahmsweise tann die Diektivbehörde unter Borbehalt des Widerrufs genehmigen, daß die Revission des mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einsuhrscheins abzusertigenden Getreibes, sowie die sollamiliche Beicheinigung über die Beeladung auf die Aransportmittel (Eisenbahmwagen, Schiff) durch eine Bescheinigung eines öffentlich angestellten Wiegenweiters oder einer abhilchen Person erfelt werden Solche Personen millen ibedoch zwer auf das Interesse der Benerwaltung eine für allemal vereidigt sein. Die Genehmigung dari insbesondere nur unter ber Boraussehung ertheilt werden, daß ber Erporteur tausmannische Bucher führt, welche über ben Bertauf bes auszusuhrenden Getreibes zuverlaffigen

Aufichluß geben.

In Fallen ber Gewichtsermittelung auf ber Centesimalwaage (Gleiswaage), in welchen von des Berwiegung der leeren Wagen abgeleihen worden ist, tritt die Loriforist in Zisser 18 Absg 3 der Assertius gur Ansssuhrung des Bereinszollgesehes außer Anwendung, und es ist den betressenden der inderenden Loriforden Education Loriforden der inderenden Loriforden Education in der niedernessenden Barre au Grunde

ju legen, fofern baffelbe hinter bem beflarirten Gewichte gurudbleibt.

6, 12,

Bu den Rieberlageanmeldungen dienen Aussige aus den Anmeldungen nach Mufter a, fie welche die Formulare zu den Auszügen aus den Jollbegleitscheinen unter entsprechender Aenderung des Bordrucks berutzt werden fonnen.

δ. 13.

Die mit Erlebigungsbeschienigungen verschenen Unitate ber Anmelbungen sind spätestens bis zum Fünfzehnten und Lepten eines jeden Aonals durch das Erledigungsamt dem Anmeldeamte zurückzulendes.. Der Aag der Zurückendung ist in dem Empfangsregister anzumerten.

8. 14.

Die unteren Amtsstellen haben halbmonallich eine Nachweisung über bie zu ertheilenden Einfallsferigungspapiere dem vorgesehren Haupamt einzureichen. Gine gleiche Nachweisung hat die Spszialabsetztigungsfelle bes Haupamits zu fertigen.

Bei bem hauptamte wird die festgefiellte Summe jeder nachweisung in eine fur ben Sauptamisbegirt und ben gleichen halbmonatlichen Zeitraum nach bem Muster e aufzustellende Rachweisung

übernommen.

Lottere Nachweisung, welcher je ein mit ben Absertigungspapieren belegtes Exemplar ber Raciweisungen ber unteren Umtsitellen beizusugen ift, wird an die Direftivbehorbe eingereicht.

§. 15.

Die Ertheilung ber Ginfuhricheine erfolgt nach Dufter f feitens ber Direttivbeborbe.

Der Berthebestimmung bes Ginfuhricheins ift ber vertragsmäßige Bollfat ber betreffenben Frudt-

gattung zu Grunde gu legen.

Ift die Anmelbung und Borführung des aus dem freien Bertefre des Zollinlandes ausgesischten der niedergelegten Getreibes ze. verschentlich unterblieben, so tann die nachtägliche Ertheilung eines Einsischten von der obersten Landes-Intanziehörde genehmigt werden.

8. 16.

Bei der Dieckliobehotde werden die eingegangenen Rachweifungen der Krüfung unterzogent. leber die Aussertigung und Anrechnung der Einsuhrscheine ist für jedes Rechnungsjahr ein Regiber nach bem anliegenden Muster g zu führen. Die sortlaufende Rummer des Regisers, unter welcher die Ausfertigung des betreffenden Ginsubriceins eingetragen ift, wird auf bem Scheine vermerkt. Außerdem ift biefe Rummer und das Datum des Einfuhrscheins unter Beibrückung des Amsteinwels der Direktiv-befoden auf ber Titelfeite bes bestänlichen Abfertigungspaviers mit rother Schrift annachen.

Wit ber Aussertigung ber Einsuhricheine find zwei einander überwachende Beamte zu beaustragen, zugleich für die richige Ausfüllung der Spalten 1 bis 11 bes Aussertigungsregisters einzuhrehre haben. Die Spaltes Des Registers weite halbenoullich aufgerechnet und die Gelammitme vierteightlich für den abgelausenen Theil des Rechnungsjahrs seitgestellt. Die Spalten 12 dis 14 durier nur von einem Beamten ausgesüllt werden, welcher bei der Aussertigung der Einsuhrschein nurt von einem Beamten ausgestüllt werden, welcher bei der Aussertigung der Einsuhrschein nicht nurtermitt hat.

Bevor die Einfuhrscheine die Unterschrift ober daß Facsimile des Borstandes der Direttivbehörde erhalten, ist auf der Borderfeite, unten rechts, der Bermert "Ausgesetrigt" von einem der dei der Aussetrigung betheiligten Beamten der Direttivbehörde, welcher dadurch die Berantwortung für die Richtlickel der ausgesetzlaten Scheine übernimmt. zu unterschreiben.

8. 17.

Demnächs gelangen die Alfertigungspapiere mit den ausgefertigten Einfuhrscheinen an das hauptamt behufs der Jufertigung an die betressende Scheine den Verlere handigen die eingegangenen Scheine den Verlendern gegen Beicheinigung aus und nehmen die zurückenrichangenen Alfertigungspapiere wieder zu den Registerbeitigen. Die die dahin dei den Registerbeitigen. Die die dahin dei den Register veröliebenen Duplitate der Ausfuhremmeldungen find alsdaum zu entweimen und einflweisen aufzubewadern.

5. 18.

Seber Ingaber bes Einfuhricheins ist berechtigt, entweber innerhalb sechs Monaten, vom Tagse Ausfiellung an gerechnet, bei jeder zu Biefrigung vom Erteite befugten Jolle ober Stuerfielle eine bem Zollwerthe beis Einfuhricheins enthrechende Menge ber nämlichen Getreibegattung in den freien Bertein bes Bollinlandes ohne Bollentrichtung einzuführen oder dem Zochtin nach Ablauf einer Frist werte Wonaten, vom Tage ber ausfiellung an gerechnet, innerhald eines darauf folgenden fechsmonallichen Zeitraums bei jeder Zollstelle eines deutlichen Bundesstaats auf Zollgeställe, auch auf gefundete, sin Baaren der in ber Anlage dezeichneten Art flatt baarer Jahlung in Anrechnung zu bringen, siern nicht bie Anrechnungssächigteit biefer Art durch Bekanntmachung des Reichskanzlers zeitweilig für ausgeschlichen erfläter ist.

Eine baare Berausgablung auf Die Ginfuhricheine wird nicht geleiftet.

Die Anrechnung hat ber Inhaber des Scheins burch Ausstüllung und Bollziehung des auf dem leiteteen befindlichen Bordrucks zu beicheinigen. Diese Bescheinigung bient als Kassenquittung. Unter ber Bescheinigung wird von der Amtsstelle vermerkt, wo der angerechnete Betrag in Einnahme und Ausgabe gebucht worben ift.

Sollpslichtige, welche mehr als brei fallige Einsuhricheine gleichzeitig in Anrechnung bringen Dollen, haben biese Scheine ber betreffenden Amisfielle mittels Berzeichniffes vorzulegen. Das Multer Dem leistern wird vom der Landestragierung vorzeichrieben. Es genigt alsdam eine Bescheimigung des Bollpslichtigen über den Gesammibetrag der in Jahlung gegebenen Einsuhrscheine, welche auf der letzten Seite des Verzeichniffes auszufellen is. Der Bordruck auf der Rückeiche der einzelnen Einsuhrscheine beitet des Feinen Kalle unawserfullt.

Unmittelbar nach erfolgter Beideinigung bes Bergichnisse burd ben Zollpilichigen find bie gu ben ersteren geschrenben Ginjuhricheine von ben Kassenbennten auf ber Borbersteit mit schwarzer Line freuzweise gu burchtreichen. Sobann ersolgt bie Abgabe bes Buchungsvermertes auf der lesten Seite bes

Bergeichniffes.

8, 19,

Wenn die angenommenen Schrine von verschiedenen Direftivbehörden ausgefertigt find, so ist für jede biefer Beshörden eine besondere Nachweisung aufzustellen. Die Nachweisung über die von der vorgeiehten Direftivbehörde ertheilten Scheine ist mit dem Buchfaben A zu bezeichnen, die übrigen Nachweisungen erhalten die Buchfladen B. C u. I. w. In jeder Nachweisung find die angenommenen Scheine

nach dem Nechnungsjahre der Aussertigung und der Reihensolge der Aussertigungsnummern aufzusühren und zu laumiren; demnächt werden die betreffendene Schlissummen in der Nachweilung A zulammengessellt und dort, aufgerechnet. Die Ubereinssimmung der Nachweilung mit den Rassendidern des Hauptanis und mit der Reichssteuerübersicht ist von dem mit der Kassenalsicht beauftragten Beamten zu beicheinigen.

§. 20.

Die Direktivbehörbe hat die richtige Summitung der Anrechnungsnachweisungen prüfen und auch davon Uederzaugung nehmen zu lassen, das die Schlussumme der Nachweisungs A mit der Neichssteuer-üdersicht des Hauptamis überzeichsten. Nachdem die Anrechnungsnachweisungen sür den betressenkskachmangsmonat von sämmitlichen Hauptamiern eingegangen und geprüft sind, werden die Nachweisungen B, C u. s. w. nach den Direktivbehörden, von welchen die Einschieckeite ausgeseitzig worden sind, geordnet und diesen behuls der Löschung der erledigten Einsuhrscheine in den Aussertigungsregisten übersandt. Gleichzeitig worden diesen der Ausweisungseiglier der Direktivdehörde gelösset.

§. 21.

Beguglich berjenigen Bumbesstaaten, in welchen die Einrichtung der hauptamter nicht besteht, bieibt es ben obersten Landes-Jinangbehörben überlassen, den vorsiehenden Bestimmungen entsprechenden Anordnungen auf Grund der vorhandenen Organisationsverhältnisse zu treffen.

§. 22.

Die Bereinnahmung und Berausgabung des Betrags der von den Amtsstellen angenommenen Einstuhrscheine erfolgt in berselben Weise wie die Bereinnahmung und Berausgabung der Steuervergütungsscheine, und war auch darm, wenn die Seschein nicht auf zu entrichtende Zollgefälle in Anrechnung gebracht, sondern zur Einsuhr von Betreibe ohne Zollentrichtung verwendet worden sind.

§. 23.

In den von den Directivbeforden an den Ausschuß des Bundesraths sur Rechnungsweien einzusendennt Uebersichten der Einnahme an Follen sind in der Spalte 4 unter a die gegahlten Ausschubvergitungen stitt Tadad 2c.) und unter die Beträge der in Unrechnung gefommenen Einsuhrscheine nachzweisen. Auserdem ist in der Spalte 16 der Betrag der von der Directivbehörde ausgesiellten Einsuhrschein in einer Zumme anzugeben.

S. 24. .

Dem Reichstanzler wird überlassen, die durch die Borschriften gur Regelung der Abrechnungen ze. vom 3. April 1878 angeordneten Formulare III bis VIII entsprechend abzuandern.

2 05

Buwiberhandlungen gegen die vorsiehenden Bestimmungen werden, joweit nicht die Strafen der §§. 134 bis 151 des Bereinszollgeses Amerdung sinden, in Gemäßheit des §. 152 daselbst mit einer Drdungaffrase bis zu Einfundertundfunfig Mart geahndet.

. 26.

Borftebenbe Bestimmungen treten am 1. Marg 1898 in Rraft.

Verzeichnif

berjenigen

Baaren, für welche ber Eingangszoll burch Ginfuhrscheine beglichen werben fann.

| Rr. 9da be | es 3 | olltarijs . | | | | | | | | | | Erdnuffe und frifche Erdmanbeln. |
|------------|------|-------------|-----|---|-----|----|------|-----|------|----|---|--|
| Anmertung | gu ! | Rr. 13c 1 | unb | 2 |) p | 89 | Bol | Ita | rifs | | ٠ | Ruphols von Buchsbaum, Cedern, Rolos, Elem-
holz, Mahagoni. |
| Nt. 25h | bes | 30Utarifs | | | | | | | | | | Früchte (Gubfrüchte). |
| Nr. 25i | | | | | | | | | | | | Gewurge aller Art, nicht besonbers genannt. |
| Nr. 25k | | | | | | | | | | | | Beringe, gefalgene. |
| Пт. 25 m 1 | r | * | | | | | | | | | | Raffee, rober. |
| Nr. 25 m 3 | r | £ | | | | | | | | | | Rafao in Bohnen. |
| Nr. 25 m 4 | | : | | | | | | | | | | Rataofchalen. |
| Nr. 25n | , | 4 | | | | | | | | | | Raviar und Raviarsurrogate. |
| Mr. 25p 1 | ę | 9 | | | | | | | | | | Dliven. |
| Nt. 25 p 2 | • | 9 | ٠ | | | | | | ٠ | ٠ | • | frische und getrodnete Schalen von Sübfrüchten;
unreise Pomeranzen, auch in Salzwasser eiw
gelegt; Johannisbrot. |
| Nr. 25r 1 | | 8 | | | | | | | | | | Rufcheln ober Schalthiere aus ber Ger. |
| Nr. 25r 2 | , | | | | | | | | | | | Auftern, hummern und Schildfroten. |
| Mr. 25s | ε | 4 | | | | | | | | | | Reis, gefchalter und ungeschalter. |
| Mr. 25 w | | 4 | | | | | | | | | | Thee. |
| Mr. 26b | * | | | | | | | | | | | Olivenol in Faffern. |
| Mr. 26b | 9 | 5 | unt | 0 | Uni | ne | rtun | g i | oazu | ١. | | Baumwollensamenol in Faffern. |
| Rr. 26k | | * | | | | | | | | | | Fifchiped, Fifchthran. |
| Nr. 29 a | | | | | | | | | | | | Betroleum. |
| Mr. 29b | # | | | | | | | | | | | mineralifche Schmierole. |

Schulverordnungsblatt.

Beilage zum Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Caffel.

M 2.

Service of the servic

Ausgegeben Mittmoch ben 6. April

1898.

9. Nachstebenber Deinisterial-Erlaß wird ben Königlichen Derren Schulvorständen, Rreisschulinspettoren und Stadtschulinfpezienten zur Renntniftnahme und Nachachtung befannt gegeben. (8. 2805.)

Caffel am 25. Dary 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirden und Schulfachen.

Der Derr Minister bes Innern hat auf mein Erichen in einem aber den bei Konigforn Regierungsbrassbenter ertassen und bem biefigen Boligebrassberaftenten und gleichmäßigen Brochtung mitgebeilten Bertigung bem 14. Januar b. 3. — II. 17483 — bie Bestimmung getroffen, daß die Boligibebören von allen Strafverstäugen, die fie auf Grund bes Gejegs vom 23. April 1893 (D. S. S. 65) gegen Schilter eber Schillerinane einer öffentlichen Lebrandlich et alsse, der Schillerinane einer öffentlichen Lebrandlich et alse fich und Schillerinane in Schiller betrecht betrecht betrecht eine Der Mithelitungen find seiten ber Boligiebebören, for wiet es sich um Schäler böberer Lebransstaten hanbelt, an bie Anslaußbrichteren nub, vonn Schiller ober Schillerinane von Boltsschlaus in frage sommen, an bie Schill wur Kreissbulle Infesteren zu richten.

Das Ronigliche Brovingial. Schultollegium benach-

Die Konigliche Regierung richtige ich hiervon jur weiteren Beranlaffung. (U. 11.

Berlin am 16. Februar 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Mebiginal.

3. B .: v. Beprand.

An sammtiche Königliche Brovinzial - Sentfolissien mit Ausnahme ver Göveng unr sammtliche Königliche Regierungen. 10. Nachstebende Ministerial Krassse werden ber Königlichen Serten Kreisschulinfpetforen, wie ben Königlichen Sentsorfländen zur Kenntnifznahme und Nachachung befannt gegeben. (8. 16043)

Caffel am 16. Dary 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen. und Schulfachen.

Durch mehrfach gemachte Erfahrungen ist unzweiselhaft erwiesen, daß die jest übliche Drachthestung von Büchern umd Schreibssten in mehr als einer hinschi unzwesmäßig ist und namentlich sür Schulen und Bibliotheten erhebliche lebessflande mit sich sührt.

Daß bei rem Bebrauche von Schulfchreibheften

und Beitschriften, Die mit Drabt geheftet fint, - bon anberen Ungutraglichfeiten abgefeben -- bie Gefahr bon Berlegungen, unter Umftanben fogar bon ernften Schabigungen ber Befundheit, nabe liegt, ift binlanglich befannt. Ebenfo ficher ift, bag burch bie Drabtbeftung ber Bucher bie Intereffen ber Buchertaufer bin. fichtlich bes Roftenpunttes ftart benachtheiligt merben, infofern banfiger gebrauchte Bucher, namentlich Souls bucher, bei Drabtbeftung erfahrungemäßig febr balo im Banbe gerfallen und auch bei ben in Bibliotheten aufzubemahrenben Buchern burch bas Roften bes Drabtes fo arge Berftorungen verurfacht merben, bag bei biefer Art ber Beftung gerabegu ber Beftanb ber Bibliotheten in machfenbem Dage bebroht ift. Dagu tommt, bag bie bei folden Budern faft regelmäßig nothwendig werbente Erneuerung bes Ginbandes burd Die babei unerlägliche Entfernung ber Drabtftifte, wie auch bas Ginbinden brahtgehefteter Beitidriften, noch befonbere erfchm rt und beebalb auch vertheuert wirb.

Dieje Ermagungen beftimmen mich, bie Aufmert. famteit ber Soulauffichtebeborben auf Die Frage bingulenten, ob es fich nicht empfiehlt, in ben betreffenben Begirten barauf bingumirten, bag bei Reuanschaffungen Bucher und Defte mit Drabtheftung von bem Schulgebranch ferngehalten werben und fo bie mit Drabt-beftung verfebenen allmablich aus ben Schulen wieber perfdminben. Bebenfalls ift bei Ginfuhrung neuer Soutbuder ben Berlagebuchbanblungen ausbrudlich jur Bebingung ju machen, bag brahtgebeftete Eremplare pon ibr fur ben Schulgebrauch nicht geliefert merben, auch ift fur alle Schulbibliotheten - Schuler - wie Lebrerbibliothefen - anguordnen, bag fur ben Ginband ber burd Untauf ju erwerbenben Bucher bas Berfabren ber Drabtbeftung nicht jur Anmenbung fommt. (U. II. 97r. 1709, M. 12375, U. III. A.)

Berlin am 13. Dezember 1897.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Mebiginal-

3. B.: v. Wehrauch. An bie fammtlichen Roniglichen Provingial : Schuffollegien und an bie fammtlichen Königlichen Regierungen.

In dem Rundersesse vom 13. Dezember v. 3. — U. II. 1707. M. 12375. U. III. A. — hade ich die Aufmertsemeit der Schalufsschöftschöftschauf die Frage hingelentt, ob es sich nicht empfedle darauf hinzumirten, daß die Neuanschaffungen Bücher und Sefte mit Orzhibetiung von dem Schulgebrauche serngehalten werben und fo bie mit Drabtbeftung berfebenen allmablich aus ten Schulen wieder verfewinten.

Diefer Unregung bat man, wie ju meiner Rennt. nig gebracht worben ift, an einzelnen Stellen burch bie Unortnung entfprechen ju follen geglaubt, baf ber Bebrand von Budern und Seften mit Drabtheftung über ben Schlug bes laufenben Schuliabres binque nicht weiter ju geftatten ober fogar fofort ju unter. fagen fei, ohne babei ben Rudfichten Rechnung ju tragen, welche fur eine llebergangezeit gur Bermeibung bon unverschulteten Schabigungen bes Buchbanbels und ber mit ibm in Berbindung ftebenben Gemerbe, fowie bon empfinblichen Storungen bes Unterrichte. betriebes ju nehmen fint. Durch ein berartiges allgemeines Berbot murbe ber gesammte Borrath ber fur ben Berarf tes nachften Schuljahres bereite mit Drabtheftung fertig geftellten Schulbucher, Schreib. und Beichenhefte werthlos, babei aber auch fur bie Schulen felbft manche Unbequemlichfeit vernrfacht werben, infofern es nach ben mir aus ben Rreifen ber Buchbanbler und Buchbinber augegangenen Ditt. theilungen unmöglich ift, fur ben Bebarf bes nachften Schntiabres bei Schulbuchern und , Beften bie Rabenbeftung burchjuführen.

Um mit Rudficht auf biefe Berhaltniffe ein gleich. maffiges Berfahren ber Auffichtebeborben ju fichern. febe ich mich beranlaßt, ben oben bezeichneten Runb. erlaß ausbrudlich babin ju ergangen, bak allgemeine Berbote tes Metrauche von Schulbuchern unb -Deften mit Drabtbeftung vor ber Band nicht gu erlaffen und etwa fcon erlaffene gurudjugieben finb. Wie bie Beobachtungen, ju benen bie Wirfung meines Runberlaffes bereite Belegenbeit gegeben bat, ermarten taffen, mirb bie burch ibn verfcarfte Aufmertfamteit ber Auffichtebeborren auf eine gwedmäßigere Aus. ftattung von Schulbuchern und - Seften bagu fubren, baß folche fünftig nicht in fo wenig forgfamer unb haltbarer Berftellung auf ben Dartt gebracht merben, wie es anertanntermaßen vielfach ber fall mar jum Radtheil fur Schuler und Eltern, In biefer Begiebung bemerte ich, baf mir neuerbinge Proben von Chreib . und Beichenheften mit "verbefferter" Drabtbeftung vorgelegt worben finb, bie nach vorläufiger Brufung bis auf weiteres unbebentlich jum Goulgebrauch zugelaffen werben fonnen; bei ihnen ift bie Gefahr bon Berlegungen baburd mefentlich geminbert. ban bie Enben ber (angeblich roftfreien) Drabtflammern nicht im Innern bee Beftes, fonbern auf beffen Ruden liegen und bort burch genugent ftarte Leinen . ober Tauenpapierftreifen gut vertiebt finb.

In bie Biblioteten find burch Antauf zu erwerbente Werte von bleibenvem Merthe fortan, soweit ihnnich, nur in Ginbanben mit Jabendestung einze stellen, für anerer Buder tann von tiefer gerberung, in Berudischigung ber Interessen ber Linchanbels gur Zeit noch abgeschen werben. Die Schulauffichtsbeborben wollen tementsprechent bas Erforberliche alebato veranlaffen. (U. II, Rr. 200 U. III. A. M.)

Berlin am 13. Februar 1898. Der Minister ber geistlichen, Unterrichts, und Mebiginal-Ungelegenheiten.

Boffe. Un bie fammtlichen Koniglichen Brovingial -Schuffollegien und bie fammtlichen Romgitchen Regierungen.

11. Durch bie Berfcheift in §. 19 ber Prifungsernung für Bottsschallehrer vom 15. Ottoer 1872

— B. 2315 — und durch die im Jusummenhange mit berselben erkassen burch die im Jusummenhange mit berselben erkassen ein sie Wedungsander einstwellig angestellten Bottsschallehrer zur zweiten Expereprisiung durch den Kreisspalius der und konten bei dem Königlichen Produntal Schullestung mingeben gewesen Kreisspalius der Verläummung mögeben gewesen Kreisspalius, weit der Verläummung mögeben gilt nicht erreicht worden, weil das angeordene Berselbern biellach Rüssigsan ablig gemoch bat.

Unter Aufhebung ber ermahnten Borfcbrift beftimme ich baber:

Ben jest an sind die Relbungen der Bestesschlichter unt zweiten Bekrerprüsung im geroneten Infantenwege durch den Resterprüsung im geroneten Infantenwege burch den Restesschlichter und der Restesschlichter und der Restesschlichter Behalten bei dertessen bei dertessen eine Bedacht gegen die Ausläusschlichte Regienung einzuschen Besten gegen die Ausläusschlichte beherres pur zweiten Brüspsahaben, ist die Weldung einsach mit dem Bernert zu bersten gesten der Ausläusschlichte der Verlechten und den Bestehen Restendung weiterung weiterzugeben. Sind dagen Bedenft zu werbeben, so sind der den den der Vegleichericht gelten zu maden. Die Königliche Regierung prüst die Bedensten und besinder über die Justifung des Bewerders. (1. 111 C. gr. 3397.)

Berlin am 17. Dezember 1897. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Boffe.

In Die fammtlichen Roniglichen Provinzial . Schuttollegien und Regierungen.

Abschrift zur Kenntsissahme und fünftigen Beachtung. Die Ihnen durch die Hand der Ortsichulinsertrausgehenden Weldungen zur zweiten Ledererprüfung sind zu gemeinn Weldungen zur zweiten Ledererprüfung sind zu gemeinn web est ihr darüber eine Vlachweisung nach verifung ist und mit den Meldungen und zugehörigen Anlagen zu dem sin iehe Prüfung schgeschien Termine einzureichen. In die Spalten "Urtheil des Orts- (Arcis») Schulinspielores" ist entwerer der Vermert "Giwerspanden" aufzunehmen der es fil tarin teldzisch auf dem besonderern Verricht Lezung zu nehmen. (B. 16045197.) Cossell und 1938.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirchen und Schutfachen.

An die fammtlichen herren Arischenlinfpeftoren und Stadtschulinspizienten bes Begirts. 12. 3m Bertage ter Schulbuchganelung von ft. G. E. Greefter zu Langenfalga ift vor Arrem erfchienen: Das hennstlere Burch 1.—8. Band, Bilber aus ber Gefchichte unferes herricherbaufes. Ein valertambiges Lebr. und Lefebuch für Schule und hand von Johan von Johannes Mehrer, Retter ber flädlichen Burgerschule für Madbech zu Erreibe. Gefter Bant: Der arobe Auffürff — Friedrich der Große. Inweiter Bant: König Friedrich Bulletin II. — Kanig friedrich Bulletin II. — Ranig friedrich Bulletin II. — Raifer und König Bilbelm I. — Raifer und König Bilbelm I. — Raifer und König Wilbelm II. — Raifer und König Wilbelm III. — Raifer und König Wilbelm II. — Raifer und König Wilbelm III. —

Pries iebre Lantee, elegant gebunden 5 Mt. 40 Pj.
Tas Wert ift ein vatertämbifche Cefebn d, das auf Bollfabulgfeit verzichtne, nur bei ben Höhrpunten ber preshiden Gefchichte verweilt, biefe aber burch möglicht eingebende, in sich abgeschieffen, fabenfrische Darftellung bem Lefer iebendig und plassische Auflere inder auf gene und "füttlich ief und nachbaltigau sie ein gelechte in füttlich ief und nachbaltigau sie ein gelecht die die die die bei bei bei der Vehren an höhren und niederen Schulen zu ihrer Verfreitung für den der die die die die Vehren an höhren und niederen Schulen zu ihrer

Bir empfehlen basfelbe jur Unfchaffung für bie

Rreislehrer - Bibliotheten. (4, 13080.) Caffel am 9. Dezember 1897.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung im Kircher" um Schuladen,

B. Im Berlage ted Bibliegraphischen Institute zu
keizig mud Wien erschien soeden: "Büber-Altitas

um Gegraphie der aufereuropäischen Erchfeller".

Rit beschreibentem Text den Dr. Alois Geiste de.

42 Bogen Text umd 10.4 Begen Albertsesen um 1305

beitbungen in Daljschult. Im Leinmann gedunden

275 Mt. Der Altas ist so angelegt umd ausgesübert,

bag er im Schalunterricht eine zwecknösige Ergangung

ju jebem geographischen Behrbuche bilbet, aber ausch

auferfald bes Schalgekrauches für jeben Behrer um Be
famet eine selbstiftändige Erclauten von

handen der der Behrbuche bilbet, aber ausch

auferfald bes Schalgekrauches für jeben Behrer um Be
famet eine selbstiftändige Erclaute vor aufereuropäisigen

Freibelle im farer und einsbemindlicher Albergrächts fürfer

In bemielben Berloge erschien seiner "Bilber-Ritas für Zoologie ber Sängethiere". Mit beschreiben bem Text von Prosselfor Dr. William Marschall. 3! Begen Text und 8 Begen Bilbertofeln mit 265 Abbilbungen in Holgschift. In Leitwond voedunden

2.50 Mart.

Auf vorstebende beiben Werte machen wir hierburch empfehiend ausmertsam. (#. 13:43.)

Caffel am 15. November 1897,

Röniglide Reglerung,
Abtellung für Atricen- und Schulfachen.
14. Die Mahrnehmung, daß die heimiche Stabieberfabilotion fich nur mit abgerifer Mibe gegen
ben englischen Beitbewerb auf der gegenwartigen Beb

uu erhalten vermag und baß englische Stabischern nicht

unt vom Abstitum, sendern auch in een Schulen im
aligemeinen beworzugt worden, das ich ober einigen

abren Beranlassung gegeben, mit berschiedenen, von
ber Eiahsschericht Deinge & Blantert zu Bertin

geliefetten Stabliebern Schreiberfluche anftellen gut insifern. Die mährend mehrerer Wochen durchgesührten Proberetjuche baben im allgemeinen gu einem recht befriedigenben Ergebnilfe gesührt. Ingolischen der weitere Sichfeverschaft, amitch die von Braufe & Comp. zu Isterlobn, errichtet werben. Auch die Prüfung ber von biefer beutschen Broben von Stablieberschaft, gegenschafte werben von Stablieberschaft, guften bei geschieben von Stabliebern hat ein günftiges Ergebnift geliefert.

Dem Bernehmen nach werben jur Zeit noch etwa 80 Progent bes beutichen Bebents au Gelichten Persent auf Gelichten ber ber die Gelichten Bernen hierans Bernenflung, bie uns unterstellten Lehre baranf aufmertsun zu machen, boß sie insbesonbere in ber loge sein barften, in geeign eter Beise bei ihren Schlieben auf die Berwendung von beutschen Stablsebern him zwirden. (8. 25451.)

Caffel am 16. Mari 1898.

Ronigliche Regierung,

Abheitung für Krichen- und Schullachen.

3. Im Berlage von B. Derrefe ju Wiltenbergis ein ein Wert unter bem Titel: "Slosse auf Webendung bes Aleiena Rachessmus Dr. Wartin Lusters" von L. und W. Schomberg Luglich erschienen. Breis ged. 3.60 MR.; etg. gedunden 4.50 MR. Seinem Schrindolte nach holten wir im Einwerständlig mit dem Koniglichen Konssisten wir im Einwerständlig mit dem Koniglichen Konssisten wir der der Bederen des biesseitigen Vegites als hilfsmittel zur Berbereitung für den Katechsemusunserricht empfohlen zu werden. (8, 16370.)

Caffel am 15. Dars 1898, Ronigliche Regierung, Abtbeilung für Rirden. und Schulfachen.

Berjonal=Chronit.

Berlieben: bem Dauptlebrer Dabn ju Biegenbann, bem Lebrer und Rautor Aling ju Dibeim, Rr. Danau, ben Lebrern Breibing ju Chowege und Utenborfer ju Schmaltalben aus Anlag ihrer Penfionirung ber Abier ere Inhaber bes Königlichen hausorbens ben Dobenvolken.

3u Ortsischulinipettoren bestellt; bie außerorbentlichen Plarrer Ziegler zu Bischoffsbeim, Kr. Danan, sir bie Schule zu Bischoffsbeim, Deppe zu Borten, Kr. Domben, sir bie Schulen zu Borten, Sebbert zu andsseinhaufen, Kr. Ziegenbain, sir bie Schulen bes Kirchspiels Sachienhausen, Meinrich zu Rieberasphe, Kr. Warburg, für bie Schule zu Rieberasphe, Kr. Warburg, für bie Schule zu Rieberasphe,

Beftätigt: die Ernennung der Lefter Liebing, zu hebra, Hubert zu Magbeburg, Braune zu Magbeburg, Beishaar zu hofgeismar, Richter zu Braunschweig, Schaell zu Echwege, Kiel zu Sonkra, Krüger zu Einbed, Kelter zu Wolzhalen, Daniel zu Werteshausen, horn ung zu Acherelden, Vonder zu Palberfield zu Eehrern an ben flohischen Ernannt: ber Lehrer Dienemann ju Meimar jum lehrer am ber Andenmittelichte gu Ganan, ber einstweilig angesiellte Lehrer Dippel gu Gobbagien in Babred jum einstweilig angefiellten Lehrer an ber eo, Schile gu Buchenberg, Ar, frantenberg, ber Echrer De mann ju Armsselb in Balbed jum Lehrer an ber eo, Schule gu hommersbausen, Ar, frantenberg, ber Lehrer De fler hierselbst jum Lehrer am ber Babdemittelichgile bierielbi, ber Lehrer Geifel gu Gephinnhole bet Jena gum Lehrer am ber eo, Schule gut Laubenbach, Ar. Schmalfalben, bie gernfife Lehrerin Peren ning aus Griffienenhof bei Bolingen gur einstweilig angestellten Lehrerin an ber ftablischen höheren Mebdebensche in Sanat.

Berfest: Die Lehrer Rirder gu Friedemalb, Rr. herefelb, an bie et. Stattfdule ju Steinau. Rr. Coudtern, Duller ju Berterobe, Rreis Rotenburg, an bie er. Schule zu Sunbelshaufen, Rr. Migenhaufen, Althaus ju Breitau, Rr. Rotenburg, an bie et. Soule gu Beinebad, Rr. Delfungen, Riegler gu Giden, Banofr. Danau, an bie et. Schule ju Rechen. beim, teff. Rr., Bairan ju Laubenbach, Rr. Comaltalten, an rie ev. Schule bes Schulverbanbes Bainborf mit tem Gipe in Mue, beff. Rr., DRos gu Grumbad, Rr. Schmaltalben, an bie et. Schule ju Springftille, beff. Rr., Dofader gu Dottgere, Rr. Schlüchtern, an bie er. Schule ju Ditheim, Rr. Banan, Bieberhold ju Arenborn, Rr. Bofgeismar, an bie ev. Soule ju Bonebach, Rr. Rotenburg, Toppel ju Belfebe, Str. Rinteln, an bie eb. Schule ju Lobr. baupten, Rr. Gelnbaufen, Dob & ju Beenes, Rr. Berefelt, an bie et. Soule ju Dornigbeim, Rr. Sanau, Schomberg ju Benbereboufen, Rr. Berefelb, an bie et. Schule ju Tann, beff. Rr., Bolen ju Giberberg, Rr. Wolfhagen, an bie et. Stattfoule gu (Bubeneberg, Ar Friglar, Raufmann an Bellftein, Rr. Gelnhaufen, an bie eb. Schule ju Altenhaglau, beff. Rr., Duntel ju Gachfenhagen, Rr. Rinteln, an bie ev. Stabtichule ju Dbernfirchen, beff. Rr., Giebert ju Babnbaufen, Lanpfr, Caffel, an bie et. Soule ju Riebervellmar, beff. Rr., Riemeyer gu Summe, Rr. Sofgeismar, an bie en Statticule au Sofgeismar, Remnis ju Giefelmerber, Rr. Dofgeismar, Beder ju Rinteln und Schabe ju Rantenhaufen, Rr. Rotenburg, an bie ev. Stabtidule ju Schmalfalben, Die einftweilig angestellten Lebrer: Frante gu Langenftein, Rr. Rirchbain, an Die ev. Schule ju Dolghaufen, Rr. Domberg, Deing ju Rasbori, Rr. Bunfelt, an bie tath. Soule ju Grokentaft, beff. Rr., Burtharbt ju Ratholifd . Willenroth, Rr. Belnbaufen, an bie fath. Soule ju Rageorf, Rr. Bunfelt, Lindemann gu Dalberba, Rr. Gerefeld, an bie et. Schule ju Langenftein, Rr. Rirchain, Lotter gu Rornbach, Rr. Bunfelt, an bie fath Schule ju Aufenau, Rr. Gelnhaufen, Beber ju Aufenau, Rr. Belnbaufen, an Die fath. Schule ju Rornbad, Rr. Bunfelo, Biegler ju Schenflengefelt, Rr. Berefelt. an bie et. Soule ju langentiebach, Rr. Banau, Schinge ju Lobrhaupten, Rr, Belnhaufen, an Die eb. Soule ju Dedbad, Rr. Berefelt, Botteleben ju Rorbaufen, Rr. Domberg, an tie Stabticule gu Dofgeismar, Bollftabter ju Maltomes, Rr. Derefelt, an bie et. Schule ju Friedemalt, beff. Rr., Benning ju Billerebaufen, Rr. Frantenberg, an bie eb. Soule ju Breitenbach, Rr. Schmalfalben.

Enbaultig angestellt; bie einstweilig angestellten ev. Lebrer Gonnermann ju Elgerehaufen, Lanofr. Caffel, Anauff ju Derghaufen, Rr. Biegenhain, Des ju Steinbach Dallenberg, Rr. Schmalfalben, Rod ju Rorbed, Rr. Marburg, Lautenfclager au Burgeln, Rr. Darburg, Enbter ju Mebach, Rr. Schmaltalben, Dant gu Willersvorf, Rr. Frantenberg, Bagmuth ju Riebermeifer, Rr. Dofgeismar, Dog ju Grumbad, Rr. Schmattalben, Siemon gu Eltmannehaufen, Rr. Efcwege, Gernhordt gu Bemunben, Rr. Frantenberg, Schafer ju Berges. Dallenberg, Rr. Schmalfalben, Schmibt gu Bellerobe, Banbir. Caffel, Som inte gu Bewiffenrub, Rr. Dofgeismar, Oftheim gu Breitenbad, Sanbir. Caffel, Giebert an Martinbagen, Rr. Bolfenbagen, Staufenberg ju Daubern, Rr. Frantenberg, Doring ju Beismar, Sr. Frantenberg, Brud ju Sauptfcmenta, fr. Biegenhain, Schafer ju Beigenborn, Rr. Rotenburg, Bollmein ju Maufie, Rr. Rotenburg, Beinlein ju Bertingehaufen, Rr. Rirchhain, Die einftweilig angeftellten fath. Lebrer Mgrifola ju Uergell, Rr Goluchtern, Rilian ju Rungell, Rr. Gulba, Deing ju Großentaft, Rr. Bunfelb, Beinmuller ju Ulmbach, Rr. Schlüchtern, und bie einftweilig angestellte fath, Lebrerin 3uppe an Giefel, Rr. Zulba.

M mtablatt

ber Röniglichen Regierung zu Caffel.

No 15.

Musgegeben Mittmach ben 13 April

1898.

Inhalt bes Reide - Gefenblattes.

Die Nummer 10 bes Reichs-Gefegblatts, welche vom 21. Mara 1898 ab in Berlin aur Ausgabe

gelangte enthalt unter

Rr. 2451 bie Betanntmachung, betreffent Beftimmungen über ben Gefchaftebetrieb ber Auswanderungsunternehmer und Agenien, vom 14. März 1898; und unter

Rr. 2453 bie Befanntmachung, betreffenb Borfchriften über Answandererfchiffe, bom 14. Darg 1898.

Die Rummer 11 bes Reiche Gefehlatts, welche vom 22. Marg 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2453 ben Freundschafts, und handelsvertrag zwischen bem Deutschen Reiche und bem Oranjefreistaate, vom 28, April 1897, und unter

Freisade, dem 28. April 1997, und unter Rr. 2464 die Befanntmachung, betressend ben Beitritt ber Nepublik haiti zu den am 4. Mai 1896 zur Berner internationalen Urzeberrechts-Uedereinkunst dom D. Sentember 1886 aetrossen zulandbereinkommen.

vom 16. Mary 1898. Die Rummer 12 bes Reichs Gesethlatis, welche vom 2. April 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 2455 bas Gefet, betreffend bie Feftftellung bes Reichshaushalte-Etats für bas Rechnungejahr 1898,

Dom 31. Dara 1898: unter

Rr. 2456 bas Gefet, betreffent bie Aufnahme einer Anleite für Zwede ber Berwaltungen bes Reichsheeres, ber Marine und ber Reichseisenbahnen, bom 31. Mört 1898: mater

Rr. 2457 bas Gefet wegen Berwenbung überfchuffiger Reicheinnohmen zur Schulbentilgung, vom 31. Marg 1898; und unter

Rr. 2458 bas Gefet, betreffend bie Feststellung bes Danshalts. Etats für bie Soutgebiete auf bas Rechnungejahr 1898, bom 31. Marg 1898.

Die Rummer 13 bes Reichs Gefehblatts, welche vom 9. April 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

Rr. 2459 bas Gefet, betreffent bie anderweile Fesischung bes Gefammitontingents ber Brennerelen, bom 4. April 1898; unter

Rr. 2460 bie Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung erleichternber Boridriften fur ben wechfelfeitigen Berlebr zwischen ben Eifenbahnen Deutschlanbs und itnermangs, vom 26. Didry 1898; und unter

bie Befanntmachung, betreffent eine | Bergeichniffes ber gewerblichen An-

lagen, welche einer befonberen Genehmigung beburfen, bom 5. April 1898.

Inhalt ber Gefet. Cammlung für bie Ronigliden Brenfilden Glaaten.

Die Rummer 6 ber Gefet Sammlung, welche vom 29. Marg 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9978 bie Berfugung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amthoerichte Ribl und Glabenbach.

pom 15. Mars 1898; und unter

Rr. 9979 bie Berfägung bes Justizwinsters, betreinen bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirte ber Annegerichte dennisern, Seesends, Monan, Rahpen, Opladen, Saarlaufs, Berncastel, Denn, Dermesteil, Hillesbeim, Neumagen, Bert, Saarburg, Teier, Bogweiler und Wittlick, vom 18. Way 1898.

Die Nummer 7 ber Geiet Cammlung, welche pom 6. April 1898 ab in Perlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 9980 ben Allerhöchften Erlaß bom 28. Marg 1898, betreffend Menberung ber Berwaltungsbegirte einzelner Eifenbahn - Direttionen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronialiden Blegierung.

211. Unter Begugnohme auf §. 5 bes Entejauungsgefepes vom 11. Inni 1874 nird §. 150 bes Juffandigleitszeitzes vom 1. Auguft 1833 wird hierdung au öffentlichen Kenntalf gedracht, daß ber Perr Regierungs-Präfibent hier die Enenhäung zur Bornahme ber Borarteiten zu ver brabschichtigten Anlage einer Bösserleitung sir die Gemeinde Epterobe, Kreifes Witzenhansen, ertheiti bat.

Die betheiligten Grundbesiher bes biesfeitigen Begirts find berpflichtet, bas Betreten ihrer Grundstude an bem augegebenen Zwede zu gestatten. (B. A. 980.)

Caffel am 31. Mary 1898.

Der Borfipende. Dauf son bille. 212. Der herr Der Fraftient hot burch Erclas vom 23. März d. 3. de Genehmigung zu der bon dem Bereine für Giffägel- und Kleinvichzuch zu Wetenburg a. F. gelegentlich der im Angult d. 3. doelbst stattlichen Giffalgel- und Alleineber Misselfellung beahfalgien Berleolung vom Giffägel und Kaninchen im Gelammtwerthe vom 60 plet. der Vockertrages unter der Beitruggen ertheitt, daß nicht mehr als 1000 Gegele Perkeinung ertheitt, daß nicht mehr als 1000 Gegele à 50 Pf. ausgegeben werben und bag beren Bertrieb auf ten Umfang ber Rreife Rotenburg, Berefelb und Welfungen beschräntt bleibt.

Die in Betracht temmenben Ortspolizeibehörben wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanstanbet wirb. (A. II. 2998.)

Caffel am 30. Dary 1898.

Der Regierungs Biftent.
Wirkl. Geh. Ober-Neg. Both. Haufsonville.
213. Genehmigung surtunde für die Große Casseller Etraßenbahn. Der Großen Casseller Etraßenbahn. Der Großen Casseller Etraßenbahn. Mittengesellschaft, welche am 21. Juni 1897 unter Ar. 2118 in das Kirmenregister des Königlichen Amitsgerichts zu Casseller ingetragen worden ist, wird auf Grund des Geleges liber Kleindahnen und Privatanischussellen und Krivatanischussellen und Krivatanischussellen und Krivatanischussellen und keindahnstellen einvernehmen mit der Königlichen Effenbahnbrettellen

zu Caffel zur Erweiterung ber burch Genehmigungsurfunde vom 16. Februar 1898 — veröffentlicht im

Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Egifel vom 2. März 1898 S. 39 ff. — genehnugten elettrichen kleinbahn für folgende Linie: Lom Königsplat in Egifel im Antschuf an die dunch die untere Königsfiraße führende Linie,

burch die obere Ronigsftrage, die Wilhelmshoher Allee bis zum Barf Bilhelmshohe,

Die Linie ist nach Maßgabe ber von ber Unternechnerin vorgelegten, mit bem Genehmigungsvermerte vom 1. Warz 1898 versehenen Pläne umb Ziechnungen nehlt Ersäuterungen berzustellen unter Beachtung ber sierbei vorgenommenen umb ber etwo gemäß §§. 17 und 18 bes vorbezeichneten Gesepse noch anzurohnenben Keuberungen und Ergänzungen, sowie der Bestimmungen bieser Genehmigung.

Für bie Serftellung und Erneuerung ber Bahnantagen gelten folgenbe nabere Beftimmungen.

a) Die Fahrbahn ber oberen Königsfirage ist vor dem Königlichen Theater auf mindesents 9,6 m, sowie zwischen der Fahrseufterstraße und Friederichsstraße auf mindestens 10 m zu verbreitern; desgleichen ist die Kacktochn auf dem Wilhelmshöher Klaß auf 11 m zu verbreitern.

Die Fahrbahn ber Wilhelmshöher Allee ift burchgehend in einer Mindeltbeite von 10 m nen ausjubauen und durchvog mit Vordsteinen zu versehen; die vor den vorfandenen Bannreihen anzulegen find. Bei Anlage der Geleife ist die Hahrbahn der benutzten Straßen, namentlich auf den zwischen den Gleisen und Bordsteinen liegenden Theiten, mit einer möglichst geringen Wölbung anzulegen, sodaß die Straßen in ihrer ganzen Breite bis an die Bordssteine heran bequen beschren werden können.

Profilgeichnungen ber benutten Stragen find gur

Benehmigung porgulegen.

Coweit burch ben Ausbau ber Stragen eine Beranderung ber Burgersteige erforberlich wirb, ift ber Ausban ber Burgersteige ebenfalls von ber

Unternehmerin auszuführen.

b) Begiglich ber Form ber Leitungsmolten unb ber Art ihrer Auftlellung finb beindere Zeichungen aur Genehmigung vorzulegen. Die Eintreichung beier Zeichungen hat burch bie Saub ber Begeodigischehorde zu erfolgen. Die Borderung einer Unriedlung ber Zeitungsmolten bleich vorrbegalten. Die Zeitungsmolten in der bereitungsmolten bei vorrbegalten. Die Zeitungsmolten im Bien bevart aufgelelt werben, bag ihre Itraßenfeitige Mußenfläche, am Zuß gemelfen, minbeitens 30 em bon der Bordente entrettn bleich. Much die naber als 30 em an ber Bordonte entrettn bleich. Much die naber als 30 em an ber Bordonte lissenden Zeiterneupfläße [imb foweit aufrähgurflich.

c) Die Sohenlage ber Arbeitsleitung über bem Straffendamm muß, foweit nicht Ueberwege und ahnliche Unlagen besondere Bestimmungen erforbern,

minbeftens 5 in betragen.

In Abanderung der Bestimmung der Geneshnigungs-litsunde vom 16. Jebruar 1898 im S. 3 unter g wird diese Mindelstiglie von 5 m für die durch die Urtunde vom 16. Jebruar 1898 geneshnigten Linien der Ernzigendam angelassen.

a) Bei den Einmündungen der Einien von der Germaniaftrahe, Alfgreiftrahe und Straße C. jind die Wilse, Bermaniaftrahe, Alfgreiftrahe und Straße C. jind die Wilse, Germaniaftraße, Alforditrahe und Straße C. in angemessener Anderdienbergen und hangen Gertagendert und Madhygabe vorzulegender Sonderpläne von der Unternehment nit guttem Kopfliempfalter an versehen und ho zu unterhalten, daß die Pflasterung dem idrigen Bestande und der Kößenlage der Straßeniahrbahn entlyricht und weder durch das Profit der Schienen und die Anlage der Geleie und der Pflasterung der Alfalterung das Jahren anderer Bagen iber den Bahisforper und die gepflasterten Strecken in ingend einer Beier erschwert wied.

e) Beftimmungen über die nothwendige Berbreiterung und Berftarlung ber Brude über bie

Main = Befer = Bahn bleiben vorbehalten.

Sintichtlich der Einräumung des Nechts zur Benutum der im Anspruch genommenten öffentlichen Bege und Pläße gelten die Beitimmungen des hierüber mit der wegenuterholtungsbriftlichtgen Calabb Casifel geichlosienen Bertrages vom 20. Ottober 1897, einschlichtlich des im §. 24 bis 26 dasschlich vorgeleigenen Urbergangsrechts, sowie die Beitimungen des Belähulies des Lambedausschuffes vom 9. Februar 1898. Für die Benntymp des Königsbrigkes, der sonstigen fiskalischen Plage und Strafentheile, sowie bes erforderlichen Gelandes innerhalb bes Schlofpartes Wilhelmshohe, bleibt die Genehmigung vorbehalten:

lleber die Berwendung bereits gebrauchter Wagen der früheren Straßenbahn bleibt Genehmigung vorbehalten.

Die Geichwindigkeit ber Jahrten darf 25 km in ber Stunde an keiner Stelle übersteigen und ist in ben Krümmungen der Bahn, an verkehrbereichen und midberschiftigen Stellen, jowie übersch da, von Jahrten bei der interent da, wo habe von der Aussichtbekribe stür erforderlich erachtet wird, auf 10 km in der Stunde, bezw. da von der Aussichtbekribe stür erforderlich ab von der Aussichtbekribe stür erforderlich ab von der Aussichtbekribe stür ertweie, bezw. das von der Aussichtbekribe stür gulässig erachtete Maß zu berringern.

Ileber ben Königsplat, an Martitagen, in der oberen Königsstraffe vor der Kreuzung mit der stübwestlichen Straße am Friedrichsplat, auf dem Wilhelmshößer Platy darf nur mit einer Geschwindigsteit von Ekm in der Eunde gefalten werden.

Caffel am 31. Mary 1898.

(L. S.) Der Regierungs : Prafibent. Birfl. Geh. Ober : Reg. : Rath. Hauffonville.

Befanntmachunger.communasständbijder.Besüben.
214. Das auf ben Namen konrab Heinig Eleh han, Polferede, faulende Sparfolsenbuch Pir. 4023 ist angeblich abhanten gekommen, was biermit nach §. 19 unferrer Statuten mit bem Bennerfen bekannt gemacht wirth, baß wenn inn erhalb brei Monaten ein Einsprach nicht erfolgt, dem rechmickzigen Cigenthamer ein neues, als Dupistat bezeichnetes Sparfolsenbuch aussetztit werten wirk.

Rotenburg am 22. Dary 1898.

Die Direttion ber Rreisspartaffe. Brintmann. Copp.

215. Tas auf ben Namen "Armentaffe ju Thalitter" lautende Einlage- Duittungsbuch ber hiesigen Sparkasse Rr. 1151 ist angebich abhanten gekommen.

Der etwaige Befiger beffelben wird hierburch aufgeforbert, feine vermeintlichen Anfpruche binnen brei Monaten geltent ju machen, wibrigenfalle ber Berliererin ein neues, als zweite Ausfertigung bezeichnetes Einlagebuch ausgestellt werben wirb. Bobl am 28. Marg 1898.

Der Spartaffen . Direttor. Ueberhorft.

Erledigte Stellen.

216. Die zweite Lehrerftelle ju Burhagen ift alobalb neu zu befeten.

Das Grundgebalt betrögt 1050 Mt. neben freier Bohnung, ber Einheitsfay ber Dienftalteregulage

150 Mt. (eventuell 130 Mt.) Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen binnen brei Wochen an ben Herrn Lofalschulinspettor, Pfarrer Schafft zu Breitenau, einsenben. (3. Rr.

1767 L.)
Meisungen am 2. April 1898.
Der Königliche Schulvorstand.
von Baumbach, fommisarlicher Lanbrath.

Das Grundgebalt ift neben freier Bohnung und Feuerung auf 1050 Rt., ber Altersyulagenfat auf 120 Mt. feftgefest. Die Bergütung fur ben Rirchenblenft beträgt 150 Mt. (3. I. Nr. 2967.)

Biegenhain am 5. April 1898. Der Königliche Schulvorstand, v. Schwerhell, Canbrath.

Beamtenperjonal = Rachrichten.

Ernantt: bie Gerichte Affessoren Dr. Joel ju Eichmege und Barmann ju Cassel ju Regierunge- Affestoren, bie Detonomietommiffione Gehalten Bu am Cassel und gu Cassel und Budgner ju Fulba ju Defonomie- femmistaren.

ber Gerichts Affeffor Dadelben ju Sanau gum Staatsanwalt bei bem Lanbgerichte gu Cobleng,

vie Postassifierten Abi ju Hanau, Beber ju Dosselmar, Deines ju Cassel, Griese ju Espendere, Dito und Pfleging ju Marburg (Beg. Otto und Pfleging ju Marburg (Beg. Cassel), Socioes ju Bigenhausen, Ständer und Suchier ju Cassel, Der Posissifienten,

vie Bofinffffenten Bod und Deuffing ju Caffel, Bal aus Chemnin ju Mabern, Brabe aus Mtern, Brubern it ben und Mtern, Brubern Brubern Brubern, Bruber und Gerein ju Caffel, hinneburg aus Mutper guberten ju Danaun, Doighauer zu Marburg (Beg. Caffel), Rahfer zu Wildbungen, Rebbirr, Arabenberg, Nahling, Giegel und Sofid aus Gorfing Caffel, Bolf aus Chemnub zu Caffeld von Bolff aus Corfinnab zu Caffelderen engalffal als folder, ber Poftaffiftent Schaebla zu Caffel als Teftenvopenaffiftent;

ber Telegraphenaffiftent Rubefam gu Fulba gum

Dber . Telegraphenaffiftenten.

Beauftragt: ber Regierunge . Affeffor Rieg von Sheurnichlog mit ber tommiffarifden Bermaltung

bes Lanbratheamtes ju Dofgeiemar. Heberwiefen : ber Berichte - Affeffor Dr. Buifing

ju Bameln bem Amtegericht Rinteln, ber Regierunge - Affeffor bon Being ju Caffel bem Minifterium für Sanbel zc. ju Berlin gur aus.

balfemeifen Beichaftigung.

Angenommen: bie Landmeffer Benrich für bie Spezialfommiffion I ju Caffet, Sauer für bie Spezialtommiffion ju Bolfbagen. Erefder für bie Spezialtommiffion I ju Schmaltalben, Estens für bie Spezialfommiffion ju Berefelb und Burtart fur bie Spezialtommiffion ju Rinteln bon ber Beneraltom. miffion ju Caffel.

Berfest: ter Regierungebaumeifter Rraden von

Marburg nach Lauenburg (Bommern),

ber Boftfefretar Somibt von Blotho nad Rinteln, bie Boftaffiftenten Runne bon Darburg (Bes. Caffel) nach Braunfdweig, Schlott ven Efdwege nach Caffel, Soulze bon Grantfurt (Dain) nach Caffel,

ber Telegraphengififtent Rubling von Rarierube (Baben) nach Caffel,

ber Boftoermalter Rernau von Gidenberg (Rreis Bigenhaufen) nach Wanfrieb,

ber Boftrirettor Beine bon Bebra nad Wilhelms. haven, ber Boftmeifter Ritter von Trepfa (Beg. Caffel) nach Schlüchtern (Beg. Caffel), bie Dber-Boftaffiftenten Dutler von Banfried nach Bigenbaufen, Riemenfdneiber von Sanan nach Caffel, Steup bon Babern (Bez. Caffel) nach Biesbaben, ber Boftverwalter Alberbing ju Buftenfachfen als Dber Boftaffiftent nach Fulba, bie Boftaffiftenten Beffe von Rirchain (Beg. Caffel) nach Efcwege, Bentmann von Schneeberg . Reuftabtel nach Caffel.

ber Umtegerichterath Beperbowe ju Bolfmarfen an bas Amtegericht ju Baberborn,

ber Stationevorfteber erfter Rlaffe Anierim ben

Rieberhone nach Barburg,

ber Canbmeffer Gbptens bon Marburg in ben Begirt ber Beneralfommiffion ju Duffelborf,

ber Forfter Daller von Berfen nach Budetbaler Landwehr in ber Oberforfterei Bafte,

tie Soummanner Roblbafe, Somibt 2r, Rubne Ir, Rechenbach und Filter ju Caffel und Dufler, Rolfd und Billmann ju Banan an bie neu eingerichtete Ronigliche Bolizeiverwaltung fur Riel und Umgebung.

Berlieben: bem Oberlandesgerichterath, Bebeimen Juftigrath Frant ju Celle aus Anlag feines Uebertritte in ben Rubeftanb ber Ronigliche Rronen . Orben ameiter Rlaffe,

bem Gomnafial . Oberlebrer a. D. Dr. Suchier gu

Sanau bas Brabifat "Brofeffor",

bem Rentmeifter, Rechnungerath Gumpel au Delfungen bei feinem Muefcheiben aus bem Staatebienfte ber Rothe Abler - Orben vierter Rlaffe,

bem Boligei . Sefretar Baum ju Banau aus Anlag feines Uebertritte in ben Rubeftand ber Charafter als Rangleirath.

bem ftabtifden Steueranmelbebeamten Diefen bach ju Caffel aus Anlag feines 50jabrigen Dienftjubilaums bas Allgemeine Ehrenzeichen in Golo mit ben Abgeichen fur Bubilare.

Benfionirt: Die Ronigliden Rreisbauinfpettoren, Baurathe hoffmann ju gulea und Schucharb ju Caffel,

ber Regierungerath Blante ju Caffel unter Berleibung bes Charaftere ale Gebeimer Regierungerath. ber Banbmeffer Balgar ju Biesbaben unter Berleibung bes Charaftere ale Rechnungerath, ber Generaltommiffione . Setretar, Rangleirath Claus ju Caffel unter Berleibung bee Retben Abler - Orbene vierter Rlaffe.

rer Boftmeifter Steinbach ju Schluchtern (Bez. Caffel).

ber Wegebauauffeber Schier ju Riebergrengebach und ber Wegemarter Jurgens ju Bedeborf.

Geftorben: ber Boftverwalter Schilling gu Spangenberg.

ber Berichtefdreiber, Gefretar Bartmann gu Bergen bei Banau.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 15. (Infertionogebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Richopfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und fur & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Extra-Beilage zum Umtsblatt.

Um eine Anleitung zur Auffiellung von Innungshatuten und von Innungsbeschlässen zur Regelung des Leftelingsbeschens nach dem Geses, detressen die Abdinderung der Gewerbeordnung, vom 28. zuli 1897 (Reichs-Gelesdie E. 663) zu geben, hat der Aundesatüh beschlössen, die nachksebenden Einwirte

1. bes Statute einer freien Innung,

2. bes Statuts einer Zwangsinnung,

3, eines Befchluffes ber Innungsversammlung, betreffend Borichriften gur Regelung bes Lehrlingswefens,

nebft Erlauterungen und Borbemertungen gu veröffentlichen.

Berlin, ben 19. Dara 1898.

Der Reichstangler.

In Bertretung: Graf v. Bojabowsin.

Entwurf des Statuts einer freien Innung

nach §g. 81 bis 99 ber Gewerbeordnung in ber Fassung bes Gesehes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gesehl. S. 663).

Borbemerkungen.

1. Wenn Gewerbetreibenbe freimillig zu einer Innung aufammentreten, haben sie fortan ein ben Borfchriften ber §§. 81 bis 99 ber Gewerberdenung in der Falling des Gelefes vom 26. Juli 1897 entsprechendes Immungskatut aufzustellen, und wenn bestehende Immungen als freie Innungen sortbeitehen wollen, haben sie innerhalb der im Artitel 8 Jisser des Geleges bezeichneten Fris ihr bisheriges Statut jenen Borschriften entsprechend umzugestalten. Der Entwurf soll hierfür eine Anteitung geben. Sein Inhalt ist weder sie bestehen, welchen die Ausstellung ober Umarbeitung des Innungsstatuts obliegt, noch für die Begebren, welchen die Geneenmangs aufgebt, vereinbilich.

Die Abweichungen von dem Entwurfe mussen aber mit dem Geset im Einklange bleiben. Das Statut hat über alle im §. 83 der Gewerbeordnung bezeichneten Punkte Bestimmung zu tressen und bei

ben einzelnen Buntten bie einschlägigen gesetlichen Borfdriften zu berudfichtigen.

3. Was durch geseschiche Borschrift in der Weise geregelt ist, daß den einzelnen Innungsstatut auf ein Spielraum sin be beindere Westummungen nicht gestallen wird, ist in den Entwurf nur soweit ausgenommen, als es nothwendig erigien, um das Bersätndvilß der getrossenen Bestimmungen zu sichern, oder den Innungsmitgliedern eine auskreichende Renntniß ihrer Recht und Pflichen zu vermitteln. Der Bestheitigken ist werenstäden.

4. Die im Entwurfe vortommenden Alammern [] beuten, soweit sie nicht durch Bemertungen besonders erlautert sind, au, daß die eingeklammerten Worte nach den Umständen beibehalten oder gestrichen werden tonnen, oder daß unter den mehreren in Alammern eingeschossenen Fassungen unter Berücksichtigung der Berückstatische des Auflangen unter Berückstatische der Berückstatische Berückstatis

Auf Grund ber §§. 81 bis 99 ber Gewerbeordnung in ber Faffung bes Gefetes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gefenbl. G. 663) und ber nachfolgenben Bestimmungen treten bie Unterzeichneten ju einer Innung aufammen.

Auf Grund ber &8. 81 bis 99 ber Gewerbeorbnung in ber Jaffung bes Gefetes vom 26. Juli 1897

Rame, Gip und Umfang ber Innung. S. 1.

meinben A., B., C. u. f. m.].

Aufgaben ber Innung.

Aufgabe ber Innung ift:

- 1. Die Bflege bes Gemeingeiftes fowie Die Aufrechterhaltung und Starfung ber Stanbesehre unter ben Innungsmitgliebern;
- 2. bie Forberung eines gebeihlichen Berhaltniffes amifchen Meiftern und Gefellen (Gebulfen) fowie bie Furforge fur bas Berbergewefen und ben Arbeitenachweis:
- 3. bie nabere Regelung bes Lebrlingsmefens und bie Furforge fur bie technifche, gewerbliche und fittliche Ausbilbung ber Lehrlinge, vorbehaltlich ber Beftimmungen ber 88. 103e. 126 bis 132a ber Gemerbeorbnung:
- 4. die Entideibung von Streitigkeiten ber im §. 3 bes Gewerbegerichtsgesehes vom 29. Juli 1890 und im 6. 58a bes Rrantenversicherungsgefetes bezeichneten Art zwifden ben Innungsmitaliebern und ihren Lehrlingen.

§. 3. Rugerbem wird bie Innung folgenbe Bwede verfolgen: *)

Mitaliebicaft. §. 4.

Rum Gintritt in bie Innung ift jeber (Bolliabrige) berechtigt, welcher

a) bas Gewerbe feines ber Gewerbe, fur welche bie Innung errichtet ifil innerhalb bes Innungsbezirtes felbftanbig betreibt,

(b) fich im Befite ber burgerlichen Chrenrechte befinbet.

c) nicht burch gerichtliche Anordnung in ber Berfügung über fein Bermogen beichrantt ift,

*) Anm. hier find die Bwede angugeben, welche bie Innung auf Grund bes §. 81 b ber Gewerbeordnung verfolgen mill:

§. 81 b. "Die Innungen find befugt, ihre Birtfamteit auf andere, ben Innungsmitgliedern gemeinfame gewerbliche Intereffen

5. jur forberung bes Gewerbebetriebs ber Innungsmitglieber einen gemeinichaftliden Gefcafitebetrieb einzurichten." Bestimmungen über Einrichtungen ber im §. 81b Bifer 8, 4 und 5 bezeichneten Art burfen nicht in bas Innungs. ftatut aufgenommen werben, fonbern find in Rebenftatuten jufammengufaffen (§ 88 Abfas 4, § 85 ber Gewerbeordnung). d) ben an bie Mitglieber ber Innung in Begug auf ehrenhaften Lebensmanbel und orbnungs.

magigen Gemerbebetrieb zu fiellenben Anforberungen genugt,] wenn er

1. nach Burudlegung einer ordnungsmäßigen Lebrzeit Die Gefellenprufung bei einer Innung ober por einem pon ber Sandwertstammer errichteten Brufungsausichuf ober eine nach Borfdriften ber Lanbes-Centralbehorbe gemaß §. 132a ber Gewerbeordnung geordnete Gesellenprusung sober vor der Geitung der SS. 131—132a der Gewerbeordnung eine landesrechtlich geregelte Gesellenprusung spehrlingsprusungs bestanden hat und mindestens [3] Jahre als Gefelle ober Behulfe im Gewerbe beichaftigt gewefen ift,

bulfen| betrieben bat, ermorben hat.l

abaeleat bat.1

Für biejenigen, welche bas Gewerbe an einem Orte erlernt haben, wo fie bei Ablauf ber Lebrzeit teine Gelegenheit gur Ablegung ber Gefellenprufung hatten, tritt an Die Stelle ber Erforberniffe unter Biffer 1 bie Beibringung eines beglaubigten Zeugniffes, burch welches Die erfolgreiche Burudlegung einer minbeftens [3]jahrigen Lehrzeit nachgewiesen wird, und ber Rachweis minbeftens [3]jahriger Beidaftigung als Befelle ober Behulfe im Gemerbe.

[fur diejenigen, welche gur Zeit bes Etalfes biefes Statuts bas Gewerbe innerhalb bes Innungsbezirke felbstandig betreiben und fich binnen [2, 4, 6] Monaten zum Eintritt in

bie Annung melben, tommen bie unter Riffer 1 bis 4 aufgestellten Erforberniffe in Begiall.

§. 5.

Die Aufnahmeprufung wird nach Dakgabe ber folgenden Bestimmungen abgenommen.")

Die Annung tann außerbem als Mitalieber aufnehmen:

1. biejenigen, welche als Wertmeifter ober in abnlicher Stellung bei einem innerhalb bes Innungs-

2. bieienigen im Imnungsbegirte mohnenden Berfonen, welche in bem Gewerbe als felbftanbige Gewerbetreibenbe ober als Bertmeifter ober in abnlicher Stellung thatig gemefen find, biefe Thatigteit aber aufgegeben baben und eine andere gemerbliche Thatigteit nicht ausüben:

3. bie innerhalb bes Innungsbegirtes in landwirthicaftlichen ober gewerblichen Betrieben gegen

wenn fie ben Erforberniffen bes &, 4 mit Ausnahme besjenigen unter a entsprechen.

8. 7.

Ueber bie Aufnahme entideibet ber Borfianb. Gegen ben Befdlug bes Borftanbes fieht bem Antragfieller Die Berufung an Die Innungsversammlung gu. Gegen einen ablehnenben Befchiuß ber letteren ift Beidmerbe an bie Muffichtebeborbe gulaffig.

Den Innungemitgliebern ift ein Abbrud bes Statuts und ber etwaigen Rachtrage jum Statut

aus aubanbigen.

Bebes neu eintretende Mitglied hat ein Gintrittsgelb von Dart in bie Innungstaffe ju gablen. Gine Erhöhung ober Berabfegung bes Gintrittegelbes tann von ber Innungeverfammlung beichloffen werben. Gin folder Beichluß hat nur fur biejenigen Birtung, welche fich erft nach bemfelben gur Aufnahme gemelbet baben.

^{*)} Unm. hier find die Gegenstände, auf welche sich bie Brüfung erstreden foll, sowie Art und Umfang der zu fordernden Leifungen anzugeken, wobei zu beachten, daß nach 3.6 Aufag 3 der Gewerberdrung nur der Rachweis der Beldingung unt ihr Rachweis der Beldingung unt ihr Rachweis der Beldingung unt einer Beldingung unt ihr Rachweis der Beldingung unt ihr Rachweis der Beldingung und ihr Beldingung ihr Beldingung ihr Beldingung ihr Beldingung ihr Beldingung erfreiche gloobert merche darf.

8 9

§. 10.

Burch Beichluß ber Imungsversammlung fonnen andere als die in §§. 4 und 6 bezeichneten Bersonen, welche sich um das Gewerbe ober die Imnung verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliebern ber Imnung ernannt werden. Dieselben sind berechtigt, an den Imnungsversammlungen und auf an sie ergehende Einladung an den Berhandlungen des Borstandes und der Ausschüffe mit berathender Stimme Kheil zu nehmen.

MIlgemeine Rechte und Bflichten ber Innungsmitglieber.

S. 11. Jebem Innungsmitgliebe fieht das Recht auf Theilnahme an dem Bermögen und den Einrichtungen der Innung, sowie auf Benuhung ihrer gemeinsamen Anftalien nach Waßgabe dieses Statuts, der Nebenstatuten und der Beschlässe der Innungsversammlung zu.

§. 12.

Iebes Mitglieb der Innung ist verpflichtet, jur Förderung der gemeinsamen gewerdlichen Interessen nach Mohgade biefes Statuts mitguwirten, dem Borschriften des letzteren, den Beschüffen der Innungsversammlungen und den Anordnungen, welche vom Borstand und den Ausschüffen der Innung innerhald ihrer Zustandigeit getrossen werden, Folge zu leisten.

Auwiderhandlungen gegen die vorbegeichneten Boridriften, Beichlusse und Anordnungen werden, soweit fie nicht besonderen Strafbestimmungen unterliegen, vom Junungsvorftande mit Ordnungsftrafen,

insbesonbere Belbftrafen bis ju 20 Mart geabnbet.

§. 13.

Bebes Mitglied ber Innung ift verpflichtet, die Bahl jum Mitgliebe bes Innungevorstandes ober

eines Ausschuffes angunchmen.

Die Annahme tann nur aus Gründen verweigert werden, welche zur Ablehnung seines unbefoldeten Gemeinbeautis bes Amtes eines Bormundes is berechitigen, oder wenn der Gewählte ein Annungsautied es Gemählte nib nur zu berücksichtigen, wenn sie birmen 2 Wochen, nachdem der Gewählte von seiner Wahl in Kenntniß gesetzt ist, ihritlich geltend gemacht werden. Uleber den Ablehnungsantrag ensicheidet die Auflichtsbehörde endgultig.

Gegen Innungsmitglieber, welche bie Annahme ber Bahlen aus unzulaffigen Grunden ablehnen,

tann ber Innungevorftand Gelbftrafen bis ju 20 Dart verhangen.

§. 14.

Rommen unter den Innungsgenossen Beleidigungen oder Streitigleiten, welche sich auf gewerbliche Angelcgenheiten beziehen, vor, so hat der Borstand auf Antrag eines berfelben beide Theile vorzuladen und einen Bergleich oder eine Aussöhnung unter ihnen zu versuchen.

Innungomitglieder, welche Streitigseiten biefer Art ohne vorgangigen Suhneversuch vor dem Borftande gerichtlich anhängig machen, verwirten eine vom Innungsvorstande festzulebende Geldstrafe bis zu [10] Wart.

^{*)} Anm. Der Indali ber zweiten Alammer ift zu maflen, soweit landesgesehliche Bestimmungen über die zur Ableimung vom Gemeindemtern berechtigenden Grunde nicht bestehen. Die mabgebenden Bestimmungen lonnen in einer Anmerkung mitbergrageben werben.

§. 15.

Bebes Innungsmitglied ift verpflichtet, ben jum 3wede feiner Bernehmung in Innungsangelegenbeiten an ihn ergebenben Borlabungen nachautommen.

Bei [3n] ber Borlabung, [welche fchriftlich zu erlaffen ift,] muß ber Zwed berfelben angegeben werben. Sie tann unter idriftlicher Anbrohung einer Belbftrafe bis au [6] Dart erfolgen,

§. 16.

Die Annungsmitglieder find perpflichtet, Die aus ber Errichtung und Thatigleit ber Annung und ibres Gefellenausiduffes (68, 43 ff.) erwachfenben Roften, foweit fie aus ben Ertragen bes porbanbenen Bermogens ober aus anberen Ginnahmen teine Dedung finben, burch Beitrage aufgubringen.

Sebes Mitglied ber Immung hat [viertels, halb-] jahrlich einen orbentlichen Beitrag von Mart zu gabien. [Bergl. §. 49.]

Durch Beidluß ber Innungsverfammlung tonnen außerprbentliche Beitrage ausgeschrieben werben. Die von ben Mitgliebern ber Innung (viertels, halb-) jagrlich ju gabienben Beitrage werben bei ber Festiellung bes haushaltsplans von ber Innungsversammlung alljabrlich festgefest. Bis ju anberweiter Festsegung find bie Beitrage in ber bisberigen Bobe weiter ju entrichten.]

Die Berpflichtung gur Rablung ber Beitrage und bes Gintrutsgelbes (6. 8) beginnt mit bem Un-

fange bes auf ben Gintritt folgenben Monats.

Streitigfeiten wegen Entrichtung von Beitragen und Eintrittsgelbern entideibet bie Auflichtsbeborbe. Die Entideibung tann binnen 2 Boden burd Beidwerbe bei ber hoberen Bermaltungsbehörbe angefochten werben; biefe enticheibet enbaultia.

Mustritt aus ber Annung.

6, 17,

Der Austritt eines Mitgliebs aus ber Innung ift nur mit bem Schluffe jebes Rechnungsjahrs [Ralenberjahrs] julaffig und muß [minbeftens 3] Monate vorher bem Innungsvorftanbe burch fdriftliche

Erflarung angezeigt werben.

Ausicheibenbe Ditglieber verlieren alle Ansprache an bas Innungsvermogen und - vorbehaltlich abweichenber Bestimmungen ber Rebenftatuten - an bie von ber Innung errichteten Rebentaffen und Anhalten. Sie bleiben gur Rablung berienigen Beitrage verpflichtet, beren Umlegung am Tage ibres Austritte bereits erfolgt mar.

Bertragsmanige Berbindlichkeiten, welche fie ber Innung gegenüber eingegangen find, werben burch

ben Austritt nicht berührt.

Musidluß aus ber Innung.

8, 18,

Durch Beidluß ber Innungsperfammlung tonnen aus ber Innung ausgeichloffen werben:

1. biejenigen, welche bie burgerlichen Ehrenrechte verloren baben ober burch gerichtliche Unordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen befdrantt finb;

2. biejenigen, welche fich tros poraufgegangener wieberholter Orbnungoftrafen von Reuem einer Berletung ber ihnen als Mitglieber ber Innung obliegenben Berpflichtungen iculbig machen;

3. biejenigen, welche burd unehrenhafte Sandlungen ober lafterhaften Lebenswandel in ichlechten

Ruf gerathen finb;

4. biejenigen, welche mabrend zweier aufeinander folgender Sabre bas Gewerbe nicht mehr felbftstandig betrieben haben, fofern ihre Aufnahme in die Innung nicht auf Grund bes S. 6 Riffer 2 erfolat war:

5. biejenigen, welche ungeachtet wiederholter Dahnung fein 3ahr mit ihren Beitragen ober mit Strafgelbern im Rudftanbe geblieben finb.

Ein Untrag auf Ausichließung eines Mitgliebs fann in ber Innungsversammlung nur gur Berhandlung gebracht werben, wenn er vom Innungevorftanbe gestellt, ober bei biefem fdriftlich unter Ungabe bes Ausichließungsgrundes und, von mindeftens [5] [einem . . . tel ber] ftimmberechtigten Ditglicber[n] unterzeichnet, fpateitens 14 Tage por ber Berfammlung eingebracht ift.

Der Antrag ift bem betreffenden Innungsmitgliede fpateftens eine Woche vor ber Innungsversammlung, in welcher er zur Berhandlung tommen foll, unter Angabe bes Ausichliekungsgrundes

idriftlich mitzutheilen.

Eine Beschlußsassung barf nicht erfolgen, bevor nicht bem Betreffenden Gelegenheit gegeben ift, sich vor der Innungsversammlung zu vertheidigen. Beruft sich beriede für Thatjachen, welche er zu seiner Bertheidigung vorbringt, auf Zeugen oder sonstige Beweismittel, welche nicht zur Setle sind, so ist auf seinen Antrag die Beschlußsassung auf eine spätere Bersammlung zu verschieden. Erschußsassung in einer ber beiben Bersammlungen ohne genügende Entschulbigung nicht, so erfolgt die Beschlußsassung in seiner der beschendet.

Musichliegungen, welche unter Richtbeachtung ber porfiehenben Boridriften vorgenommen merben,

find nichtig.

hinsichtlich ber Rechte und Bflichten ber Ausgeschlossenen greifen bie Bestimmungen bes §. 17 Absat 2 Plat.

Innungsverfammlung.

8. 19.

Die Innungsversammlung besteht aus allen vollsährigen Mitgliedern der Innung, welche sich im Besitse der bürgerlichen Strenrechte besinden und nicht durch gerichliche Anordnung in der Berfügung über ihr Bermagen beschäntt find.

[Fur biejenigen, welche mit Innungsbeitragen wieberholt langer als ein halbes Jahr im Rud-

ftanbe verblieben find, ruht bas Stimmrecht bis jur Entrichtung aller rudfianbigen Beitrage.]

8 19

Die Innungsversammlung besteht aus Bertretern, welche von ben Innungsmitgliebern aus ihrer

Mitte auf [4] Sahre gemahlt merben.

Wahlberechtigt und wählbar sind beienigen vollichrigen Witglieder, welche sich im Besiese bei bürgerlichen Ehrenrechte bestieden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Bertsgung über ihr Bermögen beschräuft sind. Ihr diejenigen, welche mit Innungsbeiträgen wiederholt länger als ein halbes Jahr im Rücksaus geblieden sind, ruhen Wahlbeatet bis zur Entrichtung aller rücksändigen Beiträge.

Für je 10 [20, 30 u. s. w.] Innungsmitglieber wird ein Bertreter gewählt; ist die Zahl der Immunasmitglieber nicht durch 10 [20, 30 u. s. w.] theilbar, so ist für die überschiefende Rabl, wenn

biefelbe 5 [10, 15] ober mehr betragt, ein weiterer Bertreter au mablen.")

8. 19a.

Die Bahlberechtigten sind gur Bahl mindeftens [3 Tage] vorher [schriftlich] smittelst Bekanntmachung in dem im §. 61 bezeichneten Blattel einzuladen; in der Einladung ist die Zahl der zu wählenden

Bertreter anaugeben.

Die Wahl wird durch Simmysttel in einem Mahlgang in der Weise vorgenommen, daß jeder Wahlberechtigte sowiel Namen auf den Simmystell spreibt, wie Bertreter zu wählen sind. Gewählt sind biezenigen, welche die meisten Simmen erhalten. Dei Simmengleichbeit entscheibt das Loos, welches von dem die Wahl Leitenben gezogen wird. Im Uebrigen sinden die Bestimmungen der §§. 27 und 31 Alfas 1 entsprechend Amenbung.

Scheiben Bertreter mahrend ber Umisbauer aus, fo tann fich bie Innungeversammlung burch Bu-

mahl fur ben Reft ber Bablgeit ergangen.

§. 20.

Der Innungsversammlung liegt außer ben ihr burch besondere Bestimmungen vorbehaltenen Angelegenheiten ob:

1. bie Feftstellung bes Saushaltsplans ber Innung und bie Bewilligung von Ausgaben, welche im Saushaltsplane nicht vorgejeben finb:

^{*)} Ann. Bei Innungen mit großer Ritgliebergahl ober mit großem Begirte wird fich eine Babl nach örtlichen Begirten, bei Innungen, Die für mebrere Geworbe errichtef find, eine Babl nach Abibeilungen, Die unter Berudfichtigung ber verfchiebenen Geworbe gebilbet find, empfehlen.

2. bie Brufung und Abnahme ber Sabreerechnung:

3. Die Beidlukfallung über Die Berfolgung von Anspruchen, welche ber Innung gegen Borftanbemitglieber aus beren Amteführung ermachfen find, und bie Babl ber bamit ju Beauftragenben.

4. ber Erlag von Boridriften gur naberen Regelung bes Lehrlingsmefens;*)

5, bie Beidluffaffung über Errichtung und Abanberung pon Rebenftatuten und über alle Ginrichtungen, welche gur Erfullung ber Aufgaben ber Innung getroffen merben follen:

6. bie Beidlukfaffung über Abanberung bes Statuts und Auflofung ber Innung;

7. bie Ginfetung befonberer Ausichuffe gur Borbergthung einzelner Angelegenheiten und gur Bermaltung einzelner Innungeeinrichtungen:

8. Die Beidluffaffung über Antrage von Mitgliebern und über Beichwerben gegen bie Geicafts-

führung bes Borfianbes und ber Ausichuffe:

9. Die Berathung und Beidlufigffung über alle Angelegenheiten, welche ibr gu biefem Smede pon bem Borftand und pon ber Auffichtsbehörbe porgelegt merben.

8. 21.

Bur Berathung und Beidluffaffung ber Sinnungsperfammlung über bie Regelung bes Lebrlings. wefens, über die Gefellenprufung und über bie Begrundung und Berwaltung folcher Ginrichtungen, für welche bie Gefellen (Gebulfen) Beitrage ju entrichten ober eine besonbere Dubewaltung ju übernehmen haben, ober welche au ihrer Unterftugung bestimmt finb, find fammtliche Mitglieber bes Geiellenausiduffes einzulaben und mit pollem Stimmrechte gur Theilnahme augulaffen.

Die Ausführung von Befchluffen ber Innungsversammlung in biefen Angelegenheiten barf nur mit Ruftimmung bes Gefellenausichuffes erfolgen; wird bie Ruftimmung verfagt, fo tann fie burch bie

mit Internation der Geschaften gegen bei der Beigen bei der Mississen de ertheilt ober als perfagt, je nachdem bie Debrbeit feiner Miglieber bem Beichluffe augeftimmt bat ober nicht. Das Brotofollbuch (S. 26 Abfas 3) muß bie Abftimmung ber Mitglieber bes Gefellenausichuffes ergeben.

8. 22.

Biertelfahrlich und gwar im Laufe ber Monate Januar, April, Juli, Oftober [Salbjahrlich] findet

eine orbentliche Sikung ber Innungeperfammlung fatt.

Die Abhaltung auferorbentlicher Sigungen tann pom Borftanbe befdloffen werben. Gine folde muß ftattfinden, wenn fie von bem [vierten] Theile ber ftimmberechtigten Mitglieber ichriftlich unter Ungabe bes Amedes beim Borftanbe beantragt mirb.

Der Borfikenbe bes Innungsporftanbes iber Obermeifterl hat zu ber Sigung - in ben Gallen bes 6. 22 Abfas 2 fpateftens 14 Tage nach ber Beichluftaffung bes Borftanbes ober nach bem Gingange bes Untrage - [fdriftlich] [mittelft Befanntmachung in bem im §. 61 bezeichneten Blatte, - Anfage burch ben Innungeboten - | einzulaben. Die Ginlabung muß Ort, Tag und Stunde ber Berfammlung fowie bie Gegenftanbe ber Berhandlung angeben und febem Mitgliebe fo geitig augeftellt werben, bag es] [fo geitig erfolgen, bag jebes Mitglieb] minbeftens 48 Stunden por Beginn ber Sigung Renntnig bapon erhalt.

Unterlagt ber Borfigende bes Innungsporftandes die rechtzeitige Berufung ber Sigung, fo hat ber Borftand Diefelbe burch eines feiner Mitglieber porgunehmen, welches Die Ginlabung Ramens bes Borftandes erlaft und ben Borfigenben biervon benachrichtigt. Rommt ber Borftand biefer Berpflichtung nicht nach, fo ift jedes Mitglied ber Innung berechtigt, bas Ginichreiten ber Auffichtsbehorbe auf Grund bes 8. 96 Abiak 5 ber Gemerbeorbnung angurufen.

§. 24.

Rebes ftimmberechtigte Mitglied ber Innungsversammlung ift verpflichtet, in ben Sigungen rechtgeitig gu ericheinen, fofern es nicht burch Abwelenheit, Krantbeit ober anbere unvermeibliche Abhaltungen

^{*)} Anm. Bei Innungen von Sandwertern nur porbehaltlich ber Regelung durch die Sandwertstammer.

verhindert ift.] sober im Falle seiner Berhinderung auf Grund fdriftlicher Bollmacht burch ein anderes frimmberechtigtes Mitglied fich vertreten zu laffen. Dehr als [3] Bertretungen barf tein Mitglieb führen.]

Wer ohne genügende Entichuldigung ausbleibt ober verspätet in der Innungsverjammlung ericheint [ober sich micht vertreten läst], derwirt eine vom Innungsversambe zu versängende Geldirich, welche bis zu anderweiter Festificung durch Beschüld ber Innungsversammlung [50] Peimig beträgt.

§. 25.

Den Borsis in der Innungsversammlung juget der Borsisende des Innungsvorstandes [Dbermeister], in bessen Berhinderung sein Stellvertreter oder ein anderes Borstandsmitglied, in den Fällen, wo die Berufung der Innungsversammlung durch die Aufsichtsbehörbe erfolgt ist, der Bertreter der Aufsichtsbehörbe.

Der Borfisende eröffnet, leitet und schließt die Sisung. Er hat das Recht, Mitglieder der Innungsversamulung und gemäß §. 21 jugezogene Mitglieder des Gesellenausschusses, welche seinen zur Leitung der Berhandlungen getroffenen Anordnungen nicht Folge leisten, oder sich sonst ungebührlich benehmen, aus dem Bersammlungskaum auszuweisen.

S. 26.

Befdluffe ber Innungeversammlung werben vorbehaltlich ber Bestimmungen im §. 59 mit ein-

facher Dehrheit ber ericbienenen ftimmberechtigten Mitglieber gefaßt.

Beschüffle tonnen von der Imungsversammlung nur über solche Angelegenheiten gefahl werden, welche bei ihrer Berufung als Gegenfichnbe der Berhandlung bezeichnet find ober mit Jufimmung aller anweisenden Eitumberechtigten vom Borfigenden jur Berhandlung gestellt werden. Auf dem leiteren Wege tonnen jedoch die im § 21 bezeichneten Angelegenheiten nur dann zur Beschlühung gelangen, wenn mehr als die Hasse der Ritglieder des Gesenflanden, wenn mehr als die Ausstellung bes Gegenstandes einwerstanden sind.

Die von ber Innungsversammlung gesahien Beschlusse find von bem Schriftsubrer bes Innungsvorstandes ober bessen Stellvertreter in ein Prototollbuch einzutragen und von bem Borfibenben ber Ber-

fammlung fowie von bem Schriftfuhrer ober beffen Stellvertreter ju unterzeichnen.

S. 27.

Die von der Janungsversammlung vorzünehmenden Ballen sind geheim und ersolgen durch Stimmzettel. Bei Stimmengleichheit entscheit das Loos. Bahlen durch Zuruf sind zulässig, wenn Riemand widerspricht.

Ueber bie Bahlhandlung ift ein Brototoll aufgunehmen.

§. 28.

Die Geschäftsorbnung ber Innungsversammlung wird, soweit bas Statut barüber teine Borschriften enthält, burch Beschlüsse ber Innungsversammlung naber geregelt.

Innungs porftanb.

S. 29.

Der Borstand, ber aus bem Borsügenden [Obermeister] und [4] Mitgliedern besteht, wird von der Innungsversammlung aus den nach §. 42 Absa 1 nöckstern Innungswissliedliedern umd zwar der Borsüsselbe [Obermeister] in einem besonderen Wasszame mit absoluter, die übrigen gemeinschaftlich mit einsacher Stimmenmehrheit gemößtl. Soweit bei der Wass des Borsipenden [Obermeisters] die Webrzahl ber abgegebenen Stimmen nicht auf eine Verlon fällt, sindet eine engere Wass unter benjenigen beiden Verlonen fatt, welche im ersten Wasslaunge die meisten Stimmen erhalten zaden.

§. 30.

Der Borsibenbe [Dbermeister] wird auf [3] Jahre gemählt. Bon ben Migliedern scheidet allauftlich eines [bie Half] aus. Die Reihenfolge des Ausscheins wird mährend der ersten [3] Zahre [das erste Mal] burch das Loos, bemnächst durch das Dienstalter bestimmt.

Die Musicheibenben find wieber mahlbar.

Die Neuwahl für die Ausscheibenben ist unter Bezeichnung der Ausscheibenben auf die Tagesordnung ber erften orbentlichen Sitzung ber Innungsversammlung bes Jahres zu seben.

Die Ausscheidenben bleiben fo lange im Amte, bis ihre nachfolger in ben Borftand eingetreten finb.

Scheibet ber Borfitenbe [Dbermeifter] fober ein Mitalieb bes Borftanbes | por Ablauf feiner Bablgeit aus, fo ift binnen [4] Bochen eine Reuwahl fur ben Reft ber Bablgeit porgunehmen. [Scheiben Mitglieber bes Borftanbes por Ablauf ihrer Bahlgeit aus, fo ift in ber nachften Innungsversammlung eine Reumahl fur ben Reft ber Bablgeit porgunehmen.

Die Babl finbet unter Beitung bes Bortianbes ftatt. Die erfte Babl nach Errichtung ber Inuma, fowie fpatere Bablen, bei benen ein Borfiand nicht porhanden ift, werben von einem Beauftragten ber Muffichtsbeborbe geleitet.

Der Borftand bat über jebe Menberung in feiner Busammenfehung und über bas Ergebnig jeber

Babl ber Auffichtsbeborbe binnen einer Moche Anzeige zu erfigtten.

Der Borftand mablt aus feiner Mitte auf Die Dauer eines Rabres einen Stellvertreter bes Bor-

fibenben [Dbermeifters], einen Schriftführer und einen Raffenführer.

Der Borfigenbe [Dbermeifter], bei beffen Behinderung fein Stellvertreter ober, fofern auch biefer perhindert fein follte, bas bienftalteffe Mitalieb bes Borftandes, beruft und leitet bie Situngen bes Borftanbes. An biefen ift jebes Borftanbsmitglieb, abgefeben von Sallen bringenber Behinberung, bei Bermeidung einer Geloftrase von [50] Bjennig Theil zu nehmen verpflichtet. Ueber die Berhangung bieser Strafe beschlieft ber Borftand in Abwesenheit bes betreffenden Mitalieds.

Der Borfigenbe [Dbermeifter] ift verpflichtet, innerhalb einer Frift von [2] Bochen eine Sigung bes Borftanbes abzuhalten, wenn folches von ber Mehrheit ber Borftanbemitglieber beautragt wirb.

Rur Berathung und Beidlufifaffung bes Borfignbes uber bie im 6. 21 bezeichneten Angelegenbeiten ift ber Altgefelle (6, 45) in berfelben Beife wie bie Borftanbomitglieber einzulaben und mit vollem Stimmrechte augulaffen.

Der Borftand ift beidluffabig, wenn einschlieflich bes Borfibenben [Obermeifters] ober feines Stellvertreters mehr als bie Salfte ber Mitalieber anmelend ift. Die Beidbuffe merben mit Stimmen-

mehrheit gefakt; bei Stimmengleichheit entideibet ber Borfigenbe.

Die Beidluffe bes Borftanbes werben von bem Schriftsuhrer ober beffen Stellvertreter in ein Borftands-Brototollbuch eingetragen und pon bem Borfibenben lowie von bem Schriftfuhrer ober beffen Stellpertreter unterzeichnet.

6. 33.

Der Borftand vertritt bie Innung nach außen in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Ber-

banblungen.

Schriftliche Billenserflarungen bes Borfianbes muffen im Ramen beffelben ausgestellt unb von bem Borfigenden [Dbermeifter] ober beffen Stellvertreter und einem zweiten Borftandsmitglieb unterfchrieben fein. Gine in biefer Form ausgestellte Ertlarung gilt Dritten gegenüber als eine bie Innung verpflichtenbe Willenserflarung bes Borftanbes. Die Borftanbsmitglieber burfen inbellen bei eigener Berantwortung eine folde Erflarung nur auf Grund eines porfcprifismagig gefagten Borftanbebeichluffes ausftellen.

§. 34.

Der Borftand bat bie gefammte Bermaltung ber Innungsangelegenheiten, insonberbeit auch ber Bermogensangelegenheiten mahrgunehmen, foweit fie nicht gefehlich ober burd Beftimmungen biefes Statuts ober ber Rebenftatuten ber Annungsperfammlung porbehalten ober auf anbere Dragne ober Beauftragte ber Innung übertragen ift.

Der Borftand hat die Berhandlungen ber Innungsversammlung vorzubereiten und ihre Befchluffe ausauführen. Aft in ben Kallen bes 8, 21 in ber Annungspersammlung felbit bie Ruftimmung bes Gefellenausichuffes weber ertheilt, noch verlagt worben.") fo bat ber Borfiand biefe Ruftimmung eingubolen und, wenn biefelbe verfagt ober binnen [3] Tagen nicht ertheilt wirb, beren Ergangung bei ber

^{*)} Anm. Die Ruftimmung tann unter ben Boraussehungen des §. 21 Abfah 8 icon in der Innungsversammlung ertheilt ober verfagt merben.

Auffichtsbehorbe ju beantragen. Den gleichen Antrag hat er bei ber Auffichtsbehorbe ju ftellen, wenn bie Ruftimmung bes Befellenausichuffes icon in ber Innungsversammlung verfagt worben ift.

Die Mitglieder bes Borftandes haften ber Innung fur pflichtmagige Berwaltung wie Bormunber

ibren Dunbeln.

Die bem Borftanbe nach ben ftatutarifden Bestimmungen gustebenbe Berbangung von Orbnungsftrafen über Innungsmitglieber hat ichriftlich ju erfolgen. In bem Schreiben ift angugeben, auf Grund welcher Borfdrift bes Statuts bie Strafe verhangt wirb, woburch bas Innungsmitglieb biefe Borfdrift verlett hat, und binnen welcher Frift bie Gelbitrafe an bie Innungetaffe au gablen ift. Ueber Boichmerben ber Innungsmitglieber entscheibet bie Auffichtsbehorbe.

§. 36.

Someit biefes Stant nicht Bestimmungen barüber enthalt. fann ber Borftanb feine Geschäftsordnung und bie Bertheilung ber Berwaltungsgeschafte unter feinen Mitgliebern burch eigene Beichluffe regeln.

Musiduß fur bas Befellene und Berbergsmejen.

S. 37.

Die Innung errichtet zur Berwaltung ber Gefellen- und herbergsangelegenheiten, fowie bes

Arbeitenachweises einen "Ausschuß fur bas Gefellen- und Berbergemefen".

Er besteht aus bem Borfipenben bes Innungsvorstanbes [Obermeifter] ober einem vom Innungsporftanbe laus feiner Mittel ju mahlenben Stellvertreter als Borfibenben und [4] Mitgliebern, von benen bie Salfite von ber Innungsversammlung aus ben nach §. 42 Absat 1 mablbaren Innungsmitgliebern, bie andere Salfte aber von bem Gesellenausichuf aus ber Zahl berjenigen volljährigen Gesellen, welche feit minbeftens [3 Monaten] bei Innungsmitgliebern in Arbeit fteben und fich im Belibe ber burgerlichen Ehrenrechte befinben, gemablt merben.

Bebes Jahr icheiben 2 Mitglieber und zwar ein Innungsmitglieb und ein Gefelle aus, welche

erftmalig burch bas Loos, bemnachft burch bas Dienftalter beftimmt werben.

Im Uebrigen finden auf die Bablen jum Ausschuffe bie Bestimmungen ber &6. 29 und 30 ents iprechenbe Unmenbung.

Musichuß fur bas Lehrlingsmejen.

§. 38.

Die Innung errichtet fur bie Lehrlingsangelegenheiten einen "Ausschuß fur bas Lehrlingswefen". Ihm liegt insbesonbere ob, als Organ ber Innung Streitigfeiten ber im §. 39 bezeichneten Urt gwischen Innungemitgliebern und ihren Lehrlingen ju enticheiben fund bis jum Intrafttreten ber §g. 131 ff. ber Gewerbeordnung in ber Faffung bes Gefetes vom 26. Juli 1897 bie Befellenprufung abzunehmen]. *)

Der Ausschuf besteht aus bem Borfigenben bes Innungsvorftanbes [Dbermeifter] ober einem von bem letteren Ipom Annungsporftanbe aus feiner Mittel au mablenben Stellvertreter als Borfigenben unt 14] Milaliebern, von benen bie Balfte aus ben Innungsmitgliebern, bie anbere Balfte aus ben Gefellen au mablen finb. 3m Uebrigen gelten bie Boridriften bes & 37 Abfat 3 und 4.

\$. 39.

Der Entideibung bes Musichuffes fur bas Lehrlingswefen unterliegen Streitigfeiten zwifden Innungsmitgliebern und ihren Lehrlingen

1. über ben Untritt, Die Fortfegung ober Die Auflofung bes Lehrverhaltniffes, fowie uber Die

- Aushandigung ober ben Inhalt bes Arbeitsbuchs ober Zeugniffes; 2. über die Leiftungen und Enifcabigungsanfpruche aus bem Lehrverhaltniffe, sowie über eine in Beziehung auf basielbe bedungene Ronventionalftrafe, foweit es fich nicht um bie im & 3 Abfat 2 bes Gewerbegerichtsgefetes vom 29. Juli 1890 bezeichneten Ronventionalftrafen hanbelt:
- 3. uber bie Berechnung und Unrechnung ber von ben Lehrlingen auf Grund bes Rrantenverficherungsgesches zu leiftenben Beitrage und Gintrittsgelber.

[&]quot;) Anm. Die Rlammer enthalt eine Uebergangebestimmung fur Die Beit bis jum Intrafttreten ber §§. 181 ff. bes Gejeges vom 26. Juli 1897. Rach Diesem Zeitpuntte wird Die Gesellenprujung bes Sandwertes, soweit nicht auf Brund bes 5. 132a a. a. D. burch bie Landes Centralbehorbe eine abmeichende Regelung erfolgt, burch ben von ber Sandwertefammer errichteten ober mit beren Ermachtigung bei ber Innung gebilbeten "Brufnngeausichuß" abgenommen.

Rach Anrusung seiner Entscheidung hat der Ausschus den Parteien alsbald Gelegenheit zu geben, ihre Aussührungen und Beweismittel in einem Termine mündlich vorzubringen. Die Bertretung durch Bersonen, die sich beruss oder gewerbsmäßig mit der Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten besassen, ist ausgeschlossen.

Kommt ein Bergleich zu Stande, fo ist ein Prototoll darüber aufzunehmen und von den Parteien und bem Borfigenden bes Ausichufies zu unterfcreiben.

6 40

Die Ensigeibung bes Aussigusses, bei welcher außer bem Borsisenben ober seinem Stellvertreter mitwelens [2] Miglieber mitwirten mussen, erfolgt nach Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit giebt ber Borsisenbe ben Aussichlag.

Die Entischeilung ist schriftlich abzusassen; sie geht in Rechtstraft über, wenn nicht binnen einer Rothfrist von einem Monat eine Bartei Rlage bei dem ordentlichen Gericht erhobt. Die Frist beginnt gegen eine bei der Berkindigung nicht anweiende Kareie mit der Bedachbeigun der Entischebung.

Begen ber Bollftredung ber Enticheibungen ober Bergleiche gelten Die Beftimmungen bes &, 916

Abiat 2 bis 6 ber Gemerbeorbnung.

Beauftragte.

6. 41.

(Die dem Aussichusse fas Lehrlingswefen angehörenden Innungsmitglieder haben als Beauftragte der Innungsmitglieder haben als Weauftragte der Innungsmitglieder haben der Befolgung der für die Beschäftigung der Geschlen (Gehülfen), Lehrlinge und Arbeiter, dem Besuch der Fortöllbungs- oder Jachschuse und die Kegelung des Lehrlingswesens erlassenn und der fonstigen gesehalten und der fonstigen gesehaben und der funktionen der der konftigen gesehalten und der nicht der und klauftrischen Petricken und berwacken.

lichen und statutarischen Bestimmungen in ben zur Innung gehörigen Betrieben zu überwachen. Sie werden hierstar burch eine wom Innungsvorstand ausgeschle Wilmacht legitimit. Die Innungswischliche haben ben legitimiten Beaultragten Auskunti über alle Gegenstände zu geden, welche sir die Erfällung ihres Auftrags von Bedeutung sind, und ihnen auf Erfordern während der Betriebszeit den Jutritt zu den Werthätten und Untertunfischumen, sowie zu den sonst in Betracht tommenden Raumilichteiten zu gestatten, sie können sierzu auf Antrag der Beaustragten von der Detsocht tommenden Raumilichteiten zu gestatten, sie können sierzu auf Antrag der Beaustragten von der Detsochizisbehörde angehalten werden. Auf Raume, welche Bestandtheile landwirtssichaftlicher oder sahrlägiger Betriebe sind, sinden dies Bestimmungen teine Anwendung.
Die Beaustragten sollen sich von Zeit zu Zeit von der Art der Beschäftigung der Lehrlinge in den

Die Beauftragten sollen fich von Zeit zu Zeit von der Art der Beschäftigung der Lehrlinge in ben Bertstätten und von der Einrichtung der für die Untertunft der Lehrlinge bestimmten Raume kenntnis verschaften. Sie sollen sich einmal im Jahre hinschlich aller Lehrlinge davon überzeugen, ob dieselben

ben ihrer Lehrzeit angemeffenen Stand ber Ausbilbung erreicht haben.

Gine besondere Beachtung haben sie den nicht bei ihren Lehrsherren untergebrachten Lehrlingen zu chenten, sich von der Beschaffenseit der Logie und Kosschäufer, in denen sie eiwa untergedracht sind, Kenntnis zu verschaffen, und wenn sie sinden, daß aus der Unterbringung in solchen Halten Geschren für das leibliche oder sittliche Wohl verschaften, der Beschaftungs erwachten, durch Berhandlung mit dem Lehrsperrn und dem Eltern oder Bormündern des Lehrlings auf Beschaftung eines anderweiten, den Ansorderungen entsprechenden Untertommens hingumirten.

Die Beauftragten haben fich ber Besichtigung folder Betriebe, beren Unternehmer auf Grund bes §. 940 Absah 5 ber Gewerbeordnung bie Besichtigung burch andere Sachverstandige beanspruchen, nach

naberer Unmeifung bes Innungsporftanbes zu enthalten.

Gemeinfame Bestimmungen für Innungsamter.

Bahlbar zu Mitgliebern bes Borftanbes und ber Ausichusse find nur solche [nach §. 19 in ber Inungsversammlung stimmberechigte] [nach §. 19 Abfah 2 zur Wahl ber Bertreter zur Innungswersammlung berechtigte] Innungswitglieber, welche zum Amte eines Schöffen fähig sind (§§. 31, 32 des Gerichtsverfassungsgeres).*)

Die Mitglieber Des Borfiandes und ber Ausschuffe verwalten ihr Amt als Ehrenamt unentgelllich; jeboch werben benselben die baaren Auslagen erfest. [Außerbem erhalt ber Borfigenbe [Dbermeister] [bei

^{*)} Anm. Dieje Baragraphen tonnen bier in einer Anmertung abgebrucht merben.

Schriftfuhrer] [ber Raffenfuhrer] eine Entichabigung fur Beitverfaumnig im Betrage von Dart jabrlich (monatlich) 1.*)

Befellenausiduk.

Bur Mitmirtung bei ben Gefcaften ber Innung, someit fie burd Gefet ober Statut vorgefeben ift, wird ein Gefellenausichuß von [3] [5] Ditgliedern und Erfahmannern gemablt.

Bahlberechtigt find die bei einem Innungsmitgliede beschäftigten volljahrigen Gefellen (Gehulfen), welche fich im Befige ber burgerlichen Ehrenrechte befinden. Bablbar ift jeber mablberechtigte Gefelle,

welcher jum Amte eines Schoffen fabig ift (§§. 31, 32 bes Gerichtsverfaffungsgefeges). Die Bahl wird vom Borfigenben [Obermeifter] ober einem Mitgliede bes Innungevorftanbes, wenn ein foldes nicht vorhanden ift, von einem Bertreter ber Auffichtsbehorbe geleitet. Bur Babl find

alle Bablberechtigten minbeftens [24] Stunden por bem Babltermin einzulaben.

Die Bahl erfolgt burch Stimmgettel; fie tann auch burch Buruf erfolgen, wenn teiner ber Er-ichienenen wiberfpricht. Die Mitglieber und bie Erfahmanner find je in einem besonberen Bahlgange ju mahlen. Jeber Bahlberechtigte hat fo viele Ramen zu bezeichnen, als Berfonen zu mahlen find. Bemahlt find bei jedem Bahlgange biejenigen, auf welche bie meiften Stimmen fallen. Bei Stimmengleichheit enticheibet bas Loos.

Alle 2 Sabre icheibet bie Balfte ber Mitglieder und ber Erfagmanner aus. Die Ausicheibenben werben bas erfte Mal burch bas Loos, bemnachft burch bie Dienstgeit beftimmt. Die Ausscheibenben finb

mieber mahlhar.

Die Mitglieder behalten, auch wenn fie nicht mehr bei Innungemitgliedern beidaftiat find. folange fie im Begirte ber Innung verbleiben, Die Mitgliebicaft noch mabrent breier Monate feit bem Austritt

aus ber Befchaftigung bei Innungsmitgliebern. Fur bie Mitglieber treten bie Erjagmanner in Behinderungsfällen oder im falle bes Musicheibens für ben Reft ber Bahlperiobe in ber Reihenfolge ber Stimmengahl ein, welche bei ber Bahl auf fie gefallen ift. Bird beffenungeachtet ber Musicula nicht vollgablig, jo bat er fich fur ben Reft ber Babigeit burd Bumahl gu ergangen.

§. 44.

Die Ditglieber bes Gefellenausichuffes vermalten ibr Amt als Ehrenamt unentgeltlich, boch wirb ihnen ber Erfat baarer Auslagen und eine Entichabigung für Zeitverfaumnig von fur jebe Sigung gemahrt.

Begen ber Berpflichtung gur Uebernahme bes Amtes finben bie Beftimmungen bes &. 13 Abfat 2

entiprechenbe Unmenbung.

§. 45.

Der Befellenausichuß mablt aus feiner Mitte alle 2 Jahre einen Borfigenben (Altgefellen), einen

Schriftführer und beren Stellpertreter.

Der Altgefelle ober fein Stellvertreter foll in ber Regel ben Berbanblungen bes Innungsvorstandes, ju welchen ein Mitglied bes Gefellenausichusses jugezogen wird, beiwohnen. Im Falle ber Behinderung bestimmt er hierzu ein anderes Mitglied bes Gefellenausschusses.

Der Altgefelle beruft, leitet und ichlieft bie Berfammlungen bes Ausichuffes.

Der Ausichuf ift beidluffabig, wenn mehr als bie Salfte feiner Mitglieber versammelt finb. Die Beidluffe werben mit Stimmenmehrheit ber Anwelenben gefaßt. Bei Stimmengleichheit entideibet ber Borfigenbe.

Die Beidluffe werben vom Schriftsuhrer in ein Brotofollbuch eingetragen und von ihm und bem

Altaefellen unterzeichnet.

3m Hebrigen tann ber Gefellenausichuf feine Gefcaftsorbnung burch eigene Beidluffe regeln.

§. 46.

Dem Gefellenausicuffe lieat insbesonbere ob. bei ber Babl ber Ditalieber bes Gefellenausichuffes für bie handwertstammer mitgumirten (§. 103i ber Bewerbeordnung), Die aus ber Befellenichaft gu beftellenden Mitglieder ber Ausichuffe ju mablen, bei ber Regelung bes Lehrlingsmefens, fowie bei ber

^{*)} Anm. Cofern auch Inhabern von anderen Memtern Enticopiaungen gewährt werben follen, find biele im Statut (Rebenftatut) feftgufegen.

Begrundung und Bermaltung aller Ginrichtungen Theil zu nehmen, fur welche Die Gefellen (Gehulfen) Beitrage entrichten ober eine besondere Dubewaltung übernehmen ober Die gu ihrer Unterftugung beftimmt finb. Die entsprechenben Befugniffe und Obliegenheiten bes Gefellenqueicufes merben burch bie befonberen Beftimmungen biefes Statuts und ber Rebenftatuten geregelt.

Entfteben amifchen ben Mitaliebern ber Annung und ber Befellenichaft Streitigleiten über bie Regelung bes gegenseitigen Berhaltniffes, namentlich uber Arbeitsbebingungen, Arbeitsgeit und Cobnfage, io foll burch gemeinsame Berathung bes Innungsporftanbes und bes Gefellenausschuffes eine Ginigung barüber perfucht merben.

Befellen- und Berbergsmefen, Arbeitenachmeis.

Die Babl ber Gefellenberberge mirb von bem Quefcuffe fur bas Befellens und Berbergemefen getroffen und unterliegt ber Benehmigung ber Innungsversammlung.

Der Ausichuf fur bas Gefellen: und Berbergswesen errichtet fur bie Gesellen, Die fich porichrifismaßig ausweifen und bei einem Innungsmitglied in Arbeit treten wollen, eine Gefcaftsfielle fur Rachweifung von Gefellenarbeit. In ber Berberge ift burch Aushang befannt ju machen, wo fich biefe Stelle befinbet.

Die naberen Beftimmungen über bie Ginrichtung ber Geschaftsfielle bleiben bem Ausichuft überlaffen und bedurfen ber Ruftimmung ber Innungsperfammlung.

§. 48b.

Befellen, bie bei Innungsmitgliedern Beichaftigung fuchen wollen, haben fich bei ber Gefcaftsfielle für Arbeitenachweis zu melben und erhalten, wenn fie fich vorfchriftsmäßig legitimiren, bieruber eine Beicheinigung ausgestellt und bie fur fie paffenben Arbeitsftellen nachgewiefen.

Die zur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise werben burch Innungsbeichlufe jeftaeftellt.

pher

§. 48.

Die Innung errichtet für bie bei den Innungsmitgliedern in Arbeit fiehenden und die zuwandernden, eine fur ihre Rechnung unter Aufficht bes Ausichuffes fur bas Gefellen- und Berbergswefen au perwaltenbe Berberge. Bur bie Bermaliung wird pom Innungsporftand ein Berbergsvater angenommen. Die Berbergsorbnung wirb von bem Innungsvorftanbe feftgefest.

Alle Berberge fur bie bei ben Junungsmitgliebern in Arbeit fiebenben und bie gumanbernben, baruber abgeichloffenen Bertragen eine Berberge [Berbergen] [Die bier beftebenbe "Berberge gur Beimath"], beren Sausorbnung auch fur Die bezeichneten Gefellen gultig ift, foweit nicht bie Innungsversammlung eine befonbere Berbergsorbnung feftitellt.]

§. 48a.

wollen, haben fich auf ber Berberge ju melben, und erhalten uber bie Delbung nach poridriftsmafiger Legitimation eine [von einem Ditgliebe bes Musichuffes fur bas Gefellen- und Berbergswefen] [im Auftrage bes Musiduffes fur bas Befellen- und Berbergsmefen vom Berbergsvater au unterzeichnenbe Beicheinigung.

Bweifel, welche uber bie Legitimation eines Gefellen entstehen, find ichleunigft gur Enticheibung

bes Borfigenben bes Ausichuffes fur bas Befellen- und herbergemefen zu bringen.

Die jur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise und bie Form berfelben, sowie bie Borausfesungen, unter benen ber Ausichuf von einzelnen Erforberniffen Abftand nehmen tann, werben burd Beidluß ber Innungeperfammlung feftgeitellt.

§. 48b.

Die Mitglieber der Innung, welche Gesellen suchen, haben dies bei dem Ausschusse für das Gesellen und herbergswesen anzumelden. Die Namen berielben und ihre Wohnungen sind von dem dienschabenden Mitgliede des Ausschusses von herbergsvater in ein auf der herberge aufzuhängendes Verziehig nach der Reiherfolge der Ammeldungen einzutragen.

§. 48c.

[Die Mitglieder der Innung burfen nur Gescllen in Arbeit nehmen, welche die im §. 48a vorgeschriedene Bescheinigung vorzeigen.

[Eine Ausnahme von dieser Borschrift greist nur hinsicklich der disher schon dei Innungsmitgliedern beschäftigten und von diesen ordnungsmäßig entlassenen, sowie hinsicklich der bisher außerhalb des Bezirkes der Innung beschäftigt geweienen Gesellen Plat, welchen ein Innungsmitglied schriftlich Beschäftigung auseischer bat.

Anbere Befellen, welche bei einem Innungemitglieb Arbeit fuchen, find von biefem nach ber

Berberge gu verweifen.]

§. 48d.

Jebes Innungsmitglied, welches einen Gefellen in Arbeit nimmt, hat ihn binnen [3] Tagen bei bem Ausschuffe fur bas Gefellen- und herbergswesen behufs Cintragung in die Gesellenrolle anzumelben

und bei Lojung bes Arbeiteverhaltniffes in ber gleichen Beit abzumelben.

Für Geiellen, welche bas 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ift bei ber Anmelbung bas gesehlich vorgeschriebene, vom Innungsmitgliebe vorher mit bem vorgeschriebenen Eintrage zu versehende Arbeitsbung (§ 107 und 111 ber Gewerbeordnung), sur Gesellen, welche von auswärts verschrieben sind, beren Legitimation) beizusügen.

S. 48 e. [Innungsmitglieber, welche Gefellen unter Berlebung ber Borfchriften dieses Statuts in Arbeit nehmen, ober in Arbeit behalten, verfallen in eine auf Antrag bes Ausschuffles für bas Gesellen- und Herbeit bie zu [10] Mark.]

§. 49.

(Alls Beitrag ju ben Kolten des herbergswefens hat jedes Immugsmitglich für jeden wentigtenes 4 Boden lang von ihm beschähigten Gefellen einen [monatliden Beitrag von [bo] Pfennig [alightick bei Fessischung des Haushgaltsplants von der Immungsversammlung seizusiehenden Beitrag] zu entrichten.

Bermogensverwaltung, Raffen= und Rechnung sführung.

§. 50.

Allichtlich hat ber Innungsvorstand für die Verwaltung des Innungsvermögens und, joweit durch in Nebenstalten nicht etwas Anderes bestimmt ist, für die Berwaltung der Nebensalsen unter Beachtung der Bordwist des 3.88 Absa 2 der Gewerberodnung einen Haussfallsplan site das solgender Rechnungsight [Ralenderjahr] aufzustellen. Derselbe ist der Innungsversammlung, und gwar in der Regel in der letten ordentlichen Sigung des Borjahrs gur Welchluftungme vorzulegen und vorher während einer Woche unt Gesticht der Innungsweislaten und vorher während einer Woche unter Eine gur Gesticht der Innungsweislichter ausgulegen.

Der Borftand ist bei seiner Geschäftsführung an ben von der Innungsversammlung sesigestellten Saushaltsplan gebunden. Ausgaben, welche nicht in bemielben vorgesehen find, bedürfen der Genehmigung

ber Innungeversammlung.

5. 51.

Die Benehmigung ber Innungeversammlung ift erforberlich:

gum Erwerbe, gur Beraugerung ober binglichen Belaftung von Grundeigenthum;

gur Berauferung von Gegenstanben, welche einen geschichtlichen, wiffenschaftlichen ober Runftwerth haben;

gu Dieth= und Bachtvertragen;

zur bauernden Belegung von Kapitalien und zur Kündigung von bauernd belegten Sapitalien:

jur Aufnahme pon Anleiben!

jum Abichluffe von Bertragen, burch welche ber Innung fortlaufenbe Berpflichtungen auferlegt werben;

jur Unftellung von Prozessen und jum Abidluffe von Bergleichen.

Diese Bestimmungen gelten auch für die durch Rebenstatuten begründeten Rebenkassen der Innung, soweit nicht durch das Rebenstatut etwas Anderes bestimmt wird.

6, 52,

Bur Beforgung ber Raffen- und Rechnungsgeschäfte tann [foll] bem Raffenfuhrer ein vom Innungsvorftand anzunehmenber Rechnungsführer beigegeben werben, welcher nicht Mitglieb ber Innung gu fein braucht.

Die bemfelben gu gemährende Bergutung [und die hohe ber von ihm zu fiellenden Kaution] wird burch eine mit ihm vom Innungsvorftand abzuschließende, von der Innungsvortammlung zu genehmigende Bereindarung betimmt.

2 59

Der Raffenführer hat alle Ginnahmen und Ausgaben ber Innungstaffe und, soweit bie Reben-

ftatuten nicht etwas Underes beftimmen, auch ber Rebentaffen gu bemirten.

Für alle Bereinnahmungen umd gablungen, für welche nicht durch Beichluß bes Borftandes ober durch die Rebenstauten etwas Anderes bestimmt ist, bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Borftandes Obermeisters).

8. 54.

Der Raffenführer erhebt bie Beitrage ber Innungemitglieder nach einer von ihm aufzuftellenden

und vom Dbermeifter gu genehmigenben Bebungelifte.

Ueber jede gegen ein Imungsmidlich erkannte Geldftrafe ertheilt der Obermeilter dem Kalfierer eine schriftliche Anweilung unter Angabe der Zahlungsfrist. Befertelschrich saubsichtlich Salbsichflich Sabsichtlich bat der Kassenstein und Gelbirtafen dem Oberweister vorzulegen; dasselbe wird von dem Annagen Bertraften vorzulegen; dasselbe wird von dem Annagen vorgetegt. Dasselber dem Konten der Gemeinbebehörbe space dabeite vorzulegen; dasselbe wird Vertreftung vorgetegt.

. 55

leber bie Aufbewahrung ber Berthpapiere trifft bie Auffichtsbeborbe Anordnung.

2 50

Die Rasse ift burch ben Obermeister jahrlich minbestens einmal unvermuthet gu prufen. Die Brujung hat sich jebesmal auch auf die vorschriftsmäßige Belegung des Innungsvermögens und auf die Ausberachtung der Beläge über die Riebertegung der Werthpapiere gu erstreden.

8. 57.

Bis zum . . . jeben Jahres hat ber Kassenstührer für die Innungskasse sowi ihm verwaltete Rebentasse eine gesonderte Rechnung für das abzelausene Jahr zu legen. Dieselbe muß fämmtliche Einnahmen und Ausgaben der Kasse nachweisen und mit den erforderlichen Belägen verschen sein.

Der Innungsvorstand hat die Rechnung ju prufen und sammt den Belägen mit den von ihm gefellten und nicht erledigten Erinnerungen [14] Tage vor der zur Abnahme der Rechnung bestimmten

Sibung ber Innungeversammlung jur Ginficht ber Innungemitglieber auszulegen.

Die Abnahme ber Rechnung erfolgt burch bie Innungsversammlung. Diefelbe fann beschlieben, bie Rechnung vorher burch einen von ihr zu mablenben Ausschulb von [3] Mitgliebern einer nochmaligen

Brufung untergieben gu laffen.

Diefer Ausschuft, welchem vom Borftand und bem Kaffensubrer jebe von ihm gewunsche Austunft zu ertheilen is, hat in der nächsen Situng der Innungsversammlung Bericht zu ersatten, worauf die letzere über die noch nicht erledigten Erinnerungen beschießt und vorbehaltlich der aufrechterhaltenen Erinnerungen bie Abnahme der Rechnung vollzieht.

Abanberung bes Innungengtute und Auflojung ber Innung.

58.

Antrage auf Abanderung bes Innungsftatute und ber Rebenftatuten sowie auf Auflosung ber

Innung find beim Borftanbe idriftlich einzubringen.

Bur Berhandlung über biefelben ift eine saußerorbentliche, nur zu biefem Zwede bestimmtel Sigung ber Innungsversammlung zu berufen, zu welcher alle Witglieber minbestens 14 Tage vorber ichriftlich [mittelft offentlicher Befanntmachung] unter Angabe bes Bwedes, und, falls es fich um Abanberung bes Statuts handelt, unter Mittheilung ber geftellten Abanberungsantrage einzulaben find. Gleichzeitig ift ber Auffichtsbehörbe mit bem Antrag auf Entfenbung eines Bertreters in bie Berfammlung Angeige au machen.

Die Schließung ber Innung burch bie höhere Berwaltungsbehörbe erfolgt unter ben in §§. 97, 100b

Abfas 4 ber Bewerbeordnung bezeichneten Borausiebungen.

\$. 59.

Die Innungsperfammlung tann über Antrage auf Abanberung ber Statuten ober Auflofuna ber Innung nur im Beilein eines Bertreters ber Auffichtsbehorbe und nur bann befchließen, wenn [8/4] ihrer frimmberechtigten Mitglieder erschienen find. 3ft bei Abanberungsantragen biefe Bahl in ber erften Bu bem fraglichen Zwede angefehten Berfammlung nicht ericienen, fo bat ber Innungsvorftanb gur Abftimmung aber ben Antrag binnen 4 Bochen eine zweite Berfammlung zu berufen, in welcher Die Beidlugfaffung ohne Rudficht auf Die Bahl ber Unwefenben erfolgt. Bierauf ift bei ber Anberaumung biefer zweiten Berfammlung ausbrudlich bingumeifen.

Beidluffe auf Abanberung ber Statuten lonnen nur mit einer Dehrheit pon 2/2, ber Auflojungs-

beidluß nur mit einer Debrbeit von 3/4 ber ericbienenen Stimmberechtigten gefaft merben.

Im Falle ber Auflosung ober Schließung ber Innung find bie Innungsmitglieber verpflichtet, bie ordentlichen Beitrage für bas laufende Bierteljahr [halbjahr, Jahr], sowie die bereits umgelegten außerorbentlichen Beitrage an Diejenigen ju gablen, welchen Die Abmidelung ber Geichafte ber Innung obliegt (6. 98 ber Gemerbeordnung).

Die Berwenbung bes Innungsvermogens erfolgt nach ben Borfdriften ber §. 98 a. 100k ber

Gewerbeorbnung.

Der verbleibenbe Reft bes Bermogens fallt ber Gemeinbe (N.) mit ber Bestimmung gu, bag basielbe jur Forberung bes [Lehrlingsmefens bes] Gewerbes in (N.) zu verwenden ift.]

Befannimadungen.

§. 61.

Alle bie Innung betreffenben Befanntmachungen werben bis ju anderweiter Beidluffaffung ber Innungsperfammlung in [Rame bes Blattes] erlaffen.

Beauffichtigung ber Innung.

8. 62.

genommen.

Entwurf des Statuts einer Zwangsinnung

nach SS. 100 bis 100 u ber Gewerbeordnung in ber Fassung bes Gesetzes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gefebbl, G. 663).

Vorbemerkungen.

1. Der Entwurf foll fur bie Auffiellung bes vorschriftsmäßigen Statuts einer Zwangsinnung eine Anleitung geben. Sein Inhalt ift weber fur biejenigen, welchen bie Aufftellung bes Innungsftatuts

obliegt, noch für die Behörben, welchen die Genehmigung gufteht, verbindlich.
2. Gin Entwurf, welcher ohne Aenderungen für jebe Zwangsinnung verwendbar mare, tann bei ber großen Berschiebenheit ber Berhaltniffe nicht gegeben werben. Es ift baher nothwendig, im einzelnen Falle die Bestimmungen barauf zu prufen, ob sie fur die betreffende Innung paffen; soweit dies nicht ber Fall ift, muffen bann bie gwedmagig ericeinenben Aenberungen und Ergangungen vorgenommen werben. Die Abweichungen von bem Entwurfe muffen aber mit bem Gefes im Einflange bleiben. Das Statut hat über bie im §. 83 ber Gewerbeordnung bezeichneten Puntte - mit ben aus bem Swangscharafter ber Innung sich ergebenden Einschräntungen — Bestimmung zu treffen und bei ber naberen Regelung bie allgemeinen Borichritten über Innungen (§§. 81a bis 99 a. a. D.) in Berbindung mit ber Sombervorschriften über Jowangsbinnungen (§§. 103d bis 100a a. D.) zu berüchschäugen. Ruch bie Berfügung, burd welche bie bobere Bermaltungsbeborbe bie Errichtung ber Smangeinnung angeorbnet hat, enthalt maggebenbe Beftimmungen,

3. Bas burd gefehliche Borfchrift in ber Beife geregelt ift, bag ben einzelnen Innungsftatuten ein Spielraum fur befondere Beftimmungen nicht gelaffen wirb, ift in ben Entwurf nur foweit aufgenommen, als es nothwendig erschien, um das Berstandniß der getroffenen Bestimmungen zu sichern, ober den Immungsmitgliedern eine ausreichende Kenntniß ihrer Rechte und Kslichten zu vermitteln. Den Betheiligten ift überlaffen, in biefer Begiebung bas Innungoftatut ju vervollstanbigen ober ju ver-

einfachen.

4. Die im Entwurfe vortommenden Rlammern [] beuten, soweit fie nicht burch Bemerfungen befonbers erlautert find, an, bag bie eingeflammerten Borte nach ben Umftanben beibehalten ober geftrichen werben tonnen, ober bag unter ben mehreren in Rlammern geschloffenen Saffungen unter Berudfichtigung ber Berhaltniffe bie Bahl au treffen ift.

| | Rachbem | burd | Be | rfüg | un | a b | es | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|------------------|------|-----|------|----|-----|----|-----|----|--------|-----|----|------|-------|-----|-----|------|------|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|---------|-----|-----|---|
| | | | | | an | ger | rb | net | w | orbei | t t | t, | baß | zum | | | | | | | | | | ٠. | | | . 1 | ١. | | |
| unter | bem Nam | en | ٠. | ٠. | | | | ٠ | | | ٠. | | mit | bem | Sil | 3e | in | | | ٠. | | | ٠. | ٠. | ٠, | | | ٠. | | , |
| eine ! | 8wangsin | nung | jur | ba | 8. | ٠ | | ٠ | ٠, | 1.5 | | ٠ | | : : | ٠. | : : | | par | Dn | er | | m | D | em | . 3 | Bei | urie | ال | oer | 1 |
| | nbe] t erlaffen. | | • • | • • | | • | ٠. | • • | | erridy | tet | me | rben | lott, | 10 | ırc |) ļī | ır i | nep | e | ξn | nu | ng | Da | 5 | na | cs) ite | ŋer | tDe | |

Rame, Sit und Umfang ber Innung. §. 1.

..... 3nnung (Zwangsinnung) zu N. Die Innung führt ben namen 3hr Gip ift gu N. Ihr Begirt umfaßt ben Begirt ber Gemeinbe [bes Amisbegirtes, bes Rreifes] N., [fowie ber Gemeinben A., B., C. u. f. m.]. Sie besteht fur bas Sandwert.

Aufgaben ber Innung. 8. 2.

Aufgabe ber Innung ift:

1. Die Bflege bes Gemeingeiftes fowie bie Aufrechterhaltung und Startung ber Stanbesehre unter ben Annungsmitaliebern:

2. Die Forberung eines gebeihlichen Berhaltniffes zwischen Reiftern und Gefellen (Gehulfen),

fomie bie Surforge fur bas Berbergemefen und ben Arbeitenachweis;

3. bie nabere Regelung bes Lehrlingswesens und die Fürsprage für die technische, gewerbliche und fittliche Ausbilbung ber Lehrlinge, porbehaltlich ber Beftimmungen ber SS. 103 e, 126 bis 132a ber Gewerbeorbnung;

4. bie Enticheibung von Streitigfeiten ber im S. 3 bes Gewerbegerichtsgesebes vom 29. Juli 1890 und im S. 53a bes Rrantenverficherungsgefeses bezeichneten Art zwifchen ben Innungsmitaliebern und ihren Lebrlingen:

5. die Abnahme pon Gesellenprufungen nach 8. 131 Absat 2 ber Gewerbegrbnung und bie Musftellung von Beugniffen barüber.

| Auf | eı | :be | ew. | n wirb bie | | | 2 | Innung | | | | folgenbe | | | | | 31 | De | | 3.
verfolgen: *) | | |
|-----|----|-----|-----|------------|--|--|---|--------|---|---|---|----------|---|---|---|---|----|----|---|---------------------|---|--|
| 1. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. | ٠ | | | ٠ | | | ٠ | | • | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | |

*) Anm. hier find bie 3mede anjugeben, welche bie Innung auf Grund ber §5. 81 b, 100n ber Gemerbeordnung perfolgen will:

§. 81 b.

Die Innungen find bejugt, ihre Birfjamleit auf andere, ben Innungsmitgliebern gemeinsame gewerb-liche Intereffen als bie im §. 81a bezeichneten auszubehnen. Insbefondere fieht ihnen gu:

1. Beranstaltungen jur Forberung ber gewerblichen, technischen und fittlichen Ausbildung der Meifter, Gelellen (Gehallen) und Lehrlinge zu treffen, insbesondere Schalen zu unterfinden, zu errichten und zu leiten, sowie über bie Benutung und dem Beluch ber den ich errichteten Schalen Borfcoftlen erlaffen:

8. jur Unterftugung ihrer Ditglieber und beren Angehörigen, ihrer Gefellen (Gehulfen), Lehrlinge und Arbeiter in gallen ber Rrantheit, bes Tobes, ber Arbeitsunfahigtett ober fonftiger Bedurftigleit Raffen

u errichten.

6. Schiebsgerichte zu errichten, welche berufen find, Streitigleiten ber im §. 3 bes Gewerbegerichtsgefepes und im §. 3a bes Annangsmitgliedern und in §. 3a bes Annangsmitgliedern und ihmen Behalfen Behalfen und arbeitern an Stelle ber sonft zustandigen Behörden zu entscheiden,

§. 100 n.

Bur Theilnahme an Unterftugungstaffen, auf welche bie Boridriften bes §. 78 bes Rrantenverficherungs-

gelebel feine Anwendung findere, die der Gereiche der gegen ihren Billen nicht verschiedenungentigleiber gegen ihren Billen nicht verschieden der Gemeinsame Chafditabetriebe (§. 816 Jiffer 6) durfen von der Jamung nicht errichtet werben; dagegen ihr die jelbe bestagt. Beranftaltungen zur Forderung der gemeinsamen, gewerblichen und wirtschjeditächen Interessen ihren Billen ihren Billen nicht verschaft werden, dagegen ihr eine Kantalische der gemeinschaften, gemeinsamen Eine und Bertaufsgeschäften Interessen ihren und Bertaufsgeschäften und bergleichen anguregen und burch Aufmenbungen aus bem angefammelten Bermogen ju unterflugen, Beitrage burfen gu biefem 3mede nicht erhoben merben.

Bettrage burjen zu vielem Jwoede nicht erhoben werden.

Werben der der Gefachtig einer Jwongsbinnung gemeinschaftliche Geschlichte einer nach § 1.00 b. Wiss 4 geschloffenen Innung binnen 6 Meanten nach der Beröffentlichung der tm § 1.00 Absta 1 bezeichneten Anschung in Erwerde und Wirtschaftsgenossenschaftlichten nach Ansgade bes Gesches vom 1.03 1889 (Reche-Geichb. 6. 5.6 ft.) umgewondelt, so geht der für sie ausgesonderte Teilt des Janungsdermägens auf die Genoffenschaften ihre Kecken umd Kricken über Gemeinsome Geschlöstbertrebe, deren Erkonlung im öffentlichen Justerische wünscheswerts ift, können vom der Jwongsdinung mit Genehmiqung der böderen Verwaltungsbehörde delikanten und der Verschlang im der Verschlang im der Verschlang der Verschlan

Bestimmungen über Ginrichtungen ber im 5. 81b Riffer 8 und 4 fowie §. 100n Abfag 8 Gat 2 bezeichneten Ert burfen nicht in bas Innungefigtut aufgenommen werben, fondern find in Rebenftatuten gufammengufaffen (§, 88

Mojas 4, 5, 85 ber Gemerbeordnung).

Mitaliebidaft.

Mitglieber ber Innung find alle biejenigen, welche innerhalb bes Innungsbegirtes iber [1.] berjenigen, welche bas Gewerbe fabritmaßig betreiben,

12. berienigen, welche ber Regel nach meber Befellen noch Lehrlinge halten.

Mugerbem find Mitglieber ber Innung bie innerhalb bes Innungsbegirtes in landwirthichaftlichen Sausgemerbetreibenbe biefes Sanbmertes !.

bauptfaclich betreiben.

Berechtigt, ber Innung fur ihre Berfon beigutreten, finb: 1. biejenigen, welche bas Sandwert in bem Innungsbegirte felbfianbig betreiben und ber Regel nach meber Gefellen noch Lehrlinge halten;

[2.] biejenigen, welche als Bertmeifter ober in abnlicher Stellung bei einem innerhalb bes

thatig gewesen find, biefe Thatigteit aber aufgegeben haben und eine andere gewerbliche Thatigfeit richt ausüben;

14.) bie innerhalb bes Innungsbegirtes in landwirthicaftlichen ober gewerblichen Betrieben gegen Fabrithandwerter), [welche ber Regel nach weber Gefellen noch Lehrlinge halten];

[5.] mit Buftimmung ber Innungsversammlung biejenigen, welche im Innungsbegirte bas Gewerbe fabritmaßig betreiben.

S. 6. Diejenigen, welche von ber Berechtigung jum Beitritte (S. 5) Gebrauch machen wollen, haben bies ichriftlich [ober mundlich] bei bem Borfigenben bes Innungsvorftanbes [Dbermeifter] angumelben. Derfelbe hat in ben Fallen bes §. 5 Biffer [1 bis 4] binnen feiner Wochef einen Befchluß bes Innungs-vorftanbes über die Anerkennung bes Beitrittsrechts, in ben Fallen bes §. 5 Biffer [5] in ber nachften Sigung ber Innungsversammlung einen Innungsbeidluß uber bie Benehmigung bes Beitritts berbeiguführen. Bon bem Ergebniffe ber Befdluffaffung ift bem Angemelbeten [binnen brei Tagen] foriftlich Mittheilung ju machen; in bem Befcheibe find in ben Gallen bes S. 5 Riffer [1 bis 4] bie Grunbe einer etwaigen Ablehnung bes Beitritts angugeben.

§. 7.

Streitigkeiten barüber, ob Jemand ber Innung als Mitglied angehort, sowie barüber, ob Jemand ber Innung beizutreten berechtigt ist, entscheibet die Auffichiebehörbe. Die Entscheing tann binnen 2 Wochen burch Beschwerde bei der hoberen Berwaltungsbehörde angesochten werden; diese entideibet enbaultig.

Jebem Innungsmitglieb ift alsbalb ein Abbrud biefes Statuts und feiner etwaigen Abanberungen

einzuhanbigen.

Diejenigen Mitglieber, welche ber Innung auf Grund bes §. 4 angehoren, icheiben aus ber einstellen, fofern fie nicht nach S. b berechtigt find, ber Innung fur ihre Berfon beigutreten, und von biefer Berechtigung Gebrauch machen gu wollen erflaren.

Die ber Innung freiwillig angehorenben Mitglieber tonnen am Schluffe jebes Rechnungsiahrs [Ralenberjahrs] aus ber Innung austreten, wenn fie [minbeftens 3] Monate porber bem Borftanbe burch

eine idriftliche Erflarung ben Austritt angezeigt baben.

Die nach ben vorsiehenden Bestimmungen ausscheibenden Mitglieder verlieren alle Ansprüche an bas Innungsvermögen und — vorbehaltlich abweichender Bestimmungen der Rebenssaturen an die von der Innung errichten Rebenssassen und state beiten zur Jahlum bertien Bestindige verpsichtet, beren Umlegung am Tage ihres Ausscheidens bereits erfolgt war. Bertragsmäßige Beredindlichteiten, welche sie der Innung gegenüber eingegangen sind, werden durch das Ausscheiden nicht berührt.

Bersonen, welche fich um das handware ober den miner andere als die in §§. 4 und 5 bezeichneten Bersonen, welche fich um das handware ober die Innung verdient gemacht haben, zu Erbenmigliebern der Innung ernannt werben. Dieselben find berechtigt, an ben Innungsverfammtlungen ad an sie ergehenbe Enicadung an den Berhandlungen bes Borftandes und der Ausschüffe mit berathender Stimme Beil zu nehmen.

Allgemeine Rechte und Bflichten ber Innungsmitglieber.

8 10.

Jebem Innungsmigliebe sieht das Recht auf Theilnahme an dem Bermögen und den Gintungen der Junung, sowie auf Bermyung ührer gemeinsamen Ansalten nach Rahgade diese Statuts der Nedenstatuten und der Belgiciffe der Innungsversiamstung zu. Es ist verpflichtet, zur Förderung der gemeinsamen gewerdlichen Interessen nach Rahgade diese Statuts mitzuwirten, dem Borschriften der geketene, den Beschünften der Innungsversammlungen und dem Anordnungen, welche vom Korschiend und den Ausschüffen der Innung innerhalb ihrer Justüdnigteit getrossen, Folge zu leisten. Juwüderbandbungen gegen die vordezeichneten Vorschüffen. Des heldfülse und Anordnungen merden, sowie ist nicht besondern Straßessimmungen unterliegen, vom Innungsvorstande mit Ordnungsstrafen, insbesondere Seldirafen is und Vakart acandied.

Befdrantungen hinfichtlich ber Feftfegung ber Breife ihrer Baaren ober Leiftungen ober binfichlich

ber Annahme von Runben burfen ben Mitgliebern von ber Innung nicht auferlegt werben.

§. 11.

Bebes Mitglied ber Innung ift verpflichtet, bie Bahl jum Mitgliebe bes Innungevorftandes ober

eines Musichuffes angunehmen.

Die Annahme tann nur aus Gründen verweigert werben, welche zur Ablehnung [eines unbefoldeten Gemeinbeamts] [bes Amtes eines Wormundes]*) berechtigen, ober wenn der Gemähle ein Annungsamt 6 Jahre verfejen hat, während ber nächften 6 Jahre. Ablehnungsgründe des Gewählten sind nur zu berücksichtigen, wenn sie binnen 2 Wochen, nachbem der Gewählte von seiner Wahl in Kenntnig geset ist, schristlich geltend gemacht werden. Ueber den Ablehnungsantrag entscheibet die Aufsichtsbehörde endoultio.

Gegen Innungsmitglieber, welche bie Annahme ber Bahlen aus ungulaffigen Grunben ablehnen,

tann ber Innungsporftanb Gelbftrafen bis au 20 Dart verhangen.

8, 12,

Rommen unter ben Innungsgenoffen Beleibigungen ober Streitigfeiten, welche fic auf gewerbliche Angelegenheiten beziehen, vor, so hat ber Borftand auf Antrag eines berfelben beide Abeile vorzuladen und einen Bergleich ober eine Aussschung unter ihnen zu verfuhgen.

Innungsmitglieber, welche Streitigfeiten biefer Art ohne vorgangigen Suhneversuch vor bem Borfianbe gerichtlich anbangig machen, verwirfen eine vom Innungsvorftanbe festulegende Gelbstrafe bis

au [10] Mart.

§. 13.

Jebes Innungsmitglied ift verpflichtet, ben jum Bwede feiner Bernehmung in Innungsangelegenbeiten an ibn ergebenben Borlabungen nachzutommen.

Bei [3n] ber Borlabung, [welche ichriftlich zu erlaffen ift,] muß ber Zwed berfelben angegeben werben. Sie tann unter ichriftlicher Androhung einer Gelbstrafe bis zu [8] Mart erfolgen.

[&]quot;) Unm. Der Inhalt ber zweiten Rlammer ift ju mablen, soweit landesgeschliche Bestimmungen über bie gur Ablehnung vom Gemeinbedmiten berechtigenben Gründe nicht bestehen. Die maßgebenden Bestimmungen ihmen in einer Annartung wiedergegeben werben.

6. 14.

Die Innungsmitglieder find verpflichtet, Die aus ber Errichtung und Thatigteit ber Innung und ihres Gefellenausschuffes (§§. 41ff.) erwachsenben Rosten, soweit fie aus ben Erträgen bes vorhandenen Bermögens ober aus anderen Einnahmen teine Dectung finden, durch Beiträge aufzubringen. Die Berpflichtung zur Rablung ber Beitrage beginnt mit bem Anfange bes auf ben Gintritt folgenben Monats.

§. 15.

Rebes Mitglieb, meldes

1. ber Innung auf Grund bes S. 4 angehort und ber Regel nach meniaftens einen Befellen ober Lehrling beschäftigt ober 2. ber Innung freiwillig angehort,"

bat fpiertele, halbiabrlich einen feften Beitrag pon Dart au gablen.

Jebes Mitglied, welches ber Innung auf Grund bes § 4 angehört und ber Regel nach weber Gefellen noch Lehrlinge beschäftigt, [hat viertel-, halbjahrlich] nur einen Beitrag von _____ Mart zu achlent fift pon Rablung von Beitragen befreitl.

Außer ben im Abfat 1 bezeichneten feften Beitragen haben bie unter Riffer 1 fallenden Mitglieber

für jeben im verflossenn Viertel, Dalbjabri gehaltenen Gefellen (Gehulfen) einen Zusabbeitrag von je Mart, sin jeben im versossen Biertel, Dalbjabri gehaltenen Lehrling einen Zusabbeitrag von je Nart, für jebe im versossen Giertele, Dalbjabri verennbet machdnelle Einrichungs') einen Bufapbeitrag von je ____ Mart] au gahlen.

Die Innungsversammlung tann beichließen, bag Bufchlage ju biefen Beitragen und Bufabbeitragen au entrichten find ; bie Rufchlage zu ben Beitragen und ben einzelnen Bufatbeitragen muffen gleich-

maßig fein.

Heber bie Un- und Abmelbung ber pon ben Innungemitaliebern beidaftigten Gefellen (Gehulfen) lund Debrlingel flowie ber verwendeten mafchinellen Ginrichtungen] hat [bie Innungsversammlung] [ber Innungsvorftanb] Beftimmung ju treffen. Berfiofe gegen biefe Beftimmungen werben burch Orbnungsftrafen bis au [20] Dart geahnbet. ober

8, 15,

Rebes Mitalieb, meldes

1. ber Innung auf Grund bes §. 4 angehort und in ber Regel weber Befellen noch Lehrlinge beidaftigt, ober

2. ber Innung freiwillig angebort,

bat viertel- [halb-] jabrlich einen feften Beitrag ju gablen. Derfelbe betragt viertel- [halb-] jabrlich fur

bie Mitglieber unter 1 ___ Mart, für bie Mitglieber unter 2 ___ Mart. Für bie ber Innung auf Grund bes §. 4 angehörenben Mitglieber, welche in ber Regel eine ober mehrere Bulfstrafte (Befellen, Lehrlinge, Arbeiter, Arbeiterinnen) befcaftigen, richtet fich bie Bobe ber Beitrage nach ber Bahl ber burchichnitilid mahrent bes letten Biertel- [Salb- | jages von ihnen beicaftigten Berfonen. Diefe Beitrage betragen viertel- [balb-] jahrlich bei

| 1 | bis | - 5 | beidaftigten | Berfonen | | | | *********** | Mark |
|----|------|-----|--------------|----------|--|--|--|-------------|------|
| 6 | | 10 | | 3 | | | | | 2 |
| 11 | | 15 | | | | | | ********** | s |
| 16 | , | 20 | | | | | | | |
| 21 | | 25 | | | | | | | |
| u. | j. w | | | | | | | | |

Rad Beidluf ber Innungeversammlung tonnen unter Berudfichtigung ber vorfiehenben Mbfiufung außerorbentliche Beitrage erhoben, fowie bie orbentlichen Beitrage erhobt ober ermaßigt werben. ober

§. 15.

Die Beitrage werben mit Benehmigung ber Lanbes-Centralbehorbe bei benjenigen Ditgliebern, welche ber Innung auf Grund bes §. 4 angehoren, nach bem Berhaltniffe ber von ihrem Sanbwerte-

^{*)} Unm. Der Bufatbeitrag tann bier nach Art und Große ber naber gu bezeichnenben mafchinellen Ginrichtungen abgeftuft merben.

betriebe veranlagten Gewerbefteuer [bes von ihrem Sandwertsbetriebe veranlagten Gintommens] erhoben. Der als Innungsbeitrag ju erhebenbe Brogentfat biefer Steuer [biefes Gintommensbetrags] ift pon ber Innungeversammlung fur jebes Sahr Ifur 3 Sahrel im Boraus feftaufeben fund betragt fur bieienigen Mitglieber, welche ber Regel nach weber Befellen noch Lehrlinge beichaftigen, nur [bie Salfie] bes von ben übrigen Mitgliebern gu erhebenben Brogentbetrags]. [Mitglieber, welche ber Regel nach weber Gefellen noch Lehrlinge halten, find von Beitragen befreit.]

Mitalieber, welche ber Innung freiwillig angehoren, haben [viertel., halbiabrlich] einen feften Bei-

trag pon Dart au gablen.

Die Annunasversammlung tann beidließen, bag Bufdlage ju biefen Beitragen gu entrichten finb. Die Buidlage mullen, porbebaltlich einer Ermafigung fur bie au geringerem Beitrage berangeaggenen Mitalieber, fur alle gleichmakia fein.

6. 15a.

Bei Mitgliedern, welche ber Innung auf Grund bes §. 4 angehoren, und neben bem Beitrage und Rufchlage in bem Berhaltnig, in welchem ihre Ginnahmen aus biefen Rebengefcaften qu ihren Ginnahmen aus bem Sandwerte fieben, zu ermafigen,

6, 16,

Auf bie Enticheibung von Streitigkeiten wegen ber Entrichtung von Beitragen finden bie Beftimmungen bes §. 7 Abfat 1 enifprechenbe Unmenbung.

Innungsverfammlung.

8, 17,

Die Innungsversammlung besieht aus allen vollsährigen Witgliebern ber Innung, welche fich im Besitse ber bürgerlichen Sprenrechte besinden und nicht burch gerichtliche Anordnung in der Berfügung über ibr Bermogen beidrantt finb.

Iffar Diejenigen, welche mit Innungsbeitragen wieberholt langer als ein halbes Sahr im Rud-

ftanbe perblieben finb, rubt bas Stimmrecht bis gur Entrichtung aller rudftanbigen Beitrage.

oher

§. 17.

Die Innungsverfammlung befieht aus Bertretern, welche von ben Innungsmitgliebern aus ihrer

Mitte auf [4] Jahre gewählt werben. Bahlberechtigt und mahlbar find [nur] die [ber Innung auf Grund bes §. 4 angehörenben] volljabrigen Mitglieder, welche fich im Befige ber burgerlichen Ehrenrechte befinden und nicht burch gerichtliche Anordnung in ber Berfügung uber ibr Bermogen beidranti find. Iffur biejenigen, welche mit Innungsbeitragen wieberholt langer als ein halbes Jahr im Rudftanbe geblieben finb, ruben Bablrecht und Bablbarteit bis gur Entrichtung aller rudftanbigen Beitrage.

für je 10 [20, 30 u. f. w.] Innungsmitglieber wird ein Bertreter gewählt; ift bie gahl ber Innungsmitglieber nicht burch 10 [20, 30 u. f. w.] theilbar, so ift für die überschießende gahl, wenn die-

felbe 5 [10, 15] ober mehr betragt, ein meiterer Bertreter au mablen.")

8. 17a.

Die Bahlberechtigten find jur Babl minbeftens [3 Tage] vorher [fdriftlich] [mittelft Befanntmachung in bem im 6.58 bezeichneten Blattel einzulaben: in ber Einladung ift bie Rahl ber au mablen-

ben Bertreter anzugeben.

Die Bahl wird burch Stimmzettel in einem Bahlgang in ber Beife vorgenommen, bag jeber Bablberechtigte foviel Ramen auf ben Stimmzettel ichreibt, wie Bertreter zu mablen finb. Gemablt finb biejenigen, welche bie meiften Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entideibet bas Loos, welches von bem bie Bahl Leitenben gezogen wirb. 3m Uebrigen finben bie Bestimmungen ber &g. 25 unb 29 Abias 1 entipredenbe Unmenbung.

^{*)} Aum. Bei Innungen mit großer Ditgliebergahl ober mit großem Begirte wird fic eine Bahl nach ortlichen Begirten empfehlen.

Scheibet ein Bertreter mabrent ber Amisbauer aus, fo tann fich bie Innungsperfammlung burch Rumabl fur ben Reft ber Bablgeit bes Musgeschiebenen ergangen,

§. 18.

Der Innungsversammlung liegt außer ben ihr burch besonbere Beftimmungen vorbebaltenen Angelegenbeiten ob:

1. Die Vefifiellung bes Sausbaltsplans ber Annung und bie Bewilligung pon Ausgaben, welche im Saushalteplane nicht porgefeben finb:

2. die Brufung und Abnahme der Jahrebrechnung; 3. die Beschluffassung über die Berfolgung von Ansprüchen, welche der Innung gegen Borftanbemitalieber aus beren Amteführung ermachten find, und bie Bahl ber bamit au Beauftragenben:

4. ber Erlaft von Boridriften aur naberen Regelung bes Lehrlingsmefens:")

5. bie Befdluffaffung uber Errichtung und Abanberung von Rebenftatuten und uber alle Ginrichtungen, welche aur Erfullung ber Aufgaben ber Annung getroffen merben follen:

6. bie Beidluffaffung über Abanberung bes Statuts:

7. bie Ginfegung befonderer Ausichuffe gur Borberathung einzelner Angelegenheiten und gur Bermaltung einzelner Innungeeinrichtungen:

8. bie Beidluffaffung über Antrage von Mitgliebern und über Beidmerben gegen bie Geidafts-

führung bes Borftanbes und ber Ausichuffe:

9. Die Berathung und Beidlukfallung über alle Angelegenheiten, welche ihr zu biefem Bwede pon bem Borftanb und pon ber Auffichtebehorbe porgelegt merben.

Rur Berathung und Beidluffaffung ber Innungsperfammlung uber bie Regelung bes Lebrlingswefens, über bie Gefellenprufung und uber bie Begrundung und Berwaltung folder Ginrichtungen, fur welche bie Gefellen (Gehulfen) Beitrage ju entrichten ober eine besondere Rubewaltung ju ubernehmen haben, ober welche ju ibrer Unterftugung bestimmt finb, finb fammtliche Mitalieber bes Gefellenausichuffes einzulaben und mit vollem Stimmrechte gur Theilnahme gugulaffen,

Die Ausführung von Beichluffen ber Innungsversammlung in biefen Angelegenheiten barf nur mit Buftimmung bes Gefellenausichuffes erfolgen; wird die Buftimmung verfagt, fo tann fie durch die

Auffichtsbehörbe ergangt merben (vergl. 6. 32 Abfat 2).

Bar bei der Beichlussiassung der Innungsversammlung mehr als die Halfte der Mitglieder des Gesellenausschusses aus erigit bie Bustimmung des letzteren zur Ausstührung des Beichlusses aus erihalt oder als versagt, je nachdem die Mehrheit seiner Mitglieder dem Beschlusse zugestimmt hat oder nicht. Das Brototollbud (6. 24 Abfas 3) muß bie Abftimmung ber Mitalieber bes Gefellenausichuffes ergeben.

Bierteljahrlich und zwar im Laufe ber Monate Januar, April, Juli, Ottober [Salbiahrlich] finbet

eine orbentliche Sigung ber Innungsversammlung ftatt.

Die Abhaltung außerorbentlicher Sibungen tann vom Borfianbe beichloffen werben. Gine folde muß ftattfinben, wenn fie von bem |vierten Theile ber ftimmberechtigten Mitglieber fdriftlich unter Ungabe bes Rwedes beim Borftanbe beantragt mirb.

§. 21.

Der Borfigende bes Innungsvorstandes [ber Dbermeifter] hat ju ber Sigung - in ben Gallen bes S. 20 Abfas 2 fpateftens 14 Tage nach ber Beichluffaffung bes Borftanbes ober nach bem Gingange bes Antrags - [idriftlich] [mittelft Befanntmachung in bem im §. 58 bezeichneten Blatte, -Anjage burch ben Innungsboten —] einzulaben. Die Ginladung muß Drt, Tag und Stunde ber Ber-fammlung sowie die Gegenstände ber Berhandlung angeben und sjedem Mitgliede so zeitig zugestellt werben, bag est ffo geitig erfolgen, bag jebes Ditglieb] minbeftens 48 Stunben por Beginn ber Gigung Renntnig bavon erhalt.

^{*)} Anm. Borbehaltlich ber Regelung burch bie Sandwertstammer.

Unterläßt ber Borshende bes Innungsvorstandes die rechtzeitige Berusung ber Sihung, so hat ber Borsland bieselbe durch eines seiner Mitglieder vorzumehmen, welches die Einladung Namens des Vorslandes erläßt und den Borssenden hiervon benachrichtigt. Rommt der Borsland diese Verpflichung nicht nach, so ist iedes Nitglied der Innung berechtigt, das Einschreiten der Aussichtsbekohrde auf Erund des §. 96 Aflas der Gwerebeordnung anzuresen.

§. 22

Sebes sam Sise ber Innung wohnenbes fiinumberechtigte Mitglieb ber Innungsversammlung ift erepflichtet, in den Sibungen rechtzeitig zu erscheinen, ssocie nes nicht durch Abwesenheit, Krankheit oder andere unvermeibliche Abhaltungen verhindert ist] soder im Falle seiner Nerhinderung aus Grund ichristlicher Bollmacht durch ein anderes stimmberechtigtes Mitglied sich vertreten zu lassen. Mehr als [3] Vertretungen bart kein Mitglieb sichen. Mehr als [3] Vertretungen bart kein Mitglieb sichen.

Wer ohne genugende Enischuligung ausbleibt ober verspatet in der Innungeversammlung erscheint sober fich nicht vertreten lagt, verwirtt eine vom Innungevorstande zu verhangende Gelbstrafe, welche

bis zu anberweiter Feftftellung burd Befdlug ber Innungeversammlung [50] Bjennig betragt.

§. 23.

Den Borsis in der Innungsversammlung sucht der Borsisende des Innungsvorstandes Sobermeistel, in dessen Berhinderung sein Stellvertreter ober ein anderes Borsiandsmitglied, in den Fällen, wo die Berusung der Innungsversammlung durch die Aussichtsbesidde erfolgt ist, der Bertreter der Aussichtsbesidde.

Der Borsihenbe eröffnet, leitet und schlieft die Sihung. Er hat das Recht, Mitglieder der Innungsversammlung und gemäß §. 19 zugezogene Mitglieder des Sefellenausschussen, welche seinen zur Leitung der Berhandlungen getroffenen Anordnungen nicht Folge leisten, oder sich sonst ungebuhrlich benehmen, aus dem Berjammlungsraum auszuweisen.

8. 24.

Beichluffe ber Innungeversammlung werben, vorbehaltlich ber Bestimmungen in ben §§. 55 und 56,

mit einfacher Dehrheit ber ericbienenen flimmberechtigten Mitglieber gefaßt.

Beichüffe tonnen von ber Innungsverlammlung nur über solche Angelegenheiten gefaßt werben, welche bei ihrer Berufung als Gegenstände ber Berhandlung bezeichnet sind voer mit Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten vom Vorsigenden zur Berhandlung gesellt werben. Auf dem letteren Wege lönnen jedoch die im §. 19 bezeichneten Angelegenheiten nur dann zur Beschlussjassung gelangen, wenn mehr als die Halle der Mitglieder des Gesellenausschuffes anweiend ist, und alle anweienden Mitglieder mit der Berhandlung des Gegenstandes sind, der

Die von ber Innungsversammlung gesagten Beidluffe find von bem Schriftsubrer bes Innungs. vorstandes ober bessen Stellvertreter in ein Brototollbuch einzutragen und von bem Borfibenben ber Ber-

fammlung fowie pon bem Schriftfubrer ober beffen Stellvertreter au unterzeichnen.

§. 25.

Die von der Junungsversammlung vorzumehmenden Wahlen sind geheim und erfolgen durch Stiermsettel. Bei Stimmengleichheit entscheibet das Loos. Wahlen durch Zuruf sind zulässig, wenn Niemand widersprück.

Ueber bie Bahlhandlung ift ein Brotofoll aufzunehmen.

9. 26.

Die Geschäftsordnung der Innungsversammlung wird, soweit bas Statut barüber feine Borfdriften enthalt, burch Beschlüffe ber Innungsversammlung naber geregelt.

Innungsvorstand.

§. 27.

Der Borfland, welcher aus bem Borsibenden [Obermeister] und [4] Mitgliedem besteht, wird von ber Innungsversammlung aus den nach 3. 40 Blog 1 nochtbaren Innungsmitgliedern gewählt. [Der Borsibende [obermeister] und) mindestens [3] Mitglieder mussen des Recht zur Anleitung von Lehrlüngen bestehn und der Begel nach Gestullen oder Lehrlinge beschäftigen.

Der Borfitenbe [Dbermeifter] wird in einem besonberen Bablgange mit abfoluter, Die Ditglieber werben gemeinschaftlich mit einfacher Stimmenmehrheit gewahlt. Soweit bei ber Bahl bes Borfigenben [Dbermeisters] Die Mehrzahl ber abgegebenen Stimmen nicht auf eine Berfon fallt, findet eine engere Bahl unter benjenigen beiben Berfonen ftatt, welche im ersten Bahlgange die meisten Stimmen erhalten baben.

Der Borfigenbe [Dbermeifter] wirb auf [3] Jahre gemablt. Bon ben Mitgliebern icheibet alliahrlich eines ibie Balftel aus. Die Reihenfolge bes Ausicheibens wird mabrent ber erften [3] Jahre [bas erfte Mal] burd bas Loos, bemnachft burd bas Dienftalter beftimmt.

Die Musicheibenben find mieber mablbar.

Die Reumahl fur bie Ausscheibenben ift unter Bezeichnung ber Ausscheibenben auf bie Tages-

ordnung ber ersten ordentlichen Sibung ber Innungsversammlung bes Jahres au fegen. Die Ausscheibenben bleiben jo lange im Amte, bis ihre Rachfolger in ben Borftand eingetreten find. Scheibet ber Borfigenbe [Dbermeifter] [ober ein Mitglied bes Borftanbes] por Ablauf feiner Bablgeit aus, fo ift binnen [4] Bochen eine neuwahl fur ben Reft ber Bahlgeit vorzunehmen. Scheiben Mitglieber bes Borftanbes por Ablauf ihrer Bahlgeit aus, fo ift in ber nachften Innungeversammlung eine Reumahl fur ben Reft ber Bablgeit porgunehmen.]

§. 29.

Die Bahl findet unter Leitung bes Borftandes flatt. Die erfte Bahl nach Errichtung ber Innung, fowie foatere Bablen. bei benen ein Borftanb nicht porhanben ift, werben von einem Beauftragten ber Auffichtsbeborbe geleitet.

Der Borfiand hat über jebe Aenberung in feiner Rusammensetung und über bas Ergebnik jeber

Babl ber Auffichtsbehorbe binnen einer Boche Angeige gu erftatten.

§. 30.

Der Borftand mahlt aus feiner Mitte auf bie Dauer eines Jahres einen Stellvertreter bes Bor-

figenben [Dbermeifters], einen Schriftfubrer und einen Raffenführer.

Der Borfigenbe (Obermeister), bei beffen Behinderung fein Stellvertreter ober, sofern auch biefer verhindert fein sollte, das bienstaltefte Mitglied bes Borfiandes, beruft und leitet die Sigungen des Borftanbes. An biefen ift jebes Borftanbsmitglieb, abgefeben von Fallen bringenber Behinderung, bei Bermeibung einer Gelbftrafe von [50] Pfennig Theil ju nehmen verpflichtet. Ueber bie Berhangung biefer Strafe beidlieft ber Borftand in Abmefenheit bes betreffenben Mitaliebs.

Der Borfigende [Dbermeister] ift verpflichtet, innerhalb einer Frift von [2] Bochen eine Sigung bes Borfiandes abzuhalten, wenn foldes von ber Mehrheit ber Borfiandsmitglieder beantragt wirb.

Bur Berathung und Beidluffaffung bes Borftanbes über bie im §. 19 bezeichneten Angelegenbeiten ift ber Altgefelle (f. 43) in berfelben Beife wie bie Borfignbomitglieber einzulaben und mit pollem Stimmrechte gugulaffen.

Der Borftand ift beidluffabig, wenn einidlieflich bes Borfibenben [Dbermeifters] ober feines Stellvertreters mehr als bie balfte ber Mitglieber anwesend ift. Die Befdluffe werben mit Stimmen-

mehrheit gefaßt; bei Stimmengleichheit enticheibet ber Borfigenbe.

Die Beidluffe bes Borftanbes werben von bem Schriftsubrer ober beffen Stellvertreter in ein Borftands - Brototollbuch eingetragen und von bem Borfigenben fowie von bem Schriftsuhrer ober beffen Stellpertreter unterzeichnet.

§. 31.

Der Borftand vertritt bie Innung nach außen in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Berhanblungen.

Schriftliche Willenserflarungen bes Borftanbes muffen im Ramen beffelben ausgeftellt unb pon bem Borfigenben [Dbermeifter] ober beffen Stellvertreter und einem zweiten Borfignbemitglieb unterfcrieben fein. Gine in biefer form ausgestellte Erflarung gilt Dritten gegenüber als eine bie Innung verpflichtenbe Billenserflarung bes Borftanbes. Die Borftanbsmitglieber burfen inbeffen bei eigener Berantwortung eine folde Erflarung nur auf Grund eines vorschriftsmagig gefagten Borftanbebefdluffes ausftellen.

6, 32,

Der Borstand hat die gesammte Berwaltung ber Innungsangelegenheiten, insonderheit auch ber Bermögensangelegenheiten wahrzunehmen, soweit sie nicht gefehlich ober durch Bestimmungen biese Statuts ober Debenfaluten ber Innungsversammlung vorsebalten ober auf andere Deragne ober Be-

auftragte ber Innung übertragen ift.

Der Vorstand hat die Verfandlungen der Innungsversammlung vorzubereiten und ihre Beschüssse auszusigen. Ist in den Fällen des §. 19 in der Innungsversammlung selbs die Justimmung des Gescletzunssschussen der ertheilt noch verfagt worden. *) so da der Borstand dies Zustimmung einzubolen und, wenn dieselbe versagt oder binnen [3] Tagen nicht ertheilt wird, deren Ergänzung bei der Ausständisbehörde zu beautragen. Den gleichen Antrag hat er bei der Ausständisbehörde zu sellen, wenn die Zustimung des Geschenausskaussel sown in Ennungsversammlung versagt worden.

Die Müglieber bes Borfianbes haften ber Innung fur pflichtmagige Bermaltung wie Bormunber

ihren Munbeln.

Die bem Borstande nach den statutarischen Bestimmungen gustebende Berhängung von Ordnungsfraien über Immusamischied ind schriftlich gu erfolgen. In dem Schrieben ist anzugeben, auf Brund welcher Borschrift des Statuts die Eines verhängt wird, wodurch das Innungssmisste diese Vorschrift verletz hat, und binnen welcher Frist die Geldstrafe an die Innungskasse au gablen ist. Ueber Beistwerden der Innungsmissicher entschiedet die Aussichtssbesorbe.

8. 84.

Soweit biese Statut nicht Bestimmungen barüber entsällt, tann ber Borstand seine Geschäftsordnung und die Bertheilung der Berwaltungsgeschäfte unter seinen Mitgliebern durch eigene Beschüffe regeln. Er hat in geeigneter Weise dassir zu sorgen, daß genaue Berzeichnisse über die der Innung auf Grund der §§. 4 und 5 angehörenden Mitglieber geführt werben.

Musiduß fur bas Gefellen= und Berbergemefen.

§. 85.

Die Innung errichtet jur Berwaltung ber Gefellen und herbergsangelegenheiten, sowie bes

Arbeitenachweises einen "Lusschuß fur bas Gefellen- und herbergemejen".

Bebes Jahr icheiben zwei Mitglieder und zwar ein Innungsmitglied und ein Gefelle aus, welche

gunachft burch bas Loos, bemnachft burch bas Dienftalter beftimmt werben.

3m Uebrigen finden auf die Bablen jum Ausschuffe bie Beftimmungen ber §§. 27 und 28 entsprechende Anwendung.

Ausichuß fur bas Lehrlingsmefen.

. 36.

Die Innung errichtet für die Lehrlingsangelegenheiten einen "Ausschuß für das Lehrlingswesen". Ihm liegt insbesondere ob, als Organ der Innung Streitigkeiten der im §. 37 bezeichneten Art zwischen Innungsmitgliedern und ihren Lehrlingen zu entscheiden sund die zum Intrastreten der §§. 131 si. der Gewerdeordnung in der Jassunchmen.

*) Anm. Die Bustimmung tann unter ben Boraussegungen bes §. 19 Abfah 8 ichon in ber Innungsversammlung ertheilt ober verlagt werben.

^{**} Ann. Die Klammer entfall eine Uebergangsbeitimmung für die Bei geit bis jum Intraltreten der §5, 181 fi.
bes Gefeges vom 26, Juli 1837, Rach biefem Zeitpunfte wirb die Gestlemprejiung, soweit mich auf Grund bes §, 182 a. a. D. burch die Angelenge erfolgt, durch den bei jeder Jwangstimung zu blibenden, "Reifungsaussschaft degenommer.

Der Ausschuße besteht aus bem Borfisenden des Immungsvorstandes [Dbermeister]]"), seinem Borsispenden und 4 Mitgliedern. [Der Borfisende und bie Sallie der Mitglieder wird von der Immung aus den nach 4. 40 Abla 1 wahlbaren Berlomen, welche des Roch zur Anleitung von Lebrlingen befigen und ber Regel nach Gefellen (Gehulfen) ober Lehrlinge beichaftigen, gemablt. Die anbere Balfte wird von bem Befellenausichut aus ber Rabl berjenigen Befellen gemablt, welche

1. volljahrig find und fich im Befige ber burgerlichen Chrenrechte befinden, 2. feit minbeftens [3 Monaten] bei Innungsmitgliebern in Arbeit fieben unb

3. im Hebrigen ben Anforberungen bes 8, 129 ber Gemerbeorbnung entfprechen. Bis jum Ablaufe von 6 Jahren nach bem Intrafttreten bes §. 100r a. a. D. find Gefellen (Ge-

bullen) auch bann mahlbar, wenn fie ben Anforberungen unter Riffer 1 und 2 genugen und eine Lebrzeit pon minbeftens 2 Sabren gurudgelegt haben.

Die Boridriften bes &. 35 Abfas 3 und 4 finben entipredenbe Anmenbung.

§. 87.

Der Entideibung bes Ausichuffes fur bas Lebrlingsmelen unterliegen Streitigeiten grifden Innungemitgliebern und ihren Lehrlingen

1. über ben Untritt, Die Fortfegung ober bie Auflofung bes Lehrperhaltniffes, fowie über bie

Mushanbigung ober ben Inhalt bes Arbeitsbuchs ober Beugniffes;

2. über bie Leiftungen und Enifcabigungegnipruche aus bem Lebrverbaltniffe, fowie über eine in Beziehung auf basselbe bedungene Ronventionalftrafe, soweit es fich nicht um bie im & 3 Abigh 2 bes Gewerbegerichtsgefehes pom 29. Juli 1890 bezeichneten Konventionalftrafen

3. über bie Berechnung und Anrechnung ber von ben Lehrlingen auf Grund bes Rrantenver-

ficherungegefetes au leiftenben Beitrage und Gintrittsgelber.

Nach Anrufung feiner Entscheibung hat der Ausschuß den Barteien alsbald Gelegenheit zu geben, ibre Ausführungen und Beweismittel in einem Termine munblich vorzubringen. Die Bertretung burch Berfonen, welche fich berufs- ober geichaftsmäßig mit ber Beforgung frember Rechtsangelegenheiten befaffen, ift ausgefcoloffen.

Rommt ein Bergleich zu Stanbe, fo ift ein Brotofoll barüber aufzunehmen und von ben Barteien

und bem Borfigenben bes Musiduffes zu unterfdreiben.

Die Entideibung bes Ausiduffes, bei welder aufer bem Borfigenben ober feinem Stellvertreter minbeffens [2] Mitglieber mitmirten muffen, erfolgt nach Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit giebt ber Borfitenbe ben Musichlag.

Die Entscheidung ift Spriftlich abzusaffen; fie geht in Rechtstraft über, wenn nicht binnen einer Rothfrift von einem Monat eine Bartei Rlage bei bem ordentlichen Gericht erhebt. Die Frift beginnt gegen eine bei ber Berfundigung nicht anwelende Bartei mit ber Bebandigung ber Entideibung.

Begen ber Bollftredung ber Enticeibungen ober Bergleiche gelten bie Bestimmungen bes 6. 91b Abfat 2 bis 6 ber Gewerbeorbnung.

Beauftraate.

8. 39.

Die bem Ausichuffe fur bas Lehrlingswefen angehörenben Innungsmitglieber haben als Beauftragte ber Innung | Einer ober mehrere von ber Innungsversammlung gemablte Beauftragte haben bie Befolgung ber fur bie Beichaftigung ber Gefellen (Gehulfen), Lehrlinge und Arbeiter, ben Befuch ber Fortbildungs- ober Fachschule und bie Regelung bes Lehrlingswefens erlassenen und ber sonstigen gesehlichen und flatutarischen Bestimmungen in ben zur Innung gehörigen Betrieben zu überwachen.

Sie werben hierfur burch eine vom Innungsvorftanb ausgeftellte Bollmacht legitimirt. Die Innungsmitglieber haben ben legitimirten Beauftragten Mustunft uber alle Gegenftanbe gu geben, welche für bie Erfüllung ibres Auftrags pon Bebeutung find, und ihnen auf Erforbern mabrent ber Betriebs-

4.

[&]quot;) Anm. Der Borfipenbe bes Imungsvorftandes [Dbermeifter] muß, um Borfipender biefes Ausicufies fein gu tonnen, das Recht gur Anleitung von Lehrlingen besthen und ber Regel nach Gefellen (Gehülfen) ober Lehrlinge beichäftigen.

geit ben Jutritt zu ben Werksichten und Untertunsisraumen, sowie zu ben sonst in Betracht kommenden Raumlichteiten zu gestatten; sie konnen pierzu auf Antrag ber Beauftragten von ber Ortspolizeibehörde angehalten werden. Auf Raume, welche Bestandtheile landwirthschaftlicher ober sabritmäßiger Betriche find, finden biese Bestimmungen teine Anwendung.

Die Beauftragten sollen sich von Zeit zu Heit von der Art der Beschäftigung der Letztlinge in ben Bertstätten und von der Einrichtung der für die Unterlaufi der Letztlinge bestimmten Raume Rennnis verschaften. Sie sollen sich einmal im Jahre sinsischtlich aller Letztlinge davon überzeugen, od bieselben

ben ihrer Lehrzeit angemeffenen Stand ber Ausbildung erreicht haben.

Eine besondere Beachtung haben sie den nicht bei ihren Lehrherren untergebrachten Lehrlingen zu schenten, sich vom der Beschaffeniget der Logir und Kolfdaller, in denen sie etwa untergebrach sind, Kenntnis zu verschaffen, und wenn sie finden, das das der Unterbringung in slocken Hallern Gesahren sir das leibliche oder sittliche Wohl des Lehrlings erwachsen, durch Berthandlung mit dem Lehrherrn und den Eltern oder Bormündern des Lehrlinges auf Beschaffung eines anderweiten, den Ansorderungen enthyrechenen Untersonmens hinzuwirken.

Die Beauftragten haben sich ber Besichtigung solcher Betriebe, beren Unternehmer auf Grund bed § 940 Absat 5 ber Gewerbeordnung die Besichtigung burch andere Sachverständige beanspruchen, nach

naberer Anweifung bes Innungsporftanbes gu enthalten.

Gemeinfame Bestimmungen für Innungsamter.

3. 40.

Bahlbar zu Mitgliedern des Borftandes und der Ausschüffe find nur solche Inach §. 17 in der Innungsversammlung fimmberechtigte! Inach §. 17 Absah 2 zur Bahl der Vertreter zur Innungsversammlung berechtigte! Innungsmitglieder, welche zum Amte eines Schöffen fähig find (§§. 31, 32 des Gerichtvoerfassungsgeites).*)

Die Mitglieber bes Borfiandes und ber Ausschuffle verwalten ihr Amt als Ehrenamt unentgeltlich; boch werben benfelben bie baaren Auslagen erfest. [Außerbem erhält ber Borfigende [Dbermeister] ber Schriftichter] [ber Kaffenfuhrer] eine Entigabigung fur Zeitversaumniß im Betrage von _____ Mart ichtlich (monatlich).**)

Befellenausichuß.

§. 41.

Bur Mitwirtung bei ben Geschäften ber Imnung, soweit fie burch Gefes ober Statut vorgesehen ift, wird ein Gesellenausschuß von [3] [5] Mitgliebern und . . Ersahmannern gewählt.

Bablberechtigt find bie bei einem Innungsmitgliebe beschäftigten vollfährigen Gesellen (Gehulfen), welche fich im Befiede ber burgerlichen Strenrechte befinden.

Bablbar ift ieber Befelle, melder

1. volljabrig ift und fich im Befige ber burgerlichen Chrenrechte befinbet,

2. jum Amte eines Schöffen fabig ift (§§. 31, 32 bes Gerichtsverfaffungsgefetes),

3. im Uebrigen ben Anforberungen bes §. 129 ber Gemerbeorbnung entspricht.

Bis zum Ablaufe von 6 Jahren nach bem Inkrastiteten bes §. 100r a. a. D. sind Gesellen (Gehülsen) auch dann wählbar, wenn sie den Ansorberungen unter Lisser 1 und 2 genügen und eine Lehrzeit von mindestens 2 Iahren zurückgelegt haben.

Die Bahl wird vom Borigenden [Obermeister] ober einem Ritgliede des Innungsvorstandes, wenn ein solches nicht vorhanden ist, von einem Bertreier der Aufsicksehörde geleitet. Jur Wahl sind alle Bahlberechtigten mindestens [24] Stunden vor dem Bahlternin einzuladen.

Die Bahl erfolgt burch Stimmzettel; fie tann auch burch Buruf erfolgen, wenn teiner ber Erschienenen wiberspricht. Die Mitglieber und bie Ersaymanner find je in einem besonderen Bahlgange zu mablen.

^{*)} Ann. Diese Karagraphen tonnen hier in einer Anmertung abgebruckt werben.
**) Ann. Sofern auch Insabern von anderen Armiern Enlichabigungen gewährt werben sollen, find diese im Statut (Rebenstant) seizusehen.

Jeber Bablberechtigte hat so viele Namen zu bezeichnen, als Bersonen zu mahlen find. Gemablt sind bei jebem Bablgange biejenigen, auf welche bie meisten Stimmen fallen. Bei Stimmengleichheit eritdeibet das Loos.

Alle 2 Jahre icheibet die Salfte der Miglieber und ber Erfahmanner aus. Die Aussicheiben werben bas erfte Mal burch bas Loos, bemnachft burch bie Dienstgiet bestimmt. Die Aussicheibenben find wieber malifiar.

Die Mitglieber behalten, auch wenn fie nicht mehr bei Innungsmitgliebern beschäftigt find, solange fie im Begirte ber Innung verblieben, die Mitgliebschaft noch während dreier Monate seit dem Austritt aus der Beschäftigung der Innungsmitgliebern.

Hur die Miglieber treten die Ersasmanner in Behinderungsfällen oder im Falle des Ausscheidens für den Rest der Wahlperiode in der Reihensolge der Stimmengahl ein, welche dei der Wahl auf sie gesallen ist. Wird dessenngangtet der Ausschuß nicht vollzählig, so hat er sich für den Rest der Wahlzeit durch Auwahl zu eradkren.

§. 42.

Die Mitglieder des Gesellenausschuffes verwalten ihr Amt als Chrenamt unentgeltlich, doch wird ihnen der Erfah daarer Auslagen und eine Entschäugung für Zeitversaumniß von für jede Sikung gewährt.

Begen ber Berpflichtung zur Uebernahme bes Amtes finden bie Bestimmungen bes 8, 11 Abfat 2

entiprechenbe Unmenbung.

. 43.

Der Gefellenausichuf mabit aus feiner Mitte alle 2 Jahre einen Borfigenben (Altgefellen), einen Schriftführer und beren Stellvertreter.

Der Allgefelle ober sein Selellvertreter soll in ber Regel ben Berhamblungen bes Innungsvorstandes, zu welchen ein Mitglieb bes Gesellenausschussels zugezogen wird, beiwohnen. Im Falle der Behinderung bestimmt er hierzu ein anderes Mitglied des Gesellenausschussels.

Der Altgefelle beruft, leitet und ichließt bie Berfammlungen bes Ausschuffes.

Der Ausschuß ist beschlutzichig, wenn mehr als die Hallte seiner Mitglieber versammelt sind. Die Beschlüffe werden mit Stimmenmehrheit der Anwesenden gesatzt. Bei Stimmengleichheit entscheide der Borfibende.

Die Beschluffe werben vom Schriftsuhrer in ein Prototollbuch eingetragen und von ihm und bem Altaefellen unterzeichnet.

3m Uebrigen tann ber Befellenausichus feine Beichaftsorbnung burch eigene Beidluffe regeln,

. 44.

8. 45.

Entsieben zwischen den Mitgliebern der Junung und der Gesellenschaft Streitigkeiten über die Regelung des gegenseitigen Berhältnisses, namentlich über Arbeitsbebingungen, Arbeitszeit und Lohnsatz, so old durch gemeinsquae Berathung des Innungsvorstandes und des Gesellenausschusses eine Einigung darüber versucht werden.

Befellen. und Berbergsmefen. Arbeitsnachmeis.

§. 46.

Die Bahl ber Gesellenherberge wird von bem Ausschuffe fur bas Gesellen- und herbergswesen getroffen und unterliegt ber Genehmigung der Innungsversammlung.

8. 46a.

Der Ausiduß fur bas Gefellen- und Berbergemefen errichtet fur Die Gefellen, Die liid poridriftsmagig ausweifen und bei einem Innungsmitglieb in Arbeit treten wollen, eine Beicaftsfielle fur Rachweisung von Gesellengrbeit. In ber Berberge ift burd Ausbang befannt au machen, mo fich biese Stelle befinbet.

Die naberen Beftimmungen über bie Einrichtung ber Geschäftsfielle bleiben bem Ausichuf überlaffen und bedürfen ber Ruftimmung ber Annungsperfammlung.

\$. 46b.

Gesellen, die bei Innungsmitgliedern Beschäftigung suchen wollen, haben fic bei der Geschäftsfielle für Arbeitsnachweis zu melben und erhalten [, wenn fie fich vorschriftsmäßig legitimiren,] bierüber eine Beideinigung ausgestellt und bie fur fie paffenben Arbeitsftellen nachgemiefen.

Die gur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweife werden burch Innungebeichluß

feftgeftellt.1

ober

Die Innung errichtet fur bie bei ben Innungsmitgliebern in Arbeit ftebenben und bie gumanbernben für ihre Rednung unter Aufficht bes Ausichuffes fur bas Befellen- und herbergemefen gu verwaltenbe herberge. Für die Berwaltung wird vom Innungsvorstand ein herbergsvater angenommen. Die herbergsordnung wird von bem Innungsvorstande festgelett.

Als herberge für bie bei ben Innungsmitgliebern in Arbeit fiehenben und bie zuwanbernben I. poridriftsmafia legitimirten] Gefellen benutt bie Innung Inach Beburfnifil nach ben baruber abgeschiossenen Bertragen eine Berberge [Berbergen] [bie bier bestehende "Berberge jur Beimath"], beren Sausorbnung auch fur bie bezeichneten Gesellen gultig ift, soweit nicht bie Innungsversammlung eine befonbere Berbergsorbnung feftfiellt.]

§. 46a.

Ruwanbernbe Gefellen, welche bei Innungsmitgliebern Beschäftigung suchen wollen, baben fich auf ber berberge zu melben und erhalten über bie Melbung Inach porichriftemagiger Legitimation] eine [von einem Mitgliebe bes Ausschuffes fur bas Gesellen- und Berbergswefen] [im Auftrage bes Ausichuffes fur bas Gefellen- und Berbergemejen vom Berbergevater] ju unterzeichnenbe Bedeiniaung.

Rweifel, welche uber bie Legitimation eines Gefellen entsteben, find ichleunigft gur Enticheibung

bes Borifkenben bes Musichuffes fur bas Befellen- und Berbergsmefen au bringen.

Die gur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise und bie Form berfelben, sowie bie Boraussehungen, unter benen ber Ausichuf von einzelnen Erforberniffen Abstand nehmen tann, werben burd Beidluß ber Innungsperfammlung feftgeftellt.]

Die Mitglieber ber Innung, welche Gefellen fuchen, haben bies bei bem Ausschuffe fur bas Gefellen- und herbergemefen angumelben. [Die Ramen berfelben und ihre Wohnungen find von bem bienfthabenben Ditgliebe bes Ausichuffes [vom Berbergevater] in ein auf ber Berberge aufzuhangenbes Bergeichnig nach ber Reihenfolge ber Unmelbungen einzutragen.]

§. 46c. Jebes Innungsmitglieb, welches einen Besellen in Arbeit nimmt, hat ihn binnen [3] Tagen bei bem Ausichuffe fur bas Gefellen- und herbergsmejen behufs Gintragung in Die Gefellenrolle anzumelben und bei Lofung bes Arbeitsverhaltniffes in ber gleichen Zeit abzumelben. fur Gefellen, welche bas 21. Lebensjahr noch nicht vollenbet haben, ift bei ber Anmelbung bas

gefehlich porgeschriebene, vom Innungemitgliebe porber mit bem porgeschriebenen Gintrage au verfebenbe Arbeitsbuch (SS. 107 und 111 ber Bewerbeordnung) [, fur Befellen, welche von auswarts verichrieben find, beren Legitimation! beigufügen.

Bermogenspermaltung, Raffen, und Rechnungsführung.

6. 47.

Allächrlich hat der Innungsvorstand über den jur Erfüllung der gefestlichen und ftatutarischen Aufgaben der Innung erforderlichen Kostenauspand einen Haushaltsplan für das solgende Rechnungslähr [Kalenderight] aufgüstellen. Der Haushaltsplan sit der Innungsversammtung in der letzten oberfulichen Sigung bes Borjahrs gur Beidluffaffung porgulegen und porber mabrent einer Boche gur Ginfict ber Innungemitglieber auszulegen.

Der Borftanb bat eine Abidrift bes beidloffenen Saushaltsplans ber Auffichtsbeborbe einaureichen. Sat in ber Innungsversammlung minbeftens ein Biertel ber ftimmberechtigten Innungsmitglieber ausbrudlichen Biberfpruch gegen ben Saushaltsplan ober einzelne Boften beffelben erhoben, fo bat ber Borftanb bie Enticheibung ber Auffichtsbeborbe einzuholen. Diefe Enticheibung tann binnen 4 Bochen mit ber Beschwerbe bei ber porgesekten Beborbe angesochten werben; bie Beschwerbe bat feine aufdiebenbe Birtung.

Der Borftand ift bei feiner Geichaftsführung an ben festgestellten Saushaltsplan gebunben. Ausgaben, welche nicht in bemfelben vorgesehen find, beburfen ber Genehmigung ber Innungsversammlung.

Wenn die Innungsversammlung Aufwendungen fur folde Bwede befdließt, welche im Saushaltsplane nicht porgefeben finb, fo finben auf biefe Beidluffe bie Beftimmungen bes Abfabes 2 entiprechenbe Anwenbung.

Die Benehmigung ber Innungeversammlung ift erforberlich:

jum Erwerbe, gur Beraugerung ober binglichen Belaftung von Grunbeigenthum;

aur Beraukerung von Gegenftanben, welche einen geschichtlichen, wiffentchaftlichen ober Runfis merth haben;

gu Dieth- unb Bachtvertragen:

aur bauernben Belegung von Ravitalien und aur Runbigung von bauernb belegten Ravitalien gur Aufnahme von Unleiben;

aum Abichluffe pon Bertragen, burch welche ber Innung fortlaufenbe Berpflichtungen auferlegt merben:

gur Anftellung von Prozeffen und gum Abidluffe von Bergleichen.

Diefe Beftimmungen gelten auch fur bie burd Rebenftatuten begrunbeten Rebenfaffen ber Innung. fomeit nicht burch bas Rebenstatut etwas Anberes bestimmt wirb.

8. 49.

Rur Beforaung ber Raffen- und Rechnungsgefcafte tann [foll] bem Raffenfuhrer ein vom Innungsvorftanb angunehmenber Rechnungsführer beigegeben werben, welcher nicht Diiglieb ber Innung gu fein braucht.

Die bemfelben ju gemahrenbe Bergutung [und bie Bobe ber von ihm ju ftellenben Raution] wird burch eine mit ihm pom Innungsporftand abaufdliekenbe, pon ber Innungsperfammlung au genehmigenbe

Bereinbarung beftimmt,

§. 50.

Der Raffenführer bat alle Ginnahmen und Musgaben ber Innungstaffe und, foweit bie Deben-

fratuten nicht etwas Unberes bestimmen, auch ber Rebentaffen zu bewirten.

Für alle Bereinnahmungen und Jahlungen, für welche nicht durch Beschluß des Borstandes ober durch die Nebenstauten etwas Anderes bestimmt ist, bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Borstandes [Dbermeifters]. §. 51. Der Raffenführer erhebt bie Beitrage ber Innungsmitglieber nach einer pon ihm aufzusiellenben

und vom Obermeifter ju genehmigenben Bebungelifte.

lleber jebe gegen ein Innungsmitglied ertannte Gelbftrafe ertheilt ber Dbermeifter bem Raffenführer eine fdriftliche Unweisung unter Angabe ber Bahlungefrift. Bierteljahrlich [Salbjahrlich, Jahrlich] hat ber Raffenführer ein Bergeichniß ber rudftanbigen Beitrage [, Gebuhren] und Gelbirrafen bem Dbermeister vorzulegen; basselbe wirb von bem Innungsvorstande vollzogen und ber Gemeinbebehorbe [guftanbigen Behorbe] mit bem Antrag auf Beitreibung vorgelegt.

8, 52,

lleber bie Aufbewahrung ber Berthpapiere trifft bie Auffichtsbeborbe Anordnung.

§. 53.

Die Kasse ist durch ben Obermeister ichtlich mindestens einmal unvermuthet zu prüsen. Die Brüfung has sich jedesmal auch auf die vorschritsmäßige Belegung des Jimungsbermögens und auf die Aufbewahrung der Beläge über die Riederlegung der Werthpapiere zu erstrecken.

6. 54.

Bis gum jeben Jahres hat ber Kassensührer für die Innungskasse sowie sowie ihm verwaltete Rebentasse eine gesonderte Rechnung für das abgelausene Jahr zu legen. Dieselbe muß sammtliche Einnahmen und Ausgaden der Kasse nachweisen und mit den erforderlichen Belägen verteben sein.

Der Innungsvorsiand hat die Rechnung zu prufen und sammt den Belagen mit den von ihm gestellten und nicht erledigten Exinnerungen [14] Tage vor der zur Abnahme der Rechnung bestimmten

Sigung ber Innungsversammlung gur Ginficht ber Innungsmitglieber auszulegen.

Die Abnahme ber Rechnung erfolgt burch bie Innungsversammlung. Dieselbe tann beschließen, bie Rechnung vorber burch einen von ihr zu mablenden Ausschuß von [3] Mitgliedern einer nochmaligen

Brufung unterziehen gu laffen.

Diefer Ausschuff, welchem vom Borsiand und bem Kaffenführer jede von ihm gewünschte Auskunft zu ertheilen ist, hat in der nächsten Sibung der Innungsversammlung Bericht zu erstatten, worauf die lettere über die noch nicht erledigten Erinnerungen beschließt und vorbehaltlich der aufrechterhaltenen Erinnerungen die Bonahme der Rechnung vollzieht.

Der Innungsvorstand hat [eine Abidrift ber] [bie] Jahresrechnung ber Auffichtsbehorbe eingu-

reichen.

Abanderung bes Innungsftatuts und Antrage auf Burudnahme ber Anordnung wegen Errichtung ber Zwangeinnung.

§. 55.

Antrage auf Abanderung bes Innungsstatuts und ber Rebenstatuten find beim Borftande fcrifilich angubringen.

Aur Berhandbung über dieselben ift eine saußerorbentliche, nur zu bielem Zweck befeinmut! Sigung ber Imnungsversammlung zu berusen, zu welcher alle Miglieber mindestens 14 Zage vorter schriftlich smittless offentlicher Belanntmachung) unter Mitheilung ber Antrige einzulaben sind. Gleichzeitig mit ber Einstalbung ift der dufsschiebehorbe Anzeige zu machen und die Entsehung eines Bertreters in die Bersammlung zu beantragen.

Die Imungsversammlung kann über die Antrage nur im Beisein eines Bertreters der Aufsichisbehörde und nur dann beschieben, wenn [1/4] liere stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind. Ist diese gadi in der ersten au dem fraglichen Froede angeleten Berlammlung nicht erschienen, so hat der Innungsvorstand zur Abstimmung über den Antrag binnen 4 Wochen eine zweite Bersammlung zu berusen, in welcher die Abstimmung ohne Rackschiedt auf die gahl der Anwesenden erfolgt. hierauf ist bei der Anbenammen dieser weiten Bersammlung ausberchieden der Abstendumnen dieser weiten Bersammlung ausberchieden der Abstendumnen dieser weiten Bersammlung ausberchieden.

Die Beichluffe tonnen nur mit einer Dehrheit von [2/a] ber ericbienenen Stimmberechtigten ge

faßt merben.

Ş. 56. Neber Antrage auf Zurücknahme ber Anardmung wegen Errichtung ber Zwangsimnung tanu sbie Innungsverjammlung einen gültigen Belchluß nur faisen, 1*) (nur in einer Berjammlung Belchluß gefaßt

^{*)} Anm. Der Inhalt der ersten Klammer gilt für den Fall, daß die Innungsversammlung nicht aus Bertreiern besteht (g. 17 erste Fassung).

werben, zu welcher fammtliche nach &. 17 gur Babl ber Bertreter berechtigte Innungemitalieber eingelaben finb, und awar nur bann, menn

1. Die Berbeiführung biefes Beidluffes von minbeftens einem Biertel berienigen ftimmberechtigten Mitglieber, welche ber Innung auf Grund bes 6. 4 angehoren, bei bem Borftanbe beantragt

2. bie Ginlabung zu ber Annungsverfammlung, in ber bie Abftimmung über ben Antrag erfolgen foll, minbeftens 4 Bochen porber fdriftlich [mittelft öffentlicher Befanntmachunal unter Ingabe bes 3medes ergangen ift,

3. brei Biertel ber in Riffer 1 begeichneten Innungsmitglieber bem Untrage auftimmen.

Baren in ber Innungeversammlung, in welcher bie Abftimmung über ben Antrag erfolgen foll. weniger als brei Biertel ber im Abfat 1 Biffer 1 bezeichneten Innungsmitglieber ericbienen, fo bat ber Innungsvorftanb jur Abftimmung über ben Antrag binnen 4 Bochen eine zweite Innungsversammlung einzuberussen, im welcher die Juriaknahme von dere Viertel der im Abjaş 1 Jister 1 bezeichneten und ar-schiedennen Rigisteber beschlossen werben kann. Auf dies Jolge ist de der Einberusung hinzuweisen. Im Uebrigen sinde die Bestimmung des 5.65 Absas 2 entsprechende Ammendung.

§. 57.

Im Halle ber Auflösung ober Schließung ber Innung find die Innungsmitglieber verpflichtet, bie ordentlichen Beiträge für das laufende Bietrelgiaf: [Salbjaft, Jahr], sowie die bereits umgelegten außerorbentlichen Beiträge an Diejenigen zu gabjen, welchen die Abwicklung der Gefchäfte Innung

obliegt (§. 98 ber Gemerbeorbnung).

Die Bermenbung bes Annungsvermogens erfolgt nach ben Boridriften bes 6, 98a ber Gewerbeordnung mit ber Daggabe, bag eine Bertheilung von Reinvermogen unter bie bisberigen Mitglieber unftatthaft ift, und ber Reft bes Bermogens nach Beftimmung ber Auffichtsbehorbe entweber ben bei ber Imnung bisher porhandenen Unterfiugungstaffen ober einer freien Innung, welche fur bie an ber bisberigen Amangsinnung betheiligten Gewerbszweige errichtet wirb, ober ber Sandwertstammer gu übermeifen ift.

Befanntmadungen.

6. 58.

Alle bie Innung betreffenben Befanntmachungen werben bis ju anberweiter Befdluffaffung ber Innungeperfammlung in [Rame bes Blattes] erlaffen.

Beauffichtigung ber Innung.

mabraenommen.

Entwurf eines Beschlusses der Innungsversammlung,

hetreffenb

Boridriften gur Regelung bes Lehrlingstwefens.

Worbemerkung.

Eine ber wichtigften Aufgaben ber Innung ift bie nabere Regelung bes Lehrlingswefens. Die hierzu erforberlichen Borichriften zu erlaffen, liegt ber Innungsversammlung ob. Der Entwurf foll fur eine entsprechenbe Befdluffaffung sowohl ben freien Innungen als ben Amangeinnungen eine unperbindliche Anleitung geben.

Rur Regelung bes Lehrlingsmefens werben fur bie Innungsmitglieber folgenbe Boridriften erlaffen:

§. 1.

Mitglieber ber Innung burfen Lehrlinge nur annehmen, wenn fie

1. nach Dafaabe ber 88, 126 und 126a ber Gemerbeordnung bie Befugnif befigen, Lehrlinge au balten, unb

Innungsmitgliebern, welche fur ihre Berfon ben Erforberniffen gu Biffer 2 nicht genugen, ift

jeboch bie Annahme von Lehrlingen gestattet, sofern fie beren Anleitung einem Bertreter übertragen, welcher allen gesehlichen Ansorberungen entspricht. Das Gleiche gilt bei Fortsehung bes Gewerbebetriebs nach bem Tobe eines Innungsmitgliebs fur Rechnung ber Wittwe ober minberjabriger Erben.")

218 Lehrlinge burfen von ben Innungsmitgliebern nur folche Berfonen angenommen werben, welche bie erforberlichen Schulfenntniffe befigen und nicht an forperlichen ober geiftigen Bebrechen leiben, Die fie jur Erlernung bes Gemerbes [Sandwertes] untuchtig machen.

§. 3. Die Annahme eines Lehrlinges erfolgt burch Abidluft eines idriftlichen Lehrvertrage und burch

Einschreiben bes Lehrlinges in bie Lehrlingsrolle. Der Lehrvertrag, welcher nach einem in ben wesentlichen Buntten vom Innungevorftande feft-

gefiellten [, von ber Innungsversammlung ju genehmigenben | Formulare abzuschließen ift, muß enthalten:

- 1. Die Bezeichnung bes Gewerbes ober bes Bweiges ber gewerblichen Thatigfeit, in welchem bie
 - Musbilbung erfolgen foll;
- 2. bie Angabe ber Dauer ber Lebrzeit;
- 3. bie Angabe ber gegenseitigen Leiftungen;
- 4. bie gefehlichen und fonftigen Borausfegungen, unter welchen bie einseitige Auflofung bes Bertraas zulaffia ift.

^{*)} Anm. Der §. 1 Abfag 1 Biffer 2 und Abfag 2 gilt nicht fur Richthandwerker. Die in Abfag 1 ermagnten Baragraphen tonnen bier in einer Anmerbung abgebrudt merben.

In bem Bertrag ift bie Dauer ber Lehrzeit im Anfdlug an bie von ber Sandwertstammer auf folange eine folche Bestimmung nicht getroffen ift, auf [3] Rabre festaustellen.")

S. 4. Das Innungsmitglieb, welches einen Lehrling annehmen will, hat benselben bei dem Innungsporftand unter Ginreidung bes für ibn ausgeftellten Arbeitsbuchs (S. 107 ber Gewerheordnung) und bes abaufdließenben Lehrvertrags angumelben.

Entfteben Bweifel über bas Borbanbenfein ber erforberlichen Borausfenungen fur bie Annahme bes Lebrlinges, fo enticheibet ber Borfiand nach Anhorung bes Ausichuffes fur bas Lehrlingsmelen, por

behaltlich etwaiger Entscheidungen ber guftanbigen Behorben, uber bie Bulaffigleit ber Annahme. Bird bie Annahme bes Lehrlinges nicht beanstanbet, fo bat ber Lehrherr eine Abfchrift bes von ibm ober feinem Stellvertreter, bem Lebrling und bem Bater ober Bormund bes Lebrlinges zu unterfcreibenben Lehrvertrags binnen 14 Tagen nach beffen Abichluß bem Innungsvorftand einzureichen. Sierauf erfolgt Die Ginichreibung bes Lehrlinges in Die Lehrlingerolle ber Innung (8, 8).

Auberbem bat ber Lehrherr ben Lehrpertrag in einem Gremplare bem Bater ober Bormunde bes

Lehrlinges auszuhanbigen.]

llo erfolat in einem vom Borftand angufegenden Termine, ju welchem auch ber Ausichuf fur bas Lehrlingsweien einzulaben ift, die Borftellung bes Lebrlinges, Die Unterzeichnung bes Lehrvertrags burch ben Lehrherrn ober seinen Siellvertreier, den Lehrling sowie feinen Bater oder Bormund und hierauf die Einschreibung bes Lehrlinges in die Lehrlingsrolle der Innung (g. 3). Der Lehrherr und der Bater oder Bormund bes Lehrlinges erhalten Abidrift bes Lehrvertrags.

Für bas Erideinen bes Baters ober Bormunbes bes Lehrlinges hat ber Lehrherr Gorge ju tragen. Im Falle bes Richterscheinens bes Baters ober Bormundes hat er bie porgangige Unterzeichnung bes

Lehrvertrags burch benfelben herbeiguführen.

8. 5.

Die Lehrherren haben ihre Lehrlinge in ben bei ihren Betrieben portommenben Arbeiten bes Gewerbes bem Brede ber Ausbildung entsprechend ju unterweifen; fie haben biefelben jum fleißigen Befuche bes öffentlichen Gottesbienftes fowie aum regelmakigen und punttlichen Befuche ber Fortbilbungs- und Radidule anzuhalten.

Den Lehrlingen unter 16 Jahren ift ber Befuch von Schant- und anderen öffentlichen Lotalen nur in Begleitung ermachfener Angehöriger, bes Lehrherrn ober feines bie Ausbilbung leitenben Bertreters gestattet. [Am Sonntag Rachmittag und Abend wird ihnen in bagu bergerichteten besonderen Raumen, fur welche bie porfiebenbe Befdrantung nicht gilt, Gelegenheit gur Unterhaltung und Belebrung geboten merben.

Die Lehrherren find verpflichtet, Lehrlingen, welche por ben Musichuß fur bas Lehrlingswefen gelaben werben, bie gur Befolgung biefer Labung erforberliche Beit ju gemahren.

Birb bas Lehrlingsverhaltnig aufgeloft, fo bat ber Lehrherr bem Ausichuffe binnen einer Boche

Anzeige zu machen.

§. 7.

Lehrherren, welche ihre Pflichten ben Lehrlingen gegenüber verfaumen, find auf Antrag bes Ausduffes für bas Lehrlingswefen burch ben Borftanb auf geeignete Beije zu gewiffenhafter Erfullung ihrer Berpflichtungen ju ermabnen. Bleibt bies unwirfiam, fo bat ber Borftand bie Beftrafung bes Lebrherrn berbeiguführen.

Saben fich Innungsmitglieber ober beren jur Ausbildung bes Lehrlinges berufene Bertreter wieberholt grober Bilichiverlegungen gegen bie ihnen anvertrauten Lehrlinge ichulbig gemacht, ober liegen gegen fie Thatfachen por, welche fie in fittlicher Begiebung jum Salten ober zur Anleitung von Lehrlingen ungeeignet ericeinen laffen, fo hat ber Borfiand bei ber unteren Bermaltungsbeborbe bie Entziehung ber Befugnif jum Salten und gur Unleitung von Lehrlingen ju beantragen. In gleicher Beife ift bie Ent-

^{*)} Anm. Beitere Boridriften uber ben Inbalt bes Lebrvertrags tonnen fur bandmerte von ber banbmertstammer getroffen merben. £ *

ziehung ber Befugniß gur Anleitung von Lehrlingen hinfichtlich folder Bersonen zu beantragen, welche wegen geistiger ober torperlicher Gebrechen zur sachgemagen Anleitung eines Lehrlinges nicht geeignet

find (6. 126a ber Gewerbeorbnung).

Wenn Innungsmitglieder den Borichriften zuwider Lehrlinge halten, anleiten oder anleiten laffen, is hat der Borfand auf Antrag oder nach Anhörung des Aussichusses für das Lehrlingswesen geeignietensals die Anwendung der geschlichen Straf- und Zwangsmittel herbeizusühren (§§. 148 Liffer 9a und 9b, 128 Alfas 1, 144a der Gewerbeordnung).

S. 8.

Bitd ber Lehrherr jur Erfüllung ber ibm vertragsmäßig obliegenden Berpflichtungen unfahig, fo hat ber Ausschuße für bas Lehrlingswesen bem Bater ober bem Bormunde hiervon mit ber Ausschung Kenntnis ju geben, bie Aufschung des Leitverballnisse bereiballichten.

Das Gleiche hat ju geschehen, wenn ber Lehrherr verstirbt und nicht innerhalb 4 Bochen bie

Fortjegung bes Gewerbes nach Daggabe bes §. 1 Abfag 2 geregelt wirb.

In diesen Fallen, sowie in sonstigen Fallen, in welchen das Lehrlingsverhältnig auf Grund bes §. 1276 der Gewerdsordnung aufgelöft wird, hat der Ausschufg, sofern der Bater oder Bormund bes Lehrlinges dies wünschen, eine Bermittelung dafür eintreten zu lassen, daß der Lehrling für den Rest der Lehrzeit bei einem anderen Innumasmitalied unteraedracht wird.

8. 9.

Die Janung fiellt dem Lehrling über die Firtidlegung ber ordnungsmäßigen Lehrzeit, über die mährend berfelben erworbenen Kenntnisse und Hertigteiten sowie über sein Betragen den Lehrbrief aus. Für Ausstellung desselben ist ein Betrag von 1.50 Mart an die Janungskasse yn pafein.

Der Lehrling foll von bem Lehrherrn und dem Musichuffe fur bas Lehrlingswefen angehalten

werben, fich nach Beenbigung bes Lehrverhaltniffes ber Gefellenprufung ju unterziehen.

Die Gesellenprüfung findet in der Regel erst nach Ablauf der im § 3 Absat 3 vorgesehnen Dauer der Lebrzeit statt. Die Hardwerkstammer kann in Einzelfällen Lebrtinge von der Innehaltung der von ihr sestgeste Arbzeit entbinden; solange sie die Dauer der Zebrzeit nicht sestgeicht hat, kann der Auskauf für das Lebrtingswesen einen Ersak an der Lebrzeit gewähren.

Beilage zum Umtsblatt.

Gebührentarif

bom 21. Februar 1898

zur Bezahlung der katasteramtlichen Bermeffungsarbeiten (ausschließlich der Hohenzollernschen Lande und der Infel Helgoland).

Borbemertungen:

 Die Begabiung der infolge der Bermessungen auszufertigenden handzeichnungen und Katasstrausgunge, der Arbeiten besuß Aufmelsung der trigonometrichen Martieine und der Arbeiten zur Erneuerung der Grundsteuerfatasfer regelt sich nach besonderen Bestimmungen,

2 Wo nach ben Bestimmungen bes gegenwärtigen Tarifs nur ein Teil ber Gebühren jum Ansabe sommt, ist biefer nicht von jedem einzelnen Posten, sondern erst von dem Gesamtbetrage zu berechnen.

3. Bebührenbeträge unter 10 Pfennig werden auf volle 10 Pfennig abgerundet. Bei Gebühren von mehr als 10 Pfennig bleiben bie über volle Rahre bes Pfennig oder über volle Mart überschiehenden Beträge unter 5 Pfennig underüdlichtigt. Ueberschiehende Beträge von 5 Pfennig und darüber werden auf 10 Pfennig erhöht.

Behgis Berechung ber in bie Staatstaffe fliefenden Gebuhren für bie gemäß & 33 bes Grundfleuergefeges om 3- Denner 134, Gefeigemen, Girbie gemäß & 33 bes Grundfleuerdieges om 1- Barten auf ben Altendager Grundeigentilmer ober von Ams wegen feitens ber Katalterverwaltung ausguführenden Bermeflungsarbeiten, jowie der Gebühren für Grengsertlellungen wird nachtebender Tarif ertalfen:

| Law-
fende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühren-
fay.
Mart. |
|----------------------|---|----------------------------|
| | Gebühren bei Jefiftellung der Veranderungen durch
Vermeffung an Ort und Stelle. | |
| | Artitel 1. | |
| 1. | I. Bei ber Aufmessung von Beranberungen, bie einen Gigentumswechsel (Teilung, Abzweigung u. f. w.) jum Gegenstande haben, find anguseben: | |

| Lau-
fende
Mr. | Bezeichnung der Arbeiten u. f. w. | Gebühren
fat.
Mart. |
|----------------------|--|---------------------------|
| 2. | für jedes neu entstandene ober veranderte Befig-
ftud gum Flacheninhalte von | |
| 3. | unter und bis einschlieflich 5 Mr | 2,00 |
| 4. | über 5 und bis einschließlich 10 Ar | 3,00 |
| 5.
6. | , 10 , , , 20 , | 4,00 |
| | ,, 20 ,, ,, 50 ,, | 5,00 |
| 7. | . , 50 , , , 100 , | 6,00 |
| 8. | " I " " 2 Dettar | 7,00 |
| 9. | , 2 ,, , , 4 ,, | 8,00 |
| 10. | , 4 ,, ,, 6 ,, | 9,00 |
| II. | , 6 , , , , 8 , | 10,00 |
| I 2. | , 8 , , , IO , | 11,00 |
| 13. | für jebe vollen ober angefangenen 4 Beltur | |
| 14. | über 10 Bettar | 1,00 |
| 15. | ber Regel nicht mehr flatt; jeboch tam bie Regierung eine solde im einzelnen Falle eintreten lassen, wenn besondere Umstände es ausnachmaweife rechtfertigen.
Die Gebühren unter Ifd. Ar. 3 bis 14 getten für Weißstäde im Werte von nicht mehr als | |
| 16. | 200 Mart.
Bei höherem Berte werben angeset für jebes
Besitstud im Werte | |
| | von mehr als bis einschließlich
Mark | |
| 17. | 200 1 000 zwölf Behntel | |
| 18. | 1 000 4 000 fechszehn Behntel | |
| 19. | 4 000 10 000 zweiundzwanzig
Rehntel | |
| 20. | 10 000 breißig Zehntel ber Gebühr unter Ifb. Dr. 3 bis 14. | |
| 21. | Gur Befitstide im Werte von nicht mehr als
einhundert Mart werben nur fechs Behntel
ber Gebuhr unter ifb. Rr. 3 bis 14 berechnet. | |
| 22. | Sind von einem Stammftud nur Trennftude bis
gu funf Ur Flacheninhalt, ein jedes von nicht
mehr als fünfzig Mart Wert abgezweigt, fo | |

| Bau-
fende
Rr. | Bezeichnung ber Arbelten u. f. w. | Gebühre
fat.
Mart. |
|----------------------|---|--|
| 23. | sind für die vermessen Besthstüde nur vier Zechnet der Gebühr unter is. Ar. 3 anzusehen. Die vorsiehenden Gebühren werden auch site des von einem Sammstid dem diederigen Eigentimmer verdessende Restlebeihst angeletz, sofern es britig mitvermessen ist. War die örtliche Bermessung auf einen im Felde und in der Gemartungstarte in bestimmten Verugen vorhandenen Teil des Stammstidtes bespäränt, so allt das siervon dem biskeriagen Gentlimer | - American representation of the district of the contract of t |
| 24. | Berbieibende als Reflocisssied. Ift von einem Stammflide nur ein Restbesisstüde bem bisherigen Eigentilmer verölieben und ergiebt sich beiter nach Flädgeninstalt und Wert eine sohere Bedüff als für die abgetrentlen Besightude julammengenommen, so wird die Gebühr für das Restbessisstätel auf biesen Betrag ermäßigt. Sind von einem Stammflide mehrere Reflossisssissie verölieben, so wird für ebes Restbessississississississississississississi | |
| 25. | inhaltes und Wertes angelest. Wenn die Grüffer Gebürg
fich hiernach höher freilt, als die höchste Gebürg
für ein abgezweigtes Trennflict, so wird sie auf
biesen Wetrag ermäßigt.
Die Gebühren nach ist. Ar. 3 bis 24 berechnen
sich nach dem gemeinen Werte des Grund
und Bodens zur Zeit der Vermessung. Der
Wertanstag erfolgt durch den Kansferesontroleur
nach den Erundsägen für die Schähung des | |
| 26. | Bertes der Erunbstüde befus's Beranlagung der Ergängungssteuer. Der Wert der nit ab- jugweigenben Gebäude, sowie des mit zu ver- außernden betweglichen Inventars bleibt außer
Anfahrt. Ris Bestistüd gilt die von Eigentums- ober
Gemeinde- (Guts) Bezirksgrenzen umscholossen
Grundstüdsmasse. Sienbahnen, Masse, ichsik- dare Kannak, Chamben um derschen in Orts- dare Kannak, Chamben um derschen in Orts- | |

| Laus
fende
Nr. | Begeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühren
faß.
Rorf |
|----------------------|--|--------------------------|
| 27. | lagen ichliefen ein Besitsstüd ab; bagegen be-
gründen andere össenstigen Bege, Bäche, Gräben
u. s. w. sür die Gebüssenberechnung eine Unter-
brechung eines Besitsstüdes.
Finder die Jaturolitädes oder
Güterstödes unter die Erben des bisherigen
Besitsstätzt, in sind von dem Gelaumbetrage
der Gebühren nach sid. 37. 3 bis 24, wenn die
Angahl der neu entstandenen oder veränderten
Besitsstüde: | , |
| 28. | a) 11 bis 20 beträgt, nur neun Zehntel b) 21 " 30 " acht c) 31 " 40 " feben d) 41 und mehr " fechs " anzuiegen. Eine Gebührenernäßigung bis zu den Sähen unter Rr. 27 fann auch bei anderen Grund- friäckstellungen stottfinden, wonn auß einen | |
| 29. | Stammftlide mehr als io Besibstüde neu ge-
bildet oder verändert sind. 11. Bei den außer Berbindung mit Grundsstüds-
teilungen statssindenen Grenzveränderungen durch
Begradbigung, Ausgleichung u. f. w. sind an- | |
| • | gufeten:
1. für jebes veranberte Befigftud | |
| 30.
31. | 2. für die erften vollen oder augefangenen | 1,00 |
| • | hundert Meter ber veranderten Grenglinie | 6,00 |
| 32. | hundert Meter | 2,00 |
| 33 | III. In berfelben Beise wie unter iftb. Rr. 29 bis 32 perben bie Echibyen für bie nicht in Berbindung mit Fortidyeibungevermesingen au bewirtende horftellung oder Vermarkung von Eigentumsgrenzen berechnet. | |
| | Artifel 2. | |
| 34- | I. Die Aufmessung von Soflagen (Gebäudeslächen, Sofraumen und hausgarten) erfolgt to ftenfrei. | 1 |

| Lau-
fende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. m. | | | | | |
|----------------------|--|-------|--|--|--|--|
| 35- | Wenn aber die Aufmessung der Hossachen aufer Ber- jondveren Antrag der Beteiligten außer Ber- bindung mit einer im beschleunigten Berfahren auszuführenden Beranlagung der Gebäude er- folgt, oder wenn sie zwar in Berbindung mit einer solchen Beranlagung ausgesührt wird, den Antragsteller aber Koiten für die Besichigung der Gebäude nicht, ur Zuft jallen, do werden für jede Hossachen einer zu Zuft jallen, do werden für jede Hossachen die zur Zuft jallen, do werden für jede hossachen des zur den den Besielben Besigstädes angefeht. | 4,00 | | | | |
| 36. | II. Bei ber Aufmeffung neu angelegter Gifenbahnen: | | | | | |
| 37. | für jebe vollen ober angefangenen hundert | | | | | |
| 37. | Reter Lange ber Gijenbahn | 3,00 | | | | |
| 38. | III. Bei ber Aufmefjung neu angelegter Chauffeen, Bear, Ranale ober Deiche: | ,,,,, | | | | |
| 39. | für jede vollen ober angefangenen hundert Weter
Länge der Chauffee, des Weges, des Kanales | | | | | |
| 40.
41. | ober Deiches 10. Bei ber Aufmessung anderer, als der unter I, II und III bezeichneten Bestandsveränderungen: jür jede vollen oder angesangenen handert Meter Länge der durch die Beränderungen ent- | 2,00 | | | | |
| 42. | ftandenen neuen Grenglinien | 1,00 | | | | |
| 43. | für jebes burch bie Beranderung berührte Be- | 1,00 | | | | |
| 44. | für jebe berechnete Bargelle — bei Pargellen, die
in scharf begrenzte Bonitätsabichnitte zerfallen
(Katasteranweisung II, §. 36 Nr. 7), für jeden | | | | | |
| | berechneten Abschnitt | 0,20 | | | | |
| | Gebühren bei Entnahme der Veranderungen aus
beigebrachten Vermeffungsschriften. | 1 | | | | |
| | (Ratafteranweifung II, §. 41) | | | | | |
| 45. | Urtitel 3. I. Benn nach ben von ben Grundeigentumern 2c. beigebrachten Bermeffungsschriften sowohl bie | | | | | |

| Lau-
fenbe
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühren
fat.
Wart. |
|----------------------|--|---------------------------|
| 46. | Kartierung des Gemessen, als auch die Flächen-
inhaltsberechnung ausgesührt werden muß:
a) Sechs Zehntel der Gebühr unter lid. Nr. 3 | |
| | bis 14 und 29 bis 32 im Artitel 1 bieses
Tarifs, mindestens aber 2 Mart. | |
| 47- | b) Sechs Zehntel der Gebühren unter II bis
V im Artifel 2 dieses Tarifs, mindestens
aber 2 Mart. | |
| 48. | Benn es nur der Ausführung der Flächeninhalts-
berechnung bedarf:
vier Behntel der vorbezeichneten Gebühren,
minbeftens aber 1 Mart 50 Bfennig. | |
| 49. | III. Bedarf es behufs Benutung der beigebrachten
Bermessungsichriften noch ber Ausführung örtlicher
Ergängungen, so sind bierfür höchstens vier Reintel
ber Gebühr nach Artikel 1 und 2 biefes Tarifs
noch besinders anguleben. | |
| 50. | IV. Die Ratastrierung von hoflagen (Gebaubeflächen, hofraumen und hausgarten) auf Grund beigebrachter Bermefjungsichriften erfolgt toftenfrei. | |
| | Artitel 4. | |
| 51. | Die Gebühren im Artitel 1 gelten auch für Teilungs-
messingen, bie lebiglich zu bem Zwecke beantragt
werben, bie entworfenen neuen Bessstäte. Die ver-
äusern, salls und soweit sich Bewerber bafür sinden,
oder sür die entworfenen Besisssücher Blätter
oder Artitel im Erundbuche anlegen zu sassen. | |
| 52. | Das Gleiche gilt bei Erbteilungen, auch wenn bie ent-
worfenen Besithftude famtlich ober teilweise erst spater
ben Erben jum Gigentum übergeben werben follen, | h |
| 53. | Die Gebühren im Artifel 2 unter ist. Br. 44 find nur
für die Bargellen ober Abschnitte anzusehen, von
denen eine Flächenberechnung notwendig gewesen und
wirklich ausgeführt ist. | |
| 54. | Die Abipliffe, aus benen eine Eisenbahn, Chauffee
u. f. w. jusammengefest ift, bilben nur Rechnungs- | |

| Law
fende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühren
fat.
Mart. |
|---------------------|---|---------------------------|
| | figuren, nicht aber Pargellen ober Abschnitte im Sinne ber vorgebachten Beftimmungen. | |
| | Artitel 5.
Die Gebührensage ber Artitel 1 bis 3 bilben bie Bergütung: | |
| 55- | a) für die auf den Antrag des Katasterkontroleurs
im Katasterbüreau der Regierung angefertigten
Auszüge aus den Gemarkungsurkarten und
beren Ergänzungen; | |
| 56. | b) sir die Bodereiung und Aussilhrung der
Vermessung an Ort und Stelle, mit Einschlie
der Anleitung jur Aussteinung oder sonitigen
dauerhaften Vermarkung der Eigentumsgrenzen,
für die Vervollständigung oder Fertigleklung
der Ergängungskarte, sür die erforderlichen
Vercchungs- und Registerarbeiten, soweit die
Erundeigentümer nach den bestehennen Ver-
ichristen zu deren Lieferung verpflichtet find; | |
| 57- | c) für die bei der Bermessung erforberlichen Er-
mittelungen behalfs Festiftellung einer ge-
nügenden Uebereinstimmung gwischen ber Dar-
stellung des ju bermessen Grundstüds in
der Karte und bem wirklichen Bestande im
Felde u. f. w. | |
| 58. | d) für alle mit der Ausführung der Arbeiten ver-
bundenen Auslagen, wie für Schriftwechfel,
Reisetoften, Arbeits- und Botenlöhne, für Meß-
wertzeuge, Zeichengeräte z. f. w. | |
| 59 | Haben bie Beteiligten ben Kartenauszug (lib. Kr. 55) felbst beigebracht, so werden die Gebühren für die Gemeingsarbeit um dem Betrag der Gebühr für den Kartenauszug (sid. Kr. 64 bis 68) bis jum Höchstetage von ein Zehntel der Gebühr nach Artistel zund 2 dieses Karlfs geklügt. Artistel 6. | |
| 60. | Für bie auf ben Antrag ber Beteiligten in Berbinbung
mit ber Bermeffung ausgeführten besonderen Leiftungen, | |

| Lau-
fende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebüh
fat
Mar |
|----------------------|---|--|
| 61. | wosür in den Gedührensähen eine Entschädigung nicht vorgesehen ist, seiner für die Ansertigung besonderer Karten nach den Urmaßen der Bermesjung ist eine besondere Kutschädigung anguspen, deren Bemessung ein Sah von a) 2 Wart für den Feldarbeitstag von mintestieus 8 Arbeitsstunden oder 1,50 Mart sür der volle oder angesangene Arbeitsstunde, b) 8 Mart für den Einbenarbeitstag von mintestieus 8 Arbeitsstunden oder 1 Mart sür debe volle oder angesangene Arbeitsstunde 3 Arbeitsstunden oder 1 Mart sür jede volle oder angesangene Arbeitsstunde 3 um Grunde zu segen ist. | |
| 62. | Artikel 7. Wuß wegen nicht in der Person des Katasterbeamten liegender hindernisse oder auf den Antag der Beteiligten eine begonnene Vermessungsarbeit unterbleiben oder abgebrochen werden, so ist ein der wirklich geleisteten Ardeit und der ausgeschieben Reise unterbrechender Teil der Sehölteren in Ausg ju bringen. | de un estado en estado de como |
| | Die hiernach zu berechnende Gebühr barf ben Ge-
bührenbetrag nicht übersteigen, ber sich ergeben wurde,
wenn bie Bermesjung so zur Aussührung gesommen
wäre, wie sie beautragt war. | |
| 63 | Artifel 8. Art eine beantragte Bermessing insolge Burücknahme bes Antrages unausgesindt gebieden und nur die Anfertigung des dagu ersovberlichen Kartenauszuges auf den Autrag des Kalasterbaumen im Kalasterburenu der Kegierung ersolgt (Atritel 5 std. Kr. 55), so sind hiersier Gebühren von den Beteiligten einzusiehen. | Pp. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co. Co |
| 64 | Die Gebühren werden nach den Sägen im Artifel 1
und 2 des Tarifs I vom 10 Marg. 1887 burch den
Katastertoutroleur berechnet. | |
| | *) Mitteilungen Deft Rr. 20 Geite 79 | |

| Lau-
fende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühr
fağ.
Mart. |
|----------------------|---|-------------------------|
| 65. | Eine Gebühr wird nur für das unmittelbar der be-
antragten Bermessung unterliegende Besihstüd, nicht
aber auch für die nach der Bestimmung unter Rr. 4
im § 7 der Katasteranweisung II mitzuzeichnenden
benachbarten Barzellen angeietst. | |
| 66. | Andererfeits findet aber auch, wenn nach der letzgebachten Bestimmung nur ein Teil des der Bermessung nursein Teil des der Bermessung nursein Seil des der Bermessung der Gebühr nur insofern statt, als die Borschrift unter sich Rr. 6. m. Artikel 1 des Tarifs I vom 16. Wag. 1884 1884 1885 in Anwendung kommt. | |
| 67. | In ber Gebüße ist die Eutschäbigung für das Karten- vapier, für das Einschen mit Band (sweit slockges vorgeschrieben ist), imgleichen für das etwa erforderliche Lebertragen der Zeichnung in einem größeren Maßischab (Ratalferanweisung II § 7 Nr. 8) und für alle mit der Anferigung des Kartenausguges verbundenen sontieren Arbeiten mitentbatten. | |
| 68. | Wir weim das Uebertragen der Zeichnung in einen größeren Maßtad mittels Kartierung aus den Vermeisung aus den Bermeisung aus den über dasstellichen der nach Umständen in Metermaß umzurechnenden Bermessungskissen der den Bermessungskissen der aus den Ergänzungskarten z. früherer Jahre verlangt oder sur notwendig erachtet wird, ist die hierburch entstellende Mehrenteile entweder nach dem Sage von 60 Brennig sür die Artheitskunde oder nach den von 60 Brennig sür die Artheitskunde oder nach den von der Regierung unter Lugrundelegung dieses Sages ausgustellenden Gebührenläden zu berechnen. | |
| 69. | Artifel 9. Für Bermessungsarbeiten behulß Fortidreibung von Beränderungen, die dadurch entstehen, daß a) die Grenzen der Gemeinden, selbständigen Gutsbegirte, der Kreise und Provinzen oder bie Landesarenzen berüchtigt oder verleat. | |
| 70. | b) materielle Fretumer beseitigt werden, find Gebühren nicht anzuseben. | |

| Laur
jende
Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w. | Gebühren
faß.
Mart. |
|----------------------|--|---------------------------|
| 71. | Artifel 10.
Gegenwärtiger Tarif, bessen iberzeitige Abanberung
vorbehalten bleibt, tritt mit dem 1. April 1898 in
Kraft.
Bon demisliben Tage ab werden die bisherigen
Geöuspenhessimmungen außer Witsjamsteit gesetz. | |

Berlin, den 21. Februar 1898.

Der Finanzminifter.

von Miquel.

Invaliditätes und Altereversicherungeanstalt Bessens Dassau.

Rechnings=Ablofluk

für 1897.

1. Betrievsjonds.

A. Ginnahme.

B. Ausgabe.

| apitel. | | .46 | 3 | Rapitel. | | M | 3 |
|---------|---|---------|----|-------------|---|--------------|------|
| | Bestand aus bem Rechnungsjahr 1896 | 105248 | 46 | I. | Renten: | | |
| I. | Beitragsleiftungen | 3420732 | 84 | | Tit. 1. Anvaliben-
renten = 411978 M 84 &
" 2. Alters-
renten = 366844 ", 92 " | 778823 | 76 |
| 11. | Ցiոլսո | 550781 | 39 | П. | Rapital - Abfindungen an Auständer
(§. 14 des Gesetzes) | _ | _ |
| Ш. | Miethe und Pacht aus Grundbesit . | 1512 | 50 | 111. | Roften des Seilverfahrens (§. 12 des Gefebes) | 65862 | 294 |
| IV. | Zujchüsse aus dem Reservesonds | - | - | IV. | Erftattung von Beitragen (§§. 30 unb 31 bes Gefches) Tit. 1. In Gallen | | |
| V. | Erstattungen von Rentenzahlungen . | 1455 | 83 | | ber Berhei-
rathung = 106875. # 29 \$
" 2. In Todes-
fallen = 21186 "66 " | 128061 | 1 95 |
| VI. | Strafgelber und andere nicht vor-
gesehene Einnahmen | 9985 | 12 | v, | Berwaltungstoften | 120093 | 3 79 |
| VII. | Erlös für veräußerte Kapitalanlagen | 285338 | 52 | VI.
VII. | Rosten der Erhebungen bei Gewährung
ober Entziehung der Menten
Schiedsgerichte und sonftige Kosten
aus Anlas des Berulungs und
Meufionsberfahrens | 7514
6843 | |
| | | | | VIII. | Stoften der Beitragserhebung und der Rontrolle | 33616 | 3 73 |
| | | | | IX. | Stoften ber Rechtshülfe | 12 | 2 05 |
| | | | | X. | lleberweisung an den Reservesonds . | 450000 |)- |
| | | | | XI. | Andere nicht vorgeschene Ausgaben . | 21 | 1 |
| | | | | XII. | Rosten der Erwerbung von Kapital-
anlagen | 2476475 | 39 |
| | Summa . | 4375054 | 66 | | Summa . | 4067325 | 17 |

Abfhlug.

| | | | | | | | ,461 | 147 | • |
|---|--|--|--|--|--|--|--------------------|----------|---|
| Die Einnahme beträgt
Die Ausgabe beträgt | | | | | | | 4375054
4067325 | 66
17 | |
| | | | | | | | 307729 | | |

II. Refervefonds.

A. Ginnahme.

B. Ausgabe.

| Bestand aus dem R I. Zinsen II. Wiethe und Pacht III. Uederweisungen an IV. Sonstige Einnahne | | 49694 | 58
19 | I.
II. | Inanipruchnahme des Reservesonds
(§ 21, Absah 3 des Gesehes) | - | - |
|---|--------------------|--------|----------|-----------|---|--------|----|
| II. Riethe und Pacht | aus Grundbesit . | | 19 | II. | Sonstige Ausgaben | _ | |
| III. Ueberweisungen an | aus Grundbefit . | - | | | | | Γ |
| | | 1 | | Ш. | Rosten der Erwerbung von Kapital-
anlagen | 499901 | 03 |
| IV. Sonstige Einnahme | ben Reservesonds | 450000 | - | | | | |
| | en | - | - | | | | |
| V. Erlös für veräußer | rte Kapitalanlagen | _ | Ы | | | | |
| | Summa . | 499785 | 77 | | Summa . | 499901 | 03 |

Abichluß.

| | | | | | | | | | | - 1 | .16 | S |
|-----------------------|--|---|------|------|------|----|-----|-----|---|-----|--------|----|
| Die Einnahme beträgt | | | | | | | | | | | 499785 | 77 |
| Die Ausgabe beträgt . | | | | | | ٠ | | | | | 499901 | 03 |
| | | M | ithi | in I | llef | er | ahl | lun | 8 | | 115 | 26 |

Bermögensüberficht.

| | A. Activa. | I. Setriebsfa | nds. | II. Refervefo | nds. | Bemertungen. |
|-----|---|---------------|------|---------------|------|--|
| | | .16 | 3 | .# | 3, | |
| I. | Втинбретн ёден | 192367 | 70 | - | _ | |
| П. | Mobiliar- und Inventargegenstände ic | 18900 | - | - | - | |
| Ш. | Kapital-Bermögen : | | | | | |
| | 1. In angekauften Berthpapieren angelegte
Kapitalien (Ankaufspreis) und sonstige
Kapitalanlagen | 16898622 | 80 | 1919959 | 51 | Der Rennwerth beträgt
Spalte I Betriehsfonds:
= 16986766 & 47 %
Spalte II Refervesonds: |
| | 2. Kaffen-Bestand | 307440 | 69 | * – | - | = 1917100 |
| IV. | Einnahme-Rückftände | 1 | - | _ | - | ichuffen. |
| v. | Guthaben auf Conto-Corrent | 281811 | 07 | _ | - | |
| VI. | Guthaben an noch nicht fälligen Zinsen | 34109 | 84 | _ | - | |
| | Summa Activa | 17733253 | 10 | 1919959 | 51 | |
| | B. Passiva. | 19653212 | 61 | | | |
| I. | Uebergahlung bei bem Refervefonds | _ | _ | 115 | 26 | |
| п. | Lombard- und Conto-Correntschulden | 187000 | - | _ | - | |
| | Summa Paffiva | 187000 | - | 115 | 26 | |
| | | 187115 | 26 | | | |
| 1 | Mithin Bermögensbeftanb Enbe 1897 | 19466097 | 35 | | | |

Caffel, ben 5. Juli 1898.

Der Vorstand:

In Bertretung :

Dr. Schroeder.

Nachweifung

über

bie von den nachstehenden Schulverbänden im Etatsjahre $18^{98}/_{99}$ zur Auhegehaltstasse für Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen des Regierungsbezirks Cassel nach Maßgabe der §§. 6 und 7 des Gesets vom 23. Juli 1893 (Ges. S. 194) zu leistenden Beiträge.

| Des Schulverbe | anbes ' | Des Schulverb | anbes | Des Schulverb | anbes | Des Schulverba | nbes |
|-----------------------------------|----------|------------------|----------|------------------|----------|-----------------|---------|
| Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag |
| | OFFL | | | | O'AL | | - |
| Stadttreis Caffel. | | Rirchbitmolb | 405 | Rreis Efdwege. | | Granbenborn . | 20 |
| laffel | 15450 | Rnidhagen | 20 | Eschwege | 2120 | Grebenborf | 80 |
| anbtreis Caffel. | | Monchehof | 100 | ,, (fath.) | 85 | Belbra | 30 |
| | | Niebertaufungen | 115 | " (ier.) | 95 | Berleshaufen . | 105 |
| Altenbauna | 105 | Niebervellmar . | 190 | Balbtappel | 210 | " (ier.) | 40 |
| Altenritte | 35 | Rieberzwehren . | 355 | Wannfrieb | 325 | Begerobe | 50 |
| Bergehaufen | 80 | Riefte | 65 | , (fath.) | 45 | Bipelrobe | 70 |
| Bettenbaufen . | 285 | Rorbehaufen . | 55 | " (ier.) | 90 | Diterobe | 75 |
| Breitenbach | 55 | Obertaufungen . | 190 | Abterobe | 100 | Bobeneiche | . 45 |
| rumbach | 140 | Oberpellmar | 70 | " (ier.) | 50 | Bolghaufen | 10 |
| Dennhaufen | 50 | Obergwehren . | 155 | Alberobe | 75 | Beftabt | 35 |
| Dornhagen | 90 | Dobsbaufen | 70 | Albungen | 35 | Rirchhosbach . | 55 |
| iterbagen | 50 | Rengerebaufen . | 105 | Altenburichla . | 25 | Langenhain | 30 |
| lgerebaufen . | 130 | Rothenbitmolb . | 800 | Archfelb | 20 | Lüberbach | 15 |
| imebagen | 15 | Rothwesten | 60 | Mue | 75 | Dadelsborf | 10 |
| Eichenftrutb | 100 | Sanberebaufen . | 140 | Berneborf | 25 | Marterebaufen . | 10 |
| rommerebaufen | 75 | Simmerebaufen . | 90 | Bifchaufen | 55 | Mitterobe | 10 |
| brogenritte | 160 | Bollmarebaufen . | 115 | " (ier.) | 25 | Mosenrobe | 15 |
| Bunterebaufen . | 95 | Bablerebaufen . | 510 | Burghofen | 35 | Reffelroben | 65 |
| | 235 | Bahnhaufen | 50 | Breigbach | 25 | " (ier.) | 20 |
| parleshaujen .
Deckershaufen . | 50 | 000 -15 | 135 | Datterobe | 75 | Retra | 120 |
| | 120 | m . 44 5 . 4 | 20 | Eltmannebaufen | 95 | " (ier.) | 40 |
| deiligenrobe | 120 | am car to | 1390 | Frantenbain | 45 | Reuerobe | 35 |
| | 45 | Beimar | 120 | Frantershaufen . | 75 | Ribbamisbaufen | 75 |
| Dertingshaufen . | 80 | Wellerobe | 55 | | | Rieberbungebach | 35 |
| Doof | 40 | | 50 | Frieba (ibr.) | 30 | Rieberhone | 105 |
| " (ier.) | | Wilhelmshaufen | 110 | | 55 | | 40 |
| hringshaufen . | 150 | Wilhelmehohe . | | Friemen | 95 | | 55 |
| Rirchbauna | 50 | Wolfsanger | 205 | Germerobe | 90 | Oberhone | 1 30 |

Ammerkung. Die bei ben Kreisen Cjowege, Frislar, Gelnhausen und Marburg zulest aufgeführten Schulerbande find Mittelschulerbande, welche auf Grund bes Gesetze vom 11. Juni 1894 (Ges. S. 108) ber Rubgeglotikassis einzelten find.

| Des Schulverba | nbes | Des Schulverba | nbes | Des Schulverba | nbes | Des Schulverba | mbes |
|----------------------|----------|------------------|----------|--------------------|----------|------------------|---------|
| Namen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag |
| Detmannehaufen | 35 | Friedrichshaufen | 50 | Gilfa | 55 | Eltere | 75 |
| Rambad | 55 | Beiemar | 75 | Gleichen | 25 | Fintenhain | 15 |
| Rechtebach | 30 | Grußen | 75 | Grifte | 120 | Flieben | 135 |
| Reichenfachfen . | 265 | Baina | 75 | Großenenglie . | 50 | , (ier.) | 10 |
| " (iør.) | | Saine | 50 | Sabbamar | 40 | Florenberg | 45 |
| Renba | 75 | Balgehaufen . | 25 | Bolgbaufen | 75 | Giefel | 55 |
| Rittmanne baufen | 10 | Baubern | 10 | Sunbehaufen . | 60 | Großenlüber . | 145 |
| Robebach | 50 | Berbelbaufen . | 20 | Jeeberg | 105 | Saimbach | 75 |
| Röhrba | 70 | Berghaufen | 60 | " (ier.) . | 40 | Sainzell | 50 |
| Schemmern | 70 | Sommerehaufen | 15 | Rerftenbaufen . | 75 | Battenbof | 75 |
| Schwebba | 110 | Boringhaufen . | 70 | Rirchberg | 100 | Sauswurg | 60 |
| Stabthoebach . | 20 | Rirchlotheim | 10 | Rleinenglie | 65 | Sof u. Baib . | 5 |
| Thurnhosbach . | 25 | Lebnbaufen | 5 | Lobne | 60 | Dofbieber | 55 |
| Unbausen | 30 | Legithath | 95 | Maben | 35 | Boras | 105 |
| Bederobe | 75 | Louisenborf | 15 | Diete | 40 | Bofenfelb | 80 |
| Bolferebaufen . | 45 | Darienhagen . | 50 | Rieberurff | 75 | Bobanneeberg . | 85 |
| Beibenbaufen . | 135 | Diobnbaufen . | 45 | Obermöllrich . | 45 | Boffa | 15 |
| Beikenborn | 40 | Obernburg | 15 | Oberurff | 45 | Iftergiefel | 35 |
| Bellingerobe . | 20 | Oberorte | 10 | Obervorichus . | 65 | Rämmerzell | 35 |
| | 70 | Obermerba | 40 | Reptich | 10 | Rergell | 40 |
| Wichmannshaufen . | 15 | | 60 | Rothbelmebaufen | 5 | Reulos | 65 |
| | 25 | Rengershaufen . | 55 | | 40 | Aleinlüber | 50 |
| Bipperobe Bolfterobe | 75 | Röbbengu . | 145 | Schlierbach | 25 | Rebibaus | 75 |
| | 35 | | 20 | | 80 | | 45 |
| Bommen | | Schmittlotheim . | 65 | Ungebanten (fath.) | | Rungell | 55 |
| Eichwege | 445 | Schreufa | 20 | " (ier.) | 65 | Langenbieber . | 10 |
| Rreis Frantenberg | | | 25 | Utterehaufen . | | Lübermund | 45 |
| | 530 | Somplar | 20 | Babern | 160 | Daberzell | 35 |
| Frankenberg | | Thalitter | | Walterebrud . | 65 | Magbles | 95 |
| " (ier.) | 70 | Biermunben | 45 | Wehren | 50 | Marbach | 50 |
| Frantenau | 125 | Bangerehaufen . | 25 | Bengigerobe | 5 | Margretenhaun . | |
| (ier.) | 70 | Biefenfelb | 10 | Bertel | 45 | Mittelfalbach . | 95 |
| | 180 | Willereborf | 5 | Wichborf | 75 | Müß | 70 |
| " (ier.) | 20 | Billerehaufen . | 10 | Bennern | 80 | Reuenberg | 70 |
| Rosenthal | 205 | Breis Frislar. | | Bimmererobe . | 40 | Reuhof | 30 |
| Böhl | 85 | Friglar | 95 | " (ier.) | 10 | ,, (tath.) | 150 |
| " (ier.) | 55 | " (fath.) | 370 | 3meften | 60 | Niebertalbach . | 45 |
| Allenborf | 15 | " (ier.) | 95 | " (ier.) . | 10 | Oberbimbach . | 65 |
| Altenlotheim . | 25 | Gubeneberg | 330 | Fritiar | 225 | Oberrobe | 35 |
| Mfel | 40 | " (ier.) | 50 | Rreis Gulda. | | Betereberg | 100 |
| Basborf | 75 | Riebenftein | 40 | Fulda | 2375 | Bilgerzell | 50 |
| Battenhaufen . | 10 | " (ier.) | 70 | Almendorf | 25 | Bjaffenrob | 15 |
| Birfenbringhaufen | 25 | Beffe | 95 | Munis | 55 | Rommers | 95 |
| Bottenborf | 85 | Betigerobe | 5 | Blantenau | 60 | Rothemann | 60 |
| Buchenberg | 20 | Bifchhaufen | 10 | Buchenberg | 70 | Ruders | 95 |
| Dainrobe | 15 | Cappel | 75 | Buchenrob | 5 | Salzschlirf | 140 |
| Dobenhausen . | 45 | Densberg | 30 | Dietereban | 30 | Schlegenhaufen . | 10 |
| Dorfitter | 20 | Diffen | 70 | Dieterehaufen . | 70 | Schweben | 15 |
| Deisfelb | 5 | Dorbeim | 50 | Dippers | 40 | Steinbaus | 30 |
| Ebberbringhaufen | 10 | Dorla | 10 | Dorfborn | 10 | Steinau | 15 |
| Gimelrob | 5 | Elinrobe | 20 | Gidenau | 15 | Stort | 50 |
| Ellerebaufen . | 45 | Ermetheis | 75 | Eichenrieb | 20 | Traisbach | 45 |
| Ernftbaufen | 75 | Beismar | 70 | Eichenzell | 70 | Beitfteinbach . | 20 |

| Des Schulverbe | nbes | Des Schulverbe | antes | Des Schulverb | anbes | Des Schulverb | anbes |
|--------------------|----------|--------------------|----------|-------------------|----------|-------------------|----------|
| Ramen. | Britrag. | Namen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag. |
| Beibengu | 15 | Meerboly | 100 | Sunbebach | 40 | Buttengefaß | 105 |
| Belfers | 45 | (ier.) | 75 | Rleinfaffen | 50 | Reffelftabt | 235 |
| | | Dernes | 10 | Yabrbach | 50 | Rilianftabten | 180 |
| Rreis Gelnhaufen. | | Mosborn | 25 | Lutter | 80 | Langenbiebach . | 330 |
| Belnbaufen | 370 | Reuenhaflau . | 95 | Daierebach | 5 | Langenfelbelb . | 640 |
| " (fath.) | 50 | Reuenschmibten . | 15 | Delperte | 15 | " (ier.) | 65 |
| Orb | 525 | Reufes | 90 | Mosbach | 10 | Martobel | 115 |
| Bachterebach . | 215 | Riebergrunbau . | 130 | Reufdwambach . | 15 | Mittelbuchen . | 145 |
| Mieberg | 5 | Riebermittlau . | 65 | Reuswarts | 70 | Reuwiebermuß . | 80 |
| Altenhaflan | 135 | Obernborf | 70 | Obernhaufen . | 5 | Nieberborfelben . | 140 |
| Altenmittlau . | 65 | Oberreichenbach . | 25 | Poppenhaufen . | 130 | Dieberiffigheim . | 105 |
| Aufenau | 50 | Bfaffenhaufen . | 5 | Rengerefelb | 40 | Nieberrobenbach . | 140 |
| ,, (tath.) | 75 | Rabmühl | 20 | Reulbach | 75 | Oberborfelben . | 75 |
| Bernbach | 30 | Refbach | 5 | Ried | 45 | Oberiffigheim . | 80 |
| Bieber | 40 | ,, (fath.) | 5 | Robenbach | 5 | Oberrobenbach . | 45 |
| " (fath.) | 55 | Roth | 70 | Rommers | 5 | Oftheim | 115 |
| Birftein | 155 | Rothenbergen . | 40 | Santherg | 5 | Bulverfabrit bei | |
| " (fath.) | 35 | Schlierbach | 80 | Schachen | 15 | Danau | 80 |
| " (ier.) | 70 | Spielberg | 75 | Schligenhaufen . | 35 | Ravelgbanfen . | 55 |
| Boegefaß | 10 | Somborn | 150 | Schmalnau | 130 | Regberf | 60 |
| Breitenborn M. 2B. | 20 | Streitberg | 70 | Seiferte | 50 | Rüdingen | 120 |
| bo. A. B. | 70 | Ubenhain | 15 | Gimmerebaufen . | 55 | Rübigheim | 105 |
| Burgieß | 35 | Unterreichenbach . | 40 | Ctellberg | 5 | Bachenbuchen . | 135 |
| Eibengefäß | 70 | Unterfogbach . | 45 | Thaiten | 45 | " (ier.) | 75 |
| Fifchbern | 55 | Bolgberg | 10 | Thalau | 45 | | |
| Hlorebach | 30 | Balbeneberg . | 55 | Theobalbohof . | 15 | Rreis Berefeld. | |
| Gaffen | 45 | Bettgee | 20 | Wentberebaufen . | 45 | Berefelt | 1440 |
| Beielig | 20 | Birtheim | 70 | Webbere | 65 | " (fath.) | 45 |
| Gettenbach | 10 | Bittgenborn | 40 | Widers | 15 | ,, (ier.) | 70 |
| Gonberoth | 75 | Bolferborn | 25 | Wüftenfachfen . | 40 | Allentorf | 10 |
| Großenhaufen . | 50 | Buftwillenroth . | 5 | " (ier.) | 15 | Mebach | 75 |
| Sailer | 140 | Belnhanfen . | 755 | Stabtlieie Saugu. | | Ana | 55 |
| Saits | 65 | | 1 | Danau | 3465 | Ausbach | 20 |
| Belfereborf | 5 | Rreis Gerefelb. | i | | 0100 | Bierebach | 10 |
| Bellitein | 45 | Gerefelb | 155 | Landfreis Sanan. | | Eitra | 30 |
| Seffelborf | 40 | ,, (fath.) | 105 | Winteden | 230 | Friedewald | 60 |
| Settereroth | 45 | " (ier.) | 50 | Bergen | 415 | Friedles | 115 |
| βφδά | 25 | Tann | 265 | ,. (ier.) | 85 | Grielingen | 35 |
| Borbach | 20 | , (ier.) | 70 | Bifchefebeim | 190 | Gerehaufen | 65 |
| Raffel | 70 | Abteroba | 25 | Bruchfobel | 145 | Gethiemane | 20 |
| Rempfenbrunn | 65 | Batten | 45 | Dornigheim | 180 | Gittereborf | 25 |
| Rath Bullenroth | 10 | Brand | 10 | Eichen | 150 | Giogmannerobe . | 20 |
| Rirdbracht | 20 | Dalberba | 25 | Entheim | 205 | Sattenbach | 10 |
| Langingen | 40 | Dietges | 5 | Erbitart | 50 | Deenes | 25 |
| Leifenwalb | 70 | Dormbach | 15 | Fechenheim | 655 | Deimboltehaufen | 35 |
| Lettgenbrunn | 10 | Cbereberg | 10 | " (fath.) | 115 | Berfa | 70 |
| Lichenroth | 50 | Edweisbach | 50 | Grenau | 45 | Beringen | 125 |
| " (ier.) | 30 | Gichenbach | 10 | Großaubeim | 45 | Sillartehanfen . | 10 |
| Lieblos | 130 | Gunthere | 60 | " (fath.) | 500 | Silmes | 20 |
| Lobrhaupten | 80 | Sabel | 10 | Großtrogenburg . | 180 | Bolgbeim | 30 |
| Bugelbaufen | 20 | Bettenhaufen . | 90 | " (ier.) | 70 | Rallobes | 75 |
| Mauswinfel | 15 | Bilbere | 110 | Sociftatt | 105 | Rathus | 15 |

| Des Schulverba | mbes | Des Schulverba | mbes | Des Schulverb | anbes | Des Schulverbe | nbes |
|-------------------|----------|------------------|----------|------------------|----------|------------------|----------|
| Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Namen. | Beitra |
| Remmerobe | 20 | Calben | 55 | Faltenberg | 20 | Burghaun | 110 |
| Rerfpenbaufen . | 75 | Carleborf | 55 | Chan V | 30 | (tath.) | 75 |
| | 50 | A 10 0 | 105 | Freubenthal | 35 | " ttans | 40 |
| 011 | 45 | CTT ATT. | 70 | Gombeth | 40 | Dammerebach . | 25 |
| 04.1 | | cer e | 55 | | 15 | Eiterfelb | 55 |
| Rleinenfee | 50 | Ehrsten | | | | | |
| Roblhaufen | 65 | Erfen | 40
20 | Saarhaufen | 10
80 | " (ier.) . | 65
70 |
| Arnspis | 35 | Friedrichsborf . | | Bebel | | Erbmannrobe . | |
| Bautenhaufen | 40 | Friedrichefelb . | 25 | Bolghaufen | 80 | " (ier.) | 15 |
| Bengere | 55 | Fürftenwalb | 50 | Lembach | 10 | Gottharbs | 65 |
| Dalfomes | 15 | Gewiffenrub | 15 | Lenborf | 70 | Großenbach | 80 |
| Medbach | 45 | Giefelmerber . | 85 | Leuberobe | 80 | Großenmoor . | 20 |
| Medlar | 65 | Gotteburen | 50 | Lütelwig | 80 | Großentaft | 80 |
| Mengshaufen . | 65 | Gottetren | 15 | Marborf | 55 | Grugelbach | 15 |
| Dogfelb | . 75 | Saueba | 65 | Dorebaufen | 70 | Safelftein | 80 |
| Rieberaula | 105 | Beifebed | 75 | DRoebeim | 55 | Bofaldenbad . | 35 |
| , (ier.) | 30 | Sobenfirchen . | 90 | Müblbach | 15 | Bunban | 70 |
| Rieberjoffa 1 . | 75 | Solzbaufen | 95 | Dublhaufen | 75 | Rirchhafel | 80 |
| Obergeis | 30 | | 70 | Raffenerfurth . | 75 | Rornbach | 30 |
| Ot 7 | 75 | | 75 | | 50 | | 55 |
| Oberhaun | | Humme | 45 | Reuenhain | | Langenschwarz . | 30 |
| Bhilippsthal | 65 | Relze | | Rieberbeiebeim . | 80 | Beimbach | |
| Ransbach | 40 | Lamerben | 75 | Oberappenfelb . | 15 | Madengell | 60 |
| Rederobe | 75 | Langenthal | 70 | Oberbeisheim . | 35 | Mannebach | 35 |
| Rohrbach | 45 | Lippolbeberg . | 55 | Oberhülfa | 80 | ,, (ier.) | 5 |
| Rothenfee | 60 | Marienborf | 40 | Bfaffenbaufen . | 10 | Mahlerte | 45 |
| Schenklengsfelb . | 150 | Meimbreffen . | 30 | Rabolbehaufen . | 70 | Michelerombach . | 65 |
| , (ier.) | 70 | " (ier.) | 45 | , (ier.) | 25 | Reufirchen | 75 |
| Solms | 10 | Riebermeifer . | 35 | Remefelb | 45 | Ruft | 10 |
| Sorga | 50 | Obermeifer | 25 | Romereberg | 45 | Oberbreitbach . | 25 |
| Tann | 45 | Debelebeim | 60 | Ropperebain . | 5 | Oberuffbaufen , | 65 |
| Untergeis | 75 | Oftheim | 40 | Rerbaufen | 10 | Oberftoppel | 45 |
| Unterbaun | 50 | Schachten | 25 | Salaberg | 5 | Obenfachfen | 70 |
| Unterweißenborn | 25 | Schoneberg | 70 | Schellbach | 20 | Rasberf | 85 |
| Bebrebaufen . | 10 | Sielen | 75 | Singlis | 40 | Rbing | 75 |
| Wibberehausen . | 20 | Stammen | 75 | Sipperhaufen . | 65 | " (ier.) | 70 |
| | | | 25 | | 75 | | 30 |
| Willingshain | 25
40 | Ubenhaufen | 60 | Conbheim | | Rogbach | 60 |
| Bippershain | | Baate | 170 | Stolzenbach | 35 | Rothenfirchen . | 15 |
| Bolfershaufen . | 75 | Bederbagen | | Trodenerfurth . | 80 | Rubelphehan . | |
| Baftefelb | 75 | Bernamablehaufen | | Unshaufen | 25 | Rüders | 15 |
| 9 10 A 1 10 | | Beftuffeln | 95 | Berna | 50 | Sargenzell | 55 |
| Preis Hofgeismar. | | 3mergen | 40 | Bolferehain | 20 | Schwarzbach . | 45 |
| Dofgeismar | 740 | | | Ballenftein | 20 | Schlohau | 30 |
| " (ier.) | 100 | Rreis Somberg. | | Bagmuthehaufen | 50 | Silges | 15 |
| Jarlehafen | 465 | Somberg | 405 | Belferobe | 20 | Soisborf | 40 |
| Brebenftein | 335 | Borten | 190 | Wernewig | 75 | Steinbach | 100 |
| ,, (ier.) | 70 | (ier.) | 65 | | | Behrba | 75 |
| Delmarehaufen . | 90 | Mumuthehaufen . | 70 | Rreis Sunfelb. | | " (ier.) | 25 |
| " (ier.) | 50 | Arnebach | 75 | Sunfelb | 85 | Beblos | 25 |
| mmenhaufen . | 175 | Berge | 75 | 18.4E) | 240 | 200 ali | 20 |
| Biebenau | 80 | Bernbehaufen . | 15 | (les) | 40 | Rreis Rirdbain. | 1 |
| Erenbelburg | 105 | Casborf | 40 | | 70 | Rirchhain | 275 |
| Arenborn | 25 | Dillid | 75 | Buchenau | 75 | 0.4C \ | 25 |
| | | | | | | ,, (419.) | |

| Des Schulverb | anbes | Des Schulverbe | nbes | Des Schulverba | nbes | Des Schulverbanbes | | |
|------------------|----------|------------------|----------|------------------|----------|--------------------|---------|--|
| Ramen. | Beltrag. | Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag | |
| Amoneburg | 135 | Besiesborf | 85 | Treiebach | 50 | Rirdbef | 55 | |
| Renftabt | 85 | Bortebaufen | 40 | Unterroepbe | 90 | Rorle | 75 | |
| " (fath.) | 195 | Bracht | 60 | Wargenbach . | 75 | Lantefelb | 5 | |
| " (ier.) | 85 | Bargein | 95 | Behrba | 100 | Lobenbaufen | 10 | |
| Raufdenberg . | 175 | Calbern | 80 | Behrehaufen . | 35 | Lobre | 80 | |
| " (ier.) | 20 | Cappel | 170 | Beipolbehaufen . | 20 | Dalefelb | 60 | |
| Schweineberg . | 130 | Cölbe | 155 | Weiterebaufen . | 40 | Melgerebaufen . | 45 | |
| Albebaufen | 55 | Chriarweimar . | 45 | Wentbach | 85 | Detebach | 10 | |
| Allenborf | 185 | Dilfchaufen . | 10 | Bermertebaufen | 25 | Morehaufen | 75 | |
| Amgefahr | 60 | Dreibaufen | 140 | Winnen | 80 | Raufis | 20 | |
| Burgholz | 20 | Chenganien | 55 | Bitteleberg | 40 | Regenbrunglar . | 80 | |
| Emsberf | 65 | | 80 | QBelfebaufen . | 70 | Reumorichen | 75 | |
| Erfurtebaufen . | 15 | Einhaufen | 155 | Bellmar | 20 | Diebermelirich . | 60 | |
| | 50 | Fronhaufen | 20 | | 1230 | | 55 | |
| Ernfthaufen | 80 | (ier.) | 65 | Marburg | 12.00 | Obermelfungen . | 70 | |
| | 90 | Ginfelborf | 50 | Areie Delfungen. | 1 | Oftbeim | 75 | |
| Groffeelheim . | 70 | Goffelben | 110 | | 750 | Bfieffe | 75 | |
| Saleborf | 50 | Bachborn | 45 | Meljungen (ier.) | 95 | Robrenfurth | 40 | |
| (ier.) | | Saffenhaufen . | | | 115 | Rbunba | 80 | |
| Bekbach | 15 | hermerebaufen . | 45 | Feleberg | 55 | Schnellrebe | 10 | |
| Bertingshaufen . | 10 | Destem | 50 | ~ " (ier.) | 210 | | 20 | |
| Simmeleberg . | 35 | Kernbach | 20 | Spangenberg . | | Schwarzenberg . | 30 | |
| holzhausen | 80 | Rirchvers | 55 | " (ier.) | 55 | Bederote | | |
| , (ier.) | 45 | Leibenhofen | 85 | Abelebaufen | 75 | Weitelbad | 5 | |
| 308bach | 40 | Lobra | 135 | Altmerichen | 90 | Wichte | 45 | |
| Rleinfeelheim . | 45 | Marbach | 95 | Beifeforth | 50 | Wolferehaufen . | 70 | |
| Langenborf | 15 | Melinau | 45 | Bergheim | 75 | Bollrobe | 80 | |
| Langenftein | 65 | Michelbach | 40 | Peuern | 40 | contra obtaction | | |
| Martorf | 130 | Doifcht | 35 | Bineforth | 10 | Rreie Rinteln. | 1 | |
| Momberg | 80 | Dandbaufen . | 120 | Bijchefferete . | 30 | Rinteln | 315 | |
| Rieberflein | 100 | Rieberasphe | 85 | Bobbiger | 80 | " (fath.) | 40 | |
| Rieberwalb | 45 | Riebermalgern . | 30 | Connefelb | 10 | Obernfirchen | 465 | |
| Rogoorf | 75 | Nieberweimar . | 65 | Dagebertebanfen | 10 | ,, (fath.) | 25 | |
| Rarigheim | 30 | Diebermetter . | 10 | Deute | 55 | ,, (i&r.) | 50 | |
| Schiffelbach | 15 | Rorbed | 30 | Gibereberf | 75 | Olbenberf | 295 | |
| Schonbach | 45 | Obernborf | 70 | (flferebaufen . | 75 | Robenberg | 185 | |
| Schmabenborf . | 60 | Dberroephe | 55 | Ellenberg | 35 | ,, (ier.) | 70 | |
| Sinberefelb | 35 | Obermalgern . | 65 | Empferebaufen . | 50 | Sachfenhagen . | 125 | |
| Spedemintel . | 60 | Oberweimar | 35 | Eubach | 30 | 21be | 40 | |
| Staufebach | 15 | Oderebaufen . | 105 | Genfungen | 140 | Mlgereborf | 45 | |
| Bobra | 40 | Rebbebaufen | 40 | Grebengu | 35 | Untenberf | 30 | |
| Bolferobe | 40 | Rofiberg | 10 | (Burhagen | 125 | Apelern | 110 | |
| | | Robenhaufen . | 25 | (ier.) | 75 | Auhagen | 45 | |
| Rreis Marburg. | | Roth | 40 | Günfterebe | 10 | Bedeborf | 50 | |
| Marburg | 2155 | Ronbaufen | 25 | Sarle | 80 | Benfen | 50 | |
| (ier.) | 50 | Sarnau | 75 | Seina | 20 | Bernien | 25 | |
| Better | 290 | Schönftabt | 90 | Seinebach | 115 | Borftel | 75 | |
| Ming | 20 | Schröd | 130 | " (ier.) | 60 | Cathrinhagen . | 45 | |
| Altempers | 65 | Schwarzenborn . | 25 | Berlefelb | 40 | Dedbergen | 85 | |
| Amonau | 45 | Sichertshaufen . | 80 | Befferebe | 60 | Engern | 75 | |
| Bauerbach | 90 | | 25 | Seklar | 10 | Efcher | 10 | |
| ~ 4 4 4 | 85 | Simtehaufen . | 55 | | 35 | Grien | 125 | |
| | | Sterzhaufen | 60 | | | Tallet a | 105 | |
| Belterehaufen . | 80 | Tobenhaufen . | 00 | Rehrenbach | 1 40 | ffijchbed | 11/4) | |

| Des Schulverb | anbes | Des Schulverb | anbes | Des Schulverb | anbes | Des Schulverb | anbes |
|-------------------|----------|-------------------|----------|------------------|----------|-------------------|--------|
| Ramen, | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Namen. | Beitra |
| Friebrichshagen . | 60 | Beenhaufen | 30 | Beiterobe | 80 | Beipera | 25 |
| Fublen | 60 | Berneburg | 75 | Beigenborn | 15 | Bunterebach | 50 |
| Golbbed | 15 | Blantenbach | 35 | Lougenouth | 10 | " (fath.) | 10 |
| Grokenwieben . | 125 | Blantenbeim . | 70 | Rreis Chladtern. | | " () | 1 |
| Großbegesborf . | 10 | Bofferobe | 50 | Soludiern | 295 | Rreis Schmal- | 1 |
| Großnennborf . | 160 | 23 4 | | | 100 | falben. | |
| | | Braach | 75 | Salmunfter | | | 1598 |
| Babbeffen | 20 | Braunhaufen | 10 | " (fath.) | 295 | Schmaltalben . | 290 |
| hattenborf | 55 | Breitau | 50 | Soben | 180 | Barchfelb | |
| Bafte | 15 | Breitenbach | 40 | Steinau | 315 | " (isr.) | 60 |
| Beflingen | 40 | Danterobe | 70 | 2161 | 50 | Brotterobe | 550 |
| Bobenrobe | 85 | Dens | 45 | Ablerebach | 10 | Steinbach Dallen. | |
| Bohnhorst | 35 | Diemerobe | 75 | Altengrenau | 105 | berg | 405 |
| Borften | 60 | Erfebaufen | 20 | Bellinge | 75 | Rleinschmaltalben | 180 |
| Rrantenbagen . | 25 | Grerobe | 30 | Breitenbach | 40 | Alterebach | 70 |
| Lidwegen | 30 | Gerterobe | 10 | Breunings | 5 | Alebach | 55 |
| Mollenbed | 90 | Bilferebaufen . | . 5 | Edarbreth | 20 | Mumallenburg . | 140 |
| Obnborf | 10 | Bergerebaufen . | 30 | Gim | 100 | Bermbach | 65 |
| Oftenborf | 70 | | 45 | Gunbbelm | 55 | Breitenbach | 85 |
| Bögen | 75 | | 70 | Beroli | 85 | | 100 |
| | 70 | Sonebach | | | 75 | | 135 |
| Rannenberg | | hornel | 15 | Beubach | | Floh | |
| Rehren A. R | 25 | 36a | 80 | " (iør.) | 25 | Grumbach | 10 |
| Rehren A. O | 25 | Imshanfen | 40 | hinterfteinau . | 60 | Hainborf | 90 |
| Reinsborf | 40 | Königswald | 20 | Sintelhof | 10 | Berges-Ballenberg | 100 |
| Riepen | 40 | Rrauthaufen | 70 | Hohenzell | 45 | Berges Bogtei . | 75 |
| Röhrfaften | 30 | Licherobe | 10 | Sutten | 85 | Berrenbreitungen | 65 |
| Robben | 10 | Lispenhaufen . | 75 | 30ffa | 45 | Befles | 55 |
| Rolfshagen | 50 | Magbles | 20 | Rerbereborf | 20 | Sobleborn | 15 |
| Rumbed | 20 | Mondboebach . | 30 | Rlofterbofe | 20 | Laubenbach | . 40 |
| Schoholtenfen . | 10 | Danberebaufen . | 10 | Rreffenbach | 60 | Mittelftille | 45 |
| Segelhorft | 40 | Naufis | 15 | Marbern | 45 | Raberftille | 55 |
| Solborf | 10 | Renterebaufen . | 85 | Marjoß | 110 | Obericonau | 75 |
| Struden | 15 | ,, (isr.) | 35 | DRottgere | 40 | Rotterobe | 45 |
| Cobemann | 50 | Menterobe | 20 | Renengronau . | 60 | Schnellbach | 45 |
| lichtborf | 75 | Rieberellenbach . | 40 | Riebergell | 15 | | 200 |
| Boltsen | 15 | | 75 | Obertalbach | 65 | | 70 |
| | | Riebergube | | | | Springftille | 60 |
| Baltringhaufen . | 30 | Rieberthalhaufen | 25 | Obergell | 60 | Struth | |
| Beibed | 80 | Oberellenbach . | 75 | Rambolz | 85 | Trufen | 80 |
| Welfebe | 40 | Obergube | 35 | Reinharbe | 10 | Unterfconau . | 50 |
| Bennentamp . | 15 | Oberfuhl | 130 | Romsthal | 30 | Beibebrunn | 50 |
| Berfen | 30 | Ragborf | 15 | Sannerz | 50 | Bahles | 20 |
| Treis Rotenburg. | - | Rautenhaufen . | 5 | Sarreb | 65 | | |
| Rotenburg | 465 | Rengebaufen . | 50 | Schwarzenfele . | 50 | Rreis Bigen: | |
| , (fath.) | 85 | Richelsborf | 10 | Geibenroth | 60 | haufen. | |
| " (ier.) | 100 | Rodenfüß | 75 | Sterbfrit | 55 | Bigenbaufen . | 620 |
| Sontra | 245 | Ronebaufen | 70 | " (isr.) | 75 | (ier.) | 60 |
| (in) | 60 | Schwarzenhafel . | 10 | Uerzell | 5 | Mulenborf | 465 |
| Memusbaufen . | 40 | Seifertebaufen . | 70 | llimbach | 100 | Großalmerobe . | 475 |
| Baumbach . | 75 | | 75 | | 15 | Lichtenau | 180 |
| Caumbach | | Soly | | Uttrichehausen . | | | 20 |
| " (ier.) | 15 | Stertelebaufen . | 30 | " (fath.) | 40 | Asbach | |
| Bebra | 330 | Sûğ | 65 | Bollmery | 30 | Berge | 45 |
| " (fath.) | 15 | Ulfen | 10 | Wallroth | 40 | Bifchaufen | 55 |
| ,, (isr.) | 45 | Beifenhafel | 10 | Beiderebad . | 80 | Bliderebaufen . | 50 |

| Des Schulverb | anbes | Des Schulverbe | nbes | Des Shulverb | anbee | Des Schulverb | anbes |
|------------------------------------|----------|-------------------|----------|---|----------|------------------|---------|
| Ramen. | Beitrag. | Ramen. | Beitrag. | Namen. | Beitrag. | Ramen, | Beitrag |
| Dobrenbach | 55 | Beibenbach | 15 | Philippinenburg . | 35 | Lingelbach | 25 |
| Dubenrobe | 40 | Beifenbach | 30 | Riebe | 20 | Linfingen | 45 |
| Eichenberg | 75 | Benberehaufen . | 65 | Sanb | 65 | Bifdeib | 35 |
| Gllerebanfen | 60 | Bidenrobe | 50 | Biefebed | 25 | Loshaufen | 80 |
| Ellingerobe | 20 | Bidererobe | 10 | Benigenbafungen | 45 | m 445 a | 20 |
| Epterobe | 30 | Biegenhagen | 65 | Bettefingen | 40 | | 70 |
| Ermichwerb | 45 | Diefenduhen | 00 | wetteltugen | | Mengeberg | |
| | 55 | Rreis Bolfbagen. | | Breis Biegenhain. | | Merghaufen | 50 |
| Friedrichsbrud .
Kürstenbagen . | 125 | Bolfbagen | 400 | | 350 | " (ier.) | 15 |
| Bertenbach | 10 | | 85 | Biegenhain | 40 | Dichelsberg | 35 |
| | | m(isr.) | 80 | " (ier.) | 360 | Dioifcheib | 50 |
| Barmuthfachfen . | | Naumburg | | Reutirchen | | Raufis | 70 |
| (ier.) | 70 | (tath.) | 145 | " (ier.) | 70 | Riebergrengebach | 65 |
| Baffelbach | 10 | Boltmarfen | 35 | Schwarzenborn . | 115 | Obergula | . 95 |
| Baufen | 15 | " (fath.) | 240 | Trepfa | 430 | " (ier.) | 80 |
| Bebenshaufen . | 55 | " (ier.) | 80 | " (ier.) | .65 | Obergrengebach . | 35 |
| hermannrobe . | 25 | Bierenberg | 180 | Allenborf | 80 | Oberjoffa | 40 |
| Bilgerehaufen . | 50 | ,, (ier.) | 55 | Althattenborf . | 60 | Olberobe | 75 |
| Dollftein | 10 | Altenborf | 50 | Micherote | 25 | Ottrau | 70 |
| Dopfelbe | 10 | Altenhafungen . | 40 | Afterobe | 70 | | 35 |
| Subenrobe | 5 | Altenftabt | 45 | Berfa | 40 | Riebelsborf | |
| Bunbelebaufen . | 55 | Balborn | 70 | Breitenbach | 45 | Röllshaufen | 85 |
| Rammerbach . | 30 | Breuna | 85 | Chrifterope | 45 | Rorshain | 65 |
| Aleinalmerobe . | 35 | Brunberfen | 35 | Ditterebaufen . | 75 | Rommerehaufen | 50 |
| Rleinvach | 20 | Burghafungen . | 25 | Florebain | 70 | Ropperhaufen . | 50 |
| Stucken | 55 | Dornberg | 130 | Frantenbain | 15 | Ruderehaufen . | 40 |
| Laubenbach | 90 | | ° 80 | Friedigerobe | 30 | Sachfenbaufen . | 80 |
| Darabaufen | 25 | Ehlen | | Frielenborf | 125 | Sфопац | 40 |
| Oberrieben | 75 | Ehringen | 50 | " (isr.) | 25 | Schönftein | 25 |
| Orpherobe | 75 | Elben | 35 | Gebau | 50 | Schorbach | 25 |
| Quentel | 20 | Elberberg | 25 | Gilferberg | 55 | Schredsbach | 75 |
| Reichenbach | 70 | Beimarebaufen . | 25 | " (ier.) | 15 | Sebbeterobe | 55 |
| Retterobe | 30 | 3ppinghaufen . | 30 | (71 · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 75 | Seigertebaufen . | 50 |
| Rommerobe | 20 | 3ftba | 35 | Batterobe | 55 | Spiestappel | 80 |
| | 10 | Ledringhaufen . | 35 | | 10 | Steina | 20 |
| Rogbach | | Martinhagen . | 70 | hauptschwenba . | | ~ | 75 |
| Sooben | 145 | Merrhaufen | 75 | Saufen | 75 | | |
| St. Ottilien . | 35 | Rieberelfungen | 50 | Beimbach | 30 | Bahlehaufen . | 20 |
| Trubenhaufen . | 10 | | 40 | Holzburg | 70 | Bafenberg | 85 |
| llengfterobe | 75 | Rieberliftingen . | | 3bra | 20 | Beigenborn | 55 |
| Unterrieben | 30 | Rothfelben | 50 | Immichenhain . | 35 | Biera | 30 |
| Batterobe | 50 | Oberelfungen . | 90 | Ihenhain | 15 | Billingehaufen . | 40 |
| Belmeben | 75 | Oberliftingen . | 85 | Leimsfelb | 70 | Binterfcbeib | 15 |
| Balburg | 60 | Delehaufen | 35 | Benbericheib | 55 | Bella | 45 |

Umtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

№ 17.

Ausgegeben Mittmoch ben 27. April

1898.

Berordungen und Befanntmachungen der Raifer: lichen und Röniglichen Centralbehörden.

235. Nachem burch Kaiferliche Betorbnung vom 22. b. Mis. bestimmt worben ist, daß die Neuwahlen sich ben der Alle bei bei Neuwahlen sich ben der Grent best 2. bes Reglements vom 28. Wal 1870 (Bundbesgelesblatt & 275) ben Tag, an welchem die Austegung ber Wählertisten zu beginnen hat, auf den 18. Mai d. 3. hierdurch sielt. (L. A. 4336.)

Berlin am 24. April 1898.

Der Minifter bes Innern. von ber Rede. Berordnungen und Befauntmachungen ber Röniglichen Regierung.

236. Auf Grund des §. 24 des Mahtreglements vom 28. Mai 1870 jur Ausstützung des Wohlegleites für ben Reichstag des Deutigen Reiche vom 3.1 Rai. 1869 habe ich ju Wahltommissaren und dern Stellvertreter für die am 16. Juni d. 3. vorzumehmende Reichstands der in 16. Juni d. 3. vorzumehmende Reichstandsche ermanti:

1) für ben 1. Wohltreis, beitebend aus ben Areifen Kinteln, Pofgeismar und Wolfhagen, den Königlichen Landrath von Butltar zu Wolfhagen und zu beifen Siellvertreier den fommissarien Landrath Regierungs-Affelson Rieß von Schaurnschaft zu Obgeismar,

2) für ben 2. Mabiftreis, bestehend aus bem Stadt umd Landbreise Caffel umd bem Areise Melfungen, ben Königlichen Gandraif, Gebeimen Regierungsrath Freiherrn von Dornberg und zu bessen beitellvertreiter ben Oberbürgermeister Westerburg, beide bierielbit,

3) für ben 3. Bahltreis, bestehend aus ben Kreisen Frigiat, homberg und Ziegenhain, ben Königlichen Eanbrath von Schwerhell zu Ziegenhain und zu bessen betloetreter ben Königlichen Landrath

Roelbechen ju Friplar,

4) für ben 4. Wählftreis, bestehend aus ben Kreisen Eschwage, Schmalfalben und Wibenhausen, ben Königlichen Landrast von Keubell zu Eschwege und zu bessen Stellbertreter ben Königlichen Landrasth von Bischausen zu Migenhausen.

5) für den 5. Wahlfreis, bestehend aus den Areisen Warburg, Frankenberg und Lichholm, den Königlichen Landrath von Regelein zu Warburg und zu bessen Stellvertreter den Königlichen Landrath Freisperrn von Schend zu Schweinsberg zu Richholm,

6) fur ben 6. Babiltreis, beftebend aus ben Rreifen Berefelb, Rotenburg und Bunfeld, ben Roniglichen Canbrath, Gebeimen Regierungerath Freiheren von

Schleinit zu hersfelb und zu bessen Stellvertreter ben Königlichen Landrath von Trott zu Solz zu Rotenburg.

7) für ben 7. Bustleris, bestehend aus ben Kreifen Fulba, Schlächtern und Geröfeld, ben Königlichen Landrath Steffens zu Fulba und zu bessen Stellvertreter ben Königlichen Landrath, Gebeimen Regierungs-

rath Roth in Soluchtern,

Caffel am 26. April 1898,

Der Regierungs Prösibent.

Birtl. Geb. Ober-Beg. Nach b auffondille.
237. Des Königs Majestät hiben dem Pferdezuchtvereine für Esfah-Esferingen mittelft Allerhöchten Erlasse der Beneite in eine Freiering der Bestehen grubt, ju der öffentlichen Ausspielung den Pferden,
Wagen und anderen Agegnflächen, die der Verein mit Genehmigung des dertigen Ministeriums in diesen
Genehmigung des dertigen Ministeriums in diesen
Genabsgebiete, und zwar im Regierungsbezirte Sigmaringen und in den Produgen Dannover, OessenAnsstaute, den der der der der der der der der
Ansstauten und werden den der der der der
Ansstauten und bestehnland, Leofe an vertreiben.

Die Oriepolizeibeborren bes Bezirts wollen baffir Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht bean-

ftanbet wirb. (A. II. 3935.)

Caffel am 21. April 1898. Der Regierunge . Prafibent. 3. B.: Fliebner.

238. Die herren Minister ber Ginangen und ber öffentlichen Arbeiten haben ben Vormalsabrtaris sie bod Stromgebiet bes Rheins vom 7. Wormalsabrtaris sie bod Stromgebiet bes Rheins vom 7. Wormalsabrtaris Gasselbert ber Regierung au Casselbert 1945 bei bus statten 1845 Seite 294/5) bahin ergängt, ab von fahrrabern — neben ber tarismäsigen Abgabe für bie dagu gehörenden Refonen ein Uebersabrtsgebt nach ben Sägen für Kindermagen, einrädrige Jundbarren, Jand-schlieben ist, w. unter III.e. bes Normalsaris gureben für (d. 11II. 3430.)

Caffel am 22. April 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: v. Bremer,

239. Kachweijung ber gemöß des §. 6. Artikel 11. des Reichsgefejes vom 21. Imil 1887, die Möchartung beym. Ergänzung des Quartiers bezm. Antaralleihungsgefejes betreffend, (Reichs-Ge-Al. S. 245) für die Lieferungsberöhabe des Regierungsbezirfe Goffel fejegefeilten Durchschnitspreife der höchfen Tagespreif für Hafer, Deu und Strot mit einem Ausschap von für dem Dundert, welche für die Bergütung der im Ronat April 1898 veradreichten Fourage maßgebend sind.

| Rt. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Haupt- | Durchfdnittspreis
für Centner | | | | | | | | |
|------|--------------------------------|-------------|----------------------------------|------|--------|--|--|--|--|--|--|
| Spe. | verbandes. | marttort. | Bafer. | Ben. | Strob. | | | | | | |
| 1 | Stabtfreis Caffel | Caffel | 8 16 | 2 97 | 1 91 | | | | | | |
| 2 | Lanbtreis Caffel | bgl | 8 16 | 2 97 | 1 91 | | | | | | |
| 3 | Rreis Efcmege . | Efcwege | 8 03 | 2 63 | 2 31 | | | | | | |
| 4 | . Bigenhaufen | bgl | 8 03 | 2 63 | 2 31 | | | | | | |
| 6 | Fritlar | Frislar | 8 01 | 2.89 | 2 - | | | | | | |
| 6 | . homberg . | bgL | 8 01 | 289 | 2 - | | | | | | |
| 8 | . Biegenhain | bgl | 8 01 | 2 89 | 2 - | | | | | | |
| 8 | . Fulba | Fulba | 7 88 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 9 | . Bunfelb | bgl | 7 88 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 10 | . Gerefelb . | bgl | 788 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 11 | . Solüchtern | bgl | 7 88 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 12 | Stabtfreis Banau | Banau | 8 40 | 394 | 2 77 | | | | | | |
| 13 | Lanbfreis Sanau | bgl | 8 40 | 3 94 | 2 77 | | | | | | |
| 14 | Rreis Belnhaufen | bgl | 8 40 | 3 94 | 2 77 | | | | | | |
| 15 | . Berefelb . | Berefelb | 8 14 | 2 89 | 2 63 | | | | | | |
| 16 | . Dofgeismar | Dofgeismar | 8 12 | 2 78 | 1 98 | | | | | | |
| 17 | . Bolfhagen | bgl | 8 12 | 2 78 | 1 98 | | | | | | |
| 18 | . Marburg . | Marburg . | 8 14 | 3 68 | 2 63 | | | | | | |
| 19 | - Rirchhain . | bgl | 8 14 | 3 68 | 2 63 | | | | | | |
| 20 | . Frankenberg | | 8 14 | 3 68 | 2 63 | | | | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 7 88 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 22 | . Melfungen | bg[| 7 88 | 3 10 | 2 50 | | | | | | |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 8 66 | 2 63 | 1 84 | | | | | | |
| 24 | . Schmalfalben | Somalfaiben | 8 12 | 3 38 | 2 40 | | | | | | |

Borftebenbe Durchichnittspreise werben biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. (A. 1. 2840.)

Caffel am 21, April 1898.

Der Regierungs Prässbent. 3. B.: Fliebner. 240. Die Sate Waafrieb im Rerife Chiwege wurde verschiebentlich and Wannstrieb geschrieben. 3ch habe die erstere Schreibweise als die richtige anerfannt und ortne an, bag beise Schreibweise, Wa nir iet finsts im antiichen Berteber angewendet werde. (A. I. 2184.) Cosses and Schreibweise, 1841 1898.

Der Regierunge- Profibent. Birfl. Geb. Ober-Reg. Rath. Sauffonville.

Berordungen und Besanntmachungen anderer Raiferlicher und Königlicher Behörden. 241. Am 1. Mai b. 3. fritt ber neue Sommerschreiben bes biesefeitigen Begirts in Kraif, welcher ichen jeht bei allen biesseistigen Stationen eingesehn werben fann. Aushang- und Taschenschpfläne jum Preise von 60 und 10 Ki. das Stidt sind judie inn bem 1. Dai ab bei allen biesseitigen Fahrtartenausgabestellen zu aben. Für alle wöhrend ber Sommersahrplanperiobe eine einteriende fahrpflänen Benberungen werben zu ben Fahrplänen Dechblätter ausgegeben, welche von ben Bertausssiellen auf Anforberung nenigestlich gegeben werben.

Commergige werben gefahren:

a. Un Conn. und Festtagen: swifden Caffel und Bilbelmehobe,

" Caffel " Münben,
" Caffel " Bolfhagen,
von Humme nach Caffel,
" Göttingen " Seefen,

" Laasphe " Marburg, zwischen Wabern und Wilbungen, " Eschwege " Allenborf,

" Nieberhone " Sontra,
" Scharzselb " Lauterberg;

b. An Sonn- und Festtagen fowie Mittwochs: von Rorten nach Göttingen.

Die Fahrplane biefer Buge find aus besonberen, aum Ausbang tommenben Plataten und aus ben Taschenfahrplanbuchern zu erseben. (III. 1944 II. b)

Caffel am 16. April 1898.

Rönigliche Eisenbahn-Direttion. 242. In bem Orte Mengeberg ift am 22. April in Bereinigung mit ber Boftagentur baselbft eine Tele-

graphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Birtsamleit getreten. (C. 3584a.) Cassel am 23. April 1898.

Raiferliche Ober Boftbirettion. Frant.

Griedigte Stellen.

243. Bewerber um bie erfebigte mit bem Kirchenbienste verbundene erfte Schusstelle au Lippolbsberg wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Zugunssisse versehnen Melbungsgesuche binnen 14 Tagen an ben Schulvorstand au Lippolbsberg, 3. H. bes Landraths hierselbs, einrichen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 Mt. neben freier Abohaung, bie Kirchenbienstvergutung 150 Mt., ber Einheitsfat ber Altersjulage 120 Mt. (3. Nr. 4555.) Posseismar am 16. April 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Bi der, Arciefefretar.

244. Die evangelische Schulftelle gn Cathrin : hagen foll alebalb befett merben.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Mil., ber Einheitsfat ber Alterszulage 120 Mit. und die Ent-

fchabigung für ben Kirchentienft 150 Mf. Bewerber um biefe Stelle wolfen ihre Melbungsgesuche bem Lofalschulinfpeltor, Herrn Bjarrer Brabt' in Cathrinhagen, einreichen. (3. Rr. 3144 I. L. A.)

Rinteln am 20. April 1898. Der Konigliche Schulvorstand, v. Ditfurth, Lanbrath. 246. Bewerber um bie erlebigte zweite Soulfielle gu Weftuffeln wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Zeuguiffen versehenen Relbungsgesiche binnen zwei Bos gener an ben Schulvorftand zu Westuffeln, 3. D. be Landralfs biertelbli, einreiden.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 MR. neben freier Bohnung, ber Einheitsfat ber Alters.

julage 120 Dit. (3. Rr. 4529.)

Dofgeismar am 16. April 1898.
Der Ronigliche Schulvorftanb.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Bicher, Rreisfefretar.

246. Die evangelische Schulftelle ju Breitenbach ift burch Bersehung bes seitherigen Stelleninhabers neu an befehen.

Das Grundgehalt ber Stelle ift auf 1000 Mt. und ber Einheitsfat ber Atterszulagen auf 120 Mt. festgelett. Reben freier Bohnung wird außerbem eine Bergatung von 150 Mt. für Berfebung bes Richen-

bienftes gewährt.

Bewerber wollen ihre Gesuche und Zeugnisse innerhalb brei Wochen an ben Koniglichen Lotaliculinspettor, Herrn Bfarrer Boltenand zu Wallroth, einreichen. (3. Rr. 2800.)

Schlüchtern am 19. April 1898.

Der Rönigliche Schulvorstand. 3. 2.: Goerh. 247. Bewerber um bie erfebigle britte Schulfelle un Im men fou fen wollen ifter mit ben vorgeschriebenen Bengniffen versehnen Melbungsgesuche binnen brei Bochen an bem Schulvorstand von Immenhaufen, 3. D. bet Unterzeichneten, einreichen.

Das Grundgehalt beträgt 1200 Mt. neben freier Bohnung, ber Einheitsfat ber Altersaulage 140 Mt.

(3. 9tr. 4525.)

Bofgeiemar am 13. April 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Rieß, Regierungs - Affeffor.

248. Die evangelifche Schulftelle jn Robben foll alebalb anberweit befest werben.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Mi., ber Einheitsfat ber Altersaulage 120 Mf.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Melbungsgeluche bis jum 10. Mai b. 3. bem Bofalfchulinfpettor, herrn Bfarrer Robler in Segelhorft, einreichen. (3. Rr. 3237 & A.)

Rinteln am 21. April 1898.

Der Rontzliche Schulverftant. D. Ditfurth, Lanbrath. 249. Die latholische zweite Schulftelle zu Eiterfelt, mit wecher ein Germungschaft von 1000 M. neben freier Wohnung verbunden ist, soll albehalt neu beleigt werben. Die Belnfalterspulage beträgt 120 Mt.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst ben ersorberlichen Zeugnissen bei bem Koniglichen Orisschulinipettor, herrn Pfarrer Pfeifer zu Etterselt, einreichen. (3. Rr. 3615.) Hugelb am 20. April 1898.

Der tommiffarifde ganbrath. bon Steinmann.

Beamtenperfonal = Radricten.

Ernaunt: ber Ratafter. Balfozeichner Bimmer. mann ju Cobleng jum Ratafterzeichner bei ber Regierung ju Caffel,

ber Landwirth Ronrad Diegel 2r ju Breitau jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten für ben Stan-

besamtebegirfe Breitau,

ber Pfarrer Sopp jn Sanau jum Superintenbenten ber Diozefe Sanau.

Uebertragen: bem Regierungebaumeifter Brjogoweti bie Berwaltung ber Rreisbaninfpettorfielle ju Schmaltalben.

Berfett: die Förster Raubut von Kammerzell nach Steinau, Mewes von Rottebreite nach Obertausungen, Sippel von Bustensachsen nach Friedlos, sammtlich vom 1. Juli d. 3. ab.

Berlieben: bem gorfter Raufmann ju Reilos

ber Charafter ale Degemeifter.

Entlaffen: ber Regierungsbaumeifter Ba dem ann gu Schmaltalben auf Rachfuchen aus bem Staatsbienfte,

16

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 18.

Ausgegeben Mittmoch ben 4. Dai

1898.

3ubalt bes Reiche : Gelenblattes.

Die Rummer 16 bes Reiche Gefethlatte, welche vom 23. April 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelaugte, enthalt unter

Rr. 2465 bie Berorbnung, betreffend bie Bahlen jum Reichstage, vom 22. April 1898.

Inhalt ber Gefes. Cammlung für die Roniglichen Breugischen Staaten.

Die Rummer 8 ber Gefet. Sammlung, welche vom 27. April 1898 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthatt unter

Rr. 9981 bas Gefet, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln gur Befeitigung ber burch die hochwasser bes Sommers 1897 herbeigesührten Beschädigungen, vom 20. April 1898; unter

Rr. 9982 bie Berordnung, betreffend die Aulagen gur Derfiellung von Gufficabilugeln mittels Rugelidrotmublen (Rugelfrasmafchinen), vom 23. Marg

1898; unter

Ar. 9983 bie Berflägung bes Onstigministers, beretsfend die Antegung bes Grundbuchs für einer Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Albenhoven, Gemünd, Codem, Abenau, Greenbricht, Opladen, Saarlouis, Berncastel, Bittorg, Dann, Hilesbeim, Rrezig, Bert, Prim, Saarburg, Wadern, Worweller, Wittlick und Trier, dem 21. April 1998; und unter

Ar. 9984 bie Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Aufegung bes Grundbuchs sur einen Theil der Begirte ber Amtsgerichte Battenberg, Somburg vor ber Hobe, Frankfurt a. M. und Böhl, bom

25. April 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer= lichen und Roniglichen Centralbeborben.

250. Das Breußifche Staatsichulbuch ift auch in bem am 31. Mary b. 3. abgelaufenen Gleichisischer feitens ber Befiger von Schulbverichreibungen ber lonifolibirten Staatsanleiben lebbaft in Aufpruch genommen worben,

Die Zahl ber eingetragenen Konten betrug am 31sten Märg 1896: 18 037 über 1 058 733 800 Mt. Rapital, 1897: 19 467 - 1 158 586 500 Mt.

fie ift bis jum 31. Marg 1898 auf

21569 über 1288 193 100 DRf. Rapital

gestiegen. Ben ben letitgebachten Konten entfallen 84,5 %, auf Kapitalien bis zu 50000 Mt. und 15,5 %, auf arbirre Kapitalsanlagen,

Stur phyfifche Berfenen maren am 31. Mary 1898

14237 Konten über 578 374 850 Mt., für juristische Personen 3472 Konten über 468 175 550 Mt. eingerragen. Die Zahl ber Konten über bevormundete ober in Psegschaft stehende Personen ist im letzten Jahre

bon 1234 auf 1280 geftiegen.

Bon ben Jinfen ließen fic die Empfangsberechtigten bolishisch 2002 Boften worder Schaafschlen-Tilgungstaffe in Berlin durch Merthörief ober Boftanweifung direft zufenden, 334O Boften wurden durch Gurtfarfft auf Reichsbant-Girofonto berüchigt umd 104VO Poften wurden bei den mit der Ausgahlung deauftragten Knigtidem Kaffen abgebos

Von den Konteninhabern wohnen 18316 in Preußen, 2992 in anderen Staaten Deutschlands, 194 in den übrigen Staaten Europas, 21 in Afien, 11 in Afrika

und 35 in Amerifa.

Das Slaatsifchulbuch ift allen benjenigen Befigern Breußijder Konoles ju empfetten, für melge beife Kapital und Zinfen gogen ben Schoben und beding t ichern wollen, ber ihnen, jo dange ihr Recht von bein gi ichern wollen, ber ihnen, jo dange ihr Recht von bem ivertigen Befige ber Schulbver forribungen und Zinsfehrte abkangig ift, burd Diebfald, Berbrennen ober fontliges Abhanbenlommen biefer Effetten nicht felten entfebt.

Laufende Berwaltungstoften werben bon ben Ronteninhabern nicht erhoben. für jebe Einschrift ift ein ein maliger Betrag bon 25 Bjennig für jebe angefangenen 1000 Mt. bes Rapitalbetrages, über welchen

verfügt wirb, (minbeftens 1 Dit.) ju gablen.

Die ben uns veröffentlichten "A mitlichen Nachrichten über das Breußische Staatsschulbuch", welche über Zwed und Ginrichtung des Schulbsuches Genaueres ergeben, können durch jede Buchhambung ober diest von dem Berteger 3. Guttentag, Berlin, sir den Preis von 40 Biober durch die Post frei 45 Bf. bezogen werden. (1. 736.) Berlin am 19. April 1898.

Hombremaltung ber Staatsifcuben. b. hoffmann. 251. Ma Malaß bes Ariges zwifchen Spanien und ben Bereinigten Staaten von Amerika und mit Rüdifich auf die Wickabe eines Theils ber Cubanischen bei Ommfergefellschaften mit Aussachme ber ihanlichen bie Tegelmäßigen Fahrten nach ber Infel Euds eingefellt.

Rorrespondeng nach Cuba tann baber bis auf Beiteres nur über Spanien gur Berfenbung gelangen. Berlin W. am 30. April 1898,

Reiche . Boftamt , I. Abtheilung. Rraette.

Berordungen und Belannimadungen ber Roniglichen Probingialbehorben.

Rachftebenbe Berleibunge - Urfunbe: "Muf Grund ber am 19. April 1897 prafenfirten Muthung wird bem Ranfmann Rarl Julius

Stabtlanber sen. ju Frantfurt a/DR. unter bem Ramen

Dora

bas Bergwerleigenthum in bem Felbe, beffen Bes grengung auf bem beute von uns beglaubigten

Situationeriffe mit ben Buchftaben:

a, b, c, d, c, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p bezeichnet ift, und welches - einen Glacheninbalt von 2 148 536,50 (3mei Millionen einhundert acht und vierzig Taufend funfhunbert feche und breifig und funf Bebntel) Quabratmetern umfaffenb - in ben Gemeinbebegirten Bruchfobel. Mittelbuchen. Rogborf und Rieberiffigheim, Rreis Sanau, bes Regierungebegirte Caffel, und im Oberbergamtebegirte Clausthal gelegen ift, jur Bewinnung ber in bem Gelbe vortommenben Braunfoblen bierburch verlieben."

urfunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig bei bem Ronig. lichen Revierbeamten in Schmaltalben zur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf Bie Baragraphen 35 und 36 bet allgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (4143.) Clausthal am 20. April 1898.

Roniglides Oberbergamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

253. Der Berr Oberprafibent bat burch Erlag bom 7. b. Dite. bie Benehmigung ju ber bon bem Borftanbe bes lanbwirthichaftlichen Bereins bes Rreifes Frankenberg bei Belegenheit ber am 21. Juli b. 3. au Grantenberg ftattfinbenben lanbwirthicaftlichen Ansftellung beabfichtigten Berloofung von Bieh und landwirthicaftlichen Berathen im Befammtwerthe von minbeftens 60 pat. bes loosertrages unter ber Bebingung ertbeilt, bag nicht mehr als 8000 loofe à 50 Bf. ausgegeben merben und baf beren Bertrieb auf ben Umfang ber Rreife grantenberg, Marburg und Rirdbain beidrantt bleibt.

Die in Betracht tommenben Boligeibehorben wollen bafur Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber loofe nicht

beanftanbet wirb. (A. II. 3659.)

Caffel am 15. April 1898. Der Regierunge . Prafibent. Birfl. Geb. Dber - Reg. Rath. Sauffonville.

Rachbem bie von unferer Sauptfaffe aufgestellte Rechnung fiber bie Clementgriebrer Bitwen- und Baifentaffe unferes Begirte fur bas Rechnungsjahr 1896/97 gepruft, ben Raffen Ruratoren mit ben Belagen rorgelegt, bon benfelben ale richtig auertamt und barauf abgefcloffen, auch bie Entlaftung ertbeilt worben ift, theilen wir nachfiebend bie Sauptergebniffe gemag 8. 48 ber Statuten ber bezeichneten Raffe ben Raffenmitgliebern mit.

3 n jammenftelluna ber Ginnahmen und Ansgaben ber Glementarlebrer Bitwen - und Baifenlaffe bes Regierungsbegirte Caffel für bas Rechnungejahr 1896/97.

| | 8 0 []. | | Dages | gen ift | Diitbin | | | | | |
|-------------------------|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------|---------------|----------------------|-------------------|---|--------------------------------|-----|
| Rach ber Rach bem Etat. | | Ueber-
haupt. | Zugang. | Abgang. | wirfliches | Titel. | Wegenstant. | 3 ft. | Reft. | |
| eH. | A | ell s | ell A | all 3 | ell A | 1. 10. | | | A. 3. | N 5 |
| _ | | 21048 75
22939 10 | | | | 21048 75
23993 16 | | Jahresbeitrage ber Ge- | 21048 75 | 1 |
| _ | - | 273 86
37290 43 | | | -6- | 285 33
41475 47 | III.
IV. | Sonftige Ginnahmen 3nichuß aus ber Staate- | 23993 16
285 33
41475 47 | |
| - | = | 81552 14 | 81552,14 | 5256 57
5250 57 | 6- | 86802 71 | | | 86802 71 | - |
| = | | 65 62
81480 52
6 — | 65 62
81480 52
6 — | | 15 92
-6 - | 86753 01 | I.
II.
III. | Bermaltungetoften | 49 70
86753 01 | |
| - | F | 81552 14 | 81552 14 | 5272,49
5250 57 | 21 92 | 86802 71 | | Sa. ber Ausgabe .
(Gleich ber Einnahme.) | 86802 71 | - |

Caffel am 20. April 1893.

Romalice Regierung, Abtheilung für Mirchen- und Schulfachen.

255. Die Firma 3. S. B. Schröber & Co. ju Bremen bat bie Rudgabe ber fur bie im Bereiche bes Regierungebegirte Caffel angelaffenen Gefcaftebetriebe ber Muswanberungsagenten: 1) Ronrab Rrauß ju gulba, 2) Bb. Dilloff gu Frantenberg, 3) G. Saud ju Cfcwege, 4) Gb. Theiß ju Sofgeiemar, 5) 3. B. Jacobi ju Raumburg, 6) D. Reubaus ju Galmanfter, 7) &. Strebmeber gu Berbelhaufen, 8) Levi Strupp ju Trebfa, 9) D. Theis ju homberg, 10) Gg. gr. gifder ju Raufdenberg, 11) &. Beber ju Bigenhaufen, 12) G. Anborn jn Gemunten, 13) A. Faber ju Caffel binterlegten Rautionen beantragt, ba gemäß §. 50 bes Reichegefetes vom 9. Juni v. 3. (R. G. Bl. G. 463) bie auf Grund lanbesgefetlicher Borfdriften ertheilten Genehmigungen jur Beforberung ober jur Mitwirtung bei ber Beforberung von Auswanberern mit bem 1. April b. 3. erlofden.

36 bringe biefes mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag etwaige Unfpruche auf rie binterlegten Rautionen binnen feche Monaten, vom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachweife weise barüber bei mir anzumelben finb, bag wegen biefer Unfpruche bei Bericht Rlage erhoben worben ift. Rach Ablauf obiger Frift find bie Rautionen für

bie feitberigen Befcaftebetriebe bes zc. Rrauf und Genoffen nicht mehr haftbar. (A. II. 3591.)

Caffel am 19. April 1898.

Der Regierunge . Prafibent.

Birfl, Beb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville. 3m Unidlug an bie Befanntmachung vom 21. Mary 1893 6. 131 wird hierburch veröffentlicht, bag in bie Schaufommiffion fur bie labn an Stelle bes Raniglichen Rreisbaninfpettore ber guftanbige Ronigliche Meliorationsbaubeamte, 1. 3. ber Miliorations. baninfpettor an Biesbaben eingetreten ift. 2794.) Caffel am 2. April 1898

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: Fliebner. 257. Der feither im bieffeitigen Regierungsbegirte als Answanderungs - Sauptagent tongeffionirt gewefene Raufmann Guftab Abolf Derfcow ju Frantfurt a/DR. bat um Rudgabe ber von ihm binterlegten Rantion gebeten, ba gemaß §. 50 bes Reichegefeges vom 9. Juni p. 3. (R. G. Bl. G. 463) bie auf Grund lanbes. gefehlicher Borfdriften ertheilten Genehmigungen gur Beforberung ober gur Mitwirfung bei ber Beforberung von Auswanderern mit bem 1. b. Dite. erlofden finb.

3ch bringe biefes mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, etwaige Unfpruche auf Die Raution binnen feche Monaten, rom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Hachweise barüber, bag wegen biefer Anfpruche bei Bericht Rlage erhoben worben ift, bei mir angumelben.

Rach Ablauf obiger Frift ift bie gebachte Raution für ben feitherigen Gefcaftebetrieb bes ic. Derfcom nicht mehr baftbar. (A. II. 4011.)

Caffel am 29. April 1898.

Der Regierunge . Prafitent. 3. B .: v. Bremer.

258. Der Berr Dberbrafibent bat burd Grlaf bom 16. b. Die. genehmigt, baf jum Beften ber evangelifden Diafpora in ber Broving Bofen im Laufe bes Jahres 1898 eine einmalige Sammlung freiwilliger Baben bei ben evangelifden Ginwohnern ber Broving Beffen - Raffan burch polizeilich legitimirte Sammler veranftaltet merben barf.

Die Boligeibeborben bes Begirte wollen bafür Gorge tragen, bag ber Cammlung ein Binbernig nicht in ben

Beg gelegt wirb. (A. II. 4020.)

Caffel am 26. April 1898.

Der Regierungs - Brafibent. Birtl. Geb. Dber - Reg. - Rath. Banffonville.

Erledigte Stellen. Bewerber um bie erlebigte britte Bfarrftelle an ber Johanniefirche ju Sanan werben aufgeforbert, ihre Delbungegefuche burch Bermittelung ihrer Diozefanvorftanbe innerhab vier Bochen an une einjureichen. (G. Rr. 3137.)

Caffel am 18. April 1898.

Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum. Die evangelifche Bfarrftelle ju Billings. haufen im Rreife Biegenhain, bezüglich beren ber Familie von Schwerhell ju Billingebaufen bas Recht ber Prafentation gufteht, ift burch bas Ableben bee Stelleninhabere erlebigt.

Bewerber um biefe Stelle werben erfucht, ibre Melbungegefuche unter Beifugung von Beugniffen ac.

innerbalb vier Boden babier einzureichen,

Biegenhain am 27. April 1898.

bon Schwerhell ju Billingehaufen, Roniglider Rammerberr . Banbrath bes Rreifes Biegenhain.

261. Un ber evangeliften Bollefdule ju Belfa ift eine Behrerftelle ju befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1100 Mt., ber Ginbeitefat ber Alteregnlage 130 Dit. Außerbem ift Dienftwohnung borbanben.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb 10 Tagen an ben herrn Ortefdulinfpettor, Bfarrer Biegler an Belfa, einfenben. (3. Rr. 5283.) Caffel am 16. April 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, ganbrath. 262. Un ber evangelifden Boltefdule au Betten-

baufen ift eine Lebrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1200 Dif., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 180 DRt., Die Dietheentfdatigung 300 DRf. fur einen verheiratheten und 200 Dit, für einen unverheiratbeten Lebrer.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefuche uebit Beugniffen innerhalb 10 Tagen an ben Berrn Ortofchul. infpeltor, Metropolitan Soudarb in Balbau,

einfenben, (3. Rr. 5411.) Caffel am 20. April 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Banbrath. Die Schulftelle ju Berlefelb mit Stolg. baufen und Gutebegirt Stolgingen ift am 1. Juni b. 3. nen ju befegen.

Das Grundgebalt beträgt neben freier Bobnung 1000 Dit., bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 Dit, und ber Ginbeitefat ber Dienstalteregulage 120 Mt.

Der Inhaber ber Schulftelle in Berlefelb bat, fo tange Stolabaufen bafelbit eingefdult ift, bie Berpflichtung brei Dal mochentlich in Stolzbaufen gu unterrichten. Die fur biefen Rebenbienft beftimmten Rebenbeutige, welche fich auf ca. 340 bis 350 Dit. belaufen, fallen mit bem Mugenblide ber Umfdulung pon Stolabaufen fort, fo bak biefe nur bie auf Beiteres gezahlt werren und binfictlich berfelben ein Rechteanfpruch auf Beiterbezug nicht begrunbet ift.

Bemerber um biefe Stelle wollen ibre Befuche nebit Zeugniffen bis jum 10. Dai b. 3. an ben Orts. fcullufpettor, Berrn Pfarrer Berlach ju Bfieffe, einfenben. (3. Rr. 1840 &,)

Melfungen am 27, April 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb.

bon Baumbad, tommiffarifder Banbrath , Regierunge - Mffeffor.

264. Bewerber um bie am 1. Dai c. jur Erlebigung tommenbe mit bem Rirchenbienft verbunbene Schulftelle ju Burguffeln wollen ihre mit ben porgefdriebenen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Schulvorftanb von Burguffeln, g. B. bee Unterzeichneten, einreichen.

Das Grundgebalt ber Stelle beträgt 1000 Dit, neben freier Bobnung, bie Rirchenbienftvergutung 150 Mt. ber Einheitefat ber Alteregulage 120 DRt. (3. Rr. 5046.) Bofgeiemar am 30. April 1898.

Der Ronigliche Schulporftanb. v. Rief. 265. Die burd Berfetung bes feitherigen Inhabers vom 15. b. Dite. ab jur Erlebigung fommenbe Goulund Rufterftelle ju Ulfen foll wieber befett merben.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit., Die Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 DRt., ber Ginbeite.

fat ber Dienftalterejulage 120 Dit.

Bewerber wollen ibre Befuche nebit Reugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Roniglichen Lotalicul. infpettor, herrn Bfarrer Rappes ju Ulfen, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 3809) Rotenburg alf. am 2. Dai 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant, v. Trott, Banbrath.

Beamtenberional : Radrichten. Ernannt: ber Berginfpetter Richert ju Dbern-

firchen unter Beilegung bes Charaftere ale Bergmeifter jum Bergrevierbeamten gu Goelar, ber Bergaffeffer Goulbe ju Bodum jum

Berginfpetter ju Obernfirchen,

Die Berichte - Affefforen Opis jum Amterichter gu Friedemalb und Diebl jum Aubiteur,

ber Forftaffeffor Diebrich jum Oberforfter gu Beringen a. b. Berra

ber Bfarramtetanbibat Boffmann an Stelle bes ankerorbentlichen Bfarrere Beinmann jum Gebutfen bes Bfarrere Rimmermann ju Frislar.

bie Referenbare Barnbagen und Benberoth

au Berichte . Affefforen ,

bie Forftauffeber Daume und homburg qu Buftenfachfen beim. Renterobe Beft ju Rorftern vom 1. Juli b. 3. ab.

bie Unmarter Upel und himmler gu Bebrund Schleufenmeiftern an ber fanalifirten Rulba unb amar Apel au Spiefershaufen und Simmler au Rragenbof .

ber Bigemachtmeifter Jus jum Schubmann bei ber Roniglichen Boligei . Direttion ju Caffel ,

ber Burgermeifter Danne ju Bebrba jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Webrba.

ber Gutevorfteber . Stellvertreter, Guteinfpettor Robbe ju Baina jum zweiten Stellvertreter fur ben Stanbesamtebegirt Baina .

ber flabtifde Steuerbeamte Demme au Berefelb jum erften Stellvertreter bes Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Berefelb.

Beauftragt: ber Regierungs . Affeffer pon Stein . mann mit ber fommiffarifden Bermaltung bes Canb. ratheamtes ju Sunfelb.

Ueberwiefen: bie Regierunge . Mffefforen bon Roques ju Biesbaben und bon Bergen ju Samm i/Beftfalen ber Regierung ju Caffel gur Berwenbung.

Berfest: ber Umterichter Bilbebrand ju Saene an bas Amtegericht ju Boltmarfen,

ber Referenbar Dbft in ben Begirf bee Dberlanbesgerichtsbegirfe ju Riel,

bie Berichtefdreiber, Gefretare Rifder bon Webbers an bas Amtegericht ju Raumburg und Rofenthal von ba an bas Amtegericht ju Bebbers. Berlieben : ben Burgermeiftern Reul ju Binbeden

und laubad ju Giden ber Ronigliche Rronen-Orben vierter Rlaffe, fowie Ebert au Bifcoffebeim und Schröber ju Rieberiffigheim bas Allgemeine Chrenzeichen ,

bem Comelger Johannes Lana ju Banau bas Allgemeine Ehrenzeichen.

Gutlaffen: ber Gerichte - Mifeffor Dr. Dilmann aus bem Juftigbienft in Folge Bulaffung jur Rechteanmalticaft bei bem Landgericht ju Greifemalb.

Benfionirt: ber Regierunge . Sauptlaffenbuchbalter Rerften ju Caffel unter Berleibung bes Charafters ale Rechnungerath.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 18.

(Infertionegebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagebiatter fur I und ! Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglider Regierung.

Amtshlatt

ber Roniglichen Regierung Caffel. 2 11

№ 19.

Ausgegeben Mittmoch ben 11. Dai

1898.

Inhalt bes Reichs - Gefenblattes.

Die Rummer 17 bes Reiche. Befenblatte, melde bom 6. Mai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Dr. 2466 ben Allerhochften Erlag, betreffent bie Erflarung Riauticous jum Schutgebiete, bom 27. April

1898: und unter Rr. 2467 bie Befanntmachung, betreffent bie Feftfenung besonderer Rabone fur bie Feftung Ronigftein, vem 25. April 1898.

Die Rummer 18 bes Reichs . Befegblatte, welche bom 6. Dai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2468 bie Berordnung, betreffend bie Rechte. verbaltniffe in Riauticou, vom 27. April 1898.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für bie Roniglichen Prengifden Staaten.

Die Rummer 9 ber Bejet . Sammlung, melde bom 2. Dai 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter

Rr. 9985 bas Befet, betreffent bie Feftftellung bes Staatebaushalte . Etate fur bas 3ahr bom 1. April

1898/99, vom 1. Mai 1898.

Die Rummer 10 ber Gefet . Sammlung, welche bom 5. Dai 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Dr. 9986 bas Gefet megen Abanberung bes Gefeges vom 26. April 1886 (Gefes . Samml. G. 131), betreffent bie Beforberung beuticher Unfiebelungen in ben Brovingen Weftpreufen und Bofen, vom 20. April

1898; unter

Rr. 9987 bie Berordnung, betreffend bie Reife. enticapiaungen ber bei ber Anfiebelungefommiffion in Bofen beicaftigten Bermeffungebeamten, Beichner, Dilfezeichner, Meliorationstechniter und Biefenbau-meifter bei Dienftgeschaften in Unfiebelungsfachen, bom 13. April 1898; und unter

Rr. 9988 bie Berordnung, bie Entschäbigung ber Strafanftaltebeamten bei ber Beidaftigung bon Befangenen außerhalb ber Anftalt betreffent, vom 13. April 1898.

Die Rummer 11 ber Befet Sammlung, welche bom 6. Dai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr 9989 bas Befet megen Erhöhung bes Grunb. tapitale ber Breufifden Central - Genoffenfcaftetaffe, pom 20. April 1898.

Berordunnaen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörden.

266. Die biesjährige Entlaffungs=Brufung in bem Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Schlüchtern ift auf ben 5. September, an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage angefest.

Bu biefer Brufung werben auch nicht im Geminar gebilbete Lebramte Ranbibaten jugelaffen, melde bas 20. Lebensjahr jurudgelegt und burch Beugniffe ihre fittliche Unbescholtenbeit und ihre ferperliche Befähigung jur Bermaltung eines Lebramte nachgewiesen haben. Diefe Lebramte - Ranbibaten haben fich bie jum

10. Auguft b. 3. unter Ginreichung:

a) bes Geburtefcheine,

b) bes Zeugniffes eines jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arates über normalen Gefuntheiteguftanb,

c) eines amtlichen Zeugniffes über bas fittliche Ber-

balten bes Ranbibaten unb

d) eines felbftgefertigten Lebenslaufs, bei uns ju melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbitgefertigte Probezeichnungen und Probefdriften borgulegen.

3m llebrigen vermeifen wir auf bie Brufunge. Orenung für Bolleichullehrer vom 15. Oftober 1872 (Centralblatt fur bie gefammte Unterrichte-Berwaltung in Breuken, 1872, G. 635 fl.) (G. 3161.)

Caffel am 7. Dai 1898.

Roniglides Brovingial. Schulfollegium. 267. Die biediabrige Aufnahme : Brufung in bem

Roniglichen Schullebrer - Geminar ju Schlüchtern ift auf ben 9. Geptember, an welchem Tage bie

munbliche Brufung beginnt, angefest.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel, ob fie ihre Borbilbung in Boltefdulen, Dittelfdulen, Realfdulen, Somnafien, Braparanben-Unftalten ober privatim empfangen haben, welche fich biefer Brufung unterziehen wollen, baben fich bie jum 1. Auguft b. 3. unter Beifügung

a) bee Geburteicheines.

b) eines Impficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Befundheiteatteftes, ausgeftellt bon einem jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte,

c) fur biejenigen Afpiranten, welche unmittelbar bon einer anberen Lebranftalt fommen, eines Führungsatteftes von bem Borftanb berfelben, fur bie anberen eines amtlichen Atteites über ihre Unbeicholtenheit,

d) ber Erflarung bes Batere ober an beifen Stelle

bes Rachstverpflichteten, baß er die Mittel gum Unterhalt bes Aspiranten während ber Dauer seines Seminar-Cursins gewähren werde, mit ber Bescheinigung der Ortsbehotbe, daß er über die dazu nöthigen Mittel versige,

bei bem Königlichen Seminar Direktor, herrn Dr.

Linde an Soluctern, an melben.

In Uedrigen verweisen wir auf die Borschriften über die Aufnahme-Brüsung dei den Königlichen Schaflehrer-Seminaren vom 15. Oktober 1872 (s. Centralblatt für die gesammte Unterrichts - Berwoltung in Preußen. (Oktoberheft 1872, S. 611 fl.) (S. 3162.) Cassel am 7. Wal 1898.

Roniglides Brovingial-Schulfollegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

288. Melbungen von Amdriern, welche ben Anforberungen der in Nr. 30 des 1893r Amtsblatist veröffentlichen Ministerialbestimmungen vom 26. Mai 1898 über bie Antifeltung der Königlichen Daulspreiber und technischen Gertetäte in der allgemeinen Staats dauberwaltung entsprechen, werden diesejiels entgegengenommen, (A. III. 3090).

Caffel am 2. Dai 1898.

Der Regierungs Prässbent. Z. B.: Fliebner.
26. Justofge Ernächigung bes hern Ministers
für Landwirtschaft, Domänen und Bortlen wirt auf
Grund bes S. 4 ver Berotdung, setressfend bie Auglübrung ebs Jischreitigeles im Regierungsbegiet Cassel,
vom 8. August 1887 (G. S. S. 441) ber Betrieb
bes Auslanges für des gange Dauer ber biessährigen
Frühlahres den einschließlich der wöchentlichen —
biervork gestientte. (A. III. 4074.)

Caffel am 7. Dai 1898.

Der Regierungs Brafibent. 3. B.: v. Bremer. 270. Cen Sichrem bei ber Roniglichen Erziehungsanstalt zu Wabern ift die Amtbegeichnung "Auffeber" beigelegt worben. (A. I. 3644.)

Caffel am 9. Dai 1898.

Der Regierungs Brafibent. 3. B.: b. Bremer. 271. Der herr Unterrichtsminifter bat une aus ben gut einer Berfigung gelangten Ueberschiffen an Staatsjuschiffen gemöß §. 27 Ziffer VII. bes Lehrer befoldungsgefeies vom 3. Mary v. 3. ben Betrag von 118912 Mart überwiefen,

Diese Summe ist zur Deckung des für die gefestichen Mindestalterszulagen erforderlichen Mehrbedarss sin beitenigen Echrerkellen bestimmt, sin welche gemäß §. 27 Wiffer IV. des Lehrerbesodungsgeschess ein Ausbuk aus der Staacskalse und ist Atternalagen-

taffe ju jablen ift.

Indem mir bies jur öffentlichen Renntniß bringen, bemerfen wir, bag bie gebachten und von ben Schulverbanben bereits gezahlten Wehrbetrage bemnachtt jur Ertettung actenen (B. 8365 II.)

Erftattung gelangen. (B. 6366 II.) Caffel am 10. Dai 1898.

> Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden. und Soulfaden.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Raiferlicher und Roniglicher Beborben.

272. Rachdem ber Auswanderungs Damplagent Willem Textor zu Krantfurt au B. die Rückgade ber sin ben feisberigen Untercagenten Georg Tisse bei ber Königlichen Regierungs Hausschlafte zu Gassel hinterlegten Aution beantragt bal, wird gestellt die Gemäßeht des J. 14 ber Bereronung vom 22sten Gebruar 1853 mit dem Bemersten zur öffentlichen Kenntnig gedracht, die kinnig Kulprücke, welche ber Rückgade der Raution entgegengefest werten selfen, innerhalb sechs Wonaten, vom Tage des Erschienes dieser Verlandtungung an gerrichnet, mit dem Rachweis bier anzumelden sind, das wegen solcher Ansprücke Kage bei Gericht ersoben ist, (B. 3871.)

Banau am 3, Dai 1898.

Rönigliche Polizei-Direktion. 273. In dem Orte Niederwalgern ist am 3. Mai in Bereinigung mit der Postagentur bajelbst eine Telegruppenanssalt mit Fernsprechderrieb in Wirfsamteit getreten. (C. 3936b.)

Caffel am 4. Dai 1898.

Raiferliche Ober Boftvirettion. Frant.

274. Semäß S. 2 ber Canagemeinberdung dem
4. August 1897 wird hiermit jur öffentlichen Renntnis
gebracht, ach die benn Königlich Freußischen Staat,
Bortibermodtung, gehörigen, in der Gemartung Joffa
gelegenen Grundfliche-Harzeiten Rarte B. II. 41848
und D. II. 1213 a. durch Polfuss bes Areitausschulie

dagternat nud dem Gemeinschafter Jossephale

dagternat nud dem Gemeinschaft Deefforferei Marjoß

jugelegt worden sind. (R. M. 1677)

Schlächer um 28. Mvil 1898.

Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes. Roth.

Befanntmachungencommunalftänblicher Behörden. 275. In Gemaßbeit bes §. 21 bes Gefeges vom 25. Dezember 1897, bie Zambestreditligt in Caffel betreffend, wird in ber Anlage bie "Ueberschaft über ben Bermögensstand ber Landsektreditasse am Schusse bestehmt zur Schmidten 297" nehl ber Anpitalieniberschie ber Bechungsjahres 1897" nehl ber Anpitalieniberschie biermit zur öffentlichen Renntnis gebracht. (Rr. 7251 & 3). Cassel am 298, 1898.

Die Direttion ber Lanbestrebittaffe. 20 b.

276. Bewerber um bie Pfarrstelle ju Lohrhaupten in ber Klaffe Gelnhausen, welche am 1. September b. 3. jur Citebigung sommt, werben aufgesorbert, ihre Melbungsgesuse burch Bermittelung hierr Didgesaworstände innerhalb vier Wochen au

une einzureichen. (C. Rr. 3494.) Caffel am 30, April 1898.

Ronigliches Confiftorium, b. Altenbodum. 277. Die evangelische Pfarrifelle zu Willingsbaufen im Areife Bigenhain, beziglich beren ber Jamilie von Schwerpell zu Willingshaufen bas Archt ver Prüfentation zusteht, ift burch bas Ableben bes Seldeminbabers erfeist, Bewerber um biefe Stelle werben ersucht, ihre Melbungsgesinde unter Beifugung von Zeugniffen ac. innerhalb vier Boden babier einzureichen.

Biegenhain am 27. April 1898.

bon Somerhell ju Billingehaufen, Roniglicher Rammerberr,

Eandrath bes Areifes Ziegenhain.

278. Bewerber um die erlebigte zweite Schulstelle ju hümme wollen ühre mit den vorgeschriebenn Zengnissen versehnen Melbungsgesuche binnen vier Bochen an den Schulvorstand von hümme, 3. S. des Unterzeichneten. einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle beirägt neben freier Bohnung 1000 Mt., ber Einheitsfat ber Altersinlage 120 Mt. (3. Rr. 5188.)

Bofgeismar am 2. Mai 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Rieg, tommiffarifder ganbrath.

Bewerber um die Schustelle wollen ihre Gesuche binnen 14 Tagen an den Ortsschulinspettor, herrn Dechant Deufert zu Oberndorf, einreichen. (3. Rr.

5116.) Gelnhaufen am 30. April 1898. Der Königliche Schulborftanb.

b. Baumbad, Lanbrath.

280. Die Lehrerfielle ju Rieberliftingen foll alebalb anberweit befest werben.

Das Grundgehalt berfelben beträgt neben freier Bohung 1000 Mart, ber Einheitssat ber Alterspulage 120 und bie Bergutung für ben Kirchenbienst

Bewerber wollen ihre Melbungsgesuche binnen 14 Aagen an ben Ortsichulinipettor, Derrn Pfarrer Schwarzenberg zu Obermeiser, einreichen. (3. Rr. 2713.) Wolfhagen am 5. Mai 1898.

Der Königliche Spulvorstand, v. Buttlar, Landrass, 281. An der hiefigen Stadtschule ist die eierte Lehrerftelle mit 1100 Mt. Grundzefalt, 130 Mt. Alterszulage und freier Wohnung zu befehen. Beworder wollen ihre Metdwagen neht Lengnissen mien vier Kochen an den unterzeichneten Ortsschulinspectior einsenden.

Robenberg am 9. Digi 1898.

Diebelmeier, Metropolitan. 282. Die burd Berfegung bes Lebrers Badmann ju Ragborf erlebigte Schulftelle foll wieber befett werben. Das Grundgeholt beträgt 1000 Mt., ber Einheitsfat ber Dienstalterszulage 120 Mt.

Bewerber wollen ihre Gelache nehft Zeugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Röniglichen Volalschuinspeltor, herrn Pfarrer Påhn zu Dantmarsbaufen, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Nr. 3917.) Rotenburg am 5. Nai 1898.

Der Rönigliche Schulvorftanb.

D. Trott ju Golj, Landvath, 283. Die evangelische Lehrerstelle zu Holzh au sen, mit welcher Rirchendienst verbanden ist, ist in Folge Berfebung bes seitherigen Stelleninhabers erledigt und foll anderweit besets werben.

Das Einfommen ber Stelle ift auf 1000 Mt. Grundgehalt, 150 Mt. Bergutung für Rirchenbienft und 120 Mt. Alterszulage festgefest. Mit ber Stelle

ift Dienftwohnung verbunben.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Benguiffe binuen zwei Bochen bei bem Koniglichen Lofalfchulinfpettor, herrn Pfarrer Arapf zu Reffetben, metben, (3. Rr. 5789.)

Efcwege am 6. Mai 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Renbell, Lanbrath.

Beamtenberional = Radridten.

Ernannt: ber Landgerichtsrath Röfter zu Caffel zum Landgerichtsbireftor bei dem Landgericht II. zu Berlin,

ber Pfarrer Bolff ju Rotterbam jum zweiten Pfarrer an ber Altflabter . Gemeinbe ju Caffel,

bie Poftaffiftenten Rrebe ju Marburg (Bez. Caffel) und Gimer ju Trebfa (Bez. Caffel) ju Dber Boft-

affifienten, ber Telegraphenaffiftent Schulg zu Caffel jum Ober . Telegraphenaffiftenten,

ber Forftauffeher Reufchafer vom 1. Juli c. ab jum Forfter ju Sattenbach,

ber Schoffe, Maschinenführer Dube ju Thalitter jum Stanbesbeamten Stellvertreter für ben Stanbesamtebegirt Thalitter.

Heberwiefen; ber Regierunge. Affestor Dr. Fled ju Getfentirchen bem Canbrathe ju Marburg jur Bulfeleiftung,

ber Regierungs Affeffor Schmidt gu Marburg bem Landrathe gu Gelfenfirchen gur Bulfeleiftung in ben landrathlichen Geschäften,

Befiätigt: bie Bahl bes Bigeburgermeifters Siebentopf jum Burgermeifter ber Stadt Belmarshausen auf bie Dauer von acht Jahren.

Berfest: ber Amtegerichterath Groß gu Großenluber an bas Amtegericht ju Caffel,

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 19.

(Insertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudziele 20 Reichspiennig. — Belagsblatter für 4 und 1 Bogen 10 Reichspiennig. — Belagsblatter für 4 und 1 Bogen 10 Reichspiennig.

Redeint bei Ronielder Redeireina.

Übersicht

über

den Vermögensstand der Landestreditkasse zu Cassel am Schlusse des Rechnungsjahres 1897.

| Tit. | A. Passiba. | Beftand
Ende 1890 | | Zugang. | | Abgang. | | Beftand
Ende 189 | |
|------------|---|-----------------------|--------------|------------|-----|----------------------|-------------|-----------------------|-----|
| | | Mart. | 3 34. | Mart. | Bi. | Mart. | B f. | Mart. | Pí. |
| III. | Laudemial - Fonds zu 4 °/0 | 1.850.000 | - | | | | | 1.850.000 | - |
| v. | Deponirte Ablojungs Rapitalien | 120.434 | 88 | | | 115 | 04 | 120.319 | 84 |
| VI. | Rapitalien auf furze Kündigung | 1.170,300 | - | 724,653 | - | 1.894.153 | - | 800 | - |
| VII.&VIII. | Stapitalien gegen Obligationen: 1. Bor 1870 aufgenommen (VII.) (gefündigt und außer Berginfung.) | 14,250 | - | | | | | 14.250 | |
| | 2. Bon 1870 an aufgenommen (VIII.):
Abtheilung A.a. (gefündigt und außer
Berzinfung) | 600 | - | | | | | 600 | _ |
| 4 | Abtheitung C. (Serien 1 bis 13, ge-
fündigt und außer Berzinfung) | 3,150 | - | eggi. | | 3.0 | | 3.150 | ļ - |
| | Abtheilung C. Serie 14 3u 3½ % (gefündigt) | 750,300
281,100 | - 1 | 1.15 | | 474.300
16.200 | | 276.000
264.900 | İ |
| | Abth. C. Serie 16 \Bigg\{ \frac{3\pi}{3\pi} & \frac{3\frac{1}{2}}{6}\psi_0 \text{(gefündigt)}. | 422.500
29.968.700 | | 1,075,600 | | 310,900
1,751,100 | | 111,600
29,293,200 | 1 |
| | Abtheilung C. Gerie 17 gu 3 % . | 5.228.400 | | 421,000 | | 178,500 | - | 5,470,900 | - |
| | , C. , 18 , 3½ °/0 . | 54.257.100 | | 4.810,100 | _ | 1.613,600 | _ | 57.453.600 | - |
| | Summa Tit. VII. unb VIII. | 90,926,100 | _ | 6.306.700 | - | 4.344.600 | | 92.888,200 | - |
| IX. | Deponirte Grund : Entichadigungen | 4.148 | 58 | | | | | 4.148 | 58 |
| X. | Binfen = Conto | 1.091,033 | 58 | 3,103,168 | 77 | 3.022.635 | 37 | 1.171.566 | 98 |
| XI. | Überzahlung | | | 446,306 | 24 | | | 446.306 | 2 |
| | Überhaupt Paffiba | 95,162,017 | 04 | 10,580,828 | 01 | 9.261.503 | 41 | 96,481,341 | 6 |
| | | | | 1.319.324 | 60 | | T | | |

" 288,996 Mart 68 Bi." Überichuf bes Rechnungsjahres 1897, sowie "142,843 Mart 32 Bi." von dem Bermogen

| Tit. | B. Activa. | Beftand
Ende 1896. | Zugang. | Abgang. | Beftand
Eude 1897. | | |
|-------|--|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|--|--|
| - | | | Wart. Wi | 98qrt. 181. | Mart. 3 | | |
| 1.0 | (CiCromproji) The Lorote in | 100000 | prist in a pro- | 171 | | | |
| I. | Musgelichene Rapitalien: | | | | | | |
| 124 | A. Bu Dienit , Behnt: 2c. Ablofungen . | 2,363,636 44 | | 433,235 62 | 1.930.400 83 | | |
| - | B. Auf Supothefen: | | - / - | | | | |
| | 1. and Serie 15, v. 1/7. 97 ab zu 378 a/4 | 280.820 06 | | 15.603 57 | 265,216 4 | | |
| 17 | 2. 16, — = — = | 28.939.234 90 | 1.076.100 | 877.192 36 | 29.138.142 5 | | |
| | (34 3 ₁ 25 °/6 | 4.924.607 06 | 391,300 | 164,985 09 | 5.150.921 9 | | |
| | 3. 4. 17, $\longrightarrow \begin{cases} \frac{3}{8} u \beta_{1/6}^{2/6} \delta_{1/6}^{-6/6} . \\ & s_{1/6}^{-6/6} \delta_{1/6}^{-6/6} . \end{cases}$ toppellings it. Partlebon | 291.297 50 | 31.700 | 2.554 82 | 320.443 1 | | |
| 1 | 4. 9 18 , $-\epsilon = \begin{cases} 30.3 \frac{8}{10} \frac{9}{0} / 0 & \\ * 33 \frac{3}{10} \frac{9}{0} \frac{9}{0} / 0 & \end{cases}$ | 55,164,854 38 | 4,647,600 | 2.939.705 25 | 56.872.749 1 | | |
| | 4. 15, — s — 3 33 0 % (Ber toppelungs-ra. Laxieben | 56,300 | 133,100 | 402 75 | 188,997 | | |
| | Summa Tit. I. | 92.020.750 34 | 6,279,800 | 4.433.678 96 | 93.866.871 | | |
| 11. | In Werthpapieren angelegt | 630.500 | 1.003,959 50 | 1.003.959 50 | 630,500 | | |
| III. | Auf Werthpapiere ausgeliehen | 53,600 | 125,000 — | 178,600 | | | |
| IV. | Bugeichlagenes Grundergenthum | 16.195 55 | | 485 — | 15.710 (| | |
| V. | Landestreditfaffen : Glebande | 264,239 93 | | | 264 239 3 | | |
| VI. | Raffen Bestand | 353,942 74 | | 353,942 74 | | | |
| VII. | Binfen Conto | 1.822.787 48 | 3,406,695 88 | 3.525.498 58 | 1.703,981 | | |
| VIII. | Soninge Ansjtände | t — | 509 = | 475 | 35 - | | |
| | Überhaupt Activa . | 95,162,017 04 | 10.815,964 38 | 9,496,639 78 | 96,441,841 | | |
| | | | 1.319.324 60 | | | | |
| | C. Rejerve = Fonds | 5.353,432 10 | 785 244 63 | 896,865 07 | 5.191.811 | | |
| | | |) | 161.620 44 | | | |

bes Refervesonde find an ben hanptionde ber Central Berwaltung bes Bezirfe Berbandes abgeliefert worben.

überficht

ber im Jahre 1897 ausgeliehenen, fowie gurudgezahlten und verbliebenen Rapitalien.

| | Aussta | nd Ende 189 | 6. | Zugai | ng in 1897 | | Abgar | ig in 1897 | | Ausfta | nd Ende 189 | 7. | |
|--|---------------|----------------------|-------------|---------|-------------------|-----|---------|------------------|-----|--------------------|----------------------|------|----------|
| Ausgelichen: | Pojten. | Betrag | | Posten. | Betrag | | Posten. | Betrag | | Posten. | Betrag | ri . | Binsfuß. |
| | | Mart. | P 1. | | Mart. | Pf. | | Marf. | Pf. | | Mart. | ₽f. | % |
| A. 1. Bu Dienstablösungen Bis auf 17.884 Mt. 68 Bf. auf Errie 16 bezw. 18 übertragen.) | 1.762 | 426.666 | 72 | | | | 134 | 89.149 | 77 | 158
aué | 337.516
52.068 | | |
| A. 2. zu Zehntezc. Ablöfungen | 5.135 | 2.291.980 | 94 | | | | 880 | 379.464 | 80 | Serie 18.
4.255 | 1.912.516 | 14 | 41 |
| Überhaupt zu Ablösungen | 6.897 | 2.718.647 | 66 | | | | 1.014 | 468,614 | 57 | 6.041 | 2,302,101 | 27 | |
| 8. auf Sypothefen: | | | | | | | 1 | | | | | | |
| 1. aus Serie 15 | 111 | 280.820 | 06 | | | | 2 | 15.603 | 57 | 109 | 265.216 | 49 | 3,6 |
| 2. " " 16 | . 8.294 | 28.715.343 | - | 246 | 1.076.100 | | 145 | 857.733 | 81 | 8,395 | 28.933.709 | 19 | |
| 3. " " 17 | 624
16 | 4.924.607
291.297 | | 27
6 | 391,300
31,700 | | 8 | 164.985
2 554 | | | 5.150.921
320.443 | | |
| .1 18 | 18.390
158 | 54,981.666
52.068 | | 1.292 | 4 647,600 | - | 753 | 2.923.784 | 85 | 18.929 | 56.705.482 | 03 | 316 |
| | 7 | 56,300 | - | 14 | 133.100 | - | . 1 | 402 | 75 | 21 | 188.997 | 25 | 3,3 |
| Überhaupt . | 34.497 | 92.020.750 | 34 | 1.585 | 6.279.800 | _ | 1.922 | 4.433.678 | 96 | 34.160 | 93.866.871 | 38 | |

3n 1897

gingen ein 1996 Darlehnsgesuche, wurden bewilligt 1642 Darlehen, famen zur Ausgahlung 1585 Darlehen.

Muigeitellt, Caffel, am 20. April 1898.

Die Landeshauptfaffe: Wigner.

Wird veröffentlicht, Caffel, am 2. Mai 1898.

Die Direction der Landesfredittaffe.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung ju Caffel.

№ 20.

Ausgegeben Mittwoch ben 18. Dai

1898.

Inhalt bes Reiche Gefenblattes.

Die Rummer 19 bes Reichs. Gefetblatts, welche bom 14. Mai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2469 bas Gefet, betreffend bie Banbelsbeziehungen jum Britischen Reiche, vom 11. Mai 1898; und unter

Nr. 2470 bie Belanntmachung, betreffend die Einrichtung und ben Betrieb von Anlagen zur hertiellung elektrischer Altamulatoren and Blei ober Bleiverbindungen, vom 11. Mai 1898.

Inhalt ber Gefet. Sammlung für die Roniglichen Breugischen Staaten.

Die Nummer 12 ber Gefes Sammlung, welche vom 10. Dai 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr, 9990 bie Berorbnung, betreffend bie Errichtung einer Landwirtsschaftstammer für die Probing Bestfalen, vom 28. April 1898.

Berordnungen und Belanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

284. Der Buntebrath hat in ber Sigung vom 22. Mary b. 3. (§ 202 ber Protofolde) befchoffen, bem §. 11 ber aus Anlaß bes Buntebrathsbeschaftusses vom 13. Mai 1896 ertassen und burch Vedanntmachung vom 22. Juni 1896 verössenstigten Werschriften über bie Abgade sart wirtenber Arzneimittel ze. nachstehen könnt geben:

"Arzneten, weiche zu Augenwälfern, Einatspunnigen, Einsprigungen unter bie Jourt, Albitieren over Suppositorien vieuen sollen, werten binifallich vor Buldisseit von der mieverholten Abgade (§8. 3 und 4) ben Arzneten sier von der Berbauch, hinschild ver Beschaftlich und Bezeichnung ver Abgadezeläße (§. 9) ben Arzneten für den abgeren Gederauch gelechgesellit. (M. Rr. 6083.) Berlin am 19. April 1898.
Der Minister ber gelissen, linterrichte num Rebehjingforder

Angelegenheiten. 3. M.: Forft. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Königlichen Brobingtalbehörden.
285. Die biedihrige mindeliche Entlassungs-Kriffung in bem Königlichen Schullebrer-Semina gu Hilda ift auf ben 8. September und die genden Tage angelett. Die schriftliche Prüfung nimmt am 30. August ihren Anjang.

Bu biefer Prufung werben auch nicht im Geminar gebilbete Lehramte. Ranbibaten jugelaffen, welche bas

20. Lebensjahr jurudgelegt und burch Zeugniffe ihre fittliche Unbescholtenbeit und ihre forperliche Befähigung jur Bermaltung eines Lebramts nachgewielen baben.

Diefe Lehramte-Randibaten haben fich bie jum 15. Auguft b. 3. unter Einreichung:

a) bes Geburtescheine,

b) bes Zeugniffes eines jur Fubrung eines Dienftfiegels berechtigten Argtes über normalen Gefunbheitszustanb,

c) eines amtlichen Zeugniffes über bas fittliche Ber-

d) eines felbfigefertigten Lebenelaufs,

bei und ju melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbftgefertigte Brobezeichnungen und Probe-

driften vorzulegen.

In Uebrigen vertreifen wir auf die Prüfungs-Drung für Bolfschullehrer vom 15. Ottober 1872 (Centralbfatt für die gefammte Unterrichts-Vertwaltung in Preußen, 1872, S. 635 fl.) (S. 3163.)

Caffel am 12. Dai 1898.

Rönigliches Provingtal-Schultollegium. 286. Die biesichrige Aufnahmes Praffung in bem Königlichen Schullehrer-Seminar zu fulba ist auf ben 23. und 24. September anaelent.

Diejenigen Afpiranten, gleichviel ob fie ihre Borbiltung in Bolfofchulen, Mittlichulen, Realichulen, Schmansfen, Krhaparanben-Anftaldten ober privatum empfangen haben, welche sich biefer Brufung unterziehen wollen, haben sich bie jum 25. August b. 3. unter Bestidauma

a) bes Beburtefcheines,

b) eines Impficheines, eines Revaccinationsicheines und eines Gesundheitsatteftes, ausgestellt von einem

aur Subrung eines Dienstliegels berechtigten Arzie, o. für viejenigen Apircanten, welche unmittelbar von einer anderen Lebranstalt fommen, eines Fachrungs attestes von bem Borstand berfelben, für die anderen eines amtlichen Atiestes über ihre Underschollenbeit,

d) ber Erlärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rächfverpfichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalt bes Alpiranten während ber Dauer seines Seminar-Curfus gewähren werde, mit ber Befcheinigung ber Ortsbedore, bag er über bie bagu nötbigen Mittel versthae.

bei bem Roniglichen Geminar Direttor, Berrn Dr.

Ernft ju gulba, ju melben.

3m liebrigen bermeifen wir auf bie Borfchriften über bie Aufnahme-Brufung bei ben Roniglichen Schul-

lehrer-Seminaren vom 15. Oftober 1872 (f. Centralblatt für bie gesammte Unterrichte. Bermaltung in Breugen. Ottoberbeft 1872, S. 611 fl.) (S. 3164.)

Caffel am 12. Dai 1898. Roniglides Brovingial. Schulfollegium. Berordnungen und Befanntmachungen ber

Roniglichen Regierung. 287. Rachftebenber Befdluß, welcher nach Dit. theilung bes Regierungsprafibenten gu Bilbesheim inswifden Rechtefraft erlangt bat, wirb mit bem Bemerten beröffentlicht, bag bie hierburch bewirtten Beranberungen ber Gemeinbebegirtegrengen nach §. 3 Abf. 3 ber Rreisordnung für bie Broving Beffen-Raffau bom 7. Juni 1885 und nach g. 2 Abf. 3 ber Provingial. orbnung bom folgenben Tage, bie Beranberung ber Rreis ., Begirte . und Brovingialgrengen gwifden ben Rreifen Dofgeismar bes biesfeitigen Begirte unb Ustar im Regierungebegirt Bilbesbeim, Broving Sannover ohne Beiteres nach fich gieben. (A. IV. 3379.)

Caffel am 4. Dai 1898. Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: Bliebner.

Befdluß. - Der unterzeichnete Rreisausfduß, welcher burch Berfügung bes herrn Miniftere bes Innern bom 15. Dezember v. 3. - I. B. 12316 auf Grund bee §. 58 Rr. 2 bee Befeges über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 als guftanbige Bevorbe fur bas Befdlugverfahren wegen ber Beranberung ber Grengen amifden ben Bemeinben Bernamablehaufen einerfeite und Ablberehaufen, Bobenfelbe forften und Bienfen anbererfeits bestimmt worben ift, bat gemäß &. 25 bes Buftanbigfeitegefetes bom 1. Auguft 1883 nach Anborung und mit Buftimmung ber Betheiligten beichloffen, bie gebachten Grengen in folgenber Beife ju veranbern:

I. Radweifung berjenigen Flachen, welche ans ber Gemartung Bernamablehaufen gur

Bemartung Bienfen übergeben:

Mus bem Blanftud Rr. 25 = 1,14 a; II. Radweifung berjenigen Flachen, welche aus ben Gemartungen Wienfen und Boben. felbe Forften jur Bemartung Bernamable. hanfen übergeben:

A. aus ber Bemartung Bienfen:

a. Pargelle Rartenblatt 5 Rr. 78 in Grofe von 1 ha 66 a 63 qm, Parzelle Rartenblatt 5 Rr. 79 in Große von 82 a 32 gm, Pargelle Rartenblatt 5 Dr. 80 in Grofe von 12 a 78 qm, Pargelle Rartenblatt 5 Rr. 81 in Große von 43 a 16 qm,

b. aus bem Blanftude Rr. 249 bezw. Bargelle Rartenblatt 5 Rr. 41 in Große von 1 a 14 qm;

B. aus ber Bemartung Bobenfelbe forften: Bargelle Rartenblatt 9 Dr. 8/2 zc. in Große von 17 a 44 qm, Pargelle Rartenblatt 9 Rr. 9/2 in Große von 71 a 50 qm, Pargelle Rartenblatt 9 Rr. 10/2 in Große von 10 a 18 qm, Bargelle Rartenblatt 9 Rr. 11/2 in Große von 2 a 26 qm, Bargelle Rartenblatt 9 Rr. 12/3. in Große von 9 a 42 qm, Bargelle Rartenblatt 9 Rr. 13/3 in Große von 23 a 03 qm, Summa B. = 1 ha 33 a 83 qm;

III. Radmeifung berjenigen Aladen, welche aus ber Gemartung Bernamablehaufen gur Gemartung Ahlberehaufen übergeben:

Settion II. aus Plan Rr. 347 bes Bigmann,

Carl Muguft Chuare, genannt Beinrich:

a. langs ber Bargelle Rartenblatt 2 Rr. 13 ber Gemartung Abiberebaufen in Große von 11 qm, b. lange ber Bargelle Rartenblatt 1 Rr. 75 berfelben Bemarfung in Grofe bon 3 a 24 gm,

c. lange ber Bargelle Rartenblatt 1 Dr. 76 ber-

felben Bemarfung in Grofe bon 13 qm,

Geftion II. aus Blan Rr. 330 Weg lit. az. unb Graben fy. ber politifden Gemeinbe Bernamable. baufen.

d. lange ber Bargelle Rartenblatt 1 Rr. 76 ber Bemartung Abiberebaufen in Große von 18 gm, e, lange ber Bargellen Rartenblatt 1 Rr. 79, 81, 93, 95 und 102 berfelben Gemartung in Große bon

7 a 65 qm, Summa III. = 11 a 31 qm; IV. Radweifung berjenigen Bladen, melde aus ber Bemartung Abibershaufen an bie

Bemartung Bernamabishaufen übergeben: 1) Brecht, Georg, Balbadermann gu Abibers. baufen: Rartenblatt 1 aus Rr. 75 lange bes Blanes Rr. 347 in ber Bufammenlegungefache von Berna.

mablebaufen in Groke von 3 a 24 qm, 2) Delding jun., Muguft, Rothner ju Ablbere.

baufen: Rartenblatt 1 aus Dr. 76:

a. lange bee Planes 347 in ber Bufammenlegungefache von Bernamablebaufen in Große pen 13 qm.

b. lange bee Blanes 330 in berfelben Sache in Groke bon 18 am,

3) bie Real. und Butungegemeinbe ju Abibere. baufen: Rartenblatt 2 aus Rr. 13 lange bes Blanes 347 in ber Bufammenlegungefache von Bernamable. haufen in Große von 11 gm, Rartenblatt 1 aus Dr. 79, 81, 93, 95 unb 102 langs bee Planes Mr. 330, bes Weges lit. az. und bes Grabens lit, fv. in berfelben Gache in Grofe von 7 a 65 gm, Summa IV. = 11 a 31 qm;

V. Radweifung berjenigen Planftude unb gemeinschaftlichen Unlagen bezw. Ratafter. pargellen, welche burd bie Greng. begrabigung eine Menberung erleiben:

A. in ber Gemartung Bernamablebaufen: Nach ber Planberechnung. Laufenbe Rr. 196a. Folium 432/3 Planftud Dr. 330 groß 1 ha 35 qm, Laufenbe Dr. 98 Folium 305/6 Planftud groß 3 ha 18 a 59 gm, Rolium 56 Weg lit, az. gref 95 a 20 gm, Folium 101 Graben fy. groß 1 a 60 qm, Summa A. = 5 ha 15 a 74 qm;

B. in ber Gemartung Ablberebaufen: Artitel ber Mutterrolle 11 Bargelle Rartenblatt 1 Rr. 75 groß 18 a 90 gm, Artifel ber Mutterrolle 19 Pargelle Rartenblatt 1 Rr. 76 groß 18 a 90 qm, Millel der Mutterrolle 44 Pargelle Kartenblatt 1
Rr. 79 groß 5 a 75 gm, Artiflet der Mutterrolle 44
Pargelle Kartenblatt 1 Vr. 31 groß 4 ha 86 a 03 qm,
Artiflet der Unterrolle 47 Pargelle Kartenblatt 1
Rr. 93 groß 90 gm, Kritiflet der Mutterrolle 47 Pargelle Kartenblatt 1
Rr. 95 groß 40 qm, Artiflet der Wutterrolle 47
Pargelle Kartenblatt 1 Rr. 95 groß 40 qm, Artiflet der
Mutterrolle 47 Pargelle Kartenblatt 1 Nr. 102 groß
2 ha 21 a 80 qm, Artiflet der Mutterrolle 44
Pargelle Kartenblatt 2 Nr. 13 groß 57 a 08 qm,
Emmma B, s. 8 ha 09 a 76 qm;

VI. Rachweifung ber burch bie Brengbegrabigung abgeanberten Planftude und gemeinschaftlichen Anlagen bezw. Parzellen: A. in ter Gemartung Bernamabisbaufen:

a. Blanfinde;

1) für Biğm'ann, Carl Angust Ebuard, genannt hein rich: Bezichnung and ber Ararte: Sestion II, nach der Nanberechnung: Caufende Nr. 98 Holium 306/6. Planstüd Nr. 947 groß 3 ha 16 a 14 qu mit chiem Reinertragebertse von 201,02 Mr., bas Planstüd enthielt — 202,05 Mr., mithin veniger—1,03 Mr. in Folge ber Auswellung bes Grabens lit. Ly I, sir welchen z. Wißmann burch Rapital-gabsung im 40 sachen Betrage bes Domittungswertses mit 41,20 Mr. aus ber Robentoffenasse nichfohigt wirt.

2) für tie politifche Gemeinte Bernamahlehaufen: Bezeichnung nach ber Rarte: Settion II, nach ber Planberechnung: Laufenbe Rr. 196a. Folium 432/3 Planfind Rr. 330 groß 1 ha 35 gm,

Summa == 4 ha 16 a 49 qm.

b. Bege und Graben:

Bezeichnung nach ber Karte: Settion II. Ar. az, noch der Planberrchnung: Folium 56/57 groß 97 a. 66 qm, Bezeichnung and der Rarte: Settion II Nr. fy, nach ber Planberchnung: Folium 101 groß 1 a 60 qm, Summa = 99 a 25 qw;

B. in ber Gemartung Ablberebaufen: 1) fur Brecht, Georg halbadermann ju Ablbershaufen: Artitel ber Mniterrolle 11 Parzelle Rarten-

blatt 1 Rr. 75 groß 18 a 90 qm,

2) fur Delching jun., August, Rothner gu Ablbers. baufen: Artitel ber Mutterrolle 19 Bargelle Rarten-

blatt 1 Rr. 76 greß 18 a 90 qm,

3) für die Reaf- und Sütungsgemeinde Ahlbers baufen: Artitel der Mutterolle 44 Parzelle Artendiett 1 Rr. 79 greß 5 a. 75 qm, Hazgelle Artendiett 1 Rr. 81 greß 4 ha 86 a 03 qm, Parzelle Artendiatt 2 Rr. 13 groß 57 a 08 qm, Summa — 5 ha 48 a 86 qm,

4) für bie Helbmartgenossenschaft Ahlbershaufen: Mrties ber Multerrolle 47 Pargelle Kartenblatt 1 Rr. 93 greß 90 qm, Bargelle Kartenblatt 1 Rr. 193 greß 40 qm, Bargelle Kartenblatt 1 Pr. 102 greß 40 qm, Bargelle Kartenblatt 1 Pr. 102 greß 2 ha 21 a 80 qm, Gumma = 2 ha 23 a 10 qm. (3. Rr. K. 140,) Ussar am 31, Januar 1898.

Der Rreisausschuß bes Rreifes Uslar. Siegert. 288. Rachweifung ber gemäß bes g. 6, Artifet II. bes Reichsgesehes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung bezw. Erganzung bes Duartier bezw. Achtralleflungsgefehes betreffend, (Reichs-Gef.-281. S. 245) für die Lieferungsverdände bes Regierungsbezirfs Cassel felgeflellten Durchschnittspreife ber höchsten Tagedpreife für Hafer, Dau und Erche mit einem Aufschag von fünf vom Dunbert, welche für die Bergütung ber im Monat Mai 1898 veradreichten Fourage maßgebend sind.

| Mr. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Haupt- | Durchfdnittspreis
für Centner | | | | | | | |
|------|--------------------------------|--------------|----------------------------------|------|--------|--|--|--|--|--|
| E De | berbanbes. | marttort. | Dafet. | Den. | Stroh. | | | | | |
| 1 | Stabtfreie Caffel | Caffel | 8 55 | 311 | 1 93 | | | | | |
| 2 | Lantfreis Caffel | bgl | 8 55 | 3 11 | 1 93 | | | | | |
| 3 | Rreis Efcwege . | Efcwege | 8 66 | 2 73 | 2 10 | | | | | |
| 4 | . Wigenhaufen | bgl | 8 66 | 2 73 | | | | | | |
| 5 | Friplar | Friglar | 8 27 | 2 68 | 2 15 | | | | | |
| 6 | . homberg . | bgl | 8 27 | 2 68 | | | | | | |
| 7 | . Biegenhain | bgl | 8 27 | 2 68 | 2 15 | | | | | |
| 8 | Fulba | Fulba | 9 19 | 3 13 | | | | | | |
| 9 | Dunfelb | rgl | 9 19 | 3 13 | 2 50 | | | | | |
| 10 | . Berefelb . | bgl | 9 19 | 3 13 | 2 50 | | | | | |
| 11 | . Soluchtern | bgl | 9 19 | 3 13 | | | | | | |
| 12 | Stabtfreis Banau | Banau | 8 98 | 3 93 | 2 74 | | | | | |
| 13 | Lanbfreis Sanau | bgl | 8 98 | 3 93 | | | | | | |
| 14 | Rreis Belnhaufen | bgl | 8 98 | 3 93 | 2 74 | | | | | |
| 15 | | Berefelb | 8 66 | 2 89 | | | | | | |
| 16 | . Bofgeismar | Dofgeiemar | 8 48 | 294 | 2 05 | | | | | |
| 17 | . Bolfhagen | bgl | 8 48 | 294 | 2 05 | | | | | |
| 18 | . Marburg . | Marburg . | 9 19 | 4 20 | 2 89 | | | | | |
| 19 | . Rirchhain . | bgl | 9 19 | 4 20 | 2 89 | | | | | |
| 20 | . Frantenberg | bg[| 9 19 | 4 20 | | | | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 8 66 | 3 10 | | | | | | |
| 22 | . Melfungen | bgl | 8 66 | 3 10 | | | | | | |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 9 45 | 3 15 | 1 84 | | | | | |
| 24 | . Comalfalben | Schmalfalben | 9 92 | 3 41 | 2 52 | | | | | |

Borftebenbe Durchichnittspreise werben biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. (A. I. 3655.)

Caffel am 12. Dai 1898. Der Regierunge Brafibent. 3. B .: v. Bremer.

Die Boligeibehörben bes Bezirte wollen bafur Sorge tragen, baß ber Sammlung ein Dinbernig nicht in

ben Weg gelegt wird. (A. II. 4517.)

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: b. Bremer.

Barmifonserten in bem Regierungs . Begirte Durchichnitts : Berechnung über bie Darft . und gabenpreife an ben

| | | | | | | | 10 | | | | | | |
|-------------|-------------|-------------------|---|-------------------------|---------------------|-----------|----------------|---------------------------------|-------|---------------|---|-----|--|
| po po | 49 | L toffel su t | 8888 | 2 1 3 | m e | 3 - | 24.66 | 3.08 | | | шфj | 1 | 299999 |
| | | Sutter. | 82238 | | | 9 | 36 | 30 | | =>up | edpa | ۲ | |
| | | | 1 282 | | | 80 2 | 75 18 | 2 | | 3 | rin . | 7 | ននននន |
| H | | 'patg i | | - 1 | *** | wet | 63 13 7 | 1.72 | 11 | Sperie. | [al] | ٧ | 1111 |
| gran | | | 120 | 130 | 120 | 1 20 | 9 63 | 1 20 | | 1 | fige (fr | 4 | 99888 |
| Rilogramm | - | - doingianne | 1 50 9 1 | 318 | 1 % | 1 10 | 56 | 116 | | 91 2 | mittlerer gebrannten
(roh). Bohnen). | 4 | , |
| - | - | fletid. | | 2 9 | 43 1 | 1 40 1 | 33 9 | 42 | | Raffee | . Let | 7 | 2888 |
| fit | _ | | | | | | 90 113 | 444 | | 11 | (reh). | 1 | 000000 |
| ė | | Bounds. | 285 | 3 8 | *** | 1,30 | 06,6 | 123 | | - | - | 7 | 2222 |
| 1931
mat | Rindfleifc | - fi Alush. | 320 | 1 1 9 | 1 40 | 1 30 | 11 09 | 1 39 | i - i | Seis, | (mitte | 4 | -1111 |
| - | Rinl | | | | 1 1 | T | T | 15 | 0 0 | | ej. | 7 | 8838 |
| 364 | | | - | | | 130 | 24 1059 | 11 | 34 0 | | Pirie. | 4 | 1111 |
| 15 | , | | 5 93 | 5 50 | an ∃
∞ ∞ | 5.90 | 19 24 | 919 | 11 9 | | pe. | 7 | X 9 2 2 5 5 |
| | 9 | *MINITION . | 115 | 2 2 | 9 1 | I | | 3.52 | - | Sa | griffe | 4 | 1111 |
| = | Strob | +1f013e | * 3222
* 3222 | 211 | 28 3 | 10 | 49 13 | 26 | 8 7 | ě | maigen-
griffe. | 7 | 91818 |
| e H | | | 6 10 44 | 4 10 | e .0 | 7 | 26 36 | 7 | 34 | Buch | griffe. | 4 | $\Pi\Pi$ |
| 8 0 | | | 00-46-1 | - 11- | | 9 | 51 | 9 | | | if the | 4 | 83233 |
| 1 11 | | zinten. | 3016 | 32 - | 1 1 28 7 | 35 | 281 77 | 35,22 | | Berfen | Grüße. | 3 | 1111 |
| | | (methe). | 1211 | 711 | 1 1 | 1 | 88 | 99. | 11 | @ CE | Grante. | 7 | 40
40
40
40
40
40
40 |
| 3 | 113 | Stelle Bohn | | 818 | | 62 | 223 | 27 | | | _ | 9 | 1111 |
| 111 | (20 | nachati t | 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | | 29 - | - 66 | 212 74 | 26,59 | | Speife. | Hoggen. | 5 | 222288 |
| 40- | - | | 16 28 215 75 216 77 2 | | 15 | 5 | 5521 | 300 | | 9 9 | | ۲ | 1111 |
| d | | Daler. | | | 17 | 16 | 181 | 16 | | Behl gur G | Baigen. | 7 | 52383 |
| | Г | -21112 ch | 1777 | 1984 | 1 1 | 20. | 19 82 | 17.92
19.92 | | Mehl | 8 | 9 | 1111 |
| | - | | - | | | 99 | 200 | | | | | | :::: |
| | | пэстовк | | 16 72
16 72
17 50 | | 16 | 131 | 91 | | 20 | 2 | | : : : : |
| | | TROUGHT. | 2125 | 13 15 | 21 45 | 2433 | 81 06
23 15 | 22 63 16 39
23 15 16 72 | | A regendining | Martt. Drie. | | |
| | 00 | | 24 54 54 | _ | | - | -1 | - | | 1000 | 14 | - 1 | |
| | DIMEN. | ber
Marftorte. | 1 : | . 9 | igma
urg | fung | BIII. | Durch-
rittsbetrag | 8 | 4 | 305 | | riblar
inba . |
| | Bezeichnung | E Page | Caffel .
Friblar
Fulba | Servicio . | Polyeism
Rathurg | Rotenburg | Summa | Durde
 chnitt3betrag
 + | | | | | Saffel Santan Panan |
| | 84 | ibe Rummer. | - 31 W | | ~ OI | 89 | - | A. | - | Mr. | | - | 44 C) C) 47 4 |

291. Unter Bezugnahme auf bie bon mir auf Grund ber §8. 19 und 20 bes Reicheviehseuchengefeges vom 12. Darg 1881/18, Juni 1894 fur ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel erlaffenen polizeilichen Unorbnungen bom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), vom 12. Februar v. 3. A. III. 1558

(Amieblatt G. 35) und vom 25. Darg v. 3. A. III. 3026 (Amteblatt G. 70), fowie auf meine Befannt= machung vom 23. Mai v. 3. A. III. 2548 (Amteblatt G. 130) fege ich bie Berren Banbrathe unb Rreisthierargte bavon in Renntnig, bag 3. 3. folgenbe Canbestheile ale verfeucht gelten:

8 4

Bremer. 8

2

38

62

98 61 63

25

3

22 28 0

37 1898. Mai Summa Durchfonittereis 10

4.7 m

Regierunge . Brafibent, 20

Der

- 1) Preußen: Regierungsbegirte Marienwerber, Potebam, Franklurt «/D., Stettin, Bosen, Promberg, Bresslan, Liegnip, Oppeln, Wagbeturg, Merfeburg, Schleswig, Dilbesbeim, Lüneburg, Münster, Minten, Ansberg, Wiesbaten, Robleng, Duffelborf, Röln, Trier und Anden,
 - 2) Babern : Sammtliche Regierungebegirte .

3) Ronigreich Sochien .

4) Burttemberg: Sammtliche Rreife,

5) Baben: Lanbeelommiffariate Ronftang, Freiburg, Rarlerufe und Dannheim,
6) heffen: Provingen Startenburg und Rheinheffen,

7) Sachjen Beimar, - Meiningen, - Altenburg,

. Coburg . Gotha ,

100

8) Braunfdweig,

9) Anhalt, 10) Schwarzburg . Sonberehaufen,

11) Balbed

12) Elfaß . Lothringen. (A. III. 4048.)

Caffel am 9. Mai 1898. Der Regierungs - Brafibent.

3. B.: p. Bremer.

292. Berichtigung, 3m g. 10 ber in Ar. 16 bes Amtsblattes von blefem Jahre abgebruckten Boligei Berordnung, betreffend bie Unterbringun; ber Arbeiter auf Zigegelein z. muß es in Beile 1 fatt Baberdume "Bobentaume" heißen. (A. II. 4837.)

Caffel am 10. Dai 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: p. Bremer.

Berordunngen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Königlicher Behörden. 293. Jum Souh ber Reiche-Telegraphenalogn find burch des Gefet vom 13. Mai 1891, betreffend bie Abanberung bon Bestimmungen bes Ertasgefehundes für bas Deutsch Rich, nachlichente Bestimmungen ertassen.

g. 317. Wer vorfählich und rechtswidrig ben Betried einer zu öffentlichen Boeden biennehen Telegraphenanlage daburch verfindert ober gefahrbet, daß er Thelle ober Zubehderungen verselben beschädigt ober Beränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu brei Jahren beftraft.

§. 318. Wer fabrtäffiger Beife burch eine ber vorbezeichneten handlungen ben Betrieb einer zu öffentlichen Bweden bienenben Telegraphennaloge verfilbert ober gefährbet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre ober mit Gelbstrafe bis zu neumhundert Rart beftraft.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber §8. 317 und 318 find Rernfprechanlagen mitbeariffen.

Da bie Reiche Lelegravbenanlagen in letter Zeit bäusig theils vorfählich (Zertrümmern ber Isolatoren burch Steinwürfe z.c.), theils fahrlässig (namentlich beim Hällen von Bäumen) beschäbigt worben sind, in vertreich wortend zur der vorsiehenden Bestimmungen ihermit warmend jur öffentlichen Renntnis gekracht. Bugleich wird Demjenigen, weicher vorsähliche ober fahrlässige Beschäbigungen ber Reiche Letegraphemanlagen so zur

Produc-

Anzeige bringt, baß gegen ben Thater mit Erfolg eingeschritten werten fann, in jedem einzelnen Falle eine Belohnung bis zur hobe von 15 Mart hiermit zugesichert. (C. 3850.)

Caffel am 9. Dai 1898.

Raiferliche Dber . Boftbireltion. Frant.

294. Für bie Zeit vom 15. Mai bis Einbe September wird in Bad Wilbungen eine Postanstalt mit Telegraphembetrieb als Zweigstelle vos Kaiferlichen Postants in Wilbungen Stadt unterhalten werben, (R. 4467.) Cassel on 9. Mai 1992.

Raiferliche Dber . Boftbireftion,

3. B.: Soreiner.

295. Die Stadt Sanau beabsichtigt, ben bom Johannestirchlag nach ber haingelfe führenben Schuleweg, soweit er bas Schulgrunbftud westlich begrent, als öffentlichen Weg einzugleben und baburch ben

Soulhof ju vergrößern.

Ge wird die Borhaben gemöß g. 57 bes Zuffanbigleitsgeseher bierdurch mit der Aufforderung befanti gemacht, etwalge Einspride jur Bermeidung bes Ausschaftliche binnen vier Wochen, bom Tage biefer Befantimaching an, bei der unterzeichneten Wegepoligeitshörte anzubringen. (B. 5128.) Danzu am 14. Mai 1898.

Ronigliche Boligei Direttion.

296. In der Forfberwaltung des Canbeehoebitals Daina, Kreis Brantenberg, Regierungsbezirt Cassel, follen die Stellen zweier Borfliefteiler mit bem Bohnige zu Saina sofort, junächst probeweise, befest werben. Das Einkommen jeber Seite besteht in einer Ichres Bergütung von 700 ML, freier Wohnung und in bem Beguge von 8 Rammmeter Brennholz gegen Zahlung beb Hauerlohnes.

Horftversorgungsberechtigte und Reserveisiger ber Klosse A, welche burchaus gesund und trässig sind, wollen ihre Melbungen nebst dem Ausweise über ihre Vercchtigung, den Dienste und Hösprungszegntissen, welche den gangen seit Ercheitung des Millätpassige verstoffenen Zeitraum belegen mussen, artitichem Attest und einem selbsgeschriebenen Lebenssauf balbigst und späteften binnen ABochen bei mit einreichen, Wrx. 200.)

Coffel am 9. Mai 1898, Der Lanbes Direfter in Beffen. Freiherr Riebefel. 297. Un ber tatholifchen Schule ju Behlheiben ift eine Lebrerftelle gu befeben,

Das Grundgehalt beträgt 1300 Mf., ber Einheitsfat ber Altersyulage 200 Mf., bie Miethoentichabigung 450 Mf. fur einen berheiratheten und 300 Mf. für einen unverbeitratheten Lebrer.

Bewerber wollen ihre Melbungsgesuche nebft Zengniffen innerhalb 10 Tagen an ben Ortschulinfpettor, Berrn Curatus Burdarbt zu Wehlheiben, einreichen (2) Mr 6103

reichen. (3. Rr. 6103.) Caffel am 6. Dai 1898.

Der Rönigliche Schulvorftanb. Dornberg, Canbrath.

298. Die ebangelifche Schulftelle ju Dainrobe ift burch Berfetung bes feitherigen Stelleninhabers erlebiat.

Das Grundgehalt ift neben freier Bohnung auf 1000 Mt. und 56 Mart Bergutung für ben Kirchenbienft festgeset; Die Alterszutage beträgt 120 Mt.

Bewerber wollen sich unter Beistgung ibrer Zeugnife bis zum 6. Juni b. 3. bei bem Königlichen Localschulinspeltor, Herrn Bsarrer Koch zu Meismar, ober bei bem Unterzeichneten schriftlich melben. (3. Rr. 4465.) Frankenberg ist, am 16. Naid 1808.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Thamer, Rreisfelretar.

Beamtenberfonal = Radricten.

Ernannt: ber Oberforfter Bog zu Raffel jum Regierungs. und Forftrath bei ber Regierung zu Ronigsberg,

ber außerordentliche Bfarrer Dochhuth aus Efchwege jum Gehulfen im Pfarramt bes Detropolitans

Bepler zu Balbtappel, ber Referendar habermann zum Gerichtsaffeffor, ber Spartaffen Renbant Casparb zu Bobl zum

Stellvertreter bes Amisanwalts. Berfest: ber Amisrichter Clebic gu Glabenbach

als Landrichter an bas Landgericht zu hannover, ber Regierungs - Sefretar Friedrich Muller zu Cassel an die Direttion für die Berwaltung ber biretten Steuern ju Berlin und ber frubere Rentmeifter, jepige Regierunge. Sefretar Gimbel von ba an bie Regierung ju Caffel,

ber Dber Boftaffiftent Beber bon Sanau nach Rirchbain (Bes. Caffel).

ber Forfter Schmibt vom 1. Juli b. 3. ab von Stolgingen nach Rammergell.

Beftätigt: Die Wiederwahl bes Burgermeisters Bege jum Burgermeister ber Stadt Sontra auf Die Dauer von acht Jahren.

tie Bahl bes Compagnie Berwalters Schneiber beim Rabettenhause ju Oranienstein jum Burgermeifter

beim Rabettenhause zu Oranienstein zum Bürgermeister ber Stadt Immenhausen. Berlieben: bem Rommerzienrath Pfeiffer zu

Caffel ber Rothe Abler - Orben vierter Rlaffe, bem Architetten Rarft unb bem Boforganiften Runbnagel ju Caffel ber

bem Poforganiften Runbnagel zu Caffel ber Ronigliche Rronen - Orben vierter Rlaffe, bem Rirchenbiener, Lehrer Biegand zu Alten-

bauna ber Rantortitel. Erworben: von bem Apotheter Steuber aus

Beibenau die Apothele ju Meerholg.

Entlaffen: ber Referendar Lohr aus bem Juftigbienfte, behufs Uebertritts jur Allgemeinen Staatsverwaltung,

ber Referenbar Schneiber aus bem Juftigbienfte. Benfionirt: ber Boftfetretar Stieglig ju Caffel.

109 Mutsblatt

der Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 21.

Ausgegeben Mittmod ben 25. Dai

1898.

11.

Begen bee bevorstebenben Bfingfifestes ericheint bas nachfte Amteblatt erft am 3. f. Dl.

Anhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 20 bes Reiche. Befegblatie, welche bom 21. Mai 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Dr. 2471 bas Gefet, betreffent bie Feftstellung eines Rachtrage jum Reichehanshalts . Etat fur bas Rechnungejahr 1898, vom 17. Dai 1898; und unter

Rr. 2472 bie Befanntmachung, betreffent bie Ginfuhr bon Pflangen und fonftigen Gegenftanben bes Gartenbaues, bom 17. Dai 1898.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für bie Roniglichen Breufifden Staaten.

Die Rummer 13 ber Gefet - Sammlung, welche bom 17. Dat 1898 ab in Berlin gur Ausgabe ge. langte, enthält unter

Dr. 9991 bas Befes, beireffenb ben Staatshaus. balt, bom 11. Mai 1898.

Berordunngen und Befanntmachungen ber Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

299. In Ergangung ber gur Ausführung bes Rranten. berficherungegefetes in ber Faffung ber Novelle vom 10. April 1892 erlaffenen Ammeifung bom 10. Juli 1892 beftimmen wir im Ginverftantnif mit bem Berrn Rriegeminifter unter Aufbebung unferer Befanntmachung bom 27, Juli 1896 binfichtlich ber ausschließlich fur Betriebe ber Beeresverwaltung errichteten Betriebs. und Bau - Rrantentaffen bas folgenbe:

1) Bur Biffer 2, Abfat 7 ber Unweifung:

Die Befugniffe und Obliegenheiten ber boberen Berwaltungebeborbe fur bie Betriebe - Krantentaffen ber technifden Inftitute ber Artillerie, ber Bewehrfabriten, ber Diunitionefabrit, bes Artillerietepote gu Berlin und fur bie Reftungebau . Rrantentaffen werben bon bem Allgemeinen Rriege . Departement bes Roniglichen Kriegeminifteriume mahrgenommen.

2) Bur Riffer 5. Abfat 5 ber Unmeifung: Die Befugniffe und Obliegenheiten ber Auffichte-

beborbe merben mabrgenommen :

- a. bei ben Betriebe Rrantentaffen ber technifchen Inftitute ber Artillerie von ber Roniglichen In-Infpettion ber technischen Inftitute ber Artillerie in Berlin .
- b. bei ben Betriebe . Rrantentaffen ber Bewebrfabrifen und ber Munitionefabrif von ber Ronia-

lichen Infpetition ber technischen Inftitute ber Infanterie in Berlin,

c bei ben Betriebe - Rrantentaffen bee Artilleriebepote in Berlin von ber Roniglichen Artillerie-

bepot . Infpettion in Berlin. d. bei ben Feftungebau-Rrantentaffen von ben, ben betreffenben fortifitationen borgefesten Ronig.

lichen Festunge . Infpettionen,

jeboch mit ber Dafgabe, bag bie Festfegung bes ortenblichen Tagelobne gewöhnlicher Tagearbeiter (§. 8 tes Befetes) ben Roniglichen Regierunge - Brafiventen auftebt. (B, 3610 M. f. B. I. A, 4585 M. b. 3.) Berlin am 7. Dai 1898.

Der Diinifter Der Minifter res Innern. für Sanbel und Bemerbe. In Bertretuna: In Bertretung:

Braunbebrene. Bobmann. 300. Lifte ber im Laufe bes Ctatejabres 1897/98 ber Rontrolle ber Staatspapiere ale aufgerufen unb gerichtlich für fraftles erffart nachgewiefenen Gtaate. und Reiche . Coulburfunten.

I. Staatefdulbideine ben 1842: Lit. F. Rr. 95341 fiber 100 Ebir., Lit. G. Rr. 27642 über 50 Tbir.

II. Renfolitirte 34 (vormale 4) prozentige

Staateanleihe: ven 1880: Lit. E. Rr. 173947 über 300 Dit., Lit. E. Mr. 258698 fiber 300 DRt.;

von 1881: Lit. C. Rr. 230993 aber 1000 DRt., Lit. D. Nr. 203322 über 500 Dt., Lit. F. Rr. 166776 über 200 Mt., Lit. F. Rr. 166777 über 200 Mt.;

bon 1882: Lit, C. Dr. 265593 aber 1000 Dit., Lit. C. Rr. 265594 über 1000 DRt., Lit. C. Rr. 288770 über 1000 Dit., Lit. E. Rr. 567576 über 300 Dit., Lit, E. Rr. 567577 über 300 Mt., Lit, F. Dr. 219313 über 200 Dit., Lit, F. Dr. 219314 über 200 Dit.;

von 1884; Lit. B. Dr. 356436 über 2000 DRt. Lit. B. Rr. 356437 über 2000 Mt., Lit. B. Rr. 356438 über 2000 Mt., Lit. B. Nr. 356439 über 2000 Mt., Lit. B. Nr. 356440 über 2000 Mt., Lit. B. Rr. 356441 uber 2000 Dt., Lit. B. Rr. 356442 über 2000 Dit., Lit. B. 356443 über 2000 Dit., Lit. B. Rr. 356444 über 2000 DRt., Lit. B. Rr. 356445 über 2000 Dit., Lit. C. Rr. 599230 über 1000 Mt., Lit. D. Rr. 508853 über 500 Mt., Lit. D. Nr. 652846 über 500 Mt., Lit. F. Nr. 300459 über 200 Mt., Lit. F. Nr. 312031 über 200 Mt., Lit. H. Nr. 29662 über 150 Mt., Lit. H. Nr. 90502 über 150 Mt.;

von 1885: Lit. J. Nr. 40120 über 3000 Mt., Lit. D. Nr. 716621 über 500 Mt., Lit. E. Nr. 1027747 über 300 Mt., Lit. E. Nr. 1027748 über 300 Mt., Lit. E. Nr. 1027749 über 300 Mt., Lit E. Nr. 1027752 über 300 Mt., Lit. E. Nr. 1099277 über 300 Mt.

III. Ronfolibirte 31 prozentige Staatsanleibe: von 1885; Lit. D. Nr. 45562 über 500 DR.

Lit. E. Rr. 29147 über 300 Dit.;

von 1890: Lit. B. Nr. 164287 über 2000 Mt., Lit. E. Nr. 619557 über 300 Mt., Lit. E. Nr. 619558 über 300 Mt.

IV. Staate Pramien Anleibe von 1855: Serie 1338 Rr. 133710 über 100 Thir.

V. 34 (vormals 4) prozentige Anleihe bes Deutschen Reichs von 1881: Lit, E. Nr. 493 über 200 Wif.

VI. 31 prozentige Anleihe bes Deutschen

Reiche von 1887: Lit. E. Nr. 5578 über 200 Dit.

Berlin am 4. April 1898.

Roniglich Preußische Rontrolle ber Staatspapiere. Eramer. Saas. Rammow.

Berordnungen und Befanntmachungen der Röniglichen Probinzialbehörden.

301. Rachftebenbe Berhandlung: Berhandelt, Dlunfter ben 18. Mai 1898.

In beutigen Termine wurde in Gemäßbeit ber §§. 46 bis 43 bet Rententbankzeigen vom 2. März 1850 jun Beruchtung berzeigen ausgeleeften Kentenbriefe ber Vrebing hessen Aufgefritten, nelche nach ben von der Königlichen Direktien ber Rentenbant aufgestellten Berzeichnissen vom 11 ten

b. Dr. gegen Baargablung gurudgegeben worben finb. Rach biefen Berzeichniffen finb gur Bernichtung bestimmt:

I. 4 °/0. Wentenbriefe.

1 12 © tid Litt. A à 3000 Wt. = 36000 Wt.
2) 9 " B À 1500 " = 13500 "
3) 45 " C à 300 " = 13500 "
4) 47 " D à 75 " = 3525 "
Sa. 113 © tid über . . . = 66525 Wt.

buchfiddlich: Einhundert Drigein Sind Rentenbriefe über Sechs und Sechsig Taufend Füushundert fin und Judustig Warf nehft ben dazu gehörigen Sechstundert Ein und Achtig Stüd Jinstoupons und Eindunvert Orcischn Sind Talons:

II. 31 %. Rentenbriefe aus ben Terminen

1. April und 1. Ottober:

1) 3 Stüd Litt. N & 300 Mt. = 900 Mt.

2) 7 " " O & 75 " = 525 "

3) 10 " " P & 30 " = 300 "

Sa. 20 Stud über = 1725 Dit.

buchstäblich: Zwanzig Stud Rentenbriefe über Eintaufenb Siebenhunbert ffünf und Zwanzig Mart nebst ben bazu gehörigen Ein und Sechsig Stud Zinsicheinen und Zwanzig Stud Anweisungen;

III. 34 %. Rentenbriefe aus ben Terminen 1. Juli unb 2. Januar:

1) 1 Ctud Litt. H über 300 Mt.,

2) 1 " " J " 75 " 3) 25 " " K å 30 Mt. 750 "

Sammtliche Papiere wurden nachgesehen, für richtig befunden und hieraus in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfcbrieben.

Dr. Dumfer. Verta.

Pfeffer von Salomon. Honert. Diffe, Notar. wird nach Borfchrift des §. 48 des Nentenbantgesetze vom 2. Wärz 1850 hiermit zur öffentlichen Kenutniß gebracht. (Journ. Nr. 576,98 I.B.)

Munfter am 18. Mai 1898.

Rönigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Bestsalen, Die Rheinproving und Die Proving Bessen - Nassau.

Pfeffer bon Galomon.

302. Bei ber heutigen Auslocsung von Rentenbriefen für bas Salbjahr vom 1. April 1898 bis 30. September 1848 find folgende Städe gezogen worren: 1. 4 %. Rentenbriefe ber Probing

Deffen Raffau: 1) Litt. A a 3000 Mart.

9kr. 32. 179. 839. 944. 973.

2) Litt. B & 1500 Wart. Nr. 105, 378, 731, 3) Litt, C & 300 Wart.

9tr, 370, 1034, 1268, 1664, 2002, 2276, 2447, 2838, 2926, 3803, 3804, 4027.

4) Litt, D à 75 Mart. Nr. 2119, 2775, 3094, 3640.

II. 31 %. Rentenbriefe ber Proving Seffen-Raffan:

1) Litt. O à 75 Wart. Nr. 14, 20.

Die ausgeleoften Rentenbriefe, beren Berginsung vom 1. Ottober 1898 ab aushört, werken den Indabern berfelben mit der Aussprockung g. fübiglich den Agsisialbetrag gegen Quittung und Rüdgabe der Mentenbriefe im sourschissen Aussauch mit den dayu gehörigen, nicht mehr zohlbaren Zinstoupens, und zwor zu 1. Serie III. Nr. 12 bis 16 nehst T. sons, zu 11. Meihe I. Nr. 15 und 16 nehst Ausweigunzen vom 1. Ottober 1898 ab bei dem Königlichen Rentenbantfassen bierelbs er in Berlin C. Kolterferigs 761, in den Bormittageftunben von 9 bie 12 Uhr, in Empfang zu nehmen,

Mindate wohnenden Infiadern der gefindigten Kentendriefe ist es gestattet, bieselben unter Beissung einer Duitlung über dem Empfang der Baluta den genannten Kassen, estiffer einzusenden und die liedersendung bes Geltbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gesahr und Kosten des Empfangere, ju beantrager.

Auch werben bie Inhaber ber folgenben in früheren Terminen ausgelooften und bereits feit zwei Jahren und langer ruckfandigen und iwar:

I. 4 %/0. Rentenbriefe. Aus ben Fälligfeitsterminen:

a. 1. Oftober 1893. Litt. D Rr. 3550,

b 1. April 1894. Litt. B Nr. 335, Litt. C Nr 1528, 3999. 4188. 4190, Litt. D Nr. 1085. 2716. 3681, 3682,

c. 1. Ottober 1894. Litt. A Rr. 495, d. 1. Ottober 1895. Litt. A Rr. 1040, Litt. D

9tr. 760, c. 1. April 1896. Litt A 9tr. 622, 1001, 1084, Litt. B 9tr 269, 345, Litt. C 9tr. 36, 449, 2490, 3976, 4178, 4295, Litt. D 9tr. 1083, 1372, 1683, 1780, 2111, 2125, 2233, 2262,

II. 31 0/0. Rentenbriefe.

Aus ben Fälligfeiteterminen: a. 1. Juli 1895. Litt. J Rr. 2, Litt. K Rr. 2,

b. 1. April 1896. Litt. O Rr. 1, bierburch aufgeforbert, biefelben ben gebachten Raffen

jur Bablung ber Baluta ju prafentiren.

2720, 3665;

And machen wir barauf aufmertsam, daß bie Minnern aller gefündigten ben, noch rückständigten Benembriefe mit ven Littera Beziednungen A, B, C, D, L, M. N, O und P burch die Seitens ver Webaltien bes Deutschen Reiche und Konflick Preußische Staatsanzigers beransgegebene Allgemeine Berloojungstabelle in bei Menanten Mai und November jebes Jahreb veröffentlicht werben und baß bab betressend bei bei Benanten in den der Seiten bei Menanten Mai und November jebes Jahreb veröffentlicht werben und baß bab betressend bei bei Rechtlicht und Berich von der Behabt werben und der Behabt im jum Breise von 25 M. bezogen werben tann. (B. Journ, Rr. 577/98 II.)

Munfter am 18. Digi 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbant für bie Proving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Proving heffen Raffau.

Pfesser von Salam on.
303. Am 10. Ottober 0. 3. beginnt in ber Rönigstichen Proporendene Anflet zu Friglor, Begierungsbezirt Cossel, ein neuer Cursio und ist Et MundhmerPrisung auf ben 20. September b. 3., an welchem Tage bie schriftiche Prisung beginnt, angeset. Die mindliche Präsung beginnt, angeset. Die mindliche Präsung beginnt am 22. besteben Monats Immelbungen hierzu sind bis zum 25. August b. 3. meter Bestigung

a) bes Beburtefcheine,

b) eines 3mpficheins, eines Revaccinationefcheines

und eines Gefundheitsatteftes, ausgeftellt von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte,

c) ber Schulzeugniffe,

d) eines Sittenzeugniffes, o ber Grlarung bes Baters ober bes Rachfiberpflichteten, bog er bie Mittel jum Unterhalt bes Afpiranten mabrenb ber Dauer bes Unterrichts-Eursus gewähren werbe, refp. eines Bermbgensnachweifes

an ben Borfieber ber Anftalt, Beren Gilthaut gu

Brigfar, einzureichen.

Der Aufzunehmenbe muß bas 14. Lebensjahr vollenbet haben. Schüler, welche sofort in die erste Classe eintreten wollen, haben dies in ihrem Melbungsschreiben zu bemerken.

Das Schulgelb beträgt monatlich 3 Mart. Für Rost und Logie haben bie Schüter selbst ju sorgen. Beburftigen und sleißigen Braparanben tonnen Unterstützungen aus Staatsmitteln bewilligt werben,

Wegen bes Untersommens ber Zöglinge bei geeigneten Familien ber Stabt wird ber Anstalts-Borfteber auf Verlangen Rath und Weisung ertbeilen. (S. 3166.)

Caffel am 7. Dai 1898.

Ronigliches Probinziale Shultellegium.
304. Polizei-Berordnung für die Beser-Schifffohrt. — Auf brund bes g. 188 bes Gesersüber die Allemeine Lankesberwaltung bom 30. Juli 1883 (Bes. S. 195) bestimme ich hierburd jur Sicherung ber an verschiebenen Punsten ber Beser oberhalb Bermen borzunehmenben Wassermegen-Ressung für den Bereich der meiner Berwaltung unterstellten Fuspfrechen Folgendes

An ben bie Meffungen vornehmenben Bernieffungeichiffen, welche über ber Oleniffagge eine weiße Flagge gefeht haben, ift an ber burch eine rothe Scheibe bezeichneten Seite vorbeigufahren.

8. 2.

Oberhalb und unterhalb ber jeweiligen Defftellen bis auf eine Entfernung von je 400 m muß mit gemäßigter Geschwindigkeit gefahren werden.

Die Grengpuntte find burch gelbe am Ufer anf-

geftellte Scheiben getennzeichnet.

Innerhalb ber burch gelbe Bojen fenntlich gemachten eima 400 m langen Stremftrede ist bas Antern ber Sabrzeuge und Flose und bas Treiben mit schleppenbem Anter verboten.

S. 4.

Machen irgend welche Untöffe die völlige Sperrung bes Jahrwassers ersorbertich, so wird die von den Generalischen der den Schiffern durch guruf bekannt gegeben; alle Schiffe und Flöße mulsen an biefen Stellen bis jur Wiederfreigade der Jahrt beilegen.

8. 5.
Zuwiberhanblungen gegen vorstehenbe Anordnungen werben abgesehen von bem Exfat bes etwa verursachten und eventuess im Rechtswege zu liquibirenben

Schabene mit einer Gelbftrafe bis ju 60 Dart ober entsprechenber Baft beftraft. (3. Rr. 833.)

Sannover am 30. Arril 1898.

Der Chef ber Beferftrom . Bauvermaltung. Dber - Brafibent. 3m Auftrage: Schelten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglicen Regierung.

305. Rachftebenbe Warnung bringe ich biermit gur öffentlichen Renntnif. (A. II. 4369.)

Caffel am 6. Dai 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: v. Bremer.

Warnung bor bem gemeinschablichen Treiben bes Rurpfufdere Jurgenfen. -Der frabere Glementarlebrer Sans Beter Jurgenfen, wohnhaft in Cobleng, Abamsfir. Rr. 10, wegen Beilegung eines aratlichen Titels und wegen Ausubung ber Beilfunde im Umbergieben burch bie erfte Straf. tammer bes Roniglichen Landgerichts ju Cobleng am 15. Rovember 1894 ju einer Beloftrafe von 100 Dit., begw. 10 Tagen Saft verurtheilt, funbigt in ein r großen Rabl von Botalblattern in weitem Umfange fein Beilverfahren gegen "offene Beinfchaben, Rrampfabergefdwure und Sautfrantbeiten (Lupus, freffenbe Flechte)" an.

Bie bie wieberholte Untersuchung ergeben, befteben feine Dittel in gewöhnlichen Galben (von Blei, Bint ac.), Bflaftern, Rrautern und Deticamenten, bie ohne arztliche Berordnung jebermann im Sandvertauf in ber Apothete juganglich und allgemein befannt finb. Diefe Mittel lagt er aus ber Apothele von Großer in Trier in großen Dengen unter Boftnachnahme ju Betragen bie 8 Dit, und barüber be-

gieben.

Die Forberungen, welche er fur feine im Auflegen bon Galben, Bflaftern und Ginwidlung ben Binben beftebenbe Bebanblung ftellt, und im Beigerungefalle rudfictelos gerichtlich einzutreiben fucht, find unerbort. Das gange Berfabren ift nur barauf berechnet, ungludliche Rrante, welche an bartnadigen, fcmer ober gar nicht beilbaren lebeln leiben, burch angebliche gunftige Griolge anuloden und auszubeuten. Er berechnet a. B. fur eine Berorennng in feiner Wohnung 6 Dit., fur einen Befuch in biefiger Ctabt 12 Dit., nach auswarts entfprechent bober. Fur bas Auflegen von Pflaftern auf Lupus-Gefchmure bat er - wie bie beauglichen Beugenausiggen ergeben - jebesmal 12 Dit. genommen. Ginem Rranten, welcher wegen Lupus 20 Tage ohne allen Erfolg bon ibm behanvelt worben, hat er eine Rechnung von 200 Dit. gemacht.

Bor bem gemeinschablichen Treiben bes ic. Burgenfen wird biermit öffentlich gewarnt.

Cobleng am 21. Dary 1898.

Der Ronigliche Boligei . Direftor. von Sterman.

3m Anichluf an meine Befanntmachung bom 13. September v. 3. - Amteblatt Seite 210 Rr. 508 - bringe ich jur Renntnif, bag burch bie Aller. bochfte Orore bom 13. Auguft v. 3. bie Butebegirte:

1) bon GowerBell, forftgemenge (Ren : tirchen), 2) Salbegebrauchemalbung mit ber Famitie von

Somerhell au Willingsbaufen und Schredebad, Dberforfterei Borgbain,

3) Oberforfterei Gorgbain und 4) Oberforfterei Obergrengebach, fammtlich im Rreife Biegenhain, aufgeloft, bagegen bie Bute. begirte: von Somersell. Ottrau in bemfelben Rreife und Oberforfterei Oberaula, Rreis Somberg, nen gebilret finb. (A. IV. 4065.)

Caffel am 23. Dai 1898.

Der Regierunge . Braffirent. 3. B .: v. Bremer. 307. Der feitherige Sauptagent, Raufmann Bilbelm Tertor ju Frantfurt a/Di., beffen Rongeffion gur Bermittelung ber Beforberung bon Auswanderern nach 8. 50 bes Reichegefetes über bas Auswanderunge. wefen vom 9. Juni v. 3. (R. G. Bl. G. 463) mit bem 1. April b. 3. erlofden ift, bat um Rudgabe feiner bei ber Roniglichen Regierunge. Sauptlaffe gu Wiesbaben binterlegten Raution gebeten.

3d bringe biefes mit ber Aufforberung gur öffent. lichen Renntnig, etwaige Anfpruche auf bie Raution binnen feche Monaten, vom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachweise barüber bei mir angumelben, bag wegen tiefer Anfpruche bei Bericht

Rlage erhoben morben ift.

Rach Ablauf obiger Frift ift bie gebachte Raution für ben feitherigen Befchaftebetrieb bes zc. Tertor nicht mehr haftbar. (A. II. 4971.)

Caffel am 18. Dai 1898.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: Fliebner. Es wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag in Folge anberweiter Organisation bes Auffichtebienftes an ben nicht - fchiffbaren Gemaffern bes Regierungebegirte Caffel vom 1. April b. 3. ab folgende Menberungen eingetreten finb:

I. Die BBafferbauaufficht bes Rreifes Rinteln wird bis auf Weiteres nebenamtlich burch einen Wegebau. auffeber ber Brovingial-Bermaltung, 1. 3t. Begebau-

auffeber a. D. Beber ju Rinteln, ausgenbt.

II. Bie jur Erledigung ber jest noch befesten amei etalemagigen Bafferbauauffeberftellen ju Trebfa und Berefelb, beren Inhabern bie glugaufficht in ten Rreifen Biegenhain und Berefeld obliegt, bleiben biefe Rreife noch ale befonbere Muffichtebegirte befteben.

Diefe beiben Bafferbauauffeberftellen tommen beim

Musicheiten ihrer Inhaber in Fortfall.

III. Abgefeben bon ben unter I. und II beftimmten Begirten find bie fammtlichen nicht - fciffbaren Bafferlaufe im Regierungsbegirt Caffel in vier Muf. fichtebegirte eingetheilt, ju beren Bermaltung Biefenbaumeifter berufen fint.

Es umfaffen:

a. ber erfte Auffichtsbezirt bie Rreife Caffel, Dofgeiemar, Wolfhagen, Friplar, Melfungen, Wipenhaufen und ben jum Ebergebiete geborigen Theil bes Rreifes Somberg.

Bobnfit bes Auffichtebeamten . Biefenbaumeiftere

Bertelmann ift Caffel.

b. ber ameite Muffichtebegirt bie Rreife Rotenburg, Efcwege, Schmalfalben, Bunfelb, ben jum Berragebiete geborigen Theil bes Rreifes Berefelb und ben Theil bes Rreifes Somberg, ber nicht aum Erergebiet gebort; fpater treten bingu ber Rreis Berefelb und berienige Theil bes Rreifes Riegenhain, melder nicht jum Ebergebiet gebort.

Bobnfis bee Auffichtebeamten. Biefenbaumeiftere

Boller ift Rotenburg, frater Berefelb.

c, ber britte Muffichtebegirt bie Rreife Golad. tern, Belubaufen, Banau, Rulba und ben nicht gum Berragebiete geborigen Theil bes Rreifes Gerefelb.

Bobnfit bes Auffichtebeamten, Biefenbautechnifers

Thielmann ift Soludtern.

d. ber bierte Muffichtebegirt bie Rreife Darburg. Rirchbain, Frantenberg; fpater tritt ber jum Gber. gebiete geborige Theil bes Rreifes Biegenbain bingu.

Bobnfit bee Auffichtsbeamten, Biefenbaumeifters

Battenbain ift Marburg.

Die unter I., II, und III, aufgeführten Auffichte. beamten unterfteben ber fpegiellen Dienftaufficht ber nach Dagagbe ber beftebenben Abarengung ber Befcaftebegirte ortlich guftanbigen Welieratione . Baubeamten, benen bie tecnifche Mufficht uber bie nicht - ichiffbaren Bafferlaufe und über bie in ihren Amtebereichen porbanbenen Deliorations. anlagen obliegt.

Die technifde Beauffichtigung und Unterhaltung ber nicht - fdiffbaren Bafferläufe ift baber vom 1. April b. 3. ab que bem Beidattebereiche ber Bafferbauinfpettionen Caffel II, Marburg und Bulba, fowie ber Rreisbauinfpettionen Schmattalben und Rinteln ausgeschieben, bagegen ift benfelben bie Bearbeitung ber Bege . Bruden . und Gifenbabnfachen, fowie ber fonftigen ingenieurbautednifden Angelegenheiten wie bieber verblieben. (A. III. 3974.)

Caffel am 12. Dai 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bremer. 309. Der Berr Dberprafibent bat burd Erlag vom 12. b. Dite, bem Borftanbe ber Deutschen Lutherftiftung fur ben Regierungebegirt Caffel mit Muenahme ber Rreife Marburg, Rirchhain und Frantenberg bie Benehmigung ertheilt, bebufe Bewinnung von Bereinsmitgliebern eine Sammlung von Mitgliebs . und Beitrage Zeichnungen bei ben erangelifden Ginmobnern bes Regierungebegirte Caffel mit Ausnahme ber Rreife Darburg, Rirchbain und Frantenberg in Laufe biefes 3abres ju veranstalten , eventuell auch burch polizeilich beglaubigte Sammler.

Die in Betracht tommenben Ortspolizeibeborben wollen bafur Gorge tragen, bag bie Cammlung nicht

beanstantet wirb. (A. II. 4967.)

Der Regierunge : Brafibent. 3. B.: b. Bremer.

Des Ronias Daieftat baben mittelft Aller. 310. bochfter Orbre bom 28, v. Dite. bem Gemerbevereine in Butbad im Grofbergogthum Beffen tie Grlaubniß ju ertheilen gerubt, ju ber öffentlichen Mus. fpielung von Musftellungegegenftanben, bie mit Benebmigung ber Großbergoglichen Lanbeeregierung bei Belegenheit ber im Muguft und Ceptember b. 3. bort ftattfinbenben Bemerbe - und Inbuftrie . Ausftellung für Oberbeffen peranftaltet merben foll, auch im bies. feitigen Staategebiete, und gmar in ten Statt . und Cantfreifen Sanau, Frantfurt a/DR. und Biesbaben und in ben Rreifen Fulba, Marburg und Mingen, fowie im Obertaunusfreife, Loofe ju vertreiben.

Die in Betracht tommenten Bolizeibeborten bes Begirts wollen bafur Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber loofe nicht beanstanbet wirb. (A. II. 49 5.)

Gaffel am 19. Mai 1898.

Der Regierunge - Brafibent, 3. B .: Rliebner.

Berordungen und Befonntmadungen auberer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. Bemag S. 2 ter Banbgemeinbecronung bom 4. Auguft 1897 wird biermit jur öffentlichen Renntaig gebracht, tag burd Beidlug bes Rreisauefcuffes

pom 7. b. Dite, bie Gruntftude: Rartenblatt 1 9lr. 87/59 Alder = 0.4995 ba. 88 63 = 0.2376 " 04 56 = 0.0214 " 1 ** ** 1 57 = 0.1447 m22 1 58 Beibe -0.0691 " 73 - 0.1005 - n 1 74 Beg = 0.0934 "

aus bem Gemeinbebegirt 3 nenbain ausgeschieben und bem fietalifchen Butebegirt Belinbaufen ein.

perleibt, fomie bie Grunbftude:

Rartenblatt 1 Dr. 83/44 Ader = 0.0825 ha. - 0,4148 " " 84/44 ** 1 " 85 44 = 0.4884 " ** aus bem fietalifden Gutebegirt Belinhaufen aus. gefdieben und bem Gemeinbebegirt 3genbain qu. gelegt worben finb unb 2) bas Grunbftud:

Rartenblatt 2 Mr. 318/227 = 2,7261 ha aus bem Gutebegirt Deerforfterei Deneberg aus-

gefdieben und bem Gemeinbebegirt Coonau gugelegt worben ift. (3. II. Rr. 1487.) Biegenhain am 14. Dat 1898.

Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes. b. Somergell.

312. Auf ben Antrag bes Gutevorftanbes bes Gute. begirfe ber Oberforfterei Wellerobe auf Musicheibung ber Barrelle Rartenblatt 24 Rr. 100,45, Die Lachewiefe, 1,0143 ha groß, aus bem Bemeinbebegirt Battenbach und Gingemeinbung in ben Gutabegirt ber Oberforfterei Bellerobe und auf Ausscheibung bes Grunbftude Rartenblatt 21, Pargelle 185/114, bee Gutebegirte ber Dberforfterei Bellerobe, Letterich, 1,0143 be groß und Eingemeindung in ben Bemeinbebegirt Battenbach wird gemaß 8.2 Abi. 4 ber Landgemeinbe-Orbnung bom 4. Muguft 1897 nach Einwilligung ber Betheiligten bie beantragte Umgemeindung beichloffen.

Caffel am 19 Mpril 1898.

Ramene bes Rreis - Musichuffes: Der Borfigenbe: Dornberg, Banbrath,

Es wird dies gemäß Abs. 7 des §. 2 der Landsgemeinder-Ordnung vom 4. August 1897 veröffentlicht. (3. Ur. 5137.) Cassel am 11 Mai 1898.

Der Lautrath. Daruberg.

318. Am 18. Juli b. 3 tritt bier bie Kommiffion jur Abhaltung ber burch bas Geseh vom 18. Juni 1884 angeerbneten Prüsung über bie Bestätzung jum Betriebe bes Dusbeschlagewerbes Jusamene.

Diarburg am 15. Dai 1898.

Der Ronigliche Rreisthierargt. Dr. Rievel.

314. Bei ber Königlichen Erziehungsanstalt zu Babern ift eine (evangelische) Lehrerstelle alsbalb zu besehen.

Das Anfangegehalt ber Lehrer bei ben ftaatlichen Erziehungsanftalten betragt 1500 Mit, und fteigt von

3 ju 3 Jahren bis auf 2700 Mr.
Die Diensteit für das Kussteinem Gebalt wird vom Tage der besinitiven Ansiellung im öffentlichen Bollsschultenste, frühefens jedoch vom gurudgelegten 31. Lebensteiher ab mit der Russiade berechnet, daß bie angurechnente Dienszeit böchfens einen Zeitraum von neun Jahren unfalfen darf.

Bewerber um bie erlebigte Stelle, mit welcher außerbem freie Dienstwohnung verdunden ist, wollen ibre mit ben ersorberlichen Zeugnissen versebenen Melbungegesuche binnen 14 Tagen bei mir einreichen.

(A. I. 3980.)

Caffel am 21. Dai 1898.

Der Regierunge · Brafibent. 3. B .: Gliebner.

315. Un ber evangelifden Bollefcule ju Dornbagen ift eine Lebrerftelle ju befeben.

Das Grundzehalt beträgt 1100 Mt.; ber Einbeitssat ber Altergulage 130 Mt. und die Kirchenbienstvergülung 150 Mt. Außerbem ist Dienstwohnung vorbanden.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefiche nebft Zengniffen innerhalb 10 Tagen an ben herrn Ortsfoulinspetter, Bfarrer Moft zu Dornhagen, einsenben. (3. Rr. 6458.)

Caffel am 13, Dai 1898.

Der Rouigliche Schulvorftanb. 3. B. bes Banbrathe: Binbolb,

Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernannt: ber Gerichts Referendar Lobr jum Referendar bei ber Königlichen Regierung zu Caffe, ber Referendar Renner zum Gerichts Affestor, ber Rechtstanbibat Kaufmann zum Referentar,

bie Steuer. Supernumerare Martini, Sulgbach, Schrober und Bierschent zu Steuer-Sefreidren bei der Einsommensteuer. Beransgungs sommission bes Kreises Gerefeld, bezw. homberg, Juniesch und Welfungen

ber frubere Regierungs Civil Supernumerar Meurer an Stelle bes aus feinem Amte geschiebenen Burgermeifters bon Ropph jum Renbanten ber

Roniglichen Forftfaffe ju Spangenterg,

ber Wiefenbaumeifter Breitenbach bei bem . Koniglichen Meliorationsbanamte bier endgultig als folder.

ber Burgermeifter Schneiber ju 3mmenhaufen jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt 3mmen,

ber Sulfeführer Engel bei ber Erziehungsanftalt zu Babern jum Auffeber bei ber Strafanftalt unb bem Gefängniffe ju Bebibeiben.

Uebertragen: bem Oberbotteiler Riebermeber bie toumiffarifche Bermaltung ber Behr- und Schleufenmeisterftelle an ber tanalisirten Bulba gu Bolfbanger.

Berfett: ber Gerichtefdreiber, Gefreiar Rooner ju Frigiar an bas Umtegericht ju Bergen.

Berliehen: bem Strafanftalte Borfteber, Infpettor Bape gu Caffel ber Amteitel Strafanftalte . Dberinfpettor.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Dr. 21.

(Infertionegebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Druckzeile 20 Reichspfennig. — Belagsbiatter für 1 und f Bogen 5 und für 1 und 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Caffel - Gebrudt in ber fof- und Baifenhaus Buchtruderei.

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

No 22.

Musgegeben Rreitag ben 3. Juni

1898.

Tanbesherriiche Griaffe.

316. Auf Ihren Bericht vom 9. April v. 36 will 36 ber Altiengefellichaft "Griffe — Gwensberger Reliendangstellichaft" un Wobensberg im Kreife Brigher, Regierun; sbezirts Cossel, welche den Bau und Betrieb einer Aleindach vom Griffe nach Gwensberg beabschiebt auf Satietanungsrecht zur Entjelung und zur dauernen Beschrächtigt, das Enteigungsrecht zur Entjelung und zur den geschen Steinbergeriebung und zur den geschen der Steinbergeriebung und zur Anspruch zu nehmenben Grundbegendumm berteiben. Die Beröffentlichung beise Armeise Griaffe in erst nach Einkaperlichkaft in das handeteregister zu bewirfen. Die eingereichte Rarte ersolgt zurücht. (III. 7208. IV. 3324.)

Berlin am 28. Mpril 1898.

Bilhelm. R. Thielen.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Berordungen nud Befanntmachungen ber Raifer=

Berlin W. am 31. Dai 1898.

Reiche Boftamt, I. Abtheilung. Rraette. Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehorden.

318. In Gemäßeit ber Pütlungs Drbung von 23. April 1855 wird am Montag ben 13. Juni b. 3., Bormittags von 9 Uhr ab, und an den folgenden Tagen in der gewerklichen Zeichen, und kunflegenerkeichtet in Steinfleverker. Den beite Prifung fin ander Beitigenerberschafte und der Beitigene Beitigen und der Beitigen der Bertige von mas eingereichen, mit Ausnahme der Bertigap ein Gitchen bertieb der Beitige bei Bund Lammittelbar dem Diretter der gwertlichen Zeithanfte unmittelbar dem Diretter der gwerblichen Zeichanfte aus kantigewerbeichule, Ferrm Prossifier Schied zum fallen find. (3. Rr. S. 3393.)

Ronigliches Provingial . Schultollegium. 3. B. Baehler.

Berordnungen und Befanutmachungen der Röniglichen Regierung.

319. Die Altiengefellschaft, welche unter ben nachfiebenben Bedingungen bie Benechmigung jum Bau und jum Befriebe einer Aleinuchn von Griften Schwenderberge erhalten hat, ift als Griften Swenschapelellschaft mit bem Sipe in Gubensberga Alleinbangefellschaft mit bem Sipe in Gubensberg am 19. April 1898 unter Nr. 70 in bas Firmenergilter bes Röuglichen Amisgerichts ju Gubensberg eingetragen worten. (A. II. 4446.)

Caffel am 12. Dai 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: b. Bremer.

Genehmigungs-lirfunde. — Bur Derftellung und zum Betriebe einer normalfpurigen Alein bahn bon Grifte nach Gubensberg für bie Bejörderung von Bersonen und Gntern mittelst Dampftroft wird ber Grifte Gubensberger Elfendahn-Aftiengleilschif auf Grund bes Gefetze füber Kleinbahnen und Privatanischischaften vom 28. Juli 1892 im Cinvernehmen mit ber von bem herrn Rimister ber öffentlichen Arbeiten bezeichneten Kniglichen Elfendahr-Direction zu Cassel verbehattlich ber Rechte Dritter bie Genehmigung auf bie Zeitdauer von 75 Jahren, vom Tage ber Beröffentlichung ber Genehmigung an, unter nachfebenden Pedingungen bietwach ertheilt.

Die Bahn und Betriessmittel sind nach Maßgabe ber von ber Unternehmerin vorgelegten, mit dem Genehmigungsdermerte vom beutigen Zoge versejenen Plane und Zeichnungen nebst Erläuterungen unter Beachtung ber Bestimmungen bieser Genehmigung ber untellen,

Die Genehmigung bes noch vorzulegenben Entwurfes zu bem Wegenbergang bes Weges Diffen-Deute bei Station 3.0 + 76 bleibt vorbebalten.

Auch bei späteren Ergangungen ber Bahnantage und ber Betriebsmittel barf ohne Zustimmung ber unterzeichneten Behörbe bon ber burch bie Genehmigung sestgeichten bezw. bemnächt noch feltzuseigenen Konstration nicht absemichen werben.

Die Bollendung und Indertrebnahme muß langftens immerhals weit Inderen and Bredffentlichung beier Genehmigung in dem Rezierungs Amteblatt erfolgen. Jat ben Ball, daß der Unternehmer biefer Bereftichtung nicht nachfommen sollte, ih bereitels zur Zahlung eine Konnentionalstrafe den 5000 Mart mit der Anshaben berrflichter, and bei Entflicktung ohn bis gut

welchem Betrage biefelbe ale verfallen anzusehen ift, bem Berrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten guftebt.

g. 2.

Bei ber Aussissung bes Baues hat bie Unternehnerin bafür ju sergen, baß bie Benutung ber
össendlichen Wege burch bie Buaubeiten nicht mehr
als unvermeiblich versindert ober erschwert wirte, und
baß bie in ober an bem Straßentörper besindlichen
Untaggm kienen Schaben erleiben. Den von ber Wegepoligiefbörde bieserhalb getroffenen Anordnungen ist
Rolar zu seinze.

Fur bie burch bie Bauarbeiten an öffentlichem ober Brivateigenthum verursachten Befchabigungen ift

bie Unternehmerin verantwortlich.

Die Unternehmerin hat ferner bie burch bie nothwendigen Aemberungen an ben Reichsellegarabenund Fernsprechlinien entlichenden Koften der Reichseltegaraben Verrondlung im erfatten. Balle auf bem Bohnhofe in Grifte Berlegungen der vorhandenen Reichseltegarapen Reinalgen nöbig werben, hat die Unternehmerin der Reichs Leigtaphen Bernoldtung der Grund und Bührung der Leigtaphen Bernoldtung der Griftage und Führen der Beitagen gen Erflägung gut fellen. Rach der Berlegung der Leitungen fowte gut Vagerung der Borrathessangen zu Berfügung gut fellen. Rach der Berlegung der Leigtaphen Anlagen sinde auf biefelben der Bundebetathsbeschuss vom 21. Dezember 1868 über bie Berpflichtungen der Cligfendperswellungen im Interesse der Welche Ferlegaraphen-Berwollung eberio wie bieber Momentung

Bor Eröffnung bes Arbeitebetriebes mabrent bes Baues ift ber Roniglichen Eifenbahn-Direftion Caffel Angeige gu erstatten, bei Bermeibung einer Strafe bis

an 300 Mart.

Falls Unternehmerin vor Ertheilung der Erlaubnis jur Betriebseröfinung Transporte für Andere ausfahrt, so unterwirft sich Unternehmerin einer Ordnungsftrase von 300 Bart für jeden Kontradentionsfall.

8 3

Es bleibt vorbehalten, ber Unternehmerin jederzeit bie Gestattung ber Einsübrung von Privatanichlußbahnen nach Maggabe bes §. 10 bes Gesehes vom 28. Juli 1892 jur Pflicht zu machen.

Ferner ift die Unternehmerin verpflichtet, soweit bied nicht schon im Entwurf vorgesehen ift, auf ben altestellen zwedensprechenbe Barteräume zu schaffen, wenn bies bon ber Aussichtsbeborbe für erforberlich

erachtet wirb.

S. 4. Die Unternehmerin if geschaften, bie Bahn für bie Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig zu betreiben. Ju biefem Zweck ist bie Dahn nebft allem Zwehdbreim dem Genehmigtleißig der Bertehesbedirfniffe entfprechend das guraften wir in einem folden Zyflante zu erbeiteten, baß bie felbe mit ber im §. 9 festgefenten größten Geschwindige eitst between weren Land.

Beitere Bestimmungen über Ginrichtungen, Die im Intereffe ber Betriebssicherheit und Gesundheit ber Fahrgafte geforbert werben muffen, bleiben borbebalten,

Die mit ber Leitung ber Bau- und Beiriebsberwaltung ju betrauenden Berfonen sind der Aufjichtebehörbe anzugeigen. Ebenfo ist derelben von einer gierin eintretenden Nenderung Kenntnis zu geben.

g. 6.
Mile im äußeren Betriebsbienft beschäftigten Bebiensteten (Walchinenstürer, Schaffner, Kontroleure, Dalfestellenvorsteher u. f. w.) muffen biejenigen forperlichen und gestitgen Fahigkeit und beigenige Zuverlässigatet bestiepen, welche ibre Verusspilicht erfordert.

Au Waschinenschrene duffen nur selche Versonen angenommen werten, weiche nach einer mindeftelle sechsmonatlichen Arbeit in einer Maschinenbau- ober Maschinenteporatur- Bertflitte und nach mindestene benste langer Lebrzeit als Maschinensiedere burch eine Krüfung und durch Probeschren ihre Belähigung nachgewiesen deben.

Db und inwieweit aus befonderen Grunden eine fürzere Befchäftigung in einer Maschinenwertstätte und als Lehrling für ausreichend zu erachten ift, bestimmt

bie eifenbabutednifde Muffichtebeborbe.

Ueber alle im öußeren Betrieboienfte beschfiftigten Becienfteten find Rachweifungen zu sichtere, volche über ihr Alter, biete etwaigen gerichtlichen und biszblinnern Bestrafungen und über sentjugen für die Beschigung und Barenfoffigleit für ihren Deinst erhebtlichen Umflände Ausefunft geben mussen. Aus Erfordern sind beief Rachweifungen der mussen Aus Erfordern sind beief Rachweifungen der Mussenbedichte vorzulegen. Bediensteit, welche sich au nfahr aber als unzwerkliffig für ihren Beruf erweifen haben, sind auf Ariebern der Aussichtsohrber aus ihrem Dennst zu entlassen.

Die Unternehmerin hat vor Eröffnung bes Betriebes bie von ihr zu erlaffenbe Dienstanweisung für Betriebsbeamte ber Aufsichtsbehörte zur Genehmigung

vorzulegen.

S. 7.
Die jum Bertehr mit bem Aublifum berufenen Beamten muffen bei ihrer Dienflaussibung burch Dienfletleibung ober ein sonitiges, gleichmößiges Abzeichen als solche tenntlich sein und an ber borberen Seite ber Ropfbebedung eine Hummer tragen.

S. 8.
Die Gefchwindigkeit ber Fahrten barf 30 km in ber Stunde an feiner Stelle ber Bahn überschreiten.

Es bleibt vorbehalten, fur Wegeübergange und gefahrebete Stellen eine geringere Geschwindigteil und besondere Berreferungen jur Berhatung ben Unglackfallen , Eautepfable, Baltetafeln u. f. w.) vorzufeben.

Im llebrigen wird bie Einrichtung bes gabrplanes für die ersten brei Betriebsjagte bem Ermeffen ber Ilntenechmerin überlassen, Rach Ablauf vieses Zeitraumes bleib Bestimmung barüber vorbehalten, inwieweit ber Fahrplan ber Feststellung burch die Aussiches Abladen weiter ber

beborbe unterliegen foll, Ein jeber Fahrplan und ein Stud ber Betriebeordnung ift bor ber Ginfubrung ber Auffichtsbeborbe

mitzutheilen. .

Die Bestiebung ber Beforberungspreise sieht ber Unternehmerin funf Jahre lang nach ber Betriebe, eröffnung gu.

Bor einer jeben Festsetzung und einer jeben Aenberung ber Befarberungspreife, sowie von ben allgemeinen Anordnungen hinsichtlich ber Beforberungs Bebingungen ift ber Aussichabseborbe Angeige zu erstatten.

8. 10.

Die Zeitabschnitte, in weichen die Betriebemaschinen, abgeseben von der Bornahme erheblicher Anderungen, der Prülung durch die jur eisendohntechnischen Beaussichtigung der Bahn ausländigen Bebotte gu unterwerfen sind, werben auf je beri Jahre

festgefest.

§. 12.
Ueber bas in biefer Genehmigung bezeichnete Unternehmen ist nach näherer Bestimmung ber Aussichte behörbe unter möglichfter Antehnung an bas jeweilige Rormalbugungsformular eine besonber Rechung gu sibren, aus welcher bas auf bie plane und anschafte maßige Kersellung und Auseüstung ber Bahn verwerbeit Daulapital, bie Bruttoeinnahmen und ber jährliche Reingewinn bes Unternehmens mit Sicherbeit erleben werben sam.

Der Auffichtsbehörbe ift auf ihr Erforbern ber Rechnungeobichluß jahrlich eingureichen, und, im Falle berfelbe ju Zweifeln bezüglich feiner Richtigkeit 2c. Antag giebt, Einsicht ber Rechnungebücher zu ge-

ftatten.

8, 13,

lleber bie Bobe bee Erneuerunge und Referbefonde, fowie ber Rudlagen jur Bilbung berfelben

bleibt Beftimmung borbebalten,

Fir bie Bilbung der Erneuerungs und Refertseinde find die Bestimmungen der §§. 7 und 8 des Gesellschaftsvertrages vom 29 Rovember 1897 maßgebend. Soweil barin Bestimmungen über die Hobe de Erneuerungs und Referdesonds, jowie der Richciagen zur Ansammung der Honds nicht gegeben sind, beiben weitere Berscheiften hierüber vorbehalten.

8, 14,

Bur bie Berpflichtungen ber Unternehmerin gegeaier Delbermaltung finden die Bestimmungen im §. 42 des Gestjeck vom 28. Juli 1892, sir die Berpflichtungen im Interesse dem 19. November 1892 ju Serfchrisch der unter dem 19. November 1892 ju §. 8 Absah 1 und §. 9 des Gengenannten Gestigkes, ergangenen Russsiftvungs dimmelsung Autoredung,

Beitere Beftimmungen im Intereffe ber ganbes-

eriveringung breiben wordegatte

§. 15.

Die Beröffentlichung biefer Genehmigung erfolgt erft, nachdem ber genehmigenben Beforbe bie Eintragung in bas Sanbelbregifter nachgewiesen ift.

Die Zeit ber Eintragung wird von ber genehmigenben Behorbe in biefer Genehmigunge-Urfunde vermertt und in ber öffentlichen Befanntmachung angegeben. (A. II. 13250.)

Caffet am 7. Januar 1898.

(L. S.) Der Regierungs . Prafitent.

Wirt. Geh. Dber Reg. - Rath. Dauffonville.

Caffel am 18, Dai 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: Sliebner.

Bir Bilhelm, bon Gottes Gnaben, Ronig bon Breufen 2c.

Nachbem ber Stadtrath ju Janau am 22. Mary 1898 mit Justimmung bes Gemeinbeansschunges bei schossen bat, die zur Excitofung eines Ckeltrigialswertes und eines zweiten Wasserwertes, zu Kanatsfalionszwecken und zur Herfeltung verschiebener anderer gemeinnütziger Bauten und Anlagen erforderlichen Mittel im Wege einer Anleide zu beschöften, wollen Wir auf ben Anltrag bes Schotzutes,

ju biefem Zwede auf jeben Inhaber lautenbe, mit Zinsicheinen verschene, Seitens ber Gläubiger untanbbare Anleihescheine im Betrage von 1500000 Mart ausstellen zu burfen, der Stadt, da sich hierzegen weder im Interesse der Gläubiger, noch der Schuldnerin etwas zu errinern gesunden hat, gemäß §. 2 bes Gesesse dem 17. Juni 1833 (G. S. S. 75) und der Bererknung vom 17ten September 1887 (G. S. 1518) jur Ausstellung von Anleihescheinen im Betrage von 1500000 Mart, in Buchsaben: Einer und einer halben Million Mart, welche in scharben Alleicheschnitten

600000 Wart au 2000 Wart, 450000 " " 1000 " 300000 " " 500 " 150000 " " 200 "

aufammen 1500000 Part.

nach bem anliegenden Muster ausgefreigen, mit die imd ein halbes Progent jährlich au verzinsen und mintestenes mit zwei Progent des Apstials unter Zweiden der Zweiden der Zweiden der Zweide unter Zweiden der die Schaffen der Abstiele der Abstiele der Abstiele der Abstiele der Zweiden der State fiegestellt werben wird, auf tilgen sind, durch des Abstiele der Abstiele

Durch vorsiehendes Brivilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter ertheiten, wirb für bie Befriedigung ber Intaber ber Anteljecheine eine Gewährteiftung Seitens bes Staates nicht über-

nommen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Königlichen Insiegel.
Gegeben Berlin im Schloß am 4. Dai 1898.

(L. S.) Bilbeim. v. Diquel. Frbr. v. b. Rede,

Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Anleibeschiene ber Stadt Danau im Betrage

von 1500000 Mart. Broving Heffen Rassau, Regierungsbezirk Cassel. Littera. Rr.

31 %, iger Anleihefdein ber Ctabt Banau

über Mart Beichewshrung. Ausgefertigf auf Grund bes landesherrlichen Privilegiums vom 4. Mai 1898 (Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Cassel vom . Rr.

Seite . . laufente Rr. . .).

Anf Grund bes Befchusses bem Stadtraftes vom 22. März 1898 und ber zu bemseiben au 24. März 1898 ertheilten Zuftlimmung bes Gemeinte-Kusschusselburgen Aufnahme einer Schulb von 1600000 Mart betennt sich ber Wagifirat zu Hanau Ramens ber Stadt burch biefe, sur jeden Inchaeft gattige, seines

bes Glaubigers unkundbare Berichreibung zu einer Darlebnsichuld bon . . . Mart, welche an bie Stadikasse baar gezahlt worden und mit beei und ein balb Prozent jabrlich zu verzinsen ist.

Die Radzahlung ber gangen Schuld von 1500000 Part erfolgt nach Naßgade bes genehmigten Ailgungsplanes mittelst Bertoolung ber Aniespleche in ben Jahren 1. April 1899/1900 bis spätestens 1. April 1899/1900 bis spätestens 1. April 1899/1900 bis spätestens 2. April 1998/29 einschießlich, aus einem Allungssted, wedfer minrestens mit zwei Prozent vos Kapitales jährlich unter Juwachs ber Jinsen von den getilgten Anteihesseinen geben ber Bentiales in der in der Bentigten Enteiher eine Bentigten Unteihesseinen geben ber Bentigten Unteihesseinen geben ber Bentigten Unteihesseinen bei Bentigten Unteihesseinen geben ber Bentigten Unteihesseinen Bentigten Bentigten unter Bentigten Bentigte

Die Ausloofung geschieht in bem Monate September jeben Jahres. Der Stadt bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungsstod zu verstärken ober auch sammtliche noch im Umsaufe befindlichen An-

leihescheine auf einmal zu fündigen.

Die burch bie verftartie Dilgung erfparten Binfen machfen ebenfalls bem Tilgungsftode gu.

Die ausgelossen, sowie die gelündigten Anleicheschien werden unter Bezichnung iprer Duchschaen, Rummern am Beträge, sowie des Kermines, an welchen die Ricksphäung ersolgen soll, öffentlich bekannt gemacht. Diese Beanntaugung ersolgt der Wende vor dem Jahlungstermine in dem Deutschaen Reichsund Preussischen Kegierung zu Cassel und in je einem ber in Hannau wir frankfurt a.M. erscheinenden Vällter, welchen Kegierung zu Cassel und den ber ün hannau mit in Frankfurt a.M. erscheinenden Vällter, welche der der Angelfret alendschaft und den den Deutschen Kegierung der Gebt eines bieser Austiere ein, so wird an besten Lelle von dem Magistrate mit Genehmigung des Kenglichen Kegierungsprässenten in Cassel ein anderes Aust bestimmt.

Bis ju bem Tage, an welchem bas Rapital ju entrichten ift, wirb es in balbjabrlichen Terminen am 30. Geptember und am 31. Darg mit brei und ein balb Progent jabrlich verginft. Die Ausgablung ber Binfen und bes Rapitales erfolgt gegen bloge Rud. gabe ber fällig geworbenen Binefcheine begw. biefes Unleihescheines bei ber Stabttaffe ju Sanau, fowie bei und zwar auch in ber nach bem Gintritte bee Fälligfeitetermines folgenben Beit. Dit bem jur Empfangnahme bes Rapitale eingereichten Anleihescheine find auch bie bagu geborigen Binescheine ber fpateren Salligfeitetermine jurudjuliefern. bie fehlenben Binefcheine wird ber Betrag bom Rapital abgezogen. Die gefüntigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Bablungetermine nicht erhoben werben, fowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralenberjahres, in welchem fie fallig geworben, nicht erhobenen Binfen verjahren ju Gunften ber Stabt.

Die Anpitalbeitrage berjenigen ausgelooften ober gefündigten Anleibescheine, die nicht binnen brei Wonaten nach bem Jahlungstermine jur Ginisonin vorgezigt werben, werben bis jur Einisonin bis au ber voerembathen Berfallust ber Berwaltus iber Berwaltus

ber flabtifchen Spartaffe ale ginefreies Depofitum

überwiefen.

Das Aufgebot und die Kraftlosertlärung berlorener oder bernichter Anleischeine erfolgt nach Berlowit der Sys. 838 ff. der Civilprozefordnung für das Deutsiche Reich vom 30. Januaru 1877 (Keichegefehlatt C. 83), bezw. nach §. 20 des Aussührungsgefehg zur Deutsichen Unter Steilprosperdung vom 24. März 1879 (Gesehammlung Seite 2811).

Ausscheine können weber ausgeboten noch für fraftlos ertlärt werben. Dech soll Demjenigen, welcher ben Berluft von Jinsschleine vor Albauf ber vierjährigen Berjährungsfrift bei ber Stadvbermaltung anmelbet und ben son jatopalsein Desig ber Jinsscholen burch Borzeigung bes Anleihescheines ober sonst in glaubsgier Beise darthut, nach Albauf ber Berjährungsfrist ber Betrag ber angemelbeten und bis dahin nicht vorgesommenen Inssscheine gegen Quittung andsacablie werben.

Mit biefem Anteibefdeine sinb holbidrige Zinefcheine bis zum ungegeben, bie
terneren Zinsscheine werben sin zehnjährige Zeiträume
ausgegeben werben. Die Ausgebe einer neuem Reihe
von Zinsscheinen erfolgt bei von der deren Meihe
von Zinsscheinen erfolgt bet von Stabtfasse in Handjewie bei ber ditteren zinsscheines zu zugen Ablieferung ber,
ber ditteren Zinsscheines beigebrucken Amweisung
Beim Berluste ber Anneisung erfolgt bie Aushfandigung
ber neuem Zinsscheines an ben Inhaber bes Anleibescheines, sofern bessen Vorzeigung rechtzeitig geschehen ist.

Bur Sicherheit ber hierburch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Stadt mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft.

Deffen ju Urfunde haben wir biefe Musfertigung unter unferer Unterschrift ertbeilt.

Banau am . Der Dagiftrat.

Oberbürgermeister. Stabtrath. Der Kontrollbeamte.

Proving Dessen Passau. Regierungsbezirk Cassel. An vo ei sung zum Anletheschein der Stadt Hanau vom "Br.", über "Duchstade". Rr.", über "Wart.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rüdgabe zu bem obigen Anleihescheine bie Reihe von Zinsscheinen für bie zehn Jahre bis bei der Einblicks zu Danna und

bem als folden fich ausweifenben Inhaber bes Anleiheicheines bagegen Wiberfpruch erhoben wirb.

Banau am . . . Der Rontrollbeamte.

Proving Deffen - Raffau. Regierungebegirt Caffel. Bins f de in . . . te Reibe

Der Inhaber bieses Jinsscheines empfängt gegen bessen Ruchabe in ber Zeit vom ab bie Jinssche bes berbenannten Anleihescheines für bas Halbighr vom bis mit . Wart bei ber hiefigen Stadtasse und bei

Banau am . . . Der Rentrollbeamte. Diefer Rinafchein ift unguftig, wenn bellen Belb

Diefer Zinefchein ift ungultig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Kalenberjahres ber Fälligfeit erhoben wirb.

An merkung. Die Namensunterschrift ber Ragistratepersonen sann mit Lettern oder Facismitestempeln gedeucht werden, doch mus jede Anweisung bezw. jeder Linstschein mit der eigenhändigen Unterschrift eines Kontrollbeamten verfeden werden.

Die Anweisung ift jum Unterschiebe auf ber gangen Blattfeite unter ben beiben letten Binefcheinen mit bavon abweichenben Lettern abzubenden,

Kaiferliche Ober Postebreftien. Krant.
Bontag ben 13. Juni d. 3., Nachmitage 3 Uhr, sinder eine Bersamulung ber Delgirten ber Danauer evangelischen Pfarr-Bitwen- und Waisenlasse in ber Wochung bes Kassen Rechnungssührers, Ramfavstraße Rr. 10, statt.

Tageborbnung: 1) Abnahme ber Rechnung bom Etatejahr 1897/98, 2) Rahl bes Ausschuffes. (Nr. 271 D. R.) Hana am 24. Mai 1898. Die Direttion

ver Hanauer evangelicon Parr-Witten.
und Waifentasse. Sopp. Lamn. C. Fenner.
Befanntmachungen communasstädindlicher Behörden.
323. Das auf den Namen Friedrich Innet lautende Spartassende Dr. 32741 in dehanden gesemmen, was hiermit in Gemäßbeit des §. 19 unserer Satungen mit dem Bemerken bekannt gemacht wirt, das bem rechmössigen Gigenthümer ein neues als gweite Kude.

fertigung besonbere bezeichnetes Spartaffenbuch aus. geftellt werben wirb, wenn innerhalb breier Donate ein Ginfpruch nicht erfolgt. (3. Mr. 34 Sp.198.) Caffel am 26, Dai 1898.

> Die Direttion ber ftabtifden Spartaffe. Mnbré.

Erledigte Stellen.

Bewerber um bie erledigte britte Soulftelle ju Deifel wollen ihre mit ben vorgefchriebenen Beugniffen verfebenen Melbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Schulporftanb bon Deifel, 3. S. bes Untergeichneten, einreichen.

Das Grundgehalt beträgt neben freier Wohnung 1000 Mart, ber Ginbeitofat ber Alterdaulage 120 Mart.

(3. Nr. 6104.) Bofgeiemar am 20. Mai 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. b. Rieß, fommiffarifcher Canbrath.

325. Die erfte evangelische Schulftelle gu Dber. gell ift burch Berfetung bee feitherigen Stelleninhabere rom 1. f. Dt. ab neu ju befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 Dil., Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 Df. und ber Einheitefat ber Alterszulage 120 Dit, neben freier

Bobnung.

Bewerber wollen ihre Befuche und Beugniffe innerhalb brei Bochen an ben Roniglichen Bofalfdulinfpettor, Berrn Bfarrer Stoppel ju Dbergell, einreichen. (3. Rr. 3578.)

Schlüchtern am 23. Dai 1898.

Der Roniglide Soulvorftanb. 3. B.: Goert. Die Schulftelle ju Billartebaufen ift vafant geworben. Bemerber um biefelbe wollen ibre -Delbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb 10 Tagen bei bem Roniglichen Ortefduliufpetter, Berrn Pfarrer

Beil ju Bilmes, ober bem Unterzeichneten einreichen, as Grunbaebalt bee Stelle betraat 1000 Dit. bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 Dit. unb ber Ginheitsfat ber Alteregulage 120 Dit. (I. Rr.

3092.) Berefelb am 1. Juni 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb.

v. Soleinis, Landrath und Gebeimer Regierungerath. 327. Un ber evangelifden Bollefdule in ber Stabt Binbeden ift eine Lehrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt beträgt 1200 Dit., ber Ginbeitefat ber Alteregnlage 150 Dit. und bie Diethe-

entichabigung 200 Dit.

Bewerber wollen ibre Befuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen bem Berrn Lotaliculinfpettor, Bfarrer Beng ju Winbeden, einreichen. (3. 6223.)

Bangu am 31. Mai 1898. Der Ronigliche Schulverftanb. v. Schend, Canbrath. 328. Bewerber um bie am 1. Juni b. 3. jur Erledigung tommente Schulftelle ju Carlehafen wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Beugniffen berfebenen Dielbungegefuche binnen grei Bochen an ben Stabt. Schulverftanb von Carlshafen, ju Banben bes Unterzeichneten, einreichen,

Das Grundgebalt ber Stelle betragt 1200 DR. neben freier Wohnung begw. 250 DRt. Dietheent. fcabigung, ber Ginbeitefat ber Alteregulage 140 DR. Sofgeiemar am 28, Dai 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Rief, tommiffarifder ganbrath.

329. Die evangelifde Lebrerftelle ju Reufdmammbach bei Tann a. b. Rhon ift burch Berfetung bes feitberigen Inhabere erlebigt. Der Grundgehalt ift neben freier Wohnung auf 1000 Mt., ter Ginbeitefat ber Alteregulage auf 120 Dit. feftgefest.

Bewerber wollen ihre an bas Freiherrlich b. b. Tann'ide Schulpatronat ju richtenben Delbunge. gefuche nebft Beugniffen bis jum 20. Juni bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Tann am 26. Diai 1898.

Freiberrlich v. b. Zann'ide Sammtrenterei,

Beamtenberfonal = Radricten.

Ernannt: ber Pfarrer Lamm ju Banau jum erften Bfarrer an ber bafigen Johannistirche .

ber außerorbentliche Bfarrer Ded ju Sanau an Stelle bes außerorbentlichen Bfarrers Borner gum Bebulfen bee Pfarrere Bimmermann bafelbft,

ber Mffiftengargt ber chirurgifden Univerfitateflinit ju Göttingen Dr. med, Jadb jum zweiten Argt (Gecuntarargt) bes Lantfrantenbaufes ju Caffel, ber approbirte Mrat Dr. med. Infolag au Caffel

jum zweiten Argt bes Lanbfrantenhaufes ju Danau, bie Gefretariate . Bulfearbeiter Stehl bei ber

Panbestirettion und Rrid bei ber Beffifden Brant. verficerunge . Anftalt ju Gefretariate . Affiftenten , ber Gefretariate - Bulfearbeiter Genau jum

Raffirer bee Leibhaufes ju Caffel, ber Bulistehrer Bed ju Bangu jum lebrer an

ber Roniglichen Reichengtabemie bafelbit.

ber Bureaubulfearbeiter Streibelein au Caffel jum Boligei . Gefretair bei ber Roniglichen Boligei. vermaltung ju Cobleng.

ber Stellenanwarter Schilling jum Berichte-

biener bei bem Amtegericht gu Giterfelb,

bie Beigeorbneten Raufmann Daller und Apotheter Sanber, beibe ju hofgeismar, ju Stellvertretern bes Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebegirt Bof. geismar.

Sierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 22.

(Infertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für g unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung gu Caffel.

№ 23.

Ausgegeben Mittmoch ben 8. Juni

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 21 bes Reichs Gefenblatts, welche bom 27. Mai 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2473 bas Gefet über bie Angelegenheiten ber freiwilligen Gerichtsbarkeit, vom 17. Dai 1898; unter Rr. 2474 bas Gejet, betreffend Menberungen ber

Rontursordnung, vom 17. Dai 1898; unter Dr. 2475 bas Einführungsgefen jn bem Gefebe,

betreffend Aenberungen ber Kontursorbnung, vom 17. Mai 1898; unter Rr. 2476 bas Gefet, betreffend Aenberungen bes

98r. 2476 bas Gejeh, betreffend Aenberungen bes Gerichtsverfaffungsgefehes und ber Strafprozeffordnung, bom 17. Dai 1998; unter

Rr. 2477 bas Gefet, betreffend Aenberungen ber Bivilprozegerbnung, bom 17. Dai 1898; unter

Rr. 2478 bas Einführungsgeset ju bem Gesete, betreffend Menderungen ber Zivliprozegordnung, bom 17. Mai 1898; unter

Rr. 2479 bas Gefes, betreffend bie Ermächtigung bes Reichstanglers jur Befanntmachung ber Terte verschiedener Reichsgefege, vom 17. Dai 1898.

Die Rummer 22 bes Reichs - Gefetblatts, welche vom 27. Mai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2480 bas Gefes, betreffent bie Entschädigung ber im Bieberaufnahmeversahren freigesprochenen Bersonen, vom 20. Mai 1898; unter

Rr. 2481 bie Befanntmachung, betreffent bie Angeigepflicht für bie Schweinefeuche, bie Schweinefell und ben Rotblauf ber Schweine, vom 25. Dai 1898; und unter

Rr. 2482 bie Befanntmachung, betreffend bie

Aichung bes Getreiteprobers, vom 14. Mai 1898. Die Nummer 23 bes Reichs Gesethblatts, welche vom 28. Mai 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter Rr. 2483 bie Betanntmadung, betreffend Menberung ber Betriebeordnung für bie haupteifenbahnen Deutsch-

lands vom 5. Juli 1892, vom 23. Udai 1898; unter Rr. 2484 die Bekanntmachung, betreffend Aenberung ber Bestimmungen über die Bestisjanug von Eisen bahvbetriebsbeamten vom 5. Juni 1892, vom 23. Mai 1898; unter

Nr. 2485 bie Bekanntmachung, betreffend Aenberung ber Signalordnung für die Eisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, vom 23. Mai 1898; unter

Rr. 2486 bie Befanntmachung, betreffend Aenberung ber Normen fur ben Bau und bie Ausruftung ber

Saupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, vom 23. Mai 1898; und unter

Rr. 2487 bie Befanntmachung, betreffend Aenberung ber Bahnordnung fur bie Rebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, vom 23. Mai 1898.

Berordnungen und Belanntmachungen der Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörden.

330. Auf ben Bericht vom 31. Dezember v. 3.

— II. J. 7116 —, bessen mit der Abrigse andei zurüfflösst, wossen wir im Einvernehmen mit der Königlichen Obern Kechnungskammer genehmigen, daß versigsbeviele und unter Borbekolt des Alberurif, entsprechen den Bestimmungen des Erlasses des mitunterzeichneten Jinang-Ministers vom 2. Delober v. 3. — I. 12246 —, auch die Zahlung der Pensionen an die Eeber aus der Rubegebaltsfasse innerhalb des Deutschen Reichs die zum Verlasses der Rubegebaltsfasse innerhalb des Deutschen Reichs bis zum Wonatsbetrage von 400 Mr. im Wige des Bossandeitungsbertlebre ohne Ronatsquittung zugelassen werde. (Im. Min. 1. kr. 3064. Mr. v. g. A. U. III. D. Kr. 706 (III.)

Berlin am 10. April 1898.

Der Der Minister ber gelftlichen, Finanz- Unterrichts- und Medizinal-Minister. Angelegenheiten. In Bertretung: In Bertretung: Reinecke. b. Wehrauch.

331. Aus Anfah ber in der Heresbertwaltung am 1. April d. 3. eingetreienen Organisations-Kenderungen wird unserer Vestanntmachung vom 25. Mai 1892 (B. 4305 M. f. D. n. G./11. 4143 M. d. 3.), dertessiend bei telbertragung der Bestglagstie und Odliegenbeiten im Sinne bes §. 155 Mbjah 3 der Gewerberdrung in der Faljung der Medhögesse vom 1. Juni 1891 (R. G. B. S. 261) auf die Ansstärungsbedrein hinstigklich der unter IV. Jiffre 4—8 aufgesiährten Betriebe der Heresbertwaltung wie solgt

Die Befugniffe und Obliegenheiten ber Boligeibehörben und unteren Berwaltungsbehörben werben übertragen:

1) für die Gewehrfabriten und die Munitionsfabrit auf die Inspettion der technischen Institute der Infanterie in Berlin,

 2) für ben Betrieb ber Gewehr-Prüfungs-Rommission auf bie Infanterie Abtheilung bes Kriegsministeriums,
 3) für bie Artilleriebepots und bie Kilial-Artillerie-

bepots auf bie Artilleriebepot - Infpettion in Berlin,
4) für bie technischen Inftitute ber Artillerie auf

bie Inspettion ber technischen Inftitute ber Artillerie in Berlin.

Die Besugnisse und Obliegenheiten ber boberen Berwaltungebehörde werben allgemein burch bas Rriegsministerium wahrgenommen. (B. 4578 M. f. D./II: 7539 M. b. 3.) Verlin am 16. Mai 1898.

Der Minister
bes Innern.
3n Bertretung:
Braunbehrens.
Der Musiker
3m Mustrage:
Doeter.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobingialbehörden.

332. Bei ber heitigen Auslochung von Rentenbriefen für bas Halbighr vom 1. April 1898 bis 30. Sep-September 1848 find folgente Stüde gezogen worben: 1. 4 %. Rentenbriefe ber Vroping

Beffen - Raffau: 1) Litt, A a 3000 Dart.

Nr. 32. 179. 839. 944. 973. 2) Litt, B & 1500 Warf. Nr. 105. 378. 731.

3) Litt, C & 300 Mart. Nr. 370, 1034, 1268, 1664, 2002, 2276, 2447, 2838, 2926, 3803, 3804, 4027.

4) Litt, D à 75 Mark, Nr. 2119, 2775, 3094, 3640. II. 34 %... Rentenbriefe ber Propins

Deffen Raffau: 1) Litt, O à 75 Dart.

Nr. 14. 20.

Die ausgelossen Rentenbriefe, beren Berzinsung vom 1. Oftober 1898 ab aussort, werken ben Insabern berselben mit ber Aussferberung gefündigt, ben Agrisialbetrag gegen Quittung und Rüdgade ber Kentenbriefe im sonresidigen Zustane mit den daug gehörigen, nicht mehr zahlsaren Zinsteupens, und wor zu I. Serie III. Kr. 12 bis 16 nehst Tatens, zu II. Reibe I. Rr. 15 und 16 nehst Ausserinsungen vom 1. Chrober 1898 ab bei ben Königlichen Kentenbantlassen biereicht ober in Berlin C., Kolsterfringer 761, in ken Bermittagssunten von 9 bis 12 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Ausbarts wohnenden Inhabern ber gefündigen Reinendriefe ist es gestattet, dieselben unter Beissaung einer Quittung über ben Empfang ber Baluta ben genannten Kasten posstreit einzusenten und bie liebersendung bes Geleberrages auf geichem Wige, jeden auf Gesahr und Kosten bes Empfängers, zu beantragen.

Auch werben bie Inhaber ber folgenben in früheren Terminen ausgelooften und bereits feit zwei Jahren

und langer rudftanbigen und zwar: I. 4 %. Rentenbriefe.

Mus ven Rälligleitsterminen: a. 1. Schober 1893. Litt. D Rr. 3550, b. 1. April 1894. Litt. B Rr. 335, Litt. C Rr. 1528. 3999. 4188. 4190, Litt. D Rr. 1085. 2716, 3681. 3682, c. 1. Ottober 1894. Litt. A Rr. 495, d. 1. Ottober 1895. Litt. A Rr. 1040, Litt. D Rr. 760,

1. Aurii 1896. Litt A Yr. 622, 1001, 1084,
 Litt. B Yr. 269, 345, Litt. C Yr. 36, 449,
 2490, 3976, 4178, 4295, Litt. D Yr. 1083,
 1372, 1683, 1780, 2111, 2125, 2233, 2262,
 2720, 3665;

41. 34 %. Rentenbriefe. Aus ben Fälligfeitsterminen: a. 1. Juli 1895. Litt. J Rr. 2, Litt. K Rr. 2,

b. 1. April 1896. Litt. O Rr. 1,

hierburch aufgeforbert, biefelben ben gerachten Raffer gur Bablung ber Baluta ju prafentiren.

Much machen wir barauf aufmertsam, daß bie Rummern aller gestündigen beim eine rüsstlichten Rentenbriefe mit ben Littera Beierichnungen A. B. C. D. I., M. N. O und P burch bie Seitend ber Meddlich eine Statistische Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter Beiter ber Ausgegebene Allgemeine Bertolingstabelle in ben Menaten Wai und Voermber leibes Jahres veröffentlicht werben und Voermber leibes Jahres veröffentlicht werben und beiter Babelle von ber gebachten Neballich jum Peried von 25 34. beigen werben sann. (B. Journ, Nr. 577/98 II.)

Munfter am 18. Diai 1898.

Königliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Bestfalen, bie Rheinproving und bie Broving Bessen Raffau.

Bfeffer bon Galemon.

Berordnungen und Belanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorden.

333. Der nächte Termin ber burch bas Gesey vom 18. Juni 1884 verzeichriebenen Prüfung ben Schmieren über ihre Pestähigung zum Betriebe bed Luibeschlagemerbes bei ver Prüfungs-Kemmissien in Gassel wirt Dieustag ben 9. August c. bierselbst aberbalten werben.

Melbungen ju biefer Prifung find unter Einreidung eines Geburteicheines, jewie unter Einfenbung einer Prifungsgebuhr von 10,05 Mart bie frateitens ben 27. Juli b. 3s. an ben Unterzeichneten ju richten.

Wit ber Melbung jur Prüjung sind eingureichen:
1) etwa erchantene Zeganisse über bie erlangte technische Ausbildung (Gesellen " Meisterdrief und bgl.),
2) eine schriftige Ertlärung darüber, od der Melbende sich ber Prüsung ichen einmal erstelles miterzogen hot.

3ft letteres ber gall, so ist ein Rachweis über Srt und Zeitpunft ber frühren Prifung, sowie über bie berufemäßige Beschäftigung nach beisem Zeitpuntte zu erbringen. (3. Rr. 1442/98.)

Gaffel am 30. Mai 1898. Der Borfigenbe

ber Dufichmiete Prufunge Kommiffion. Tiepe, Koniglider Departemente Thierargt und Betermair Affeffer, Barfftr. 28a.

Befanntmachungen communalftanbifder Beborben.

334. Nachliebent werben bie Bermaltungs : Ergebniffe ber brei Leihanftalten bee Begirfeverbanbes bes Regierungsbegirfs Caffel bom Jahre 1897 veröffentlicht. (Rr. II. 1710.) Caffel am 2. Juni 1898. Der Lanbes Director in Der Yandes Director in Beffen. 3. B .: Dr. Anory.

| 9r | 7. | | Leihan ftal t | | | | | | | | |
|----------|---|--------------|---------------------|-----------|-----------------------------|------------------|--------------------|-------------|--|--|--|
| | | Caffel. | | Fulba | | Sana | | | | | |
| Banfenbe | Gegenstand. | lleberhaurt. | fonte. | Referres | lleberhaupt. | Saupt-
fents. | Referbe-
fonbe. | Ueberhaupt. | | | |
| - | | el 3 | - N A | A A | -# A | A 3 | 20 3 | -AL 3 | | | |
| 1 | I. Activa. Ausgeliehene Rapitalien
gegen bovothefarifche
Siderheit bezw. gegen
Schulbicheine ron Ge- | | | | | | | | | | |
| 2 | meinten 2c
In auf ben Inhaber lau-
tenben Berthpapieren | - - | 1928774 60 | | 1928774 60 | 3248282 95 | - - | 3248282 9 | | | |
| 3 | angelegten Rapitalien .
Erworbenes bezw. wieder
veräufertes Grundver- | 138427 58 | 40871997 | 197441 3 | 606161 32 | 438350 99 | 282240 64 | 7205916 | | | |
| | mögen | 69700 — | 156923 60 | | 156923 60 | 79000 | | 79000 | | | |
| - | Auf Pfanter ausgeliehene
Rapitalien | 68257 — | 53059 40 | | 53059 40 | 105057 — | | 105057 | | | |
| 5 | Auf furze Runtigung aue-
geliebene Rapitalien . | | | | | 12000 - | | 12000 - | | | |
| 7 | Binfen-Rudftante | | 6269.73
31698.75 | | 6269 73
31698 7 5 | | 656 02 | 14588 95 | | | |
| 8 | hauptbetrag I. Activa
II. Paffiva.
Gegen ausgegebene Oblis
gationen u. Spartaffen, | 276384 58 | 2585446 05 | 197441 35 | 2782887 40 | 3896623 84 | 282896 66 | 4179520 50 | | | |
| 9 | bucher angelegte Ras
pitalien
Auf furze Runbigung auf- | | 2425299 14 | | 2425299 14 | 3809934 62 | | 3809934 65 | | | |
| 0 | genommene Kapitalien
Nicht erhobene Zinsen .
Sonflige Ausgaben-Rud- | 4500 — | 3223 31 | = = | 3223 31 | 7689 22 | = = | 7689 22 | | | |
| ٤ | ftante | | | 908 81 | 908 81 | - = | = = | = = | | | |
| | hauptbetrag II. Paffira | 4500 | 2428522 45 | 908 81 | 2429431 26 | 3817623 84 | | 3817623 84 | | | |
| | | | 156923 60 | 196532.54 | | | 282896 66 | | | | |
| | Enbe 1896 betrug basfelbe
und hat fich fomit
rermebrt um | 273171 30 | | | 392289 05 | | | 36189666 | | | |
| | verminbert um . | 1286 72 | | | 38832 91 | | | | | | |

335. In Gemäßheit bes §. 12 ber Statuten ber ftabtifchen Sparkaffe babier wird bas Ergebnig ber Rechnung fur bas 3abr 1897 nachftebenb öffentlich befannt gemacht:

1) Betrag ber Ginlagen am Schluffe DRt. Pf. bes Rechnungevorjahres 1281429 62

2) Rumache mabrent bee Rechnunge.

jabres

a. burch Buschreibung von Zinsen

36745 74 b. burch Reueinlagen . . . 167991 38 3) Ausgabe im Rechnungejahre für

juridgenommene Ginlagen . . . 128144 96 4) Betrag ber Ginlagen am Schluffe bes Rechnungejahres 1358021 78

mt.

| 5) Betrag bes Refervefonbe wie er am | | |
|---|-----------|------|
| Schluffe bes Rechnungsjabres ju | Dit. | 350 |
| | | 3f. |
| Buche ftanb | 89952 | |
| 6) Bineubericuffe | 9113 | 72 |
| 7) Bon ben Beftanben ber Spartaffe | | |
| find am Schluffe bes Rechnunge. | | |
| jahres ginebar angelegt | | |
| | 1000011 | 00 |
| a. auf Spothel | 1002541 | 82 |
| b. in Inhaberpapieren | | |
| Renuwerth | 237100 | - |
| Ruremerth berfelben am | | |
| Soluffe bee abgelaufenen | | |
| Rednungejahres reip. An- | | |
| | 00000 | 0= |
| taufspreis | 236677 | 60 |
| c. auf Schulbicein gegen Burg. | | |
| fchaft | 162031 | _ |
| d. bei öffentlichen Inftituten . | 137 | 02 |
| 8) Betrag bes baaren Raffen. Beftanbes | 20. | - |
| am Soluffe bes Rechnungsjabres | 31494 | 70 |
| | 21454 | 10 |
| 9) Betrag ber Bermaltungetoften im | | |
| Rechnungsjahre | 2941 | 65 |
| Grebenftein am 28. Diai 1898. | | |
| Die Bermaltungs-Rommiffion ber ftabtifc | en Snarte | ile. |
| Claus. S. Drube. &. Da | | 1100 |
| arnne. D. Dinge. A. Da | 39. | |

Beamtenberional : Radrichten.

Ernannt: ber außerorbentliche Pfarrer Arend jum Gehülfen bes Pfarrers Schweinsberg zu Erumbach,

ber Rechtstandibat Koref zum Referendar, ber Rechtstandibat Boder aus Bunde is. zum Referendar unter Ueberweisung an das Amtsgericht

ju Rinteln, ber Boftfetretar Schweiger ju Caffel jum Ober-

Postbireftionefefretar, bie Boftafistenten Gimermann gu Gelnbaufen,

Bafd ju Danau, Berael zu Caffel gu Ober-Boft- affiftenten,

bie Telegraphenassistenten Blubm und Emalb

ber Boftaffiftent Rothmann aus Deutsch Avricourt ju Fulba, bie Boftanwarter Effte, helmrich und bilbebrandt ju Cassel, Ottens zu huselb und Rofe ju Domberg (Beg. Cassel) zu Boftaffitenten,

ber Boftanwarter Fichtner zu Liebenau (Bez Caffel) jum Boftverwalter,

ber Stenersupernumerar Bring bier jum Roniglichen Steuersefretar bei ber Ginfommenfteuerveran-

lagungesommission bes Stabtfreise Cassel,
ber Unterofizier Gerbard jum Schukmann bei

ber Ronigliden Boligei - Direttion ju Caffel,

ber Schöffe Scherff zu Thalitter gum zweiten Stellvertreter bes Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebezir! Thalitter.

Beauftragt: ber Pfarrgebulfe Borner gu Danau mit einstweiliger Berfebung ber Bfarrftelle ju Dornig-

Hebertragen: bem Regierungsbaumeister Dertel bie Berwaltung ber Rreisbauinspektorstelle Eschwege bom 1. Juli b. 3. ab.

bem Regierungebaumeifter Sippenftiel bie Berfebung ber Geschäfte ber Areisbauinspeltion Frantenbera mit bem Amtifine Marbura.

bem Thierargt Meberftrage aus Othfresen am Barg bie temmisarifche Berwaltung ber Kreisthierargifelle fur ben Rreis Sunfelb mit bem Amtswohnsig au Sunfelb.

Uebernommen: von bem Beigeordneten Röbling ju Frantenau bie Beichafte bes Stanbesbeamten-Stellvertreters fur ben Stanbesamtebegirt Frantenau.

Berfett: ber Rreisbauinfpeltor, Banrath Buchling von Efcwege nach Templin vom Iften t. Dite. ab,

ber Forfter Teichert von Mosborn nach Medlar vom Iften t. D. ab.

ble Begebauauffeber Braun von Oberaula nach Apelern und Grebenftein von Robenberg nach Rabebrude im Kreife Marburg.

Berliehen: bem Wasserbauinspettor Isphorbing gu Marburg, ben Reciedauinspettoren Selborft gu Butda und Zölffel gu Marburg und bem Bauinspettor Dechoff zu Casselle ber Charatter als Baurath mit bem perjönlichen Kange ber Rüthe beierter Alaffie,

bem Rirchenbiener, Lehrer Schrober gu Reumorichen ber Rantortitel,

bem Schafer Bigel ju Rerzell bas Allgemeine Ehrenzeichen. Entlaffen: ber Lehrer Moller bei ber Ronig-

Entlaffen: ber Lebrer Moller bei ber Ronglichen Erziehungeanftalt ju Babern auf Antrag behufs Biebereintritts in ben öffentlichen Bollsichulbienft.

Benfionirt: ber Degemeifter Raufmann gu Dediar vom Iften t. Dits. ab,

ber Begebauauffeher Rogler ju hofgeismar, ber Bebell Trespe bei ber Lanbes Direttion und ber Gerichtsvollzieber Boefc ju Steinbad . Sallen-

Geftorben: ber Gerichtsvollzieher Boffmann gu Bergen.

ber Befangenauffeber Bartmann bei bem Gerichtsgefängnis au Caffel und

ber Boftaffiftent Frabel ju Caffel.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 23.

(Bufentionszehllifen für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 20 Reichspfennig. — Belagsblitter für i und i Bogen 10 Reichspfennig.)

Nebbirt bei Kontalliber Reierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 24.

Ausgegeben Mittmoch ben 15. Juni

1898.

Inhalt bes Reiche : Gefetblattes.

Die Rummer 24 bes Reichs. Gefethlatts, welche vom 3. Juni 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Mr. 2488 bas Gefet, enthaltend Abanderungen bes Gefetzes iber bie Naturalleistungen für bie bewoffnter Wacht im Frieden bom 13. Februar 1875 (Reichs-Gefetzl. S. 52) und bes Gefetzes bom 21. Juni 1887 (Reichs-Gefetzl. S. 245), bom 24. Mai 1898; und unter

Ar. 2489 bie Befanntmachung, betreffend bie Rebattion bes Gefeges über die Raturalleistungen für die bewaffnete Wacht im Frieden, vom 24. Mai 1898.

Landesherrliche Erlaffe.

336. Auf Ihren Bericht vom 20. Dai 1898 beftimme 3d. bag bei bemnachitiger Musführung ber in bem Befege bom 20. Dai 1898, betreffent bie Erweiterung und Bervollftanbigung bes Staateeifenbabnneues und bie Betheiligung bes Staates an bem Bau von Rleinbahnen, im S. 1 unter I. litt, a borgefebenen Eisenbahnlinien bie Leitung bes Baues und bemnachft auch bee Betriebes berfelben und gmar: 1) ber Gifen. babn von Angerburg nach Bifcborf ber Roniglichen Gifenbahnbirettion ju Ronigeberg in Breugen, 2) ber Gifenbabnen : a. von Brobbbbamm nad Deutid. Cplau. b. ben Schoned in Beftpreugen nach Ggerminet, c. ven Schlochau nach Reinfeld in Bommern, d. von Bublit nach Bollnow ber Roniglichen Gifenbahnbireftion gu Dangig, 3) ber Gifenbabn von Faltenburg in Bommern nach Grameng ber Roniglichen Gifenbabnbireftion gu Bromberg, 4) ber Gifenbahnen : a. von Comiebeberg in Schlefien nach ganbesbut in Schleffen, b. von Siegers. borf nach loewenberg in Schlefien, c. von Siegere. borf nach Berengborf (Schonberf) ber Roniglichen Gifenbahnbirettion ju Breelau, 5) ber Gifenbahn von Treuenbriegen nach Rauen ber Roniglichen Gifenbahnbirettion ju Berlin, 6) ber Gifenbabn von Schleufingen nach Ilmenau ber Roniglichen Gifenbabnbirettion gu Erjurt, 7) ber Gifenbabnen : a. von Gichmege (Schwebba) nach Treffurt, b. von Ruttlar nach Winterberg ber Roniglichen Gifenbahnbirettion ju Caffel, 8) ber Gifenbabnen: a. von Celle nach Schwarmftebt, b. von Lage nach Bielefelb ber Roniglichen Gifenbabnbireftion gu Sannover, 9) ber Gifenbabn von Berborn nach Langenhabn ober einem anberen geeigneten Buntte ber Linie Limburg-Altenfirchen ber Roniglichen Gifenbahnbireftion au Frantfurt am Main, 10) ber Gifenbabn von Bergneustat nach Olps der Adniglichen Eissendagenteition zu Elberseld, 11) der Eisendagen den Trompet nach Affeindaussen der Eisendagen der Trompet nach Affeindaussen der Ansteinder Eisendagen der Besteht zu Esteinung und der Besteht zur Esteinung und der besteht zu Esteinung zu der Beisprückliche Beisprücklichen Beisprücklichen Beisprücklichen Franklichen der Beisprücklichen Klaien noch den felt alleitenden Klaien noch der Beisprücklichen Klaien der Des die Gesteht der Beisprücklichen Gesteht der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen der Beisprücklichen Beisprücklichen Steilen der Beisprücklichen der Beisprücklichen Bei

Berlin am 23. Dai 1898. Bilbelm. R.

Thielen.

In ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

Berordunngen und Befanntmachungen der Raiferlichen und Röniglichen Centralbehörden.

337. Im Anfolus an bie gemeinschaftliche Berfigung bes Zustigminister und bes Ministre bes Innern vom 15. September 1879, betreffend die Ausgibrung bes §. 153 Mbf. 2 bes Deutschem Gerichteverjassiungsgesetzes vom 27. Januar 1877, werden bie aus der Klasse vom 27. Januar 1877, werden Jäger hervorgagungenen Meistert und Währter der sorfilichen Rebenverriebsanstalten zu Hälte bet sorfitigen Rebenverriebsanstalten zu Hälter der Kaatsamusdlichgel bestellt, jedoch aut nipoweit und 16 lange sie zur Ausölwung des Freistschubes herangezogen werben. (11. 7735.)

Berlin am 25. April 1898.

Der Ter Minister für Lands Der Justiz, wirthsichaft, Domänen Minister minister. und Forsten. Des Innern. Schönstebt. Im Auftrage: Im Auftrage: Donner. von Bitter.

338. Nach einer Belanntmachung ber französischen Hostverwaltung bietet sich zur Zeit auch sinr bie französischen Besthampfer, welche bisber allein eine Berbindung mit Euda unterhielten, feine Wöglichelt mehr, Briefsenbungen nach Eudo zu bestörbern. Die französischen Sendungen nach Euda zu den zurückhalten, bis die Umfähne die Weiterbeförberung gestüten.

Berlin W. am 9. Juni 1898.

Reichs . Boftamt , I. Abtheilung. Rraette.

Berordnungen und Belauntmachungen ber Sonialiden Probingialbehörben.

339. Die Lofdunge . Duittungen über bie bis gum 31. Dara 1898 eingezahlten Renten . Ablofunge.

tapitalien finb pon une

a. wenn bie abgeloften Leiftungen ausweislich ber Abloinnaerezeffe in ben General . Babrichafte. und Spootbefenbuchern bezw. Grundbuchern eingetragen gemefen, an bie auffanbigen Amtegerichte jur Boidung ber bei ben von ber Rente befreiten Grunbftuden in ben genannten Buchern. an Stelle ber fruberen Leiftungen eingetragenen Rentenpflichtigfeitevermerte, bagegen

b. foweit bie abgeloften Leiftungen nach ben Ab. löfungeregeffen nicht eingetragen gemejen, an bie betreffenben Rreistaffen jur Ausbanbigung

an bie Bflichtigen

abgefandt morben, mobon bie Betbeiligten bierburch in Renntnig gefest merten. (3. B. Rr. 672/98.)

Munfter am 1. Juni 1898.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Weftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Beffen . Raffan. Mich er.

Berordungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

340. Die nachftebenbe Befanntmachung wirb bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie in berfelben bezeichneten Formulare von ber biefigen Regierungs. Saupttaffe und ben Rreietaffen unferes Begirte berabreicht werben. (K. 1423.) Caffel am 1. Juni 1898.

Ronigliche Regierung. Bauffonville.

Die Binefcheine Reibe V. Dr. 1 bie 20 ju ben Schulbverichreibungen ber Breugifden tonfolibirten 34 vormale 4 prozentigen Staatsanleibe von 1876 bis 1879 über bie Rinfen fur bie Reit bom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1908 nebft ben Untweisungen gur Abbebung ber folgenben Reibe merben vom 7. Juni 1898 ab von ber Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbft, Dranienstraße 92/94 unten linte, Bormittage von 9 bis 1 Ubr, mit Ausnahme ber Gonne und Refttage und ber letten brei Beichaftstage jebes Monats, ausgereicht merben.

Die Binefcheine tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierunge Saubttaffen, fowie in Frantfurt a/Di, burch bie Rreistaffe bezogen merben. Ber bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber nenen Reibe berechtigenben Binefcheinanweifungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Boftamte Rr. 1 unentgeltlich ju baben fint. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangebefceinigung, fo ift bas Bergeichnig einfach, municht er eine ausbrudliche Beicheinigung, fo ift es boppelt vorzulegen. 3m letteren Salle erhalten bie Ginreicher

bas eine Eremplar, mit einer Empfangebeicheinigung perfeben, fofort gurud. Die Marte ober Empfange. beideinigung ift bei ber Ausreidung ber nenen Rins. fceine gurudangeben.

In Shriftwechfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fic mit ben Inbabern ber Binsideinanweifungen nicht einlaffen.

Ber bie Binefcheine burch eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben bie Unmeifungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnift wirb, mit einer Empfangsbefceinigung berfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Musbanbigung ber Binsicheine wieber abguliefern. Formulare au biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Bropingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern an bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Der Ginreidung ber Schulbverfdreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Rinefcheine nur bann. wenn bie Binefdeinanweifungen abhanben gefommen finb: in biefem Ralle find bie Schulbverfdreibungen an bie Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittels befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin am 23. Dai 1898.

Sauptvermaltung ber Staatefduiben. b. Boffmann.

341. Rach einer Mittheilung bes herrn Minifters ber ausmartigen Angelegenheiten ift ber Bantier Augnit Du Bois jum Schweigerifchen Ronful fur bie Breugifden Brovingen Beffen - Raffan und Rheinproving, fowie bas Großbergogthum Deffen, mit bem Amtefine in Frantfurt a/Di. ernannt worben.

3d bringe bies biermit jur öffentlichen Renntnig. bamit Berr Du Bois in feiner gebachten Amtseigenichaft im biefigen Regierungsbegirt Anertennung und Bulaffung finbe. (A. I. 4226.)

Caffel am 4. Juni 1898.

Der Regierunge . Brafibent.

Wirfl. Beb. Dber - Reg. - Rath. Sauffonville. 342. Bom 1. Juli b. 3. ab werben unter Gingiebung ber Rreiebauinfpeftion Frantenberg bie Dochbaufreife Marburg und Frantenberg anberweit abgegrengt und aus benfelben bie Bochbanfreife Darburg I. und Marburg II. gebilbet.

Dem erftgenannten Baufreife fallen bie Baugefcafte ber Univerfitat Marburg, fowie bie Baupolizeigeschafte ber Stadt Marburg, bem Bochbaufreife Darburg II. Die übrigen Geschafte bes bisberigen Baufreifes Darburg und bie fammtlichen Baugefchafte bes bieberigen Bautreifes Frantenberg ju.

Die Bermaltung bes Baufreifes Marburg I. ift bem Roniglichen Rreisbauinfpettor, Baurath Boelffel au Marburg übertragen. Die Beichafte ber Rreis. bauinfpettion Marburg II, übernimmt ber Regierunge. baumeifter Sippenftiel ju Marburg. (A. III. 4648.) Caffel am 4. Juni 1898.

Der Regierunge. Brafibent.

343. Radweitung ber gemöß bes & 6, Artikel II. bes Reichsgeieges vom 21. Juni 1887, bie Absinderung besm. Ergönjung bes Duartier- bezm. Katuralfeitungsgesches betreffend, Reichs-Gel-VI. S. 245) für die Fielerungsberöhnte bes Reigerungsbezirfe Gassel scheepfellen Durchschaften eine Bederingsbezirfe Gassel sche für haben und Eroch mit einem Musseldung den für dem Dunbert, welche für die Bergütung ber im Monat Juni 1898 veradreichten Fourage maßgeben sind.

named PIC

| Mr. | Bezeichnung | Haupt- | Durch | Centuer | | | |
|--|-------------------------------|---|---|--|--|--|--|
| Elbe. | bes Lieferungs.
verbanbes. | marftort. | Safer. | Ben. | Strob. | | |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 | | Frişlar bgl. bgl. fulba bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. | 9 28
9 28
9 71
9 71
9 38
9 38
10 11
10 11
10 11
10 11
9 89
9 89
9 89
9 89
9 906
9 71
9 71
9 71 | 3 10
3 10
2 63
2 63
2 42
2 42
2 94
2 94
2 94
2 94
2 94
2 94 | 2 10
2 10
2 10
2 50
2 50
2 50
2 76
2 76
2 76
2 62
2 21
2 21
2 36
2 36 | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 8 66 | 3 10 | | | |
| 22 | . Melfungen | Rinteln | 9 45 | 3 15 | | | |
| 24 | - Schmalfaiten | | 10 50 | 3 41 | 25 | | |

Borftebende Durchschnittspreise werden biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. (A. 1. 4430.) Caffel am 9. Juni 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

344. Der Schreibergeselle Georg Steinbach gu Bebra und ber Lebgerbergestell Georg Schmibt zu Rotenburg haben am 1. Mai b. 3. den Schiler Wilfelm Milier vom Tobe bes Ertrinkens in der Julab dei Rotenburg mit anerkennenswerther Enisplab ein kotenburg mit anerkennenswerther Enisplab geber der bei bei bei bei bei bei bei bei bei 3ch herbe beisselben für ihr ichenwerthe Tont-

hierburch offentlich meine Anertennung aus. (A. I. 4137.)

Caffel am 4. Juni 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: b. Bremer. 345. Der Berr Dberprafibent bat burch Erlag vom 8. b. Dits. die Genehmigung zu ber bon bem Borflande bes fandwirtsichaftlichen Kreisvereins zu Efchwege beabsichtigten Bertoosung von Maschinen, Gerätsen und Auspield im Gesammtverthe von 60 pCt. des Looderstages unter der Bedingung ertheist, dos nicht mehr als 6000 Loose à 1 Mt. ausgegeben werden und das beren Bertrieb auf den Umsang des Regierungsbezits Cassiel beschaft beisch.

Die Boligeibeborben bes Begirte wollen bafur Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht bean-

ftanbet wirb. (A. II. 6058.) Caffel am 10. Juni 1898.

Der Regierungs Profibent. 3. B.: D. Bremer. Am Sielle bes abwesendem Lanvraths dem Regelein ju Marburg hat der Landrach Scheung wir der Landrach Scheung wie hehr Landrach Scheung wie heite der Artein der Anglieren der Belieben dem den Areisen Marburg, Frankenderg und Kirchhain, überneumen und jum Sellbertreter des Ergeten habe ich dem Regierungs-Alfiessen Dr. Flech zu Marburg ernannt. (A. I. 4561.) Easte an 13. Juni 1898.

Der Regierunge . Prafibent. Birfl, Geb. Ober . Reg. . Rath. Banffonville.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorden. 347. In hofenfelb im Rreife Fulba wirb am 1. Juli eine Boftagentur eröffnet.

Die Boftverbindungen berfelben werden burch eine werftäglich zweimal, fonntäglich einmal berfehrenbe ganbpoftfahrt zwischen Großenluber und hofen.

felb bergeftellt,

Der Landbestellksgirt ber Postagentur zu Doseneld wird aus ben Ortschaften bezw. Wohnstätten Perpenred, Josse, Plassender, Kradenhof, Kagenhof, Dürrenhof, Alte Wiese, Scheichenhof, Podenehof, Schwarzellerbof, Ebenhof, Renechof und Schlingenhof (sämmtlich bisher zum Landbestellbezirte ber Postagentur in Hausel gedörtig) gebitbet (M. 5964.) Cassel au 9. Juni 1898.

Raiferliche Ober . Boftbirettion. 3. B: Schreiner.

348. Der frühere Ausbranderungs Dauptagent Ch. E. Derscho m zu Frantsurt a'M. hat mit Rüchsich auf die Bestimmung im §. 50 bes Reichs Gesches vom B. Juni v. 3. (R. G. Bl. S. 463 ff.), wonach mit bem 1. Phyrik D. 3. die auf Grund kandesgeslicher Borschwisten ertheitten Genehmigungen zum Bertiebe bes Ausbranderungsgeschäfts erlöschen, die Rücksgebe ber f. 31. sür ben Unteragenten Jol. Abedner zu Poppenhöusen bei der Regierungs Dauptfasse aus Gesselb birtestegen Kaution beantragt.

ichen den biefes mit ber Aufforderung gur öffentlichen Kenntnig gebracht, etwage Anfpriche an die Kaulion binnen fech Monaten, vom Tage der Beröffentlichung biefer Bekanntmachung an gerechnet, mit bem Nachweife beiher bei mir angumelben, baß wogen biefer Anfpriche bei Gericht Mage erkoben worten ist.

(3. Nr. 4992.)

Gerefelb am 27. Mai 1898. Der Königliche Lanbrath. v. Marcarb. 42 50

| efanntmadungen communalitändiich | er Bebört | en |
|----------------------------------|---|--|
| 19. Rechnunge. Abfclug pro | 1897. | Pf |
| | | 15 |
| Guthaben an Binfen | 5047 | 81 |
| Berth ber Inventarien (nach Ab. | 853 | . 71 |
| Raffenbeftanb Ente 1897 | 3717 | 0 |
| Сишиа А. | 1705984 | 67 |
| B. Baffira. | | |
| Guthaben ber Ginleger an Rapital | mit. | Bf |
| | 1583149 | 08 |
| Soulb auf noch umlaufenbe Spar- | | |
| | 19. Rechnungs - Abschlüß pro A. Activa, Ausgeließene Kapitalien Ende 1897 Gutbaben an Jinfen . Berth der Index on hat hat hat hat hat hat hat hat hat hat | A. Activa. M. Subspeliehene Kapitalien Ende 1897 1696366 Oulthaben an Zinfen |

marten Summa B. 1583191 55 Referbefonbe: 122793 12

Borten (Beg. Caffel) am 7. Juni 1898. Stäbtifde Spartaffe.

Duller, Renbant. Bieberholb, Rontroleur. Bird mit Bezugnahme auf 8, 12 ber Sanungen bom 24. Dai 1894 jur öffentlichen Renntnif gebracht. (199.) Borten am 8. Juni 1898.

> Die Bermaltungs . Rommiffion. 2B. Daller Darborf. Freitag. Erledigte Stellen.

Bei ber Roniglichen Ergiebungsanftalt gu 350. Babern ift eine (erangelifche) Bebrerftelle alebalb

Das Unfangegehalt ber Lebrer bei ben ftaatlichen Erziehungeanftalten beträgt 1500 Dit, und fteigt bon

3 au 3 3abren bis auf 2700 Dit.

Die Dienftzeit fur bas Muffteigen im Gebalt wirb bom Jage ber befinitiven Unitellung im öffentlichen Boltefculbienfte, frubeftens jeboch bom gurudgelegten 31. Lebensjahre ab mit ber Daggabe berechnet, bag bie angurechnenbe Dienftzeit bochftene einen Beitraum bon neun Jahren umfaffen barf.

Bewerber um bie erlebigte Stelle, mit welcher außerbem freie Dienftwohnung verbunden ift, wollen ibre mit ben erforberlichen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche bis jum 1. Juli b. 3. bei mir einreichen. (A. I. 3980.)

Caffel am 21. Dai 1898. Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: Fliebner. An ber evangelifden Boltefcule ju Dber -

zwehren ift eine Lebrerftelle zu befegen. Das Grundgehalt beträgt 1200 Dart, ber Gin-

beitefas ber Alteregulage 150 Dit, und bie Rirchenbienftvergutung 150 Dit. Augerbem ift Dienftwohnung porbanben.

Bemerber wollen ibre Delbungegejuche nebft Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Berrn Drie.

foulinfpetter, Bfarrer Dietrich in Rorbsbaufen, einfenben. (3. 9tr. 8303.)

Caffel am 7. Juni 1898. Der Roniglide Schulvorftanb. Dornberg, Sanbrath. Die evangelifche Lehrerftelle ju Stabthosbad, mit melder Rirdenbienft verbunben ift, ift in Rolge Berfetung bes feitherigen Stelleninbabers er-

lebigt und foll anberweit befest merben. Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 Dit. Grundgehalt, 150 DRt. Bergutung für Rirchenbienft und 120 Dit. Alterszulage feftgefest. Dit ber Stelle

ift Dienftmobnung verbunben. Beeignete Bemerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe binnen zwei Bochen bei bem Roniglichen Lotalfoulinfpeltor, herrn Bfarrer Cornelius au Thurnhosbach, melben. (3. Rr. 7830.)

Gidmege am 10. Juni 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Reubell, Lanbrath. Der nunmehr 61 3abre im Dienfte ftebenbe Burgermeifter ber Stabt Somberg bat feines boben LebenBaltere megen um feine Benfionirung nachgefucht und foll in Folge beffen bie Stelle neu befest werben.

Das feftgefehte und bom Begirfsansichus genehmigte Behalt beträgt neben einem Bohnungegelb von 400 Dit., jabrlich 2400 Dit., bas fich nach 4 3abren auf 2700 Dit. und nach 8 3abren auf 3000 Dit. erbobt. Die Unftellung erfolgt nach Daggabe ber Beftimmungen ber Stabteoronung fur bie Broping Seffen . Raffau auf bie Dauer von 12 3abren mit Benfionsberechtigung.

Beeignete Bewerber wollen ihre Delbungen mit Lebenslauf und Beugniffen bis jum 28. b. Dits. an

ben Magiftrat einreichen. (3. Rr. 911.) homberg (Beg Caffel) am 3. 3uni 1898.

Der Magiftrat. Binter.

Reamtenperional = Radridten.

Grnaunt: ber Defonomierath Rloftermann, Ditglieb ber biefigen Generaltommiffion jum Regierunge. und Sanbes . Detonomierath ,

ber Steuersupernumerar Lieban ju Efcmege jum Roniglichen Steuerfefretar bei ber Gintommenftenerverantagungetommiffion bes Greifes Efchwege,

ber Bureau - Bulfearbeiter Borft jum Boligei-Gefretar bei ber Roniglichen Boliget Direttion gu Caffel,

ber Forftauffeber Duth jum Forfter gu Stolgingen

pom 1. f. Mis. ab. bie Beigeordneten Deif ju Rirchbitmole unb

Soneiber ju Robbenau ju Stellvertretern ber Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Rirchbitmolb beam. Robbenau.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 24.

(Infertionogebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeite 20 Reichorfennig. - Belagoblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für } und 1 Bogen 10 Reicherfennig.)

Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Mmtsblatt

der Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 25.

Ausgegeben Mittwoch den 22. Juni

1898.

Inbalt bes Reichs - Gefenblattes.

Die Rummer 25 bes Reichs Gefetblatts, welche vom 14. Juni 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2490 bie Befanntmachung ber Texte verschiedener Reichsgesetz in ber vom 1. Januar 1900 an gelfenben Fassung, vom 20. Mai 1898.

Die Rummer 26 bes Reichs Gefetblatts, welche vom 14. Juni 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2491 bas Gefet, betreffent bie eleftrifchen Dageinhelten, bom 1. Juni 1898.

Die Nummer 27 bes Reichs. Gefetblatts, welche vom 14. Juni 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2492 bie Befanutmachung, betreffend bie hanbelsbeziehungen jum Britischen Reich, vom 11ten Juni 1898,

Inhalt ber Gefet - Cammlung für die Roniglichen Breußifden Staaten.

Die Rummer 16 ber Gefet Sammlung, welche vom 10. Juni 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 9996 die Berordnung, betreffend die Tagegelber und Reifetosten für die Landgendarmerie, vom 11. Mai 1898; unter

Rr. 9997 bie Berfügung bes Juftig Ministers wegen Aufhebung bes Shopothekenants zu Geilenfirchen, bom 28. Mai 1898; und unter

Rr. 9998 bie Berfügung bes Justig-Ministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirts bes Amisgerichts Frontfurt a. M., vom 6. Juni 1898,

Die Rummer 17 ber Gefet Sammlung, welche vom 17. Juni 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Mr. 9999 ben Staalevertrag zwifchen Preugen und Braunfchweig wegen herstellung einer Eisenbafn bon Schanbelah nach Debisselbe, bom 26. Februar 1897.

Die Nummer 18 ber Gefet Sammlung, welche vom 18. Juni 1898 ab in Berlin gur Ansgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 10000 ben Rachtragsvertrag zu bem Staatsvertrage vom 17. Oktober 1878 über bas Landgericht in Rubolstabt, vom 25. Februar 1898.

Berordnungen und Belanntmachungen ber Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörden.

354. Die am 1. Juli 1898 faltigen Zine-fdeine ber Preußischen und 1892 faltigen Zine-fdeine ber Preußischen Zialtschulben, einschießtich der von uns verwaltelen Ligenahm. An-leihen, werten bei ber Staatsschulben "Tügungstaffe— W. Taubenstruße 29 hierelbit —, bei ver Richebanf-Dauptfasse, ben Regierungs-Dauptfasse, ben Kreistellen und ben übrigen mit ber Einstyng betrauten Aglien, Reichsbanfanstalten und sonstigen 3ahistellen vom 21 sten b. M. ab eingelöhen.

Die Zinsscheine sind nach den einzelnen Schulbgottungen und Wertschlichnitten geordnet, den Einlösungsstellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches die Studzahl und den Betrag für jeden Wertsschschultungelebt, ausgerechnet ist und des Einstlefernden

Namen und Wohnung erfichtlich macht. Bir machen hierbei barauf aufmertfam, bağ bie feit 1. Januar b. 3. falligen, fomie alle fpater fallig merbenben Binefcheine ber tonfolibirten 31 vormale 4 progen. tigen Staatsanleibe nur mit benjenigen Beträgen eingelöft merben, welche fich aus ber jum 1. Oftober 1897 erfolgten Bine. berabiebung ergeben. Diefe Berthe finb aus ben in ben Raffenraumen ber Gin. lofungeftellen jum Mushang gebrachten Bergeichniffen ju erfeben. Schulbverfdrei. bungen ber genannten Unleibe und juge. borige Binefdeinbogen, melde noch nicht auf 31 Brogent abgeftempelt finb, finb balbigft an bie Rontrolle ber Staate. papiere in Berlin S. W., Oranienftrafe 92/94, jur Abftempelung einzuliefern.

Wegen Zahlung ber am 1. Juli fatligen Zinfen für die in bas Staatsichulbbuch
eingetragenen Forberungen bemerten wir, bas bie Zinfenbung biefer Zinfen mittelst ber Post, sowie ihre Gutschrijten aben Reichsbant-Kircstonten ber Emplangsberechtigten zwischen bem 17. Juni und 8. Juli ersolgt; bie Baarzahlung aber bei ber Staatsichulben Eligungstasse am 17. Juni, bei ben Regierungs Jaupttassen 24. Juni und bei ben somstigten auferhalbe Berlins bamit betrauten Kassen am 27. Juni beginnt.

Die Staatsfculben-Tilgungetaffe ift fur bie Binsgablungen werftaglich von 9 bis 1 Uhr, mit Ausschluß bes borlegten Berttages in jebem Monat, am letten

District Google

Berftage bee Dongie aber bon 11 bis 1 Ubr gedfinet. Die Inbaber Breugifder Ronfole maden wir wieberbolt auf bie burd une veröffent.

lichten "Umtliden Radridten über bas Breu-Bifde Staatefdulbbud" aufmertfam, beren 6. Ausgabe burd iebe Budbanblung für 40 Bfennig ober bon bem Berleger 3. But. tentag in Berlin burch bie Boft frei fur

45 Bfennig ju begieben ift. (I. 1312.) Berlin am 6. Juni 1898.

Sauptvermaltung ber Stagiefdulben. b. Boffmann,

Berordungen und Befanntmochungen ber Ronigliden Brovingialbehörben.

355. Die Berren Minifter ter Finangen, bee Innern und für Santel und Gemerbe baben im Ginberftanbnif mit bem Beren Reichefangler mittele Erlaffes vom 31. b. Die. ben Ronigliden Regierungs . Affeffor bon Goerfden ju Caffel fur bie Dauer feines Saunt. amtes in Caffel wiberruffich jum Staatetommiffar für bie Invalibitate. und Altereperficherungeanftalt Deffen. Raffan beftellt (Rr. 4100.) Caffel am 9. Juni 1898.

Der Ober Brafibent, Daabeburg. 356. 3m Auftrage bes herrn Finang . Minifters bringe ich bierburch gur öffentlichen Renntnig, bag bem Rabritbefiger 3. G. Germerebaufen an Duffelborf bie Erlaubnig jur Bufammenfebung bes allgemeinen Branntmeinbenaturirungemittele gemaß 8. 9 bee Regulative, betreffent bie Steuerfreiheit bee Branntweine ju gemerblichen u. f. w. 3meden, ertheilt morben ift. (Mr. 6186.)

Caffel am 15. Juni 1898.

Der Brovingial . Steuer . Direttor. Somibt.

357. Bei ber heutigen Musloofung von Rentenbriefen für bas Salbiabr vom 1. April 1898 bie 30. Gep. September 1898 fint folgende Stude gezogen worben:

I. 4 %. Rentenbriefe ber Broving Deffen. Raffau:

1) Litt. A & 3000 Mart. Mr. 32. 179. 839. 944. 973.

2) Litt. B & 1500 Mart.

Rr. 105, 378, 731.

3) Litt. C & 300 Dart. Rr. 370, 1034, 1268, 1664, 2002, 2276, 2447, 2838, 2926, 3803, 3804, 4027,

4) Litt. D à 75 Mart. Mr. 2119, 2775, 3094, 3640,

II. 34 %. Rentenbriefe ber Proving Seffen . Raffau:

1) Litt, O & 75 Warf.

97r. 14, 20.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. Oftober 1898 ab aufbort, werten ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefündigt, ben Rapitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im tourefabigen Buftanbe mit ben baju geborigen, nicht mehr gablbaren Binetoupone, und gmar gu I. Serie III. Rr. 12 bis 16 nebft Talons, au II. Reibe I. Dr. 15 und 16 nebit Anweifungen vom 1. Oftober 1898 ab bei ben Ronigliden Mentenbantfaffen bierfelbft ober in Berlin C; Rlofterftrage 761, in ben Bormittageftunten von 9 bie 12 Ubr, in Empfang au nebmen.

Musmarts wohnenben Inhabern ber gefünbigten Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben unter Beifugung einer Quittung über ben Empfang ber Baluta ben genannten Raffen poftfrei einzufenben und bie Ueberfenbung bee Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangers, ju bean-

tragen.

Much merten bie Inbaber ber folgenben in fruberen Terminen ausgelooften und bereits feit gwei Jahren und langer rudftanbigen und gwar:

I. 4 %. Rentenbriefe. Mus ben Ralligfeitsterminen :

a. 1. Oftober 1893. Litt. D Rr. 3550, b. 1. April 1894. Litt. B Rr. 335, Litt. C Nr. 1528, 3999, 4188, 4190, Litt, D Nr. 1085,

2716. 3681. 3682, c. 1. Oftober 1894. Litt. A Rr. 495.

d. 1. Oftober 1895. Litt. A Rr. 1040. Litt. D Mr. 760.

c. 1. April 1896. Litt A Mr. 622, 1001, 1084. Litt. B Nr. 269. 345, Litt. C Nr. 36, 449. 2490, 3976, 4178, 4295, Litt, D Rr. 1083, 1372, 1683, 1780, 2111, 2125, 2233, 2262, 2720, 3665:

> II. 31 º/a. Rentenbriefe. Mus ben Salligfeitsterminen :

a. 1. 3uli 1895, Litt. J Rr. 2, Litt, K Rr. 2, b. 1. April 1896. Litt. O Mr. 1. bierburch aufgeforbert, biefelben ben gebachten Raffen

jur Rablung ber Baluta ju prafentiren.

Auch machen wir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten bezw. noch rudftanbigen Rentenbriefe mit ben Littera . Bezeichnungen A. B. C. D. L. M. N. O und P burch bie Seitens ber Rebaftion bes Deutschen Reiche- und Roniglid Breufifden Staatsanzeigere berausgegebene Allgemeine Berloofungstabelle in ben Monaten Dai und Rovember jebes 3abres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle von ber gebachten Rebattion jum Breife bon 25 Bf. bezogen merben fann. (B. Journ. Mr. 577/98 11.)

Manfter am 18. Dai 1898.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Broving Weftfalen, bie Rheinpreving und bie

> Broving Beffen - Raffau. Bfeffer bon Salomon.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

858. Des Ronige Dlajeftat baben mittelft Allerbochfter Orbre bom 13. b. Dite, bem Romite fur bie im Juli b. 3. in Giegen im Großherzogthum Beffen staffindende Berkandsaussischung für Bogelsberger Mindbieh die Erlaubnis zu erspeiten geruht, zu der öffentlichen Bertochung von Rindbieh, landwittssischlichen Gerässen, Gebrauchsgegenständen ze., die bei diese Gelegensteil mit Genechmigung der Großbergegeilichen Rezierung beranstallet werden soll, auch im diessteiligen Taalstassische und zwar im Ollskeilig.

fowie in ben Rreifen Bietentopf, Rirchain, Marburg und Betlar , Lofe zu vertreiben.

Die in Setracht sommenden Belizei-Behörden des biesseitigen Bezirfs wollen dassur Sorge tragen, daß der Bertrieb der Loose nicht beanstandet wird. (A. II. 6378.) Cosses au. 21. Juni 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: Rliebner.

| feitige | n (| Staategebiete, | unb | gwa | | DI | Ufre | ife, | Ð | er H | legie | rung | 6 - B | rāfil | | . B.: Fli | |
|-------------|-----------|----------------------------------|----------|---|--------------------------|---------|-----------|----------------|------------------------|--------------|-------------|------------------------|---|---------|----------------------------|---|-------|
| 1 | *11 | • 42 toper 1 Set | 28 | 373 | | 3 | 3 | 24.21 | 3.03 | 1 | | · ego | mpi | 1 | 3818 | 28999 | 9 |
| 1 | 200 | . Butter. | | 373 | | 52 | 2 40 3 | 62 | 36 | | | | Edm | 4 | 44 44 CJ 44 | | 13 |
| 4 | | =9a) 🔖 | 200 | 0001 | | 61 | | 90 | 0 | | | 2 | | 9 | 8888 | 8888 | 09 |
| 1 | = | Sped, Geräuchert). | 99 | 195 | 88 | 1 60 | 180 | 56 13 55 18 37 | 169 | | | Speffe | fal3. | | 1111 | | - |
| 1 | аш | · deliali | 155 | 281 | 88 | 92 | 30 | 561 | 1.20 | | | - 6 | - | 3 | - | 2000 | 98 |
| | Rilogramm | -bunned | | | | - | - | 6: | | | | | mittferer gebrannten
(rob), gebrannten | | | # 20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | |
| 1 | | Ratbfieifd. | 125 | 1 25 | 120 | 1 20 | 1 10 | 931 | 1 16 | | | Raffee. | geben. | 7 | | | 6.3 |
| | für 1 | + fleifd. | 38 | 88 | 192 | 30 | 9 | 1 | 8 | | | 8 6 | rittlerer
(rob). | 1 | 8888 | | 20 |
| | b. fi | Sande Z | 30.1 | 25 | 88 | 20 1 | 30 1 | 0 11 | 24 1 | | | | mitt
(To | 3 | 0000 | 10010100 | 24 |
| 1 | | H moa | | | | - | 917 | 06 6 | des | | - | | 145 | 4 | 55 96 55 | 8444 | 45 |
| 450 | | F Douber F | 545 | 1 32 | 38 | 1 40 | 1 30 | 11 09 | 1 39 | - | 111 111 | Saba
Saba
(mitte | SE S | leret). | TILL | TITT | 7 |
| 1 9 1 | - | hanbel Staffer | 11 | 111 | 111 | T | - | | -93 | - | | - | al | 4 | 33,0833 | 2863 | œ : |
| | | elore mi | 120 | 8 1 2 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 130 | 1019 | 116 | - | 280 | | Birle. | 4 | 1111 | 1111 | 60 | | |
| 4 | | o for | | | | 1 | 2 90 | 恋 | 6.04 | 70 % | | - | - | - | 80019 | 6656 | 68 |
| 9 | | ,mg, 6 | 50 = | 11 5 | 13 | or " | 15 | 5 | 9 21 | = | ठेड | Safets | griffe | 4 | 0.040 | | |
| 5 | | | 1 | 33 | 100 | 1 | -1 | 12.6 | 3 | | - | _ | | _ | 11111 | 1111 | 7 |
| = | | - spide | | 90.3 | 102 | 1.50 | 4.75 | 3 13 | 4 52 | 34 | | Buch | grille. | 7 | 9181 | 9291 | 95 |
| 8 | 1111 | s Rartoffeln. | - | 95.55 | 111 | 1 | 1 | 7936131267 | - 09 | | V. | \$0 | B FB | 4 | [111 | 1111 | 2 |
| e | gramm | 40 4 | 10 44 | 1010 | 20.00 | 1- | 9 | 52 | 9 | - | Ł | | Grübe. | 4 | 8989 | 2883 | 70 |
| III II | 0 9 | Einfen. | | 32 - | 33 | 1 | 35 - | 224 52 283 63 | 35 45 | | Ш | È | 9 | ٩ | 1111 | 1111 | 60 |
| A PA | Rilog | (meiße). | | 16 | 1 1 1 | - | - | 25 | | | Н | Berften. | 2 | 4 | 8935 | 3383 | 97 |
| | 100 | mandog-albyd # | -0 Y | 33 | 35 | 26 | 63 | 224 | 28 07 | | | | Granpe. | ą | 11-1 | 1111 | 60 |
| | i | Le de Roden | 21 | 23.50 | 111 | 1 | -1 | 66 502 | 12 | | П | 3. | E E | 4 | 25.5 | 38238 | 63 |
| | für | (adlag) najdro | | | | 23 | 50 | 203 | 56 | | П | Speife. | Roggen. | 4 | 1111 | 1111 | 67 |
| 9 | सं | Dafer. | 7 64 | 18 63 | 21-13 | 18.30 | 16.50 | 141 62 | 53 | | 1 | 1Mt | | *5 | 388 | 38 1 2 9 | 51 |
| | | - | - | | | _ | | 700 | | ž | | Debi | Baigen. | ¥ | 1111 | 1111 | 60 |
| | | Serfe. | | 200 | 112 | 10 | Œ | 143 24 | 17.91 | Setreibe | | a | 85 | -2 | | | - |
| 1 | | na88ong - | 1 22 | 17.96 | 21 2 | 1 | 99 | 16 43 | | | | | | | ::: | ::::: | ma |
| | | macroff | 1 | | TIL | 19 | 16 | | 17.00 | austandifacs | 2 | 0 | 116 | | | | Битта |
| | | Balgen. | 770 | 25.37 | 22.5 | 25 50 | 24.33 | 91,88 | 24.36 | 1912 | 111111 | | Q | | 1 : : : | | битта |
| - | | | 22 | 1000 | | _ | 63 | | - | | Reseichnung | Det | 1111 | | | | |
| Surd fan it | | orte. | 1:: | : : : | hersfelb .
Botgetsmar | 8: | gin | -+ | Durch:
huittedetrag | bekeutet | 8 | 7 | Marti. Drie. | | Caffel
Brigiar
Kulba | bersfeld
bofgeisma
Marburg
Rotenburg | |
| 1 | | Bezeichnung
ber
Marttorte. | Caffel . | Sufba | Services
Sorgeist | Marburg | Robenburg | Oumma | Durch | + | | | .,, | | Litter and | oten of the | |
| | 1 | 5 | 198 | 100 | 5.0 | ä | 85 | (0) | ion | - | | | | | A CENTER | AND ST | |
| _ | | 5 5 | 200 | # B | 20 | ã | 98 | (9) | ichi | - | | | | | A SPSE | かららの記 | |

-NW4 00

Laufende Rummer.

360. Durch Erlaß des hern Ministers sin Jantel und Gewerbe vom 3. d. Mits. ist die Errichtung eines Aichangsamts in der Stadt Messungsamts in der Stadt Messungsamts mit der Verlaufig unr Aschaufig. Dem Aichungsamt ist de Verlaufig unr Aschaufig. Dem Aichungsamt in inesschule der Andernache, von flussissischen und Versall, von Fässen die une innem Raumgehalt die ju 300 1, von Dandelsgewichten und von Jantelswagen mit einer Aragsätigseit von nicht mehr als 2000 kg beigestgt worten. (A. II. 5974.)

Caffel am 13. Juni 1898,

Der Regierungs Frafftent. 3. B.: b. Bremer. 361. Ballgeiberorbnung. — Mir Grund bes §. 137 bes Gefetes über bie allgemeine Landes verwaltung vom 20. Juli 1883 (G. S. 5. 159 ft.) und ber §§. 6, 12 und 13 ber Allerhöchften Vererbnung vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) werben tie Beltimmungen ber Baupoligierdnung für bie Richtenighat Caffel, die Stadt Hanan um für eingelne Theile ber Gemeinbedigtie Abelte ber Gemeinbedigtie Beltheiten, Wahltenbag der Beltheiten, Wahltenbag des Beitels vom 1. Juli 1886 nach Auftimmung bes Beitels wießemisch beallsich folgender Theile bes Stadtbegirts Hanan aufgeboben:

1) bezüglich bes Gelaubes, welches begrenzt wirb, a. im Rorben und Nordwesten burch bie Ringig,

b. im Garmeften burch ben Bahnbamm ber Sanau-Friebberger Gifenbahn,

c. im Suboften burch bie Banau - Gelnhaufener Banbftrake;

2) bezüglich bes Gelanbes, welches begrenzt wird, a. im Rordwesten burch ben Bahnbamm ber hanau-

Bebraer Gifenbahn,

b. im Gubmeften burch ben Main, c. im Saben burch bie Auheimer Gemartungsgrenze, d. im Often burch ben Rinzigheimer Feldweg.

fur biefes Gelanbe treten an Stelle ber bisberigen Baupolizeiordnung in ganzem Umfang bie Beftimmungen

ber Baupolizeiordnung vom 1. Auguft 1885, Diefe Bolizeiverordnung tritt mit bem 15. Juni

1898 in Kraft. (A. III. 4998.) Caffel am 15, Juni 1898.

Der Regierungs - Prafibent.

Wittl. Gef. Ober Meg. Kath. Haufson ville. 362. Unter Deunguagen auf bie von mir auf Grund ber 88. 19 und 20 des Reichseichfeuchenzeleges vom 12. Währ 1881/18. Juni 1894 für ben Imfang des Reglerungsbegirls Casset eriglienen polizeisien Merobaungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 1558 (Amtsolatt S. 250), vom 12. Februar v. 3. A. III. 1558 (Amtsolatt S. 250), no bom 25. Wärz, d. 3. A. III. 3026 (Amtsolatt S. 70), sowie auf meine Bekantmachung vom 23. Nai d. 3. A. III. 2548 (Amtsolatt S. 70) seite auf meine Bekantmachung vom 18. Nai d. 3. A. III. 2548 (Amtsolatt S. 70) seite auf meine Bekantmachung vom 18. Reichtlickfreit den vom 18. Rentniss, das j. 3. J. solgende Landestheit als berjendt gelten:

1) Breugen: Regierungebegirte Marienwerber, Botebam, Frantfurt a/D., Stettin, Bofen, Bromberg, Breslau, Liegnis, Magbeburg, Merfeburg, Erfurt, Schleswig, Sannover, Silvebefeim, Lüneburg, Munfter, Arnsberg, Wiesbaben, Roblenz, Daffelborf, Roln, Trier. Racen und Sigmaringen.

2) Babern: Regierungsbegirte Oberbabern, Rieberbabern, Bfalg, Oberpfalg, Cberfranten, Mittelfranten,

Unterfranten und Schwaben, 3) Ronigreich Sachfen,

4) Burttemberg: Redalfreis, Schwarzwaldfreis, Jagstreis und Donaufreis,

5) Baben: Lanbeetommiffariate Ronftanz, Freiburg, Rarlerube und Mannbeim.

6) Deffen: Provingen Startenburg, Oberheffen und Rheinbellen.

7) Medlenburg . Schwerin ,

8) Sachfen - Beimar, . Deiningen, . Altenburg, . Coburg . Gotta

9) Olbenburg,

10) Braunfchweig, 11) Unhalt,

12) Schwarzburg . Rubolftabt ,

13) Walbed, 14) Bremen.

15) Elfaß - Lothringen. (A. III. 4782.)

Caffel am 11, Juni 1898.

Der Regierunge Brafibent.
3. B.: v. Bremer.

Berordunngen und Besauntmachungen anderer Anijerlicher und Königlicher Behbeben. 363. Ourch Beschünß bes Kreisausschulje's bom 30. April o. simb die nachverzeichneten, bem Koniglichen profissen als Cigenthum unschenben Grundfläde

1) Gemartung Rempfenbrunn: Bargelle G.

Rr. 157,60. 7 a 11 qm, 2) Gemartung Florebach: Bargelle M. Rr. 262/251

und Nr. 263/251. 36 a 87 qm, von bem Begirt biefer Gemeinden abgetrennt und bem Forfgutsbegirt ber Oberforsterei Florebach einverleibt worben. (3. Nr. 1693.)

Belnhaufen am 7. Juni 1898.

Der Borfigenbe bes Rreisausfcuffes.

Röniglicher Landrath von Baumbach. 364. Der neu projeftirte Fusweg in der Rofenau, Kartenblatt 3 Parzelle 651, hinter der Bachewaarenfabrit von Carl Rübfam, foll nicht wie urfprünglich achtant 2.15 m. fondern 1.60 m breit angeleat werben.

Auf Antrag ber fiabilischen Behörde bringe ich biefe Alenberung unter Begunnahme auf meine Bekanni-machung bom 5. Februar 1898 gemäß §. 57 bes Zu-fläneigleisgefeges zur öffentlichen Kenntnis mit bem Bemerten, bas Empfrüche innerhalb vier Wochen auf bem Foligei-Büreau geltenb gemacht werben fönnen. (3. Rr. 2405 B.)

Rulba am 11. Juni 1898.

Die Wegepolizeibehörde. Der Königliche Landrath Steffens. 365. Es wird beabschichtigt, den Weg, der entlang den Bestigungen bes Deinrich Böttger, Johann Beinrich Topfer, Ronrab Baufe, Jatob Bieganb und Ernft Bittich babier ine Gelb führt, weil abfommlich, einzugieben. Etwaige Ginmenbungen biergegen find binnen vier Bochen bei bem Untergeichneten vorzubringen.

Lenborf am 14. Juni 1898.

Der Burgermeifter Gerharbt.

Der Rednungs. Abidluß ber Bananer evangelifden Bfarr-Witwen- und Baifentaffe bom Ctatejahr 1897/98 mirb gemaß 8. 23 ber Ctatuten hiermit ver-(Rr. 325 D. R.) öffentlicht.

| alleme | ray as | 10000 | | | _ |
|--------|-----------------------------|---------------------|----------|-------|----|
| - | Einnahme. | A. | ٨ | A | A |
| I. | Raffebeftant aus voriger | | | | |
| | Rechnung | 3305 | 81 | | |
| II. | Mueftanbe ber borigen | | ш | | |
| | Rechnung | 1442 | | | |
| III. | Gintrittegelber | 150 | - | | |
| IV. | Gehalte Berbefferunge- | | | | 1 |
| | gefter | 831 | | | |
| V. | Beirathegelber | 107 | | | |
| VL. | Beiträge | 3438 | 34 | | 1 |
| VII. | Beimfall ben Pfarreis | | | | |
| | Bacangen | 1279 | 30 | | |
| XI. | Binfen bon Rapitalien . | 7506 | 88 | | |
| XII. | Binfen bon Gintritte- | | | | |
| | gelbern | | 12 | | 1 |
| XIII. | Abgetragene Rapitalien . | 15506 | | | |
| XIV. | Aufgenommene Rapitalien | 5000 | - | | |
| | Sa. ber Einnahme . | | | 38606 | 55 |
| | Musgabe. | * ASSESSMENT OF THE | | | |
| II. | Benfionen an Witwen unb | | | | 1 |
| | Baifen | 9276 | 66 | | |
| III. | Musgeliebene Rapitalien | 18500 | | | 1 |
| V. | Buruderftattete Betrage | 5000 | | | 1 |
| VII. | Inegemein | | 67 | | |
| VIII. | | 606 | | | |
| IX. a. | | | | | l |
| | gliebern Dit. 1261,99 | | | | |
| " b. | | | | | |
| | bon Richt. | | | | |
| | mitglie bern " 445,25 | 1707 | 24 | | |
| | Sa. ber Musgabe . | | | 35132 | 02 |
| | Bleibt Baarbeftanb . | English State | | 3474 | 59 |
| | Bermogene. Bilang. | | ١.١ | 34/4 | 00 |
| | Das Bermögen betrug nach | | 1 | | |
| | vorjähriger Rechnung . | 165250 | _ | | |
| | Dasfelbe beträgt nach | | | | |
| | porftebenber Rechnung | 168244 | _ | | |
| | Mithin bat fich baefelbe | - | \vdash | | |
| | vermehrt um | 2994 | | | |
| | Die Bitmen-Benfion be- | 2004 | | | |
| | trägt incl. Bulage jährlich | | | 440 | _ |
| | rendt mer Datafe lahttich | | | 480 | |

Sanau am 13. Juni 1898. Die Direction ber evang. Pfarr-Witwen- und Waifentaffe. Copp. Lamm, G. Fenner,

Erlediate Stellen.

Die Schulftelle ju Buftfelb wirb burch Benfionirung bee bieberigen Inhabers vom 1. Ottober b. 3. ab valant. Bewerber um tiefelbe wollen ihre Melbungegefuche nebft etwaigen Zeugniffen innerhalb amei Boden bei bem Ronigliden Orte . und Rreis. foulinfpetter, herrn Bfarrer Bardfelb gu Schent. lengefelb, ober bem Unterzeichneten einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1000 DRt., bie Rirchenbienftvergutung 150 Dit. und ber Ginbeite. fat ber Alteregulage 120 DRt., mabrent ber Werth ber freien Wohnung auf 120 DRt. veranschlagt ift.

(3. I. Mr. 3294.)

Berefelb am 11. Juni 1898. Der Ronigliche Schulverftanb.

v. Soleinit,

Lanbrath und Gebeimer Regierungerath. Die evangelifche Lebrer . und Rufterftelle ju

Saufen ift in Folge Berfetung bes feitherigen Stelleninbabere bom 1. Juli b. 3. ab neu gu befegen. Das Grundgebalt ber Stelle ift auf 1150 Dit.

ber Ginbeitefat ber Alteregulagen auf 120 Dit. feftgefest. Außerbem wirb freie Wohnung gewährt.

Bewerber wollen ihre Befuche und Beugniffe innerbalb 14 Tagen an ben Roniglichen Orteschulinspettor, herrn Bfarrer Dangolb ju Belmeben, einreichen. (3. Rr. 6516. I.)

Wibenbaufen am 15. Juni 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. b. Bifcoffshaufen, Lantrath.

Bewerber um bie ju errichtenbe israelitifche Schulftelle ju Breitenbach ifb., Rreis Biegenhain, wollen alebalb ibre Beugniffe bet unterzeichneter Stelle

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1100 Dit. neben freier Wohnung, ber Ginheitsfan ber Altere. julage 120 Dit.

Marburg am 15. Juni 1898.

3ergelitifdes Borfteberamt, Dr. Munt.

Befanntmachungen communalftanbifder Behörben.

Das auf ben Ramen bes Beter Breiben. bad von Belnbaufen lautenbe Spartaffenbuch Rr. 4741 ift abbanten gefommen.

Es wird bies gemäß §. 21 ber Statuten fur bie

Rreis . Gpar . und Leibtaffe vom 23, Rebruar/12, April 1888 mit bem Bemerten befannt gemacht, bag wenn binnen feche Monaten, vom Tage ber Ginrudung biefer Befanntmachung an, fein gultiger Ginfpruch erfolgt, bas fragliche Spartaffenbuch für ungultig erflart und bem Gigenthumer ein neues Spartaffenbuch ausgestellt werben wirb.

Gelnbaufen am 9. Juni 1898. Rur bae Diretterium ber Rreis-Spar. und Leibtaffe. von Baumbad,

Auf Grund bes g. 15 bes Reglements vom 14, Januar 1882, betreffent bie Ausführung ber Borfcriften in ben SS, 57 bis 64 bee Reichsgefebes vom 23, Juni 1880, jur Abmebr und Unterbrudung von Biebleuchen, beim, S. 12 und folg, bes Breififden Ausführungsgefetes vom 12. Dars 1881 und ber Beftimmungen im Artifel I bee Breugifden Gefetes vom 22. April 1892, werben nachstebend bie Ergebniffe ber Einnahmen und Ausgaben ber Font's fur Pferre zc. und Rindvieb im hiefigen Begirteberband bom Jahre 1897 veröffentlicht. (3. IIIb. Rr. 410.) Caffel am 14, Juni 1898.

Der Banbes Direttor in Seffen. 3. B .: Dr. Rnors . -

| | | Wirflid | be Einnah | me bezw | . Ausgabe | 8 | lüd | tänbe | | |
|-------------------|--|---------|--------------------|---------|----------------------|-----|-----|-------|---|--|
| Titel. | A. Ginnahme. | für P | ferbe :c. | für 8 | für Rinbvieb. | | | Rinb | | Bemer. |
| | | Stild. | of A | Stild. | of s | oft | 3 | oft | 3 | |
| I.
II.
III. | Bestand aus ber vorigen Rechnung
Ausgeschriebene Abgaben
Einnahme aus bem Kapitalver- | 48234 | 1422 59 | 315830 | | = | - | = | = | Im Jahre 1897 |
| IV. | mögen bes Refervefonds | - | - - | - | 27688 - | - | - | - | - | nicht erhoben
worden, ba die
vorbandenen Re |
| v. | fents | = | 2035 03 | - | 2986 79 | = | - | _ | | fevefonds bie in
§. 9 bes Regle-
ments com 14. |
| | Sauptbetrag ber Ginnahmen . B. Ausgabe. | - | 3457 6 | _ | 30674 79 | - | F | - | F | Januar 1882 por-
gefehene Marimal-
bobe von 40000 |
| I. | Nechnung aus ber vorigen | _ | | | 15564 92 | | _ | _ | | Mart bei Pferben 20
und 80000 Mart |
| II. | Thierargte, welche mit Feststellung | 3 | 1250 — | 63 | 12264 52 | | | - | Ī | belm Rindvieh
überfchritten
hatten, bezw.
nabezu erreichten |
| 1112. | bes Milzbrandes beauftragt find
Tagegelber und Reifekoften ber
jur Abschähung ber gefallenen
Thiere herangezogenen Schiebs. | - | 42 80 | _ | 516 60 | - | | - | | |
| | männer | - | 32 - | - | 856 | l — | - | - | | |
| IV. | Erhebegebühren | - | - | - | | - | - | - | - | |
| V. | Angelegte Rapitalien | - | | _ | | _ | - | - | - | |
| VI. | Berwaltungefoften | | 790 57 | | 1581 13 | _ | | _ | | |
| | hauptbetrag ber Ausgaben . Die Ginnahmen betragen . | _ | 2115 37
3457 62 | | 30783 17
30674 79 | _ | | _ | _ | |
| | Mithin Beftant . | _ | 1342 25 | | 108 38 | _ | E | _ | = | |

Beamtenberional = Radridten.

Ernannt: ber Raufmann Alexander 3ung gu Sanau jum ftellvertretenben Sanbelerichter bei bem Lanbgericht ju Banau,

ber Rechtefanbirat Gattler jum Referenbar, bie Forftauffeber Guntber. Dablbaufen und Dannewis ju Forftern ju Oberrobe begm. 3ftergiefel und Diesborn - Nord vom 1. Juli b. 3. ab.

Hebernommen: ber Referenbar von Apell aus bem Begirte bes Oberlanbesgerichts ju Ronigeberg in ben ju Caffel.

Berfett: ber Canbgerichterath Dr. Rinteln gu Gffen an bas Lanbgericht gu Caffel,

ber Gerichtefdreiber, Gefretar Sorober gu Amoneburg an bas Amtegericht gu Frislar.

ber Forfter Guder bon Iftergiefel nach Rottebreite bom 1. f. Dite. ab

Berlieben : ben Rechteanwalten und Rotaren Frieß und Scheffer gu Caffel ber Charafter ale Juftig-

Benfionirt: ber Ronigliche Rreisbauinfpettor, Baurath Gibelius ju Frantenberg,

ber Boftvermalter Anigge ju Safte,

bie Forfter Balter gu Altenlotheim und Ralb gu Oberrobe bom Iften f. DR. ab.

Geftorben: ber Bfarrer Bittich ju Dbergube.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 25.

(Insertionsgeburen für ben Raum einer gewöhnlichen Dructzeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 4 und 4 Bogen 10 Reichspfennig.)

Redigirt bei Roniglicher Regierung.

Caffel - Gebrudt in ber Sofe und Baifenbaus Budbruderei,



135 Amtsblatt

der Koniglichen Regierung ju Caffel.

M 26.

Musgegeben Mittwoch ben 29. Juni

1898.

Inhalt bes Reiche : Gefetblattes.

Die Rummer 28 tes Reiche . Gefegblatte , welche bom 20. Juni 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2493 bie Befanntmachung, betreffent bie bem internationalen Uebereintommen über ben Gifenbabnfrachtverfebr beigefügte Lifte, vom 15. Juni 1898;

Rr. 2494 bie Befanntmadung, betreffent bie Angeigepflicht fur bie Beflugelcolera, vom 16, Juni 1898; und unter

Dr. 2495 bie Befanntmachung, betreffenb Musführungebeftimmungen ju ben §g. 980, 981, 983 bes Bargerlichen Gefegbuche, vom 16. Juni 1898.

Die Rummer 29 tes Reichs - Gefetblatte, welche bom 24. Juni 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, entbalt unter

Dr. 2496 bie Befanntmachung, betreffenb Menberungen ber Unlage B jur Berfebreordnung fur tie Gifenbabnen Deutschlanbe, vom 19. Juni 1898.

Jubalt ber Gefet : Cammlung für bie Roniglichen Breußifden Staaten.

Die Rummer 19 ber Bejet . Sammlung, welche bom 21. Juni 1898 ab in Berlin gur Husgabe gelangte, enthält unter

Rr. 10001 bie Berordnung megen Abanberung bes §. 11 ber Berordnung bom 25. Mai 1887, betreffent bie Ginrichtung einer argtlichen Stanbesoertretung, bom 20. Dai 1898; und unter

Rr. 10002 bie Berfügung tes Juftig . Minifters, betreffent bie Anlegung bes Grunbbuche fur einen Theil bes Begirts bes Amtegerichte Somburg bor ber Sobe, vom 18. Juni 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raijer: lichen und Roniglichen Centralbehörden.

Für bie Enrnlehrerinnen : Brufung, welche im Berbft 1898 in Berlin abguhalten ift, habe ich Termin auf Montag ben 21. November b. 3. und bie folgenben Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lebramte ftebenben Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpateftene bie jum 1. Oftober b. 3., Delbungen aus berer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Re-

gierung, in beren Begirt bie Betreffenbe wohnt, ebenfalle bie jum 1. Ottober b. 3. angubringen.

Die in Berlin wohnenben Bewerberinnen, welche in feinem Lebramte fteben, baben ibre Melbungen bei bem Roniglichen Boligei. Brafibium in Berlin bis gum 1. Ottober b. 3. eingureichen.

Die Delbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finten, wenn ihnen bie nach &. 4 ber Brufungeerbnung vom 15. Dai 1894 vorgeschriebenen Schriftftude orb. nungemäßig beigefügt finb.

Die über Befundheit, Führung und Lehrthatigfeit beigubringenben Beugniffe muffen in neuerer Beit aus. geftellt fein.

Die Anlagen jebes Gefuches find au einem

Sefte vereinigt einzureichen. (U. III. B. nr. 1887.)

Berlin am 8. 3uni 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Ungelegenheiten.

3m Muftrage: Rugler.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brovingialbehörden.

Rachftebenbe Berleibunge - Urfunbe:

"Muf Grund ber am 1. Rebruar 1898 prafen. tirten Duthung wird bem 2. R. Couly ju Frielenborf, unter bem Ramen Arnsbach

bas Bergwerteigenthum in bem Gelbe, beffen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

a, b, e unb d

bezeichnet ift, und welches - einen Blacheninhalt bon 2189000 (Zwei Dillionen einhundert neun und achtgia Taufenb) Quabratmetern umfaffenb - in ben Bemartungen Urnsbach und Trodenerfurth, Rreis Somburg, bee Regierungebegirte Caffel, im Oberbergamtebegirte Clausthal gelegen ift, jur Beminnung ber in bem felbe vortommenben Braunfoblen bierburch verlieben,

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig bei bem Roniglichen herrn Bergrevierbeamten ju Caffel gur Gin: ficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Bara. graphen 35 und 36 bes allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (6020.)

Clausthal am 8. Juni 1898.

Ronigliches Oberbergamt.

374. Gemäß §. 18 ber Provinzialordnung für die Proving Bessen Anssau vom 8. Juni 1885 (Ges. S. 247) mache ich hierburch besamt, daß bei ben statigehabten Reuwahlen zum Kommunallandage bes Regierungsbezirts Casset die nachstehend genannten Abgeordneten gewählt worden sind. (Rr. 4149.)

Gasset am 8. Juni 1898.

| Rreis. | Lfbe.
Nr. | Name. | Stanb. | Bohnort. |
|---------------|--------------|---|---|------------------|
| Stadt Caffel. | 1. | Enbemann, Dr., Friebrich. | Sanitaterath. | Caffel. |
| - "- | 2. | Rieß, Juline. | Juftigrath. | |
| | 3. | Bogt, Otte. | | |
| | 4. | Dogt, Dite. | Dablenbefiger. | |
| Land Caffel. | 5. | Befterburg, Albert. | Oberbürgermeifter. | Gichenberg. |
| | | von ber Maleburg, Curt. | Major a D. | |
| | 6. | Beinhauer, Bilbelm. | Butebefiger. | Bollmarehaufen. |
| mr., | 7. | Sinning, Carl. | | Dornhagen. |
| Efcwege. | 8. | Bierichent, Theobor. | | Wichmannehaufen |
| —" <u>—</u> | 9. | Bode, Beinrich. | Burgermeifter. | Efcwege. |
| | 10. | bon Reubell, Alexander. | Lanbrath. | |
| Frankenberg. | 11. | Heberhorft, Carl. | Gutebefiner. | Dorfitter. |
| — n | 12. | Staubinger, Ernft. | Butepachter. | Biermunben. |
| Friplar. | 13. | Bring Bhilipp von Sanau,
Durchlaucht. | _ | Oberurff. |
| | 14. | Roelbechen, Beinrich. | Lanbrath. | Friplar. |
| Fulba. | 15. | Antoni, Gerrg, Dr. | Oberbürgermeifter. | Fulba. |
| | 16. | Berrlein, Georg, Major a. D. | Gutebefiger von Mar-
grethenhaun. | 3. 3. ju Gießen. |
| | 17. | Rlingebiel, Carl. | Gutebefiter. | Bodles. |
| Gelnhausen. | 18, | Grbgraf Guftab ju Dfenburg
und Bubingen. | | Meerholz. |
| | 19. | Schöffer, Georg. | Bürgermeifter. | Belnhaufen. |
| | 20. | bon Baumbach. | Lanbrath. | |
| Gerefelb. | 21. | bon ber Zann, Arthur,
Freiherr. | Gutebefiger, Oberft lieutenant a la suite. | Tann. |
| | 22. | Sonffler, Johann Georg. | Stabtvorfteber a. D. | Berefelb. |
| Stabt Banau, | 23. | Gebefdus, Dr., Gugen. | Oberbürgermeifter. | Banau. |
| | 24. | Ridel, Johann Beinrich. | Raufmann. | |
| Land Banau. | 25. | bon Schend. | Lanbrath. | |
| | 26. | Strob, Bilb. 3che. | Bürgermeifter. | Martobel. |
| | 27. | Laubad, Beinrich Bilbelm. | | Eichen. |
| Berefelb. | 28. | Reinhard, Muguft. | | Lanberebaufen. |
| | 29. | Braun, Georg. | Bürgermeifter a. D. | Berefelb. |
| Dofgeiemar. | 30. | Bolb, Chriftoph Bilbelm. | Bürgermeifter. | Dbermeifer. |
| -"- | 31. | von Bappenheim, Carl. | Rammerherr unb
Rittergutebefiger. | Liebenau. |
| homberg. | 32. | Deichmann, Ernft Lubwig. | Rittergutebefiger unb
Rittmeifter ber
Landw. Cav. | Lembach. |
| | 33, | Roll, Philipp. | Butebefiger. | Bolghaufen. |
| Bunfelb. | 34. | Des, Carl Berner. | | Dablerte. |
| | 35. | Bigel, 3ofef. | Bürgermeifter. | Sofafdenbach. |
| Rirchhain. | 36. | Schend ju Schweineberg,
Freiherr, Rubolph. | Lanbrath. | Rirchhain. |
| | 37. | Bopp, Carl. | Butebefiger. | Rleinfeelbeim. |
| Marburg. | 38. | Siebert, Friedrich. | Beigeorbneter. | Marburg. |
| | 39. | Bermann, Johann Jacob. | Bürgermeifter. | Bermerebaufen. |
| | 40. | Bolf, Bilbelm. | Forftmeifter. | Better. |
| Melfungen. | 41. | | Rentier. | Dalefelb. |
| | 42. | Bebbenreich, Frang.
Sinning, Frang. | Gutebefiger. | Belmebaufen. |

| Rreis. | Libe.
Nr. | Name. | Stant. | Bohnort. |
|---------------|--------------|---|---|----------------|
| Rinteln, | 43. | Dohme, Muguft. | Bürgermeifter. | Rleinenmieben. |
| | 44. | Gartner, Richard. | Burgermeifter, Dberft. lieutenant a. D. | Rinteln. |
| <u>и</u> | 45. | bon Ditfurth, Bane. | Lantrath. | |
| Rotenburg. | 46. | Riebefel gu Gifenbach, Freiherr, Bolbrecht. | Oberhofmeifter. | Lubwigsed. |
| | 47. | Rofenftod, Muguft. | Butebefiger. | Dberfubl. |
| Schlüchtern. | 48. | Berta, Rubolph. | Bürgermeifter. | Soben. |
| -,- | 49. | Bebel. | Forftmeifter. | Salmunfter. |
| Schmalfalben. | 50. | Engel, Robert. | Burgermeifter. | Schmalfalben, |
| | 51. | Bfannftiel, Friedrich. | Butebefiber. | Beibebrunn. |
| Digenhaufen. | 52. | Bange, B. | Burgermeifter. | Sooben. |
| | 53. | bon Bifdoffebaufen. | Lanbrath. | Bigenbaufen. |
| Wolfhagen. | 54. | von ber Maleburg, Sans. | Rammerberr und Bige-
maricall. | Efcheberg. |
| H | 55. | bon Buttlar, &. | Lanbrath. | Bolfbagen. |
| Biegenhain. | 56. | bon Schwerhell, Gerharb. | Cantrath, Rammerberr, | Biegenhain. |
| | 57. | Rrommes, Johannes, | Burgermeifter. | Reufirden. |

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Rach einer Mittbeilung tes herrn Dinifters ber auswartigen Angelegenheiten ift ber bieberige Brafilianifde Sanbelsagent Beinrich Dappes ju Frantfurt a/DR. jum Brafilianifchen Bigetonful bafelbft ernannt morten.

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntniß, bamit Berr Dappes in feiner neuen Amteigenichaft im hiefigen Regierungebegirt Anertennung und Bulaffung finbe. (A. I. 4459.)

Caffel am 11. Juni 1898.

Der Regierunge - Brafibent.

Birtl. Beb. Dber - Reg. . Rath. Dauffonville. Der herr Minifter bes Innern bat burch Erlag vom 9. b. Dt. tem Romite für ben Buratpferbemarti ju Darienburg bie Erlaubnig ertheilt, in Berbindung mit bem biesjährigen Bferbemarfte eine öffentliche Berloofung von Pferben, Bagen und anberen Gegenftanben zu veranftalten und bie Loofe -- 200000 Stud ju je 1 Dit. - in ber gangen Monarchie gu vertreiben. Die Angabl ber Beminne betragt 3260 im Befammtwerthe von 100000 Dit.

Die Bolizeibeborben tes Begirte wollen bafür forgen, baf ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 6269.) Caffel am 18. Juni 1898.

Der Regierunge - Brafibent,

3. B .: b. Bremer. 377. Det Ronigs Majeftat haben tem Berbante ber oberbabifden Buchtgenoffenschaften mittelft Aller. bochfter Orbre bom 25. b. Dite. bie Erlaubnig gu ertbeilen gerubt, ju ber öffentlichen Ausspielung bon Buchtvieb, Die bei Belegenheit bes am 20. Geptember b. 3. au Rabolfgell ftatifinbenben Bentralguchtvieh. marttes mit Genehmigung ber Grofbergoglich Babifden Regierung veranftaltet merben foll, auch im tieffeitigen Staategebiete, und zwar im Regierungebegirte Gigmaringen, in ber Rheinproving und in ben Brovingen Deffen . Haffan und Sachfen , Loofe gu vertreiben.

Inbem ich bemerte, bag 30000 loofe ju je 1 Mt. ausgegeben und 60 Geminne im Befammtwerthe bon 19000 Dit, ausgesett merben follen, erfuche ich bie Boligeibeborben bes Regierungsbegirfe bafur ju forgen, baß ber loosvertrieb nicht beanftanbet wirb. (A. II. 6138.) Caffel am 18, Juni 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B.: b. Bremer. 378. Unter Bezugnahme auf &. 5 bes Enteignunge.

gefetee vom 11. Juni 1874 und & 150 bee Ruftan. bigfeitegefetes vom 1. Muguft 1883 wirb bierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber Berr Dinifter ber öffentlichen Arbeiten bie Unfertigung ber Borarbeiten jum Umbau ber Caffeler Babnbofe angeorbnet bat.

Die betheiligten Grundbefiger find verpflichtet, bas Betreten ibrer Grunbftude ju bem angegebenen 3mede zu geftatten. (B. M. 2008.)

Caffel am 21. Junt 1898.

Namens bes Begirteausichuffes. Der Berfigenbe. Dauffonbille.

Des Ronigs Majeftat haben bem Central. 379. Comite bes Breufifden Canbespereins pom Rothen Breug mittelft Allerbochfter Orbre vom 31, Dai b. 30. bie Erlaubniß ju ertheilen geruht, fur bie 3mede bee Bereins in ben Jahren 1898, 1899 und 1900 je eine Gelblotterie nach Dafaabe bee ben Cotterien von 1895, 1896 und 1897 ju Grunde gelegten, mit ber Runbverfügung bom 4. September 1895 -Dt. b. 3. II. 10367/8. DR. I. 13729 - mitgetheilten Blanes ju veranftalten und bie loofe in ber gangen Monarchie au vertreiben.

Die Bolizeibehorben bes Bezirts wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 6467.)

Caffel am 25, Juni 1898.

Der Regierungs Päfibent. 3. B.: b. Bremer, 380. Des Königs Najeftät haben ber Deutichen Relonialgefellchaft und bem Deutichen Frauemereite für Krantenpflege in ben Kolonian mittelft Allerböhler Orber vom 9. Februar b. 36. ble Erlaubniß zu ertheilen gruth, für tofoniale Zwede zehn Gelbeltetteria zu veranstätten und bie Toofe im gauzen Bereiche ber Wonarchie zu vertreiben.

Die Poligeibehorben bes Begirfs wollen bafür Gorge tragen, bag ber Bertrieb ber Locfe nicht bean-

ftanbet wirb. (A. II. 6468.)

Caffel am 25. Juni 1898.

Der Regierunge Prafitent. 3. B.: b. Bremer. Berordungen und Befauntmachungen

auberer Raiterlicher nun Königlicher Behörden. 381. In Oberelfungen, Kreis Wolfdagen (Bez. Cassel wird am 1. Juli eine Postagentur eröffnet. Diefelbe erhält ihre Berbindungen durch die Schoffinerbadmosten ber Streck Cassel - Belfumrien.

Der Landbeftellsegirt ber Poflagentur in Oberellungen mirb aus ben bienen Mablen Obermifte um Untermibte (bisber jum Landbeftellbegiet bes Bestamts in Zierenberg gehörtg) umd aus ben Ortschaften Riebereellungen und Rechieben (bisber jum Landbesstellbegiet bes Postamts ju Bottmarfen bezw. Wolfhagen, Bez-Gasse, (28, 638), (28

Caffel am 21. Juni 1898.

Raiferliche Ober . Poftbirettion. 3. B: Schreiner.

3ch bringe biefes mit bem Bemerfen gur Sfjentlichen Renntnis, etwaige Anlprüche auf die Rautien binnen fech Wonaten, vom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Nachweise barüber, daß wegen beler Anfersiche bei Gericht Alace erboben worben ift.

bei mir angumelben.

Rad Ablauf obiger Frift ift bie gebachte Raution für ben feitherigen Geschäftebetrieb bes zc. Derschow nicht mehr haftbar. (3. I. Nr. 3759.)

Rirchhain am 22. Juni 1898.

Der Königliche Canbrath. Freiherr Schend zu Schweinsberg. Erledigte Stellen.

383. Geeignete Bewerber um bie burch Berfetung ihres feitherigen Inhabers gur Erlebigung tommenbe

Pjarrstelle zu Oberhülfa, Claffe homberg, haben ihre Melbungsgesuche burch Bermittelung ihres zuständigen Superintenbenten binnen 4 Bochen anber einzureichen. (C. Ar. 5051.)

Caffel am 27. Juni 1898.

niglices Confifterium.

384. An ber tatholischen Schule babier ift die Lehrerstelle zu besethen. Bewerbungen an uns binnen 14 Tagen. (3. Rr. 100.)

Berefelt am 18. Juni 1898.

Die Stadtfonlbeputation. 385. Die Lehrerfielle ju Depebach foll alebalb

anberweit befett merben.

Das Grundgehalt berfelben beitragt neben freier Bechnung 1000 Dit., ber Ginheitstag ber Alterspulage 120 Dit, und bie Bergutung für ben Kirchenbienft 150 Dit,

Bewerber wollen ihre Melbungegeluche und Zengniffe binnen 14 Tagen an ben interimifiichen Vefalfculinfpetter, Berrn Wetropolitan Rothfuche gu Spangenberg, einfenben. (3477 E.)

Delfungen am 24. Juni 1898.
Der Ronigliche Schulberftanb.

v. Baumbach, Toumissatischer Landvath, 386. In ber Gemeinde Magblos ist eine zweite kaiholische Schulstelle gegründet und soll dieselbe vom 1. September L. 36. mit einer Lehrerin besehr

Das Gintommen ber Stelle ift neben freier Wohnna auf 800 Dit. Grundaebalt und 100 Dit.

Alteregulage feftgefett.

Geeignete Bewerberinnen wollen fich unter Bortage ihrer Zeugniffe bis jum 20. Juli I. 3. bei bem Ronigl. Dreischulimfgeftor, herrn Pfarrer Maller zu Flieden, melben. (3. I. Nr. 7168.) Auto am 24. Juni 1898.

Der Königliche Schulvorftanb. Steffens, Lanbrath.

387. Ge fu dt jum 1. Juli eient. feäter einen geübten und auvertlöffigen Katastergehit en mit guter Danbichrift sur alle Bürcauarbeiten — Bermeffungssache ausgeschlichen — jur dauernden Bechäftigungslangebet und Schattsansprücke zu richten an das

Batafteraint Gerefett (Roon). Befanntmachungen communaftabilfer Belbren. 388. Das auf ben Namen hermann Bernharbt lautente Spackaffenbuch Rr. 103637 ift abhanden getennten, was hiermit in Genasheit bes §. 19 unferer Satungen mit bem Bemerten bekannt gemach wirt, das bei bem rechnafigen Genthamte ein neues, als wielt Ausfertigung befonderes bezeichnetes Spartaffenbu ausgeftellt werben wirt, wenn in nerh als breier Monate ein Einfpruch nicht erfogt. (3. Rr. 202 Sp.)

Caffel am 24. Juni 1898. Die Direttion ber städtischen Spartaffe. Anbre.

3n Gemäßheit bes §. 15 ber Ordnung ber tommunalftanbifden Bitwen. und Baifen Berforgunge. Anftalt bes Regierungsbezirts Caffel (Wilhelm-Augusta-Sitftung) bom 28. Mai 1880 (Amtoblatt von 1880 S. 144) bezw. bom 26. Mai 1888 (Amtoblatt von 1888 S. 152) wird in Rachstehendem der Rechnungs-Abfcluß, sowie bie fummarifche Ueberficht bes Bermogens Diefer Anftalt vom Jahre 1897 gur Renntnig ber Betheiligten gebracht. (3. Rr. IIIb. 374.) Caffel am 14. Juni 1898.

Der Lanbes Direttor in Beffen. 3. B .: Dr. Anorg.

| | G egen stan b | 1 | Einnal | me unb 21 | usgabe. | Bes |
|--------------------------------|--|---|--|---|-----------|---|
| Titel. | ber Einnahme und Ausgabe. | | Coll. | 3 ft. | 91 e ft. | merfungen. |
| I.
III.
IV.
V.
VI. | A. Einnahme. Bestaub aus ber vorigen Rechnung Deirizige ber Missieber Gintritisgelber Jansen von Kapitalien Eingegangene Appitalien Eonstige Einnahmen Dauptbetrag ber Giunahmen B. Ansaabe. | | 3090 60
56436 24
301 -
27353 79
20520 -
2736 53 | 3090 60
55688 81
301 —
27353 79
20520 — | *) 747 43 | 692 Mf. 28 Pf. geftundete Beiträge nach- träglich beige- tretener Mit- |
| I.
II.
IV.
V.
VI. | lleberzahsung aus ber vorigen Rechnung
Penficnen
Ablieferungen an ben Bezirkverband für Beforgung ber
Brwaltungsgefchälte
Abrauchfelm
Angelegte Kapitalien refp. angefaufte Berthpapiere
Sonstige Ausgaben
Dauptbetrag ber Ausgaben
Die Ginnahmen betragen
Mithin Bethanb | | 496 53
59 19
56368 —
—
—
111107 87 | 59 19 | 2201 52 | |

| Bermögen 8 lage. | Betrag. | Bemerfungen. |
|---|------------------|--------------|
| 1. Das Bermogen in Berthpapieren und Sppotheten betrug | 70704000 | - |
| am Schluffe bes Jahres 1896 | 35935 - | |
| Beftant an Berthpapieren und Spotheten Ente 1897 | 831884 96 | |
| 3. Die Einnahme - Rückstänbe betragen | 747 43
784 38 | |
| Summa Guthaben . | 833416 77 | |
| Davon gehen ab:
Die Ende 1897 verbliebenen Ausgabe-Rüdstände | 2201 52 | |
| Dithin Gefammt. Bermogen Ente 1897 . | 831215 25 | |
| Enbe 1896 betrug basfelbe | 798100 56 | |
| Somit gegen bas 3ahr 1896 eine Bunahme von . | 33114 69 | |

Conftige Befanntmachungen. 390. Die Ditglieber ber Anwaltefammer bee Dberlanbesgerichtebegirte Caffel werben auf ben 11. Juli b. 3., Rachmittage 5 Uhr, jur orbentlichen Sigung ber Anwaltefammer in bas Befcaftegimmer bes unterzeich. neten Borfigenben (Ronigeplat 36 1/2) biermit eingelaben.

Tagebordnung: Prijung und Abnahme ber Rechnung für 18:17, welche in Gemößbeit bes §. 18 ber Geichsterdung bem 3. Juli ab in bem Büreau bes Schriftjührers Juftigrath Scheffer zu Cassel zur Einsche ber Kammermitglieber bereit liegen wird. Cassel auf 24. Juni 1898.

Der Borftant ber Anwaltstammer: Rieg. Gef.: Comud. i. 2.

Beamtenberional = Radridten.

Ernannt: ber außerorbentliche Professor in ber juriftischen Fakultat ber Universität Marburg Dr. Traeger um orbentlichen Professor,

ber Ratafterlandmeffer Urnbt ju Caffel jum Rentmeister und Ratafterfontroleur für die Rezistaffe und bas Ratafteramt ju Ziegenruck im Regierungsbegirte Erfurt.

ber Civil. Supernumerar Torge und bie Bureauhalfsarbeiter Mamich und Gruhn vom 1. April b. 3. ad zu Sefreiären bei ber Regierung zu Caffel, ber Steuerlupernumerar Arieberici zu hof-

geismar jum Steuersetretar bei ber Einfommenfteuerveranlagungetommiffion bes Rreifes Sofgeismar, ber Berichtsbiener Loos ju Rofenthal jum Be-

richtsvollzieher bei bem Amtegericht zu Renhof, ber Stellenanwarter Schneiber zum Gerichts.

biener bei bem Amtegericht ju Beleberg, ber Lehrer Duiller ju hundelshaufen jum Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebegirt hundelsbaufen, ber Schöffe, Spinnereibesiger Dungarlanb gu Ernisbaufen, ber Spartoffen Nontroleur Dentet gu Gubeneberg und ber Beigeorbnete, Rentiner Riefer gu Lichenau gu Stellvertretern, sowie bos Magiftratemitatiet, Staberath und Universitäte Buchpanbler Braun gu Marburg gum zweiten Stellvertreter bek Stambebcamten für bie betreffenben Stanbesamtebeitifte,

Beauftragt: ber Regierungs Affeffor Dr. 3oel mit ber Berwaltung ber Spezialtommiffion zu Eich-

ber Regierunge · Civilsupernumerar Relle mit Bahrnehmung ber Geschäfte ber Kreissekreiarftelle beim Landrathsamte ju Gersfeld,

Heberwiefen: ber Dulfbarbeiter Bechmann gu Melfungen ber Regierung gu Caffel ale Dulfszeichner im Ratafter - Bureau.

Uebernommen : von bem Burgermeifter Sobn bie Beschäfte bes Stanbesbeamten fur ben Stanbesamts, bezirt Schlierbad.

Berlett: ber Spezialtommiffar, Regierungerath Bagentopf ju Cichwege an bie Generaltommiffion ju Frantfurt a,D., ber Kreisieferetar Schraub ju Gerbielb als

Sefretar an die Regierung zu Caffel.

Penfionirt: ber Berichtefdreiber, Sefretar Dollandt ju Giterfelb.

Erworben; von bem Apothefer Reinftein tauflich bie Dobrenapothete ju Schmaltalben.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 27.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. Juli

1898.

Der heutigen Rummer bes Amteblatte ift auch Die Rr. 3 bes Schulverordnungeblattes beigefügt.

Inhalt ber Gefet : Camminng für bie Ronigliden Brenfifden Staaten.

Die Rummer 20 ber Bejen . Sammlung, welche bom 27. Juni 1898 ab in Berlin jur Musgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 10003 bas Befet, betreffent bie Bertretung ber Bropftei . (Rreis.) Synobal . Berbanbe und bes Befammt . Sbnobal . Berbantes ber evangelifch . lutberifden Rirde ber Broving Chleemig Dolftein, fowie ber Rreis. Spnebal - Berbanbe bes Ronfiftorial-Begirts Biesbaben in vermogenerechtlichen Angelegenbeiten. vom 9. Juni 1898; und unter

Dr. 10004 bie Berfugung bes Juftig . Miniftere betreffenb bie Unlegung bes Grunbbuche fur einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Blantenbeim, Beilenfirden, Boppart, Cochem, Grevenbroid, Gaarlouis, Lebach, Bitburg, Daun, Reumagen, Berl, Erier, Barweiler, Bittlich, Brum und Gaarburg, bom 22. Juni 1898,

Berordungen und Befanntmachungen ber Rouigliden Brobingialbehörden.

Dem Bleicher Carl Eberharbt gu Caffel ift im Ginvernehmen mit bem Roniglichen Regierunge. prafibenten von mir bie Erlaubnig ertheilt worben, amifchen feinem Grunbftud und bem Safen eine öffentliche Gabrverbindung jum Ueberfegen von Berfonen über bie Fulba gu unterhalten.

für bie Erhebung bes Ueberfahrtegelbes ift ber nachftebenbe Tarif maggebenb.

Bannover am 15. Juni 1898.

Der Oberprafibent ber Probing Bannover ale Chef ber Beferftrom . Bauvermaltung. von Stolberg.

Tarif für bie Banblabnfabre über bie Gulba am Safen bei Caffel.

Es wird entrichtet fur bas Ueberfegen:

1) von Berfonen (einschließlich ber Traglaft) a. bei gewöhnlicher Ueberfahrt für jebe Berfon 5 Bf., b. bei einer besonberen unverzüglichen Ueberfahrt, Die auf Berlangen gefcheben muß, fur jebe Berfon ber ju a. genannte Gat, jeboch minbeftens 25 Bf. 2) eines Sunbes ober eines Fahrrabes 5 Bf.

Befonbere Beftimmungen;

1. Die obigen Gate gelten fur jebe Ueberfahrt, eine Erhöhung ber Gage bei boberen Bafferftanben ift nicht julaffig.

2. Bon ber Entrichtung bes Rabrgeibes fint befreit öffentliche Beamte bei Musführung ibrer Dienft. gefcafte. (B. 2888.)

Sannover/Caffel am 31./23. Dai 1898. Der Chef ber Beferftrom-Der Ronigliche Banbermaltung, Oberpraficent Regierunge - Brafibent

ber Broving Sannover. au Caffel. bon Stolberg. 3. B.: pon Bremer.

392. 3m Muftrage bes herrn Finang - Minifters bringe ich bierburch unter Bezugnahme auf §. 12 bes Bereinszollgefetes vom 1. Juli 1869 jur öffentlichen Renntnig, bag bie bom Bunbeerath burch bie Befcluffe vom 20. und 26. Dai b. 3. genehmigten, und, foweit fie nicht bereits jest icon in Geltung fint, bom 1. Muguft b. 36. ab in Rraft tretenben Menberungen bes gur Beit gultigen amtlichen Waarenverzeichniffes jum Bolltarif in einem zweiten Rachtrage erfcbienen find und bei ben biesfeitigen Amtoftellen eingefeben merben tonnen. (Dr. 6590.)

Caffel am 29. Juni 1898.

Der Brobingial . Steuer . Direttor. Berordnungen und Befauntmachungen ber

Roniglichen Regierung. 393. Die unter bem 17. Dezember 1895 gur Abwehr ber Daul - und Rlauenfeuche erlaffene lanbes. polizeiliche Anordnung (Amteblatt S. 290) wird hierburd fur bes Umfang bes Rreifes Schmaltalben aufgehoben. (A. III. 4358 unb 4743.)

. Gaffel am 24. Juni 1898.

Der Regierunge . Prafibent.

Birtl. Beh. Dber Reg. - Rath. Bauffonville. Ge wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie fammtlichen vormals Rurheffifden Staatsanleiben

jur Rudjablung gefünbigt worben finb.

Die Inhaber ber noch nicht eingeloften Schulbberichreibungen und Bramienicheine werben baber auf. geforbert, fie bei ber hiefigen Regierungs . Saupttaffe ober bem Banthaufe D. M. b. Rothidilb & Gobne au Frantfurt a/DR. jur Gintofung einzureichen. (P. 1445.) Caffel am 27. Juni 1898.

Der Regierunge . Prafibent.

Birfl. Beb. Ober - Reg. - Rath. Bauffonville. Bum 3mede ber Berbutung ber Berbreitung bon Geffügelcholera orbne ich hiermit auf Grund ber 88. 19 bie 28 bee Reicheviehseuchengefeges vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (R. G. Bl. 1880 S. 153 und 1894 S. 109) und bee 8, 56 b. 26f. 3 ber Bewerbeordnung in ber faffung bee Befenes bom 6. Anguft 1896 (R. G. Bl. G. 685) in Ergangung meiner lanbespolizeilichen Anordnung vom 3. Daryb. 3. mit Ermachtigung bee herrn Miniftere fur ganbwirthichaft, Domanen und Forften fur ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel bis auf welteres folgenbes an:

8. 1. Das Treiben bon Geflügel ju anberen als ju Beibezweden ift verboten. 3m übrigen barf bie Beforberung nur in Bagen, Rafigen und Rorben erfolgen. beren Ginrichtung bas Berabfallen von Roth unb Streu verbinbert.

Die Beflügelmagen und fouftigen Bebaltniffe finb nach jeber Benutung jur Beforberung von Sanbelegeflügel forgfältig ju reinigen.

8. 3. Diefe Anordnung tritt mit bem 15. Juli b. 3. in Rraft. (M. III. 5109.)

Caffel am 30. Juni 1898.

Der Regierunge . Brafibent.

Wirtt. Beb. Cber - Reg. Rath. Sanffonville. Durch Befchluß bes Rreisausfchuffes bes 396. Rreifes Sofgeismar vom 2, v. Dits, ift genehmigt worben, baf bie Bargelle ber Gemartung Carlebafen. Rartenblatt 7 Rr. 17/3 in Große von 5 ha 52 a 64 am ane bem forfifietalifden Gutebegir! Dberförfterei Carlehafen ausgeschieben und bem Gutebegirt Domane Lippolbeberg einverleibt werbe. (A. IV. 5541.) Caffel am 1. Juli 1898.

Der Regierunge - Brafibent.

3. 8.: b. Bremer. 397. Die Rerien bes Begirteausschuffes bierfelbit beginnen mit bem 21. Juli und enbigen mit bem 1. September b. 3.

Babrend ber Ferien burfen Termine jur munb. lichen Berbanblung ber Regel nach nur in fchleunigen Sachen abgehalten merben. Auf ben Lauf ber gefet. lichen Friften bleiben bie Ferien ohne Ginfluß. (B. A. 2215.) Caffel am 2. Juli 1898

> Der Borfigenbe bes Begirteausichuffes. 3. B .: Bobell.

Berordunngen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. Bei ber am 6ten t. DR. in Begempart eines Röniglichen Notare ftattgehabten Ausloofung ber vormale

Bannoveriden Staatsidulbveridreibungen Litera S. ant Tilgung für bas Jahr vom 1. April 1898/1899 finb bie nachfolgenb verzeichneten Rummern gezogen worben:

Rr. 14, 90, 160, 323, 344, 475, 520, 525 über je 1000 Thir. Gold und Rr. 724, 779, 782, 916, 1135, 1397, 1438, 1823, 1916, 1938, 1959, 2015 über je 500 Thir. Golb.

Diefelben werben ben Befitern bierburch auf ben

2. Januar 1899 jur baaren Rudjahlung gefünbigt.

Die ansgelooften Schulbverichreibungen lauten auf Golb, und wird beren Rudjahlung in Reich swabrung nach ben Beftimmungen ber Befanntmachung bes Berrn Reichetanglere vom 6. Dezember 1873, betreffent bie Außerfurefegung ber ganbes . Golbmungen ac. (Reichs. anzeiger Rr. 292), fowie nach ben Ausführungebeftimmungen bes Berrn Finang Miniftere vom 17. Darg 1874 (Reichsanzeiger Rr. 68, Bosition 3) erfolgen.

Die Rapitalbetrage werben icon vom 15. Dezember b. 3. ab gegen Quittung und Ginlieferung ber Schulbberichreibungen nebit ben augeborigen Binefchein. Inweisungen und ben nach bem 2. Januar 1899 falligen Binsscheinen Reibe VI. Rr. 7 bis 10 an ben Geicaftstagen bei ber Regierungsbauptfaffe bierfelbft. von 9 bie 12 Uhr Bormittage, ausgezahlt.

Die Ginlofung ber Schulbverfdreibungen tann auch bei fammtlichen übrigen Regierungehaupttaffen, bei ber Staatsiculbentilgungstaffe in Berlin, fowie bei ber Rreistaffe an Frantfurt a. DR. bewirft merben.

Bu biefem 3wede find bie Schulbverfdreibungen nebst ben jugeborigen Bineschein-Anweisungen und Bineicheinen icon bom 1. Dezember b. 3. ab bei einer ber letigebachten Raffen einzureichen, welche biefelben ber biefigen Regierungebaupttaffe überfenben unb, nach erfolgter Feftstellung, bie Muszahlung beforgen wirb. Bemertt wirb:

1) Die Ginfendung ber Schulbberidreibungen nebft ben jugeborigen Binefchein-Anweifungen und Binefdeinen mit ober ohne Werthangabe muß portofrei gefcheben.

2) Sollte bie Abforderung bes gefundigten Rapitals bis jum Fälligfeitetermine nicht erfolgen, fo tritt basfelbe bon bem gebachten Beitpuntte ab jum Rachtheile ber Glaubiger außer Berginfung,

Sollefild wird barauf anfmertfam gemacht, bak alle übrigen 31. und 4 progentigen vormale Sannoverfden Canbes. und Gifenbabn. Schulbveridreibungen bereite früher gefündigt find, und werben beebalb bie Inhaber ber unten verzeichneten, noch nicht eingelieferten, mit bem Runbigungstermine anger Berginfung getretenen, Sannoverichen Staatefdulb. verschreibungen an bie Erhebung ber Rapitalien berfelben bei ber biefigen Regierungsbaupttaffe bieronrch nochmals erinnert. Sannover am 9. Juni 1898.

Der Regierunge · Brafibent, von Branbenftein.

Berzeichniß ber bereits fruber gefunbigten und bie jest nicht eingelieferten, nicht mehr verginelichen vormale Sannoberichen Banbes. und Gifenbabn. Schulbverichreibungen. Lit. Ht. 31 % auf 2. Januar 1874 gefünbigt:

Rr. 830 über 100 Thir. Rurant. Lit. N. 81 % ouf 2. Januar 1873 gefündigt: Rr. 4163 über 100 Thir. Golb, auf 1. Dezember

1874 gefünbigt: Rr. 4162 über 100 Ebir. Golb. Nr. 2880 über 100 Tpir. Kurant.

B.ft. FI. 4 % auf 1. Dezember 1874 gefünbigt: Rr. 14110 über 500 Thir. Golb.

Rr. 5421 über 100 Thir, Kurant.

Lit. 1811. 4 % auf 1. Dezember 1874 getanbigt: Rr. 4580 aber 200 Thir. Kurant, Rr. 1320 aber

100 . Thir. Anrant.

399. Bur Bornahme ber Brufung für ben einjährigfreiwilligen Militareienst ift als Anfangetermin fur bie Derbitprufung 1898 ber 19. September festgeseht worben.

"Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer, Prissung unterziehen wollen, haben ihr Gestach vor bem Ihrm August 1898 bei ber unterzeichneten Kommission einaureichen and in bemielben anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen sie geprüst sein wollen.

Dem Gefuche find beigufügen:

1) ein ftanbesamtlicher Geburtefchein;

2) eine Ertlärung bes Baters ober Bormundes über die Breeitwüligfeit, den Freiwilligen während einer einfährigen attiven Diensteit zu belieden, ausgurüften, sowie die Reifen für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähzleit hierzu ift

ebrigfeitlich ju befcheinigen;

3) ein Unbeigotlenheits Zeugnis, welches für Zballing von höhrere Schulen (Symnofien, Realschmusten, Dere-Realfchulen, Progymusfien, Realschmusten, Realschmusten, Realschmusten, Beatprogwmofien, böhrere Burgerschulen und ben übrigen militärberechtigten Lehranftalten) burch ben Direlfer ber Lehranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Polizel Dirigleit, ober ihre voraefeste Piensifeböre aussuhtsten ihr

4) ein bon bem Prufling felbft ge. und unter-

fcriebener Bebenstauf.

Sammtliche Papiere fint in Urfdrift ein-

- Caffel am 18. Juni 1898.

Die Brufunge. Rommiffion fur Ginjabrig . Freiwillige. 3. B .: Caltenberg.

Belenntmachungen communalftändicher Begörben. 400. Die Einfasing ber am 1. Sestember b. 3. fattig werbenben Insabs duitte ber Cambestreitlasse wird bei ber Cambestreitlasse wird bei bei ber Bambesbaupttasse bahier bom 22. August b. 3. an, sowie ausrerem, bei ben fanbischen Cambestrenterien bes Regierungsbegirts Cassel von Berteitlasse bei Begierungsbegirts

Caffel am 23, Juni 1898.

Die Direttion ber ganbestrebittaffe. Log.

Spar - und Leiftaffe ju Gubensberg.

Beftimmung.

Aus ben nach Bestreitung ber Berwaltungeloften und Dedung etwaiger Berluste fich ergebenden Jindaberschüfflen wird ein durch feine eigenen Zinfen sich ergöngender Referersonds behus Dedung etwaiger Aussolle gebilbet.

Benn ber Refervefonds 5 pCt. ber Baffiomaffe erreicht hat, tann bie Balfte ber ferneren Jahrenaberfchaffe zur Befriedigung außerorbentlicher tommunaler Beburfniffe, mit Genehmigung bes Roniglichen Re-

Wenn ber Refervefonds 10 pCt. ber Paffimanfle erreicht bat, fliegen bie Zinfen bes Refervefonds ohn weiteres ber Stadtlaffe ju und lönnen auch bie fernere Jahresiberfchiffe mit Genehmigung bes Königlichen Regierungs - Praffenten an bie Stadtlaffe abgeführt

Gubeneberg am 12. Mai 1898.

Der Magiftrat: Die Stabtverortneten:

Rleim. 3. Dott. B. Striebia. C. Koch. Ad. Scherb. G. Wöbns. B. Schaumlöffel. J. Köbler.

S. Engelbert. A. Det. J. Grießel.

Gie wird hiermit beicheinigt, bag ber vorliegende Aben eine eine beitelb

ausgelegen bat und Ginwenbungen gegen benfelben nicht erhoben finb.

Gubensberg am 12. Mai 1898. Der Magistrat: Kleim.

3. Dott. D. Striebig.

Borftefender Rachtrag jum Statut ber fidbifden Spar und Leiffaffe zu Gubensberg wirb auf Grund bes §. 52 bes Gefeges über bie Zuftanvigteit ber Betwaltunges und Berwaltungsgerichte Beforen vom 1. August 1883 hiervarch befältigt. (Rr. 4114.)

Caffel am 10. Juni 1898. (L. S.)

Der Dber - Brafibent. Dagbeburg.

Borftefender Rachtrag wird in Gemäßeit bes § 34 der Sahungen vom 12. April 1892 mit bem Bemerfen veröffentlicht, baß bie Renderung mit bem 15. Oktober in Kraft tritt und von da ab auch für alle seitherigen Interreflenten Amenbung findet.

Gubeneberg am 1. Juli 1898. Die Bermaltungs Deputation ber Spartaffe:

Rleim. A. Rey C. Roc.

Erledigte Stellen.

Die Rreisthierarzifielle bes Rreifes hofaeismar mit bem Wosnits bafelbit wird burch Ber-

geismar mit bem Bohnfily dofelft wird burd Berjehung bes bisherigen Stelleninhabers erlebigt und foll amn 1. Othober b. I. nen bejet werben. Das Jahresgehalt beträgt 600 Mart,

3m Amtebegirt find vorhanden: 3797 Pferde, 12488 Stad Rindvich und 16362 Schweine. Bemerber, welche bas fahigkeitsgengniß für bie Anftellung als beamteter Thierargt in Breußen befigen, wollen ihre Gefuche nebft ben erforberlichen Rachweifen und einem turg gefagten Lebenelauf mir binnen vier Bochen einreichen. (A. III. 5532.)

Caffel am 28. 3nni 1898.

Der Regierunge . Brafibent.

Birtl. Geh. Ober-Reg.-Rath. Sauffonville. 403. In hiefiger Stabt ift bie Burgermeifter-

ftelle balbmöglichft ju befegen.

Das penfionsberechtigte Idores Clintommen ber Stelle, womit gleichzeitig die Geschäfte bes Borsigenber Der Spartaffen Berwaltungs Kommission verbunden find, ist — vorbehaltlich der Genehmigung bes Begirtsausschuffes — auf 1800 Mart festgefest.

Boraussichtlich werben bem Burgermeister, wie seither, auch bie Standesamts fowie Amtsammalts. Beschäfte übertragen werben, sobaß fich bas Gesammt. Gintommen ber Stelle auf 2400 Mart belaufen wurde,

3m Berwaltungsfache erfahrene Bewerber wollen ihre Melbungen mit Lebenslauf und Zeugniffen bis jum 23. b. Mits. an ben Magiftrat einreichen.

Grebenftein, Reg. Bez. Caffel, am 2. Juli 1898. Der Magistrat. Drube.

404. Die erste evangelische, mit Rirchenbienst verbundene Schulftelle ju Robben au wird in Folge Bersehung bes Seteleninftabers in ben Rubestand bom 1. Ottober b. 36. ab erfebigt,

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1000 Mt., bie Rirchenbienstvergutung 156 Mt. und ber Einheitstat ber Alterstulgge 120 Mt.

Bewerber wollen fic unter Beifigung ihrer Zeugnie innerhalb vier Wochen bei bem Königlichen Eckalichulinspekter, Metropolitan Solban zu Röbbenau, melben. (3. Nr. 5830.)

Frantenberg i.b. am 27. Juni 1898.

Der Königliche Schulvorstand. Riefc, Canbrath, 405. Die ebangelische zweite Schulftelle zu hatten baufen, im Kreise Gersfeld, ift in Folge Berfebung bes bieberigen Inhabers alebalb neu zu befeben.

Bewerber um bieselbe wollen innerhalb 14 Tagen ibr Gesuch mit Zeugniffen an ben unterzeichneten

Rreiefchulinfpettor ju Tann einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1000 Mt. und ber Einheitsjat ber Alteregulage 120 Mt. Der Lebrer hat freie Bohnung im Schulhaufe.

Tann (Rhongebirge) am 28. Juni 1898. Der Ronigliche Kreisschulinspeltor.

Baumann, Oberpfarrer.

406. In Brotterobe foll eine neue Schulftelle gegründet und jum 15. August b. 3. befest werben, Es beträgt bas Grundzehalt 1200 Mt., bie Rohmungentichabiaung 300 beam 200 Mt. und ber

Bohnungsentichabigung 300 bezw. 200 Mt. und ber Einheitejag ber Alteregulage 140 Mt.

hierau als Beile

Bewerber wollen ihre Mebungen mit Zengnissen innen 14 Tagen an ben Königlichen Bosasschieft, betra Parter Raul zu Brotterobe, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. I. 6971.) Schmidten am 2. Juli 1898.

Der Rönigliche Schulvorstand. Jagen, Lambrath.
47. Bewerber um bie am 1. Juli b. 36. gur Erteibigung fommente, mit Rirdenbienst verbundene Schulffelte gu Sood ien wollen ihre mit ben vorgeforiebenen Zeugniffen verschenen Methungse-Gefuch binnen 14 Tagen an ben Schulvorstand von Schadelt. 3. bes Unterzeidenten einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1000 DR. neben freier Bohnung, bie Rirchenbienftvergutung

100 Mt. (3. Nr. 7597.)

Dofgeismar am 28. Juni 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. b. Rieß, tommiffarifcher Canbrath.

408. Gesucht jum 1. Just event, später einen gesten und zwerfolfigen Rataftergehilfen mit guter Sambigerif für alle Bircauarbeiten — Brumeljungs-sachen ausgeschlossen — zur dauernden Beschäftigung. Angebote und Gebaltsansprück zu richten an bas Ratafter auf Gerefelb (Roben).

Ratafteramt Gerefelb (Moon).

Beamtenberjonal = Radprichten.
Ernannt: ber lambichter Offenberg zu Caffel
jum Landperichteth, bie Amistichter Weftrum zu
Caffel, Etienne ju Meerholz, Lang zu Bederbagen,
Dr. Schulin zu Oberanla, Dempfing zu Bederbagen,
acismar. Rlingenbiel zu Reuftabt und Dr. von

geismar, Rlingenbiel gu Reuftadt und Dr. von Spinbler gu Sangenielbolb gu Auntsgerichterthen, bie Gerichtsaffefforen Dr. Laves gum Amterichter bei bem Amtegericht au Gladenbach und Rumm

jum Landrichter bei bem Landgericht ju Gleiwig, ber außerordentliche Bfarrer Bortje gum Gehulfen bes für 6 Monate beurlaubten Pfarrers Schmeißer

ju Obernfirchen, bie Rechtstanbibaten Beper und Freiherr von

Ebnder ju Referenbaren,

ber Regierungs. Sefretar Damfc jum Saupttaffen. Buchhalter bei ber Regierung zu Caffel, ber Bureau. Sulfbarbeiter Claus zu Aachen zum

Bolizei Sefretar bei ber Roniglichen Bolizeiverwaltung ju hanau,

ber Burgermeifter Begell ju Rotenburg jum Stellvertreter bes Amtsanwalts.

ber Burgermeister Robing ju Dberellenbach jum Stanbesbeamten und ber Schöffe Binthau ju Gundbelm jum Stellbertreter bes Stanbesbeamten für bie

Standesamtsbezirfe Oberellenbach bezw. Gundgelm. Berfett: ber Bafferbauinfpettor Twiehaus von Caffel nach Ronigsberg i/Br.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Dr. 27.

(Imfertionsgebubern für ben Ramm einer gewöhnlichen Drudzeite 20 Reichspierung. — Belagsbildter für 2 und 3 Bogen 10 Reichspierung. — Belagsbildter für 2 und 3 Bogen 10 Reichspierung.

Schulverordnungsblatt.

Beilage zum Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Caffel.

M. 3.

Ausgegeben Mittmoch ben 6. Juli

1898.

Die Bunahme ber Rornerfrantheit in ber-16. ichiebenen Theilen ber Monarchie lagt es erforberlich ericeinen, ber Berhutung ihrer Uebertragung in ben Schulen größere Mufmertfamteit jugumenben. Denn erfahrungegemäß find es banfig bie Schulen, in welchen bas Auftreten ber Rornerfrantheit in einem Orte querft jur Renntnig ber Beborben gelangt, Much fintet nicht felten burch Bermittelung ber Schulen bie Berbreitung ber Rrantbeit aus einer Familie in anbere ftatt.

Bir baben baber bie Unlage ju bem Runberlag bom 14. Juli 1884 — Din. b. Jn. II. 7800, M. b. g. M. U. III a. 18424 II. U. II. 2440 M. 5092 —, foweit fich biefelbe auf anftedenbe Angentrantheiten begiebt, ben neueren Erfahrungen entfprechenb umarbeiten laffen und überfenben biefelbe beifolgenb mit bem Erfuchen, bas jur Durchführung ber barin getroffenen Anordnungen Erforberliche ju veranlaffen.

Befonderen Berth legen wir auf Die Mitwirfung ber Lebrer und Lebrerinnen bei ber Berbutung und Befampfung ber Rornerfrantheit in ben Schulen. Diefelben baben fich in biefer Begiebung in ben oftlichen Provingen fcon vielfach ale werthvolle Bulfe. frafte für bie Merate erwiefen, unter beren Unterweifung und Aufficht fie fich auch in Butunft febr nublid und verbient machen fonnen. (Fin. M. 1. Nr. 5962 I. M. b. g. A. M. 10604. U. I. U. III. A. M. b. 3n. II. 5926.) Berlin am 20, Dai 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Finang- Unterrichte- und Debiginal-Minifter bee Innern. Minifter. Angelegenbeiten. 3n Bertretung. 3m Auftrage. 3m Auftrage. v. Bitter. Deinede. Bartid.

Anweifung jur Berbutung ber Uebertragung anftedenber Angentrantheiten burd bie Soulen.

- 1. Augentrantheiten, welche vermoge ihrer Unftedungefähigfeit befonbere Borfdriften fur bie Schulen erforberlich machen, finb:
 - a. Blennorrboe und Diptherie ber Mugenlib . Binbebaute .
 - b. Afuter und chronifder Mugenlib. Binbehauttatarrh, Follitulartatarrh und Rornerfrantbeit (granuloje ober egyptifche
- Augenentzündung, Trachons)
 2. Es ift barauf binguwirfen, bag von einem ieben Rall bon anftedenber Angentrantbeit, welcher

bei einem Schuler ober bei bem Angeborigen eines Schulere vortommt, burch ben Borftanb ber Saushaltung, welcher ber Schuler angehort, bem Borfteber ber Soule (Direttor, Rettor, Saurtlehrer, erftem Bebrer, Borfteberin u. f. m.) bei eintlaffigen Schulen bem Lebrer (Lebrerin) unverzüglich Ungeige erftattet mirb.

3. Couler, welche an einer ber unter la. genannten Augenfrantheiten leiben, find unter allen Umftanben, folche, welche an einer ber unter 1 b. genannten Augentrantheiten leiben, bagegen nur, wenn beim, folange fie beutliche Giterabfonberung baben.

bom Befuche ber Soule anszuschließen.

4. Schuler, melde an einer ber unter 1 b. genannten Augenfrantheiten leiben, jeboch teine beutliche Giterabfonberung haben, fowie folde Schiler, welche gefund find, aber einer Sausbaltung angeboren, in ber ein Fall von anftedenber Mugenfrantheit (1 a. ober 1b.) aufgetreten ift, burfen am Unterrichte theilnehmen, wenn fie befonbere, bon ben gefunben Schulern genugenb weit entfernte Blate angewiefen erhalten.

5. Schuler, welche gemag Biffer 3 vom Schulbefuche ausgeschloffen ober gemäß Biffer 4 gefonbert gefest worben finb, burfen jum Schulbefuch begm. auf ihren gewöhnlichen Blat nicht wieber jugelaffen werben, bevor nach aratlicher Beideinigung bie Befabr ber Anftedung befeitigt ift und fowohl bie Schuler felbft als ihre Bafche und Rleibung grunblich gereinigt worben finb.

6. Fur bie Beobachtung ber unter Biffer 3 bis 5 gegebenen Borfdriften ift ber Borfteber ber Goule (Biffer 2), bei einflaffigen Schulen ber Lehrer (Lehrerin) berantwortlich. Derfelbe bat von jeber Ausichliegung eines Rinbes bom Schulbefuch wegen anftedenber Augenfrantheit (Biffer 3) ber Ortepolizeibeborbe un-

verzüglich Unzeige zu erftatten.

7. Mus Benfionaten, Conviften, Mlumnaten und fonftigen Internaten burfen Boglinge mabrent ber Dauer ober unmittelbar nach bem Erlofden einer in ber Anftalt epibemifc aufgetretenen anftedenben Augenfrantheit nur bann in bie Beimath entlaffen werben, wenn bies nach aratlichem Gutachten ohne Gefahr ber Uebertragung ber Rrantbeit gescheben fann, und alle bom Arat für nothig erachteten Borfichtsmagregeln beobachtet morben finb.

8. Lebrer und anbermeitig im Schulbienfte beidaftigte Berfonen, welche an einer anftedenben Angenkrantheit (1a. und 1b.) ertranten, haben hiervon bem Borsteber ber Schule (Ziffer 2) und ber Orispolizeibehörde underzüglich Anzeige zu erstatten.

Bohnt ber Ertrantte im Schulhaufe felbst, so hat ber Borsteher ber Schule barauf hingumirten, bag ber Krante ärztlich behandelt und, salls bies nach ärztlichem

Butachten erforberlich, abgefonbert wirb.

Wahnt ber Ertrantte außerhalb bes Schulbaufes, jo barf er während ber Dauer ber Arantbeit bas Schulbaus nicht betteren, bevor nach ärztlicher Beschiulhaus bie Gesche ber Anftedung befeitigt unbeine Wässich und Arebung gründlich gereinigt worben ist.

Leibet ber Erfrantte an einer ber unter 1b. aufgeführten Augenfrantheiten, fo barf er feinen Dienft in ber Schule fortseben, wenn begw. fo lange er feine

beutliche Eiterabfonberung bat.

9. Lehrer und anderweitig im Schuldenist beschiftigte Bersonen, in beren Saussinab ein Sall von anstecknere Augenkrantseit (1a. und 1b.) aufreit, Jahen hiervon dem Borsteher der Schule (3iffere 2) underziglich Angeige zu erstatten. Dandelt es sich unter 1a. aufgeschieften Augenkrantseiten, so bürfen sie wöhrend der Zumer der Erkrantung ihren Dienst nur versehen, wonn nach fürzlicher Beischeinigung eine Gefahr der Berscheitung der Arantbeit in der eine Gefahr der Berscheitung der Arantbeit in der

Soule bamit nicht verbunben ift.

10. Sobald in einer Schule ober in einem Orte, im welchem isch eine Schule bestübet, over in einem Rachbarorte, aus welchem Klinder die Schule bestüden, mehrere Fälle von ansteckenden Augentransteilen vorlemmen, hat der Borsteher der Schule (Alifrer 2) bei dem Auntralf (Oberamtmann) dezw. im Sichben, welche einen eigenem Kreis bileen, bei dem Boligierewalter des Ortes eine ärzitige Unterstüdig der Vehrer und Schüler, sowie simmitischer im Schulbaufer vohnunden Versonen durch den beantragen. 30 bezw. die in tieselbe zu wiederber ihr, bestimmt die zuständige Behörte nach Anhörung des beantragen. 30 bezw. die oft dieselbe zu wiederbosen ist, bestimmt bie zuständige Behörte nach Anhörung des beantragen.

11. Für bie Behandlung ber an ansteckenben Augentransheiten leibenben Schüler hat, soweit bieselbe nicht nach ärztlicher Bescheinigung burch bie Ettern beranlast wird, die Dribpolizeibeborde Sorge zu

tragen.

"12. Böhrend ber Dauer einer anstedenden Augenfrantbeit in einer Schule ihn das Schulgrundlich, bie Schulzimurer und die Bedürfnisanstalten faglich besonderes sorgistig zu reinigen, die Schulzimmer während der unterrichtsferein Zeit steifig zu füssen, bie Bedürfnisanstalten nach anordnung der Ortsvollziebedore zu desknisjiren; die Thirtlinten, Schultsiche und Schulbande täglich nach Beendigung des Unterrichts mit einer laumarmen Beling von je einem Theile Schmierssigt und reiner Carbolsture in dundert Theiten Wasser werden.

Diefe Borfdrift gilt auch fur bie in Biffer 7 bezeichneten Anstalten und erstredt fich in biefen auch auf bie Bohn . Arbeite - und Schlafraume,

3ft Gefahr im Berguge, so fonnen ber Bortleber Ghule und bie Ortspoligiebefobe auf Grund ärztlichen Gutachtens bie vorläufige Schließung ber Schule felbsstädig anordnen, haben jeboch stervon bem Kreisschulinspettor und bem Lambrath (Ober-

amtmann) unverzüglich Anzeige zu erftatten.

14. Die Wiebereröffnung einer wegen einer aninedenten Augentrantheit gescholfen gewesenen Schule ober Schultlaffe barf nur auf Grund einer vom Landrath (Oberamtmann) bezw. in Sichten, welcheinen eigenen Kreis bilben, vom Bolieberwalter bei Ortes zu treffenben Anordnung erfolgen. Derseiben muß eine gründliche Reinigung und Desinfettion bes Schullcfals borangeben.

15. Die vorsiehenden Borfchilten Ziffer 1 bis 14 finden auch auf private Unterrichts und Erziehungssanstalten, einschließlich der Fortbildungsschulen, Dandarbeitsschulen, Rindergaften u. f. w. Amwendung. Barteschulen, Kindergaften u. f. w. Amwendung.

Abschrift vorstehenben Runberlaffes nebst Abschrift ber Aulage wird jur Kenntnifinahme und strengen Nachachtung gebracht. (B. 7927.)

Caffel am 25, Juni 1898.

Römigliche Regierung, Motheilung für Airchen und Schulfachen. An bie Königlichen Schulvorftante, Stadtichul - Deputationen und Kreisichulingeftionen.

17. Die in Unlag ber am 10. und 11. Oftober 1883 ftattgebabten 400jabrigen Bebachtniffeier bes Geburtetages unferes großen Reformatore in innigem Dant fur bie Beileguter ber Reformation gegrunbete "Lutherftiftung", beren Brotettorat feiner Beit unfer Sochfeliger Raifer und Ronig Wilhelm I. übernommen bat und beffen jegiger Broteftor unfer allergnabigfter Raifer und Ronig Bilbelm II. ift, bat fich bie Forberung ber Ergiebung ber Rinber evangelifder Biarrer und lebrer jur Aufgabe gemacht und ihre Thatigfeit allmäblich über gang Deutschland erftredt Auch in unferm Regierungsbegirt bat fich bereits am 19. februar 1884 ein Zweigverein für bie Rreife Marburg, Rirchbain und Frantenberg gebilbet, beffen fegenereiche Thatigfeit manchem Beiftlichen und manchem Lebrer auch uber bie Grengen ber brei genannten Rreife binque in unferm angen Beffenlanbe ju gute getommen ift.

Bie unentbebrlich bie Ergiebungebeibilfen Diefes

Bereine in vielen gallen, namentlich fur Bfarrer und Lebrer auf bem Banbe finb, braucht nicht befonbere

bervorgehoben ju werben.

3m Laufe ber Beit bat es fich nun beransgeftellt, baft es bringend erforderlich ift, baf bie gutberfliftung, wie bies faft in allen anberen Brobingen fcon langft ber Rall ift, auch bier auf ben gangen Regierunge. begirt ausgebebnt merbe, ba es auf bie Dauer nicht burchführbar ift, bag Erziehungebeibilfen aus ber gebachten Stiftung regelmäftig auch folden au Theil werben, welche außerhalb ber mehrfach ermabnten brei Rreife ihren Bobnfit haben.

Bur Erreichung biefes 3medes ift in einer am 21. Abril unter bem Borfit bee herrn Ronfifterial-Brafibenten bon Altenbodum ftattgefunbenen, febr jablreich befuchten Berfammlung einftimmig bie Grunbung eines Sauptvereine ber Lutberftiftung für ben Regierungebegirt Caffel erfolgt, auch ber borgelegte Statutenentwurf berathen und nach einigen Abanberungen von ber Berfammlung angenommen

morben.

Inbem wir bies befannt geben, baben wir bie Uebergengung, bag ber Werth ber gutherftiftung auch bon ben Lebrern unferes Begirte richtig gewürdigt wird und baß fie fich willig finben laffen, burch Beichnung eines Jahresbeitrages Mitglieber bes biefigen Sauptvereine und baburch Dithelfer an feinem fegenereichen Berte ju werben. (H. 8135.) Caffel am 7. Juni 1898.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung fur Rirden . und Schulfachen. Ge ift bei mir gur Sprache gebracht worben, baß fich mehrfach Bewerber in einer anberen Proving, ale in welcher fie ibren Bobnfit baben, jur Ablegung ber Mittelfcullebrerprufung gemelbet haben und bort and ohne Beiteres ju biefer Brufung augelaffen

Diefes Berfahren bat mehrfach liebelftanbe berbei. geführt; ich beftimme baber, bag fowohl bie Dittelfoullebrerprufung als auch bie Reftorprufung funftig grundfablich in berjenigen Broving abgulegen find, in welcher bie Bewerber ihren Bohnfit haben. Für bie Delbungen von im Umte ftebenben Lebrern ju biefen Brufungen tommen bie Borfdriften in meinem Erlaffe bom 17. Dezember v. 3. - U. III. C. 3397 -. betreffent bie Delbungen jur zweiten Lehrerprufung, in Anmenbung.

Sollte ausnahmemeife in einem einzelnen Ralle aus befonberen Granben bie Ablegung ber Dittel. foullebrer . ober ber Reftorprufung in einer anberen Broving, ale in welcher ber Bemerber feinen Bobnfit bat, gewunicht merben, fo ift tropbem bie Dielbung unter Bezeichnung biefer Grunbe bei berjenigen Beborbe, in beren Begirt ber Bewerber wohnt, eingu. Lettere bat bie Delbung, wenn fie feine Bebenten gegen ben Bunich bee Betenten bat, an basjenige Brovingial . Schulfollegium, bei meldem bie Ablegung ber Brufung gewünscht wirb, weiterzugeben, Ericeint ibr bagegen bie Ablegung ber Brufung bor einer fremben Beborbe bebenflich, fo bat fie bies bem Antragfteller unter Angabe ber Grunbe ju eröffnen, (U. III. C. Rr. 268.)

Berlin am 17, Mai 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Debiginal. Angelegenbeiten.

3m Muftrage: Rugler. Mn bie fammifiden Provingial : Souffollegien

19. Um jum 10. Jahrestage ber Thronbesteigung Seiner Dajeftat bes Raifere ber Schuljugenb behufs Rorberung patriotifder Befinnung in turgen Bugen bas Bilb bes Berrichers por Augen ju ftellen, ift bie Schrift Raifer Bithelm II. Fur Bolt und Seer bon Baul bon Somibt. Generalmajor s. D., Schriftenvertriebsanftalt Berlin S. W., Alte 3alobftrafe 129" ericbienen.

Wir machen auf biefe Schrift empfehlenb aufmertfam und bemerten, bag fie jur Beicaffung für bie Schulbibliothet und jur Bertbeilung an Schul-

finber geeignet ift.

Der Breis eines Gremplars ber Schrift betragt 50 Bfennige, bei Entnahme von 100 Gremplaren 30 Bfennige. (B. 8375.)

Caffel am 25. Juni 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden . und Schulfachen. Runfgebnter Jahresbericht über bie 20. Caffeler Ferientolonie. 1. Ottober 1896,97.

Mis im 3abre 1888 bie Freifchulen aufgehoben wurden und bie Bertheilung ber Schultinber auf bie verschiebenen Schulen nun nicht mehr nach bem Bermogeneftanbe ber Eltern, fonbern nach ber Lage ibrer Mobnung erfolgte, faben wir uns genothigt, Die bisberige Musgabe marmer Mittagstoft in ben beiben Freifdulen (Rarieftrage und Unterneuftabt) aufzugeben, jumal es fich auch burchaus nicht bemabrt batte, beburftige Rinber anberer Schulen nach ben beiben Speifelotalen ju fcbiden. In jeber ber bamaligen fieben Burgeridulen ein Speifegimmer eingurichten ging fcon barum nicht an, weil ber Transport ber Suppe nach fieben Ausgabeftellen gar gu theuer geworben mare. Durch bas freundliche, überaus bantens. merthe Entgegentommen bee Borftanbes ber Suppenanftalt murben wir inbeffen in Stanb gefest, bie Speifung in ter Weife fortguführen, bag wir ben armen Rinbern Marten gaben, gegen welche ihnen bie warme Mittagetoft in ber Suppenanftalt verabfolgt murbe.

Dierbei traten nun balb große Unguträglichfeiten beroor. Ginmal fehlte jebe Rontrolle barüber, mer in ben Benug ber ju außerft billigem Preife ober gang unentgeltlich abgegebenen Speifen gelangte ; fobann entwidelte fich in ben engen Raumen ber Suppenanftalt gur Dittagegeit ein foldes Gebrange, bag nicht allein bie Beichafisfubrung außerorbentlich erichmert, fonbern auch Rube und Ordnung oft gröblichft geftort murbe. Dagu fam, baß gemiffe Arbeiterfreife ihren Aindern verbolen, eine Gabe anzunehmen, die ihnen von menichensfreundlichen Weisthäderen darziedelen wurde und den Gelempel ver Armuth ansertidte. Alle Beresuche, deife llebesschäube zu beseitigen, waren ersolglos. Wilt ben Spreismarten wurde der größe Wissprauch getrieben, die Gedall der Suppranassialt endlich erschöpft. So mußten wir und benn im Herbst vorigen Jahres entschließen, die Spreisung hilfsbedirftiger. Die Berisung hilfsbedirftiger Ander vorreit aufzugeben und unsere Thätigkeit auf die Sommerflege zu bestehrästen.

Die durch ben Weglall ber Spelsung gemachten Arfparnisse steiner wir zu einer weiteren Zahlung von 1000 Mart an die Kinderheilanstalt in Sooden oerwenden, wodurch die Zahl unstere Freistellen auf 12 stige. Zur Erdeuung einer Dalte, in welcher die Setientolonisten dei scheckelen wie einen Beltrag ben 100 Wart. Diefelde war sertige gestellt, als unster 4 kolonissen (34 Kanden und 6 Marden) unter der Abrung des Perrn Lyteres Rohr dam unster der führung des Perrn Lyteres Rohr dam meigen Regentagen, die der Auflachten, und hat an den weigen Regentagen, die der Auflachten und eine Wegentagen, die der Auflachten und der Menten der Regentagen, die der Auflachten und der Menten der Menten der Regentagen, die der Auflachten der Menten der Menten der Regentagen, die der Auflachten der Menten der Regentagen, die der Auflachten der Regentagen, die der Auflachten der Regentagen, die der Auflachten der Regentagen der Regentagen der Regentagen, die der Regentagen der

34 Rinber (17 Rnaben und 20 Dabden) murben ber Anftalt überwiefen, bie übrigen im Orte untergebracht. Die Burgerwohnungen gaben au feinen Musftellungen Unlag. Die Befoftigung in ber Anftalt, welche auch ben Roloniften ju Theil murbe, mar wie immer gut und reichlich. Die Bitterung geftaltete fich im Gangen recht gunftig. Bon ben Roloniften burften 2 Rnaben und 5 Dabchen im ftabtifden Babe. haufe marme Goolbaber ju ermäßigten Breifen nehmen; bie Pfleglinge ber Unftalt erhielten folche taglich in ber Unftalt felbit. Go wirtte alles gufammen, ben Aufenthalt in Gooben erfolgreich ju machen, und ba auch Berg und Gemuth ber Rinber bie nothige Pflege fanben, fo tonnte es nicht fehlen, bag bie Rolonie bei ihrer Beimfehr am 29. Juli burch bas frifche Aussehen aller Rinber ben beften Ginbrud machte. Rach aratlichem Befunde maren bie Anftaltepfleglinge ausnahmslos gebeffert, einige völlig gebeilt; auch alle Externen waren fraftiger geworben und hatten ein ge-funberes Aussehen. Die Gewichtszunahme ber lettere fcmantte zwifden 0,0 und 3,1 kg (im Durchichnitt 1,24 kg, und zwar Anaben 1,09 kg, Dlabchen 1,38 kg), bie ber erfteren awifden 0,0 und 3,0 kg (im Durchichnitt 1,19, nämlich Anaben 1,17 kg unb Mabden 1,21 kg).

Den Staals und Stadtechren, allen Bereinen, Freunden und Gonnern, die uns durch ihre Zuwen-bungen in ben Stand fehten, das Liebeswerf an unferen hüffsbeduftigen Rindern zu üben, jagen wir unseren herzlichften Dant bafür und bitten fie, und auch sernen herzlichten ban befür und bitten fie, und auch sernen freundlichft zu helfen. Der unterzeichnete Borjand ist jederzeit bereit, mibe Gaben in Empfang zu nehmen.

Caffel im Dezember 1897.

Der Borftanb für Caffeler Ferientolonien.

Berfonal: Chronit.

Berlieben: bem Lehrer und Rantor Beder ju Reuenbrunstar, Rr. Melfungen, und bem Lehrer Stunte an ber Stabtichnie ju Robenberg, Rr. Rinteln, ber Abler ber Indaber bes Koniglichen Dausertens bon Dobengollten.

In Drieschurt nacht eine ernannt: ber anferorbentliche Fiarer Bachman gu Doziesman ihre bie Schulen zu Carisborf und Schöneberg, der Pfarrer Dervilg zu Dezelsbeim, Rr. Hofgelsmar, über die Schulen ves Altichpieles Ochelsbeim, der Pfarrer Hener zu Willersbaufen, Archfeld und Rarteisbaufen, der Pfarrer Wörner zu Odruggeim, Rr. Dana, über die Schule halefth, ber Pfarrer Gobels zu Danan über die Ansfallsschule der Pulverladert bei Danau, ter Pfarrer Sopp zu Rosborf, Kr. Danau, über die Schule zu Riederissischem, an Stelle bes ertrantlen Brarrer Sopp zu Rosborf, Ar. Danau, über die Schule zu Riederissischem, an Stelle bes ertrantlen Brarrer Sopp zu

Beftätigt: bie enbgultige Auftellung ber Lebrer Edbarbt, Rollationh, Doffmann, ber Lebrerinnen Fanny Berrmann, Bebwig Bobmann, Anna Beitmann und ber Banbarbeitelebrerinnen Elifabeth Rogbach und Minna Sagen an ben ftabt. Burgericulen ju Caffel; ferner bie Babt bes Fabritbefigere Wilhelm Rleinvogel, bee Fabrifvireftore Arnold Afderfelb und bes Rettors Bartwig ju Grofalmerobe ju Ditgliebern ber Stattfdulberutation bafelbft, tie Babl bes Dr. Auguft Beppe und bes Badermeiftere Beinrich Bader ju Dofeismar gu Mitgliebern ber Gta tichulbeputation bafelbft, bie Babl bes Brofeffore Dr. Rlippert und bes Lanbesbaninfpettore Eplanber ju Berefelb ju Ditgliebern ber Stabtichulbeputation bafelbft, bie Babl bes Dagiftratemitgliebes Chriftian Refler, bee Stabtverorb. netemporfteber . Stellvertreters Julius Leb. bes Detro. politane Schafer und Rettore Burmeifter ju Belnhaufen ju Ditgliebern ber Stabticulbeputation bafelbit.

Ernannt: ber Pfarrer Weihmann jn Frihlar jum Reftor an ber Stabifchule zu Ziegenhain, ber Lehrer Lang an ben fläbischichen Vollschau zu Danan jum Lehrer an ber Kniedenmittelschule basselbst, ber Lehrer Wöller an ber Erziehungsenstalt zu Andehern zum Lehrer an ber ev. Schule zu Beltenhausen, bie Lehrerin Clara Forster zu Woorf in Waldbed zur Lehrerin an ber ev. Schule zu Eineltob, Ar. Frankenberg, ber Lehrer Straube zu Hanneln zum Lehrer an ber ev. Schule zu Cathrindogen, Ar. Binteln.

Berfest: bie Lehrer Frifchforn ju Berlefelb, Rr. Meljungen, an bie eo. Stabifoule ju Spangenberg, best, Eun be ju Deifel, Rr. Dofgeismar, an bie eo. Stabifoule ju Dofgeismar, Moller ju ultretfojbach, Ar. Geinhausen, an bie eo. Sopule ju Gichen, Rr. Banan, Giebler ju Cathrinbagen, Rr. Rinteln, an bie ev. Stabtichule ju Rinteln, Falt gu Lippolbeberg, Rr. Bofgeismar, an bie ev. Sonle ju Bolfbanger, Banttr. Laffel, Sturm ju Pfaffenhaufen, Rr. Belnhaufen, an bie ftabtifden Bolfefdulen gu Sanau, Comibt ju Burguffeln, Rr. Sofgeismar, an bie eb. Soule ju Rothenbitmelb, Lanbir. Caffel, Rullmer gu Ulfen, Rr. Rotenburg, an bie eb. Stabt. foule gu Contra, beff. Rr., Bogel gu Beftuffeln, Rr. Sofgeiemar, an bie ev. Coule ju Erfen, beff. Rr., Bachmann ju Ragborf, Rr. Rotenburg, an bie eb. Soule ju Babnhanfen, Banbfr. Caffel, Rraufe ju Rieberliftingen, Rr. Bolfbagen, an tie er. Schule ju Rirchbitmolb, Lanter. Caffel, Brautigam ju Dainrote, Rr. Frantenberg, an bie et. Schule gu Benberebaufen, Rr. Gerefelb, Siebert gu Reufdwambad, Rr. Gerefelb, an bie er. Schule ju Gurhagen, Rr. Delfungen, Sifchlein gu Obergell, Rr. Schlüchtern, an bie ev. Soule gu Breitenbad, beff. Rr., Rombelb gu Binbeden, Rr. Sanan und Bach ju Dornigheim beff. Rr, an bie et. Schule ju fechenbeim, beff. Rr., Biehmann gu Carlehafen, Rr. Dofgeiemar, an bie et. Schule ju Beblbeiben, Banbir. Caffel, Grabfelber ju Bidenrobe, Rr. Bigenhaufen, an bie ev. Coule ju Belfa, ganbir. Caffel, Debnbarbt ju Statthesbach, Rr. Efcmege, an bie et. Soule gu Berlefelb, Rr. Melfungen, Gober gu Baufen, Rr. Bigenbaufen, an tie et. Stabtidule ju 3mmenhaufen, Rr. Sofgeiemar, Borger ju Detebad, Rr. Melfungen, an bie en. Schule gu Rieberliftingen, Rr. Bolfhagen, Bimmermann gu Schachten, Rr. Sofgeismar, an bie et. Soule gu Burguffein, beff. Rr., Rempf gn Berefelb, an bie tath. Soule ju Bebibeiben, Banttr. Caffel, bie Lebrerin Schmitt ju Großenluber, Rr. Fulva, an bie fath. Soule ju Gulba, Rolbe ju Robrbach, Rr. Berefelb, an bie et. Schule ju Dornbagen, Lanbfr. Caffel; ferner verfest: bie einftweilig angeftellten Lebrer Berrmann ju Belfa, Sanbir, Caffel, an bie eb. Schule ju Schenflengefelb, Rr. Berefelb, Amenb ju Manebach, Rr. Bunfelb, an bie et. Soule ju Schlierbach, Rr. Gelnhaufen, Bilbarm gu Robben, Rr. Rinteln, an bie ev. Schule ju Bogen, beff. Rr., Siebert ju Solghaufen, Rr. Efcmege, an bie eb. Soule ju Elberberg, Rr. Bolfhagen, Strad ju Bettenhaufen, Rr. Berefelb, an bie ev. Schule gu Gorghain, Rr. Biegenhain, Beilmann ju Sillartebaufen, Rr. Berefelb, an bie et. Schule ju Dornigbeim, Rr. Sanau.

THE PERSON NAMED IN THE PE

Einbgültig angestellt: bie einstwellig angestellen er. Lebrer Bubr mann zu Hanau, Siebert zu Hothaman, Siebert zu Hothaman, Siebert zu Entigen borf, Rr. Frankenberg, Zeiß zu Hosse, Rr. Kinteln, Schaumberg zu Engenberg, Rr. Kröbein, Kaiser zu Bottenborf, Rr. Frankenberg, die einstweilig angestellte ev. Lehrern Elara Weller zu Carlsbafen, Rr. Dofgeldmar, ker einstweilig angestellt Kettor pask. extr.

Lange zu Sontra, Ar. Rotenburg, ber einstwellig angestellte Rettor past. extr. Tobenhöfer zu Borten, Ar. Homberg, die einstwellig angestellten tath. Lehrer Zim mer zu Jünterebach, Ar. Schlüchtern, Schramm zu Wickers, Ar. Gerestellt

THE RESERVE

Ginftweilig angeftellt: bie Schulamisbewerber Dilder ju Allenborf, Rr. Frantenberg, an ber eb. Soule bafelbit. Bagenpflug ju Billings. bain, Rr. Berefelb, an ber eb. Soule bafelbit, Melger aus Fulva an ber fath. Schule gu Ratholifd. Bullenroth, Rr. Beinhaufen, Fennel ju Bunbeles haufen, Rr. Bigenhaufen, an ber et. Schule bafelbft, Siebert ju Lobibach, Rr. Frantenberg, an ber eb. Coule bafelbit, Debue ju Germerobe, Rr. Efdwege, an ber ev. Soule bafelbit, Raifer gu Bottenborf, Rr. Frantenberg, an ber eb. Schule bafelbit, Robn ju Reffelftabt, Rr. Sanau, an ber et. Schule bafelbft, Goebel ju Robenhaufen, Rr. Darburg, an ber ev. Soule bafelbit, Albrecht ju Rommere, Rr. Gere. felb, an ber en. Schule bafelbft, Seipel ju Ballenftein, Rr. homberg, an ber ev. Sonle bafelbft, Staubit gu Dof-Raith, Rr. Schlüchtern, an ber ev. Schule ju Dalberba, Rr. Gerefelb, Berget ju Gelnhaufen an ber et. Stabticule bafelbit, Freuben. ftein, ju Sabel, Rr. Gerefelb, an ber ev. Schule bajelbit, Rorell ju Baate, Rr. hofgeismar, an ber ev Soule ju Loebaufen, Rr. Biegenhain, Bodler ju Lobne, Rr. Friglar, an ber ev. Schule bafelbft, Betere ju Dbernfirden an ter et. Schule ju Robr. taften, Rr. Rinteln, Doller gu Sunbehaufen, Rr. Briblar, an ber ev. Soule ju Deneberg, beff. Rr., Rruger ju Sofgeismar an ben Stabtichulen bafelbit, Seipp ju Dofgeismar an ber et. Schule ju Dbergeis, Rr. Berefelb, Schorf ju Ubenhain, Rr. Belnbaufen, an ber et. Schule bafelbft, Baffom gu Langenfelbolb , Rr. Sanan, an ber en. Schule bafelbit, Rompf ju Beenes, Rr. Berefelb, an ber ev. Schule bafelbit, Edbarbt ju Caffel an ber ev. Soule gu Dottgere, Rr. Soluchtern, Subne ju Arenborn, Rr. Dofgeiemar, an ber et. Sonle bafelbft, Soon. meber ju Bruchtobel, Rr. Danau, an ber ev. Schule gu Entheim, beff. Rr., Allmeroth gu Grumbach, Rr. Schmatfalben, an ber ev, Schule bafelbit, Bedtholb ju Schnellbad, Rr. Schmalfalben, an ber et. Schule ju Steinbach - Sallenberg, beff. Rr., Bieganb ju Breitan, Rr. Rotenburg, an ber eb. Soule bafelbft, Rolte ju Beff. Dibenborf, Rr. Rinteln, an ber et. Schule ju Belfebe, beff. Rr., Deift ju Munchhaufen, Rr. Marburg, an ber ev. Schule ju Rautenhaufen, Rr. Rotenburg, Maul an ber tath. Schule ju Großentaft, Rr. Bunfelb, Feb ju Rorbaufen, Rr. Somberg, an ber et. Schule bafelbft, Bebert ju Wichmannshaufen, Rr. Efcmege, an ber eb. Soule ju Frieba, beff. Rr., Rling gu Breitenbach, Rr. Schluchtern, an ber ev. Schule an Untersothach, Rr. Gelnhaufen, Beller gu Rruspis, Rr. Berefelb, an ber ev. Schule gu Ulfen, Rr. Rotenburg, Rormig au Sattenbach, Rr. Bere. felb, an ber et. Goule bafelbit, Teigler ju Lief. megen, Rr. Rinteln, an ber eb. Schule ju Robben, beff. Rr., Thiel ju Immenhaufen, Rr. Sofgeismar, an ber ev. Goule ju Solzhaufen , Rr. Efcwege, Steinmes ju Gerterobe, Rr. Rotenburg, an ber en. Schule bafelbft, Bartner ju Robelbeim, ganbir. Arantfurt a/Di, an ber en, Schule au Obergell, Rr. Schlüchtern, Grunewalb ju Manebach, Rr. Bunfelb, an ber eb. Soule tafelbit, bie Lebrerin Schotte an Marburg an ber fath. Soule ju Großenluber, Rr. Rulba, bie Lebrerin Rleinberg an ber fath. Schule ju Goben, Rr. Schlüchtern, bie Lebrerin Cobrbach ju Bilten an ber Stadtidule ju Dbernfirden, Rr. Rinteln, bie Soulamtebemerber Rit ju Bfaffenbaufen, Rr. Gelnbaufen, an ber fath, Soule bafelbit. Siemon ju Bibberebaufen, Rr, Berefelb, an ber ev. Schnle bafelbft, Allenborf ju Daltomes, Rr. Berefelb, an ber et. Schule bafelbft, Mengel ju Billerebaufen, Rr. Frantenberg, an ber ev. Schule

Benfionirt: bie Lehrer Bufnagel gu Gelnhaufen, Eichenberg gu Sanau, Botte gu hofgeismar, Davin gu Caffel, Stoppel gu Langenfeldoth, Kr. Hanau, Kling zu Oficiem, Kr. Janau, Jinthan zu Keckendeim, Kr. Janau, Viermann zu Bögen, Kr. Mindeln, Sauer zu Allten-baßtau, Kr. Gelnhauffen, Aleinfeller zu Kesselfladt, Kr. Denau, Porn zu Ofigeismar, Trebing zu Erdwege, Erie zu Sopagenberg, Kr. Welfungen, Utendörfer zu Schmalkalben, Loße zu Niederschlmar, Lambt. Cassel, der den der der der Geberter Dabn zu Riegendam, Lebrer Ferreau zu Görghain, Kr. Ziegenhain, Mittelschulkere Schöning zu Cassel.

Entlassen; bie Lehrer Weißbrob ju Cassel, Gotteleben ju Robenberg, Ar. Rinteln, behufs Ubebertitit in bem Schulbeint er freien Giabt hamburg, Ferreau ju Breitenbad, Ar. Schlächten, behufs Ubernadme ber Seminar Muffteperfelle ju Schlichten, Deist ju Webpoltshausen, Ar. Marburg, Weiter und Weiter und Bebertshausen, Ar. Mar-

Bestorben: bie Lehrer Zieprecht zu Cassel, Bipel zu Frieda, Ar Cichwege, Guthof zu Immenbansen, Ar. Hosgeismar, Trenfch zu Wettges, Ar. Belnhausen, Gies zu Dornhagen, Lambtr. Cassel, Jatob zu Obersuft, Ar. Betenburg.

Mmtsblatt.

ber Röniglichen Regierung zu Caffel.

№ 28.

Ausgegeben Mittmoch ben 13. Juli

1898

Inhalt bes Reiche Gefetblattes.

Die Rummer 30 bes Reiche Befegblatte, welche bom 2. Juli 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2497 bie Befanntmachung, betreffent bie Reft. ftellung bee Borfenpreifes von Berthpapieren, com 28. Juni 1898.

Inhalt ber Gefet : Cammlung für die Roniglichen Breugifden Staaten.

Die Rummer 21 ber Gefet . Sammlung, welche bom 4. Juli 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Dr. 10005 bas Gefet, betreffent bie Diegiplinarperbaltniffe ber Brivathogenten an ben ganbes Univerfitaten, ber Afabemie ju Dunfter und bem Poceum Bofianum ju Brauneberg, vom 17. Juni 1898.

Berordnungen und Belauntmachnugen ber Ronigliden Brobingialbehörden.

Bur Abhaltung ber Brufung ber Lehrer an Mitteliculen haben wir Termin auf ben 25ften Rovember b. 3., an welchem Tage bie fdriftliche Brufung beginnt, und bie folgenben Tage feftgefest.

Diejenigen Beiftlichen, Canbibaten ber Theologie ober ber Philologie und Boltefdullebrer, welche fich biefer Prufung ju unterziehen beabfichtigen, haben fich bis jum 20. Auguft b. 3. fcbriftlich bei uns ju melben, und zwar bie miffenfchaftlich gebilbeten, noch nicht ale Rebrer fungirenten Ranbibaten unmittelbar, bie im Amt ftebenben Lehrer haben bie Dielbungen im geordneten Inftangenwege burch ben Refter begm. ben Ortefdulinfpector und burd ben Rreisfdulinfpector an bie auftanrige Ronigliche Regierung eingureichen.

Der Delbung finb beigufugen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf teffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber Geburteert, bas Alter, bie Confession und bas augenblidliche Amteverbaltnif bee Ranbiraten angegeben ift:

2) bie Beugniffe über bie Goul- ober Universitate. bilbung und über bie abgelegten theologifchen, philologifchen ober Geminar . Brufungen :

3) ein Beugniß bee auftanbigen Borgefetten über bie bisberige Thatigleit bes Bruflinge im öffentlichen Schnibienfte.

Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiben, haben außerbem einzureichen:

4) ein amtliches Subrungezeugniß unb

5) ein Atteit über normalen Gefundbeiteguftanb,

meldes von einem jur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Argte ausgeftellt ift.

3m lebrigen verweisen wir auf bie Brufungeordnung für Lebrer an Mittelfculen vom 15. October 1872 (f. Centralbl. für bie gefammte Unterrichte Berwaltung in Breugen G. 640 fl.) und bemerten, bag nach neuerlicher Beftimmung bes herrn Unterrichteminiftere Die Mittelichullehrerprufung grundfäglich in berjenigen Brobing abgulegen ift, in ber bie Bemerber ibren Bebufit baben.

Caffel am 28. Juni 1898.

Roniglides Brovingial - Soultollegium. 410. Bur Abbaltung ber Meftorats:Brufung baben wir Termin auf ben 1. Dezember b. 3. und bie folgenben Tage angefest.

Diejenigen Beiftlichen, Lebrer und Ranbibaten ber Theologie ober Philologie, welche fich biefer Brufung ju unterziehen beabsichtigen, haben fich bis jum 25ften Muguft b. 3. fdriftlich bei nus ju melben. Die im Amte ftebenben gebrer baben ihre Detbungen im geordneten Inftangenwege burch ben Refter regm. ben Ortefdulinfpector und burch ben Rreiefdulinfpector an bie guftanbige Ronigliche Regierung eingureichen.

Der Melbung fint bergufugen:

1) ein felbitgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titels blatt ber vollständige Rame, ber Geburivert, bas Alter, bie Confession und bas augenblidliche Amteverhaltnig bee Ranbivaten angegeben ift;

2) bie Bengniffe über bie Schul- ober Universitate. bilbung und über bie abgelegten theologischen, philologifden ober Geminar . Brafungen;

3) ein Beugnig bee juftanbigen Borgefesten über bie bieberige Thatigleit bee Bruflinge im öffentlichen Schuldientt.

Diejenigen, welche fein öffentliches Mint befleiben, baben angerbem einzureichen:

4) ein amtliches Subrungezeugnin und

5) ein Atteft über normalen Bejuntheiteguftant, welches von einem jur Fubrung eines Dienftfiegele berechtigten Arate ausgeftellt ift.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Brufunge-Ordnung für Reftoren bom 15. Oftober 1872 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte-Bermaltung in Breugen, G. 644 fl.) und bemerten, bag nach neuerlicher Beftimmung bes herrn Unterrichteminifters bie Reftorateprufung gruntfablich in berjenigen Broving abgulegen ift, in ber bie Bemerber ihren Wohnfit haben. Caffel am 28. Juni 1893.

Ronigliches Provingial-Schulfollegium.

411. Der Bundeerath hat in ber Sigung vom 26. Mai d. 3. neue Borschriften für die Zollabsertigung von Mineralolen beschlossen, welche mit dem 1. August

1898 in Rraft treten.

Im Auftrage bes herrn Finang. Minister bringe ich Borstebenebe unter Bezugnachme auf §. 12 bes Bereinszollgefetes bierburch mit bem Bemerken zur kffentlichen Renntnis, bag biese Borschriften bei ben Amtosiellen eingeben werben tonnen. (Rr. 6685.) Cassel am 2. Juli 1898.

Der Brovingial. Steuer. Direttor.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

412. Durch Beschlus bes Kreisausschaftlich bes Kreisausschaftlich ben 7. Mai d. 3. ist auf Grund bes §. 2 Jissen 4 der Landsgemeinbeordnung vom 4. August 1897 genehmigt worden, daß das Grundbüld Aertenblatt 2. Rr. 318/227, im Größe von 2 ha 72 a 61 qm aus dem jorfsischassischen und dem Germeinkebzirt Schaftlich und dem Meinkebzirt Schaftlich und dem Meinkebzirt Schaftlich und der Meinkebzirt Schaftlich und dem Meinkebzirt Schaftlich und der Meinkebzirt Schaftlich und der Meinkebzirt Schaftlich werbe. (A. IV. 5318.)

Caffel am 5. Juli 1898.

Oer Regierunge Brafibent,
3. B.: v. Bremer.

413. Der herr Dber. Prafisent hat burch Erlas vom 27, Juni d. 36. genehmigt, doß auch in ben Jahren 1898, 1899 und 1940 je eine einmalige Sammlung freiwilliger Goden bei ben evangeilichen Einwohnern der Tidzele Ziegendaln. Domberg burch bie Oldzeson-Geistlichen zum Besten ber Innern Missionanschaftet werben darf.

Die in Betracht sommenden Berwaltungs und Boligiebehörben wollen basitr Sorge trogen, daß ben Sammlungen ein hinderniß nicht entgegengestellt wird. (A. II. 6727.) Cassel am 5. Juli 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Ratferlicher und Roniglicher Behörden.

415. Nadmeisung über ben Stand und bie Anlage bes bon ber Frau Grafin bon Bofe, gebornen Grafin bon Reichenbach-Lessonis ber medianischen und ber chrurgischen Universitäts-Klinit zu Narburg zugewendeten Bermachtniffes, sowie bie Art ber Berwendung ber Zinfenerträgnisse besselben für bas Etatsiobr 1897 %.

| | G s betrugen: | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|--|---|---|--|--|--|--|--|
| im Jahre
1897/8. | bas Stiftungs-
fapital im Nenn-
werth. Art ber Anlage b
felben, | | bie zu ber Ber-
pflegung verwenbeten
Zinfenantheile. | bie Zahl ber Ber-
pflegungstage
franker Rinber. | bie hierburch (pro
Tag 1 Mt. 50 Bf.)
veranlaßten Ber-
pflegungeloften. | | | | | |
| 1897/8. | 59550 Mt. 28 Pf. | 13800 Mf. auf Privat-
bypothet belegt,
45600 Mf in staatlichen
und provingiellen
Werthpapieren,
150 Mf. 28 Pf. bei der
Sparkasse im War-
burg. | 2099 Wt. 25 Pf. | 1398. | 2097 DRL | | | | | |

Die borstebenbe Rachweisung wird hierburch bestebenber Bestimmung gemäß zur öffentlichen Renntniß gebracht. (3. - Nr. 1152.) Marburg am 27. Juni 1898. Ronigliche Universitäts-Deputation.

Befanntmachungen communalftanbijcher Behörden.

416. Nachtrag zu bem Statut ber städtischen Spar- und Leihkasse zu Gubensberg. Un Stelle bes seitherigen §. 32 tritt solgenbe

Beftimmung.

Aus ben nach Bestreitung ber Berwaltungeloften und Dedung etwaiger Berluste fich ergebenben Bineüberschuffen wird ein burch feine eigenen Binfen fich ergangenber Refervefonts behufs Dedung etwaiger Ausfalle gebilbet.

Wenn ber Refervefends 5 pcf. ber Passimmife erreicht hat, tann bie Salfie ber ferneren Jahresüberfchiffe jur Befriedigung außerorbentlicher tommunaler Bebürsuffe, mit Genehmigung bes Königlichen Realerungs Bräfibenten verwandt berben.

Benn ber Refervefonds 10 pCt. ber Baffivmaffe erreicht bat, fließen bie Binfen bes Refervefonds ohne weiteres ber Stabttaffe ju und tonnen auch bie fernere Jahrebubericuffe mit Genehmigung bes Roniglichen Regierunge - Brafibenten an tie Stattfaffe abgeführt merben.

Gubeneberg am 12. Mai 1898.

Der Dagiftrat: Rleim.

3. Dott. S. Striebig.

Die Stattperorbneten: G. Rod. Mb. Sderb. 05. Do bue. 2B. Schaumlöffel. 3. Röbler. G. Engelbert. M. Det.

R. Griekel.

Ge wird hiermit bescheinigt, baf ber porliegenbe Abanberunge . Entwurf bee Statute ber ftabtifchen Spar - und Leibtaffe ju Gubeneberg, por bem enbgultigen Beidluffe ber Stabtverorbnetenverfammlung. nach vorberiger öffentlicher Befanntmachung, mabrenb ameier Bochen, bom 20, April b. 3. bis einschlieflich ben 4. Dai b. 3. ju Bebermanne Ginficht öffentlich ausgelegen bat und Ginmenbungen gegen benfelben nicht erhoben finb.

Gubeneberg am 12. Dai 1898. Der Dagiftrat : Rleim.

3. Dott. B. Striebig.

Borftebenber Rachtrag jum Statut ber ftabtifchen Spar - und Leibtaffe an Gubeneberg wird auf Grund bes &. 52 bes Gefenes über bie Ruftanbigfeit ber Bermaltunge. und Bermaltungegerichte. Beborben vom 1. Auguft 1883 hierburch beftatigt. (Dr. 4114.)

Caffel am 10. 3uni 1898.

(L. S.) Der Dber Brafibent. Dagbeburg.

Borftebenber Rachtrag wird in Gemagbeit bes §. 34 ber Sapungen bom 12. April 1892 mit bem Bemerten veröffentlicht, bag bie Aenberung mit bem 15. Oftober in Rraft tritt und bon ba ab auch fur alle feitherigen Intereffenten Anwendung finbet.

Gubeneberg am 1. Juli 1898.

Die Bermaltunge . Deputation ber Spartaffe: Rleim. M. Det. C. Rod.

Erlediate Stellen. Für bie babier ju errichtenbe bobere Bripatfoule fur Anaben und Darchen ift bie Stelle einer Lebrerin alebalb ju befegen. Diefelbe muß bie Bebrerinnen . Brufung beftanben haben und gur Ertheilung bee Unterrichte in ber englischen und frangofifden Sprache vollfommen befabiat fein.

Das Grundgehalt ift neben freier Bohnung auf

1000 Mart feftgefest.

Beeignete Bemerberinnen merben erfucht, ibre Melbungegefuche mit ben vorgeschriebenen Reugniffen bei bem unterzeichneten Dagiftrat einzureichen.

Biegenhain am 9. Juli 1898. Der Magiftrat, Roffer.

Bewerber um bie erlebigte zweite Soulftelle au Summe wollen ibre mit ben borgefdriebenen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche binnen brei Bochen an ben Schulverftanb von Summe .. L. D. bes unterzeichneten ganbrathe, einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1000 DRL, ber Ginheitefat ber Altersjulage 120 Dt. (3. - Dr. 7689.)

Bofgeismar im Juli 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. b. Rieß, tommiffarifder ganbrath.

419. Die Goul . und Rirchenbiener . Stelle au Robrbach wird infolge Berfehung bee bieberigen Inhabers bom 1. Auguft b. 36. ab vafant. Gintommen berfelben beftebt neben freier Dienftwohnung in 1000 Mt. Grundgehalt und 150 Mt. Rirdenbienftvergutung. Der Ginbeitefas ber Altersaulage betragt 120 DRt.

Melbungegefuche ac. von Bewerbern um biefelbe find innerhalb zwei Bochen bei bem Roniglichen Ortefdulinfpettor Berrn Bfarrer Bater ju Robrbach ober bem Unterzeichneten einzureichen. (3. I. Rr. 3619.)

Berefelb am 4. Juli 1898.

Der Roniglide Schulvorftanb. v. Soleinit, Bebeimer Regierungerath. In hiefiger Stabt ift bie Bargermeifter-

420. ftelle balbmöglichft zu befeten.

Das penfioneberechtigte Jahres . Gintommen ber Stelle, womit gleichzeitig bie Befcafte bes Borfigenben ber Spartaffen . Bermaltunge . Rommiffion verbunben finb, ift - porbehaltlich ber Benehmigung bee Begirteausichuffes - auf 1800 Dart feftgefest.

Borausfichtlich werben bem Burgermeifter, wie feither, auch bie Stanbesamts. fomie Amteanwalte. Beidafte übertragen werben, fobak fic bas Befammt. Eintommen ber Stelle auf 2400 Dart belaufen marbe.

3m Bermaltungefache erfahrene Bewerber wollen ihre Delbungen mit Lebenslauf und Beugniffen bis jum 23, b. Die, an ben Magiftrat einreichen.

Grebenftein, Reg. Beg. Caffel, am 2. Juli 1898. Der Dagiftrat. Drube.

421. Die Stelle eines Boligeifergeanten bei ber biefigen Statt, für welche ein baares Behalt bon Runfhunbert Dart ausgefest ift, foll alebalb nen befest werben. Dit biefer Stelle fann auch ber Dienft bes Ctabibienere und bes ftabtifden Gretutore berbunben werben.

Berforgungeberechtigte Militaranwarter wollen fic innerhalb vier Bochen bei bem Unterzeichneten melben.

Releberg am 9. Juli 1898. Der Burgermeifter. Fenge.

Beamtenberional : Radrichten.

Ernaunt: ber Berichte - Affeffor Dr. Bommer au Caffel unter lebernabme in bie lanbwirthicaft. liche Bermaltung jum Regierungs - Affeffor, ber ganb. meffer Beibe ju Rinteln jum Dberlandmeffer, ber bisherige Bulfsarbeiter, Spezialtommiffions . Setretar Briebrid und ber Bureaubiatar Sileberg ju Generaltommiffions - Sefretaren, ber Spezialtommiffions - Bureaubiatar Rammerer zu Fulba zum Spezialtommiffions - Sefretar.

ber Rechtetanbibat Rebe jum Referenbar,

bie Dber Boftbireftionefefretare Rorff ju Caffel und Bille ju Rulba ju Boftaffirern,

ber Boftfefreiar Collofeus ju Trebfa (Beg, Caffel) jum Boftmeifter,

ber Boftafiftent Soug ju Melfungen jum Ober-Boftafiftenten.

bie Telegraphenaffistenten Bod zu Sanau und Roch zu Marburg (Bez. Caffel) zu Ober-Telegraphen-

affiftenten, bie Boftanmarter Beilfuß zu Bigenhaufen und

ber Rreisthierargt Maberftraße ju Bunfelb jum Stellvertreter bes Borfigenben ber Brufunge. Commiffion fur Duficmiebe ju Rulba,

ber biatarifche Berichtsfcreibergehulfe Geiß gu Retra jum Berichtsfcreiber bei bem Amtsgericht gu

Giterfelb,

ber Stationsvorsteher zweiter Klasse Schultheis zu Nieberhone zum Stationsvorsteher erster Klasse, ber flabiliche Rathhauswächter Schult in te zu Cassel zum Bollziehungsbeamten ber evangelischen

Rirchengemeinben bafelbft, Uebertragen: bem Oberforfter Bartmann bie

Oberforfterftelle ju Raffel bei Belnhaufen,

bem Boftsetretar Inng ju Caffel bie Borsteherstelle bes Bostamts II. ju Gisporn, bem Bosstertar Burtart ju Frankfurt (Main) bie Borsteherstelle bes Bostamts II. ju Riegenbain (Bez. Cassel)

bem Sauptmann a. D. Werlig ju Behiheiben bie Geschäfte bes zweiten Stanbesbeamten Stellvertreters für ben Stanbesamtsbezirf Wehlheiben.

Beauftragt: ber Biefenbautechniter Buttel bei ber Generalfommiffion ju Caffel mit ben Gefchaften eines Biefenbaumeiftere ber landwirthichaftlichen Ber-

Heberwiefen: ber Berichte - Affeffor Bobeter bem

Amtegericht ju Beff. . Olbenborf.

Berlichen: bem Regierungstalh Buge gu Arolfen ben Farfilich Mabred'iche Berbieniftreug britter Alasse, bem Regierungs affeijor Eisse auf eine etalemötige Spezialtommiffarftelle, ben Santomeffern Reund gu Wolftogen und Reried Er un Julba je eine etalemößige Bermeffungsbeamtenstelle, bem Dulisseichner Aumann eine etalemößige Zeichnerftelle,

bem Rangliften Rothe bei bem Canbgericht gu Caffel ber Titel als Rangleiinfpettor,

ben Förstern Balter ju Altenlotheim und Centner ju Steinau ber Ronigliche Kronenorven IV. Classe und bem Balbwarter Braun ju hattenbach bas Musemeine Ebrenzeichen.

bem Gerichtebiener Debler ju Bierenberg bas Allgemeine Ehrenzeichen in Gold mit ber Babl 50,

bem Rirchenbiener, Lehrer Boderoth ju Dberellenbach und bem Leftor, Lehrer Rimm ju Merrbaufen ber Kantortitel.

Berfett: ber Referentar von Spanteren in ben Beirf bes Oberlanbesaerichts ju Raumburg af.

ber Ober . Boftfelretar Ramus von Dagen (Beftf.)

ber Boftmeifter Bethte von Ziegenhain (Beg. Caffel) nad Schweb (Weichfel).

ber Bostverwalter Reil von Eim (Beg. Caffel)
nach Spangenberg,

ber Ober Boftaffiftent Gifentrager von Bann.

Munden nach Caffel,
ber Kreisthierarzt Schligberger zu Grebenstein
zum 1. Ottober b. 3. in die neu errichtete Kreisthier-

arziftelle fur ben Stabtfreis Caffel, ber Boftverwalter Bedmann bon Bergheim

(Weftf.) nach Bafte.

Entlaffen: ber Fabritant Rehl sen gu Danau auf seinen Antrag aus bem Amte als Danbelstichter bei ber Rammer fur Danbelsfachen zu Danau, ber Gerichts-Affestor Ebert aus bem Juftibienft

in Folge Bulaffung jur Rechtsanwaltichaft, ber Rotar Fleifcher ju Sanau auf feinen Un-

trag aus bem Amte ale Rotar.
Benfinnirt; ber Ober Boftfetretar Dewalb 'gu

Caffel, ber Ober - Boftaffiftent Schilbe an Efdwege.

Weftorben: ber Poftverwalter Sonelle ju Boll-marfen.

hierzu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 28.

(Infertionsgebulhren für ben Maum einer gewöhnlichen Ornafgeite 20 Reichspfennig. — Belagsblutter für 1 und 1 Bogen 10 Reichspfennig.)
Reigigte bel Reichiefen Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 29.

Ausgegeben Mittmoch ben 20. Juli

1898.

Inhalt ber Gefet - Cammlung für bie Roniglichen

Prenhifden Staaten. Die Rummer 22 ber Gefet Sammlung, welche vom 13. Juli 1898 ab in Berlin gur Ausgabe ge-

langte, enthalt unter

Rr. 10006 bie Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirts bes Amtsgerichts Battenberg, bom 9ten Juli 1898.

Die Nummer 23 ber Geset, Sammlung, welche bom 16. Juli 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 10007 bas Gefet, betreffent bie Bilbung von Barocialverbanben in ber Proving Schleswig. Bolftein,

bom 25. Juni 1898; und unter

Rr. 10008 bas Gefet, betreffend bie Bewilligung weiterer Staatsmittel um Berbefferung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besolveten Staatsbeamten, vom 2. Juli 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Röniglichen Centralbehörden.

422. Auf Grund bes §. 136 bes Gefenes über bie allgemeine Landeberwaltung vom 30. Juli 1883 (G. & & . 195) erlassen wir für ben Umfang bes gesammten Staatsgebiets folgende

Boligei. Berorbnung, betreffend die Abanberung ber Boligei. Berordnung über ben Bertehr mit Sprengftoffen vom 19, Ottober 1893.

Ginziger Paragraph. Dem Abfat 4 bes §, 21 wird folgender zweite

Sas bingugefügt:

Wit unserer Genehmigung tann auch in geringerer Genehmigung tann auch in geringerer Genehmigen befaube ber Gebaube burd Erdwälle ober in anderer Beise gegen die Wirtungen einer auf ber Babelle eintretenben Explosion genügend gefichert sind.

Diefe Bestimmung tritt fofort in Rraft. (C. 4609

I. 4421 Dt. f. Sbl. II. 9974 Dt. b. 3.) Berlin am 29. Juni 1898,

Der Minister bes Innern. 5 für Davbel nnb Gewerbe. In Bertretung: 9n Bertretung: Braundehrens. 20chmann.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brobingialbehörden.

423. Bei ben Beferfahren ift für bas leberfegen bon Sahrtabern - neben ber tarifmäßigen Abgabe

für bie bazu gehörenben Berfonen — ein Ueberfahrtsgelb nach ben Säpen für Ainberwagen, einrabrige Danblarren, hanbschlitten 2c. zu erheben. (B. 3081.) Hannover am 8. Juli 1898.

Der Ober · Profitent ber Proving Sannover ale Chef ber Beferftrom · Bauberwaltung.

Graf ju Stolberg. Bermedungen und Refauntmachungen ber

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

424. Der Herr Oberprassen hat burch Erlas vom Iten b. Mies. bestimmt, baß das Stanbesamt hilgershausen im Kreise Welsungen sortan bie Bezeichnung "Stanbesamt Dagobertshausen" au führen hat. (A. I. 5131.)

Caffel am 7. Juli 1898.

Der Regierungs. Prassbent. 3. B.: b. Bremer. 425. Durch en Tob bes Hymeres Bilmar zu Willingshaufen ift bie Stelle bes Hatrons und Golloter bes Es und ichgem familier. -Beneficiums erlebigt worben. Da bisher wegen Bestellung einde anderen Collators feitens ber Familie ein Borfosog nicht erfolgt ist, so fordern wir nammehr die Familieraglieder zu einer babigen Borfoge hierüber auf. (B. 9526.) Caffel am 11. Juli 1898.

Rönigliche Regierung,
Abtheilung für Krichen und Schulsachen.
426. In ber Beilage werben bie Nachwelfungen über ben Geschäftsbetrieb und bie Ergebnisse ber Spartassen bes beiseitigten Regierungsbezirts für bas 3ahr 1897 veröffentlicht. (A. 17. 5385.)

Caffel am 28. Juni 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: b. Bremer. 427. Der ehemalige Ausbandberungs Unteragent Subbig Retel ju Sibiers, besten anderen gestellen generalen bei Bremer. 50 bes Gesehes über bas Ausbandberungswesen vom 9. Juni b. 38. erfoschen ift, hat die Rüdgabe ber bintertegen Kaulton beantragt.

Eiwaige Anfpriche auf die lettere sind binnen eichs Monaten, vom Tage der Befanntmachung an gerechnet, mit dem Nachwelse darüber bei mir anzumelden, daß wegen biefer Anfpriche bei Gericht Rage erhoben worden ist. (A. 11. 6580.)

Caffel am 12. Juli 1898.

Der Regierungs Braftbent. 3. B.: v. Bremer. 4. Met. Die Brund ber 88. 19 und 20 bes Reichsvielsgeuchengesese bon 12. Akbry 1881/18. Juni 1894 für ben Umsang bes Regierungsbezirts Cassel für ben Umsang bes Regierungsbezirts Cassel bezeichten polizeilichen Anordnungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827

(Amtsblat S. 290), vom 12. Jebruar v. J. A. III. 1558 (Amtsblat S. 35) und bom 25. Mätz v. J. A. III. 3026 (Amtsblat S. 70), fowie auf meine Octomburdung vom 23. Nai v. J. A. III. 2548 (Amtsblat S. 30) febe ich die Herner vom 18. Amtsblat S. 130) febe ich die Herner vom 18. Amtsblat S. 130 febe ich die Herner vom 18. Feisblieferärzte bavon in Kenntnig, daß z. Z. folgende Candeckhelie als berjeucht zelten:

1) Preußen: Regierungsbezirte Wariemverber, Volsbam, Franfjurt o/O., Settlin, Stralfand, Bofen, Dromberg, Breslau, Liegniy, Oppeln, Magbeburg, Merfeburg, Schleibug, Janoberr, Warbeirg, Münfter, Krubberg, Wiesbaben, Kobleng, Hillieborf, Köln,

Trier, Nachen und Gigmaringen,

2) Babern: Regierungebegirte Oberbabern, Nieberbabern, Pfalz, Oberpfalz, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten und Schmaben,

3) Ronigreich Sachien .

4) Burttemberg: Redarfreis, Schwarzwaldfreis, Jaaiffreis und Donanfreis.

5) Baben: Canbestommiffariate Ronftang, Freiburg,

6) Seffen: Brobing Rheinbeffen.

7) Sachfen . Beimar, . Meiningen, . Coburg . Botha,

8) Olbenburg, 9) Anbalt,

10) Balbed,

11) Bremen,

12) Glfaß . Lothringen. (A. III. 5556.)

Caffel am 9. Juli 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: D. Bremer. 429. Auf Grund bes S. 50 bes Reichsgefepes über bas Ausbanderungswefen vom 9. Juni D. 36. sind bie Koncessionen ber seitster zum Geschäftsbetriebe im biesseitsigen gewesen Ausbanderungs-

agenten :

Bilbelm Dagfen, Coln, Mugufte Branbes. geb Bollmer, Carlebafen, Beinrich Altenburg, Berefelb, Rarl Afteroth jr. Trenfa, Philipp Altenburg, Berefelt, Jean Bert, Belnhaufen, Rubolf Berger, Biegenhain, Berm. Braun, Better, D. Bb. Collmann, Caffel, Ferb. Dittmar, Domberg, G. Deffauer, Sterbfrig, R. Erlanger, Dlarburg, G. M. Enbere, Sunfelb, G. M. Guder, Darburg, R. Erb. Rulba, M. Freund, Witme, Schlüchtern, M. Finte, Rotenburg, G. Deilbronn, Zann, R. Jadle, Delfungen, M. Ratten, Frantenberg, B. Bubmig, Friglar, M. Lubmig, baf., S. Dang Ir, Mitengronau, 3. Dan, Salmunfter, R. Daller, Schmalfalben, &. M. Pfeuffer, baf., A. Bechmann, Caffel, R. Rappel, Grogalmerobe, M. Steinfeld, Rinteln, 3. Solog, Bigenhaufen, 8. Schartenberg, Bierenberg, M. Treufd, Banau, 21. D. Troft, Frantenberg, Th. Weit, Sanau, 3. Bolf, Schlüchtern, G. 3con, Bremen, 3. Raifer. Bluth, Raumburg und 3. Levinftein, Sontra, mit bem 1. April b. 36. erlofchen.

Etwaige Anfpruche auf bie hinterlegten bezw. mithaftbar ertlarten Rautionen find binnen feche Monaten, bom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Nachweise barüber bei mir anzumelben, bag wegen bieser Anspride Rage bei Gericht erhoben worben ift. (A. II. 5926.)

Caffel am 13. Juli 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B.: D. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Königlicher Behörden. 430. Die nächfte hufschniede Prüfung findet hierorts am 24. September 1898 statt,

Ammelbungen ju biefer Prüfung sind unter Borlage bes Geburtscheins, etwoiger Zeygnisst über bie technische Ausbildung, und einer Erklärung, daß sich der Melbende noch seiner Brüsiung unterzogen, anverensolls über Drt und Zeit ber früheren Prüsung, sowie der seitsterigen berussensissen Beischlätzung bes zum Iben Esptember d. 3. an ben Unterzischeren zu richen, auch an benselben bie Prüsungsgebühren — 10 Mart portorier einzussenden.

Sanau am 5. Juli 1898.

Der Borfitente ber Prufungs - Rommiffion. Collmann, Roniglider Rreistbierargt,

431. Un ber landwirthschaftlichen Alabemie ju Boppelborf werben im Winter Salbigder 1899.99 in Berbindung mit ber Meinlichen Friedrich Milbelmsellniversität Bonn solgende Bortrage und Uebungen gebalten:

1. Geheimer Regierungs-Rath, Diretter, Professe Dr. Freiherr von ber Golg: ne kandwirtschaftliche Betriebslehre (II. Theil.) Littubig, b. Allgemeine Kulturtechnif (II. Theil.) Des und Entwä erung) Littubig, c. Candwirtsschaftliches Seminar Istunetz

- 2. Profeffor Dr. Ramm: a. Specieller Pflangenbau (Betreibebau) 2 ftuntig, b. Rinbviebzucht 2 ftunbig, c. Pferbegucht I ftunbig, d. Landwirthichaftliche Demenftrationen in ber afabemifchen Butemirthicaft. -3. Profeffor Dr. Bobitmann: a. Allgemeiner Bflangenbau (Bflangen ., Rlima . und Borenlebre) 3 ftuntig, b. Demonftrationen im Laboratorium bes Berfuchofelbes 2ftunbig. - 4. Brofeffor Dr. Gie. feler: a. Grperimental Bhpfit (II. Theil) 2 ftunbig. b. Bhbfifalifdes Braffifum 4 ftunbig, c. Cantwirthfcaftliche Dafdinenfunde (II. Theil) I ftunbig, d. Elemente ber Dechanit und Speraulit mit Uebungen 2 ftunbig. - 5. Brofeffor Dr. Rreueler: a Anor. ganifche Erperimental-Chemie 4 ftunbig, b. Chemifches Braftifum 4 ftunbig, c. Landwirthichaftliche Technologie 2ftunbig. - 6. Brofeffer Dr. Roll: a. Bflangen-Anatomie und Physiologie 4 ftunbig, b. Physiologische und mitroffepifche Uebungen 4 ftunbig. - 7. Breieffor Dr. Sagemann: a. Anatomie ter Sauethiere 2 ftunbig, b. Allgemeine Thierphofiologie 4 ftunbig. -8. Profeffor Suppert: a. Contwirthichaftlich Baufunbe I frunbig, b. Bruden - Bebr., Schleufen . und Begebau 3 ftunbig, c. Bautednifche Uebungen 4 ftunbig. - 9. Professor Roll: a. Traciren, für I. Jahrgang 2 ftunbig, b. Theorie ber Beobachtungefehler und Methobe ber fleinften Quabrate, fur I. Jahragna 2ftunbig, c. Dethobe ber fleinften Quabrate, für 11. Jahrgang 2 frundig, d. Geobatifches Geminar fur I. Jahrgang 2ftunbig, o. Uebungen im Rivelliren unb Traciren, f. Uebungen in Methore ber fleinften Quabrate, fur II Jahrgang. - 10. Brofeffor Dr. Reinbert: a. Braftifche Geometrie, fur I. Jabrgang 2 franbig, b Braftifche Geometrie, fur II. Jabrgang 2ftunbig. e. Georatifches Geminar, fur II. Jahrgang 2 ftunbig, d. Uebungen in ganbmefe und Inftrumentenfunte, fowie im Rartengrichnen, e. Uebungen in barftellenber Geometrie (totirte Brojettion) fur I. Jahrgang. - 11. Brofeffor Dr. Beltmann: a. Stercometrie und fpbarifche Trigonometrie, fur I. Jahragna 2 ftunbig. b. Analprifche Geometrie und Analpfis, fur I. 3abrgang bftunbig, c. Diathematifde Uebungen 4ftunbig. - 12. Garten . Infpettor Beigner: a. Obftbau 2 fruntig, b. Pantesvericonerung und Partanlagen I fruntig, o Demonftrationen im botanifden Garten. - 13. Profeffer Dr. Gothein: Bolfewirthichaftelebre 3 ftunbig. - 14. Delicratione-Bauinfpettor, Baurath Rangel: a. Grezielle Rulturtechnit, für II. Jabraana 1 frunbig, b. Rulturtednifde Uebungen, für II. 3abrgang 4ifundig. — 15. Geheimer Bergrath Professor Dr. Laspehres: a. Mineralogie, für I. Jahrgang 2ftuneig. b. Dineralogifche Uebungen Iftunbig. -16. Brofeffer Dr. Bubmig: Landwirthichaftliche Roclogie (I. Theil) Bituntia. - 17. Amterichter. Brofeffer Dr. Conmader: Canbwirthichafterecht 3 ftuntig. - 18. Forstmeifter Sprengel: a. Forft. benutung 2 ftunbig, b. Forfteinrichtung 1 ftunbig. -19. Bebeimer Dietiginalrath, Brofeffor Dr. Freiberr bon la Balette St. George: Bifchjucht Iftunbig.

Außerdem finden landwirtsschaftliche, forstwirthschaftliche, Inturtechnische ze. Excursionen in die näbere Umgebung, sewie in die benachbarten Provingen und in bos Ausland (Belgien, Holland, England) statt.

Die Aufnahmen neu eintretender Stubirender beginnen am Vientag den 17. Altober und finden bie einfalitestlich Freitag den 5. Rovenmber 1898 flott. Später eintriffende Studirende daden die Genechmiaung jur nachtfalichen Immartifalation bei der Universität, wuler Angade ber Grinde der verftäteten Retbung, schriftlich die dem Rutarde vor Universität, anchaipungen.

Die Borlefungen für Landwirthe und Rulturtechniter beginnen am Montag ben 24. Ottober, für Geobaten

am Montag ben 31. Eftober.

 Landmesser, Prasinngs Kommission. Die Prafung für Landmesser, obig atrift mid biefem Berufe wölen, oblig atrift und fann nach gweilafrigem Studium abgelegt werden. — Mit ber Prasinus sie Landmesser, ist kenn aber auch getrent ved mit er betreine dann aber auch getrent von ber erstern flatsstreten flatsstreten flatsstreten

Die an ber Atademie Boppelsdorf aufgenommenen Studirenden werden bei ber Universität Bonn immatrifulirt und genießen alle Rechte von Universitäts-

Stubenten.

Men eintretenbe Studirenbe haben bei der Mehung jur Aufnahme außer den Nochweifen über Schul- und Berufs Bortilbung ein Sittengengniß den der Bolizeibehöre ihres legten Aufenthalisortes beignbringen, Nibbergidirige außerben eine Einwilligungsertlärung bes Baiters oder des Bormundes. Rommen die Stutiernehm unmittlebar von einer anderen Dochschule, so ist das Abgangsgungliß den biefer borgulegen und ein befonderes Sittengenglin sich erforbertich.

Ein Internat ist mit ber Alademie nicht verbunden, Die Nademiter wohnen in Brivathäusern in Bonn ober Popelsbors, und sind Wohnungen mit und ohne Beföligung, ben verschiebensten Wänschen und Antorberungen entipreceden, in außerichenber Acht bortorberungen entipreceden, in außerichenber Acht bor-

hanben.

Die Miethe für ein Zimmer beträgt monotlich etwo 20 Nart, mit Belöfigung 60 Nart nut barüber. Wittagötig im Reftaurant toftet 60 Pfg. und mehr. Die Kossen für ben gesammten Unterhalt eines Stubieraben stellen sich bei mitteen Angerächen etwo auf 100 bis 120 Nart monattich, also im Jahr (für 8 Stubien-Nogate) auf rund 800 bis 1000 Nart obne Stubien-Honcard.

Dos Situbien-Honeror beträgt 120 Mart für jedes Habisch' und muß im Anlange des Semefires entrichtet werben. Bei nachgewieseur Bedürftigkeit und Würfigkeit kann dos henorar — innerdalb der junklissen abgi von Freistellen — gang over theitweite junklerstattet werben. Auch werren an einzelne, durch fleig und Bobleverfalten sich ausseichnende bedürftige Studiernde seiten bes Ministeriums (mit honorarfreibeit verbunden) Sitzenbein aussährt.

Auf Anfragen wogen Eintritte in bie Mabemie ist ber Unterzeichnete gern bereit, jedwebe gewünschte nabere Auskunft zu ertheilen. Profpette und Stundenplane berfendet bas Setretariat ber Atabemie auf

Unfuchen toftenfrei.

Boppeleborf bei Bonn im Juli 1898. Der Direttor ber Rönigt, landwirthichaftlichen Atabemie;

Dr. Freiherr von ber Golt, Geb. Reg. - Rath u. o. d. Prof. an ber Universität Bonn. Erlebigte Stellen.

432. Die zweite Lehrerstelle zu Oberelfungen foll alebalb anberweit befett werben.

Das Grundgehalt berfelben beträgt neben freier Bohnung 1000 Mart, ber Einheitsfat ber Alters, julage 120 Mart.

Bemerber mollen ibre Delbungegefuche und Bengniffe binnen 14 Tagen an ben Potaliculininefter. herrn Bfarrer Clement ju Oberelfungen, einfenben. (3. - 9Rr. 4113.)

Bolfhagen am 12, Juli 1898.

Der Roniglide Schulvorftanb. p. Buttlar, Panbrath.

In Benberebaufen biesfeitigen Rreifes foll jum 15. Oftober b. 3. eine zweite evangelifche Soulftelle gegrunbet merben.

Das Grundgehalt ber Stelle ift Seitens Ronig. licher Regierung ju Caffel auf 1000 DRt., ber Ginbeiteigt ber Altersaulage auf 120 Dit, feftgefest.

Bemerber um biefelbe wollen ihre Befuche nebft ben erforberlichen Reugniffen bis fpateftens jum 15ten September b. 3. bei bem Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 6512.)

Berefelb, Rhon, am 16. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Marcarb, ganbrath.

Die tatholifde Schulftelle ju Bafelftein, mit welcher ein Grundgehalt von 1000 Dit. neben freier Wohnung verbunben ift, foll am 1. Oftober b. 3. neu befest werben. Der Einbeitefan ber Dienft. afterenlage betragt 120 Dit., Die Entichabigung für Rirchenbienft ift auf 212 DRt. feftgefest.

Bemerber wollen ihre Befute nebft ben erforberlichen Beugniffen bei bem Roniglichen Ortefdulinfpettor, Berrn Bfarrer Bubolf ju Bafelftein, einreichen.

(3. Rt. 6267.) Sunfelt am 12. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb.

bon Steinmann, tommiffarifder ganbrath. Die neu gegrunbete zweite Schulftelle gu Grofropperbaufen foll jum 1. Oftober b. 36. befest merben.

Das Grundgebalt ber Stelle beträgt 1050 Dart neben freier Wohnung, ber Ginbeitofat ber Altere.

aulage 120 Dlart.

Bewerber wollen ihre Melbungsgefuche neben ben erforberlichen Beugniffen innerhalb vier Bochen bei bem Unterzeichneten ober bem Botaliculinfpettor, Bfarrer Soffmann ju Großropperbaufen, einreichen. (3. I. Mr. 6460.)

Biegenhain am 11. Juli 1898.

Der Roniglide Schulverftanb. v. Schwerhell, Banbrath.

Die Stelle eines Boligeifergeanten bei ber 436. biefigen Statt, fur welche ein baares Behalt von

Runfbunbert Darf ausgefent ift, foll alebalb neu befent merben. Dit biefer Stelle fann auch ber Dienft bes Stabtbieners und bes ftabtifden Grefutore perbunben merben.

Berforgungeberechtigte Dillitaranwarter wollen fic innerbalb vier Bochen bei bem Unterzeichneten melben. Feleberg am 9. Juli 1898.

Der Burgermeifter. Renge,

Beamtenperjonal = Radrichten.

Grugnut: ber Raffirer . Mffiftent Rlingelbofer und ber ausbulfemeife im Ruftnemi ifterium beicaf. tigte Regierunge . Supernumerar Soll ju Gefretaren bei ber Regierung an Caffel .

ber Burean . Sulfearbeiter Bad jum Raffirer. Affiftenten bei ber Regierunge . Dauptlaffe bafelbft . ber Bulfebote Schott unm Boten bei ber Re-

gierung bafelbft, bie Rechtstanbibaten Loeber und Siebert gn

Referenbaren . ber Militaranmarter Bod jum Gefangenauffeber

bei bem Gerichtegefangniß ju Caffel, ber Gergeant Bauer bom 1. Raffanifden 3n-

fanterie - Regiment 9tr. 87 jum Shunmann bei ber Ronigliden Bolizeivermaltung ju Sangu.

ber Balbmarter Riftner ju Mufenan enbgultig ale folder ,

ber Beigeorbnete, Landwirth Lebr ju Langenfelbolb aum Stellvertreter bes Amtegnmalte.

ber Burgermeifter Sinning ju Dberbulfa jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Ballenftein ,

bie Beigeordneten Bentel ju Flieben, Rente gu Riebermeifer, Schafer ju Dietershaufen, gaibolb ju Gidengell, Schiebener ju Bausmurg, Erb ju Sofenfelb und Sobl zu Darbad, fowie Die Schoffen Duller ju Rengerebaufen, Rref ju Blantenau, Rennert ju Margretenbann und Safeneier ju Steinbaus ju Stanbesbeamten . Stellvertretern fur bie gleichnamigen Stanbesamtebegirte, ber Schoffe Raab ju Battenbof jum Stanbesbeamten . Stellvertreter für ben Stanbesamtebegirt Rothemann,

Uebernommen: von bem Schoffen Obenmalb ju Salgidlirf bie Befcafte bes Stellvertretere bes Stanbesbeamten für ben Stanbesamtsbegirt Galg.

Berfett: ber Boligei - Gefretar Soffmann gu Caffel an bas Boligei . Brafibium an Sannover.

Benfionirt: ber Souymann frang bei ber Ronig. lichen Bolizei - Bermaltung ju Sangu.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 29. (Infertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsbiatter für 1 und 4 Bogen 5 und für ! und 1 Bogen 10 Reichstefennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

arkaffen im Re

| ag ber | | Bet | | _ | | | |
|----------|----------------------|------------|--|---|--|---|---|
| ug bet | | 1 | Angah | 1 | 217 X30 | Berfuft an Bine | Betrag bes |
| Bines | Zins.
überschüffe | Spi
Red | ber am Shiuffe
bes Mechnungse
jahres im Wefige ber
Epartaffen
befindligen
Grunbftide aus
Imanges
verfielgerungen. | bavon
im
Bes
tichtis
jahre
ers
morben | Oppothela-
rifd baran
(Spalte 46)
haftenbe
Sparlaffen
gelber. | bei Bieberver-
äußerung in be
Bwangever-
fteigerung iber | allen Abtheis-
lungen ber
Spartaffen
am Schluffe bet
Rechnunges
jahres |
| 29. | 30. | | | | A A | | |
| 6 | ar | ľ | 46. | 47. | 48. | 49. | 50. |
| | | | | | | | |
| 53747 06 | | | | 1 | | 1 1 | I was the |
| 48553 84 | 13887 80 | | | | 28000 - | | 56868 69 |
| 40515 12 | 13157 45 | | | - | | | 3717 0 |
| 98651 15 | | | _ | - | | | 72404 8 |
| 13842 48 | 14461 86 | 1 | - | II. | | | 21 99 |
| 81320 29 | 17634 77 | | | Ξ | | - 1- | |
| 71231 35 | 67423 53 | 5 | - | - | | | 33729 7 |
| 44673 48 | 9113 72 | 2 | - | - | | | 3818570 |
| 10729 16 | 4098 42 | | - | 1- | | | 31494 7 |
| 23256 72 | 35334 27 | 5 | d | _ | | | 4645 1 |
| 74290 65 | 29121 77 | 5 | 3 | - | | | 20438 5 |
| 21951 53 | 38011 45 | 6 | 1 _ | _ | | | 206098 |
| 36941 95 | 6662 20 | 3 | 1 _ | | | | 791103 |
| 28391 60 | 11112 83 | 2 | 1 | | 600 - | | 23894 0 |
| 10847 99 | 32995 26 | 6 | 1 ' | 1- | 000 | | 138171 |
| 41513 52 | 11538 25 | 1 | 1 | - | | | 133799 5 |
| 70617 19 | 58939 85 | 5 | | _ | | | 506304 |
| 67195 18 | 22609 41 | | _ | 3 | | | |
| 25153.64 | | 3 | 3 - | 1 - | = = | | - 550397 |
| | 13936 53 | | | - | | | 51803 |
| 21002 96 | 7517 60 | 1 | 4 - | _ | | | 15468 0 |
| 89479 11 | 24020 14 | 3 | 4 - | | | | 7167 2 |
| 19841 83 | 7072 17 | 2 | | _ | | 0 = = | 61047 9 |
| 16446 94 | 39019 23 | 4: | 2 1 | _ | 19262 5 | 0 | 219524 |
| 34667 12 | 15818 81 | 25 | | - | | | 1120745 |
| 21033 71 | 10682 08 | 16 | | | 1 | | 7552 2 |
| 36178 91 | 23286 32 | 5 | 9 | 1 - | | | 4794 5 |
| 77276 65 | 24012 74 | 35 | | | | | 2990 2 |
| 12575 60 | 2746 58 | 8 | - | 1 - | | | 37310 |
| 16458 87 | 8324 55 | 26 | | - | = = | | 20361 2 |
| 18218 18 | 6025 90 | 17 | 7 - | - | 1 | | 2973 5 |
| 29922 30 | 7095 05 | 20 | | _ | = = | | 30349 4 |
| 25670,60 | 7502 46 | 27 | | 1_ | | | 30461 7 |
| 71838 63 | 15781 14 | 24 | | 1_ | | | 5079 7 |
| 1610 26 | 18553.46 | 38 | | 1_ | | [| 310364 |
| 783 41 | 130.63 | 00 | 1 | 1= | | | 84518 |
| | 100,00 | 10 | | | | | 1365 9 |
| 16428 98 | 10328 67 | 229 | | | | | 1000 |
| | | | 3 | | 47862 | | 1010445 |

B. Rirchfpiele - zc. Spartaffen.

| Betrag
ber | H- | mährenb |
|--|---|--|
| n lager
Schluss
des
chnungs | e | burch
Bufdreit
von Bin |
| ijahre
4 .
18. | 8. | 19. |
| 39674 | 10 | 1091 |
| 67818 | 30 | 1324 |
| 68573 | 15 | 1647 |
| 76066 | 65 | 4062 |
| 024499
033680
082897
046719
092328
007625 | 62
63
29
33
83
44
83
65
— | 5467
25042
4686
10038
1538
1386
5951
8500
3240
2738
4021
5824
6917
9756 |
| 108320 | 36 | 10407 |
| | 36
65
90 | 10407
406:
182671 |
| 223368 | 91 | 290810 |
| | | |

Nachweisung über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der

| B Rec | a ch 8
chnungsjahres
burch | Betrag
ter Rückzah-
lungen im | Betrag
ber
Einlagen | Betr
bes
Separ | - | Refervefonbs,
wie er am | Aus bem
bezw. ben U
Rechnungen
öffentlichen 31 | ebet | fdiffen ! | ber
311 | Betrag
eigene
Ber | n | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------------------------|--|-----------------------|---|--|---|------|--------------------------------|------------|-------------------------|-----|----|----------------|
| g
L | Reu-
einlagen. | Rechnungs,
jahre. | am Schlusse bee
abgelausenen
Rechnungs-
jahres. | ober
Spar
fonbi | | Rednunge-
jahres
ju Buche
fanb. | feit bem
Befteben be
Raffen. | r | im letet
Rechnung
jahre. | 98- | möger
ber Kaf | 18 | | Zins.
1ahme |
| 3 | 20. | • 21. | 22. | 23 | | 24. | e# .
25, | 3 | 26. | 23 | 27. | 1.8 | | 28. |
| - | | | | | - | | A. | - | € t | i | - | t | i | f d |
| | | | | | | | t | | 9 1 | | . 0 | 1 | | 1 " |
| 75 | 206766 48 | 152973 26 | 1628626 40 | - | | 165992 67 | 38999 | 55 | 10344 | 175 | _ | - | | 6779 |
| 95 | 280048 01 | 213585 23 | 1583149 05 | _ | | 122793 12 | 7000 | _ | 1000 |) | | - | | 62441 |
| 18 | 324765 12 | 221030 43 | 1372597 75 | _ | _ | 111576 55 | | | 2370 | 72 | - | - | | 53672 |
| 25 | 2286145 24 | | 7259521 98 | | - | 581096 51 | | | - | 1 | _ | _ | | 77302 |
| 44 | 80257 99 | | | | - | 76617 21 | | | _ | - | - | | | 28304 |
| 44
56 | 517827 99 | | | - | 1 | 168271 06 | | 1 | - | - | - | _ | | 98955 |
| 82 | 953379 60 | | | _ | _ | 603279 62 | | 71 | 58700 |) | 1 - | - | | 38654 |
| 74 | 16799138 | | | | | 89952 57 | | | | _ | 69 | 1 | | 53787 |
| 41 | 52864 78 | 34309 77 | 317980 18 | | _ | 6486 79 | | | | - | - | 1_ | | 14827 |
| 61 | 458958.49 | | | | | 358886 01 | | | 23700 | _ | | 1 | | 58590 |
| 65 | 1102273 32 | | 2536324 42 | | | 256610 45 | | | 9725 | | | | | 03412 |
| 49 | 924521 28 | 788390 24 | | | | 240979 55 | | | | | | | | 59962 |
| 87 | 146535 28 | | | | Г | 53131 80 | | | 20101 | 1 | | | | 43604 |
| 16 | 192605 21 | 134897 71 | 1004172 35 | | | 92331 87 | | | 3030 | | | | | 39504 |
| 37 | 498900.66 | | | | | 376850 85 | | | 9000 | | | | | 73843 |
| 14 | 192498 70 | 139842 95 | | | - | 118330 82 | | | 2000 | - | | | | 53051 |
| 34 | 1341349 44 | 1165102 27 | | | | 424000 | 481343 | | 24825 | | | | | 29557 |
| | | | | | - | | | | 1113 | | | | | 89804 |
| 07 | 346342 30 | | | | - | 201176 63 | | | | | 1 | - | | |
| 10 | 119959 63 | | | | - | 64506 — | 9067 | | 6000 | 1 | - | - | | 39090 |
| 49 | 124585 37 | | | | - | 45654 97 | | | 4015 | 25 | 000 | , - | | 28520 |
| 17 | 821024 05 | | | | - | 160206 50 | | | 4017 | 170 | | | | 13499 |
| 52 | 32451 04 | | | | - | 50710 94 | | | - | - | 100 | U | | 26914 |
| 56 | 815002 64 | | 3643957 85 | | - | 281761 85 | | 53 | 5788 | 193 | 1 - | | | 55466 |
| 11 | 215059 06 | | | | - | 97625 41 | | - | _ | \vdash | 1 - | | | 50485 |
| 61 | 150298 76 | | | | - | 54032 44 | | - | | - | 26 | 0 - | | 31715 |
| 08 | 152475 35 | | | | - | 112464 31 | | - | | - | - | - | | 59465 |
| 65 | 601058 95 | | | | - | 138113 29 | | 13 | 5000 |)- | 1 - | - | | 01289 |
| 50 | 58445 - | 25339 ×4 | | | - | 13261 17 | | - | - | - | - | - | | 15322 |
| 97 | 135349 56 | | | | - | 60000'— | 965 | 10 | - 0 | - | 0-00 | - | | 24783 |
| 61 | 93284 71 | 73611 52 | 592265 14 | | - | 38323 67 | | - | 1960 | - | 120 | 3 | | 24244 |
| 05 | 123988 75 | | | | - | 39770 12 | | - | _ | - | - | - | | 37017 |
| 86 | 112327 69 | 103739 47 | 812970 50 | | - | 103450 85 | 17081 | 39 | 1299 | 39 | - | - | | 33173 |
| | 394062 39 | 230691,47 | 1948387 03 | - | - | 138083 68 | 8700 | 67 | 3000 |) | | - | 1 | 87619 |
| 15 | 122449 65 | 167223 22 | 1933055 12 | - | - | 269630 42 | 88692 | 09 | 6185 | 50 | 1 - | - | 11 | 80163 |
| 78 | 69681 53 | | 52051 31 | - | _ | 54 63 | | _ | - | - | 1 - | - | | 914 |
| 15
78
66 | 69681 53 | 18115 — | | 二 | | | - | | 8692 09
0666 95 | | | | | |

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

NG 30.

Ausgegeben Mittwoch ben 27. Juli

1898.

Inhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 31 bes Reichs . Befesblatts . welche bom 16. Juli 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2498 bas Befet, betreffent ben Berfehr mit fünftlichen Gufftoffen, vom 6. Juli 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifer: lichen und Roniglichen Centralbeborben.

437. Bom 1. Auguft ab tonnen Boftpadete obne und mit Berthangabe bis jum Gewicht von 5 kg nach bem europaifden Ruglanb verfanbt merben. Die Berthangabe wird bis jum Betrage von 40,000 DRt. zugelassen, Rachnahmepackete sind ausgeschloffen. Die Bostpackete mussen frankrit werden; die Laxe für Bostpadete ohne Berthangabe beträgt 1 Dit. 40 Bf.

Rerner tritt in Rolge anberweiter Bewertbung bes ruffifden Rubels eine entiprechenbe Berabienung ber Bebubren für anbere Badete (Boftfractffude) nach bem europäischen und bem afiatischen Rugland, sowie ber Bezugepreife fur bie in Ruftanb erfcheinenben

Beitungen ein.

Rabere Mustunft ertheilen bie Boftanftalten.

Berlin W. am 19. Juli 1898.

Der Staatsfefretar bes Reichs . Boftamts. 3. B.: Fritfd.

Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Provinzialbehörden. 438.

Rachftebenbe Berleibungs - Urfunbe: "Auf Grund ber am 15. Februar 1895 prafentirten Muthung wirb bem Bergwertebefiger &. Betri 2r au Gieffen unter bem Ramen

Winterfrende bas Bergwerteigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, bezeichnet ift, und welches - einen flacheninbalt von ' 185 170 (3mei Millionen einhundert funf und achtgig Taufend einbunbert und fiebengig) Quabratmetern umfaffenb - in ben Gemeinbebegirten Breitenborn mit Beiberhof und Bachterebach, im Rreife Belnhaufen, bes Regierungsbegirte Caffel, im Dberbergamtebegirte Clausthal gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Relbe vortommenben Brannfohlen bierburch verlieben".

urtunblich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig bei bem Roniglichen Revierbeamten in Schmallalben jur Ginficht offen liegt, unter Berweifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, (8112.)

Clausthal am 7. Juli 1898. Roniglides Oberbergamt.

439. Rachftebenbe Bergichtleiftungeurfunbe:

"3d, Ferbinand Maximilian, Fürft ju Dfenburg und Bubingen, ertlare hierburd, bag ich auf bas Bergwerteeigentbum ber in bem Brauntoblen . Duthungefelbe "Therefe" bei Bachterebach grun angelegten Relber ber Bemartungen Birftein und Bettereroth und gwar:

1) auf A. B. C. mit 5860 am 2) auf D. E. F. G. H. J. K. L.

M. N. O. mit 236140 " unb

3) auf E. F. G. HI. JI. mit . 168088 ... Sa. 410088 um

ale jur Stanbeeberricaft Birftein geborig, vergichte, fo baß fich bas verliebene Bergwerteeigenthum biefes Relbes pon 2186000 gm auf 1775912 gm perminbert.

Bachterebach am 23. Juni 1898.

(L. S.) Ferbinant Magimilian, Burft ju Dfenburg und Bubingen".

wirb unter Bermeifung auf bie Baragraphen 158 und 159 bee allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht. (8087.) Clauethal am 19. Juli 1898.

Ronigliches Oberbergamt. Berorduungen und Befanntmachungen ber

Roniglichen Regierung. 440. Der frühere Muswanderungs-Bauptagent 3obn

Schneiber ju Marburg ift geftorben

Etwaige Anfpruche auf bie von bemfelben bei ber biefigen Regierungshaupttaffe binterlegte Raution find binnen feche Monaten, bom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachweise barüber bei mir anjumelben, bag megen biefer Anfpruche Rlage bei Bericht erhoben morben ift A. II. 6568 II.

Caffel am 13, Juli 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Das Bergeichniß ber Borlefungen an ber Univerfitat Greifemalb im Binterhalbjahr 1898 99 ift ericienen und auf Bunich von ber Univerfitatelanglei toftenlos ju begieben. (A. I. 5567.)

Caffel am 23. Juli 1898.

Der Regierungs . Braffpent, 3. B .: v. Bremer.

| bem Regierungs . Begirte | , |
|--|----------------|
| | |
| Garnifonsort | 6880.) |
| Den | Ξ |
| 8 | Y |
| ung über bie Martt. und Labenpreife an ben Barnifonsorten in | mat 3uni 1898. |
| Mart | en De |
| über bie | Tel für b |
| Durchichnitts : Berechnung | Gaf |
| | |

| | | | | | | e | 2 11 (| 8 | the man | = | 450 | 1 4 | 6 1 9 | | | | | | | |
|----------------|------------|-------|--------|------------|-------------------|---------|---------|--------------|----------|---------|---------------|---------------|-------------------|-----------------|----------|---------|--------------|-------|-------|-------------|
| On al Assessed | | | | ag
L | ür 1 | 100 St | ilogran | amm | | | | | | å | 並 | 1 | Rilogramm | H | | po |
| Summings | | | | - | (sq | 1131 | | | Strop | 90 | | 36 | Rinbfleifc | 4 | | | | | L | 77 2 |
| Der | 'us' | 'lur | .st | '1 | 1126po;
128) u | Be). | ш | pietn.
P= | | =uu | | | Riein | im
einhambel | _ | . фjisi | -bm | 'pı | = | |
| Marftorte. | | Sease | inam | Pole | | | Pinis | Tink | 1 pigg | питя | mg | 1O mi
dnod | von der
Reule. | bom
Bande | ap9 | ldlos. | mo&
Jieij | M39() | an Os | |
| | 7 9 | 7 7 | 7 | 7 | 7 | 3 | 7 7 | 4 | 4 | 7 | 5 | 7 | | 1 | 7 | 4 4 | 4 | 3 | 7 | 3 |
| Caffel | 21 13 | 5.5 | 15.85 | - t | | 25 38 | | 6.74 | | 11 | 5.58 | 116 | | | | 125 | | | 00 | |
| Fulba | 120 | 16.38 | | | 23 | | 35 | 1-1 | 4 75 | 3 65 | 5 43 | | | - | | - 444 | | - | 101 | 341 |
| hanau | 7.5 | | | 212 | 33.5 | 22.53 | 32 - | 1 20 | 1 6 | | 550 | 120- | 160 | 3.6 | 1 20 | | 88 | 88 | 250 | |
| Poigeismar | S | 15:30 | 16 50 | | | ië
I | | 9 | 4 20 | 2.50 | 4 25 | 199 | - | - | - | 1 | 2 | - | 2 | - |
| Platfurg | 22,50 | 16 50 | 17 50 | 30 | 20 | - 92 | - 11 | 7 | 1 | 1 | 650 | 5310 | 1.10 | 120 | 143 | 130 | 125 | 100 | 2 | - |
| Rotenburg | 24- | 18 - | 18 | 19 25 | - 62 | - 62 | 35 - | -9 | 4.75 | 1 | 2,90 | 130 - | 130 | 130 | 1.40 | 1 10 | 1:20 | 180 | 260 | 1 |
| Summa . | 170 43 130 | 92 | 134 72 | 139 29 211 | 211 10 | 225 88 | 287 89 | 21 64 32 | 37 03 13 | 13 60 4 | 60 11 11 1019 | - 610 | 66 01 | 9 | 80 11 18 | 940 | 971 | 13 55 | 17 95 | 829.78 |
| fonittebetrag | 2130 | 16 37 | 1681 | 17 41 | 26 39 | 2824 | 35,99 | 189 | 4 63 | 340 | 551 | 116 56 | 137 | 1 23 | 1 40 | 118 | 121 | 1 69 | 224 | 8 22 |

| | 1 | | tou | вфJ. | ٦ | 3 | Z | S | 55 | 8 | 3 | 9 | 3 | Lª | 5 | | |
|---|-----------------|------------------|---------------------------------------|--------------------------|---------|--------|----------|-------|-------|----------|------------|---------|-----------|---------|--------------------|--------------------------|--|
| | | | | пфЭ | ۲ | - | - | - | - | - | - | - | - | 12 10 | - | | |
| | | _ | 4 | _ | ٩ | ន | 8 | 8 | 8 | 20 | 8 | ŝ | S | 9 | - 20 1 51 | | - |
| | | | STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1 | चें
च | 4 | ī | 1 | 1 | 1 | ı | ı | 1 | 1 | - | - | | - |
| | | | | 田田 田田 | ٦ | Ç, | 9 | 8 | 8 | 9 | 8 | 9 | 3 | 82 | 40 | | - |
| | | 뉦 | å, | gelber
Jebran
Bobn | * | 67 | m | m | 60 | ec | 8 | 3 | e | 22 | 60 | | |
| | | Raffee | Sabas, | E . | 7 | 30 | 8 | 6 | 20 | 1 | 30 | 38 | ī | 86 | 73 | | 0 |
| | | | | mittferer
(rob). | * | 2 | 67 | 67 | 2 | 3 | 2 | 2 | က | 21 | 50 2 73 | | |
| | | | Sapa | erer), | 4 4 | 4,5 | 20 | 46 | 25 | 39 | Ŧ | \$ | 24 | 88 | 20 | | Der Beriemung. Welffhant O W to Ganner |
| 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | H | 86 | č. | le e | | 1 | 1 | 1 | 1 | ١ | ì | Ī | Î | 3 | 1 | | 9 |
| • | pro 1 Rifogramı | | Charle | 2 | 1 | 31 | 40 | 15 | 38 | 3 | 36 | 9 | 9 | 13 | - 39 | | . 80 |
| | 80 | | 40 | 5 | ¥ | 1 | 1 | 1 | ł | i | 1 | 1 | 1 | 3 | - 1 | | - |
| 4 | 35 | | Pafets | grille. | 4 | 9 | 20 | 55 | 9 | 9 | 20 | 55 | 9 | 30 | 54 | | Bank |
| • | - | | Š | gri | ۲ | 1 | 1 | ŧ | I | ŧ | 1 | 1 | 1 | 7 | 1 | | 1 |
| = | 010 | m.A. | 1 | grüße. | 4 | 90 | 1 | 26 | l | 8 | 20 | 9 | (| 46 | 49 | | 6 |
| 4 | - | å | 1 | griffe. | A 3 A S | 1 | ١ | 1 | l | ł | ļ | l | 1 | 8 | - 41 - 49 | | |
| | | | | Grilbe. | ٩ | 30 | 40 | 43 | 42 | 25 | 35 | æ | 3 | 27 | 7 | | |
| | | Berften- | | | | 1 | İ | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | ١ | es | -1 | | |
| | | 9 | | Grante. | . 3 | æ | 9 | 20 | 46 | 2 | 3 | æ | 9 | 42 | 43 | | |
| | | | | 9 | 9 | 1 | ı | ١ | ١ | 1 | 1 | ١ | 1 | 3 | - 1 | | |
| Ì | | Debl jur Greife- | ane | Roggen. | ٦ | | 25 | 3 | 37 | æ | 27 | 30 | 58 | 29 | 29 | | |
| 1 | | 6 | mg a | 80 | * | 1 | ١ | ١ | ١ | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 38 | | |
| | | 34 | Derettung | Baigen. | 4 | - | 35 | ₹. | 42 | 98 | 42 | 33 | 88 | S | | ~ | |
| | | Š, | ă | 8 | ¥ | 1 | ١ | ١ | ١ | 1 | 1 | ١ | ١ | ന | ١ | 3681 | |
| | Bezeichnung | ž | | Martt. Drie. | | Caffel | Britilat | Aufba | Sanau | Berefelb | Cofgeismar | Warburg | Motenburg | Summa . | Durdfonittepreis . | Caffel am 12. Juli 1898. | |
| | | 475 | 1 | | 1 | | c | e | * | | 9 | - | ar. | | | ~ | |

443. Rach einer Mittheilung bes herrn Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten in ber bieberige Turifiche Ronful Louis Arebs gu Frantfurt a/M. gum Turtifchen Generaltenful bafeloit ern mit worben

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntniß, bamit herr Rrebs in feiner neuen Amteigenichaft

im hiefigen Regierungebegirt Anertennung und Bu- laffung finde. (A. I. 5558.)

Cassel am 18. Juli 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: v. Bremer. 444. Rachweitung ber gemaß bes g. 6, Artitel II. bes Reichsgesethes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung

beam. Erganzung bes Quartier- bezw. Raturalleiftungs. gefeges betreffenb, (Reichs-Gef.-Bl. G. 245) für bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feftgeftellten Durchichnittspreife ber bochften Tagespreife für hafer, Ben und Strob mit einem Auffchlag bon fünf bom Bunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Juli 1898 verabreichten Fourage maggebent finb.

| 9tr. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Haupt- | Durch
für | (Cent | spreis
ner |
|---|---|---|--|--|--|
| Spe. | berbanbes. | marttort. | Bafer. | Beit. | Strob. |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 | Stadtfreis Cassel Landreis Cassel Landreis Cassel Rreis Cichwege Wilgenhaufen Frigar Jegenhau Habe Handreis Habe Handreis Habe Handreis Habe Handreis Habe Handreis Habe Handreis Habe Handreis Habe Habe Habe Habe Habe Habe Habe Habe | bgl. Efchwege bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. | 933
933
893
893
828
828
828
945
945
906
906
906
906
919
945
945 | 2 93
2 93
1 58
2 10
2 10
2 10
2 86
2 86
2 86
2 86
3 89
3 89
2 89
2 24
4 20
4 20
4 20
4 20
4 20 | 2 —
2 —
1 24
1 90
1 90
1 90
2 50
2 50
2 50
2 81
2 81
2 81
2 81
2 81
2 81
2 81
2 81 |
| 22 | - Melfungen | bgl | 10 11
8 40 | 3 10
3 15 | 250
184 |
| 24 | Schmaltalben | Schmaltalben | | 3 36 | 2 52 |

Borftebenbe Durchichnittspreise merben biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht. (A. I. 5476.)

Caffel am 18. Juli 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B.: b. Bremer. 445. Die nachftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerten veröffentlicht, baf bie in berfelben bezeichneten Formulare bon ber biefigen Regierungs. Saupttaffe und ben Rreietaffen unferes Begirte berabreicht werben. (K. 1423.)

Caffel am 1. Juni 1898.

Ronigliche Regierung. Bauffonville.

Die Binefcheine Reibe V. Rr. 1 bie 20 ju ben Schulbverichreibungen ber Breugifden toffolibirten 34 pormale 4 prozentigen Staateanleibe von 1876 bis 1879 über bie Rinfen für bie Reit bom 1. Juli 1898 bie 30. Juni 1908 nebft ben Unmeifungen gur Alb. bebung ber folgenden Reibe merben bom 7. Juni 1898 ab bon ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbit. Dranienftrage 92/94 unten linte, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Auenahme ber Sonn- und Festtage und ber legten brei Beicaftetage jebes Monate, ausgereicht merben.

Die Rineicheine fonnen bei ber Rontrolle felbit in Empfang genommen ober burch bie Regierungs. Daupttaffen, fowie in Frantfurt a/DR. burch bie Rreistaffe bezogen werben. Wer bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie gur Abbebung ber neuen Reibe berechtigenben Binefcheinanweisungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Boftamte Rr. 1 unentgeltlich ju haben finb. Genügt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebefceinigung, fo ift bas Bergeichnig einfach, municht er eine ausbrudliche Beideinigung, fo ift es boppelt porgulegen. 3m letteren Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangebefcheinigung verfeben, fofort jurud. Die Darte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binefceine gurudjugeben.

In Schriftwechfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inbabern ber Binefcheinanweisungen nicht einlaffen.

Ber bie Binefcheine burch eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben bie Unweifungen mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichniß wirb, mit einer Empfangebefceinigung verjeben, fo leich jurudgegeben und ift bei Mushandigung ber Binefcheine wieber abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern au bezeichnenben fonftigen Raffen unentgettlich ju haben.

Der Ginreichung ber Schuloverfdreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Binefcheine nur bann, wenn bie Bineideinanweifungen abhanben gefommen find; in biefem Ralle fint bie Schuldverfdreibungen an bie Rontrolle ber Stuatepapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittele befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin am 23. Dai 1898.

Bauptverwaltung ber Staatefdulben. b. Soffmann. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Raijertider und Roniglider Behorben. 446. Bur Bornahme ber Brufung fur ben einiabrigfreiwilligen Dillitarrienft ift ale Anfangstermin fur bie Berbitprüfung 1898 ber 19. Geptember feftgefett morben.

Diejenigen jungen Leute, welche fich biefer Brufung unterziehen wollen, haben ihr Gefuch vor bem Iften Muguft 1898 bei ber unterzeichneten Rommiffion eingureichen und in bemfelben anzugeben, in welchen amei fremben Sprachen fie geprüft fein wollen.

Dem Befuche find beigufügen:

1) ein ftanbesamtlicher Geburtefdein ;

2) eine Erflarung bes Batere ober Bormunbes über bie Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrend einer einfahrigen aftiven Dienftzeit zu betleiben, ausguruften, fowie bie Roften fur Bobnung unb Unterhalt ju übernehmen. Die Fabigfeit biergu ift

obrigfeitlich ju bescheinigen;

8) ein Unbescholtenbeite - Beugnig, welches für Boglinge von boberen Schulen (Gomnaffen, Realgomnafien, Ober Realfdulen, Brogomnafien, Real-ichulen, Realprogomnafien, boberen Burgerfdulen und ben übrigen militarberechtigten Lebranftalten) burch ben Direttor ber Lebranftalt, fur alle übrigen jungen Leute burch bie Boligei - Obrigfeit, ober ibre porgefette Dienftbeborbe queauftellen ift.

4) ein bon bem Bruffing felbft ge - unb unter-

fdriebener Lebenelauf.

Sammtliche Papiere fint in Urfchrift einjureichen. (Rr. 780.) Caffel am 18. Juni 1898.

Die Brufunge - Rommiffion fur Ginjahrig . Freiwillige.

3. B .: Callenberg.

447. Es befteht bie Abficht, ben bon ber Strafe por bem Dtubithor nach bem Sanbelbamm ju lange ber Rorner'ichen Bafcanftalt binführenben Beg als öffentlichen Weg einzugieben. Indem ich barauf binweife, bag bie Gingiebung biefes Beges erft bann erfolgen wirb, wenn bie neue, ju feinem Grfat beftimmte birette Berbinbung gwifchen Beg "bor bem Dublibor" und Sanbelbamm - Strafe Rr. 17 in jur Aufnahme bee Bertehre geeigneter Beife fertiggeftellt ift, forbere ich gemaß §. 57 Buftanvigteite. gefebes bierburch auf, etwaige Ginfprache gegen bie beabfichtigte Einziehung jur Bermeibung bes Mus. fcluffes binnen bier Bochen, bom Tage biefer Befauntmachung an, bei mir geltenb gu machen. (B. 7700.) Hanau am 16. Juli 1898.

Ronigliche Boligei Direttion.

Erledigte Stellen.

448. Die neu ju grunbenbe Schulftelle ju Elmen . thal, fur welche ein neues Schulbaus mit Lebrerwohnung erbaut ift, foll jum 17. Ottober b. 3. befest merben.

Das Grundgebalt beträgt neben freier Bohnung 1150 Dit. Der Ginheitefat ber Altersjulage ift auf

130 Dit. feftgefest.

Bewerber wollen ihre Melbungen mit Beugniffen binnen vier Bochen an ben Roniglichen Cotalfculinfpettor, Berrn Bfarrer Des ju Berrenbreitungen, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Mr. I. 8296.) Schmattalren am 11. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Sagen, Canbrath. 449. In ber Gemeinde Betereberg ift eine britte tatholifde Soulftelle gegrunbet und foll biefelbe mit

einer lebrerin befest merben.

Das Ginfommen ber Stelle beträgt 800 DRt. Grundgehalt, ber Ginbeitefat ber Alterszulage 100 DRt. und bie an Stelle ber freien Wohnung ju gewährenbe Dietheenticabigung 80 DRt.

Beeignete Bewerberinnen wollen fich unter Borlage ibrer Reugniffe innerhalb vier Bochen bei bem Roniglichen Ortsfculinfpettor, Deren Bfarrer Dr. Rircher gu Betereberg, melben. (1. 8285.)

Aulba am 19. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulporftanb. 450. An ber evangelifchen Bollefdule ju Canberebaufen ift eine Lebrerftelle ju befegen.

Bewerber um biefelbe wollen ihre Befuche an ben Ortefdulinfpettor, Beren Bfarrer Geelig ju Beiligenrobe, einreichen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1200 DRt. neben 180 DR. Dietheentichabigung, ber Ginheitefas ber Alterszulage 150 Dt. (3. Rr. 10466.)

Caffel am 20. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. M.: Dagnus. 451. Die britte Soulftelle ju Borten wiro in Folge Berfetung bee Stelleninhabere vom 1. Oftober b. 3. ab vafant.

Das Stelleneintommen betraat neben freier Bobnung einschlieflich ber Bergutung fur ben Rirdenbienft unb ber Reuerungevergutung 1350 Dit., ber Ginbeitefas

ber Alteregulage 140 Dit.

Melbungegefuche find binnen brei Wochen bei bem unterzeichneten Schulvorftante unter ber Abreffe bes unterzeichneten ganbrathe einzureichen, (3. Rr. 5855.)

Sombera am 23. Juli 1898. Der Ronigliche Schulvorftant. v. Gebren, Lanbrath.

Die nen gegrunbete britte Schulftelle gu 452. Beffe foll mit Beginn bee Binterhalbiabre befest

werben. Das Gintommen neben freier Bobnung -Stube und Rammer - beträgt 1100 Dit. Grundgehalt, 130 Dit Alteregulage.

Bewerber wollen ibre Gefuche mit Zeugniffen binnen brei Bochen an ben Berrn Lotalfdulinipeftor, Bfarrer Berlach ju Beffe, einreichen. (3. Rr. 2789.)

Britlar am 22. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Roelbechen, Banbrath. 453. Die Stelle eines Boligeifergeanten bei ber biefigen Statt, für welche ein baares Behalt bon Funfhunbert Dart ausgefest ift, foll alebalb neu befett werben. Dit biefer Stelle tann auch ber Dienft bes Stabtbienere und bes ftabtifden Grefutore perbunben merben.

Berforgungeberechtigte Militaranwarter wollen fic innerhalb vier Boden bei bem Unterzeichneten melben.

Feleberg am 9. Juli 1898. Der Burgermeifter. Renge.

hierzu als Beilage ber Deffentliche Unzeiger Rr. 30. (Infertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 31.

Musgegeben Mittmoch ben 3. Auguft

1898.

Inhalt ber Gefes- Sammlung für die Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Nummer 24 ber Gefet Sammlung, welche vom 19. Juli 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 10009 bas Gefet, betreffend das Anerbenrecht bei Landgütern in der Broving Wessschaften und in den Rreisen Rees, Cffen (Land), Essen (Stadt), Duisburg, Rubrort und Müblbeim a. b. Rubr. vom 2. Juli 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Raifer:

liden und Rönigliden Centralbehörben.
454. Die Reichsberderei übernimmt von iest ab für Brivatpersonen die Abstempelung von Streisbandern und von Briefumschaftigen mit dem Freimortenstempel unter den für die Kolsempelung von Possarten der Artenbriefen gettenden allgemeinen Bedingungen, über vollige die Possarten Ersprüngen, über vollige die Possarten Ersprüngen, über

Die Abstempelungsgebuhr wird mit 1 Mt. 75 Bf. für je 1000 Stud Streifbanber und Briefumschläge

ober für jebes angefangene Taufenb berechnet. Mengen unter 20000 Stud von jeber Gattung werben jur Abstempelung nicht jugelaffen.

Berlin W. am 23. Juli 1898.

Der Staatsfefretar bes Reichs . Poftamte. von Bobbieleti.

Berordnungen und Befanntmachungen der Runiglichen Regierung.

 mittelung ober Abichluß bes Beforberungevertrage gewerbemagia mitambirfen.

Der Agent hat die Bestimmungen des Reichsgesetzt über das Auswanderungswesen vom 9. Ami 1897, insbefondere die §S. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Ministerial Ercla vom 2. April d. 3. (Umtsblatt 1898 S. 33 Tr. 218) an deaden.

Aus Deutschland kommende Auswandberer, die von einer in Deutschland nicht als Auswanderungsunternehmer pugelassen Person ober Siedlungs - ober abnichen Gesellschift in außerdeutschen Siedelungs gebieten angesiedelt werden sollen, durfen nicht besollten der berben.

Bur Beforberung ber Auswanderer burfen nur Schiffe bes Norbeutschen Llobb ju Bremen benutt werben. (A. II. 6253.)

Caffel am 14. Juli 1898.

Der Regierungs President. 3. B.: d. Bremer. 436. Der here Oberprässent hat durch Ersch vom Iend. Nick die Geneenbusjung an der von dem Pierbemarti- Comité zu Marburg gelegentlich des am His Seignemert. 3. dieselft statssindenen Pferdemarties beabsichitäten Bertoosung von Pferden und hohen. Wagen, Reiserstellen Fahren und Beitrequisten. im Gesammbersthe von mindestens 60 pCt. des Loed Certrages unter der Bedingung ertbeit, dog nicht mehr die 500 Ct. des Vonetrages unter der Bedingung ertbeit, dog nicht mehr die 16000 Coof a. 1 AU. ausgegeben werden und daß deren Vertried auf den Umfang der Areise Wardurg, Airchholm, Ziegendain, Domberg, Frankendern und Biedentoff beschaft beschräft beschräft beschrift.

Die in Betracht tommenben Boligeibehörben wollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht

beanftanbet wirb. (A. II. 7099.) Caffel am 14. Juli 1898.

Der Regierungs Prassent. 3. A.: Rubolbh.
der Grund ber §§. 11, 12 bes Reichsgesetes bom 9. Juni v. 3. ist ben nachstehenben Persenen: H. H. B. B. Collmann, Cassel, B. Lubwig,
frissar, Franz Thomas, Geresselb, Georg Tissot,
Danau, A. Dit, Posseismar, Otto Trausmann,

Drb, Muguft Finte, Rotenburg, Richard Muller, Schmaltalben, G. Degauer, Sterbfrig, Rarl Appel, Bachterebad, Rarl Afteroth ir., Trebfa, Beinrid Jager, Efcmege, 2B. Borner, Bolfbagen, Bilbelm Bleifchut, Somberg, Ab. Tauber, Delfungen, Samfon Dilloff, Frantenberg, Louis Erlanger (in Firma Frau Rofa Erlanger), Darburg, Bhilipp Altenburg, Berefelb, unter Borbehalt jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt morben, als Agenten ber Samburg - Ameritanifchen Padetfahrt-Aftien . Gefellicaft (Samburg . Amerita . Linie) ju hamburg bei ber Beforberung von Musmanberern aber Samburg, Curbaven, Bremen, Bremerhaven, Brate, Rorbenham, Beeftemunbe, Stettin, Swinemunbe, Rotterbam, Antwerpen, Amfterbam, Simuiben, Bliffingen, London, Coutbampton, Bibmuth, Grimebb. havre, Cherbourg, ohne Schiffemechfel in einem außerveutschen Zwischenhasen nach Großbritannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Baraguay, ben brei fublichften Staaten Brafiliens (Barang, Santa Catharina und Rio Grante bo Gul), Uruguay, ben Agoren, ben Cana. rifden Infeln, ben Capperbifden Infeln, Cappten. Transvaal, Ratal, Caplant und bem Geftlanbe von Ausstralien, burch Borbereitung, Bermittelung ober Abichluß bes Beforberungebertrages gewerbemagig mitzuwirfen.

Die Agenten hoben bie Bestimmungen des Reichsgesehre über das Andwanderungswesen vom 9. Juni 1897, insbesonderer die §§. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Winisterial Ersch vom 2. April b. 3. (Amteblast 1898 S. 38 Fr. 218) zu besbachten.

Aus Deutschland tommende Auswanderer, die von einer in Deutschland nicht als Ausbaudderungs-Unterenden eine eine eine eine eine ausgefaßen Berfon ober Sieblungs der öhnlichen Gesellschaft in außerdeutschen Geieblungsgebieten angesiedelt werden sollen, durfen nicht beforbert werden, (A. II. 6996.)

Caffel am 13, Juli 1898,

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Auf Grund ber §. 11, 12 bes Reichegefetes bom 9. Juni b. 3. ift bem Aleranber Ratten ju Frantenberg vorbehaltlich jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt morben, ale Agent bee Musmanberunge . Unternehmere Theobor 3ch on ju Bremen bei ber Beforberung von Auswanderern fiber Bremen, Bremerhaven, Brate, Rorbenbam, Samburg, Gur. haven, Rotterbam, Antwerpen, Southampton, Cherbourg obne Schiffemechiel in einem außerbeutiden 3mifchenhafen nach ben Bereinigten Staaten von Amerita, ben brei fublichften Staaten Brafiliens (Barana, Santa Catharina und Rio Granbe bo Gul), Uruguan, Argentinien und bem Reftlanbe bon Auftralien, burch Borbereitung, Bermittelung ober Abichlug bes Beforberungevertrages gewerbemäßig mitgumirten.

Der Agent hat bie Beftimmungen bes Reichsgefetes über bas Auswanderungswefen bom 9, Juni v. 3., insbesondere die §. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Ministerial-Erlaß vom 2. April d. 3. (Amtsblatt 1898 S. 83 Nr. 218) zu beobachten.

Aus Deutschland lommende Auswanderer, Die ben einer in Deutschland nicht als Answanderungs-Unternehmer gugelassen Berfon der Sieblungs. der abnlichen Gefellschaft in außerbeutschen Sieblungs gebieten angesechtt werben sollen, burjen nicht beforbert werben.

Bur Beforberung ber Auswanderer burfen nur Schiffe bes Nordbeutschen Llohd zu Bremen benutt werben. (A. II. 6460.)

Caffel am 14, Juli 1898,

Der Regierungs Prassbent, A. B.: b. Bremer, 460. Der 18 Jahre alte Schüler Jebor Darajim, Sohn bei Broningal Schwerfterfärs Paragim deiner, hat am Elsen b. Mis. ben sjährigen Heinich Dodmann mit anerkennentvertiere Entschoffenheide vom Tode bes Erkinstens im Rückengraben in ber Cartisaus gerettet.

3ch fpreche bem Genannten für feine muthige That bierburch offentlich meine Anertennung aus. (A. I.

5755.) Caffel am 29. Juli 1898.

Der Regierungs Pröfibent. 3. B.: v. Bremer. 461. Der Beginn bes nächsten Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Chartottenburg ist auf Montag den D. September d. 3., Bermittags 8 Ubr, schpefert.

Anmelbungen find an ben Direftor bes Instituts, Ober Rogarat a. D. Brand, ju Charlottenburg, Spreeftrage 42, ju richten. (A. II. 7774.)

Caffel am 1. August 1898.

Der Regierungs - Prafibent. 3. B.: Bremer.

Berordnungen und Belauutmachungen 462, 3n ben Orten Beimar (Be, Cassel) Obervellmar treten am 28. und 30. 3ali in Bereitung mit ben Postogenturen baselbst Zelegraphenanstalten mit Fernsprechbertieb in Witfamteit, (C. 66986.)

Caffel am 29. 3uli 1898.

3. B .: Schreiner.

463. Bur Befeitigung ber im Juge bes Combregs von Wolburg nach Groß im erobe swifchen ben Stationen 6,1 und 6,7 befindlichen erheistigten Steigung ift im wegepoligeitigen anteresse eine Bertegung biefer Wegestrede auf ben in ber Zusammenfagungssach von Wasburg an biefer Stelle ausgewiesenen Wirtssfedistwege ersprechtich.

Einfpruche gegen bie beabsichtigte Wegeverlegung find innerhalb vier Bochen jur Bermeibung bes

Ausschluffes bei mir anzubringen. (A. 2479.) Wibenhausen am 29. Juli 1898.

Der Königliche Vantralb. Blich offs haufen. 464. Im 15. Mugult b. 3. finet bor ber biefigen Brufungetommiffion für huffchmiede eine burch bas Gefet bom 18, Juni 1884 angeorente Briling fiber be Befähigung aum Betrieb bes duffechlagemerbes flatt.

Mehungen, benen ber Geburtsschein, etwaige Rachveisungen über bie ertangte etchnische Ausbildung und die Priliungsgeöufe von 10 Mart beiguschlichen füb, sind die gum 1. August d. 3. an den unterzeichneten Borstienten der Rommission eingureichen. Dadet ist ausgeben, ob der Schmied sich erfolglos sich einer Brifung unterzogen bat, und gagebenenfalle, wie er sich sieht der Frügung in seinem Beruse beschied

Bur Borbereitung wird bas Buch "Anteitung jum Besteben ber hufichmieterrifung von Professor Dr. BRoller", welches in jeder Buchhandlung ju haben ift, empfosien. (3: Rr. 1382.)

Rulba am 19. Juli 1898.

4. 八年山が南部山本山かかかかい

Der Borfigenbe

ber Prafungetommiffion fur Duffdmiete gu Fulba.

Rreisthierarit Froehner. 465. Am 3. Oftober 1898 beginnen bie neuen

Lehrlung.

Abtheilung I: Königliche höhere Mafchine nibanschuse. Diese höhere Kachschuse four
einen banschuse. Diese höhere Kachschuse four
Betriebsbeamte für bie Wasschientschaft und die mit
ihr verwandten Hächer, sowie Wasschientschafter für
Konfrutliossburvang beranditben umb fünstigeren Befigern und Leitern masschunentechnischer Anlagen die
Gelegendeit zum Erwerbe ber erspretelichen technischen
kenntnissse Bertigkeiten geben. Der Aufzunechenne
muß bas Zeugniß über die wissenschafte Schlaung
für ben einsigdigen Nittlärbense bestehn
und prottisch gewerbeitet baben. Der Aursin ist
weissbrig. Aufbishrisches Schulzgeib GoMart,

Abtheil ung II: Konigliche Maschinenbauschute für Machienebauer, Schoffer, Schmiebe und Spullde Gewerbetreiberbe. Die Schule bietet Unftigen Bertmeistern, seine Unftigen Beigern lieinerr Bertflidten Getgenheit, sich bie nöbigen Fachlennissen mille zu erwerben. Bon ben Aufgunehmenen bird eine aubreichenbe Solteschilbimg und eine bierihörige praftliche Arbeitsgeit verlangt. Der Kursa ist preissen, abei gebeiches Solteschie

Milgemeines.

Beugniffe: Beibe Abfeilungen geboren gu ben tednifden Schulen, beren Reifezeugniffe bei ber Bewerbung um technifche Beamtenftellen im Staatsblenft von ben ftaatlichen Beborben vorzugeweise ale Rachweis einer ausreichenben Fachbildung angesehen

· COLLEGE BENESTATION OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE

werben. Aufnahme: Neue Schüler werben in allen Abtheilungen jährlich zweimal aufgenommen und zwar anfangs April und anfangs Oktober. Es ift gleich,

ju welchem von biefen beiben Terminen ber Eintritt erfolgt. Anmelbung: Die Anmelbungen find für das Sommersemester im Jebruar, für das Wintersemester

im Angust zu bewirfen.
Stipendien: Bedürftigen Schulern tann aus bem Sitnendienianba bes Stagtes aber ber Merthesiber

Stipendien: Bedurftigen Soutern tann aus bem Stipenbiensonbs bes Staates ober ber Bertbefiger eine Unterftugung in Gelb gemährt werben.

Brogramme mit Beschreibung ber umfangreichen Reubauten, sowie ber Laboratorien fur Maschinenbau und Cleftrotechnit tostemfrei burch bie Direttion.

Ronigliche bereinigte Mafchinenbaufchulen gu Dortmunb.

466. Die Königliche Shhere Maschinenbauschule ju Dagen im (für ehniter), beren Reitzeugnis jum Eintritt in die Laufdan de alemachinentechnischer Eisenbahn Setretär, Eisenbahn Setricke Ingenateur bet Maschinen oder Werfeldten-Infekten-Infektionen, sowie bei ber Reichsmartne als Bertflättenvorsteher, Konfruttionsschreik und Rachinen-Ingenieur berechtigt, und weche den fünftigen Rachinen-, Patten-Kelttvochnier auch für die Seitungen in der Privat-Industrie vorbereitet, beginnt ür biebjäriges Bintersemester am Ibten Ditober 84 und Verden

Aufnahmebebingungen: Berechtigung zum einjahrig-freiwilligen Militarbienft, erworben auf einer boberer Lebranftalt, minbestens einjahrige prattifche

Borbereitung.

Der Aursus ift zweijahrig, neue Schuler werben bei Beginn bes Sommer . und bes Binterfemefters aufgenommen,

Unmelbungen find möglichft frubzeitig ju be-

Der Profpett ber Anftalt wirb auf Berlangen toftenfrei gugefanbt.

Dagen i/B. am 27. Juni 1898.

Die Direttion.

Befanntmachungen communalftandifcher Behörden.

467. In Gemäßheit bes g. 4 ber Berorbnung vom 29. Just 1871 werben nachtlebend bie Ergebniffe in Bezug auf bie Lanbarmenpflege und bas Corrigenbenwesen in bem Begirtsverband bes Regierungsbegirts Caffel im Jahre 1897 jur öffentlichen Kenntniff gebracht.

I. Für bas Armenwefen. a. Einnahme.

2) Bufchuffe aus ber Lanbeshauptlaffe, barunter bie Rente aus ber Koniglich Preußischen Staatstaffe fur Zwede ber Armenpflege mit 2850 Mt.

3) Beitrage ber Armenverbanbe und Dritter ju ben Koften ber Berpflegung bulfebeburftiger, nicht lanbarmer, ber Anftaltspflege beburftiger Geifiestranter, Joioten, Epileptifcher,

132074 " 19 "

| | Tanbftummer und Blinder in, bem Begirtsberband nicht gehörigen, Anftalten auf Grund bes Gefehes vom 11. Juli 1891 | 37348 | | 62 | |
|----|--|--|-------|------|-----|
| 4) | Sonstige Einnahmen | | 72 | - | |
| | Summe ber Ginnahme | 169422 | 902£. | 81 | Bf. |
| | b. Ausgabe. | 20022 | | | |
| | Hebergablung aus ben Borjahren | | Dit. | | Pf- |
| 3) | Cerrections und Landarmenanstalt Breitenau, Zuschuß
Zahlungen an Armen Berdahre und zwar:
n. Arsty für Berpstaung Armer osien Unterstützungswohnsig 56796 Mt. 27 Pj.
ausschlicklich der Verpstaung von 416 landarmen Personen | 16906 | 'n | 61 | ** |
| | in ben ftanbischen Anftalten mit zusammen 24768 Mt. 61 Bf.
b. Beihnifen an unvermagenbe Ortsarmenverbanbe bes Re- | | | | |
| | | 57620 | | 59 | |
| 4 | greringsbegirte 824 Mr. 32 Pt.) Roften für die Unterbringung halfsbebürftiger nicht lanbarmer, ber Anfialtspflege be- burftiger Geiftestraufer, Iboloten, Epileptischer, Taubstummer und Blinber in, bent | 0,000 | * | | " |
| | Begirteverband nicht gehörigen Unftalten auf Grund bes Gefetes bom 11. Juli 1891 | 50550 | | 92 | |
| 5 | Unterftugungen fur Zwede ber Armenpflege nach bem Gefet vom 25, Dary 1869 . | 32104 | ** | 73 | |
| 6 | Desgleichen wie per nach bem Dotationegefes vom 8, Juli 1875 | 2849 | | 11 | 67 |
| 7 | Bon ber Cabinetofaffe ubernommene Musgaben fur Zwede ber Armenpflege | 9295 | 99 | 75 | 61 |
| 8 |) Beitrag fur ben Deutschen Berein fur Armenpflege und Boblthatigfeit | 40 | ** | _ | ** |
| 9 | Sonftige Ausgaben | 55 | ** | 10 | ** |
| | Summe ber Musgabe | 169422 | DRt. | 81 | 35 |
| | Die Einnahme betragt | 169422 | | 81 | |
| | Bergleicht fich | | ** | _ | |
| | 11. Für bas Corrigenbe, nwesen.
(Corrections - und Landaumenanstalt Breitenau.)
n. Einnahme. | | | | |
| 1 |) Bestand aus bem Jahre 1896 | - | Mt. | - | Bf. |
| | Baares Auftommen vom Grundeigenthum und aus ben Betriebeeinrichtungen | 49250 | 49 | 09 | |
| | Arbeitsverdienft ber Corrigenben | 11524 | | 48 | 10 |
| 5 |) Bufchaffe and ber Lanbeshaupttaffe bezw. Lanbarmentaffe | 16906 | * | 61 | ** |
| | a, für Rechnung ber verpflichteten Armenverbante in bem Lanbarmenhause unterge- | | | | |
| | b. ber aus ben Bobenzollern'fchen Lanben, fowie aus bem Fürftenthum Balbed | 1071 | 99 | 80 | ** |
| | und Pprmont eingelieferten Corrigenben | 4345 | ** | 60 | ** |
| |) hinterlaffenes Bermögen verftorbener Corrigenben | 76 | 27 | _ | 19 |
| 7 |) Souftige Einnahme | 262 | ** | 97 | ** |
| | Summe ber Einnahme | 83437 | Mt. | 55 | Pf |
| , | b. Ausgabe. | | Dit. | _ | 936 |
| |) Ueberjahlung aus dem Jahre 1896 .
) Personliche Ausgaben:
Besoldungen, Bergütungen, Wiethsentschäbigungen der Anstaltsbeamten und des
Besoldungen, Bergütungen, Wiethsentschaftlich von der Anstaltsbeamten und des | | 2/16 | - | *1 |
| | Auffichts Berfonals | 33028 | | 24 | |
| 3 | 3) Sachliche Ausgaben: | 00040 | ** | | |
| | a. Bureautoften, ale: Schreibmaterialien, Drud., Borto. und fonftige Roften . b. Bur Unterhaltung bes Saushaltes, ale: Speifunge., Aur., Belleibunge., Reinig. | 607 | n | 87 | ** |
| | unge- und Beleuchtungetoften, fowie Roften bes Inventare, ber Detonomie- | 46542 | - | 73 | |
| 4 | wirthichaft und ber Betriebseinrichtungen u. f. w | 70044 | ** | | " |
| - | und Abgaben von diefen | 2601 | ** | 17 | 91 |
| 5 |) Sonftige Ausgaben: | | | | |
| | Gultus. und Begrabniftoften, fur Gebet. und Erbauungebucher u. f. w | 657 | _ | 54 | |
| | Summe ber Anegabe | 83437 | | . 56 | |
| | " " Einnahme | 83437 | 87 | 55 | |
| | Bergleicht fich | age of the last of | | - | |

Aus ben Resultaten ber Bermaltung ber Correctione- und ganbarmen-Anftalt wird Folgenbes berborgehoben:

A MAINTAIN A LUMBER OF THE MAN HAVE HE

| | Corri | genben
weiblich. | Bane
mannlid. | Blinge
weiblich. | Bu- |
|--|-----------------------|---------------------|--------------------|---------------------|-----------------------|
| Am 31. December 1896 befanden fich in ber Anftalt Bahrend bes 3ahres 1897 wurden eingeliefert | 112
108 | 41
36 | 25
20 | 4 2 | 182
166 |
| Bufammen | 220 | 77 | 45 | 6 | 348 |
| Der Abgang betrug burch Entlassung burch Tob | 114
10 | 34 | 11
7 | 1 | 160
17 |
| gufammen | 124 | 34 | , 18 | 1 | 177 |
| Mithin bleiben am Jahresschlusse 1897 im Bestanbe | 96
112 | 43
41 | 27
25 | 5
4 | 171
182 |
| eine Zunahme von bezw. ein Abgang von Die tägliche Durchschittsbesegung betrug | 16
108,29
39526 | 37,07
13529 | 2
25,73
9390 | 1
4,79
1749 | 11
175,88
64194 |
| Die letteren zerfallen in a. Tage mit boller Beschäftigung b. Tage obne Beschäftigung einschließlich ber Krantentage | 313054 | 107171 | 5872
3518 | 816
933 | 48711
15483 |

| Die Unterhaltungeloften betragen und gwar: | Corrigen | ben. | Häuslin
M | nge. | Busamme | en. |
|---|---------------|----------|--------------|------|---------------|-----|
| 1) Generalfoften (Bermaltunge und Bureaufoften) überhaup ober pro Tag und Ropf | 29946 | 09 | 6291 | 19 | 36237 | 28 |
| 2) Specialtosten (Speisung, Arynei, Kleibung
u. s. w.) überhaupt
ober pro Tag und Kopf | 41922 | 55 | 8807 | 26 | 50729 | 81 |
| In biefen Gesammtsesten find 3529 Mt. 54 Pf.
Berth ber jur Bespeljung ber Corrigenben
verwendeten Erträgnisse aus ber Bieb, Jeld-
und Gartenwirtsschaft enthalten.
Bon biesen Gesammtsschen find: | 71868 | 64 | 15098 | 45 | 86967 | 09 |
| a, burch Arbeits Berbienst ausgebracht ober pro Tag und Ropf | 11524 | 48 | - | - | 11524 | 48 |
| ben Befriebseinrichtungen gewonnen worden
ober pro Tag und Kopf 82,62 Pf | 43833 | 82 | 9208 | 78 | 53042 | 60 |
| c. ber Landarmenkasse zur Last gefallen | 13971 | 43 | 2935 | 18 | 16906 | 61 |
| zahlten Berpflegungstoften und die fonstigen
Einnahmen gebeckt worden | 4421 | 60 | 1071 | 80 | 5493 | 40 |
| Bon bem Arbeiteverbienft fint gutgeschrieben worben | 73751
1255 | 33
24 | 13215 | 76 | 86967
1255 | 09 |

Unter ben überhaupt betiniten 220 männtlichen und 77 weiblichen Corrigenben ind einkegatiffen 26 männtliche Gorrigenben aus ben Hoften der kanben und 5 männtliche Corrigenben aus bem Fürstenbur Walbed. Phrumot, welche auf Grund von mit den betreffenden Berwaltungen deler Bezirte abgeschlossenen Betreffenden Berwaltungen beier Bezirte abgeschlossen Betreffenden Ber der Bernaltungen beier Bezirte abgeschlossen Betreffenden Ber der Bernaltungen beier Bezirte abgeschlossen Betreffenden Betreffenden Bernaltungen bei Bernaltungen bei bei Bernaltungen bei Bernaltungen bei bei Bernaltungen bei Bernaltungen bei bei Bernaltungen bei bei Bernaltungen bei

Der ganbes . Direttor in Seffen. 3. B .: Dr. Rnorg.

Erledigte Stellen.

468. Geeignete Bewerber um bie in Folge Ablebens ipres feitherigen Infabers jur Ertebung gefommene erfte Pfarrsfelle ju Greben fein haben ihre Belbungsgeschache burch Bermittelung ihres juftanbigen Superintenventen binnen vier Wochen anher eingureichen. (E Nr. 5858.)

Caffel am 28. Juli 1898.

Königliches Consisterium. v. Altenbodum, 469. Die durch Benstonitung des seitherigen Inhabers vom 1. Ottober d. 3. ab jur Eriebigung Tommunde Schul- und Kufterstelle zu Braach soll wieder beschut werden.

Das Grunogehalt ber Stelle beträgt 1000 Mil., bie Bergutung für ben Kirchenbienst 150 Mil., ber Einheitssat ber Dienstalterszulage 120 Mil.

Bewerber wollen ihre Gesuche nehst Zeugnissen innerhalb 14 Tagen an ben Königlichen Goldschul-Juspettor, Herrn Pfarrer König zu Braach, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 6423.)

Melenburg a/K. am 26. Juli 1898. Der Königliche Schulvorsiand. v. Trett, Landrath. 470. Die Lehrer- und Külterslelle zu Wickenrobe ist am 1. Juni 1. I. frei geworden und soll neu befest werden.

Mit ber Stelle ist außer freier Wohnung ein Grundschalt von 1150 Mt. einschließlich einer Erbhing von 150 Mt. wegen bes Kirchendenstelle berbunden, Der Einheitsstat ber Altersjulagen beträgt 120 Mt.

Bewerber wollen ihre Gesuche und Zeugniffe innerhalb ber nächsen 14 Tage an ben Orisiculinsettor, Berrn Pfarter Ziegler zu Delsa, einreichen. (3. Nr. 7872.) Wigenhausen am 26. Juli 1898.

Der Ronigliche Schulborftanb.

Bifcoffshaufen, Landrath. 471. Bum 15. September b. 3. wird ein zweiter Raffengehülfe gesucht. Rur gut bezeugte Gehülfen wollen fic alebald melben.

Fulba am 21. Juli 1898.

422. Die Stelle als Slabifoffer greiskaffe.
422. Die Stelle als Slabifoffer ju Schlüchter foll mit einem Insader bes Forstverforgungsscheines neu besetzt ber Stelle sit jossender Diensteinmann verbunden: Gehalt 1000 Mt., nach wei Jahren 1100 mb nach 4 Jahren 1200 Mt., Noch 12 Krohnungsselb 100 Mt., Dolz 12 Knitt. Buchenscheine in der Schreichte der Schreichte begw. 18 Knitt. Puchenscheine für Unverseitrathete begw. 18 Knitt. Für Verseireinheite.

Die Anfiellung erfolgt junachft auf 6 Monate Brobezeit. Etwaige Bewerber wollen ihre Besuche bis ultimo September c. unter Borlage eines Lebenslaufes und beglaubigter Zeugnifabschriften an ben Unterzeichneten einreichen.

Soluctern am 27, Juli 1898.

Der Magiftrat. Salomon, 473. Im Bureau bes unterzeichneten Areisausichuffes ift jum 15. September bie Stelle bes erften Gehalfen ju befegen.

Bewerber, welche eine langere erfotgreiche Thatigteit in ber Berwaltung burch Zeigniffe nichmen, wollen ihre Angebote unter Befligung eines gebenslaufes bis zum 10. August c. bier einreichen. Gebalt wonatig 60 MR. (2863 R. M.)

Solucitern am 25. Juli 1898. Der Rreisausicuft bes Rreifes Schindtern.

Beamtenperional : Radridten.

Ernannt: ber Berichteaffeffor Bendel jum Amisrichter bei bem Amtegericht ju Großenluber,

ber Regierungsbaumeifter Sippenftiel jum Roniglichen Rreisbauinfpettor ju Darburg,

ber Rechtsanwalt Dr. Bulle zu hanau zum Notar für ben Bezirt bes Oberlanbesgerichts zu Caffel mit Anweisung seines Wohnsiges zu hanau,

ber Ratafter - Landmeffer Tag ju Caffel jum

Ratafter - Rontroleur gu Wirfit,

ber Bollgiehungsbeamte Somalm gn Berefelb jum Boten bei ber Regierung ju Caffel,

ber Halbinvalibe Orth und ber Militaranwarter Baling zu Auffehern bei ber Strafanstalt zu Biegen, bain bezw. Caffel,

bie Beigeordneten Euler ju Gotteburen und Roch ju Abferode ju Stellvertretern ber Standesbecmten für ben Standesamtsbegirt Gotteburen bezw. Abterobe.

bie Burgermeister Reller ju Rollsbaffen und Raup ju Dedbergen ju Stanbesbranten und bie Schöffen Joos und Preitag Rr. 1 an ben gendnnten Orten ju Stellvertretern ber Gtanbesbranten für ben Stanbeabrante fur ben Stanbeabrante far ben Gianbeanthebegaft Rollsbaffen bezw. Derebergen.

Uebernommen: von dem Beigeotdneten Balbed ju hohenlirchen und dem Schöffen Duentin zu Bernamahlöhausen die Beschäfte der Stellvertreter der Standesbeamten für die Standesamtöbezirte hohenlirchen bezw. Bernamahlöhausen.

Berfest: ber Referenbar Rremers in ben Ober-

lanbesgerichtsbezirt Frantfurt a/Main.

Entlaffen: ber Schutmann Ritter 2r bei ber Boligei Direttion gu Caffel auf Antrag.

Benfionirt: ber Balbmarter Braun ju Satten-

Hierzu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 31.

(Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeite 20 Relchopfennig. — Belageblatter für 1 mit 1 Bogen 10 Relchopfennig.)
Rebigite bei Redlicher Regierung.

Mmtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 32.

Ausgegeben Mittwoch ben 10. Auguft

1898.

Inhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 32 bes Reichs - Gefetblatts, welche bom 26. Juli 1898 ab in Berlin jur Ausgabe

gelangte, enthält unter

Pr. 2499 ben Allerhöchften Erlaß, betreffend bie Berorbunng jur Ansführung bes Gefebes über bie Paduralleistungen für die bewaffnete Racht im Frieben in ber Fasiung bes Gefebes bom 24 Mai 1898 (Reichs Gefeb). S. 361), bom 13. Juli 1898; und

Rr. 2500 bie Befanntmachung, betreffend bie Angeigepflicht fur bie Gefingelcholera, vom 21. Juli 1898. Die Rummer 33 bes Reichs Gefethlatts, welche

vom 2. Auguft 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

Rr. 2501 bie Internationale Sanitätesonvention, vom 3. April 1894, und Zusagerflärung zu bieser Uebereinfunft, vom 30. Oftober 1897.

Die Rummer 34 bes Reichs Gefetblatts, welche vom 3. Auguft 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 2502 bie Bekanntmachung, betreffend Schiffs. vermesjung in Oft-Asien, vom 25. Juli 1898; unb unter

Rr. 2503 bie Befanntmachung, betreffent das Intrastreten der Artikel I und II des Gesehes dom 4. April 1898 aber die anderweite Feststellung des Gesammtsontingents der Brennereien, dom 28. Juli 1898.

Die Rummer 35 bes Reichs. Gefetblatts, welche vom 1. Auguft 1898 ab in Berlin gur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 2504 bie Belanntmachung, betreffenb bas Außertrafitreten bes Hanbelsvertrags zwijchen bem Deutschen Bollverein und Großbritannien, vom 31. Juli 1898.

Inhalt ber Gefet : Sammlung für die Röniglichen Breubischen Staaten.

Die Rummer 25 ber Gefet Sammlung, welche bom 25. Juli 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 10010 bas Gefen, betreffend bas Diensteintommen ber evangelischen Pfarrer, vom 2. Juli 1898;

Rr. 10011 bas Kirchengeseth, beireffent bas Diensteintommen ber Geistlichen ber evangelisch Lutherischen Kirche ber Proving Hannover, vom 2. Juli 1898; unter

Rr. 10012 bie Berordnung über bas Infrafttreten bes Airchengesebes, betreffend bas Diensteinsommen ber Geistlichen ber ebangelifch-lutherischen Airche ber Brobing Dannover, vom 2. Juli 1898; und unter

Rr. 10013 bas Gefet, betreffenb bas Diensteintommen ber tatholifden Pfarrer, vom 2. Juli 1898.

Die Rummer 26 ber Gefet Sammlung, welche vom 28. Juli 1898 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Dr. 10014 ben Bufagartitel gur revibirten Rheinichifffahrteafte vom 17. Oftober 1868, vom 18ten

Gertember 1895; unter

Nr. 10015 bie Belanntmachung ber Ministerialertlärung zu bem zwischen ben Kheinschissschafte Bevollmächtigten von Bruessen, Bahern, Daden, Hessen, Elfas Leitzingen und ber Riederlande in Mannheim am 18, September 1895 vereinbarten Jusapartisel zur revbirten Rheinschissschaften vom 17. Oktober 1868, betressen Abelnschischen Strafertschapungen mit ben in den Artisteln 32 bis 40 der Rheinschissschafte afte erwähnten strafgerichtlichen Urtseilen und Ertenntnissen, vom 15. Just 1898; und unter

Rr. 10016 bie Berfügung bes Justiuministere, betressend bie Antegung bes Grundbuchs sir einen Theil ber Begirke ber Amtsgeriche Geisentsten, Deinsberg, Abenau, Zell, Saarlouis, Bitburg, Daun, Prüm, Wabern, Warweiler, Neumagen, Saarburg und Trier, vom 18. Juli 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raiferlichen und Röniglichen Centralbehörden.

474. Statut für bie Dranagegenoffenschaft zu Bedershausen im Rreife Caffel.

§. 1. Die Eigenthümer der dem Meliorationsgeste ungebrigen Grundfliche in dem Gemeindebegirte
Deckerssgaufen im Rreife Caffel, Regierungsbegirts
Caffel, werben zu einer Genoffenflödif vereinigt, um
den Ertrag biefer Grundfliche noch Woßgade des
bon der Generalsommission zu Gaffel geprüften und
genchmigten Meliorationsblanes des Biefendaumeitres
Bi de zu Caffel vom 11. September 1894 durch
Gentwälfen zu zu erfelfendaumeitres

Das Meliorationsgebiet ist auf ben ein Zubehör des Meliorationshanes bliebmen Aurten des Bielen-baumeisters Bide vom Juli und September 1892 und vom Mai 1893, jowie auf der Uleberssistatet vom September 1897 dargestellt, auf letztere mit einer Begrengalinie in aderbraumer fante bei einer Wegrengangslinie in aderbraumer fante

zeichnet und bezüglich ber betheiligten Befigitanbe ber Benoffenfchaftsmitglieber in bem jugehörigen Regifter ipegiell nachgewiefen.

Rarten und Regifter werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statute Bezug nehmenben Beglaubigungsvermerf verfeben und bei ber Huffichts-

behörde ber Genoffenichaft niedergelegt.

Mbanderungen bes Meliorationsprojettes, welche bei Brutung besielben ober im Laufe ber Ausführung fich als erforberlich berausstellen, fonnen bon ben Bevollmächtigten ber Betheiligten begiv. vom Genoffenichaftsvorftande beichloffen werben. Der Befcluk bedarf jeboch ber Genehmigung ber ftagtlichen Auffichtebehörde.

Die Benoffenichaft führt ben Ramen: Dranagegenoffenichaft in Bedershaufen" und bat

ihren Git in Bedershaufen.

§. 3. Die Roften ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Unlagen werben von

ber Benoffenichaft getragen.

Anger ber Berftellung ber im Broiefte und vorstehend vorgeschenen Anlagen liegt bem Berbande ob, Binnen . Entwäfferungs . Anlagen innerhalb bes Meliorationegebietes, welche nur burch Rufammenwirfen mehrerer Grundbefiger ausführbar find, gn vermitteln und nothigenfalle, nachdem ber Blan und bas Beitragsverhaltnig von ber Huffichtsbehörde festgestellt ift, auf Roften ber babei betheiligten Grundbefiger burchführen gu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, Die, foweit erforberlich, in regelmäßige Schau zu nehmen find,

unterfteht ber Auflicht bes Borftebers.

\$. 5. Die gemeinschaftlichen Aulagen werben unter Aufficht und Leitung ber Generaltommiffion gu Caffel, Die bis gur Beftätigung bes Bufammenlegungerezeifes ber Feldmart Bederehaufen auch Auffichtebehörbe bleibt, in Afford ausgeführt und unterhalten.

Nach biefem Zeitpunfte erfolgt bie Unterhaltung unter Leitung eines von ber Benoffenschaft angu-

nehmenden Meliorationstechnifers.

§. 6. Das Berhältnig, in welchem bie einzelnen Benoffen zu ben Benoffenschaftslaften beigutragen baben, richtet fich nach bem für bie einzelnen Benoffen aus ben Benoffenichafteanlagen erwachsenben Bortheil.

Diefer Bortheil entipricht gur Beit bem Glacheninhalte ber, ber Genoffenichaft angehörigen Grundftiide. Es werben baber bie Benoffenichaftslaften nach Maggabe Des Glachenraumes ber betheiligten

Grunditude aufgebracht.

8. 7. Die hiernach festanftellenben Beitrageliften find bon bem Borftande angufertigen und nach borgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang in der Bohnung bes Borftebers gur Ginficht ber Benoifen auszulegen.

Bebem Benoffen fteht es frei, mit ber Bebauptung. bag bie aus bem Benoffenschaftsunternehmen erwach-

fenben Bortheile nicht allen Grundftuden in gleichem Dage ju Bute tommen, ju verlangen, bag bie Bobe feines Beitrages bem wirflichen Bortheile feiner Grundftiide entiprechend festaefest merbe. Solche Untrage find bei bem Borftanbe angubringen, gegen beifen Enticheibung binnen gwei Bochen Berufung an bie Muffichtsbehörbe gulaffig ift. Lettere enticheibet barüber enbaultig, tann aber bor ber Enticheibung unter ihrer, begiebungemeife eines Kommiffarine Leitung burch Sachverftanbige, welche fie cruennt, im Beifein bes Antragftellere und eines Borftands - Bertretere eine Unterfuchung eintreten

Sind beibe Theile mit bem Gutachten ber Gachverftandigen einverftanden, fo wird bie Sobe bes Beitrages banach feftgeftellt. Birb eine Enticheibung erforberlich, jo tragt ber unterliegenbe Theil bie

Moften.

Untrage auf Berichtigung ber Beitrageliften finb

an feine Frift gebunden.

Im Falle einer Bargellirung find bie Genoffenichaftslaften nach bem in Diefem Statut vorgeschriebenen Betheiligungsmaßftabe burch ben Borftand auf bie Trennftude verhaltnigmäßig gu vertheilen. Gegen Die Feftiebung bes Borftanbes ift innerhalb zweier Wochen Die Beschwerbe an Die Muffichtsbehörbe gulaffia.

5. 9. Die Benoffen find verpflichtet, Die Beitrage in den bon bem Boritande feftaufenenben Terminen gur Genoffenichaftstaffe abguführen. Bei verfaumter Bahlung bat ber Borfteber Die fälligen Betrage bei-

autreiben.

\$. 10. Icber Benoffe hat fich die Ginrichtung ber nach bem Meliorationeplane in Ausficht genommenen Anlagen, Dieje Unlagen felbit und beren Unterhaltung, foweit fein Grundftud bavon vorübergebend ober bauernb betroffen wirb, gefallen gu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem einzelnen Genoffen bierfür, unter Berudfichtigung ber ihm aus ber Anlage erwachsenben Bortheile, eine Entichabigung gebührt, enticheibet, falls fich ein Benoffe mit bem Borfteber nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borfdrift biefes Statutes ju bilbenbe Schiebsgericht,

mit Musichluß bes Rechtsweges.

8. 11. Bei Abstimmungen bat jeber beitragte pflichtige Benoffe minbeftens eine Stimme. llebrigen richtet fich bas Stimmverhaltnig nach bem Berhältniffe ber Theilnahme an ben Benoffenichaftelaften, und gwar in ber Beife, baf fur jeben Beftar begw. für jeben, ben vollen Beftar überichreitenben Bruchtheil eines Seftare beitragspflichtigen Grundbefiges eine Stimme gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemaß von bem Borstande zu entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Muslegung vier Bochen lang gur Einficht ber Genoffen in ber Bohnung bes Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimm-

lifte find an feine Frift gebunben.

\$. 12. Der Genoffenfchaftevorftanb befteht aus: a. einem Borfteber .

b. wei Reprafentanten ber Benoffenichaftsmitalieber.

Die Borftanbomitalieber befleiden ein Chrenamt.

Mis Erfat für Unslagen und Beitverjaumnig erhalt jeboch ber Borfteber eine von ber Benerglperfammlung feftaufebenbe Entichabigung.

In Behinderungefällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit alteiten Reprafentauten vertreten, Die Mitalieber bes Boritanbes nebit gwei Stell-

vertretern werben bon ber Generalversammlung auf fünf Jahre gewählt. Die Wahl bes Borftebers bebari

ber Bestätigung ber Huffichtebehörbe.

Babibar ift jeder Genoffe, welcher den Beijt ber bürgerlichen Ehrenrechte nicht burch rechtsfraftiges Erfenntnig verloren bat. Die Wahl ber Borftands mitalieber wie ber Stellpertreter eriplat in einer Bahlhandlung und gwar bergeftalt, bag biejenigen brei Benoffen, welche bie meisten Stimmen auf fich vereinigen, ale Borftandemitglieber, Die beiben nachitbem als Stellvertreter gewählt ju erachten find.

Bei Stimmengleichheit entscheibet bas bom Bor-

figenden an gichende Loos.

Die Borftanbemitglieder wahlen unter fich ben Borfteber nach emfacher Ctimmenmehrheit.

\$. 13. Die Gewählten merben von der Anfiichtes behorbe burch Sandichlag an Gibesftatt verpflichtet. Bur Legitimation ber Borftandemitalieber und beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbehorbe aufgenommene Berpflichtungeprotofoll

Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweifen. baß ber Rall ber Stellvertretung eingetreten ift, io bient bagu ein Bengniß ber Auffichtebehörbe.

Der Boritand balt feine Gigungen unter Borfits bes Boritebers, ber gleiches Stimmrecht bat, wie bie Reprafentanten, und beffen Stimme im Ralle ber

Stimmengleichheit enticheibet.

Bur Gultigfeit ber gejagten Beichluffe ift es erforberlich, baf bie Reprafentanten unter Angabe ber Gegenstände ber Berhandlung gelaben und bag mit Ginichlug bes Borftebers minbeftens gwei Drittel ber Borftanbsmitglieber auwejenb find. Wer am Erscheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich bem Borfteber anzuzeigen. Diefer hat alebann einen Stellvertreter gu laben.

\$. 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Bermaltungebefugniffe bem Borftanbe ober ber Generalversammlung vorbehalten find, bat ber Borfteber bie felbititanbige Leitung und Berwaltung aller Angelegenheiten ber Benoffenschaft.

Insbesonbere liegt ihm ob:

a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Unlagen nach bem festgestellten Meliorationeplan zu beranlaffen und zu beauffichtigen,

b. über bie Unterhaltung ber Anlagen mit Buftimmung bes Borftandes bie nothigen Inorbnungen gu treffen und bie etwa erforberlichen Uneführungevorschriften gu erlaffen,

c. Die vom Borftanbe feitgefetten Beitrage ausguichreiben und einzugichen, Die Bahlungen auf Die Raffe auguweisen und Die Raffenverwaltuna minbeftens apeimal jabrlich zu revibiren.

bie Boraufchlage und Johrebrechungen bem Boritanbe jur Geftiebung und Abnahme por-

anlegen.

e. in Den Monaten April und Oftober jeben Jahres unter Bugiehung bon zwei Reprafentanten eine Besichtigung ber Musflugmundungen ber Sauptiammelbraine porgunehmen.

f. Die Benoffenschaft nach Angen gu vertreten, ben Schriftwechiel für Die Benoffenschaft gu führen und bie Urfunden berielben zu unterzeichnen. Bur Abichliegung von Bertragen hat er bie Genehmigung des Borftanbes einzuholen. Bur Bultigfeit ber Bertrage ift biefe Genehmigung nicht erforberlich.

bie von ihm angebrohten und festgesetten Ordnungeftrafen, Die ben Betrag von 30 Marf iedoch nicht überfteigen burfen, gur Genoffen-

ichaftstaffe eingugieben.

8. 15. Die genoffenichaftlichen Unlagen find in regelmäßige Schau gu nehmen, Die alljährlich wenigftens ein Dal und in den erften funf Jahren nach ber Banausführnna jahrlich zwei Dal, im Frühighr

und im Berbite, ftattzufinden bat.

Die Schau wird burch ben Borfteber geleitet. Die übrigen Borftandenitglieder find gur Theilnahme an ber Schau einzulaben. Der Schautermin ift rechtzeitig, möglichft vier Wochen vorber, ber Auffichtsbehörbe und bem guftanbigen Deliorationsbaubeamten anzuzeigen, welche befugt find, an ben Schauen theilzunehmen. Die von ihnen gemachten Borichlage find gu beachten. Das Ergebniß ber Schau ift in einem Brotofolle, fur beffen Aufbemahrung ber Borfteber gu jorgen hat, niebergulegen. Die Munichtsbehörbe ift befnat, erforberlichen Ralles bie nach technischem Ermeffen gur Unterhaltung ber im Brojefte vorgesehenen ober ftatutenmania beichloffenen Anlagen nothwendigen Arbeiten Bwangswege auf Roften ber Genoffenfchaft jur Musführung zu bringen. Ueber Beichwerben gegen bie bezüglichen Anordnungen ber Auffichtebehörbe enticheibet ber Regierungs - Brafibent enbaultig.

§. 16. Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftanbe auf funf Jahre gewählt und beffen Remuneration bom Borftanbe festgestellt wirb. Die Auffichtsbehörbe fann jeberzeit bie Entlaffung bes Rechners wegen mangelhafter

Dienftführung anordnen.

Der gemeinsamen Beichluffaffung ber \$. 17. Genoffen unterliegen:

1) die Bahl ber Borftanbemitglieder und beren

Stellvertreter.

2) bie Feitfetung ber bem Borfteber gu gemabrenben Entichabigung.

3) die Bahl ber Schiederichter und beren Stell-

4) bie Abanberung bes Statutes.

§. 18. Die erste jur Bestellung des Vorstandes erstellige Generalversammlung berust die Aufsichtsbeschöber, welche auch zu den beier Bersammlung ersordertigen Abstimmungen eine vorläusige Etimmliste noch den Jädgenangaben des Grundbläcksregisters des Genossenschässehierte aufzusiellen dat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gesethlich vorgeschriebenen Fällen (S. 60 bes Gesets vom 1. April 1879), mindestens aber alle fünf Jahre

burch ben Borfteber aufammenguberufen.

Die Ginladdung erfolgt unter Ungabe der Gegenstände der Verhandlung durch ein öffentlich bekannt zu machendes Aussichreiben der Genossenschaft und außerdem durch ortsübliche Bekanntmachung in denjertigen Gemeinden, deren Bezirt dem Genossenschaftsgebiete ganz oder theilweise angehört.

Bwifthen ber Ginladung und ber Berfammlung muß ein Bwifthenraum von mindeftens zwei Wochen

liegen. Die Berfammlung ift ohne Rudficht auf die Babl

ber Erichienenen beschluffahig. Der Borfteber führt ben Borfit.

Die Generalversammtung tann auch von der Aufsichtsbehörde zusammenberufen werden. In diesem Falle sicht sie bezw. der von ihr ernannte Kommissarben Bortis.

§. 19.7 Die Streitigteiten, welche zwischen Mitgleren der Genossenlichaft über das Eigentium an Grundstäden, über die Juständigkeit ober den Umfang von Grundgerechtigteiten oder anderen Angungsrechten oder über besondere, auf jusziellen Rechtstitteln berubende Rechte und Berbindlichleiten der Parteien entstehen, gehören zur Entschung der ordentlichen Gerichte.

Dagggen werben alle anderen Beigimerben, welche bie gemeinsumen Angelegenheiten ber Gwonssiendisch ober die borgebliche Beemträchtigung einzelner Genosien in ihren durch das Statut begründeten Rechten betreffen, den dem Boriteber unterlacht und einstellen, soweit nicht nach Wasgade diese Statutes oder nach gefeilicher Worsprijt ist ein datere Anstand

jur Enticheibung berufen ift.

Gegen die Entisselbung des Borstehers sieht, sotern es sign sicht um eine der ausställichigen Auslänbigkeit anderer Behörden unterliegende Ausgelegeuheit handelt, jedem Theile die Ausruliung der Entistelbung eines Schiedsgerichtes frei, welche bunnen zwei Wochen, von der Befauntmachung des Bescheides au gerechnet, bei dem Borstehet urerben uns. Die Rossen bei Berfahrens sind dem unterliegenden Theile aufsurectenen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Vorsigenden, welchen die Aufsichtsbehörde erneunt, und aus zwei Beisstern. Die Letteren werden nehft zwei Stellvertretern von der Generalversammlung nach Massache

der Borschriften diese Statutes gewählt. Bählbar ist Jeder, der in der Gemeinde seines Wohnortes zu den öffentlichen Gemeindeämtern wählbar und nicht Mitalied der Genossenschaft ist.

Wird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, fo ift ber Erfahmann ans ben gewählten Stellvertretern ober erforderlichen Falles aus ben wählbaren Personen

burch die Huffichtobehörde zu bestimmen.

§. 20. Die von der Genossenschaft ausgehenden Befanntmachungen sind unter ber Bezeichnung: "Dranagegenossenschaft au Sedershaufen" zu erlassen nob vom Vorsteher zu unterzeichnen.

Die für die Deffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen der Genoffenschaft werden in das Kreisblatt für den Laudtreis Cassel aufgenommen.

§ 21. Soweit die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer, dem 8.6 des Getegebe dem 1. April 1879 aufprechenden rechtlichen Beupflichtung beruht, laum sie auch als ein Alt der Bereinbarung auf den Artrag des Aufganehmenben durch einen, der Butimmung der Aufflichtschörde bedürftigen Borftandsbeichtluß erfolgen.

Borftehendes Statut, welchem die Betheiligten gugeftimmt haben, wird auf Grund der St. 67 und 82 des Gejeges vom 1. April 1879, betreffend die Rildung von Wassergengenschuschen, hiermit genehmigt. (1. C. 6272/98.)

Berlin am 11. Juli 1898.

(L. S.) Der Minifter für Landwirthschaft, Domanen und Forsten. In Bertretung: Sterneberg.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

475. In Gemagheit ber Borfchrift in §. 44 bes Rommunal . Abgaben . Befeges bom 14. Juli 1893 (Befet . Sammlung Seite 152) ift ber bei ber Beranlagung ber Gemeinte . Gintommenfteuer von fie. talifden Domanen . und Forftgrunbftuden fur bas laufenbe Steueriabr ber Gemeinben jum Grunbe ju legenbe, aus biefen Grunbftuden erzielte etatemäßige llebericus ber Einnahmen über bie Ausgaben unter Berudfichtigung ber auf benfelben rubenben Berbinb. lichfeiten und Bermaltungetoften nach ben Etate für 1. April 1898/99 burd Befanntmachung bes Berrn Minifters für Landwirthicaft, Domanen und Forften rom 9. Juli 1898 in ber Broving Beffen-Raffan auf 10,2 Brogent bes Grunbftener - Reinertrage feftgeftellt worben, (C. I. D. 4202.)

Caffel am 26. Juli 1898.

Adhigliche Reglerung,
Abtheilung für direite Genern, Domainen und Forften.
476. Nachdem die dem Angeltellten der Aftiensesellischaft "Nordeutscher Led» Die Friedrich August Bro den auft ju Veremen ertheilte Grtaubnig zur Betreibung der Ausbrandererbesorung für den ilmsan bes Preissischen Staat mit Ausbandme der Verein Januard bet Archiffichen Staats mit Ausbandme der Verein Januard bei Archiffichen Staats mit Ausbandme der Verein Januard der Breitsigen eine Auftreiter des Reichsgeseiges

über bas Auswanderungemefen vom 9. Juni 1897 (R. G. Bl. S. 463) am 1. April b. 3. ibre Geltung verloren bat, fint nach &. 50 a. a. D. mit bem genannten Beitpunft auch bie Rongeffionen feiner Agenten. welche fur ben biesfeitigen Begirt ber Auswanderungs. Sauptagent Guftav Abolf Derfcom ju Frantfurt a. Dt. und ber Unteragent Theobor Beit in Banau maren, erlofden.

3ch bringe bies mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag etwaige Anfpruche an bie bon benfelben mithaftbar gemachte Raution binnen feche Monaten. bom Tage ber Befanntmadung an gerechnet, mit bem Rachweise barüber bei mir anzumelben finb, baß wegen biefer Anfpruche bei Gericht Rlage erhoben worten ift. (A. 11. 7533.)

Caffel am 5. Muguft 1898,

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

477. Der Berr Minifter bee Inuern bat burch Erlag vom 25. v. Dite. genehmigt, bag ber Orteausfoug fur bie Errichtung eines Raifer - Friedrich. Dentmale in Eronberg burd Aufrufe in öffentlichen Blattern ober burch Bufenbung an Brivate im gefaminten Staategebiete Aufforberungen gur Leiftung freiwilliger Beitrage für ben gebachten 3med ergeben läßt. (A. II. 7851.)

Caffel am 6. Muguft 1898.

Der Regierunge - Brafibent, 3. B.: b. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behorben. 478. 21m 3. Ottober 1898 beginnen bie neuen Lebrfurfe.

Abtheilung I: Ronigliche bobere Dafoinenbaufdule. Diefe bobere Radidule foll Betriebebeamte fur bie Dafdinentechnit und bie mit ihr verwandten gacher, fowie Dafdinentechnifer fur Ronftruttionebureaux beranbilben und fünftigeren Befigern und Beitern mafdinentechnifder Unlagen bie Gelegenheit jum Ermerbe ber erforberlichen technifden Renntniffe und Fertigfeiten geben. Der Aufzunehmenbe muß bas Beugnig über bie miffenschaftliche Befähigung für ben einjabrig-freiwilligen Militarbienft befigen und praftifch gearbeitet haben. Der Rurfus ift sweijahrig. Dalbjahrliches Schulgelb 60 Dart.

Abtheilung II: Ronigliche Dafdinenbaufoule fur Dafdinenbauer, Schloffer, Schmiebe unb abuliche Bewerbetreibenbe. Die Schule bietet fünftigen Bertmeiftern, fowie funftigen Befigern fleinerer Bertftatten Belegenheit, fich bie notvigen Fachtenutniffe gu ermerben. Bon ben Mufgunehmencen mirb eine ausreichente Boltefdulbilbung und eine vierjabrige praftifche Arbeitegeit verlangt. Der Rurfus ift sweijahrig. Balbjahrliches Soulgelb 30 Mart. Mligemeines.

Rengniffe: Beibe Abtheilungen geboren gu ben technifden Schulen, beren Reifegeugniffe bei ber Bewerbung um technische Beamtenftellen im Staatebienft bon ben ftaatlichen Beborben vorzugemeife als Radweis einer ausreichenben Rachbilbung angefeben merben.

Aufnahme: Reue Schuler werben in allen Abtheilungen jahrlich zweimal aufgenommen und zwar anfange April und anfange Ofteber. Ge ift gleich, ju welchem bon biefen beiben Terminen ber Gintritt erfolgt.

Unmelbung: Die Anmelbungen fint fur bas Sommerfemefter im Februar, für bas Binterjenicfter im Auguft zu bewirfen.

Stipenbien: Berürftigen Schulern tann aus bem

Stipenbienfonds bes Staates ober ber Bertbefiger eine Unterftubung in Gelb gewährt werben.

Brogramme mit Befchreibung ber umfangreichen Reubauten, fowie ber Laboratorien fur Dafdinenbau und Gleftrotechnit foftenfrei burch bie Direftion.

Roniglide vereinigte Diafdinenbaufdulen gu Dortmunb.

479. Die Ronigliche bobere Dajdinenbau. foule ju Sagen i B. (fur mittlere Technifer), beren Reifegengniß jum Gintritt in bie Laufbabu als mafdinentednijder Gifenbabn . Gefretar, Gifenbahn. Betriebe - Ingenieur bei Diafdinen - over Bertftatten - Infpettionen, fowie bei ber Reichemarine ale Bertitattenvorfteber, Ronftruftionefefretar und Daichinen - Ingenieur berechtigt, und welche ben fünftigen Dafdinen., Sutten-Elettrotednifer auch für bie Stellungen in ber Bripat-Inbuftrie porbereitet, beginnt ibr biesjähriges Binterfemefter am 15ten Ottober 81 Ubr Bormittage.

Aufnahmebebingungen: Berechtigung jum einjabrig freiwilligen Militarbienft, erworben auf einer boberer Lebranftalt, minbeftens einjahrige praftifche Borbereitung.

Der Rurfus ift zweijahrig, neue Schuler werben bei Beginn bes Sommer - und bes Winterfemefters aufgenommen. Anmelbungen fint moglichft frubzeitig zu be-

mirfen.

Der Brofpett ber Anftalt wirb auf Berlangen toftenfrei jugefanbt.

Bagen i/BB, am 27, Juni 1898.

Die Direttion. Montag ben 2, Ottober b. 3. beginnt

in ber biefigen Bebrichmiete ein neuer Ruries. Derfelbe bauert brei Monate. Am Schluffe finbet für bie Roglinge eine Brufung ftatt, burch beren Befteben bie Befähigung jum felbitftanbigen Betriebe bes

Bufbeidlaggemerbes erlangt wird.

Der theoretifche und praftifche Unterricht ift unfir Betoftigung und wohnliche Unterbringung haben bie Boglinge felbft gu forgen. Schlafftelle ift in hiefiger Stadt bei Stellung bes eigenen Bettes fur monatlich 6 Dit, ju haben. Die Betoftigung ift in ber öffentlichen Ruche (Suppengnitalt) febr billig ju beftreiten.

Für bie Brufung wirb eine Gebubr nicht erboben,

bem tuchtigften Bogling wirb eine Pramie bon 50 DR.

auertheilt.

Mamekungen, welche Angaben über bie Berfonalien, ein flübrungszuniß ber Ortspolizei und einen Nachweis über bie bisher erlangie lechnische Ausbildung (Lechrzeuniß u. 1. w.) enthalten millen, find bis jum 10. September b. 3. an den Untergichneten einzureichen. Bon bemselben ist auch jede nabere Ausbandt einzubolen.

Fulba am 26. Juli 1898.

Die Lehrichmiebe ju Rulba.

3. A.: Rreisthierargt Froehner, Borftanb. Grledigte Stellen.

481. An ber evangelifden Soule ju Anidhagen ift bie Lebrerftelle ju befeben.

Das Grundgehalt beträgt 1050 Mt., ber Einbeitsfat ber Alterszulage 130 Mt.; außerbem ift

Dienftwohnung vorhanden.

Bemerber wollen ihre Melbungsgefuche nebit Zeugnifen innerhalb 10 Tagen an ben Ortsfchulinipettor, herrn Pfarrer hellwig zu holzhaufen, einsenben. (3. Rr. 10546.) Caffel am 22. Juli 1898.

Der Königliche Schulvorftand. Dornberg, Lanbrath. 482. Die neu gegrundete vierte Lehrerstelle zu Oberfuhl foll jum 1. Oftober b. 3. befegt werben.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung bezw. Miethsentschädigung 1000 Mt., ber Einheitsfat ber Dienstalterszulage 120 Mart.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen innerhalb 14 Zagen an ben Königlichen Lofalifdulnispettor, Berrn Pfarrer Jungmann zu Obersuhl, ober an ben Unterzeichneten einzeichen. (3. Nr. 6761.)

Rotenburg aff. am 6. August 1898,

Der Rönigliche Schulvorstand. b. Trott, ganbrath, 483. Die burch Bensionirung bes feitherigen Inspaces vom 1. Ottober b. 3. ab jur Ertebigung fommenbe Schul- und Kusserstelle zu Kerftenhausen insl wieder befest werben.

Das Grundzichalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1050 Wit, die Bergutung fur ben Kirchenbienft 150 Mt., ber Einheitsfat ber Alterszulage

120 Dit.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebft Zeugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Roniglichen Lotalicul-

infpettor, herrn Pfarrer 3ffland gu Arnebach, einreichen, (3179.)

Friglar am 6. Auguft 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: Baumgart, Rreisfefretar. 484. Forftfaffengehülfe per 1. September gefucht. Delbungen find alebalb

an die untergeichnete Kaffe zu richten. Better (H.- N.) am 2. August 1898. Königliche Forftlaffe.

Manufactured and Defailed

Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernannt: ber Pfarrer von Stard ju Bergen jum Metropolitan ber Rlaffe Bergen, bie Rechtstanbibaten Roppen und Siemon ju

Referendaren, ber Ratafterlandmeffer Aruger Belthufen gum Ratafterlontroleur für bas Ratafteramt zu Gelnhaufen,

ber Ober-Boftbireftionsfefretar Detmar zu Bebra zum Boftbirefter, Dimmanna zu Betra

ber Apotheter Bimmermann gu Retra gum Stellvertreter bes Amtsanwalts, ber Amtsanwalt Rummel gu Aulba gum Amts.

anwalt auch bei bem Koniglichen Amtegerichte zu Bebbers.

Ueberwiefen: ber Ratafterlandmeffer Gobede ber Regierung ju Caffel.

Berfett: ber Forstmeister Tige gu Munfter in gleicher Amteigenicaft nach Rirchbitmolb,

ber Strafanftalts Geiftliche, Pfarrer Grafhoff ju Babern an bie Strafanftalt zu Berben, ber Ober-Boftaffiftent Jaeger von Beinheim

nach Sanau, bie Boftaffiftenten Gogweiler von Sanau nach

Bforgheim und Daper von Sanau nach Mannheim, ber Forfter Profer von Bellerobe nach Buntebod in ber Oberförfterei Rottebreite,

ber Schupmann Geumann von ber Bolizeiberwaltung zu Sanau an bie zu Sannover.

Berlieben: bem Forfter Steinbach ju Marienborf ber Charafter ale Begemeifter.

Benfionirt: ber Ober - Telegraphenaffiftent Ublemann ju Sanau.

Sierzu als Beilage ber Deffentliche Anzeiger Ar. 32. (Infectionsgebuhren für ben Manne einer gewöhnlichen Druckeite 20 Reichspelming. – Belagsblatter für 1 und 1 Bogen 10 Reichspelming.)

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung gu Caffel.

№ 33.

Ausgegeben Mittmoch ben 17. Auguft

1898.

Berorduungen und Befanntmachungen ber Ronialichen Brobingialbehörben.

485. Bei ber heutigen Aussloofung bon Rentenbriefen für bas Dalbjahr bom 1. Just bis 31. Dezember 1898 find folgende Stücke gezogen worden:

31 %. Rentenbriefe ber Proving Beffen-Raffau: Litt. H a 300 Mart.

Mr. 8. 11.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berzinfung vom 1. Januar 1899 ab aufhört, werten ben Inhabern berfelben mit der Aufforberung gefündigt, den Kapitalbetrag gegen Luittung und Rückgode der Kentenbriefe im soureigkigen Justiande mit den togu gehörtigen, nicht mehr zahlbaren Zinsssehein Reite 1. Rr. 15 und 16 und Anweifungen vom 2. Januar 1899 ab bei den Koniglichen Kentenbantfassen siert in Bersin C., Rosperstraßen 7611, in den Bormittagsfinnden von 9 bis 12 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Jühadern der gefindigten Rentenbriefe ift es gestatte, dieselben unter Beifigung einer Duittung über den Empfang der Baluta den genannten Kassen vorffrei einzusenden und die Uebersendung des Gelbetrages auf gelechen Wiege, jedoch auf Gesafr und Kosten des Empfängere, zu beantragen.

Münfter am 11. August 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbank für bie Broving Bestiglen, die Rheinproving und bie Broving heffen-Rassau.

Bfeffer bon Salomon, Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

496. Genehmigungs-Urfunde. — Zur Herltellung und zum Betriebe einer schmassipurigen Keinbahn von Wernshausen nach Herzes-Bogtel sür bie Bestrberung von Personen und Gütern mittelst Dampstratt wirb bem Kreise Schmassaben von nach Gründung ber geplanten Altiengesellschaft awischen bem Preußsichen Ebaate, dem Areise Schmaltalven und dem Gemeinden Auwallendung, derges Sogstei und Trussen dessen bei Ernstein des Schwaften des Sc

Die Bahn ist nach Moßgabe ber von bem Unternehmer vorgelegten Pläne vom 21. Juli 1898 unter Beachung der Destimmungen biese Genehmigung, sowie bersenigen Aenderungen und Ergänzungen bergustellen, welche gemäß §§. 17 und 18 des vorbeziehneten Geses angevordent werden sollten. Die Entwurstelchnungen sach vor der sollten. Die Entwurstelchnungen sach vor der sollten.

Ferner ift ber Unternehner verpflichtet, soweit vies nicht icon im Entwurf vorgefeben ift, auf ben Halteftellen zwedenisprechende Warteraume zu fchaffen, wenn bies bon ber Auffichtsbehörbe für ersorberlich erachtet wirb.

Die Brudenanlage über bie Berra bei Bernshaufen bleibt besonberer Genehmigung vorbehalten.

Auch bei fpäteren Ergänigungen ber Bahnanlage und ber Betriebsmittel barf ohne Zuftimmung ber unterzeichneten Behörbe von ber burch die Genehmigung seingeigten bezw. bennächst noch selzusehenden Anordnung nicht abgewichen werben.

Hir die Benutung der öffentlichen Wege ist neben dem sestigestlien Bamplane der mit dem Begeistle Berkande abzuschiesende Sertrag, seneit er den Bestimmungen des Gesehes vom 28. Juli 1892 über Aleindagnen und Privotamschusspharen oder den biefer Genehmigung nicht zuwöder Lüuft, maßgebend.

Bei ber Aussissung 5. 8.

Bei ber Aussissung 5. 8.

Bei ber Aussissung 5. 8.

Bei ber Aussissung 5.

Bei bei Bauardeiten nicht mehr als unwermelbild verfahret der erichvert wird, und bag bie in ober an dem Strafsentörper besindlichen Aufagen teinen Schaden erteiben. Den don der Wegepoligiebehöre bieferhalb getroffenen Anordnungen ist Folge nu leisten.

Für bie burch bie Bauarbeiten an öffentlichem ober Privat Cigenthum verursachten Beschäbigungen ift ber Unternehmer verantwortlich.

Der Unternehmer hat die burch die nothwendigen Aenberungen an ben Reichstelegraphen und Fernprechlinien entstebenben Roften ber Reichstelegraphen-Berwolltung au erstatten.

g. 5. Borfdriften jur Sicherung angrengenber Forften.

fowie nabegelegener Saufer gegen Branbichaben bleiben porbebalten.

S. 6.
Es bleibt vorbehalten, bem Unternehmer jederzeit die Gestattung der Einstührung von Privatantschliebahnen nach Maßgabe bes §. 10 bes Geses vom 28. Juli 1892 un Psicht un machen

§ 7.

Der Unternehmer ift gehalten, bie Bahn für die Dauer ihrer Genehmigung ordnungsmäßig zu betreiben. Zu biefem Zwed ist die Bahn nobit allem Zubehdr einschließlich der Bertehrsberdirfulisse entsprechend auszurüften und in einem solchen Justande zu erhalten, daß die elbe mit der im §. 11 seingeseigen Werdente.

bigfeit befahren werben tann. Beitere Bestimmungen über Ginrichtungen, bie im

Jöhrschift geforbert werben mälsen, bleiben vorbehalten. Jür ben Jaul, baß ber Betrieb dyne gendganden Grund unterbrochen ober eingestellt werben sollte, ist ber Unternehmer jur Zahlung einer Berzugsftrase von 100 Mart, buchsäblich: "Ginhumbert Mart", sir jeben Zag ber Unterbrechung bes Betriebes und von 5000 Mart, buchsäblich; "Fünftguiend Nart", sir ben Jall ber gänglichen Betriebesnitellung verpflichtet mit ber Mchafgabe, baß bie Kniffgebung barüber, ob und bis zu welchem Betrage bie Strofe als verfallen anziehen ist, nuter Unschland von den den verfallen anziehen ist, nuter Lungsfulg bes Rechsbueges

Intereffe ber Betriebeficherbeit und Gefunbheit ber

bem herrn Minister ber öffentlichen Arbeiten gusteht. §. 8.
Die mit ber Leitung ber Baus und Betriebsbermaltung zu betrauenben Bereinen sind ber Aufsichtlichtebebore anzugeigen. Ebenso ist bereichen von einer hierin eintreteneben Amberung Kenntniß zu geben. §.

Alle im änßeren Beiriebsbienst beschäftigten Bebiensteten (Moschinenführer, Schaffner, Kontroleure, Hallestelleworsteher u. f. w.) mussen beienigen Korperlichen und zeitligen Fähigteiten und biesenige Zwerflisselt beiten, weche ihre Beussepflicht erforbert.

Bu Wolshinensuberen butten nur solche Personen angenommen werben, welche noch einer mindelten soch einer mindelten fechsmonallichen Arbeit in einer Masschinenbau ober Masschinen-Reparaturvertstätte und nach minkestensten so langer Ledrygit als Masschinenssprechen sie kanze beit glanger ebergeit als Masschinenssprechen wird Probesabrten ihre Besähigung nach burch Probesabrten ihre Besähigung nachenviers naben.

Ob und in wie weit aus besonderen Gründen von ber Beschäftigung in einer Maschinenwerkstätte und als Maschinensibrer ausnahmsweise entbunden werden lann, bestimmt die eisenbahntechnische Aussichtebehörbe

Ueber alle im äußeren Betriebbienite beschäftigten Bebienstein find Nachweisungen zu sühren, welche über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtichen und vielefinieren Bestradungen und bier sonstige für die Phélähigung und Zwertsstiftigkeit für ihren Dienst erhebtlichen Umitände Auskunft geben müssen. Auf Erserben ib beise Nachweitungen von Ausstelligen. Bedenstelle, welche sich auf aus auf aus aus auf aus aus eine Bestradungen ber Ausstellige der als ungsörig ober als ungsörisch fing für ihren Beruf erwiesen den, sind auf Erserben der Ausstelle geben der Bestradungen
Der Unternehmer hat vor Eröffnung bes Betriebes bie von ihm ju erlaffenbe Dienstanweisung fur Betiebsbeamte ber Aufsichtsbehörbe jur Genehmigung vor-

zulegen.

§. 10.
Die jum Bertebr mit bem Jubiftum berufenen Beamten muffen bei ihrer Dienstandsübung burch Dienstliebung ober ein sonstiges, gleichmäßiges Abzeichen als siede kenntlich fein.

§. 11.
Die Geschwindigkeit eer Jahrten barf 20 km in ber Stunde an keiner Stelle ber Bahn überschreiten. Geschweiten ber Bahn überschreiten. Geschweiten, fin Wegeübergänge und geschörbete Selteln eine geringere Geschwindigkeit und besindere Bortebrungen jur Berhätung von Unglädsfällen (Saulepfähe, Daltelassen, 1, w.) vorzu-

Im Uebrigen wird die Einrichtung bes gabrplanes für die ersten brei Betriebsjahre bem Ermessen bei Unternehmers überlassen. Rach Ablauf biese Zeitraumes bleibt Bestimmung barüber vorbehalten, in wie weit der Jahrplan der Zeststellung durch die Aufsichtsbehörbe untertiezen soh

Ein jeber Fahrplan und ein Stud ber Betriebes ordnung ift bor ber Einführung ber Auffichtsbehorbe

mitzutheilen.

S. 12. Die Festsehung ber Besorberungspreise sieht bem Unternehmer fünf Jahre lang nach ber Betriebs- eröffnung gu.

Bon einer jeben Seftsehung und einer jeben Aenberung ber Beforberungspreife, sowie von ben allgemeinen Anordnungen binfichtlich ber Beforberungsbedingungen

ift ber Auffichtebehorbe Anzeige zu erftatten.

Die Jahrplane für ben Bersonen und bie Befaberungspreife für ben Bersonen und Gütervertebr sind minbestens brei Tage, Erhöhungen ber Beforen so ihrer Ginstipung ber ihrer Ginstipung bert ber minbestens 14 Tage vor ihrer Ginstipung burch beigenge Zeitung, bie jur Berbstentlichung ber amtlichen Befanttmachungen im Kreise Schmalfaben bient und sons gebreichte ertscheinen.

Beitungen, fowie burch Musbang und gwar ber Sabrplane und ber Berfonenbeforberungspreife in ben Berfonenbabnbofen und Barteballen, ber Buterbeforberungs. preife in ben gur Buterabfertigung bestimmten Raumen aur öffentlichen Renntniß gu bringen.

8, 14, Bezuglich ber Beitabidnitte, in welchen bie Betriebemafdinen, abgefeben von ber Bornabme erbeb. licher Menterungen, ber Brufung burch bie gur eifen-

babntechnifden Beauffichtigung ber Babn guftanbigen Beborbe ju unterwerfen find, finben bie Borfdriften ber Babnorbnung für bie Rebeneifenbahnen Deutschlanbs Anwenbung.

8, 15,

lleber bas in biefer Genehmigung bezeichnete Unternehmen ift nach naberer Beftimmung ber Auffichtebeborbe unter möglichfter Anlehnung an bas jeweilige Rormalbudungeformular eine befonbere Rechnung gu führen, aus welcher bas auf bie plan- und anschlagsmagige Berftellung und Musruftung ber Babn berwenbele Bautapital, bie Bruttoeinnahmen und ber jabrliche Reingewinn bes Unternehmens mit Gicherbeit erfeben werben fann.

Der Auffichtebeborbe ift auf ihr Erforbern ber Rechnungeabichluß jabrlich einzureichen, und, im Salle berfelbe ju Zweifeln bezüglich feiner Richtigfeit ac. Unlag giebt, Ginficht ter Rechnungebucher ju geftatten.

S. 16.

Ueber bie Bobe bes Erneuerunge. und Referbefonte, fowie ber Rudlagen gur Bilbung berfelben

bleibt Beftimmung porbebalten.

Rur bie Bilbung bes Erneuerungs. und Referbefonde find bie Bestimmungen ber §§. 7 und 8 bes Gefellicaftevertrages makaebenb. Coweit barin Beftimmungen über bie Bobe bee Erneuerunge. unb Refervefonte, fowie ber Rudlagen gur Anfammlung ber Bonbe nicht gegeben fint, bleiben meitere Borfdriften bierüber borbebalten.

§. 17.

Bur bie Berpflichtungen bes Unternehmere gegen. über ber Boftverwaltung finben bie Beftimmungen im 8. 42 bee Befetes bom 28. Juli 1892, fur bie Berpflichtungen im Intereffe ber Canbeevertheibigung bie Borfdriften ber unter bem 19. Nevember 1892 gu §. 8 Mbfat 1 unb S. 9 bes ebengenannten Gefetes ergangenen Ausführungs . Anweifung Unwendung, Beflimmungen im Intereffe ber Lanbeeverlheibigung

bleiben porbehalten.

§. 18. Bir bie gwifden bem Staat, bem Rreife Schmal. talben und ben Gemeinben Mumallenburg, Berges-Bogtei und Erufen ju grunbente Aftiengefellichaft tritt bie Benehmigung gemäß §. 16 bes Rleinbahngefetes vom 28. Juli 1892 erft bann in Birffamfeit. wenn ber Rachweis ber Gintragung in bas Banbelsregifter geführt, bie Beit ber Gintragung bon ber genehmigenben Beborbe in biefer Genehmigunge-Urfunbe vermertt und bie mit biefem Bermert verfebene Benehmigungs - Urfunbe im Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Caffel veröffentlicht worben ift. (A. II.

7975.) Caffel am 1. Muguft 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: D. Bremer. 487. Delbungen von Anwartern, welche ben Inforberungen ber in 9tr. 30 bes 1893r Amieblatte veröffentlichten Minifterialbeftimmungen vom 26. Dat 1893 über bie Auftellung ber Roniglichen Baufdreiber und technifden Gefretare in ber allgemeinen Staats. baubermaltung entfprechen, werben biesfeite entgegengenommen. (A. III. 6533.)

Caffel am 8. August 1898.

Der Regierunge - Brafitent. 3. B.: v. Bremer. 488. 3m erften Salbighr 1898 fint im Regierungs. begirf Caffet von 1786 amtlichen Fleifcbefchauern 135786 Schweine unterfucht. Davon waren 9 tridinos und 41 finnia.

Bon ben in ber Stabt Caffel untersuchten 11624 Schweinen maren 2 trichinos und 3 finnig.

Die eingeführten ameritanifden Aleifdwaaren waren trichinenfrei. (A. IV. 6507.)

Caffel am 6. Muguft 1898.

Der Regierungs Braffrent. 3. B .: v. Bremer. 489. Durch rechtefraftigen Befchluß bes Rreis. ausschuffes bes Rreifes Biegenhain vom 16. v. Dits. auf Grund bes &. 2 Biffer 4 ber Yanbgemeinbeordnung bom 4. Muguft 1897 ift bas Gruntftud Rartenblatt E. Dr. 60 in Grofe von 0.4296 ha aus bem Gemeinbebegirt Binterfchein ausgeschieben und bem Bule. begirte Belinhaufen einverleibt worben. (A. IV. 6707.) Caffel am 11. Auguft 1898.

Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: b. Bremer. 490. Durch Beidlug bes Rreisausichuffes bes Rreifes Rirchain vom 20. v. Di. fint bie Grundftude Rartenblatt 5 Rr. 2 in Große von 26 a 88 qm, Rartenblatt 5 Rr. 3 in Grofe von 46 a 41 qm, Rartenblatt 5 Rr. 4 in Groge von 4 a 42 qm, Rartenblatt 1 Rr. 209/67 in Große von 26 gm, Rartenblatt 1 Dr. 210/67. in Große von 7 a 74 qm, (aufammen in Große von 75 a 66 qm), auf Grund ber Beftimmung in S. 2 Dr. 4 ber Canbgemeinbeorbnung bom 4. Muguft 1897 aus bem forftfietalifden Gutebegirt Dberforfterei Reuftabt ausgeschieben unb bem Gemeinbebegirt Allenborf, Rreis Rirchbain, einverleibt morben. (A. IV. 6325.)

Caffel am 10. Anguft 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Muf Grund ber §g. 11, 12 bes Reichegefetes bom 9. Juni v. 3. ift bem Rarl Schneiber ju Darburg porbehaltlich jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt morben, ale Agent bes Rorb. beutiden Blobb ju Bremen bei ber Beforberung bon Muswanberern über Bremen, Bremerhaven, Brate, Norbenham, Samburg, Curhaven, Rotterbam, Unt. werpen, Lonbon, Couthampton, Blymonth, Sabre und Cherbourg ohne Schiffemechfel in einem außerbeutiden Zwifdenhafen, nach Grogbritannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten von Amerita, Argentinien,

Paraguah, ben drei stablichsten Staaten Brasiliens (Parana, Santa Catharina und Rid Grande do Sul), Uruguah, Chybren, Frandsoal, Cassand und dem Hestlante von Australien durch Borbereitung, Bermiltelung der Abschlieb bes Beschretzungsvertrages aewerbemäßig mitzuwirten.

Ter Agent sat bie Bestimmungen des Reichsgesetzes über das Ausbranderungswesen dem 9. Juni 1897, insbesondere die §§. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Ministerial Ersaß dom 2. April d. 3. (Amtsblatt 1898 S. 83 Nr. 218) au beodachten.

Aus Deutschland tommende Auswanterer, die von einer in Deutschland nicht als Auswanderungs-Unternehmer zugelassen Berion oder Seidungs- oder Shnlichen Gesellschaft in außerdeutschen Stellungsgebieten angestedt werden sollen, dursen nicht bestrert werden. (A. II. 6568.)

Caffel am 13. Inli 1898.

gagtet am 13. 3ut 1898.
Der Regierungs-Prässent. 3. B.: v. Bremer.
492. Unter Beggnahme auf die den mit auf Grund der §§. 19 und 20 des Keichebeisfeltagensgelegte dem 12. Wärz 1881/18. Juni 1894 für den Umfang des Regierungsbeziels Caffel erfalfenen polizeltichen Anstrumgen dem 17. Dezember 1895 A. III. 1827 (Amtsblatt ©. 290), dom 12. Hebruar v. 3. A. III. 1558 (Amtsblatt ©. 35) und dem 25. Wärz v. 3. A. III. 3026 (Amtsblatt ©. 70), sowie auf meine Bekanntmagna vom 23. Wai v. 3. A. III. 2548 (Amtsblatt ©. 130) sept dem 25. Wärze Landstelle in Mittelleiträrzte davon in Kenntnig, daß 3. 3. solgende Cannetsbeile als berfeicht aesten.

1) Preugen: Regierungsbezirle Anrienwerber, Berlin, Botebam, Franffurt afd, Settlin, Bofen, Promberg, Breslau, Liegnitz, Magdeburg, Merfeburg, Erin, Gehleswig, Chille, Edicewig, Dilbesheim, Lüneburg, Wünfter, Arnsberg, Miebabaen, Roblenz, Duffelborf, Köln, Trier und Nachen.

2) Babern: Regierungebegirte Oberbabern, Rieberbabern, Bfala, Oberpfala, Oberfranten, Mittelfranten,

Unterfranten und Schwaben,

3) Ronigreich Sachfen, 4) Burttemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis, Jagiffreis und Dongufreis,

5) Baben: Canbestommiffariate Konstanz, Freiburg, Karlerube und Mannheim,

6) Deffen: Broving Rheinheffen,

7) Clbenburg,

8) Braunfcmeig,

- 9) Sachfen . Deiningen und . Coburg . Botha,
- 10) Anbalt.
- 11) Balbed, 12) Bremen,

13) Elfaß . Lothringen. (A. III. 6595.)

Caffel am 8. Anguft 1898.

Der Regierungs-Profibent. 3. B.: b. Bremer. 493. Rach einer Mittheilung bes herrn Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten ist ber Kausmann Maximilian Baer zu Frantsurt afM. nunmehr enbgültig zum Generaltonful für Schweben und Norwegen zu Frankfurt a/Dt, ernannt worben,

3ch bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntnig, bamit herr Baer in feiner gebachten Antelegenschaft im biefigen Regierungsbezirt Anertennung und Bu-laffung finbe. (A. I. 6128)

Caffel am 12. Muguft 1898.

Der Regierunge . Brafibent.

3. B.: v. Bremer.
494. Allerhöchft beftäligt: bie Bablen bes Sanitälerathes Dr. med. Friebrich Endenn und bes
Landesraths Dr. jur. Ludwig Anorg ju unbefoldeten
Beigeorbneten ber Refibengtad Caffel für bie gefeliche Amisbauer von 6 3abren. (A. IV. 6759.)

Caffel am 13. Auguft 1898.
Der Regierungs - Brofibent.

3. B.: b. Bremer.

Perordnungen und Besenntmachungen anderer Anijerticher und Königlicher Behörden. 495. Gemäß 8. 23 bes Statuts unjerer Anstati wird in ber Anfage ber Rechnungsabichluß für 1897 verbffentlich. (V. A. 1, Nr. 2108.)

Caffel am 4. Juli 1898.

Der Borftanb

ber Invaliditate- und Altereversicherunge . Anftalt Beffen . Raffan. 3. B.: Dr. Schroeber.

496. Bur Bornahme ber Prüfung für ben einjährigfreiwilligen Militärrienst ist als Ansangstermin für bie Herbsprüfung 1898 ber 19. September seitgeseht worben.

Diefenigen jungen Leute, welche sich biefer Prasiung unterzieben wollen, haben ihr Gesuch vor bem Isten August 1898 bei ber unterzeichneten Kommission einzureichen und in bemielben anzugeben, in welchen zwei fremben Sprachen sie geprüst fein wollen.

Dem Befuche find beignfügen:

1) ein ftanbesamtlicher Geburteichein :

2) eine Erflärung bes Baters ober Bornunbes über die Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrend einer einsthitzigen altiven Dienstgeit zu betfelben, auszuruften, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigleit hierzu ist obrialeitlich zu bescheinigen:

3) ein Unbejcholtenheite Beugniß, welches für Boglinge bon boberen Schlien Ghunnaften, Realsymnaften, Deber Realschulen, Brogbunnafien, Realschulen, Realschulen, Realschulen, Realschulen, Beitragen militärberechtigten Lebranfalten) burch ben Dirtefter ber Lebranfalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boligei Dorigfeit, ober ihre

vorgefette Dienftbeborbe auszuftellen ift.
4) ein von bem Bruffling felbft ge- und unter-

fcriebener Lebenslauf.

Samintliche Papiere find in Urfcrift eingureichen. (Dr. 780.)

Caffel am 18. Juni 1898,

Die Brufunge - Rommiffion für Ginjabrig - Freiwillige.

Digitized by Google

497. Jussels des gemäß J. 2 Absat 4 der Landgemeindes Dronung sir Hesen Rassau vom 4. August 1897, nach Justimmung der betheiligten Gemeinden und Grumbseister ersolgten Bethalusse des Kreisausschaftlich zu Kinteln sind die Fekklen:

1) Rr. 91, 99, 100 und 101, Rartenblatt 4 bes

Gemeinbebegirfs Bogen, 2) Rr. 28 und 29, Kartenblatt 1 bes Gemeinbe-

bezits Hattenborf, 3) Mr. 28/16, A1/16, Rartenblatt B, Nr. 28/13, Rartenblatt C, Nr. 22/13, Rartenblatt D und Nr. 30/10, Rartenblatt 7 bes Gutsbezirls Domâne Coverben,

von ben genannten Kommunalverbanben abgetrennt und mit bem Forfigutsbegirt "Oberförsterei Berfen" vereinigt worben. (3. Rr. 3171 IIIb.)

Minben am 20. Juli 1898.

Roniglide Regierung. Abtheilung für birefte Steuern. Domainen und Forften. Die Ronigliche Mafdinenbau - und Butten-Soule ju Duisburg, bie burch Erlaffe Geiner Greelleng bes herrn Diniftere fur öffentliche Arbeiten bom 13, und 21. Januar 1886 ben Roniglichen Gifenbabn . und Baubeborben als Ausbilbungeftatte fur Borarbeiter und Bertmeifter befonbere empfohlen murbe, und burch beren Brufungezeugniffe laut Erlag vom 11. Mary 1894 ber Befähigungenachweis fur bie Stellen ber technifden Gifenbabn . Betriebsfetretare und andere abnliche Beamte erbracht wirb, eröffnet am 1. Ottober 1898 in ihren beiben Abtheilungen: 1) Dafdinenbaufdule für Schloffer, Schmiebe, Dlafcinenbauer, Reffelfcmiete und abnliche Gewerbetreibenbe, 2) Buttenfoule fur Gifen . und Detall. buttenleute und . Bieger, Arceiter von Rotereien, Blas. butten, Cementfabrifen und ber chemifden Grofinbuftrie einen neuen Lebraang.

Bur Aufnohme ist erserbertige: 1) Der Rachweis gründlicher Elementartemnnisse (geläusiges und richtiges Lesen, die Fähigteit zum richtigen Nachschreiben eines Olktals, Sicherheit in den vier Grundvechnungsarten mit gangen und gebrochenen Jahlen), 20 minvollens 4ibrige praktische Beschäftigung in dem gewählten Peruste.

Durch bie am Schlusse bes Kursus unter bem Borsite eines Rommissars bes Herrn Regierungs-Prafibenten zu Duffelborf stattfinbende Brusung er-

langen bie Schuler ein Reifezeugniß.

Schriftliche und mündliche Anmedbungen, die auch burch die beit. Werkserwaltungen erfolgen tönnen, jud möglicht bald zu bewirten. Der Redbung sind außer dem vollfändig außgefüllten Anmeldebagen und einem gulfrungsgengnisse auch die Schulzengnisse, sowie Lehrbriefe, Abthefelbeime ober ahnliche Nachweise über die prattische Zhaftgelte beigungen.

Das Programm ber Anftalt wird auf Berlangen

toftenfrei zugefanbt. (Rr. 199.) Duisburg am 1. Auguft 1898.

Der Direttor Bedert.

499. Die bem L. Schartenberg au Bierenberg burch Bermittelung bes hauptagenten für die Altiengeschlichaft "Nordveuticher Lopd" au Bremen, Gustan Bolf Derfcon in Firma Chr. Emil Derfcon un Frankfurt au, nutern 18, zebruart 1895 ertbeilte Genehmigungsurfunde jur Bermittelung bes Transports von Ausbauerern nach überseischen Difen, wirt, nachem z. Schartenberg jeine Thistigkiet als Unteragent eingestellt hat, hiermit aunflagenen

Ge wird die Mit dem Benerken jur öffentlichen Kenntnis gebracht, das etwaige Anfprüche, welche der Rüftgade der don ir. Schartenberg für seine feltberige Thätigkeit sinterlegte Kaution entgegentlichen follten, innerhalb seich Bonaten, don bette gerechnet, mit dem Nachweit dier anzumelben sind, das vogen solcher Mitroiche bei Gereich Akaae erwosen ist. 33. Proticker Mitroiche bei Gereich Akaae erwosen ist. 33. Prosieht gestellt der Benefiche der Benefiche Mitroiche in Con-

4652.)

Wolfhagen am 10. Muguft 1898.

Der Lanbrath. von Buttlar.

Erledigte Stellen.
500. Bewerber um bie durch Ableben bes seitherigen Juhabers ertebigte lutherifde Pfarftelle zu Exten in ber Atasse Rinkeln werben ausgesorbert, ihre Melbungsgeluche innerhalt bier Wochen durch Bermittelung ihrer Dischenorbilande an met einzurichen. (E. Mr.

6102.) Caffel am 5, August 1898.

Ronigliches Confifterium. 3. B.: Lobr. 501. Die Pfarrftelle ju Obergube in ber Rlaffe Motenburg ift burch bas Ableben ihres feitherigen Inbabers erlebigt.

Da bas Patronatrecht freitig geworben ift, so wird bie Wiebersetzung ber genannten Stelle sür biesmal von uns vorgenommen werben und wir sorben geeignete Bewerber auf, ihre Melbungsgesiche burch Bermitelung ihres Dideefanvortandes innerhalb vier Mochen an uns einquienden. (E. Rr. 6181.)

Caffel am 6. Auguft 1898.

Königliches Confistorium. 3. B.: Lohr. 502. Zum 1. Ottober b. 3. ift an ber Stabtschule zu Robenberg eine Lebrerstelle neu zu besetzen.

Es betragt neben freier Bohnung a. bas Grundgehalt 1100 Mt., b. bie Enifcholgung für Leitung bes Rirchengefanges 50 Mt., c. ber Einheitssab ber Altersaulage 130 Mt.

Bewerber wollen ihre Melbungsgesinche bis spatestens ben 25, b. Mie, bem herrn Kreisschulinspettor, Metropolitan Diedelmeier zu Robenberg, einreichen. (3. Rr. 6192 II. L. A.)

Rinteln am 8, Muguft 1898.

Der Ronigliche Schulvorstanb.

b. Diffurth, Landrath.
503. Die neu gegeinnbete zweite Lehrerstelle an ber evangelischen Bollschule zu Goßelben soll mit bem 1. Oftober b. 3. befeht werben.

Das Stelleneintommen ift auf 1100 Mart nebft freier Bohnung ober einer entsprechenben Diethsenticabigung, ber Ginbeitefat ber Alteregulage auf 140 Mt. feftgefest. Bemerber wollen fich unter Borlage ibrer Beugniffe fpateftene bis jum 25, Muguft b. 3. bei bem Unterzeichneten ichriftlich melben. (I. 10369.)

Marbura am 9. Muguft 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Aled. Reg. Mffeffer.

504. Die mit Rufterbienft verbundene erfte Lebrerftelle an ber evangelifden Boltefdule ju Glimanne. baufen wird in Folge Benfionirung bes feitherigen Inhabere mit bem 1. Ottober b. 3. valant. Grundgebalt ber Stelle betragt 1050 Dit, iabrlich. bie Alteregulage 130 Dit, und bie Bergutung fur Rirdenbienft 150 Dit. jabrlid.

Geeignete Remerber mollen ibre Befuche unter Beifügung ber Beugniffe binnen 14 Tagen an ben Roniglichen Lotaliculinipetter, herrn Pfarrer Mus. felb au Ribbawigbaufen, einreichen. (3. 9tr. 10604.)

Efcwege am 8. Auguft 1898.

Der Ronigliche Schulppritanb.

p. Reubell, Yanbrath. Die zweite Schulftelle gu Fambad wirb 505. burd Berfetung bes jetigen Inhabers am 16ten b. DR. frei. 68 betraat bas Grundgebalt 1150 Dit., ber Einbeitefas ber Alteregulage 130 Dit., außerbem wirb freie Wohnung ober eine Dietheentschabigung von 150 bezw. 100 Dit. gewährt.

Bemerber wollen ibre Befuche mit Reugniffen binnen 14 Tagen an ben Ronigliden Botalidutinivettor. herrn Bfarrer Bernbardt ju Rambach, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 1. 9239.)

Schmalfalben ant 9, Huguft 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb.

3. B .: D. Reutell, Regierunge . Mffeffor. 506. Die neu gegrundete ameite Lebrerftelle an Bedeborf ift vom 1. Ottober b. 3. an au befeten.

Ge betraat neben freier Bobnung bas Grunbaebalt

1050 Dit., ber Ginbeitsfat ber Altersjulage 130 Dit. Bemerber mollen ibre Welbungegefuche bie fpateftene ben 25, b Die, bem Botalfculinfpelter. Bfarrer

Rorff zu Bedeborf, einreichen. (3. Rr. 6344 g. A.) Rinteln am 8. Auguft 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

p. Ditfurth, Lanbrath. 507. Die tatholifde Schulftelle gu Beimbach, mit melder ein Grundgebalt von 1000 Darf neben freier Wohning berbunben ift, foll am 21. Geptember b. 3. neu befest werben. Der Ginbeitefat ber Dienstalterszulage beträgt 120 Dit. Die Entfcabigung für ben Rirdenbienft ift auf 80 DRt. feft-

Bewerber wollen ibre Befuche nebit ben erforberliden Beugniffen an ben Ronigliden Orteidulinivetter. Decant Bfeiffer ju Giterfelb, bis jum 1. September b. 3. einreichen. (3. Rr. 7196.)

Bunfelo am 10. Muguft 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: b. Danebad.

508. Die biefige Burgermeifterftelle, mit welcher ein venfienefabiges Gebalt von jabrlich 1500 Dif., ferner ale Rebeneinnabme: a. Rontroleur ber Spartaffe 300 Dit., b. für bas Stanbesamt 181 Dit ... c. fonftige Ginnahmen 90 DRt, verbunden find, foll anbermeit befest merben.

Die Babl geichiebt auf zwölf 3abre. Beeignete Bewerber wollen fich bis jum 31, Muguft

b. 3. melben.

Spangenberg am 11. Auguft 1898. Der Stabtverorbneten . Borfteber.

Benber.

Bum 1. Ottober b. 3. wirb ein guverlaffiger Bebulfe gefucht. Delbungen und Gebalteanipruche find an bie Unterzeichnete zu richten.

Sofgeismar am 11. August 1898. Die Banbeerenterei.

Beamtenberfonal : Radrichten.

Ernannt: ber Pfarramtelanbibat Bernbarb aus Schmaltalben jum Pfarrer ju Fambach,

ber Gergeant Bittenberg jum Schutmann bei ber Roniglichen Boligei . Direttion ju Caffel . ber Burgermeifter Stieglis ju Dberporidus jum

Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Dberperidus. ber Schoffe Beber und ber Beigeorbnete Rraufe

ju Stellvertreten ber Stanbesbegmten für bie Stanbes. amtebegirte Rimmererobe berm, Riebenftein.

Hebertragen: bem tommiffarifden Rreistbierarat Soult ju Schlüchtern bie Rreisthierargtitelle fur ben Rreis Schlüchtern .

bem Rentner Beffel bie Bermaltung ber Forft. taffe au Better.

Beftatigt: bie Babl bes Raufmanns Rirder und bes Gafthofsbefigers und Beinbanblers Duller ju unbefolbeten Beigeordneten ber Statt Gulba auf bie gefenliche Dauer von 6 Rabren.

Benfionirt: Die Forfter Beifer ju Buntebod in ber Oberforfterei Rottebreite und Schuppelins ju

Ronebaufen.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Dr. 33.

(Infertionsgebubren für ben Haum einer gewöhnlichen Drudgeife 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für ! und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

lii.

Umtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

№ 34.

Ausgegeben Mittmoch ben 24. August

1898.

Inhalt bes Reiche . Gefenblattes.

Die Rummer 37 bes Reichs Gefethlatts, welche vom 6. August 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2506 bie Befanntmachung, betreffend bie Anzeigehflicht für die Gestügelcholera, vom 5. August 1898.

Inhalt ber Gefen : Cammlung für bie Roniglichen Preußifden Staaten.

Die Nummer 28 ber Gefet Sammlung, welche bom 8. August 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 10018 bas Gefet, betreffend bie Rreis-Spnobalordnung für bie evangelischen Gemeinden in ben Sobenzollernschen Landen, vom 2. Juli 1898.

Berordunngen und Befanntmachungen der Raifer: lichen und Röniglichen Centralbehörden.

510. Bom 1. September ab tonnen Postpadete ohne Wertspangabe umd ohne Nachpaden bis 6 kg Gweidt nach ber Nepublit Honburas bireft über Hamburg, anstatt bisher auf bem Wege über England, versambt werben. Die Bostpadete müssen franklirt werden; die Lage beträgt 3 Mt. 20 PJ, sir jede Padet.

Ueber bie fonftigen Berfenbungebebingungen ertheilen bie Boftanftalten nabere Austunft.

Berlin W. am 12. Auguft 1898.

Der Staatsfefretar bes Reiche . Boftamte.

Berordungen und Befanutmachungen ber Rönialichen Brobingialbehörden.

511. Rach Mittheilung bes General - Rommanbos bes 7. Armee-Korps zu Mänster werben während bes Mandbers an folgenden Stellen Feldbrüden über bie Befer eingebaut fein:

a. bei Boffen vom 1. September Abends bis 2. September Nachmittags,

b. bei Borta vom 3. September Mittags bis

7. ober 8. September, o. bei Bieterebeim bom 3. September Rach.

mittags bis 10. September Abends. Bis jest ift vorauszuseben, bag bie Bruden für

Truppenbewegungen unbebingt gebraucht werben: zu a) 2. September 90 B. bis zum Abbau, zu b) 1 5. September bis 80 B. und von etwa

20 N. — 50 N., am

Bahrend biefer Stunden ift bas Ausfahren eines Theiles ber Bruden ausgeschloffen, ebenfo an ben

anderen Tagen während berjenigen Zeit, zu welcher Truppenbewegungen über blefelben fattfinden follten, Bahrend ber übrigen Zeit werben paffirende Schiffe burchgelaffen. (B. 4029.)

Sannover am 10. Muguft 1898.

Der Chef ber Beferstrom. Bauverwaltung. Ober. Prafficent. 3m Auftrage: Schelten. Berordnungen und Befanutmachungen ber Ronialtden Regierung.

512. Böhrend nach den Paragruphen 59 und 60 der Authessschaft auch ein Zichte flischen Gemeinbertraung vom 23. Oktober 1834 die gestammte Termodlung des Gemeindensches in dem Sidden dem Ortborsstand eine Gemeindensches in dem Sidden dem Ortborsstand und der Einstellen des einstellen Sidden dem Ortborsstand und des einstellen des Gemeindenschafts der Gestalte zu Kahren im Angelegenheiten der Gemeindenervaltung an dies Einstelbeamten zu richten waren, ist an deren Stellen and den Baragraphen 12 und 61 der Eichterechnung sir des Predig zeiten Auffan dem 4. August d. 3. der Wagistrat als Ortsobrigkeit und Gemeindenervaltungsdehörbe getrelen. Demgemäß daden sich einstellen Bereich mit den Sidden an den Wagistrat zu wenden.

Eine Ausnahme findet nur in benjenigen Städten statt, in volden nach den Bestimmungen bes enunten Tittels der Städteerdnung von der Einrichtung der flädtlichen Berfoljung ohne Magistrat Gebrauch gemacht worden ist Es sind dei der Bestimmter ist Es sind bei der die beitelitzen Begrit die Städte Resenstan, Arantenan, Desfen im Kreisenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Messenstein, Westendern, Dach von Binderen, Tann, Trendelburg und Winderen. Da hier die Bürgermeister die Stelle des Magistratts einnehmen, so find de der der der Messenstein nach wie vor an den Bürgermeister zu richten. (A. IV. 1984-6). Cassel an 16. Mungtt 1988.

Der Regierungs. Prafitent. 2. B.: v. Bremer. 513. Auf Grund bes 2. bes Gefejes über bie Gonzieten bes Wilbes bom 26. Februar 1870 und bes 3. 107 bes Zuffändigfeise jeleje vom 1. August 1883 wird ber Anfang ber biefaftrigen Sagd auf Rebhisper, haftend ben Wachten auf ben 24. August 1898 und auf hafen, Auer. Birt. und ben 24. August 1898 und auf hafen, Auer. Birt. und bengenten eine Bestelle 1898 jeften gefet. (20. M. 2197.)

Caffel am 1. Juli 1898.

Der Bezirtsausschuß zu Cassel.
514. Auf Grund bes §. 2 Biffer 4 ber Land-Gemeinbe-Ordnung bom 4. Muguft 1897 (G. S. S.
301) hat ber Kreisausschuße bes Kreises Meljungen in

Garnisonsorten in bem Regierungs Begirte | B. 8105.) Lurchichuitts : Berechnung über bie Martt und Labenpreife an ben Gaffel für ben Denat Jusi 1898. (A. II.

feiner Sigung am 22. b. Dits. auf Antrag ber Röniglichen Regierung, Abtheilung für birefte Steuern. Domanen und Forften gu Caffel befchloffen, bag mit bem 1. Dai 1898 bas Grunbftud Gemartung Oberforfterei Rele. berg Rartenblatt 1 Bargelle 22/19 - 13,5000 ha bes Gutebegirte Oberforfterei Feleberg aus lesterem

einverleibt — bagegen bas Grunbstüd Gemarkung Mittelhof Kartenblatt 3 Barzelle 92/17 — 0,0570 ha - bee letigenannten Gutebegirte unter Musicheibung aus bemfelben bem Gutebegirte Oberforfterei Releberg einverleibt werben foll. (A. IV. 6765.) Caffel am 17. Anguft 1898.

| en | un | b bem Bute | | | | | ttel | | | Regi | eri | ings. | Prai | _ | | | 3.: Fl | | |
|-----------|-----------------------|--|--|---------|------------|----------|---------|--------|---------------------------------|-------------|-------|---------------|------------------------|------|----------|---------|-------------------------------------|-------|------------------|
| 1 | 1712 | ping 09 = 5 | 3 60 | | 3 - 1 | 3 60 | 3 | 22 | 3,41 | 11 | 1 | maf9. | bl. | 1 | 233 | 55 | 333 | 12 | 5 |
| . 30 | 94% | Dutter. | | 50 1 50 | | - | 60 | 3927 | 8 | | 1 | anisa | | | | | | 12 | - |
| | 1 | -8D & | 2000 | | 22 | 2 20 | CA | 15.3 | 62 | | - | 2 | | IJ- | 222 | 22 | 838 | 9 | 20 |
| - | | k (Bergudert) | 2000 | | 28 | 2 | 9 | 65 15 | | | | Speife | 2 | - | | | - magazina basel plant | - | 1 |
| H | - | teriot. | 1019 | | 55 | 35 | 201 | 7113 | 211 | | _ | | | ۲ _ | | | 111 | _ | _ |
| Rilogramm | 0 | Dammel. | | 1 12 | 2 62 | 5. | - | 6 | - | | | 1 1 | uniter | 1 | | | 283 | 28 | 4 |
| Rife | Г | golbsteild. | 222 | 27 | 51 | 130 | 100 | 9.32 | 2 | | | 2 6 2 | gebrannten
Bohnen). | 1 | 10 co co | ro ro | 200 | 27 | 3 |
| - | - | to little. | \$88.5
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30
45.30 | 2 1 2 | 9.2 | 13 | 9 | 23 | 90 | | 10 | Sabar, | ž . | 4 3 | 888 | 201 | 831 | 88 | 73 |
| 3111 | | annampg 4 | | | | - | - | 38 | - | | 1 | 1 1 | (rof). | | 200 | 25 | 000 | 21 | 2 |
| å | Г | de vonder Reine. Se skeule. Se mos de se se se se se se se se se se se se se | 282 | 818 | 27.7 | 30 | 30 | 38 | 1 23 | | - | _ | - | | | 10.0 | ~.0= | - | 0 |
| | 10 | F Rente. | 30 | 21 3 | 38 | 90 | 30 | 66 | 37 | - E | | Saba | E | | 50 | - | 255 | 39.5 | 25 |
| | Rinbfletfc | ₹ 356 Hod # | | -1 | in 44 | 44 | = | 9 | - | 1 | i L | 8001 | 5 1 | 1 | | 11 | 111 | _ | - 1 |
| | 85 | pound 4 | 111 | 11 | 1 | -1 | 1 | 1 | 5.5.5 | 3 1 | | الع | | 5 | 45.84 | 23 | 223 | 8 | 54 - 39 - 50 |
| | 1 | rgore mi & | 116 | 21 13 | 103 | 5310 | 130 | 1001 | <u>=</u> | 34 C | | Sirfe. | 1 | 1 | 111 | 11 | 111 | ~ | 1 |
| | | de Gen. | 218 | 0 10 | 127 | 30 | 2.90 | 22 | 5 15 | : 3 | | A | 3 . | 1 | 200 | 98 | 282 | 23 | 54 |
| | - | - 4 | 1 1 5 | | 18 | 1 | - | 25 11 | <u>e</u> | 1 3 | | Bafers | grupe. | | 111 | 1.1 | 111 | 4 | |
| | Strob | «шшпа н | 1100 | w 1 - | + 01 | i | 1 | 55 | 60 | 0 | | | _ | | 9 1 9 | 18 | 991 | 38 | 18 |
| | 10 | -10118 4 | 350 | | 1 SE | 150 | 5.0 | 36.03 | \$ | A C | | Buche mainen. | gritte. | Е | 9 1 25 | 10 | 0 = 1 | 2 38 | - |
| mm | - | z Rariofielie. | 11 20 20 | | 1 1 | 1 | 1 | 6.0 | - 2 | | - | 87 B | | -1- | 111 | 1 1 | 111 | _ | 1 |
| ran | L | -9n \$ | 995 | Pr. 15 | xœ | 9 | 9 | 60 69 | 6- | 1 | | | nuge. | 1 3 | 13.8 | 73 | 282 | 21 | 9 |
| D B U | | ginjen 5 | 30 25 | 1 L | 11 | 1 | 35 - | 8 133 | 36. | | | E 6 | 9 1 | 1 | 11 | 11 | 111 | 6 | 1 |
| Sil | H | 7 | | | 3.6 | | - | 248 | 22 3 | | 0 | - Cultural | į. | 5 3 | 2 5 5 | 45 | 282 | 39 | 12 |
| 2 | 1131 | de Greise:Bohn
(weiße). | 38.65 | | 9.5 | 26 - | - 62 | 25 77 | 2×2 | | - | Š | an a | | 111 | 1 | LIT | 00 | ì |
| 100 | - | - | | | 1.1 | 1 | - | 2 | = | | - | _ | _ | | | 72 | 328 | 12 | |
| ü | (29 | anglon (gel | | | 200 | | 50 | 209.1 | 26 [| | 1 | ang ang | 986 | | 12121 | | 2000 | 1 | - 27 |
| Cime | - | - | 188 | 1: 5 | 13 | 20.0 | 7 | 45 | 75 | 12 | 0 | 4 E - | | _ | 111 | 11 | 111 | 62 | 1 |
| ಣೆ | | . Salet. | F-0E | | | <u>t</u> | - | 135.05 | 16 | | 1 | bereiting | Baizen. | 100 | 223 | 36 | 833 A | 65 | 8 |
| | | Serfe. | 12 12 | 263 | 1 2 2 | 1 | 7 | 200 | 16 ft
13 91
Øetreibe | | 37,40 | Ž, | Mai | | 1.1 | 1.1 | 111 | 00 | 1 |
| | _ | ş | | | | - | = | 129 | | | | | | 1 | | | | | |
| | | пэвеозе | 178 | 9211 | | 3 | | 28 | 15.54
11.56
11.56 | | | | | | | : : | | Summa | urdfduluspreis . |
| | | * | | | | | = | 22 | 77 | 1 : | ± | | 5 | | | :: | | (B) | nitts |
| | | Magnette 2 | 1212 A | 20.62 | - | 21/311 | = | 2032 | 20 04 1
20 .13 1
20 .13 1 | 1 | 1111 | | 5 | | : : : | : : | 1:: | | 16m |
| _ | | * | | 0.50 | | 2 | 21 | | | Harairfinna | 35.15 | Der . | artt | | : : : | : : | | | ourd |
| | апа | a) | 17. | 14 | ntar | 60 | 11.9 | .+ | funitibetraq
+
+ reportet | 18 | 1 | | Mar. | | | . 8 | Police smar
Narburg
Rotenburg | | ଜ |
| | estinani
Restinant | der
Marftorte | Caffel .
Serittar
Serittar | Sanan | Dotneignar | Tharburg | Robenta | Summa | de la | | | - | 71 | Tal. | Briblar | panan | arbu | | |
| 5 | Reje | The Street | Saffet
Synthlar
Synthar | Dar | 200 | 953 | Rot | 5 6 | + chuit | | | | | 8 | 1年年 | డిడి | 265 | | |
| _ | - | Saufende 98 | -04 m | - | 2.9 | 1- | Œ. | | - | - | | orr. | | 1 | - 63 65 | W . O . | 0.0-0 | | |

Berordunngen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Königlicher Beborden. 516. Betefeingen und praftische Urbungen an ber Königlichen bieränglichen Sodichute ju Sannover. Winterfemefter 1989/99.

1) Direftor, Gebeimer Regierunge - Rath Dr. Dammann: Enchclopabie und Dethobologie ber Thierheilfunbe, Berichtliche Thierheilfunbe, Uebungen im Anfertigen von fdriftlichen Gntachten und Berichten, Stigiene ber Rabrungsmittel und ber Aufentbalteorte, Seudentlinifde Demonftrationen. - 2) Brofeffor Dr. Raifer: Erterieur bes Bferbes und ber übrigen Arbeitetbiere, Thierauchtlebre und Geftutetunbe, Demonftrationen über Rinberraffen, Exterieur unb äußere Rrantbeiten bes Rinbes, Ambulatorifche Rlinit, - 3) Brofeffor Terea: Bopfiologie II. Theil, Bopfiologifche Chemie. - 4) Brofeffor Dr. Arnold: Anorgautische Chemie, Pharmatognofie, Pharmaceutische Uebungen. — 5) Brofessor Boether: Anatomie ber Sausthiere, Anatomifche Uebungen, Boologie. — 6) Brofeffor Dr. Maltmus: Spezielle Bathologie und Therapie, Bropabentifche Rlinit und Spitalflinit für große Sausthiere. - 7) Dozent &rid: Spezielle Chirurgie. Operationenbungen, Spitalflinif fur fleine Sauethiere. - 8) Dozent Dr. Dit: Spezielle patho. logifche Anatomie, Bathologifch anatomifche und patho. logifch - hiftologifche llebungen, Bathologifch - anatomifche Demonstrafionen, Obbuttionen. - 9) Brof. Saefeler: Bobfit. - 10) Beichlaglebrer Geif: Theorie bes Bufbefdlages. - 11) Repetitor Relte: Anatomifchphiliologische Repetitorien. - 12) Repetitor Dr. Beliner: Phyfitalifch - chemifche Repetitorien, Mus. gewählte Rapitel ber harnanalpfe und ber Musmittelung von Giften mit Demonstrationen. - 13) Dr. Benner: Die Drognen und Chemitalien bes beutichen Armeibuche, Repetitorium ber Botanit und Bflangen-

Zur Aufnahme als Skubirenber ist der Nachweis ber Neise sir der Brima eines Ghunnassums ober eines Realgmmasiums over einer durch die zuständige Central-Behörbe als gleichliebend anerkannten höheren Lehrnitalt erforbertich.

Ausfander und hospitanten tonnen auch mit geringeren Bortenntniffen aufgenommen werben, fofern fie bie Inlaffung zu ben thierärztlichen Staatsprüfungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Nabere Austunft ertheilt auf Anfrage unter Bufendung bes Brogramms die Direttion ber thierargflichen Bochfcule. (3. Rr. 1150.)

Dannever am 8, August 1898.
Rönigliche Theirerartische Dechfoule Hannover.
Befanntmachungen communassischeiler Behörden.
517. Im Nachstehenden werden einzie statistische
Angaben über die Verpfigung vom Aransten in den
fländischen Landtraufenhaufern, sowie der Irrenssische Anfalten bes Begistwere
bandes des Regierungsbegists Casses des Begistwere
bandes der Verpfissisch (A.V. 1487. 1983.)

Caffel am 8. Muguft 1898. Der Lanbes Direttor in Beffen, Freiherr Riebefel,

| _ | - | | 4 | 925225 | 2,50 |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------------|--|---|--|
| ii. | 86 | pecles | E & F 4 | 111111 | !11 |
| Roftenbetrag eines | Berpflegungstages | ě ; | Chet. Se | 2622488 | 883 |
| T. | EL. | | 4 - O. | 111111 | 111 |
| 1pe | g | ŧ | 9. 1 | 7088835
707 | 63 |
| ife | 8 - | | Ber-
waltunge-
fosten. | | 0-1 |
| œ | æ , | opue | folia a | 130
105
117
147
147
155
10 | 162 |
| | | _ | B Y | 9 | |
| 2: | 14 141 | 11636 | Durchichnig belte belte | 324
36
107
121
84
15-16 | 252
724
690 |
| bes
fen. | Dauer
Aran | aфi
santi | Unichichung g | 33,02
28
38,7
33,7
37,3 | 186
339
338 |
| | 1 | = | 98 . 4 | 33
75
65
85
86
40 | 17
40
71 |
| | Erfett | Ber. | pflegung
fosten: | 70552
5667
14763
30839
13650
3166
4924 | 144360
143947
151622 |
| - | | 60 | - 4 | 58275685 | |
| Die | foften der | 100 | altung
feffen
be:
iragen : | 53390 27
1356 69
46310 14
53211 67
6848 85
6899 22 | 19156.07
201626.63
80801.56 |
| (See | 3 | PH. | tra tra | 535
655
655
655
655 | 119156.07
201626.63
150901.56 |
| | nen
ngc | | geftorben | | 111 |
| | De anceinnen | 620 | 804c1180 11:00:500 | 111111 | 111 |
| | 6.0 | | ,1112/118 | 112-121 | 111 |
| | | 4 | gefterben. | 1 1 - 1 1 | - |
| | uşen | in An | nifelini Sliidignu | 82-811- | 111 |
| | Brites, Augen:
Rrögefrante. | hiercen Ank | Bepeilt. | 8255538 | 111 |
| | Onebilter, Augene
und Rrapefrante. | 42 | 41.4. | 8 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 111 |
| | | QL. | gefterben. | 1111111 | 612 |
| | Tan. | hierern find | begebrite entlafen | 1112-11 | 3 3 3 4 5 |
| = | Benftcefrante | & fer | gebiilt begn | 1101411 | 123 |
| 4 | Gen | - | | 19506 | |
| n a | | 4 | deflorben. | | |
| - | ě. | Sierren find | aufribeit entigen. | 1358-812 456 60
165 435 6 1 14
453 356 4 14
559 556 7 5
343 251 9 5
57 45 4 5 3 | -111 |
| 1 6 9 | außerliche
Rranfe. | stere | Bekelli | 25.5
25.5
25.6
25.6
25.6
25.6
25.6
25.6 | |
| d | Aug. | 4 | Heilen | - 2553549 | 111 |
| 3 6 | | | | | 122 |
| 4 | | 9 | дейотъен. | 28448-2 | 1001 |
| Ce find verpflegt morben: | ie. | Sierren finb | mificion elliedegan | \$2.50xxxx | 111 |
| 3 | Rranfe. | Pir | gebeilt. | 877.2
37.2
37.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
123.2
12 | LIT |
| | | | | 223223 | 181 |
| | | inge | ge-
famt | 255 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 | 162 |
| | in ben | Panbfranfenbaufern, | bezw. ben
Jerenheils
und
Pfleze: Außalten | L. Kandhenment. Sanfatien: 1. Gaffet. 2. Giftnesse: 3. Fulka. 4. Fanna. 4. Fanna. 6. Minteln. 7. Comaflaben. | Pitote-Anfalten:
B. Arreib. Warburg
9. Arrendi. Salia
10. dgl. Merrhanfen |

Das auf ben Ramen Chriftine Bieganb 518. fantenbe Spartaffenbuch Rr. 112413 ift abbanben getommen, mas biermit in Gemafcheit bes &. 19 unferer Sahnngen mit bem Bemerten befannt gemacht mirb. baf ber rechtmäßigen Gigentbumerin ein neues, als ameite Musfertigung befonbers bezeichnetes Spartaffenbuch ausgeftellt merben mirb : menn innerbalb breier Mongte ein Ginfpruch nicht erfolgt.

Caffel am 10. August 1898. Die Direttion ber ftabtifden Spartaffe. Anbre.

Griebigte Stellen.

519. Die an ber evangelifden Bollefdule ju Rogborf neu gegrundete zweite Lebrerftelle foll jum 1. Ropember c. mit einem unberbeiratbeten Lebrer befest merben.

Das Grundaebalt ber Stelle betraat 1150 Darf und ber Ginbeitefat ber Alteregulagen 130 Dart. Die Dietheenticabigung ift auf 200 Dart feftgefest, wovon jeboch ein unverheiratheter Lebrer nur 3 ju erhalten bat.

Bemerber mollen ibre Delbungegefuche nebft Rengniffen binnen brei Boden bem lofalfdulinfpettor, Pfarrer Copp ju Rogborf, einreichen (23, 9105.)

Banau am 19. Muguft 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Schend, Canbratb. 520. Die fatbolifde Schulftelle ju Roblbaus mirb

am 1. Ottober I. 3. vafant.

Das Gintommen ber Stelle beträgt 1100 DR. Grundgehalt neben freier Wohnung im Werthe von 100 Dit. ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 Dit.

Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Beugniffe bie jum 4. f. Dite, bei bem Roniglichen Botal. foulinfpettor, herrn Pfarrer Beber gu Florenberg, melben. (3. Rr. I. 9288.)

Aufba am 17. August 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 521. Die neu gegründete Lebrerinftelle ju Silbere foll mit bem 1. Oftober befest werben.

Das Grundgebalt beträgt 800 Dit., ber Ginbeite. fan ber Alteregutage 100 Dit., außerbem wirb eine Dlietheentichabigung bon 100 Dit. gewährt.

Bemerberinnen wollen ibre Gefuche nebft Beugniffen binnen 14 Tagen an ben Unterzeichneten ein-

reichen. Lahrbach, Boft Tann (Rhon) am 22. Auguft 1898. Der Ronigliche Rreiefculinfrettor.

Riel, Bfarrer. Die epangelifch - lutberifche Schulftelle ju

Dhernhaufen, Rreis Gerefelb, wirb burch Berfenung ibres bisberigen Inbabers bom 1. f. DR. an aur Erledigung tommen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 Dit.

ber Einbeitefat ber Alteregulage 120 DR., und bie Mohnung ift frei.

Geeignete Bewerber werben bierburch aufgeforbert: ihre Befuche mit Beugniffen binnen 14 Tagen an ben unterzeichneten Rreisichulinfpettor ju Tann einzureichen. Tann (Mbongebirge) am 22. Muguft 1898.

Der Ronigliche Rreisidulinfpettor. Baumann, Dberpfarrer.

523. Die biefige Bargermeifterftelle, mit welcher ein venfionsfabiges Behalt von jabrlich 1500 DRt., ferner ale Rebeneinnabme: a. Rontroleur ber Spartaffe 300 DRt., b. fur bas Stanbesamt 181 DR. c, fonftige Ginnahmen 90 Df. perbunben find, foll anbermeit befent merben.

Die Babl geschieht auf gwölf 3abre. Beeignete Bewerber wollen fich bis jum 31, Muguft

Spangenberg am 11. Anguft 1898.

Der Stadtverorbneten . Borfteber. Benber.

Beamtenberfonal : Radricten.

Ernannt: ber Bfarrer Beftermann ju Rilianftabten jum Bfarrer ju Dittelbuchen.

bie Rechtstantibaten Beinge und Theobalb an Referenbaren .

ber Stellenanmarter gubide jum Berichtevoll. gieber bei bem Umtegericht gu Bilbere.

ber Balbmarter Rreg gu Reige enbguttig als folder ,

ber Schöffe Doppner ju Unterbimbach jum Stellvertreter bee Stanbesbeamten für ben Stanbes. amtebegirt Dberbimbad.

ber Forftaffeffor Cbert ju Ronigeberg gum Oberförfter ju Hiebertalbach.

Hebertragen: bem jum Panbrathe ernannten Des gierungs . Affeffor bon Baumbach tas Lanbratheamt im Rreife Melfungen .

bem Reftor und Brebiger Sulsberg zu Raugarb bie Bermaltung ber Direttorftelle ber Erziehungsanftalt au Babern.

Beriett: ber Forftmeifter Grebe jum 1. Oftober b. 3. bon Brebelar nach Bofgeismar und ber Oberforfter Buffe jum 1. September von Riebertalbach nach Diepholi.

Entlaffen: ber Referenbar Freiherr Daricall von Bieberftein auf feinen Antrag aus bem Juffigbienft bebufe Uebertritte jur allgemeinen Staatevermaltung.

Benfionirt: ber Forftmeifter Raber au Griebemalb bom 1. Oftober. b. 3. ab.

ber Berichtsvollzieher Dalbfelb bei bem Amisgericht ju Borten.

Geftorben: ber Bfarrer Burgener au Aublen.

hieran ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Br. 34.

(Infertionsachfibren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichsbfennig. - Belagsbfatter fur 4 unb 1 Booen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichepfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 35.

Ausgegeben Mittwoch ben 31. Auguft

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefenblattes.

Die Rummer 38 bes Reichs Gefetblatts, welche vom 15. Auguft 1898 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, entbatt unter

Rr. 2507 bie Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für bie Geflügelcholera, vom 13, August

Die Nummer 39 bes Reichs Gefethlatts, welche vom 19. Auguft 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2508 bie Bekanntmachung, betreffent bie Angeigepflicht für bie Geflügelcholera, vom 17. Auguft

Die Rummer 41 bes Reichs Befegblatts, welche vom 26. Auguft 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Mr. 2510 bie Berordnung, betreffend bas Bergwefen in Togo, vom 17. August 1898; und unter

Rr. 2511 bie Befanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereintommen über ben Eisendahnfrachtverkehr beigesügte Lifte, vom 23. August 1898.

Inhalt ber Gefet. Sammlung für die Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 29 ber Gefet. Sammlung, welche bom 15. Anguft 1898 ab in Berlin gur Ausgabe ge-langte, entbalt unter

Rr. 10019 ben Staatsbertrag zwischen Breufen und Braunschweig wegen herstellung einer Eisenbagn von Gandeisheim über Bodenburg einerseits nach Elge, anderereseits nach Ofingen, vom 2./4. Nai 1898; unter

Rr. 10020 bie Berfigung bes Auftiministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Beiste ber Amtsgerichte Lauenburg, Mölln, Ratgeburg, Schwarzenbef und Steinhorst, vom 1. August 1898: und unter

Nr. 10021 die Berfügung bes Juftigministers, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirts bes Amtsgerichts Biebentopf, vom 1. August 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Probinzialbehörben.

524. Die herren Minister ber Finangen, bes Immern und für hanbel und Gewerbe haben im Einverständig mit bem herrn Reichselangter mittels Er-lasse vom 12. b. Mis. ben Königlichen Regierungs-Affelfor von Achenbach zu Casselle übernstich zum fellens hauptamtes in Cassel wieder vobernstich zum selb-

vertretenden Staatstommissar für die Invaliditätsund Altersversicherungsanstalt heffen Raffan bestellt. (Rr. 7024.)

Caffel am 20. Auguft 1898.

Der Ober Prafibent. 3. B.: Boten. 525. Bei ber heutigen Ausloofung von Rentenbriefen fur bas halbigahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 1898 find folgende Silate gezogen worben:

34 %. Rentenbriefe ber Proving Beffen-Raffau:

Mr. 8, 11.

Die außgeloosten Rentenbriese, beren Berginsung vom 1. Januar 1899 ab aushört, werben ben Inhabern berselsben mit ber Ausschrung gestünsigt, ben Agnitalbetrag gegen Luittung und Rüdgade ber Kentenbriese im sourstäßigen Zustahne mit ben baug gehörigen, nicht mehr zahlbaren Jinssscheinen Reise I. Rr. 15 und 16 und Annovilungen vom 2. Januar 1899 ab bei ben Röniglichen Kentenbanstassen hierstelbt ober in Berlin C, Richterstraße 761, in ben Bormittagsstunden od bis 12 Uhr, in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenben Inhabern ber gefündigten Rentenbriefe ist es gestattet, vieselben unter Bestägung einer Duittung über ben Empsing ber Bulta ben genannten Kassen verster einzusenben und bie Uebersehung bes Gelbebtrages am zeichen Wege, jedoch auf Gesafr und Rosten bes Empfängers, zu bean-

Much machen wir baranf aufmertsam, daß bie Rummern aller gefündighen bezw. noch rüssischen Rentenbriese mit den Littera-Bezeichnungen F, G, II, J und K burch die Seltens der Redaltien des Deutschen Reiche und Ronglich Preußischen Staatsanzeigers berausgegebene Allgemeine Bertoolungstadelle in den Monaten sebena und Nugul iedes Jahreb eröffentlicht werden und bag das betressens Einstelle von der gedachen Redaltion jum Preise der Selten der Staft der Selten de

Dunfter am 11. Muguft 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbant für bie Proving Westfalen, bie Rheinproving und bie

Broving Beffen - Raffau. Bfeffer bon Salomon.

526. Rad Mittheilung bes General - Rommanbos bes 7. Armes-Korps zu Münfter werben während bes Mandbers an folgenden Stellen Felbbruden über bie Weser eingebaut sein:

Date de Conole

a. bei Boffen pom 1. Gertember Abente bie 2. September Radmittage,

b. bei Borta com 3. Geptember Mittage bis 7. ober 8. Geptember,

c. bei Bieterebeim bom 3. September Rach. mittage bie 10. September Abenbe.

Bis jest ift vorauszufeben, bag bie Bruden für Truppenbewegungen unbebingt gebraucht werben: ju a) 2, Geptember 90 B. bis jum Abbau,

au b)) 5. September bie 80 B. und von etwa 20 %. - 50 %. am

au c) 6. September bis 100 B.

Babrent biefer Stunden ift bas Musfabren eines Theiles ber Bruden ausgeschloffen, ebenfo an ben anberen Tagen mabrent berienigen Reit, ju melder Truppenbemegungen über biefelben ftattfinben follten. Babrent ber übrigen Beit werben paffirenbe Schiffe burchgelaffen. (B. 4029.)

Sannover am 10, Muguft 1898.

Der Chef ber Beferitrom . Baubermaltung. Dber . Brafibent. 3m Auftrage: Gdelten. Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

527. Der herr Minifter bee Innern bat burch Erlag vom 10. b. Dits. - I. B. 8812 - ber Oberin ber barmbergigen Schweftern bom bl. Carl Borromaus in Saifa Schwefter Dl. Angela Babr und ber berfelben Rongregation angeborigen Schwefter Serafica geftattet, im August und Ceptember b. 3. im Preugifden Staategebiete Sammlungen für bie Erbauung eines beutiden Rrantenbaufes ju Baifa in Balaftina ju veranftalten.

Die Ortereligeibeborben bee Begirte mollen bafür Sorge tragen, bag bie Sammlungen nicht beanftanbet merben. (A. II. 8407.)

Caffel am 17. Muguft 1898.

Der Regierunge - Brafit ent. 3. B .: b. Bremer.

Muf Grund ber 88. 11, 12 bes Reichegefetes vom 9. Juni 1897 ift bem Ratban Abler 3r ju Burghaun vorbehaltlich jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt morten, ale Mgent ber Samburg. Ameritanifden Badetfahrt . Aftien . Gefellicaft (Damburg - Amerita - Linie) ju Samburg bei ber Beforberung von Auswanderern über Samburg, Gurbaben, Bremen, Bremerhaven, Brate, Norbenham, Geeftemunte, Stettin. Swinemunbe, Rotterbam, Antwerpen, Amfterbam, Bimuiben, Bliffingen, Bonbon, Southbampton, Plomouth, Grineby, Savre, Cherbourg, obne Schiffemechiel in einem außerbeutichen Zwifdenhaien, nach Grogbritannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten von Amerita, Argentinien, Baraguab, ben brei füblichften Staaten Profiliens (Barana, Santa-Catharina und Rio Granbe bo Sul), Uruguah, ben Agoren, ben Canarifchen Infeln, ben Capperbifchen Infeln, Egppten, Transvaal, Ratal, Caplant und bem Reftland ven Auftralien burd Borbereitung, Bermittelung ober Abichlug bes Beforberungevertrages gewerbemäßig mitzuwirfen.

Der Moent bat bie Bestimmungen bee Reiche. gefetes über bas Musmanberungemefen vom 9. Juni 1897, inebefonbere bie 88. 16, 17, 22 unb 23 a. a. D., fowie ben Minifterial - Erlag bom 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Mr. 218) ju beobachten.

Mus Deutschland fommenbe Auswanderer, Die von einer in Deutschland nicht ale Auswanderungs.Unternehmer jugelaffenen Berfon ober Sieblungs. ober abnlichen Befellicaft in außerbeutiden Gieblungs. gebieten angefiebelt werben follen, burfen nicht beförbert werben. (A. II. 7319.) Caffel am 5. Muguft 1898.

Der Regierunge - Braffbent. 3. B.: D. Bremer. 529. Radweitung ber gemäß bes §. 6, Artitel II. bes Reichegesetes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung begin. Ergangung bes Quartier- begin. Raturalleiftunge. gefetes betreffent, (Reiche-Bef.-Bl. G. 245) für bie Lieferungeverbanbe bee Regierungebegirte Caffel feftgeftellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife für Safer, Beu und Strob mit einem Muffclag von fünf vom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Auguft 1898 verabreichten Fourage maß.

| Efbe. Rt. | Bezeichnung
bes Lieferungs-
verbandes. | Haupt-
marktort. | Durchichnittspreis
für Centner | | |
|-----------|--|---------------------|-----------------------------------|------|--------|
| | | | Safer. | Den. | Strot. |
| ı, | Stattfreis Caffel | | 8 97 | 2 73 | 2 16 |
| 2 | Lanbfreis Caffel | bgl | 8 97 | 2 73 | 2 16 |
| 3 | Kreis Efcwege . | Efcwege | 8 75 | 2 63 | 2 |
| 4 | . Wigenhaufen | | 8 75 | | 2 - |
| 5 | • Frislar | Fritlar | 8 37 | 2 10 | |
| 6 | . Homberg . | bg[| 8 37 | 2 10 | |
| 7 | . Biegenhain | bgL | 8 37 | 2 10 | 1 84 |
| 8 | · Julba | Fulda | 9 45 | 2,51 | 2 39 |
| 9 | . Sunfelb | rgl | 9 45 | 2 51 | 2 39 |
| 10 | . Gerefelb . | bg[| 9 45 | 251 | 2 39 |
| 11 | . Soluchtern | bgl | 9 45 | 251 | 2 39 |
| 12 | Stattfreis Sanau | | 9 04 | 2 92 | 2 70 |
| 13 | Landfreis Sanau | bgl | 9 04 | 2 92 | 2 70 |
| 14 | Rreis Belnhaufen | bgl | 9 04 | 292 | 2,70 |
| 15 | . Berefelb . | Berefelb | 8 93 | 2 89 | 3 15 |
| 16 | . Dofgeismar | Dofgeismar | 8 66 | 2 24 | 2 - |
| 17 | . Bolfbagen | bgl | 8 66 | 2 24 | 2 - |
| 18 | . Marburg . | Marburg . | 9 19 | 4 20 | 2 36 |
| 19 | . Rirchhain . | bgl | 9 19 | 4 20 | 2 36 |
| 20 | Frantenberg | bg[| 9 19 | 4 20 | 2 36 |
| 21 | . Rotenburg . | Rotenburg . | 9 45 | 3 10 | 250 |
| 22 | . Delfungen | bgl | 9 45 | 3 10 | 2 50 |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 8 93 | 3 15 | 1 84 |
| 24 | . Somalfalben | Somalfalben . | 10 50 | 3 15 | 242 |

Borftebenbe Durchidnittepreife merben biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. (A. I. 6197.) Caffel am 18. August 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. A.: Aliebner.

Durd Beidlug bes Rreisausiduffes bes 530. Breifes Rinteln vom 29. Juni b. 3. find bie Bargellen Rr. 28 und Rr. 29 bes Rartenblattes 1 ber Gemartung Sattenborf von bem Gemeinbebegirt Sattenborf, bie Bargellen Rr. 91, 99, 100 und 101 bes Rartenblattes 4 ber Bemartung Bogen bon bem Bemeinbebegirt Boben und bie Bargellen Rr. 28/16 und 41/16' bee Rartenblattes B ber Gemartung Gutebegirt Coperben bon bem genannten Gutebegirte abgetrennt und bem Gutebegirte Oberforfterei Berfen gugetheilt morben. (A. IV. 6793.)

Caffel am 26. Muguft 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörden. 531. In Gemagheit bes &. 46 bes Rommunal. abgabengefetes bom 14. Juli 1893 (G. G. G. 152) wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag aus bem Betrieb ber Lotalbahn 3offa - Brudenau ein tommunalabgabepflichtiges Reineinfommen für bas 3abr

1897/98 nicht erzielt ift. (3. Rr. K. I. k. 161,98.) Frantfurt a/Dl. am 24. Auguft 1898.

Der Ronigliche Gifenbabn-Rommiffar. Befonntmadungen communalitändifder Behörden. 532. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung rom 22. Darg b. 3. im Amteblatte Rr. 15 wirb bas Spartaffenbuch Rr. 4023 hierburch fur ungultig erflart. (3. R. Nr. 216.)

Rotenburg am 24. Auguft 1898.

Die Direttion ber Rreisfpartaffe. Sartorius. Brintmann. Erledigte Stellen.

533. Beeignete Bewerber um bie erlebigte Bfarr. ftelle ju Gadienhaufen, Rlaffe Trebfa, merben aufgeforbert, ibre Delbungegefuche burch Bermittelung ibres guftanbigen Superintenbenten binnen vier Bochen anber einzureichen. (C. Rr. 6535.) Caffel am 22. Auguft 1898.

Ronigliches Confiftorium. 3. B .: Lobr. 534. Die evangelifche Lebrerftelle au Dadele. borf, mit welcher Rirchenbienft verbunden ift, ift in Folge Berfegung bes feitherigen Stelleninhabers erledigt und foll anberweit befest werben.

Das Eintommen ber Stelle ift auf 1000 Dit. Grundgehalt, 150 Dit. Bergutung für Rirchenbienft und 120 Dit. Alteregulage feftgefest. Dit ber Stelle

ift Dienftwohnung berbunben.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe binnen zwei Bochen bei bem Ronig. lichen Lotalichulinfpeltor, herrn Pfarrer Bolff ju Schemmern, melben. (3. Rr. 11331.)

Efcmege am 25, Auguft 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Reubell, Lanbrath.

Die Stelle ale Stabtförfter ju Soluctern foll mit einem Inhaber bes forftverforgungefcheines Dit ber Stelle ift folgenbes nen befest merben, Diensteintommen verbunben: Behalt 1000 DRt., nach amei Jahren 1100 und nach 4 Jahren 1200 DRL, Bohnungegelb 100 DRt., Solg 12 Rmtr. Buchen-fnuppel fur Unverheirathete begw. 18 Rmtr. fur Berbeiratbete.

Die Anftellung erfolgt junachft auf 6 Monate Probezeit. Etwaige Bewerber wollen ihre Befuche bis ultimo Geptember c. unter Borlage eines Lebenslaufes und beglaubigter Beugnigabichriften an ben Unterzeich. neten einreichen.

Schlüchtern am 27. Juli 1898.

Der Dagiftrat. Salomon,

Beamtenperfonal : Radrichten.

Grugnnt: ber Forftaffeffor Bogen in Balbome. trent jum Oberforfter ju Gerefelb.

ber Brobeauffeber Butte bei ber Strafanftalt unb bem Gefangniffe ju Weblbeiben jum Strafanftalte. auffeber bafelbit.

ber Gergeant Rrabmer jum Soutmann bei ber Roniglichen Boligei . Direttion ju Caffel,

bie Schoffen Jacob ju Unterhaun und ginne. berger ju Altenhaflau ju Stellvertretern ber Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebegirt ber genannten Orte.

Beauftragt: ber Superintenbent Bebel ju fele. berg an Stelle bes Metropolitane Enbemann mit Bahrnehmung ber Gefcafte bes Detropolitans ber Rlaffe Borten .

ber außerorbentliche Pfarrer Bed an Stelle bes außerorbentlichen Pfarrers Debbe jum 1. Oftober mit Berfehung ber Bulfepfarrftelle Fulba . Reuhof.

Ueberwiefen: ber Forftaffeffor und Lieutenant im Reitenben Felbjager. Rorps von Efchftruth ale Bilfe. arbeiter in Forftvermaltungefachen ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Berlieben: bem Rreisphpfifus, Sanitaterath Dr. Suntel ju Sangu ber Charafter ale Gebeimer Sanitaterath und bem Rreisphpfifue Dr. Beinemann ju Frantenberg ber Charafter ale Sanitateratb .

bem Cher. und Dufit Direftor Dr. Beier am Roniglichen Theater ju Caffel ber Titel Roniglicher Rapellmeifter ,

bem Forftmeifter Regler ju Ghlen ber Rothe Abler . Orben vierter Rlaffe und ben Forftaffefforen bon Rempis ju Bilhelmehobe und bon Barbe. leben gegenwartig ju Buchenau ber Ronigliche Rronen . Orben vierter Rlaffe.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 35.

(Infertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 20 Reichspfennig. - Belagsbiatter fur 1 unb 1 Bogen 5 und far & unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.) . Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

№ 36.

Ausgegeben Mittmoch ben 7. Geptember

1898.

Inhalt der Gefet. Sammlung für die Königlichen Brenfischen Staaten.

Die Rummer 30 ber Gefes Sammlung, welche vom 24. Auguft 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-langte, enthalt unter

Rr. 10022 ben Staatsvertrag zwifchen Preußen und Schaumburg Lippe wegen herstellung einer Eifenbabn von Rinteln nach Stabthagen, bom 18. April

1898; und unter Dr. 10023 ben Staatsvertrag gwifden Breugen

und Anhalt wegen herstellung einer Elfenbahn von Gerlebogt über Lobejun nach Rauendorf, vom 23ften April 1898.

Die Rummer 31 ber Gefet Sammlung, welche vom 31. August 1898 ab in Berlin gur Musgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 10024 bie Berordnung über bie ben Juftigbeamten bei Dienftgeschäften außerhalb bes Gerichtsortes au gewährenben Tagegelber und Reifeloften, vom

6. Muguft 1898; unter

Rr. 10025 die Berordung, betreffend bie Gewährung von Staatsynschiffen an biefenigen politischen Gemeinden und Schulverbände, welche nach den Bestimmungen bes Geleges über des Tiensteinkommen ber Lehrer und Lehrermenn an den öffentlichen Bolfsschulen bom 3. Wärz 1897 einen Ausfall an Staatsbeitragen erleiben, vom 8. August 1898; unter

Nr. 10026 die Berfigung des Auftig. Ministers, betressen die Anlegung des Grundbuchs sür einen Theil ver Begirse der Amssgerichte Cochem, Stromberg, Bilburg, Daun, hermesteil, hillesheim, Merzig, Berl, Saarburg, Abdern, Warpseiter und Wittlich,

bom 19. Muguft 1898; und unter

Rr. 10027 bie Berfügung bes Justig. Ministers, betreffend bie Antegung bes Grundbuchs für einen Theil des Begirls bes Amtsgerichts Frankfurt a. M., bom 24. August 1898,

Die Rummer 32 ber Gefet Sammlung, welche bom 31. Auguft 1898 ab in Berlin jur Ausgabe ge-

langte, enthält unter

Rr. 10028 die Berordnung, betreffend ben Rachtrag zu bem Statut ber Spar- und Leiskasse für bie Hobenzollernichen Lanbe, vom 10. August 1888, vom 17. August 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Röniglichen Regierung.

536. Der Herr Minister bes Innern hat burch Erlag vom 24. v. Mis. — II. 12860 — bem Thiergarten Sereine in Königsberg i Br. bie Erlaubniß ertheilt, zu Gunsten ber Einrichtung eines goologischen Gartens eine öffentliche Ausspielung von goldenen und flibenen Gegenstänten, sowie von Schmudjachen mit Erbesteinen und von Jahrräbern zu veranstatten und bie Loofe in ver gangen Wonarchie zu vertreiben.

Es werben 150000 Loofe au je I Mt. ausgegeben. Ban Berloofung fommen 2100 Gewinne im Werthe von 50180 Mt. Werben voriger als 150000 Loofe vertauft, so scheen bie nicht vertausten Loofe aus und es tritt eine verkällnismässige Berminderung der

Beminne ein.

Die Bolizeibehorben bes Begirts wollen bafür Sorge tragen, baß ber Bertrieb ber Loofe nicht beanftanbet wirb. (A. IL 8904.)

Caffel am 2. September 1898,

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: b. Bremer. 50: nachstehend betamtmachung wird hierburch mit bem Bennerten verflenntlich, ba die in berfelben begechneten Formulare von ber hiefigen Regierungs-Dauptfalse und ben Kreistaffen unseres Begirts verabreicht werben. (K. 1423.)
Kassel an 1. Juni 1898.

Ronigliche Regierung. Sauffonville.

Die Zinsischeine Reihe V. Rr. 1 bis 20 zu ben Schulberichreibungen ber Breußischen Inssolitieren 34 vormals 4 progentigen Staatsanleise von 1876 bis 1879 über die Zinsen für die Ziel vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1998 neht ben Ameetingnen zur Abebung der solgenen Reihe werten vom 7. Juni 1898 ab von der Rontrolle der Staatspapiere bierschlift, Oranienstraße 92/94 unten links, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausbauch der Sonnen umb feftinge und der letzten brei Geschäftstage ibes Monats, ansegericht werben.

 vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangebeicheitigung verfehen, fopet juriat. Die Marte ober Empfangs- bescheitigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsfebeine aurfchauseben.

In Schriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Binsicheingnweifungen nicht einlaffen,

Der Eimeichung der Schaltverschreibungen bedarf es gur Erlangung ber neuen Zinsschein nur dann, wenn die Zinsscheinanveilungen abhanden gesommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere ober an eine der genannten Prodinjialfassen mittels besondere Eingade

einzureichen.

Berlin am 23. Mai 1898.

Hauberwaltung ber Staatschuben. b. Hoffmann. 538. unf Grund bes & 10 bes Geiches vom 23. Juli 1893 (Gei, S. S. 194) betreffend die Rube-gehaltstasse in der Vehrer und Ledvertunen an den Issenlichen Botlechien, werden Beitrefussel ung aufgesichten Beitrege zur Auchgehaltschaft für der Krechungsdiert 1895/99 beitruch zur öffentlichen Kentnuig gebracht. (B. 10969 u. B. 10659.) Cassel an 30. August 1898.)

Rönigliche Regierung,

Steilung für Rirden- und Schulfaden.
539. Polizeiberorbnung, betreffent bie Einrichtung und ben Gebrand folder landwirtsichaftlicher Maschinen, welche nicht im Fabren arbeiten.

Auf Grunt ber §§. 6, 12 und 13 ber Berorbnung vom 20. September 1867 (Gefep-Sammlung S. 1529) und der §§. 137 und 139 des Gefehes über die allgemeine Landesbermaltung vom 30. Juli 1883 (Gefehe Sammlung S. 195) wird hiervurd für den Umfang des Regierungsbezieks Cassel unter Zustimmung des Leinkeausschuffes solgende Polizieberordnung erfassen:

1) Landwirthichaftliche Maidinen, welche ben nachfiebend zu a. bis e. ausgesprochenen Borichriften nicht entsprechen , burfen nicht in Betrieb gesett werben:

a. An jeder Majchine find alle von dem Gestell nicht eingeschossen bewegten Theile, welche in Folge threr Lage der Bedeinungsmannschaft oder bei in der Rahe verlehrenden Personen beim Betriede gesährlich werden lönnen, mährend des Betriedes berart zu überrecken oder adzulperren, daß eine Berührung berselben mit den Giledmaßen ober Rleibern ber an ber Majdine beichfiftigien ober in ber Riche verfehrenden Berfonen ausgeschloffen ift. Ausgenommen find biefenigen bewegten Theile, welche jum Zwed ber Aufnahme bes Arbeitsmalerials ober ber Abführung bes

Archeitsbrobultes frei bletben milffen.
Debe Machgine muß mit leicht zu handhabenden Borrichtungen verfeben fein, woldig gestatten, die Kimmittung bes Metors unverziglich aufraufbeten. An denienigen Wasschien, welche zur Zeit des Erfasses der Polizi-Verrorung vonn 3. Februar 1890 (Amteblatt S. 37) dereits in Gebronch genommen waren, find bolche Worrichtungen die Junio Ammar 1902 antiberingen.

c. Ghet, welche se eingerichtet find, baß ber Treiber ber Zugthere auf dere fiber bem Getriebe Plaga, nehmen fann, sind zu eieim Zwed mit einer wberstandsfühigen Buhne zu versechen, welche das Getriebe sweit überveckt, daß die Wöglichkeit ber Berührung ves Treibers burch bas Getriebe, auch im Kolle eines Grunze beim Auf- der

Abiteigen, ausgeschloffen ift.

d. Bei allen Dreichmoschinen, welche von auf der Dreichmoschine stehenden Personen bestehnt werden und welche nicht mit Geblietinisgen. von dem unterziehner Begierungs Prössibenten als genügend anerkannten Schubenischungen an der Einsütterungeössinung ausgestatte sind, ist die freie Einstitterungeössinung über der Dreichtrommel an ihrem Nande mindestend 50 cm hoch an iben Seite mit geschossenen Wähnen eingufriedigen.

Befinder sich ber Stanbort des Eintegers 50 cm unter dem Rande der Einftlerungsöffmel, die fifterleigung an biefer Seite (der Einfegeseite) nicht erferderlich. In die fem Falle ist aus guldfift, die Einfriedigung durch eine niedengere, die beit anderen Seiten umschließende seiten der Aughe zu erfegen, welche die Trommel überbeckt und den Rand der Kinfliterungsöffnung an der Einfegeseite noch um mindestens 10 cm überragt.

Alle von oben bebienten Dreichmafchinen find mit Einrichtungen zu verfeben, welche ein gefahrlofes Auf- und Absteigen sichern.

e. Alle Säcffel, Strenftrop, Grünfutter-Schneibemaschinen sind mit Schubvorlehrungen zu versehen, bie es bei gewöhnlicher Art ber Arbeitsausführungen verhindern, baß die Hande ber bie Waschine bebienenden Arbeiter bon ben Einzief-

walzen erfaßt werben, Das bie Schneibewertzeuge tragenbe Schwungrab solcher Daschinen ift in feiner oberen Balfte

zu überbeden ober abzusperren.

2) Jebe in einer Sohe bis ju zwei Meter über bem Bufboben besindliche Borrichtung (Wellen, Riemen, Seile zc. zc.), welche zur Uebertragung ber Bewegung von ber Krastmaschine auf bie Arbeitsmaschine bient, ift mabrent bee Betriebes ber bezüglichen Dafchine berart ju überbeden ober abjufperren, bag Berfonen, melde in ber Rabe biefer Dafdinen ju verfebren ba en, mit biefer Barrichtung nicht in Berührung

tommen tonnen.

3) Der Betrieb jeber lanbmirtbicaftlichen Dafdine. bei ber mehr als zwei Arbeiter beschäftigt werben, ift ber Leitung eines Auffebers ju unterftellen, 216 folder tann auch einer ber bei ber Dafdine beidaftigten Arbeiter beftellt merben. 218 Arbeiter, welche ju Rolge ber ihnen übertragenen Berrichtungen bie Dafdinen bireft ju bebienen haben, inebefonbere ale Auffeber, Dafdinenführer und Beiger, find nur zwerlaffige und erfahrene Berfonen au permenben.

4) Bei Berftellung ber Berbinbung amifchen Rraftmafchine und Arbeitemafdine (Auflegen ber Riemen, Ruppeln ber Wellen 2c.), fowie bei folchen Arbeiten an ben Dafdinen (Comieren, Angieben von Schrauben ober Reifen zc.), welche bie geitmeife Entfernung ber Sousvorrichtungen bedingen, und bei Storungen ober Stodungen ber Bewegung find bie betreffenben Dafdinen fillguftellen. Bei Gopelmerten find in biefen gallen bie Rugtbiere abzubangen.

5) Birb bie Ginwirfung bes Motore (Rraftmafchine) aufgehoben, fo ift gleichzeitig beffen Bubrer ju benachrichtigen. Der Dotor ift in Stillftanb ju fegen, wenn er in einem Gopel ober Tretwert beftebt.

6) Beichloffene Raume, in welchen Dafdinen jum Betriebe aufgestellt werben, muffen fo groß fein, bag bie Bebienung ber Dafdine orbnungemäßig erfolgen fann.

7) Bevor bie Dafdine in Thatigfeit gefest (angelaffen) wirb, muffen bie Arbeiter burch Rommanbo ober Signal aufmertfam gemacht werben.

8) Der Betrieb von Dafdinen barf nur erfolgen, wenn bie Arbeitoftelle binreichend erhellt ift.

9) Babrent bee Betriebes einer Dreichmaschine ift Auf . und Abfteigen an ber Seite, an welcher bie Ginfütterungeöffnung nicht eingefriedigt ift (vergleiche Buntt 1 d. 2. Abfat) verboten.

Rach Ginftellung bee Betriebes ift bie nicht an allen Geiten über bem Ranbe eingefriedigte Ginfütterungeöffnung au überbeden.

10) Rreisfägen, muffen mit einem Schupfeil und

einem Schuttopf verfeben fein.

Die Ctarte bes Schupfeils muß ber bes Sageblattes reip, ber Schranfung ber Sagegabne entiprechen. Much muß er bem Gageblatt möglichft nabe gerudt werben fonnen und von ber Bobe bee über ben Gagetifc vorfpringenben Theiles bes Gageblattes fein. Der Schuptopf muß bas Sageblatt, foweit es bie Dide bes ju foneibenben Bolges gulagt, überbeden und feftfigen. Er muß ben Blid auf ben Conitt gestatten. An allen Rreisfagen muß ber unter bem Sagetifc befindliche Theil bes Sageblattes beiberfeitig fo berbedt fein, bag eine Berührung bes Blattes mit ber Sanb ober bem fuß unmöglich ift.

11) Gin beutlich lesbarer Abbrud ober eine beutliche Abidrift biefer Boligeiverordnung ift an ber

Dafdine ober an einer allen betheiligten Arbeitern juganglichen Stelle bes Arbeitsplages auszuhängen ober in anberer geeigneter Weife anzubringen.

12) Den ftaatliden Auffichtsorganen ift bie Rontrole über bie Befolgung ber porftebenb gegebenen Be-

ftimmungen jeber Beit ju geftatten.

13) Uebertretungen ber Boridriften biefer Boligeiverordnung merben, fofern nicht fonftige weitergebenbe Strafbeftimmungen Blat greifen, mit Gelbftrafe bis ju 60 Mart geahnbet.

Diefelbe Strafe trifft benjenigen, welcher bie Soupporrichtungen an landwirthicaftlicen, im Betriebe befindlichen Dafdinen entfernt, unbrauchbar macht ober gerftort ober ben Anorbnungen nicht nachfommt.

Auferbem bleibt bie Boligeibeborbe befugt, bie Berftellung vorschriftemafiger Buftanbe anguordnen,

14) Sind beim Betrieb ber Dafdinen polizeiliche Boridriften von folden Berfonen übertreten morben, welche jur Leitung bes Betriebes, ober eines Theils beffelben, ober jur Beauffichtigung beftellt morben finb, fo trifft bie Strafe biefe Berfonen. Reben biefen ift berjenige, in beffen Ruben und Auftrag bie Dafdine betrieben wirb, ftrafbar, wenn bie Uebertretung mit feinem Bormiffen begangen morben, ober menn er bei ber nach ben Berhaltniffen möglichen eigenen Beauffichtigung ber Betriebeleiter ober Auffichteperfonen es an ber erforberlichen Gorgfalt bat fehlen laffen.

15) Diefe Boligeiverordnung tritt am 1. Oftober 1898 in Rraft. Dit bem gleichen Zeitpuntte ift bie Bolizeiverordnung bom 8. Februar 1890 (Amteblatt 6. 37) aufgehoben. (A. II. 6235.)

Caffel am 1. September 1898.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: v. Bremer. 540. Der Berr Dberprafibent bat burd Erlag vom 13ten b. Dl. bie Benehmigung ju ber von bem Berein für Beflugel. und Bogelaucht hierfelbft gelegentlich ber im Ottober b. 3. ftattfinbenben Geflügelausftellung beabfichtigten Berloofung von Ausstellungegegenftanben und gwar von Baffergeflugel, Buten, Bubnern, Tauben, Sing - und Schmudvogeln, fowie Gerathen unb Buchern zc. im Gefammtwerthe von minbeftene 50 pCt. bes Loosertrages unter ber Bebingung ertheilt, bag nicht mehr ale 6000 loofe à 50 Bf. ausgegeben werben und bag beren Bertrieb auf ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel befchrantt bleibt.

Die Ortspolizeibeborben bes Bezirks wollen bafur Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber Loofe nicht bean-

ftanbet wirb. (A. II. 8434.)

Caffel am 17. Muguft 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bremer. 541. Auf Grund ber §§. 11, 12 bes Reichegefenes bom 9. Juni b. 3. ift ben nachftebenben Berfonen: 3. Sobenberg, Carlehafen, Friebr. Gerlach, Efcwege, Beinrich Binbernagel in Firma Binbernagel & Cobne, Belnhaufen, Anbreas Sougler, Berefelb, G. M. Enbers, Bunfelb, Lubm. Begell, Rotenburg alf., 3of. Levinftein,

Sontra, Chr. Rlos, Schweineberg, &. Beber, Mitenhaufen . G. M. Guder, Darburg . S. Altenburg, Berefelb, It. Beit, Danau, Mug. Lubmig, Briglar, Mug. Bechmann, Caffel, M. D. Troft, Frantenberg, unter Borbebalt jebergeitigen Biberrufe Die Erlaubnig ertheilt worben, ale Agenten ber Aftiengefellicaft Rorbbeutider Llopb ju Bremen bei ber Beforderung pon Auswanderern über Bremen, Bremerbaven, Brate, Rorbenham, Bamburg, Gurhaven, Rotterbam, Antwerpen, Bonbon, Southbampton, Blomouth, Sabre und Cherbourg obne Schiffemedfel in einem außerbeutiden Bwijdenhofen nach Großbritannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten bon Amerita . Argentinien . Baraquab , ben brei fürlichften Staaten Brafiliens (Barana, Santa Catharina und Rio (Branbe bo Gul), Uruguab, Egopten, Transvaal, Capland und bem Reftlanbe von Auftralien, burch Borbereitung, Bermittelung ober Abichlug bes Beförberungspertrags gemerbemafig mitguwirten,

Die Agenten baben Die Beftimmungen bes Reichs. gefetee über bae Muemanberungemefen bem 9. 3uni 1897 ineb fonbere bie 88, 16, 17, 22 unb 23 a. a. D., fomie ben Dinifterial - Grlag bom 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Dr. 218) ju beobachten,

Mus Deutschland tommente Musmanter r. Die von einer in Deutschland nicht ale Auswanderunge . Unternehmer jugelaffenen Berfon ober Siedlunge. ober abntichen Gefellichaft in außerbeutichen Sieblunge. gebieten angefiedelt merben follen, burfen nicht beförbert werben. (A. II 7844.)

Caffel am 8. Muguit 1898.

Der Regierunge Prafibent.

3. B .: D. Bremer. Erledigte Stellen.

542. Remerber um bie am 1. Oftober b. 3. jur Erlevigung tommente Schulftelle ju Sielen wollen ibre mit ben porgefdriebenen Beugniffen verfebenen Dielbungegefuche binnen trei Bochen an ben Soulperftant pon Sielen, a. D. bes Unterzeichneten, ein-

Das Gruntgebalt beträgt 1000 Dit neben freier Bobnung, ber Einheitefat ber Alteregulage 120 Dit., bie Rirchentienftoergutung 150 Dit. (3. Rr 10069)

Dofgeiemar am 29. Auguit 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb

v. Rieß, tomm ffarifder Yanbrath. 543. Die zweite tathotifde Soulftelle ju Sorod, mit welcher Rirchenbienft nicht verbunten ift, foll mit

bem 1 Oftober b. 3. anbermeit befest merren. Das Grundgebalt betragt neben freier Bobnung 1050 Darf und ber Ginheitebetrag ber Alteregulage ift auf 130 Diart feftgefest.

Bemerber mollen ibre Befuche bis jum 15, b. DR. bei bem Unterzeichneten einreichen. (I. 11091.) Marburg am 1. September 1898.

> Der Ronigliche Schulporftanb. v. Regelein, Canbrath.

544. Bewerber um bie am 1. Robember gur Grlebigung tommenbe Schulftelle ju Bamerben wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Beugniffen verfebenen Delbunasaeluche binnen brei Bochen an ben Schulporftand von Lamerben, ju Sanben bes unterzeichneten Pantrathe . einreichen.

Das Grundgebalt betragt 1000 DRf. neben freier Bobnung, ber Ginbeitefat ber Altergulage 120 DRt. bie Rirchenbienftvergutung 150 Dit. (3. Rr. 10007.)

Sofgeiemar am 29. Muguft 1898. Der Ronigliche Schulverftanb.

v. Rief. tommiffarifder ganbrath. 545. Die zweite Lebrerftelle ju Borftel foll alebalb befest merten.

Es beträgt neben freier Bobnung a. bas Grunbe gehalt 1000 Dit., b. ber Ginbeitefat ber Alteregulage 120 Dit.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche bis frate. ftens ben 20. b. DR. bem Letalfdulinfpettor, Berrn Bfarrer Lift ju Dedbergen, einreichen. (3. Rr. A. 7062 I. 2. M.) Minteln am 2. September 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Ditfurth, Canbrath.

Beamtenberiongl : Radrichten.

Grnannt: ber Bfarrer Bartwig ju Dberbulfa jum Pfarrer ju Willingehaufen,

Die Beigeoroneten Rothe ju Dengeberg und Brebe ju Rollehaufen ju Stellvertretern ber Stanbes. beamten für bie Stantesamtebegirte Dengeberg begiv. Röllebaufen .

ber Gergeant Anierim jum Schutmann bei ber Polizeivermaltung ju Fulra.

Uebernommen: von bem Burgermeifter Giebene topf bezw. bem Beigeoreneten Schindewolf gu Selmarebaufen bie Befcafte bee Stanbesbeamten bezw. Stande beamtenftellvertreters für ben Ctanbesamts. begirfe Belmarebaufen.

Beftatigt: Die Babl bee bieberigen Burgermeifters Renge ber Stabt Feleberg auf bie meitere Dauer von zwölf 3abren.

Berfett: ber Ober . Poftaffiftent Beiener von Bradwebe nad Rinteln .

bie Forfter Reller bon Rieberbulfa nach Pelle. rote, Ritidmann von Bobl nach Bulfa, Dberforfterei Ballenftein und Schroener von Rommera nach Ronebaufen.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Itr. 36.

(Infertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagoblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und filr i und 1 Bogen 10 Reichspfennig.)

Redigirt bei Roniglicher Regierung.

Mmtsblatt

an Caffel. ber Roniglichen Regierung

Nº 37.

Ausgegeben Mittmoch ben 14. Geptember

1898.

Inbalt bes Reide - Gefetblattes.

Die Rummer 43 bes Reiche - Gefenblatte, welche pom 6. September 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, entbalt unter

Rr. 2513 bie Befanntmachung, betreffent bie Bereinbarung erleichternber Borichriften fur ben wechfelfeitigen Bertebr gwifden ben Gifenbahnen Deutschlands und Luremburge, bom 31. Anguft 1898.

Die Rummer 44 bes Reiche Befenblatte, welche bom 8. Geptember 1898 ab in Berlin gur Musgabe

gelangte, enthält unter

Mr. 2515 bie Befanntmadung, betreffent bie Unzeigepflicht fur bie Beflügelcholera, vom 6. September

Die Rummer 45 bes Reiche. Befegblatte, welche bom 8. September 1898 ab in Berlin jur Musgabe

gelangte, entbalt unter

Dr. 2516 bie Befanntmachung, betreffenb bie Ungeigepflicht fur bie Someinefeuche, bie Schweinepeft und ben Rothlauf ber Schweine, vom 8. September 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Brobingialbehörben.

546. Bur Abhaltung ber 2. (praftifden) Lebrer: Brufung beim biefigen 3fraelitifden Schullebrer-Seminar haben wir Termin auf ben 25. Oftober b. 3., an welchem Tage bie fdriftliche Brufung beginnt, angefest. Die munbliche Brufung finbet am 26. Ottober ftatt.

Diejenigen Lehrer, welche fich biefer Brufung, beren Ablegung fruheftens zwei, fpateftens funf Jahre nach ver ersten Prisiung zu ersolgen hat, zu unterziehen gebenten, haben sich bis zum 5. Oktober b. 3. bei den betressend herren Kreis Schulinspektoren schriftlich zu melben. Der Melvung sind beizustigen:

1) bas Beugniß über bie abgelegte erfte Brufung; 2) ein Beugniß bes Lotal - Coulinfpettore;

3) eine von bem Eraminanben felbfiftanbig gefertigte Ausarbeitung über ein von ibm felbft gemabltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anberen, als bie bon ibm angegebenen Quellen bagu benutt habe. Bei ber Brufung bat ber Eraminanb

4) eine bon ihm felbft gefertigte Beidnung und 5) eine Brobeidrift.

beibe (Rr. 4 und 5) unter berfelben Berficherung porzulegen.

Ge fteht bem Eraminanben frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fatultativen Lehrgegenstanben bes Seminar-Unterrichts ober in benjenigen gadern au beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erbaltenen Brabitate ju erlangen municht.

Seitens ber Berren Rreis - Schulinfpettoren finb bie eingegangenen Melbungen nebft Anlagen alsbalb, fpateftens bie jum 10. Ottober an bie Ronigliche

Regierung ju Caffel einzureichen,

Die jur Brufung angemelbeten Lebrer haben fich, fofern ihnen nicht eine andere Beifung gugebt, am 25. Oftober b. 3., Bormittags 8 Uhr, bei bem hiefigen herrn Seminar . Dirigenten perfonlich ju melben. 3m Uebrigen nehmen wir Bezng auf bie Brufunge-

Ordnung für Boltefcullebrer bom 15. Oftober 1872. 8. 16 ft. (f. Centralblatt fur bie gefammte Unterrichts. Bermaltung in Preugen. Oftoberheft 1872, G. 638 fl.)

Caffel am 3. Ceptember 1898.

Roniglides Brovingial. Soulfollegium. 547. Bur Abhaltung ber 2. (praftifden) Lehrers Brufung im Ronigliden Schullebrer . Semingr in Bulba haben wir Termin auf ben 27. Oftober b. 3. an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, angesett. Die schriftliche Brufung nimmt am 24. Ottober ihren Anfang.

Diejenigen lehrer, welche fich biefer Brufung, beren Ablegung frubeftens zwei, fpateftens funf 3abre nach ber erften Brufung ju erfolgen bat, ju unterziehen gebenten, haben fich bis jum 5. Oftober b. 3. bei ben betreffenben Berren Rreis-Schulinfpettoren fcriftlich ju melben. Der Melbung finb beigufügen:

1) bas Beugniß über bie abgelegte erfte Brufung; 2) ein Bengniß bes Lotal - Schulinfpettors;

3) eine von bem Examinanben felbftftantig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gemähltes Thema, mit ber Berficherung, bag er feine anberen, ale bie bon ibm angegebenen Quellen baju benutt babe. Bei ber Brufung bat ber Eraminanb

4) eine von ihm felbft gefertigte Beichnung und

5) eine Brobefdrift,

beibe (Rr. 4 und 5) unter berfelben Berficherung borgulegen.

Es ftebt bem Examinanben frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fatultativen Lebrgegenftanben bes Seminar-Unterrichts ober in benjenigen Sachern ju beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Brabitate ju erlangen municht.

Settens ber Berren Rreis Schulinfpeltoren finb bie eingegangenen Delbungen nebft Anlagen alebalb, fpateftene bie jum 10. Cliober b. 3. ber Roniglichen Regierung ju Caffel einzureichen.

Die jur Brufung angemelbeten lebrer baben fich. fofern ihnen nicht eine anbere Weifung jugeht, am 24. Oftober b. 3., Bormittags 8 Ubr, bei bem Ronig. lichen Seminar . Direttor, Berrn Schulrath Dr. Ernft in Fulba, perfonlich ju melben.

3m Uebrigen nehmen wir Bezug auf bie Brufungs. Orbnung für Boltefcullebrer vom 15. Ottober 1872 §. 16 fl. (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichts-Berwaltung in Preußen. Ottoberbeft 1872 S. 638 fl.).

Caffel am 2. Ceptember 1898.

Ronigliches Brovingial. Soulfollegium. Bur Abhaltung ber 2. (praftifchen) Behrers Brufung im Ronigliden Schullebrer . Ceminar in homberg haben wir Termin auf ben 10. Rovember b. 3., an welchem Tage bie munbliche Brufung beginnt, angefest. Die fchriftliche Brufung nimmt am 7. Rovember ihren Anfang.

Diejenigen Lebrer, melde fich biefer Brufung, beren Ablegung frubeftens zwei, fpateftens funf 3abre nach ber erften Prufung ju erfolgen bat, ju unterziehen gebenten, haben fich bis jum 10. Ottober b. 3. bei ben betreffenben Berren Rreis. Schul . Infpettoren fdriftlich ju melben. Der Delbung finb beigufügen:

1) bas Reugnig über bie abgelegte erfte Brufung; 2) ein Beugniß bes Lotal - Schul . Infpettore;

3) eine bon bem Graminanben felbitftanbig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbft gemabltes Thema mit ber Berficherung, bag er feine anberen, ale bie von ihm angegebenen Quellen bagu benutt habe. Bei ber Brufung bat ber Eraminanb

4) eine von ibm felbft gefertigte Reichnung und

5) eine Probeschrift,

beibe (Dr. 4 und 5) unter berfelben Berficherung porquiegen.

Es fteht bem Eraminanden frei, bei feiner Delbung eine Brufung in ben fafultativen Lebrgegenftanben bes Geminar Unterrichts ober in benjenigen Rachern ju beantragen, in benen er eine Steigerung ber bei ber erften Brufung erhaltenen Prabitate ju erlangen wunfct.

Seitens ber herren Rreis. Schulinipettoren finb bie eingegangenen Delbungen nebft Unlagen alebalb, fpateftene bis jum 15. Oftober an bie Ronigliche Re-

gierung ju Caffel eingureichen.

Die jur Brufung angemelbeten Lebrer baben fich. fofern ihnen nicht eine andere Beifung jugeht, am 7. November b. 3., Bormittags 8 Uhr, bei bem Roniglichen Seminar-Direftor, Dr. Rand in Somberg, perfonlich ju melben.

3m Uebrigen nehmen wir Bejug auf bie Brufungs-Ordnung für Bollefdullehrer vom 15. Oftober 1872 8. 16 fl. (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte. Bermaltung in Breugen. Oltoberheft 1872, G. 638 fl.). Caffel am 3. Ceptember 1898.

Ronigliches Provingial. Schulfollegium.

Nachftebenbe Berleibungs - Urfunbe:

"Auf Grund ber am 17. Mary 1898 prafentirten Muthung wird bem Bewerten Beinrich Grimberg ju Bodum unter bem Ramen

Wintershall I

bas Bergwerteeigenthum in bem felbe, beffen Begrenzung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

A, B, C, D, E, F, G, H, J, K bezeichnet ift, und welches - einen Rlacheninbalt bon 2189000 (3mei Millionen einhundert neun und achteig Taufenb) Quabratmetern umfaffenb - im

Gemeinbebegirte Bibbershaufen, im Rreife Bersfelo, bes Regierungsbezirts Callel, im Oberbergamtebegirte Clausthal gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Relbe vorfommenben Steinfalge

bierburch verlieben".

urfundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit bem Bemerten, baf ber Situationerif bei bem Roniglichen Revierbeamten in Schmaltalben jur Ginficht, offen liegt, unter Berweifung auf bie Baragraphen 35 unb 36 bes allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (10014.) Clauethal am 29. August 1898.

Ronigliches Oberbergamt. Rachftebenbe Berleibunge - Urfunbe: 550.

"Auf Grund ber am 17. Dary 1898 prafentirten Duthung wird bem Bewerten Beturich Grimberg ju Bochum unter bem Ramen

Wintershall II

bas Bergmertseigenthum in bem Felbe, beffen Degrengung auf bem beute von une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

M, P, Q, R, N

bezeichnet ift, und meldes - einen Aladeninbalt von 2188999,9 (3mei Millionen einhundert acht und achtzig Taufend neunhundert neun und neunzig und neun Bebntel) Quabratmetern umfaffenb in ben Gemarfungen Bibberebaufen, Leimbad unb Beringen, im Rreife Berefelb, bes Regierungsbegirts Caffel, und im Oberbergamtebegirte Clausthal gelegen. ift, jur Bewinnung ber in bem Relbe portommenben Steinfalge bierburch verlieben".

urtundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wird mit bem Bemerten, bag ber Situationerig bei bem Ronig. lichen Revierbeamten in Schmalfalben gur Ginficht offen. liegt, unter Bermeifung auf bie Baragraphen 35 und 36 bes allgemeinen Berggefenes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (10011.).

Clausthal am 29. Auguft 1898

Ronigliches Dberbergamt. 551. Rachftebenbe Berleihunge - Urfunbe:

"Muf Grund ber am 17. Dary 1898 prafentirten Muthung wird bem Gewerten Beinrich Grimberg ju Bochum unter bem Ramen

Wintershall III

bas Bergwerfeeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute bon une beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

A, K, L, M, N, O, B

bezeichnet ift, und welches - einen Flacheninhalt von 2188997,7 (3mei Millionen einbunbert acht unb. achtrig Taufert neunbunbert fleben und neunzig und fieben Bebntel) Quabratmetern umfaffenb - in ben Bemeindebegirten Bieberebaufen, Leimbach und Beringen und bem Butebegirte Oberforfterei Beringen, im Rreife Derefelb, bes Regierungsbezirte Caffel, im Oberbergamtebegirte Clausthal gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Felbe vortommenben Stein false bierburd berlieben".

urfundlich ausgefertigt am beutigen Tage, wirb mit bem Bemerten, baf ber Situationerif bei bem Roniglichen Revierbeamten in Schmaltalben zur Ginficht offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrabben 35 und 36 bee allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (10013.)

Clanethal am 29. August 1898.

Roniglides Oberbergamt.

552. Rachftebenbe Berleihunge - Urfunbe : Muf Grund ber am 11 April 1898 prafentirten Muthung with bem Gewerfen Beinrich Grimberg an Bodum unter bem Ramen

Wintershall V

bas Bergwerleeigenthum in bem Felbe, beffen Begrengung auf bem beute bon uns beglaubigten Situationeriffe mit ben Buchftaben:

Q, R, S, T, U, V, W, X bezeichnet ift, und welches - einen Slacheninhalt von 2188999,2 (3mei Dillionen einbuntert acht unb ochtzig Taufend neunbundert neun und neunzig und amei Rebntel) Quabratmetern unifaffenb - in ben Bemeindebegirten Leimbach und Beringen, im Rreife

Berefelb, bee Regierungebegirfe Caffel, im Dberbergamtebegirte Clanethal gelegen ift, jur Beminnung ber in bem Reibe portommenben Steinfalge

hierburch verlieben".

urtumblich ausgefertigt am bentigen Tage, wirb mit bem Bemerten, bag ber Situationerig bei bem Ronigtiden Revierbeamten in Schmalfalben jur Ginfict offen liegt, unter Bermeifung auf bie Baragrapben 35 und 36 bes allgemeinen Berggefenes bom 24. Juni 1865 hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

(10012.)

Clausthal am 29. Anguft 1898.

Ronigliches Oberbergamt. Bei ber beutigen Ausloofung von Rentenbriefen für bas Salbjahr bom 1. Juli bis 31. Dezember 1898 fint folgenbe Stude gezogen worben:

34 %. Rentenbriefe ber Broving

Beffen . Raffan: Litt. H & 300 Dart.

Mr. 8, 11.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berginfung bom 1. Januar 1899 ab aufbort, werben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefunbigt, ben Rapitalbetrag gegen Onittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im tourefabigen Buftanbe unit ben bagu geborigen, nicht mehr gablbaren Binefcheinen Reibe I. Dr. 15 und 16 und Unweifungen bom 2. Januar 1899 ab bei ben Roniglichen Rentenbanftaffen hierfelbft ober in Berlin C, Rlofterftrafe 761, in ben Bormittags.

ftunben bon 9 bie 12 Uhr, in Empfang ju nehmen. Auswärts wohnenben Inhabern ber gefinbigten Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben unter Beifugung einer Quittung fiber ben Empfang ber Baluta ben genannten Raffen pofifrei einzufenben und bie Ueberfembung bes Gelbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Gefahr und Roften bes Empfangers, ju beantragen.

Auch machen wir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten bezw. noch rudftanbigen Rentenbriefe mit ben Littera - Bezeichnungen F. G. H, J und K burch bie Geitens ber Rebuttion bes Deutschen Reiche - und Roniglich Preugifden Staats. anzeigers herausgegebene Allgemeine Berloofungstabelle in ben Monaten Rebrnar und Anguft jebes Jahres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle von ber gebachten Rebattion gum Breife bon 25 Bf. bezogen werben fann. (B. Journ. Mr. 943/98.)

Manfter am 11. August 1898.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Proving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Broving Deffen - Raffau.

Bfeffer bon Galomon, Berordnungen und Befanntmachungen ber

Roniglichen Regierung. 554. Das bei ben in biefem Jahre vorzunehmenben Reuwahlen für bas Saus ber Abgeordneten in

Anwendung fommende Reglement bom 18. Geptember 1893 wird nachftehend veröffentlicht. (A. I. 6785.)

Caffel am 12. Geptember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: Schonian.

Reglement

über bie Hueführung ber Bablen gum Saufe ber Abgeordneten fur ben Umfang ber Monarchie mit Musnahme ber Sobenzollernichen Lande.

Unter Aufhebung bes Reglements vom 4. Geptember 1882 merben jur Musführung ber Berorbnung bom 30. Digi 1849, Des Gefekes bom 11. Dara 1869. bes &. 2 bes Gefetes vom 23. Juni 1876, bes &. 10 bes Gefeges vom 18. Februar 1891 und bes Gefeges, betreffend Menberung bes Bablverfahrens, vom 29. Juni 1893, für ben Umfang ber Monarchie mit Unenahme ber Sobenzollernichen Banbe bie folgenben naberen Beftimmungen getroffen.

I. Bahl ber Bahlmanner. 8. 1.

Die Lanbrathe ober, im Falle bes &. 6 ber Berordnung vom 30. Dai 1849, bie Gemeinbe-Bermaltungsbehörben, haben bie Aufftellung ber Urwählerliften zu veranlaffen (g. 15 ber Berordnung).

Diefelben Behörben haben gleichzeitig die Urwahl-Begirte (\$8. 5, 6, 7 ber Berordnung) abgugrengen und bie Bahl ber auf jeben berfelben fallenben Bahlmanner (§§. 4, 6, 7 ber Berorbnung) feftgufegen. 1*

Die Zahl ber Bahlmänner des Urwahl-Bezirles und beisen allgemeine Abgrenzung ist auf der Urwählerliste (§. 3 des Reglements) anzugeben.

Rein Urwahl Begirt barf weniger als 750 und

mehr als 1749 Seelen umfaffen.

Bei Berechnung ber Scelenzahl find die zum altiven heere gehörigen Militairpersonen ber Civilsbevölferung bingugugablen.

Maggebend ift Die bei ber letten allgemeinen Bolfsgablung ermittelte ortsampefende Bevollerung.

Mirb danach bei der Middung der Urwahl-Gezirk bie Jusammentegung von Gemeinden (Ortsk Kommunen, leibiständigen Gutsbezirken u. f. w.) aus verschiedenen Untsbezirken ver im §. 1 des Reglements deşeichneten Vehidebener froderettich, jo find hierüber de nähren Anordnungen durch die nächst höhere Verwaltungsbedörd ur terfien.

Die Bewohner ber von ihrem Hauptlande getrennt liegenden Gebietstheile muffen, soweit sie in sich teinen Urwahl-Begirt bilden tonnen, mit nächstgelegenen Gemeinden ihres Sauptlandes ausammen-

gelegt werben.

Soust muß jeber Urwahl Begirt ein möglichst gusammenhangendes und abgerundetes Ganges bilben.

Die Aufstellung ber Urwählerliste liegt ber Gemeinbe-Berwaltungsbehörbe (in selbständigen Gutebeiter) od. In Gemeinben, die in mehrere Urwahl-Begirte getheilt sind, erfolgt die Aussiellung ber Urwählerlisten nach ben einzelnen Begirte nach ben einzelnen Begirten.

Bei jedem einzelnen Namen ist der Betrag der birekten Staatskeren (Einkommensteuer, Gewerdesteuer einschließ) der Betriebssteuer, Grunds und Gebäudofteuer) anzugeben, den der Utmäßler in der Gemeinde oder in dem aus mehreren Gemeinden zusammengesetzten Utwaßl. Bezirk zu entrichten hat.

Bom I. April 1895 ab erftrectt sich der anzufehende Setuerbetrag nicht nur auf die dann noch aur Debung gelangenden dirchten Staatssteuern. (Einfommenschlie Ergänzungssteuer und Gewereleiteuer für den Gewerebebetrieb im Umherziehen), sondern auch auf die dirchten Gemeinde, Areise und Provinzialsteuern—in der Provinz Seisen-Arafan auch Bezirtssteuern, weckte der Utwähler zu entrichten hat. Tadei treten an Deten, wo dircht Gemeindessteuern und ertopeden werben, au beren Etelle die vom Staate deranlagte Grund z. Gebaute en und Gewerbesteuer.

Dirette Steuern, welche außerhalb der Gemeinde oder des aus mehreren Gemeinden aufammengefehrten Urwahl: Begittes im Preußem zu entrichten sind, fommen auf Antrag des betreffenden Urwahlers mit zur Anrechnung, wenn ihr Betrag der mit Auffelung der Urwählerlifte betrauten Behörde späteltens innerhalb der in §. 4 des Reglements dorgeschriebenen Einspruchsfrist glaubwürdig nachgewiesen wird.

Bur jebe nicht gur Staatseintommenfteuer ber-

anlagte Person ist an Stelle dieser Steuer ein Betrag von drei Wart zum Anlah zu bringen. Dies hat auch in dem Halle zu geschehen, daß sur einen solchen Urwähler eine andere, von ihm zu entrichtende direkte Staats oder Gemeindelieuer anzurechnen ist.

In Selgoland ift nur bie bort gur Sebung tommenbe Einfommenfteuer in Anrechnung gu bringen.

Die Urwählerlifte ist von ber Gemeinde-Berwaltungsbehörde in jeder Gemeinde (Orts-Rommune, jelbständigem Gutsbegirte u. j. w.) drei Tage lang öffentlich auszulegen. Daß und in welchem Lotate bies geschiebt, ist beim Beginne der Auslegung in ortsiblicher Beich bekannt zu machen.

Innerhalb drei Lagen nach dieser Belanntmachung teht es Iedem frei, gegen die Richtigteit oder Bollständigleit der Lifte bei der Behörde, welche die Auslegung dewortt hat, oder dem von dieser au bezichnenden Kommissa oder der dem insedengeleste Kommission der dem die Ausleit aus die Ausleit Kommission der die Ausleiche der die Ausleiche Rommission der der zu Archosoff zu geden.

Die Entscheidung barüber erfolgt in ben Städten burch die Gemeinde Berwaltungsbehörde, auf bem Lanbe burch ben Landrath, mit ber Maggabe, daß

bicfelbe

im Regierungsbezirt Wiesbaben in den im §. 22 der Kreisordnung für die Probinz Soffen-Nassau vom 7. Juni 1885 (Gefeb-Samml. S. 193) ausgeführten Städten,

in der Provinz Hannover in den jenigen Städten, auf welche die Hannoveriche revidirte Städte-Ordnung vom 24. Juni 1858 (Hannoveriche Gefels-Samml. S. 141) Anwendung findet,

den Gemeinde-Verwaltungsbefidden guftest. Die Utrochflerlisten sind mit einer Bescheinigung über die nach ortsölblicher Bekanntmachung während bei Lagen ersolgte öffentliche Auslegung, jowie darüber zu verschen, daß innerhalb der Reklamationsfrist feins Kelamationen erhoben oder die erhobenen

erlebigt finb.

Niede Beicheinigungen liegen der Behörde ob, welche die Auslegung dewirft hat. In dem Falle ader, daß diefer Behörde nicht auch die Entigeidung über die Ressamminnen zusieht, und solche erthoden werden, hat sie die Unschlessließen um rücklichtlich der Aussegung zu bescheinigen und soson ab Wolauf der Ressamminnsfrist nicht den einegangenen Resamationen, swie dem Atteite, daß feine weiteren, als die beigefügten Ressamminnen angebracht sind, der zur Entscheidung über dieselben berusienen Behörde einzureichen, welche nach Ertebigung der Ressamminnen die bezägliche Bescheiningung auszufellen dat.

Rach Auslegung der Urwählerlisten wird die Aufstellung der Abtheilungslisten in jolgendem Berfahren bewirkt:

Rach Unleitung bes Formulars A. werben bie Urwähler in ber Ordnung verzeichnet, bag Alsdarin wird die Gefammatjumme aller Steuern berechnet, und endlich die Grenze der Abtheilungen daburch gefunden, daß man die Steuerstumme der einzelnen Utwölzler so lange zusammenrechnet, bis das erste und dann das zweite Orittel der Gefammt-

fumme aller Steuern erreicht ift.

Ergiebt sich nach Borstehenbem, das Urwähler, welche zu einer Staatsleuer nicht veranlagt sind, in die zweite ober erite Pohtheitung gelangen würden, jo sind die jeden gelangen beiten beiebten gleichwohl der britten Abtseitung zugutheilen und die sir sie in Ausich gebrachten Stenerbertäge von der sir die erste und zweite Motheilung berechneten Setueriumme abgusiehen. Diesenigen Utwähler, auf welche die erste Hölfte der übrig bleichnet Summe gang oder theilungie entstätt, bilden dann die erste, die sübrigen, nicht zur dritten Abtseitung das Abtseitung abgrößen Urwähler die geweste Abtseitung der Abtseitung einstellt die Motheilung gehörigen Urwähler die geweste Abtseitung abgrößen Urwähler die zweite Abtseitung.

Kein Masser James Motbeilungen jugleich angehören. Läßt sich bei gleichen Steuerbeträgen nicht entigeiben, welcher unter mehreren Rabser zu einer bestimmten Abtheilung zu rechnen ist, so giebt die alphabetische Ordnung der Familiennamen, bei gleichen Namen das Loos, den Ausschlag.

In Gemeinden, welche für sich einen Urwahlsehreit bilden, und in Urwahlse Vegirten, woch den wehreren Gemeinden bestehen, wird nur ein en Abetheitungsliste angefertigt. Im eriteren Holle stellt beiefeld die Gemeinde-Bernvaltungsbehörde, im letzeren Falle der Landrath auf. In Gemeinden, welche in mehrere Urwahlsebezirte getheilt sind, wird sie zehen Urwahlsebezirt eine besondere Abstellungsliste von der Gemeindes Berwaltungsbehörde angefertigt.

Die Feftftellung ber Abtheilungsliften erfolgt burch bie im §. 1 bes Reglements bezeichneten Behörben.

Diefelben Behörben haben auch die im 2. Absat bes §. 16 ber Berordnung gedachten Funktionen wahrzunehmen.

§. 9.
3.1 Betreif des Rellamationsversahrens gegen die Ableilungslitte, insbesondere auch in Verreif der Ausslegung und der Bescheinigung berieben, lommen die Vorifariten des §. 4 des Reglements mit der Vachgede jur Aumoendung, daß die öffentliche Ausslegung der Abtheilungslitten in dem Getreifenden Urvogle-Verjette, oder doch in dem Genetidebegirk, wenn lolcher aus mehreren Urvogle Verjette dettell, statt unter die Vergelenstellengslifte durch die fingenge der Abtheilungslifte durch die einge Bescheinigungen der Abtheilungslifte durch die einge Beschöde zu dewirten find, welche über die Reflamationen zu entscheiden.

Nachdem die Abtheilungsliste durch die Bescheinigung, daß teine Aktamationen gegen dieselbe erhoben oder die erhobenen erledigt sind, abgeichlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Urwählern in

biefelbe unterfagt.

Gie ift bemnachft bem Bahlvorfteber behufe Be-

nutung bei ber Bahl zuzuftellen.

Die jämmtlichen Ulwähler des Ulwahl Begirtst werden zu einer, für die Bahlbetheiligung möglichft günftigen, von den im §. 1 des Reglements dezeich neten Behörben zur bestimmenden Stunde Bes Wahl im ortsibilicher Weise zu ammemberretz, vobei zugleich das Bahllofal und der Name des Bahlwortichers, jowie jeines Stellbertreters befannt zur machen ist.

Darüber, bah biefes gescheben, haben bie Behörben, welche bie Malescamp ber Utwähschlieb bewirft haben (§. 4 bes Reglements), spätestens im Bahltermine bem Bahlvourlieber eine Belgeinigung einzutreichen, welche bem Protofolle (§. 22 bes

Reglements) beigufügen ift.

§ 11.
311 ben Provingen Schleswig Hollstein und Hannover kann für solche Wahlberte, welche ganz oder thestweife aus Infahr bestehen, je nach der Dertlichkeit mit dem Bediereingmeinung für den ganzen Bezirt abgeiehen und von Beahlverfammlungen für einen Thet des Bezirts oder für jede einzelme Infahr angerennen (§ 2 Kr. 1 des Geietzes wen 1. Wärz 1869).

Der Bahlvorfteher ift dann dempflichtet, die Bahlen an den verschiedenen Orten in einem Zeitraume bon höchstens der Tagen, mit Einschluß des von dem Minister des Innern bestimmten Tages der Bahl, in Mussshaung zu bringen. In einer gleich langen Frist ift die etwa ersprobertieche engere Bahl und weiter.

Der Bahlvorsteher ernennt an jedem Orte, wo er eine Bahlversammlung abhält, neue Beisiger, erfordetlichen Falls auch einen neuen Brototoll-

jührer.

Bon dem Wahlvorstande besjenigen Ortes, wo die letzte Wahlversammlung stattsindet, wird die Wahlverhandlung abgeschlossen und das Ergebnis verkindet.

Birt eine engere Bahl nöthig, so stellt ber Bahlvorsteher die Kundivatensliste für dieselbe nach §. 17 diese Reglements fest. Er läßt alsbann sogleich die Bersammlung, in weicher die erste Bahlbandung geichossen weich den die Erablischaften weich den die Erablische der Schaffen und die Bahland der Bahland

§. 12. Der Wahlvorsteher ernennt aus der Zahl der Urwähler des Wahlbegirtes den Protofollsührer und 3 bis 6 Beisiger (§. 20 der Berordnung).

Bei einer von einer einzelnen Abtheilung vorzunehmenden Rachwohl fonnen erforderlichen halles zu Beisigern ober zum Protofollführer Urwähler einer anderen Abtheilung besielben Urwahl-Bezirles ernannt werden.

§. 13.

Die Wassberchandtung wird damit eröffnet, daß der Wassborricher ben Protokollfibrer und die Beisper mittels Handschaft auf die für der Bagin untgebenden gesellichen und ragementarischen Beistumungen bin, von benen ein Abdruck im Wassborden geschieden und ragementarischen Beistumungen bin, von benen ein Abdruck im Wassborden ausgelagen ist.

Jeber nicht flimmberechtigte Anwesenbe wird gum Abtreten veranlaft und fo bie Berjammlung ton-

ftituirt.

Später ericheinenbe Urwähler melben fich bei bem Bahlvorsteher und tonnen an ben noch nicht geschloffenen Abstimmungen Theil nehmen.

Die Anwelenheit solcher nicht stimmberechtigten Versouen, ohne beren Khätigleit ber zwedentsprechende und ordnungsmäßige Berlauf der Wahtvertandlung mach dem Ermeffen des Bahtvorstehers nicht möglich ift, ist vorübergebend julidige.

Abwefenbe tonnen in teiner Beife burch Stellvertreter ober fonft an ber Bahl Theil nehmen.

Die britte Abtheilung mößlt zuerst; die erste zulett. Sobald die Wahlverhandlung einer Abtheilung geschlossen ist, werden die Mitglieder berselben zum Abtreten veranlast.

8, 15, Der Brotofollführer ruft bie Ramen ber Urwähler abtheilungeweife in berfelben Folge auf, wie fie in ber Abtheilungelifte bergeichnet find (§§. 5 u. 8 bes Reglements), wobei mit bem Sochitbefteuerten angefangen wirb. Beber Mufgerufene tritt an ben amifchen der Berfammlung und dem Bablvorfieher aufgestellten Tifch und nennt unter genauer Bezeichnung ben Ramen bes Urwählers, welchem er feine Stimme geben will. Sind mehrere Bablmanner gu mabien, fo nennt er gleich fo viel Ramen, als beren in ber Abtheilung ju wählen find. Die genannten Ramen trägt ber Prototollfuhrer neben ben Ramen bes Urwählers und in Gegenmart beffelben in Die 216theilungelifte ein, ober lagt fie, wenn berfelbe es wünscht, von bem Urwähler felbft eintragen. 8. 16.

Die Bahl erfolgt nach abfoluter Debrheit ber

Stimmenben, Ungultig find, außer bem Kalle bes §. 22 ber

Berordnung folche Wahlftimmen, welche auf andere, als die nach §. 18 der Berordnung, oder nach §. 17 diese Reglements wählbaren Bersonen sallen. Ueber die Guttigkeit einzalner Wahlstimmen ent-

icheibet ber Bablvorftand.

gener ver zwagivorjano. §. 17.

Soweit sich bei der ersten oder einer folgenben Abstimmung absolute Seimmenmehrheit mich ergiebt, kommen diejenigen, welche die meisten Stimmen haben, in doppetter Angald der noch zu wöhlenden Mahlmänner auf die engere Rahl.

Ift die Auswahl der hiernach zur engeren Both zu bringenden Personen zweiselhaft, weil auf zwei oder mehrere eine gleiche Stimmenzahl gesallen ift, so enthiebet zwischen diesen das Loos, welches durch

bie Sand bes Borftebers gezogen wirb.

Gine engere Wohl findet auch donn statt, wenn bei der ersten Abstimmung die Stimmen zwischen gwei oder — wenn es sich um die Wohl von zwei Wolfmammen handelt — zwischen vier Verlowen ganz gleich geteheit sind. Erit vierer soll dongene die einer späteren Abstimmung ein, so entscheide das Loos zwischen den zwei beziehungsweise wier Verlowen.

Wenn bei einer Alfimmung die obsolute Stimmenmehrheit auf mehrere, als die noch zu wöllenber Bahmanner gefallen ist, so find die jede gewählt, welche die höchste Stimmengleichheit entischete auch sier das Book. Sit aber die Stimmengleichheit bei der erften Abstimmung eingetreten, die miedt jundige wirden dem, welche eine gleiche Stimmengahl erhalten hoben, eine meere Roch ist al.

Ş. 18.
Die gewählten Mahlmänner muffen fich, wenn fie im Wahltermine anwesend find, sofort, sonst binnen drei Zagen, nachdem ihnen die Kahal angeseigt ist, ertfaren, oh sie dieselbe annehmen, und, ment fie in mehreren Abtheilungen gewählt finb, für welche berielben fie annehmen mollen.

Unnahme unter Broteft ober Borbehalt, bas Musbleiben ber Ertiarung binnen brei Tagen, gill gle Ablebnung.

Bebe Ablehnung bat für bie Abtheilung eine neue

Bahl gur Folge. §. 19.

Erfolgt bie Ablehnung fofort im Babltermine, und bevor bie Bahlverhandlung ber betreffenben Abtheilung geschloffen ift (§. 14 bes Reglements), fo hat ber Bablworfteber fofort eine neue Bahl vorzunehmen.

Erfolgt bie Ablehnung fpater ober geht binnen 3 Tagen (§. 18 bes Reglements) feine Erflarung bes Gewählten ein, fo hat ber Bahlvorfteher bie betreffenbe Abtheilung unter Beobachtung ber im §. 10

bes Reglemente gegebenen Beftimmimgen unverzüglich und, wenn möglich, fo zeitig zu einer neuen Bahl gujammengurufen, bag ber gu erwählenbe Bahlmann noch an ber Bahl bes Abgeordneten Theil nehmen fann.

§. 20.

Ift in einem Urmahl Begirfe bie Babl eines Bahlmannes wegen Richtericheinens ber Urwähler nicht gu Stande gefommen, ober bie Bahl fur ungultig ertlärt worben, fo ift, ebenfo wie bei fonftigem Ausfcheiben von Bahlmannern (§. 18 ber Berordnung) bor ber nachiten Bahl eines Abgeordneten eine Erfagmabl burch ben Regierungs . Brafibenten und für Berlin burch ben Ober - Brafibenten ananordnen.

Birb bie Erfagwahl eines Bahlmannes nach Ablauf eines Jahres feit ber letten Bahl eines Abgeordneten erforderlich, fo ift berfelben eine neue Urmabler- und Abtheilungelifte, bei beren Aufftellung und Auslegung Die Borfchriften Diefes Reglements ju beobachten find, jum Grunde gu legen.

8. 22. Ueber bie Berhandlung ift ein Protofoll nach bem Formular B. aufgunehmen.

II. Bahl ber'Abgeordneten.

Die Regierungs Brafibenten und für Berlin ber Dber Brafibent haben Die Babltommiffare fur bie Babl ber Abgeordneten zu bestimmen, und babon, baft bies geschehen, die Bahlvorsteher zu benachrichtigen. 8. 24

Die Bahlvoriteber reichen die Urwahl-Brotofolle bem Bahltommiffar ein. Der Bahltommiffar ftellt aus den eingereichten Urmabl - Brotofollen ein nach Rreifen, obrigfeitlichen Begirten ober in fonft geeigneter Beife geordnetes Bergeichnif ber Bablmanner feines Bablbegirts auf und veranlaßt, bag biefes Bergeichniß burch Auslegung in ben Geschäftslofalen der Landräthe, sowie der Magisträte (Gemeinde Berwaltungsbehörden) der einen eigenen Kreis ober Bahlbegirt bilbenben Stabte, und burch Abbrud in ben zu amtlichen Bublifationen bienenben Blattern veröffentlicht wirb.

Der Bahltommiffar labet bie Bahlmanner ichriftlich jur Bahl ber Abgeordneten ein. Die Buftellung ift burch einen vereibeten Beamten gu beicheinigen.

Die Borlabung ber Bahlmanner tann auch fofort im Urwahltermine burch die Bahlvorfteber bewirft werben. Die Bablvorfteber erhalten in Diefem Falle Seitens bes Babltommiffare Die erforderliche Angabl. bon Ginladungs - Formularen und Behandigungsicheinen. Gie haben Die erfteren mit ber Abreffe ber Bahlmanner ju verfeben und gegen Bollgiehung ber Behandigungescheine auszuhandigen, auf ben letteren . aber bie richtig erfolgte Buftellung gu beicheinigen und biefelben gleichzeitig mit ben Urmahl-Brotofollen bem Bahltommiffar einzureichen.

§. 26.

Die Bablverhandlung wird unter Simmeis auf bie für bie Babl maggebenben gefetlichen und reglementarifchen Beftimmungen, von benen ein Abbrud

im Babilotal auszulegen ift, eröffnet. Der Brotofollführer und brei bis feche Beifiner

werben bon ben Bahlmannern aus ihrer Ditte auf ben Borichlag bes Bahltommiffars gewählt und von biefem mittels Sanbichlages an Gibesftatt verpflichtet. Bei ber Enticheidung ber Berfammlung über bie bon bem Bablfommiffar für ungultig erachteten

Urmahlen (§. 27 ber Berordnung) find auch bie-jewigen Bahlmanner ftimmberechtigt, beren Bahl bon bem Bahltommiffar beanitanbet wirb.

Im Uebrigen tommen die Beitimmungen bes §. 13 gur Unmenbung.

§. 27.

Jeber Abgeordnete wird in einer besonderen Bablhandlung gewählt. Die Bahl felbit erfolgt, inbem ber nach ber Reibenfolge bes Bergeichniffes (§. 24 bes Reglements), aufgerufene Bablmann an ben zwischen ber Wahlversammlung und bem Babltommiffar aufgestellten Tijd tritt und ben Ramen bedjenigen nennt, bem er feine Stimme giebt.

Den bom Bahlmann genannten Ramen tragt ber Brotofollführer neben ben Ramen bes Wahlmannes in die Bablmannerlifte ein, wenn ber Bablmann

nicht verlangt, ben Ramen felbft einzutragen. §. 28.

Sat fich auf feinen Ranbibaten bie absolute Stimmeumehrheit vereinigt, fo wird ju einer weiteren Abftimmung gefchritten.

Dabei tann feinem Ranbibaten Die Stimme gegeben werben, welcher bei ber erften Abftimmung feine ober nur eine Stimme gehabt bat.

Die aweite Abstimmung wird unter ben übrigen Randidaten in berfelben Beife, wie die erfte por-

Bebe Bablitimme, welche auf einen anberen als bie in ber Bahl gebliebenen Ranbibaten fallt, ift

ungültig.

Wenn auch die zweite Abstimmung seine absolute Wehrheit ergiebt, so fallt in jeder der solgenden Khimmungen berjenige, welcher die wenigsten Seinmen hatte, aus der Wahl, die die absolute Wehrheit ist auf einen Anabidente vereinigt hat. Setehen sich Wehrere in der geringsten Stimmenzahl gleich, do entscheide das Loos, welcher aus der Wahl fällt.

Benn bie Abstimmung nur gwischen gwei Ranbibaten noch stattfindet, und jeder berjelben die Salfte ber gultigen Stimmen auf fich vereinigt hat, ent-

icheibet ebenfalls bas Loos.

In beiben Fällen ift bas Loos burch bie Sanb bes Bahltommiffars zu ziehen. §. 29.

Ueber bie Gultigfeit einzelner Bahlftimmen entsicheibet ber Bahlvorftanb.

§. 30.

Der Gewählte ist von ber auf ihn gefallenen Bahl durch den Wahltommissar in Kenntnis zu jehen und zur Erstärung über die Annahme, sowie zum Nachweise, daß er nach §. 29 der Verordhnung wählbar sie, aufsysierbeit

Annahme unter Protest ober Borbehalt, sowie bas Ausbleiben ber Erflärung binnen acht Tagen von ber Zustellung ber Benachrichtigung, gilt als

Ablehnung.

In gallen der Ablehnung oder Richtwahlbarteit her Regierungs- Prafitoent und für Berlin der Ober-Prafitoent lofort eine neue Wolft zu veranlaffen, bei welcher nötigienfalls eine neue Abschrift der Wahlmannerlifte zur Eintragung der Abstimmung zu bemutken iber

§. 31.
Sämmtliche Berhandlungen, sowohl über die Wahl der Bahlmänner, als auch über die Wahl der Bhahlmäner, als auch über die Wahl der Algeordneten, werden von dem Bahlfommissa den Angeierungs Pakfähenten und für Verlin dem Ober-Bräsidenten gehörig gehestet, eingereicht, und biernächstem Minister des Innern zur weiteren Mittheilung an das Haus der Mogeordneten vorgeleitung.

Berlin am 18. September 1893. Königliches Staatsministerium.

Graf zu Eulenburg, bon Boetticher. von Schelling, Freiherr von Berlepich. Graf von Caprivi. Miquel.

von Raltenborn Stachau. bon Benben.

Thielen. Boife.

555. Durch rechistraftigen Besching bes Kreisausschuffes bes Kreise Melsungen vom 18. Juli b. 3.
ift auf Grund bes §. 2. 4 ber Landgemeinbeotdnung
vom 4. Muaft 1897

1) bos im Rreife Welfungen, Amtsgerächiste, it Spangenberg belegene Grunbflid, Kartenblatt 4 Rr. 18/2 = 1,1378 ha bes Gutsbegirfs, Oberforftert: Spangenberg aus lehterem ausgeschieben und bem Gutsbegirt, Oberforftert Worlson (Kreis Welfungen, Amtsgerichisbeairt) Spangenberg) einverleibt,

3) bie im Kriel Melfungen, Amtsgerichtsbegirt Welfungen belegenen Grundfüde, Kartenblatt 13 Rr. 164:25 = 0,2533 ha und Nr. 169/4 cc. = 0,4005 ha bes Guitsbegirts, Oberforsterei Melfungen (Amtsgerichtsbegirt Melfungen) aus leiteren ausgeschieden und dem Guitsbegirt, Oberforsterei Spangenberg (Kriel Welfungen) und kunfsgerichtsberg im Melfungen im Kunfsgerichtsbegirt Bonnagen

berg) einperleibt .

4) bie im Rreis Delfungen, Amtegerichtebegirt Spangenberg belegenen Grunbftude, Rartenblatt B. Rr. 1 = 7,7737 ha, Rartenblatt B, Rr. 8 = 0.3676 ha, Kartenblatt B, Nr. 359/11 = 6.8638 hs. Rartenblatt B. Rr. 360/11 = 0,2784 ha, Rartenblatt 1 Rr. 1 = 0,0507 ha, Kartenblatt 1 Rr. 3/2 = 22,1729 hs, Kartenblatt 13 Rr. 1 = 22,5669 hs, Rartenblatt 13 Rr. 3 = 0,1908 ha, Rartenblatt 13 Rr. 6 = 0,3359 ha, Rartenblatt 13 Rr. 7 = 0,0219 ha, Rartenblatt 14 Rr. 2 - 0,7178 ha, Rartenblatt 15 Rr. 3/2 - 83,1231 ha (aufammen = 144,4630 ha) bes Gutebegirte, Oberforfterei Stollingen, Amtegerichtebegirt Spangenberg aus letterem ausgeschieben und bem Butebegirt Dberförfterei Spangenberg (Rreis Delfungen, Amtegerichte. begirt Spangenberg) einverleibt worben. (A. IV. 7212.)

Gaffel am 6. September 1898, Der Regierungs Pröfibent. 3. B.: v. Bremer. 556. Der Regierungs Pröfibent. 3. B.: v. Bremer. 556. Der Kreisausschuß bes Kreises Hinfeld hat auf Grund bes §. 2,4 ber Landgemeinkerdraung vom 4. Muguft 1897 bescholsen, daß die im Gemartung Buchenau belegene (0,109 ba große Parzelle Nr. 17439, Kartenblatt 2 von der Gemeinbe Wichenau abgetrent und der Gemeinbe Redrod einverleibt, während umgefehrt die gleich große Parzelle Nr. 2991 der Gemartung Redrod Kartenblatt A von der Gemeinde Redrod abgetrent und ber Gemeinde Duchenau einverliebt werd.

Diefer Befchluß ift rechtefraftig geworben. (A. IV. 7211.) Caffel am 31. August 1898.

Der Regierunge- Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

Berordnungen und Besantmachungen anderer Anierlicher und Königlicher Behörden. 557. Am 10. Oftober b. 3. tritt hier die Kommission jur Abhaltung der durch bas Geses dem 18. Juni 1848 angeordneten Präsung über bie Befabgung jum Betriebe des Husbeichlaggewerdes zu-

Dieimigen, weiche sich biefer Prifung unterzieben wollen, baben ihre Melbungen bis Aum 29. September b. 3. unter Beifügung bes Geburtsscheines, etwager Zeugnisse über bie erlangte techniche Ausbildung, einer Ertlärung, baß sie sich der Prifung

noch nicht erfolglos unterzogen baben - im anberen Ralle eines nachweises über Ort und Reitpuntt ber fruberen Brufung, fowie über bie berufemagige Befcaftigung nach biefem Beitpuntte - und unter Ginfenbung ber 10 Dart 05 Bf. betragenben Bebubren an ben Unterzeichneten an richten.

Darburg am 3. September 1898.

Der Ronigliche Rreisthierargt, Dr. Rievel. 558. Borlefungen für bas Stubium ber Landwirtbicaft an ber Univerfitat Salle. - Das Binterfemefter 1898/99 beginnt am 15. Oftober 1898. - Bon ben fur bas Winter - Semefter 1898/99 angezeigten Borlefungen und Uebungen ber biefigen Universitat find fur bie Stubirenben ber lanbwirthichaft folgenbe bervorzuheben:

a. In Rudficht auf facwiffenfcaftliche und ftaatemiffenfcaftliche Bilbung.

Ginleitung in bas Stubium ber Canbwirthicaft: Beb. Ober . Reg. . Rath, Brof. Dr. Rabn. - All. gemeine Aderbaulehre: Derfelbe. - Allgemeine Thierauchtlebre: Derfelbe. - Specielle Thierguchtlebre: Beb. Reg. - Rath, Brof. Dr. Frentag. - Canbwirth. fcaftliche Buchführung und Abichagungelebre: Derfelbe. - Bolltunbe: Derfelbe. - Dollereimefen mit Demonstrationen: Brof. Dr. Albert. - Ueber Dild., Daft. und Bugviebhaltung mit praftifchen Uebungen im Berthichaben ber Thiere: Derfelbe. -Die Bewirthichaftung bes leichten Bobens: Derfelbe. - Bflangengudtung: Dr. Bolbefleiß. -Landwirthichaftliche Rlimalebre: Derfelbe. - Befdichte ber Canbwirthfcaft: Dr. Falte. - Bhpfiologie ber nutbaren Gigenschaften ber Thiere: Derfelbe. -Forftwiffenfchaft: Prof. Dr. Emalb. - Obft- unb Beinbau: Dbftbaulehrer Duller. - Praftifche Demonstrationen im Obstbau und in ber Obftverwerthung: Derfelbe. - Landwirthichaftliche Banbelemiffenfchaft: Lanbesolonomierath von Denbel. -Anatomie und Phyfiologie ber Bausfaugethiere: Brof. Dr. Diffelborft. - Genden und Beerbefrantheiten: Derfelbe. - Rlinifde Demonftrationen mit Berudfichtigung bes Exterieure und ber wichtigften chirurgifden Operationen: Derfelbe. - Topographifd. anatomifche Braparirabungen für Thierguchter: Derfelbe. - Canbwirthicaftliche Dafdinen - unb Gerathefunbe: Brofeffor Dr. Boreng. - Rufturtechnit, 1. Theil (Drainage, Biefen. und Bafferbau): Derfelbe. - Landwirthichaftliche Bautunbe: Regierunge Baumeifter &nod. - Experimental. Chemie: Beb. Reg. - Rath Brofeffor Dr. Bolbarb. Chemifches Colloquium: Derfelbe. - Angemanbte Chemie: Brofeffor Dr. S. Erbmann. Unteriudung und Beurtheilung technifc unb lanbwirth. fcaftlich wichtiger Stoffe: Brof. Dr. Banmert. -Agrifultur . Chemie, 1. Theil (bie Raturgefete ber Ernabrung ber landwirthichaftlichen Rulturpflangen): Sch. Reg. Rath, Brof. Dr. Maerder. — Technologie ber Roblephbrate, 1. Theil (Buder und Spiritus-fabritation): Der felbe. — Technologie ber Roblebybrate, 2. Theil (Startefabritation, Brauerei unb

Apfelweinbereitung): Dr. Clug, - Rubereitung und Ronfervirung ber Futtermittel: Derfelbe. -Erperimentalphofit, 1. Theil (Dechanit, Atuftit, Barmelebre): Brof. Dr. Dorn. - Gleftrotechnit: Brof. Dr. Somibt. - Glettrochemie: Dr. Roloff. - Befteine. lebre ale Grunblage ber Bobentunbe : Geb. Reg. - Rath, Brof. Dr. von Fritfd. - Mineralogie: Brofeffor Dr. Luebede. - Technifche Geologie fur Banb. wirthe: Derfelbe. - Anatomie und Phpfiologie ber Bflangen: Brof. Dr. Rlebe. - Bflangenphpfiologie: Prof. Dr. Zopf. — Geschichte ber kultivirten Nähr-pflanzen: Dr. A. Schulz. — Pflanzengeographie Mitteleuropas: Derfelbe. — Clemente ber Zoologie: Brof. Dr. Grenacher. - Ausgemablte intereffante Thiergruppen: Derfelbe. - Die thierifchen Barafiten bes Menfchen und ber Sausthiere: Brofeffor Dr. D. Zafdenberg - Bau und leben ber Relle ale Ginführung in bie allgemeine Anatomie und Phpfiologie ber Bflangen und Thiere: Dr. Branbes. Boologifches Colloquium: Derfelbe. - Allgemeine Bopfiologie: Dr. Jenfen. - Infettion und Desinfettion: Dr. Cobernbeim. - Rationalofonomie, 1. theoretifcher Theil: Beb. Reg. - Rath Brofeffor Dr. Conrab. - Gefdichte ber Nationalofonomie: Derfelbe. - Wirthicafte. und Rulturftatiftit: Dr. Rabler. - Finangwiffenfchaft: Beb. Reg. Rath Brof. Dr. Conrab. - Allgemeine Staatelebre: Brof. Dr. Friedberg. - Die Cogial-Befetgebung bes Deutiden Reiches (Gewerbe - und Arbeiter . Berficherungerecht): Brofeffor Dr. Loning. - Deutsches Banbelerecht: Beh. Juft. - Rath, Prof. Dr. Laftig. - Landwirthfcafterecht: Beb. Berg - Rath, Brofeffor Dr. Arnbt. b. In Rudficht auf allgemeine Bilbung, inebefondere für Stubirenbe boberer Gemefter.

Borlefungen aus bem Gebiete ber Bhilosophie, Babagogit, Litteratur, Befdichte, Beographie und ber ethifden Biffenfchaften balten bie Brof. Brof. Dr. Dr. Sahm, Erdmann, Drobfen, Lindner, Emald, Baibinger, Uphues, Sufferl, Rirch. hoff, Bergberg, Commerlab, Ule, Brobe ic. Theoretifche und prattifche Uebungen.

Staatswiffenschaftliches Seminar: Beh. Reg.-Rath Brofeffor Dr. Conrab. - Statiftifche Uebungen; Derfelbe. - Uebungen über nationalotonemifche Grundbegriffe: Dr. Rabler. - Brattifche Uebungen im chemifchen Laboratorium: Geh. Reg. Rath, Brof. Dr. Bolharb, Brof. Dr. Dobner und Dr. Bor. lanber. - Bobfitalifches Laboratorium: Brofeffor Dr. Dorn - Mineralogifches Braftifum: Profeffor Dr. Bubede. - Balaontologifche, geologifche und mineralogifche Uebungen: Beb. Reg. Rath, Brofeffor Dr. bon Fritfd. - Difroftopifde und Bopfiologifde Brattifa: Brof. Dr. Rlebe. - Anleitung an froptogamifchen Untersuchungen: Profeffor Dr. Bopf. -Boologifche Uebungen: Brofeffor Dr. Grenacher und Dr. Branbes. - Uebungen im lanbwirth. fcaftlich - phofiologifden Laboratorium: Beb. Dber -Reg. - Rath, Brofeffor Dr. Rubn unb Brofeffor Dr. Hotelfeiß. Uebungen im Seminar für angemandte Raturkunde: Professor Dr. Rubn umb Brofessor Dr. Albert. Demonstrationen über landvirthschaftliche Thierbestung: Professor Dr. Albert. Praktische Demonstrationen im Obstau umb in der Obstrewerthung: Obsthaulebrer 3. Mallen. Technologische Gruffonen: Geb. Reg., Andt. Berf. Dr. Arec Cet. Beichnen, Malen und perspettivisches Zeichnen: Zeichenlebrer Gent. Meitunterricht: Universitäterielebrer Schaft. Engagtere Rocco. Frecht und Turnunterricht: Auchtmeister Rocco. Frecht und Turnunterricht: Fechtmeister

Rispere Auskunft ertheilt bie burch jede Buchandlung an beziehende Schrift. "Brogramm für bas Studium ber Landwirthichaft an ber Univerflität Dalle, Dresben, Schönfelbifch Berlagsbuch banblung." Driefliche Africagen wolle man an ben

Unterzeichneten richten.

Dalle a. S. im Juli 1898. Dr. Julius Rubn, Geb. Ober - Reg. - Rath,

orbentl. Ffentl. Professor und Direttor bes landwirthschaftlichen Inftitute ber Universität.

559. Bergeichniß ber Borlefungen an ber Roniglichen Landwirthicaftlichen Dochichule zu Berlin N., Invaltbenftrage Rr. 42, im Winter Semefter 1898/99.

1. Landwirthicaft, Forftwirthicaft und Bartenbau.

Bebeimer Regierungerath, Professor Dr. Orth: Allgemeiner Ader - und Pflangenbau, I. Theil: Bobenfunbe und Entmafferung bes Bobens. Specieller Aderund Bflangenbau, I. Theil: Butterban und Getreibe-Landwirthicaftlices Geminar, Abtheilung: Pflangenbau. Uebungen jur Bobentunbe. Leitung agronomifch pebologischer und agrifulturchemifcher Mrbeiten im Laboratorium (Uebungen im Unterfuchen bon Bflange, Boben und Dunger), gemeinfam mit bem Mffiftenten Dr. Berju. - Bebeimer Regierungs. rath, Profeffer Dr. Werner: Lanbwirthschaftliche Betriebelebre. Rinbviebzucht. Bambwirthichaftliche Buch. führung. Abrig ber landwirthichaftlichen Brobuftione. lebre. - Profeffor Dr. Lehmann: Allgemeine Thierzuchtlebre. Schafzucht und Bollfunbe. wirthichaftliche Futterungstehre. Uebungen in gootechnifden Untersuchungen für Fortgefdrittene. - Bebeimer Rechnungerath, Brofeffor Schotte: Landwirthichaftliche Dafdinentunbe. Die fur bie Beurtheilung landwirthicaftlicher Dafdinen in Unwenbung tommenben Bringipien ber Mechanit. Beichen- und Konftructions. Uebungen; Blangeichnen. - Brivatbogent Brofeffor Dr. Fesca: Tropifche Agrifultur, 1. Theil: Allgemeiner Theil und Ernahrungsfruchte. Ueber bie Panb. wirthicaft in ben beutiden Rolonien. - Garteninfpettor ginbemuth: Obftbau. - Dberforfter Rottmeier: Forftbenugung. Forftichus.

2. Naturwissenschaften. a) Physit und Meteorologie. Professor Dr. Bornstein: Experimental-Physik, 1. Theil. Mechanik. Physikalische Uedungen. Wettertunde. — Privatrogent Dr. Leg: Ueber bie jeweiligen Bitterungeborgange. Meteorologiche Uebungen.

b) Chemie und Technologie. Professor (1, 3, vaat) Anoganische Cipretimental Chemie. Gregeischemisches Praftitum. Aleines chemisches Prastitum.
— Gedeimer Reg. Rath, Prof. Dr. Fleischer: Die naturwissenschlichten Grundlagen ber Moortultur.
Privattegent Dr. Frengel: Chemische Unterschaust landvieltschlichte wichiger Etoffe. — Gedeimer Reg.-Rath, Prof. Dr. Delbrid mit Prof. Dr. Soare und Prof. Dr. Bittelschöfer. Echtungsgewerbe und Brof. Dr. Bittelschöfer. Echtungsgewerbe und Stefen Dr. Bittelschöfer. Privatbagen im Laboralorium und in den prattischen Bersuchaftaten. Privatbagent Dr. Marchauft.

c) Mineralogie, Geologie und Geognofie. Professon. Dr. Gruner: Mineralogie und Gesteinstunde mit Extursionen. Bobentunde und Domitirung. Urbungen jur Bobensunde. Prastische Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Gesteinsarten.

d) Botanit und Pflanzenpbyfiologie Profestor Dr. An in Anatomie und Vorpsbogie ber Pflanzen. Detanicie mitroffopischer Kurius, im Anschite fielus an vorstehende Boriefung. Arbeiten für Berzeichrittene im betanischen Inflitut. — Professor Pflanzenpatischeigische Parlitum. Arbeiten für Berzeichrittene im Brianzentrantveiten und Pflanzenschaften für Berzeichrittene im Inflitut für Pflanzenbyfiologie und Pflanzenchus. — Gebeimer Begerungskraft, Professor Dr. Witt ma d: Samentunde. Berjälschung der Arbungse und Patternitt. Mitroffopie ber Radrungsend Patternittet. — Briostoszent, Professor Pflässer Pflässer Pflässer und bei praftische Eandwirfschaft. Uedungen aus dem Gebeite ver Batterientund unt besondere Küdsicht auf die praftische Eandwirfschaft.

o) Joologie und Thierphyfiologie. Professor, Rebeing: Joologie und bergleichende Anatomie, mit bestwert Berücksichigung der Wirbeltstere. Ueber bie lagdbaren Saigathiere und Bögel Deutschlands, Joologische Repetitorium. Dr. Soliemen; Die ber Land und Korstierischen fünglichen und höddlichen Und fiele Professor. I Theit. Professor Dr. I uns; Physiologie des thierischen Gleschen, Richaud, I Theit. Professor Dr. Jung; Physiologie des thierischen Stoffwechiele. Gesundhrittensten und für Borgeschitten, gemeinsam mit dem Alfistenten, Privatvogenten Dr. Krengel.

3. Beterinartunbe.

Gefeimer Reg. Math, Professo Dr. Die Cerhoff: Seuchen und perastisische Krantheiten der Hausthiere.
— Gebeimer Reg. Rach, Professor C. & Walter: Betämplung der anstednehen Thiertransfeiten durch die Biebsendengesese und die hierbei bisher erzielten Ersosse. — Professor Dr. Schmaty: Anatomie der Hausthiere, verdunden mit Demonstrationen. — Oberrefant a. D. Kittner: Jusselsdiedebere.

4. Rechts, und Staatswiffenschaft. Brof. Dr. Sering: Ugrarmejen, Ugrarpolitif und Landestulturgesetgebung in Deutschland. Rationalbtonomifche Uebungen. Reiche- und preugifches Recht, mit befonderer Radfict auf Die fur ben Landwirth. ben ganbmeffer und Rulturtechnifer wichtigen Rechteverbältniffe.

5. Rulturtednit.

Bebeimer Baurath von Dunftermann: Rufturtechnit. Entwerfen fulturtednifder Aulagen. Rulturtechnifches Geminar. - Regierungs - und Baurath Grang: Bafferbau (Ceminar). Bruden- und Begebau. Entwerfen mafferbaulicher Anlagen, Landwirth. fcaftliche Baulebre.

6. Geobafie und Dathematit.

Professor Dr. Bogler: Traciren. Grundauge ber Lanbespermeffung. Braftifche Geometrie, Defühungen, gemeinfam mit Profeffor Degemann. Geobatifches Seminar. Geobatifche Rechenabungen. - Brofeffor Segemann: Rartenprojettionen. Uebungen gur Banbesvermeffung. Beidenübungen. - Brofeffor Dr. Reichel: Bobere Analufis und analhtifde Geometrie (Fortfegung). Darftellenbe Beometrie. Dathematifche Uebungen, begw. Rachtrage. Beichenübungen gur barftellenben Beometrie.

Beginn bes Binter - Semeftere am 17. Oftober. ber Borlefungen amifchen bem 17. und 24. Oftober 1898. - Brogramme find burch bas Gefretariat gu erhalten.

Berlin am 7. Juli 1898. Der Rettor ber Ral, Landwirthicaftlichen Sochidule.

Delbrud. Befanntmachungen communalftandifder Beborden. Rachbem ber Rommunal . Lanbtag in feiner Sigung bom 2. Dezember 1897 bie Erbebung einer Begirteabgabe in Sobe von 319000 Mart für bas Etatsjahr 1898/99 beichloffen bat, ift nach refching bes Canbes - Ausschuffes vom 20. Juni a. Die Bertheilung tiefer Begirteabgabe auf bie einzelnen Stabtund Canbfreife nach bem aus bem Berbaltnig bes Befammtftenerfolls bes Begirfs an ber Begirtsftenerfumme fich ergebenben Brogentfage unter Abrundung von fich ergebenben Bruchtheilen auf eine Decimalftelle nach oben erfolgt.

| 15) | _;_ | Rirdbain | : | 5402 | ** | 75 | " |
|-------------|------------|----------------------|---|--------------|------|----|------|
| 14) | | Domberg
Danfelb . | ٠ | 5303
4371 | 89 | 94 | . 89 |
| 13) | | Dofgeismar | ٠ | | ** | ~ | ** |
| 12 | | Derefelb | | 8111 | 09 | 53 | 17 |
| 11) | Lanbfreis | Banan . | ۰ | 24212 | ** | 34 | 19 |
| 10) | Stabtfreie | | ٠ | 21849 | 99 | 12 | 87 |
| 9) | C-1-14-10 | Berefelb | • | 3186 | - 00 | 78 | ** |
| 7) | | Gelnhaufen | • | 11131 | 07 | 02 | 89 - |
| 6) | | Fulba . | ٠ | 14586 | 99 | 87 | 99 |
| 5) | | Friplar . | ٠ | 7349 | | 30 | 99 |
| 4) | | Frantenberg | • | 4555 | 97 | 43 | 29 |
| 2) 3) 4) 5) | | Eichwege | ٠ | 13364 | 89 | 76 | 99 |
| 2) | Lant freis | Caffel . | | 19821 | ** | 29 | 20 |
| 1) | Stabtfreie | | | 87714 | Mi. | 01 | Bf. |
| Q. | | bemnach auf | : | | | | |

| 16) | | Rarburg | | 16384 | ** | 87 | | |
|-----|---|--------------|---|--------|------|----|-----|--|
| 17) | - | Melfungen | | 7177 | ** | 04 | ** | |
| 18) | - | Rinteln . | | 12673 | ** | 71 | | |
| 19) | | Rotenburg | | 6200 | ** | 43 | | |
| 20) | | Chtüchtern . | | 6193 | | 50 | ** | |
| 21) | | Schmalfalben | | 7006 | | 98 | | |
| 22) | | Wigenhaufen | | 8161 | ** | 76 | | |
| 23) | | Bolfbagen | | 6808 | ** | 81 | | |
| 24) | | Biegenhain | | 8530 | | 60 | | |
| | | Summa | - | 320771 | Dit. | 49 | Bf. | |
| | | | | | | | | |

llebertrag 241634 90t 29 96

Der Fälligfeitstermin ter borftebenben Begirte. abgaben ift auf ben 1. Oftober 1. 3. feftgefest.

Der Bebarf an Begirteabgaben für Bertebre. anlagen, und gwar gur Unterhaltung ber ganbmege, beträgt 55000 DRt., welche Summe in bem umgelegten Betroge enthalten ift. (1392.)

Caffel am 5. Ceptember 1898.

Der Canbes . Direttor. Freiberr Riebefel.

561. Rach bier borliegenber Anzeige find bie folgenben Ginlagequittungebucher ben berechtigten Gigenthumern abbanben getommen:

Rr. 3754, ausgestellt auf ben Ramen ber Chefrau bee Bahnmartere Ronrab Brauer, Anna Martha. geb. Dtto, ju Borten;

Rr. 4565, lautent auf ben Ramen Georg Brauer (Ronrabe Cobn) ju Borten ;

Rr. 7082, ausgestellt für Anna Ratharina Brauer (Ronrabe Tochter) ju Grokenenglie und

Rr. 7083, ausgeftellt fur Deinrich Brauer

(Ronrate Cobn) gu Großenenglie.

Inbem wir biefes gur allgemeinen Renutnif bringen, richten wir an bie etwaigen Befiger biefer Bucher bie Aufforberung, ihre bermeintlichen Anspruche binnen brei Monaten, bom Tage ber Ginrudung biefer Befanntmachung an gerechnet, bei une geltenb ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frift ben legitimirten Eigenthumern neue, ale zweite Ausfertigung ju bezeichneme Ginlagebucher ausgehanbigt bezw. bie gefammten Ginlage - Buthaben jurudgezahlt merben. (3. 9hr. 329/98.)

Borten am 31. Muguft 1898.

Die Bermaltungefommiffion ber ftabtifden Spartaffe. 2B. DRailer. Freitag. Darborf.

Der bom Ausgang bes Dorfee Dersbaufen am öftlichen Ranbe bee neuen Dorf-Tobienhofes, burch bie Wiefen ber Bolffichen Stiffung bie zum Batb. ranbe und an biefem beam, bem Rufe bee Berges bir nach bem Stabtwalbe und ber Giffelberger Canbftrage führenbe, bem öffentlichen Fußgangerverfebr bienenbe Beg, fogenannte 3m tichenweg, foft an Dichaeli 1899 bergeftalt verlegt werben, bag er an bem fuboftlichen Enbe bee neben bem Tobtenhof tiegenben adere Ribl. 9 Rr. 98150 im ftumpten Bintel umbiegt, und an ber Grenge biefes Md.re entlang nach bem Balbranbe und bann an letterem bin bis ju bem Buntte geführt wird, wo ber bisberige Beg ben Balbrand erreicht. Etwaige Ginfpruche biergegen find binnen vier Boden bei Melbung bes Ausschluffes bei mir geltenb gn machen. Odershaufen am 8. September 1898.

Die Begepolizeibeborbe. Deifel, Burgermeifter.

Erledigte Stellen.

568. Benerber um die am 1. Oktober d. 3. gar Erteigung i sommende Schuftlest an Vetigerode wollen ihre mit dem dorgeschrieße, an Vetigerode wollen ihre mit dem dorgeschriebenen Zeugnissen verschaftlichen Networkschaftlichen Das Grundgebeide binnen 14 Tagen dem Lotationischen. Das Grundgedis beträgt 1000 MR. neben freier Wohnung, der Enheitesigt 1000 MR. neben freier Wohnung, der Enheitesigt 100 MR. (3. Rr. 3601). Friedgraf m. 8. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Roelbechen, Lanbrath.

564. Bei ber tatholifden Bollefchule gu Großfrogenburg ift in Folge Benfionirung eines Lehrers eine Lehrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle, mit welcher Dienftwohnung verbunden ift, betragt 1200 Mt., ber Gin-

beitefat ber Alteregulagen 150 Dit.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugniffen bem herrn Lotaliculinfpettor, Pfarrer Kaufholz zu Großfrohenburg, binnen 10 Tagen einreichen. (B. 9763). Sanau am 8. September 1898.

Der Rönigliche Schulvorftanb.

565. Die Lehrer- und Rufterstelle zu haffelbach ift burch bas Ableben bes feitherigen Stelleninhabers frei geworben und foll balbigft wieber befett werben.

Mit ber Stelle ift außer freier Wohnung ein Grundgehalt von 1150 Mt., einschließtich einer Erbhung von 150 Mt. wegen bes Rirchenbienstes, verbunden. Der Einheitssah ber Altersulage beträgt 120 Mt.

Bewerber wollen ihre Gesuche und Zeugniffe innerhalb ber nächsten 14 Tage an ben Ortschulinspettor, Berrn Bfarrer Muhl in Parmuthsachen, einreichen. (3. Rr. 9371.)

Bigenhausen am 9. September 1898.
Der Ronigliche Schulvorftanb.

1. Oftober L. 3. frei.

3. B. bes Landrahe: v. Lorent, Rreisbeputirter. 566. Die zweite Schulftelle zu Schredsbach wird in Folge Berfetung bes feitherigen Inhabers mit bem

Geeignete Bewerber werben aufgesobert, ihre mit ben ersorberlichen Zeugnissen versehenen Melbungsgesuche bis zum I. Ottober i. 3. bei bem unterzeichneten Landrach ober bei bem herrn Localischulinleeftor zu Schreckbod einqureichen.

Das Grundgehalt ift neben freier Wohnung und

Feuerung auf 1050 DRt., ber Alterszulagenfat auf 120 DRt. festgefett. (3. I. Rr. 8229.)

Biegenhain am 12. September 1898 Der Ronigl. Schulvorftand. v. Schwergell, Lanbrath.

Beamtenberfonal = Radricten.

Ernannt; der Gerichtschffester Bachenfeld pum Kandrichter bei dem Landgericht zu Kranflurt a/M., der Rechtsamwall heermann zu Minteln für die Dauer feiner Julaffung zur Rechtsamwalischaft der bem Annisgerich Kinteln zum Voter sin den Beiger bes Oberlandeszericht zu Eelle mit Anweisung feines Wohnließ zu Kinteln.

ber Forftauffeber Rlippert jum Forfter ju

Rommery . Gub (Oberforfterei Reuhof).

lebertragen: ben Rentmefftern Sit und Bilfening, sowie bem Regierungsseferetar Fallling bie Rentmeistrestellen bei ben Kreistassen zu Befel, hibesbeim und Gerefelb vom 1. Ottober b. 3. ab.

Berfett: ber Oberforfter Bent bon Daun nach Schmaltalben,

ber Begebauauffeber Beder von Schmalnau nach

Dftheim, Rreis Danau. Berlieben: ben Forftern Bfeil gu Bidererobe,

Bung gu Densberg, Schmibt zu Redebegaufen, Reinhardt zu Nardung, Caupfins zu Kenfad mit Feldbinder zu Kemsfeld, fowie dem Förster und Bildmeister Dits zu Forsthaus am Anhberg das geddene Everen Portepte,

bem Forfter Saamer gu Ernfthaufen ber Titel

Deegemeifter ,

bem Kreisphhfitus, Sanitaterath Brofeffor Dr. von Benfinger gu Marburg ber Charafter als Geheimer Sanitaterath.

Entlaffen: ber Begebauauffeber Senger ju Reuftabt auf Rachinchen.

Benfionirt: ber Ober - Gefretar Siemon bei ber

Lanbes - Direttion, ber Sefretariats - Borftanb Fehr und ber Registratur - Borftanb Fenner bei ber Lanbestrebittaffe, bie Forftmeister Euter ju hofgeismar und bon

Tenspolbe ju Marburg,

ber Ratafter-Rontroleur, Rechnungerath Berg.

ber hausvater Beife bei ber Erziehungsanftalt gu Babern.

Geftorben: ber Amtegerichterath Sofmann in Fulba,

- ber Landesbauinspeftor, Baurath Bruning gu Marburg, ber Regiftrator Finis bei ber Lanbes-Direttion und bie Begemarter Wiegand ju Rasborf und Schneiber zu Sachsenhaufen,

ber Rentmeifter Commer ju Marburg.

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 37.

(Infertionsgebubeen für ben Ramm einer gewöhnlichen Dendzeile 20 Reichsbefennig. — Belagoblatter für 1 und 1 Bogen 10 Nechsefennig. — Belagoblatter für 1 und 1 Bogen 10 Nechsefennig.

Verzeichniß

gelindigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen ber Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats- Prämien-Anleihe von 1855, Aur- und Neumärkischer Schuldverschungen und einer Stammaktie der Münfter-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschungen der konsolidierten 4/2prozentigen Staatsauleihe.

Die fetigebrudte Bahl, welche die Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf Diejenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenben fetigebructen Bahl die hunderte, Behner und Einer angeben.

I. Berzeichniß

ber

in ber 24. Berloofung gezogenen, burch bie Bekanntmachung ber unterzeichneten Sauptverwaltung ber Staatsschulben vom 2. September 1898 jun 1. Januar 1899 gur baaren Ginlosung gefündigten 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatsschuldscheine.

Abguliefern mit Unweifungen gur Abhebung ber Sinsicheine Reibe XXIII,

Lit. A. ju 1000 Rthfr.

37. 2405 bis 412, 432, 434 bis 439, 457, 470, 483, 500, 512, 513, 526, 548, 562, 565, 591, 602, 636, 637, 665, 674 bis 680, 694, 695, 896, 906, 912, 913, 928, 967, 981, 983, 986, 989, 3350, 354, 377, 378, 412, 420, 489, 490, 518, 520, 542, 563, 564, 575, 578 bis 580, 583, 592, 599, 612, 624, 625, 629, 636, 666, 677, 715, 718, 722, 726, 741, 750, 751, 760, 767, 781, 790, 794, 801, 803 bis 806, 822 ыв 826, 831, 847, 39543. 40343, 346, 367, 376, 433, 438, 439, 444, 448, 450, 465, 901, 912 66 914, 923, 925, 945, 947, 41075.78. 79, 98 bis 103, 105, 115, 143, 42799, 850 bis 43008, 12, 17, 18, 106, 113, 116, 117, 854. 119, 120, 122 bis 124, 126, 128, 133, 160, 178, 184, 193, 194, 206 bis 209, 212 bis 215, 217, 241, 252, 260, 268, 269, 280, 289, 295, 299, 305, 306, 309, 340, 341, 446, 449 bis 452, 461, 462, 469, 473, 528 bis 530, 545, 560, 569, 579, 582, 584, 53988, 997. 54001, 2, 6, 17, 21, 25 bis 28, 35 bis 37, 40, 60, 65, 124, 146, 156, 229, 232, 242, 248 bis 251, 255, 265, 266, 482, 487 bis 491, 510, 525, 532, 533, 553, 557, 572, 599, 600, 611, 672, 675, 676, 787, 808, 809, 829, 837, 838, 850, 860, 862, 880, 900 bis 908, 912, 920, 922, 924, 936, 940, 980 bis 984, 988, 989, 993, 999. 55001. 2. 20, 21, 23, 28, 33, 48, 52, 64, 73, 74, 78, 79, 98, 106, 107, Cumme 300 Ctud über 300 000 Rtbir.

= 900 000 Mart.

Lit. B. au 500 Rtblr.

AG 1, 4, 6, 8, 11, 15, 18, 26, 34, 35, 37, 39, 42, 57, 60, 61, 64, 67, 75, 194, 196, 217, 223, 229, 230, 238, 251, 264, 265, 268, 282, 284, 294, 298, 315, 320, 328, 330, 333, 336, 340, 349, 350, 354, 356, 358, 362, 363, 379, 381, 387, 388, 392, 400 big 402, 405, 409, 413, 422, 426, 428, 430, 431, 440, 449, 457, 462, 464, 466, 497, 498, 505, 507, 512, 519, 521, 523, 533, 541, 548, 549, 552, 555, 560, 565, 566, 569, 574, 579, 582, 592, 593, 595, 602, 620, 621, 634, 635, 811, 1922, 923, 925, 927, 934, 939 bis 941, 945, 954, 958 bis 960, 963, 967, 975, 978, 980, 986, 987, 995, 2017, 18, 20, 35, 38, 39, 120, 122, 144, 148, 153, 161, 162, 173, 175, 178, 182, 186, 195, 202, 210, 211, 213, 215, 22709 bis 711, 715, 716, 718, 721, 722, 740, 751, 755, 757, 761, 763, 770, 773, 776, 777, 780, 800, 805, 806, 811, 812, 814, 815, 820, 823, 824, 834, 847, 858, 860, 861, 23776, 781, 783, 794, 798, 800, 801, 803, 805, 812, 813, 25960. 961, 963 bis 966, 979, 980, 983, 985,

Summe 200 Stud über 100 000 Rthfr. = 300 000 Mart.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

Лд. **37**46, 750, 754, 757, 759, 760, 764, 777, 779, 796, 803, 805, 808, 811, 815, 819, 822, 823, 825, 830 bis 832, 836, 837, 840, 841, 843 bis 845, 848.

6331 bis **334**, **337**, **339**, **340**, **343**, **345**, **349**, **360**, **366**, **375**, **381**, **382**, **397**, **406**, **408**, **413**, **420**, **423**, **429** bis **431**, **433**, **444**. **7678**, **696**, **701**, **702**,

Summe 60 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mart.

Lit. D. zu 300 Rtblr.

.Nr. 6480, 483, 485, 489, 491, 649, 657, 660, 663, 665 bis 667, 671, 680, 682, 683, 687, 690, 692, 695, 696, 698 bis 700, 704 bis 706, 712, 718, 726, 729, 731, 734, 736, 738 bis 740, 744, 747, 122, 124, 132, 134, 136, 141, 144, 145, 147, 149, 150, 153, 154, 165, 168, 183, 187, 191, 194, 197, 200 bis 202, 204, 206, 210, 211, 227, 228, 235, 238, 240, 241, 245, 404, 414, 415, 418, 419, 424, 10736, 741, 743, 746, 748, 749, 771, 11180 bi8 483, 485, 486, 578, 580, 581, 584, 589, 594, 598, 605, 610, 611, 621, 629, 630, 636, 641, 644, 647, 654, 656, 660 bis 667, 681, 682, 685, 691. 697, 705, 709, 710, 718, 731, 734, 743, 749 bis 751, 763, 771, 774, 783, 790, 797, 798, 804, 12974, 977, 978, 980, 988, 995, 996. bis 3, 7, 11, 25, 27, 36, 38, 48,

Summe 160 Stud uber 48 000 Rthir. = 144 000 Mart.

Lit. E. an 200 Rthfr.

.N. 6779, 786, 796, 798, 801, 810, 814, 818 bis 820. 823, 830, 834, 835, 837, 838, 841, 844, 846, 848, 850, 851, 855, 857, 859, 860, 865, 866, 868, 871, 7703, 704, 709, 711, 723, 727, 730 bis 732, 738, 741, 746, 749, 751, 752, 758, 760, 767, 769 bi8 771, 773, 774, 786, 787, 793, 795 bis 797, 800, 807 bis 809, 811, 815, 819, 825, 827, 829, 834, 835, 839, 845, 846, 848, 850, 856 bis 861, 864, 869. 8168, 170, 172 6is 180, 184 bis 186, 203, 206, 14273 bis 275, 277, 282, 290, 301. 305, 310 bis 312, 316 bis 318, 329 bis 332, 345, 346, 352, 357, 359 bis 361, 372, 375, 382, 384 bis 386, 388, 391, 400, 406, 407, 415, 421, 426, 434, 436, 437, 441, 445, 451, 455, 460, 461, 464, 469. 472 bis 474, 477, 479, 481, 485, 486, 490, 496, 497, 499, 501, 503, 505, 506, 508, 510, 511, 513, 516, 519, 520, 525, 531, 532, 534 bis 536, 538 bis 540, 544 bis 546, 549, 553, 566 bis 568, 572, 580, 582, 583, 596, 601, 603, 607, 610, 611, **21**720. 723, 725, 739, 740, 744, 952, 955, 958, 961, 963 bis 967, 970, 974, 977, 979, 980, 987 bis 990, 997, 22001, 2, 7, 10, 21, 27, 28, 32, 40, 41, 47. 48. 51, 53, 54. 56, 64 bis 67, 69, 149, 153, 155, 164, 168, 169, 171, 173, 176 bis 178, 542, 544, 549, 575, 577, 579, 582, 583, 585, 591, 594, 595, 676, 677, 679 bis 681, 684, 692, 701, 702, 705, 716 bis 718, 725, 728 bis 730, 733, 738, 744, 746 bis 748, 752 bis 754, 756, 757, 761, 762,

Summe 300 Stud über 60 000 Rthlr. = 180 000 Mart,

Lit. F. au 100 Rtblr.

.NE 15846 6ts 849, 851, 855, 856, 862, 864, 867, 870, 872, 873, 875, 878, 881, 883, 884, 888, 889, 900, 906, 910, 920, 921, 923 bis 927, 930, 934 bis 937, 943, 945, 946, 948, 951, 956 bis 959, 962, 963, 966 bis 971, 973 bis 975, 977 bis 979, 982, 986. 991, 992, 994, 999, 16005, 6, 9, 11, 14, 15, 17, 20, 21, 25, 28, 33, 34, 36, 37, 41, 43, 45, 49, 52, 53, 56, 59, 61, 62, 66 bis 68, 70, 75, 77 bis 79, 81, 82, 84, 85, 87 bis 89, 91 bis 94, 96, 101, 103, 105 bis 108, 110, 111, 113 bis 116, 119, 120, 122, 125. 129 bis 132, 134, 138 bis 141, 143, 148, 150, 151, 155, 157, 158, 162, 165, 168, 169, 172, 173, 175, 176, 178, 179, 181, 182, 184, 189, 193, 198, 200, 201, 204, 205, 209, 213, 215, 217, 220, 223, 226 bis 228, 231 bis 233, 239, 243, 245, 246, 249, 251 bis 253, 255, 258, 261, 264 bis 269, 276 bis 278, 283, 284, 286, 288, 290, 292, 296, 297, 299, 302, 304, 306 bie 308, 310, 314, 316, 318, 321, 323 bis 325, 328 bis 330, 334 bis 336, 339, 341, 344, 346, 349 bis 352, 354, 356, 359, 362, 363, 365, 367, 370, 371, 373, 374, 376, 378 bis 387, 389, 393, 833, 834, 836, 838, 839, 841, 842, 845, 846, 848 his 853, 858 his 868, 870, 871, 875, 878 his 883, 888, 889, 898, 904, 906, 915 bis 917, 919, 920, 928, 929, 936, 941, 943 bis 945, 949, 950, 959, 962, 970, 979, 980, 983, 986, 993, 995 bis 17000 bis 8, 10, 12, 13, 15, 16, 18 bis 20, 22, 23, 27, 31, 35 bis 40, 43, 44, 48, 52, 53, 60, 61, 63. 64. 69. 71 bis 107, 112 bis 128. 138. 140, 141. 143. 146 bis 148. 155, 156, 161, 175, 177 bis 179. 181, 182, 189, 191 bis 193, 198, 200 bis 204, 210 bis 217, 219, 220, 222, 223, 225, 227, 229, 233 bis 241, 248 bis 277, 279, 280, 282, 285, 290, 293, 294, 296, 297, 28041, 45, 52, 55 bis 57, 60, 65, 71, 73, 75, 76, 79 bis 82, 87, 90, 92, 93, 96, 102, 103, 107, 115 bis 117, 119 bis 122, 130, 151, 159, 164 618 167, 169, 171, 174, 179, 181, 182, 187, 189, 193, 195, 206, 207, 209, 210, 213, 214, 216, 218, 219, 225, 227 bis 229, 232, 236, 237, 242, 244, 245, 248, 250, 254, 257, 263, 264, 266, 272, 276 bis 279, 281, 284, 285, 288, 290 bis 293, 295, 299, 300, 309, 311, 314, 317, 320, 322 bis 326, 329, 333 bis 335, 337 bis 339, 341, 348, 354 bis 356, 358, 360, 361, 365, 368, 373, 376, 378, 380, 388, 390, 392, 397, 400, 403, 404, 407, 411, 413 bis 415, 417, 420 bis 422, 424, 426, 429, 438, 440, 441, 445, 453, 454, 457, 460 bis 463, 465, 467 bis 469, 473, 479, 483, 488, 489, 492, 495 bis 500, 502 bis 504, 507 bis 510, 512, 515, 516, 518, 532, 535, 539, 541 bis 543, 547 bis 550, 556, 557, 559, 562, 565, 567, 569, 573, 575, 578, 580, 594, 596, 597, 603, 606, 607, 609, 614, 615, 619, 620, 623, 635, 639, 640, 644. 649 bis 654. 660, 661, 669, 671, 673, 678. 679, 683, 684, 686, 687, 689, 691, 692, 699 bit 702, 704 bis 706, 710, 719 bis 721, 727, 730, 732, 733, 736, 739, 741, 742, 744, 751, 752, 755, 758, 767 bis 771, 775, 778, 782 bis 784, 787, 789, 793, 794, 796, 798, 802, 804, 828, 830, 838 bis 841, 844, 847, 853 bis 855, 862, 864, 866, 867, 869, 870, 874 bis 877, 879, 880, 886, 887, 891, 898 bis 901. 903, 916, 918, 919, 924, 925, 930 bis 932, 935, 936, 939, 940, 945 bis 950, 956 bis 963, 965 bis 967, 969, 976, 978, 980, 982, 983, 990, 996, 997, 29001, 2, 11, 13, 24 bis 26, 33, 39, 40, 46 bis 48. 50, 52 bis 54, 57, 58, 63, 64, 68, 70 bis 73, 77, 79, 80, 83, 85, 88, 95 bis 97, 99, 104, 105, 108, 110 bis 112, 114, 115, 118 bis 120, 122, 124 bis 126, 135, 138, 140, 146 bis 148, 152, 158, 159, 165, 166, 168 big 174, 176, 181, 184, 185, 189, 190, 192, 195, 199, 200, 209, 211 bis 213, 215, 216, 220, 222, 223, 229, 230, 232 bis 238, 240, 242, 244, 248, 252, 254, 255, 259, 261 bis 263, 266, 267, 274, 275, 744, 745, 750, 751, 755 bis 757, 759 bis 763, 769, 773, 774, 776, 780 bis 782, 784, 786 bis 789, 795, 797 5ig 799, 802, 804, 807, 811, 815, 819, 824, 825, 827 bis 829, 833 bis 835, 35944. 947, 949, 951 bis 953, 957, 958, 960, 962, 968, 970 bis 974, 976, 981, 985, 989, 36013, 14, 16 bis 18, 25, 26, 31, 37 bis 39, 43, 45, 47, 50, 52 bis 54, 60, 61, 65, 66, 69, 72 bis 74, 78, 86, 87, 90, 92, 99, 105, 107, 110, 112, 115, 119, 122 bis 124, 134, 143, 145, 150, 155, 158, 160, 162, 166, 168 big 170, 172, 175, 179, 180, 184, 188, 189, 192, 193, 199, 201 bis 203, 205, 206, 210, 211, 214 bis 216, 221 bis 223, 469, 473, 475, 486, 488, 491, 492, 495, 497, 502, 505, 507, 511, 513 bis 515, 520, 525, 526, 528, 531, 533, 537, 538, 543, 545, 546, 549, 558, 562, 563, 567, 578, 583, 585, 588, 589, 591, 592, 598 bis 604, 606, 609 bis 612, 616, 617, 619, 622 bis 627, 629, 633 bis 635, 638, 641, 642, 646 bis 649, 652 bis 656, 660, 661, 663, 665, 667, 669, 670, 676, 679, 680, 684, 688, 691, 693, 695, 703, 708, 710, 714, 715, 718, 719, 723 bis 725, 728, 732, 735, **37326**, 330, 332, 334, 337, 339, 342, 344, 346, 349, 356 big 358, 362, 363, 366 bis 368, 372 bis 374, 376, 379, 384, 385, 387, 393, 394, 398, 399, 401, 403, 404, 408, 412. 414 bis 416. 421. 423 bis 425. 427. 430. 432 bis 434, 437, 438, 441, 449 bis 451, 453 bis 456, 459. 460. 464. 465. 467. 473. 480. 482. 484. 493 bis 495, 497 bis 500, 504, 506, 507, 512, 518, 521, 523, 527, 528, 531 bis 533, 539, 545, 548, 551, 554, 558 bis 563, 567, 571 bis 576, 578, 586 bis 589, 594, 597 bis 599, 601 bis 603, 606, 608 bis 612, 616, 619 bis 624, 626, 629, 633, 636, 640. 643, 647, 648, 654, 655, 658 bis 660, 664 bis 666, 673, 674, 677, 679, 690, 691, 695, 696, 701, 705 6i8 707, 711, 721, 722, 725, 728, 729, 733, 739 bis 741, 745 bis 747, 751, 752, 754 bis 758. 762, 763, 766, 770, 779, 782, 784, 787, 792, 793 795, 798, 799, 807, 808, 812 bis 817, 820, 825, 829, 832, 833, 835 bis 839, 843, 846, 847, 849 851, 852, 861, 866 bis 870, 876, 877, 881, 882, 885, 886, 889, 891 bis 894, 896, 899, 901, 905, 906, 908, 910, 914, 916, 920, 921, 924, 926, 927, 932, 933, 937, 938, 945 bis 947, 952 bis 955, 960, 962, 964, 968, 970, 971, 975, 977, 982, 984, 985 988, 993, 999, **38**000, 4, 9, 13, 16, 17, 20, 23, 24, 30, 37, 38, 44, 51, 57, 62, 64, 65, 68. 71. 72. 76. 77. 79. 81 bis 84. 88. 90. 91. 40250, 253, 258, 261, 264, 269, 271 bis 275, 278, 280, 284 bis 286, 288, 293, 301, 304, 309, 313, 314. 316. 319. 320. 326. 329. 333. 336. 338 bi8 341, 348, 351, 354, 359, 364, 373, 378, 381, 383, 387 bis 389, 391, 392, 394, 399, 401 bis 404, 409, 411, 412, 420, 421, 427, 428, 433, 434, 436, 437, 440, 442, 443, 445 bis 447, 449, 456 bis 459, 462, 463, 465, 466, 469, 471, 472, 474, 477, 479, 481, 489, 493 bis 496, 500, 509, 514, 517, 519, 520, 522, 523, 525, 527, 529 bis 532, 537, 541, 542, 544, 546 bis 549, 555, 559 bis 561, 564, 567, 571, 573, 575, 577, 580, 583, 591, 593, 596, 599 bis 602, 606, 608, 609, 612, 616, 620, 623, 624, 627, 628. 630. 634. 636. 637. 639. 641. 642. 647. 651, 656, 657, 659, 661, 662, 667 bis 669, 678, 679, 681, 682, 684, 685, 687, 688, 692, 693, 698, 700, 702, 704, 708, 710, 711, 715, 718, 719, 721 bis 724, 726, 728 bis 730, 732 bis 736, 738, 741, 750, 754, 760, 761, 768, 769, 771, 774, 777, 786 787, 792, 794 bis 796, 799, 801 bis 803, 805, 806, 808, 813, 818, 819, 821, 826, 828, 830 bis 835, 837, 840 bis 843, 845, 846, 850, 854, 856 bis 859, 863 bis 865, 867, 869, 871, 873, 874, 880, 884, 887, 892, 893, 899, 900, 902, 909, 911 bis 918, 921, 922, 924 bis 926, 936, 939, 946, 947, 951, 956, 960, 961, 966, 968, 971, 979, 981, 983, 985, 989 bis 994, 996, 997, 999, 41002, 4, 5, 11, 16, 17, 22, 25, 30, 31, 33, 38, 39, 41, 46, 50 bis 53, 55 bis 59, 61, 64 bis 67, 70, 73, 74, 76, 78, 80, 83, 84, 86, 91, 93 bis 95, 101 bis 103, 106, 112, 118. 121 bis 123, 135, 139 bis 142, 146, 152, 155 bis 159, 161, 165, 169, 173, 174, 182, 186, 190 bis 196, 201 bis 205, 207, 214, 221, 222, 235, 237 bis 241. 243. 246 bis 248. 250. 252, 261. 262. 265. 267, 270, 273, 280, 283, 284, 289, 292, 294, 296 bis 299, 303, 305 bis 307, 310, 311, 314, 316, 572 bis 574, 578, 580 bis 582, 616, 619, 622, 625, 634 bis 636, 638, 641 bis 643, 647 bis 651, 653, 656, 657, 659, 664, 665, 667, 670, 676, 678, 681, 683, 684, 687, 696 bis 698, 700 bis 702, 704, 705, 707, 708, 717 bis 722, 724 bis 727, 734, 738, 742, 743, 746, 748, 752, 755, 758, 759, 763, 766, 768, 772, 775, 776, 781, 785, 789 bis 792, 795, 796, 799, 48407, 409 bis 414, 416 bis 418, 423, 424, 428. 429, 436, 438, 442, 446, 449 bis 451, 453, 454, 457. 458, 461 bis 473, 480, 482, 483, 487, 488, 495 bis 506, 513, 514, 518, 521 bis 523, 525, 526, 528, 532, 535, 538, 540, 543, 548, 549, 557, 559 bis 561, 567, 568, 570, 572, 574, 578, 579, 584. 589 bis 591, 594, 595, 597 bis 600, 602, 611, 620, 626, 632, 634 bis 638, 643, 644, 651, 653, 659, 668, 670, 672, 675, 677, 681, 689, 690, 693, 697, 700, 701, 710, 711, 715, 721, 725, 726, 729, 731, 732, 735, 737, 742, 746, 747, 751, 753, 757, 761, 774, 778 bis 783, 785 bis 787, 789, 790, 802, 809, 811 bis 815, 817, 820, 824 bis 826, 839, 840, 842, 845, 853, 858, 870, 873, 883, 885, 49936. 939 bis 941, 944 bis 946, 950 bis 952, 955, 956, 965, 972, 975, 978, 980, 985, 990, 994, 998, 999, 50002, 3, 8, 10, 15 bis 20, 23, 24, 26, 28, 29, 41, 48. 49. 62. 65. 68. 71 bis 73, 76, 77, 81, 82, 103. 104, 108, 109, 111 bis 113, 115, 120, 122, 126, 128, 129, 132, 133, 137, 153, 156, 161, 166, 167, 170 bis 172, 176 bis 179, 184, 187, 193, 194, 198 bis 201, 203, 204, 208, 210, 212, 221, 222, 225 bis 227, 233, 235, 245, 961, 963 618 965, 967, 971, 974. 978 bis 982. 986 bis 988. 990, 992, 993. 51002, 6, 11, 16, 18, 19, 22, 29, 31 bis 35, 37 bis 40, 44 bis 48, 51, 58, 60, 61, 63, 66, 68, 70, 73, 75, 77 bis 79, 81, 84, 87, 88, 93, 95 bis 98, 101, 103 bis 105, 107, 108, 110 bis 112, 114, 119 bis 122, 124 bis 126, 144, 145, 147, 149, 154, 156, 160, 162, 164 bis 167, 171, 172, 174, 177, 179, 180, 186 bis 193, 196, 453, 455, 457, 459, 463, 465, 466, 468, 471, 474, 478, 481, 482, 484 bis 487, 489, 491, 492, 497, 500, 503, 504, 508 bis 510, 513, 519, 520, 525, 527, 529, 532, 535, 539, 541 bis 543, 553, 554, 557, 559, 567, 575, 576, 579, 580, 583, 586 bis 588, 592, 596 bis 601, 604, 605, 607 bis 612, 625 bis 630, 633, 640, 642, 643, 645, 648, 654, 658, 659, 661 bis 664, 670, 673, 677 bis 679. 685, 688, 692, 693, 697, 698, 701, 702, 704, 707, 709, 714 bis 716, 718, 725, 736, 738, 739, 744. 746, 749, 751, 753, 754, 760, 763, 772 bis 775. 786, 787. 69476, 480, 481, 484 bis 487, 489, 720 bis 724, 727 bis 732, 738, 739, 748 bis 750, 752, 757, 991, 992, 70000, 4, 7 bis 11, 14, 19, 20, 22, 24, 27, 37, 46, 47, 62, 66 bis 69, 74, 76, 89, 93 bis 96, 99, 103, 106, 112, 114 bis 117, 119, 120, 123, 125 bis 131, 133, 138 bis 142, 145 bis 147, 150, 151, 154 bis 168, 184, 185, 187 bis 189, 198, 199, 201, 460, 465, 467 bis 471, 474, 476, 480, 483 bis 485, 489, 496 bis 500, 538 bis 544, 553, 556 bis 560, 565, 567, 568, 570, 571, 574, 579, 580, 584, 585, 604 bis 611, 613, 617 bis 619, 625 bis 630, 634, 636, 638, 640 bis 643, 646 bis 648, 650, 651, 653, 660, 663, 664, 666, 667, 669, 674 bis 676, 683, 686, 687, 693 bis 696, 698, 699, 701, 705, 706, 709, 710, 712, 715, 717, 721, 722, 724, 725, 727, 728, 731 bie 733, 736 bie 738, 741, 742, 744, 745, 747, 750, 754, 760, 763, 769, 773, 776, 777, 780, 783, 785, 790, 791, 793, 795, 799, 800, 804, 805, 808, 810, 812, 813, 815, 820, 821, 825, 827, 828, 832, 835, 837, 838, 848, 850, 856 857, 859, 862, 864 big 866, 869, 874, 875, 879, 880, 882, 885, 889 bis 893, 895, 897, 900, 902 bis 904, 911, 913 bis 915, 921, 925 bis 928, 963 bis 965, 981, 983, 984, 986, 987, 995 bis 997, 999, 71000 6i8 3, 5, 20 6i8 24, 26 6i8 28, 288, 291, 292 296, 300, 301, 303, 304, 307, 310, 312, 313, 317 319, 320, 326, 337, 339 bis 342, 345, 346, 348, 350 bis 358, 365 bis 368, 370, 376 bis 379, 382, 386, 389, 391, 392, 395, 397, 402, 405, 407, 410 bie 412, 414, 422, 423, 426 bis 428, 431, 432, 434 438, 441, 443, 444, 447 bis 451, 453, 454, 457, 459, 466, 468, 470 bis 473, 475, 479, 480, 483, 484, 486 bis 488, 491, 493, 497, 498, 501, 502, 505, 506, 509 big 511, 513, 518 big 520, 523, 524. 526 bis 528, 530, 532 bis 534, 537, 546, 547, 550 bis 552, 554, 557, 562, 566, 580, 581, 583, 585 586, 588 big 590, 593 big 595, 598, 601 big 607. 609, 618, 619, 622, 623, 625, 626, 629 bis 633, 638, 644, 655, 657, 658, 664 bis 666, 670, 686, 688, 690 bis 692, 694 bis 696, 698, 702, 718, 722 729, 731, 733, 736, 739, 112409, 410, 412, 413, 415, 419, 420, 422, 424, 432, 434, 437 bie 439, 441, 442, 448, 450, 455 bis 457, 459 bis 461. 471, 474, 476, 477, 479, 487, 488, 491, 494, 495, 497 bis 499, 502, 503, 507, 511, 515 bis 520, 522 bis 524, 528, 529, 532, 534, 536 bis 539, 543, 544, 546, 548, 550, 557 bis 559, 561, 562, 565, 566, 568, 572, 577, 590, 593, 595, 598, 600, 602 bie 604, 611, 612, 615, 618, 619, 621, 622, 631, 634. 636, 637, 639, 640, 645, 646, 648, 651 bis 654 658, 659, 661, 664, 668, 670, 673, 675, 678 679, 681, 683, 684, 686 bis 689, 693, 694 696, 698, 701, 706, 713, 715 bis 717, 720, 727. 730, 735, 742, 744 bis 746, 748, 752, 754 bis 757, 760, 762, 117224, 229, 230, 249, 251 bis 253, 261, 267, 274, 281, 285, 286 292, 298, 306, 307, 311, 312, 315 bis 317, 320 bis 323, 325 6i8 327, 331, 332, 338, 341, 343, 345, 118074, 75, 77, 80 bis 82, 88, 91, 94 346. 95, 97 bis 100, 104 bis 108, 122, 125, 130, 131, 135, 136, 140, 141, 143, 145, 146, 152, 158, 160, 165, 167, 169, 174, 178, 179, 181, 183, 185, 191, 197, 199, 209, 211, 213, 214, 216, 218 bis 220, 231 bis 233, 244, 247, 251 bis 253, 256, 258, 259, 262 bis 266, 269, 271, 274, 278, 282, 286 bis 288 290, 292, 294, 296, 298, 299, 301 bis 303, 305 306, 308 bis 310, 313 bis 316, 318, 325, 327, 329, 333, 338, 339, 342, 345, 347, 352, 353, 355, 358, 360, 362 bis 364, 367, 369, 371, 375, 394, 399, 401 bis 405, 413, 415, 418, 423, 436, 437, 439, 441, 444, 449, 452, 454, 461, 463, 466, 470, 474 bis 476, 478, 479, 483 bis 485, 487, 492, 499, 500, 503, 506 bis 508, 510, 513, 514, 520 bis 522, 526, Summe 3500 Stud über 350 000 Athlt. = 1 050 000 Mart.

Lit. G. gu 50 Rtblr.

.NA 6332 bis 338, 340 bis 343, 348 bis 351, 353 bis 366, 369, 371, 372, 375, 377, 378, 380 bis 393, 21757 bis 761, 918, 922, 924 bis 932, 936, 937, 943, 945 bis 951, 955. 22028 bis 32, 34, 36, 37, 39, 41, 43 bis 47, 49, 50, 53 bis 55, 60 bis 63, 68 bis 70, 72, 74 bis 79, 82 bis 93, 96, 98 bis 106. 108, 110 bis 117, 119, 121, 123, 127 bis 139, 515, 516, 518, 520, 521, 523 bis 534, 537 bis 543, 546 bis 550, 553 bis 558, 560 bis 563, 565 bis 568, 570, 571, 573 bis 575, 577 bis 580, 582, 583, 652 bis 656, 659 bis 662, 665, 667 bis 669, 671 bis 677, 679, 680, 682, 683, 685, 686, 690, 692, 694 bis 700, 702 bis 706, 708, 712, 713, 715, 716, 718, 719, 721, 722, 725, 727 bis 731, 735, 736, 739 bis 746, 748, 752 bis 757, 760, 761, 763 bis 765, 768 bis 771, 775 bis 780, 782, 783, 788, 789, 792 bis 794, 796, 797, 799 bis 801, 803, 805, 807 bis 813, 818, 819, 822, 825, 826, 828 bis 835, 838, 839, 843 bis 846, 850, 855, 857 bis 859, 862, 863, 866, 867, 870, 872 bis 876, 878 bis 880, 882 bis 886, 891, 892, 896, 901, 902, 904 bis 908, 911, 912, 914 bis 919, 922 bis 924, 926 bis 928, 930 bis 932. 935 bis 937, 939 bis 942, 945, 947, 948, 950 bis 953, 955, 956, 959 bis 961, 963 bis 966, 968 bis 977, 979, 981, 982, 984, 986 big 995, 997 big 999. 23000 bis 2, 5, 7, 9, 11, 12, 14, 18, 21, 23 bis 25, 27, 28, 31, 32, 34 bis 36, 40 bis 52, 55, 56, 59, 61 bis 68, 72, 73, 75 bis 80, 83, 85 bis 88, 91, 94, 95, 32831 bis 833.835 bis 840, 855 bis 860. 863 bie 865, 867, 868, 871 bie 873, 875, 878, 880 33098 bis 100, 102 bis 104, 106, 108 bis 110, 112 bis 114, 116, 117, 121 bis 129, 132 bie 141, 143, 144, 147 bie 149, 153 bie 157, 159 bis 169. 248 bis 253, 255. 256. 258 bis 260, 263, 264, 267 bis 277, 279, 280, 353 bis 358, 361. 363 bis 365, 370, 372 bis 374, 376 bis 381, 384 bis 391, 393 bis 398, 400 bis 408, 411 bis 413, 415 bis

bis 446, 448, 449, 451 bis 458, 460, 461, 463, 464, 466 bis 473, 475, 476, 478, 480 bis 483, 486 bis 490, 492, 495, 496, 499, 501 bis 503, 505 bis 510. 512, 513, 516, 517, 519, 521 bis 523, 525, 526, 528 bis 534, 537 bis 540, 750, 751, 753 bis 755, 758 bis 763, 766 bis 769, 774 bis 785, 788 bis 790, 802. 803. 805. 808 bis 812, 815, 816, 818, 819, 821, 823, 825, 827 bie 830, 832, 833, 835 bie 837, 840, 842 bis 847, 849 bis 852, 854 bis 858, 861, 863 bis 865, 867, 868, 870, 871, 873, 876 bis 879. 881, 882, 884, 885, 887, 889, 892 bie 898, 901, 903 bis 905, 907 bis 910, 912 bis 918, 920 bis 922. 924, 926, 930, 932 bis 941, 944, 945, 950, 952, 956 bis 963, 965 bis 967, 969, 972 bis 977, 980, 984, 986 bis 989, 991, 993 bis 996, 998, 999, 34000, 1, 3 bis 7, 9 bis 11, 14 bis 16, 18 bis 22, 24 bis 29, 31 bis 44, 48 bis 51, 54, 56, 57, 60 bis 64, 66 bis 72, 74 bis 76, 78 bis 83, 86 bis 89. 91 bis 93. 95 bis 104. 46909 bis 911. 913, 915 bis 920, 922 bis 934, 936, 938 bis 946, 948 bis 953, 955 bis 957, 960, 961, 965 bis 968, 971, 973 bis 977, 979 bis 992, 994, 996 bis 999. 47000 bis 3, 5, 7, 9, 10, 12 bis 18, 20, 21, 23 bis 25, 29 bis 37, 39 bis 41, 45 bis 49, 51 bis 54, 57, 60 bis 69, 71 bis 76, 78 bis 80, 82, 85 bis 99, 102 bis 106, 108 bis 114, 118 bis 120, 123, 125, 126, 128 bis 131, 133 bis 135, 137, 138, 141 bis 143, 145 bis 148, 150, 152, 154, 155, 158 bis 163, 165 bis 167, 170 bis 173, 175, 176, 178, 179, 181 bis 188, 190, 192, 193, 195 bis 201, 204, 206, 209, 210, 212, 213, 215, 391, 392, 395, 397 bis 411, 413 bis 416, 418, 420 bis 434, 436, 438 bis 440, 442, 444, 446 bis 450, 453, 455 bis 461, 464 bis 474. 476 bis 480, 482 bis 488, 490 bis 492, 494, 496 bis 500, 502 bis 504, 507 bis 509, 511 bis 514. 516 bis 530, 532, 533, 535, 537, 539, 541 bis 545, 547 bis 553, 556 bis 561, 563, 565, 567 bis 573. 575 bis 581, 583, 584, 586, 590 bis 595, 597, 598, 600, 601, 603, 605 bis 607, 609, 610, 612 bis 615, 618 bis 622, 624, 625, 628, 629, 631, 632, 635, 636, 638, 639, 642 bis 644, 646, 647, 649 bis 651, 655 bis 664, 667 bis 670, 737 bis 741, 743, 746 bis 754, 758 bis 761, 763 bis 765, 768, 771, 775 bis 777, 780 bis 785, 788 bis 793, 795 bis 799. 801, 802, 805, 807 bis 809, 811, 813 bis 815, 817, 894, 895, 48795, 796, 798, 800 bis 803, 805, 808, 810 bis 812, 815, 816, 819 bis 823, 825, 826, 828, 829, 916 bis 918, 920, 921, 923, 924, 926, 928 bis 937, 940, 942 bis 944, 946, 948 bis 951. 955, 956, 958 bis 965, 967, 969, 970, 972 bis 975, 977 bis 980, 982, 983, 986 bis 990, 993 bis 997, 49001 bis 7, 9 bis 11, 13 bis 20, 22, 25, 26, 29 bis 43, 45, 46, 49 bis 51, 53 bis 55, 58 bis 61, 65 bis 71, 74, 75, 78 bis 82, 84, 85, 88 bis 92, 95 big 115, 117, 118, 120, 122, 123, 127, 129 big 139, 142, 148, 150, 151, 153, 155 bis 159, 161 bis

419, 424 bis 427, 430 bis 433, 435, 437, 439, 441

168, 171 bis 173, 175 bis 192, 194, 195, 198 bis 204. 207 bis 212, 215 bis 217, 219 bis 227, 231 bis 235, 238 bis 245, 247 bis 251, 253 bis 261, 263 bis 273, 276, 278, 282, 284, 286 bis 295, 297, 299, 300, 302 bis 308, 310, 314 bis 317, 319 bis 322, 324, 325, 327, 328, 330 bis 332, 335, 341, 343 bis 348, 350 bis 356, 358 bis 362, 364, 366, 367, 373, 376, 378, 381, 384, 387, 388, 390 bis 392, 394, 395, 397 bis 399, 401 bis 403, 406, 407, 409. 411. 414. 415. 417. 418. 420. 631 bis 634. 637 bis 643, 645 bis 650, 652, 656, 658 bis 663. 665 bis 671, 673 bis 676, 678 bis 683, 685, 686, 688, 689, 691, 692, 694 bis 699, 703 bis 705, 708. 709, 711 bis 713, 715, 716, 718 bis 720, 722, 724 bis 726, 728 bis 735, 739, 741, 742, 744, 745, 747 bis 751, 754, 756, 757, 760 bis 766, 840, 842, 843, 847, 850 bis 852, 854, 857, 858, 860 bis 863, 865, 868, 870,

Cumme 2000 Stud über 100 000 Rthlr. = 300 000 Mart.

Lit. II. au 25 Rtbfr.

AA 6819. 821 bis 823, 825 bis 828, 830, 831, 834, 836, 837, 839, 840, 843, 845, 847, 849, 851 bis 856, 859, 860, 865, 867, 869 bis 872, 875, 877, 878, 880 bis 883, 885 bis 888, 890 bis 894, 898 bis 901, 903 bis 913, 916, 918, 920, 921, 923 bis 925, 927 bis 930, 932, 933, 936 bis 940, 943 bis 946, 948 bis 951, 954 bis 957, 959 bis 961, 963. 964, 967 bis 976, 979 bis 999. 7000 bis 2. 4 bis 6, 8 bis 11, 13, 14, 17, 19 bis 23, 25 bis 27, 29 bis 36, 176 bis 184, 186, 188, 189, 191 bis 200, 202, 203, 205 bis 209, 211 bis 216, 218 bis 221. 223, 224. 14875, 876, 878 bis 883, 885 bis 891, 893 bis 907, 909, 911 bis 919, 922 bis 924, 926 bis 930, 932 bis 935, 937 bis 943, 945 bis 947. 950 bis 954, 956 bis 958, 961 bis 966, 968, 969, 973 bis 978, 980, 981, 983, 984, 986, 987, 991, 992, 995 bis 999, 15000. 2. 5. 6. 8. 9. 11 bis 13, 18, 19, 24, 25, 27 bis 32, 34, 35, 37, 38, 44, 45, 47 bis 58, 60 bis 63, 65, 67, 69 bis 74, 76 bis 80, 82, 86 bis 89, 92, 94, 95, 98, 101 bis 103, 107, 108. 111 bis 114, 116, 117, 119 bis 127, 129, 132, 135 18327 bis 333, 335. bis 137, 140 bis 154. 336, 338, 340, 344, 345, 347, 349 bis 360, 362 bis 368, 371, 375 bis 379, 382 bis 386, 388, 394 bis 398, 400 bis 402, 688, 690, 691, 693, 695 bis 698, 700 bis 702, 704, 706 bis 710, 712, 714 bis 720, 722. 725 bis 737, 739 bis 743, 745, 746, 748 bis 750, 752 bis 756, 758, 761, 763 bis 765, 767 bis 769, 771 bis 781, 783, 785 bis 791, 793 bis 799, 801 bis 803, 805 bis 811, 813 bis 815, 817, 819 bis 821, 823 bis 826, 828 bis 833, 836 bis 840, 842, 844 bis 847, 849 bis 855, 857 bis 862, 864 bis 872. 19674, 675, 677, 678, 680, 683, 685 bis 691, 693 bis 699, 701, 702, 704 bis 712, 714, 716, 717, 719

bis 722, 725, 726, 728 bis 731, 733, 734, 737, 740 bis 752, 755 bis 759, 761 bis 763, 766, 767, 769 bis 776, 778 bis 782, 784, 787, 789, 791 bis 802, 806 bis 808, 810, 812 bis 815, 819 bis 822, 824 bis 826, 828 bis 831, 833 bis 846, 848 bis 852, 854, 857, 860 bis 863, 865 bis 869, 871 bis 877. 879 bis 881, 883 bis 887, 889 bis 891, 896 bis 904, 906, 907, 909, 911 bis 913, 915 bis 923, 926 bis 931, 934, 937 bis 941, 943 bis 956, 958 bis 962, 964, 966 bis 977, 980 bis 982, 984 bis 988. 990, 992 big 994, 996 big 999, 20000, 2. 4 bis 6, 9 bis 15, 17 bis 19, 22, 23, 25 bis 35, 38 bis 42, 44 bis 56, 61, 66, 67, 69 bis 72, 74 bis 79, 81, 83, 84, 86, 87, 91 bis 95, 97, 99, 101, 102, 105 bis 109, 113, 116 bis 121, 123 bis 129, 131 bis 137, 139, 140, 142, 144 bis 167, 169 bis 176, 178 bis 181, 183 bie 188, 190, 192, 193, 195, 197 bie 199, 26768 bis 775, 777 bis 786, 788, 790 bis 794, 797, 800 bis 803, 805 bis 811, 813 bis 815, 817 bis 821, 823, 825, 829 big 839, 841, 842, 844, 845, 848, 849, 851, 854, 855, 858, 860 bis 864, 867, 869 bis 877, 879, 881 bis 889, 893 bis 898, 900 bis 904. 906 bis 908, 911, 914 bis 916, 918, 919, 921 bis 923. 27207, 208, 210, 212, 213, 215 bis 222, 225, 227, 230, 231, 233 bis 238, 240, 244 bis 247. 28682 bis 692, 696, 698 bis 701, 703 bis 705, 707 bis 711, 714, 720, 722, 723, 725, 726, 867, 870 bis 875, 878 bis 880, 882, 883, 886 bis 890, 892, 895, 897, 899 bis 902, 904, 906 bis 908, 911 bis 915, 918 bis 921, 923 bis 927, 929 bis 935. 937 bis 939, 941, 942, 944, 945, 948, 949, 952, 956, 957, 959 bis 962, 966 bis 973, 975 bis 980. 982 bis 986, 989 bis 999, **29**0000, 1, 3 bis 12. 14. 16 bis 20. 22. 24. 26 bis 33. 35. 38 bis 40, 42 bis 51, 54 bis 56, 60 bis 67, 69 bis 72. 74, 75, 77, 78, 80 bis 82, 84 bis 91, 93, 94, 96 53378, 380 bis 382, 384 bis 386, 391 bis 397. 399, 400, 403 bis 405, 409, 410, 412 bis 419, 422 bis 427, 431 bis 440, 443 bis 445, 585 bis 591. 593 bis 603, 606 bis 612, 614, 616 bis 618, 622 bis 627, 629 bis 634, 639, 640, 642 bis 645, 648, 649, 651, 652, 654, 656, 658, 659, 662 bis 668. 674, 677, 683 bis 687, 689, 690, 696 bis 702, 704. 706, 707, 709 bis 714, 716, 718 bis 725, 729 bis 737, 739 bis 741, 743, 746 bis 751, 753, 754, 756 bis 758, 760 bis 763, 765, 766, 768, 770 bis 772 774 bis 781, 783, 786, 789 bis 792, 794 bis 798, 54335 bis 339, 341 bis 800, 802, 803, 345. 347. 351 bis 357. 360 bis 362. 364 bis 366. 368 bis 374, 376 bis 382, 384, 386 bis 394, 396 bis 401, 403 bis 409, 411, 412, 414 bis 418, 420 bis 425, 427 bis 429, 433 bis 436, 438 bis 441, 443 bis 446, 450 bis 454, 456 bis 458, 460, 461, 463 bis 465, 467 bis 470, 566 bis 571, 573, 575, 576, 583, 606, 607, 610 bis 613, 615 bis 623, 627, 629, 630, 636 bis 640, 642 bis 647, 651, 655 bis 657, 660, 662 bis 665, 667, 668, 55463 bis 468, 470, 473, 479 bis 482, 485, 487, 488, 490, 492 bis 496, 498 bis 501, 503, 505, 507 bis 510, 512, 513, 516 bis 520, 523 bis 528, 57865 bis 867, 871 bis 875, 877 bis 880, 882, 884, 886 bis 889, 891 bis 893, 897 bis 899, 901, 902, 904, 906, 908, 910, 911, 913, 914, 916 bis 918, 920, 922, 926, 927, 929, 930, 932, 935 bis 939, 942, 944 bis 947, 949, 950, 952, 954, 956, 960, 961, 964, 966, 968 bis 972, 976, 979, 980, 983, 985 bis 989, 991, bis 143, 146 bis 150, 154 bis 159, 162, 163, 165 bis 176, 178 bis 180, 184 bis 188, 191, 193 bis 199, 202, 206, 208, 210, 212, 214, 215, 217 bis 222, 225 bis 248, 250, 252, 253, 255 bis 266, 268 bis 275, 277 bis 281, 283 bis 285, 287, 288, 290 bis 59426, 428, 430, 431, 433, 434, 436 bis 441, 443 bis 454, 459 bis 466, 468 bis 481, 610, 613, 614, 618, 620 bis 624, 626 bis 633, 636, 639, Summe 2232 Stud fiber 55 800 Rthir. = 167 400 Mart.

Wieberholung.

| Lit. | A. | 300 | Etück | zu | 1000 | Rthir. | über | 300 000 | Rept |
|------|----|-------|-------|----|------|--------|------|---------|------|
| , | В. | 200 | , | , | 500 | , | , | 100 000 | , |
| , | C. | 60 | , | , | 400 | , | , | 24 000 | , |
| , | D. | 160 | , | , | 300 | , | , | 48 000 | |
| , | E. | 300 | , | , | 200 | , | , | 60 000 | , |
| , | F. | 3 500 | | , | 100 | , | , | 350 000 | , |
| | G. | 2 000 | , | , | 50 | , | , | 100 000 | |
| | H. | 2232 | , | , | 25 | , | , | 55 800 | , |
| | | | | | | | | | |

Cumme 8 752 Stud iber 1 037 800 Ribir. = 3 113 400 Mart.

II. Bergeichnift

II. Berzeichniß

ber aus früheren Berloofungen noch rudftanbigen 33 prozentigen Staatsichulbiceine non 1842.

1. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1885. Abzuliefern mit Sinsicheinen Reibe XIX Dr 5 bin & und Unmeifungen jur Abbebung ber Reibe XX.

Lit. F. au 100 Rtblr. Jr. 69918. 170893. 183052.

Lit. G. m 50 Rtblr.

AE 12222, 809. 51150, 191,

Lit. II. au 25 Rtbfr.

AZ 36962.

2. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1887. Abzuliefern mit Unweifungen gur Abhebung ber Binefcheinreibe XX.

Lit. II. in 25 Rtblr.

Jr 23905 45086, 625.

3. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1887. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe XX Rr. 2 bis 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXL.

Lit. A. ju 1000 Rthfr.

AE 20954.

Lit. F. au 100 Rtbfr.

AF 97633. A. 9514.

Lit. G. au 50 Rtbfr. 46123. 52154.

Lit. II. an 25 Rtbfr.

36094. AF: 34634.635. 51209. 62391

4. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1888. Abguliefern mit Sinefcheinen Reibe XX Dr. 3 bie 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. A. gu 1000 Rtblr. .W. 6890. 16074.

Lit. B. ju 500 Rtblr. AF 9513, 879.

Lit. ID. ju 300 Rtbfr.

Ar. 4046. Lit. E. au 200 Rtblr.

AF 13837.

Lit. G. ju 50 Rthfr.

.12 1605. 3428, 429,

Lit. II. ju 25 Riblr. .Ar. 34560. 45958. 55700, 702

56376.

5. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1888. Abguliefern mit Binbicbeinen Reibe XX Rr. 4 bis 8 und Unweifungen gur Abbebung ber Reihe XXI.

Lit. E. au 200 Rtbfr. AZ 18275.

Lit. F. au 100 Rtbfr. AE 180640 650

Lit. G. au 50 Rtblr. 22629

A 4695

Lit. II. gu 25 Rtbfr.

AF 3454. 13660, 669. 42977.

6. Berloofung: gefünbigt zum 1. Januar 1889. Abiuliefern mit Sinefcheinen Reibe XX Dr 5 bia 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXI,

Lit. A. au 1000 Rtbfr.

AZ 19308. 37590.

Lit. II. 34 500 Rtbfr. AR 19735.

Lit. F. ju 100 Rtbfr.

Ar 31618. Lit. G. zu 50 Rtblr.

Ar. 5168. 47379. 53177.

Lit. II. au 25 Rtblr. M. 924. 9724, 738, 27429 47920.

7. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1889. Abguliefern mit Binofcheinen Reibe XX Rr. 6 bis 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXI.

Lit. 18. au 500 Rtbfr. AR 3521.

Lit. F. ju 100 Rtblr. AS 76517.

Lit. G. ju 50 Rtblr. AZ 3220. 49611.

Lit. II. m 25 Riblr.

AF: 45262. 64487.

8. Berloofung: gefünbigt zum 1. Januar 1890. Abzuliefern mit Binefcheinen Reibe XX Rr. 7 unb 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reihe XXI,

Lit. B. au 500 Rtbfr. AR 919.

Lit. E. au 200 Mtblr. AR 21785.

Lit. F. ju 100 Rthir. 155118, 320, 527, 183760. AE 109696. 110943. 185775.

Lit. II. au 25 Ribir.

AR 36574. 63698.

9. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1890. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe XX Rr. 8 und Anweifungen

jur Abbebung ber Reibe XXI. Lit. A. ju 1000 Rtblr.

AF. 1264. Lit. B. au 500 Rtblr.

.W. 15700. Lit. F. au 100 Rtblr.

117983. 152217. . A. 18920, 986.

162869. Lit. G. an 50 Miffr.

50249. .V. 11505.

Lit. II. an 25 Rthir.

AE 61401.

10. Perlopinna: gefünbigt zum 1. Januar 1891. Abjuliefern mit Unweisungen jur Abhebung ber Bindicheinreibe XXL

Lit. B. m 500 Rtblr. .N. 16684, 685.

Lit. F. zu 100 Ribir. .M. 53393. 176916

Lit. G. m 50 Rtblr.

AF: 1191. 198. 2136. 16702. 21830. Lit. III. au 25 Rtblr.

AE 21343. 62372.

11. Berloofung: gefünbigt zum 1, Juli 1892. Mbjuliefern mit Binsicheinen Reihe XXI Rr. 4 bis 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

AE 24115, 265.

Lit. F. au 100 Rtblr.

AF. 111657. Lit. G. au 50 Rtblr.

AE 2952, 973. 40192. 48130, 523, 528,

Lit. II. au 25 Rtblr.

AF 2693. 5134. 10949.

12. Perlopfung: gefünbigt jum 1. Januar 1893. Abjuliefern mit Binefcheinen Reibe XXI Rr. 5 bis 8 und Unweifungen gur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. F. ju 100 Rtblr. AR 35347. 44785 89206, 388, 168595.

Lit. G. ju 50 Rthle.

AE 49937.

Lit. III. au 25 Rtblr. 26564. 42843. 48098.

51574 AZ 4164. 66189, 193, 232, 687,

13. Berlopfung: gefünbigt jum 1. Juli 1893. Mbauliefern mit Rinefcheinen Reibe XXI Rr. 6 bis 8

und Unweisungen gur Abhebung ber Reibe XXII.

Lit. F. ju 100 Rthir. A 32568. 58873. 129692. 130677. 161906.

Lit. G. m 50 Rtbfr. AR 32142. 45342, 802, 862, 51874, 959.

Lit. II. ju 25 Rthir.

AR 8547. 23501.502. 56609. 65645.

14. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1894. Abguliefern mit Binefdeinen Reibe XXI Rr. 7 unb 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. E. an 200 Rtblr.

AR 8319, 691, 825,

Lit. F. at 100 Rtblr. A£ 125291. 216092.

Lit. G. ju 50 Rthir.

37350. 615. 616. Ac 10037, 207, Lit. II. ju 25 Rthir.

AR 5906. 15622. 888. 908. 996. 17686. 18112. 33275, 307. 54053. 44255, 256. 25104.

15. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1894. Mbguliefern mit Binefcheinen Reibe XXI Rr. 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reibe XXII.

Lit. E. ju 200 Rtbfr.

AR 11021. Lit. F. ju 100 Rtflr.

A. 131415. 150378, 415, 158162, 429, 431, 432,

Lit. G. au 50 Rtblr. AF 12425.

Lit. H. au 25 Rtbfr.

31763. AS S179, 200.

16. Berloofung: gefünbigt gum 1. Januar 1895. Abzuliefern mit Unweisungen gur Abbebung ber Binofcheinreihe XXII.

Lit. F. ju 100 Rthir.

54672. A. 21408. Lit. G. ju 50 Rthir.

AR 29133. 35334.

Lit. H. ju 25 Rtblr. AF 182, 238, 19352. 49381. 61885.

17. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1895.

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe XXII Rr. 2 bie 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reihe XXIIL

Lit. B. ju 500 Rtblr.

A2 1875. 3267, 990. 63101. 248.

Lit. D. pt 300 Rtflr.

AR 272, 296, 790, 859,

Lit. E. zu 200 Rthfr. Až 13098, 99, 133, 670, 695. 19183.

Lit. F. at 100 Rtbfr.

AR 4436, 470, 477, 727, 759, 794, 795, 857, 926. 5008 18084. 122. 203. 245. 770. 781. 157, 509, 636, 19076, 111, 122, 198, 269, 466, 479, 505, 506, 526, 68049, 51, 77, 200, 211, 487, 579, 699, 719, 769 958 991. 69033, 46, 275, 465 102858. 103224, 270, 823, 921. 10 1656, 660, 123213. 218, 219, 308, 341, 365, 479, 501, 613, 680, 818, 889, 124245, 283, 541. 147362, 578, 594, 612, 630, 655, 148223, 307, 865, 902, 938, 153269, 340, 341, 953, 154026.

Lit. G. gu 50 Rthir.

Art 14048, 76, 176, 196, 198, 199, 452, 502, 507, 673, 580, 613, 615, 752, 753, 796, 888, 919, 983, 994, 15009, 26899, 852, 854, 894, 911, 915, 919, 922, 944, 962, 27117, 233, 234, 314, 483, 546, 556, 670, 853, 35995, 36025, 193, 246, 291, 298, 327, 335, 342, 245, 245, 252, 582, 589, 503, 518, 567, 884, 39032, 34, 71, 159, 359, 503, 518, 567, 884

Lit. BE. gu 25 Riblr.

5052, 53, 59, 93, 7248, 253, 280, 325, 330, Ar. 4809. 11164, 165, 180, 281, 372, 358, 365, 395, 14474. 480. 517, 556, 558, 565, 596, 844. 18941. 19027. 32789, 800, 850, 879, 910, 916, 33050 38182, 515, 635, 41909, 949, 950, 992, 50799 51030, 53, 217, 220, 232, 241, 52602, 926. 948. 53172, 371. 58604, 633, 726, 798, 829, 927. 59873. 60214. 68685, 688, 720, 724, 729, 740,

18. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1896.

Abjuliesern mit Bindscheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Unweisungen jut Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthfr.

Ař. 18942. 29357. 30557. 558.

Ait. B. ju 500 Rthlr.

Lit. C. zu 400 Rthfr.

Ar. 1829, 832.

Lit. D. ju 300 Rthle.

Až 2859. 3129. 146. 244. 272.

Lit. E. in 200 Athle.

AE 3223, 275, 322. 5186, 195, 266, 287, 304.

Lit. F. gn 100 Rthir.

. Jb? 403, 415, 425, 439, 481, 202, 245, 263, 341, 343, 363, 406, 465, 800, 882, 910, 984, 1046, 131, 137, 156, 172, 246, 546, 637, 646, 737, 738, 19066, 738, 387, 390, 434, 544, 11245, 312, 334, 359, 361, 366, 536, 578, 642, 702, 783, 785, 793, 10625, 654, 712, 786, 797, 800, 818, 881, 20115, 201, 224, 287, 313, 340, 341, 379, 436, 475, 481, 528, 581, 583, 614, 615, 646, 823, 840, 22443, 507, 728, 59, 593, 578,

Lit. G. nt 50 Rtbfr.

A# 7276, 385, 400, 413, 418, 588, 590, 606, 616, 617, 620, 637, 698, 788, 880, 881, 891, 905, 916, 820, 210, 213, 218, 242, 257, 432, 440, 441, 463, 466, 641, 676, 760, 11, 4419, 515, 615, 750, 785, 477, 937, 938, 17000, 30, 84, 431, 443, 333, 339, 454, 523, 326, 533, 633, 56042, 118, 137, 267, 400, 406, 414, 476, 493, 497, 541, 512, 590, 593, 595, 599, 639,

Lit. III. ju 25 Rthir.

AG 13901, 916, 957, 967, 986, 991, 994, 996, 14078, 87, 136, 137, 144, 173, 178, 21719, 729, 758, 759, 795, 802, 828, 847, 854, 888, 920, 922, 957 22565, 629. 653, 658, 676, 699, 721, 765, 35133.174.188.215. 221, 236, 245, 552, 559, 580, 586, 683, 36696. 697, 710, 736, 754. 37038.75, 227, 288, 289, 331. 342, 346, 361, 367, 376, 43655, 664, 672, 684. 687. 739. 744. 746. 757. 851. 852. 861. 864. 878. 63560, 561, 586, 590, 594, 626, 630, 801, 859, 862 bis 864, 887, 894, 923,

19. Rerloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1896. Abzuliefern mit Sinsicheinen Reite XXII Rr. 4 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung der Reite XXIIL

Lit. A. gu 1000 Rtbfr.

Af: 6294. 7374. 16922. 17326.

Lit. B. zu 500 Rthtr. A2 5871. 6537, 548.

Lit. D. ju 300 Rthle.

AR 4096. 110. 192.

Lit. E. ju 200 Rthfr.

AR 20436, 511, 629, 798, 874, 945, 946, 962. 21028.

Lit. F. gu 100 Rthir.

AR 25979. 26025, 31.41, 149, 241, 324, 393, 452, 474, 490, 564, 864, 878, 886, 923, 924, 955, 979, 27068. 402, 416, 481, 488 bis 490, 555. 28023. 71944. 951, 972, 978, 72185, 200, 256, 401, 415, 503, 540 bis 544, 567, 585, 751, 827, 860, 879, 86908. 87096, 129, 157, 323, 450, 486, 619, 887, 88074. 94, 101, 150569, 601, 938, 955, 151153, 468, 498, 581, 632, 634, 685, 726, 9186(4921, 152054. 125, 197, 749, 750, 788, 792 bis 795, 801, 817, 163 138, 174, 274, 312, 328, 343, 440, 442, 470, 512, 514, 587, 651, 791, 164070, 85, 95, 230, 286 bis 288, 319, 365, 409, 487, 550, 593, 597, 628, 663, 667, 700, 727, 200965, 974, 996, 201499, 521. 592, 737, 752 bis 755, 829, 868. 202025, 115, 122. 203073. 101. 205359, 366, 484. 206040. 85. 120, 197, 298, 300, 320, 322, 411, 421, 493, 524, 525, 557, 601, 669, 805, 831, 847, 213038, 136, 307, 319, 387, 484, 495, 530, 663, 753, 780, 817, 856, 833, 856, 969, 214,004, 6, 91, 490, 565, 610, 649,

Lit. G. ju 50 Rtbfr.

AZ 3794. 806. 981. 986. 4004, 20, 63, 72, 185, 190, 208, 219, 225, 227, 232, 233, 260, 262, 541, 544, 553, 574, 583, 599, 622, 640 bis 642, 664, 666, 782, 817, 5025, 27, 35, 44, 45, 63, 73, 843. 79, 81, 84, 175, 205, 219, 229, 243, 342, 361, 415, 417, 454, 472, 477, 516, 535, 560, 563, 576, 678, 692, 705, 801, 825, 838, 845, 899, 929, 16015, 26, 32, 41741, 742, 753, 842, 853, 867, 21698. 868, 880, 884, 887, 42007, 37, 38, 211, 213, 230, 244, 248, 252, 493, 500, 522 bis 525, 531, 545, 618, 764, 771, 789, 798, 837, 853, 907, 941, 953,

Lit. Dr. an 25 Rthfr.

AF: 1805, 827, 850, 878, 899, 904, 931, 934, 944, 958, 959. 2138, 147, 156, 178, 201, 203, 6585, 587, 615, 714. 734, 768, 814, 816, 11687, 688, 699, 12059, 66, 80, 119, 138, 193, 780, 790, 18161. 163. 179. 191. 234, 257, 282, 308, 309, 313, 23971, 994, 24029. 42, 60, 66, 72, 74, 76, 101, 122, 123, 178, 193, 195, 26750. 27494, 500, 501, 516, 526, 28026, 30, 32, 44, 51, 94, 97, 537, 5506i8552, 579. 37687, 707, 764, 769, 775, 834, 871, 877, 892, 918, 50383, 407, 421, 425, 430, 431, 435, 450, 451, 461, 669, 691, 700, 717, 750, 756, 52054.55 73, 76, 83, 87, 99, 106, 112, 115, 121, 213, 216, 224, 66851, 871, 881, 894, 895, 907, 909, 925, 953, 975, 995, 997, 67001. 41. 57, 71. 75, 97. 98. 110. 170. 180, 193, 194, 367,

20. Verloofung: gefindigt jum 1. Januar 1897.
Mbzaliefern mit Jiabschenen Reihe XXII Rr. 5 bis 8
mb Annorifungen zur Abbehung der Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Ribir.

A2 35716. 36911. 37030.169.195. 49624.913. 50227.

Lit. B. m 500 Ribir.

AE 16348.587.816. 17034.

Lit. ID. gu 300 Rthlr.

A2 3549, 559, 564. 8134, 173, 182.

Lit. E. ju 200 Athle.

M£ 1571. **2**506. 516. 542. 591. 604. **16**328. 849. 897. 911.

Lit. F. ju 100 Ribir.

AR 13974. 982. 983. 985. 14012 bis 14. 53. 78. 80. 240, 202, 333, 379, 463, 557, 603, 745, 778, 799, 814. 922, 927, 941. 15040, 67, 78, 110, 115, 672, 679, 81018, 370, 373, 515, 494, 578, 608, 630, 678, 698, 788, 799, 826, 854, 903, 907 83002, 43, 75, 91, 120618. 888. 966. 968. 121038, 47, 130, 163, 169, 122513. 530. \$55, \$64, 612, 617, 618, 660, 738, 785, 810, 848, 912, 154077. 267. 294. 372. 384. 417. 491. 498, 546, 570, 585, 610, 909. 155026, 30, 597, 675, 717. 164760 bis 762, 812 165104, 180, 235, 386, 387, 399, 489, 500, 686, 798, 934, 938, 166083, 118, 195, 259, 260, 268, 305, 324. 865 bis 867, 869. 879. 891. 895, 897. 902 bis 905. 988, 995, 179277, 282, 364, 374, 389, 535, 570, 603. 615. 661 bis 682. 738 bis 754. 789. 821 bis 823. 890. 881. 975. 186595, 681, 774, 782, 797, 810, 815, 859, 931, 946, 187036, 47, 211, 286, 290, 336, 370, 470, 551, 586 bis 591, 632, 633, 654, 685, 687, 698, 719, 199178, 207, 233, 284, 296, 297, 301. 333, 409, 412, 416, 461, 547, 557, 567, 635, 667, 690, 697. 200307, 320, 388, 421, 430, 457, 480, 487. 546. 715, 777, 825, 827, 832, 898.

Lit. G. ju 50 Rtffr.

A2 30. 49. 54. 66. 68. 79. 85. 94. 97, 109. 219. 236. 239, 249, 261, 265, 269, 283, 314, 344, 557, 683, 687, 695. 731. 771. 985. 1247, 251, 252, 260, 267, 272, 19463, 479, 572, 578, 688, 689, 286, 297, 300, 717, 721, 755, 776, 826, 829, 834, 842, 850, 986, 998, 20010, 12, 15, 119, 126, 176, 198, 211, 216, 233, 247, 255, 342, 343, 350, 630, 650, 682, 687, 689, 40700, 754, 762, 797, 819, 855, 41021. 24. 51. 55, 76, 77, 93, 105, 134, 155, 190, 207, 211, 213, 214, 217. 473. 476. 519. 533. 537. 558. 609. 618. 629. 55198, 210, 237, 249, 254, 259, 273, 367, 454, 455, 457, 458, 463, 465, 467, 470, 476, 501, 521, 523, 540, 566, 568, 575, 580, 626, 666, 697, 702, 741, 745, 772, 861, 898, 904, 924, 925, 941,

Lit. II. pi 25 Rthfr.

AG 22355, 382, 398, 411, 412, 414, 417, 418, 459, 463, 466, 473, 488, 518, 814, 817, 819, 829, 847, 850, 851, 866, 871, 873, 883, 884, 902, 935, 951, 23103. 114, 119, 123, 137, 227, 234, 237, 238, 25881. 26210, 215, 259, 263, 278, 286, 307, 328, 386, 392, 403, 414, 428, 433, 37412 427 440. 456 bis 458, 480, 523, 525, 534, 540, 552, 574, 581. 637, 644, 651, 665, 42418. 423. 425. 451. 486. 490. 498. 509. 521. 532. 533. 544. 573. 592. 642. 658. 49406. 419. 424. 441. 491. 496. 505. 507. 509. 520. 522, 538, 836, 864, 875, 907, 923, 935, 936, 957, 989, 996. 68279, 284, 295, 297, 50032, 78, 90, 303, 314, 329, 348, 349, 366, 529, 537, 546, 603, 604, 625, 638, 640, 642, 645, 660, 776, 790, 798, 803, 809, 818, 831, 832, 860, 863, 888, 889, 904, 913 bis 916. 923, 924, 948, 951, 958, 971, 69010, 18,

21. Berloofung: gefünbigt gum 1. Jufi 1897.

Abzuliefern mit Diusicheinen Reihe XXII Rr. 6 bis 8 und Anweifungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rible.

M. 10660. 13911. 14888.

Lit. **IB.** 31 **500** Rthr. **A2 19**412, 688. **207**93, 800, 865. **21**123, 469.

Lit. C. an 400 Ribir.

M. 5105. 9222. 279. 304.

Lit. D. ju 300 Rthlr. Ac 7434, 551, 580, 583, 612, 640, 648, 650, 697.

Lit, E. ju 200 Rtbfr.

. 3694. 724. 794. 799. 837. 863. 874. 914. 17013. 152, 180, 202,

Lit. F. m 100 Rtblr.

AE 38100, 115, 188, 197, 242, 328, 370, 416, 417, 445, 525, 582, 590, 620, 641, 676, 689, 39279, 288, 323, 487, 789, 828, 909, 947, 40009, 22, 28, 34, 66, 42145, 462, 464. 104, 184, 192, 214, 41820. 479, 487, 518, 551, 567, 568, 595, 602, 644. 43341. 367, 415, 420, 778, 828, 865, 869, 891, 950, 44017. 30, 146, 149, 153, 161, 167, 219, 614, 682, 712, 98873, 917, 956, 979, 992. 99014, 150, 160, 163, 167, 179, 236, 276, 292, 354, 370, 400, 431, 477, 573, 631, 657, 692, 100784. 792. 813. 846. 853. 867. 144029, 80, 156, 596, 901, 909, 143968, 984. 599, 634, 635, 664, 674, 676, 679, 724, 145749. 763, 787, 902, 146243, 262, 270, 309, 465, 521, 542, 557, 577, 614. 155872, 950, 954, 955, 957, 959, 978, 979, 985, 156022, 80, 105, 146, 161, 181. 195. 205. 383. 387 bis 389. 412. 455. 486. 492. 554, 593, 672, 740, 741, 803, 851, 887, 898, 902, 166322, 364, 827, 874, 883, 943, 965, 984. 167073. 106. 107, 152, 596, 623, 710, 787, 844, 900, 937, 955. 963, 967, 997, 168045, 390, 403, 175235. 253, 277, 304, 343, 379, 446 bis 448, 454, 457 bis 459. 481, 506, 635, 740, 747, 847, 857, 864, 939, 941, 176029, 42, 109, 130, 138, 487, 547, 554, 600, 216749, 752, 754, 792, 864. 218114. 127. 175. 199, 210, 238, 256, 272, 308, 335, 387, 454, 487, 526, 533, 767, 834, 874, 916, 955, 979, 219004. 19. 46, 49, 97, 721, 769, 791, 808, 821, 825, 843, 862, 896, 220772. 775. 806. 928. 947. 954. 984. 985. 897. 221043. 61. 103. 108. 158. 223. 225, 320. 327, 337. 351. 364. 730 bis 737. 802. 893. 222135. 155. 266, 291, 317, 386, 399,

Lit. G. zu 50 Rtblr.

AF. 5076 6is 78, 87, 93, 99, 186, 204, 213, 218, 244, 255. 266, 282, 297, 302, 303, 314, 409, 435, 436, 442, 702, 736, 743, 770, 779, 812, 819, 6010, 20, 22, 59, 87, 96, 151, 268, 297, 312, 34119, 147, 153, 160, 164, 166, 187, 273, 277, 278, 328, 334, 335, 368, 373, 391, 411, 466, 471, 486, 512, 515, 545, 551, 570, 571, 619. 624. 626. 707, 738. 744. 772. 796. 799, 846. 847, 852, 853. 872. 880. 907. 43843, 853, 869, 971, 975, 44042, 58, 59, 66, 486, 491, 508, 514, 518, 994 690, 691, 710, 711, 721, 729, 827, 832, 847, 855, 885, 912, 932, 940, 946, 954, 958, 959, 45035, 45, 63, 72, 85, 96, 100, 130, 147, 162, 178, 215, 220, 54287, 314, 331, 352, 366, 367, 434, 438, 462, 463, 560, 581, 598, 601, 602, 607, 612, 637, 640, 645, 649, 650. 654. 656, 760. 767, 778, 782, 789, 850, 856, 55021. 24. 25. 40. 53. 58. 69. 85. 95. 106. 110. 111. 113. 148. 150 bis 152. 160. 175. 188. 194.

Lit. III. zu 25 Rtblr.

AF 12803, 827, 833, 842, 846, 863, 903, 910, 938, 940, 13021. 29. 46. 945, 950, 975, 16696, 719, 722, 733, 737, 739, 17177, 193, 196, 204, 253, 263, 272, 275, 299, 328, 333, 31826. 32397. 403, 407, 434, 450, 465, 615, 616, 642, 657, 661, 692, 697, 712, 720, 723, 742, 751, 753, 45754.759.773. 781. 783. 797, 823. 824. 838. 995. 46004. 7. 8. 20. 22, 63, 82, 54083, 89, 91, 104, 118, 119, 137, 144, 154, 158, 159, 180, 187, 204, 209, 241, 257, 282, 300, 316, 332, 55529, 534, 545, 555, 569, 587, 599, 606, 764, 783, 787, 802 bis 804, 860, 867, 868, 870. 875, 887, 56167, 176, 207, 213, 216, 252, 477, 489, 515, 536, 538, 562, 575, 576, 598, 57030. 49. 53. 54, 59. 87. 94. 117, 283, 290, 294, 295, 311. 329, 340, 374, 379, 382, 383, 401, 576, 578, 58300. 335, 364, 367, 368, 370, 393, 398, 399, 406, 420, 430, 468, 500, 509, 512, 522, 536, 59121. 138. 139. 142, 164, 175, 192, 217, 222, 404,

22. Berloofung: gefünbigt jum 1. Januar 1898. Abgullefern mit Rinefdeinen Reibe XXII Rr. 7 unb 8 nebft Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rtblr.

AR 67758, 779, 789 bis 794. 68055, 269,

Lit. B. at 500 Rtblr.

AR 10843, 852, 11078, 149, 152, 198, 509, 516, 19893, 901, 20033. 84. 115. 124. 138. 246. 491.

Lit. C. ju 400 Rtblr. AE 828, 887, 974. 3477, 481, 491,

Lit. ID. ju BOO Rtblr.

A£ 6024. 13306. 308. 540. 547. 603. 652.

Lit. E. au 200 Rtblr.

AR 3876, 887, 957 bis 959. 4134. 139. 175. 11418 bis 420. 433. 451. 540. 563. 579. 603. 669. 693. 18029. 55, 72, 74, 157, 161, 370, 371, 381, 403, 448. 455.

Lit. F. ju 100 Rthir.

A 59643, 677, 702, 710, 715, 60014, 27, 29, 72, 84, 109, 117, 122, 123, 190, 208, 224, 254, 279, 318, 335, 354, 359, 743, 745, 782, 791, 804, 840, 848, 957, 989, 61018, 36, 37, 43, 47, 48, 59, 93, 144, 175, 540, 566, 572, 573, 600. 85569, 570, 584 bis 586, 623, 632, 662. 718. 794. 844. 846. 867. 892, 901. 946. 949. 86236. 246. 288. 289. 339. 354. 378. 403. 404. 420, 426 bis 428, 434, 435, 477, 533 bis 535, 599, 629, 107179, 703, 734, 737, 739, 758, 845, 852, 853, 869, 965, 996 bis 999. 108006, 52, 109337, 368, 460. 463. 479. 505. 510. 563. 596. 635, 638. 943. 950. 976, 980, 981, 989, 110068, 155, 158, 159, 194, 214. 221. 222. 134101. 102. 275, 326, 329, 422, 425, 485, 549, 603, 614, 671, 810 bis 812, 822, 824, 887. 135220, 222, 277, 338, 361, 389, 432, 456, 140393. 437. 492. 543. 673, 679. 712. 472, 606, 141000. 3. 126. 138. 147, 188. 190. 191. 193, 199, 211, 263. 312. 316. 399. 419. 447. 463. 466. 467. 501. 502. 513. 602. 615. 657. 736. 828. 864. 865. 875. 892. 899. 901, 963, 142065, 895, 940, 978, 143038. 94. 99, 152, 153, 261, 361, 386, 419, 427, 438, 470, 588, 589. 591. 609. 627. 645. 646. 655, 669. 756, 792, 801. 821. 824. 894. 902. 172040, 60, 63, 86, 179, 242, 252, 259, 261, 263, 264, 276, 299, 326, 327, 387, 414, 424, 428, 173002. 11. 38. 62, 66, 183, 218, 235, 283. 303. 305. 314. 400. 412. 458. 466. 530. 549. 564 bis 566. 176618. 637. 640. 645. 697, 712 bis 714. 725, 736, 786, 831, 832, 878, 177186, 188, 217, 225, 229, 295, 324, 459, 497, 511, 568, 584, 620, 636, 640, 641, 650, 661, 809, 821, 178171, 179, 296, 223584, 661, 700.

Lit. G. au 50 Rtblr.

AF. 13062. 71. 97. 103. 117. 119. 120. 123. 126. 128. 207. 223, 254, 256, 353, 366, 369, 375, 378, 385, 397, 399, 413, 442, 448, 455, 457, 473, 484, 490 bit 492, 495, 497, 500, 501, 505, 512, 532, 564, 571, 638, 639, 661, 671, 686, 692, 710, 743, 883, 898, 910, 917, 17639, 645, 651, 674, 691, 694, 700, 721, 723, 730, 731, 733, 747, 786, 793, 802, 839, 843, 856, 886, 18047, 70, 79, 83, 122, 157, 160, 165, 184, 188, 192, 213, 218, 240, 259, 285, 287, 289 bis 291, 296, 297, 308. 316. 320. 326. 349. 375. 378. 402 bis 409. 415. 23108, 124, 150, 176, 194, 195, 198, 243, 245, 250, 252, 359, 375, 384, 418, 426, 434, 436, 442, 480, 521, 535, 551, 565, 584, 597 bit 599, 607, 612, 645, 646, 691, 698, 706, 733, 735, 754, 902, 905, 908, 915, 923, 937, 949, 961, 963, 46157, 170, 171, 178, 190, 216, 219, 267, 318, 323, 339, 359, 379, 397, 407, 517, 532, 554, 580, 615, 623, 633, 641, 654, 658, 665, 689, 698, 700, 707, 785, 793, 794, 801, 803, 813, 814. 827, 849, 863, 864, 871, 877, 879, 892,

Lit. II. ju 25 Rtblr. AE 5381 bis 383, 533, 539, 546, 559, 560, 583, 600, 603, 644, 647, 802 bis 804, 808, 815, 836, 845, 853, 854, 8632, 657, 660, 668, 864, 873, 889, 893, 894, 898, 671, 691, 693, 695, 696, 704, 720, 732, 741, 747, 751, 768, 778, 782, 795, 806, 969, 972, 992, 14 bis 17, 33, 10577, 584, 588, 599, 607, 611, 630, 635, 639, 651, 656, 666, 668, 670, 682, 690, 704, 710, 730, 731, 746, 748, 775, 784, 824, 835, 838, 13081, 90, 94, 105, 112, 113, 121, 136, 161, 168, 175, 177, 179, 202, 209, 218, 250, 268, 283, 288, 299, 306, 314, 322, 334, 348, 25456, 457, 479, 481, 488, 489, 494, 498, 513, 524, 530, 560, 578, 591, 599, 613, 627, 630, 793, 795, 807, 811, 836, 845, 861, 864, 33347, 348, 362, 421, 424, 448, 464, 470, 472, 481, 508, 511, 521, 536, 538, 544, 549, 552, 560, 563 bis 565, 567, 570, 589, 592, 605, 616, 3 1000. 1. 22. 24, 27, 38, 53, 96, 114, 127, 148, 39777, 785, 796, 800, 806, 808, 827, 830, 840, 847, 858, 878, 880, 882, 884, 931, 932, 956, 969, 980, 983, 994, 41043, 66, 82, 85, 103, 111, 113, 121, 18, 25, 32, 268, 272, 280, 293 bis 295, 297, 304, 309, 317, 350, 355, 378, 383, 392, 396, 397, 404, 409, 844, 160, 169, 170, 177, 195 bis 197, 199, 214, 221, 226, 243, 250, 256, 264, 267, 272, 318, 327, 350, 360, 367, 373, 380 bis 382, 397, 400. 48868, 874, 879, 886, 887, 903 bis 905, 913, 927 bis 929, 940, 947, 972, 987, 993, 996, 49012, 20, 33, 34, 54, 71, 74, 89, 102, 108, 109, 117, 118, 135, 552, 557, 560, 569, 582, 584, 597. 608. 610. 617. 626. 628. 643. 662. 677. 685. **52**279, 282, 300, 301, 305, 325, 329, 333, 335, 350, 358, 375, 386, 388, 393, 425, 450, 453, 466, 467, 472, 490, 544, 547, 554, 555, 59419. 61467, 472, 474. 476, 515, 517 bis 519, 530, 547, 552, 555, 724, 725, 729, 742, 748, 770, 771, 789, 829, 845, 846, 867, 65742. 757, 780, 783, 804, 814, 821, 846, 852, 858, 869. 871. 893. 916, 928. 960 bis 962, 983 bis 983. 993.

28. Berlopfung: gefünbigt zum 1, Juli 1898. Mbauliefern mit Rinsicheinen Reibe XXII Dr. 8 nebft Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rtblr.

AF: 713. 714. 734. 882. 975. 1450. 7847, 966. 8380, 800. 62541. 702. 965, 74479.

Lit. IB. au 500 Rtblr. AR 7753, 820, 887, 915, 929. 8078. 166. 186. 194. 253.

21434.464. 22520, 530, 664, 698, 708.

Lit. C. at 400 Rtblr.

AE 1574, 732, 755. 5787, 838, 7968.

Lit. D. au 300 Rtblr.

AF. 6071. 87. 92. 112. 144. 153. 177. 193. 197. 198. 202. 205, 212, 217, 374, 395, 413, 419, 465, 472,

Lit. E. ju 200 Rthir.

AE 13713, 952, 954, 969, 971, 975. 14000, 20, 66, 68, 81, 107, 118, 132, 133, 152, 200, 242, 267, 17232. 267, 270, 288, 341, 372, 402, 416, 425,

Lit. F. ju 100 Rthfr.

AE 5654, 662, 711, 761, 775, 802, 812, 828, 829, 831, 850, 862, 867 bis 869, 872, 912, 914, 924, 928, 931, 935, 952, 964, 993, 6024. 35, 42, 47, 51, 66, 72, 133, 152, 157, 163, 175, 208, 215, 230, 234, 268, 313, 328, 335, 345, 362, 363, 368, 395, 396, 413, 417, 493, 500, 539, 544, 567, 573, 587, 607, 637, 640, 642, 643, 653, 664, 665, 683, 733, 750, 760, 766, 782, 793, 800, 807, 810, 816, 827, 837, 878, 883, 46667, 680, 685, 687, 715, 733, 746, 758, 807, 811 bis 813, 822, 828, 835, 852, 883, 908, 962, 977, 990, 47005 8.9 11. 95, 104, 117, 123, 124, 129, 133, 147, 481, 505, 515, 516, 524, 526, 553, 554, 563, 575, 580, 606, 619, 634, 636, 672, 713, 802, 834, 841, 843, 846, 870, 893, 894, 917, 927, 943, 951, 48000, 9 6is 12, 45, 53, 58, 77, 83. 104, 108, 116, 137, 151, 169, 170, 173, 177, 196, 201, 224, 234, 271, 276, 307, 309, 310, 315, 331, 391, 51789, 805, 806, 888, 913, 924, 925, 927, 930, 936. 963. 973. 975. 52017, 45, 71, 74, 75, 106, 117, 181, 188, 203, 475, 500, 504, 526, 527, 530, 549, 560, 572. 596. 641. 655. 684. 698. 717. 742. 751. 753. 757. 760, 764, 765, 781, 844, 886, 901, 907, 912, 914, 918 618 920, 935, 939, 962, 967, 980, 995, 53012. 75, 81, 94, 99, 110, 118, 150, 171, 408, 421, 442, 119182, 197, 201, 213, 216, 229, 242, 244, 247, 250, 332, 339, 348, 399, 422, 423, 434, 493, 494, 520, 542, 545, 546, 573, 603, 619, 631, 639, 642, 645, 618, 655, 689. 694. 741. 798. 806. 120161. 163. 168. 171. 188, 209, 211, 219, 220, 259, 291, 305, 308, 309, 311, 316 bis 318, 340, 358, 370, 380, 387, 391, 393, 394, 431. 436. 447 bis 449. 467. 468. 474. 513. 526. 137062, 63, 65, 97, 127, 161, 188, 192, 197, 499, 504, 506, 510, 515, 564, 565, 567, 575, 576, 578, 600, 621, 624. 637. 643. 655. 656. 658. 666. 668 bis 670. 685. 705, 952, 974, 976, 983. 138003, 39, 66, 81, 97, 100. 108, 148, 152, 155, 161, 194, 204, 233, 276, 300, 301, 305, 309 bis 312, 322, 392, 407 bis 412, 446, 452, 463, 464. 473, 489. 508. 513. 521. 531. 552, 551. 569, 571. 591. 596. 597. 615, 640. 652. 655, 139113. 144.

169, 177, 189, 201, 202, 212, 223, 173666, 680, 688, 733, 748, 783, 784, 786, 184089, 103, 105, 144. 165, 194. 232. 233. 453. 469. 471. 473, 474. 476. 477, 512, 513, 535, 543, 546, 554, 581, 582, 586, 588, 592, 608, 611, 624, 629, 635, 641, 661, 683, 689, 691, 185017, 19, 33, 39, 40, 46, 61, 67, 71, 76, 80, 123, 409, 450, 461, 504, 563, 610, 633, 641, 651, 652, 657, 699, 186017, 21. 53. 76. 85. 127, 144. 192. 227. 243. 180542. 556. 579, 610 bis 612. 625, 645. 646. 658.662.680.688.694.712.726.744.798.827,829, 844, 855, 864, 870, 878, 927, 950, 980, 990, 190039. 42. 45. 57. 71. 73. 89. 95. 99. 110. 140. 153. 156. 185. 245, 336, 339, 359, 411, 425, 435, 442, 445, 457, 464, 516, 517, 523, 566 bit 571, 574, 575, 578, 579, 599, 611. 614. 882. 919. 925, 942. 210383. 384. 420. 434, 452, 497, 538, 594, 603, 654, 656, 672, 714, 779, 783. 799. 842. 859. 865. 882. 937. 954. 211017. 51. 104, 127, 159, 166, 173, 209, 247, 258, 288, 291, 300, 301. 319. 335. 347. 359. 364. 373. 379. 397. 410. 416. 419, 426, 432, 452, 453, 460, 466, 504, 516, 517, 521, 529, 547,

Lit. G. gu 50 Rtblr.

AE 1314. 326. 333. 347, 501. 502. 504. 507, 515, 517, 524. 537, 555, 556, 564, 647, 648, 655, 656, 658, 660, 661, 670, 671, 674, 676, 677, 679, 682, 683, 685, 695, 697, 706, 708, 709, 721, 728, 732, 734, 735, 737, 739, 744, 750, 753, 754, 770, 783, 790, 791, 803, 806, 810, 817, 825, 830, 836, 839, 840, 845, 848, 849, 856, 2026. 28, 46, 47, 54, 65, 67, 69, 73, 75, 79, 83, 238, 245, 251, 254, 256, 257, 262, 267, 273, 276, 277, 279, 285, 292, 293, 296, 305, 307, 320, 323, 327, 328, 338, 345, 347, 355, 363, 364, 368, 370, 377, 383, 394, 397 6is 400, 405, 409, 414, 427, 430, 459, 475, 480, 487, 488, 493, 494, 20838, 862, 864, 873, 874, 897, 915, 497, 499, 502, 942, 943, 962, 968, 974, 975, 978, 983, 984, 987, 999, 21014, 16, 17, 23, 28, 32, 41, 48, 52, 60, 70, 83, 86, 87, 107, 119, 129, 133, 143, 144, 148, 150, 152, 161, 165, 171. 196. 269. 271. 277. 278. 284. 297. 331. 332. 540. 541, 546, 548, 554, 555, 571, 615, 616, 619, 632, 638, 641. 644. 653, 670, 676, 682, 683, 686, 692, 24212. 214, 217, 229, 233, 235, 240, 242, 243, 254, 258, 263, 274, 281, 283, 295, 297, 327, 464, 468, 472, 510, 532, 541, 544, 548, 552, 582, 607, 608, 611, 775, 782, 793, 800, 805, 808, 810, 813, 834, 835, 913, 923, 924, 911, 950, 951, 953, 959, 964, 25338.340.355.364.371. 384. 411. 417. 418. 432. 436. 438. 449. 452. 457, 465, 475, 486, 490, 491, 493, 499, 502, 506, 507, 514, 531, 551, 567, 570, 572, 575, 577, 581, 591, 592,

Lit. III. ju 25 Rthir.

AF 1396, 401, 406, 408, 410, 416, 418, 422, 432, 434, 443, 445, 446, 449, 459, 474, 481, 494, 500, 510, 511, 525, 528, 529, 540, 641, 547, 557, 560, 575, 577, 580, 587, 589, 601, 603, 607, 608, 614, 616, 625, 629, 630, 776, 7503, 512, 517, 524, 538, 543, 547, 779, 790, 791, 549, 551 bis 553, 571, 576, 590, 592, 877, 879, 923, 931, 937, 939, 940, 950, 962, 968, 977, 981, 48, 52, 57, 9620, 629, 637, 644, 653, 654, 670, 676, 678 bis 681, 684, 687, 690, 692, 974, 976, 990, 992 10001. 7, 16, 17, 29, 33, 35, 46 6is 49, 53, 65, 68, 70, 73, 77, 82, 83, 94, 98, 259, 260, 263, 271, 272, 280, 288, 297, 299, 307, 313, 315, 317, 318, 328, 337, 368, 373, 391, 395, 399, 400, 405, 407, 410, 422, 430, 436, 437, 441, 442, 445, 453, 458, 468, 489, 503, 508, 512, 514, 517, 526, 548 bis 550, 562, 568, 570, 571 573. 14197, 204, 227, 230, 243, 247, 248, 250, 252, 263, 272, 277, 279, 282, 283, 286, 296, 298, 314, 323, 328, 329, 331, 340, 345, 351, 352, 362, 371, 376, 380, 386, 391, 393, 394, 404, 418, 424, 431, 437, 454, 457, 24624. 626, 635 bis 637, 640, 651, 661, 676, 459, 679, 682, 685, 688, 691, 692, 694, 709, 714, 728, 732, 757, 762, 775, 780, 783, 796, 816 bis 818, 822, 853, 887. 888. 35697, 704. 709. 712 bis 714. 716. 719. 736, 750, 751, 762, 771, 773, 775, 777, 787, 788, 808, 36112, 115, 122, 129, 133, 134, 137, 138, 150, 171, 476, 485, 493, 494, 200, 202, 214, 344, 356, 360, 378, 39190, 199, 218, 225, 226, 244, 253, 256, 277, 603, 605, 617, 625, 630, 634, 636, 664, 667, 680, 684, 686, 695, 702, 709, 712, 713, 715, 716, 719 bis 723. 727, 729, 730, 735, 756, 757, 43105, 109, 110, 113, 114, 120, 121, 123, 129, 131, 134, 140, 144, 145, 150, 151, 153, 160, 166, 167, 176, 177, 187, 194, 195, 210, 215, 218, 219, 365, 374, 393, 394, 417, 423, 425, 429, 442, 443, 449, 450, 472, 489, 493, 637, 48180, 182, 194, 469, 479, 483, 500, 509, 511, 513, 523, 527, 529, 531. 536. 564. 589, 744. 753, 761, 777, 792, 797, 808. 838, 839, 841, 842, 847, 859, 862, 58842, 850, 855, 863, 865, 871, 877, 884, 886, 892 66 894, 899, 900, 916, 937, 918, 952, 961, 964, 965, 972, 974, 59024. 60348, 352, 46, 47, 52, 54 bis 56, 60, 69, 72, 76, 98, 64062, 70, 72, 83, 297, 299, 301, 303, 305, 306, 308, 309. 311. 316. 327 68 329. 338. 349. 355. 69029.

III. Verzeichniß

der aus Berloofungen und Restlündigungen noch rücksändigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleibe von 1855.

a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.

14. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1881. Lit. D. zu 100 Ribir. Ad 3220. 20. Berloofung: gefündigt jum 1. Oktober 1884. Abpaliefern mit Imsicheinen Reihe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung jur Abbebung der Reihe X.

Lit. C. ju 200 Rthfr. M. 12440.

- 22. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1885. Lit. C. ju 200 Rthft. AB 16966.
- 23. Berloofung: geffindigt jum 1. April 1886. Lis. D. ju 100 Rthfr. AR 16262.
- 26. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1887. Lit. C. ju 200 Rible. Ac. 14444.
 - b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1885, Lit. D. ju 100 Rifit. . No. 4497.
- 21. Berloofung: gefündigt jum 1. Ottober 1885. Lit. D. ju 100 Rithir. AE 13756.
- 23. Berlovinug: gefündigt gum 1. Oftober 1886, Abguliefern mit Anweisungen gur Abhebung ber Bindscheinreihe K. Lit. C. gu 200 Rible. Aft 2571. 572.
- 24. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1887. Lit. D. ju 100 Rtfilt. AF 5769.
- 27. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1888. Lit. B. ju 500 Rthfr. Al: 1200.
- Lit. D. ju 100 Rthfr. AF 10044. 13588.

 Davon abzuliefern Af 13588 mit Sinofdeinen Reibe X 9r. 5 646 7.
 - c. Staatsanleihe bom Jahre 1853.
- 16. Berlovjung: gefinbigt jum 1. April 1888. Lit. D. ju 100 Athle. No. 2659.
- 17. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1888. Lie. D. ju 100 Richt. Ad 3995.
- Reftkundigung jum 1. Oftober 1889. Abzuliefern mit Amoeisung jur Abhebung ber Jinsschrinreihe X. Lit. D. ju 100 Ribstr. A.Z. 133.
- d. Staatsanleihe vom Jahre 1862. Resttändigung jum 1. Ottober 1889. Lit. D. ju 100 Athle. M. 1117. 5091.
 - e. Staatsanleibe vom Jahre 1868A.
- 8. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1885. Lit, E. ju 50 Athle. M. 40.
- Reftfündigung jum 1. Januar 1895. Lit. E. jn 50 Rible. Mi 641.

- f. Staats-Pramien-Anleihe vom Jahre 1855.
- 17. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1872. Mbjuficfern mit Insisserien Reihe III Rr. 1 bis 8 und Amerifung bon Serie 1433.
- 18. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1873, Mbgeliefern mit Sinofcheinen Reihe ill Rr. 2 bis 8 und Ammeijung bon Serie 320,
- 19. Berloofung: gefinbigt jum 1. April 1874. Abguliefern mit Inofcheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anweifung von Serie 232.
- 22. Berloofung: gefündigt gum 1. April 1877. Abguliefern mit Sinofcheinen Reihe III Rr. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 34.615.
- 24. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1879, Mbguliefern mit Sinofchein Reife III Rr. 8 und Amveisung pon Serie 1443.
- 28. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1883, Abguliefern mit Binsschienen Reiche IV Dr. 4 bis 8 und Anweisungen von Serie 333.876.
- 30. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1885, Abzuliefern unt Binsicheinen Neihe IV Rr. 6 bis 8 und Amweifungen von Serie 682. 1034. 349.
- 31. Berloofing: gefünbigt gum 1, April 1886, Abguliefern mit Sinsicheinen Reihe IV Rr. 7 und 8 nebft Anweisungen bon Serie 26. 1427.
- 33. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1888. Abguliefern mit Zinescheinen Reihe V Nr. 1 bis 7 von Serie 758. 1123.
- 34. Berlovsung: gefündigt jum 1. April 1889. Abgutiefern mit Iinsscheinen Reibe V Rr. 2 bis 7 von Serie 235. 456. 616. 651. 906.
- 36. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1891. Abzuliefern mit Insischeinen Reife V Rr. 4 bis 7 bon Serie 407, 635, 691. 1466.
- 87. Berloofung: gelündigt zum 1. April 1892. Abzuliefern mit Zindicheinen Reihe V Ar. 5 bis 7 von Serie 90. 854.
- 38. Berloofing: gefündigt jum 1. April 1893, Abgullefern mit Sinsscheinen Reihe V Rr. 6 und 7 von Serte 317. 649. 852. 1011. 48. 78. 342. 368.
- 89. Berlovinug: gefündigt zum 1. April 1894.
 Ubzuliefern mit Jindicheinen Reihe V Rr. 7
 bon Serie 127. 140. 185. 486. 644. 1012. 202.
 - 40. Berlovfung (Restfünbigung): gefünbigt
- bon Serie 13, 91, 97, 278, 307, 504, 564, 576, 721, 763, 792, 1007, 51, 101, 143, 234, 338, 430, 500,

IV. Bergeichniß

ber aus früheren Berloofungen und Restfundigungen noch rudftandigen Rur- und Neumartifden Schulbverfdreibungen.

a. Rurmarfifde Edulbberidreibungen.

11. Berloofung: gefünbigt zum 1. Dovember 1890. Mbguliejern mit Binefcheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebft Unweifung jur Abbebung ber Reihe XIV.

Lit. F. ju 100 Rthir. AF 143.

13. Berloofung: gefünbigt jum 1. Rovember 1891. Abguliefern mit Unweifungen gur Abbebung ber Binefcheinreihe XIV. Lit. A. m 1000 Rtblr. A. 3752, 754.

20. Berloofung: gefünbigt jum 1. Dai 1895. Abguliefern mit Binefchein Reihe XIV Dr. 8. Lit, G. ju 50 Rthir. A. 2051.

Reftfündigung jum 1. Rovember 1895.

Lit. B. ju 500 Rthir. Ar. 88. Lit. G. ju 50 Rthft. A. 1294. 633.

b. Reumarfifche Schuldverschreibungen.

7. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1891, Abguliefern mit Unmeifung jur Abhebung ber Binefcheinreibe XIV. Lit. E. ju 200 Rthfr. AZ 184.

Reftfündigung jum 1. Juli 1892. Lit. F. ju 100 Rthfr. A. 350.

V. Rudftandige Stammattie ber Munfter Sammer Gifenbabn.

11. Berloofung: gefaubigt jum 1. Januar 1881. Abjuliefern mit Binofcheinen Reihe VII Rr. 5 bie 8 und Unweifung. Af 3906 über 100 Rtblr.

VI. Berzeichniß

berjenigen Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 41/2 prozentigen Staat8anleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen ber konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleibe eingereicht morben find.

(Befes vom 4. Marg 1885 - G. G. S. 55 - und biesfeitige Befanntmadjung vom 1. Ceptember 1885.)

B. Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe IV Rr. 8 und Umveifungen. Lit. D. ju 200 Rtbfr, Ar. 26721.

Lit. E. ju 100 Rthir. AF. 85756.

93179. Lit. F. ju 50 Rthir. Ar. 7988. 24378. 34568.

Lit. N. au 1000 Mart. . 16 9869. Lit. Mr. ju 500 Mart. . 17: 5638. 15101. 26005.

b. Abjuliefern ohne Sinefcheine und ohne Umweifungen. Lit. B. at 1000 Rtblr. . 17 3894, 895. 18746, 747, 23378 bis 383. 9554. 26470. 66506.

56355. Lit. D. ju 200 Rthir. Jr. 4446. 53380. 62114. Lit. E. gu 100 Rtbfr. AF 15093. 28834. 34300. 813. 38752. 55773. 62283, 573, 78053. 85958. 98426. 73526. 101161. 162. 103776. 106400. 107956.

110095. 22528. Lit. F. at 50 Rtbfr. . A. 15273. 25351. 31088, 233.

41912 Lit. L. gu 300 Mart. AF 391. 12243. 9228, 229,

Sanytverwaltung der Staatsichulben.

Merleter.

Berlin, gebrudt in ber Reidebruderei. 2506 98

Nachweifung

über

bie bon ben nachstehenden Schulverbänden in ben Rechnungsjahren $18^{97}/_{98}$ und $18^{98}/_{99}$ an die Alterszulagenkasse für Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen bes Regierungsbezirks Cassel gezahlten bezw. zu leistenden Beiträge.

| Des 6 | dulver | | ag für | | Des Sd | | | g für | |
|--|--------|------|------------|------|----------------|--------|------|--------|------|
| Ramen. | 1897/9 | | 1898/9 | 00 | Ramen. | | | 1898/9 | 90 |
| Je w in c in | of | 1 3 | | 1 3 | Aumen. | 1897/9 | 3 | M | 1 3 |
| Stabtfreis Caffel. | 0.0 | 1 ~, | 0.4 | 1 27 | Obertaufungen | 1277 | 50 | 1300 | 1 21 |
| C . Pt . C | 114639 | 67 | 115338 | 18 | - W | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Bhilippinenhof | 453 | - | 459 | | Obergivehren | 511 | _ | 520 | - |
| pytteppittetty) | 4.73 | _ | 400 | | | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Landfreis Caffel. | | | | | | 255 | 50 | 260 | 1 |
| W44 | 255 | 50 | 260 | _ | 04 14 11 11 | 3740 | 50 | 3794 | 7 |
| Wf4 | 255 | 50 | 260 | _ | 01 15 5 | 176 | 50 | 180 | 40 |
| n of f | 255 | 50 | 260 | | O | 511 | - | 520 | 40 |
| Bettenbausen | 1496 | 50 | 1517 | 60 | | 176 | 50 | 180 | 40 |
| 10 | 353 | | 360 | 80 | m # * * * | 529 | 50 | 541 | 20 |
| * * . * | 511 | _ | 520 | -00 | | 1788 | 50 | 1820 | 20 |
| Daniel and an | 176 | 50 | 180 | 40 | | 176 | 50 | 180 | 40 |
| | 353 | 50 | 360 | 80 | 000 to | 511 | - 50 | 520 | 1 - |
| E'4 6 | 176 | 50 | 180 | 40 | 000 to 6 6 | 255 | 50 | 260 | = |
| te att | 529 | 50 | 541 | 20 | | 4720 | 50 | 7803 | _ |
| *** | 176 | 50 | 180 | 40 | Behlheiben | 353 | _ | 360 | 80 |
| 804 6 16 | 511 | 50 | 520 | 40 | Bellerobe | 353 | _ | 360 | 80 |
| ************************************** | 176 | 50 | 180 | 40 | mater of the | 176 | 50 | 180 | 40 |
| N C 144 | 766 | 50 | 780 | 40 | | 255 | 50 | 260 | |
| | 255 | 50 | 260 | _ | Wilhelmehobe | 1022 | 50 | 1040 | |
| L (- + () | 766 | 50 | 1040 | | Bolfbanger | 1022 | - 1 | 1040 | - |
| 4 4 | 255 | 50 | 260 | _ | Breis Gidwege. | | | | 1 |
| 101 | 511 | 50 | 520 | _ | | 9816 | 26 | 10012 | 33 |
| Selfa | 353 | | | | Eschwege | 434 | 59 | 439 | 39 |
| | 255 | 50 | 520
260 | _ | " (fath.) | 367 | 90 | 372 | 70 |
| bertingsbaufen | 353 | | 360 | - | (ier.) | 706 | | 721 | 60 |
| Doof | 176 | 50 | | 80 | Waltlappel | | - 1 | | |
| " (ier.) | | | 180 | 40 | Banfried | : 080 | - | 1101 | - |
| bringehaufen | 511 | - | 520 | - | " (luth.) | 216 | | 220 | 20 |
| direbanna | 255 | 50 | 260 | _ | " (ier.) | 216 | | 220 | 20 |
| direbitmold | 1277 | 50 | 1560 | - | Albierobe | 353 | - | 360 | 80 |
| Inichagen | 176 | 50 | 180 | 40 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Donchehof | 176 | 50 | 220 | 20 | Allberobe | 137 | - | 140 | 60 |
| Riebertaufungen . | 511 | - | 520 | - | Albungen | 137 | - | 140 | 60 |
| Riebervellmar | 353 | - | 520 | - | Altenburichla | 137 | - | 140 | 60 |
| Rieberzwehren | 1533 | 7. | 1560 | | Archfelb | 137 | | 140 | 60 |
| Riefte | 176 | 50 | 180 | 40 | Mue | 137 | | 140 | 60 |
| Rorbshaufen | 176 | 50 | 180 | 40 | Berneborf | 137 | - | 140 | 60 |

| 10 e # 6 | hulverbant
Beitra | | Des & | hulberbanb
Beitrag | |
|---------------------|----------------------|----------|---------------------|-----------------------|----------|
| Namen. | 1897/98. | 1898/99. | Namen. | 1897/98. | 1898/99. |
| | of I as | oft S | | off 13 | of s |
| Bifchaufen | 353 — | 360 80 | Thurmhesbach | 137 | 140 60 |
| (ier) | 176 50 | 180 40 | Unbausen | 137 — | 140 60 |
| Burghofen | 137 — | 140 60 | Bederobe | 137 | 140 60 |
| Breitbach | 137 - | 140 60 | Botterehaufen | 137 - | 140 60 |
| Datterobe | 137 — | 140 60 | Beibenhaufen | 274 - | 281 20 |
| Eltmannebaufen . | 353 — | 360 80 | Weißenborn | 274 - | 281 20 |
| Frantenbain | 137 - | 140 60 | Bellingerobe | 137 - | 140 60 |
| Franterehaufen | 274 - | 281 20 | Wichmannehausen . | 274 — | 281 20 |
| (ier.) | 137 - | 140 60 | Billerehaufen | 137 - | 140 60 |
| Frieba | 137 — | 140 60 | Wipperobe | 137 - | 140 60 |
| Friemen | 137 | 140 60 | CO2 474 . | 137 - | 140 60 |
| Germerobe | 432 — | 440 40 | Wolfferobe | 137 - | 140 60 |
| | 137 - | 140 60 | commen | 101 | 110 |
| | 176 50 | 180 40 | Breis Frantenberg. | | |
| Belbra | 137 — | 140 60 | Frantenbera | 1512 — | 1541 40 |
| Berleshaufen | 353 — | 360 80 | | 216 | 220 20 |
| Detteogaufen (ior.) | 255 50 | 260 - | " (ier.) | | 360 80 |
| | | 140 60 | Frantenau | 353 —
176 50 | 180 40 |
| Deterobe | | | (ier.) | | 721 60 |
| hipelrobe | 137 — | 140 60 | Gemunben | 706 —
176 50 | 180 40 |
| Sigerobe | 137 — | 140 60 | Rosenthal | 2.0 | |
| Socheneiche | 137 - | 140 60 | | 706 - | |
| holzhaufen | 137 — | 140 60 | Böhl | 353 — | |
| Beftabt | 137 — | 140 60 | ,, (ier.) | 137 - | |
| Kirchhosbach | 137 - | 140 60 | Allenborf | 137 — | |
| Langenhain | 137 | 140 60 | Altenlotheim | 137 — | 140 60 |
| Luberbach | 137 - | 140 60 | 21fel | 137 — | 140 60 |
| Madeleborf | 137 — | 140 60 | Basborf | 137 — | 140 60 |
| Martershaufen | 137 — | 140 60 | Battenhaufen | 137 - | 140 60 |
| Mitterobe | 137 — | 140 60 | Birtenbringhaufen . | 137 | 140 60 |
| Mogenrobe | 137 — | 140 60 | Bottenborf | 274 | 281 20 |
| Reffelroben | 137 | 140 60 | Buchenberg | 137 — | 140 60 |
| " (ier.) | 137 — | 140 60 | Dainrobe | 137 | 140 60 |
| Retra | 353 — | 360 80 | Dobenhaufen | 137 | 140 60 |
| " (ier.) | 176 50 | 180 40 | Dorfitter | 137 - | 140 60 |
| Reuerobe | 137 - | 140 60 | Deiefelb | 137 — | 140 60 |
| Rirbawishaufen . | 137 — | 140 60 | Ebberbringhaufen . | 137 — | 140 60 |
| Dieberbungebach . | 137 — | 140 60 | Eimelrob | 137 _ | 140 60 |
| Rieberhone | 353 — | 360 80 | Ellerehaufen | 137 — | 140 60 |
| Oberbungebach | 137 — | 140 60 | Ernfthaufen | 274 _ | 281 20 |
| Oberhone | 137 — | 140 60 | Friedrichebaufen . | 137 - | 140 60 |
| Detmannebaufen . | 137 — | 140 60 | Beiemar | 274 _ | 281 20 |
| Rombach | 137 — | 140 60 | Grußen | 137 | 140 60 |
| Rechtebach | 137 - | 140 60 | Baina . | 137 | 140 60 |
| Reichenfachfen | 706 - | 721 60 | ā , | 137 - | 140 60 |
| (ior.) | 176 50 | 180 40 | | 137 | 140 60 |
| Renba | 137 - | 140 60 | | 137 - | 140 60 |
| | 137 - | 140 60 | | | 140 60 |
| Rittmannshaufen . | 137 — | | Berbelhaufen | 137 - | 140 6 |
| mas | | | Berghaufen | 137 - | |
| Röhrda | 137 — | 140 60 | hommerebaufen . | 137 - | 140 60 |
| Schemmern | 274 — | 281 20 | Boringhaufen | 274 — | 281 20 |
| Schwebba | 274 — | 281 20 | Rirchlotheim | 137 - | 140 60 |
| Stadthosbach | 137 - | 140 60 | Lebnbaufen | 137 | 140 60 |

| | hulverb | eitrag für | | | | Beitre | ag für | |
|----------------------|---------|------------|----------|-------------------|--------|--------|--------|-----|
| Ramen. | 1897/98 | | 98/99. | Ramen. | 1897/9 | | 1898/ | 99. |
| | , | 3 1 | | | | 1.8 | of | ١. |
| 200 | - | | 81 20 | m | 176 | 50 | 180 | 4 |
| dhibach | | | 40 60 | om . | 137 | _ | 140 | 6 |
| onifenborf | 137 | | | ON: 4 PT | 137 | | 140 | 6 |
| Marienhagen | | | 40 60 | D1 11111 | 137 | _ | 140 | 6 |
| Mohnhausen | | | 40 60, | Obermöllrich | | _ | | 6 |
| Obernburg | | | 40 60 | Oberurff | 137 | - | 140 | 2 |
| Oberorte | 137 | | 40 60 | Dbervorfdug | 274 | - | 281 | |
| Oberwerba | 137 | - 1· | 40 60 | Reptich | 137 | - | 140 | 6 |
| Rengerehaufen . | 137 | _ 1 | 40 60 | Rothhelmshaufen . | 137 | - | 140 | 16 |
| M-L- | 137 | - 1 | 40 60 | Schlierbach | 137 | _ | 140 | 6 |
| Mark | 274 | | 81 20 | Ubenborn | 137 | _ | 140 | 6 |
| OV 4 1441 - 45 - 1 | 137 | | 40 60 | Ungebanten | 137 | _ | 140 | 1 6 |
| | 137 | | 40 60 | " (ier.) | 137 | _ | 140 | 6 |
| Or . 4.6 | | | 40 60 | Utterebaufen | 137 | I _ I | 140 | 6 |
| Sehlen | | | | (II) + 6 ams | 766 | 50 | 780 | 1 |
| Somplar | | | 40 60 | Babern | 137 | 50 | 140 | 6 |
| Chalitter | 137 | | 10 60 | Baltersbrud | | | 140 | 6 |
| Biermanben | | | 10 60 | Wehren | 137 | - 1 | | |
| Bangershaufen | 137 | | 10 60 | Bengigerobe | 137 | - | 140 | 6 |
| Biefenfelo | 137 | - 1 | 40 60 | Wertel | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| Billereborf . | 137 | _ 1 | 40 60 | Wichborf | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| Billerebaufen . | 137 | _ 1 | 40 60 | Bennern | 137 | | 140 | 6 |
| Rreis Frislar. | | | | Bimmererobe | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| Frislar | 511 | _ 5 | 20 - | " (ier.) | 137 | _ | 140 | 6 |
| 74 14 1 | | 50 11 | | Bweften | 274 | _ | 281 | 2 |
| | | | 60 - | (len) | 137 | _ | 140 | 6 |
| " (ier.) | | 50 130 | | ,, (161.) | 101 | - 1 | 140 | " |
| Bubeneberg | | | | Rreis Gulba. | | | | |
| " (ier.) | | | 60 - | | 11839 | 50 | 12552 | 8 |
| Riebenftein | 216 | | 20 20 | Fulda | | | | |
| " (ier.) | | | 80 40 | Almenborf | 137 | | 140 | 6 |
| Beffe". (10t.) | 353 | _ 30 | 60 80 | Almus | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| Betigerobe | 137 | - 14 | 10 60 | Blantenau | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| Bifchbaufen | 137 | _ 14 | 40 60 | Buchenberg | 137 | - | 140 | 6 |
| Cappel | | _ 1 | 10 60 | Buchenrob | 137 | _ | 140 | 6 |
| Deneberg | | | 10 60 | Dietereban | 137 | _ | 140 | 6 |
| 2.0 | | | 80 40 | Tieterebaufen ! | 274 | _ 1 | 281 | 2 |
| | | | 10 60 | Dippera | 137 | _ | 140 | 6 |
| D f. | 137 | | 10 60 | | 79 | | 140 | 6 |
| *** | | | 40 60 | CT 1 4 | 137 | _ | 140 | 6 |
| Elinrobe | | | | | 137 | _ | 140 | 6 |
| Ermetheis | | | 10 60 | Eichenrieb | | | 281 | 2 |
| Beismar | | | 10 60 | Eichenzell | 274 | - | | 6 |
| Bilfa | 10. | | 40 60 | Elters | 137 | - | 140 | |
| Bleichen | | | 10 60 | Fintenhain | 137 | | 140 | 6 |
| Brifte | 353 | - 3 | 60 80 | Flieben | 345 | 50 | 352 | 7 |
| Brogenenglie | 137 | - 1 | 40 60 | " (ier.) | 137 | - | 140 | 6 |
| Babbamar . | | _ l i | 40 60 | Florenberg | 137 | - | 140 | 6 |
| Dolghaufen | | | 40 60 | Giefel | 172 | 75 | 176 | 3 |
| Dundehaufen . | | | 40 60 | Großenlüber | 424 | 50 | 432 | 3 |
| Beeberg | 274 | | 81 20 | Sainebach | 137 | _ | 140 | 6 |
| | | | 40 60 | 2 | 137 | | 140 | 6 |
| Rerftenbaufen (ier.) | 137 | | | | 137 | | 140 | 6 |
| ad to the | 137 | | 40 60 | Sattenhof | | | | 6 |
| Rleinenglie | 137 | | 40 60 | Hauswurg | 137 | - | 140 | |
| Rirchberg | 274 | | 81 20 | Bof und Baid | 137 | - | 140 | 6 |
| Bobne | 274 | _ 2 | 81 20 | Sofbieber | 137 | - | 140 | 6 |

| 20 6 8 6 0 | hulverbanb
Beitra | | | Des S | | o a n b
Beitra | | |
|-----------------------|----------------------|---------|----|---------------------|--------|-------------------|--------|------|
| Ramen. | | | | Namen. | | | 0 1 | ~ |
| mamen. | 1897/98. | 1898/99 |). | Ramen. | 1897/9 | 8. | 1898/9 | 19. |
| | oft 3 | of | 49 | | off | 23 | c# | 1 23 |
| Boras | 353 | | 80 | Bernbach | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Bofenfelb | 274 - | 281 | 20 | Bieber | 137 | _ | 140 | 60 |
| 3obanneeberg | 172 75 | 176 | 35 | ,, (fatb.) | 137 | | 140 | 60 |
| 30ffa | 137 — | 140 | 60 | Birftein . (1010.) | 353 | _ | 360 | 80 |
| Iftergiefel | 137 - | 140 | 60 | " (fath.) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Rammergell | 137 - | | 60 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Rergell | 137 - | | 60 | Boegefaf | 137 | _ | 140 | 60 |
| Reulos | 137 - | | 60 | Breitenborn M. B. | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rleinluber | 137 | | 60 | Breitenborn M. 283. | 137 | _ | 140 | 60 |
| Roblhaus | 176 50 | | 40 | Burgjoß | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rangell | 274 | | 20 | Gibengefäß | 137 | _ | 140 | 60 |
| Langenbieber | 137 — | | 60 | Fischborn | 137 | _ | 140 | 60 |
| Lübermunb | 137 - | | 60 | 043-06-4 | 137 | _ | 140 | 60 |
| Mabergell | 137 _ | | 60 | 0. 7 | 137 | _ | 140 | 60 |
| Magblos | 137 | | 60 | M-lette | 137 | | 140 | 60 |
| 000 4 | 274 | | 20 | CH II I I | 137 | _ | 140 | 60 |
| com | 137 - | | 60 | M | 176 | 50 | 180 | 40 |
| continues se se | 274 | | 20 | A | 137 | | 140 | 60 |
| Ding | | | 60 | | | - | 360 | 80 |
| | | | | Bailer | 353 | - | 140 | 60 |
| Reuenberg | 176 50 | | 40 | Bait | 137 | - | | 60 |
| Renhof . | 176 50 | | 40 | Belfereborf | 137 | | 140 | 60 |
| Rieberfalbach (fath.) | 565 25 | | 95 | Bellftein | 137 | - | 140 | 60 |
| | 137 - | | 60 | Beffelborf | 137 | - | 140 | |
| Oberbimbach | 274 | | 20 | Battereroth | 137 | | 140 | 60 |
| Oberrobe | 137 | | 60 | B84ft | 137 | | 140 | |
| Betereberg | 274 - | | 20 | Berbach | 137 | - | 140 | 60 |
| Bilgerzell | 274 - | | 20 | Raffel | 274 | - | 281 | 20 |
| Bfaffenrob | 137 - | | 60 | Rempfenbrunn | 137 | | 140 | 60 |
| Rommerz | 274 — | | 20 | Rath. Billenroth . | 137 | - | 140 | 60 |
| Rethemann | 137 | | 60 | Rirchbracht | 137 | - | 140 | 60 |
| Rüders | 274 - | | 20 | Lanzingen | 137 | 1 | 140 | 60 |
| Salzichlirf | 353 — | | 80 | Leifenwalb | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Schletenhaufen | 137 — | | 60 | Lettgenbrunn | 137 | - | 140 | 60 |
| Schweben | 137 | | 60 | Lichenroth | 137 | -1 | 140 | 60 |
| Steinhaus | 137 — | | 60 | " (ier.) | 137 | - | 140 | 60 |
| Steinau | 137 | | 60 | Lieblos | 353 | 1 | 360 | 80 |
| Storf | 137 — | | 60 | Lohrhaupten | 274 | - 1 | 281 | 20 |
| Traisbach | 137 | | 60 | Lügelhaufen | 137 | | 140 | 60 |
| Beitsteinbach | 137 | | 60 | Mausmintel | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Weibenau | 137 | | 60 | Dieerholy | 353 | | 360 | 80 |
| Belfere | 137 — | 140 | 60 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| | | | | Mernes | 137 | | 140 | 60 |
| Rreis Gelnhaufen. | | | | Desborn | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Belnhaufen | 1604 50 | 1631 | 50 | Reuenhaflau | 353 | | 360 | 80 |
| " (fath.) | 255 50 | 260 | | Renenfcmibten | 137 | | 140 | 60 |
| Orb | 1420 50 | 1443 | _ | Renfes | 353 | | 360 | 80 |
| Bachterebach | 648 — | | 60 | Riebergrunbau | 353 | - 1 | 360 | 80 |
| Alebera | 137 - | | 60 | Riebermittlau | 353 | _ | 360 | 80 |
| Altenhafilau | 353 - | | 80 | Obernborf | 137 | _ | 140 | 60 |
| Altenmittlau | 353 - | | 80 | Oberreichenbach | 137 | | 140 | 60 |
| Anfenau | 137 - | | 60 | Bfaffenhaufen | 137 | _ | 140 | 60 |
| " (fath.) | 137 - | | 60 | Rabmühl | 137 | | 140 | 60 |

| D : 6 @ c | hulverbanb
Beitra | | | Des S | hulver | Beitro | | |
|--------------------|----------------------|-------|-----|--------------------|--------|--------|--------|-----|
| Ramen. | 1897/98. | 1898/ | 00 | Ramen. | 1897/9 | - | 1898/9 | 00 |
| | off 3 | , | 1 3 | 24 | off | 3 | M | .3 |
| 00.66.4 | | | -77 | | | | | 60 |
| Rogbach . | 137 — | 140 | 60 | Robenbach | 137 | - | 140 | |
| (fath.) | 137 - | 140 | 60 | Rommers | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Roth | 353 | 360 | 80 | Sanbberg | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Rothenbergen | 353 - | 360 | 80 | Sфафен | 137 | | 140 | 60 |
| Shlierbach | 176 50 | 180 | 40 | Schligenbanfen | 137 | - | 140 | 60 |
| Spielberg | 137 - | 140 | 60 | Somalnau | 274 | - 1 | 281 | 20 |
| Somborn | 706 - | 721 | 60 | Seiferte | 137 | | 140 | 60 |
| Streitberg | 137 - | 140 | 60 | Simmerebaufen . | 137 | | 140 | 60 |
| llbenhain | 137 - | 140 | 60 | Stellberg | 137 | | 140 | 60 |
| Unterreichenbach . | 137 - | 140 | 60 | Thaiten | 137 | | 140 | 60 |
| Unterfotbach | 137 - | 140 | 60 | Thalau | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bölzberg | 137 - | 140 | 60 | Theebalbebof | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Balbeneberg | 137 | 140 | 60 | Benberehaufen | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bettges | 137 - | 140 | 60 | Bebbere | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Birtheim | 274 - | 281 | 20 | Widers | 137 | - | 140 | 60 |
| Bittgenborn | 137 - | 140 | 60 | Buftenfachfen | 274 | | 281 | 20 |
| Wolferborn | 274 | 281 | 20 | (10) | 137 | _ | 140 | 60 |
| Buftwillenroth | 137 - | 140 | 60 | ,, (ter) | 101 | | 140 | 00 |
| confinementally | 131 | 140 | 00 | Stabtfreis Sanan. | | 1 1 | | |
| Rreis Gerefelb. | 1 | | | | 19696 | _ | 20079 | 95 |
| Berefelb | 511 - | 780 | | Hanau | 19090 | _ | 20019 | 30 |
| 79 15 3 | 255 50 | 260 | _ | Landfreis Sanan. | | | | |
| | 255 50 | 260 | _ | | 864 | | 880 | 80 |
| Tann (ier.) | | | | Binbeden | | | | 00 |
| | 766 50 | 780 | | Bergen | 1533 | 50 | 1560 | - |
| Mbterota (ier.) | 255 50 | 260 | | " (ier.) | 255 | . 50 | 260 | - |
| | 137 | 140 | 60 | Bifchofebeim | 529 | 50 | 541 | 20 |
| Batten | 137 - | 140 | 60 | Bruchfobel | 511 | - | 520 | - |
| Brand | 137 | 140 | 60 | Dornigheim | 529 | 50 | 541 | 20 |
| Dalberba | 274 | 281 | 20 | Gichen | 353 | - 1 | 520 | - |
| Dietges | 137 | 140 | 60 | Entheim | 766 | 50 | 780 | - |
| Dormbach | 137 - | 140 | 60 | Erbftabt | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Chereberg | 137 | 140 | 60 | Fechenheim | 2299 | 50 | 2600 | - |
| Edweisbach | 137 | 140 | 60 | " (fath) | 511 | | 520 | - |
| Gichenbach | 137 - | 140 | 60 | Gronau | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Bunthere | 137 | 140 | 60 | Gregaubeim | 255 | 50 | 260 | - |
| Babel | 137 - | 140 | 60 | ,, (fath.) | 1533 | - 1 | 1667 | 25 |
| Bettenhaufen | 274 | 281 | 20 | Großenfrogenburg . | 766 | 50 | 780 | - |
| Bilbere | 353 - | 360 | 80 | ,, (ier.) | 255 | 50 | 260 | ۱ - |
| Bunbebach | 137 - | 140 | 60 | Bochftabt | 353 | _ | 360 | 80 |
| Rleinfaffen | 137 - | 140 | 60 | Buttengefäß | 353 | | 360 | 80 |
| Bahrbach | 137 - | 140 | 60 | Reffelftabt | 766 | 50 | 780 | _ |
| ütter | 137 - | 140 | 60 | Rilianftabten | 529 | 50 | 541 | 20 |
| Malaust | 137 - | 140 | 60 | Oamannhishad | 864 | _ | 880 | 80 |
| MP almanta | 137 - | 140 | 60 | Langenfelbolb | 1944 | | 1981 | 80 |
| Mashad | 137 - | 140 | 60 | " (ier.) | 216 | | 220 | 20 |
| Manifel and a f | 137 - | 140 | 60 | Martobel . (ter.) | 529 | 50 | 541 | 20 |
| Damamania | 137 - | 140 | 60 | Mittelbuchen . | 353 | 50 | 360 | 80 |
| 36 | | | | | | | | 40 |
| Danuar Cauler | 137 - | 140 | 60 | Reuwibermuß | 176 | 50 | 180 | |
| Boppenhaufen | 548 - | 598 | 15 | Rieberborfelben | 353 | - | 360 | 80 |
| Rengerefelb | 137 - | 140 | 60 | Mieberiffigheim | 176 | 50 | 260 | - |
| Renibach | 137 - | 140 | 60 | Rieberrobenbach . | 353 | | 360 | 80 |
| Rieb | 137 | 140 | 60 | Oberborfelben | 176 | 50 | 180 | 40 |

| Des Sa | hulveri | Beitras | | | Des 6 | | Beitra: | | |
|------------------------|---------|---------|--------|----|-------------------|--------|----------|--------|-----|
| Ramen. | 1897/98 | . ` | 1898/9 | 9. | Ramen. | 1897/9 | | 1898/9 | 99. |
| | of | 28 | M | 23 | | oft | 1.8 | M | 1 4 |
| Oberiffigheim | 176 | 50 | 180 | 40 | Riebergula | 353 | _ | 360 | 8 |
| | 176 | 50 | 180 | 40 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 4 |
| Oftbeim | 353 | _ | 360 | 80 | OOL-bankaffa | 137 | _ | 140 | 6 |
| | 255 | 50 | 260 | | Cor in | 137 | | 140 | 6 |
| Bulberfabrit bei Banau | | | | | Obergeis | | | 140 | 6 |
| Ravolbshaufen | 255 | 50 | 260 | - | Oberhaun | 137 | - | 360 | 8 |
| Rogborf | 176 | 50 | 180 | 40 | Bhilippsthal | 353 | | | |
| Rüdingen | 529 | 50 | 780 | | Ramebach | 137 | <u> </u> | 140 | 6 |
| Rubigheim | 353 | | 360 | 80 | Rederobe | 137 | I — I | 140 | 6 |
| Bachenbuchen | 353 | - | 360 | 80 | Robrbach | 137 | I — I | 140 | 6 |
| " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 | Rothenfee | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| " () | | - | | | Schenflengefelb | 706 | - | 721 | 16 |
| Rreis Berefelb. | | - 1 | | | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 4 |
| | 5605 | | 5696 | 20 | Solme | 137 | 00 | 140 | lé |
| berefelb | 295 | - | | 80 | | 274 | 1 – 1 | 281 | 2 |
| ,, (fath.) | | 1 | 299 | | Sorga | | 1 – 1 | | 6 |
| " (ier) | 295 | - | 299 | 80 | Tann | 137 | - | 140 | 6 |
| Menborf | 137 | - | 140 | 60 | Untergeis | 137 | - | 140 | |
| Mebach | 274 | - | 281 | 20 | Unterhaun | 137 | 1 1 | 140 | 6 |
| lua | 137 | - | 140 | 60 | Unterweißenborn . | 137 | -1 | 140 | 6 |
| lusbach | 137 | - 1 | 140 | 60 | Behrehaufen ! | 137 | | 140 | 6 |
| Biebebach | 137 | _ | 140 | 60 | Bibberebaufen | 137 | | 140 | 6 |
| 614 | 137 | _ | 140 | 60 | Billingsbain | 137 | _ | 140 | 6 |
| | 529 | 50 | 541 | 20 | Bipperebain | 137 | | 140 | 6 |
| | 274 | | 281 | 20 | | 137 | _ | 140 | 6 |
| frieblos | | -1 | | | Bolferehaufen | | | 140 | 6 |
| frielingen | 137 | - | 140 | 60 | Buftefelb | 137 | - 1 | 140 | 0 |
| Berehausen | 137 | | 140 | 60 | 0.10 0.1.10 | | | | |
| Bethfemane | 137 | - | 140 | 60 | Rreis Sofgeismar. | | 1 | | ١. |
| Bittersborf | 137 | - | 140 | 60 | Sofgeismar ! | 3245 | - 1 | 3297 | 8 |
| Bofimannerobe | 137 | | 140 | 60 | " (ier.) | 295 | | 299 | 8 |
| Sattenbach | 137 | _ | 140 | 60 | Carlebafen . | 1331 | 75 | 1356 | 1 8 |
| beenes | 137 | _ | 140 | 60 | Grebenftein | 1115 | 75 | 1136 | 1 7 |
| beimbolbebaufen . | 137 | | 140 | 60 | " (ier.) | 216 | _ | 220 | 2 |
| berfa | 137 | _ | 140 | 60 | Selmarebaufen . | 529 | 50 | 541 | 2 |
| | 353 | _ | 360 | 80 | " (ier) | 176 | 50 | 180 | 4 |
| beringen | 137 | | 140 | 60 | 3mmenbaufen | 529 | 50 | 541 | 5 |
| illartshaufen | | - | | | 01.4 | | 50 | 360 | 1 8 |
| ilmes | 137 | - | 140 | 60 | Liebenau | 353 | - | | |
| olzheim | 137 | - 1 | 140 | 60 | Trenbelburg | 353 | - 1 | 360 | 1 8 |
| taltobes | 137 | - | 140 | 60 | Arenborn | 137 | - 1 | 140 | 1 |
| Pathus | 137 | - 1 | 140 | 60 | Burguffeln | 137 | <u> </u> | 140 | 1 |
| temmerobe | 137 | - 1 | 140 | 60 | Calben | 274 | - | 281 | 1 5 |
| derfpenhaufen ! | 137 | _ | 140 | 60 | Carleborf | 137 | - 1 | 140 | 1 |
| rirchbeim | 137 | _ | 140 | 60 | Deifel | 411 | _ | 421 | 1 8 |
| fleba | 137 | | 140 | 60 | Cbericous | 137 | _ | 140 | 1 |
| M.L | 137 | _ | 140 | 60 | Ehrften | 137 | _ | 140 | 1 |
| | 137 | | 140 | 60 | | 137 | _ | 140 | 1 |
| | | _ | 140 | 60 | | | | 140 | 18 |
| ruspis | 137 | | | | Friedrichsborf | 137 | - | | |
| autenhaufen | 137 | - | 140 | 60 | Friedrichofelb | 137 | - | 140 | 1 |
| engere | 137 | | 140 | 60 | Fürftenwalb | 137 | -1 | 140 | 1 |
| Maltomes | 137 | - 1 | 140 | 60 | Gemiffenruh | 137 | - 1 | 140 | 16 |
| Rectback | 137 | - | 140 | 60 | Biefelwerber | 411 | - 1 | 421 | 1 8 |
| Redlar | 137 | -1 | 140 | 60 | Gotteburen | 411 | _ | 421 | 1 8 |
| Mengehaufen | 137 | - | 140 | 60 | Gottetreu | 137 | _ | 140 | 16 |
| | 137 | - 1 | 140 | 60 | Baueba | 137 | | 140 | 1 |

Mized & Google

| 011 | hulverbant
Beitre | ıg für | | De 6 6 | | Beitra | | |
|--------------------|----------------------|--------|----|------------------|--------|--------|--------|-----|
| Ramen. | 1897/98. | 1898/9 | 9. | Ramen. | 1897/9 | | 1898/9 | 99. |
| | A Is | of | 28 | | off | 48 | off | 13 |
| Beifebed | 137 - | 140 | 60 | Dosheim | 137 | - | 140 | 60 |
| Dobentirchen | 274 - | 261 | 20 | Mahibach | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Bolgbaufen | 274 | 281 | 20 | Dablhaufen | 137 | | 140 | 60 |
| hombreffen | 411 - | 421 | 80 | Raffenerfurth | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bamme | 274 — | 281 | 20 | Reuenhain | 137 | _ | 140 | 60 |
| Reize | 137 - | 140 | 60 | Rieberbeiebeim | 137 | _ | 140 | 60 |
| Lamerben | 137 - | 140 | 60 | Oberappenfelb | 137 | | 140 | 60 |
| Langenthal | 274 — | 281 | 20 | Of the later | 137 | | 140 | 60 |
| Lippolosberg | 274 _ | 281 | 20 | Ot 6 311- | 274 | _ | 281 | 20 |
| | 137 - | 140 | 60 | | 137 | _ [| 140 | 60 |
| Marienborf | 137 - | 140 | 60 | Bfaffenhaufen | 432 | _ | 440 | 40 |
| Meimbreffen | | | | Rabolbehaufen | | | | 60 |
| " (ier.) | 137 — | 140 | 60 | " (ier.) | 137 | - | 140 | |
| Riebermeifer | 274 - | 281 | 20 | Remefelb | 137 | | 220 | 20 |
| Obermeifer | 137 — | 140 | 60 | Romereberg | 137 | - | 140 | 60 |
| Debelobeim | 274 - | 281 | 20 | Roppershain | 137 | | 140 | 60 |
| Oftheim | 137 — | 140 | 60 | Rorbaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Schachten | 137 - | 140 | 60 | Salgberg | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Schoneberg | 137 | 140 | 60 | Schellbach | 137 | | 140 | 60 |
| Sielen | 137 - | 140 | 60 | Singlis | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Stammen | 137 - | 140 | 60 | Sipperhaufen | 137 | _ | 140 | 60 |
| Ubenhaufen | 137 - | 140 | 60 | Sonbheim | 137 | _ | 140 | 60 |
| Baate | 274 | 281 | 20 | Stolgenbach | 137 | | 140 | 60 |
| Bederhagen | 706 - | 721 | 60 | Trodenerfurth | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bernamablehaufen . | 274 | 281 | 20 | | 137 | _ | 140 | 60 |
| Beftuffeln | 274 | 281 | 20 | m | 274 | | 281 | 20 |
| | 137 - | 140 | 60 | Bölfersbain | 137 | | 140 | 60 |
| Zwergen | 137 - | 140 | 60 | | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rreis Somberg. | | 1 | | Ballenftein | | | 140 | 60 |
| | 1500 75 | 1505 | ~ | Bagmuthebaufen . | 137 | - | | 60 |
| homberg | 1568 75 | 1595 | 75 | Welferobe | 137 | — j | 140 | |
| Borten | 648 - | 660 | 60 | Wernewig | 137 | | 140 | 60 |
| " (ier.) | 216 - | 220 | 20 | Garage Charles | | | | |
| Mumuthehaufen . | 137 — | 140 | 60 | Rreis Sünfelb. | | | | ١ |
| Arnebach | 137 | 140 | 60 | Bunfelb | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Berge | 137 | 140 | 60 | " (fath.) | 601 | - 1 | 612 | 70 |
| Bernbehaufen | 137 — | 140 | 60 | ,, (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Casborf | 137 | 140 | 60 | Bobes | 137 | | 140 | 60 |
| Dillid | 137 - | 140 | 60 | Buchenau | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Ellingebaufen | 137 - | 140 | 60 | " (fath.) | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Faltenberg | 137 - | 140 | 60 | Burghaun | 274 | _ | 281 | 20 |
| (ier.) | 137 - | 140 | 60 | " (faih.) | 137 | | 140 | 60 |
| Freubenthal | 137 - | 140 | 60 | (ian) | 137 | | 140 | 60 |
| Bombeth | 137 - | 140 | 60 | Dammerebach | 137 | _ | 140 | 60 |
| Grebenhagen | 137 - | 140 | 60 | Giterfelb | 274 | _ | 281 | 20 |
| Baarbaufen | 137 - | 140 | 60 | " (ier.) | 137 | _ | 140 | 60 |
| | 137 | 140 | 60 | Erbmannrebe | 137 | _ | 140 | 60 |
| | 274 | 281 | 20 | (ien) | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bolghaufen | | 140 | 60 | GI - 116 9 | 137 | _ | 140 | 60 |
| Lembach | | | | | 137 | | 140 | 60 |
| Lenborf | 137 - | 140 | 60 | Großenbach | | - | | |
| Leuberobe | 137 — | 140 | 60 | Großenmoor | 137 | - | 140 | 60 |
| Lütelwig | 137 — | 140 | 60 | Großentaft | 274 | -1 | 281 | 20 |
| Martorf | 137 — | 140 | 60 | Grafelbach | 137 | - | 140 | 60 |
| Dorehaufen | 137 - | 140 | 60 | Safelftein | 137 | - | 140 | 60 |

| Des Sd | | a n b
Beitrag | | | Des 6 | hulver | b a n b
Beitra | | |
|------------------|--------|------------------|--------|-----|----------------|--------|-------------------|--------|------|
| Ramen. | 1897/9 | | 1898/9 | 9. | namen. | 1897/9 | | 1898/9 | 99. |
| | off | | off | 1_8 | | , | 3 | | 1 23 |
| Sofafdenbach | 172 | 75 | 176 | 35 | Ernfthaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Banhan | 137 | _ | 140 | 60 | Griscorf | 274 | 1 | 281 | 20 |
| Rirchhafel | 137 | | 140 | 60 | Groffeelbeim | 353 | - | 360 | 80 |
| Rornbach | 137 | _ | 140 | 60 | Saleborf | 137 | _ | 140 | 60 |
| angenichwary | 274 | _ | 281 | 20 | (ier.) | 137 | _ | 140 | 60 |
| Beimbach | 137 | _ | 140 | 60 | Satbaco | 137 | _ | 140 | 60 |
| Madengell | 137 | _ | 140 | 60 | Bertingehaufen | 137 | | 140 | 60 |
| Dannebach | 274 | | 281 | 20 | Simmeleberg | 137 | | 140 | 60 |
| (iar.) | 137 | _ | 140 | 60 | Solzbaufen | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Mablerte | 137 | | 140 | 60 | (iau) | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Dichelerombach . | 137 | _ | 140 | 60 | 308bach | 137 | _ | 140 | 60 |
| Renfirchen | 137 | _ | 140 | 60 | Rleinfeelheim | 176 | 50 | 180 | 40 |
| 200 | 137 | _ | 140 | 60 | Langenborf | 137 | _ | 140 | 60 |
| 20 1 11 1 | 137 | _ | 140 | 60 | Langenftein | 353 | - | 360 | 80 |
| Oberuffhausen | 274 | _ | 281 | 20 | Marborf | 353 | | 360 | 80 |
| Oberfioppel | 137 | | 140 | 60 | Momberg | 353 | | 360 | 80 |
| | 137 | _ | 140 | 60 | Rieberflein | 274 | | 316 | 95 |
| M . at | 274 | _ | 281 | 20 | Riebermalb | 176 | 50 | 180 | 40 |
| | 137 | | 140 | 60 | Rogborf | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Rhina | 137 | _ | 140 | 60 | Rübigheim | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rokbach | | | | 60 | | 137 | _ | 140 | 60 |
| 20 14 41 4 | 137 | - | 140 | 20 | Schiffelbach | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rothentirchen | 274 | - | 281 | | Schönbach | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rubolfshan | 137 | - | 140 | 60 | Schwabendorf | 137 | | 140 | 60 |
| Rüders | 137 | - | 140 | 60 | Ginberefelb | | | 140 | 60 |
| Sargenzell | 137 | - | 140 | 60 | Spedemintel | 137 | _ | 140 | |
| Schwarzbach | 137 | - | 140 | 60 | Staufebach | 137 | _ | | 60 |
| Schlopan | 137 | - | 140 | 60 | Wohra | 274 | - | 281 | 20 |
| Gilges | 137 | - | 140 | 60 | Wolferobe | 137 | _ | 140 | 60 |
| Solsborf | 137 | - | 140 | 60 | Breis Darburg. | | | | |
| Steinbach | 274 | - 1 | 281 | 20 | | 4400+ | 20 | | |
| Behrba | 137 | - 1 | 140 | 60 | Marburg | 11997 | 69 | 12134 | 19 |
| " (ier.) | 137 | - | 140 | 60 | ,, (fath.) | 608 | 99 | 614 | 99 |
| Beglos | 137 | - 1 | 140 | 60 | " (ier.) | 512 | 32 | 518 | 32 |
| 838if | 137 | | 140 | 60 | Better | 648 | - | 660 | 60 |
| | | | | | Alina | 137 | - | 140 | 60 |
| Rreis Rirchhain. | | | | | Altenvere | 137 | | 140 | 60 |
| Kirchhain | 1277 | 50 | 1300 | l — | Amonau | 137 | _ | 140 | 60 |
| " (fath.) | 255 | 50 | 200 | I — | Bauerbach | 137 | | 140 | 60 |
| (ide) | 255 | 50 | 260 | | Belinhaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Umoneburg | 529 | 50 | 541 | 20 | Belterebaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Reuftabt | 216 | - 1 | 220 | 20 | Begiesborf | 137 | | 140 | 60 |
| " (fath.) | 755 | 25 | 767 | 85 | Bortebaufen | 137 | | 140 | 60 |
| , (i6r.) | 216 | _ | 220 | 20 | Bracht | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| Ranichenberg | 529 | 50 | 541 | 20 | Burgeln | 274 | _ | 281 | 20 |
| (iar.) | | _ | 180 | 40 | Calbern | 137 | _ | 140 | 60 |
| Schweineberg | 353 | _ | 360 | 80 | Cappel | 432 | _ | 440 | 40 |
| Albehaufen | 137 | _ | 140 | 60 | Colbe | 432 | | 440 | 40 |
| Allenborf | 424 | 50 | 432 | 30 | Chriarmeimar | 137 | | 140 | 60 |
| Angefahr | 176 | 50 | 180 | 40 | Dilfchaufen | 137 | _ | 140 | 60 |
| Burghola | 137 | | 140 | 60 | Dreiballen | 353 | _ | 360 | 80 |
| Emeborf | 137 | _ | 140 | 60 | Chaborf | 353 | | 360 | 80 |
| Erfurtshaufen | 137 | | 140 | 60 | Einhaufen | 137 | | 140 | 60 |

| Des Sd | hulverl | | | | Des Schulverbanbes | | | | | |
|------------------|---------|----------|--------|----|--------------------|----------|------------|--------|----|--|
| | | Beitre | ag für | | | | g für | | | |
| Ramen. | 1897/9 | 8. | 1898/9 | 9. | Namen. | 1897/98. | | 1898/9 | 9. | |
| | M | a3s | M | 23 | | M S | | M | 3 | |
| Frenbaufen | 432 | - | 440 | 40 | Rreis Melfungen. | | | | | |
| " (ier.) | 216 | | 220 | 20 | Melfungen | 2555 | | 2600 | | |
| Binfelborf | 137 | - | 140 | 60 | " (ier.) | 255 | 50 | 260 | - | |
| Boffelben | 216 | - | 220 | 20 | Felsberg | 353 | | 360 | 80 | |
| pachborn | 353 | | 360 | 80 | " (ier) | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Daffenhaufen | 137 | - | 140 | 60 | Spangenberg | 706 | | 721 | 60 | |
| Bermerehaufen | 137 | _ | 140 | 60 | (ier) | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| pestem | 176 | 50 | 180 | 40 | Abelshaufen | 137 | - 1 | 140 | 60 | |
| Rernbach | 137 | | 140 | 60 | Altmorfchen | 353 | - | 360 | 80 | |
| Rirdvere | 137 | - | 140 | 60 | Beifeforth | 353 | - | 360 | 80 | |
| Leivenhofen | 176 | 50 | 180 | 40 | Bergheim | 137 | — | 140 | 60 | |
| Bebra | 353 | _ | 360 | 80 | Beuern ! | 137 | _ | 140 | 60 | |
| Marbach | 216 | - | 220 | 20 | Binejorth | 137 | — | 140 | 60 | |
| Melinau | 137 | _ | 140 | 60 | Bifchofferobe | 137 | - | 140 | 60 | |
| Michelbach | 137 | _ | 140 | 60 | Bobbiger | 137 | — | 140 | 60 | |
| Moischt | 137 | - | 140 | 60 | Connefelb | 137 | - | 140 | 60 | |
| Münchhausen | 353 | _ | 360 | 80 | Dagobertebaufen . | 137 | | 140 | 60 | |
| Rieberasphe | 274 | - | 281 | 20 | Deute | 137 | - | 140 | 60 | |
| Nieberwalgern | 176 | 50 | 180 | 40 | Elbereborf | 137 | | 140 | 60 | |
| Nieberweimar | 176 | 50 | 180 | 40 | Elfershaufen | 137 | - 1 | 140 | 60 | |
| Rieberwetter | 137 | — | 140 | 60 | Ellenberg | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Norbed | 137 | - | 140 | 60 | Empferehaufen | 137 | — | 140 | 60 | |
| Obernborf | 137 | _ | 140 | 60 | Eubach | 137 | — | 140 | 60 | |
| Oberrosphe ! | 137 | - | 140 | 60 | Genfungen | 353 | | 360 | 80 | |
| Oberwalgern [| 137 | - | 140 | 60 | Grebenau | 137 | - | 140 | 60 | |
| Oberweimar | 137 | _ | 140 | 60 | Gurhagen | 766 | 50 | 780 | - | |
| Oderebaufen | 432 | - | 440 | 40 | " (iør.) | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Rebbehaufen] | 137 | _ | 140 | 60 | Gunfterobe | 137 | - | 140 | 60 | |
| Rogberg | 137 | - | 140 | 60 | Barle | 137 | 1 — 1 | 140 | 60 | |
| Robenhaufen | 137 | - | 140 | 60 | Haina | 137 | -1 | 140 | 60 | |
| Roth | 137 | - | 140 | 60 | Beinebach | 353 | -1 | 360 | 80 | |
| Ronhausen | 137 | - | 140 | 60 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Garnau | 137 | - | 140 | 60 | Berlefelb | 137 | - | 140 | 60 | |
| Schönstäbt | 274 | - | 281 | 20 | Befferobe | 137 | - | 140 | 60 | |
| Schröd | 353 | - | 360 | 80 | Beglar | 137 | -1 | 140 | 60 | |
| Schwarzenborn | 137 | _ | 140 | 60 | Bilgerehaufen | 216 | - | 220 | 20 | |
| Sichertebaufen] | 137 | - | 140 | 60 | Rehrenbach | 137 | 1-1 | 140 | 60 | |
| Simtehaufen | 176 | 50 | 180 | 40 | Rirahof | 137 | -1 | 140 | 60 | |
| Sterzhausen | 137 | - | 140 | 60 | Rörle | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Tobenhausen . | 137 | - | 140 | 60 | Lanbefelb | 137 | 1 – 1 | 140 | 60 | |
| Treisbach | 137 | - | 140 | 60 | Lobenhaufen | 137 | - 1 | 140 | 60 | |
| Unterrosphe | 137 | - | 140 | 60 | Lohre | 137 | - | 140 | 60 | |
| Barzenbach | 137 | — | 140 | 60 | Malsfeld | 353 | — | 360 | 80 | |
| Behrba | 216 | _ | 220 | 20 | Melgershaufen | 137 | | 140 | 60 | |
| Wehrshausen | 176 | 50 | 180 | 40 | Detebach | 137 | I — I | 140 | 60 | |
| Beipolbehaufen . | 137 | - | - 140 | 60 | Morehaufen | 137 | - | 140 | 60 | |
| Beiterehaufen | 137 | _ | 140 | 60 | Naufis | 137 | - I | 140 | 60 | |
| Bentbach | 137 | | 140 | 60 | Reuenbrunstar | 137 | - | 140 | 60 | |
| Wermertshaufen . | 137 | - | 149. | | Reumorichen | 176 | 50 | 180 | 40 | |
| Winnen | 137 | | 140^ | | Diebermöllrich | 137 | - | 140 | 60 | |
| Bittelsberg | 176 | 50 | 180 | 40 | Riebervorfchut | 137 | - | 140 | 60 | |
| Bolfebaufen | 137 | - | 140 | 60 | Obermeljungen | 137 | - | 140 | 60 | |
| Wollmar | 137 | - | 140 | 60 | Oftheim | 137 | | 140 | 60 | |

| Des S | chulver
I | | bes
ag für | | Des Schulverbanbes | | | | |
|-------------------|--------------|------|---------------|----|--------------------|-------------|-----|-------|-----|
| Namen. | 1897/9 | | 1898/ | 99 | Namen. | Beitrag für | | | |
| | , | 1 23 | p# | | Jewanen. | 1897/9 | | 1898/ | |
| Bfieffe | 137 | 1 - | 140 | 60 | 00 | | 23 | oll | 1 3 |
| Röhrenfurth | 137 | | 140 | 60 | Oftenborf | 137 | _ | 140 | 60 |
| Rhunba | 137 | _ | 140 | 60 | Popen | 137 | - | 140 | 60 |
| Cochwallush - | 137 | | 140 | | Rannenberg | 137 | - | 140 | 60 |
| G-4 | 137 | | | 60 | Rehren 2 D | 137 | - | 140 | 60 |
| Radonaha | 137 | _ | 140 | 60 | Rebren 2 R | 137 | - | 140 | 60 |
| Beivelbach . | | | 140 | 60 | Reineborf | 137 | | 140 | 60 |
| Bichte . | 137 | - | 140 | 60 | Riepen | 137 | _ | 140 | 60 |
| Bolferehaufen . | 137 | - | 140 | 60 | Röhrtaften | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Bollrobe . | 137 | - | 140 | 60 | Robben | 137 | _ | 140 | 60 |
| EDDUITODE | 137 | - | 140 | 60 | Rolfebagen | 353 | | 360 | 80 |
| Breis Rinteln. | | | | | Rumbed | 137 | | 140 | 60 |
| Rinteln | | 1 | | | Sachfenhagen | 353 | | 360 | 80 |
| | 2129 | 80 | 2168 | 66 | Schoholtenfen | 137 | _ | 140 | 60 |
| (tath) | 255 | 50 | 260 | 1 | Cegelberft | 137 | _ | 140 | 60 |
| Obernfirchen | 1604 | 50 | 1631 | 50 | Selberf | 137 | | 140 | 60 |
| " (tath.) | 255 | 50 | 260 | _ | Struden . | 137 | | 140 | 60 |
| " (ier.) | 216 | ! | 220 | 20 | Tebemann . | 176 | 50 | 180 | 40 |
| Olbenborf | 1057 | 75 | 1075 | 75 | Uchtherf | 137 | | 140 | 60 |
| Robenberg | 706 | _ | 721 | 60 | Bolfefen . | 137 | | 140 | 60 |
| " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 | Baltringhaufen | | | | 60 |
| albe | 137 | _ | 140 | 60 | GD at feed | 137 | - | 140 | 60 |
| Migesborf | 137 | _ | 140 | 60 | Welfebe | 137 | - | 140 | 60 |
| Untenborf . | 137 | | 140 | 60 | | 137 | | 140 | |
| Apelern . | 176 | 50 | 180 | 40 | Wennentamp | 137 | - | 140 | 60 |
| Aubagen | 176 | 50 | 180 | 40 | Berfen | 137 | - | 140 | 60 |
| Bedeborf | 176 | 50 | 180 | | Breie Rotenburg. | | ı | | |
| Benfen | 137 | | 140 | 60 | | | - 1 | | - |
| Bernfen | 137 | | | | Rotenburg | 1533 | - 1 | 1560 | - |
| Boftel . | 274 | | 140 | 60 | ,, (fath) | 255 | 50 | 220 | 20 |
| Cathrinhagen | 137 | | 281 | 20 | ~ " (isr.) | 255 | 50 | 260 | i |
| Dedb.rgen . | 137 | _ | 140 | 60 | Sontra | 1080 | | 1101 | - |
| Engern | 137 | | 140 | 60 | " (ier.) | 216 | | 220 | 20 |
| Eicher . | 137 | _ | 140 | 60 | Momnshaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Frten . | 353 | - 1 | 140 | 60 | Baumbach | 137 | - | 140 | 60 |
| Fijchbed | | | 360 | 80 | " (ier.) | 137 | - | 149 | 60 |
| Friedrichshagen . | 353 | - | 360 | 80 | Bebra | 1080 | | 1101 | - |
| Euklan | 137 | -1 | 140 | 60 | ,, (fath.) | 216 | | 220 | 20 |
| Hafthad | 137 | - | 140 | 60 | ,, (ier.) | 216 | | 220 | 20 |
| Brokenwieben | 137 | - | 140 | 60 | Beenhaufen | 137 | | 140 | 60 |
| H 22 15 | 274 | - | 281 | 20 | Berneburg | 137 | - | 140 | 60 |
| Broghegeetorf | 137 | _ | 140 | €0 | Blantenbach | 137 | | 140 | 60 |
| Brognennborf | 529 | 50 | 541 | 20 | Mantenbeim | 137 | | 140 | 60 |
| Sabbeffen | 137 | = 1 | 140 | 60 | Liofferobe | 137 | | 140 | 60 |
| dattenborf | 176 | 50 | 180 | 40 | Proach | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| afte | 137 | - | 140 | 60 | Braunhaufen | 137 | _ | 140 | 60 |
| beflingen | 137 | - | 140 | 60 | Breitau | 137 | - | 140 | 60 |
| ohenrobe | 137 | | 140 | 60 | Breitenbach | 137 | | 140 | 60 |
| obnhorft . | 137 | - 1 | 140 | 60 | Danferobe | 137 | | 140 | 60 |
| orften | 137 | | 140 | 60 | Dene | 137 | - 1 | 140 | 60 |
| tranfenhagen | 137 | - | 140 | 60 | Diemerobe | 137 | _ | 140 | 60 |
| idwegen . | 176 | 50 | 180 | 40 | Grfebaufen | 137 | - | 140 | 60 |
| Rollenbect | 274 | _ | 281 | 20 | Erercte | 137 | | 140 | 60 |
| Ohnborf | | | | | | | | | |

| 2.7 0 | hulverbanb
Beitra | | | Des Schulverbanbes Beitrag f | | | | |
|--------------------|----------------------|-------|-------|--------------------------------|--------|-----|--------|-----|
| Namen. | 1897/98. | 1898/ | 00 | Ramen. | 1897/9 | | 1898/9 | 00 |
| | of 3 | , | 1 28_ | | of . | - 1 | | 1 2 |
| Bilferehaufen | 137 — | 140 | 60 | Edarbreth | 137 | ~ | 140 | 6 |
| | 137 _ | 140 | 60 | *** | 353 | | | |
| S. daniel . | 137 | 140 | 60 | Eim | | | 360 | 8 |
| | | | | Gunbhelm | 274 | | 281 | 20 |
| Bonebach | | 281 | 20 | Beroly | 137 | | 140 | 6 |
| pornel | 137 — | 140 | 60 | Beubach | 137 | - | 140 | 6 |
| 36a | 274 - | 281 | 20 | " (ier.) | 137 | _ | 140 | 6 |
| Imehausen | 137 - | 140 | 60 | Sinterfleinau | 274 | - | 281 | 2 |
| dinigewald | 137 | 140 | 60 | Dintelhof | 137 | | 140 | 6 |
| Crauthaufen | 137 | 140 | 60 | Dobengell | 137 | - 1 | 140 | 6 |
| icherobe | 137 - | 140 | 60 | Sutten | 274 | | 281 | 2 |
| ispenbaufen | 137 | 140 | 60 | 30ffa | 137 | _ | 140 | 6 |
| Dachtles . | 137 _ | 140 | 60 | Rerbereborf . | 137 | _ | 140 | 6 |
| Mondboebad . | 137 _ | 140 | 60 | 156 0 686 | 137 | _ | 140 | 6 |
| WA | 137 | 140 | 60 | | 137 | | 140 | 6 |
| Raufis . | 137 | 140 | 60 | Marborn | 137 | | 140 | |
| Renterebaufen | | 281 | 20 | | | | | 6 |
| | | | | Marjes | 274 | - | 281 | 2 |
| " (ier.) | 137 | 140 | 60 | Dlottgere | 137 | - | 140 | 6 |
| Renterobe | 137 | 140 | 60 | Reuengronau | 137 | | 140 | 6 |
| Rieberellenbach | 137 | 140 | 60 | Riebergell | 137 | - | 140 | 6 |
| Riebergube | 137 - | 140 | 60 | Dbertalbach | 274 | - | 281 | 2 |
| Rieberthalhaufen . | 137 | 140 | 60 | Obergell | 274 | | 281 | 2 |
| berellenbat | 137 - | 140 | 60 | Rambolz | 176 | 50 | 180 | 4 |
| Oberqube | 137 _ | 140 | 60 | Reinbarbe | 137 | _ | 140 | 6 |
| Oberfuhl | 411 _ | 421 | 80 | Romethal | 137 | | 140 | 6 |
| Ragborf | 137 | 140 | 60 | Sannerg | 137 | _ | 140 | 6 |
| Rautenhaufen | 137 | 140 | 60 | Sarrob | 137 | | 140 | 6 |
| Rengebaufen | 274 | 281 | 20 | | | | | |
| | | | | Schwarzenfels | 137 | - | 140 | 6 |
| 15 4 454 | | 140 | 60 | Seibenroth | 137 | | 140 | 6 |
| Rodenfüß | 137 - | 140 | 60 | Sterbfrit | 353 | | 360 | 8 |
| Ronebaufen | 274 | 281 | 20 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 4 |
| dwarzenhafel | 137 - | 140 | 60 | llerzell | 137 | | 140 | 6 |
| Seifertebaufen] | 137 | 140 | 60 | Ulmbach | 353 | | 396 | 5 |
| Soly | 137 | 140 | 60 | Uttrichebaufen | 137 | | 140 | 6 |
| Stertelebaufen | 137 | 140 | 60 | " (fath.) | 137 | _ | 140 | 6 |
| 5ûĝ | 274 | 281 | 20 | Bollmery | 176 | 50 | 180 | 4 |
| lifen | 137 - | 140 | 60 | Ballreth | 137 | _ | 140 | 6 |
| Beifenhafel | 137 _ | 140 | 60 | Beicherebach | 274 | _ | 281 | 2 |
| Beiterobe | 274 _ | 281 | 20 | Beipery | 137 | _ | 140 | |
| Beifenborn . | 137 _ | 140 | 60 | | | | | 6 |
| rethenoorn | 107 | 140 | 60 | Buntersbach | 137 | -1 | 140 | 6 |
| Rreis Chlüchtern. | | | | ,, (fath.) | 137 | - | 140 | 6 |
| | | | | Q | | | | 1 |
| dlüchtern | 1277 50 | 1300 | | Areis Schmalfalden. | | | | 1 |
| Salmunfter | 216 | 220 | 20 | Schmalfalben | 7131 | 75 | 7238 | 8 |
| " (fath.) | 648 — | 660 | 60 | Barchfelb | 1080 | - | 1101 | - |
| oben | 432 | 440 | 40 | (isr.) | 216 | | 220 | 2 |
| teinau | 1080 | 1101 | | Brotterobe 4 | 1512 | _ | 1541 | 4 |
| 161 | 137 — | 140 | 60 | Rleinichmalfalten . | 864 | _ | 880 | 8 |
| lhlersiach | 137 - | 140 | 60 | Steinbach Ballenbera | 1763 | 75 | 1833 | î |
| Itengronau . | 274 | 281 | 20 | Altersbach | 176 | 50 | 180 | 4 |
| 1.00.0 | 137 _ | 140 | 60 | Mebach | | | | |
| | | | | Of of f | 529 | 50 | 541 | 2 |
| | | 140 | 60 | Anwallenburg | 353 | - | 360 | 8 |
| Breuninge | 137 | 140 | 60 | Bernbach | 176 | 50 | 180 | 4 |

| 2000 | hulberbanb | | | Des S | hulver | | | |
|-----------------------|------------|--------|-----|---------------------|--------|--------|-------|---|
| Namen. | Beitra | | | Ramen. | | Beitra | , , | |
| Mamen. | 1897/98. | 1898/9 | | Hamen. | 1897/9 | | 1898/ | |
| | M A | oN | 25 | - | | 3 | | 1 |
| reitenbach | 176 50 | 180 | 40 | Dopfelbe | 137 | [| 140 | ŀ |
| ambach | 353 - | 360 | 80 | Subenrobe | 137 | - | 140 | ı |
| lob | 353 - | 541 | 20 | Sunbelshaufen | 137 | | 140 | Н |
| brumbach | 176 50 | 180 | 40 | Rammerbach | 137 | — | 140 | H |
| ainborf | 353 - | 360 | 80 | Rleinalmerobe | 274 | - 1 | 281 | Н |
| berges . Ballenberg . | 353 - | 360 | 80 | Rleinvach | 137 | - 1 | 140 | L |
| erges . Bogtei | 176 50 | 180 | 40 | Rüchen | 137 | | 140 | t |
| errenbreitungen . | 353 - | 360 | 80 | Laubenbach | 274 | | 281 | 1 |
| ekles | 176 50 | 180 | 40 | Marghaufen | 137 | _ | 140 | 1 |
| obleborn | 176 50 | 180 | 40 | Oberrieben | 137 | _ | 140 | ı |
| aubenbach | 176 50 | 180 | 40 | Orpherobe | 137 | _ | 140 | l |
| Rittelfrille | 176 50 | 180 | 40 | | 137 | _ | 140 | 1 |
| | 176 50 | 180 | 40 | | | | 140 | 1 |
| läherftille | 529 50 | | | Reichenbach | 137 | | | 1 |
| berschönau | | 541 | 20 | Retterobe | 137 | - | 140 | L |
| dotterobe | 176 50 | 180 | 40 | Rommerobe | 137 | - | 140 | |
| conellbach | 176 50 | 180 | 40 | Rogbach - | 137 | - | 140 | |
| Seligenthal | 529 50 | 541 | 20 | Sooben | 432 | | 440 | |
| pringftille | 176 50 | 180 | 40 | St. Ottilien | 137 | - | 140 | ı |
| truth | 353 | 360 | 80 | Trubenhaufen | 137 | 1 | 140 | |
| rufen | 176 50 | 180 | 40 | llengsterobe | 137 | | 140 | 1 |
| nterfconau | 176 50 | 180 | 40 | Unterrieben | 137 | | 140 | П |
| Beibebrunn | 176 50 | 180 | 40 | Batterobe | 137 | _ | 140 | 6 |
| Bables | 176 50 | 180 | 40 | Belmeben | 137 | _ | 140 | |
| ouque | | | 40 | Balburg | 274 | _ | 281 | 1 |
| treis Bisenhaufen. | | | | | 137 | _ | 140 | 1 |
| Bigenbaufen | 2115 50 | 2151 | 50 | Weibenbach | 137 | _ | 140 | |
| (ier.) | 255 50 | 260 | 100 | | 137 | _ | 140 | |
| | | 1981 | - | Wentershaufen | | | | Ļ |
| llendorf | | | 80 | Widenrobe | 274 | - | 281 | ŀ |
| irogalmerobe | 1728 | 1761 | 60 | Bidererobe | 137 | - | 140 | 1 |
| ichtenau | 706 | 721 | 60 | Biegenhagen | 137 | - | 140 | |
| 86ach | 137 | 140 | 60 | 62 to 672 fff | | | | ı |
| erge | 137 - | 140 | 60 | Areis Wolfhagen. | | | | ١ |
| dischaufen | 137 - | 140 | 60 | Bolfhagen | 1094 | 75 | 1118 | 1 |
| liderebaufen | 137 — | 140 | 60 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 1 |
| Dobrenbach | 137 | 140 | 60 | Noumburg | 176 | 50 | 180 | L |
| Dubenrobe | 137 — | 140 | 60 | " (fath.) | 529 | 50 | 541 | 1 |
| ichenberg | 137 - | 140 | 60 | Beltmarfen | 176 | 50 | 180 | 1 |
| llerebaufen | 137 - | 140 | 60 | (#-4G) | 601 | _ | 612 | 1 |
| llingerobe | 137 - | 140 | 60 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | I |
| | 137 - | 140 | 60 | Bierenberg | 706 | _ [| 721 | ı |
| rmichwerd | 274 - | 281 | 20 | Sittenberg . (ier.) | 176 | 50 | 180 | П |
| | 137 - | 140 | | | 137 | _ | 140 | L |
| | | | 60 | Allienborf | | | | П |
| ürftenhagen | 274 - | 281 | 20 | Altenhasungen | 137 | - 1 | 140 | 1 |
| bertenbach | 137 - | 140 | 60 | Altenftabt | 274 | - 1 | 281 | 1 |
| armuthfachfen . | 137 | 140 | 60 | Balhorn | 274 | - 1 | 281 | 1 |
| " (ier.) | 137 | 140 | 60 | Preuna | 274 | - 1 | 281 | 1 |
| affelbach | 137 | 140 | 60 | Brunberfen | 137 | — I | 140 | 1 |
| aufen | 137 - | 140 | 60 | Burghafungen | 137 | _ | 140 | 1 |
| ebenehaufen | 137 - | 140 | 60 | Dernberg | 274 | _ [| 281 | 1 |
| ermannrobe | 137 _ | 140 | 60 | Chlen | 274 | _ | 281 | 1 |
| ilgerebaufen | 137 | 140 | 60 | Etringen | 137 | _ | 140 | 1 |
| ollftein | 137 - | 140 | 60 | Giben | 137 | | 140 | ı |

| De 6 6 | hulverb | | | Des Schulverbanbes Beitrag fü | | | | | | |
|---------------------|----------|--------------------|------|--|---------|-----|-----------------|-----|--|--|
| Ramen, | 1897/98, | eitrag für
1898 | /00 | Ramen. | 1897/98 | | g jür
1898/9 | 20 | | |
| 2 | , | | | mamen. | , | | | | | |
| | | | 1 23 | | | 23 | | 1 2 | | |
| Elberberg | | - 140. | | Beimbach ! | 137 | - | 140 | 60 | | |
| Beimarehaufen | | - 140 | | Bolgburg | 137 | -1 | 140 | 60 | | |
| Ippinghaufen | | — 281 | 20 | 36ra | 137 | -1 | 140 | 60 | | |
| Iftha | 137 | — 140 | 60 | 3mmidenbain | 137 | 1 | 140 | 60 | | |
| Ledringbaufen | 137 | - 140 | 60 . | Inenhain | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Martinbagen | 274 | - 281 | 20 | Leimefelb | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Merrhaufen | | - 140 | | Lenbericheib | 137 | | 140 | 60 | | |
| Rieberelfungen | | - 281 | 20 | 01 11 | 137 | | 281 | 20 | | |
| 001 | | - 140 | | | | | 140 | 60 | | |
| Rieberliftingen | | 140 | | Linfingen | 137 | | | | | |
| | | | | Lifcheib | 137 | - | 140 | 60 | | |
| Oberelfungen | | | 20 | Loshaufen | 137 | - 1 | 140 | 60 | | |
| Obertiftingen | | - 281 | 20 | Dachtles | 137 | 1 | 140 | 60 | | |
| Delehausen | | - 140 | | Mengeberg | 137 | - 1 | 140 | 60 | | |
| Philippinenburg . | | — 140 | | Merabaufen | 274 | -1 | 281 | 20 | | |
| Riebe | 137 | — 1 140 | 60 | " (ier) | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Sanb | 411 | - 421 | 80 | Dicheleberg | 137 | _ 1 | 140 | 60 | | |
| Biefebed | 137 | - 140 | 60 | Moifchelb | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Benigenbafungen . | | - 140 | | Raufis | 137 | | 140 | 60 | | |
| Bettefingen | | - 281 | 20 | Riebergrengebach | 137 | | 140 | 60 | | |
| Centifungen | 214 | 201 | 20 | | | | | | | |
| Rreis Biegenhain. | | | | Oberaula | 353 | - 1 | 360 | 80 | | |
| Biegenhain | 1000 | 1050 | 10 | " (ier.) | 176 | 50 | 180 | 40 | | |
| | 1338 | 1358 | | Obergrengebach | 137 | -1 | 140 | 60 | | |
| Reufirchen . (ier.) | | 50 260 | | Oberioffa | 137 | - | 140 | 60 | | |
| | | — 1040 | | Olberobe | 137 | - | 140 | 60 | | |
| " (iet) | | 50 260 | | Ottrau | 137 | - 1 | 140 | 60 | | |
| Schwarzenborn | | —]. 3 60 | | Riebelsborf . 137 Röllshausen . 274 Rörshain . 137 Rommershausen . 137 | | - 1 | 140 | 60 | | |
| Trebfa | | - 1560 | _ | | | _ | 281 | 20 | | |
| " (ier.) | 255 | 50 260 | _ | | | _ | 140 | 60 | | |
| Mulenborf | 137 | - 140 | 60 | | | | 140 | 60 | | |
| Althattenborf | 137 | - 140 | 60 | Mary met aut | 137 | | 140 | 60 | | |
| Micherobe | | - 140 | | Ruderehaufen . | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Afterobe | | - 140 | | @ adlantant. | 137 | | 140 | 60 | | |
| Berfa | | - 140 | | Schonau . | | - 1 | 140 | | | |
| | | 1.00 | 20 | | 137 | - | | 60 | | |
| Chrifterobe | | | | Schonftein | 137 | - | 140 | 60 | | |
| Children of the | | | | Schorbach | 137 | -1 | 140 | 60 | | |
| | | — 140 | | Schredebach | 274 | - 1 | 281 | 20 | | |
| Florebain | | - 140 | | Sebbeterope | 137 | — I | 140 | 60 | | |
| Frantenbain | | — 140 | | Seigertehaufen | 137 | - | 140 | 60 | | |
| Friedigerobe | | — 140 | 60 | Spiestappel . | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Frielenborf | 353 | - 360 | 80 | Steina | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| " (ier.) | 176 | 50 180 | 40 | Tobenhaufen | 137 | _ | 140 | 60 | | |
| Gebau | | - 140 | | CO-Lifet | 137 | = | 140 | 60 | | |
| Gilferberg | | - 140 | | Basenberg . | 274 | | 281 | 20 | | |
| /len \ | | 140 | | 00 ale e | | | 140 | | | |
| Gorabain (ter.) | | | | | 137 | - | | 60 | | |
| Batterobe . | | - 140 | | Biera | 137 | - 1 | 140 | 60 | | |
| Gamet dans | | - 140 | | Willingshaufen | 137 | -1 | 140 | 60 | | |
| Sauptichwenba | | — 140 | | Binterfcheib | 137 | - 1 | 140 | 60 | | |
| Baufen | 137 | - 140 | 60 | Rella | 137 | _ 1 | 140 | 60 | | |

Bof. und Baifenhaus. Budbruderei in Caffel.

Ertra-Beilage zum Umtsblatt.

Betriebs-Yorschriften für Aleinbahnen mit Maschinenbetrieb

(3u §. 22 Mbs. 4 ber Aussuchrungsanweisung vom 13. August 1898 zu bem Gesethe über Kleinbahnen und Privatanschliebahnen vom 28. Juli 1892).

§. 1.

1. Für Bollspurbafnen soll die Spurweite, im Lichten zwischen den Schienenfofien gemessen, sin geraben Gleisen 1,435 m betragen, für Schnalspurbafnen 1,000 m ober 760 mm ober 600 mm.

2. Ausnachmen regeln sich nach der Aussichtungsanweisung zu §. 9 unter A (Zisser b.).

Die Längsneigung ber Bahn soll bei Reibungsbahnen bas Berhältniß von $40^{\circ}/_{00}$ (1:25) in ber Regel nicht überscheiten. Bei vollspurigen Fahrrabbahnen, auf welche Betriebsmittel von Hauben und Kebeneisenschahnen übergeben, soll bie Kangsneigung nicht über 100% (1:10), bei allen anberen Jahrrabbahnen nicht über 250 $^{\circ}/_{00}$ (1:4) betragen. Stättere Reigungen sind judissig Es sind jedoch in locken Fällen ergadnende, von den Ergebnissen eines Brobebetriebes abhängig zu machende Sicherheitsvorschriften, deren Ferliebung durch die einendapitechniche Aussichsbeborbe zu erfolgen hat, vorzubehalten.

1. Der halbmesser ber Krummungen auf freier Strede soll in ber Regel bei Bollspurbahnen nicht fleiner als 100 m sein, bei Schmalpurbahnen

2. Kleinere Salbmeffer find gulaffig, sofern Majdinen und Wagen berartig gebaut finb, baß fie Krummungen mit ben zugelaffenen Salbmeffern anftanbstos burchfahren tonnen.

§. 4.

1. In Krummungen barf die Spurerweiterung bei Bollípurbahnen bas Maß von 35 mm nicht bernagen, aberfchreiten.

2. Die Spurerweiterung barf bei Schmalfpurbahnen mit

nicht überschreiten, sofern bie Betriebsmittel nicht besonders fur großere Spurerweiterungen eingerichtet find.

§. b.

1. Die Bahn ist fortwährend in einem solchen baulichen Zustande zu halten, daß jede Strecke, Kebronce soweit sie sich nicht in Ausbesserung besindet, ohne Gesahr mit der für sie seltgeseichten größten Gesahned der schwafcwindigkeit (s. 24) besahren werden kann.

2. Bahnstecken, auf welchen zeitweise die sit sie zulässige Fahrgeschwindigkeit ermäßigt werben muß, sind durch Signale zu kennzeichnen und unsahrbare Streden, auch wenn kein Zug erwartet wird, durch Signale abguschießen.

 2. Für jolche Schmallpurbahnen, auf welchen Güterwagen der Bollspurbahnen mittels besonderer Fahrzeuge (Vollschemel) befördert werden sollen, ist die durch Absal vorgeschriebene Umgrengung des lichten Naumes in den Hohen von der inner auch er Modlauftresse des auf dem Rollschmel siehen Bollspurbahnwagens ab einzuhalten. hierde ist, je nach der Hohen Bollspurbahnwagens ab einzuhalten. hierde ist, je nach der Hohe und Breite der zu bestodern Bagen und der Kri ihrer Beladung, eine Einschaftung der gesammten Hohe und Breite des sichten Naumes auslässe.

3. Für Schmalpurbahnen, auf welche Fahrzeuge ber Bollpurbahnen nicht übergesührt werben follen, ift die Umgrenzung des lichten Raumes von Fall zu Fall nach den zu verwendenden Betriebs mitteln zu bemeisen. Die auf Muloge B dargestellen Abmeljungen gelten als Mindelinnal. Bei ihrer Annendung durfen die seine Theile der Betriebsmittel nur soweit an die Umgrenzung heranreichen, daß in einer Hohe von 100 mm die 1 m über Schienenoberkante ein Abstand von 30 mm, in weiterer She überal ein Abstand von 30 mm, in weiterer She überal ein Abstand von 30 mm,

4. Fur Bollipurbahnen mit Bahnrabbetrieb barf eine Erhöhung ber Bahnftange über bie Schienenobertante bis gu 100 mm in einer größten Breite von 250 mm beiberfeits ber Gleismitte ftatt-

finden, ift aber auf Streden ohne Rahnstange meggulaffen.

5. Für schmalfpurige gahnrabbahnen ift bie wegen ber Anordnung ber Zahnstange erforberliche Ginfdrankung bes lichten Raumes für jedes Unternehmen besonders zu befimmen.

6. Bei Anordnung ber Umgrengungen ift in Rrummungen auf Die Spurerweiterung ber Gleife

sowie auf die Ueberhöhung der außeren Schiene Rucklicht zu nehmen. 7. Bei Bahnen, welch enur dem Geleitererlehr dienen sollen, sowie an Labegleisen der Stationen fann eine Enighefulung bes lichten Raumes zugelassen werden. Seine Umgrenzung ist in solchen Rallen

nach ben Abmeffungen ber gur Bermenbung tommenben Betriebsmittel besonders gu bestimmen,

8. Bei vollpurigen Eleisen mussen bie bis zu 50 mm über Schienenoberkante hervortretenden undeweglichen Gegensiande außerhalb des Aleises mindestens 150 mm von der Innentante des Schienendspies entirent bleiden; dei unveränderlichem Absinande derselben von der Jahrschiene darf dies Wahg auf 135 mm eingeschränkt werden. Innerhalb des Gleises muß ihr Abstand von der Innentante des Schienenlopies mindestenst of mm betragen, jedoch kann dieser Abstand des Bwangskienen nach dem mittleren Arbeite hin almadisch die auf 41 mm eingeschänkt werden. In gefrümmten Etreden mit Sputrerweiterung muß der Abstand der innerhalb des Gleises hervortretenden unbeweglichen Gegenstände von der Innentante des Schienenkopies um den Betrag der Sputrerweiterung größer sein als die vorgenannten Ardse.

8. 7.

Ginfriedigungen ber Bahn sowie Sicherfeitsvorrichtungen an Wegenbergangen und Wegen sind Dochn." nur ausnahmsweise herzustellen, wenn und wo dies burch besondere örtliche Berhaltniffe bedingt erscheint.

8 8

Mothettungs 1. Die geichen, Rel- gungezeiger, meiern angeben. Bectgeichen. 2. Bei

1. Die Bahn muß mit Abtheilungszeichen verfehen fein, welche Entfernungen von gangen Riloern angeben.

2. Bei mehr als 500 m langen Reigungen von mehr als 10% (1 : 100) find an ben Befall-

mechieln Deigungszeiger anzubringen.

3. Rrummungen mit einem fleineren Salbmeffer als:

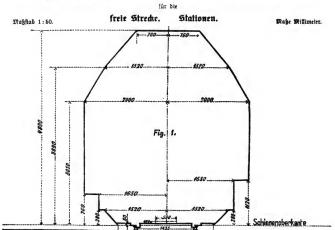
find auf benjenigen Streden zu bezeichnen, welche mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km in ber Stunde befahren werben.

Stunde befahren werden. 4. Do und wo vor den in Schienenhöhe liegenden unbewachten Begeübergängen ein Rennzeichen anzubringen is, welches dem Ralchinenführer eines die Strecke befahrenden Zuges die Annahreung an

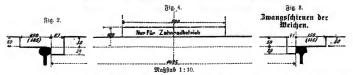
einen berartigen Uebergang anzeigt, ist jur jeden Uebergang besonders zu bestimmen. 5. Amissen zu gefen gufammenlaufenden Scienensträngen muß ein Mertzeichen angebracht sein, welches die Stelle angeiet, über die hinaus auf bem einen Gelie Kafarzeuge mit teinem ihrer Theile vorgeschoben

werben durfen, ohne daß der Durchgang von Fabrzeugen auf dem anderen Gleife gehindert wird. 6. Die Sicherungseinrichtungen und Wahrzegeln des Rreugungen in Schienenhöhe der Reinbahnen untereinander sind für jede Rreugung besonders vorzuschreiben. Der eijendahntechnichen Auf-

Umgrenzung des lichten Raumes für Yollspurbahnen



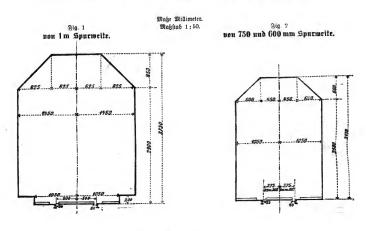
Anterer Theil der Amgrengung des lichten Ranmes.



---- Rur für Jahnrabstreden julaffig bis ju 100 mm Bochitmag über Schienenobertante und bis ju 600 mm grobte Breite. (Giebe Figur 4.)

Anmertung. Bei Cleisanlagen in Strafen tonnen die Maße ber Spurrinne außersten Falles auf 46 mm Breite und 85 mm Tiffe berodgemindert werben. Die mit 160 mm vorgeichrieben Rindeftentfernung fester, über Schienendertante außethalb bes Gleifes bis jum doffimoge von 60m ertöbier Theite, fann auf 185 mm eingeichränkt werben, wenn ber erhöhte Theil mit der Fahrlichen fest verdunden ift. (Siebe Figur 2 und 8.)

Umgrenzung des lichten Raumes für Schmalspurbahnen.





Gebruft bei Juitus Sittenfelb in Berlin W.

fichisbehörbe ift bierbei bie Befugnig zu Abanderungen, welche etwa nach ben Ergebnissen bes Betriebes 🎞 🖫 fich als nothwendig erweifen follten, porzubehalten.

Die Betriebsmittel muffen fortmabrend in einem folden Ruftanbe gehalten merben, baf bie Rahrten mit ber größten zulaffigen Beichwindigfeit (§. 24) ohne Gefahr ftattfinben tonnen,

§. 10.

1. Fur jebe Maichine ift nach Maggabe ihrer Bauart eine Fahrgeschwindigkeit vorzuschreiben, Guridenne welche in Rudficht auf bie Giderheit niemals überfchrilten werben bart. Diefe Beidminbiateit muß an ber Mafdine angezeichnet fein.

2. An jedem Dampfteffel muß fich eine Ginrichtung jum Anschluffe eines Brufungsmanometers befinden, burd welches bie Belaftung ber Sicherheitspentile und bie Richtigfeit ber Febermaggen und Manometer gepruft merben fann.

3. Rebe Lotomotive muß verfeben fein:

- a) Dit minbestens zwei zuverlaffigen Borrichtungen zur Speifung bes Reffels, welche unabbangig pon einander in Betrieb gefest werben tonnen, und pon benen jebe fur fich mabrend ber Sahrt im Stanbe fein muß, bas jur Speifung erforberliche Baffer jugufuhren, Eine biefer Borrichtungen muß greignet fein, auch beim Stillftanbe ber Lotomotive bem Reffel Baffer zuzuführen.
- b) Mit minbestens zwei von einander unabhangigen Borrichtungen zur zuverlaffigen Ertennung ber Bafferfiandehofe im Innern bes Reffele. Bei einer biefer Borrichtungen muß bie Sobe bes Bafferftanbes vom Stanbe bes Subrers ohne besonbere Proben fortmabrend ertennbar und eine in bie Mugen fallende Darte bes niedrigften aufaffigen Bafferftanbes angebracht fein.
- c) Dit wenigstens zwei Gicherheitsventilen, von welchen bas eine fo eingerichtet fein foll, bag Die Belaftung beffelben nicht uber bas beftimmte Dag gefteigert werben tann. Die Sicherbeitsventile find fo eingurichten, bag fie vom gefpannten Dampfe nicht weggeschleubert werben tonnen, wenn eine unbeabsichtigte Entlaftung berfelben eintritt. Die Ginrichtung ber Sicherheitsventile muß benfelben eine fentrechte Bewegung pon 3 mm gestatten,
- d) Mit einer Borrichtung (Manometer), welche ben Druck bes Dampfes zuverlaffig und ohne Unfiellung befonderer Broben fortwahrend erfennen laft. Auf ben Rifferblattern ber Manometer muß ber bochfte gulaffige Dampfüberbrud burch eine in bie Augen fallenbe Darte bezeichnet fein.
- e) Dit einer Dampfpfeife und mit einer Lautevorrichtung.

1. Reue ober mit neuen Reffeln verfebene Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefett werben, wone nachbem fie ber porgefchriebenen Prufung unterworfen und als ficher befunden find. Der hierbei als au- puttermorfen und als ficher befunden find. Der hierbei als aulaffig ertannte hochite Dampfuberbrud, fowie ber Rame bes Sabritanten ber Lotomotive und bes Reffels, terrane unbie laufenbe Fabrifnummer und bas Jahr ber Unfertigung muffen in leicht ertennbarer und bauerhafter ber Dampf-Beife an ber Lotomotive bezeichnet fein.

2. Rach jeber umfangreicheren Musbellerung bes Reffels, im Uebrigen in Reitabidnitten pon hochstens brei Jahren, find bie Lolomotiven in allen Theilen einer grundlichen Unterjuchung zu unterwerfen, mit weldjer eine Reffelbrudprobe ju verbinden ift. Diefe Beitabichnitte find vom Tage ber 3nbetriebschung nach beenbeter Untersuchung bis zum Tage ber Außerbeiriebsehung zum 3wed ber nachsten Untersuchung zu bemeffen.

3. Bei ben Drudproben ift ber Reffel vom Mantel zu entblogen, mit Baffer zu fullen unb mittels einer Drudpumpe gu prufen. Der Probebrud foll ben hochsten gulaffigen Dampfuberbrud um fünf Atmofpharen überfteigen.

4. Reffel, welche bei biefer Brobe ihre Form bleibend anbern, burfen in biefem Auftanbe nicht wieber in Dienft genommen merben.

5. Bei feber Reffelprobe ift gleichzeitig bie Richtigleit ber Manometer und Bentilbelaftungen ber Lotomotiven zu prufen,

6. Der angemenbete Brobebrud ift mittels eines Brulungsmanometers au mellen, meldes in an-

gemeffenen Beitabidnitten auf feine Richtigfeit unterfucht merben muß.

7. Langftens acht Jahre nach Inbetrichsehung eines Lotomotivteffels muß eine innere Unterludung beffelben porgenommen werben, bei welcher Die Sieberobre au entfernen find. Rach fpateftens je 6 Sahren ift biefe Untersuchung ju wieberholen.

8. Ueber bie Ergebniffe ber Reffelbrudproben und ber fonftigen mit ben Lotomotiven vor-

genommenen Untersuchungen ift Buch zu führen.

8. 12. 1. Un ber Stirnleite ber Maidinen fomobl wie an ber Rudleite muffen Babnraumer angebradt fein. Rabnrabmaidinen follen außerbem mit Bahnraumern por ben Sahnrabern verfeben fein. In ge-

eigneten Rallen find Schuptaften ale Babnraumer angubringen. Dampflotoniotipen muffen mit einem verfchliegbaren Afchtaften und mit Borrichtungen verfeben

fein, welche ben Auswurf glubenber Roblen aus bem Afchtaften und bem Schornftein au perbuten beftimmt finb.

8, 13,

Die Dafdinen muffen ohne Rudficht auf eima porbanbene anberweite Bremsporrichtungen mit Bremfen ber Mafaine. einer Sandbremie verfeben fein, die jederzeit leicht und ichnell in Thatigleit gefest werden tann.

Gebern, Bug-

Cammiliche Bagen, mit Ausnahme ber nur in Arbeitsgugen, fowie ber im reinen Gutervertehr and Grob, mit nicht mehr als 20 km Sahrgeschwindigfeit laufenben, muffen mit Tragfebern fowie an beiben Siernfeiten mit febernben Bug- und Stofpvorrichtungen verfeben fein.

8, 15,

Spurfränge.

Sammtliche Raber muffen Spurfranze haben, mit Ausnahme ber Raber an ben Dittelachfen ber breigdfigen Dafdinen und Bagen.

S. 16.

Stärte ber 1. Auf Bollfpurbagnen muß bei ben Mafdinen bie Starte ber Rabreifen minbeftens 20 mm betragen, bei Bagen tonnen bie Rabreifen bis auf 16 mm abgenutt werben. Die Starte ber Reifen ift in ber fentrechten Ebene bes Quuftreifes ju meifen, welche 750 mm pon ber Ditte ber Achie ents fernt angunehmen ift. Bei Rabern, beren Reifen burch eine Befestigungenuth unter ber ber Abnugung unterworfenen Made geschmacht find, muffen noch an ber ichmachiten Stelle Die bezeichneten Dage innegehalten merben.

2. Muf Comalipurbahnen muß bie Starfe ber Rabreifen ber Dafcbinen minbeftens 12 mm. Die

ber Bagen minbeftens 10 mm betragen.

S. 17.

1. Es burfen nur folde Bagen in Gebrauch genommen werben, welche ben nach &. 4, 1 bes adung ber Befches genehmigten Entwurfen entiprechen.

2. Jeber Bagen ift von Beit zu Beit burch ben Unternehmer einer grundlichen Untersuchung ju unterwerfen, bei welcher bie Uchfen, Lager und Gebern abgenommen werben muffen. Diefe Unterluchung hat fpatestens brei Jahre nach ber ersten Ingebrauchnahme ober nach ber letten Untersuchung

zu erfolgen.

§. 18. Reber Bagen muß Bezeichnungen haben, aus welchen ju erfeben ift:

a) bie Rleinbabn, zu welcher er gehört,

b) bas eigene Bewicht, einschlieflich ber Achien und Raber und ausichlieflich ber lofen Musruftungegegenftanbe.

c) bei Guter- und Gepadmagen bas Labegewicht und bie Tragfabigleit,

d) ber Reitpuntt ber letten Untersuchung.

III. Gin-

Begeidunng ber Begen,

8, 19, 1. Die Bahnstrede muß minbeftens einmal an jebem Tage auf ihren ordnungsmäßigen Buftanb reaein far untersucht werben, fofern bie gulaffige Sabraeidwindigfeit ber Ruge mehr ale 20 km in ber Stunde bir Gant beträgt, bei geringeren Fahrgeichwindigleiten ift bie Untersuchung mindoftens jeden britten Tag por-Berriebes, junehmen. Fur Zahnstangenftreden bestimmt Die vorzunehmenden Untersuchungen Die eisenbahntechnische ber Babn. Huffichtsbehörbe.

- 2. Bei Annäherung eines Zuges ober einer einzeln sahrenben Maschine an einen in Schienenhöhe liegenben undewachten Wegeschergang gab der Machginenstähter von ber eina gekennzeichneten Stelle an ober, sofern Kenugeichen nicht angedracht sind, im angemessener Entsernung bis nach Erreichnes be Lieberganges die Kautevorrichtung in Abatigkeit zu halten ober ein anderes Warnungszeichen zu geben. Gleiches gilt, wenn Menschen ober Juhrwerke auf der Bahn ober in gesahrdrohender Nahe berielben bemertt werden. Db und wo vor bem Ueberfahren derariger Uebergänge verlangslamtes Johten ober wortperiges Halten der Siege verlogen soll bestimmt bie eisenbahntechnische Aussichebaber im Einvernehmen mit der Genehmalnungskehörde.
- 3. Bon ber Bebienung und Beleuchtung von Beichen tann in ber Regel abgesehen werben, wenn fie unter Berichluft gehalten werben.

§. 20.

- 1. Auf vollspurigen Bahnen follen nicht mehr als 80 Bagenachfen, auf Schmalfpurbahnen von Bater ber 1 m Spurweite hochstens 60, von 750 mm und 600 mm Spurweite hochstens 50 Bagenachfen in einem Ruce laufen.
- 2. Auf Jahnrabbahnen barf zur Beforderung eines Juges nur eine Maschine verwendet werden, au Reibungsbahnen bagegen außer der Moldine an der Spiße des Juges und einer etwaigen Borspannmaschine noch eine an seinem Schluß, jedoch nur bei Guterzügen, sowie zum Ingangseben von Bersonenzügen in den Stationen.

6, 21,

1. In jedem Juge muffen außer den Bremfen an der Maschine so viele Bremfen bedient oder gent bem auf andere Beise wirftam zu machen fein, daß mindeftens ber aus nachfiebendem Bergeichniffe zu eines Buges. berechnende Theil der im Juge bestindlichen Bagenaden gebrenft werben tann

| 97 07 | ala | Bet einer | Sahrgeichwin | bigfeit von |
|----------------------|-------------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| etri n | eigungen | 15 | 20 | 80 |
| von ⁰ /00 | vom
Berhaltniß | Rilometer in
100 Bag | ber Stunde n
enachfen gu br | nüffen von je
emjen fein; |
| 0 | 1;00 | 6 | 6 | 6 |
| 2,5 | 1:400 | 6 | 6 | 9 |
| 5,0 | 1:200 | 6 8 | 7 | 12 |
| 7,5 | 1:188 | 8 | 10 | 15 |
| 10 | 1:100 | 10 | 18 | 18 |
| 12,5 | 1; 80 | 18 | 15 | 21 |
| 15 | 1: 66 | 15 | 18 | 24 |
| 17,5 | 1: 57 | 18 | 21 | 27 |
| 20 | 1: 50 | 20 | 23 | 81 |
| 22,5 | 1: 44 | 22 | 26 | 84 |
| 25 | 1: 40 | 25 | 29 | 87 |
| 80 | 1: 38 | 80 | 84 | 48 |
| 35 | 1: 28 | 84 | 89 | 49 |
| 40 | 1: 25 | 89 | 45 | 56 |

- 2. Bei ber hiernach auszuführenden Berechnung ber gahl ber zu bremsenden Wagenachsen ift Folgendes zu beachten:
 - a) Für Fahrgeschwindigkeiten und Neigungen, welche zwischen ben in bem Berzeichnisse aufgeführten liegen, gilt jebesmal bie größte ber babei in Frage kommenben Bremszahlen.
 - b) Die Angass der zu bremsenben Wagenachsen ist für die stärkte, auf der fraglichen Strede vortommende Bahnneigung (Steigung oder Geställung), welche sich ununterbrochen auf eine Länge von 1000 m oder darüber erstreckt, zu bestimmen. Erreicht die stärfte vortommende Reigung an keiner Stelle die Länge von 1000 m, so ist die gerade Verbindungskinie zwischen densjenigen zwei Puntten des Längenschaftnits, welche bei 1000 m Entsernung den größen Hohrentigied zeigen, als flärtsgeneigte Strecke anzusehen.
 - c) Als maßgebenbe Fahrgeschwindigkeit ift biejenige anzunehmen, welche ber Bug auf ber bie Bodfisteigung enthaltenben Strede erreichen barf.

- d) Sowohl bei Zählung der vorhandenen Bagenachien, als auch bei Fessischung der erforderlichen Bremsachjen ist eine unbeladene Guierwagenachie als halbe Adje zu rechnen. Die Achien von Berionen. Bost- und Gepäckwagen sind siets voll in Ansja, zu bringen.
- e) Der bei Berechnung ber Angahl ber ju bremfenben Bagenachfen fich etwa ergebenbe überfchießenbe Bruchtheil ift, wenn er grober ift als ein Salb, fiets als ein Ganges zu rechnen, anderenfalls zu vernachfalifaen.
- 3. Hür Bahnstreden, welche stärtere Neigungen als 40% (1:25) haben, sind für das Bremsen ber Zinge von der eisenbahrtedinichen Aussichbebehrebe besondere Bortfaristen zu erlossen. Gleiches gitt für Zinge und Baggen, welche auf längeren Strecken aussichließlich durch die Schwertraft ober int hüsse sieherer Maschiner Maschiner Maschiner Maschiner Bahnen von außergewöhnlicher Naldinen bewegt werden, sowie für Zahnrad» und andere Bahnen von außergewöhnlicher Nauart.
- 4. Den Stationsbebiensteten, sowie ben Zugbebiensteten ift schriftlich betannt zu geben, ber wievielte Theil ber Bagenachsen auf jeber Strede bei ber zugesaffenen höchsten Fahrgeichwindigkeit zu bremsen ift.

8. 22.

Bei Bilbung ber Jage ist barauf zu achten, daß die Bagen gehörig zusammengetuppelt sind, be Belastung in den einzelnen Bagen thuntlicht gleichmäßig vertheilt ist, die nöckigen Signatorrichtungen angebracht, die erfordertlichen Bermsen bedienntbar, bediemt und thuntlicht gleichmäßig im Nuge vertheilt sind.

§. 23. Erienating Das Innere ber gur Beforberung von Berfonen benuften Bagen ift mafrend ber Fahrt bei ber Buntelheit angemeffen au erleuchten.

S. 24. 9-994 ga. 1. Die größte zulässige Fahrgeschwindigteit für Lüge und einzelne Maschinen darf in der Regel Miller Gebr- bei Bahnen mit

| 1,435 m | Spurmeite | | | | | | 30 | km, | |
|----------|-----------|--|--|--|--|--|----|-----|--|
| 1 m | | | | | | | 30 | = , | |
| 750 mm | 5 | | | | | | 25 | = , | |
| 600 mm | = | | | | | | 20 | | |
| bei Rabn | rabbahnen | | | | | | 15 | | |

in ber Stunbe nicht überfteigen.

 Größere Jahrgeichwindigteiten tonnen mit Genehmigung des Ministers der öffentlichen Arbeiten zugelassen werden, josen ein Berkehrsbedufmiß bafür nachweisbar ift. Ueber die in solchen Hallen vorzuglagende Ergänzung der Sicherheitsvorschriften bleibt die Entscheidung dem Minister der öffentlichen Arbeiten vorbehalten.

§. 25.

Sangiam

1. Benn ein Zeichen gum Langsamfahren gegeben ift ober ein hinderniß auf der Bahn bemertt wird, muß die Fahrgeschwindigfeit in einer ben Umftanden angemeffenen Beife ermaßigt werden.

2. Auf Streden, in welchen eine Drehbrude liegt, ober welche wegen icharfer Rrummungen, ftarter Reigungen ober aus sonftigen Grunde fiels mit besonderer Borficht befahren werben mulifen, ift die größte gulaffige Geschwindigteit fur die einzelnen Zuggattungen von der eisenbahntechnischen Aussichtsbehörde seizugutegen.

8. 26.

moteon der 1. Kein Zug darf eine Station verlassen, bevor die Absahrt von dem zuständigen Bediensteten gestattet ist.

§. 27.

Sonberguge und einzelne Dafdinen, welche ben betheiligten Stationen fowie bem etwa pored Conbergue. hanbenen Bahnbewachungeversonal nicht porber angefündigt find, burfen mit feiner größeren Geschwindigfeit als 10 km in ber Stunde fahren.

S. 28.

Das Schieben von Bugen auf freier Strede, an beren Spipe fich eine fuhrenbe Mafchine nicht Galen ber befindet, ift auf Reibungsbahnen nur bann gulaffig, wenn ihre Starte nicht mehr als 40 Dagenachien betraat und ihre Befdwindigfeit 15 km in der Stunde nicht überfteigt. Der vorderfte Bagen muß alebann mit einem machthabenben Bebienfteten befeht fein, welcher por unbewachten llebergangen ober, wo fonst bas Beburfnig eintritt, ein weithin horbares Warnungszeichen mittels Glode, Sorn ober bergleichen abjugeben hat. fur Bahnrabbahnen werben bie betreffenben Borfchriften von ber eifenbahntechnifden Auffichtsbehorbe erlaffen.

Das Begleitperfonal barf mabrend ber Sahrt nur einem Bebienfteten untergeordnet fein.

1. Stillftebenbe, fahrfertige Dafdinen muffen ftets unter Aufficht fteben. 2. Die ohne ausreichenbe Auflicht, fowie bie uber Racht auf ben Gleifen verbleibenben Bagen und Bagen find burd geeignete Borrichtungen festauftellen.

§. 31.

Dine Erlaubnig ber guftanbigen Bebienfteten barf aufer ben burch ihren Dienft bagu berechtigten Berfonen Diemand auf ber Dafdine mitfahren.

§. 32. 1. Der Gebrauch ber Dampfpfeife ober ber Prefluftpfeife ift auf bie im §. 38 vorgeschriebenen Corenader

Signale, fomie außergemobnliche Ralle au beidranten.

2. In ber Rabe einer bem öffentlichen Berfehr bienenben Strafe foll porgugsweise bie Lautevorrichtung ber Maidine ober ein anderes Warnungszeichen gur Anwendung tommen. Das Deffnen ber Anlinderhahne ber Dampflotomotiven ift an folden Stellen zu permeiben.

§. 33.

1. Die Fuhrung ber Mafdine barf nur folden Berfonen übertragen werben, welche eine form: Babrung ber liche Brufung abgelegt haben und fich burch ein Beugnig barüber ausweifen tonnen, bag fie bie erforberliche technische Befahigung und Buverlaffigfeit befigen.

2. Die Bebienung ber Dafdine tann mit Bujtimmung ber eisenbahntechnischen Auffichtsbehörbe bem Gubrer allein übertragen werben, wenn bie Betriebsmittel einen Uebergang gwijchen ber Maichine und ben Bagen gestatten und außer bem Gubrer ein Rugbebienfteter fich auf bem Buge befinbet, ber es versteht, ben Bug jum Stillftanb ju bringen.

Sofern andere, als mit Dampftraft betriebene Dafdinen Bermenbung finden, find bie fur ihren auser-Buftanb, ihre Unterhaltung, Untersuchung und hanbhabung ju beachtenben Sicherheitsvorichriften bis graden auf Beiteres von der eifenbahntechnischen Auffichtsbehorbe für jedes Unternehmen besonders jestzuseben, im Uebrigen aber biejenigen ber porftebenben und ber noch folgenden Boridriften, beren Anmenbung Bebenten nicht entgegenstehen, unverandert einzuführen ober, foweit nothwendig, ju andern und zu ergangen.

IV. Glenal. Ginrichtungen, welche bie Berftanbigung amifchen ben Stationen ermöglichen, tonnen gur Gicher-

heit bes Betriebes von ber eifenbahntechnischen Auffichtsbehorbe geforbert werben, fofern im regelmäßigen Betriebe fich gleichzeitig amei ober mehrere Buge in entgegengefehter Sahrtrichtung bewegen ober fonftige wie Rudfichten folde erforbern.

Berftaubi-Streden.

Canale.

8. 36. Auf ber Bahn muffen bie Signale gegeben merben tonnen:

ber Bug foll langfam fahren unb

ber Bug foll halten.

Bugfigmele."

§. 37. Beber gelchlossen fahrende gug muß mil Signalen versehen sein, welche bei Tage den Schluß, bei Dunkelbeit die Spige und den Schluß erkennen lassen; Gleiches gilt sur einzeln sahrende Maschinen.

8. 38.

Bignale be Biaidinen führers. Der Mafchinenführer muß bie Signale geben tonnen:

Achtung, Bremfenanziehen unb Bremien lostaffen.

ober er muß

bie Bremfen felbft wirtfam machen und lofen tonnen.

Signal-

Ş. 39. Soweit Farben-Signale jur Anwendung tommen, dürfen nur die Farben weiß, grun und roth verwendet werden. und awar soll die rothe Farbe als Halts-Signal dienen.

8 40

V. Betriebsführung. BetriebsDie mit ber Leitung ber Bahnunterfallung und des Betriebes betrauten Bersonen find sowohl ber eisenbahntechnischen Aussichistebehörde, als dem auständigen Regierungs- (Boligei-) Präsibenten namhafi zu machen, auch sind biesen Behörden alle hierbei eintretenden Kenderungen anzuzeigen.

Dieuftaumeifungen inb Dieuft 1. Den im außeren Betriebsbienst angestellten Bediensteten sind über ihre Diensverrichtungen und ihr gegenseitiges Diensverschlinis schriftliche ober gedruckte Anweisungen zu geben. Die eisenbahntechnische Aussichtlichesbehörbe, welcher diese Anweisungen vorgelegt werben müssen, kann sie bennlehen, wenn sie die Betriebssicherheit der Aleinbahn badurch nicht für gewahrt erachtet. Auch ist diese Behörde befrugt, eine Prüsung der Bediensteten bes äußeren Betriebsbeinließ zu forbern, sowie die Ankläusigen, welche nach ihrem Ermeisten nicht als kednisch false und zuverläusst anzulen ind.

2. Die Befugniffe ber eifenbahntechnischen Auffichtsbehorbe find in ben Dienstvertragen vorzusehen.

3. Bei Ausübung ihrer Aussich vieb sich bie eisenbahntednische Aussichbeborde zu Enischeibungen, welche die Entlassung von Bediensteten oder grundlegende sür den werenderent Bestand bes Unternehmens erzebliche Kenderungen der besiechen Anordnungen betreffen, des Einverschaddnisses bie zuständigen Regierungs- Poliziei- Prafibenten versichern oder — in dringenden Fallen — biefen nachträglich verständigen.

5. 42

I. Coluf.

r 1. Diefe Betriebs-Borfchriften werben durch ben Reichs- und Staatsanzeiger, das Ministerialblatt für die innere Berwaltung, das Eisenbahn-Berordnungs-Blatt, das Zentralblatt der Bauverwaltung, die Zeitschrift für Aleinbahnen und die Amtsblätter der Königlichen Regierungen verössentlich

2. Auf bereits genehmigte Rleinbahnen finden diefe Betriebsvorschriften unbeschabet ber longessionsmagigen Rachte ber Unternehmer Unwendung. 3m Uebrigen bleibt bei biefen Bahnen die Genehmigung

gur Beibehaltung von Abmeidungen ber eifenhahntednijden Auffichtsbeborbe überlaffen.

3. Beilere Abweichungen, als solche in biefen Borichriften leibst bereits als gulaffig bezeichnet und von der Genehmigungsbehörbe beziehungsweise ber eisenbagniechnischen Aussichbebehörde seitzuleben sind, tonnen dei Reinbagnen, welche auf Grund dieser Borichriften betrieben werden, von dem Minister ber öffentlichen Arbeiten zugelassen werden, sofern ein Betriebsbebufniß bafur nachweisdar ift.

Berlin, ben 13. Auguft 1898.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

3m Auftrage:

Dr. Mide.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

.№ 38.

Ausgegeben Mittmoch ben 21. September

1898.

Berordungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Röniglichen Centralbehörden.

567. Für die Bablen jur neunzehnten Legislaturperides bes Hufes ber Abgeoroneien habe ich auf Grund ber §\$. 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mal 1849 (G. S. S. 205) als Wahltermine und jung für die Wahl ber Wahlmänner den Affen Oftober b. 3. und für die Wahl ber Abgeoroneien ben 3. November b. 3. sesigleiet, was bierduch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. (Ju A. I. 7012.)

Berlin am 15. September 1898. Der Minifter bes Innern, bon ber Rede,

568. Auf Grund bes §. 74 ber Betriebsordnung fur bie Baupteifenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, 24. Dary 1897 und 23. Dai 1898 (Reiche-Gefetbl. 1892 G. 691, 1897 G. 161 und 1898 6. 349) ift mit Buftimmung bes Reichseifenbahnamts bie Anwendung ber Babnordnung fur bie Rebeneifenbabnen Deutschlands bom 5. Juli 1892, 24. Dary 1897 und 23. Dai 1898 (Reiche Gefethl. 1892 6. 764, 1897 6. 166 und 1898 6. 355) auf ben in Breufen gelegenen Theil ber Gifenbabn von Galg. folirf nad Solis vom Tage ber Gröffnung bes Betriebes auf berfelben ab von mir genehmigt morben, Die nach &. 43 biefer Bahnordnung jur Aufrechterbaltung ber Ordnung innerhalb bes Babngebietes und bei ber Beforberung ben Berfonen und Sachen in Ergangung bes 8. 41 ber Babnorbnung ju erlaffenben Anordnungen ber Bahnverwaltung werben burch Ausbang in ben Barteraumen nach Daggabe bes §. 46 ber Babnorbnung befannt gemacht merben 14196.) Berlin am 14. September 1898.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. 569. Statut für bie Dranagegenoffenschaft gu Obergwehren im Landfreise Caffel.

§. 1. Die Eigentissimer ber bem Meliorationsgebiete angebrigen Grundpilitäte in ben Gemeinbebegitten Dberzweipen und Nordessaufen im Landtreise
und Regierungsbergirte Galfel, werden zu einer Genossenstagt vereinigt, um den Ertrag biefer Grundlitäte nuch Maßgabe des von der Königlichen
Generatsommission zu Gessel gepruisten Meliorationsplantes des Landmesfers Kirch polit zu Gesselle von
Juni 1889 burch Entwerderung zu verbeisert.

Das Meliorationsgebiet ist auf ben ein Zubehör bes Meliorationsplanes bilbenden Karten, der Ueberssichtstate und auf 8 Deninfarten — speziell entworfen durch die Landmesser Kirchhoff und henrich die Andmesser Kirchhoff und henr Bearenaumaskinie in orbiter Karbe besteintet Bearenaumaskinie in orbiter Karbe besteintet

und bezüglich der betheiligten Besitstände der Genossenlichaftsmitglieder in den zugehörigen Registern weziell nachgewiesen.

Karte und Register werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben Beglaubigungsvermerke versehen und bei der Aufsichts-

behörde ber Benoffenichaft niebergelegt.

Die aufguftellenden pegielten Meliorationsplane find vor Beginn ihrer Aussishrung feitens bes Boritandes der Auflichtsbehörde jum Jweck der Perijung durch ben Meliorationsbaubeamten und zur Genehmigung einzweichen.

Abanderungen des Meliorationsprojettes, welche im Loule der Ausführung sich als eriorderlich ber anstitelen, fönnen vom Genosjenichgistsvorsande beichlossen werden. Der Beichlung bedarf jedoch der Genehmigung der staatlichen Aussischsehörde.

Bor Ertheilung der Genehmigung find Diejenigen Genoffen zu hören, deren Grundstüde durch die ber-

änderte Anlage berührt werden.

§. 2. Die Genoffenschaft führt den Namen:

"Dranagegenossenichaft von Oberzwehren" und hat ihren Sig in Oberzwehren.

§. 3. Die Koften ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werben von

ber Benoffenichaft getragen.

§ 4. Auher ber Serfiellung ber im Projette borgeießenen Kulagen liegt bem Berbande ob, Binnen-Entwäjferungs Anlagen innerhalb des Meliorationsgebietes, welche nur durch Julammenwirfen mehrere Brundbeitger ausführbar ind, zu bermitteln und nöbligenfalls, nachbem der Plan mad das Beitragsberhältnig vom der Kulfichtschehre ichgeftellt ist, auf Rojten der dade betheitigten Grundbeitger untglützer zu lachen.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, Die, soweit erforberlich, in regelmäßige Schau gu nehmen find,

unterfteht ber Aufficht bes Borftebers.

§ 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung und Aussicht der Königlichen Generalfommission zu Cassel in Altord ausgeführt und unter Leitung und Aussicht des Genossenigaftsvorstandes unterhalten.

Der bauleitende Beannte hat das Bauprogramm aufguitellen, die speziellen Plässe ausganrefeien, die für die Berdingung eriorderlichen Unterlagen zu beisolien, überhaupt alle sitr das zwedmaßige Ineinandergressen der Arbeiten nothwendigen Machregellen rechtzeitig anzuregen und vorzubereiten, die Ausführung zu leiten, und die sit "Remberungs" und

In ced by Google

Ergangungeantrage, für Abichlagegablungen und für bie Abnahme erforberlichen Unterlagen anaufertigen.

Nach Beendigung ber Ausführung hat ber Deliorationsbaubeamte bie Anlagen abzunehmen und festguftellen, ob bas Unternehmen gwed - und planmagig, bezw. mit ben von ber Anffichtsbehorde genehmigten Henderungen ansgeführt ift. Gollten bierbei Rontrol-Meijungen erforderlich fein, fo find biefelben unter Leitung bes Meliorationsbaubeamten von vereideten Landmeifern vorzunehmen, die Roften biefer Aufmeifungen find von ber Benoffenichaft gn tragen.

8. 6. Das Berhaltnif, in welchem Die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenichaftstaften beigutragen haben, richtet fich nach dem für die einzelnen Genoffen aus ben Genoffenschafteanlagen erwachsenben Bortheil.

Diefer Bortheil entspricht gur Beit ben Roften, welche für ben einzelnen der Genoffenschaft angehörigen Befit gur eriten Berftellung ber Benoffen:

ichaftsanlagen erwachien.

§. 7. Die hiernach aufzustellenden (efr. §. 5) und feftauftellenden Beitrageliften find bem Borftanbe gugufertigen und von biefem nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang in der Wohnung des Borftebers gur Ginficht ber Benoffen auszulegen.

Jebem Genoffen fteht es frei, mit ber Behauptung, bag bie aus bem Benoffenschaftsunternehmen erwache fenben Bortheile in anderem Berhaltnig fteben, wie im g. 6 ausgeführt, zu verlangen, daß bie Sobe feiner Genoffenichaftslaften bem wirflichen Bortheile feiner Grundftude entiprechend feftgefett werbe.

Golde Antrage find bei bem Borftande augubringen, gegen beffen Entscheidung binnen zwei Wochen Berufung an Die Auffichtsbehörde gulaffig ift. Lettere entscheidet darüber endgültig, tann aber vor der Enticheibung unter ihrer, begw. eines Rommiffarins Leitung, burch Sachverständige, welche fie ernennt, im Beifein bes Mutragftellers und eines Borftands-Bertretere eine Unterjuchung eintreten laffen.

Sind beide Theile mit dem Butachten des Sachverständigen einverstauden, fo wird die Sohe bes Beitrages banach festgeftellt. Bird eine Enticheidung erforderlich, jo trägt ber unterliegende Theil die Roften.

Antrage auf Berichtigung ber Beitrageliften find

an feine Grift gebunden.

3m Falle einer Parzellirung find bie Benoffenichaftslaften nach bem in Diefem Statut vorgeschriebenen Betheiligungsmaßitabe burch ben Borftand auf Die Trennftiide verhaltnigmäßig gu Gegen die Feitsetung des Borftandes ift innerhalb zweier Bochen Die Beichwerbe an Die Auffichtebehörde gulaffig.

§. 9. Die Benoffen find verpflichtet, die Beitrage in den von dem Borftande festansebenden Terminen zur Genoffenschaftstaffe abzuführen. Bei verfäumter Bahlung hat der Boriteber die fälligen Betrage bei-

autreiben.

\$. 10. Beber Benoffe hat fich bie Ginrichtung ber nach bem Meliorationeplane in Ausficht genommenen Anlagen, diese Anlagen selbst und deren Unterhaltung, foweit fein Grundftud bavon vorübergebend ober bauernb betroffen wirb, gefallen gu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem einzelnen Benoffen hierfür, unter Berudfichtigung ber ihm aus ber Anlage erwachsenben Bortheile, eine Entichabigung gebührt, entscheibet, falls fich ein Benoffe mit bem Borfteher nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borichrift biefes Statutes zu bildende Schiedsgericht,

mit Ansichluß bes Rechtsweges.

\$. 11. Bei Abstimmungen bat jeber beitrage pflichtige Benoffe minbeftens eine Stimme. Uebrigen richtet fich bas Stimmverhaltnig nach bem Berhaltniffe ber Theilnahme an ben Benoffenichaftstaften, und zwar in ber Weife, baß fur iches augefangene weitere hundert Mart ber auf jeben Theilnehmer entfallenden erften Anlagefoften eine Stimme mehr gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemäß von dem Bor stande zu entwerfen und nach vorgängiger öffentlicher Befanntmachung ber Auslegung vier Bochen lang gur Einficht ber Benoffen in der Wohnung Des Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimm.

lifte find an teine Grift gebunden.

8. 12. Der Genoffenichaftevorftand befteht aus: a. einem Borfteber,

b. zwei Reprafentanten ber Benoffenichaftemitglieder.

Die Borftandsmitglieder befleiben ein Ehrenamt. Mile Erfat für Muslagen und Beitverfaumnig erhalt jeboch ber Borfteber eine jahrliche, von ber Generalversammlung feftzusegenbe Entichabigung.

In Behinderungefällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit alteften Reprafentanten vertreten.

Die Mitglieder bes Borftandes nebft zwei Stellvertretern werben von ber Generalversammlung auf fünf Jahre nach absoluter Michrheit ber abgegebenen Stimmen gewählt. Die Bahl bes Borftebere bebari ber Beitätigung der Auffichtsbehörde.

Bahlbar ift jeber Genoffe, welcher ben Befit ber bürgerlichen Chrenrechte nicht burch rechtsfraftiges Erfenntuif verloren bat. Die Bahl ber Borftandsmitglieber wie ber Stellvertreter erfolgt in getrennten Bahlhandlungen für jedes Mitglied. Bird im erften Bahlgange eine abfolute Stimmenmehrheit nicht erreicht, fo erfolgt eine engere Bahl zwischen benjenigen beiben Perfonen, welche die meiften Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas pom Borfigenden gu giehende Loos.

3m llebrigen gelten Die Borichriften für Be-

meindewahlen.

\$. 13. Die Gewählten werden von der Auffichte. behörbe burch Sanbichlag an Gibesftatt verpflichtet. Bur Legitimation ber Borftandsmitglieder und

beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtes behörde aufgenommene Berpflichtungeprotofoll. Goll ber Stellvertreter fich barüber ausweifen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, fo bient bagu ein Bengnig ber Auffichtsbehörbe.

Der Borftand halt feine Sigungen unter Borfit bes Borftebers, ber gleiches Stimmrecht hat, wie die Reprafentanten, und beifen Stimme im Kalle ber

Stimmengleichbeit enticheibet.

Bur Gittigfeit der gefaßten Verschiffe ist es eriorderlich, daß die Repräsentanten unter Angade der
Eggentlände der Versandlung gesaden und daß mit
Einschluß des Borstehers mindestens eines der
Verschaußenstigteder anweiend ist. Ber am Erscheinen verhindert ist, hat dies underzsäglich dem
Vorseher anzugeigen. Dieser hat alsbaum einen
Settlbertreter zu saden.

§. 14. Soweit nicht in biefem Statute einzelne Berwaltungsbefugnisse bem Borflande ober ber Generalversammlung vorbehalten sind, hat ber Borsteber bie selbsstänge Leitung und Berwaltung aller

Angelegenheiten ber Genoffenichaft.

Insbesondere liegt ihm ob:

a. Die Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem festgestellten Meliorationsplane zu ver-

anlaffen und ju beauffichtigen,

b. über die Unterhaltung ber Anlagen mit Zuftimmung des Vorstandes die nöthigen Anordnungen zu tressen und die die erworderlichen Aussührungsvorschriften zu erlassen.

o. die bom Borftande feitgefetzten Beiträge ausgufchreiben und einzugieben, die Zalltungen auf die Kafige anguweifen und die Kafigemervoltung mindettens gweimal jährlich zu revidiren,

d, bie Boranichlage und Jahrebrechnungen bem Borftanbe jur Feitjegung und Abnahme vor-

zulegen,

e. Die Genössensighet nach Außen zu vertreten, den Schriftwechsel für die Genossensigheit zu führen und die Urtunden berselben zu unterzeichnen. Im Abschliebung von Berträgen hat er die Genehmigung des Borstandes einzuholen. Jur Giltligfeit der Berträge ist diese Genehmigung nicht erschreite.

f. bie bou ihm angebrohten und festgesehten Ordnungsftrafen, die ben Betrag von 30 Mart jedoch nicht übersteigen burfen, jur Genoffen-

ichaftstaffe einzugieben.

\$. 15. Die genossenigaislichen Aulagen sind in regelmäßige Schau zu nehmen, die alljäbriich venigstens ein Mat und in den ersten sünf Jahren nach der Bauaussührung jährlich zwei Mat, im Frühjahr

und im Berbite, ftattaufinden bat

Die Schait wird beith beit Vorlieher geleitet. Die übtigen Borflandswinglieber jind par Diefinahme an der Schan einzuladen. Der Schauternin ist rechtzeite, möglicht wier Wochen worder, der Auflichtsbehörde und dem aufländigen Weliorationsbaubeamten anzugeigen, welche bejugt jind, an den Schauen tyselfaunehmen. Die von ihnen gemachten Bochauch istellausehmen. Die von ihnen gemachten Bochaut ist ab deathen. Das Erzebnis der Schauft ist einem Protofole, für besjen Aufliche Schau ist im einem Protofole, für besjen Auflich

wahrung der Borsteher zu sorgen hat, niederzulegen. Die Aussichtigen Grueiber ist bestagt, erfordertigen Galles die nach technischem Erneisen zur Ihnerhaltung der im Projekte vorgeschenen oder statutenmäßig deschlossen Aussichtung zu bringen nothwendigen Arbeiten im Pwangswage auf Kosten der Genossenschaft zu Aussichtung zu bringen. Ueder Beschwerben gegen die bezäuslichen Anordnungen der Aussichtes Kostenungen der Aussichtes Kostenungen der Aussichtes Kostenungen der Aussichtes kontenungen der Aussichtigksbehörbe untscheiden der Argierungs Präsischen erhöglich

S. 16. Die Berwaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftanbe auf funf Jahre gewählt und beffen Remuneration vom Borftanbe

festgeftellt wirb.

Die Auflichtsbehörbe fann jederzeit die Entlassung bes Rechners wegen mangelhafter Dienstführung anordnen. S. 17. Der gemeinsamen Beschlußsassung ber

\$. 17. Der gemeinfamen Beichluftaffung ber Genoffen unterliegen:

1) die Balil ber Borftandsmitglieber und beren Stellvertreter,

2) bie Geftfebung ber bem Borfteber ju ge-

währenben Entschäbigung, 3) bie Bahl ber Schieberichter und beren Stell-

vertreter,

4) bie Abanberung bes Statutes.

5. 18. Die erfie jur Beftellung bes Borfinnbeseriorberliche Generolverfammlung beruit bie Beilichtsbehörbe, welche auch zu ben in biejer Berlammlung eriorbertichen Höftimmunngen eine Stimmlifte nach Maßgabe bes §. 11 aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalversammlungen find in ben gesehlich vorgeschriebenen Fällen (§. 60 bes Gesets vom 1. April 1879), mindestens aber alle fünf Jahre

burch ben Borfteber gujammenguberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe der Gegulände der Serbandlung durch ein öffentlich bekannt ju machendes Aussichtenden der Genossericht und ausgerben durch ortsübliche Bekanntmachung in denjeuigen Gemeinden, deren Begirt dem Genossenigigfes gebiete ganz oder theilweise angehört. Amissen der Einladung und der Berjammlung-muß

ein Zwischenraum von mindestens zwei Wochen liegen. Die Versammlung ist ohne Ruchicht auf die Zahl

ber Erichienenent beschluffabig. Der Borfieber führt ben Borfie.

Die Generalversammlung fann auch von der Aufsichtsbehörde zusammenberusen werden. In diesem Falle juhrt sie bezw. der von ihr ernannte Kommissar

ben Borfis.

§. 19. Die Streitigleiten, welche gwischen Mitgliedern der Genossenschaft über das Eigenthum an Grundzücken, über die Juftändigkeit oder den Undang von Grundzerechtsteiten oder anderen Anthungsrechten oder über despindere, auf jusziellen Nechtstitten beruhende Rechte und Berdindlichteiten der Parteien cutsehen, gehören zur Entscheidung der ordentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anderen Beichwerden, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Genaffenschaft ober bie vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Benoffen in ihren burch bas Ctatut begründeten Rechten betreffen, bon bem Borfteber untersucht und entfchieben, foweit nicht nach Daggabe Diefes Statutes ober nach gefetlicher Borichrift eine andere Inftang

jur Enticheibung berufen ift.

Begen die Enticheidung bes Borftebere fteht, fofern es fich nicht um eine ber ausschlieflichen Auftanbigfeit anberer Behörben unterliegenbe Angelegenheit handelt, jedem Theile die Anrufung ber Enticheibung eines Schiedsgerichtes frei, welche binnen zwei Wochen, bon ber Befanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, bei bem Borfteber angemelbet werben mußt. Die Roften bes Berfahrens find bem unterliegenden Theile aufauerlegen.

Das Schiedsgericht befteht aus einem Borfigenden, welchen die Auffichtsbehörbe ernennt, und aus zwei Beifigern. Die Letteren werben nebft zwei Stellvertretern von ber Generalversammlung nach Dangabe ber Borichriften biefes Statutes gewählt. ift Jeber, ber in ber Gemeinde feines Bohnortes au ben öffentlichen Gemeindeamtern mahlbar und nicht Mitglied ber Genoffenschaft ift,

Birb ein Schieberichter mit Erfolg abgelehnt, fo

ift ber Eriakmann aus ben gewählten Stellpertretern ober erforberlichen Falles aus ben mablbaren Berfonen burch bie Auffichtsbehörde gu bestimmen.

5. 20. Die bon ber Benoffenschaft ausgebenben Befanntmachungen find unter ber Begeichnung: "Dranagegenoffenichaft gu Dbergwehren" gu erlaffen und bom Borfieber zu unterzeichnen.

Die für Die Deffentlichfeit bestimmten Befanntmachungen der Genoffenichaft werben in das Kreis-

blatt bes Landfreifes Caifel aufgenommen.

5. 21. Comeit Die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer, dem 8. 69 des Gefetes vom 1. April 1879 entiprechenden rechtlichen Bervilichtung berubt. tann fie auch ale ein Aft ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufgunehmenben burch einen, ber Bustimmung der Aufsichtsbehörde bedürftigen Borstandsbeichluß erfolgen.

Borftebenbes Statut, welchem bie Betheiligten augestimmt baben, wird auf Grund ber 88, 57 und 82 bes Befeges, betreffend die Bilbung von Baffergenoffenschaften, vom 1. April 1879 genehmigt. (I. C. 7643.) Berlin am 29. Mugnft 1898.

(L. S.) Der Minifter für Landwirthichaft. Domanen und Forften. 3m Auftrage: geg. Thiel.

570. Muf Grund bes §. 26 bes Regulative über Ausbildung, Brufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forftvienftes in Berbinbung mit bem Dillitarbienft im Jagertorps vom 1. Oftober 1897 werben bei ben Roniglichen Regierungen gu Frantfurt a/D., Roslin, Stralfund, Bofen, Breslau, Oppeln, Magbeburg, Erfurt, Schleswig, Bannover, Luneburg, Cobleng, Erier, fowie im Bereiche ber Softammer ber Roniglichen Familienguter neue Rotirungen ber forftperforgungeberechtigten Bager ber Rlaffe A. bis auf Beiteres vergeftalt ausgeschloffen, bag bei ben genannten Beborben nur Melbungen folder Jager angenommen werben burfen, welche jur Reit ber Ausitellung bee Forftverforgungeicheines minteftens zwei Babre im Staateforftvienfte bes betreffenten Begirte befcaftigt finb. (III. 12370.)

Berlin am 31, Muguft 1898, Dinifterium für gandwirtbicaft. Domanen und Rorften.

3m Anftrage: BBgedter. In fammtliche Ronigliden Regierungen (ausschließlich Murich

und Giamaringen).

Die am 1. Ofteber 1898 falligen Bine. ideine ber Breufifden Staatsidulben, einfolieflich ber von une vermalteten Gifenbabn . In. leiben, werben bei ber Staatefculben - Tilgungefaffe -W. Taubenftrafe 29 bierfelbft -, bei ber Reichsbant. Sauptfaffe, ben Regierunge-Sauptfaffen, ben Rreistaffen und ben übrigen mit ber Gintofung betrauten Raffen, Reichebantanftalten und fonftigen Rabiftellen bom 21 ften b. Dt. ab eingeloft.

Die Binefcheine find nach ben einzelnen Soulb. gattungen und Werthabichnitten geordnet, ben Ginlofungoftellen mit einem Bergeichnig vorzulegen, meldes bie Studaabl und ben Betrag fur jeben Berth. abidnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben

Namen und Wohnung erfichtlich macht.

Bir maden bierbei barauf aufmertfam, bağ bie feit 1. Januar b. 3. falligen, fowie alle fpater fällig merbenben Binefceine ber tonfolibirten 31 bormale 4 prozen. tigen Staatsanleibe nur mit benjenigen Betragen eingeloft merben, melde fic aus ber jum 1. Oftober 1897 erfolgten Bine. berabfegung ergeben. Diefe Bertbe finb aus ben in ben Raffenraumen ber Gin. lofungeftellen jum Ausbang gebrachten Bergeichniffen ju erfeben. Goulbverfdreis bungen ber genannten Unleibe und jugeborige Binefcheinbogen, welche noch nicht auf 34 Brogent abgeftempelt finb, finb balbigft an bie Rontrolle ber Staate. papiere in Berlin S. W., Dranienftrage 92/94, jur Abftempelung einzuliefern.

Begen Bablung ber am 1. Ottober falligen Binfen fur bie in bas Staatsionibbud eingetragenen Forberungen bemerten wir, bag bie Bufenbung biefer Binfen mittelft ber Boft, fowie ibre Gutidrift auf ben Reichebant Girofonten ber Empfangeberechtigten amifchen bem 17. Gep. tember und 8. Oftober erfolgt; bie Baar. ablung aber bei ber Staatsiculben. Tilgungetaffe am 17. September, bei ben Regierunge-Saupttaffen am 24. September und bei ben fonftigen außerhalb Berlins bamit betrauten Raffen am 26. Geptember beginnt.

Die Staatefdulben-Tilgungetaffe ift fur bie Bine. jahlungen werftäglich von 9 bis 1 Uhr, mit Ausschluß bes vorletten Werftages in jebem Monat, am letten Berttage bes Monate aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten Amitichen Rachrichten über das Premeisiche Staatsichulbuch" aufmertsam, beren 6. Ausgade durch jebe Duch giede Durch jebe Undhandlung für 40 Pfennig ober von dem Berleger 3. Guttentag in Bertin durch die Post frei far 45 Pfennig au bezieden ift. (1. 2007.)

Berlin am 6. September 1898.

Daubtermaltung der Staatstiguten. v. Hoffmann. 572. Be der feute in Gegenwart eines Votere offentlich bewirtten 24. Berloofung von 3½ prozentigen, unterm 2. Mal 1842 ausgefertigten Staatstigdulöfteinen sind die die Franzeich eine Berliegen werben. Sie werben den Beligern jum 1. Januar 1899 mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgelossten Aummern verschriebenen Kapitalbertäge vom 2. Januar 1899 ab gegen Quittung und Rüdigded der Staatstighulöfteine nud Anweilungen zur Abbebung der Jinstigense Keite AXVIII. dei der Staatstigkulöfteine Tilgungstaffe, Taubenstraße Mr. 29 hierfelbst, zu erbeben.

Die Zachung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschlüng der Sonn und Bestage und der Leiten der Gestage iedes Monats. Die Einlöfung geschieht auch bei den Regterungs - Jaupitassen und sprassfurt Ayn. dei der Regterungs - Jaupitassen werden der Genen die Christiassen der Kassen die der Ausgeschlüng der der Vorgender der Geschlichen der Vorgender des Geschlichen Vorgender der Vorgender der Vorgender der Vorgender der Unterfach ist der Vorgender der Unterfach in der Vorgender der und nach Zeistlung der Ausgablung vonn 2. Januar 1899 ab der Vorgender

Dit bem 1. Januar 1899 bort bie Ber-

şinfung ber verso sien Staats schults seine auf. Zugleich weren bie breitis früher getümbigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rüdsständigen Schuldburtunden, nämlich: Staats schuld zicht geine vom Jahre 1842, Schuldvers schwerzicht sie ungen ber Staats anleihen von 1850, 1852, 1853, 1882, 1868, Aurb ver Staats "Ardinen-Anleihe von 1855, Aur- und Neumärtliche Schuldverschungen, sowie eine Stammattie der Minster-Jammer-Elienkahn, wiederholt und mit dem Bemerten ausgerufen, daß ühre Verziglung aufgeböt bat.

Die Staatsschulben Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schulburkunden über die Zahlungsseissung nicht einlassen. Formulare zu ben Quitkungen werben bon sammt-

lichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schließlich benupen wir diese Veröffentlichung, derauf aufmerklauf zu machen, daß von den Schulveerichreibungen der ton i oli birten 4 prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß §. 2 des Gefeses vom 4. Mär 1886 (Mr. 5. 5. 55) und der diesefeitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Verichreibungen ber fonsolibirten 4 prozentigen Staatsanleihe umyntauschen weren, die in der Anlage unter VI. aufgeschirten Sinde auch bis jest noch nicht eingereicht worden sind. Die Inhaber berselben werden
beshalb wiederhoft aufgesevert, den bereigten Untausch
zur Bermeidung weiterer Zinsderlusse als bewirfen, indem wir ausdrucktie bemerfen, do sit zu bemirfen, indem wir ausdrucktie bemerfen, do sit zu ben neuen 4 prozentigen, durch Geseh vom 23. Dezember 1896 (Bes. 269) in 34 prozentige umgewandelten Verschreibungen von 1885 gehörigen Zinssschein bestimmungsmäßig vier Jahre nach übere Jälligfeit zu Guntlen ver Staatskalfe verfahren. Ein größer Theil dusser Zimssschein ist schow verfahren.

U. 1946.) Verflu am Z. September 1898.

hauptverwaltung ber Staatefculben. v. Merleter. Berordungen und Befanntmachungen ber

Berordungen und Belanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

578. Alfrend nach den Paragraphen 69 und 60 der Autheligen Gemeinderdenung dem 23. Oftober 1834 die gesammte Verwaltung des Gemeindewessens in dem Stärlen dem Driedorstaunde (Oderbützgermister oder Värgermeister) oblag und die amtlichen Erfalse und hontigen Schriftstate der Staats z. Wehdren und nichten aber in Angelegendeien der Gemeinderwendlung an dies Eingelegamten zu richten waren, ist an deren Stelle nach ein Vargarpschen 12 und 61 der Schöterchnung sir die Proding bestehnt und der August der Verlagen von 4. August d. 3. der Ragistat als Dried-Driefett und Gemeindeverbaltungsbehörde getreien. Dengemäß haben sich alle sseinen der August d. 3. der Ragistat aus der Verlagen der Verl

Eine Ausnahme findet nur in benjenigen Städten statt, in welchen nach den Bestimmungen des neunten Tittels der Städtersdeung von der Cinrichlung der städtlichen Berfassung ohne Magistrat Gebrauch gemacht worden ist. Es sind die der Städte Belsberg, Frankenau, Hell. Lichtenau, Riedenstein, Bestimmung der B

Da hier die Burgermeister die Stelle des Wagistrates einnehmen, so sind die amtlichen Schriftside in diesen Städten nach wie vor an die Burgermeister zu richten. (A. IV. 6946.) Casset am 16. Angust 1898.

Der Regierungs Braffbent. 3. B.: v. Bremer. 574. Unter Beugnahme auf bie vom mir auf Grumb ber §§. 19 unt 20 bes Reichsviehfeuchenzeieges vom 12. Märg 1881/18. Juni 1894 für ben Umfang bes Regierungsbesirts Caffel erlaffenen polizeitiden Anstrumungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 1827 (Amtebelatt 2. 209), vom 12. Febraur 2. A. III. 1826 (Amteblatt 3. 30) und vom 25. Wärg v. 3. A. III. 3036 (Amteblatt 3. 70), fomie auf meine Befanttmachung vom 23. Wai v. 3. A. III. 2548 (Amteblatt 3. 70), fomie auf meine Befanttmachung vom 23. Wai v. 3. A. III. 2548 (Amteblatt 3. 70) (tge ich vie herren Cambräfte und Perleithierärzte bavon in Kenntnig, voß 3. 3. folgende Romeetbeile als verfeudt aelien:

1) Preußen: Regierungsbegirfe Marienmerber, Potsbam, Frantsurt a.O., Bosen, Promberg, Breslau, Liegnig, Mageeburg, Erjurt, Hibesheim, Lineburg, Münster, Minben, Arnsberg, Wieskaben, Roblenz, Disselberg, Robs, Tere und Raden

2) Babern: Regierungsbegirte Oberbabern, Rieberbabern, Bfalg, Oberpfalg, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten und Schmaben.

3) Ronigreich Sachfen : Rreishauptmannfchaften Leipzig und 3midau.

4) Burttemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis, Jagftfreis und Dongufreis.

5) Baben: Canbestommiffariate Ronftang, Rarlerube und Mannheim,

6) Seffen: Brovingen Oberbeffen und Rheinbeffen, 7) Sachfen . Beimar: Beimar,

8) Olvenburg,

9) Braunfcmeig,

10) Sachfen . Meiningen,

11) Sachfen . Coburg . Botha: Bergogthum Botha,

12) Schwarzburg . Rubolftatt ,

13) Balbed,

14) Bremen,

15) Elfaß = Lothringen. (A. III, 7385.)

Caffel am 12. September 1898.

Der Regierunge Prafibent. 3. B.: Schonian. Huf Grund bee g. 8 bee Befetes vom 575. 3. Dlary v, 3. (Bef. G. G. 25), betreffent bas Dienft. einkommen ber Behrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Boltefculen, werben bie in ber angeschloffenen Rachweifung aufgeführten Beitrage gur Alteregulagen. taffe für bie genannten Lehrfrafte bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. (B. 12036.)

Caffel am 27. Muguft 1898.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirden- und Schulfachen. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Raijerlicher und Roniglicher Beborben. 576. Am 1. Oftober t. 3. tritt ber neue Binterfabrplan bee biesfeitigen Begirte in Rraft, melder icon jest bei allen biesfeitigen Stationen eingefeben werben tann. Musbang. und Taidenfahrplane jum Breife bon 60 und 10 Bfennig bas Stud find fpateftene vom 1. Oftober b. 3. ab bei allen viesfeitigen Fabrfartenausgabefiellen ju baben. Gur alle mabrenb ber Wintersubrplanperiobe etwa eintretenben Rabrplan-Menterungen merten ju ben Fabrplanen Dedblatter quegegeben, melde bon ben Bertaufeitellen guf Unforberung unenigeltlich abgegeben merben.

Die bieberigen Sommerzuge fallen vom 1. Ottober ab aus. (III. 5225 II. b.)

Caffel am 9. September 1898.

Ronigliche Gifenbabn . Direttion. Erledigte Stellen.

577. Die burch Berfepung bes feitherigen Inhabers bom 1. Oftober b. 3. ab jur Erlebigung tommenbe Soul. und Rufterftelle ju Stertelebaufen foll wieber befest merten.

Mietheentschabigung 150 Dit.

578. Bei ber evangelifden Boliefdule an Dartobel ift eine Lebrerftelle ju befegen. Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1150 DRt., ber Ginheitefat ber Alteregulagen 130 Dit., bie

Das Grunbaebalt ber Stelle betragt 1000 DRt.

Bewerber wollen ihre Befuche nebft Beugniffen innerbalb 14 Tagen an ben Roniglichen Lotalfcul-

bie Bergutung fur ben Rirdenbienft 150 DRt, ber Einbeitofat ber Dienftalterejulage 120 Dit.

infpetter, herrn Bfarrer Ronig ju Braach, ober an

bas Ronigliche Lanbratheamt bier einreichen. (3. Rr.

8512.) Retenburg affulba am 16. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: Goroeber, Rreisfefretair.

Bewerber wollen ihre Gefuche nebft Beugniffen binnen 14 Tagen bem Lotalfculinfpettor, Deren Bfarrer Reich ju Martobel, einreichen. (B. 10083.) hanau am 17. September 1898.

Der Ronigliche Schulborftanb. b. Schend, Lanbrath. 579. Die evangelifche mit Rirchenbienft verbunbene Schulftelle ju Daine wird in Folge Berfegung bes bergeitigen Stelleninhabers vom 1. Oftober b. 3. ab

Das Gruntgehalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1000 Dit. Der Einheitefat ber Alterejulage 120 Dit. Die Bergutung für Berfebung bes Rirchenbienftes ift auf 156 DRt. feftgefest worben. Bewerber Intherifder Ronfeffion wollen ihre Befuche mit ben erforberlichen Beugniffen binnen 14 Tagen an ben Roniglichen Botalfdulinfpettor, Berrn Detro. politan Solban an Robbenau, einfenben. (3. Rr. 8648.) Franfenberg i/B. am 19. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Riefd, Canbrath. Un ben biefigen tatholifden Dabdenfdulen find alebald amei Lebrerinnenftellen au befegen.

Bewerberinnen werben aufgeforbert, ihre Melbungen unter Borlage ihrer Beugniffe fpateftene bie jum 6. Oftober b. 3. bei ber unterzeichneten Beborbe gu

Das Grundgebalt ift auf 1000 DH, und 267 DRf. Bobnungegeto feftgefest, bie Alteregulage beträgt 150 Mt. (Nr. 91 St. Sch. B. B.)

Bulba am 14. September 1898.

Der Ronigliche Stabtidulvorftanb.

Steffens, Banbrath.

581. Bewerber um bie erlebigte ieraelitifche Lebrer. und Borfangerftelle ju Sofgeismar, Rreifes Dof. geismar, werben aufgeforbert, ihre Dielbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb brei Bochen bierber einjufenben. (9tr. 369.) Caffel am 12. September 1898.

Borfteberamt ber Beraeliten. Dr. Brager.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 38.

(Infertionsgebubren fur ben Raum einer gewohnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für 1 und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglider Regierung.

205 Amtsblatt

der Königlichen Regierung ju Caffel.

Nº 39.

Musgegeben Mittmoch ben 28. Geptember

1898.

Inhalt ber Gefes : Camminng für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 33 ber Befes . Sammlung , melde bom 16. September 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter

Dr. 10029 bie Berorbnung fiber bie Ansubung ber Rechte bes Staats gegenuber ben Barochialverbanben in ber Broving Schleswig-Bolftein, vom 29ften

August 1898: unter

Rr. 10030 bie Berfügung bes Juftig - Miniftere, betreffent bie Unlegung bes Grunbbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Grevenbroich, Saarlouis, Bitburg, Dann, Bermesteil, Sillesbeim, Brum, Trier und Barweiler, vom 6. September 1898; und unter

Rr. 10031 bie Berffigung bes Juftig - Minifters, betreffent bie Anlegung bee Grunbbuche fur einen Theil bes Begirfe bes Amtegerichte Battenberg, bom 9. September 1898.

Berordungen und Belanntmachungen der Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorben.

Der unter ber Firma: "Atlas", Deutsche Lebene . Berficherunge . Gefellicaft ju Labwigebafen afRhein, bomigilirten Attien - Befellichaft wirb bie Rongeffion jum Geschäftsbetriebe in bem Roniglich Breufischen Staate fur bie Lebens-, Aussteuer- und Renten . Berficherungs . Branchen auf Grund bes porgelegten Statute hiermit unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt:

1. Bebe Beranberung bes Statute muß bei Berluft ber Rongeffion angezeigt unb, ebe banach verfahren werben barf, bon ber Breugifden Staats - Regierung

genehmigt werben.

Die Beröffentlichung ber Rongeffioneurfunbe erfolgt in ben Amteblattern begin, in ben amtlichen Bublitationsorganen berjenigen Begirte, in welchen bie Befellichaft Befcafte ju betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Befellicaft.

3. Die Gefellichaft bat an einem bestimmten Orte in Brengen eine Saupt - Rieberlaffung mit einem Befcaftelotale und einem bort wohnhaften General.

bevollmachtigten ju begrunben.

Derfelbe ift verpflichtet, bem Brafibenten berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Beidaftejahres neben bem Bermaltungeberichte. Rechnungeabichluffe und ber Generalbilang ber Befellicaft eine ausführliche Ueberficht ber im berfloffenen 3abre in Breufen betriebenen Beidafte in porfdriftemagiger form einzureichen.

In Diefer Ueberficht - fur beren Aufftellung bon ber Auffichtsbehörbe nabere Bestimmungen getroffen werben tonnen — ift bas in Breugen befindliche

Aftivum gefonbert aufzuführen. Die Bilang, ber Rechnungsabichlug und bie gebachte leberficht find alljährlich burd ben Deutschen Reiche- und Breugifchen Staate - Anzeiger auf Roften

ber Gefellicaft befannt ju machen.

Für bie Richtigfeit ber Bilang und ber Ueberficht bes Rechnungsabichluffes (Geminn- und Berluft-Ronto). fowie ber bon ihm geführten Bucher einzufteben, bat ber Generalbevollmachtigte fich perfonlich und erforberlichen Falles unter Stellung julanglicher Sicherheit jum Bortheile fammtlicher inlanbifder Glaubiger ju verpflichten. Außerdem muß er auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Dittheilungen machen, welche fich auf ben Befcaftebetrieb ber Befellicaft ober auf ben ber Breugifden Befcafte. nieberlaffung beziehen, auch bie biergu etwa notbigen Schriftfiude, Bucher, Rechnungen ic. jur Ginficht porlegen.

4. Durch ben Beneralbevollmachtigten und bon beffen inlantifdem Wohnorte aus find alle Bertrage ber Befellichaft mit ben Preugischen Staatsangeborigen

abjufdliegen.

Die Befellicaft bat wegen aller aus ihren Befcaften mit Inlanbern entftebenben Berbindlichteiten, je nach Berlangen bes inlanbifden Berficherten, entmeber in bem Gerichtsftanbe bes Generalbevollmad. tigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Beflagte Recht gu nehmen und biefe Berpflichtung in jeber fur einen Inlander auszuftellenden Berficherungepolice ausbrudlich auszufprechen.

Sollen bie Streitigfeiten burch Schieberichter geichlichtet werben, fo muffen bieje letteren, mit Ginfolug bee Obmannes, Breufifche Staatsangehorige fein.

5. Alle ftatutmäßigen Befanntmachungen ber Befellicaft find and burd ben Deutschen Reiche. und Breuftiden Staate . Anzeiger gu veröffentlichen.

Die vorliegende Rongeffion, - welche bie Befugnig jum Erwerbe von Grunbeigenthum in bem Breufifden Staate, wogu es ber in jebem einzelnen Salle befonbere nachaufuchenben Erlaubnig bebarf, nicht in fich folieft - tann ju jeber Beit, und ohne baß es ber Angabe von Granben bebarf, lebiglich nach tem Ermeffen ber Preußischen Staate Regierung gurudgenommen unb für erloschen erflart werren.

Berlin am 26, Auguft 1898.

Der Roniglich Breufische Minifter bes Inuern.

In Bertretung: gez. Braunbehrens. Konzession zum Geschäsbetriebe in bem Königlich Breußischen Staate sür die Deutsche Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft "Atlass" zu Lubwigsbefen ankeien. (I. A. 8596.)

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

553. Auf Grund des §. 2 Nr. 4 bei Andhymneindeordnung dem 4. August 1897 ift burd Beldfuß de Rectsausschließ zu Kotenburg vom 9. d. Mts. nach erreißigese Staat — Korsteitigten das dem Königlich Fruißigen Staat — Korstevaulung — gehörig Ernweißid Blatt 9 Nr. 387/1 — 88 a 16 qm von dem Gemündedegist Kenterbaussen des generant und mit dem forfisseläsische Gutsbegirt Oberförsterei Nantersbausse der Staat (A. IV. 7776).

Caffel am 22. September 1898.

Der Regierungs. Pröfibent. 3. B.: Schönian.
584. Gemöß § 26 ber Verorbung vom 30. Mai
1849, bie Auflöfürung kru Wohlen ber Abgeerbnete,
ym zweiten Kammer betreffend, (G. S. S. 205 und
Amtsblatt für 1867, S. 793), sowie des § 23 des
Wahlregiements vom 18. September 1893 sind yn
Wahlkommisjaren bei der bevorstehenden Abgeorbnetenvohl von mit ernannt worden:

1) für ben erften Bablbegirt (Rreis Rinteln) Rreisbeputirter Bargermeifter Gariner ju Rinteln,

2) für ben zweiten Bahlbegirt (Areife hofgeismar und Bolfbagen) ber tommiffarifde Roniglide Canvrath, Regierunge-Affeffor Rieß von Scheurufclog zu hofgeismar,

3) fur ben britten Bahlbegirt (Stabtfreis Caffel) ber Oberburgermeister Besterburg zu Cassel,

4) für ben vierten Bahlbegirt (Rreise Caffel (Lanb) und Bigenhaufen) ber Königliche Regierungs - Affessor Dagnus ju Caffel,

5) für ben fünften Wahlbegirt (Areise Eschwege und Schmalfalben) ber Königliche Landrath Dr. hagen ju Schmalfalben,

6) für ben fecheten Babibegirt (Rreife Rotenburg und Derefelb) ber Rreisbeputirte Burgermeifter a. D.

Brann gu Berefelb,

7) für ben fiebenten Bahlbegirt (Rreife Delfungen und Frihlar) ber Konigliche Landrath von Baumbach ju Delfungen,

8) für ben achten Bablbegirt (Rreife homberg und Ziegenhain) ber Ronigliche Landrath von Somergell ju Ziegenhain,

9) fur ben neunten Bahlbegirt (Rreife Rirchhain und Frantenberg) ber Ronigliche Canbrath Freiherr von Schend au Schweinsberg ju Rirchhain,

10) für ben gehnten Bablbegirt (Arcis Marburg) ber Ronigliche Lanbrath von Regelein ju Marburg, 11) fur ben eiften Babibegirt (Rreife Bunfelb und Gerefelb) ber tommiffarifde Ronigliche Canbrath, Regierungs - Uffeffor bon Steinmann ju Bunfelb,

12) fur ben amolften Bablbegirt (Rreis Fulba) ber Ronigliche Lanbrath Steffens ju Gulba

13) für ben breizehnten Bahlbegirt (Areise Gelnhausen und Schlüchtern) ber Königliche Landrath, Geheime Regierungerath Roth ju Schlüchtern,

14) für ben vierzehnten Bahlbezirk (Stadt und Landkreis Hanau) der Königliche Landrath von Schenk zu Hanau, (A. I 7012 II. Ang.)

Caffel am 24. September 1898.

Der Regierungs. Profibent. 3. B.: v. Brem er. Sb. Rechweitung ber genals bes 8. f. Artifet II. vos Reichsgesessen von 21. Imni 1887, vie Möchnberung begm. Krygdnung der Duartier- begw. Nahmealleiftungsgesesse betreffend, (Reichs-Gel.-Bi. S. 246) für die Lieferungsverdinte von 1886 bei Begierungsbeit Cassel fie bei Lieferungsverdinte von 1886 bei Begierungsbeit Cassel fest für hafer, Den und Stroß mit einem Aufschag von fünf vom Jundert, welche für die Berginung der im Ronat September 1898 verabreichten Kourage maßgedenb fünd.

| 芸 | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Baupt- | Durch
für | (dnitt | |
|------|--------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| E De | verbandes, | marftort. | Bafer. | Şen. | |
| 1 | Stabtfreis Caffel | Caffel | 8 57
8 57 | 2 74
2 74 | 2 08
2 08 |
| 3 | Lanbtreis Caffel | bgl | 866 | 2 10 | 147 |
| 4 | Areis Efcwege . | Efcmege | 866 | 2 10 | |
| 5 | - Wipenhaufen | dgl Frislar | 8 38 | 2 36 | |
| | Domberg . | bgl | 8 38 | 2 36 | |
| 6 | Biegenhain | bgl | 838 | 2 36 | |
| 8 | · Fulba | Fulba | 8 60 | 2 36 | |
| 9 | Dunfelb | rgl | 8 60 | 2 36 | |
| 10 | . Berefelb . | bgl | 8 60 | 2 36 | |
| 11 | . Solüchtern | bgl | 8 60 | 2 36 | |
| 12 | Stabtfreis Banau | Danau | 855 | 2 59 | |
| 13 | Lanbfreis Banan | bgl | 8 55 | 2 59 | 244 |
| 14 | Rreis Belnhaufen | bgl | 8 55 | 2 59 | 244 |
| 1ô | . Berefelb . | Berefelb | 683 | 2 36 | 2 10 |
| 16 | . Bofgeiemar | Dofgeismar | 8 54 | 240 | 1 84 |
| 17 | . Bolfbagen | bgL | 854 | 240 | |
| 18 | . Marburg . | Marburg . | 9 19 | 231 | 1 89 |
| 19 | . Rirchhain . | bgl | 9 19 | 231 | 1 89 |
| 20 | . Frantenberg | bgl | 9 19 | 231 | 1 89 |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 9 45 | 3 10 | |
| 22 | . Melfungen | bgl | 9 45 | 3 10 | |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 7 88 | 3 15 | 1 5 |
| 24 | . Schmaltalben | Somaltalben | 10 50 | 2 63 | 2 3 |

Borftebente Durchschuittspreise werben biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. (A. 1. 6825.)

Caffel am 13. September 1898. Der Regierunge Brafibent. 3. B.; v. Bremer.

| Regierungs . Begirte | |
|---------------------------|----------------|
| in bem Reg | |
| .5 | |
| ifonsorter | (A, 11, 9179.) |
| Dem | Ξ |
| an a | Y |
| Vabenpreise | ann 1898. |
| UMB | 5 |
| ing über bie Darft. u | Plenat |
| bie | ben |
| per | für |
| Durdidnitts : Berechung ü | Gaile |

| | Bezeichnung | Martivite.
Badzen | 4 4 | 17:1 | 9.66 | + 1914 | 1930 | Rotenburg 18 - 14 | + 19.11 | Turche
Chittsbenag 1771 13
+ 1944 14 | + bedeut t ausidudifices |
|-----------|-------------|-----------------------------|-------|-------|-------------|--------|-------------|-------------------|-----------------|--|--------------------------|
| | - | Hoggen.
Gerfte. | 4 | 57 15 | 26 15 | 199 | 1 | 16 | 62 126
14 14 | | |
| B. | _ | Caler. | 4 4 4 | 80 15 | 1-16 | 83 1 1 | | 2 | 95 125 49 | 87 16 06
33 15 06 | Retreibe. |
| für li | (99 | Erbsen (gell.
3. Kochen. | 4 | 25 | | 32 | | - 63 | 305 | 26.02 | |
| 100 B | 1131 | Spelfe Bohn
(weiße). | A A | 25 m3 | 7 %
88 % | 255 | | - 62 | 225 53 | 28 19 | |
| logr | | ginjeur | 1 3 | 31.25 | 32 - | 331 | 1 | 35 - | 683 | 36 16 | |
| amm | - | Rartoffeln. | 7 4 | 7.15 | 5 33 | 1 (5 | | -1- | 25.52.96.30 | 6 62 | 1 |
| | Strob | -1¢116 | 15 9 | 3.95 | | 112 | 8 | 1 | 25.08 | 3.86 | 2 |
| | - 9 | *mmn78 | 4 4 | 1.1 | 3 17 | | | I | 3.3 | -88 | 4 |
| | | ·too! | 4 8 | 5.23 | 153 | 188 | 440 | 5 90 aftes | 38.14 | 4 77 aftes
4 50 neuc® | 6 |
| j | M. | 2gor® mi
Isdnag | 4 3 | 116 - | 113 - | 1031 | 130
5ap. | | 1074 - | 119 33 | |
| | nbffeilch | Mentle, | 4 3 | | 1 32 | 3.6 | 140 | 1.30 | 11 19 | 1 40 | |
| 0. | | Z apmg | - | 130 | - | 19:00 | - | 130 | 10.06 | 1.26 | |
| für 1 | - | Schweine. | A 3 A | 504 | 1 66 | 198 | 25 | ÷. | 11 61 | 1.5 | ١ |
| Kilogramm | - | Ralbfleifd. | 4 | 123 | 331 | 18.1 | 130 | 1 10 | 900 | 10 | |
| ramp | _ | Heifd. | 4 | 15.1 | | 188 | | - 20_ | 9.82 13.7 | 23 | |
| | •(| (Bergucherr | 4 4 | 3 36 | | 1 RE | | æ | *C | 172 | |
| | | Butter. | 7 7 | 230 | 5 10 | 148 | 2 25 | 260 | 197228 | 234 | |

| | Bezeichnung | | 1 | | | 1 } | 1 | p.r | pro 1 % | 35 | pro 1 Sifegramm | raı | m m | 1. | 11 | 1 | | - | | |
|--------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|-----------|----------|---------|--------------|---------|---------|---------|---------------------------|-----|---------|-----|---------|------------|--------------------------------------|---------|--------|------|
| Mr. | Per | Beefering and | fehl jur Speije
bereiting aus | ĺ | Gerifens | ř. | | Buch | | Pafer: | Charle | 3 | Heil, | | CA | 3ana, | | | Brei C | 23. |
| | Marfte Orte. | Baigen. Roggen. Graupe. | Regger | 9 29 | ntx. | Griffe. | al. | grifte. | 78 | grille. | - | 3 | (mitte | 30 | | となる | gelber (in
gebrannter
Bohnen). | | fafj. | |
| | | 4 | ¥ | 4 | 4 | 4 4 | 7 | 4 4 | N. | 18 3 | ¥ | -5 | 4 | 4 | 4 | 4 | | 4 | 4 | 4 |
| -00 | Capel
Frigar
Fulba | 111 | 111 | 855 | 894 | 111 | 813 | 818 | EL | 92 92 | 111 | 233 | 111 | 299 | 000 | 202 | 4000 | 227 | 111 | 888 |
| 400 | hanan
herdfeld | 11 | 11 | 11 | 793 | 11 | 2998 | 133 | 11 | 353 | 11 | 828 | 11 | 285 | 01 00 0 | 919 | an eac | 000 | 1 1 1 | 322 |
| o ⊷ oo | Parferenter
Marburg
Rotenburg | 111 | 111 | 111 | 883 | 111 | 283 | 111 | 111 | 559 | 111 | 333 | III | 554 | 1010 | 1 SE | 100 | 00 | 11 | 35.5 |
| | Summe . | 62 6 | 2 12 | ~ | 38 | 2 84 | 18 | 2 38 | 4 | 4 28 | 65 | 21 | 3, 981 | Tr. | 21 40 | 9 | 26 78 | 90 | 1 60 | 8 |
| | Durchfcnittereis . | - 35 - | 1 | 27 - 42 - | 42 | | - | | 1 8 | 24 | 1 | 9 | 40 - 50 | 9 | 69 | | | . 5 | 1 | 22 |
| | Caffel am S. Gepfember | ber 1898. | oc oc | | | | | | 20 | Me | Der Regierungs-Prafibeni. | 198 | Staff | Den | | ر.
د. د | | D. Wrem | 121 | = |

587. Auf Gund ber §§. 11, 12 bes Reichszeiches vom 9. Juni v. 3. ist bem Mar Bruan zu Warburg unter Borbehatt jederzeitigen Widertrufs die Ertaubnis ertheilt worben, als Agent der Société Anonhme be Avolgation Belge Americaine (Red Star Line) in Antwerpen bei ber Beförberung von Auswanderen ihre Antwerpen ohne Schiffswechsel in einem Jubischenhafen nach ben Bereinigten Staaten von Amerika durch Borbereitung, Bermittelung ober Abschieb bes Beförberungsvertrags gewerdsmäßig mitguwirten. Der Agent hat die Bestimmungen bes Reichsgeseiges Ger das des Bestimmungen von 3. unt 1897, insbesondern der Bestimmungen von 3. unt 1897, insbesondere des §§. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Ministerial Erfaß dom 2. April d. 3. (Amtsblatt 1898 S. 83 Nr. 218) zu beachten.

Aus Deutschland tommende Ausbandverer, die ben einer in Deutschland nicht als Ausbandverungs-Unternehmer zugekassen Berson ober Seiblungs- ober Spittligen Gefellschaft in außerbeutschen Sieblungsgebieten angesiedelt werten sollen, durjen nicht bestrett werten. (A. II. 8476.)

Caffel am 2. September 1898.

Der Regierungs Prässent, J. B.: v. Bremer. 588. Auf Grund bes Artistes 21 ber Anmeisung bes filmangministers vom 4. November 1895 gur Ausschlücks der Glübrung bes Gewerbesteurgreieset vom 24. Juni 1891, innsefendere ber Anlage II obigen Artistes ordnen wir unter Abanberung unferer Bersügung vom 9. September 1892 C. I. 7073 (abgedruct im Ausschläder) abstragan 1892 auf Seite 232) des Felgende an:

Bum Zwede ber Bablen ber Abgeordneten bes Steuerausichuffes ber Gewerbesteuerklasse II, welche ben gangen Regierungsbezirf umfaßt, haben wir letzteren in brei Bablbezirte Hanau, Eichwege und Casiel

getheilt,

Caffel am 20. September 1898.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forsten. 5889. Der Beginn bes nachsen Rursus jur Ausblüng von Lehrschwiebemeistern an ber Lehrismiebe ju Charlottenburg ist auf Montag ben 7. Robember b. 3. festaeset.

Anmelbungen find an ben Direttor bes Inftitute, Ober-Rogarzt a. D. Brand ju Charlottenburg, Spreeftrage 42, ju richten. (A. II. 9760.)

Caffel am 22. September 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: Schönian. 590, Auf Grund bes g. An. 4 ber Unnhammenschung vom 4. August 1897 sind durch Beichig bes Reisausschauftes zu Rotenburg dem 9. d. Mits. nach erfolgter Einmilligung der Verseitigten die im Eigentum bes Königlich Preußischen Giaats — Eisendamperwaltung — besindlichen Grundstädte.

1) Blatt 3 Rr. 63/45 = 0.44 a, 2) Blatt 3 Rr. 64/45 = 50.82 a, 3) Blatt 3 Rr. 66/45 = 0.52 a, 4) Blatt 3 Rr. 70/45 = 0.83 a,

5) Blatt 3 Nr. 71/45 = 4,07 a, 6) Blatt 3 Nr. 72/45 = 16,59 a

bon bem Gutsbegirt Oberforfterei Rotenburg . Dft abgetrennt und mit bem Gemeinbebegirt Rautenhaufen

bereinigt worben. (A. IV. 7777.) Caffel am 22. September 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: Sconian. Befanntmachungen communalftanbifder Behörden. 591. Die im Jahre 1877 in Marburg gegrunbete landwirthidaftliche Bintericule bat bie Aufgabe, in zwei Bintercurfen Bauernfohne und andere junge Leute, welche fich ber Landwirthichaft wibmen wollen, für ben landwirtbicaftlichen Beruf ju bilben und ju ergieben, bamit biefelben befähigt finb, in fpateren Jahren burch Ausubung einer richtigen Bewirth. icaftungeweife aus fleineren Butern eine Rente ju gieben, welche bie individuelle Erifteng und bie ber Samilie fichert. Diejenigen ibrer Schuler, welche altere Bruber und barum oft feine Ausficht auf eine bereinstige Uebernahme bes vaterlichen Gutes baben, will fie ju tauglichen Birthichaftebeamten umb zwar junadit ju brauchbaren Bermaltern beranbilben.

Diefer Aufgade hat die Schule bisher burchaus entfproden. Ein grefer Leiel der Schiller det nach Ertebigung des zweizährigen Wintercurfus dei Wiedereintirt in die die die Wirthschaft zu deren hebung weigentlich mitgewirft und der berrichschafte schwarzeit fohn viellage felhfischnig das dem Bater überfemmene oder Kufflich erwordene Gut, ein einen großer Kapil fab turch Bermittelung des Direttors der Winterschule als Berwalter auf größeren Gutswirtsschaften Stellung gefunden und betliebet 3. 3. viellagd das Amt eines Implecters.

Abminiftrators 2c.

Bei ben fich thalich steigernben Anfpruchen an ben landwirtsschaftlichen Betrieb mullen wir die Landwirtsbringend auffordern, sie die Ausbildung ihrer Sohne in den landwirtsschaftlichen Lehrzsgenstländen Sorge zu tragen, und zu beiem Zweck ihnen dem Beschaft et landwirtsschaftlichen Winterschaftlich in Marburg für ihre Sohne empfehen.

Dant ber Hirforge bes hohen Communal-Landbage hat bie gedachte Schule ihre Lehr- umd Hilfomittel burch Eintchlung eines Laboratoriums für chemische physikalische und mittoschijche Arbeiten weientlich verbeilifandigen ind knuen, und voir weiter burch ben Bezind von renomirten Wirtschichoften größerer Landwirte, von Zuderschriten, Brennereien, Molferei Anstalten ben jungen Leuten Gelegomheit geboten, das von spiene theoretisch Erternte in praftischer Ansführung kennen un ternen.

Der Unterricht bes nächften Wintercursus beginnt Dien sich g ben 18. Oftober b. I., Bormittags 8 Uhr. Ammelbungen gur Aufnachme find getilg vorbre an ben Direttor ber landvoirtifchaftlichen Winterchaufe, herrn Dr. R. Desse in Warburg, gur richten, wecker etwaigen weiteren Aussichtlich geben wird. Derschle sie gen bereit, sir ein passen der Schale geben wird. Derschle sit gern bereit, sir ein passen ber Schalfer in ebröserne framtlien

ju forgen und wirb fammtliche Schuler auch auferbalb ber Schulgeit ftreng übermachen. Rur Bobnung. Bertoftigung, Feuerung, Licht, Bett und Bettwafche bat ber Schuler monatlich 36 bis 42 Mart ju gablen. Das Schulgelb beträgt 45 Dart fur ben Binter, wobon bie Salfte beim Beginn bes Schulhalbigbres. bie andere Balfte beim Bleberbeginn bes Unterrichts im Anfang nachften Jahres ju entrichten ift

Die aufzunehmenben Schüler muffen bas 14. Lebensjahr erreicht haben und fich burch ein Reugnig über ben bieberigen Schulbefuch ausweifen, außerbem, wenn fie bereite über ein Jahr bie Schule verlaffen baben, ein Atteft ber Oriebeborbe über ihre Unbescholten-

beit beibringen. (3 Rr. 1487/98.)

Caffel im September 1898. Der Borftanb

ber Landwirthichaftetammer fur ben Regierungebegirt [geg.] S. G. bon Stodbaufen.

592. Die Begepolizeibeborbe bat befchloffen, auf Grund bes 8. 57 bes Buftanbigfeitegefeges ben burch ben Ambrofius Ruppel'ichen Ader - Blan Dr. 49 führenden alten Blan- und Birthichaftemeg einzuzieben und bem zc. Ruppel ale Gigenthum ju fibermeifen, und bafur ben bon Letterem angelegten neuen Beg. ju welchem Ruppel bas erforberliche Terrain unentgeltlich bergiebt, ale öffentlichen Gemeinte-Birthicaftemeg auszumeifen.

Begen borftebenbe Berfugung tann innerhalb Dier Bochen bei bem Unterzeichneten Ginfpruch erboben werten. Wenn fein Ginfpruch erhoben wirb, fo wird nach Ablauf genannter Frift bie bann rechtsfraftig geworbene Anordnung vollzogen; anberenfalls wird über ben Ginfpruch nach vorgangiger Erorterung befoloffen. Begen biefen Befoluß ftebt bem mit bem Ginfpruch Burudgewiefenen bie Rlage au.

Rerbereborf am 21. Geptember 1898.

Der Burgermeifter. Dund. Erlediate Stellen.

593. Die Schulftelle ju Gunfterobe ift alebalb neu ju befegen. Das Grundgehalt beträgt neben freier Bobnung

1000 Mt., bie Bergatung fur ben Rirchenbienft 150 Mt und ber Ginheitsfay ber Dienftaltersjulage 120 Dit.

Bewerber um biefe Stelle wollen ibre Befuche nebft Beugniffen bis jum 8. Oftober b. 3. an ben Botalfdulinfpettor, Berrn Bfarrer Ritter ju Quentel. einfenben. (3. Rr &. 5319.)

Melfungen am 26. Geptember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v Baumbad, Canbrath. Die Schulftelle ju Bolgheim, mit welcher Rirdenbienft nicht verbunden ift, wird megen Berfetung bee bieberigen Inhabere vom 1. Oftober b. 3. ab bafant.

Das Stelleneintommen beftebt in 1000 Dit. Grundgehalt neben freier Bohnung. Der Ginbeitefas

ber Alteregulage beträgt 120 Dit.

Bewerber wollen ihre Befuche nebft ben erforberlichen Beugniffen innerhalb 10 Tagen bei bem untergeichneten ganbrathe ober bem Roniglichen Ortefculinfpettor, Berrn Bfarrer Beibelbach ju Rruspie, einreichen. (3. I. Rr. 5174.)

Berefelb am 19. Geptember 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. v. Goleinis,

Lanbrath . Gebeimer Regierungerath. Bemerber um bie erlebigte zweite Schulftelle au Bippolbeberg wollen ihre mit ben borgeforiebenen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche binnen 14 Tagen an ben Schulvorftanb bon Lippolbeberg, ju Banben bes unterzeichneten ganbrathe, einreiden.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 DRt., ber Einbeitsfat ber Alteregulage 120 DRt. (3. Rr. 10867.) Sofgeismar am 21. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Rieß, tommiffarifder Canbrath.

596. Die fatholifche Soulftelle ju Bieber foll alebalb anbermeit befest merben.

Das Grundgehalt berfelben beträgt neben freier Bohnung 1000 DRf., ber Ginheitefay ber Alterejulage 120 DRt. und bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 190 DRt.

Bewerber wollen ihre Melbungegefuche und Beug. niffe binnen brei Bochen an ben lotalfdulinfpettor, Berrn Bfarrer Butberlet ju Bieber, einfenben. (3. Nr. 10830.)

Gelnhaufen am 20. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Baumbad, Canbrath. Die zweite Schulftelle an ber evangelifden 597. Soule au Sailer foll alebalo anberweit befeht werben. Das Grundgebalt beträgt neben freier Bohnung 1100 DRf. und ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 9Rf.

Bemerber um bie Schulftelle wollen ibre Delbungegefuche nebft Beugniffen binnen brei Bochen an ben Botalfculinfpettor, herrn Bfarrer Robleubufd gu Meerholg, einsenben (3. Rr. 10830.) Belnhaufen am 19. September 1898.

Der Roniglide Schulvorftant, v. Baumbad, Canbrath. Die britte Schulftelle ju flob foll jum 1. Rovember b. 3. neu befest merben. Das Grund. gehalt für einen befinitiv angestellten Lehrer einschließlich Reuerungebergutung ift auf 1150 IRt. feftgefest. Außerbem werben Alterszulagen bon je 130 DRt. und freie Bohnung ober 150 DRt. Dietheentfcabigung

nach Maggabe bes Lehrerbefolbungsgefenes gemahrt. Bewerber wollen ihre Gefuche unter Beifugung ber Reugniffe binnen amei Boden an ben Ronigliden Botaliculinfpettor, Berrn Bfarrer Dabn ju Blob, ober an mich einreichen. (3. Rr. I. 10689.)

Schmalfalben am 19. Geptember 1898, Der Roniglide Schulvorftanb. Sagen, Lanbrath. Die ameite Schulftelle ju Malefelb ift am

1. Rovember b. 3. nen ju befegen. Das Grundgehalt beträgt 1050 Dit. und ber Einheitefat ber Dienftalteregulage 130 Mt.

Bewerber um biefe Stelle wollen ibre Befuche nebft Bengniffen bie jum 10. Ottober b. 3. an ben Ortefdulinfpettor, Berrn Bfarrer Rempf ju Dalefelb , einfenben. (3. Dr. 8. 5357.)

Delfungen am 26, September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Baumbad, Canbrath. Die epangelifche Schulftelle ju Rirchbere tommt am 1. Robember b. 3. jur Erlebigung und ift neu ju befeben. Das Grunbaebalt betraat 1050 Dit. bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 180 Dit., ber Ginbeitefan ber Altersaulage ift 120 Dit. Freie Mobnung.

Schriftliche Bewerbungen mit Beugniffen finb bis jum 15. Oftober b. 3. bier einzureichen.

Marburg am 26. September 1898.

Der Ronigliche Schulperftanb.

3. B.: Fled, Reg. - Affeffor. 601. Bemerber um bie erlebiate israelitifche Lebrerund Borfangerftelle au Sofgeismar, Rreifes Sofgeismar, merben aufgeforbert, ibre Delbungsgefuche nebft Benguiffen innerhalb brei Bochen bierber einaufenben, (9tr. 369.)

Caffel am 12. Ceptember 1898,

Borfteberamt ber 3eraeliten. Dr. Brager. 602. Rum 1. Januar 1899 ift bie Stelle eines Renbanten ber an biefem Beitpuntt bier ine leben tretenten Rreisipartaffe au befeben.

Das Stelleneintommen beträgt 2700 Dit. unb 360 Dit. Bohnungegelbaufduß. Die Raution ift auf

6000 DRt. feftgefest.

Definitibe Anftellung erfolgt bei nachgemiefener Qualifitation nach einjabriger Brobezeit.

3m Raffen . und Rechnungemefen burchaus erfabrene Bewerber wollen ibre Delbungen mit Lebens. lauf, Beugniffen, Gefundbeite - Atteft und Rachweis aber bie Rantione . Fabigfeit bie fpateftene 15. Oftober b. 3. bem Unterzeichneten einreichen. (21, 3677.)

Bangu am 19. Geptember 1898. Der Ronigliche Lanbrath. v. Schend.

Beamtenperfonal = Radrichten.

Ernannt: ber Berichte Affeffor Beilbrun aum Amterichter bei bem Amtegericht ju Belfenfirden, ber Bfarrer Rebner von Bobrbaupten jum Bfarrer

au Rilianftabten, Rlaffe Winbeden, ber forft. Affeffor Ebrig jum Dberforfter ju

Bollereborf, ber Fuggenbarm Rebring jum Bebellen an ber

Universitat Darburg. ber Bigefelbwebel Frante, fomie bie Gergeanten Duller, Teidmann und Beinel au Schubleuten

bet ber Boligei Direttion ju Caffel,

ber Forftauffeber Rifder jum forfter ju Mfel. Dberforfterei Altenlotheim .

ber forft . Mifeffor 2Benbt jum Oberforfter au Friebemalb .

ber Regierunge . Civilfupernumerar Relle gum Rreisfefretar ju Gerefelb.

ber Aftugr Bidel aum Gerichteidreiber beim Amtegericht au Amoneburg.

ber Rechtsanwalt Beermann ju Rinteln jum Rotar für ben Begirt bes Oberlanbesgerichte an Celle mit Anweifung feines Bobnfites ju Rinteln,

ber Beigeorbnete Brebm ju Reffelftabt, Gemeinbeverorbnete Safencamp ju Giden, fowie bie Schoffen Rnoll ju Rieberborfelben und Bed 4r ju Rubigheim au Stellvertretern ber Stanbesbeamten fur bie gleich. namigen Stanbesamtebegirte,

Hebertragen: bem Regierunge. unb Ferftrath Uth ju Dinben bie Oberforfterftelle Berefelb.

bem Thierargt Schuly aus Behrben, Lanbfreis Linben, bie tommiffarifde Bermattung ber Rreis. thieraratftelle fur ben Rreis Bofgeiemar, mit bem Amtemobnfit ju Grebenftein,

bem Regierungefefretar Loben bie Rentmeifterftelle bei ber Rreistaffe au Gelnbaufen .

Ratafter . Rontroleuren , Steuerinfpettoren Bebnert ju Bofgeismar, Dedert ju Rirdbain, fowie bem jum Ratafter-Rontroleur ernannten Ratafter-Landmeffer Otto ju Sannover bie Bermaltung bes Ratafteramtes II ju Caffel begm. Bofgeismar und Rirchhain.

Uebernommen: bon ben Beigeorbneten Dentel ju Bergen, Danne ju Dornigbeim, Rremer 2r ju Groftrogenburg, Efc ju Mittelbuchen, Beiber gu Binbeden, bem Schoffen Brobt 14r ju Oftbeim, fomte bon bem Gemeinbeverorbneten Borner 3r gu Langenbiebach bie Beicafte ber Stellvertreter bet Stanbesbeamten für bie gleichnamigen Stanbesamts.

Berlieben: bem Direttor ber Beichenatabemie gu Sanan, Profeffor Biefe bas Ritterfreus zweiter Rlaffe bes Braunfdweigiden Orbens Beinrich bes Lowen.

Benfionirt: ber Amtegerichterath 3 erael gu Derefelb .

bie Forftmeifter Bent ju Berefelb, Bauftabt ju Schmalfalben und Bade ju Bollereborf .

ber Schummann Thome bei ber Boligei. Direttion ju Sanan.

Entlaffen: ber Referenbar 3ofepb ane bem Buftispienite auf Antrag.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 39.

(Infertionsgebfihren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter für 4 und 4 Bogen 5 und für ! und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglicher Regierung.

26 mtsblatt

zu Caffel. der Königlichen Regierung

№ 40.

Ausgegeben Mittmoch ben 5. Oftober

1898.

Der heutigen Rummer des Amteblatte ift auch die Rr. 4 des Schulverordnungeblattes beigefügt.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifer: lichen und Roniglichen Centralbehörben.

ffur bie im Jahre 1899 in Berlin abjubaltenbe Turnlebrerprufung ift Termin auf Donners. tag ben 23. februar 1899 und bie folgenben Tage anbergumt morben.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenben Bewerber find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe fpate. ftene bie jum 1. Januar 1899, Melbungen anberer Bemerber bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt ber Betreffente wohnt, ebenfalle bis gum

1. Januar f. 3. angubringen.

Rur bie in Berlin mobnenben Bewerber, welche in feinem Lebramte fteben, haben ihre Delbungen bei bem Roniglichen Boligei . Prafibium bierfelbft bis jum 1. Januar f. 3. einzureichen.

Die Melbungen tonnen nur bann Berfidfichtigung finben, wenn ihnen bie nach S. 4 ber Brufungeorbnung bom 15. Dai 1894 vorgeschriebenen Schriftftude orbnnngemäßig beigefügt finb.

Die über Gefunbbeit, Rubrung und Lehrthätigfeit beignbringenben Bengniffe muffen in neuerer Beit aus-

geftellt fein.

Die Anlagen jebes Befuches find gu einem Befte vereinigt vorzulegen. (U. III. B. 2737.)

Berlin am 14. Geptember 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte . unb Debiginal . Ungelegenheiten, 3. M .: Soneiber. 604. Bon jest ab tonnen Bofipadete ohne Berthangabe und obne Rachnahme bis jum Gewicht von 3 kg nach Bolivien auf bem Bege über Samburg

und Chile verfandt werben. Die Boftpadete muffen frantirt werben. Die Tare

beträgt 4 Dit. für jebes Badet.

Ueber bie Berjenbungsbebingungen ertheilen bie Poftanftalten nabere Mustunft.

Berlin W. am 24. September 1898.

Der Staatsfefretar bes Reiche . Boftamte. bon Bobbieleti.

Berordungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

605. Die burd &. 1 Abfat 10 ber Genehmigungs. Urfunde vom 8. September 1897 für bie Rleinbabn bon Rirchbain bis jur Lanbesgrenze bei Schweineberg - peröffentlicht auf Geite 208 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung ju Caffel vom 22. September 1897 - für bie Fertigftellung ber Rleinbabn gefente Frift wird im Ginbernehmen mit ber Roniglichen Gifenbabn - Direttion ju Caffel bierburd bie jum 1. Dai 1899 verlängert. (A. II. 9509.)

Caffel am 20. September 1898. Der Regierungs - Brafibent.

606. Durch rechtefraftigen Befdlug bes Rreis. ausichuffes tes Rreifes Domberg vom 25. v. DR. ift bie Pargelle, Gemartung Rieberbulfa, Rartenblatt 9 Dr. 13 in Große von 1 ha 56 a 87 qm gemäß g. 2 Rr. 4 ber Landgemeinbeordnung vom 4. Auguft v. 3. aus bem Gemeinbebegirt Rieberbulfa ausgefdieben unb bem forftfietalifden Butebegirt Oberforfterei Ballenftein einverleibt worben. (A. IV. 7969.)

Caffel am 26. September 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B.: Fliebner.

3. B.: p. Bremer.

Berordungen und Befauntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörden. 607. In Folge Anordnung bes herrn Minifters für Canbwirthicaft, Domanen und Forften wirb von ber nachstiabrigen Dedperiobe ab außer bem Ded. gelbe bon funf Mart noch ein Zaumgelb bon funfgig

Bfennigen für jebe gebedte Stute erhoben. (3. Nr. 531.) Dillenburg am 20. September 1898.

Der Ronigliche Lanbftallmeifter. v. Rathufius. Bufolge bes gemäß §. 2, Abfat 4 ber Banb. gemeinbeordnung für Beffen - Raffau bom 4. Auguft 1897. noch Ruftimmung ber betbeiligten Bemeinben und Grundbefiger erfolgten Befdluffes bes Rreisausichuffes ju Rinteln fint bie Pargellen:

1) Rr. 42/1, 43/1 und 73/18, Rartenblatt 4 bee Butebegirfe Oberforfterei Obernfirchen,

- 2) Mr. 44/4, 45/4, 46/13, 47/13, 48/15, 49/15 und 50/15, Rartenblatt 4 bes Gemeinbebegirts Rrebenhagen,
- 3) Rr. 18, 19, 20, 22 unb 23, Rartenblatt 1 bes Gemeinbebegirte Schöttlingen,
- 4) Nr. 23, Rartenblatt 2, fowie Nr. 17, 18, 19, 20, 21, 22 und 23, Rartenblatt 3 bes Bemeinbebegirts Rrebenbagen .
- 5) Rr. 2 Rartenblatt 9 bes Gemeinbebegirte Cathrinhagen,

von ben genannten Kommunalverbanben abgetrennt unb ju 1 mit bem Gemeinbebegirt Rrebenhagen, ju 2 bis 5 mit bem Forftautebegirt Dberforfterei Obernfirchen vereinigt worben. (3. Rr. 3854 IIIb.)

Minben am 13. September 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und forften,

Erledigte Stellen. 609. Die mit Rirchendienft verbundene I. tatholifche

Schulftelle ju Dieterebaufen wird am 1. Oftober 1898 potent

Das Gintommen ber Stelle beträgt 1000 Part Grundgebalt, neben freier Wohnung im Berthe pon 100 Dart, ber Ginbeitefat rer Alteregulage 120 Dit.

Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Beng. niffe bis jum 15. Oftober 1898 bei bem Roniglichen Lotalidulinfrettor, Berrn Bfarrer Gies ju Dietere. baufen, melben. (3. I. Rr. 10949.)

Fulta am 27. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant. Steffene, Canbrath. Die evangelifche mit Rirchenvienft verbunbene Schulftelle ju Marienbagen wird in Rolge Berfetung bes bergeitigen Stelleninbabere pom 15. Do-

vember b. 3. ab frei.

Das Grundgebalt ber Stelle betragt neben freier Bohnung 1000 Dit., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 120 Dit. Die Bergutung fur Berfebung bee Rirchenbienftes ift auf 50 Dart feftgefest worben. Bewerber lutherifder Ronfeffion wollen ihre Befuche mit ben erforberlichen Beugniffen binnen 14 Tagen an bie unterzeichnete Rommiffion, ju Banben bes Berrn Decan Deber ju Boringbaufen, einfenten. (3. Rr. 8988.) Frantenberg om 28. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

Der Borfigente: Riefd, Cantrath. 611. Die tatholifche Soulftelle ju Carrob ift in Folge Berfetung bes bieberigen Inhabere vom

1. Oftober b. 3. neu ju befegen. Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit, und bie Berautung für ben Rirchenbienft 65 Dit., baneben mirb freie Bobnung gewährt. Bewerber um biefelbe wollen ibre Delbungegefuche nebit ben erforberlichen Beug. niffen innerbalb zwei Boden bei bem Botaliculin. fpeltor, Berrn Bfarrer Onbn ju Ulmbach, einreichen. (3. 9rr. 5970.)

Schlüchtern am 28. Sertember 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. 3. B.: Goery, Rreisfefretar.

612. Die I. fatbolifche Schulftelle ju Bolfmarfen foll alebalb nen befest merten.

Das Grundgebalt ber Stelle, mit welcher Rirchen. bienft nicht verbunden ift, beträgt neben freier Bobnung 1200 Dart, ber Ginbeitefas ber Alters. mlage 150 Mart.

Bemerber mollen ibre Delbungegefuche binnen 14 Tagen bei bem Lotaliculinfpetter, Berrn Bfarrer Bunft gu Boltmarfen, einreichen. (3. Rr. 5620.)

Bolfbagen am 1. Oftober 1898. Der Ronigliche Schulverftanb.

v. Buttlar, Canbrath.

CANADAMENTAL.

613. Die zweite Soulftelle ju Bunbelsbaufen. mit welcher Rirchenbienft nicht verbunben ift, foll in Folge ber Berfetung bes feitherigen Stelleninhabers balbigft wieber befest werben.

Dit ber Stelle ift außer freier Bobnung ober Mietheentichabigung ein Grundgehalt von 1000 Dart verbunten. Der Ginbeitefat ber Alteregulagen be-

träat 120 DRt.

Bemerber mollen ibre Befuche und Reugniffe innerbalb ber nachften 14 Tage an ben Orteiculinipettor, herrn Bfarrer Damm ju Bunbelebaufen, einreichen. (3. Rr. 10209.)

Bigenhaufen am 30. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: b. Borent, Rreisteputirter.

614. Bemerber um bie erlebigte iergelitiiche Lebrerund Borfangerftelle ju Sofgeismar, Rreifes Dofgeiemar, werben aufgeforvert, ibre Delbungegefuche nebft Beugniffen innerhalb brei Bochen bierber einaufenben. (Rr. 369.)

Caffel am 12. Geptember 1898.

Borfteberamt ber Braeliten. Dr. Brager.

Die biefige Burgermeifterfielle ift fofort anberweit ju befeten. Die Bahl erfolgt auf bie Dauer von 12 3ahren. Das Gehalt beträgt unter Dittübernahme ber Beichafte bes Ctabtidreibers, bes Stanbesbeamten und bes Borfigenben ber Bermaltunge. tommiffien ber ftabtifchen Spartaffe pro Jahr 800 Dit. und eirea 30 Dit. Rebeneinnahme.

Geeignete Bewerber wollen ihre Befuche unter Angabe ibrer bieberigen Stellung und Beifügung bon Beugniffen innerhalb vier Bochen babier einreichen,

(3, 2r, 425.)

Schweineberg am 28. September 1898.

Der Dagiftrat.

Bungerer Bureaugebulfe jum 1. Rovember b. 3. gefucht. Delbungen mit Ungabe ber Behalteanfpruche und ber bieberigen Befchaftigung gu richten an Canbrath Roelbeden ju Friglar.

Dierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 40. (Infertionsgebuthren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur g und g Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglicher Regierung.

Schulverordnungsblatt.

Beilage zum Amtsblatt ber Koniglichen Regierung zu Caffel.

N. 4.

Musgegeben Mittwoch ben 5. Oftober

1898

21. In ber Ronigliden Sofbuchbanblung von &. Somann ju Duffelborf ift fürglich folgenbes Bert ericbienen: Berorbnungen, betreffent bas Boltefculmefen, fowie bie Mittel - und bie boberen Dabdenfoulen in Breugen, berausgegeben bon Biebe, Regierunge . und Schulrath. Fünfte, vollftanbig nen bearbeitete Auflage von Silbebranbt, Bebeimer Regierungs - und Schulrath. Breis 15 Mart. Diefe neue Auflage enthalt bie auf bie Bolle., Mittel- und boberen Dabdenfdulen bezüglichen Befege, bie in Betracht tommenben wichtigften Minifterialerlaffe und Entideibungen bes Oberverwaltungsgerichts, fowie alle noch geltenben Regierunge . Berfügungen über bas Soulmefen bon allgemeiner Bebeutung. Das Bert giebt fo in zwedmakigfter Beife uber alle bas aukere ober innere Bebiet ber Schulverwaltung betreffenben Fragen Ausfunft.

Bir empfehlen baber basfelbe ben herren Schulinfpetforen und Lehrern sowoht, als auch ben herren Zanbraihen und Burgermeistern gur Anschaffung. (B. 9004.) Cassel un 19. September 1898.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Rirchen- und Schulfachen. 22. Der Berr Dinifter ber geiftlichen, Unterrichteund Debiginal-Angelegenheiten bat in bem Erlaffe bom 14. Juli 1884, betreffent bie Schliegung ber Schulen bei anftedenben Rrantheiten (Amtebl. G. 161), auf bie Berfchrift im § 14 bes Regulative vom 8. Auguft 1835 und auf bas Gutachten ber Abtheilung fur bie Mediginal . Angelegenheiten bes Minifteriums (Gulenberg, bae Debiginal-Befen G. 151 u. 186) verwiefen; aber aus bem binfichtlich ber Schliegung von Schulen neuerbinge vielfach gebanthabten Berfahren bat fich ergeben, bag biefe Borfdriften meiftens nicht beachtet werben. Denn obwohl &. 14 I. c. beftimmt, baf bie ganzliche Schließung einer Schule nicht ohne bringenbe Noth erfolgen soll und obgleich das qu. Gutachten fich babin ausspricht, bag burch Absperrung ber Schulen meiftens ein bem beabfichtigten Zwede entgegengefester Erfolg berbeigeführt und anftatt ber Beidrantung gerabe ber Berbreitung ber Rrantheiten Borfcub geleiftet wirb, find bennoch in neuerer Beit felbft bei bem Musbruch minber gefährlicher und wenig umfangreicher Epibemien bie Schulen febr baufig und auf langere Reit gefchloffen worben, ohne bag bies aus fanitatepolizeilichen Grunben ober aus Rudficht fur ben Unterricht ju rechtfertigen gemefen mare.

Bir muffen beshalb bie oben angeführten Borfdriften einer forgfältigeren Beachtung empfehlen und bemerten jugleich, bag eine ftrenge Sanbhabung ber Unweifung bes herrn Reffortminiftere bom 14. Juli b. 3. und bie unnadfictige Ausschliegung aller ber Anftedung verbachtiger Rinber von bem Unterrichte faft überall genügen wirb, um bie llebertragung anftedenber Rrantheit burch bie Schulen ju verhaten und bag bie gangliche Schließung berfelben, abgefeben bon febr bereinzelten Ausnahmen nur baun in Frage tommen tann, wenn es fich um bas Auftreten einer anftedenben Rrant. beit unter ben Bewohnern bes Schnibaufes banbelt, ober wenn bie Bahl ber von bem Schulbefuche ausgeichloffenen Rinber fo groß ift, bag ber 2med bes Unterrichts bei beffen Fortfegung vereitelt merben murbe. Bei Erfrantungen im Schnlhaufe wird bie Sperre nur bann angnorbnen fein, wenn Ralle ber unter Rummer 1 a ber Unweifung vom 14. Juli 1884 bezeichneten Strantbeiten vorliegen, und bie geborige Ifolirung ber Rranten nicht möglich fein follte Dagegen ift bei Daffenerfrantung ber Rinber bie Ginftellung bes Unterrichte, fei es für bie Befammtidule ober für einzelne Rlaffen, nur bann ju geftatten, wenn bie Babl ber Mb. mefenben minbeftens bie Salfte ber Schüler betragt.

fur bie Abfperrung ber Schulen in Fallen ber erften Urt find ausschlieglich fanitatspolizeiliche Rud. fichten maggebent und baraus folgt, bag ber Rreis. phofitus, wenn ibm bie einschlägigen Berbaltniffe nicht bereite außerbem befannt find, biefe genau an Ort und Stelle ju ermitteln und baraufbin feine Butachten abjugeben bat. ffür Ginftellung bes Unterrichts bei Daffenerfrantung ber Schüler tommen mefentlich pabagogijche Rudfichten in Betracht, und falls es fich nicht augleich wegen etwaiger befonberer Befahren ber Gpibemie um außerbem noch nothwendige fanitatepolizeiliche Anordnungen handelt, bedarf es, wie bies bereits in unferm Erlaffe bom 17, Darg 1881 A. II. Rr. 2336 ausgesprochen ift, ber perfonlichen Unmefenheit bes Rreisphhifus und Reftstellung am Orte ber Epibemie nicht; bagegen haben bie Lehrer jebesmal, fobalb ber Antrag auf Giftirung bes Unterrichts geftellt wirb, gang beftimmt bie Angabl ber feblenben Rinber augleich mit ber Befammt. bezw. Rlaffen.Schulerzahl fdriftlich anzugeben, um ber Schulauffichtebeborbe bie Enticheibung au ermöglichen, ob nach bem oben aufgeftellten Grundfabe bie Schliefung ber Schule ober ber Schulflaffen geboten ober autäffig ift. Die Roniglichen ganbrathe. amter und Stabtidul-Deputationen haben biernach bie erforberlichen Anweisungen an bie Orteschulinfpettoren und Lebrer in geeigneter Beife gu ertheilen.

Caffel am 15 Mai 1885.

Ronigliche Regierung, Abtbeilung für Rirchen - und Abtbeilung bes Innern. Soulfaden.

An bie Ronigliden Lanbrathe, Rreisphpfifer und Stadtioni-Deputationen, (A. II. 6822.)

Borftebenben Erlaft bringen wir jur Beachtung in Caffel am 30. Ceptember 1898. Grinnerung. Ronigliche Regierung,

Abtheilung fur Rirchen - und Schulfachen. 3m Berlage bon 3. F. Bergmann ju Bies. baben ift im Unichlug an bie por einigen Jahren berausgegebene "Rahrungemittel . Tafel von Fris Ralle" eine bon bemfelben Berfaffer bearbeitete "fleine Rabrungemittel-Tafel fur Schulen" ericbienen. In biefer ift ber Gebalt ber bauptfachlichften Dabrungsmittel an Rabrftoffen jur graphifden Darftellung gebracht; bie jum Berftanbnif ber Tafel notbigen Grlauterungen und Anbaltspuntte fur bie Grnabrung inebefonbere ber Dinberbemittelten finb in ibr gegeben.

Bir maden auf bie porbezeichnete Zafel mit bem Bemerten aufmertfam, bag fie in ber Banb ber lebrperfenen fur ben Unterricht in Elementariculen mobl verwertbbar ift. Gie fann jum Breife von 20 Bfennigen

bezogen werben. (B. 10942.)

Caffel am 30. September 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden - und Schulfaden. 24. Wir machen auf bie nachbezeichneten, mit vielen Illuftrationen verfebenen Schriften aufmertfam, melde fich fur Soulbibliotheten eignen:

M. Bolter "Raifer Wilhelm II.", ericbienen in ber Bofbuchhandlung von Ernft Siegfrieb Mittler und Cobn gu Berlin, Rochftrage 68-71;

Bermann Jahnte " Wilhelm - Gebentbuch. Bum Anbenten an ben 100 jahrigen Geburtetag Raifer Wilhelms bes Großen",

ericbienen in ber Berlagebuchbanblung von Baul Rittel ju Berlin, Portftrage 13. (B. 11442.) Caffel am 30. Ceptember 1898.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirchen - und Schulfachen. 3m Berlage ber Darr'fden Buchhanblung gu

Beipzig ift foeben nachftebenbes Bert erfchienen: Graiebungs - und Unterrichtslebre. Gin Sanbbuch ber Babagogit von Dr. Rarl Beilmann, Roniglicher Geminarbireftor.

I. Banb. Erziehungelebre, Unterrichtelebre, (allgemeine) ober Dibattit, Ergiebungeftatten und Ergieber. Bweite verbefferte Muflage. Dit 11 Figuren. Breis 2,30 Mart.

II. Banb. Befonbere Unterrichtslebre ber Detbobif bes Unterrichts. Dit 2 Siguren und einem illuftrirten Anhange. Breis 2,30 Darf.

Das Bert, bas bie neuesten methobifden Beftrebungen gebubrent berudfichtigt und unter Dit. wirfung proftifder Schulmanner entftanben ift, wirb jur Anfchaffung fur bie Rreisfdulbibliotheten bes biesfeitigen Begirte empfohlen, (4, 6568.)

Caffel am 19. Geptember 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Rirden - und Schuliaden.

Ru bem im Berlage von Carl Graat ju Marburg fruber ericbienenen und in Rummer 4 bes Schulverorenungeblattes bom 3abre 1895 bon une empfoblenen Berte: Lebrproben über Deutsche Lefeftude. Bon Emil Schneiber, Sauptlebrer gu Darburg, I. Banb. Fur bie Unterftufe, ift nunmehr ber zweite Band, für bie Dlittelfdule ericbienen. Die Auswahl und Anordnung ber bon bem genannten Berfaffer bearbeiteten 148 profaifden unb poetifden Stude ift im Anfolug an bas bom Beffifden Lebrerverein berausgegebene Deutiche Lefebuch für bie Bollefchule gefcheben.

Inbem wir auf biefes Buch aufmertfam machen. bemerten wir, bag basfelbe jur Borbereitung fur ben beutiden Unterricht mit Bortbeil benutt werben fann. (B. 12811.)

Caffel am 19. September 1898. Ronigliche Regierung. Abtbeilung für Rirden. und Schulfaden.

3m Berlag von G. Chering ju Berlin ift erfcbienen: Albrecht ber Bar. Gine Biographie. Rach ben Quellen für Befdichte - und Baterlante. freunde bearbeitet von Albert Beber. Illustration. Breis 1 Dart. Es eignet fich bies Buchlein jur Anschaffung von

Schulerbibliotheten. (Rr. 11511.)

Caffel am 19. September 1898.

Ronigliche Regierung. Abtheilung für Rirden. und Schulfachen.

Mle geeignetes Silfemittel gur Borbereitung für ben Befdichteunterricht in ben une unterftellten Schulen wirb auf bas im Berlage ber Roniglichen Universitate. und Berlagebuchhanblung von Ferbinanb Birt ju Breslau fürglich ericienene Bert empfehlenb aufmertfam gemacht:

Lebrbuch fur ben Befdichteunterricht in Seminaren. In 3 Theilen von &. Soff. meber, Seminaroberlehrer ju Denabrud und IB. Bering, Ceminarlebrer ju Murich.

I. Theil; Beidichte bes Alterthums. Mit 35 Abbilbungen im Tert. Leinwanbbanb 2,25 Dart.

II. Theil: Befchichte bee Dittelaltere und ber Reugeit bie 1648. Dit 22 Abbilbungen im Text. Leinwanbbanb 3 Mart.

III. Theil : Reuere Beidichte bis jur Bestreit. Dit Abbilbungen.

Caffel am 29. September 1898. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden . und Soulfaden.

Berional: Chronit.

Berlieben: bem Lehrem Boderoth zu Obereilenbach, Kr. Wotenbarg, Wieder zu Baltmarien, Kr. Wolfhagen, und Rimm zu Merrhausen, Kr. Wolfhagen, zu ihrem Solährigen Dienssindlaum ber Wolfre ber Indober bes Koniglichen Denssindlaum ber Obernauften mit ber Jahi 50, bem Mittelschustebren von Obengollern mit ber Jahi 50, bem Mittelschustebren dechanien, Kr. Chamber, Schaade zu Wolfsteber. Archerben, Kr. Christeb, Bett zu Mödbenau, Kr. Frankenberg, Auffarth zu Borten, Ar. Domberg, Malter zu Braach, Ar. Reienburg, Munch zu Kerstenbausen, Kr. Frisser, Kr. ein zu Trockenerjurth, Kr. Hunder, Lechtelner zu Trockenerjurth, Kr. Hunder, Lechtelner zu Trockenerjurth, Kr. Hunder, Erielchmann zu Veielen, Ar. Hofgestwar, antlässich here Pensionirung ber Abler der Inhaber des Königelichen Dansberne den Dehausslere des Königelichen Dansberne den Dehausslere

bem Fattor Weißbrob am Baifenhaus zu hanau ber Rönigliche Kronenorben IV. Rlaffe.

Bn Rreisichuninfpettoren ernannt: Bjarrer Reiß ju Bijchhaufen, Rr. Ufchwege, über ben Auffichebeint Balblappel, Pfarrer Bipp art ju Banfrieb, Rr. Eichwege, über ben Lanbbeitt Cichwege I, Pfarrer Battenborff ju Schlächtern über ben Auflichtsbegitt Schlächtern.

Ernanut: ber Lehrer Balbhelm ju Groß-Bechjungen im Regierungbegirt Erjurt jum Lehrer an ber eo. Schule ju Megebach, Ar. Meljungen, ber Lehrer Scherer an ber Realifulle ju Fulba gum Lehrer an ber lath. Bollbichule balloftu

Bekätigt: bie Ernennung ber Hüftschrein Prieda Bedmann zur provijorisch angesteltten Lehrerin an den slädtlichen Bürgerschauten zu Cassel, die einennung der Lehrerin Wartha de Kenth aus Halberschabt zur vovosiorisch angestellten Lehrerin an der flädtischen Bridatschule zu Ziegenhain; die Wahl bes Apoliekers Ernik Lidhoff und des Privaliter Kooden Willisch zu Schmaltaben zu Wilgischern der Stober Willisch zu Schmaltaben zu Wilgischern der Stober schuleputation dasschif, die Wahl bes Magistratsmigliebes Kad und bes Saiebeeronteuten Alepper,
somiglieben Kad und bes Saiebeeronteuten Alepper,
somie des Benhard Prann zu Messungen zu Mitglieben der Saietschuleputation dasschif, die Wahl
bes Sanitäterathe Dr. Endern zum Worssenden
und des Direttors Dr. Andry zum stellvertreienben
Berispenden ber Saietschulenmission zu Gassel, sowie
bie Wahl des Generalmojors z. D. Parnidetl, des
Ausgmanne Mithelm Sodoppach, des Prossons
Kulfan Haberters a. D. Dr. Bilmar, des Prisace
manns Wichelm Horbemann zu Mitgliebern der
Estabsschulen zum Ju Cassel, die Auch des
Platrers Weiß, des Restors Mehle und bes Amisgerichtsrathe Pennission zu Gassel, den der Brateplatrers Weiß, des Restors Mehle und bes Amisgerichtsrathe Pennission zu Hitgliebern der Stabtschul-Oppstation ping zu Mitgliebern der Stabtschul-Oppstation zu Possessons

Berfett: bie Lebrer Schutrumpf au Lauten. baufen, Rr Berefelt, an bie ev. Schule ju Mebach, beff. Rr., Gooft ju Oberelfungen, Rr. Bolfbagen, an bie Stattichule in Carlebafen, Rr. Sofgeiemar, Baufer ju Dbergell, Rr. Schluchtern, an bie Stabtfoule ju Binbeden, Rr. Banau, Comitt ju Leimbach, Rr. Bunfelb, an bie fath. Schule ju Berefelb, Gartner ju Marlobel, Rr. Sanau, an bie et. Schule ju Sanbershaufen, Lanbfr. Caffel, Baumharb ju Bolgbeim, Rr. Berefelb, an bie ev. Schule ju Ragborf, Rr. Rotenburg, Boderoth ju Stertelehaufen, Rr. Rotenburg, an bie er. Schule ju Braach, beff. Rr., Urmbrecht ju Friedricheborf, Rr. Dof. geismar, an bie Stabtichule ju Borten, Rr. Somberg, Schmibt ju Schredebach, Rr. Biegenhain, an bie ev. Soule ju Buftfelb, Rr. Berefelb, Bachmann ju Obergube, Rr. Rotenburg, an bie ev. Schule gu Eltmannehaufen, Rr. Efcwege, Bieganb gu Lamerben, Rr. Sofgeiemar, an bie et. Schule gu Friedricheborf, beff. Rr., Rnauff gu Derghaufen, Rr. Biegenhain, an bie ev. Soule ju Rerftenbaufen, Rr. Friplar; bie einftweilig angeftellten Lebrer: Schafer ju Rnidhagen, Banbfr. Caffel, an bie et. Schule gu Biefelwerber, Rr. Sofgeismar, Comp ju Fambach, Rr. Schmaltalben, an bie eb. Schule ju Brotterobe, beff. Rr., Giefel ju Dadeleborf, Rr. Efcmege, an bie et. Soule ju Beftuffeln , Rr. Sofgeismar, Allmeroth ju Grumbach, Rr. Schmalfalben, an bie eb. Schule ju Rnidbagen, Banbir. Caffel, Pfennig gu Gunfterobe, Rr. Delfungen, an bie ev. Schule gu Dberfuhl, Rr. Rotenburg, Schellhafe gu Begigerobe, Rr. Friglar, an bie en. Soule ju Dberelfungen, Rr. Bolfhagen, Fenner ju Blob, Rr. Schmaltalben, an bie et. Schule ju Schachten, Rr. Bofgeismar, fennel ju Sunbelshaufen, Rr. Bigenhaufen, an bie et. Schule ju Fambach, Rr. Schmaltalben.

Enbgultig angeftellt: bie einstweilig angeftellten Lebrer Beinweber zu Chereberg, Rr. Berefelb, Ragner zu Ermfcwerb, Rr. Bigenhaufen,

Ruppel ju Rathus, Rr. Berefeld, Beufer ju Dberliftingen, Rr. Bolfhagen, Gauer gu Binsforth, Rr. Meljungen, Schafer ju hintelhof, Rr. Schlachtern, Maar ju Ihenbain, Rr. Ziegenhain, Glanger ju Sutten, Rr. Schlüchtern, Stuber ju Granterebaufen, Rr. Efcmege, Schmibt gu Gberbringhanfen, Rr. Frantenberg, Refler gu Rothenbitmolb, Banbfr. Caffel, Rodel gu Barleshaufen, Banbfr. Caffel , Sabn ju Großenritte , Banbfr. Caffel, Soreiber au Deerbolg, Rr. Gelnbaufen, Rappes au Bertenbach, Rr. Bigenhaufen, Budes ju Groß. feelbeim, Rreis Rirchain, Bfufd ju Banfrieb, Rr. Efcwege, Sowieber ju Raiersbach, Rr. Gers. felb, Mmenb ju Chlierbach, Rr. Gelnhaufen, Stoder ju Rabolbehaufen, Rr. Domberg, Bart. mann ju Bidererobe, Rr. Bigenhaufen, Feb ju Canb, Rr. Bolfhagen, Bollftabter ju Friebemalb, Rr. Berefelt, Drufchel ju Riebermittlau, Rr. Belnbaufen, Fent ju Dachtlos, Rr. Rotenburg, Soff. mann ju Obernfirden, Rr. Rinteln; bie einftweilig angeftellten Lehrerinnen Baufel ju Orb, Rr. Gelnbaufen, Bertha Subner ju Gelnhaufen.

Ginftweilig angeftelt: bie Schulamtebemerber: Dund ju Mebach, Rr Berefelb, an ber et. Schule ju Lautenhaufen, beff. Rr., Claus ju Bettges, Rr. Gelnhaufen, an ber er, Schule bafelbit, Robl gu Trodenerjurth, Rr. Somberg, an ber eb. Soule gu Reufdwambad, Rr. Berefelb, Beder ju Gadfenbagen, Rr. Rinteln, an ber Stattfcule bafelbft, Reuffurth ju Rieberasphe, Rr. Darburg, an ber ev. Schule baf., Celig ju Dberrieben, Rr. Bigen. haufen, an ber ev. Schule baf., Edbarbt ju Dornbagen, Lanbir. Caffel, an ber et. Schule ju Baufen, Rr. Wigenhaufen, Bar ju Bimmererobe, Rr. Friglar, an ber et. Schule gu Stadthosbach, Rr. Gidwege, Baum ju Baate, Rr. Sofgeismar, an ber et. Schule baf., Jaeger gu Giterfelb, Rr. Bunfelb, an ber tath. Soule baf., Beinemann gu Beipoltehaufen, Rr. Darburg, an ber et. Schule bal., Schmagolb an Sanbershaufen, Banbfr. Caffel, an ber ev. Soule gu Cathrinhagen, Rr. Rintelu, Friebrich gu Bodenbeim an ber ev. Soule ju Groß . Ropperhaufen, Rr. Biegenhain, Lauth ju Beftuffeln, Rr. Sofgeismar, an ber ev. Schule ju Schredebach, Rr. Biegenhain, Beb ju Sombreffen, Rr. Bofgeismar, an ber ev.

Soule baf., Sorober ju Bolfeanger, Canbir. Caffel, an ber ev. Soule gu Bedeborf, Rr. Rinteln, Laus gu Sillartshaufen, Rr. Berefelb, an ber ev. Soule baf., Diet gu Bumme, Rr. Bofgeismar, an ber et. Soule bal, Spanninebel ju Riebergrengebach, Rr. Riegenfinin, an ber ev. Soule gu Bidenrobe, Rr. Bigenhaufen, Diller ju Erodenerfurth, Rr homberg, an ber et. Soule baf., Bebauer ju Oberfuhl, Rr. Rotenburg, an ber et. Soule baf., Dhermann ju Soluchtern an ber et. Schule ju Borftel, Rr. Rinteln, Beder ju Robenberg, Rr. Rinteln, an ber Stabtichule baf., Ralt. maffer gu Liberbach, Rr. Efcmege, an ber eb. Soule ju Boffelben, Rr. Marburg, Mpel ju Deifel, Rr. Bofgeismar, an ber ev. Schule baf.; bie geprufte Lebrerin Glifabeth Gartner ju Rinteln an ber Stabtidule bafelbit, bie geprufte Sanbarbeitelebrerin Sabine Ebbrecht an ber et, Schule ju Beblbeiben, Lanbir. Caffel.

Penfionirt: bie Lehrer Mangold ju Elimannshausen, Ar. Cidwege, Aussardig ut Borten Kr. Domberg, Lechteiner zu Tredenerjurth, Kr. Domberg, Trieschmann zu Sieden, Ar. Hosgeidmar, Schaack zu Wüssischer, Master zu Braad, Kr. Weitenburg, Stümte zu Robenberg, Kr. Wietenburg, Stümte zu Robenberg, Kr. Wieten, Kreis zu Robshausen, Kr. Huba, Diebel zu Haben, Kr. Gulanzien, Mund zu Kerstenbausen, Kr. Gulanzien, Kr. Gul

Entlassen: ber Obertebrer Krüger an ber ficht, böhren Madhenidule ju hanau jmed lieber nahme ber Direttorftelle an ber höhren Madhenidule in Braumidmeig, ber Lebert Erece ju Borftel, Kr. Minteln, ber Mittelschulebrer Echarbt ju hanau, ber Lehrer Ried ju hierer, Kr. Geröfeld, ber Lehren ju Ditters, Kr. Geröfeld, ber Lehren ju Diettorganien, Kr. futoa.

Beftorben: bie Lehrer Eifel ju hombreffen, Rr. Bigenhaufen, Om burg ju Obernebern, Andre Goffel, Levi ju Hofgesmar, Ralb ju Schweiter, Rankt. Gaffel, Levi ju Hofgesmar, Ralb ju Schweineberg, Rr. Rirchbain, und bie Lehreriu 3da Sohnchen ju Minteln.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 41.

Ausgegeben Dittmod ben 12. Oftober

1898.

Inhalt bes Reiche - Gefetblattes.

Die Nummer 46 bes Reichs Gefethlatts, welche vom 22. September 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Nr. 2517 bie Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für bie Geflügelcholera, vom 22. September 1898.

Berordnungen und Befanutmachungen der Roniglichen Regierung.

617. An Stelle bes Jaul Kürschner zu Weibebrunn ist ber Burgermeister Heinrich Leffler zu Flob jum Bertrauensmann ber Settion V. ber Steinbruchsberuisgenossenschaft für ben Kreis Schmalkalben gewählt worben. (A. 11. 7581.)

Caffel am 4. Oftober 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: v. Bremer. 618. Der Beigeordnete, Landeetaft Dr. Anory bierfelbft ift bom mir jum Sellbertreter bes Wahlfe fommiffars für bie bevorstehende Abgeordnetenwahl im 3. biesfeitigen Wahlbegirt (Stadttels Cassel) bestellt worben. (A. I. 7425.)

Caffel am 8. Oftober 1898.

Der Regierungs Prafibent. 3. B.: v. Bremer, 619. 3n ber Anlage werben bie Betriebs Borfariften für Rieinbahnen mit Maschinenbetrieb veröffentlicht. (A. II. 10377.)

Caffel am 4. Oftober 1898,

Der Regierungs Brassent. 3. B.: b. Bremer. 620. Auf Grund des §. 5 des Enteignungsgeschest vom 11. Juni 1874 und §. 150 des Zuständigkeites geseges vom 1. August 1883 wird bierdurch jur diffentlichen Kenntuiß gebracht, daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten die Bernohme aussührlicher Borarbeiten sir die Eisendahaltnie Schwebba-Aressurd

Die beiheitigten Grumbbesitzer bes Regierungsber ber bei berpflichte, bie Bernafme biefer Borarbeiten und zu biefem Zwede insbesonbere bas Betreten ihrer Grumbflude zu bem angegeben Zwede zu gestatten. (B. R. 3274.)

Caffel am 30. September 1898.

Ramens bes Begirtsausichuffes:

Der Borsigende. 3. B.: Meinede.

Ourd rechisträftigen Beschluß des Areisausschaftige bes Areise hermann 5. d. Met. inch gemäß §. 2 Jiffer 4 der Landsameinbearbnung für die Brevin; Heisen Rassau dem 4. August 1897 die Grundflück Kartenblatt F. F. Mr. 13/1 und 14/1 in

Grog: ven gufammen 23 a 49 gm aus bem Gute.

bezirt Oberförsterei Friedemald ausgeschieden und bem Gemeindebezirt Friedemald einverleibt worden. (A. IV. 7998.)

Caffel am 30. Geptember 1898.

Der Regierungs. Profitent, 3. B.: Kitchner. 622. Mig Grund ber §8. 11, 12 bes Reichgeferge bom 9, Juni b. 3. ift bem herrn Aufins Kofenbaum an Hofgefemten voreholdtlich jebergeitigen Wierrusk bie Erlaubniß ertheitl worven, als Agent des Ausbenterungs ellnernehmers U. Subel zu Bremen bei der Deforberung ben Ausbandberern über Bremen, Pramerhaben, Prate, Rorbenham, Autwerpen und Southampton ohn Chiffswochel in einem aufgerbeutlichen Zwischenhaften nach ben Bereitigten Slaaten von Amerika, ten der jüblichsfiene Inalen Brafiltens (Parana, Santa Catharina und Rio Grante de Sul), Uruguad, Argenitien und bem Fellande von Auftralie und Berbereitung, Bermittelung ober Albschüß bes Sefdrerungsbertrags gewerbsmößig mitzuputien.

Der Agent hat bie Bestimmungen bes Reichsgefebes fiber bas Ausmanderungswesen vom 9 Juni 1897, insbesonderte die §§. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., sowie den Ministerial Erfaß vom 2. April d. 3. (Amteblati 1898 S. 83 Pr. 218) zu beachten.

Aus Deutschand kommente Auswanderer, die bon einer in Qeulschand nicht als Auswanderungs-Unternehmer zugelassen Person ober Sieblungs- ober öhnlichen Gesellschaft in außerbeutschen Sieblungsgebieten angesiedelt werben sollen, dürsen nicht bestrett werben.

Bur Beforberung ber Auswanderer burfen nur Soiffe bes Rorbbeutichen Blobd ju Bremen benutt werben. (A. II 9337.)

Caffel am 13. September 1898.

Ter Regierungs- Pröfitent. 3. B.; b. Bremer, 623. Unter Beggnaphme auf die von mit auf Grund der §§. 19 und 20 des Keichseiseiguedenzieges vom 12. März 1881.18. Juni 1894 für den Umfang des Regierungsbezirfs Caffel erlaffenen polizeitigen Ansorbiungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amitsblatt E. 290), vom 12. Hervara 1896 A. III. 1508 (Amitsblatt E. 35) und vom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amitsblatt E. 35) und vom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amitsblatt E. 35) und vom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amitsblatt E. 35) und vom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amitsblatt E. 30) feige ich 966 A. III. 2638 (Amitsblatt E. 30) feige ich die herren Landräthe und Rezisthierärzte davon in Kenntniß, daß 3. 3. folgende Candestheile als berjendt geften:

1) Breugen : Regierungsbezirfe Gumbinnen, Marienwerber , Botsbam, Stettin, Stralfunt, Bofen, Bromberg, Breslau, Magbeburg, Merfeburg, Manfter, Minben, Arnoberg, Caffel, Biebbaben, Robleng, Duffelborf, Roln, Trier, Hachen,

2) Babern: Regierungebegirte Dberbabern, Rieberbabern, Bfalg, Dberpfalg, Dberfranten, Mittelfranten, Unterfranten, Schwaben,

3) Ronigreich Sachfen : Rreiebauptmannfcaft Leipzia. 4) Burttemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis, Jagftfreis, Donaufreis,

5) Baben: Banbestommiffariate Ronftang, Frei-

burg, Rarleruhe, Dannheim,

6) Beffen: Brovingen Startenburg, Rheinheffen,

7) Diedlenburg: Schwerin,

8) Sachien : Beimar, Deiningen, Coburg-Gotha: Bergogthum Gotha,

9) Olbenburg: Großbergogthum Olbenburg, Fürften-

thum Birtenfelb,

10) Braunfdweig, 11) Anbalt

12) Balbed .

13) Schaumburg . Lipre,

14) Bremen.

15) Elfaß - Lothringen : Oberelfaß, Bothringen. (A. III. 7850 I.)

Caffel am 8. Oftober 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer. 624. Muf Grund ber §§. 11, 12 bes Reichegefetes vom 9. Juni v. 3. ift ben nachftebenben Berfonen: F. M. Pfeuffer gu Schmaltalben, Carl 3adel au Delfungen und Jatob Bolf ju Schlüchtern unter Borbehalt jeberzeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt worben, ale Agenten ber Aftiengefellichaft Norb. beuticher Elebb gu Bremen bei ber Beforberung von Auswanderern über Bremen, Bremerhaven, Brate, Rorbenbam, Bamburg, Curbaven, Rotterbam, Antwerpen, London, Couthampton, Plymouth, Savre und Cherbourg obne Schiffemechfel in einem außerbeutichen Bwifdenhafen nach Grofbritannien, Canaba, ben Bereinigten Stagten von Amerita, Argentinien, Baraquab, ben brei fublichiten Staaten Brafitiene (Barana, Ganta Catharina und Rio Grande bo Gul) Uruguah, Cappten, Tranevaal, Raplant und bem Feftlante von Auftralien, burd Borbereitung, Bermittelung ober Abichluß bes Beforberungevertrage gewerbemäßig mitzuwirfen.

Die Agenten haben bie Beftimmungen bes Reichsgefetes über bas Muswanberungemefen vom 9. Juni 1897, inebefonbere bie §§ 16, 17, 22 unb 23 a. a. D.), femie ten Dinifterial - Grlag vom 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Dr. 218) ju beachten.

Mus Deutschland tommence Auswanderer, bie bon einer in Deutschland nicht ale Auswanderunge. Unternehmer zugelaffenen Berfon ober Gieblunge. ober abnlichen Befellicaft in außerbeutichen Sieblunge. gebieten angefiebelt merben follen, burfen nicht beförbert werben. (A. II. 9406.)

Caffel am 17. Gertember 1898.

Der Regierunge. Prafibent.

3. B.: b. Bremer.

Berordunugen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. In Folge Anordnung bes herrn Minifters für Landwirthicaft, Domanen und Forften wird von ber nachftjahrigen Dedperiobe ab außer bem Ded. gelbe bon funf Mart noch ein Baumgelb bon funfzig Pfennigen für jebe gebedte Stute erhoben. (3. Rr. 531.)

Dillenburg am 20. September 1898.

Der Ronigliche Lanbftallmeifter. v. Rathufius. Der nachfte Termin ber burch bas Befes 626. bom 18. Juni 1884 vorgeschriebenen Brufung von Schmieben über ihre Befähigung jum Betriebe bes Bufbefchlaggewerbes bei ber Brufungs . Rommiffion in Caffel wird bierfelbft Donnerstag ben 17. Degember c. abgehalten werben.

Melbungen ju biefer Brufung find unter Ginreichung eines Beburtefcheines, fewie unter Ginfendung einer Brufungegebuhr von 10,05 Dart bie fpateftene ben 7. Degember c. an ben Untergeichneten gu

richten.

Dit ber Delbung jur Brufung fint ferner eingureichen : 1) etwa vorhandene Beugniffe über bie erlangte technifche Musbilbung (Gefellen ., Deifterbrief und bgl.), 2) eine fchriftliche Erflarung barüber, ob ber Dielbenbe fich ber Brufung icon einmal erfolglos unterzogen bat.

3ft Letteres ber Fall, fo ift ein Rachweis über Ort und Zeitpuntt ber fruberen Brufung, fowie uber bie berufemäßige Beichäftigung nach biefem Beitpuntte

ju erbringen. (3. Rr. 1922 98.) Caffel am 3. Oftober 1898.

Der Borfitenbe ber Suffdmiebe - Prufunge . Rommiffion. Tiete, Roniglicher Departemente . Thierarat , Partftr. 9.

Die nachfte Buffdmiebe Prufung finbet bier 627. am 17. Dezember 1898 ftatt.

Unmelbungen gu berfelben fint bis jum 19. Do. bember b. 3. unter Beifugung bee Beburtefcbeine, etmaiger Reugniffe über bie erlangte technische Musbilbung, und einer Erflarung, baß fich ber Delbenbe noch teiner Prufung unterzogen, anberenfalls unter Rachweis über Ort und Beit ber fruberen Brufung, fowie über bie berufemäßige Befchaftigung nach jener Brufung und unter Ginfenbung ber Brufungegebubren im Betrage von 10 Dart portofrei an ben Unterzeichneten gu richten.

Sangu am 29. September 1898.

Der Borfigente ber Brufunge . Rommiffion. Collmann, Roniglicher Rreisthierargt.

Befanutmachungen communalftaudifder Behörden. Die Intereffenten ber Beffifden Branbver-628. ficherunge . Anftalt fete ich biermit in Renntnif , bag Die Brantfteuer fur bas Jahr 1899 burd Befdlug bes Lanbes . Musichuffes vom 22. September b. 3. auf 18 Biennige fur je 100 DRt. bee Umlagetapitale feftgefett worben ift.

Die Branbfteuer beträgt biernach fur je 1000 Dit. ber Berficherungeliumme:

in Bauarittaffe I. — Mt. 90 Pf.,

" — " II. 1 " 26 "

" — " III. 1 " 62 "

nr. 4871.) Cassel am 4. Ottober 1898.

Der Direttor ber Beffligen Branboerficherungs-Unftalt.

Erledigte Stellen.

629. Die hiefige erfte Pforverfielle (Oberpforverftelle) ist burch Abliben bes feitherigen Inhabers ertebigt und wollen Bewerber um biefelbe ihre bessalligen an bas Freiherrich o. b. Tann'ifde Kirchenpatronat zurichtenben Meltungsgesuch unter Beistungs erforberichen Rechungsgesuch unter Weistung ber erforberlichen Zugnftife innerhalb bier Wochen bei unterzeichneten Seite einreichen.

Die Gehalteverhällniffe regeln fich vom 1. April n. 3. ab nach bem Gefet vom 2. Juli 1898.

Tann a. b. Rhon am 5. Oftober 1898.

Freiherrl. v. b. Tann'iche Sammtrenterei. Barthelmes.

630. Mit bem 16. Oftober 1. 3. wird eine Schulftelle in Folge Berfetjung bes feitherigen Inhabers zu Merghaufen frei.

Geigneie Bewerber werben aufgeforbert, ihre mit ben erforberlichen Zugniffen versehenen Melbungs gesuche binnen vier Wochen bei bem unterzeichneten Landralf ober bei bem Derrn Lofalschulinfpeftor gu Merchausen einurreichen.

Das Grundgehalt ift neben freier Wohnung und Geuerung auf 1050 Mt., ber Alterszulagensatz auf 120 Mt. feftgesett. (3. I. Nr. 9046.)

Biegenhain am 4. Oftober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Brunner, Rreisfefretar.

631. Die evangelische Lebrerstelle gu Madelsborf, mit welcher Kirchenbienst verbunden ift, ist in Folge Berfehung bes seitherigen Stelleninhabers erlebigt und foll anderweit befett werben

Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 Mt. Brundgebatt, 150 Mt. Bergutung für Kirchenbienst und 120 Mt. Altersulage seitgeseht. Mit ber Stelle ift Diensmohnung verbunden.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Zeugniffe binnen brei Wochen bei bem König-itiden Lotalichulinipeltor, herrn Pfarrer Bolff zu Schmmern, melben. (3 Rr. 12713.)

Efdwege am 3. Oftober 1898.

Der Rönigliche Schulvorftand. v. Keubell, Lambrath. 632. Die zweite Schulftelle zu Hilores, mit welcher Kirchenbienst nicht verbunden ist, foll in Folge bes Ubertrittes bes feitherigen Inhaberes in ben Schulteinst best Großherzogthums heffen anderweitig befett werben.

Das Grundgehalt beträgt neben freier Bohnung 1050 Dit, ber Einheitsfat ber Alterszulage 130 Dit. Bewerber wollen ihre Gesuche und Zeugnisse innerhalb vierzehn Tagen an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 442.)

(3. 9fr. 442.) Lahrbach bei Tann (Rhon) am 8. Oftober 1898.

Der Königliche Areisichalinferftor. Rief, Bfarrer, 633. Berwerber um bie am 1. November b. 3. jur Erledigung fommende mit Kirchendienit berfundene Schulffelle zu Lamerben wollen ihre mit ben vorgeschriebenen Respuissen verschenen Weldbungsgeschoe binnen 14 Augen am ben Schulvorstand zu Lamerben, 3. 5. bes Unterzeichnete, einreichen.

Das Grundgehalt betragt 1000 Mt. neben freier Bohnung, Die Rirchenbienftvergutung 150 Mt., ber

Einheitefat ber Alteregulage 120 Mt. Befgeismar am 7. Ottober 1898.

Der Renigliche Schulvorftanb.

634. Die ebangelijde Schulftele in Wehrba, mit welcher ein Ernnsglauf von 1000 Mt. neben freier Wohnung verdunden ift, sell vom 1000 Mt. neben freier Wohnung verdunden ift, sell vom 1. Januar 1899 ab neu belgeb weren. Der Einheitstigt der Weinfreier der Weinfreier der Weinfreier der Verdungs beträgt 120 Mt., die Entscheidung für ben Rirchweinseit ift und 150 Mt. feitagteist.

Bewerber wollen ihre Gesuche nebst ben erforberlichen Zeugnissen bei bem Königlichen Ortsichulinspeltor, Berrn Pforrer b. Rigel zu Wehrba, einreichen, (3. Rr. 8892.)

Bunfelb am 6. Ottober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

bon Steinmann, tommiffarifder Lanbrath. 635. Die tatholifche Schulftelle ju Bieber foll alebalb anberweit befett werben,

Das Grundgehalt berfelben beträgt neben freier Berbung 1000 Mt., ber Einheitsfat ber Altersgulage 120 Mt. und die Bergutung für ben Kirchenbienst 210 Mt.

Bewerber wollen ihre Melbungsgesuche und Zeugnife binnen brei Wechen an ben Cotalisatinipeftor, herrn Pfarrer Gutberfet ju Bieber, einfenben. (3. Nr. 1158.) Gelnhaufen am 20. September 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

636. Bewerber um bie erledigte, mit Richenbienfle berbuntene Goulftelle ju Sielen wolfen fipre mit ben vergeschriebenen Zeugniffen verseinen Melbungsgesuch binnen 14 Tagen an ben Schulverstand von Gieten 3, D. bes Unterziechneten einreichen.

Das Grundachaft ber Stelle beträgt 1000 Mt. neben freier Bohnung, die Rirchenbienstrengtung 150 Mt., der Einheitesat der Altersyulage 120 Mt. (3. Rr. 11293.) Desgeismar am 7. Ottober 1398. Der Rönigliche Schulberstand.

v. Rieß, tommiffarischer Lanbrath. erber um bie am 1. November c. gr

637. Bewerber um bie am 1. November c. jur Ertebigung fommende britte Schusselle un Bel marshausen wollen ihre mit ben vergeschriebenen Zeugnissen verbundenen Bewerbungsgesuche an ben Schusvorstant, 2. B. bes Untergeichneten, einreichen. Das Grundgehalt beträgt 1050 Mt., ber Einheitsfat ber Alterszulage 130 Mt. (3. Rr. 11541.)

Dofgeismar am 8. Oftober 1898.
Der Ronigliche Schulborftanb.

v. Rieß, kommissaricher Landrath. 638. Bei der Kreistasse Wipenhausen wird zum 1. November c. oder später ein Gebulfe gesucht.

Bigenhaufen am 8. Oftober 1898.

Ligenbauer, Rentmeifter.

Beamtenberfonal = Radrichten.

Ernannt: ber Pfarrer Bilmar ju Melfungen jum Batron und Collator bes Coluch'ichen Familien-

ber Privatregent Dr. jur. Leonharb gu Gottingen gum außerorteatlichen Brofeffer in ber juriftifchen

Falultat ber Universität Marburg, ber außerorbentliche Pfarrer Uffelmann jum

felbitianbigen Bermefer ber Pfarrei Biegenhagen, ber Taubftummenlehrer Dunfcher jum Dirigenten

ber Taubftummenanftalt ju homberg, ber Bulfelehrer Roch jum orbentlichen Taub.

ftummenlehrer an ber Taubftummenanstalt baselbit, ber stellvertretenbe Sanbelsrichter, Fabritant Jung

ju Banau jum Banbelerichter, ber Sabrifant Roben an Banau ju

ber Fabritant Bohm ju Sanau jum ftellbertretenten Sanbelsrichter bei ber Rammer fur Sanbelsfachen gu Sanau,

ber Referendar Blitt gum Gerichtsaffeffor, ber Auffeber Rarl gum Sausvater bei ber Ronig-

lichen Erziehungeanstalt ju Babern,

ber Regierungsbote Reime jum Regierungsbotenmeifter ju Caffel,

ber Boftoffiftent Baumgarten gu Birftein gum

an Stelle tes Landwirths Wellhaufen ber Schöffe Rehmert ju Bublen jum Stellvertreter bes Standesbeamten für ben Standesamisbezirt gleichen Namens

bie Unteroffiziere Garb und Lange zu Soutsmannern bei ber Koniglichen Polizei Direttion zu Hanau.

Hebertragen: bem Boftfaffirer Egenolf gu Bannover bie Borfteberfielle bes Boftamts I gu Dere-felb, bem Dber Boftbireftionsfefretar Bermepen gu Gaffel eine Raffirerlielle bei bem Boftamt I gu Machen,

bem pratificen Argt, Dr. med. Meber gu Caffel enbgultig bie Stelle eines Affiftenten bei ber bafigen Anftalt gur Gewinnung thierifchen Impfftoffes,

bem Canbesbauinfpeltor, Baurath herrmann ju Frankenberg bie Berwaltung ber ju einem Baubezirte vereinigten bieberigen Lanbesbauamter fur bie Kreife Marburg und Frankenberg mit bem Bohnfibe

Beauftragt: ber Regierungsoffessor v. Schubbar gennt Mitchling mit ber weiteren Berwaltung ber Spezialtsommission 1 zu Marburg in Felge ber Einberufung bes Regierungsrafts Winter zu Marburg in bas Kollegium ber Generalsommisson zu Gassel.

ber Steuerinspetter Debus ju Gerefelb und ber jum Ratasterkontroleur ernannte Ratafterlandmeffer Riebling ju Merfeburg mit ber Berwaltung bes

Ratafteramtes ju Lienburg bezw. Gerefelb.

Ilebernommen: bon bem Beigeordneten Schwiening au Bettenbaufen bie Geichafte bes Stellvertretere bes

Stanbesbeamten fur ben Stanbesamtebegirt Bettenhaufen. Befratigt: bie Babl bes Spartaffentontroleurs

Saufiner aus Laucha gum Burgermeister ber Stadt Grebenftein auf bie Dauer von 12 Jahren.

Berieti: der Bosibiertor Bigelins von Sersieb nach Konsborf, der Kanglist Weder aus Ernut als Ober Postalfistent nach Cassel, der Postalfistent Sauerbier von Cassel nach Erzurt, der Postverwalter Aranz von Sarnau nach Voltmarten, der Ober Postalistent Multer von Vertin nach Cassel, der Fortimester der Visionard zu Reumbli auf

bie Oberforsterftelle Marburg, ber Gerichtsvollzieher Bfeifer gu Bebbere an

bas Amtsgericht zu Borken. Berliehen: bem Taubstummenanstalts Direktor Keßter zu Homberg ber Keler der Ritter bes Königlichen Hausordens von Hohenzollern, dem Ober-

feftetär Sie mon bei der Lanbes Direttion umb dem Seftetariats Berftand Kehr bei der Landestredit taffe der Königliche Kronen - Orden vierter Klaffe, dem Katasterlontroleur a. D., Rechnungsrath

Berghöffer ju Caffel bei feinem Uebertritt in ben Rubeftand ber Kronen Orben britter Klaffe, bem Kreisthierargt Linker zu Friplar, ber Rothe

Abler Drben vierter Rlaffe, ben praftischen Mersten: Dr. med. Bartich au

Cassel, Dr. med. Barenhorst zu Bab Rennbors und Dr. med. Schmelz zu Elgershausen der Charafter als Sanitäterath.

Benfionirt: ber Gerichtsschreiber, Sefretar

ber Taubstummenanstalte Diretter Regler gu Somberg. Geftorben: ber Oberpfarrer Baumann ju Tann

an ber Rhon, ber Raffen Affiftent Borner bei ber Canbes.

renterei gu Caffel, ber Gerichtsvollgieber Ardinal gu Arolfen.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 41.

(Infertionsgebühren für den Raum einer gewöhnlichen Drudzeile 20 Reichstefennig. — Belagsblätter für 4 und 4 Bogen 5 und für 4 und 1 Bogen 10 Reichstefennig.)
Robigirt bei Robuflicher Regieruna.

Beilage jum "Amtsblatt".

Bericht

über ben

Geschäftsbetrieb der Sessischen Brandverficherungs-Anftalt

bom Jahre 1897.

Inhalte. Bergeichnif.

| (Wint | leitung | |
|-------|--|----|
| | Berficherungsbeftand | |
| 1. | a. Umfang des Geschäftsbezirls | |
| | b. Berfiderungéjumme | 2 |
| | c. Ueberficht der Gesammt-Berficherungssummen und Umlage Rapitalien von 1884 bis 1897 | 6 |
| | d. Zahl der Berficherungsobjecie | |
| | e. Zarifpflichtige Gebäude | , |
| 11 | Berficherungebeiträge (Brandsteuern). | 10 |
| 11. | | 16 |
| | a. Brandsteuer | - |
| | b. Desgl. pro mille der Berficherungsfumme | 10 |
| | c. Desgl. nach Städlen, Ortichaften zc | 10 |
| | d. Desgl. nach ben Bauarttlaffen einschließlich ber Tarifguschläge | 10 |
| | e. Desgl. nach den Bauartflaffen ohne die Tarifguichlage | 11 |
| | f. Desgl. von den Taifguichlagen | |
| | g. Desgl. in Brozenten | 12 |
| Ш | Brandiciaten | 13 |
| | 1. Bahl und Umfang Der Schadenefalle | |
| | | 16 |
| | | 21 |
| | | 22 |
| | 5. Beit der Entstehung | 23 |
| | 6. Ort der Entfiehung | 24 |
| | 7. Entitebungsursache | 25 |
| | 8. Bergeichniß der wegen Brandstiftung oder Uebertretung feuer- und baupoligeilicher Borichriften erfolgten Be- | |
| | ftrafungen | 20 |
| | 9. Ueberficht der Blipfchläge | 27 |
| | 10. Gefammtichaben und Gejammtbranditeuer nach Areifen | 26 |
| | 11. Berwilligte Entschädigungen für Brande des Sahres 1897 | 20 |
| | 12. Nachträglich verwilligte Entickädigungen für 1896 und rudwärts | 29 |
| IV. | Musgaben für 3mede bes Fenerlofchmefens und ber Beuerverhütung | 30 |
| V. | Refervefonde | 32 |
| VI. | Bermaltungefoften | 82 |
| VII. | Bilan3 | 32 |
| | Unhang | |
| | | |
| | A. Ueberficht ber Einnahmen und Ausgaben nebit Bilang ber Sefflichen Brandverficherungs Anftalt vom Jahre 1897 . | 35 |
| | B. Berzeichniß der Beitande des Reservefonds | 30 |
| | C. Bergeichniß ber für Schadensfälle bes Babres 1897 verwilligten Brandentschädigungen | 41 |

कर्मान्त्र । अव राज्यात्रकार अवस्थित प्रत्य स्थापना विस्तृत्वकारण ।

Ginleitung

Die Berwaltungsergebnisse der Heischen Braudversicherungs Antalt vom Jahr 1897 weisen zwar unter dem Titel der verwüligten Brandentichädigungen eine erhöbliche ledersteigung des 10fäbrigen Durchichmittsbetrags aus, zeigen aber anderfeits einen erfreulichen Juwachs der Berficherungshumme. Derselbe beläuft sich auf 29 471 700 Mart, ein Betrag, welcher noch in keinem der Borsicher erreicht worden ist.

An **Brandeutschädigungen** sind für die im Berichtsfahr entstandenen 552 Schadensfalle 1 709 813 Mart 17 Pi. verwilligt worben, während ber Jahredburchschnitt in der sehrjährigen Beriode – 1 388 252 Mart 64 Pi. betragen bat. nämtlich:

| in | 1887 | für | 282 | Schabensfälle | - | | 915 | 274 | Mart | 19 | Pf. |
|----|------|-----|-----|---------------|-------|---|-----|-----|------|----|-----|
| 11 | 1888 | " | 342 | " | 1075 | 1 | 488 | 038 | " | 54 | " |
| ,, | 1889 | " | 314 | " | 10000 | | 741 | 135 | ,, | 91 | " |
| ,, | 1890 | " | 347 | ** | EUR | | 793 | 819 | ** | 52 | " |
| ,, | 1891 | ,, | 332 | " | mad | 1 | 105 | 737 | " | 30 | ,, |
| ,, | 1892 | ,, | 428 | ., | 2020 | 1 | 960 | 345 | * | 70 | * |
| " | 1893 | ,, | 413 | " | - | 1 | 086 | 030 | " | 53 | " |
| | 1894 | " | 466 | ,, | - | | 924 | 592 | ,, | 91 | " |
| ** | 1895 | " | 537 | " | 4000 | 3 | 578 | 799 | " | 18 | ,, |
| ** | 1896 | ,, | 487 | " | 8528 | 1 | 288 | 752 | " | 60 | " |

überhaupt für 3 948 Schabensfälle = 13 882 526 Mart 38 Pf. mithin burchichnittlich für 395 Schabensfälle = 1 388 252 Mart 64 Pf.

Die Gefammt-Berficherungefumme betrug:

am 31. Dezember 1897 für 118 966 Hofraithen mit: 323 350 Gebäuben = 1 034 732 100 Mart " 31. " 1896 " 118 169 " " 320 624 " = 1 005 260 400 "

fo daß im Laufe bes Jahres 1897

in Zugang gekommen find . . . 797 Hofraithen mit: 2726 Gebäuben und 29 471 700 Mar Berficherungstumme.

gur Forberung und Artefferung bes Feuerlofchwefens find im Berichtsight verausgabt worben: 8 286 Mart Beibulfe gu ben Koften für Beichaffung von Feuerspripen und Lofchgerathen zc. an 3 Stadtund 12 Kandagemeinden,

- 11 800 ", Beihulfe zu ben Koften fur die bei der Anlage von Basserleitungen im Interesse bes Feuerlöschwesens bewirften Herfiellungen an 1 Stadtgemeinde und 5 Landgemeinden,
 - 2 140 " Beitrag jur Unterftubungstaffe für im Feuerlofcbienft Berungludte,
- 400 " Pramie für Lofchhulfe.

Sa. 22 626 Marf.

Außer diefen schenkweise gegebenen Unterstüthungen hat der Landes-Ausschuß jur Anlage von Wasserleitungen zc. Darleben zu billigem Zinssuß mit überhaupt — 570 200 Mart gewährt.

Für im Fenerlöschbienst Berunglückte find auf Antrag der Anstaltsverwaltung aus der Unterstützungskaffe zu Merseburg = 3 508 Mart 42 Bf. gezahlt worden. (Bergl. Abth. IV S. 31 und ff.)

pungstage zu Merjeburg = 3 508 Mart 42 Pf. gezahlt worden. (Bergl. Abth. IV S. 31 und ff.) Die Activa ber Gestischen Brandversicherungs-Anstalt betrugen am Schlusse bes Jahres 1897

= 3 659 515 Mart 79 Pf.

3m Einzelnen wird über bie Ergebniffe bes Jahres 1897 Folgendes berichtet:

I. Berficherungeftanb.

- a. Der Geichaftebegirt ber Beffifchen Brandverficherungs-Anftalt erftredt fich auf:
 - 7 großere Stabte,
 - 57 fleinere Stabte,
 - 44 ftabtabnlich gebaute Ortichaften,
 - 1 289 Landgemeinden,
 - 145 Gutebegirte,

= 1 542 Kommunalbegirte in 2 Stadt: und 22 Landfreifen.

Der Flächeninhalt bes Begirts beträgt 10 078,189 qkm.

b. Berficherungefumme.

| 01 61 1 | | | | | ~ . | 6 77 | | 2.6 | . 100 | | | | 0 4700 | |
|--------------------------|-------------------|------|-------|--------|------|--------|------|---------|--------|--------|-------|-------|--------|-------|
| Tie Gejammit | erjicherungsfumm | e, w | eraje | am | 50 | linile | Dec | Janre | 188 | 16 | . 10 | 05 26 | 0 400 | Mari |
| betrug, ift Enbe 1897 | auf | | | | | | | | | | 1.0 | 34 73 | 2 100 | " |
| feftgeftellt worben, bat | ich also vermehrt | um | ٠. | | | | | | | | | 29 47 | 1 700 | Mart |
| Diefer im Lau | fe bes Jahres 11 | 397 | ftatt | gehat | te 3 | Zuga | ng c | n ber 1 | Berfid | erunge | siumm | e mit | 29 47 | 1.700 |
| Mart vertheilt fich auf | bie | | | | | | | | | | | | | |
| | größeren Stäbte | | | | | | mit | 13 373 | 200 | Mart | | | | |
| | fleineren Stabte | | | | | | ,, | 1 741 | 700 | ,, | | | | |
| | ftadtähnlich geba | uten | Ort | ichajt | en | | ,, | 5 842 | 700 | ,, | | | | |
| | Landgemeinden | | | | | | ,, | 8 131 | 900 | " | | | | |
| | Gutsbegirte . | | | | | | ,, | 382 | 200 | " | | | | |
| | | | | | | | - | 29 471 | 700 | Mart | | | | |

Rach ben Bauartflaffen beträgt ber Bugang in

| | Größere
Städte.
Nart. | Aleinere
Städte.
Mart. | Stadtahnlich
gebaute
Ortichaften.
Mart. | Land:
gemeinden.
Mart. | (Butsbezirfe.
Mart. | Im
Ganzen.
Mart. |
|--|-----------------------------|------------------------------|--|------------------------------|------------------------|------------------------|
| Klasse I | 10 055 900 | 483 100 | 3 115 000 | 2 084 800 | 164 300 | 15 903 100 |
| " II | 2 033 900 | 781 100 | 1 809 300 | 3 146 700 | 214 200 | 7 985 200 |
| " III | 1 338 800 | 520 400 | 983 100 | 2 293 300 | 45 300 | 5 180 900 |
| " IV | 142 700 | 160 300 | 252 900 | 1 281 600 | ab 3 100 | 1 834 400 |
| lleberhaupt . | 13 571 300 | 1 944 900 | 6 160 300 | 8 806 400 | 420 700 | 30 903 600 |
| Dagegen berechnet
fich der Abgang
in Klaffe V auf: | | ab 203 200 | ab 317 600 | ab 674 500 | ab 38 500 | ab 1 431 900 |
| verbleibt Zugang: | 13 373 200 | 1 741 700 | 5 842 700 | 8 131 900 | 382 200 | 29 471 700 |

Bon ber im Anfang bes 3ahres 1897 vorhandenen Berficherungssumme im Betrage von 1 005 260 400 Mart fommen auf Die

= 1 005 260 400 Wort.

Rach ben Bauartflaffen vertheilt fich bie Berficherungfumme wie folat:

| | Größere
Städte.
Mart. | Rleinere
Stäbte
Wart. | Städtähnlich
gebaute
Ortichaften.
Mart, | Lands
gemeinden.
Mart. | Guts-
bezirfe.
Mart. | Im
Ganzen.
Mart. |
|---------------|-----------------------------|-----------------------------|--|------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Rlaffe I | 91 642 700 | 11 274 400 | 15 022 800 | 22 204 700 | 4 767 100 | 144 911 700 |
| " II | 77 420 700 | 19 015 800 | 14 409 600 | 48 336 800 | 9 277 100 | 168 460 000 |
| " III | 99 907 900 | 32 584 800. | 15 044 300 | 86 906 600 | 5 968 600 | 240 412 200 |
| " IV | 21 571 600 | 38 609 700 | 15 694 000 | 171 653 000 | 2 633 200 | 250 161 500 |
| " V | 14 430 100 | 24 717 500 | 15 194 700 | 145 291 100 | 1 681 600 | 201 315 000 |
| lleberhaupt . | 304 973 000 | 126 202 200 | 75 365 400 | 474 392 200 | 24 327 600 | 1 005 260 400 |

In Progenten ausgebrudt fommen von ber Berficherungefumme von 1 005 260 400 Mart auf:

= 100.00 °/o

und zwar:

| | | | | | | | Größere
Städte. | Rleinere
Städte. | Stadtahulich
gebaute
Ortichaften. | gemeinden. | Guts:
bezirfe. | Im
Gauzen. |
|----|--------|----|-------|-----|-----|-----|--------------------|---------------------|---|------------|-------------------|---------------|
| _ | | |
_ | | _ | _ |
% | 10 | 10 | %10 | 6/0 | : % |
| in | Rlaffe | I | | | | | 9,12 | 1,12 | 1,50 | 2,21 | 0,48 | 14,43 |
| ,, | ,, | II | | | | | 7,70 | 1,89 | 1,43 | 4,81 | 0,92 | 16,75 |
| ,, | " | Ш | | | | | 9,94 | 3,24 | 1,50 | 8,64 | 0,59 | 23,91 |
| , | " | IV | | | | | 2,15 | 3,84 | 1,56 | 17,08 | 0,26 | 24,89 |
| ,, | ". | v | | | | | 1,43 | 2,46 | 1,51 | 14,45 | 0,17 | 20,02 |
| | | | ue | ber | hai | ıpt | 30,34 | 12,55 | 7,50 | 47,19 | 2,42 | 100,00 |

e. Heberficht

über bie Gefammt-Berficherungefummen und Umlagefapitalien für bie Beit von Enbe 1884 bis Enbe 1897.

| Laufende
Nr. | Am
Schlusse
des Jahres. | Gesammt:
Bersicherungssumme.
Mart. | Umlagefapital
ans Klassen.
Wark. | Umlagefapital
vom Tarifzuschlag.
Wact. | Gejammt:
Umlagefapital.
Werf. |
|-----------------|-------------------------------|--|--|--|-------------------------------------|
| | | | | - | |
| i | 1884 | 818 019 150 | 851 830 310 | 10 343 610 | 862 173 920 |
| 2 | 1885 | 827 913 200 | 858 043 870 | 10 773 370 | 868 817 240 |
| 3 | 1886 | 815 719 800 | 847 766 240 | 10 830 090 | 858 596 330 |
| 4 | 1887 | 826 937 000 | 855 006 780 | 11 124 390 | 866 131 170 |
| 5 | 1888 | 839 904 500 | 862 038 350 | 11 270 150 | 873 308 500 |
| 6 | 1889 | 852 440 800 | 869 612 840 | 11 955 500 | 881 568 340 |
| 7 | 1890 | 872 375 800 | 881 806 160 | 12 572 400 | 894 378 560 |
| 8 | 1891 | 892 881 800 | 894 704 250 | 13 079 770 | 907 784 020 |
| 9 | 1892 | 914 057 700 | 908 100 150 | 13 554 140 | 921 654 290 |
| 10 | 1893 | 934 965 800 | 921 284 770 | 13 985 460 | 935 270 230 |
| 11 | 1894 | 955 154 500 | 933 546 290 | 14 661 300 | 948 207 590 |
| 12 | 1895 | 979 895 800 | 948 794 790 | 15 120 580 | 963 915 370 |
| 13 | 1896 | 1 005 260 400 | 963 767 480 | 15 743 110 | 979 510 590 |
| 14 | 1897 | 1 034 732 100 | 981 984 660 | 16 273 530 | 998 258 190 |

Babrend hiernach bie Gefammt-Berficherungefinmme mit Beginn bes Jahres 1885 hinter bem Ge= famint: Umlagelapital um (862 173 920 - 818 019 150) = 44 154 770 Mart gurudftanb, fiberfteigt fie am Schluft bes Berichtsjahres jene um (1 034 732 100 Mart

- 998 258 190 ,,) 36 473 910 Marf

woraus bervorgeht, daß die Bunahme ber Berficherungen in ben gunftigeren Gefahrentlaffen, alfo burch, Aufnahme befferer Rificen erfolgt ift.

d. Bahl ber Berficherunge-Objecte.

1) 3ahl ber hofraithen.

| | Größere
Stäbte. | Rleinere
Stäbte. | Stadtähnlich
gebaute
Ortichaften. | Land:
gemeinden. | Guts:
bezirfe. | Im
Ganzen. |
|-----------------------|--------------------|---------------------|---|---------------------|-------------------|---------------|
| Enbe 1896 | 10 425 | 15 795 | 9 714 | 81 822 | 413 | 118 169 |
| Beränderungen in 1897 | + 218 | + 55 | + 121 | + 401 | + 2 | + 797 |
| , lleberhaupt — | 10 643 | 15 850 | 9 835 | 82 223 | 415 | 118 966 |
| | 2) 3 | Zahl ber G | debaube. | | • | • |
| Ende 1896 | 29 982 | 39 707 | 27 110 | 220 918 | 2 907 | 320 624 |
| Beränberungen in 1897 | + 503 | + 206 | + 364 | +1622 | + 31 | + 2 726 |
| Neberhaupt — | 30 485 | 39 913 | 27 474 | 222 540 | 2 938 | 323 350 |
| Rach ben Bauartflag | ien vertheil | en fich die (| Bebäude: | | 1 | |
| Mlaffe I: Eude 1896 | 2 275 | 737 | 759 | 2 570 | 211 | 6 552 |
| Zugänge 2c. in 1897 | + 275 | + 53 | + 91 | + 247 | + 5 | + 671 |
| - | 2 550 | 790 | 850 | 2 817 | 216 | 7 223 |
| Rlaffe II: Ende 1896 | 3 862 | 3 203 | 2 950 | 12 648 | 758 | 23 421 |
| Zugänge 2c. in 1897 | + 184 | + 122 | + 226 | + 751 | + 30 | +1313 |
| | 4 046 | 3 325 | 3 176 | 13 399 | 788 | 24 734 |
| Rlaffe III: Ende 1896 | 13 692 | 8 618 | 5 544 | 35 087 | 880 | 63 821 |
| Zugänge zc. in 1897 | + 91 | + 136 | + 167 | + 775 | _ | +1169 |
| == | 13 783 | 8 754 | 5 711 | 35 862 | 880 | 64 990 |
| Rlaffe IV: Enbe 1896 | 4 863 | 15 378 | 8 532 | 89 989 | 649 | 119 411 |
| Bugange 20. in 1897 | + 8 | + 9 | + 18 | + 305 | + 5 | + 345 |
| = | 4 871 | 15 387 | 8 550 | 90 294 | 654 | 119 756 |
| Maffe V: Ende 1896 | 5 290 | 11 771 | 9 325 | 80 624 | 409 | 107 419 |
| Bugange 2c. in 1897 | _ 55 | - 114 | - 138 | - 456 | _ 9 | - 772 |
| = | 5 235 | 11 657 | 9 187 | 80 168 | 400 | 106 647 |

e. Begen Gewerbebetriebe mit erhöhter Fenergefährlichfeit find tarifpflichtig:

| | Größere
Städte. | Rleinere
Stäbte. | Stadt:
ähnlich
gebaute
Ort:
schaften. | Land:
ge:
meinden. | Guts:
bezirfe. | Jm
Ganzen |
|-------------------------|--------------------|---------------------|---|--------------------------|-------------------|---------------|
| 2. | | | | | | |
| 1) Zahl ber Sofraithen: | | | | | | |
| Ende 1896 | + 25 | 352
+ 5 | + 7 | + 10 | 42 | 1 615
+ 47 |
| lleberhaupt . | 467 | 357 | 152 | 644 | 42 | 1 662 |
| , 1 | | | | | | |
| 2) Bahl ber Gebaube: | | | | | | |
| Enbe 1896 | 1 555 | 1 092 | 428 | 1 595 | 94 | 4 764 |
| Beränberungen in 1897 | + 81 | + 29 | + 15 | + 43 | + 7 | + 178 |
| lleberhaupt . | 1 636 | 1 121 | 443 | 1 638 | 101 | 4 939 |
| 1 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Rach ben Bufchlagsftufen vertheilen fich bie Bebaube wie folgt:

| () | | à | Größere
Städte. | Aleinere
Stäbte. | Stabt:
ähnlich
gebaute
Ort:
schaften. | Sand:
ge:
meinden. | Guts:
bezirke. | Im
Ganzen. |
|----------------------------------|----|-------|--------------------|---------------------|---|--------------------------|-------------------|---------------|
| A. Zufclag: 2/10. | | | | | | | | ` |
| Enbe 1896 | | | 1 109 | 640 | 260 | 894 | 69 | 2 972 |
| Beränderungen in 1897 | • | | + 76 | + 22 | + 14 | + 45 | + 2 | + 159 |
| B. Zuichlag 7/10. | | 1000 | 1 185 | 662 | 274 | 939 | 71 | 3 131 |
| Ende 1896 | | | 294 | 313 | 136 | 547 | 25 | 1 315 |
| Beränberungen in 1897 | : | | - 7 | _ | - 1 | - 4 | + 5 | - 7 |
| | | and a | 287 | 313 | 135 | 543 | 30 | 1 308 |
| C. Buichlag: 18/10. | | | | | | | | |
| Enbe 1896 | | | 90 | 68 | 14 | 95 | _ | 267 |
| Beränderungen in 1897 | ٠ | | + 6 | - 4 | + 1 | + 1 | | + 4 |
| | | 123 | 96 | 64 | 15 | 96 | _ | 271 |
| D. Zuschlag: 20/10. | | | 0.5 | | | _ | | |
| Ende 1896 | • | | 25 | 14
+ 5 | 1 | 5 | _ | 45
+ 5 |
| crumberangen in 1001 | • | _ | 25 | 19 | 1 | 5 | | 50 |
| E. Bufdlag: 30/10. | | _ | 20 | 15 | 1 | 3 | _ | 30 |
| Ende 1896 | | | 34 | 47 | 15 | 41 | _ | 137 |
| Beränderungen in 1897 | | | + 6 | + 6 | + 1 | + 3 | - | + 16 |
| | | - 273 | 40 | 53 | 16 | 44 | _ | 153 |
| F. Zufchlag: 40/10. | | | | | / | | | |
| Ende 1896 | ٠ | | - | 3 | - | 10 | _ | 13 |
| Beränberungen in 1897 | • | | | | | - 4 | | - 4 |
| | | 2007 | | 3 | _ | 6 | - | 9 |
| G. Zuschlag: 50/10.
Ende 1896 | | | 3 | 7 | 2 | 3 | | 15 |
| Beränberungen in 1897 | | | _ 3 | | | + 2 | _ | + 2 |
| | | - | 3 | 7 | 2 | 5 | | 17 |
| Ueberhaupt: Ende 1896 . | | | 1 555 | 1 092 | 428 | 1 595 | 94 | 4 764 |
| " Beränderungen | in | | + 81 | + 29 | + 15 | + 43 | + 7 | + 175 |
| | | _ | 1 636 | 1 121 | 443 | 1 638 | 101 | 4 939 |

II. Berficherungsbeitrage (Brandfteuern).

- a. An Braudstenern wurden für bas Jahr 1897 ausgeschrieben = 18 Pfennige Beitrag von je 100 Mart Umlagesapital mit überhaupt = 1763 119 Mart 04 Pf.
- **b.** Nach dem in § 32 des Reglements vom 19. März 1880 vorgeschriebenen Vertheilungssuß berechnet fich die Brandsteuer pro mills der Versicherungssumme :

| in | Bauartflaffe | I | auf | | | Mart | 90 | 21. |
|----|--------------|------------|-----|---|---|------|----|-----|
| " | ,, | II | " | | 1 | ,, | 26 | , |
| ,, | " | Ш | " | | 1 | 24 | 62 | ,, |
| ** | ** | ${\rm IV}$ | ,, | , | 1 | " | 98 | ,, |
| " | ,, | V | " | | 2 | | 52 | |

e. Bon ber Gefammt-Brandftener fur 1897 mit = 1 763 119 Mart 04 Pf. tommen auf Die:

| größeren Stabte . | | | | | | ٠ | | 431 | 823 | Marf | 06 | ¥1. |
|----------------------|---|-----|-----|------|----|---|---|-----------|-----|-------|----|------|
| fleineren Stadte . | | | | | | | | 232 | 541 | ,, | 19 | " |
| ftadtabnlich gebante | 0 | Ort | tid | ajte | 11 | | | 127 | 234 | * | 95 | ,, |
| Landgemeinden . | | | ٠ | | | | | 935 | 956 | ,, | 54 | ** |
| Butsbegirte | | | | | | ٠ | ٠ | 35 | 563 | ** | 30 | ,, |
| | | | | | | | | 1 2 4 4 4 | | 201 0 | | 22.5 |

= 1 763 119 Mart 04 Pf.

d. Die Gefammt-Brandftener vertheilt fich nach ben Nanartflaffen einschließlich ber Tail-Buichlage wie folgt:

| | Größer
Städte | | Mleiner
Städte | | Stadtähr
gebaut
Ortichaft | c | Cand:
gemeind | - 1 | Sinte
bezirfe | | In
Gauzen, | , |
|------------|------------------|-----|-------------------|-----|---------------------------------|-----|------------------|-----|------------------|-----|---------------|-----|
| | Mart. | Pi. | Mart. | Bf. | Mart. | Pf. | Marf. | Pf. | Marf. | Př. | Platt. | Bř. |
| Rlaffe I . | 84 252 | 81 | 10 554 | 10 | 13 581 | 47 | 20 583 | 52 | 4 408 | 97 | 133 380 | 87 |
| " II . | 101 160 | 20 | 27 337 | 36 | 18 857 | 35 | 64 606 | 39 | 11 819 | 84 | 223 781 | 14 |
| " III . | 165 813 | 25 | 54 481 | 66 | 24 982 | 72 | 142 611 | 33 | 9 820 | 60 | 397 709 | 56 |
| " IV . | 43 528 | 23 | 77 291 | 01 | 31 245 | 01 | 340 912 | 01 | 5 220 | 60 | 498 196 | 86 |
| " V, | 37 068 | 57 | 62 877 | 06 | 38 568 | 40 | 367 243 | 29 | 4 293 | 29 | 510 050 | 61 |
| Ueberhaupt | 431 823 | 06 | 232 541 | 19 | 127 234 | 95 | 935 956 | 54 | 35 563 | 30 | 1 763 119 | 04 |

e. Rach ben Bauartflaffen vertheilen fich bie Brandfteuer-Beitrage ohne bie Tarifgufchlage wie folgt:

| | | Größer
Städte | | Kleiner
Städte | | Stadtähr
gebaut
Ortichaft | e | Land:
gemeind | | Gutsbezi | rfe. | Im Ganz | en. |
|--------|------------|------------------|-----|-------------------|-----|---------------------------------|-----|------------------|-----|----------|------------|-----------|-----|
| | | Mart. | Bf. | Mart. | Pf. | Mart. | Pf. | Marf. | Bf. | Mart. | Bf. | Marf. | Pf. |
| Alaffe | 1. | 82 478 | 43 | 10 146 | 96 | 13 520 | 52 | 19 984 | 23 | 4 290 | 39 | 130 420 | 53 |
| ,, | II. | 97 550 | 08 | 23 959 | 91 | 18 156 | 09 | 60 904 | 37 | 11 689 | 14 | 212 259 | 59 |
| " | ш. | 161 850 | 80 | 52 787 | 37 | 24 371 | 76 | 140 788 | 69 | 9 669 | 13 | 389 467 | 75 |
| " | ıv. | 42 711 | 77 | 76 447 | 21 | 31 074 | 12 | 339 872 | 94 | 5 213 | 74 | 495 319 | 78 |
| " | v . | 36 363 | 85 | 62 288 | 10 | 38 290 | 64 | 366 133 | 57 | 4 237 | 63 | 507 313 | 79 |
| lleber | haupt | 420 954 | 93 | 225 629 | 55 | 125 413 | 13 | 927 683 | 80 | 35 100 | 03 | 1 734 781 | 44 |

f. Bon ben Zarifguichlagen berechnen fich bie Branbsteuer-Beitrage wie folgt:

| | | Größe
Städte | | Aleiner
Städte | | Stadtähi
gebaut
Ortschaf | e | Lanb:
gemeind | | Gutsbezi | rfe. | Im Gan | цен. |
|--------|------------|-----------------|-----|-------------------|-----|--------------------------------|-----|------------------|-----|----------|------|--------|------|
| | | Mart. | Pf. | Mart. | Pf. | Mart. | Bf. | Marf. | Pf. | Mart. | Pf. | Mart. | Bf |
| Rlaffe | I. | 1 774 | 38 | 407 | 14 | 60 | 95 | 599 | 29 | 118 | 58 | 2 960 | 34 |
| " | и. | 3 610 | 12 | 3 377 | 45 | 701 | 26 | 3 702 | 02 | 130 | 70 | 11 521 | 55 |
| ,, | III . | 3 962 | 45 | 1 694 | 29 | 610 | 96 | 1 822 | 64 | 151 | 47 | 8 241 | 81 |
| " | IV. | 816 | 46 | 843 | 80 | 170 | 89 | 1 039 | 07 | 6 | 86 | 2 877 | 08 |
| " | v . | 704 | 72 | 588 | 96 | 277 | 76 | 1 109 | 72 | 55 | 66 | 2 736 | 82 |
| lleber | haupt | 10 868 | 13 | 6 911 | 64 | 1 821 | 82 | 8 272 | 74 | 463 | 27 | 28 337 | 60 |

g. In Brogenten ausgebrudt tommen von ber Gefammt-Branbftener auf:

| bije | größeren | Stäbte | | | | ٠, | | | | 24,49 | 0/0 |
|------|-----------|---------|------|-----|-----|------|--|--|---|--------|-----|
| bie | fleineren | Stäbte | | | | | | | | 13,19 | 9/0 |
| bie | ftabtähnl | ich geb | aute | Ort | ſфа | ften | | | | 7,22 | 0/0 |
| bie | Landgem | einben | | | | | | | | 53,08 | % |
| bie | Gutsbezi | rfe . | | | | | | | | 2,02 | 0/0 |
| | | | | | | | | | _ | 100,00 | 0/0 |

und zwar:

| | Größere
Stäbte. | Rleinere
Stäbte. | Stadtahnlich
gebaute
Ortichaften. | Lands
gemeinden. | Guts:
bezirfe. | Im
Ganzen |
|---------------|--------------------|---------------------|---|---------------------|-------------------|--------------|
| | % | % | °J _o | 0/0 | 0/0 | % |
| n Klaffe I | 4,78 | 0,60 | .0,77 | 1,17 | 0,25 | 7,57 |
| " " II | 5,74 | 1,55 | 1,07 | 3,66 | 0,67 | 12,69 |
| " " III | 9,40 | 3,09 | 1,42 | 8,09 | 0,56 | 22,56 |
| " " IV | 2,47 | 4,38 | 1,77 | 19,33 | 0,30 | 28,25 |
| , " v | 2,10 | 3,57 | 2,19 | 20,83 | 0,24 | 28,93 |
| lleberhanpt . | 24,49 | 13,19 | 7,22 | 53,08 | 2,02 | 100,00 |
| | | | | | | |
| | | | 1 | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

III. Branbichaben.

1) Bahi und Umfang ber Echabenefalle.

Die Bahl der Brande und Bligicaben betrug im Jahre 1897 = 552 und die hierfur verwilligte Gefammt. Enticabigung einschließlich 25 289 Mart 24 Pf. für Lofdbeicabigungen: 1 709 813 Mart 17 Pf.

Siervon tamen :

| | | | Zahl
der
Brande. | Zahl
ber
beschäbigten
Hofraithen. | Zahl
ber
beschäbigten
Gebäude. | Betra
ber
Entschädignr
Mark. | |
|-----|-----|-----------------------------------|------------------------|--|---|---------------------------------------|----|
| auf | bie | größeren Stabte | . 127 | 137 | 146 | 66 389 | 16 |
| ,, | ,, | fleineren Stabte | . 86 | 140 | 235 | 356 617 | 85 |
| " | ,, | ftabtahnlich gebauten Ortichaften | . 46 | 64 | 107 | 205 475 | 63 |
| " | ,, | Landgemeinden | . 288 | 397 | 666 | 1 000 399 | 39 |
| * | * | Gutebegirfe | . 5 | 5 | 12 | ,55 641 | 90 |
| | | Ueberhaupt . | . 552 | 743 | 1 166 | 1 684 523 | 93 |

Bon ber Befammt-Entichabigung entnielen auf

| | Größer
Städte | | Aleiner
Städte | | Stadtahn
gebant
Ortichaft | 2 | Land:
gemeinden. | Gutobezi | rte. | Im Ganz | en. |
|--|------------------|-----|-------------------|-----|---------------------------------|-----|---------------------|----------|------|-----------|-----|
| | Mart. | Bf. | Mart. | Pf. | Marf. | Pf. | Mart. Bi | Mart. | Pf. | Mart | Pf. |
| Staffe I | 1 828 | _ | 5 093 | _ | 7 552 | 14 | 11 672 17 | _ | - | 26 145 | 31 |
| "П | 13 226 | 61 | 10 078 | 29 | 13 069 | 55 | 52 779 86 | 300 | - | 89 454 | |
| " ш | 38 290 | 03 | 47 759 | 02 | 86 481 | 24 | 145 242 24 | 46 808 | 50 | 364 581 | 03 |
| " IV | 9 176 | 91 | 144 691 | 67 | 55 062 | 83 | 341 404, 39 | 200 | . — | 550 535 | 80 |
| " V | 3 867 | 61 | 148 995 | 87 | 43 309 | 87 | 449 300 73 | 8 333 | 40 | 653 807 | 48 |
| Summa . | 66 389 | 16 | 356 617 | 85 | 205 475 | 63 | 1 000 399 39 | 55 641 | 90 | 1 684 523 | 93 |
| Ferner für Beschöbi- gungen durch die
Löschanftalten:
a. an versicherten
Gebänden .
b. annwerficherten
Gebänden, Ein- | 1 779 | 20 | 5 932 | 30 | 949 | 25 | 5 647 37 | _ | _ | 14 308 | 12 |
| friedigungen 2c. | 997 | 81 | 1 868 | 76 | 1,074 | 88 | 7 008 67 | 31 | - | 10 981 | 12 |
| era - | 2 777 | 01 | 7 801 | 06 | 2 024 | 13 | 12 656 04 | 31 | = | 25 289 | 24 |
| lleberhaupt . | 69 166 | 17 | 364 418 | 91 | 207 499 | 76 | 1 013 055 43 | 55 672 | 90 | 1 709 813 | 17 |

In Prozenten ausgebrudt tamen von ber Gefammt-Brandenticabigung ausschließlich ber Bergutungen für Lojchbeschäbigungen auf;

| bie | größeren Stä | bte. | | | | | | | ٠ | | 3,94 % |
|-----|----------------|-------|----|----|-------|------|---|--|---|---|-----------------------|
| bie | fleineren Stä | bte . | | | | | | | | | 21,17 % |
| bie | stadtähnlich g | ebaut | en | Dr | ri d) | nfte | n | | | | 12,20 º/ ₀ |
| bie | Landgemeinde | n, | | | | | | | | | 59 39 % |
| bie | Gutsbezirke | | ٠, | | | | | | | | 3,30 % |
| | | | | | | | | | | _ | 100.00.9/. |

und zwar:

| | Größere
Stäbte. | Rleinerc
Stabte. | Städtähnlich
gebaute
Ortichaften. | Land:
gemeinden. | Guts:
bezirfe. | Im
Ganzen |
|---------------|--------------------|---------------------|---|---------------------|-------------------|--------------|
| | % | % | 9/4 | *10 | */* | 10 |
| in Klasse I | 0,11 | 0,30 | 0,46 | 0,69 | - | 1,56 |
| " " II | 0,79 | 0,60 | 0,77 | 3,14 | 0,01 | 5,31 |
| " " III | 2,27 | 2,84 | 5,13 | 8,62 | 2,78 | 21,64 |
| " " IV | 0,54 | 8,59 | 3,27 | 20,27 | 0,01 | 32,68 |
| " " V | 0,23 | 8,84 | 2,57 | 26,67 | 0,50 | 38,81 |
| lleberhaupt . | 3,94 | 21,17 | 12,20 | 59,39 | 3,30 | 100,00 |
| * | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | 1 |

Erheblichere Schaben haben folgende Branbe verurfacht, namlich:

| 98r. | | | | | | | | Betra | g |
|------|---|------------|---------------------------|----|-------|-----------|------|--------|-----|
| | | | | | | | | Mart. | P |
| 1 | Bolfhagen | Areis | Wolfhagen. | am | 11. | Oftober | 1897 | 92 071 | 5 |
| 2 | Teshero | | FriBlar, | ** | 31. | Muguft | ,, | 72 108 | 5 |
| 3 | Bebra, | | Rotenburg, | | 29. | Dezember | " | 47 316 | 0 |
| 4 | Rornbach, | ,, | Sünfelb. | | | Oftober | " | 42 948 | 3 |
| 5 | BiBenhaufen, | | Bigenhanfen, | | 2./3. | Rovember | ,, | 38 823 | 2 |
| 6 | Reffelftabt, | Lanbfreis | Sanau. | " | | April | ., | 35 502 | 8 |
| 7 | Dberliftingen, | Rreis | Wolfhagen, | ** | 16. | Oftober | " | 32 846 | 1 |
| 8 | Weimar, | Landfreis | Caffel, | ,, | 5. | | | 29 735 | - |
| 9 | Caffel, griner Beg | Stabtfreis | | ,, | 21. | Juni | | 26 081 | ١. |
| 10 | Ottrau. | Rreis | Riegenhain. | " | | August | ,, | 24 506 | 19 |
| 11 | Ottrau, | | Dofgeismar. | " | 15. | " | ,, | 24 417 | 1 |
| 12 | Bederehaufen, | Landfreis | Caffel. | " | | September | | 22 510 | ١. |
| 13 | Bedershaufen, | | | " | | Mara | " | 21 420 | - |
| 14 | Melfungen, | Areis | Delinngen. | ., | 14. | Ceptember | | 20 980 | ١. |
| 15 | Balbau, | | | " | | Juli | " | 18 200 | 1 9 |
| 16 | Schöneberg, | | Sofgeismar, | " | | November | ", | 17 728 | |
| 17 | Rinteln, | | Rinteln. | " | | Ceptember | | 17 358 | 11 |
| 18 | Wetter, | | Marburg, | " | 30. | Ropember | | 16 792 | 1 5 |
| 19 | Hohnhorit, | | Riuteln. | " | | Dezember | | 16 690 | 1 |
| 20 | Schemmern | " | Eichwege. | " | | " | " | 16 500 | |
| 21 | Echemmern, | " | Rotenbura, | " | 30. | | | 16 336 | 1 |
| 22 | Cterhfrik | " | Solüchtern, | " | | Gevtember | " | 16 272 | 1 |
| 23 | Sterbfris, | " | Rotenburg, | " | | Januar | | 15 741 | 1 |
| 24 | Deifel, | - " | Dofgeismar, | ** | | Rovember | ** | 15 549 | |
| 25 | Dörnhagen, | Saubfreis. | Canel | " | | Märs | ** | 15 100 | |
| 26 | Gutsbezirt Robenberg, . | Orgin | Winteln | | | Juli | " | 14 807 | |
| 27 | Reumorichen, | | Dielinnaen, | " | 10 | Marz | " | 14 007 | 1 |
| 28 | Bebra, | ** | Rotenburg, | " | | November | " | 13 783 | |
| 29 | Rinteln, | ., | Rinteln, | ** | | September | | 13 775 | |
| 30 | Bebra | | Rotenburg, | " | | Ranuar | " | 13 668 | |
| 31 | Bebra, | ** | Hotenburg, | " | | September | " | 13 601 | |
| 32 | | | Dofgeismar, | " | | | " | 13 001 | |
| 33 | Bederhagen, | | Polderamar, | " | 6. | Januar | " | | |
| 34 | Hächtersbach, | | a . " | " | | März | * | 12 581 | |
| | | | Gelnhaufen, Schmalfalben, | " | | November | | 11 300 | 1 |
| 35 | Barchield, | | | ** | | Dezember | | 10 937 | 1: |
| 36 | Bederhagen,
Obernfirchen (Schauenstein | " | hofgeismar, | ** | | August | " | 10 828 | 1 |
| 37 | Derntirmen (Schauenfieln |), " | Rinteln | " | | Februar | ** | 10 804 | 1 5 |
| 38 | | " | " | " | | September | " | 10 685 | 8 |
| 39 | Rinteln, | | c " | " | | August | " | 10 345 | 1 |
| 40 | Bederhagen, | | Sofgeismar. | ** | | Oftober | " | 10 228 | 1 5 |
| 41 | Summe, | ** | ** | | 12. | Juli | " | 10 018 | 1 |

| lleberhaupt . | C. Befdadigungen burch die Volchen der Vo | Summa . | B.
Gebäude, auf welche
jich der Brand
verbreitet hat . | A.
Gebände, in wels
den der Brand
ausgebrochen ift | - | - |
|-------------------|--|------------------------------|---|---|----------------------------|--------------|
| 38 | 1 | 38 | K | 2 | Gebäudezahl. | |
| 26 145 31 | | 26 145 31 | 732 | 25 413 31 | Schaben.
Mart. Vi | l. Rlaffe. |
| 113 | 19 | 94 | 25 | 69 | Gebäudezahl. | |
| 90 277 | 822 90 | 89 454 31 | 5 21 002 10 | 68 452 21 | Schaben.
Wart. Vi | II. Klaffe. |
| 21 288 | 59 | 229 | 97 | 132 | (Bebäudezahl. | |
| 367 150 | 2 569 60 | 364 581 03 | 187 498 24 | 177 082 79 | Shaben.
Wart. P | III. Rlaffe. |
| 63 488 | 1119 | 369 | 208 | 161 | Gebändezahl. | |
| 557 411 15 | 6 875 35 | 550 535 80 | 283 464 | 267 071 20 | Shaben.
Mart. Bi | IV. Rlaffe. |
| 549 | 113 | 436 | 60 296 | 140 | Gebäudezahl. | |
| 657 847 | 4 040 | | 430 353 | 223 454 16 | Shart. | V. Riaffe. |
| 75 1 | 27 | 2 | 82 | | | - |
| 1476 1 709 813 17 | 310 14 308 12 | 653 807 48 1166 1 684 523 93 | 628 923 (150) 26 | 538 761 473 67 | Gebäubezahl. Watt Ghaben. | 3m_Gangen. |

Die in ben vorstehenden Bauartflaffen verzeichneten Gebaube vertheilen fich nach Bauart und Lage in folgende Unterabtheilungen:

| Rlaffe | ⊕ ebänbe. | bi | de, in wel
er Brand
ebrochen i | | fid) | de, auf we
der Brani
breitet hat | b | 3 | ujammen. | |
|--------|---|-------------------------|--------------------------------------|-----------|-------------------------|--|----|-------------------------|-----------------|----------|
| | | Zahl
ber
Gebäube. | Schade
Wart. | n.
Pf. | Jahl
ber
Gebäube. | Schabe
Marl. | | Babl
ber
Gebaube. | Schabe
Mart. | n.
Of |
| I. | a. maffiv, hartes Dach, frei- | | | | | | | | | |
| | b. massin, hartes Dach, nicht
freistehend, durch Brand- | 20 | 16 640 | 31 | 2 | 732 | - | 22 | 17 372 | 31 |
| | mauern geschütt | 16 | 8 773 | _ | _ | | _ | 16 | 8 773 | _ |
| - | Summa I . | 36 | 25 413 | 31 | 2 | 732 | - | 38 | 26 145 | 31 |
| II. | a. maffiv, hartes Dach, nicht freistehend | 31 | 12 604 | 65 | 10 | 3 236 | _ | 41 | 15 840 | 65 |
| | b. maffiv, Sohlziegelbach mit Strohfieberunterlage, freistehenb | _ | _ | _ | | _ | _ | _ | _ | |
| | c. Fachwert, hartes Dach,
freistehenb | 36 | 49 078 | 06 | 14 | 17 410 | 10 | 50 | 66 488 | 16 |
| | d. Fachwert, hartes Dach,
nicht freistehend, burch
Brandmauern geschütt . | 2 | 6 769 | 50 | 1 | 356 | _ | 3 | 7 125 | 50 |
| | Summa II . | 69 | 68 452 | 21 | 25 | 21 002 | 10 | 94 | 89 454 | 31 |
| | | | | | | | | | | |

| Riaffe | ⊛ebäube. | 6 | ibe, in wel
er Brand
gebrochen i | | fid | de, auf we
der Bran
breitet hat | b | 3 | Jufanımen. | |
|--------|---|-------------------------|--|-----------|-------------------------|---------------------------------------|-----------|-------------------------|-----------------|----|
| | 1 | Bahl
ber
Gebänbe. | Schade
Marl | n.
Pf. | Jahl
ber
Gebäube, | Schade
Mark | n.
Bf. | Babl
ber
Gebäube. | Schabe
Mart. | |
| ш. | | 91 | 117 160 | 90 | 53 | 137 352 | 73 | 144 | 254 513 | 63 |
| 111. | a. Steinsachwerk, hartes Dach
b. Lehmsteinsachwerk, anßen
mit Kalkmörtel übertüncht,
hartes Dach | 18 | 9 014 | | 16 | 8 577 | | 34 | 17 591 | 85 |
| | c. maffin, hohlziegelbach mit Strohfiederunterlage, nicht freistebend | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ |
| | d. Lehmiteinsachwerk ohne
Bewurf, freiftebend, hartes
Dach und Stakelwerk (Fis-
gerten), freistebend, hartes
Dach | 19 | 44 573 | 43 | 23 | 37 966 | 80 | 42 | 82 540 | 23 |
| | e. Lehmiteinsachwerk ohne
Bewurf und Stakelwerk
(Fibgerten), beibe burch
Braudmauern geschützt und
hartes Dach | 2 | 5 256 | 21 | | | _ | 2 | 5 256 | 21 |
| | f. massīv, hartes Dach, mit
Fachwerksgebänden zus
sammenhängend | 2 | 1 077 | 84 | 5 | 3 601 | 27 | 7 | 4 679 | 11 |
| | Summa III . | 132 | 177 082 | 79 | 97 | 187 498 | 24 | 229 | 364 581 | 03 |
| | | | | | | | | | | |

| Maffe | Sebäude. | b | ide, in wel
er Brand
gebrochen i | (îd) | de, auf we
der Brand
breitet hat. | Zufammen. | | | | |
|-------|--|-------------------------|--|-----------|---|-----------------|-----------|--------------------------|-----------------|----|
| | | Zahl
ber
Gebäube. | Schade
Mark. | n.
Pf. | Jahl
ber
Gebäube. | Schabe
Mart. | n.
Bf. | Babl
ber
Gebflube. | Schade
Mart. | |
| IV. | a. Lehmsteinfachwerf ohne
Bewurf, hartes Tach. | 17 | 32 356 | 03 | 38 | 44 028 | 99 | 55 | 76 385 | 02 |
| | b. Statelwert (Fitzgerten),
hartes Dach | 83 | 105 857 | 81 | 93 | 124 694 | 11 | 176 | 230 551 | 92 |
| | o. Freistehende Gebäude ber V. Klasse | 40 | 93 646 | 50 | 26 | 35 378 | 80 | 66 | 129 025 | 30 |
| | d. Richt freistehende Gebaude
der V. Klasse, durch Brand-
mauern geschütt | _ | - | _ | ι | 1 157 | 50 | 1 | 1 157 | 50 |
| | e. Gebäude der III. Rlaffe,
deren Soblziegelbach Strob-
fiederunterlage hat | 7 | 14 140 | 59 | 14 | 42 499 | 20 | 21 | 56 639 | 75 |
| | f. Gebäube ber II. und III.
Rlaffe, welche mit Gebäus
ben ber IV. Klaffe gur
fammenhängen | 14 | 21 070 | 27 | 36 | 35 706 | _ | 50 | 56 776 | 27 |
| | Summa IV . | 161 | 267 071 | 20 | 208 | 283 464 | 60 | 369 | 550 535 | 80 |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | q | | | | |
| | | | | | | | | | | |

| Rlaffe | Gebänbe. | ь | ibe, in wel
er Brand
gebrochen i | fid) | be, auf we
ber Brant
breitet hat. | Зијаттен. | | | | |
|--------|---|-------------------------|--|------------|---|------------------|----|-------------------------|-------------------|----|
| | , . | Jahl
ber
Gebaube. | Schabe
Mark | ıt.
Pf. | Zahl
ber
Gebäube. | Schade
Mart | | Bahl
ber
Gebäube. | Schade
Mart. | |
| v. | a. Gebäube mit offenen oder feuergefährlichen Gefachen, hartes Dach b. Gebäube mit feuergefähr- | 54 | 107 751 | 85 | 106 | 140 941 | 62 | 160 | 248 693 | 47 |
| | lichem Dach | 40 | 5 175
50 743 | 11 | 96 | 4 334
197 795 | 90 | 136 | 9 509
248 538 | 18 |
| | d. Gebaube, beren Außen-
manbe mit Schindeln be-
fleibet find | 25 | 35 930 | 03 | 34 | 36 845 | 07 | 59 | 72 775 | 10 |
| | e. Fachwerk mit ausgeklopten Gefachen, hartes Dach . f. Gebäude ber II.—1V. Rlaffe, welche mit Gebäusben ber V. Klaffe jus | 1 | 15 | - | 1 | 750 | - | 2 | 765 | - |
| | fammenbängen | 19 | 23 839
223 454 | 17 | 55
296 | 49 686 | 32 | 74
436 | 73 525
653 807 | 48 |
| | | | | | | , | | | | |
| | | | | | | | | | | |

3) hinsichtlich des Umfange ber Schabensfälle, je nachdem bie Berficherungsobjecte ganglich ober theilweise gerftort worden, find die einzelnen Rlaffen in folgender Beije betroffen worden:

| | | I | otale Schäben | | Part | ielle Schäbe | n. |
|------------------|------------|--------------|------------------|---------|--------------|------------------|----------|
| | | Gebäudezahl. | Schaber
Wart. | 1. 184. | Gebäudezahl. | Schader
Marl. | ı.
Bi |
| | • | | | | | | |
| Bauartflaffe I . | | 5 | 15 147 | 50 | 33 | 10 997 | 81 |
| " II . | | 29 | 59 349 | 12 | 65 | 30 105 | 19 |
| " III . | | 91 | 306 355 | 55 | 138 | 58 225 | 48 |
| " IV. | | 218 | 504 043 | 57 | 151 | 46 492 | 23 |
| " V. | | 289 | 626 836 | 73 | 147 | 26 970 | 75 |
| lle | berhaupt . | 632 | 1 511 732 | 47 | 534 | 172 791 | 46 |
| ` | | | | | | | |
| | | | | | | | |

4) Die Bennungeweise ber beichabigten Gebaube ergibt fich aus nachstehenber lebernicht:

| | | Brößere
Stäbte. | 1 | Aleinere
Städte. | | tadtähnlich
gebaute
rtschaften. | g | Lands
emeinden. | (9) | utsbezirfe. | 3 | m Ganzen. |
|-----------------------|--------------|--------------------|--------------|---------------------|--------------|---------------------------------------|--------------|--------------------|--------------|-------------|--------------|---------------------|
| | Gebäubezahl. | Betrag. | Gebäubezahl. | Betrag. | Gebändezahl. | Betrag. | Gebänbezahl. | Betrag.
Mart Pf | Gebandezahl. | Betrag. | Gebäubezahl. | Netrag.
Mark. Pf |
| | | | | | | | | | | | | |
| a. Totalichaben. | | 1.100 | 40 | | | 110 | | TO 4 11 4 4 TH | A | | 0.45 | 010.000.00 |
| Asohnhäuser | | 1 490 | | 200 606 06 | | | | | | | 245 | |
| Scheuern | - | | | 75 740 35 | | | | | | | 139 | |
| Ställe | | - | | 19 480-52 | | | | 71 135.93 | | | 1 | 126 928 70 |
| Andere Nebengebäube | 4 | 3 669 — | 19 | 19 177 | 8 | 7 195 | 66 | 47 310 54 | 1 | 200 | 98 | 77 551 54 |
| Rirden und Thurme | - | | | | - | | - | | | 100 | - | |
| (vewerbliche (vebäude | | 100 | 9 | 11 300 | 2 | 5 535 == | 2 | 4 885 — | -4 | | 13 | 21 720 |
| Enmina a . | ā | 5 159,— | 128 | 326 303 93 | 53 | 181 052 78 | 439 | 944 193 26 | 7 | 55 023 50 | 632 | 1 511 732 47 |
| b. Partielle Emaben. | | | | | | | | | | | | |
| Wohnhäuser | 122 | 24 775 30 | 70 | 24 709 28 | 36 | 18 007.78 | 146 | 44 601 77 | 3 | 460: | 377 | 112 554 13 |
| Edicuerit | 2 | 2 924 90 | 7 | 1 323 57 | 2 | 158 — | 23 | 2 807 88 | | | 34 | 7 214 35 |
| Ställe | 2 | 1 337 59 | 10 | 1 243 29 | 7 | 2 776 80 | 32 | 4 451 70 | 1 | 80 | 52 | 9 889 38 |
| Andere Nebengebande | 6 | 2 874.82 | 13 | 1 845 18 | 6 | 2 561 28 | 21 | 3 156 11 | 1 | 78 40 | 47 | 10 515 79 |
| Rirden und Ilniente | 1 | 346 = | 3 | 523 40 | 1. | 93 44 | 4 | 1 092 67 | - | | 9. | 2 055 51 |
| Gewerbliche Gebäude | 8 | 28 971 55 | .1 | 669-20 | 2 | 825.55 | 1 | 96 | - | | 15 | 30 562 30 |
| Zumma b . | 141 | 61 230 16 | 107 | 30.313.92 | 54 | 24 422 85 | 227 | 56 206 13 | 5 | 618 40 | 534 | 172 791 46 |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | 1 | |

5) Rach ber Zeit ber Entstehung vertheilen fich bie Schabensfälle bes Jahres 1897 auf Die einzelnen Monate wie folgt:

| | lleber:
haupt. | | ößere
äbte. | 1 | inere
ädte. | geb | ähnlich
aute
jaften. | - | Land:
gemeinden. | | Guts:
bezirfe. | | Zm
Ganzen. | |
|-------------------|-------------------|------|----------------|------|----------------|------|----------------------------|------|---------------------|------|-------------------|------|---------------|--|
| | | Tag. | Racht. | Tag. | Nacht. | Iag. | Nacht. | Iag. | Nacht. | Tog. | Nacht. | Tag. | Nacht | |
| Januar | 59 | 8 | 13 | 7 | 3 | 1 | 4 | 11 | 12 | _ | - | 27 | 32 | |
| Februar | 36 | 5 | 3 | 2 | 3 | 2 | - | 8 | 13 | - | _ | 17 | 19 | |
| März | 63 | 5 | 6 | 4 | 5 | 5 | 4 | 10 | 24 | - | - | 24 | 39 | |
| I. Quartal . | 158 | 18 | 22 | 13 | 11 | 8 | 8 | 29 | 49 | _ | | 68 | 90 | |
| April | 32 | 6 | 6 | 3 | 1 | _ | 1 | 10 | 5 | _ | - | 19 | 13 | |
| Mai | 37 | 8 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 12 | 7 | 1 | - | 25 | 12 | |
| 3uni | 56 | 3 | 6 | 3 | 3 | 1 | 3 | 31 | 5 | 1 | - | 39 | 17 | |
| II. Quartal . | 125 | 17 | 15 | 8 | 5 | 3 | 5 | 53 | 17 | 2 | | 83 | 42 | |
| Juli | 44 | 4 | 4 | 4 | 1 | 3 | 3 | 14 | 10 | 1 | _ | 26 | 18 | |
| August | 44 | 3 | 2 | 4 | ā | 1 | 1 | 19 | 8 | | 1 | 27 | 17 | |
| September | 39 | _ | 1 | 2 | 6 | 3 | 2 | 10 | 15 | - | - | 15 | 24 | |
| III. Quartal . | 127 | 7 | 7 | 10 | 12 | 7 | 6 | 43 | 33 | 1 | 1 | 68 | 59 | |
| Oftober | 49 | 4 | 6 | 2 | 5 | 2 | 3 | 19 | 8 | _ | _ | 27 | 22 | |
| Rovember | 50 | 9 | 7 | 5 | 7 | 1 | 1 | 9 | 11 | | - | 24 | 26 | |
| Dezember | 43 | 6 | 9 | 5 | 3 | 1 | 1 | 7 | 10 | | 1 | 19 | 24 | |
| IV. Quartal . | 142 | 19 | 22 | 12 | 15 | 4 | 5 | 35 | 29 | _ | 1 | 70 | 72 | |
| Im ganzen Jahre . | 552 | 61 | 66 | 43 | 43 | 22 | 24 | 160 | 128 | 3 | 2 | 289 | 263 | |

6) Ort ber Gutftehung.

a. Bon ben 552 Schabensfällen find entftanben:

| | in
größe
Stäbt | ren fleineren | gepauten | gemein: | in
Guts:
bezirken. | lleber:
hanpt. |
|---|----------------------|---------------|----------|---------|--------------------------|-------------------|
| in Wohnhäusern | | 49 | 22 | 106 | 1 | 289 |
| " Bobnhaufern, welche mit Scheuern o | | 4.0 | 22 | 100 | | 200 |
| Ställen verbunden find | . 2 | 8 | 8 | 68 | | 86 |
| " Echeuern | | 15 | 8 | - 58 | 1 | 82 |
| " Etallen | . 1 | 1 | 2 | 19 | 3 | 26 |
| " anderen Rebengebauben | . 5 | 6 | 2 | 19 | _ | 32 |
| " Rirchen und Thurmen | . 1 | 3 | 1 | 4 | _ | 9 |
| " gewerblichen Gebauben | . 6 | 3 | 2 | 3 | - | 14 |
| " nicht verficherten Gebauben | . 1 | | | 6 | - | 7 |
| " außerhalb ber Gebaube befindlichen Gege | en: | | | | | |
| ftauben | | 1 | 1 | 5 | | 7 |
| Summa | . 127 | 86 | ` 46 | 288 | 5 | 552 |

b. Bon ben vorstehend unter a bezeichneten, verficherten Gebauden gehoren gur:

| | | Rlaffe | | | | | | |
|---|----|--------|------|-----|-----|--------|--|--|
| | I. | 11. | III. | IV. | V. | Ganzer | | |
| Bohnhäuser | 27 | 41 | . 89 | 82 | 50 | 289 | | |
| Wohnhäufer, welche mit Schenern ober Ställen verbunden find | 1 | 9 | 10 | 26 | 40 | 86 | | |
| Edeuern | | 4 | 15 | 34 | 29 | 82 | | |
| Ställe | - | 2 | 7 | 9 | 8 | 26 | | |
| Unbere Rebengebanbe | 2 | 5 | 6 | 8 | 11 | 32 | | |
| dirden und Thürme | 6 | 2 | 1 | - | _ | 9 | | |
| Bewerbliche Gebäude | - | 6 | 4 | 2 | 2 | 14 | | |
| Summa . | 36 | 69 | 132 | 161 | 140 | 538 | | |

7) Entftehungeurfache.

Bon ben 552 Schabenefällen mit 1 709 813 Mart 17 Pf. Branbentichabigung wurden verurfacht:

| | | | 1 |
|------|--|-----------|-----|
| | | Mart. | Pf. |
| 1 | burch ermittelte Brandftiftung Seitens bes Eigenthumers | 72 108 | 50 |
| - 23 | muthmaßlich durch " " " | 121 730 | 14 |
| 1 | " " " " anberer Berfonen im Ginverftandniß | | |
| | mit bem Eigenthumer | 3 676 | 72 |
| 3 | durch ermittelte " " dritter Perfonen | 12 131 | 26 |
| 63 | muthmaßlich burch " " " " | 372 090 | 54 |
| 1 | durch ermittelte fahrläffige Brandstiftung Seitens bes Sigenthumers | 50 | _ |
| 5 | muthmaßlich durch " " " " " | 12 447 | 80 |
| 20 | durch ermittelte " " " dritter Personen | 30 179 | 83 |
| 48 | muthmaßlich durch " " " " " | 261 145 | 09 |
| 42 | durch ermittelte Fahrläffigkeit mit Streichzundhölzern | 108 982 | 57 |
| 6 | muthmaßlich durch " " " | 17 037 | 55 |
| 14 | durch ermittelte " beim Umgehen mit Feuer und Licht | 514 | 02 |
| 3 | muthmaßlich burch " " " " " " " | 217 | 03 |
| 7 | durch ermittelte fehlerhafte Baukonstruktion | 4 498 | 54 |
| 28 | muthmaßlich durch " " | 130 139 | 15 |
| 14 | durch ermittelte vorschriftswidrige Feuerungsanlagen | 4 049 | 63 |
| 19 | " " jchabhafte · " | 6 528 | 36 |
| 3 | muthmaßlich durch " " | 3 865 | 81 |
| 53 | burch fonftige mit Fenerungsanlagen gufammenhangenbe Schaben, erwiefen . | 5 956 | 81 |
| 20 | ,, ,, ,, ,, ,, muthmaßlich . | 74 580 | 89 |
| 1 | muthmaßlich durch Lokomobilseuerung | 29 735 | _ |
| 3 | burch ben Gewerbes und Fabrifbetrieb, ermiefen | 669 | 18 |
| 11 | " Explofionen, erwiefen | 10 751 | 68 |
| 1 | muthmaßlich durch Explosion | 82 | |
| 19 | burch gundende Bligichlage | 118 941 | 12 |
| 60 | " jog. falte " | 12 010 | 02 |
| 2 | " Selbstentzundung, erwiesen | 98 | 56 |
| 1 | muthmaßlich burch Selbstentzundung | 390 | _ |
| 22 | burch besondere Schaben, erwiesen | 13 181 | 48 |
| 6 | " " " muthmaßlich | 12 570 | 85 |
| 52 | " unermittelte Urfachen | 269 453 | 04 |
| 552 | | 1 709 813 | 17 |

8) Bergeichnist ber im Jahre 1897 wegen Brandftiftung ober Uebertretung feners und banpolizeilicher Borichriften erfolgten Bestrafungen zc.

A. Borfabliche Brandfliftung.

| Lfde.
Nr. | Ort,
des Brandes. | Tag
des Brandes. | Bezeichnung
der Brandstifter. | Bemerkungen. |
|--------------|---------------------------------|---------------------|----------------------------------|---|
| 1 | Spangenberg
Rreis Mellungen. | 1. Запиат. | Müttergefelle. | hat fich im Gefängniß erbaugt. |
| 2 | Jesberg | 31. Auguft. | Bäder. | Desgleichen. |
| 3 | Shlüchtern | 19. September. | Arbeiter. | Geiftestrant. |
| 4 | Rirchhof Rreis Meljungen. | 14. Oftober. | Gänschirt. | Rraufhafte Störung der Geistesthätigkeit. |

B. Fahrlaffige Brandfliftungen.

| 1 2 | Hanau | 7. Inli.
3. Dezember. | Dienstmagb.
Chefrau. | 6 Wochen Gefängnißstrafe. 3 Mark Gelditrafe entl. 1 Tag Gefängniß- jtrafe. |
|-----|--------|--------------------------|-------------------------|--|
| 3 | Caffel | 14. Dezember. | Laufburfc. | Berweis. |

Die Berurtheilten waren fammtlich vermögenblos, hatten auch beideinigter Maßen Bermögen nicht au erwarten, fo baf ein Regressanfpruch wegen mangeluber Aussicht auf Erfolg nicht erhoben worden ift.

C. Mebertretungen von bau- bezw. feuerpolizeilichen Berordnungen.

vacat.

Bemerkt sei hierber, daß die Thätigkeit des der Anflalt überwiesenen Eriminalbeamten noch sortdanert und daß die Anstaltwerwaltung Westh auf die Beisehaltung desselben legt, wenngleich die von ihm ermittelten Källe mur selten zur gerichtlichen Bestrafung wegen Veranbsstimung geschiebt absetz 9) Heberficht über die Bertheilung ber Blipfchlage im Regierungebegirt Caffel in bem Jahre 1897.

| Laufende | | 18 | 97. | Laufende | | 18 | 97. |
|----------|-----------------|--------|----------------|----------|--------------|--------|---------------|
| Nr. | Ятеі в. | talte. | 3ün=
benbe. | Rr. | Rreis. | falte. | 3ün=
benbe |
| | | | | | Nebertrag . | 33 | 9 |
| 1 | Caffel, Stadt | 2 | - | 13 | Homberg | 1 | 1 |
| 2 | Caffel, Land | 7 | 2 | 14 | Sunfelb | 2 | - |
| 3 | Eschwege | 1 | - | 15 | Kirchhain | 2 | 2 |
| 4 | Frankenberg | 1 | _ | 16 | Marburg | 6 | 1 |
| 5 | Frihlar | 6 | 2 | 17 | Melfungen | _ | 1 |
| 6 | Fulba | 3 | 1 | 18 | Rinteln | _1 | 2 |
| 7 | Gelnhaufen | 3 | 1 | 19 | Rotenburg | 2 | 1 |
| 8 | Gerefelb | - | 1 | 20 | Schlüchtern | 2 | - |
| 9 | Hanau, Stadt | _ | 1 | 21 | Schmalkalben | 2 | |
| 10 | Hanau, Land | 3 | - | 22 | Wipenhaufen | 2 | - |
| 11 | Hersfeld | 2 | _ | 23 | Bolfhagen | 4 | 1 |
| 12 | Hofgeismar | 5 | 1 | 24 | Ziegenhain | 3 | 1 |
| | Zu übertragen . | 33 | 9 | 1 | Summa . | 60 | 19 |
| | | | | | | | |
| | | | - | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Bon ben im Jahre 1897 stattgehabten Blisfchlägen find betroffen worben und zwar: von 60 talten Blisichlägen: 57 Gebäude mit barter Dachung,

14 Gebäude mit harter Dachung, jedoch mit Stroffiederunterlage,

von 19 gundenben Blipichlagen: 36 Gebaube mit harter Dachung,

16 Bebaube mit harter Dachung, jeboch mit Strobfieberunterlage.

Bligichlage auf Gebauben mit weicher Dachung find im Jahre 1897 nicht vorgetommen. Die von Bligichaben betroffenen Gebaube waren nicht mit Bligableitern verfegen.

Dhilland by Google

10) Der Gefammtichaben von ben im Jahre 1897 entiftanbenen Schabenbfällen betrug 1709 813 Mart 17 Pf.

Auf die einzelnen Reise vertheilt fich dieser Gesammtschaden gegenüber der für 1897 ausgeschriebenen Brandifeiter wie folat:

| Ifbe.
Nr. | Namen der Kreise bezw. de | r e | täbte. | | | | Babl
ber
Schabens. | Brand:
entichadigur | Brandftener. | | |
|--------------|-----------------------------|-----|--------|------|----|---|--------------------------|------------------------|--------------|-----------|-----|
| | | | | | | | iuse. | Mart. | Bi. | Marf. | 4 |
| 1 | Stadtfreis Caffel | | | | | | 77 | 44 508 | 76 | 221 928 | 8 |
| 2 | Lanbfreis Caffel | | | | | | 33 | 180 778 | 40 | 110 258 | 9 |
| 3 | Efchwege ohne bie Stabt | | | | | | 12 | 50 531 | 20 | 56 723 | 3 |
| | Stadt Efcmege | | | | | | 2 | 3 472 | 20 | 21 533 | 2 |
| 4 | Frankenberg | | | | | | 10 | 13 436 | 10 | 48 911 | 1 |
| 5 | Fritlar | | | | | | 21 | 93848 | 64 | 59 301 | ٤ |
| 6 | Fulba ohne bie Stadt | | | | | | 21 | 33 496 | | 68 494 | 1 |
| | Stadt Fulba | | | | | | 7 | 6 745 | | 38 457 | 1 8 |
| 7 | Belnhaufen ohne bie Stabt | | | | | | 18 | 29 703 | 08 | 50 365 | 1 |
| | Stadt Gelnbaufen | | | | | | | | | 7 972 | 1 |
| 8 | Gersfeld | | | | | | 4 | 5 720 | 19 | 39 612 | 1 |
| 9 | Stabtfreis Sangu | | | | | | 18 | 5 146 | 45 | 69 719 | 8 |
| 10 | Landfreis Sanan | | | | | | 17 | 45 607 | 57 | 69 058 | 2 |
| 11 | Berefelb ohne bie Stadt | | | | | | 14 | 7 902 | 52 | 43 098 | : |
| | Stabt Berefelb | | | | | | 4 | 7 629 | 36 | 17 287 | 1 |
| 12 | Dofgeismar | | | | | | 48 | 232 802 | 85 | 74 608 | ١. |
| 13 | Somberg | | | | | | 8 | 9 965 | 13 | 49 526 | |
| 14 | Sünfeld | | | | | | 15 | 64596 | 19 | 47 986 | 1 |
| 15 | Rirchbain | | | | | | 11 | 14 232 | 56 | 47 178 | 1 |
| 16 | Marburg ohne bie Stabt | | | | | | 24 | 57 943 | 50 | 72 733 | 1 |
| - | Stadt Marburg | | | | | | 13 | 4 808 | 80 | 40 789 | |
| 17 | Melfungen | | | | | | 14 | 61 573 | 62 | 57 596 | |
| 18 | Minteln ohne bie Ctabt | | | | | | 39 | 174 265 | 95 | 84 783 | |
| - | Stadt Rinteln | | | | | | 6 | 44 650 | 15 | 10 265 | |
| 19 | Rotenburg | | | | | | 32 | 150 106 | - | 54 531 | i |
| 20 | Schlüchtern | | | | | | 17 | 49 964 | 23 | 49 910 | ١, |
| 21 | Schmalfalben ohne bie Stabt | | | | | | 19 | 49830 | 45 | 49 192 | 1 |
| | Stadt Schmaltalben | | | | | Ì | 7 | 305 | 60 | 22 115 | 1 |
| 22 | Bigenhausen | | | | | | 11 | 48 533 | 94 | 55 993 | l. |
| 23 | Bolfhagen | | | | | | 23 | 183 223 | 93 | 53 128 | |
| 24 | Ziegenhain | | | | | | 7 | 34 484 | 80 | 70 054 | |
| | | | Heber | rhau | pt | | 552 | 1 709 813 | 17 | 1 763 119 | 1 |

| Den höchfte | n Scho | abensa | ufman | b erfor | berten | bie | Rreif | e: | | | | | | |
|-------------|---------------|--------|--------|---------|--------|-------|-------|---------|-----|------|------|------|--------|-----------------|
| So. | fgeism | ar . | | | . mit | 232 | 802 | Mart | 85 | Bf. | für | 48 | Branbe | |
| 2334 | olfhage | n. | | | . " | 183 | 223 | ** | 93 | ,, | ,, | 23 | ** | , |
| Lai | ndfreis | Caffe | ί. | | . ,, | 180 | 778 | * | 40 | ** | | 33 | " | • |
| Rin | nteln o | hne b | ie Sta | bt . | . " | 174 | 265 | ,, | 95 | ** | ** | 39 | " | |
| St | abt Ri | nteln | | | | 44 | 650 | ,, | 15 | ,, | ,, | 6 | ,, | |
| Ho | tenbur | g. | | | . ,, | 150 | 106 | " | - | | ** | 32 | " | |
| Fri | Blar . | | | | - " | 93 | 848 | ** | 64 | ** | " | 21 | ** | |
| Şü | nfelb | | | | . ,, | 64 | 596 | 11 | 19 | ,, | " | 15 | ,, | |
| 9076 | ljunge | n. | | | . ,, | 61 | 573 | " | 62 | ** | ,, | 14 | ** | |
| | villig:
in | | an Bi | | | gunge | n fü | | 698 | | 38 | 7 e | f. | Schadensfälle : |
| | | | | | | - | = 1 | 709 8 | 813 | Marl | 17 | P | ī. | |
| 12) Rad | trägl | id) v | crivil | ligt ji | nd für | e ed | haben | sfälle: | | | | | | |
| | aus | s bem | Jahr | 1887 | ٠ | | | | 15 | Mari | f 66 | 5 P | į. | |
| | ,, | ,, | " | 1888 | | | | 2 | 200 | ,, | - | - ,, | | |
| | ,, | ** | " | 1895 | | | | | 121 | " | 62 | 2 ,, | | |
| | ,, | " | . ,, | 1896 | | | | 37 2 | 258 | " | 78 | · ,, | | |
| | | | | | | | - | - 37 ! | 596 | Mart | 03 | 3 B | f. | |

IV. Ausgaben für Zwede bes Fenerlöschwefens und ber Feuerverhütung im Ginzelnen.

- I. Bur Forderung bes Feuerloichmefens find im Jahre 1897 verwilligt worben au ichentmeifen Beibnifen:
- a. 8286 Marf zu ben Roften für Beschaffung von Feuerspriten und Loichgerathen zc. an 3 Stadt: und 12 Landgemeinden und zwar:

| 1) | an | bie | Stabt | Caffel, G | tabtfreis | Caffel . | | | | and the | 4 000 | Mart |
|-----|----|-----|----------|--------------|-----------|-------------|-----|--|--|---------|-------|------|
| 2) | ,, | ,, | " | Rirchhain, | Arcis | Kirchhain | | | | - | 600 | ,, |
| 3) | ,, | ,, | " | Rotenburg, | ,, | Rotenburg | | | | 200 | 1 000 | " |
| 4) | ,, | ,, | Gemeinbe | Obervellmar, | . ,, | Caffel (Lat | tb) | | | 200 | 366 | ,, |
| 5) | ,, | ,, | ,, | Begerobe, | ,, | Cichwege | | | | - | 300 | " |
| 6) | ,, | ,, | " | Rechtebach, | ,, | ,, | | | | - | 100 | ,, |
| 7) | ,, | ,, | ,, | Hieber, | " | Gelnhaufen | | | | tagis. | 500 | ,, |
| 8) | " | ,, | ,, | Großenhause | 11, ,, | " | | | | DEX | 250 | " |
| 9) | ,, | ,, | ,, | Lütelbaufen, | , ,, | ,, | | | | - | 250 | " |
| 10) | ,, | ,, | ,, | Gershaufen, | ,, | Derofelb . | | | | 545 | 250 | " |
| 11) | ,, | ,, | " | Rathus, | ,, | ,, . | | | | - | 70 | " |
| 12) | ,, | ,, | ,, | Mbe, | ,, | Rinteln . | | | | - | 250 | ** |
| 13) | ,, | ,, | ,, | Bermannrob | e, ,, | Bigenhanf | en | | | === | 300 | ,, |
| 14) | | | ,, | Et. Ottilien | , ,, | ,, | | | | 200 | 50 | ,, |

= 8 286 Marf

b. 11 800 " zu ben Rosen für die bei ber Anlage von Bafferseitungen, Brunnen z. im Interese bes Kenersschamesens bewirften Gerfiellungen an 1 Stadtgemeinde und 5 Candigemeinden, nämtigh:

| 1) | an | bie | Etabt | Tann, | Rreis | Gerefelb . | | | 2700 | 3 000 | Mart |
|----|----|-----|----------|---------------|-------|-------------|--|--|------|-------|------|
| 2) | ,, | ,, | Gemeinde | Thurnhosbach, | " | Cichwege . | | | _ | 400 | ,, |
| 3) | " | " | ,, | Oftheim, | " | Dofgeismar | | | = | 1 500 | " |
| 4) | ,, | ,, | ,, | Momberg. | " | Rirchhain . | | | 500 | 1 000 | ,, |
| 5) | ,, | ,, | ,, | Weißenhafel, | " | Rotenburg . | | | == | 400 | ,, |
| 6) | ,, | ,, | ,, | Brotterobe, | ,, | Edmalfalben | | | 1203 | 5 500 | " |

= 11 800 Warf

- c. 2140 " Beitrag zur Unterstützungsfasse für im Tenerlöschbienst Berungludte zu Merseburg für 1897.
- d. 20 " Pramie an eine Berfon für hervorragende Thatigkeit beim Lofchen eines Brandes.
- e. 380 " Pramie an 26 Gemeinden für zeitiges Eintreffen ihrer Feuerspribe sammt Manuschaften anf auswärtigen Brandnätten und geleistet thattraftige Löschhülfe baselbit.

Sa. 22 626 Mart.

II. Mis Darleben murben gemabrt:

a. jur Anfchaffung von Feuerfprigen :

200 Mart an die Gemeinde Germannrode, Rreis Wigenhaufen, zu 2 % Zinfen und rückgahlbar in 8 Jahrebraten.

b. jur Anlegung von Bafferleitungen:

- 1) 80 000 Mart an die Stadtgemeinde Gelnhaufen, Kreis Gelnhaufen, ju 3 % Zinfen und 1/2 % Abtrag,
- 70 000 ,, an die Stadtgemeinte Grebeuftein, Kreis hofgeismar, zu 2 % Zinfen und rüdzahlbar in 20 Rabresraten,
- 3) 180 000 ,, an die Stadtgemeinde Hofgeismar, Kreis Hofgeismar, zu 3 % Zinfen und 1/2 % Abtrag, bezw. 1 % vom 6. Jahre ab,
- 4) 70 000 ,, an die Stadtgemeinde Bolfhagen, Rreis Bolfhagen, ju 2 % Zinfen und 2 % Abtrag,
- 5) 50 000 ,, an die Gemeinde Rirchditmold, Landfreis Caffel, 3n 2 % Zinsen und 2 % Abtrag,
- 6) 18 000 ,, an die Gemeinde Diffen, Areis Frislar, ju 3 % Zinfen und ruckablbar nach 15 Jahren in einer Summe.
- 7) 18 000 ,, an die Gemeinde Friedrichsfeld, Kreis Hofgeismar, zu 2 bezw. 3 % Zinsen und 1000 Mart Jahresabtrag 15 Jahre lang,
- 8) 7 500 ,, an die Gemeinde Ditheim, Rreis hofgeismar, ju 3 % Binfen und 1 % Abtrag,
- 9) 10 000 ,, an die Gemeinde Womberg, Kreis Kirchbain, zu 2 % Zinsen und rückzahlbar in 10 Zahresraten,
- 10) 4 000 ,, an die Gemeinde Colbe, Rreis Marburg, ju 3 % Binfen und 1 % Abtrag,
- 11) 20 000 ,, an die Gemeinde Brotterode, Rreis Schmalfalden, ju 2 % Binfen und 1 % Abtrag,
- 12) 27 500 ,, an biefelbe, zu 3 % Zinfen (ein Abtrag wird zunächst nicht geleistet),
- 13) 15 000 " an die Gemeinde Niedergrenzebach, Kreis Ziegenhain, zu 21/2 % Zinsen und riidzahlbar in 15 Zahrestaten.

Sa. 570 000 Mart.

III. Aus ber Unterfrühungstaffe für im Fenerlöschbienft Berungludte zu Merjeburg wurden auf Antrag bes Directors ber Brandverficherungs-Auftalt gezahlt:

εř

2 931 Mart 57 Bf. an 31 Fenerwehrlente bes Regierungsbezirts Caffel,

576 ,, 85 ,, an die Bitmen und Rinder von 3 Feuerwehrleuten.

Ca. 3 508 Mart 42 Bf.

V. Refervefonde.

| am Sch | luffe b | cs 3 | ahres | 1896 | | | | | | | | | | | | | 2 904 | 050 | Mark | 23 | Pf |
|----------|---------|--------|-------------------|--------|-----|------|-----|-----|----|----|---|---|---|---|--|---|-------|-------|-------|---------|----|
| betragen | hat, | ijt ir | n Lau | ie bes | Zah | res | 18 | 397 | un | ι. | | | | | | | 124 | 391 | ,, | 24 | ,, |
| vermehr | | | mithin
rvefon | | , | en . | auf | ٠ | | | ٠ | • | • | • | | | 3 028 | 441 | Marf | 47 | ¥f |
| | 1. | in | baaren
Effecte | ı Gell | e m | | | | | | | | | | | | | _ | Mark | _ | Pf |
| | , | | | | | | | | | | | | | | | | 3 028 | 441 | ,, | 47 | ,, |
| | | | | | | | | | | | | | | | | - | 3 028 | 3 441 | Viart | 47 | Pi |

VI. Bertvaltungefoften.

Die Bermaltungefoften haben nach ber beigefügten leberficht ber Ginnahmen und Ausgaben -Titel III, IV und X - 169 325 Mart 67 Bf. betragen.

Dierpou find u. A. begriffen:

| 1. | . Beitrage gu bem Ctat ber Landes-Rentmeifter fi | är | Erhebung | ber | | | | |
|----|---|-------|-----------|-------|--------|------|----|-----|
| | Branbfteuern u. f. m. in 1897 mit | | | | 49 000 | Mart | _ | Pi- |
| 2. | 2. Koften ber Brandichabenserhebungen | | | | 11 643 | ,, | 63 | " |
| 3. | 3. Beiträge zu ben Roften ber Centralverwaltung . | | | | 12 000 | " | | ** |
| 4. | 1. Gehalte, Bergütungen, Benfionen 2c. bei ber De | ifiic | chen Bran | over= | | | | |
| | nicherungs-Anstalt | | | | 70 037 | ,, | 54 | ,, |

Pro mille ber Berficherungefumme berechnen fich die Berwaltungetoften auf 161 2 Big.

VII. Bilang.

Das Gefammtvermögen ber Beffifchen Braudverficherungs Unftalt am Schluffe bes 3abres 1897 beträgt nach ber anliegenden leberficht 1 238 251 Mart 33 Bf.

Caffel, am 22. Augunt 1898.

Der Director der Geffifden Grandverfiderungs-Anftalt. Dr. Anors.

Summa . 142 681 Mart 17 Bf.

Uebersicht

ber

Ginnahmen und Ausgaben

nebft

Bilanz

ber

Beffifden Brandverficherungs-Anftalt vom Jahre 1897.

| Titel. | Einnahme. | Eoll.
Einnahn | | Ist:
Ginnahme. | | R e ft. | |
|--------------|--|------------------|--------------|-------------------|-----|---------|-------------|
| | | Mart. | 1 44. | Mart. | Bf. | Marf. | B f. |
| I. | Bestand Ende 1896: a. Baar | 48 205 | 07 | 48 205 | 07 | _ | _ |
| | c. in Darleben an Gemeinden zu Kenerlöschzweden 107 790 " 60 " | | | | | | 1 |
| II. | Branbsteuern und Gebühren | | | 1 796 231 | | 125 | 52 |
| III. | Bom Grundeigenthum | 8 140 | - | 8 140 | - | _ | - |
| IV. | Binfen von den bis zu eintretendem Bedarf verzinslich ans gelegten Brandsteuern | | | | 2 | - | - |
| V. | Binfen aus bem Reservefonds | | | 104 392 | | _ | - |
| VI. | Für ausgeloofte und verfaufte Werthpapiere | 93 609 | | | | - | |
| VII. | Gewinn | 150 | 09 | 150 | 09 | - | - |
| | gewährte Darleben | 12 121 | | | | _ | - |
| VIII.
IX. | Aufgenommene und gurudgezahlte Darleben | _ | - | _ | | _ | _ |
| X. | Anstalt | 242 | 90 | 242 | 90 | | _ |
| | Summa ber Ginnahme . | 2 063 218 | 64 | 2 063 093 | 12 | 125 | 52 |
| | Die Summe ber Ausgabe beträgt . | - | | 2 825 733 | | | - |
| - 1 | Mithin Uebergahlung Ende 1897 (Kaffenvorschuß) . | - | | 762 640 | 76 | | - |
| | Der Bestand betrug Enbe 1896: | 88 760 | | | | • | |
| | b. an Darfeben an Gemeinden jn Fenerlöschzweden . 3m Laufe bes Jahres 1897 find nen angelegt: | 107 790 | | | - | _ | - |
| | a. in Berthpapieren — Mart — Pf.
b. Darleben auf furze Kündigung 548 000 " — "
c. Darleben an Gemeinden zu | | | | | | |
| | Fenerioidgweden 344 180 " - " | 892 180 | - | | | | |
| - | Summa . | 1 088 730 | 60 | | | _ | - |
| | Hiervon find in 1897 wieder einges
30gen | | | | | | |
| | Reuerlofdisweden gewährte Darfeben 12 121 " 80 " | 648 881 | 80 | 439 848 | 80 | _ | _ |
| | Neberhanpt beträgt mithin die Neberzahlung Ende des Jahres 1897 | | | 322 791 | 96 | | _ |

| Titel. | Ausgabe. | Toll:
Ausgab | Ift.
Ausgab | e. | R e ft. | | |
|--------|--|----------------------|----------------|-----------------|--------------|-----------|----|
| | | Mart. | 1 % f. | Mart. | 124 . | Mart. | 24 |
| I. | Uebergahlung aus ber vorjährigen Rechnung | _ | - | - | - | _ | - |
| II. | Brandentschäbigung: a. in früheren Jahren verwilligte Brandentschäbigungen b. im Jahre 1897 überhaupt, also auch für Brande 20. | 1 006 489 | 62 | 688 811 | 53 |) | |
| | aus früheren Jahren bewilligte Brandentschädigungen c. für Brande aus bem Jahre 1897, deren Bewilligung | 1 562 281
598 114 | | 819 451 | 05 | 1 658 623 | 70 |
| III. | erft nach bem Rechnungsschluffe erfolgt ift | 89 490 | | 89 490 | 92 | | |
| IV. | Sachliche Ausgaben | 12 623 | | 12 623 | 25 | _ | |
| v. | Unterbaltung ber Gebäube ber Anstalt | | 20 | | 20 | _ | |
| VI. | | 2 291
19 811 | | 2 291
19 811 | 33 | _ | |
| VII. | Unterftühung des Feuerlöschwefens | | | | | _ | - |
| VIII. | | 98 000 | | 98 000 | - | _ | - |
| IX. | An ben Reiervefonds für angelaufte Werthpapiere | 30 863 | | 30 863 | 30 | _ | - |
| x. | An Gemeinden ausgeliehene Rapitalien zu Fenerlöschzweden | 344 180 | 1 | 344 180 | - | _ | - |
| XI. | Sonftige Ausgaben | 67 211 | 1 - | 67 211 | 50 | _ | |
| Δι. | Burudgezahlte Rapitalien | 653 000 | - | 653 000 | | | I |
| | Summa der Ausgabe . | 4 484 357 | 58 | 2 825 733 | 88 | 1 658 623 | 70 |
| | | | | | | | |

| Titel. | Einnahme bes Refervefonds. | Zoll.
Einnahn | ne. | Ift.
Ginnahn | ie. | R e | ĵt. |
|--------|--|------------------|------|-----------------|-----|-------|-----|
| | | Mart. | 18t. | Mart. | Pf. | Mart. | 28 |
| I. | Bestand Ende 1896: | | | | | | |
| | a. in Baar | 128 | 50 | 128 | 50 | _ | - |
| | b. in Werthpapieren: 2 903 921 Mart 73 Pj. | | | | | | |
| II. | Ablieferung ber Brandfaffe nach bem Etatstitel VII ber Ausgabe | 98 000 | _ | 98 000 | - | _ | - |
| III. | Für ausgeloofte Merthpapiere . 20 372 Mart 06 Pf.
abzüglich des unter Titel VI des
Betriebssonds vereinnahnten Be- | | | | | | |
| | trages von 4849 " 91 " | | | | | | 1 |
| | Geminn . | 15 522 | 15 | 15 522 | 15 | - | - |
| IV. | Sonftige Ginnahmen (ans bem Betriebsionde gum Antauf | 1 377 | 85 | 377 | 85 | | 1- |
| | von Werthpapieren) | 30 863 | 30 | 30 863 | 30 | | 1- |
| | Summa ber Einnahme . | 144 891 | 80 | 144 891 | 80 | _ | - |
| | Die Summe ber Ausgabe beträgt . | - | - | 144 891 | 80 | | |
| | Mithin Bestand Ende 1897 . | - | - | | | | |
| | Der Bestand in Werthwapieren betrng Enbe 1896 | 2 903 921 | 73 | · | | | |
| | Zugang im Jahre 1897 | 144 891 | 80 | | | | |
|) | Summa . | 3 048 813 | 53 | | | | |
| | hiervon fint in 1897 wieber eingezogen | 20 372 | 06 | 3 028 441 | 47 | | |
| | Ueberhaupt beträgt mithin der Bestand Ende des Jahres 1897 | - | - | 3 028 441 | 47 | | |
| | | | | | | | i |
| | | | | | | | |

| tel. | Ausgabe bes Refervefonds. | Zoll:
Ansgabe. | | Jft.
Ansgal | Rest. | | |
|------|---|-------------------|-----|----------------|-------|-------|-------|
| | | Mart. | Bf. | Mart. | 12f. | Marf. | . 484 |
| I. | In Werthpapieren angelegte zum Reservesonds geschlagene
Rapitalien | 88 760 | - | 88 760 | | _ | - |
| 11. | Rudzahlungen an die Brandfaffe | _ | - | _ | - | _ | _ |
| II. | Für angekaufte Werthpapière | 56 131 | 80 | 56 131 | 80 | _ | - |
| v. | Sonftige Ausgaben | - | - | _ | - | _ | - |
| | Summa der Ausgabe | 144 891 | 80 | 144 891 | 80 | _ | 1- |
| | | | | | | | |
| | | | | ı | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | ļ |
| | ý) | | | | | | Ì |
| | | | | | | | Ì |
| | | | | | | | i |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | - |

Bilang.

| | | Marf. | Pf. | Mart. | 231 |
|----|--|-----------|-----|--|-----|
| | Activa. | | | Paffiva. | |
| ١. | Betriebsfonds:
a. Bestand Enbe 1897 in Baar | _ | _ | 1. Զգանութ Ասույանան | 76 |
| | b. Bestand Ende 1897 in Werth-
papieren | - | - | 2. Fesigestellte, aber noch nicht zur baulichen Verwendung gelangte Brandentickäbigungen 1 658 623 | 70 |
| | geliehenen Kapitalien an Ge-
meinden zu Feuerlöschzwecken | 439 848 | 80 | | |
| 2. | Refervefonds: | | | 3. Anigenommene Darleben | |
| | a. Beftand Ende 1897 in Baar b. Beftand Enbe 1897 in Werth: | - | - | | |
| | papieren | 3 028 441 | 47 | | |
| 3. | Einnahme-Rücktande | 125 | 52 | | l |
| ł. | Werth ber Grundftude und bes | 191 100 | _ | | |
| | Summa ber Activa . | 3 659 515 | - | Summa ber Bajfiva . 2 421 264 | 46 |

Der leberichus der 1897er Activa beträgt mithin: 1 238 251 Mart 33 Bf.

Derzeichniß

den Refervefonds der Seffifchen Brandverficherungs-Anftalt am 15. April 1898 (Final-Abichluft) bildenden Beftande.

Referbefonds.

Der Reservesonds beitest:

| | Rennwert | þ. | Aufaufspre | is. | Courswert | b. |
|---|------------|-----|------------|-----|-----------|-----|
| 2. in Effecten: | Marf. | Pf. | Marf. | Bf. | Mart. | Bf. |
| 1. 4 % Schleswig : Solftein'iche Landichafts : Pfandbriefe | | | | | | |
| von 1882 | 84 500 | - | 85 933 | 75 | 89 401 | - |
| 2. 31/2 % Pfandbriefe ber Raff. Landesbanf Lit. K n. H | 202 000 | - | 196 174 | 17 | 203 010 | - |
| 3. 31/2 % Preußische confolidirte Staatsanleihe | 609 600 | - | 627 725 | 05 | 630 326 | 40 |
| 4. 31/2 % Dentiche Reichsauleihe von 1888 | 450 000 | - | 467 100 | - | 465 300 | - |
| 5. 31/4 % Schuldverichtreibungen ber Landestreditfaffe gu Caffel, Serie XVI | 183 600 | - | 185 328 | 25 | 180 846 | - |
| 6. 31/2 % Cftwreuß. Provinzial-Anleiheicheine, VI. Ans: | 200.000 | 1 | 101.000 | | 100 000 | |
| gabe | 200 000 | - | 191 000 | | 199 800 | 1 |
| 7. 31/2 % Anleihescheine ber Stadt Münden, I. Ausgabe | 86 000 | - | 82 560 | - | 86 000 | - |
| 8. 31/3 0/0 Prior Dlig. ber BergMarfifchen Gifenbahn, Serie III, Lit. A | 8 700 | _ | 8 547 | 75 | 8 700 | - |
| 9. 31/2 % Brior. Chglig. bergleichen, Serie III, Lit. C | 7 800 | - | 7 663 | 50 | 7 800 | - |
| 10. 31/2 0/0 Charlottenburger Stadtauleihe | $120\ 200$ | - | 114 971 | 30 | 121 161 | 60 |
| 11. 31/2 % Duisburger Ctabtauleihe von 1889 | 55 000 | - | 51 287 | 50 | 55 000 | - |
| 12. 31/3 % Cottbufer Ctabtauleihe von 1890 | 177 500 | | 169 956 | 25 | 180 340 | - |
| 13. 31/2 % Berloosbare Pfaudbriefe bes laudwirthichaftl. | | 1 | | | | 1 |
| Creditvereins im Rönigreich Sachien | 257 000 | - | 242 222 | 50 | 257 000 | - |
| 14. 31/2 % Roitoder Stadtauleihe von 1884 | 98 700 | _ | 92 235 | 15 | 98 700 | - |
| 15. 3 % Preugiiche confolidirte Staatsanleihe | 54 000 | - | 53 275 | 50 | 52 758 | - |
| 16. 31/2 % Dergleichen | 6 000 |) — | 6 339 | - | 6 204 | - |
| 17. 3 % Schuldverichreibungen ber Landesfreditfaffe gu | | | | | | 1 |
| Caffel, Serie XVII | 400 500 | | 389 990 | - | 384 480 | |
| 18. 31/2 % Oftpreußische Pfaudbriefe | 15 900 | | 15 931 | 80 | 15 939 | |
| 19. 31/2 % " Provinzial-Obligationen | 40 000 | 1- | 40 200 | - | 39 960 | - |
| Summa . | 3 057 000 | - | 3 028 441 | 47 | 3 082 726 | 75 |

Derzeichniß

ber

vom 1. Januar bis einschlieftlich ben 31. Dezember 1897 ftattgehabten Cchadensfälle und ber für biefelben verwilligten Brandentschädigungen.

1. Stabtfreis Caffel.

| Nr. | Namen ber Stadt. | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Kr. und Lit. | Bauartstaffe. | | | illigte
i d i g u n | g |
|-----|--------------------|-------------|---|--|---------------|-------------|---|------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes. | | | 8 | M | 4 | M | 14 |
| | Caffel. | | | | | | | | |
| 1 | Julienitraße | 2. Januar | Banunternehmer Nomulo
Echtermeyer | | I | | | 110 | _ |
| 2 | Monchebergerftraße | 1. Заниаг | Restaurateur Franz Dittmar
und Frau | Regelhaus Lit. A bei Rr. 42
Regelbahn* Lit. B | | 794
2280 | - | 3080 | L |
| 3 | Königsstraße | 11. Januar | Kaufmann C. August Schmitt | Wohnhaus Nr. 3 | п | | | 60 | - |
| 4 | Sohenzollernftraße | 3. Januar | Ernit Hermann Theodor
Idler | Wohuhans Nr. 53 | 11 | | | 90 | _ |
| 5 | Spohrstraße | 8. Januar | Bitwe bes Fabrikanten Carl
Rocholl | Wohnhaus Nr. 7 | ш | | | 100 | _ |
| 6 | Schafergaffe | 20. Januar | Sof : Metgermeifter Sart:
mann Dieterich | Flügelgebände Lit. C bei
Rr. 21 | III | | | 116 | _ |
| 7 | Raferneuftraße | 21. Januar | Gaftwirth Wilhelm Stall- | | ш | | | 42 | - |
| 8 | Judengaffe | 26. Januar | Chefrau des Taglöhners
Gustav Häfner | Wohnhaus Nr. 10 | III | | | 82 | _ |
| | | | | Bu übertragen | | | | 3680 | F |

Mumerkung. Da, wo mehrere Gebaude zu gleicher Zeit beschädigt find, ift mit einem * dasjenige bezeichnet, in welchem der Brand ausgebrochen ift.

| Nr. | Namen ber Stadt:
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebāu de
mit Nr. und Lit. | Bauartstaffe. | Berm
Entichä | illigte
bigung |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|--|-------------------|
| - | | | | | ₩. | M. d | M. |
| | Caffel. | | | Uebertrag | | | 3680 - |
| 9 | Rönigestraße | 7. Januar | Ranfmaun Rourad Heinrich
Ludwig Müller und Frau | Flügelgebände Lit. A bei
Nr. 39 | Ш | | 370 - |
| 10 | Königsstraße | 15. Januar | Sofuhrmacher Tavid Gran
nud Erben feiner verft.
Chefran | Flügelgebände rechts Lit. A
bei Ur. 27 | 111 | | 90 - |
| 11 | Mittelgaffe | 23. Januar | Bierbrauereibefiger Zofeph
Bruns und Gerhard Lucas
zu Lippftadt | | Ш | | 300 |
| 12 | Grüner Weg | 28. Januar | Beißbindermeifier Georg
Reuter und Fran | Hinterhaus Lit. B bei Nr. 29 | II | | 1020 |
| 13 | Mittelgaffe | 5. Februar | Alempnermeister . Wilhelm
Grasmus Sieginund Ge-
org heine und Fran . : | Wohnhaus Ri. 43 | ш | The state of the s | 64 |
| 14 | Rastenalsgasse | 22. Jaunar | Rüfermeister und Gssigsabri-
tant Johann Jusius Bech-
tel und Fran | Wohnbans Nr. 17 | ш | | 60 - |
| 15 | Moncheberger Strage . | 4. Februar | Schuhmachermeister Georg
Thomas und Fran | Wohnhaus Nr. 161/2 A | III | | 36 |
| 16 | Untere Fulbagaffe | 8. Februar | Chefrau des Gaftwirths
Schwedhelm | Nebenhans Lit. A bei Nr. 16 | III | | 74 = |
| 17 | Wolfhager Straße | 23. Januar | Maschinenbauer Adam Raiser | Alügelgebäude Lit. A bei Nr. 41 | 111 | | 25 |
| 18 | Cölnische Straße | 18. Januar | Milchhändler Bernhard In-
fanger und Frau | Wohnhans Nr. 88 | ш | | 50 - |
| 19 | Königsftraße | 30. Januar | Privatmann Jiaal Bachmann | Bohn: und Raufhaus Ur. 76 | I | | 52 - |
| 50 | Anna-Strafe | 9. Januar | Maufmann Beinrich Chafer | Wohnhans Nr. 11 | I | | 45 |
| 21 | Mittelgaffe | 28. Februar | Restaurateur Louis Rlopp:
mann und Fran | | III | | 25 |
| | | • | | Bu übertragen | | | 5891 |

| Nt. | Namen ber Stabt: | Beit
des | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | E n | Vern | oilligte
i b i g u n | g |
|-----|-------------------------|-------------|---|--|---------------|-----|------|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | | 30 | м | 14 | м | 14 |
| | Caffel. | | | Uebertrag | | | | 5891 | - |
| 22 | Reue Leipziger Strafe . | 18. März | Bitwe bes Maurermeisters
Conrad Mergard | Bohnhaus Nr. 12 | 11 | | | 235 | - |
| 23 | Parffiraße | 22. Mär3 | Maurermeister 300 Matulte | Wohnhaus Nr. 33 | I | | | 300 | - |
| 24 | Hohenzollernstraße | 27. Januar | Firma C. Zulehner & Comp. | Wohnhaus Nr. 98 | I | | | 100 | - |
| 25 | Bilhelmöstraße | 22. März | Chefran des Raufmauns 30:
hannes Degenhardt | Wohnhaus Nr. 19 | 111 | | | 76 | - |
| 26 | hobenzollernitraße | 23. März | Raufmann August Arnbt | Edwohnhaus Nr. 59 | I | | | 30 | - |
| 27 | Parfittafie | 3. April | Firma C. Zulehner & Comp. | Wohnhaus Nr. 53 | II | | | 60 | - |
| 28 | Bictoriaftraße | 7. April | Grl. Julie von Raftner | Wohnhaus Nr. 10 | I | | | 120 | - |
| 29 | Philosophenweg | 4. März | Schreinermeister Johann Pe-
ter Stein | Wohnhaus Nr. 6 | I | | | 57 | - |
| 30 | Möuchebergerstraße | 5. April | Action-Gefellicaft Donche-
berger Gewerkichaft | Fabritgebände Lit. S bei Nr. 53 | п | | | 180 | L |
| 31 | Judenbrunnen | 8. April | Witwe Eleonore Schafer | Wohnhaus Nr. 14 | III | | | 68 | - |
| 32 | Untere Fuldagaffe | 10. April | Chefrau des Lehrers a. D.
Abolf Rosenthal | Wohnhaus Nr. 11 | III | | | 25 | - |
| 33 | Königsftraße | 31. Mār3 | Witwe bes Kaufmanns Edu:
ard Wiebemener | Wohnhaus Nr. 26 | II | | | 16 | - |
| 34 | Sohenzollernstraße | 6. April | Bitwe des Schreiners Jos
hannes Bagner | Wohnhaus Nr. 80 | п | | | 250 | - |
| 35 | Schäfergaffe | 21. April | Badermeifter Wilhelm Röhler | Ed:Wohnhaus Nr. 39 | IV | | | 90 | - |
| 36 | Borthitraße | 5. Mai | Leberhaubler und Schäfte-
fabritant Angust Rapfer. | Ec:Wohnhaus Nr. 14 ¹ / ₂ . | 1 | | | 37 | - |
| 37 | Marttgaffe | 11. Mai | Leberhändler Friedrich Keim
und Frau | Bohnhaus Nr. 21 | ш | | | 50 | - |
| ĺ | | | | Zu übertragen | | | | 7585 | |

| Mr. | Namen ber Stabt: | Beit | Eigenthümer. | Gebäude
mit Nr. und Lit. | Bauartkaffe. | | oilligte
ibigung |
|-----|---------------------|----------|--|------------------------------------|--------------|-------|---------------------|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | 38 | .46 4 | M. I |
| | Caffel. | | | Nebertrag | | | 7585 - |
| 38 | Gießbergitraße | 24. Mai | Raufmann Emanuel gen.
Emil David | Wohnhans Nr. 13 | 111 | | 40 ~ |
| 39 | Friedrichsplat | 5. Juni | Juwelier Beinrich Plumer . | Wohnbaus" Nr. 4 | II | | 80 - |
| | | | Sandichuhfabritant Johann
Chriftian Schafer | | и | | 74 - |
| 10 | Sollanbifche Strafe | 14. Mai | Arbeiter - Fortbildungs - Ber- | Vereinshaus Rr. 21 | П | 6 | 36 = |
| 11 | Sebanstraße | 24. Mai | Aftiengesellichaft für Feber-
stabl-Industrie | Fabrifgebände Lit. H bei
Ur. 28 | II | | 4400 |
| 12 | Biegengaffe | 22. Juni | Kaufmaun Franz Töll und
Frau | | Ш | Ÿ | 48 — |
| 13 | Entengaffe | 24. Juni | Witwe bes Schuhmachers
meisters Carl Berndt | Hintergebäude Lit. A bei Rr. 20 | Ш | Ť | 320 |
| 4 | Sollanbifche Strafe | 20. Juni | Bitwe des Lehmiteinfabris
fanten Georg Friedrich
Engelbrecht | Edwohnhaus Ur. 50 | I | į | 54 :- |
| 5 | Schloßplat | 2. Juli | Rupferichmiebemeister Chri-
nian Friedrich Frante | Wohnhans Rr. 9 | Ш | | 156 - |
| 6 | Bahuhofsftraße | 3. Juli | Gaftwirth Johannes Ramm | Wohnhans Nr. 5 | III | | 68 - |
| 7 | Gießbergstraße | 21. Juni | Major a. D. Ludwig Kade
311 Darmstadt | Wohnbaus Nr. 25 | 11 | | 20 - |
| 8 | Graben | 28. Juli | Lohnfuticher Beinrich Den:
hardt | Wohuhans Nr. 44 | Ш | | 27 > |
| | | | | Zu übertragen | | 1 | 12908 1 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Hr. | Ramen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Bebânbe
mit Rr. und Lit. | Banartffaffe. | Ent | Ó | illigte
i d i g u n | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|---------------------|-----|------------------------|---------------------------------------|
| | Caffel. | 1.0 | | Uebertrag | | 2 6 | 4 | 12908 | 76 |
| 19 | Grüner' Leg: | 21. Jini | Fahlabrifant Guitav Boben-
heim | Werffiattengebande Lit. A bei Rr. 48 | Ш | 130
3650 | 700 | | |
| | | | | Lit. C | III | 1850
19733
80 | 1 | | |
| | | | 1 7-2 | Renes Fabrilgebäude Lit. M
Garteneinfriedigung
Offener Schuppen Lit. C | mi
v | 260
300
28 | | nK N | |
| 7 | | | | bei Nr. 52 | | 50 | | 26081 | - |
| 0 | Müllergaffe | 10. August | Hofmetgermeister Balthafar
Helwig und Frau | Wohnhans Nr. 25 | īII | | | 60 | l. |
| 1 | Gartenstraße | 12. August | Saftwirth Abolf Heinemann und Fran | Hinterhans Lit. A bei Rr. | ш | | | 80 | - |
| 2 | Weißenburgstraße | 2. Juli | Privatmann Abam Bijchoff | Wohnhans Nr. 9 | 1 | 1 | | 16 | ï |
| 3 | Graben | 17. August | Schreinermeifter Conrad Log | Wohnhaus Nr. 48 | Ш | | | 468 | H |
| 4 | Untere Carleftrage | 29. Mai | Fraulein Marie Rempf | Wohnhaus Nr. 14 | Ш | | | 45 | |
| 5 | Stänbeplay | 31. August | Freimaurerloge gur Gintracht
und Stanbhaftigleit | Bohnhans Nr. 3 | ш | | | 50 | |
| 6 | Krouprinzenstraße | 12. Oftober | Oberft 3. D. von Riegell . | Wohnhaus Nr. 4 | I | | | 40 | |
| 7 | Wolfhagerftraße | 13. Oftober | Privatmann Johannes
Brehm , | Flügelgebände Lit. A bei
Nr. 53 | II | 1660
40 | 1 | 1700 | |
| | | • | | Zu überfragen | | | | 41448 | 7 |

| Nt. | Namen ber Stabt:
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | villigte
i b i g u n ç | 9 |
|-----|--|-------------------------|--|-----------------------------------|--------------|--------|---------------------------|----|
| | Lotigementoe R. | Zitanijes. | | | ₩. | .H. 14 | M | 4 |
| | Caffel. | | | Nebertrag | | | 41448 | 76 |
| 58 | Bilhelmoftrage | 2. Nov. | Reinhold Jaufen | Bohnhaus Nr. 10 | ш | | 66 | - |
| 59 | Rene Leipzigerstraße | 4. Nov. | hospital zum Siechenhof . | Rechter Flügel Lit. A bei Rr. 35 | ш | | 100 | _ |
| 51) | Partfiraße | 8. Oftober | Raufmann Angujt Engel-
hardt und Maurermeister
Christian Schüß | Villa Nr. 32 ¹ /2 | I | | 65 | _ |
| 61 | hobenzollernstraße | 5. Nov. | Fabrifant Hermann Fanbel | Flügelgebäude Lit. B bei
Rr. 4 | 11 | 1 | 78 | _ |
| 12 | Schäfergaffe | 10. Nov. | Ranfmann hermann Gruber | Wohnhans Br. 5 | ш | 1 | 45 | - |
| 63 | Reue Leipzigerstraße | 11. Oftober | Witme des Maurermeisters
Conrad Mergard | Bohnhaus Nr. 12 | 11 | - 1 | 34 | _ |
| 64 | Bahnhofsftraße | 19. Nov. | Badermeifter Marl Hohmann | Flügelanban Lit. D bei Nr. 7 | ш | | 85 | - |
| 65 | Schützenstraße | 3. Nov. | Fraulein Elife Lamm, Hein:
richs Tochter | Wohnhans Nr. 49 | п | | 76 | ;— |
| 66 | Sohenzolleruftraße | 26. Oftober | Fleischermeifter Ednard Depel | Hintergebande Lit. B bei Mr. 71 | П | | 440 | _ |
| 67 | Rönigoftraße | 22. Oftober | Badermeiner Georg Edyro- | Wohnhans Nr. 66 | 11 | | 60 | _ |
| 58 | Stänbeplat | 20. Nov. | Raufmann Abolf Beder | Wohnhaus Nr. 15 | II | | 44 | - |
| 39 | Coluifche Strafe | 4. Tez. | Ranfmann Albert Lindenfeld
mnd Witwe des Kauf-
manns Adolf Lindenfeld. | Flügelgebäude Lit. A bei 9tr. 16 | ш | | 170 | _ |
| 70 | Alte Leipzigerstraße | 6. Dez. | Witwe des Sandschubmachers
Carl Wilhelm Meißner . | Wohnhaus Nr. 18 | ш | | 140 | - |
| 71 | Am Brinf | 14. De3. | Raufmann Louis Siegel | Wohnhaus Nr. 8 | 111 | | 50 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | 42901 | 76 |
| |) | | | | | | | |

| Nr. | Namen ber Stabt:
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | Bauartflaffe. | Enti | đ) i | illigte
i b i g u n | - |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------------------|------|------------------------|----|
| _ | | | | | 84 | AL | 3 | M. | 1 |
| | Caffel. | | | Uebertrag | | | | 42901 | 76 |
| 72 | Borthitraße | 25. Dez. | Raufmann August Engel-
harbt | Wohnhaus Nr. 25 | I | | | 250 | - |
| 73 | Lutherstraße | 15. Dez. | Chefran bes Jabrikantent
Abam Bijchoff und Kin-
ber 1. Che | Edwohnhaus Nr. 5 | I | | | 36 | - |
| 74 | Philosophenweg | 21. Dez. | Chefrau des Raufmanns
Carl Spilling | Wohnhans Nr. 49 | I | | | 25 | - |
| 75 | Rönigsstraße | 27. Nov. | Ranfmann Abolf Gifenberg | Wohnhans Nr. 63 | Ш | | ŀ | 50 | - |
| 76 | Holländische Straße | 18. Dej. | Shreinermeister heinrich
Steinbach und Fran | Schuppen und Gewächs-
hänser, Dielenwand bei
Nr. 31 | | | | 266 | |
| | | | Bilbhaner Mar Dechene | Remise Lit. G bei Nr. 33
Remise Lit. F | II | 400
100
50 | - | 550 | |
| 77 | Lutherstraße | 24. Dez. | Chefrau des Fabrikanten
Adam Bijchof und Kinder
1. Ehe | | I | | | 430 | 1 |
| | | | | Summe | | 1 | | 44508 | 76 |
| | | | | | | | | | |

2. Landfreis Caffel.

| Nr. | Namen ber Stabts oder Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | Bauartkaffe | | | oilligte
ā b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------------|---------------------------|----|-------------------------|--|
| _ | | -Crumera: | | | \$9 | M | 14 | A | - 4 |
| 1 | Sberfaufungen (Stiftsfreiheit) | 22. Januar | Töpier Conrad Laubefeld
und Frau : | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 51 | IV
IV
V
IV | 1990
48
3080
450 | | 5580 | |
| 2 | Helfa | 6. März | Majchinenheizer Johannes
Robe | Pohnhaus Ur. 69 ¹ / ₂ | ш | | | 90 | |
| 3 | Яігфбаина | 22. Januar | Adermann Johann Heinrich
Diegeler | Wohnhans Rr. 48 | IV | 4280
1790
15 | 1 | 6085 | And the control of th |
| | | | Adermann Johannes Ber-
ninger | Doppelichener Lit. B bei
Nr. 47 | | | | 35 | |
| 4 | Elmohagen | 2. Januar | Zimmermann Ernit Anguit
Adolph | Bolinhaus* Nr. 19
Garten: und Hoffvaller | | 3785
50 | _ | 3835 | - |
| | | | Dachdeder Heinrich Kimm II.
und Fran | Wohnhaus Nr. 20 | IV | 65
15 | | 80 | |
| | | | | Garten: und Hoffpalier | | | | 12 | 1- |
| | | | Johannes Resper | Mauerwerf ber Dungftatte . | | | | 6 | - |
| | | | Bitwe bes Georg Spohr . | Garteufpalier | | | | 10 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 15733 | - |

| Nr. | Namen ber Stabts
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Bebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | villigte
I b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|--|---|----------------------|--|----|-------------------------|----|
| _ | zorigenienio a. | Otunbes. | | | ığ. | A | 11 | M | 1. |
| | | | | llebertrag | | | | 15733 | - |
| 5 | Wahnhaufen | 13. März | Maurer Carl Hedmann und
Frau | Wohnhaus mit Schener und
Stallung Rr. 6
Gartenfpalier | | 3350
60 | _ | 3410 | |
| | | | Witwe bes Johann Friedrich
Tröge | Gartenfpalier | | 25
15 | - | 40 | |
| | | | Lehrer F. Giebert | Gartenerzengniffe | | | | 12 | - |
| 6 | Hedershaufen | 8. März | Müller und Landwirth August
Homburg | Bohnhaus* und Mühlengebände unit Tenne und Stall Nr. 46
Mubau mit Badojen Lit. A
Anbau mit Badojen Lit. B
Scheuer Lit. C
Stallgebände Lit. D.
Chaijenremije Lit. E | IV
IV
IV
IV | 16760
1190
890
1490
795
295 | | 21420 | |
| 7 | Seiligenrobe | 31. Mär3 | Adermann Andreas Pfann-
fuch | Wohnhaus Nr. 71
Scheuer*mit Stallung Lit.A
Bachaus Lit. B
Gartenipalier | IV
II | 822
4385
25
18 | | 5250 | |
| 8 | Riederkaufungen | 18. März | Schloffer Jonas Wilhelm
Neuenhagen und Frau . | Scheuer Lit. A bei Nr. 15 | v | | | 75 | - |
| 9 | Dörnhagen | 25. März | Johannes Weinreich | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Rr. 18 | ıv | | | 4200 | - |
| | | | | - Zu übertragen | | | | 50140 | - |

| Nr. | Ramen ber Stadt: | 3 e i t | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartliaffe. | Ent | Bern
f ch i | villigte
ā b i g u n | 9 |
|-----|------------------------|-------------|---|--|---------------|---------------------|----------------|-------------------------|--|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | æ | M | 13 | м. | 14 |
| fr. | | | | Nebertrag | | | | 50140 | - |
| 9 | Dörnhagen | 25. März | Schreiner Buftus Deil | Wohnhaus * Nr. 19 | Ш | 3600 | | | |
| | | | | Edheuer Lit. A | III | 2385 | - | | |
| | | | | Anban Lit. B | III | 2100 | - | | |
| | | | | Gartenipalier | | 15 | | 8100 | - |
| | | | Rnecht Georg Siebert und Frau | Wohnhaus mit Stall Rr. | III | | | 2750 | - |
| | | | Chriftoph Thiel | Wohnhaus mit Stall Rr. 20 | Ш | | | 50 | _ |
| 10 | Obertaufungen | 27. März | Chefrau des Ludwig Fifcher
und Gebrüder Friedrich
und Ferdinand Barchfeld | Schuppen Lit. C bei Nr. 196
Schuppen Lit. D | II | 1980
985
2455 | - | 5420 | The state of the s |
| | | | | Siegerotennetengen 1316, 13 | ** | 2400 | - | Jaco | Ī. |
| 11 | Beiligenrobe | 5. <u> </u> | Fabrifarbeiter Martin Op: permann | Wohnhaus Nr. 2 | IV | | | 67 | 80 |
| 12 | Ochshausen | 19. März | Witne Anna Clifabeth Scholl | Wohnhans* mit Stallung | 11 | 815 | | | |
| | | , , 4 | - | Schweinestall Lit. A | 11 | 15 | | 830 | |
| 13 | Hertingshaufen | 25. Juni | Gemeinde Bertingshaufen . | Wohnhaus und Stallung
Nr. 19 | П | | | 92 | - |
| 14 | Rothenditmold, Maller: | | | | | | | | |
| | weg | 26. Marz | Metgermeifter Martin Stuffel und Frau | Wohnhaus Nr. 10 | 111 | | | 7 | - |
| 15 | Bettenhaufen | 5. Juni | Landwirth Friedrich Mentel | Schenne* Lit. B bei Mr. 34 | IV | | ı | 300 | 1- |
| | | | Landwirth Johannes Rohde | Schuppenban Lit, E bei Rr. 36 | | | | 25 | _ |
| | | | , | Bu libertragen | | | | 67781 | 80 |
| | 6 | | | | | | | | |

| Nr. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Bebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe. | Ent | f ch i | rilligte
i b i g u n | |
|-----|--|-------------------------|--|---|--------------|-------------------|--------|-------------------------|----|
| - | | | | | 85/ | A | 4 | M. | 1- |
| | | | | llebertrag | | | | 67781 | 80 |
| 16 | Riederzwehren | 4. Juni | Conrad Schmidt | Wohnhaus* Rt. 275 Stallgebäube Lit. A | 111
111 | 8600
25 | - | 0.000 | |
| | | | | erzengniffe | | 65 | | 8690 | |
| | | | Hinder | Bohuhans Nr. 284
Gartenerzeugnisse | 111 | 65
20 | | 85 | _ |
| | | | Johannes Löwer | Gartenipalier und Garten-
erzeugnisse | | | | 70 | - |
| | | | Momuth Siebert | Brumen | | | | 25 | - |
| 7 | Obervellmar | 27. Juli | Landwirth Friedrich Runge. | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 16 | v | | | 106 | - |
| ıs | Rieste | 27. Juli | Bürgermeifter Johann Bein-
rich hannitein | Wohnhaus Nr. 12 | IV | | | 72 | - |
| 9 | Wehlheiben, Wilhelms:
höher Allec | 30. Juli | Apothefer &. Mergard | Wohnhaus Nr. 81 | 1 | | | 114 | 70 |
| 30 | Rothenbitmold, Wolf-
hager Straffe | 1. März | Meggermeister Bilhelm
Brachvogel | Wohnhaus Ar. 39 b | 11 | | | 25 | - |
| 15 | Dberfaufungen | 2. Juli | Bimmermann Beinrich Refter | Wohnhaus Nr. 72 | IV | | | 85 | - |
| 52 | Riederkaufungen | 27. Juni | Maurermeister Johannes
Rüllmer zu Belfa | Stallung mit Wohnung Lit.
B bei Nr. 152 | п | | | 390 | - |
| 23 | Wahlershausen | 18. Juni | Dr. med. Moris Wiederhold | Anbau am Wohnhaus Lit.
A bei Nr. 136 | 11 | | | 88 | - |
| 24 | Ihringshanfen | 5. August | Bahnwärter Seinrich Knopp | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 64 | v
v | 2585
895
25 | | 3505 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 81037 | 50 |

| Nr. | Ramen ber Stabts ober | 3 e i t | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
ā d i g u r | ıg |
|----------|-----------------------|------------|--|---|--------------|-------|----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes. | | | ₩. | M | 14 | .16. | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 81037 | 50 |
| r.
24 | 3bringshaufen | 5. August | Meldior Rrug | Gartenerzeugniffe | | | | 10 | - |
| | | | Gemeinde Ihringshaufen | Ginfriedigung des Fenerteichs | | | | 50 | - |
| 25 | 3hringshaufen | 28. August | Schuhmachermeister David Bonnet und Frau | Bohnhaus mit Dekonomies
gebände Nr. 65 | III | 6185 | | | - |
| | | | | Scheuer und Stallung Lit. A | Ш | 140 | - | | |
| | | | | Garteufvalier, Garteuerzeug-
niffe, Bumpe | | 50 | _ | 6375 | - |
| | | | Chefran des Bartholdus Sob-
mann | Wohnhaus* mit Schener | IV | 3185 | 1 | | |
| | | | | Wagnerwertstatt Lit. A | IV | 300 | - | | |
| | | | | Gartenfpalier, Gartenerzeng- | | 30 | - | 3515 | - |
| | | | Jatob Schade I | Wohnhaus Nr. 66 | ıv | | | 60 | - |
| | | | Martin Kunze | Gartenbeichabigung | | | | 10 | - |
| 26 | Baldan | 21. Juli | Beinrich Sinning | Schener* mit Stall Lit. A bei Rr. 36 | v | 6966 | | | |
| | | | | Schweinestall Lit. C | V | 159 | - | | 1 |
| | 7 | | | Stallgebande Lit. D | V | 150 | | | |
| | • | | | Objibaume | | 21 | | 7296 | |
| | | | Bitwe Minna Malmus und
Kinder | Stallgebäude Lit. A bei
Rr. 37 | V | 156 | | | |
| | | | | Schener und Stallung Lit. B | | 10635 | _ | | |
| | | | | Waich: und Badhaus, Stal-
lung und Remife Lit. C | | 74 | 40 | | |
| | | | | Statetenwand und Obit- | | 39 | 50 | 10904 | 9 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 109258 | 46 |

| Nr. | Namen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Figenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartfaffe | Ent | ſφ | vi∐igte
äbigun | |
|-----|--|-------------------------|---|---|-------------|-------------|----|-------------------|----|
| _ | | | | llebertrag | | | | 109258 | 1 |
| 27 | Sarleshaufen | 21. Juli | Beinrich Lingelbach und Frau | Bohuhaus Nr. 671/s | v | | | 65 | _ |
| 28 | Beimar | 5. Oftober | Seinrich Moller III, 30- | | | | | | - |
| 20 | Estimat | J. CHOOLI | hannes Cobn | Wohnhaus* mit Stallung | ·V | 3385 | _ | | |
| | | | | Scheuer und Stallung Lit. A | v | 2700 | _ | | |
| | | | | Stallgebaube Lit. B | v | 300 | - | | |
| | | | | Gartenspalier | | 30 | - | 6415 | |
| | | | Johannes Umbach I | Wohnhaus mit Stallung und
Scheuer Nr. 98 | v | | | 3195 | - |
| | | | Bahnarbeiter Juftus Wil-
helm Schaub | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 981/2 | v | | | 2295 | - |
| | | | Adermann und Gaftwirth | | | | | | |
| | | | Rarl Guitav Rlapp | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 99 | IV | 8475 | | | |
| | | | | Anbau am Lohnhaus Lit. A | IV | 1595 | - | | |
| | | | | Tanzjaal Lit. B | IV | 3480 | | | |
| | | | | Stallban Lit. C | Ш | 1080 | - | | |
| | | | | Garten: und hoffpalier | | 45 | _ | 14675 | |
| | | | Beinrich Stiegenroth und | | ** | | | | • |
| | *** | | Frau | Bohuhans Nr. 100 | V | 2390
400 | | | |
| | | | | Stallgebäube Lit. A Schweinestall Lit. B | v | 300 | | | 1 |
| | | | | Gartenivalier | * | 45 | | 3135 | |
| | | | | Outrempaner | | 4.1 | - | 3133 | |
| | | | Witwe Ratharina Röhler | Wohnhaus Nr. 107 | V | | | 20 | - |
| 29 | Bettenhaufen | 3. Ottober | Schreiner Georg Semmelroth | Wohnhaus Nr. 141/2 | II | 30 | _ | | |
| | | | | Stallung* Lit. A | II | 1620 | - | 1650 | - |
| | 7 | | Paulus Adermann | (Sartenerzeugniffe | | | | 10 | - |
| | | | | Bu übertragen | | | | 140718 | 40 |

| Nr. | Namen ber Stadts oder Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebān de
mit Nr. und Lit. | Bauartfaffe. | Ent | ſф | villigte
ā b i g u n | |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------|------|------------|-------------------------|----|
| _ | 441,94111111 | | | | ₽Ñ. | M | i a | M | 1 |
| | | | | Uebertrag | | | | 140718 | 46 |
| 30 | Hedershaufen | 21. Sept. | Landwirth Johann Franz
Reinhard Bijchoff | Wohnhaus mit Pferdeftall
Rr. 18 | 111 | 7760 | _ | | |
| | | | | Schener* mit Schafftall Lit. A | III | 4790 | L | | |
| | | | | Schuppen Lit. B | Ш | 995 | <u> </u> _ | | |
| | | | | Stallgebande Lit. C | Ш | 2790 | _ | | |
| | | | | Stallgebäude Lit. D | Ш | 2590 | L | | |
| | | | | Schweineftalle Lit. E | Ш | 995 | - | | |
| | , | | | Wafche und Schlachthaus
Lit. G | III | 395 | | | |
| 1 | | | | Echeuer Lit. H | III | 2000 | _ | | |
| | | | | Garten- und Hoffpalier nebst
Gartenerzengnissen | | 85 | - | 22400 | _ |
| | | | Bürgermeifter homburg | Gartenivalier | | | П | 25 | _ |
| | | 1 | Christoph Saife | Reparatur einer Pumpe | | | | 10 | - |
| | | | Johannes Schönemalb | Wohnhaus Nr. $17^{1/2}$ | 11 | | | 75 | - |
| 1 | Wehlheiben, Aboliftraße | 24. Gept. | Brivatmann Christian Dippel
und Fran | Anban Lit. F bei Mr. 11 | Ш | 4500 | | | |
| 1 | | | | Regelbahn Lit. G | III | 150 | - | | |
| | | | | Gartenipalier | | 20 | _ | _ 4670
_ | - |
| | <i>.</i> | | Firma Hartung und Rade- | Schnopen Lit. E bei Nr. 13 | п | | | 40 | Ĺ |
| 1 | | | | | | | | | |
| 1 | | | Restaurateur Abolf Reilberg | Gartenivalier | | | | 20 | - |
| 2 | Behlheiben, Querallee . | 14. Oftober | Maurermeister Wilhelm Ren-
nert | Wohubaus* Nr. 9 | I | 7200 | _ | | |
| | | | | Gartenerzengnisse und Gar-
teneinfriedigung | | 50 | | 7250 | - |
| | | | | Zn übertragen | | | | 175208 | 4 |

| और. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des Brandes. | Eigenthümer. | ⊗ebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartffaffe. | | ſφ | villigte
ā d i g u n | 8 |
|-----------|--|----------------------|---------------------------------|--|---------------|------------|----|-------------------------|----|
| fr.
32 | Wehlheiden, Querallec . | 14. Oftober | Bitwe Humpi | Nebertrag
Rohnhans Nr. 7
Berbinbungsban Lit. B | II | 80
70 | | 175208
150 | |
| 33 | Großenritte | 3. Dez. | Schulmacher Johannes Schonewalb | Wohnhaus* Nr. 34 ¹ /4 | | 5150
15 | _ | 5165 | - |
| | - | | | Bohnhaus Rr. 47 | v | | 1 | 40
25 | |
| | | | Withelm Schneider | Жођиђаив Яг. 34 ¹ / ₂
≊итте | 11 | | | 190
180778 | 40 |

3. Rreis Eichwege.

| 1 | Нефтеваф | 6. Februar | Zaglöhner Martin Möller II | Wohnhaus Nr. 2 | ıv | | | 1397 | 50 |
|---|----------|------------|---|---|-----|------|----|------|----|
| | | | Stodmacher Johann Georg
Möller und Chefrau bes | E . U | | | | | |
| | | | Stodmachers Möller | Bohnhaus Nr. 21/2 | III | 1565 | | | |
| | | | | Anbau* Lit. A | IV | 1792 | 50 | | 1 |
| | | | | Stallung mit Badhans und
Tanziaal Lit. B | | 1185 | 50 | | |
| | | | 1 | Schweinestall Lit. C | IV | 67 | 50 | 4610 | 50 |
| | | - | Schafhalter ber Gemeinde
Rechtebach | Wohnhaus Nr. 22 | ıv | | | 4 | - |
| | | | Cangmeifter und Fran . | Wohnhaus mit Stall Nr. 25 | IV | | | 1400 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 7412 | - |
| | | 1 | | | | | | | 1 |

| Nr | Namen der Stadt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | ⊕ebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | oilligte
i d i g u n | B |
|----|--|-------------------------|---|---|---------------|---------------------------------|---------|-------------------------|----|
| _ | Dorigemeinde zc. | Brances. | | | å | м | 14 | M | 14 |
| | = | | | Nebertrag | | | | 7412 | - |
| 2 | Cichwege am Stad | 25. April | Raufmaun Selig Jonas Rabu | Wohnhaus Nr. 53 | Ш | | | 22 | 20 |
| 3 | €фешист | 24. März | Chefran bes Laudwirths
Heinrich Wilhelm Specht | Wohnhans* Nr. 29 Scheuer Lit. A | v | 3737
2100
54 | ; | 5892 | 20 |
| | | | Taglöhner Heinrich Sippel
und Fran | Wohnhans Rr. 27 | | 2670
25 | 1 1 | 2695 | - |
| | | | Adermann Seinrich Mäng . | Schuppen Lit. E bei Nr. 30
Thorpfeiler | | 549
10 | | 559 | 50 |
| | | | Zimmermanu Paulns Franz | Wohnhaus Rr. 28 | | 11
50 | 50 | 61 | 50 |
| | | | Adermann Conrad Willing
nub Frau | Scheuer Lit. E bei Rr. 35
Stafeten | | | 50 | 15 | 50 |
| | | | Leinweber Bernbard Stange und Frau | Wohnhaus Kr. 26 | ш | | E | 4 | 50 |
| 4 | G.: N. Hertesbaufen | 20. M ai | Se. Holleit Laubgraf Aleris
von Heilen Philippothal-
Plarchielb | | v
v
v | 5155
80
3000
78
200 | -
40 | 8513 | 40 |
| | ' | 1 | | Bu übertragen | | | | 25175 | 80 |

| Nt. | Ramen ber Stabt-
ober | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartstaffe. | | | illigte
i b i g u n | g |
|-----|--------------------------|-------------------------|-------------------------------|---|---------------|--------------|----------|------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinde 2c. | granoes. | | | ₽Ã. | M | 11 | M | 14 |
| | | | | llebertrag | | | | 25175 | 80 |
| 5 | Abterobe | 31. 98ārs | Gemeinde Abterobe | Bohnhaus * Nr. 181 | v | 1962 | 50 | | |
| | | 211 21111 | | Rubitall Lit. A | V | 200 | - | | |
| | | | | Scheuer und Stallung Lit. A bei Dr. 179 | v | 9 | | 2171 | 50 |
| | | | | W. M. 110 | • | | \vdash | | |
| 6 | Berleshaufen | 3. Mai | Sandelsmann Deier Doller | Wohnhaus Nr. 931/2 | V | 82 | - | | |
| | | | | Stall* Lit. A | v | 358 | 50 | | |
| | | | | Stall Lit. B | v | 51 | | 491 | 50 |
| | | | Gifenbahnarbeiter Beinrich | | | | | | П |
| | χ. | | Dach | Schweinestalle, Abtritt, Sta-
teten und Gemufe | | | | 22 | 50 |
| 7 | Renda | 5. April | Schulgemeinde zu Renda . | Schener und Stall Lit. A | | | | | ľ |
| • | Henou | o. apin | Capatige atentor for stenou . | bei Mr. 36 | Ţ | 693 | - | | |
| | | | | Schener mit Anban Lit. B | V | 400 | - | | |
| | | 1 | | Schweineftälle* Lit. C | v | 100 | | 1193 | - |
| 8 | Grandenborn | 4. Juni | Adermann Beinrich Siebert | Scheuer Lit. A bei Rr. 45 | ш | | | 61 | 50 |
| 9 | Albungen | 23. Gept. | Spinuereibefiter Beinrich | 0 T 40 - + T 1: T 1 : 0 - 1 | ** | ***** | | | |
| | | | Gröbe | Refielhans* Lit. I bei Rr. 54
Scheuer Lit. E | II
IV | 1000
2052 | - | | |
| | | | | Anban Lit. H | IV | 1346 | 00 | 4398 | 50 |
| | 100 | | | anount inc. ii | 11 | 1340 | Я | 4000 | 0 |
| 10 | Abterode | 24. Cept. | Bitwe des Mofes Heilbrunn | Wohnhaus Nr. 182 | IV | | | 16 | - |
| 11 | Boderobe | 15. Nov. | Dlegger Johannes Hartung | 2Bohnhaus Nr. 251/2 | IV | 81 | - | | |
| | | | | Schuppen* Lit. A | ıv | 297 | 50 | 378 | 50 |
| | | , | Birth Johann Claus Ste- | | | | | | |
| | | ļ | phan und Frau | Tangboden und Stallung | | | | | |
| | | | | Lit. A bei Mr. 26 | III | | | 22 | 60 |
| | | | | Bu übertragen | | | П | 33931 | 4 |

| Nr. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | fф | oilligte
å d i g u n | |
|-----|--|-------------------------|--|--|---------------|---|----|-------------------------|----|
| | | | | llebertrag | | | 1 | 33931 | 1 |
| 12 | Эфиевба | 3. Sept. | Schuhmachermeiner Eduard
Beder und Frau | Wohnhaus* Nr. 51 Schweineställe Lit. C Stafetenwäude | ш | 98
6
18 | - | 122 | |
| 13 | Baldlappel | 27. 9lop. | Müller Georg Bed und Frau | Wohnbaus mit Mühle*
Nr. 166 | 111 | 3150
300 | _ | 3450 | - |
| 14 | Schemmern | 12. Dez. | Adermann Heinrich Mänz . | Behnhaus Ar. 30 | IV
V
V | 3690
5600
800
300
200
61 | | 10651 | |
| | | | Steinbruchsarbeiter Emanuel
Wagner | Wohnhaus Nr. 21 | | 40 | | 3 | 50 |
| | | | | Stateten | | 8 | | 48 | - |
| | | | Taglohner Johann Beter
Adermann und Schwester | Wohnhaus Nr. 24 | V | | | 6 | - |
| | | | Leinweber Bernhard Stange | Stafeten | | | | 7 | 50 |
| 1 | | | Schneiber Geinrich Sipvel . | Stafeten | | | | 3 | - |
| | | | Chefran des Beifibinders
Friedrich Gifenhuth | Staleten | | | | 13 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 48235 | 40 |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | | oilligte
ā b i g u n | 8 |
|---------|--|-------------------------|--|--|---------------|------|----------|-------------------------|----|
| | | | , | llebertrag | | | | 48235 | 40 |
| r.
4 | Schemmern | 12. Dez. | Zimmermeister Baulus Franz | Bohnbaus mit Scheuer und
Stall Rr. 28 | | 3990 | | | |
| ı | 7 | | - 98 | Stall Lat. A | IV | 900 | - | | |
| ļ | ĺ | | | Anban Lit. B | III | 500 | \vdash | | |
| - | | | | Stall Lit. D | III | 100 | - | | |
| 1 | | | | Stafeten | | 76 | H | 5566 | - |
| | | | Chefrau bes Adermauns
Beinrich Bilbelm Specht | Scheuer Lit. A bei Rr. 29 | II | | | 62 | - |
| | | | Auszüger Abam Wagner . | Stafeten | | | | 20 | - |
| | | | Adermann Conrad Billing | Scheuer Lit. E bei Rr. 35 | IV | | | 120 | |
| 1 | | | | Summe | | | П | 54003 | 40 |

4. Rreis Frantenberg.

| | | | | | | | 1 | | |
|---|-------------|------------|--|---|-----------|--------------|----|------|----|
| 1 | Grüffen | 22. Januar | Samuel Mary | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 151/2 | ıv | | | 16 | - |
| 2 | Frankenberg | 15. Januar | Blechichmied Georg Wilhelm
und Fran | Schener mit Stallung*
Nr. 437
Anbau Lit. A | IV
IV | 2932
1200 | 50 | 4132 | 50 |
| | | | Sattler Juitus himmel und
Fran | Bohnhaus mit Schener und
Stallung Nr. 436
Schener Lit. A
Lattenzaun, (Semüfe, Pflans | IV
III | 281
350 | П | | |
| | | | | menbaum | | 18 | 40 | 650 | - |
| | | | | Zn übertragen | | | | 4798 | 50 |

| Ur. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe | €nt | í độ ở | illigte
bigun | (, |
|---------|--|-------------------------|--|--|-------------|------------------|--------|------------------|----|
| _ | 100 | | | Nebertrag | | | 1 | 4798 | 1 |
| r.
2 | Frankenberg | 15. Januar | Farber Wilhelm Balg | | IV | 230
100
20 | 1 1 | 350 | 10 |
| | 345 | | Buchdrudereibesiter Frauz | Wohnhans Nr. 452 | ш | | | 44 | - |
| | | | Maurermeister Friedrich Wil-
helm Theodor Augel | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 453 | IV | | | 15 | _ |
| | | | Bitwe bes Jafob Renner . | Wohnhaus mit Stallung | IV | | | 2 | 50 |
| I | | | Beiggerber Banlus Balg . | Lattenzaum, Chirbaum | | | | 7 | - |
| 3 | Dobenhaufen | 5. März | Gebrüder Conrad und August
Möller nebst Franch | Wohnhaus* Nr. 39 Schener Lit. A | | 2200
1500 | - | 3700 | - |
| ı | | | Adermann Bilhelm Beinge-
mann | Cinfriedigung | | | | 13 | - |
| 4 | Willersdorf | 5. Mai | Adermann Johann Anguit
Wanzel und Fran | Bohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 20 | v | | | 150 | 4 |
| 5 | Gemünben | 13. Mai | Ziegeleibefißer hermaun
Dietrich Biftor | Trodenichuppen* Lit. E bei
Rr. 139 | IV | 338 | 63 | | |
| H | | | | Maschinenbau Lit. F | IV | 136 | 37 | 475 | - |
| 6 | Oberorfe | 2. Juni | Gemeinde Ober: und Nieder: | Rirche mit Thurm Nr. 21. | 11 | | | 275 | \ |
| | | | | Bu übertragen | | | | 9830 | 10 |

| Nr. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober | ober | ober bes | bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartstaffe. | Ent | Berwilligte
intichabigung | | | | |
|-----|--|-------------|---|---|-----|--------------|-----------------------------|---------------|-----|------------------------------|--|--|--|--|
| - | | | | | 99 | A | 14 | | - | | | | | |
| | | | | llebertrag | | | | 9830 | 14 | | | | | |
| ĩ | Dobenhaufen | 7. August | Taglöhnerin Anna Elijabeth
Sporleder | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 65 | IV | 65 | - | | - | | | | | |
| | | | | Gartenzaun | | 6 | esti- | 71 | - | | | | | |
| 8 | Böhl | 19. Juli | Blechichmieb Carl Gelgam . | Wohnhaus Rr. 44 | IV | - | 1 | 30 | - | | | | | |
| 9 | Rengershaufen | 30. Eftober | Bagner Johannes Oberlies und Fran | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall* Nr. 19 | v | 3300 | | | | | | | | |
| 1 | | 20 | | Anban Lit. A | | 100 | - | 3400 | - | | | | | |
| | | | Schmied Johannes Oberlies | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 18 | v | | | 25 | - | | | | | |
| 10 | Bottendorf | 30. Nov. | Beißbinder Wilbelm Plett. | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 86 | Ш | | | 80 | | | | | | |
| | | | | Zumme | | | | 13436 | 10 | | | | | |

5. Rreis Friglar.

| | | | 1 | | 1 1 | |
|---|------------|------------|--|---------------------------------|-----|--------|
| 1 | Subensberg | 31. Januar | Raufmann Wilbelm Schaum: | Wohnhaus und Stallung
Nr. 29 | | 24 — |
| 2 | Frißlar | 20. März | Joseph Jäger | Wohnhaus C Nr. 48 | IV | 47 ,50 |
| 3 | Wabern | 6. Mai | Gaftwirth Johannes Otto . | Bohnhaus Ur. 2 | IV | 57 92 |
| 4 | 28abern | 23. Mai | Gemeinde Babern | Badhaus Nr. $43^{1}/_{2}$ | III | 53 73 |
| 5 | Beffe | 25. Juni | Schneider Adam Edhard
Röhler und Fran | Wohnhaus* Nr. 118 | I | 125 — |
| | | 3 | | Zu übertragen | 1 | 308 15 |
| | | | | | | |

| Nr. | Namen der Stadt:
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
bes | Eigenthümer. | (Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartsfaffe. | | | Ligte
bigun | 9 |
|-----|--|-------------|---|---|---------------|-------------------|----|----------------|----|
| _ | Dorgemente a. | Stundes. | | | Ř | A. | 14 | M. | 1 |
| īr. | | | | llebertrag | | | | 308 | 15 |
| 5 | Beffe | 25. Juni | Dienstfnecht Carl Schone-
malb | Wohnhaus Nr. 119 | I | | | 59 | - |
| | | | Zimmermann Zuftus Pfaar | Bohnhaus Nr. 132 | II | | | 17 | _ |
| 6 | Cappel | 1. Juli | Leinweber Abam Bauer | Schener und Stallung Lit.
A bei Rr. 22 | Ш | | | 40 | 1 |
| 7 | Wichborf | 1. Zuli | Landwirth Johann Zoft Con-
nenichein | Wohnhans Nr. 1 | v | | | 71 | - |
| 8 | Osteichen | 25. Juni | Bagner Johann Meldior
Schanmlöffel | Wohnhans Nr. 2 | v | | | 146 | 50 |
| 9 | Chervorichüt | 21. Juni | Schuhmacher Courad Maniber und Fran | Wohnbaus mit Schener und
Stall Nr. 81 | IV
IV | 2956
100
15 | - | 3071 | - |
| | | | Friedrich Mann und Fran. | Wohnbans mit Stallung
Nr. 82 | v
v | 1856
400
4 | | 2260 | |
| | | | Johannes Kleppe | Stallgebände Lit. A bei
Rr. 99 | IV | | | 95 | - |
| | | | Adermann Conrad 3thal . | Stallung Lit. A bei Rr. 83 | V | | | 192 | - |
| | | | Abam Nuppert | Bohnhaus mit Stallung | V | 44 | | | |
| | | | | Echener Lit. A | | | 50 | | 1 |
| | | | | Stallung Lit. B | V | 46 | 50 | 155 | İ |
| | | | | Zu übertragen | | | | 6414 | 65 |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Ramen ber Stabt-
ober | 3 e i t | Eigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartkaffe. | | | oilligte
i d i g u n | g |
|-----|--------------------------|------------|---|---|--------------|------------|----|-------------------------|------|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | Ř | M | 14 | M. | al |
| τ. | | | | llebertrag | | | | 6414 | 65 |
| | Obervoricus | 21. Juni | Taglohner Conrad Stieglit III und Fran | Bobuhaus mit Stallung
Nr. 100 | IV | | | 44 | |
| | | | Adermann Georg Tente | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 80 | v | | | 44 | |
| 0 | Geismar | 19. Juli | Taglöhner Ludwig Raumann | Schener* Lit. A bei Rr. 24 | v | | | 1397 | - |
| | | | Johannes Martin | Wohnhans Nr. 25 | IV | 1888 | - | | - |
| | | | | Schener Lit. A | IV | 1680 | | 3568 | - |
| | | | Taglöhner Abam Schwarz | Wohnhaus Nr. 25½ | IV | | | 147 | . 35 |
| 11 | Bichdorf | 25. August | Adermann Wilhelm Aranz. | Bohnhaus* mit Scheuer
und Stall Rr. 45 | v | 4553 | 77 | | ļ. |
| | | | | Schweineftall Lit. A | V | 18 | - | | |
| - | | | | Stallban Lit. B | v | 295 | | 4866 | 77 |
| | | | Schufer Jatob Silgenberg
und Frau | Wohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 44½
Stafet, Weinitad | v | 3571
21 | 75 | 3593 | 45 |
| 2 | Gudeusberg | 28. Juli | Zimmermeifter Abam Döring | Schener mit Stallung Lit.
A bei Rr. 242 | Ш | | | 30 | _ |
| 3 | Jebberg | 31. Anguit | Bitwe bes Buders Beinrich
Bohnert und Erben bes- | | | | | | |
| | | İ | jelben | Wohnhaus Nr. 141/2 | | 7500 | | | |
| - | | | | Schener* Lit. A | III | 1000 | - | | |
| | | | | Wohnhaus mit Stall Rr. | v | 1440 | _ | 9940 | ,— |
| | | | | Zu fibertragen | | | | 30045 | 22 |

| Rτ. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Gigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | ſφ | oilligte
ābigun | |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|-------------|-----|--------------------|----|
| - | | | | 22 di sutura a | 84 | M | laf | 30045 | Т |
| r. | | | | Nebertrag | | | П | 30040 | 2 |
| 13 | Bedberg | 31. August | Georg Ruhn und Fran | Wohnhaus Nr. 12 | v | 1200
200 | | 1400 | - |
| | | | Schmied Beinrich Dchs und | | 7 | | | | 1 |
| | | | France Sentital Says into | Wohnhans Rr. 8 | V | 5185 | - | | ł |
| | | | | Schener und Stall Lit. A | V | 4475 | 1 1 | | 1 |
| | | | | Stallning Lit. B | V | 2090 | 1 | | 1 |
| | | | | Schener Lit. C | V | 2900
750 | 1 | | |
| | | | | Schener und Stall Lit. A | ٧. | 190 | | | 1 |
| | | | | bei Nr. 11 | IV | 2664 | 50 | 18064 | 50 |
| | | | Sandelsmann Joseph Kat
und Fran | Schener und Stall Lit, A bei Rr. 35 | IV | | | 4490 | |
| | | | Bofeph Gang und Fran | Wohnhaus und Schener | ** | | | | |
| | | | | Hr. 11 | V | 4500
300 | | | |
| | | | | Statetenzaun | | 300 | 1 | 4830 | - |
| | | | Witwe bes Taglöhners
Infins Weber und Kinder | Wobnhans wit Scheuer und
Stall Nr. 10 | v | 1095 | | | |
| | | | | Stall Lit. A | v | 300 | - | | 1 |
| | | | | Stall Lit. B | IV | 100 | - | 1495 | - |
| | | | Domanenpachter Abolf Balf-
hoff und Frau | Bohnhaus, Scheuer, Stall
und Werkstätte Nr. 13 . | v | | | 2870 | _ |
| | | | Georg Schreiber und Grau | Bohnhans Nr. 14 | v | 1397 | - | | |
| | | | 2,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | Anban Lit. A | V | 100 | - | 1497 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 64691 | 75 |

| ۲. | Namen ber Stadt: | | bes Eigenthumer. Bebaub mit Rr. und | Gebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | iAigte
i b i g u n | g |
|----|------------------|------------|-------------------------------------|---|--------------|----------|----|-----------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | | Ř | M | 11 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 64691 | 75 |
| | Resberg | 31. Anguit | Landwirth Carl Rothe | Wohnhaus Nr. 15 | v | 5080 | | | 1 |
| 1 | 0 | | | Schener Lit. A | v | 5800 | - | | 1 |
| ı | | | | Stall Lit. B | V | 1200 | - | | |
| ı | | | | Stall Lit. C | V | 4500 | - | | П |
| I | | | | Schweinestall Lit. D | IV | 500 | - | | 1 |
| ١ | | | | Anban Lit. E | V | 600 | - | | 1 |
| I | | | | Solzstall Lit. F | V | 300 | - | | |
| ı | | | | Badhaus Lit. G | IV | 300 | | | |
| I | | | | Stafetenzaun | | 5 | | 18285 | - |
| | ` | | Sattler Louis Mahrt | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 17 | v | | | 3600 | - |
| ١ | | | Sandelsmann Scholum Rat | Wohnhaus und Stall Rr. 33 | V | | | 4650 | |
| | | | Apothefer Carl Beibemann | Stall Lit. B bei Rr. 35 . | v | | | 800 | - |
| | | | Moses Ray | Bohnhaus Nr. 321/2 | v | | | 45 | - |
| | | | Johannes Raifer | Stall und Scheuer Lit. B und C bei Rr. 7 | v | | | 30 | - |
| ١ | | | Gemeinde Jesberg | Schulhaus Rr. 87 | v | | П | 30 | - |
| | | | Sattler Rubolf Mahrt und
Frau | Rohnhaus Rr. 82 und
Scheuer und Stall Lit. A | v | | | 20 | _ |
| | | | Badermeister Seinrich Aro-
ichel | Wohnhaus Nr. 34 | v | 52
10 | _ | 62 | |
| - | Gubeneberg | 30. August | Taglöhner Cyriacus Nau- | Wohnhaus* Nr. 981/2 | | 914 | 49 | | |
| | | | | Stall Lit. A | V | 10 | | 924 | 45 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 93138 | 2 |

| Nt. | Namen der Stadt:
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Gigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartslaffe. | Enti | ern
ch i | villigte
i b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------|-------------|-------------------------|----|
| - | | 0.1111012 | | | ₽2 | M | 4 | М | 1 |
| ir. | | | | · Uebertrag | | 1 | | 93138 | 21 |
| 14 | Gubensberg | 30. August | Johannes Grünber | Bohnhaus Nr. 98 | IV | 68 | - 1 | 75 | 86 |
| | | | Beifibinder Jakob Bohne . | Wohnhans Nr. 96 | ıv | | | 57 | 82 |
| | | | Dachbeder Conrad Seppe . | Wohnhaus Nr. 94 | IV | | | 25 | - |
| 15 | Maden | 4. Oftober | Ditmar Sohbein und Frau | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 44 | ıv | | | 20 | - |
| 16 | Gubensberg | 18. Oftober | Schreiner Beinrich Sappel und Frau | Wohnhaus mit Scheuer
Nr. 11 | v | | | 4 | - |
| 17 | Deneberg | 23. Oftober | Wagner Johannes Löber . | Wohnhans mit Schener und
Stallung Rr. 29 | v | | | 15 | - |
| 18 | Frihlar | 19. Nov. | Johannes Ritter | Wohnhaus B Nr. 51 | 1V | | - | 75 | 50 |
| 19 | Friglar | 8. Dez. | Erben bes Chriftian Saas . | Wohnhaus D Nr. 64 | IV | | 1 | 10 | |
| 20 | Holzhausen | 25. Juni | Juftne Frendenstein | Wohnhaus* Nr. 8 | II | | | 9 | 75 |
| | | | Adermann Abam Werner . | Stall Lit. B bei Rr. 83/4. | IV | | | 10 | 50 |
| 21 | Obervorichus | 28. Juli | Reformirte Rirchengemeinde Obervorfcut | Rirchthurm Lit. A bei Rr. | I | | | 407 | - |
| | | | | Summe | | | | 93848 | 64 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | - |

6. Rreis Fulba.

| Иr. | | Beit
bes | Eigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe | | | illigte
bigun | g |
|-----|------------------|-------------|---|--|-------------|-----------|----------|------------------|----|
| _ | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | ξ,
m | M | 141 | Ж | 14 |
| 1 | Fulda | 1. Mai | Speccreihändler Jiaat Stie-
bel und Frau | Bohnhaus* Nr. 557 | v | | - | 2111 | 57 |
| | -2- | | Fabrifarbeiter Philipp Engels
bert Schwarz | Жорираив Nr. 558
Unbau Lit. A | | | 60
93 | 246 | 58 |
| | | | Maurer Nifolaus Riedel | Wohnhaus Nr. 556 | v | | | 830 | 88 |
| | | | Snuagogen:Gemeinde | Synagoge Nr. 563 | П | | | 11 | - |
| 2 | Riederfalbach | 5. April | Beifibinber Lorenz Sauer . | Wohnhaus* Nr. 70
Schweinestall Lit. B | | 229
10 | 63
67 | 240 | 30 |
| 3 | Rämmerzell | 21. Februar | Majchinenfabrikant Paul Reil
zu Fulda | Wohnhaus mit Mühle* | v | 1057 | 49 | | |
| | | | | Nebenhaus mit Stall Lit. A | | | 80 | | П |
| | | | | Mühlenanban Lit. B für den Aalfang | | 5
9 | | 1076 | 29 |
| 4 | Flieben | 1. März | Minr Stern | Wohnhaus, Scheuer und
Stall Nr. 101 | v | | | 32 | 64 |
| 5 | Unterbimbach | 27. März | Johann Georg Hornung und
Frau | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall* Nr. 21 | v | 2575 | 81 | | |
| | | | | Drahtgeflecht, Knitppel: und
Lattenzaun | | 16 | 57 | 2592 | 38 |
| | | | Johannes Schreiner | Wohnhaus mit Schener | v | 2026 | 20 | | |
| | | | 1 | Wiberlager Lit. A | | 97 | | | |
| | | | | Lattenzaun | | 20 | | 2143 | 20 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 9284 | 79 |

| Nr. | Namen ber Stadts
ober
Dorfgemeinde zc. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāude
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Berwilligte Entfchabigung | | | |
|-----|--|-------------------------|------------------------------------|---|---------------|---------------------------|-----|-------|----|
| | | | | | | A | 1 | M. | 14 |
| r. | | | | llebertrag | | ŀ | | 9284 | 75 |
| 5 | Unterbimbach | 27. März | Schmied Bofeph Storch | Lattenzann, Sandsteinpfosten | | | | 17 | 20 |
| | · | | Süttner Clemens Münker
und Frau | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 20 | v | | | 19 | 9: |
| 6 | Mittelfalbach | 18. März | Gaftwirth Richard Begler . | Rebenhaus Lit. C bei Nr. 29 | IV | | | 35 | - |
| 7 | Вифенгов | 18. März | Bürgermeister Franz Joseph
Beğ | Wohnhaus und Stallung
Nr. 4 | v | | | 22 | 50 |
| 8 | Dorfborn | 17. Mai | Pfarrer Franz Klüppel zu
Lütter | Wohnhans mit Mühle, Stal-
lung und Scheuer Nr. 7 | v | | 1 | 36 | - |
| 9 | Fulda | 18. Januar | Banfier Benni Birfenruth . | Wohnhaus* Nr. 566
Anbau (links) Lit. A | IV
V | 2550
116 | 100 | | |
| | | | | Stallung Lit. B | V | 43
82 | 83 | 2793 | 77 |
| | | | Raufmann Philipp Siebert. | Wohnbans Nr. 550 | v | | | 45 | 50 |
| | | | Israelitische Gemeinde | Schulhans mit Babeanftalt
Rr. 565 | v | | | 10 | 40 |
| | | | Bitme bes Caspar Matorn | Bohnhaus Nr. 567 | III | | | 23 | _ |
| 0 | Műğ | 7. März | Georg Möller und Frau | Wohnhaus mit Stall * Nr. 74 | v | | Ì | 1595 | 20 |
| | | | Maurer Anton Feldmann
und Fran | Wohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 75 | v | | | 1549 | _ |
| | | | Mühlenbaner Leopold Post | Latten: und Anüppelzaun 2c. | | | | 4 | 50 |
| | 2 | | Ralfbrenner Conrab Fauit . | Anüppelzaun | | | | 10 | 80 |
| 1 | Broges | 5. Juni | Bauer Johann Baptift
Behner | Schener Lit. B bei Rr. 1. | v | | | 44 | - |
| | | | | Zu libertragen | | | | 15491 | 58 |

| Nr. | Namen ber Stabt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | Berwilligte Entichabigung | | | |
|-----|--|-------------------------|--------------------------------|--|---------------|---------------------------|-----|-------|----|
| ╝ | | | | | | м | 1-1 | M | 4 |
| | | | | llebertrag | | | | 15491 | 58 |
| 12 | Zirfenbach | 18. Juni | Suttner Ferbinand Better . | Bohnhaus Nr. 17 | IV | 25 | 80 | | |
| | | | | Scheuer und Stallung* | IV | 1181 | 91 | | |
| | | | | Abtritt, Lattenzaun | | 10 | 65 | 1218 | 36 |
| 13 | Bittges | 5. Juni | Suttner Anton Möller und | | v | | | | |
| ı | | | Frau | Wohnhaus mit Stall Rr. 7 | · . | | | 213 | 75 |
| 14 | Fintenhain | 20. Juli | Buttner Glorian Grofd | Stallung Lit. B bei Rr. 4 | IV | | | 45 | |
| 15 | Löfchenrod | 7. August | hüttner Leonhard Trapp | Wohnhaus Nr. 11 | v | | П | 18 | - |
| 16 | Dietershaufen | 1. Juli | Johann Joseph Schäfer | Wohnhaus und Stallung | v | 45 | 57 | | |
| | | | | Schener* Lit. A | | 888 | | | |
| | | | | Schener und Lanbstall Lit. B | v | 680 | 50 | | |
| | | | | Rindvieh: und Schweinestall
Lit. C | v | 320 | 30 | 1934 | 37 |
| | | | Philipp Weber | Bohnbaus mit Schener | v | 883 | | | |
| - | | | | Rebenhaus Lit. A | | | 40 | | |
| - 1 | | | i | Schener mit Stall Lit, B. | v | 186 | 1.0 | | |
| - 1 | | | | Schweinestall Lit. C | V | 72 | 69 | | |
| | | | | Gartenerzeugniffe | | 4 | | 1151 | 73 |
| | | | Theodor Cauer | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Rr. 17 | IV | 24 | 34 | | i |
| | | | | Lattenzaun und Garteners
zeugniffe | | 22 | 70 | 47 | 04 |
| 17 | Fulda | 27. Juli | Bitme bes Alfred Bruno Schäfer | Wohnhaus Nr. 104 | v | | | 50 | _ |
| | | | | Bu übertragen | | | | 20169 | 83 |

| Nr. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | ober | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartsaffe. | Ent | Bern
f ch i | riAigte
i b i g u n | g |
|-----|--|-------------|--|--|-----------------------------|--------------|----------|----------------|------------------------|---|
| | Dorigemeinde 20. | wrantes. | | | Bo | A | 14 | м | 14 | |
| | | | | Nebertrag | | | | 20169 | 83 | |
| 18 | Beitsteinbach | 21. Januar | Süttner Emilian Rrönung . | Wohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 38 | IV | | | 2371 | 74 | |
| 19 | Cpperz | 10. Ջացար | Süttner Bilhelm Trabert . | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 6 | v | | | 22 | 82 | |
| 20 | Tipper3 (Edarbsmühle) | 4. August | Courad Müglich | Schener* und Stall Lit. B
bei Rr. 52 | IV
IV | 2535
1780 | | 4316 | - | |
| 21 | Rohlhaus | 21. Oftober | Bitwe des Rittergutsbesiters
Emil Bodmubl | Schener mit Stall* Lit. A
bei Nr. 8 | IV | 5138
55 | 50 | 5193 | 50 | |
| | | | Gutsbefiger Johannes
Balter | Lattenzann und Ginfriedis
gungsmauer | | | | 78 | 40 | |
| 22 | Flieben | 13. Oftober | Witme bes Ferdinand Alter | Schweinestall Lit. A | V | 574
199 | 25 | | | |
| | | | , | Schener Lit. B | | 3991
2243 | | | | |
| | | | | Lattenzaum | | 4 | 60 | 7013 | 34 | |
| | | | August Happ | Wohnhans und Stall Nr. 148
Rebenhans Lit. A | V
V | | 20
10 | | | |
| | | | | Schweinestall Lit. C | | 15 | | | ì | |
| | | | | Wächse 20 | | | 90
50 | | 70 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 39256 | 3: | |

| Mr. | Namen ber Stadt-
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartslaffe. | | | oilligte
å b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|--------|----------|-------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinde zc. | Stanoes. | | | ñ | М | 14 | M | 14 |
| fr. | | | - 00 | Uebertrag | | | | 39256 | 32 |
| 22 | Flieben | 13. Oftober | Witwe bes Couftantin
Schweißer | Wohnhaus und Stallung
Nr. 150 | | 6 | 20 | | 46 |
| | | | Handelsmann Liebmann
Rahmann II | Wohnhaus Rr. 3 | | | 70
34 | 33 | 04 |
| | | | Saftwirth Emil Müller | Wohnhaus Nr. 4 | IV | 2
3 | 80 | 5 | 80 |
| 23 | Kulda | 16. Oftober | Bilbhauer Jojeph Gabl | Berfftätten= und Bohnge=
baude Rr. 1718/16 | III | | | 30 | 90 |
| 24 | Hommerz | 5. Nov. | Huth | Wohnhaus,* Scheuer und
Stall Nr. 47 | v | | | 93 | 75 |
| 25 | Oberbimbach | 10. Nov. | Bauer August Schafer | Wohnhaus mit Wagenhalle* | v | | | 158 | 33 |
| | | | Bauer Ferbinand Rüchter . | Stallgebäude Lit. C bei Rr. 12 | v | | | 50 | - |
| 26 | Fulda, Hinterburg | 16. Nov. | Meggermeister Theodor
Fröhlich und Frau | Hinterbau mit Stallung 2c. Lit. A bei Rr. 3 | III | | | 24 | 60 |
| 27 | Julba | 30. April | Witme des Johann Veldung | Rüche und Badojen Lit. A
bei Ir. 608 | v | | | 89 | 54 |
| 28 | Fulba, Leipzigerstraße . | 24. Februar | Bierbrauereibesiter Joseph
Schultheis und Frau | Brauerei mit Malzraum Lit.
A bei Nr. 12 (alt 6543/4) | III | | | 477 | 31 |
| | | | | Summe | | | | 40241 | - |

7. Rreis Gelnhaufen.

| 9tr. | Ramen ber Stabt-
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | illigte
bigun | g |
|------|--------------------------|-------------|--|---|-------------------|--------------------------|--------------------|------------------|--|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | | B
B | M | 4 | M | 14 |
| 1 | Noßbach | 10. Januar | Frau Aubreas Stock und
Eatharina Mann | Schweinestall Lit. B bei
Nr. 5 | v | | | 97 | |
| 2 | Somborn | 27. Januar | Witme Autonie Simon | Bau auf dem Felseufeller
Rr. 228 | I | | | 6598 | _ |
| 3 | Altenhaßlan | 9. März | Defonom Johannes Lang . | Nebenhaus Lit. D bei Nr. 45 | Ш | 7 | | 30 | - |
| 4 | Sberjohbach | 30. April | Bauer Johannes Wolf und
Fran | Rohnhaus mit Stall Nr. 12
Schener* Lit. A
Schweinestall Lit. B
Lattenzauu und Gartenland | v
v
v | 298
2992
120
31 | - | 3442 | 66 |
| | | | Bauer Melchior Reidhardt . | Boluthaus mit Scheuer und
Stall Ar. 13
Schweinestall Lit. A
Lattenzaun, Krautland, Pumpenschwengel | IV
V | 10
6
17 | 20 | 33 | 50 |
| | | | Gemeinde Cherfogbach | Schener und Stall Lit. A
bei Nr.º 53 | v
v | 233
191 | 1 | 425 | 41 |
| | | | Heinrich Schmidt | Wohnhaus Nr. 17 | V
V
IV
V | 1
3096
11
156 | 20

94
92 | | and the same of th |
| | | | | Abort, Jauchengrubenge-
wölbe, Gartenland | | 21 | H | 3287 | 06 |
| | | | | Zu fibertragen | | | 100 | 13913 | 63 |

| Nr. | Ramen ber Stabts
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebäube
mit Rr. und Lit. | Berwilligte Entichabigun | | | | |
|----------|--|-------------------------|---|---|---|-----------------------|---|-------|----|
| - | | | | | 94 | A | 4 | | T |
| fr.
4 | Oberfosbach | 30. April | Caspar Wagner | Uebertrag
Wohnhaus Nr. 20
Pumpe | v | 6
10 | - | 13913 | |
| 5 | Geislig (Eichermühle) | 10. April | Sanbelsmann Abolf Summel und Fran | Stall Lit. I) bei Nr. 47 .
Schweinestall* Lit. E
Wohnhaus Lit. F
Lattenzaun, Ackerland | ппппппппппппппппппппппппппппппппппппппп | 9
867
356
16 | | 1248 | _ |
| 6 | Miedergründau | 17. Mai | Maurer Beter Lufas und | Wohnhaus Nr. 54/541/2 | IV | | | 96 | 50 |
| 7 | Misberg | 17. Mai | Ratholifder Kirdenfonds | Rirche Nr. 1 | 1 | | | 333 | 47 |
| 8 | Unterreichenbach | 28. M ai | Schmied Johannes Eurich . | Wohnhaus mit Stallung | v | | | 90 | _ |
| 9 | Bittgenborn | 7. Juni | Töpfer Conrad Schud III. | Wohnhaus mit Schener und
Stall Rr. 10 | III | | | 103 | 54 |
| 10 | Meerholz | 1. Juli | Menger Carl Hann | Wohnhaus mit Stall Nr. 108 | 1 | | | 28 | - |
| 11 | Meerholz | 26. Sept. | Rantmerpedell heinrich her-
bert und Chefrau des
Schuhmachers Johannes
heinrich Dörr | Scheuer Lit. A bei Nr. 52/53
Schweinejtall Lit. D | | 978
23 | | 1001 | - |
| | | | Rammervedell Heinrich Hers
bert | Schweinestall Lit. B bei
Rr. 52 | III | 96
9 | | 105 | _ |
| | | | Jonas Löwenthal und Fran | Halle | | | | 13 | 50 |
| | | l II | | Zu übertragen | | | | 16948 | 64 |

| Mr. | Namen ber Stabt-
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
i d i g u n | 9 |
|-----|--------------------------|-------------|---|--|--------------|------|----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | Ba | M | 14 | M | 14 |
| fr. | • | | | Nebertrag | | | | 16948 | 64 |
| 11 | Meerholz | 26. Sept. | Georg Ernst Reußwig und
Ehefrau des Heinrich Wif-
helm Köhler | Stallgebände Lit. C bei
Nr. 51 | Ш | | | 3 | 60 |
| 12 | Bächtersbach | 7. Nov. | Raufmann Karl Laur | Holsschneidemühle Rr. 179 | v | 1800 | | | |
| | | | | Reffelhaus* mit Schornstein
Lit. A | v | 3800 | | | |
| | | 1 | <i>(</i> - | Vorberban Lit. B | v | 200 | | | |
| | | | | Sinterbau Lit. C | v | 400 | - | | |
| d | | | V | Majdinenraum mit Bureau | v | 2100 | Ш | | |
| | | | | Trodeuraum 2c. Lit. E | v | 1800 | _ | | |
| | | | | 3mifchenraum Lit. F | V | 400 | | | |
| | | | | Salle Lit. H | v | 300 | - | | |
| | | | -4 | Maschinenhalle Lit. J | V | 500 | | 11300 | - |
| 13 | Orb | 20. Oftober | Bitme Margarethe Ed | Aubau am Wohnhans Lit.
A bei Nr. 206 | v | | | 15 | - |
| 14 | Aufenau | 1. Dez. | Bauer Philipp Jatob Blum | Wohnhaus mit Stall Nr. 12 | v | 115 | 92 | | |
| | | | - | Gartenzann | | 14 | 46 | 130 | 3 |
| 15 | Wittgenborn | 30. Dez. | Fabrikarbeiter Wilhelm Lift
und Fran | Bohnhaus Nr. 48/48 ¹ / ₂ . | IV | 790 | | | |
| | | | | Anban Lát. A | IV | 400 | _ | 1201 | - |
| 16 | Orb (Hofgut Altenburg) | 29. Nov. | Hofgutsbesither Julius Scheisbemantel | Bohnhaus (ohne Ur.) | IV | | | 11 | - |
| 17 | Bittgenborn | 16. Dez. | Candwirth Cudwig Wilhelm
und Frau | Wohnhaus Nr. 54 | v | | | 75 | 6 |
| 18 | Niedermittlau | 10. Nov. | Bagner Christian Sofader. | Nebenhaus Lit. D bei Nr. 54 | Ш | , | | 17 | 8 |
| | | | | Summe | | _ | | 29703 | 0 |

8. Rreis Gerefelb.

| Nr. | Ramen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartffaffe. | | | illigte
bigun | 9 |
|-----|--|-------------------------|-----------------------|---|---------------|------|-----|------------------|----|
| _ | Configuration and | Ottanoes. | | | ₽Ŷ. | M | 141 | M | 14 |
| 1 | Sфафен | 7. Februar | Karl Gottlieb Knüttel | Bajdhaus mit Stall Ar. 116
Scheuer mit Bagenhalle* | ıv | 2758 | 27 | | 1 |
| | | | | Lit. A | IV | 2195 | 87 | 4954 | 14 |
| 2 | Brand | 16. Februar | Gemeinbe Brand | Schulhaus Nr. 33 | v | | | 26 | - |
| 3. | Steinmand (Dettersbach) | 28. Juli | Fabian Grösch | Bohnhaus mit Stallung
Nr. 6 | IV | | | 659 | 01 |
| 4 | Hilbers | 12.∙ Juli | Johann Bed | Nebenhaus mit Schener und
Stall Lit. A bei Rr. 23 | v | | | 81 | 0. |
| | | | | Summe | | | | 5720 | 15 |

9. Ctabtfreis Sanau.

| | | | | | | 1 | |
|---|------------------|-------------|---|---|-----|-----|----|
| 1 | Nürnbergerstraße | 17. Februar | Metgermeister Wendlin Graf | Flügelban Lit. A bei 9dr. 25 | ш | 4 | - |
| 2 | Gartnergaffe | 19. Februar | Bleichgärtner Philipp Sauer | Flügelbau Lit. A bei Nr. 7 | III | 71 | 85 |
| 3 | Hirichgaffe | 17. April | Schuhmacher Beter Gries-
feller und Frau | Wohnhaus Nr. 6 | v | 22 | 30 |
| 4 | Marftplat | 17. Mai | Apothefer Otto Meyer | Seitenbau Lit. B bei Nr. 12 | V | 6 | - |
| 5 | Nürnbergerstraße | 26. Mai | Raufmann Friedrich Wörner
und Fran | Seitenbau rechts Lit. B bei
Nr. 10 | 111 | 8 | _ |
| 6 | Rirchplay | 9. Juni | Evangelische Gemeinde der
Johannistirche | Kirche mit Thurm Rr. 5 . | 11 | 346 | _ |
| 7 | Bebergaffe | 27. Mai | Witwe bes Martin Guntel | 2. Seitenbau links Lit. C'
bei Nr. 4 | III | 12 | L |
| | | | | Zu übertragen | | 470 | 15 |
| | | | | | | | 1 |

| Nr. | Namen ber Stabt-
ober
Darfgemeinbe 20. | | bes | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | En t | Berwi
f ch ä | illigte
digun | g |
|-----|--|-------------|--|---|---------------|--------------------|-----------------|------------------|-----|
| _ | - Cottigenature to | Otunbes. | | | Ø. | M | 11 | M | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 470 | 15 |
| 8 | Hirfchgaffe | 18. Juni | Weißbinder Johann Philipp
Schütz und Frau | Seitenbau rechts Lit. A bei
Nr. 3 | III | | | 10 | 30 |
| 9 | Небендайе | 7. Juli | Chefrau des Wöbelhändlers
und Graveurs Gottfried
Schnart | Sintergebäude Lit. B bei Nr. 5 | П | 2922
24 | 18 | 2946 | 18 |
| 10 | Frankfurterstraße | 21. August | Schloffer Jean Schniper und
Frau | Wohnhaus Nr. 29 | III | | | 124 | - |
| 11 | Frantfurterftraße | 5. Oftober | Stuisfabritant August Hoff: | Wohnhaus Nr. 3 | ш | | | 56 | _ |
| 12 | Paradeplay | 11. Oftober | Johann Georg Blecher | Wohnhaus Nr. 12a | Ш | | | 9 | 15 |
| 13 | Steingaffe | 1. Nov. | Schornsteinsegermeister Fries
drich Louis Fries | Wohnbaus Nr. 7 | III | | | 76 | 21 |
| 14 | Salzgaffe | 21. Nov. | Sattler Alois Hoppe | Wohnhaus Nr. 19 | Ш | | | 95 | .69 |
| 15 | Judengaffe | 13. Nov. | Georg Ludhardt | Hinterbau Lit. B bei Nr. 6 | IV | | | 16 | 24 |
| 16 | Rosenstraße | 18. Nov. | Witme des Carl Wilhelm
Brachmann | Edwohnhaus Nr. 11 | ш | | | 8 | 50 |
| 17 | Bruchtöbeler Landstraße | 8. Dez. | Erben des verftorbenen Bier-
brauereibesigers Johann
Ludwig Conrad Schlingloff | Stall mit Werkflätte Lit. G
bei Rr. 15 | Ш | 129 4
12 | | 1306 | 55 |
| 18 | Jubengaffe | 24. Dej. | Badermeister Johann Carl
Ginichus und Frau | Wohnhaus Nr. 70 | Ш | | | 27 | 4- |
| | | | | Summe | | | | 5146 | 4: |

10. Landfreis Sanau.

| Nr. | Namen ber Stadt-
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthûmer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | illigte
i b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|--|----------------|---------------------------|---------|------------------------|--|
| _ | - Configuration to | Otunota. | | | Ř | M | 1-1 | M | 14 |
| 1 | Großauheim (Reuwirthshaus) | 15. Februar | Johann Eduard Rronensberger | Scheuer Lit. A bei Rr. 2
Holzschuppen und Pumpe . | 11 | 1343
14 | - | . 1357 | |
| | | | Angust Kronenberger und
Fran | Scheuer Lit. A bei Nr. 2a
Abort | 11 | 1393
6 | | 1399 | |
| 2 | Oftheim | 18. Januar | Johannes Conrad Hilbebrand
und Fran | Wohnhans Nr. 147 | IV | | | 76 | _ |
| 3 | Eichen | 15. Januar | Metger heinrich Reich:
hold II | Wohnhans Ur. 71 | ш | | - manan | 40 | - |
| 4 | Oftheim | 2. März | Johannes Altvater IV | Wohnhaus Rr. 165/8 | П | | | 10 | - |
| 5 | Großfroßenburg | 24. Hebruar | Chrusostemus Bergmann | Schener mit Schweineställen
Lit. A bei Rr. 13 | IV | | | 12 | - |
| | | | Adermann Franz Berg-
mann III | Wohnhaus Nr. 22 Schener mit Stude und Stallung Lit. A Stallgebände Lit. B | IV
IV
II | 990
1510
10 | - | 2510 | |
| | | | Bernhard Zeller | Mohnhaus* mit Schener
und Stall Kr. 23
Schweineställe Lit. A
Halle Lit. B
Halle Lit. C | IV | 1850
3
5
12
5 | | 1875 | The same of the sa |
| 6 | Gidjen | 20. Mărz | Meggermeister Heinrich Wils-
helm Großhans | Wohnhaus Ar. 135 | 11 | | | 7286 | - |

| Hr. | Namen ber Stadts
ober
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebāude
mit Rr. und Lit. | Bauartllaffe | | | oilligte
I b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------|-------|----|-------------------------|----|
| _ | - Corigements at | -Cranocus | | | 20 | M | 14 | A | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 7286 | - |
| 7 | Langenselbold | 18. März | Christian Neumann | Bohnhaus Nr. 2232/4 | Π | | | 14 | 1 |
| 8 | Rieberborfelden | 15. März | Schenkwirth und Specereis
waarenhandler Ludwig
Spengler | | 11 | | | 72 | 30 |
| 9 | Großauheim, Haupts
ftraße | 17. Wai | Abam Gänger | Bohnhaus Nr. 34 | IV | | | 15 | L |
| 10 | Reffeljtadt, Wilhelm6:
jtraße | 31. März | Goldarbeiter Philipp Raifer
und Frau | Wohnhaus* mit Schener
Ar. 2 | Ш | 2317 | | 2224 | |
| | | | | Muga uno Somethenau Lit. A | 111 | 17 | H | 2334 | |
| | Mittelgaffe | | Bitwe bes Rarl Raifer | Wohnhaus Nr. 27 | III | | | 31 | - |
| 11 | Reffelfiadt, Salisweg . | 12. April | Firma 3. L. Raifer Cobne gu Banau | Oberban eines Felienkellers
mit Wohnung, Wirth-
ichaftsfälen 2c. Nr. 17. | III | 33417 | | | |
| | | | | Gisteller* mit Abtritt und Biffoir Lit. A | ш | 987 | 84 | | |
| | | | | Unbau Lit. C | III | 1098 | - | 35502 | 84 |
| 12 | Rilianitatten | 14. Mārz | Mühlenbefiger Heinrich Bil-
helm Thylmann | Bohubaus Nr. 26 | III | | | 106 | 21 |
| 13 | Enfheim | 9. Juni | Jafob Beinrich Weil | Wohnhaus Nr. 29 | IV | | ì | 30 | 10 |
| 1-4 | Rechenheim | 14. Juni | Firma Leopold Caffela und | Wohnhaus Nr. 234 | I | | | 116 | - |
| 15 | Martobel | 1. Oftober | Aron Lichtenstein | Schener mit Stall Lit. A bei Nr. 86 | IV | | | 65 | _ |
| 16 | Cftheim | 9. Dez. | Georg Sching und Frau | Wohnhaus Nr. 27 | IV | | | 16 | _ |
| 17 | Langendiebach, Rovolz-
häufer Straße | 6. Dez. | Saftmirth Johann Conrad | 28ohuhaus Nr. 10 | v | | | 19 | 12 |
| | | | | Summe | | | | 45607 | 57 |

11. Rreis Berefelb.

| Nr. | Ramen ber Stabts
ober | 1 ~ | Gigenthûmer.— | Gebāube
mit Ar. und Lit. | Bauartflaffe. | Berwilligte Entichäbigung | | | |
|-----|--------------------------|-------------|---|--|---------------|---------------------------|-----|------|----|
| _ | Dorfgemeinbe zc. | zorunoes. | | | Ř | A | 141 | M. | 14 |
| 1 | Kirchheim | 12. Januar | Gajtwirth Ludwig Eidt | Bohnbans Nr. 96 | IV | | | 26 | - |
| 2 | Niederaula | 11. Februar | Handelsmann Rofes Jacob | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 18
Gartenstaket | v | 425
5 | | 430 | 70 |
| 3 | Lengers | 23. Februar | Chrisioph Lot und Frau | Wohnhaus mit Stall Nr. 22
Scheuer* mit Stall Lit. A
Stall Lit. B
Gartenitäfet | v
v
v | 387
688
178
8 | 75 | 1262 | 38 |
| 4 | Aleinensee | 24. März | Zohaunes Wollenhaupt und
Frau | Bohnhaus Rr. 26½ €tall* Lit. A | | 436
391 | | 827 | 79 |
| | | | Johannes Hupfeld und Frau | Wohnhaus Nr. 261/4 | IV | | 1 | 65 | |
| 5 | Kerîpenhaufeu | 30. Mär3 | Landwirth Georg Rußbaum
und Frau | Wohnhaus Nr. 20 | v | | | 65 | _ |
| 6 | Rathus | 4. März | Johannes Beinrich Beenes. | Rohnhaus und Schener
Nr. 11 | | 2118 | 20 | 2119 | 20 |
| | | | Jakob Heyer und Fran | Garteuftaket und Zwetschen:
baume | | | , | 37 | 75 |
| | | | Rifolaus Sauer | Wohnhaus Nr. 12 | V | | | 63 | 90 |
| | | | Johann Georg Wagner und
Frau | Schener Lit. B bei Mr. 13 | IV | | | 21 | _ |
| 7 | Philippsthal | 24. März | Chefran des Maurermeisters
Angust Theodor Schloß-
hauer | Wohnhaus Nr. 116 | 11 | | | 345 | 55 |
| 1 | | | | Zu übertragen | | | | 5264 | 27 |

| Hr. | Namen der Stadt: | 3 e i t | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
i b i g u n | t g |
|-----|------------------|------------|--|---|--------------|-----------|----------|--------------------------------|-----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | 0 | χ | M | 14 | м. | 14 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 5264 | 27 |
| 8 | Berefelb | 18. März | Maler und Ladirer Peter
Brandan | Wohnhaus Nr. 162 | IV | | | 68 | 20 |
| 9 | Wivpershain | 29. April | Bauer Friedrich Schulz | Stall Lit. (* bei Rr. 48 . | v | | | 50 | - |
| 10 | Berefelb | 3. Mai | Dachpappenfabritant Georg
Borner und Frau | Theer: Asphalt: Destillations haus Lit. A bei A 191/2 | . II | | | 458 | 18 |
| 11 | Zann | 25. Juni | Friedrich Ednard Langguth und Frau | Wohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 313/8 | IV | | | 47 | _ |
| 12 | Heringen | 5. Juli | Hermann Toring und Fran | Wohnhaus Nr. 70 | | 473
6 | 1 | 479 | 33 |
| | | | Ronrad Schäfer IV und Frau | Wohnhaus Nr. 69 ¹ / ₂ | | 607
25 | 64
50 | 633 | 14 |
| | | | Conrad Schneider | Bohnbaus Nr. 87 | v | | | 28 | 50 |
| | | | Georg Schneiber | Wohnhaus Nr. 88 | v | | | 6 | 40 |
| 13 | Berefeld | 17. Juli | Farbermeifter Paniel Stern | Solsstall* und Schweine-
ftalle Lit. B bei Rr. 371 | IV | 264 | | | |
| | | | | Anban mit Bohngelaß Lit.
A bei Rr. 370 | IV | 15 | 40 | 279 | 40 |
| | | | Ranfmann Rarl Rrach | Lit. A bei Nr. 372 | Ш | | | 25 | - |
| 14 | Rallobes | 12. Sept. | Angust Schütrumps und
Fran | Leohnbaus Rr. 26 | IV | | | 109 | 09 |
| 15 | Mleba | 20. Anguft | Witwe bes Georg Allendori | Bohnhaus mit Stall Rr. 14 | IV | | | 163 | 79 |
| 16 | Landershaufen | 23. Auguit | Cefonom Guffav Reinhard. | Stall* Lit. D bei Nr. 12
Schener Lit. C | v
v | 990
96 | | 1086 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 8698 | 30 |

| Nr. | | Beit | Eigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | rilligte
i d i g u n | g |
|-----|------------------|-----------|--|---------------------------------------|--------------|------------------|----------------|-------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | 80 | M | 11 | M. | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 8698 | 30 |
| 17 | hersfelb | 28. Cept. | Tobias Stiehl und Frau . | Wohnhaus* Nr. 21 Stallung Lit. A | | 1449
17 | 1 1 | 1466 | 87 |
| | | 1 | Sotelbefiger Reinhard Anjefe
und Frau | Wagenremije Lit. D bei
Rr. 12 | Ш | 54
337
15 | | 406 | 50 |
| | | | Bitwe des Baders hermann
Spangenberg und Kinder | | IV | 714
130
10 | 87
20
50 | 855 | 57 |
| | | | Raufmann Philipp Altenburg | Schener Rr. 193/4
Salzlager Lit. A | IV | 2210
38 | 03
61 | 2248 | 64 |
| | | | Maurer Rudolf Spengler . | Wohnhaus Nr. 20
Anbau Lit. A | | 1490
189 | _ | 1679 | L |
| | | | Witwe des Ferdinand Diebel
und Kinder 1. Che | Wohnhaus Nr. 22 | | 89
52 | 50
50 | 142 | _ |
| 18 | Philippsthal | | Bauunternehmer heinrich
Bernhard Schloghauer | Wohnhaus Nr. 3 | ш | | | 35 | _ |
| | | | | Summe | - | | | 15531 | 88 |
| | - | | | | | | | | |
| | - | | | | | | | | |

12. Rreis Sofgeismar.

| lt. | Ramen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartstaffe | | | illigte
bigun | g |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------|--------------------|-----|------------------|----|
| _ | Dotigementoe &. | Stuttoes. | | | Ř | л | 101 | M | 14 |
| 1 | Hofgeismar | 9. Januar | Gastwirth Heinrich Ludhardt | Wohnhaus Nr. 212 | ıv | | | 40 | - |
| 2 | Ubenhaufen | 28. Januar | Minberjährige Kinber 1. Che
bes Stellmachers George
Berendt | Kohnhaus* Nr. 82 Stallgebände Lit. A | | 2475
300 | | 2775 | |
| | | | Actermann Andreas Knch: | Staketen und Lattenthor | | | | 51 | 50 |
| | | | Taglöhner Theodor Schröder | Wohnhans Nr. 83 | | 27
65 | 75 | 92 | 72 |
| | | | Shuhmader Theodor Deifels
mann | Stafeten | | | | 9 | - |
| 3 | Holzhaufen | 3. Februar | Chefrau des Weißbinders
Wilhelm Hellwig | Wohnhaus* Nr. 85 ³ / ₈
Unbau Lit. A | II | 783
397
8 | 1 1 | 1189 | 2 |
| | | | Maurer Gustav Andrecht . | Stateten und Bede | | | | 10 | 21 |
| 1 | Arenborn | 2. Januar | Ainder der verst. Shefrau des
Invaliden Karl Tiege | Wohnhans* Nr. 60 | v
v
v | 4153
194
100 | - | 4447 | |
| | | | Chefran des Adermanns
August Sprenger | Lohnhaus Ur. 59 | v | | | 84 | 50 |
| | | | Landwirth Georg Well-
hausen | Wohnhaus Nr. 1 | v | | | 15 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 8714 | 2 |

| Nt. | Ramen ber Stabt-
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe | | | rilligte
i b i g u n | g |
|-----|--------------------------|-------------|--|---|--------------|-------------|----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | Ba | M | 14 | M | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 8714 | 2 |
| 5 | Bederhagen | 6. Januar | Metgermeifter Ferdinand | Bohnhaus Nr. 68 | ıv | 3962 | | | |
| | | | | Anbau Lit. A | IV | 896 | | | |
| | | | | Stall Lit. B | ш | 100 | | | |
| | | | | Stall* Lit. C | Ш | 488 | - | | |
| | | | | Dreschtenne Lit. D | IV | 896 | - | | |
| | | | y. | Staketen, Lattenthor, Apfelsbaum | | 56 | 50 | 6398 | 5 |
| | | | Maurer Emanuel Beder | Wohnhaus Nr. 681/2 | v | 3957 | | | |
| | | | | Stall Lit. A | v | 16 | | | |
| | | | | Stafeten | | 64 | 25 | 4037 | 2 |
| | | | Bitme bes Rangleigehülfen Conftantin Schneider | Wohnhaus Nr. 67 | ш | 20 | | | |
| | | | | Stateten | | 2 | | 22 | - |
| | | | Taglöhner Johannes Kuno | 277 (() 277 - 271 | 177 | 37 | | | |
| | | | und Frau | Wohnhaus Rr. 691/2 Staketen | Ш | 6 | 13 | 43 | 1 |
| | | | Bitme bes Ufermarters 3a- | 73.6.6 | ,,, | 1070 | | | |
| | | | tob Sagemann | Wohnhaus Nr. 693/s
Unbau Lit. A | III | 1372
692 | | | |
| 1 | | | | Anbau Lit. B | ш | 394 | | | |
| | | | | Stateten, Hofeinfriedigung,
Apfelbaume | | | 38 | 2502 | 3 |
| | | | | apperounine | | | - | 2002 | 1 |
| 6 | Hofgeismar | 29. März | Buchbindermeifter Friedrich | Wohnhaus Nr. 62 | IV | 10 | | | |
| | | | | Hofthor | | 8 | Ы | 18 | - |
| | | | | Ru übertragen | | | | 21735 | 5 |
| | | | | Bu übertragen | | | F | | _ |

| Nt. | Namen der Stadt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | ſ ch i | oilligte
i b i g u n | |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|-------------------|--------|-------------------------|----|
| | | | | Uebertrag | - | - | 1 | 21735 | T |
| | | | | , and a | | | | | |
| 7 | Hofgeismar | 22. März | Raufmann Hermann Lampe | Bohnhaus Nr. 203 | III | | П | 67 | 76 |
| 8 | Gottsbüren | 27. März | Ehefrau des Taglöhners
Friedrich Wilhelm Wie-
gand | Ж ођпђацв Rr. 119 ⁴ / ₂ | | 682
796 | | 1478 | - |
| | | | Chefrau des Taglohners Guftav heffe | Wohnhaus Nr. 119 | IV | 781 | | | 1 |
| | F | | | Anban Lit. A | IV | 396 | - | 1177 | - |
| | | | Chefrau des Wilhelm Lang:
hans | Bohnhaus Nr. 119
Anbau Lit. A | IV
IV | 1792
697 | - | 2489 | |
| | | | Gemeinde Gottsbüren | Schulhaus Nr. 118 | II | | | 15 | |
| 9 | Bederhagen | 18. Mārz | Jabrifant Chriftian Sabic. | Darre* bezw. Lagerhaus
Lit. L bei Rr. 167 | Ш | 375 | 55 | | - |
| | | | | Lagerichuppen Lit. JI | Ш | 160 | | 535 | 55 |
| 10 | Gottsbüren | 11. Zanuar | Maurer Ludwig Hampe und
Frau | Rohnhaus Nr. 111 | | 2434
196
22 | 75 | 2652 | 75 |
| | | | Maurer Ludwig Hampe | Wohnhaus Nr. 111 | | 2374 | - | 2002 | 13 |
| | • | | | Anban Lit. A | IV | 396
28 | | 2798 | L |
| | () | | Chefran des Maurers Rarl
Schröder | Bohnhans Nr. 110 Stall Lit. A | v
v | 99
27 | 50 | | |
| | | | | Stafeten | • | - | 38 | 179 | 88 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 33128 | 45 |

| Nr. | Namen ber Stabt-
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Bebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe | | | rilligte
i b i g u n | 8 |
|-----|--|-------------------------|------------------------------------|--|-------------|------|----|-------------------------|----|
| | Dorgementoe 2. | Quilles. | | | Ř | M | 4 | M | 4 |
| r. | | | | llebertrag | | | | 33128 | 45 |
| 0 | Gottsburen | 11. Januar | Rufer Friedrich Ludwig
Schröder | Bohnhaus Nr. 112 | v | 2550 | | | |
| | | | Caytobet | Stall Lit. A | v | 495 | | | 1 |
| - 1 | | | | hinterhans Dr. 1121/2 | • | 296 | | | |
| | | | | Stafeten | | | 38 | 3373 | 38 |
| | | | Hausmenger Friedrich Ritter | Stafeten | | | | 35 | - |
| | | | Adermann Wilhelm Gerland | Dünger, Wagenleitern | | • | | 13 | _ |
| 1 | Sombreffen | 15. Februar | Schafer Beinrich Scheffer und Fran | Wohnhaus* Nr. 98 | IV | | | 5951 | - |
| - | | | Taglohner Jatob Fauft | Bohnhaus Nr. 991/2 | v | | | 1584 | - |
| - 1 | | | Leinweber Beinrich Gottlieb | | | | | | Г |
| - | | | Scheffer und Frau | Bohnhaus Nr. 97 | Ш | 58 | - | | |
| - | | | Schweinestall Lit. B | III | 6 | - | | | |
| | | | | Stafeten und Cbftbaume | | 42 | | 106 | - |
| | | | Rarl Ludwig Rübne und | Bohnbaus Nr. 196 | 157 | | | | |
| - 1 | | | Frau | Stallung Lit. B | | 15 | | | |
| 1 | | | | Stafeten, Stachelbeerftode, | 11 | 3 | | | |
| | | | | Zwetichenbaume | | 77 | 50 | 95 | 50 |
| 2 | Baafe | 26. Mai | Jatob Söber | Bohnhaus* Nr. 27 | v | 1768 | _ | | |
| 1 | | | | Stallung Lit. A | IV | 292 | - | | |
| - 1 | | | | Stallung Lit. B | IV | 97 | | | |
| | | | | Stateten, Zwetichenbaum, Gartenfrüchte | | 70 | 50 | 2227 | 50 |
| | V | | | Bu fibertragen | | | | 46513 | 83 |
| | | | | Ju aperragen | | | - | 2.5010 | |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Ramen ber Stabt-
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | BauartMaffe | Ent | ſφ | oilligte
ābigun | |
|-----------|--|-------------------------|---|---|------------------|---------------------------|--------------|--------------------|----|
| - | | | | | 24 | M | 1 | A | 1 |
| ir.
12 | Baate | 26. Wai | Chefrau des Ferdinand Sa-
Lomon | Rohnhaus Nr. 27 ¹ / ₂ Sintergebäube Lit. A | v
v
IV | 1758
692
296
38 | 25 | 46513
2784 | |
| | | | Chefrau des Taglöhners An-
breas Brann | Wohnhaus Nr. 26 | ıv | | | 48 | - |
| 13 | Trendelburg | 28. Juli | Chriftian Freife und Frau. | Bohnhans Rr. 121 | Ш | | | 11 | - |
| 14 | Beckerhagen | 28. Juni | Schuhmacher Heinrich Wils
helm Lünemann und Fran | Wohnhaus* Nr. 29 Stall Lit. A | III
V | 798
12
9 | 23

75 | 819 | 98 |
| 15 | Hombressen | 2. Juli | Taglohner Wilhelm Sajen-
pfling, | Wohnhaus* Ir. 168
Anbau Lit. A
Anban Lit. B
Stafeten, Gartenmauer und
Garteufrüchte | III
IV
III | 1376
94
691
45 | 50. | 2206 | 50 |
| 16 | Sümme | 12. Յոն | Rinder des Gastwirths Carl
Braun | Wohnhaus Nr. 119 | Ш | 7303
2271
291
99 | 50
50 | 9966 | 25 |
| | | | Bitme Wilhelmine Gaibe . | Stateten und Gemufegarten | | | | 34 | 25 |
| | | | Steinsetzer Heinrich Lange-
felb und Frau | Wohnhaus Nr. 24 ¹ / ₂ | ш | | | 18 | L |
| | | | | Zu übertragen | | | | 62402 | 06 |

| Nt. | Namen der Stadts
oder | Beit
des | Gigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartstaffe. | | | illigte
bigun | g |
|-----|--------------------------|-------------|---|---|---------------|----------|----|------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes. | | | &
Ba | M | 4 | M | 13 |
| | | | | Nebertrag | | | | 62402 | 06 |
| 17 | Sielen | 5. Juni | Taglöhner Georg Holb | Stall Lit. A bei Rr. 74 . | v | | | 111 | U |
| 18 | Deifel | 6. August | Chefrau bes Adermanns
Ludwig Hofe | Bohuhaus mit Defonomics
räumen und Stallung
Nr. 44 | IV | 5381 | _ | | |
| | | | | Stateten, Sede, Gemufe-
garten | | 40 | 75 | 5421 | 75 |
| | | | Leinweber Seinrich Seibe-
meier und Schwefter Emilie
Beidemeier | Hede, Genüse und Gras- | | | | 13 | |
| 19 | GL W Transachanian | 15 Stuanit | Breufifcher Ctaat | Wohnbaus Nr. 52 | v | 20 | | | |
| 13 | G. D. grantenganien . | 15. շացոր | preuginger Ciaur | Schafftall* Lit. C | | 11201 | | | 1 |
| | | | | Scheuer Lit. D | III | 12865 | _ | | |
| | | | | Bohnhaus Lit. K | II | 300 | _ | | |
| | | | | Stafetenzaun, Gartenthur, Softhor | | 31 | - | 24417 | - |
| 20 | Ubenhausen | 22. Juni | Georg Sommer | Wohnhaus mit Schmiede | v | 6331 | 50 | | |
| | | | | Stallung Lit. A | V | 585 | 50 | | |
| | | | | Stafeten | | 14 | 88 | 6931 | 88 |
| | | | Stellmacher Wilhelm Som-
mer | Wohnbans Rr. 62 Staketen | IV | 15
20 | 13 | 35 | 1: |
| | | | Chefrau des Friedrich Fifcher | Bohnhaus mit Defonomie- | v | 43 | | | 1 |
| | | | | Staketen, Gemüfegarten,
Rofen: und Stachelbeer:
jtode | | 122 | 88 | 165 | 88 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 99497 | 8 |

| Hr. | Ramen ber Stabts
ober | 3 e i t | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
ā b i g u n | g |
|-----|--------------------------|------------|--|---------------------------------------|------------------|---------------------------------|---------|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | 38 | M | إوا | M | 14 |
| ir. | , | | | Nebertrag | | | | 99497 | 81 |
| 20 | Udenhausen | 22. Juni | Beigbinber Chriftian Bal- | Rosenjiock und Gemüsegarten | | | | 11 | - |
| 21 | Deifel | 6. August | Schreinermeister Heinrich
Thiele II | Wohnhaus* Nr. 73½
Bertjiatt Lit. A | IV
IV | 260
50 | -
44 | 310 | 44 |
| 22 | Hümme | 11. August | Taglöhner Wilhelm Nolte und Fran | Wohnhaus Nr. 781/4 | IV | | | 885 | _ |
| 23 | Treudelburg | 5. August | Shafmeister August Weber | Rohnhaus Ar. 61/2 Schener* Lit. A | v
v
v
v | 994
1298
898
200
18 | | 3408 | |
| | | | Chefrau des Acermanns Wil-
helm Uffelmann | Stafetenzaun und Gemufe-
garten | | | | . 8 | |
| | | | Bahnarbeiter Heinrich Auster-
mühle | Wohnhans Nr. 6 | v | | | 1 | 60 |
| 24 | | | Pfarrei zu Deifel | Pfarrhaus Rr. 49 | I | | | 10 | - |
| 25 | Giefelwerber | 6. Ջոցոր | Schiffszimmermeister Bein-
rich Senne | Сфиррен Nr. 128 | II | 1998
3417 | -
50 | 5415 | 50 |
| 26 | Carlshafen | 1. Anguit | Chefrau des Kaufmanns
Georg Müller | Wohnhaus Nr. 111 | п | | | 14 | - |
| 27 | Carlshafen | 19. August | Philipp Bid zu Bremen . | Sinterhaus Lit. A bei Rr. | п | | | 2 | - |
| | | | | Zu libertragen | | | | 109563 | 35 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 109563 | |

| Nr. | Namen der Stadt: oder Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Gebaube mit Rr. und Lit. | | | | | bes Eigenthumer. Bebaube mit Rr. und Lit. | | | Berwil Entichal | | ābigun | - |
|-----|--|-------------------------|---|--|-------------|------------------------|--------|---|----|--|-----------------|--|--------|---|
| _ | | | , | Uebertrag | <u>~</u> | in. | 1 | 109563 | T | | | | | |
| 28 | Gottsbüren | 22. August | Chefrau des Adermanns
Theodor Afhauer | Wohnhaus* Nr. 79 ¹ / ₂
Nebenhaus Lit. A
Staketen | v
v | 1886
6
13 | _ | 1905 | - | | | | | |
| | | | Holzhauer Heinrich Rauf: | Wohnhaus Nr. 79
Stafeten, Gemüßegarten | V | 1865
21 | 75 | 1886 | 75 | | | | | |
| | | | Ackermann Bilhelm Schras | Staketen | | | | 16 | _ | | | | | |
| 29 | Gottsbüren | 29. Juni | Witwe des Taglöhners
August Bremer und Conf. | Bohnhaus Ar. 41 Schweinestall Lit. A Schuppen Lit. C Stafeten | v
m
v | 2166
197
3
36 | - | 2402 | | | | | | |
| | | | Adermann Johann Friedrich
Häfing | Stafetenzaun und Lattenthür | | | | 9 | - | | | | | |
| | | | L'andwirth Dietrich Afhauer | Bohnhaus* Nr. 41 Stallung Lit. A | v
III | 4321
294
11 | _ | 4626 | | | | | | |
| 30 | Gottsbüren | 26. Sept. | Musitus Theodor hirdes . | Wohnhaus* Nr. 8 Stallgebäube Lit. A Staletenzaun | | 2568
398
38 |
50 | 3004 | 50 | | | | | |
| | | | Chefrau bes Wilhelm Rölte | Wohnhaus Nr. 8
Staketenzaun | IV | 2263
40 | | 2303 | - | | | | | |
| | | | - | Bu übertragen | | | | 125715 | 60 | | | | | |

| ŀt. | Namen ber Stadt-
ober | Beit
des | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauarillaffe | | | oi∐igte
ā b i g u n | g |
|----------|--------------------------|-------------|---|--|--------------|--------------------|----------|------------------------|---|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes. | | | Ř | М | 1-1 | M | 4 |
| | | | | Uebertrag | | | | 125715 | 6 |
| r.
10 | Gottsbüren | 26. Gept. | Adermann Justus Thone . | Staketenzaun | | | | 15 | - |
| 1 | | | Taglöhner Richard Dettmar | Staketenzaun | | | | 20 | - |
| | | | Taglöhner Ernft Bönning . | Staketenzaun und Gemüse . | | | | 29 | 5 |
| | | | Raufmann Friedrich Mente | Wohnhaus Nr. 5 | v | | | 10 | - |
| 1 | Grebenstein | 30. August | Defonom Johann Heinrich
Giebe | Scheuer* Nr. 63 Stallung Lit. A | IV | 5678
698
299 | - | 6675 | |
| | | | Dekonom Heinrich Giebe
und Frau | Schweineställe Lit. B bei
Rr. 62 | IV | 389
287 | | 676 | |
| | | | Rinber bes verft. Schreiners Werner Temme | Wohnhaus Nr. 54 | V | 70
59
7
9 | 65
50 | | 1 |
| | | | Schneiberin Marie Bernid | Bertretenes Gemufe | | | | 5 | - |
| | | | Chefrau des Fabrilarbeiters
Martin Rau | Zertretenes Gemüse und 1
Etr. Stroh | | | | 6 | 5 |
| | | | Chefrau des Cefonomen
Ludwig Werner | | | 23
16 | - | 39 | |
| | • | | | Bu fibertragen | | | | 133337 | |

| Nr. | Namen ber Stabt- | Beit
bes | Gigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | Ent | Berr
f ch | vi∏igte
ā b i g u n | g |
|-----|------------------|-------------|---|--|---------------|-------------------|----------------|------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Brandes. | | | Ř | M | 14 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 133337 | 7: |
| 32 | Leckerhagen | 23. August | Sheftau des Weißbinders
Wilhelm Ende und Ge-
nossen | Bohnhaus* Nr. 123 Stallung Lit. A | | 2354
394
56 | 25 | 2804 | 2! |
| | | | Witwe bes Schreiners Fried-
rich Dietrich und Rinber | Wohnhaus Nr. 123
Stallung Lit. A
Staleten und Gartenfrüchte | IV | 2770
195
39 | | 3004 | |
| | | | Chefrau bes Zimmermanns
Lubwig Liebert | Wohnhaus Nr. 124
Staketen und Zwetschen-
bäume | IV | 2171
8 | | 2179 | |
| | | | Fabrifarbeiter Karl Bilte
und Frau | Wohnhaus Nr. 124 Stallangebäude Lit. A | IV | 2488
93
5 | 50 | 2586 | 50 |
| | | | Buchbinder Friedrich Wil:
helm Schäfer und Frau. | Mohnhaus Rr. 125
Stallung Lit. B
Hofthär und Einfriedigung
der Dängerflätte | | 91 | 60
50
50 | | 6 |
| | | | Bader Johannes Ernft | Anbau Lit. B bei Ar. 125½
Anbau Lit. C
Anbau mit Badofen Lit. A | Ш | 10
5
7 | 50 | | |
| | | | | Stateten | | 7 | 50 | 30 | 5 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 144089 | 6 |

| Nr. | Ramen ber Stabts ober Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | ®ebāube
mit Rr. unb Lit. | Bauartflaffe. | Ent | f dj | villigte
å d i g u n | |
|-----------|--|-------------------------|---|---|---------------|------------|------|-------------------------|----|
| ٦ | | | | | ov. | M | 1 | M | T |
| fr.
32 | Bederhagen | 23. Ջոցսի | Schmiedemeister Wilhelm
Beder und Frau | Uebertrag Stallgebäude Lit. A bei Nr. 126 | III | | | 144089
6 | |
| | | | Schafer Seinrich Donges . | Stafeten und Gartenfrüchte | | | | 25 | 50 |
| | | | Schreiner Buftav Steinbach | Staketen und Dunger | | | | 14 | 88 |
| | | | Chefrau des Kufers Deinrich
Heffe | Staketen und Dunggrube . | | | | 30 | 50 |
| 33 | Schöneberg | 25. Cept. | Adermann Johann Peter
Grandjot | Scheuer Nr. 30 | 11 | | | 2356 | 50 |
| 34 | Carlshafen | 11. Nov. | Fraulein Sabine Breitenbach | Wohnhans Rr. 109 | 11 | | | 12 | - |
| 35 | (Biefelwerber | 29. Ottober | Witme bes Schäfers Chuard Goge | Wohnhaus Nr. 100 | v | | | 15 | - |
| 36 | Grebenftein | 11. Oftober | Witwe des Johannes Jordan | Mohnhaus* Nr. 282 Staleten, Gemüse 2c | IV | 2082
38 | 63 | 2120 | 63 |
| | • | | Eisenbahnarbeiter Johann
Martin Hartmann | Leohnhaus Nr. 282 | IV | 2069
10 | _ | 2079 | |
| | | | Anna Catharine Clabes | Wohnhaus Nr. 282
Stafeten, Zwetichenbaum :c. | IV | 2075
16 | - | 2091 | - |
| | | | Johann Christoph Schmade | Wohnhaus Nr. 281 | IV | 21
37 | | 58 | 25 |
| | | | Bagner Beinrich Schröber. | Stafeten, Gemüse | | | | 10 | - |
| 37 | Sombreffen | 8. Nov. | Taglöhner Friedrich Fischer
und Frau | Wohnbaus* Nr. 66½ Stafeten und Gemüße | IV | 1695
39 | | 1734 | 50 |
| | | | | 3n übertragen | | | | 154643 | 36 |

| Nr. | Namen ber Stabts
oder | 3 e i t
des | Eigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
ā b i g u n | 9 |
|-----|--------------------------|----------------|---|---|--------------|--------------------------|----------|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | E. | ·M | 1 | M | 10 |
| r. | | | | Uebertrag | | | | 154643 | 36 |
| 37 | Hombreffen | 8. Nov. | Arbeiter Wilhelm August
Müller und Frau | Wohnhaus Nr. 67 Staketen und Gemüse | IV | 3977
32 | - | 4009 | - |
| | | | 3nvalide Wilhelm Scheffer | Bohnhaus Nr. 68 Staketenzaun | IV | | 30
50 | | 80 |
| | | | Chefrau des Heinrich Siebert | Stafetenzaun | | | | 37 | 50 |
| 38 | Relze | 20. Sept. | Schuhmacher Daniel Briede und Frau | Bohnhaus* mit Stallungen
Nr. 181/2 | п | | | 2379 | - |
| | | | Adermann Georg Briebe . | Bohn: und Defonomieges
baube Rr. 201/4
Staketenzaun | Ш | | 50 | 4268 | 50 |
| | • | | Bürgermeister Andreas Be- | Staketenzann 20 | | | | 17 | 50 |
| | | | Chefrau des Wilhelm Bonnet | Stallung Lit. B bei 9tr. 17 | IV | | | 20 | - |
| | | | Adermann Georg Homburg | Stafetenthor, Lattenthor 2c. | | | | 12 | - |
| | | | Adermann Andreas Jatob
Bonnet und Marie Bonnet | Wohnhaus Nr. 21 | | 6
4 | 50 | 10 | 50 |
| | | | Adermann Andreas Hom-
burg | Stafetenzann | | | | 8 | - |
| 39 | Ածուկավու | 1. Nov. | Adermann Friedrich Haupt-
reif | Mohnbaué* Nr. 14 | v
v | 5944
486
297
67 | | 6794 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 172252 | 16 |

| Nr. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe | | | villigte
å b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|--|-------------|-------------|-----------|-------------------------|----|
| _ | Dorgement K. | Otunbes. | | | 蚁 | M. | 13 | -AL | 14 |
| fr. | | | | Uebertrag | | | | 172252 | 16 |
| 39 | Udenhausen | 1. Nov. | Chefrau des Louis Wieder-
hold | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 15
Stallung Lit. A | v | 15
8 | - | v. | - |
| | | | | Stafegenzaun | | 30 | <u> -</u> | 53 | - |
| | | | Adermann Juftus Coafer . | Stafeten 20 | | | | 44 | 50 |
| 40 | Schöneberg | 22. Nov. | Bürgermeifter Johann Con-
rad herbold | Bohnhans * mit Ockonomics
gebäude Rr. 17 | | 13852
5 | - | | - |
| | | | | Stafetenwand und Lattens | | 43 | | 13900 | - |
| | | | Adermann Johann Ludwig
Aßhauer | Wohnhaus mit Defonomie-
räumen Nr. 171/2
Stallung Lit. A | | 2970
782 | _ | | |
| | | | | Staketenwand | | 28 | 50 | 3780 | 50 |
| | | | Schmied Johann Heinrich
Bialon | Mohnhaus mit Scheuer und
Schmiebe Nr. 18
Stafeteuzaun | IV | 30
17 | 50 | 47 | 50 |
| 41 | Vederhagen | 2. Nov. | Taglöhner Andreas Stein-
bach und Fran | Жођиђанв* Nr. 118
Unbau Lit. A | | 1275 | 61 | | |
| | | | | Badhaus x. Lit. B | | 6 | _ | | |
| | | | - | Bad: und Baschhaus Lit. C | IV | 2 | - | | 1 |
| | | | | Stafeton | | 31 | - | 1324 | 61 |
| | | | Raufmann Robert Beterfen | Stateten und Drahtgeflecht | | | | 42 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 191444 | 27 |

| Nt. | | 8 e i t
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | villigte
å d i g u r | ı g |
|-----|------------------|----------------|---|--------------------------------|--------------|---------------------------|----|-------------------------|-----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | å | M | 14 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 191444 | 27 |
| 42 | Bederhagen | 31. Oftober | Bitwe bes Schmieds Bil-
helm Drubel und Kinder | Bohnhaus* Nr. 1 | V
V | 3135
1188
293
36 | _ | 4652 | 25 |
| | | | Töpfer Johann Seinrich
Guth und Frau | Bohnhaus Rr. 161 Staleten, Ge- | v | _ | 50 | | |
| | | | Witwe des Bierbrauers Fer- | mufe und Gras | | 114 | 25 | 114 | 7: |
| | | | binand Schoppe | Bohnhaus Nr. 162 | п | | | 15 | - |
| | | | Kuticher Wilhelm Meyer
und Frau | Bohnhaus Nr. 120 | Ш | 5392 | _ | | |
| | | | | Staleten | 111 | 12
27 | 25 | 5431 | 2 |
| | | | Bitwe Bilhelmine Paul . | Gemüje | | | | 5 | - |
| | | | Zimmermann Friedrich
Drubel | Gemüfe | | | | 5 | - |
| | | | Zimmermann Wilhelm Ros | Gemüfe | | | | 5 | _ |
| 13 | Holzhaufen | 18. Nov. | Schuhmacher August Fried:
rich Bente | Wohnhaus* Nr. 41 | IV | 1541
16 | 1 | 1557 | 50 |
| | | | Chefrau des Maurers Carl
Morit Leimbach | Wohnhaus Nr. 42 | v | 1 | 50 | | |
| | | | | Anbau Lit. A | v | 3
10 | 50 | 15 | _ |
| | | | | Zu übertragen | | | | 203245 | 02 |

| Nr. | Namen ber Stadt- | Beit | Eigenthümer. | Gebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe | | | villigte
ā b i g u n | ıg |
|-----|------------------|----------|--|--|----------------|--------------------------|----------|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | æ | A | 14 | ,M. | 14 |
| r. | | | | llebertrag | | | | 203245 | 02 |
| 3 | Holzhaufen | 18. Nov. | Bergmann Wilhelm Bid | Stafetenzaun | | | | 9 | - |
| 1 | Grebenstein | 20. Dez. | Biegeleibesither Beinrich Onfe-
mann und Frau | Brennofengebaube mit Berf:
ftatt Lit. B bei Rr. 312 | 11 | | | 115 | _ |
| 5 | Trendelburg | 14. De3. | Landwirth Eduard Graff | Wohnhaus Nr. 81 | II | | | 70 | - |
| 6 | Holzhausen | 20. Dez. | Witwe bes August Jacob
und Kinder | Bohnhaus* Nr. 17½
Stallung Lit. A | 111
111 | 860
29 | 75
30 | | 05 |
| | | | Anna Martha Wilhelmine Sille | 28 ођиђан в Rr. 17 | ш | | | 330 | 33 |
| | | | Marie Catharine Tolle | Wohnhaus Nr. 18 | ш | | | 12 | 50 |
| 7 | Hofgeismar | 29. Mārz | Blechschmied Christian Ebert
und Frau | Wohnhaus* Nr. 49 | IV | 9712
2283
15
20 | - | | |
| | | | Rupferidmied Carl Dietrich
Flotho | Bohnhaus Nr. 51 | III | 175
80
31 | 50 | 286 | 50 |
| | | | Meggermeister Carl Köhler | Wohnbaus Nr. 46
Anbau Lit. A
Stall und Scheuer Lit. B
Stallung Lit. C | IV
IV
IV | 190
9
—
64 | 80 | 263 | 80 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 217253 | 20 |

| lt. | Ramen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes | Eigenthümer. | Sebāube
mit Ar. und Lit. | Bauartilaffe. | Ent | Berr
I dj | villigte
å b i g u n | 8 |
|-----|--|-------------|--|--|---------------|--------------------------|--------------|-------------------------|-----|
| 4 | | - | | | 82 | A | 1 | M | 1 4 |
| | | | | Uebertrag | | | | 217253 | 2 |
| s | Deijel | 29. Nov. | Witwe bes Adermanns Ferbinand Schrage | Bohnhaus* mit Dekonomie-
räumen Kr. 113
Stallung Lit. A
Stallung Lit. B
Stateten | | 2177
795
195
33 | 75 | 3200 | 7 |
| | | | Elife Drönner | Wohnhaus Nr. 112 | | 35
24 | - | 59 | |
| l | | | Taglöhner Conrad Röfter . | Wohnhaus Nr. 1131/4 | IV | | | 1299 | - |
| | | | Rinder und Erben des Acter-
manns Ferdinand Schrage | Wohnhaus Nr. 113½
Staketen | IV | 1299
5 | _ | 1304 | |
| | | | Bitwe des Adermanns hein-
rich Schildfnecht | Жођиђацв Кг. 113 ¹ /s | v | | | 1983 | - |
| | | | Steinarbeiter Beinrich Dron-
ner und Frau | Wohnhaus Nr. 1133/4 Staketenzaun und Thür | v | 2098
9 | _ | 2107 | - |
| | | ţ. | Chefran bes Adermanns
Friedrich Saffe | Во фпђацв Иг. 114 | ш | | | 3 | - |
| | | | Sandelsmann Johannes
Müller | Stafeten | | | | 19 | 7 |
| | 1 | | Chefrau des Ludwig Schilde fnecht IV | Stateten und Gemüsc | | | | 30 | - |
| | | | Schreiner Seinrich Meim-
breffe | Wohnhaus Nr. 117 Stall Lit. A Stafeten und Gemüße | v
v | 1871
99
39 | 75 | 2009 | 7 |
| | | | | Zu übertragen | | | - | - | - |

| Ht. | Namen ber Stabts ober Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | f d) | villigte
ā b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|-----------------------------|--|---------------|------|------|-------------------------|----|
| | Doctigementer it. | - Ottanoes. | | | € | М | 14 | M | 1 |
| fr. | | | | llebertrag | | | | 229268 | 45 |
| 48 | Deifel | 29. Nov. | Chefrau bes Beinrich Meim- | Bohnhaus Nr. 117 | v | 2585 | L | | |
| | | | | Stall Lit. A | V | 593 | - | | |
| | | | | Stateten, Einfriedigung, Ge-
muje, Brunnenabdedung | | 35 | 50 | 3213 | 50 |
| | | | Chefrau des Friedrich Uebel | 2Sohnhaus Nr. 118 | IV | 89 | 70 | | |
| | | | | Stafeten und Thur, Gemufe | | 21 | E | 110 | 70 |
| | | | Bitme bes Philipp Rolfe . | Wohnhaus Nr. 118 | v | 129 | 70 | | 1 |
| | | | | Stall, Stafetenzaun und
Thür, Gemüse, Zwetschen-
bäume | | 80 | 50 | 210 | 20 |
| | | | | Summe | | | | 232802 | 85 |

13. Rreis Comberg.

| | | | | | | 1 1 | | 1 |
|---|--------------|------------|--|--|----|-------------------|------|----|
| 1 | Sebel | 7. Februar | Witwe des Mühlenbesigers
Conrad Krug | Wohnhaus mit Mühle Nr. 1 | IV | | 85 | 40 |
| 2 | Homberg | 1. Mai | Instrumentenmacher Ernst
Schaumlöffel | Bohnhaus Nr. 4511/2 | I | | 5 | - |
| 3 | Sipperhaufen | 16. März | Gemeinde Sipperhaufen | Holzstall Lit. C bei Nr. 21
Schweinestall* Lit. D | | 12 86
145 75 | 158 | 61 |
| | · | | Nonrad Ritter | Schener und Stall Lit, A
bei Nr. 11 | V | 3067 20
279 75 | | |
| | | | | Stafeten | | 30 - | 3376 | 95 |
| | | | | Zu übertragen | | | 3625 | 96 |

| Nt. | Namen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | ſφā | illigte
bigun | - |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|-----|----------------|------------------|----|
| _ | - Configuration on | | | | 80 | Me | 11 | M | 10 |
| | | | | llebertrag | | | П | 3625 | 96 |
| 4 | Rosheim | 4. Juni | Adermann Conrab Sannes | Wohnhaus mit Stall Nr. 40 | v | | | 76 | - |
| 5 | Homberg | 27. Juli | Buchbindermeister Philipp
Biegand | Bohnhaus Nr. 87 | IV | | | 5 | - |
| 6 | Roppershain | 1. Sept. | Johann Heinrich Griefel und
Frau | Bohnhaus* mit Scheuer und
Stall Nr. 13 | v | | | 5919 | 87 |
| | · | | Mittergutsbesither Alexander
Philipp Deichmann zu
Lembach | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 12 | v
v
v | l . | 90
80
60 | 62 | 30 |
| 7 | Holzhaufen | 8. Oftober | Jacob Roch | Stall* Nr. 661/2 | v | 55 | - | 75 | |
| | | | | Statetenzaun | | 20 | F | 10 | |
| 8 | Homberg | 28. Nov. | Stadt Homberg | Kirche mit Thurm* Nr. 204 | I | | | 201 | - |
| | | | | Summe | | | | 9965 | 13 |
| - 1 | | | | | | l | | | 1 |

14. Rreis Bunfelb.

| 1 | Bölf | 20. Januar | Krämer Joseph Lübed | Bohnhaus mit Stall Nr. 16
Gartenstaket | IV | 3751 —
10 — | 3761 | _ |
|---|-------------|-------------|---------------------------|---|----|----------------|------|----|
| | | | Schmied Joseph Bufold | Gartenstafet | | | 15 | - |
| 2 | Schwarzbach | 21. Januar | Pfarrgemeinde Schwarzbach | Wohnhaus Nr. 31 | v | | 218 | 70 |
| 3 | Sunfelb | 12. Februar | Detonom Carl Maltmus | Wohnhaus Nr. 65 | 11 | | 61 | 37 |
| | | | | Ru übertragen | | | 4056 | 07 |

| Hr. | Ramen ber Stabt:
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | illigte
i b i g u n | 1 9 |
|-----|--|-------------------------|-----------------------------------|---|---------------|------|----|------------------------|-----|
| _ | Dortgemeinde 2c. | Branoes. | | | ₽Ã. | М. | 14 | M. | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 4056 | 0 |
| 4 | Langenschwarz | 24. Januar | Samuel Bindmuller | Schener mit Stallung und Wohnung Nr. 40 | IV | | | 155 | 1 |
| 5 | Rirchhafel | 7. April | Hüttner Janas Hohmann
und Frau | Wohnhaus Nr. 7 | v | 434 | 02 | | |
| | | | | Schener* mit Stallung
Lit. A | v | 957 | 50 | | |
| | | | | Anbau mit Stall Lit. B . | V | 192 | - | | |
| | N A | | | Gartenftatet | | 5 | | 1588 | 5 |
| | | | Suttner Frang Gutberlet | Gartenftatet und Steinpfoften | | | | 21 | 50 |
| .6 | Reutirchen | 18. März | Rirchengemeinde Rentirchen. | Rirche mit Thurm Nr. 1 . | I | | | 93 | 4 |
| 7 | Oberrombach | 23. April | Anpert Hohmann | Wohnhans Nr. 17 | $_{\rm IV}$ | | | 28 | H |
| 8 | Dberrombach | 3. Wai | Suttner Chriftoph Schaum. | Wohnhaus* Nr. 11 | v | | | 579 | - |
| | | | Wilhelm Schaum und Frau | Bohnhaus Nr. 41/2 | v | | | 10 | - |
| 9 | Eiterfeld | 24. Wai | Sändler Anton Bein und | Wohnhaus Nr. 85 | IV | | | 888 | - |
| 0 | Sargenzell (Neunhards: bofe) | 28. Juli | Abalbert Bernhardt | Wohnhaus Nr. 4 | v | | | 40 | - |
| 1 | Großenbach | 1. August | Leinweber Christian Schmidt | Schener mit Stallnng Lit.
A bei Dr. 17 | IV | 1182 | 75 | | |
| | | | | Stall Lit. B | IV | 1421 | 1 | | Ł |
| | | | | Gartenstafet | | 5 | | 2609 | 3 |
| 12 | Rimmels | 5. August | Geschwifter Gob | Wohnhaus mit Stallung | v | 10 | 20 | | 1 |
| | | | | Scheuer Lit. A | V | 1587 | 25 | | |
| | | | | Rebenhaus mit Stallung | v | 2089 | 50 | | |
| | | | | Gartenftaket | | 9 | | 3695 | 19 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 13764 | . 9 |

| Hr. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | Bauartstaffe | | | illigte
i d i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|--|--|--------------|-----------------------------------|-----|------------------------|----------------------------|
| _ | Dorigination at | Ottanoto: | | | \$2 | M | 4 | | Т |
| 13 | Leibolz | 25. Sept. | Maurer und Hüttner Bla-
fins Wißler | Uebertrag Schener* mit Stall Lit. A bei Nr. 7 | v | | | 13764
893 | |
| | | | Huttner und Schuhmacher
Christoph Frant | Scheuer mit Stall Lit. A bei 91r. 6 | v | | | 785 | 50 |
| | | | Taglöhner Georg Boltemer | Wohnhaus Nr. 6 | v | | | 22 | 50 |
| 4 | Treischfelb | 27. Sept. | Landwirth Otto Heider | Scheuer* Lit. A bei Nr. 2
Stallgebäube Lit. B | | 5902
245 | 1 1 | 6147 | 70 |
| | | | Gaftwirth Amand Sonders
gelb | | | 17
17 | 25 | 34 | 21 |
| 15 | Körnbach | 5. Oftober | Baner Clias Troft | Scheuer und Stall* Lit. A bei Nr. 17 | 1 | 3100
1047
397
1292 | 50 | 5836 | 50 |
| | | | Bauer Johann Abam Giebel | Wohnhans und Stall Nr. 9
Schener mit Stall Lit. A.
Nebenbau Lit. B
Anbau Lit. C | v
v
v | 1940
1194
394
788
991 | | 5307 | The time state to take the |
| | | | | Zu übertragen | | | | 32791 | 3: |

| Nr. | Namen ber Stadt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebände
mit Ur. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | Vern
f ch | viAigte
å b i g u r | ı g |
|-----|--|-------------------------|--------------------------------------|--|---------------|------|--------------|------------------------|-----|
| | Zorigementoe 1c. | Stanoes. | | | B | M | 4 | M | 14 |
| fr. | | | | Uebertrag | | | | 32791 | 33 |
| 15 | Körnbach | 5. Oftober | Bürgermeifter Anfelm Bogt | Bohnhaus mit Stall Rr. 10 | v | 3861 | | | 1 |
| | | | | Scheuer und Stall Lit. A | v | 2300 | | | |
| | | | | Stallung Lit. B | v | 1700 | _ | | 1 |
| | | | | Anszugewohnung Lit. C . | v | 300 | - | | 1 |
| | | | | Rebenbau Lit. D | V | 800 | 202 | 8961 | - |
| | | | Adermann Georg Bollmer . | Wohnhaus mit Stall Rr. 11 | v | 2474 | | | 1 |
| | | | | Scheuer Lit. A | v | 1900 | | | 1 |
| | | | | Schweinestall mit holzremise Lit. B | v | 200 | L | 4574 | - |
| | | | Rinber bes Frang Beter | Wohnhaus, Scheuer und
Stall Rr. 111/2 | v | | | 1989 | |
| | | | Bauer Florian Bef | Wohnhaus mit Stall Nr. 12 | v | 3269 | | | |
| | | | | Schener mit Stall Lit. A. | v | 2180 | | | |
| | | | | Stallung mit Salle Lit. B | v | 700 | | 6149 | - |
| | | | Maurer Joseph Feller | Wohnhaus Nr. 14 | v | 797 | | | |
| | | | | Scheuer und Stall Lit. A | V | 400 | - | | L |
| | | | | Scheuer und Stall Lit. B | IV | 1157 | 50 | 2354 | 5) |
| | | | Maurer und Süttner Joseph
Hofmann | Wohnhaus mit Stall Nr. 15 | v | 322 | 40 | | |
| | | | | Scheuer und Stall 2c. Lit. | IV
V | 6 8 | | 336 | 40 |
| | | | | on total and on money | *** | | | | ł |
| | | | Bauer Johannes Ottmann . | Bohnhaus mit Stall Nr. 16 | III | 3768 | 06 | | |
| | | | | Schener und Stall Lit. A | IV | 3386 | | | ١. |
| | | | | Schweinestall Lit. B | IV | 286 | | 7440 | 14 |
| | | | | Summe | | | | 64596 | 19 |

15. Rreis Rirchhain.

| Nt. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Mr. und Lit. | Bauartkaffe. | Berwilligte Entfchabigung | | | |
|-----|--|-------------------------|--|---|--------------|---------------------------|----|-------|------|
| _ | Worfgemeinde 2c. | | | | Ř | A | 13 | M | 14 |
| 1 | Staufebach | 15. Februar | Otto Bromm und Frau | Schener* Lit. A bei Nr. 8 | IV | | | 2987 | 50 |
| | | | Landwirth Constantin Bromm | Schener mit Stallung Lit.
A bei Rr. 44 | IV | | | 18 | - |
| 2 | Solzhaufen | 30. April | Schreiner Johannes Boben-
bender und Frau | Wohnhaus mit Schener | IV | | | 108 | - |
| 3 | Rirchhain | 30. April | Carl Edhardt und Frau | A bei Mr. 134 | Ш | 4492 | 50 | | |
| | | | | Lattenzaun | | 30 | | 4522 | . 50 |
| | | | Friedrich Prediger II | Schener mit Stallung Nr. 1341/2 | v | | | 2665 | 50 |
| 4 | Rirchhain | 18. März | Entherische Rirchengemeinde 3n Rirchhain | Kirche mit Thurm Rr. 339 | Ш | | | 172 | 40 |
| 5 | Rauschenberg | 30. Juni | Ranfmann Juftus Bromm . | Schener Nr. 246 | IV | | П | 80 | 61 |
| 6 | Kirchhain | 13. Juni | Schmied Beinrich Geibert . | Wohnhaus Nr. 88 | 1V | | П | 19 | - |
| 7 | Schweineberg | 30. August | Zatob Zngt | Schener* Lit. A bei Nr. 68
Stall Lit. B | | 2990
199 | _ | | |
| | | | | Gartenland, Lattenzann | | 30 | | 3219 | - |
| | | | Georg Friedrich Fleischhauer | Wohnhaus mit Schener und
Stallung Nr. 67 | IV | 100 | | | |
| | 11 | | v. | Gartenland und Gartenzaun | | 52 | | 152 | - |
| | | | Mendel Schaumberg | Gartenland und Gartenzaun | | | | 54 | _ |
| | in 15 | | 30h. Bilbelm Gleifer | Garten | | | | 72 | L |
| 8 | Bohra | 30. Dez. | Beifibinver Beinrich Reebe II | Wohnhaus Nr. 103 | IV | | | 64 | 50 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 14135 | 01 |

| Nr. | Namen ber Stadts
ober | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | Berwilligte Entichabigung | | | |
|-----|--------------------------|-------------------------|---------------------------|---|---------------|---------------------------|----|-------|----|
| _ | Dorfgemeinbe 2c. | -Oranoes. | | | Ř | M | 10 | M | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 14135 | 01 |
| 9 | Kirchhain | 27. Dez. | Badermeifter Frang Bolf . | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 215 | ıv | | | 27 | _ |
| 10 | Rleinscelheim | 25. Oftober | Georg Lauer | Wohnhaus Nr. 3 | v | | | 50 | _ |
| 11 | Roßdorf | 15. Oftober | | Nebenbau (Stall) Lit. B
bei Nr. 29 | ıv | | | 20 | 55 |
| | 00 | | | Summe | | | | 14232 | 56 |

16. Rreis Marburg.

| | | | | | | | 1.1 | | 1 |
|---|-----------------------|-------------|--|--|----|------------|-----|------|----|
| 1 | Marburg, Weidenhausen | 4. Januar | Adermann Joseph Chrysofto-
mus Bicder | 2Bohnhaus Nr. 43 | ıv | | | 63 | 04 |
| 2 | Bellnhausen | 7. Januar | Landwirth Johannes Beter | Wohnhaus Nr. 50 | II | | | 26 | - |
| 3 | Better | 17. Februar | Bader Heinrich Broffel und
Frau | Bohnhaus* und Stallung
Nr 120 | | | | 1234 | 39 |
| | | | Knecht Johannes Hartmann | Wohnhaus Nr. 1201/4 | IV | | | 12 | 78 |
| 4 | Marburg, Reitgasse | 6. Januar | Bahnhoisrestaurateur Chris | Wohnhaus Nr. 12 | IV | | | 46 | 08 |
| 5 | Bittelsberg | 18. März | Gemeinde Wittelsberg | Schener* Lit. A bei Nr. 27
Stall Lit. B | IV | 4283
57 | 45 | | |
| | | - | | Gartenzaun und Gartenland | | 19 | - | 4359 | 45 |
| | | | Adermann Johannes Bender
- | Schener und Stall Lit. A
bei Nr. 23 | ıv | | | 22 | 40 |
| 6 | Marburg, Reitgaffe | 22. Februar | Schreinermeister Johann
Heinrich Baum | Wohnhaus Nr. 3 | IV | | | 28 | 26 |
| | | | | Zu übertragen | |) 1 | | 5792 | 40 |
| | | | | 1.0 | | | | | 1 |

| Nr. | Ramen ber Stabt-
ober
Dorfgemeinde 2c. | ober bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartfaffe | Berwilligte Entichabigung | | | |
|-----|--|-----------------|----------------------------|---|-------------|---------------------------|----|-------|----|
| | | | | | Ж | M | 11 | А | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 5792 | 40 |
| 7 | Hachborn | 20. Mär3 | Raspar Bender III und Frau | Scheuer* Lit. A bei Rr. 18 | v | 2533 | | | |
| | 4.4.0 | | , | Stall Lit. B | v | 56 | - | | |
| | | | | Abtritt | | 20 | | 2609 | - |
| | 8 | | Conrad Peil und Frau | Scheuer Lit. A bei Rr. 13 | ıv | 23 | 60 | | |
| | | | | Scheuer mit Stall Lit. B. | IV | 9 | | 32 | 60 |
| | | | heinrich Lauer und Frau . | Scheuer Lit. A bei Rr. 12 | IV | | | 46 | 20 |
| | | | Rirchengemeinde Hachborn . | Thorpfosten, Thor und
Zwetschenbaume | | | | 33 | - |
| | | | Friedrich Bauer | Gartenzaun | | | П | 3 | - |
| | | | Johannes Benber V | Gußeiserne Grabeinfaffung
nebst Kreuz und Epprefie | | | | 59 | 9 |
| 8 | Beltershaufen | 9. Februar | Georg Abam Hettche | Wohnhaus Rr. 45 | ш | | | 52 | - |
| 9 | @beborf | 30. April | Johannes Grau und Frau. | Schener * Lit. C bei Rr. 14 | IV | 8834 | | | |
| | | | | Stall Lit. A/B | IV | 61 | 20 | | |
| | | | | Stall Lit. E/F | IV | 34 | 80 | | |
| | | | | Zwischenbau Lit. G | | 30 | | 8960 | - |
| 10 | Bortshausen | 12. Ma i | Gemeinde Bortshaufen | Schulhaus mit Stallung
Nr. 23 | ш | | | 87 | 90 |
| 11 | Rieberwetter | 5. Juni | Caspar Lolfes und Frau . | Schener * Lit. A bei Dr. 17 | ΙV | 20 | - | | |
| | | | | Stall Lit. B | IV | 25 | | 45 | - |
| 12 | Schönstadt | 5. Juni | Aron Metger und Frau | Wohnhaus Nr. 9 | ΙV | | | 32 | 1 |
| 13 | Marburg, Barfüßer:
Straße | 11. Juni | Apothefer Dr. Carl Siebert | Bohnhausanbau Lit. A bei
Kr. 30 | ш | | | 14 | 20 |
| 14 | Marburg, Hainweg | 20. Mai | Heinrich Mengel III | Wohnhaus Nr. 2 | ш | | | 23 | 8 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 17791 | 0: |

| Nr. | Ramen ber Stabt: | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | illigte
i b i g u n | g |
|-----|------------------------|-------------|--|---|---------------|-----------------------|-----|------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | ž, | M | 14 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 17791 | 05 |
| 15 | Calbern | 25. Juni | Beigbinder Johannes
Schneiber und Frau | Wohnhaus Nr. 72 | Ш | | | 50 | - |
| 16 | Oberwalgern | 2. Juli | Johann Schneider und Frau | Stall Lit. D bei Rr. 8 | IV | | | 28 | - |
| 17 | Marburg, Jägerstraße . | 20. März | Schreiner Abam Roch und
Frau | Bohuhaus* Nr. 2 | | 3763
224 | 1 1 | 3988 | - |
| | | | Bataillousichneider Heufrath | Gartenbeschädigung | | | i | 3 | - |
| | Kalernenstraße | | Witme des Schreinermeisters
Georg Heinrich Schabla. | Stallgebände Lit. A bei
Nr. 14
Stall Lit. B | Ш | 8
5
4 | 10 | . 17 | 10 |
| | | Ç. | Georg Feudt | Gartenzaun | | , | | 9 | - |
| 18 | Better | 28. Juni | Maurer hermann Bades I | Wohnhaus Nr. 68 | 1V | | | 1356 | 50 |
| | | | Beichensteller a. D. Heinrich
Kern | Cattenzaun und Rohlen-
jchuppen | | | | 33 | _ |
| | <u> </u> | | Briefbote Courad Ullner | Lattenzann und Grasunzung | | | | 11 | - |
| 19 | Bracht | 5. Juni | Daniel Wellershaufen und Frant | Wohnhaus mit Heubau
Nr. 66 | IV | | | 36 | |
| 20 | Nicderwalgern | 25. Anguit | Schmied Heinrich Martin
Ridel und Frau | Wohnhaus* Nr. 22 | IV | 2640
17
7
60 | 50 | 2724 | 50 |
| | | | Beter Agel | Stafetenzaun | | | П | 18 | |
| | | | pear ager | Bu übertragen | | | | 26065 | - |
| | | | | Su noetttugen | | ı | | 20000 | 1 |

CATALOGRAPHICA

| Nr. | Ramen ber Stabt-
ober | Beit | Eigenthümer. | Gebaube
mit Rr. und Lat. | Bauartflaffe. | | | rilligte
i b i g u n | g |
|-----|-------------------------------|-------------|---|---|---------------|-----------|----|-------------------------|----|
| | Darfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | 8 | M. | 11 | M | 13 |
| 21 | Marburg, Odershäufer | ٤. | | Nebertrag | | | | 26065 | 15 |
| | Миес | 31. Juli | Schreinermeister Wilhelm
Langenbed | Wertstätte Lit. A bei Nr. 27 | п | | | 154 | 35 |
| 22 | Bollmar | 3. Mai | Jatob Freiling | Wohnhaus Nr. 20 | | 148 | - | | 1 |
| | | | | Scheuer* Lit. A | IV | 2110 | 14 | | ŀ |
| | | | | Solgichuppen mit Schweines ftallen Lit. C | IV | 280 | | | |
| | ~ | | (4) | Einfriedigung | | 5 | Н | 254 3 | 14 |
| | V.1 | | Witwe bes Johannes Roch II | Bohnhaus Nr. $51^{1/2}$ | IV | | | 166 | 45 |
| | | - | Andreas Freiling | Birnbaum, Ginfriedigung . | | | | 17 | - |
| 23 | Wollmar | 17. Mai | Mufitus Wiegand Briel | Schener* Lit. A bei Rr. 55 | ıv | 171 | 46 | | |
| | | | | Scheuer Lit. D | IV | 26 | - | | |
| | | | | Lattenzaun | | 6 | | 203 | 46 |
| 24 | Calbern | 1. Juli | Rirdengemeinde Calbern | Rirche mit Thurm Nr. 67. | I | | | 77 | 20 |
| 25 | Rieberweimar | 30. Oftober | Georg Muth und Frau | Wohnhaus Nr. 15 | ш | | | 131 | 68 |
| 26 | Marburg, hirichberg . | 2. Oftober | Raufmann Wilhelm Seinrichs | Wohnhaus Nr. 10 | IV | | | 7 | 90 |
| 27 | Marburg , Barfüßer:
ftraße | 2. Nov. | Chefrau des Schreibers
Heinrich Alles | Вођиђац6* Nr. 15 | IV | | | 174 | 69 |
| | | | Metger hermann Bid | Wohnhaus Rr. 13 | IV | | | 108 | 85 |
| 28 | Oberwalgern | 16. Nov. | Bürgermeister Louis Schlund
und Frau, sowie Johannes | | | | | | 1 |
| | | | Schlund | Scheuer Lit. A bei Rr. 27 | | 2397 | - | | |
| | | | | Bohnhaus Lit. E | V | 429 | 20 | | |
| | | | | Solzichuppen * Lit. H Stateten und Apfelbaume . | V | 299
51 | 60 | 3176 | 01 |
| | | | | Ciurcien uno appendume . | | - 51 | 60 | 3110 | 01 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 32826 | 67 |

| | Ramen ber Stadts ober Dorfgemeinbe 2c. | ober | ober | abet | ober | abet | ober | Zeit
des
Prandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartssaffe. | | | oi∏igte
å b i g u n | 8 |
|---|--|----------|------------------------------------|--|------|------|----------|-------------------------|--------------|-----------------------------|---------------|--|--|------------------------|---|
| | Wortgemeinde 2c. | Branoes. | | | æ | M | 14 | M | 14 | | | | | | |
| | | | | llebertrag | | | | 32826 | 6 | | | | | | |
| 3 | Oberwalgern | 16. Nov. | Schafer Johann Bod und | Wohnhaus Nr. 24 | ıv | 2082 | | | - | | | | | | |
| ı | | | | Scheuer und Stall Lit. A | | 1397 | | | ï | | | | | | |
| ١ | | | | Stall Lit. B | | 7 | \vdash | | | | | | | | |
| I | | | | Apfelbaum | | 3 | H | 3489 | - | | | | | | |
| I | | | Johannes Bog und Rinder | Wohnhaus Nr. 26 | | 8 | 1 | | | | | | | | |
| I | | | | Schener und Stall lat. A | IV | 165 | 1 | | 1 | | | | | | |
| | | | | Anbau | | 5 | | 178 | - | | | | | | |
| | Marburg, auf'm Wehr | 9. Dez. | Fabrifant Georg Sauer | Fabrifgebaude Lit. D bei | 111 | 70 | 06 | | 1 | | | | | | |
| | | | | Resselhaus Lit. E | | 1 | 06 | | | | | | | | |
| | | | A 31 | Apfelbaum und 3mergobit: | 111 | , | | | I | | | | | | |
| ١ | | | | bäume | | 11 | 50 | . 84 | - | | | | | | |
| ١ | Nieberweimar | 19. Nov. | Adermann Jatob Schleich | | | | | | | | | | | | |
| I | | | und Frau | Scheuer* Lit. A bei Rr. 23 | | 1485 | 1 | | | | | | | | |
| I | | | V V V | Stall Lit. B | IV | 885 | - | | | | | | | | |
| I | | | | Schweinestall und Golzremise
Lit. C | IV | 11 | 20 | 2381 | | | | | | | |
| I | | | Adermann Johannes Stau- | | | | П | | | | | | | | |
| ı | | | bis und Frau | Scheuer und Stall Lit. B | ΙV | | | 97 | | | | | | | |
| ١ | | | Johannet Orait | Wohnhaus Nr. 36 | | | | | | | | | | | |
| I | | | Soguines stuft | Zeognijano Att. 30 | | | | • | 1 | | | | | | |
| ١ | Marburg, Universitäts: | 15. Des. | Raufmann Beter Cauer unb | | | | | | Ĭ | | | | | | |
| I | | 70 | Frau | Wohnhaus Nr. 36 | I | | | 61 | | | | | | | |
| I | Better | 6. Dez. | Schmich Georg Hampel und
Kinder | Schener* Lit. B bei Mr. 164 | ıv | | | 1758 | 1 | | | | | | |
| ۱ | | | | - / | | | | | _ | | | | | | |
| ۱ | | | | Zu übertragen | | | | 40877 | | | | | | | |

| lt. | Namen ber Stadts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Gigenthûmer. | Gebāube
mit Ar. und Lit. | Banartflaffe. | Ent | ſф | oilligte
i b i g u n | |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|-----------------|------------|-------------------------|----|
| - | | | | | | · M | 1 | Mi | 1 |
| τ. | | | | Uebertrag | | - | | 40877 | 45 |
| 2 | Better | 6. Dez. | Bäder Johannes Stuhlmann | Bohnhaus Rr. 85
Scheuer Lit. A | v
iv | 5
2346 | 4 0 | 2351 | 40 |
| | | | Megger Conrad Junk II
und Frau | Scheuer Lit. A bei Nr. 161
Stall mit Schuppen Lit. B | IV
IV | | 30
60 | 95 | 90 |
| | | | Witme des Conrad Junt I | Schener Lit. B bei Rr. 87 | IV | | | 37 | - |
| | | | Julius Gausmann | Bumpe | | 1 | П | 4 | - |
| | | | Sandelsmann Joseph Dan-
nenberg | | | | | 2 | - |
| 3 | Marburg, Barfüßer: ftraße | 21. Dez. | Apothefer Dr. Carl Siebert | Bohnhaus Nr. 30 | Ш | | | 5 | 12 |
| 4 | Marburg, Reitgaffe | 1. Nov. | Apothefer Otto Heß | Hinterhaus Lit. C bei Nr. 15 | IV | | | 19 | 80 |
| 5 | Münchhausen | 6. Oftober | Schmied Beinrich Inerle | Wohnhaus mit Schener | IV | | | 23 | 10 |
| 6 | Niederweimar | 24. Dez. | Taglöhner Peter Bobenben-
ber und Frau | Wohnhaus* Nr. 12½
Stall Lit. A
Băume und Gemüje | IV
IV | 2474
9
11 | 60 | 2494 | 60 |
| | | | Johann Heinrich Roch und
Fran | Wohnhaus Nr. 12 | | _
17 | 80 | 17 | 80 |
| | | | Schreiner Beinrich Lemmer | Wohnhaus Rr. 66
Stafetenzaun, Gemüße | IV | 2 7 | 40 | 9 | 40 |
| | | | Beter Fled | Gemüfe | | | П | 1 | 50 |
| | | | | Stafetenzaun | | | | 21 | _ |
| 1 | | | | Zu übertragen | | | | 45960 | - |

| Nr. | Namen ber Stabts ober | Beit
Des | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartslaffe. | | | illigte
i d i g u n | g |
|-----|-----------------------|-------------|------------------------------|--|---------------|------|-----|------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | | వ | M | 1-1 | м | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 45960 | 04 |
| 37 | Æetter | 30. Nov. | Raufmantt hermann Braun | Bohnhaus mit Stallung | IV | 127 | 75 | | |
| | | | | Biebftall Lit. A | IV | 192 | 60 | | |
| | | | | Scheuer* Lit. B | IV | 2678 | 50 | | |
| | | | | Gartenzaun | | 3 | | 3001 | 85 |
| | | | Postvermalter Carl Göbel . | Bohnhaus mit Stallung
und heuboben Rr. 141. | IV | 8071 | 31 | | |
| | | | | henban Lit. A | IV | 3676 | - | | |
| | | | | Wohnhaus Nr. 142 | IV | 38 | 60 | | |
| | | | | Heubau mit Stallung Lit. C | IV | 1970 | _ | 13755 | 91 |
| | | | Raufmann Karl Gausmann | Gartenthür | | | | 4 | - |
| | | | Gaftwirth Friedrich Klingel: | Gartencinfriedigung | | | | 8 | - |
| | | | Seilermeifter Daniel Seibel | Bumpe | | | | 22 | 50 |
| | | | - | Summe | | | | 62752 | 36 |

17. Rreis Melfungen.

| 2 | | 21. Februar | Gastwirth Carl Giffert | Жофифаив Nr. 40 | ш | | 156 36
11 — |
|---|-------------|-------------|---|--|----|--------|----------------|
| 3 | Spangenberg | 1. Januar | Biegeleibefiger Georg Bil-
belm Engeroth | D bei Mr. 3 | II | 4870 - | |
| | 7 | | | Gartenfpalier und Garten:
erzeugniffe | | 50 - | 4920 — |
| | | | | Zu übertragen | | | 5087 36 |

| 9it. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthûmer. | Bebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
i d i g u n | ı g |
|------|--|-------------------------|---|--|--------------|------------|----------|-------------------------|-----|
| _ | - Configuration of | | | | ₩. | A | 11 | м | 1 |
| | | | | Nebertrag | | | | 5087 | 36 |
| 4 | Gurhagen | 10. Mai | Shefrau des Schuhmachers
Justus Brostmeier und
Tochter 1. Ebe verehelichte
Gottfried Gerlach | Wohnhaus mit Scheuer
Nr. 14 | IV | | | 3056 | 66 |
| | | | Christian Abam Bating | Gartenverwüftung und Obst: | | | | 13 | - |
| | | | Beinrich Berner III | Wohnhaus Nr. 15 | v | | | 45 | 75 |
| 5 | Melfungen | 3. Januar | Raufmann Wilhelm Müller | Wohnhaus Rr. 85 | IV | | | 36 | 60 |
| 6 | Elfershaufen | 23. Februar | Chefran des Adermanns 30-
hannes Edhardt | Scheuer* und Stallung
Nr. 18 | V | 5070
40 | _ | | |
| | | | | Gartenfpalier | | 20 | _ | 5130 | - |
| | | | Heinrich Wagner | Schener und Stallung Lit.
A bei Nr. 19
Gartenipalier | | 105
10 | - | 115 | - |
| 7 | Reumorichen | 9. März | Raufmann Georg Theodor
Kraft und Fran | Bohubaus Nr. 90 | ıv | 82 | 40 | | |
| | | | | boben Lit. B | | 466
10 | 66
38 | 559 | 14 |
| | | no. | Witwe des Conrad Schröber
und Kinder | Wohnhaus mit Schener
Rr. 91 | v | | | 25 | 50 |
| | | 1 | | Zu übertragen | | | | 14069 | 31 |
| | | | V | | | | | | |

| Ur. | Ramen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Ar. und Lit. | Banartlaffe. | | | eilligte
Sbigun | 8 |
|-----|--|-------------------------|--|--|--------------|--------------|----|--------------------|----|
| 4 | Dorigemente at | Otunots. | | | ₽Ã. | A | 14 | M. | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 14069 | 31 |
| 8 | Neumorichen | 18. Mär3 | Raufmann Georg Theodor
Kraft und Frau | Wohnhaus* Nr. 89
Wohnhaus Nr. 90 | | 2490
4697 | 60 | | |
| | | | | Anbau Lit. A | | 1595
208 | 34 | | |
| | | | | Gartenipalier | | | 62 | 9005 | 56 |
| | | | Schreiner Jacob Gorchler
und Frau | Wohnhaus mit Stallung
Ur. 88 | | 2260 | _ | | |
| | - 33 | | | Scheuer Lit. A | | 680 | | | |
| | | | | Hoffpalier | | 12 | | 2972 | - |
| Ì | | | Jatob Stöbel und Frau | Wohnhaus Nr. 87
Unbau Lit. A | | 850
500 | - | 1350 | - |
| | ŧ | | Bitwe des Conrad Schröder
und Kinder | Wohnhaus mit Scheuer
Rr. 91 | v
II | 124
290 | 50 | 414 | 50 |
| | | | Witwe des Christoph Rode | Wohnhaus Nr. 86½ Scheuer Lit. A | IV
IV | 110
40 | = | 150 | - |
| | | | Friedrich Stöbel | Gartenspalier und Gartens
erzeugnifie | | | 1 | 50 | _ |
| | | | Baul Rothe | besgl. | | | | 20 | 1- |
| | | | Joseph Rat | besgl. | | | | 25 | - |
| | | | Jiaaf Nußbaum | besgl. | | | | 20 | - |
| | | | | Bu übertragen | | | | 28076 | 3 |

| Nr. | Namen der Stadt. | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | | | riAigte
i b i g u n | 8 |
|-----|------------------|-------------|--|---|---------------|------|----------|------------------------|-------|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | Ř | M | 14 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 28076 | 3 |
| 9 | Beinebach | 5. Juni | Adermann Bilhelm Deich- | Schener Lit. A bei Rr. 7 | ш | 56 | | | |
| | | | munn vivi | Scheuer Lit. B | | 84 | - | | l |
| | | | 9 | Scheuer* und Stallung
Lit. C | | 2980 | | | |
| | | | | Gartenerzeugniffe | | 30 | | 3150 | - |
| | * | | Bilhelm Schlein | 8 Zwetschenbäume, Garten-
fpalier und Gartenerzeug-
nisse | | | | 110 | |
| | | | Adermann hermann Möller | Schener Lit, B bei Rr. 40 | ш | | | 50 | - |
| 0 | Elbersbori | 7. Sept. | Landwirth Friedrich Dorr . | Wohnhaus Nr. 1 | п | 90 | _ | | 1 |
| | (Sof Raltenbach) | | , , , | Scheuer und Stall Lit. B | ш | 2990 | - | | 1 |
| | | | | Stall Lit. C | Ш | 1795 | \vdash | | 1 |
| | | | | Gartenfpalier | | 30 | | 4905 | - |
| | A | | Conrad Heiwig | Gartenerzeugnisse und be-
fcadigte Baume | | | | 105 | - |
| 1 | Felsberg | 5. Oftober | Apotheter Erbmann | Bohnhaus Nr. 35 | Ш | | | 14 | |
| 2 | Melfungen | 14. Sept. | Megger Philipp Silgenberg | Defonomiegebäude * Nr. 255 | IV | ' | | 4790 | - |
| | | | Philipp Hilgenberg und Frau | Scheuer Lit. C bei Rr. 282 | | 410 | 1 | | |
| | | | | Hofeinfriedigung | | 20 | - | 430 | |
| | | | Georg Schabader und Frau
fowie Heinrich Margraf | | IV | | | 4980 | |
| | | | | | | | | 4500 | |
| | - | | Contab Giefe | Schener Lit, C bei Rr. 254 | IV | | | 4980 | |
| | | | | Bu übertragen | | | | 51590 | 1 |
| | | | | Zu übertragen | | | | | 51590 |

15

| Rr. | Namen ber Stabt-
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthûmer. | Gebaube
mit Nr. und Lit. | Bauartilaffe | En! | ſф | villigte
ā b i g u n | |
|-----|--|-------------------------|---|-----------------------------|--------------|------|----|-------------------------|----|
| | | | | | 1 34 | Mi | -d | A | 1 |
| | | | | llebertrag | | | | 51590 | 18 |
| 2 | Melfungen | 14. Cept. | Ebuard Gluthe und Frau . | Schener . Rr. 257 | Ш | 1490 | - | | |
| | | | Ann 100 100 100 100 | Ueberbau und Hofthor | | 80 | - | | į |
| | | , | | Bohnhaus Nr. 281 | IV | 100 | | | |
| | | | | Stall Lit. A | III | 995 | _ | | |
| 1 | | 1 | | Schlachthaus Lit. B | IV | 45 | 1 | | |
| 200 | | | | Schweineftalle Lit. C | ш | 450 | - | 3160 | - |
| | | | Tuchmacher Conrad Beltner | Bohnhaus Nr. 259 | 1 V | 342 | | | Ì |
| | | | | Scheuer Lit. A | IV | 88 | | 430 | - |
| | | | Tuchmacher Edhardt Siemon | Wohnhaus Nr. 258 | IV | | | 190 | - |
| Ì | | | Metger Beinrich Margraf . | Wohnhaus Nr. 280 | IV | 20 | | | |
| ı | | | | Scheuer Lit. B | III | 160 | | | |
| ı | | | | Schweinestall Lit. C | III | 70 | | | |
| | | | | hofeinfriedigung und Thor | | 20 | - | 270 | - |
| | | | Georg Zimmermann nub | | | | | | |
| ı | | | Frau | Wohnhaus Nr. 253 | IV | 205 | Н | | |
| | | | | Hofeinfriedigung mit Thor. | | 25 | | 230 | ŀ |
| | • | | Schmiebemeister Beinrich
Tifcher | Wohnhaus mit Stall und | | | | | |
| 1 | | | | Teune Nr. 251 | III | | | 15 | - |
| - | | | Schreinermeister Conrad Bilhelm Naumaun | Wohnhaus Nr. 227 | IV | | | 220 | - |
| Į | | | Beinrich Ruhl und Frau . | Wohnhaus Nr. 226 | IV | 488 | | | 1 |
| ı | | | | hutergebäude Lit. A | IV | 42 | | 530 | - |
| I | | | Georg Schabader | Wohnhaus Nr. 225 | Ш | | 1 | 260 | - |
| | | | Samuel Marth und Frau . | Wohnhaus Nr. 223/224 . | 10 | | | 380 | - |
| - | | | | 3n übertragen | - | | | 57275 | 8 |

Digital & Google

| Mr. | Ramen ber Stadts
oder
Dorfgemeinbe zc. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | ſφi | rilligte
ā b i g u n | • |
|-----------|--|-------------------------|--|---|---------------|------------|----------|-------------------------|-----|
| | | | | Uebertrag | - | offee | 1 | 57275 | T |
| ir.
12 | Melfungen | 14. Sept. | Justus Kruhm | Rebengebaube mit Stall und
Schlachthaus Rr. 285/286 | ıv | | | 80 | 1 |
| | | | Bitwe bes Georg Leonhard
Benzel | Gartenspalier und Gartens
erzeugnisse | | | | 35 | - |
| 13 | Spangenberg | 29. Dez. | Schreiner Wilhelm Salze mann und Frau | Stallung mit Baichtüche*
Lit. A bei Rr. 46
Gartenzaun | | 740
12 | | 752 | _ |
| | | | Schmiebemeifter Heinrich
Bladert | Stallung Lit. A bei Rr. 45
Schmiedegebäude Lit. B | | 41
49 | 25
50 | 90 | 7.5 |
| | | | Bitme des Conrad Weppner | Gartenzaun | | | | 5 | - |
| 14 | Kirchhof | 14. Oftober | Gemeinde Rirchhof | Bohnhaus* Nr. 381/2 | ıv | | П | 995 | - |
| | | | Weißbinder Wilhelm Ditt-
mar und Frau | Wohnhaus Nr. 38
Schweinestall und Garten: | | 2190
40 | - | 2230 | _ |
| | | | Beinrich Beinreich | Bohnhaus Nr. 37 | ıv | | П | 90 | L |
| | | | | Wohnhaus Nr. 39 | | | | 10 | - |
| | | | Gastwirth Christian Schom:
berg : | Wohnhaus Nr. 40 | ш | | | 10 | - |
| | | } | 1 | Summe | | | | 61573 | 62 |
| | | | | 3 | | | | | |
| | | | | | | | | | |

18. Rreis Rinteln.

| Mr. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Bebāube
mit Rr. und Lit. | Hauartstaffe. | Ent | i d) d | illigte
i d i g u n | |
|-----|--|-------------------------|-------------------------------------|---|---------------|-------------------|----------------|------------------------|----|
| - | - Cotigenment to | -Crumotar | | | 彭 | M | 141 | M | 14 |
| 1 | Bennentamp | 5. Januar | Schankwirth Heinrich Winter | Bacthaus Lit. A bei Nr. 27 | 1 | | | 86 | - |
| 2 | Rinteln | 25. Januar | Sandelsmann Rarl Matthias | Wohnhaus Nr. 63 | II | | | 21 | 80 |
| 3 | Antendorf | 12. Januar | Friedrich Saffenberg und Frau | Wohnhaus* Nr. 19
Stallgebäude Lit. A
Staket und Zwetschenbaum | IV
III | | 70
50
20 | 5440 | 40 |
| | | | Rarl Heinrich Wilhelm Wente | Schener Lit. A bei Nr. 12
Stangenzaun | v | 8
4 | 80 | 12 | 80 |
| 4 | Strüden | 22. Februar | Ernft Heinrich Brandt | Wohnhans* mit Stall Nr. 32
Stallanban Lit. A
Staleten 20 | | 3072
533
15 | 1 1 | 3621 | 60 |
| 5 | Obernkirchen (Schauenstein) | 25. Februar | Chriftian Friedrich August
Meier | Wohnhaus* Nr. 237 Stallung Lit. A | | 3895
460
29 | | 4384 | 6(|
| | | | August Deppe | Bohnhaus Nr. 240
Nebengebäude mit Badofen
Lit. A | | 4075
1660 | | | |
| | | | | Holzichuppen Lit. B Statet | II | 660
10 | | 6405 | - |
| | | | Heinrich Tappe | Bohnhaus Nr. 265
Drahtzaun | | 10
5 | | 15 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 19987 | 2 |

| Mr. | Namen ber Stadts
ober | 3 e i t
des | Eigenthûmer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | oilligte
I b i g u n | g |
|-----|--------------------------|----------------|--|--|--------------|------------------|-----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | ಷ | м | 14 | M | 11 |
| | | | | Nebertrag | | | | 19987 | 20 |
| 6 | Rinteln | 30. Запиаг | Sanbelsgefellichaft Theobor
Günther und Friedrich
Roltemener zu Lust bei
Hameln | Во фифаи s Nr. 337 | IV | | | 17 | - |
| 7 | Ottensen | 7. Februar | Johann Heinrich Scheibe . | Wohnhaus Nr. 22
Zwetschen: und Apfelbäume | II | 2414
14 | | 2428 | 60 |
| 8 | Cathrinhagen | 10. Wärz | Tischler Christian Sartmann
und Kinder | Wohnhaus* Nr. 85
Wohnhaus Lit. A
Zwetschenbaum | IV | 2684
100
1 | - | 2785 | 40 |
| 9 | Obernfirchen | 16. März | Bergmann Wilhelm Breyer | Wohnhaus* Nr. 157
Stallung Lit. A
Stafet | | 3517
484
4 | 1 | | _ |
| | | | Raufmann 3. Afchenbach | Gartenmauer | | | | 14 | 50 |
| | | | Bergmann Carl August Abel | Anbau Lit. A bei Nr. 163 | v | | | 32 | 80 |
| 10 | Hohenrobe | 26. April | Gaftwirth August Rinne | Wohnhans mit Stall 2c.
Nr. 70 | п | | | 1600 | - |
| 11 | Fifchbed | 28. April | Bitwe bes Beinrich Schulte | Wohnhaus Nr. 28 | Ш | 12 | - | | |
| | | | | Stallung und Badofen Lit. A
Scheuer* Lit. B | III | 1172
2953 | i 1 | | |
| | | | | Statet und Gartenland | *** | 10 | - | 4147 | - |
| | | . 3 | August Weibezahn | Umfassungsmauer | | | | 10 | - |
| | | | Landwirth Carl Friedrich
August Spilker | Wohnhaus Nr. 15 | | | 50 | | |
| | | | | Stallung Lit. A | 1 V | 28 | F | 70 | 50 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 35100 | - |

| Nr. | Namen ber Stabt-
ober | Zeit
des
Brandes. | Gigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartkaffe. | | | rilligte
ā b i g u n | g |
|-----|--------------------------|-------------------------|---|--|--------------|--------------------|-----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brandes. | | | Ř | A | 14 | M | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 35100 | - |
| 12 | Benfen | 18. Juni | Heinrich Wilhelm Friedrich
Koch | Wohnhaus Nr. 59 | IV | | | 2720 | - |
| | | | Beifiner | Stafeten und Rübenland . | | | | 13 | 80 |
| | | | Witwe Freise | Stateten, Brunnen | | | | 34 | 30 |
| | | | Beinrich Wompener | Stafeten | | | | 8 | 80 |
| 13 | Sattendorf | 8. Juli | Johann Friedrich Christoph
Biefterfeld | Wohnhaus Nr. 4 Schener und Stallung Lit. B
Staketen | IV | 5700
2093
36 | 1-1 | 7830 | _ |
| 14 | Paltringhaufen | 20. Mai | Corb. Beinrich Schermer | Wohnhaus* Nr. 9 | III | 5175
36
28 | | 5239 | - |
| | | | Hans Heinrich Christoph
Dohmeier | Wohnhaus Nr. 10 | ш | | | 16 | 50 |
| 15 | Oftendorf | 25. Februar | Frau Wilhelmine Rube | Bohnhaus Rr. 131/2 | v | | | 205 | - |
| 16 | Krüdeberg | 28. Mai | Chefrau des Gaftwirths
Friedrich Wilhelm Weege | und .Schleifmühle Rr. 19 | ıv | 6073 | 30 | | |
| | | | | Lit. A | IV | 400 | - | | |
| | | | | Stallgebäude Lit. B | V | 738 | 90 | 7212 | 20 |
| | | | Mühlenbefiter C. Triebold | Gemüsebecte 2c | | | | 5 | - |
| | | | | Zu übertragen | | × | 1 | 58384 | 60 |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Namen ber Stabt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober | ober | ober | ober | Zeit
bes
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | Ent | t f ch | villigte
å b i g u n | |
|-----|--|--------------|--|---------------------------------|------|-------------------------|--------------|-----------------------------|--------------|-----|--------|-------------------------|--|
| _ | | The State of | | | *2 | M | 1 | M | 4 | | | | |
| | | | | llebertrag | | ' | | 58384 | 60 | | | | |
| 17 | Großenwieden | 4. August | Bilhelm August Bienede . | Bohnhaus* Nr. 19 | ш | 8706 | 73 | | | | | | |
| ٦ | | | | Badhaus Lit. A | III | 246 | 27 | | 1 | | | | |
| | | | | Gartenzerstörung | | 4 | | 8957 | - | | | | |
| | | | Beinrich Scheffler | Statet und Gartenzerstörung | | | П | 14 | _ | | | | |
| 18 | Obernkirchen | 10. Juli | Gaftwirth Julius Dieth | Wohnhaus* Rr. 29 | v | 5587 | 45 | | 1 | | | | |
| | | | | Stallung Lit. A | v | 289 | 20 | | ï | | | | |
| | | | | Tanzsaal Lit. B | Ш | 298 | 49 | | 4 | | | | |
| | | | | Anbau Lit. C | III | 1 | 86 | | ŧ. | | | | |
| | | | | Regelhaus Lit. D | III | 3 | - | | | | | | |
| | | | 6 1 | Anbau Lit. E | III | 1600 | | 7780 | - | | | | |
| | | | Minderjährige Rinder ber Shelente Bieregge | Bohnhaus Nr. 30 | v | | | 25 | L | | | | |
| | | | Tapezierer S. Reinholb | Bohnbaus Rr. 26 | ш | 63 | | | | | | | |
| | | | * ************************************* | Schuppen und Gartenver- | *** | 0.0 | | | | | | | |
| | | | | wäftung | | 12 | - | 75 | - | | | | |
| 9 | Riehe | 28. Juli | August Rodenfüß | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 16 | ш | | | 26 | - | | | | |
| 0 | Fifchbed | 4. August | Georg Schlüter | Bohnhaus* Nr. 135 | m | 1280 | | | | | | | |
| - [| | | | Stallgebaube Lit. A | III | 249 | | | | | | | |
| | | | | Stafet und Rübenland | | 16 | 40 | 1545 | 40 | | | | |
| | | | Wilhelm Tümmermann | Stafet und Grasgarten | | | | 6 | 30 | | | | |
| 1 | Oldendorf | 14. Juni | Tifchlermeifter Grip Geb: | | | | | | | | | | |
| 1 | | | hardt | Wohnhaus Nr. 218 | п | | | 11 | - | | | | |
| | | | | Bu übertragen | - 1 | | | 76824 | 30 | | | | |
| 1 | | | | | - 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

| Ytr. | Ramen ber Stabt-
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | Ent | Gern
f ch | viAigte
ā b i g u n | g |
|------|--------------------------|-------------|-----------------------------------|---|---------------|------------------------|--|------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | Ř | M | 14 | M | 14 |
| | - | | | Uebertrag | | | | 76824 | 30 |
| 22 | Rinteln | 20. August | Bäcker Oscar Hugo Kall:
meier | Wohnhaus* Nr. 252 Gtall Lit. A | v
v | 4349
194
2 | | | - |
| | | | Spebiteur August Fleifch-
mann | Bohnhaus Ar. 251 | ш | 5502
43
100
8 | | 5653 | - |
| | | | Landwirth Angust Heinrich
Fris | Wohnhaus Nr. 253 Stafet und Gartenmauer . | IV | 84
12 | 1 | 1 | - |
| | | | Landwirth Wilhelm Plümer | Rohnhaus Nr. 250 Sofüberbachung | III | 26
5
3 | 60 | 34 | 60 |
| | | | Bitwe Auguste Dohm | Gartenland, Wäschegerüst, | | | | 6 | - |
| | | | Cigarrenmacher Anguit | Stafeten, Gartenfrüchte | | | | 4 | - |
| | | | Arbeiter Friedrich Rorff | Stafeten | | | | 3 | 75 |
| 23 | llágtborf | 30. Angust | Friedrich Wilhelm Sprid . | Wohnhans* Nr. 38 Stalling Lit. A Stafet, Zwetichenbäume und Rüben | IV
IV | 3484
347
7 | 60 | | 75 |
| 24 | Rinteln | 12. Sept. | Gastwirth Hermann Niemeier | Wohnhans mit Schener und
Stallung Nr. 399 | ш | | The state of the s | 13775 | L |
| | | | | Bu übertragen | | | - | 104783 | 40 |

| Mt. | Namen ber Stadt- oder Dorfgemeinde 2c. | Zett
bes
Branbes. | Eigenthümer | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Bauartilaffe. | Ent | f db | oilligte
i d i g u n | |
|-----|--|-------------------------|------------------------------|---|---------------|--------------|------|-------------------------|------|
| - | | 4 | | | 24 | M | 1 | M | 1 |
| | | 1 - | | llebertrag | Ŷ | | | 104783 | 40 |
| 95 | Rosenthal | 30. Cept. | Bitwe Des Carl Beinrich | a salut | Ţ. | | | strafil | |
| | Stofensigns 1 1 1 1 1 1 1 | i con copi | Solftein | Wohnhaus Ilr. 35 | ,II | 130 | - | 5% | |
| | | | Samo | Badhans* Lit. A | II | 241 | - | 371 | - |
| | | | | | | | | 2 | |
| 26 | Möllenbed | 13. Cept. | Carl Diftelmeier | Wohnhaus Nr. 21 | V | 2858 | 1. | | 1 |
| | | | 10 | Stallgebäude Lit. B | V | 81 | 50 | 2940 | |
| 27 | Aubagen | 8. Oftober | Bilbelm Bille | Bobubans Nr. 40 | Ш | 4447 | 50 | | |
| ~ ' | | o. wittoott | Constitution about 19 | Wertftatt und Schuppen | *** | 1111 | | | |
| | 1.0 | | - 40 | Lit. A | IV | 1346 | 60 | 100 | I |
| | - 3 | | | Stall* Lit. B | Ш | 1167 | 60 | 6961 | |
| | (0.1 | | | | | | | - 5 | 1 |
| 28 | Struden | 2. Gept. | Beinrich Wilhelm Bilnte | Leibzuchtgebande mit Bad-
ofen Lit. A bei It. 8. | II | 1610 | | | 211 |
| 7 | | | | Bagenichuppen Lit. B | II | 100 | | 1112 | 15 |
| | | | | Stafet | | 12 | | 1722 | |
| | | | | | | | Н | | 8 |
| 29 | Algesborf | 21. Juli | Gaftwirth Beinrich Friedrich | 001 f . t | 777 | 1504 | | | E |
| | - | | Wilhelm Bod | Bohnhaus * Rr. 23 Rebengebäude Lit. A | III | 4594
4083 | | | 1 |
| | | | | Anban Lit. B | Ш | 530 | | | |
| | | | | Badhaus Lit. C | III | 76 | | | |
| | 1- | | | Zwetichenbaume ic | | | 40 | 9302 | 40 |
| | | | 18 | Jieringeneume ger i i i i | | | - | | 100 |
| | - 1 | | Courad Que | 3metidenbaume zc | | | | 7. | F |
| | 0.00 | | Seinrich Singe | Statet 20 | | | | 8 | 1400 |
| 30 | Rinteln | 27. Gept. | Friedrich Bilbelm Berg's | | | | | | |
| | | | Rinder und Erben | Wohnhaus * Nr. 352 | | 1498 | 1 1 | | |
| | | | | Stall mit Abtritt Lit. A . | V | 141 | 20 | 1639 | 50 |
| | 1 | | | | | | | | 1 |
| | 1 | | | Bu übertragen | | | | 127735 | 50 |
| | | | | | | | | | 13 |
| П | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 16 | 6 . |

| Řτ. | Namen ber Stabt-
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäude
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe. | Ent | ф | villigte
ābigun | |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------|---------|-----|--------------------|-----|
| 1 | | | | 12. ft | | .40 | 1 - | 127735 | 1 |
| r. | m | | | Hebertrag | v | | П | 127735 | 100 |
| 10 | Rinteln | 27. Sept. | Witme bes Friedrich Schottfer | Wohnhaus Rr. 353 Stachelbrahtzaun (1/2 Anstheil) | v | 1450 | 50 | 1451 | 50 |
| | | | Fräulein Karoline Piccart . | Stachelbrahtzaun (1/2 An: theil) und Gartenvers wiiftung | | | | 7 | 50 |
| | | | Rentier Propping | Stalet und Gartenvermus ftung | | | | 34 | _ |
| 1 | Bennentamp | 28. Oftober | Landwirth Friedrich August
Großkop | Nebenhans Lit. A bei Rr. 7 | v | | | 987 | 10 |
| 12 | Sachsenhagen | 12. Nov. | Stellmacher Bilhem Berl . | Wohnhans Nr. 56 | v | | | 28 | - |
| 3 | Obernfirchen | 27. Sept. | Schmiebemeister Johann Ludwig Wilhelm Albag . | Leohnhaus Nr. 112 | v | 442 | | | |
| | | | | Anbau (Scheuer unb
Schmiebe) Lit. A | v | 2752 | 55 | | |
| 1 | | | | Stafet | | 6 | | 3200 | 55 |
| | | | Maurermeister Rarl Admanu | Wohnhans Nr. 321 | | | 80 | | 1 |
| 1 | | | | Sinfahrtthor und Thorfaule | | 26
7 | 20 | 49 | - |
| 4 | G.: B. Robenberg | 4. Juli | Ronialich Breußischer Staat | Pferbeftall Lit. M bei 9lr. 17 | 111 | | | 14807 | - |
| 5 | Rinteln | | Bitme Des Beinrich Bil- | | | | | | |
| | | | helm Bente | Bohnhaus mit Stall Nr. 402 | | 11195 | | | 1 |
| - 1 | | | | Wagenremise * Lit. A Solzstall Lit. B | V
1V | 690 | 50 | | 1 |
| - 1 | | | | Stallung Lit. C | V | 1080 | | | |
| 1 | | | | Rellerban Lit. D | | 1054 | | | 1 |
| | | | | Schener Lit. E | | 3313 | | 17358 | 50 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 165658 | 65 |

| Mr. | | Beit | Eigenthümer. | Gebāube
mit Mr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | villigte
å b i g u n | g |
|-----|------------------|-------------|---|---|--------------|-----------|----------|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe zc. | Brandes. | | | Ř | M | ابا | м | 13 |
| | | | | llebertrag | | | | 165658 | 65 |
| 36 | Rrantenhagen | 12. Oftober | Ziegler Wilhelm Rehmert . | Backhaus mit Stallung Lit.
A bei Mr. 52
Apfelbaum | | 1507
4 | _ | 1511 | _ |
| 37 | Rolfshagen | 25. Oftober | Friedrich Wilhelm Rösemeier
und Frau | Во фифаи s Nr. 94 | 1 | | | 3976 | 50 |
| 38 | Rraienhagen | 6. Oftober | Bergmann Beinrich Roch | Wohnhaus* Nr. 45 | II | 2192 | - | | |
| | | | | Badhaus und Stallung,
Lit. A | II | 579 | 50 | | |
| | | | | Stall Lit. B | II | 227 | _ | | |
| | | | | Drahtgeflechtzaun | | 1 | 50 | 3000 | - |
| 39 | Erten | 12. Nov. | Rorbmacher Seinrich Gille . | Wohnhaus* Nr. 321/2 | | 2573 | 1 | 1 | |
| | | | | Anbau Lit. A | III | 1244 | 50 | 3817 | 65 |
| | | | Friedrich Bunte | Staketen und 1 Beet 30:
hannislauch | | | | 10 | - |
| | | | Heinrich Weiß | Bohnhaus Nr. 32
Staketen | v | 21
9 | 50
20 | 1 | 70 |
| 40 | Obernfirchen | 15. Nov. | 9 Rinder bes Schmieds Sein- | | - | | П | | |
| | | 10.000 | rich Friedrich Conrad Bolte | Bohnhaus* Nr. 244 | | 3814 | - | | |
| | | | | Stall Lit. A | I | 673 | _ | 4487 | - |
| | | | Frit Runge | Lattenzaun, Gartenland 2c. | | | | 13 | 20 |
| 41 | Bedeborf | 3. Sept. | Chriftoph Matthias | Wohnhaus Nr. 20 | П | 5907 | 11.1 | I | |
| | | | | Bagenicheuer* Lit. A | II | 485 | 100 | | 00 |
| | | | - | Stafet | | 16 | 80 | 6409 | 80 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 188914 | 50 |
| | | | .x | | | | | 16 | 6* |

| Nr. | Namen ber Stabt-
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäude
mit Ar. und Lit. | Bauartlaffe. | Ent | ſ d) | oi∐igte
ābigun | ~ |
|-----------|--|-------------------------|--|----------------------------------|--------------|-------------|------|-------------------|-----|
| 4 | | | | | 5 2 | M. | 4 | M | 1.0 |
| | | | | llebertrag | | | | 188914 | 50 |
| fr.
41 | Bedeborf | 3. Cept. | Heinrich Tegtmeier und Frau | Wohnhaus Nr. 40 | V
V | 2786
100 | 20 | | |
| ĺ | | | | und Zweischenbaum | | 18 | 50 | 2904 | 70 |
| | | | Johann Conrad Sieborger. | Wohnhaus Ur. 76 | v | | | 1348 | 70 |
| | | | Beinrich Tegtmeier | Stafet und Pumpe | | | | 11 | _ |
| | | - 1 | Friedrich Junemann | Wohnhaus Nr. 62 | v | | | 9 | 60 |
| | | | Beinrich Oltrogge | Landbeschädigungen | | | | 2 | 1 |
| 42 | Obernkirchen | 22. Sept | Bergmann Beiurich Beder-
maim | Wohnhans* Nr. 79 Stallung Lit. A | v | 1499
23 | | 1522 | |
| | | | | Clumping 15to, A | , | 23 | - | 1022 | |
| | | | Carl Ebeling und Frau | Wohnhaus Nr. 80 | V | | | 13 | - |
| | | | Schuhmacher Johann Chrisfian Carl Abel | Wohnhans Nr. 78 | 11 | | | 13 | 50 |
| 43 | Saarbed-Struden | 13. Dez. | Bilhelm Albag und Frau . | | IV
IV | 3293
19 | | 3313 | 10 |
| | | | Witme bes Scinrich Chuarb | , | | | | | |
| | | | Beifiner | Stafeten 2c | | | | .9 | - |
| 44 | Rolfshagen | 14. Nov. | Bergmann Friedrich Möller | Wohnhans Nr. 21 | ıv | | | 4164 | 30 |
| | | | | 3n übertragen | | | | 202225 | 40 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | , | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | | | ll a V | | | | | | |

| Nr. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober bes Eigenthumer. mit 9 | oder bes Eigenthumer. Bebaube mit Rr. und Lit. | ober bes Eige | | Bauartilaffe | | | villigte
ā b i g u n | g |
|-----|--|-----------------------------|--|----------------------------------|----|--------------|----|--------|-------------------------|---|
| _ | Dorigementoe 2. | Otumbre. | | | Ř | M | ન | A | . 4 | |
| | | | 1 | llebertrag | | | | 202225 | 10 | |
| 45 | Hohnhorst | 26. Dez. | Sans Beinrich Bille | Wohnhaus Nr. 6 | Ш | 8871 | _ | | | |
| | | | | Stall* und Wagenschuppen Lit. B | | 1743 | | | | |
| | | | | Badhans Lit. C | Ш | 656 | - | | | |
| - | | | | Biebhaus Lit. E | IV | 1802 | 80 | 1 | | |
| | | | | Stateten und Zwergobit-
baume | | 21 | 70 | 13094 | 50 | |
| | | | Seincich Emmerte und Frau | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 54 | v | | | 3568 | 20 | |
| | | | C. Gewede | Stafeten | | | | 8 | - | |
| | | | Pfarrei Sobuborit | Stafeten und 2 Säulen | | | | 20 | - | |
| | | | | Summe | | | | 218916 | 10 | |
| | | | | | | | | | Ŷ | |

19. Rreis Rotenburg.

| 1 | Rotenburg, Neufight | 5 Canuar | Strommeifter Guitav Alog. | Wahuhane Wr. 40/100 | ш | 27 | |
|---|---------------------|------------|--|----------------------------------|-----|------|--|
| | Hotenburg, Meighaut | o. Junuar | Citommether country stoy. | 2800Hguns 31. 39/100 | 111 | 21 | |
| 2 | Rotenburg, Altstadt | 1. Januar | Bitwe bes Bürgermeifters
Friedrich Stölbing | Wohnhaus Nr. 207 | v | 28 | |
| 3 | Bofferobe | 28. Januar | Gemeinde Bofferobe | hirtenhans Rr. 95 | v | 39 — | |
| 4 | Rotenburg, Reuftadt | 1. März | Stift Rotenburg | Wohnhausanban Lit. A bei Rr. 173 | п | 54 — | |
| | | | i. | Bu fibertragen | | 148 | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| Vir. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartffaffe. | | | rilligte
i b i g u n | g |
|------|--|-------------------------|--|--|----------------|-------------------|----|-------------------------|-----|
| _ | Dorigemeinde zc. | eranoes. | | | Ř | M | 4 | м. | 14 |
| | | | | Uebertrag | | | | 148 | - |
| 5 | Erdpenhausen | 18. März | Müller Johannes Pippert
und Frau | Robuhans Nr. 11 | IV
IV
IV | 85
2348
226 | _ | | |
| ı | | | | Schweinestall und Remise
Lit. D | Ш | 461 | Ь | 3120 | _ |
| 6 | Bebra | 12. Januar | Mühlenbesißer Abolf Stein:
met und Frau | Wohnhaus und Mahlmühle
Nr. 143 | IV | 130 | | | |
| | | | + | Scheuer und Stallung Lit, B
Anbau an B mit Schweine- | Ш | 3678 | - | | Ì |
| | | | | ftällen Lit. C | IV | 1370 | - | | 1 |
| | | | | Schweinestall Lit. E | IV | 185 | - | | ì |
| | | | | Wohnhansanbau Lit. J Stallgebände* und Wohn: baus Lit. K | IV | 793
3046 | 64 | | |
| | | | | Bohngebäude Lit. L | II | 4466 | - | 13668 | 64 |
| 7 | Nafidorf | 4. Januar | Tövier Joseph Tann und
Fran | Bohnbaus mit Stall Nr. | v | 737 | 14 | | |
| | | | | Schener* und Stall Lit. A | III | 1434 | | | |
| | | | | Lattenzann | | 18 | | 2189 | 14 |
| | | | Witwe bes Georg Helbig . | Wohnhaus und Stall Nr. 12 | IV | 462
21 | 86 | 483 | 00 |
| | | | | Zancazani z | | 21 | | 400 | 100 |
| | | | Gaftwirth Carl Burthardt . | Lattenzaun | | | | 16 | - |
| 8 | Nenterode | 16. Mārz | Schäfer Juftus Wolf und
Frau | Wohnhaus mit Schener*
und Stall Rr. 31 | v | | | 3264 | _ |
| | <i>></i> | | | Bu fibertragen | | | | 22889 | 64 |

| Nr. | Ramen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebāude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | illigte
bigun | g |
|---------|--|-------------------------|---|---|----------------------|------------------------------------|----------|------------------|----|
| _ | Zorigemente at. | Otunbes. | | | 89 | M | 1 | M | 1 |
| | | | | llebertrag | | | | 22889 | 64 |
| r.
8 | Renterobe | 16. März | Jufius Rörber | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 251/4
Waschhaus Lit. A | V
IV | | 10 | 39 | 60 |
| | | | Arbeiter Martin Riemen-
fchneiber und Frau | Wohnhaus und Scheuer
Nr. 25½ | v | | | 48 | 80 |
| 9 | Sontra | 6. April | Gutsbefiger Glias Thon | Bohnhaus Nr. 278 | I | | | 250 | - |
| 10 | Beißenhafel | 16. Januar | Udermann Julius Schneiber | Riohnhaus Rr. 62 | v
v
v
v | 2174
97
2178
3274
699 | 40 | | |
| | | | | Solzichuppen und Schweines
itall Lit. E | v
IV | 500
198
12 | 50
50 | 9133 | 40 |
| | | | Witne des Wagners Rifo-
laus Roch und Kinder . | Bohnhaus Ar. 61 | IV
IV
IV
IV | 1592
1879
500
200
2374 | | 6545 | 11 |
| | | | Gebrüder Schmidt | Stall Lit. A bei Rr. 60 .
Stall mit Schuppen Lit. B
Haarwand und Staketen | v
v | 12 | 20
70 | 31 | 96 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 38938 | 4: |

| łτ. | Ramen ber Stabte
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartffaffe. | | | illigte
bigun | g |
|-----|--------------------------|-------------|--|--|---------------------|-------------------------|----------|------------------|-----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | 88 | M | 14 | M | 10 |
| r. | | | | Uebertrag | | | | 38938 | 45 |
| | Weißenhafel | 16. Januar | Landwirth Rifolaus Betten-
haufen und Frau | Wohnhans Nr. 63 Schener Lit. A | | 7
23 | 60 | ,
30 | 60 |
| 1 | Bölfterobe | 30. März | Taglöhner Wilhelm Schüler
und Fran | Bohnhaus Nr. 10 | | 1562
792
11 | | 2366 | |
| | | | Beißbinder Georg Lande:
mann und Frau zu Ren-
tershaufen | Wohnhans Nr. 9 | v
v | 16
26 | 1 [| 42 | |
| 2 | €ontra | 23. Februar | Rinber und Erben des Carl
Rebm | Ruhjtall Lit. A bei Nr. 246
Schweinestall Lit. B
Scheuer* Lit. C | IV | 11
628
1818
20 | \vdash | 2477 | 5.5 |
| | | | Susmann Levy | Anban Lit. C bei Rr. 245 | v | | | 29 | - |
| | | | Uhrmacher Friedrich Rehm. | Schener Lit, B bei Nr. 243
Haarwand | | 2
53 | 60 | 55 | 60 |
| | | | Mehger Jatob Withelm
Emalb | Nohnhaus Rr. 247 | IV
IV
V
IV | 7 | 80 | 208 | 60 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 44147 | 80 |

| Nr. | Namen ber Stabts
ober | Beit
des | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. unb Lit. | Bauartlaffe. | | | illigte
i b i g u n | ıg |
|-----|--------------------------|-------------|--|---|--------------|------|----|------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | Ř | M | 11 | M | 10 |
| | | | | llebertrag | | | | 44147 | 80 |
| 13 | Տն <u>ի</u> | 26. Mai | Bergmann Ernst Krell und | Wohnhaus mit Badofen
Nr. 83 | V | 424 | | | I |
| | | | | Stall Lit. A | | 45 | | | į. |
| | | | | Scheuer* und Stall Lit. C | III | 2069 | - | 05.40 | 1. |
| | | | | Lattenzaun | | 8 | 50 | 2546 | 50 |
| | | | Bergmann Beinrich Jung . | Scheuer Lit. C bei Rr. 85 | v | 9 | | | |
| | | | | Lattenzaun und Grasgarten | | 14 | 50 | 23 | 50 |
| | | | Bergmann Georg Ruch | Bohnhaus Nr. 82 | IV | 1 | 50 | | |
| | | | | Scheuer Lit. A | IV | 7 | 50 | | |
| | | | | Schweinestall Lit. B | IV | 10 | 50 | | |
| | | | · | Lattenzaun | | 6 | - | 25 | 50 |
| 14 | GB. Ludwigsed | 5. Juni | Die Freiherren v. Riebefel. | Pachterhaus Nr. 3 | Ш | | П | 140 | - |
| 15 | Rotenburg, Reuftadt | 20. Juni | Raufmann Auguft Biste:
mann | Schuppen Lit. C bei Rr. 171 | ш | | | 50 | - |
| 16 | Oberellenbach | 5. Juni | Landwirth Lubwig Adolf
Trieschmann und Frau . | Wohnhaus Nr. 37 | IV | | | 97 | - |
| 17 | Licherobe | 11. Juli | Johannes Horchler und Frau | Wohnhaus und Scheuer
Rr. 32 | IV | | | 50 | - |
| 18 | Gerterobe | 24. Auguft | heinrich Schufter II | Badhans Lit. B bei Rr. 6 | v | | | 13 | - |
| 19 | Machtles | 17. Juli | Gaftwirth Johannes Möller
und Frau | Backhaus Lit. B bei Nr. 10 | v | | | 32 | _ |
| 20 | Sontra | 11. August | Lobgerber Carl Friedrich
Brild | Anbau mit Durchfahrt Lit.
A bei Rr. 14 | ΙV | | | 51 | |
| 21 | Bebra | 20. Sept. | Landwirth Heinrich Martin
Diet und Frau | Scheuer Lit. A bei Rr. 2 | v | | | 93 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 47269 | 30 |

| Nr. | Namen ber Stabt:
ober
Dorfgemeinbe 20. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartliaffe. | Ent | ſφ | villigte
ā b i g u r | |
|-----|--|-------------------------|---|--|---------------|--------------------------|----------------|-------------------------|--|
| | | | | llebertrag | | | | 47269 | 1 |
| 22 | Sontra | 24. Juni | Bürgermeifter Christian Beffe | Schener* Nr. 230 | III | | | 1979 | 80 |
| | | | Schneibermeifter Bernhard
Dufhues und Fran | Wohnhaus Nr. 229 | Ш | | | 640 | - |
| | | | Sattler Friedrich Bohm und
Fran | Wohnhans Nr. 228 | Ш | | | 51 | 60 |
| 23 | Oberfuhl | 29. Anguit | Witwe des Peter Sagelgans
und Kinder | Badhaus Lit. C bei Ar. 100
Gartenzann und Pflanzen-
beete | īv | 250
6 | | 256 | - |
| 24 | Notenburg, Neuftadt | 11. Sept. | Witwe des Tavid Miemann
und Kinder | Nohubans* Nr. 29 Shener Lit. A Stallung Lit. B Holzichuppen Lit. C Bretterzann | III | 2576
400
96
100 | - | 3184 | and the same of th |
| | | | Maurer Christian Sartmig
und Frau | Wohnhans Nr. 30 | IV | | 1 | 1071 | 47 |
| | | | Fuhrmann Abam Stiehl und
Fran | Bohnhans Nr. 31
Anban, Lit. A nno B | | 947
173 | 111 | 1121 | 47 |
| | | | Schäfer Johannes Jeleib
und Frau | Wohnhaus Lit. B bei Nr. 60
Kuhitall Lit. C
Lattenzann | | 3 | 60
60
80 | 68 | |
| | • | | Briefbote Beinrich Adermann | Gemüseland | | | | 45 | - |
| | | | Bitme bes Chriftian Dorr. | Gartenzaun und Gemüfeland | | | | 19 | - |
| | | | Dachbeder Beinrich Leiborf | Wohnhaus Nr. 261/2 | IV | | | 8 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 55713 | 64 |

| Nr. | Ramen ber Stadts
ober
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
bes Brandes. | Eigenthümer. | Bebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | oilligte
i b i g u n | g |
|-----|--|----------------------|---|--|---------------|-------|----|-------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinbe A. | Stunden. | , | | å | M | 14 | м | 14 |
| | | | | llebertrag | | | | 55713 | 64 |
| 25 | Bebra | 14. Sept. | Gaftwirth Bilhelm Weber und Fran | Stallgebäube Lit. A bei
Rr. 1421/2 | IV | 2633 | | | |
| | | | | Scheuer und Stallung Lit. B | IV | 5198 | - | | |
| | | | | Güterschuppen Lit. C | ш | 26 | 60 | | |
| | | 1 | | Bafch: und Badhaus Lit. D | Ш | 11 | 20 | | |
| | | 8 | | Scheuer* Lit. E | Ш | 5733 | | 13601 | 80 |
| 26 | Rengshaufen | 14. Nov. | Biarrer a. D. Julius Rarl
Raufch | Anbau* Lit. E bei Nr. 65
mit Wahlmühle | v | 578 | 46 | | |
| | | | | Bohnhaus Rr. 65 | v | 6 | - | | - |
| | | | | Anbau Lit. J | v | 31 | | | |
| | | | | Gur einen Ririchbaum | | 3 | - | | |
| | | | | Für einen Lattenzaun | | 14 | | 632 | 46 |
| 27 | Diemerode | 20. Oftober | Maurer Johannes Heinrich
Mönch und Frau | Wohnhaus und Stall Nr. 66 | IV | | | 20 | _ |
| 28 | Bebra | 28. Nov. | Rittergutsbesiter Karl Xaver
von Scharfenberg zu Ralf- | | | | | | Ì |
| | | | hof bei Wanfried | Wohnhaus Rr. 107 | п | 26 | 40 | | i |
| | | | | Schener* und Stall Lit. A | IV | 13710 | 54 | | |
| | | | | Stallgebaube Lit. B | IV | 7 | 80 | | |
| | | | | Schweinestall Lit. D | IV | 38 | 50 | 13783 | 24 |
| 29 | Beiterobe | 6. Oftober | Raufmann Honas Oppen-
heim zu Bebra | Scheuer* und Stall Lit. A
bei Rr. 32 | ıv | | | 333 | 87 |
| | | | Johann Deinrich Holzhauer
und Fran | Scheuer mit Schweineställen
Lit. A bei Rr. 33 | ΙV | | | 10 | _ |
| | | | | Zu übertragen | | | | 84095 | 10 |
| | | | | | 14 | | | | |

| Hr. | Namen ber Stabts oder Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthûmer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | í d) | villigte
ābigun | |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|--------------------------|------|--------------------|----|
| | | | | Nebertrag | | ·M | 1 | M 84095 | _ |
| 0 | Nichelsborf | 2. Dez. | Bildweber Johannes Georg
Wetterau und Kinder 1.
Ehe | Rohnhaus Ar. 82 | V
V | 327
1190
789
12 | - | 2318 | 27 |
| | | | Schafmeister Carl Zungt und Frau | Wohnhaus Nr. 81 | | 16
8 | | 24 | |
| | | | Gemeinde Richelsborf | Stall Lit. A bei Rr. 83 . | IV | | 1 | 16 | 20 |
| 1 | Bebra | 29. Dez. | Chefrau des Dethardt Groß-
furth | Wohnhans mit Stallung
Nr. 142 | v | 18244 | | | 1 |
| | | | | Schener* und Stallung
Lit. A | Ш | 4649
20 | 80 | 22913 | 8 |
| | | | Raufmann Honas Oppens
heim und Frau | Wohnhaus Nr. 211 | IV | 14716
7170
292 | 1 | | |
| | | | | Lattenzaun | | 1 | 50 | 22179 | 5 |
| | | | Gaftwirth Conrad Bartholo-
mans und Frau | Bohnhaus Rr. 142 ¹ /4
Holzremise und Waschhaus
Lit. A
Vackhaus Lit. B
Lattenzaun | IV
IV | 2003
138
27
15 | 44 | 2183 | 16 |
| | | | | Su übertragen | | 10 | Н | 133730 | - |

| | Zeit
bes
Branbes. | Gigenthûmer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | avarillaffe | €nt | | âbigun | g |
|---------------|-------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---|---|-------|--------|--|
| Corpension at | - Crunoto | | | 50 | M | 14 | -AL | 14 |
| | | | llebertrag | | | | 133730 | 40 |
| Bebra | 29. Dez. | Barbier Carl Rüllmer | Lattenzaun | | | | 2 | - |
| | | Lucas Apfel und Fran | Wohnhaus Nr. 141 | 11 | | | 23 | 50 |
| | | Landwirth Conrad Schmidt | Wohnhaus Nr. 145 | ш | | | 13 | 60 |
| Lispenhaufen | 30. Dez. | Octonom Guftav Renmener
und Sohn | 2Bohnhaus Nr. 101 | IV | 14860 | 50 | | |
| | | | Anbau Lit. B | IV | 1476 | | 16336 | 50 |
| | | , | Summe | | | | 150106 | - |
| | oder Dorfgemeinbe 2c. | oder Des Des Brandes. | vigenthaufen | oder Dorfgemeinde re. Brandes. Be dig en thümer. Gebäube mit Nr. und Lite. llebertrag . Lebera | Dorfgemeinde re. Brandes. Seigenthümer. Gedube mit Nr. und Lit. Bebra | Bebra | Bebra | Bebra 29. Dez. Barbier Garí Külmer Lattenzaun 2 Lucas Apfel und Fran Bohnhaus Nr. 141 II 23 Landwirth Conrad Schmidt Bohnhaus Nr. 145 III 13 Lispenhaufen 30. Dez. Defonom Guñav Neumeyer und Sohn Bohnhaus Nr. 161 IV 14860 50 Anbau Lit. B IV 1476 — 16336 |

20. Rreis Chlüchtern.

| 1 | Romsthal | 1. Januar | Peter Bös | Wohnhaus Nr. 59
Scheuer mit Stall* Lit. A | v
v | 1
1242 | 77 | 1243 | 77 |
|---|-----------|-------------|--------------------------------------|--|-------------|-----------|---------------|------------------|----|
| 2 | Sterbfrit | 11. Februar | Markus Goldichmidt II und
Frau | Scheuer mit Stall Lit. A
bei Nr. 74½ | v | | | 42 | - |
| | | | Bauer Seinrich Schreiber
und Frau | Mohnhaus Nr. 75 Scheuer mit Stall* Lit. A Schweineftälle Lit. B Stafetenzaun | v
v
v | | 80
25
— | 3397 | 05 |
| | | | | Bachaus Lit. D bei Nr. 80
3 Zwetschenbäume
Zu übertragen | v | | | 43
20
4745 | - |
| | | | n 19 | 11 1 | | | | | |

| nr. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. unb Lit. | Bauartssaffe. | | | illigte
i d i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|---|---------------|------------|-----|------------------------|----|
| _ | Dorfgemeinde ic. | zoranpes. | | | Ba | A | 141 | M | 14 |
| | | | | Nebertrag | | | | 4745 | 82 |
| 3 | Illimbach | 21. Tebrnar | Landwirth Amand Ceipel . | Schener * Lit. A bei Rr. 123 | v | 3498 | 25 | | i |
| | | 0 | | Schweinestall Lit. B | v | 94 | | | |
| | | | | Solgremife Lit. C | v | 193 | | | á |
| | | | | Lattenzaun | | 6 | - | 3791 | 25 |
| | | | Schäfer Stephan Giter | Wohnhaus Nr. 124 | v | | | 30 | - |
| 4 | Areijenbach | 30. April | Bauer Wilhelm Schmibt | Schener* Lit. A bei Rr. 11 | v | 30 | - | | |
| | , | | , , | Bagenhalle Lit. C | V | 13 | 70 | 43 | 70 |
| 5 | Altengronau | 17. Mai | Bauer Johannes Ziegler | Scheuer Lit. B bei Rr. 38 | v | | | 93 | 70 |
| 6 | Steinau | 6. Mai | Gastwirth Ferdinand Heins
rich Edart | Bachaus mit Stall und
Futterboden Lit. I) bei
Nr. 161 | v | | | 230 | 78 |
| 7 | Schwarzenfels | 22. August | Chefran bes Johann Schnei: | | | | | | |
| | | | ber | Wohnhaus Rr. 44 Scheuer mit Stall Lit. A. | V | 928
880 | 36 | 1808 | 36 |
| 8 | Soben | 5. August | Metger und Wirth Abam | Wohnhaus Nr. 95/96 | v, | | | 62 | 60 |
| 9 | Hohenzell | 19. Cept. | Bierbrauer Caspar Uffel:
mann und Frau | Wohnhaus mit Stallung | V | 2215 | 50 | | |
| | | | | Scheuer* Lit. A | | 1298 | 30 | | |
| | | | | Stallung Lit. C | v | 10 | | | |
| | | | | Stafetenzaun | | 16 | - | 3539 | 50 |
| | | | Bauer Abam Chriftoph Log | Wohnhaus Nr. 14 | v | 2 | | | |
| | | | | Lattenzaun und Obstbäume. | | 31 | 80 | .33 | 80 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 14379 | 51 |
| - | | | | | | | | | |

| Nr. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartlaffe. | | | villigte
ā d i g u n | 9 |
|-----|--|-------------------------|--|---|--------------|------------|------|-------------------------|----|
| _ | Lorigenteinde 2c. | Otunoes. | | | ลั | M | 11 | M | 11 |
| | | | | llebertrag | | | | 14379 | 51 |
| 10 | Wallroth | 23. Sept. | Meldior Rosenberger II und
Fran | Wohnhaus mit Schener und
Liebstall Nr. 3 | IV | 3107 | 1111 | | |
| | | | | Anbau an der Schener Lit. A | IV | 386 | 25 | 3493 | 89 |
| 11 | Ramholz | 25. Sept. | Michael Marburger und Fran | bei Nr. 16 | | 4025 | 1 | | |
| | | ĺ | | Schweineftalle Lit. B | V
V | 24 | | | - |
| | | | · | Schafftall Lit. C | | 20 | 40 | 4149 | 50 |
| 12 | Soliuchtern | 19. Sept. | Chefrau bes Baders Jos
hannes Juß | Rohnhaus Nr. 82 | v | 1298 | 66 | | |
| | | | | Lit. A | v | 794 | - | | 1 |
| | | | | Schweineftall Lit. B | V | 7 | | 2099 | 66 |
| | | | Bitwe bes Abam Balther
und Kinder | Жођиђан s Иг. 81
Schener Lit. A | v
v | 82
1190 | 50 | | |
| | | | | Scheneranban Lit. C | v | 298 | 1 | 1570 | 80 |
| | | | Müller Zean Edhardt | Reffel: und Maschinenge:
bande Lit. E bei Rr. 86 | v | | - | 79 | 20 |
| | | | Rlofter Schlüchtern | Garteneinfriedigung und
Gartenerzeugnisse | | | | 25 | - |
| | | | Bitwe des Müllers Leon-
hard Rlöber | Вођиђане Иг. 80 | v | 2 | - | | |
| | | | | Waschfüche Lit. J | V | | 10 | | |
| | | | | Schweinestall Lit. K | V | 81 | 50 | 101 | 60 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 25899 | 16 |

| Hr. | Namen ber Stabt-
ober
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthûmer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bapartilaffe. | Ent | ſфi | oilligte
Abigun | - |
|-----|--|-------------------------|--|-----------------------------|---------------|----------|-----|--------------------|-----|
| ᆛ | 18 | | | | æ | M | 14 | M | 1 |
| 1 | | | | llebertrag | | | | 25899 | 16 |
| 3 | Sterbfrit | 5. Sept. | Bauer Beinrich Merr | Wohnhaus mit Stall Nr. 29 | v | 2112 | - | | |
| - | | | | Solzremife Lit. A | IV | 45 | - | | |
| | | | | Scheuer Lit. B | V | 688 | 1 8 | | |
| | | | | Schweinestall Lit. C | V | 20 | Н | | 1 |
| - | 1 | | | Anban, Stallung Lit. D . | V | 493 | | 000* | |
| | | - | | Stafetenwande | | 27 | | 3385 | 90 |
| - | | | Bitme bes Johannes Derr, | | | | | | |
| ı | | | Ratharine geb. Röber | Wohnhaits Nr. 291/2 | | 1964 | 44 | | |
| - | | Δ, | | Stall Lit. A | V | 10 | | | İ |
| - | | | | Scheuer mit Stall Lit. B. | V
IV | 688
8 | 50 | | |
| - 1 | | | | Schweinestall Lit. C | 11 | 24 | | 2694 | 9.4 |
| - | | | | Ctateremounde | | 24 | | 20.71 | |
| | | | Bauer Johann Abam Röber
und Frau Ratharina geb. | | | | | | |
| | | | Löffert | Wohnhaus Nr. 114 | V | 7046 | - | | 1 |
| - | | | | Schmiebe Lit. A | V | 493 | | | |
| | | | | Schener und Stall Lit. B | V | 874 | | 0404 | 1 |
| | | | | Stafetenwände | | 21 | | 8434 | |
| | | | Bergmann Beter Höll | Bohnhaus Nr. 107 | v | | | 64 | - |
| | | | Wagner Seinrich Guler | Wohnhaus Nr. 101 | IV | | | 7 | 20 |
| | | | David Schufter | Wohnhaus Nr. 25 | v | | | 20 | - |
| -1 | | | Abam Rab | Bohnhaus Nr. 110 | v | 10 | 50 | | 1 |
| - [| | | | Gartenzaun und Aepfel- | | | | | 1 |
| | | | | bäumchen | | 13 | 50 | 24 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 40528 | 80 |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Ramen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | Ent | ſφċ | rilligte
i d i g u n | |
|-----|--|-------------------------|--|---|--------------|--------------------|----------|-------------------------|----|
| _ | Corigements at | Crunota | | | € 2 | M | 11 | м | 14 |
| r. | | | | " Uebertrag | | | | 40528 | 80 |
| 13 | Sterbfrig | 5. Sept. | Schuhmacher Johann Georg
Rirft | Wohnhaus Nr. 149
Gartenzaun | | 8
16 | 50 | 24 | 50 |
| | ` | | Magner Wilhelm Kohlhepp | Wohnhaus Ur. 23
Gartenzaun, Pflaumen: und
und Aepfelbäume | v | | 40
46 | 25 | 86 |
| | | | Wilhelm Euler und Frau
und Johann Abam Herche
und Frau | Schener* mit Wagnerwerk:
ftätte Lit. A bei Nr. 22 | IV | | | 1592 | |
| 4 | Berolz | 7. Nov. | Bauer Ferbinand Stein und
Frau | Wohnhaus und Stall Nr. 41
Scheuer* mit Stallung Lit.A | v
v | 6
2480 | | | |
| | | | | Schweinestall Lit. B | V | 43
30 | 80 | 2559 | 80 |
| | | | Mühlenbenger Leonard
Fuchs | Staketenzaun, Obstbäume
und Garten | | | | 70 | _ |
| 5 | Reuengronau | 28. Sept. | Georg Röber und Frau | Bohnhaus und Stallung
Nr. 35 | IV | 1771
1294
24 | _ | 3089 | - |
| | | | Johann Georg Schneiber
und Frau | Gaben mit Stallung Lit. B
bei Nr. 35 | v | 8 | - | | |
| | | | | Lit. D | IV
IV | 489
53 | 52
20 | 550 | 7: |
| | | | | Zu übertragen | | | | 48440 | 6 |

| Mr. | Namen ber Stabts
ober
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Gigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | | oilligte
ābigun | 9 |
|-----------|--|-------------------------|--|---------------------------------|---------------|-----|------------|--------------------|-----|
| | 1) | | | Uebertrag | | | | 48440 | 68 |
| fr.
15 | Revengronau | 28. Sept. | Ritolaus Scheidemantel | Stafetenzaun | | | | 21 | |
| | | | Contab Guntel | Wohnhaus und Stallung
Nr. 39 | v | | | 16 | - |
| 16 | Steinau | 23. Dez. | Firma: F. L. Bollbracht's
Nachfolger zu hanau | Wohnhaus Nr. 175 | v | | | 94 | 5.9 |
| 17 | Seibenroth | 28. Sept. | Heinrich und Caspar Frisch-
forn | | v | | manufact (| 1391 | .96 |
| | | | | Summe | | | | 49964 | 23 |

21. Rreis Edmaltalben.

| 1 | Steinbach : Hallenberg,
Hauptstraße | | Apothefer Dr. Alexander
Köbrich | Wohnhaus Nr. 164 | 111 | | | 28 | - |
|---|--|-------------|--|---|--------|------------------|----|------|----|
| 2 | Floh, Hauptstraße | 10. Februar | Abam Balentin Jung und
Frau | | v
v | 2966
298 | | 3264 | - |
| | | | Christian Rolb und Frau . | Wohnhaus Nr. 139
Lattenzaum | v | 24
6 | 50 | 30 | 50 |
| 3 | Helmershof | 7. April | Shefrau des Caspar Fried:
rich Gith und drei Kin-
der des Holghauers Wil-
helm Friedrich Anding . | Wohnhaus Nr. 3 Stallgebände Lit. A Lattenzaun | | 1835
96
27 | - | 1958 | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 5280 | 50 |

| Nr. | Namen der Stadt-
oder
Dorfgemeinde 20. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauartstaffe. | Ent | ſ d) i | otAigte
abigun | |
|-----|--|-------------------------|--|---|---------------|------------|----------|-------------------|-----|
| | | | | llebertrag | | | | 5280 | 1 |
| 4 | Schmaltalven, Schmiebs
hof | 18. März | Schneiber Beinrich Scheibler | hinterhans mit Stall Lat. C' | v | | | 12 | 90 |
| 5 | Schmalfalben, Altmarft | 11. April | Bierbrauereibefiger Seinrich
Had zu Meiningen | Flügelgebäude Lit. A bei Nr. 2 | V | | | 21 | 02 |
| G | Schmaltalben, Oberthor | 10. März | Ablenschmied Friedrich | Wohnhans Nr. 44 | V | | | 131 | 49 |
| 7 | Sebles | 12. Mai | Solzhaner Andreas Wilhelm
Ullrich und Fran | Wohnhaus Nr. 2 | IV | | | 5 | L |
| 8 | Unterschönau | 4. Juni | Witwe des Ernn Carl Horn | Wohnhaus mit Stall* Nr. 64
Ladhaus Lit. (1 | V
V | 2194
98 | _
50 | | |
| | | | | Lattenzaun, Gemüse: und
Grasgarten | | 67 | 20 | 2359 | 70 |
| | | | Chefrau des Ernft Friedrich
Hoffmann | Wohnhaus mit Stall Nr. 63
Lattenzann unb Gemüse-
garten | V | 2181
22 | 50
80 | 2204 | 30 |
| | | | Ragler Georg Friedrich Soffs
mann | Wohnhaus Nr. 65
Lattenzaun nub Gemüfe- | v | 315 | | | |
| | | | | garten | | 51 | 90 | 366 | .90 |
| | | | Gaitwirth Ernft Wiegand . | Lattenzaun und Gras-
garten | | | | 68 | 40 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 10450 | 21 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

| Ht. | Namen ber Stabt-
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Zeit
bes Branbes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | Bauartstaffe. | Berwilligte Entfchäbigung | | | | |
|----------|--|----------------------|--|---|---------------|---------------------------|----------------|-------|----|--|
| \dashv | 17.7.0 | | | | 94 | ·K | 1 | M | 1 | |
| | | | | llebertrag | | | | 10450 | 21 | |
| 9 | Schnellbach | 10. Juni | Friedrich Rellner | Wohnhaus mit Stall Rr. 75 | v | 3753 | 50 | | | |
| 1 | | | | Cheuer* Lit. A | V | 1197 | - | | , | |
| | | | | Badhaus Lit. B | v | 258 | - | | 1 | |
| | | | | Remife Lit. C | V | 499 | - | | | |
| - | | | | Schweineställe Lit. D | V | 200 | - | | | |
| - | l l | | | Streuschuppen Lit. E | V | 70 | - | | 1 | |
| | | | 9) | Lattenzaun und Ständer | | 29 | H | 6006 | 50 | |
| | | | Gaftwirth Georg Friedrich
Stabler | Lattenzaun und Grasgarten | | | | 4 | - | |
| 10 | Floh, Baffe im Unter: | | | | | | | | : | |
| | borf | 26. Juli | Schuhmacher Eduard Juchs
und Frau | Schener und Stall mit
Schweinestall Lit. A bei
Nr. 19 | ш | | To the same of | 580 | | |
| 11 | Hohleborn | 20. Juni | Drechsler Johann Lucas
Röber und Frau | | ш | | | 103 | 61 | |
| 12 | Flob, Ginnergaffe im | | | | | | | | | |
| | Oberborf | 21. Juli | Schneibemüller Friedrich
Bamberg und Frau | | v | 3885 | | | | |
| | | | | Nr. 18 | v | 97 | | | | |
| | | | | Remije Lit. E | v | 689 | | 4671 | 1 | |
| | | | | Mentile Lat. E | , | 909 | П | 4071 | | |
| | | | Bader Jatob Werner | Bretterzaun, Grummeternbte | | | | 6 | 50 | |
| | | | Bergmann Johannes Leffler | Lattenzaun | | | | 1 | 50 | |
| 13 | Seligenthal | 8. August | Rarl Schlobt und Frau | Bobnhaus mit Stall Rr. 88 | v | 2386 | _ | | | |
| | | | | Remife * Lit. A | v | 298 | _ | | l. | |
| | 12 | | | Zwetschenbaume und Latten: | | 10 | 80 | 2694 | 80 | |
| | | | | | | | T | | + | |
| | | | | Bu übertragen | | | | 24518 | 12 | |

<u>ारण करने स्थ</u>ा करण है। या नामुख्या कुरान्या विद्यार्थित ।

| dr. | Namen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Ar. und Lit. | Bauartlaffe | Berwilligte Entichabigung | | | |
|-----|--|-------------------------|---|--|--------------|---------------------------|----------|-------|----|
| | | | | | 80 | M | 11 | A | 14 |
| r. | | | | Uebertrag | | | | 24518 | 1: |
| | Seligenthal | 8. August | Caspar Neuhöfer und Frau | Wohnhaus mit Stall Nr. 89
Schlosserwerkstatt Lit. A .
Lattenzaun und Gemüses
garten | v
v | 2088
46
15 | 60 | 2149 | 61 |
| | · | | Rinder des † Ferdinand
Christian Wolff und Kin-
der des Johann Friedrich
Wolff | Gartenzaun und Pfosten | | | | 17 | |
| | | | Bitwe bes Johannes Fuchs
und Kinder | Bohnhaus Rr. 75 Gemüfegarten und Garien: 3aun | v | 23
21 | - | 44 | |
| | | | Georg Hilbebrandt und
Kinder | Bohnhaus Nr. 76 Bretterzaun | v | | 30
10 | 56 | 40 |
| | | | Johann Ehristoph Möller
und Frau | Wohnhaus Nr. 90
Schmiede Lit. A | \mathbf{v} | | 66 | | |
| | | | | Schweinestall 2c. Lit. B Gartenzaun | V | | 90
50 | 320 | 20 |
| | i | | Friedrich Thorwarth und
Frau ! | Sartenzaun und Garten:
früchte | | | | 6 | |
| | | | Bitwe des Caspar Friedrich
Holland | Bartenzaun unb Garten-
mauer | | | | 3 | 7: |
| | | | Landwirth Conard Wolff . | Lattenzann und Garten:
früchte | | | | 6 | 8 |
| | | 0. | | Bu übertragen | | | | 27121 | 8 |

| Nr. | Ramen der Stadt-
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
bes
Brandes. | Eigenthümer. | Sebāude
mit Rr. und Lit. | Bauartsaffe. | Ent | Bern
f ch | villigte
ā d i g u n | 3 |
|----------|--|-------------------------|--|---|--------------|-------------------|--------------|-------------------------|----------|
| _ | Dorigementoe 2c. | zoranoes. | | | Ř | M | 14 | M | 1 4 |
| | | | | llebertrag | | | | 27121 | -87 |
| r.
13 | Seligenthal | 8. August | Schloffer Carl Bolff | Lattenzaun und Garten-
früchte | | | | 13 | 20 |
| 14 | Seligenthal | 23. Oftober | Orgelbauer August Wilhelm
Peternell | Wohnhaus Nr. 47 | | 27 | _ | 30 | - |
| | | | Bauer Eduard Dittmar und
Frau | Schweineställe Lit. E bei Rr. 48 | v | | | 164 | 65 |
| 15 | | 19. Oftober | Wilhelm Pfeffer und Frau | Rohnhaus mit Stall Nr. 9
Anbau* Lit. A | v | 2043
586
22 | 50 | 2651 | 50 |
| | | | Witwe des Friedrich Wil-
helm Holland:Morin | Wohnhans Nr. 10 | | 768
14 | 40 | 782 | 40 |
| | | | Schloffer Johannes Wilhelm
Holland: Rell und Frau . | Gemüsegarten und Garten-
einfriedigung | | | | 22 | - |
| | | | Matthaus August König und
Frau | Grasgarten und Lattenzaun | | | | . 48 | - |
| | | | Polier Christian Friedrich
König und Frau | Lattenzaun | | | | 9 | - |
| 16 | Aue | 18. Oftober | Fabrifarbeiter Gustav Beis-
heit | Wohnhaus Rr. 15 Scheuer Lit. A mit Schup: | | 1682 | - | | The same |
| | | | | pen* Lit. B | IV | 790 | | 2472 | 1 |
| | | | Fabrikarbeiter Johann La-
lentin Schaft und Frau . | Stafeten | | | | 18 | 36 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 33332 | 95 |

| Ŋ≀r. | Namen ber Stabt: | Beit
bes | Eigenthûmer. | Gebaube
mit Rr. und Lit. | | | erwilligte
chābigun | | |
|------|---------------------------------------|-------------|--|--|-----|--------------------|------------------------|-------|----|
| | Dorfgemeinbe zc. | Brandes. | | | B. | M | 14 | M | 14 |
| fr. | | | | llebertrag | | | | 33332 | 92 |
| 16 | Мие | 18. Oftober | Eifenschmelzer Georg Fried-
rich Gifenacher | Wohnhaus mit Stall Nr. 41 | | | | 11 | - |
| 17 | Seligenthal | 4. August | Schulgemeinde Seligenthal. | Schulhaus Rr. 39 | v | | | 114 | 84 |
| 18 | Springstille | 25. Oftober | Adermann Carl Guil Preiß | Schener mit Stall Lit. B
bei Nr. 19 : | ıv | | | 18 | - |
| 19 | Herrenbreitungen | 4. Nov. | Fabrikarbeiter Fridolin Weyh
und Frau | Wohnhaus mit Stall Nr. 61 | IV | | | 12 | - |
| 20 | Asbad) | 10. Nov. | Schloffer und Bürgermeister
Zohannes Albert Stengel | Schmiede mit Schlofferwert:
ftatt Lit. D bei Nr. 32 | III | | | 69 | 60 |
| 21 | Barcfeld | 25. Dez. | Sr. Hobeit Landgraf Aleris
von Sessen: Philippsthal-
Barchselb | Rindviehstall* Lit. B bei
Nr. 55 | v | 7900
2983
22 | | 10905 | |
| | | - | Freiherr von Stein'sches
Fibeikommiß | Draht- und Lattenzaun | | | - | 32 | - |
| 22 | Schmalfalden, Schmied-
hof | 25. Nov. | Witwe bes Wilhelm Fulbner | Wohnhaus Nr. 42 | ıv | | | 33 | - |
| 23 | Schmalfalben, Beibe-
brunnerstraße | 21. Dez. | Raufmann Chriftoph Rein-
barb Gimon | Wohnhaus Nr. 8 | II | | | 32 | 90 |
| 24 | Altersbach | 27. Sept. | Ragler Balentin Wilhelm
König und Frau | Wohnhaus Ar. 26 | ΙV | 1465
23 | 50 | 1488 | 50 |
| | | | | Bu übertragen | | | | 46049 | 76 |

| Nr. | Namen ber Stabts
ober | 3 e i t | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartlaffe. | Berwilligte
Entichabigun | | | ıg |
|-----|--------------------------------------|-----------|--|-----------------------------------|--------------|-----------------------------|----|-------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | B. | M. | 11 | M | 14 |
| jr. | | | | Uebertrag | | | | 46049 | 76 |
| 24 | Altersbach | 27. Sept. | Bauer und Nagler Beinrich
Wilhelm Doll und Frau | Wohnhaus Nr. 80 | | 2367 | - | | |
| | | | | Scheuer* und Biebstall
Lit. A | v | 1494 | | | |
| | | | | Solgremife Lit. B | V | 100 | - | | į. |
| | | | | Stateten: und Stangenzaun | | 14 | 50 | 3975 | 50 |
| | | | Geichwifter Sollaud: Cung . | Wohnhaus mit Stall Nr. 81 | v | 16 | - | | |
| | | | | Bretter: und Lattenzaun 2c. | | 7 | E | 23 | - |
| | | | Bitme bes Abolf Mangold | Grummeterndte | * | | | 1 | - |
| | | | Ragler David Raufmaun . | Stangenzaun und Gras-
garten | | | | 12 | 50 |
| 25 | Schmaltalben, Beibe-
brunnergaffe | 26. Tez. | Raufmann Georg Hermann
Thorwarth | Wohnhaus Nr. 1 | v | | | 46 | 67 |
| 26 | Schmalfalben,Salzbrücke | 7. April | Kauflente Ostar Merfel und
Eugen Grimm | Flügelgebände Lit. A bei
Nr. 9 | IV | | | 27 | 62 |
| | | | | Summe | | | | 50136 | 05 |

22. Rreis Bigenhaufen.

| | | | | | l l | | 1 |
|----|--------------|-----------|------------------------------------|--------------------------|-----|-----|----|
| 1 | Großalmerobe | 18. März | Bierbrauer August Biscantor | Anbau Lit. A bei Nr. 239 | IV | 97 | - |
| 2 | Rommerode | 18. März | Witme bes Chriftoph Sorn | Wohnhaus Nr. 16½ | IV | 30 | 05 |
| 3 | llengfterobe | 20. April | Rufer Georg Mühlhausen
und Frau | Wohnhaus Nr. 30 | IV | 46 | _ |
| , | | | | Zu übertragen | | 173 | 05 |
| 13 | | | | | | | |

| ł۲. | Namen ber Stabt-
ober | Beit
bes | Eigenthûmer. | Gebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | illigte
i b i g u n | g |
|-----|--------------------------|-------------|--|--|---------------|-------|-----|------------------------|-----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | Branbes. | | | Ř | A | 191 | M | ہ ا |
| | | | | | | | | 173 | 0 |
| 4 | Quentel | 22. Februar | Schmieb Beter Gemmerich | 73.4.4 | *** | | | | - |
| | | | und Fran | Wohnhaus Nr. 18 | III | 1680 | | | 1 |
| | | | | Scheuer Lit. A | | 600 | П | 0000 | i |
| | | | | Stall mit Schmiede* Lit. B | ш | 1100 | | 3380 | - |
| | | | Georg Fled II | Stateten | | | | 26 | 5 |
| 5 | Beff. Lichtenau | 18. April | Bimmermann Chriftian Beffe | | | | | | Ì |
| Į | | | | Nr. 203 | II | 3732 | 52 | | |
| ļ | | | | Stallung Lit. A | II | 329 | 40 | 4061 | 9 |
| 3 | Rommerobe | 97 man | Meggermeifter Seinrich | | | | | | 1 |
| ' | Monnierobe | 21. Mais | Caffelmann | Wohnhaus mit Stall Nr. 51 | Ш | | | 84 | - |
| 7 | Rammerbach | 24. Juni | Chefrau des Wilhelm Sü-
benthal | Wohnhaus Rr. 47 | IV | | | 1650 | - |
| | | | Schreiner Jakob Gustav
Faßhauer | Hedenzaun | | | | 1 | - |
| 3 | Wipenhausen | 8. Oftober | Gebrüber Juftus und Wils
helm huhn | Chokolabe und Conditoreis
waarenfadrik Lit. A bei
Nr. 290, | | | | 140 | - |
| 9 | Biegenhagen | 5. Sept. | Glasschleifer Johann Con-
rad Degenhardt und Frau | Bohnhaus Nr. 48 : . | ш | | | 98 | 2 |
| 0 | Retterobe | 29. Dez. | Georg Aschenbrenner und
Frau | Brennofen (Töpferofen) Lit.
B bei Rr. 30 | ıv | | | 96 | |
| 1 | Wißenhaufen | 23. Nov. | Gebrüder Georg und August
Degenhardt | Wohnhaus Nr. 77 | IV | 12175 | | | 1 |
| | | | Legengaror | Sintergebaube Lit. A | IV | 3700 | | | 1 |
| | | | | Stallung* Lit, B | IV | 800 | | | 1 |
| | | | | Stallung Lit. C | | 100 | | 16775 | 1 |
| İ | | | | | | | Н | | - - |
| | | | | Bu übertragen | | | | 26485 | |

| lr. | Namen ber Stadt:
ober
Dorfgemeinbe 2c. | Beit
bes
Branbes. | Eigenthümer. | Gebäube
mit Nr. und Lit. | Bauarillaffe | | | oilligte
ā b i g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---|-----------------------------|--------------|------|-----|-------------------------|--------|
| | Wortgemeinde zc. | Brannes. | ļ | | #\$? | ,M. | 11 | А. | 1, |
| | | | | Uebertrag | | | | 26485 | 7 |
| | Bigenhaufen | 23. Nov. | Georg Rillmer und Frau . | Bohnhaus Nr. 79 | IV | 3485 | - | | ì |
| | | | | Sintergebaube Lit. A | IV | 661 | - | | i |
| | | | | Scheuer Lit. B | IV | 1000 | - | | i |
| | | | | Stafeten | | 8 | 40 | 5154 | 4 |
| | | 4 | Schloffermeifter Beorg Rull- | | | | | | |
| | | | mer | Wohuhaus Nr. 78 | | 4285 | 1 1 | | : |
| | | | | Sintergebande Lit. A | | 1200 | | | i
į |
| i | | i | | Schener Lit. B | | 1300 | 1 1 | | |
| | | | | Nebenbau Lit. C | V | 100 | | 6885 | - |
| ı | | | Stadtfammerer Juftus Rull-
mer und Frau | Bohnhaus Nr. 80 | III | 171 | | | |
| ĺ | | | met and prant | Echweinestall Lit. B | | 3 | | | 1 |
| ı | | | | Abtritt mit Altane Lit. C. | | | 50 | | |
| ļ | | | Δ. | Saus: und Blumengarten- | | | | | |
| | | | | gewächse | | 129 | 20 | 308 | 70 |
| | | | Schmiebemeister Julius Todt | Scheuer Lit. I) bei Rr. 81 | v | | | 12 | - |
| ĺ | | | Schloffermeifter Georg Rull: | | | | | | 1 |
| Į | | | mer | Bohnhans Nr. 93 | | 7923 | 1 | | |
| Į | | | | Stallung Lit. A | | 300 | | | 1 |
| ı | | | | Ruhitall Lit. B | | 500 | | 0000 | |
| | | | | Biegenitalle Lit. C | III | 173 | 04 | 8896 | 34 |
| 1 | | | Schuhmachermeister Jatob
Rulmer und Frau | Bohnhaus Ilr. 94 | Ш | 52 | | | |
| 1 | | | Minmer and Stan | Schener Lit. A | | 357 | | | |
| 1 | | | | Stallungen Lit. B | | 24 | 23 | 433 | 93 |
| | | | | Chaingen 2200 Dr | . , | | H | 100 | _ |
| ı | | Į. | | Bu übertragen | | | | 48175 | 59 |

| Nr. | | oder des Eig | bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Ar. und Lit. | | | | oilligte
i d i g u n | g |
|----------|------------------|--------------|--|---------------------------|-----------------------------|----|-----|-------|-------------------------|---|
| | Dorfgemeinde 2c. | Brances. | | | Bauartflaffe. | M | 14 | м. | 14 | |
| | | | , | Nebertrag | | | | 48175 | 59 | |
| r.
11 | Wipenhaufen | 23. Nov. | Chefrau des Bahnmarters
August Gerburg | Wohnhaus Nr. 85 | ш | | | 116 | 80 | |
| | · | | Rohlenhandler Jatob Robe | Wohnhans Nr. 86 | III | | | 58 | 80 | |
| | | | Witwe des Weißbinders Jo-
hann Conrad Trautvetter | Wohnhaus Nr. 87 | v | | | 32 | 80 | |
| | | | Schloffermeister Wilhelm
Trautvetter | Bohnhaus Nr. 88 | Ш | | | 57 | - | |
| | | | Schneiber Georg Wilhelm Berner und Frau | Bohnhaus Nr. 89 | IV | | | 16 | 20 | |
| | 1 | | Dachbedermeister Conrad Rit | Garteneinfriedigung | | | h | 12 | - | |
| | | | Gelbgießer Friedrich Salze | Scheuer Lit. A bei Rr. 4 | v | 41 | | | - | |
| | | | | Staketen und Gemüsegarten | | 16 | | 57 | - | |
| | | | Raufmann Georg Sahn | Stafetengaun | | | i i | 7 | 75 | |
| į | | | | Summe | | | | 48533 | 94 | |

23. Rreis Wolfhagen.

| 1 | Naumburg | 7. Januar | Mühlenbefiger Theodor Loss
fant | Bohnhaus mit Mühlenraum
und Scheuer C Rr. 55. | II | | | 59 | 90 |
|---|----------------|-------------|--|--|----|------------|----------|------|----|
| 2 | Bolfmarfen | 19. März | Apothefer Carl Leifter | Wohnhaus Nr. 147 | Ш | | | 50 | - |
| 3 | Rieberelfungen | 26. Februar | Schreiner Friedrich Lindens
born und Fran | Wohnhaus mit Stall Nr. 72
Staketen | п | 2027
45 | 01
60 | 2072 | 61 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 2182 | 51 |

| Mr. | Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Beit
bes
Brandes. | Eigenthümer. | Gebaube genvillig Entichabi | | | g | | |
|-----|--|-------------------------|--|--|----------------|---------------------|----------|-------|--------|
| _ | Dorgemente zc. | Stanbes. | | | Se . | M | 14 | M | 10 |
| | | | | Nebertrag | | | | 2182 | 51 |
| 4 | Bicrenberg | 8. Februar | Schuhmacher Wilhelm Lub-
wig Brake und Frau | | IV
IV
IV | 1263
656
1085 | 71 | 3006 | 08 |
| | | | Johann Georg Brake | Bohnhaus mit Scheuer | v | | | 54 | 70 |
| | | | Johannes Ludwig Finis | Anban Lit. B bei Nr. 154
Staketen | v | 8
20 | 1 | 28 | 06 |
| | | | Adermann Ludwig Richter. | Stafeten und Garten | | | | 31 | _ |
| 5 | Nieberlistingen | 5. Juni | Adermann Georg Bilhelm
Barburg | Schener mit Stallung Lit.
A bei Rr. 21 | III | | | 92 | - |
| 6 | Martinhagen | 15. April | Adermann Carl Georg Fried-
rich Beinide | | v | | | 95 |
 - |
| 7 | Oberliftingen | 5. Juni | Chefran des Landwirths Jo-
bann Christoph Finis | Bohnhaus* mit Scheuer
und Stallung Rr. 91
Stafeten | IV | 7728
23 | 20
01 | 7751 | 21 |
| | | | Georg Wilhelm Finis | Bobuhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 911/4 | IV | | 50
20 | 24 | 70 |
| 8 | Obereljungen | 17. April | Müller Beinrich humburg . | Bad: und Waschhans Lit. B
bei Nr. 74 | IV | | | 94 | 50 |
| | | | | Zu fibertragen | | | | 13359 | 176 |

| Nr. | Namen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober | одет | Zeit
des | Sigenthümer. | Sebāube
mit Rr. und Lit. | Basartlaffe. | | | oilligte
äbigun | g |
|-----|--|------------|--|--|--------------|-----------------------------|--------------|--------|-----|--------------------|---|
| _ | Dorfgemeinde 2c. | oranoes. | | | Ř | A | 14 | M | 14: | | |
| | | | | llebertrag | | | | 13359 | 76 | | |
| 9 | Riede | 25. Juni | Schmied und Landwirth
Dittmar Wichard | Unban mit Scheuer und
Stall Lit. A bei Rr. 19 | ıv | | | 89 | | | |
| 10 | Dörnberg | 6. Juli | Schmied Beinrich Sobein . | Wohnhans * mit Scheuer
und Stallung Rr. 88 | IV | 4650 | H | | | | |
| - | | | | Schmiede Lit. A | | 986
1880 | | | | | |
| | | | | Stafeten, Gemufe, Hunfel- | 1 1 | 1880 | | | | | |
| | | | | rüben | | 105 | Ы | 7621 | - | | |
| | | - | Ludwig Carl und Frau | Wohnhaus mit Scheuer und Stallung Rr. 851/2 | v | | | 7 | 20 | | |
| 11 | Raumburg | 1. Juli | Maurer Georg Ruftner | Wohnhons mit Stall D
Nr. 35 | ш | | | 539 | 33 | | |
| | | | Beißbinder Ludwig Beinrich | Wohnhaus D Nr. 34 | Ш | | | 19 | 80 | | |
| | | 84 | Witwe des Guftav Sauer-
land als Lormfinderin
ihres Sohnes | Вофифаи в D Nr. 36 | III | | | 37 | 47 | | |
| 12 | Nieberelfungen | 28. Cept. | Schmied Johannes Lubwig
Wachenfeld | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Rr. 773/4 | II | 5914 | 50 | | | | |
| ı | | | | Stafetenmände | | 16 | 80 | 5931 | .30 | | |
| 13 | Martinhagen (Großenhof) | 1. Oftober | Adermann Johann Georg | Rohnhans mit Scheuer* | п | 5887 | | | | | |
| | | | | Stateten | | 11 | _ | 5898 | - | | |
| | | | Adermann Simon Löperich | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 11 | v | 62 | 40 | | | | |
| | | | | Stafeten | | 17 | 50 | 79 | 90 | | |
| | | | | Zu übertragen | | | | 33582 | 76 | | |
| | | | | A) in increasing it is in | | | | 200.78 | 1 | | |

| Nr. | 1 | 3 e i t | Eigenthümer. | ®ebāube
mit Mr. und Lit. | Bauartsfaffe. | | | illigte
i d i g u n | g |
|-----|-------------------------|-------------|---|---|---------------|--------------|----------|------------------------|----|
| | Dorfgemeinde 2c. | Branbes. | | | Stan Stan | M. | [4] | M | 14 |
| r. | | | | llebertrag | | | | 33582 | 7. |
| 13 | Martinhagen (Großenhof) | 1. Oftober | Adermann Johannes Bol: | Stafeten | | | | 12 | - |
| 14 | Wolfhagen | 18. · Nov. | Adermann Lubwig Idler . | Wohnhaus* mit Scheuer und
Stallung Rr. 374 | v | 6863 | 50 | | 1 |
| | | | | Stall Lit. A | V | 2377 | 1 1 | | 1 |
| | | | | Stafeten und Gemufe | | 57 | 75 | 9298 | 75 |
| | | | Adermaun Seinrich Repper
und Frau | Wohnhaus mit Schener und | | | 0.0 | | |
| | | | | Stall Nr. 373 | v | | 60
73 | | ì |
| | | | 0 1 | Stafeten | ľ | 9 | | | 33 |
| | | | Witwe des Schloffers Jo- | Bohnhans Nr. 3741/2 | v | 125 | 14 | | |
| | _ | | hannes Finke und Rinder | Anbau Lit. B | v | | 30 | 146 | 11 |
| 15 | Wolfhagen | 11. Oftober | Adermann Friedrich Bil-
helm Pflüger und Fran. | Wohnhaus mit Scheuer und | | | - | | |
| | | | gein Plinger und Fruit. | Stallung Nr. 261 | V | 4663 | 30 | | |
| | | | | Stallung Lit. A | V | 1200 | 4 | | |
| | | | | Stallung Lit. B | V | 79
34 | 1 | 5976 | 00 |
| | | | | Stafeten | | 34 | H | 3976 | 30 |
| | | | Chefrau des Saudelsmanns
Jaaf Gutheim | Wohnhans mit Stallung | ,, | | 0.0 | | |
| | | | | Nr. 262 | v | 5984
1500 | 80 | | - |
| | | | | Stateten | , | 28 | | 7512 | 80 |
| | | | | | | - | - | | 1 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 56612 | 38 |
| | | | 1 | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

| Nr. | Namen ber Stadt: oder Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Gebäude
mit Rr. und Lit. | Bauartflaffe. | | | villigte
ā b i g u n | 9 |
|-----------|--|-------------------------|---|--|---------------|--------------|----|-------------------------|----|
| | Dotigemente 21. | Otunoes. | | | 晓 | M. | 4 | ·M | 14 |
| ٤ | | | | llebertrag | | | | 56612 | 38 |
| fr.
15 | Wolfhagen | 11. Oftober | Adermann Beinrich Damme | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 263 | v | 6997 | 70 | | |
| | | | | Stallung Lit. A | v | 2700 | - | | |
| | | | | Stallnug und Holgremife | v | 500 | | | |
| | | | | Garteneinfriedigung | | 12 | 75 | 10210 | 45 |
| | | | Adermann Johann Heinrich
Regensburg und Frau | Robnhans mit Schener und
Stallung Nr. 266 | | 9094 | 50 | | |
| | | | | Scheuer und Stallungen Lit. A | | 3900 | _ | | 1 |
| | | 1 | | Stallgebände Lit. B | V | 552 | - | | |
| | | | | Stafeten | | 26 | | 13572 | 51 |
| | | | Lohgerbermeister Emil Engel-
barbt | Bohnhaus Nr. 267 | ıv | 11093 | 20 | | ì |
| | | | | Trodenhaus Lit. A | v | 500 | - | | |
| | | | | Stallungen Lit. B | Ш | 500 | | 12093 | 20 |
| | | | Gafuvirth Seinrich Engel- | Wohnhaus * mit Schener und | | FORE | | | |
| | | 1 | | Stallung Nr. 268
Anban Lit. A | | 5965
2400 | 45 | | |
| | | | | Stateten | ' | | 20 | 8375 | 65 |
| | | | Adermann und Bäder Lub-
wig Weimann | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 269 | | 5589 | | | |
| | ٠ | | | Wohning und Stallung | | 1400 | | | |
| | | | | Scheuer und Stallung Lit. A | v | 2200 | _ | | |
| | | | | Softhor | | 24 | = | 9213 | - |
| | | | | Zu nbertragen | | | | 110077 | 18 |

| Nt. | Namen ber Stabt: | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebaube
mit Rr. und Lit. | Bauartffaffe. | | | rilligte
i d i g u n į | 8 |
|-----------|------------------|-----------------------|---|---|---------------|----------------------------------|---|---------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | gemeinde 2c. Brandes. | | Ba | M | 141 | M | 14 | |
| | | | | Uebertrag | | | | 110077 | 18 |
| įr.
15 | Wolfhagen | 11. Oftober | Schuhmachermeiner Wilhelm
Biermann und Frau | Wohnhaus Nr. 290 | v
v
v | 4634
3400
600
32 | | 8666 | 75 |
| | | | Adermann Heinrich Pötter. | Bohnhaus mit Stallung
Nr. 292
Anbau Lit. A
Anbau Lit. B
Stallung und Banjenraum
Lit. C
Stallung Lit. D. | v
v
v | 7080
600
200
100
300 | | 8280 | 10 |
| | | | Sparkaffenrendant Lorenz
Geldmacher und Frau | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 293
Stallung Lit. A | IV
V | 6780
500 | | 7280 | 50 |
| | | | Raufmann Morit Sierfteiner | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 271 | v | | | 19 | 25 |
| | | | Postverwalter Peter Fasolb | Postgebäude mit Bohnung
Rr. 246 | 11 | | | 4 | - |
| | 1 | | Raufmann Hermann Katen-
berg | Scheuer Lit. B bei Nr. 25
Wohnhaus Nr. 300
Staketen | v | 3
2
15 | , | - | 60 |
| | | | Witwe des Taglöhners 30:
hannes Graß | Stafeten | | | | 15 | - |
| | | | Adermann Johann Heinrich
Kranz und Frau | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 241 | | | | 71 | 20 |
| | | | | Bu übertragen | | | 1 | 134434 | 58 |

| t. | Namen ber Stabt: 3 e i t oder bes Oorfgemeinde 2c. Brandes. | | Gigenthümer. | Gebäude
mit Ar. und Lit. | Bauartilaffe. | Entid | | villigte
å b i g u n | g |
|----|---|-------------|---|---|---------------|-------|-----|--------------------------------|----|
| - | 18 | - | | | 92 | M | 1-4 | M. | + |
| | | | | llebertrag | | | | 134434 | 5 |
| 1 | Wolfhagen | 11. Oftober | Raufmann Jakob Reichharbt | Bohnhaus mit Stallung
Nr. 245 | v | | | 24 | - |
| | | | Dienftfnecht Bilbelm Roft . | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 289 | v | | | 24 | 90 |
| | | | Badermeifter Philipp Lo-
wenftein | Wohnhaus Nr. 248 | ш | | | 94 | 50 |
| | | | Meggermeifter Johannes
Bergmann | Wohnhans Nr. 249 | v | 1 | | 18 | 94 |
| | i. | | Schmiedemeifter Beinrich
Degenhardt und Fran | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 264 | IV | 46 | 55 | | |
| | | | | Bohnhaus mit Schener und Stallung Rr. 265 | v | 30 | 85 | 77 | 40 |
| | | | Adermann Christian Lubwig
Pötter | Wohnhaus mit Schener und
Stallung Nr. 303 | v | | | 86 | 6: |
| | | | Witme des Joseph Speier
Beißenbach | Wohnung mit Scheuer und
Stallung Lit. A bei
Nr. 297 | III | 39 | 09 | i . | 09 |
| | | | Raufmann Carl Eduard
Wohr und Frau | Wohuhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 260
Stakten | ш | 146 | 18 | 1 | 78 |
| | | | Adermann Heinrich Klein:
schmidt | Wohnhaus mit Stallungen
Nr. 247 | v | | | 37 | 04 |
| | | 10. | | Zu übertragen | | | | 134987 | 8 |

| Nr. | Namen ber Stadt.
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Branbes. | Eigenthümer. | Sebāube
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Ent | ſφ | oilligte
ā d i g u n | - |
|-----------|--|-------------------------|---|---|---------------|--------------------|----|-------------------------|----|
| | | | | llebertrag | | | Т | 134987 | |
| fr.
15 | Wolfhagen | 11. Oftober | Bolihager Bierbrauereige-
noneuichaft | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 294
Staleten, Bretterwaud, Gar-
ten- und Hoftbur | Ш | 81
1 2 2 | 50 | | - |
| | A | - 1 | Chefran bes Badermeifters Bilhelm Bachenfeld II. | Bohnhaus Nr. 240 | v | | l | 3 | _ |
| 16 | 3icremberg | 6. Ottober | Chefran bes Acermauns
Augnst Ludwig Potter . | Wohnhaus* Nr. 117 | ШÍ | | | 4110 | 50 |
| | | | Schmied Courab Ledderhofe und Frau | Wohnhaus mit Schener
Nr. 118 | v | | | 299 | - |
| | | | Raufmann Tavid Walbed . | Sintergebaude mit Stall | 1 V
1 V | 282
23 | 1 | 305 | 51 |
| 17 | Dörnberg | 6. Nov. | Bergmaun Johann Christoph
Meibert | Wohnhaus unit Scheuer und
Stallung Nr. 35 | v | | | 85 | 60 |
| 8 | Burghafungeu | 1. De3. | Zeberviehhändler Zohann
Heinrich Sälzer und Fran | Wohnhaus* und Stallung
Nr. 38 ^{1/2} | v | | | 148 | 06 |
| 9 | Therliftingen | 16. Oftober | Adermann Georg Heinrich
Conrad Hornichu | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 19
Stallung Lit. A
Stakten und Ohibäume | | 5982
99
131 | - | | 65 |
| | | 7 | Chefran des Johann Heinrich
Rückel | Bohnhaus* mit Stallung
Nr. 40 | v | | | 1695 | - |
| | | | | Zu übertragen | | | | 148052 | 16 |

| lt. | Namen ber Stadt-
ober | Beit
bes | Eigenthümer. | Gebäube
mit Rr. und Lit. | Bauartstaffe. | | | villigte
ā b i g u n | ıg |
|-----|--------------------------|------------------|---|--|---------------|------------|----|-------------------------|----|
| | Dorfgemeinbe 2c. | ide 2c. Brandes. | | | Ba | A | 14 | M | 14 |
| | | | | llebertrag | | | | 148052 | 16 |
| 9 | Oberliftingen | 16. Ottober | Schäfer Christian Rumpf
und Frau | Wohnhaus mit Stallung
Nr. $40^{1/2}$ | v | , , | | 1595 | - |
| |) | | Taglöhner Carl Georg
Trampedach | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 41 | v | 4365 | | ьf | |
| | | | | Stallung Lit. A | ·v | 183
36 | E | 4584 | - |
| | | | Minderjährige Geschwister Fribe | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 42 | v | 9055 | 50 | | |
| | | | | Stallung Lit. A | V | 88 | | 9143 | 50 |
| | | | Adermann Georg Wilhelm
Frite II | Wohnhaus mit Scheuer und
Stallung Nr. 43 | v | 5378 | | | |
| | | | | Stallung Lit. A | | 4023
25 | 06 | 9426 | 0 |
| | | ` | Chefrau bes Taglöhners Ge-
org' Wilhelm Böhle II . | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 39 | IV | | | 5 | 4 |
| | | | Witwe des Johann Conrad
Reumeicr | Bohnhaus mit Scheuer und
Stallung Rr. 431/2 | v | | | 55 | 8: |
| | | | Adermann Georg Hornichu | Wohnhans mit Scheuer und
Stallung Rr. 20 | IV | | 43 | | |
| | | | | Stafeten | | 8 | 60 | 83 | 0 |
| | | | Adermann Georg Reinede. | Staketen | | | | 13 | 4 |
| | | | Adermann Heinrich Finis I | Stafeten | | | | 10 | 9 |
| | | | | Zu übertragen | | | | 172969 | 3 |

| Nr. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | oder bes Eigenthümer. Gebaube
figemeinde 2c. Brandes. | | | Bauartlaffe. | Ent | ſ d) | villigte
ā d i g u n | |
|-----------|--|--|---------------------------------------|---|--------------|------------|------|-------------------------|-----|
| - | | | | | æ? | M | 14 | .M. | 1- |
| | | | | llebertrag | | | | 172969 | 33 |
| fr.
19 | Oberliftingen | 16. Oftober | Bitme des Georg Frige | Stafeten | | | | 4 | 190 |
| | | | Dachbeder Beinrich Saaf . | Brunnen-Oberbau | | | | 5 | - |
| | _ | | Landwirth Beinrich Reinede | Stafeten | | • | 1 | 11. | 20 |
| 20 | Dörnberg | 22. Cept. | Bergmann Johannes Weber | Wohnhaus * Nr. 861/2 | v | 2287 | 50 | | |
| | | | ' | Anban Lit. B | V | 609 | | | |
| | | | | Stateten und Gemufegarten | | 19 | 20 | 2915 | 70 |
| | | | Taglohner August Fröhlich
und Frau | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 86 | v | 2194 | | | |
| | | | | Staketen und Gemüsegarten | | 30 | - | 2224 | |
| 21 | Wolfhagen | 29. Nov. | Stadt Wolfhagen | Rirche mit Thurm Rr. 21/2 | I | | | 150 | - |
| 22 | Bierenberg | 31. Dez. | Adermann Heinrich Relle | | T 7.7 | 4705 | | | |
| - 1 | (Colonic Friedrichstein) | | mio Fran | Wohnhans * Mr. 7 | | 4785
84 | | 4869 | |
| | | | | Auban mit Badofen Lit. A | 11 | 04 | - | 4869 | |
| 23 | Martinhagen | 29. Nov. | Witwe des Seinrich Mener | Wohnhaus mit Schener und
Stallung Nr. 2/21/2 | ΙV | | i. | 74 | 80 |
| | | | | Zumnie | | | | 183223 | 93 |

24. Rreis Ziegenhain.

| | | | | Bacthans Lit. E bei Nr. 16 | III | 62 50 |
|---|--------|----------|--|--------------------------------|-----|--------|
| 2 | Trenfa | 1. April | Fuhrmann Johannes Senn-
möller | Bohnhans Ur. 212 | v | 41 - |
| 3 | Bella | 25. Juni | Witwe des Adermanns Gras-
mus Schmitt | Wohnhaus mit Scheuer
Nr. 54 | ıv | 25 — |
| | | | | 3n übertragen | | 128 50 |

| Nr. | Ramen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebande
mit Rr. und Lit. □ | Bauartflaffe | | | oilligte
ā d į g u n | g |
|-----|--|-------------------------|---------------------------------------|---|--------------|----------|----|-------------------------|-----|
| _ | Lough Menter to | Otulibes. | | | ņ | Mi | 4 | AL | 10 |
| | | | | Uebertrag | | | | 128 | 50 |
| 4 | Willingshaufen | 25. Juni | Gastwirth Johannes Bolfer
und Frau | Auszugshaus Lit. B bei
Nr. 53 | IV | | | 130 | 40 |
| 5 | Ottrau | 25. Angust | Bohannes Salf und Fran . | Wohnhaus mit Stallung
Nr. 8 | v | 6594 | - | | |
| | | | | Schener mit Stallung Lit. A | V | 8994 | | 15588 | - |
| | | | Johann Curth Prinzel und Frau | Wohnhaus* mit Schener
und Stallung Rr. 9 | v | 7194 | | | |
| | | | | Anszugshans mit Solzichup:
pen Lit. A | v | 1618 | 50 | 8812 | 50 |
| | | | Johann Heinrich Anry I und Frau. | Grummeterndte und Gartens | | | | 42 | |
| | | | Johannes Geifel | Bolgremife Lit. B bei Rr. 10 | IV | | | 5 | - |
| | | | Johann Beinrich Martin II | Gartenzann und Grummet-
erndte | | | | 5 | - |
| | 1 | | Johann Heinrich Anoch und Frau | Wohnhaus Nr. 45 | ıv | 14
40 | 40 | 54 | 40 |
| 6 | Machilos | 17. Oftober | Landwirth Johannes Braun und Frau | Schener mit Stallung Rr. | IV | | | 1895 | .50 |
| | _ | | Bürgermeister Heinrich Bern-
hardt | Wohnhaus mit Scheuer und
Stall Nr. 3 | v | | | 28 | |
| 7 | 3.:B. Rommershaufen . | 7. Dez. | Gebriider von Schwergell . | Schafstall Lit. A bei Nr. 6 | ш | | | 7795 | 50 |
| | | | | Summe | | | | 34484 | 80 |
| | | | | | | | | | |

Insammenstellung.

| | | | B | ez | id |)1111 | ıng | b | er | R | eij | e. | | | | | | Verwillig
Summen. | |
|-----|-------|---------------|---|----|----|-------|-----|---|----|---|-----|----|--|------|----|----|---|----------------------|-----|
| | | | | | _ | | | _ | | | | | |
 | | | _ | Mart. | Bfg |
| 1. | Stabi | -Rreis Caffel | | | | | | | | | | | | | : | | | 44508 | 76 |
| 2. | Land: | Areis Caffel | | | | | | | | | | | | | | | | 180778 | 40 |
| 3. | Arcis | Eichwege . | | | | | | | | | | | | | | | | 54003 | 40 |
| 4. | " | Frankenberg | | | | | | | | | | | | | | | | 13436 | 10 |
| 5. | " | Friglar . | | | | | | | | | | | | | | | | 93848 | 64 |
| 6. | " | Fulba | | | | | | | | | | | | | | | | 40241 | - |
| 7. | ,, | Gelnhanfen | | | | | | | | | | | | | | | | 29703 | 08 |
| 8. | " | Gersfelb . | | | | | | | | | | | | | | | | 5720 | 19 |
| 9. | Stabi | -Arcis Hanai | ı | | | | | | | | · | | | | | | | 5146 | 45 |
| 10. | Land: | Arcis Hanau | | | | | | | | | | | | | | | | 45607 | 57 |
| 11. | Arcis | hersfeld . | | | | | | | | | | | | | | | | 15531 | 88 |
| 12. | " | Hofgeismar | | | | | | | | | | | | | | | | 232802 | 85 |
| 13. | " | homberg . | | | | | | | | | | | | | | | | 9965 | 13 |
| 14. | 11 | Sünfelb . | | | | | | | | | | | | | | | | 64596 | 19 |
| 15. | " | Rirchhain. | | | | | | | | | | | | | | | | 14232 | 56 |
| 16. | " | Marburg . | | | | | | | | | | | | | | | | 62752 | 30 |
| 17. | " | Melfungen | | | | | | | | | | | | | | | | 61573 | 62 |
| 18. | " | Rinteln . | | | | | | | | | | | | | | | | 218916 | 10 |
| 19. | ,, | Rotenburg | | | | | | | | | | | | | | | | 150106 | - |
| 20. | ,, | Edilüchtern | | | | | | | | | | | | | | | | 49964 | 23 |
| 21. | ** | Schmaltalbe: | n | | | | | | | | | | | | | | | 50136 | 01 |
| 22. | " | Wigenhaufer | ι | | | | | | | | | | | | | | | 48533 | 94 |
| 23. | " | Wolfhagen | | | | | | | | | | | | | | | | 183223 | 93 |
| 24. | " | Ziegenhain | | | | | | | | | | | | | | | | 34484 | 80 |
| | | | | | | | | | | | | | | 8 | um | uc | | 1709813 | 1 |

D.

TT

Derzeichniß

ber für

Brande ans ben Jahren 1896 und rudwarts nachträglich verwilligten Brandentschädigungen.

Aus bem Jahre 1887.

Rreis Edymaltalben.

| Nr. | Namen der Stadt:
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober bes Gigenthumer. | | (Sebāube
mit Ar. und Lit. | Bauartflaffe. | Bervilligte Entichabigung | | | |
|-----|--|-----------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------|---------------------------|----|----|--|
| 1 | Springstille | 20. Juni | Chefrau bes Heinrich Walter | Wohnhaus Ur. 46 | IV | | 15 | 66 | |

Mus bem Jahre 1888.

Landfreis Sanau.

| 1 | Martöbel | 14. Sept. | Maurer Johannes Bar | Wohnhaus Nr. 10 | IV | 200 |
|---|----------|-----------|---------------------|-----------------|----|-----|
|---|----------|-----------|---------------------|-----------------|----|-----|

Mus bem Jahre 1895.

Ztabtfreis Sanan.

| 1 | Hanau, Mehgergaffe | 1. Nov. | Stadt Hanau | Scheuer Lit. C bei Nr. 9. | Ш | 121 62 | - |
|---|--------------------|---------|-------------|---------------------------|---|--------|---|
|---|--------------------|---------|-------------|---------------------------|---|--------|---|

Ans bem Jahre 1896.

Rreis Frankenberg.

| Nr. | Ramen ber Stabts
oder
Dorfgemeinde 2c. | ober bes Eigenthumer. Geba | | | | | | illigte
digui | n g |
|-----|--|----------------------------|-----------------------------------|--|----|------------------|----|------------------|-----|
| 1 | Löhlbach | 9. Mai | Eduard Ernst | Wohnhaus Nr. 17 | v | | | 45 | - |
| 2 | Geiómat | 13. Oftober | Johann Withelm Rahler und
Frau | Rohnhaus mit Stall Nr. 56
Schener* Lit. A | IV | 8
3345
100 | - | 3453 | 25 |
| | | | Wilhelm Mlingelhöfer und
Frau | Schener mit Stall Lit. A
bei Nr. 55 | v | 9 30 | 50 | 39 | 50 |

Rreis Fulba.

| 3 | Rothemann | 5. Juni | Hupothefargläubiger des Jo-
bann Schad, Bonum Rus-
bann zu Frankfurt a. M. | Wohnbaus mit Schener und
Stall Ur. 63 | IV | | 1089 | 95 |
|---|-----------|---------|--|--|----|--|------|----|
|---|-----------|---------|--|--|----|--|------|----|

Rreis Sofgeismar.

| 4 | Calben | 3. Sept. | Binmermann Carl Gerte . | Wohnhaus 2c. Nr. 158 | v | 67 | 50 |
|---|--------|----------|---|----------------------|---|------|----|
| | | | Schweinehirt Martin Bil-
helm Hartmann und Ge-
noffen | | v | 41 | |
| | | | | Zu übertragen | | 4736 | 20 |

Rreis Somberg.

| Ht. | Namen ber Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | ®ebāude
mit Nr. und Lit. | Bauartflaffe. | Berwilligte Entichabigung | | | | |
|-----|--|-------------------------|--------------------------|--|---------------|---------------------------|----|------|----|--|
| 5 | Noppershain | 12. Nov. | Adermann Johann Heinrich | Nebertrag | | | | 4736 | 20 | |
| | , | 121 5100. | Griefel und Frau | Wohnhaus mit Schener und
Stall Nr. 13 | v | 431 | 45 | | | |
| | | 1 | | Stall Lit. A | V | 1895 | | | 1 | |
| | | | | Scheuer* Lit. B | V | 2686
23 | 80 | 5036 | 25 | |
| | | | Adermann Lubwig Töpfer . | Stafet | | | | 10 | 50 | |
| 6 | Mosheim | 26. Oftober | | Во фпђан в Иг. 5 | ıv | | | 100 | - | |

Rreis Rinteln.

| | | | | | | i | 1 1 | | |
|---|---------|-------------|---|---|--------|-------------------|---------------|-------|----|
| 7 | Rinteln | 12. Oftober | Witwe Amalie Krufe zu
Frankfurt a. M | | v
v | 2799
1758
4 | 10
-
40 | 4561 | 50 |
| | | | Schreiner Friedrich Drofte . | Wohnhaus Nr. 355
Werkstätte mit Stall Lit, A | v
v | 2475
1090 | 50
30 | 3565 | 80 |
| | | | Ludwig Wilhelm Helb | Wohnhaus Nr. 356
Stallung Lit. A | v
v | 1365
100 | | | |
| | | | | Dede 20 | | 3 | 90 | 1468 | 90 |
| | | | - | Zu übertragen | | | | 19479 | 15 |
| | | | | | | | | | 91 |

Eigenthumer.

Ramen ber Stabts

ober

Dorfgemeinbe 2c.

Nr.

Beit

bes

Branbes.

Bauartflaffe.

Bebaube mit Rr. und Lit.

Uebertrag .

Bermilligte Entichabigung

M 11 M 14

| fr. | | | | theoreting | | | 10110 | 1, |
|-----|--------------|-------------|--------------------------|-----------------------------|----|--------|-------|----|
| 7 | Rinteln | 12. Oftober | Maurer Friedrich Rorff | Wohnhaus 2c. Nr. 357 | v | 3916 - | | |
| | | | | Stallgebäube Lit. A | V | 744 - | | 1 |
| - 1 | | | | Gartenzaun 2c | | 48 40 | 4708 | 40 |
| | | | | | | | | |
| | | | Fraulein Biccart | Gartenland | | | 4 | - |
| | | | Witme Westphal | Stafet, Gartenland 20 | | | 24 | - |
| - 1 | | | Bulius Ebelftein | Wohnhaus Nr. 358 | Ш | 5782 - | | |
| ı | | | | Anbau Lit. A | Ш | 488 - | | |
| - 1 | N. Carlotte | | | Wohnhaus Nr. 359 | V | 4050 - | | |
| | | | | Wohnhaus Nr. 360 | | 110 - | | |
| - 1 | | | | Gartenmauer, Rofenftode 2c. | | 82 50 | 10512 | 50 |
| - 1 | | | | | | | | |
| 8 | Obernfirchen | 29. April | Witwe bes Wilhelm Fromme | Wohnhaus Rr. 170 | V | | 100 | _ |
| | | | | | | | | |
| - 1 | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | |
| ' | | | • | | | | 1 | 1 |
| | | | Courts Of the court | Citizen . | | | | |
| | | | Areis Roten | vurg. | | | | |
| - 1 | | | | | | | 1 | ! |
| 9 | Sol3 | 15. Des. | Freiherrn von Berfcuer | Wohnhaus Nr. 64 | Ш | | 100 | - |
| | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | 1 | 1 |
| | | | | | | | | |
| | | | Rreis Schlück | itern. | | | | |
| - 1 | | ı | | | 1 | | 1 | ŀ |
| | | | Bader Abam Freund | 373 f f - 33 - 44.5 | ,, | | 0- | |
| 10 | Schlüchtern | 10. Nov. | Bader Abam Freund | resonnaus Vir. 117 | V | | 28 | 79 |
| - 1 | | | | Bu übertragen | | | 34956 | 75 |
| | | | | - | | | | |
| ١ | | I | | | | | 1 | I |

Rreis Wigenhaufen.

| Namen der Stadts
oder
Dorfgemeinde 2c. | Zeit
des
Brandes. | Eigenthümer. | Sebäube
mit Ar. und Lit. | Bauartflaffe. | Berwilligte
Entschädigung | | | | | |
|--|-------------------------|--|---|---|---|---|---------------|--|--|--|
| Laubenbach | 12. Oftober | Bankier Siegfried Schloß
zu Wißenhaufen | Wohnhaus Nr. 12 | IV
IV | 11
1668 | | 34956 | П | | |
| | | | Stafetenwand | | | | 2302
37258 | - | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | the same of the same of the same of the | | | | |
| / | | ų. | | | | - | | and the second s | | |
| | ober Dorfgemeinde 2c. | oder Does Brandes. Laudenbach | oder Dorfgemeinde ic. Brandes. Eigenthümer. Laubenbach | oder Dorfgemeinde zc. Des Brandes. Des Brandes. Gigenthümer. Gightäuber mit Nr. und Lit. Uebertrag . Laubenbach | oder Dorfgemeinde zc. Des Brandes. Gigenthümer. Giebäude mit Kr. und Lit. Lebertrag . Lebertrag . Lebertrag . Lochweineftall Lit. B. Schweineftall Lit. C Stafetenwand | Leaubenbach | Laubenbach | Laubenbach | | |

10

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 42.

Musgegeben Mittmoch ben 19. Oftober

1898.

Inhalt ber Gefet : Sammlung für bie Röniglichen Breußischen Staaten.

Die Rummer 34 ber Gefet. Sammlung, welche vom 13. Oftober 1898 ab in Berlin jur Ansgabe ge-

Langte, enthält unter Rr. 10032 ben Muerhöchften Erlaß vom 8. Muguft 1896, betreffend bie ftaatsfeitige Perftellung einer Babnverbindung swischen Station Court und bem Blod Rette bei Station Wengebe mit einer Myweigung noch bem Dortmunder Hasen, die Lebertragung bes Baues und Betriebes berselben auf die Königliche Etsienbafte Direttion au Cisson. Auch fowe bie Berteibung Drettieben un Cisson.

bes Enteignungsrechts für diese Bauaussührung; unter Rr. 1003 das Gefes jur Ergöngung des Gesebe vom 3. Juni 1876, betressend bet evangelische Kirchenversaliung in den acht älteren Provingen der Akvacrafie (Geleb-Sammt. S. 128), vom 21. September 1898;

und unter

Rr. 10034 bie Berfagung bes Justig. Ministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbinche fur einen Theil bes Begirfs bes Amtsgerichts Biebentopf, bom 24. September 1898.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: Fliebner.

640. Die Orifcaft und Gemeinte Rossbach ober Rofzbach (Roßbach) im Kreife Sunfeld wurde bisber vielfach mit einem einfachen s (8), also Rosbach (Rosbach) geschrieben.

3\$ babe bie erstere Schreibweise für die richtige anerkannt und ortne an, daß die genannte Ortschaft und Gemeinde im amtlichen Bertebr Rossbach ober Roszbach (Wößbad) geschrieben wird. (A. I. 6811.) Casse am 14. September 1898,

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bremer.

641. Durch Erloß ber Herren Minister sine Landwirtsschöft, Demdinen unt Horsten und für Handel und Gewerte ist der Regierungs Affesso Lore bon Doetinchem der Kande hierzeicht jum stellvertretenden Borspenden der Schiebsgerichte der Architerversichzung in Hospistomer und Wienschause und der Architerversicht zum stellvertretenden Borspenden und der Architerversicht zum stellvertretenden Borspenden des hiesgen Schiebsgerichts der stadtlichen Lund. und berschiebsgerichts der findlichen Lund. und berschiedsgerichterung ernannt worden. (A. II. 10037.) Gossel und 7. Oktober 1898.

Der Begierungs Prössent. 3. B.: b. Bremer. 642. Mr Grund Allersöchster Ermächigung sit bem Borslande bes St. Dedwigskrantenhauses zu Bertin von den Jerren Ministen des Janaern, der hinangen und der geistlichen, Unterrichts und Medizial Angelezindeiten die Genehmigung erstellt, jum Besten Ermichterung und bes Ausbaues des Krantenhauses eine Geltolterie zu veranflatten und die Loofe 300000 Eind zu se 3 Mt. 30 Mj. — in der gangen Monarchie zu berteiben. Die Angald ber Gewinne bekrägt 3335 im Gesenmiertenas den

400000 DRt.

Die Polizeibehörben wollen bafür Sorge tragen, baß ber Bertrieb ber Loofe nicht beanstandet wird. (A. II 10214.) Cassel am 11. Ottober 1898.

Der Regierungse Prafibent. 3. 25.: Schönlan. 643. Mn Seille bes Kniglichen Landruchs bon Regelein zu Wardurg ift der Königlichen Landruchse den Meggelein zu Wardurg ift der Königliche Regierungselfffer Erfelt zu Marturg gemäß §. 26 ber Berrorvnung dem 30 Rai 1849, die Aussiahrung der Wahlen der Mygeordneien zur zweiten Kammer betreffend (G. S. S. 205 und Annisbatt für 1867 S. 793), sowie des §. 23 bes Wahlteglements dom 18. September 1893 zum Wahlfommistar für der zichten Wahlbegirt (Kreis Marburg) den mir ernannt worben. (A. 1. 7639.)

Caffel am 13. Ottober 1898.

Der Regierungs Prafitent. 3. B.: Sofonian.
644. Durch einen Erweiterungsbau ift bie Rönigliche Frauentlinit zu Marburg in ben Stanb gefest worden, eine erheblich größere gahl Kranter als früher aufzunebmer.

Die Aufnahmebedingungen ber Frauenklinis sind febr ganstige. Undemittelten unterleibstranten und schwangeren Frauen des Begirfs wird freie Aufnahme (ärztliche Behandlung und Berkfligung) geboten. Auf ann bei sehr bebursigen Aranten das Reiseselb nach Marburg dom Seiten der Otrettion der

Anftalt wieder erstattet werden, wozu es genügt, wenn burch bie herren Burgermeister, die herren Aerzte

Laufende Rummer.

teit bestätigt wirb. Armenattest ift nicht nothwendig. (A. II. 10317.) Caffel am 8. Ottober 1898. Der Regierungs Brafibent. 3. B.: v. Bremer.

| | | '1 | Butte
Ge loke | 7 7 | 30 375
16 375 | 31 4 | 300 | 35 4 20 | 60 3 90 | 18 82 31 10 | | 35 3 89 | | 1 1 | - | - 944 | oun to l | 4 | 200 | 888 | 2000 | 1 15 |
|-------|-----------|---------------------------|------------------|-----|-------------------------|-------|--------------------------|---------|----------------------|-------------|-------|--------------|--------------|---------------|-------------|----------|-------------------------------|-------|--------------------|-------|------------------------------------|--------|
| | | _ | | 100 | 256 | | 20 | 60 2 | 80 2 | 86 16 | | 73 2 | - | | | | hapa
mah) | 4 | | | | 12 |
| | mm | | padg | ٧l | 355 | | | 946 | - | 60 | | 44 | | | - | 3 | | 9 | 888 | 388 | 888 | 8 |
| 1 | Rilogramm | -931 | | 3 | 135 | 1 16 | 1 20 | 1 35 | 120 | 972 | | 1 22 | | | | Sheite. | ब्र | 4 | 11 | 1.11 | 111 | - |
| ı | 1 | .pji | | 7 | 125 | 131 | 1 20 | 130 | 1 10 | 9 26 | - | 1 20 | _ | | 1 | | r (In | S. P. | 40 | 888 | 888 | 8 |
| | file 1 | - di | freija | 5 | 205 | 98 | 98 | 20 | 10 | 11 63 | | 1 45 | _ | | | Raffee. | mittlerer gebramten
(rob). | No. | | | 0000 | 27 |
| | b. f | _ | | 3 | 300 | 25 | 300 | 201 | 30 | 10 15 11 | | 22 | | | 1 | Sa | tittlerer
(rob). | | - | - | 881 | 65 |
| | | officifd
im
browner | Menle, | 7 | 45 1 | 15 1 | 300 | 40 1 | 30 1 | 19 10 | _ | 1.40 1 | -17 | | | | Hi. | 7 | 0000 | 2000 | 0000 | 21 |
| | _ | 5 | | 7 4 | | - | | - | - | = | | | _ | 0 | | eis, | unite
erer). | . 4 | 50 | 56 | 45
54
54 | 3 97 |
| 40 | | | ord mi
Isdnog | 7 | 116 | | | 5300 | 130 | 1073 | | 11933 | | = | gramm | 86.0 | 77.5 | 4 | 11 | 111 | 111 | |
| 0 | | - | | 1 | | _ | | 40 | | | 921 | | - | 2 2 | 3 2 8 | | Otrfe. | | 288 | 111 | 111 | 3 06 |
| 30 | | | | 4 | 504 | 69 | 18 | 1 | 50 aftes
50 neues | 33 aftes | 30 ac | 92 aftes | | 30 | 110 | | | 4 | - | _ | 9220 | 56 |
| u esp | | | | 9 | | 11 | 500 | 5 | 10 m | 74 39 | 4 | 91 4 | | E H | 1 20 | C. ofer. | griffe. | 4 | 11 | 111 | 111 | 4 |
| = | | Strof | | Y | 1100 | 60 | 200 | T | 1 | 66 11 7 | | 96 2.6 | _ | Q | r o | 1 | | 4 | 8138 | 818 | 1 20 | 98 |
| = | | | -14-192 | 4 | 375 | C. | 300 | 4 | 4 | 35 | | 6.0 | | 34 | d | Sude | maigen-
grifte. | 4 | 11 | Ш | 111 | 2 |
| 8 | mm | letu. | | 5 | 5 66
4 40
5 90 | 5 22 | 538 | 7 | 1 | 15 31 | | 5,66 | - | | | 1 | ge. | 4 | 30 | 39 | 283 | 13 |
| e | gran | | majm15 | 4 | 32 63 | | | - 11 | 35 - | 1 63 | | 37 70 | | | | Gerften. | Grilte. | 3 | 11 | 111 | 111 | 60 |
| = | Silog | *(2) | | 4 | | 50 | | 1 | 1 | 44 301 | _ | 43 | _ | | | Ger | Granpe. | 4 | 88 | 43 | 383 | 37 |
| e | | | | ¥ | 33.5 | 25 | 328 | 26 | 62 | 227 | | 28 | | | | | | 9 | 11 | 111 | 111 | 63 |
| | 100 | ruato
(acras) | A6 1 | 7 | 25 69
25 - | 6 34 | 30.00 | 17 | - 62 | 203 03 | | 25 38 | - | | | Speife. | Reggen. | 4 | 22 | | 288 | 00 |
| | für | (-3/4-) | | 1 | 24.24.64 | | 6-64 | | after S | | пешег | alter | _ | | | Bur G | | 3 | 11 | 111 | | 9 2 |
| | ď | | | 4 | 13.25 | 330 | 120 | 15 | 333 | 55 | 88 | 557 | 8 | | | Mehl y | Baigen. | | 15.00 | 5 7 6 | 3833 | 2 69 |
| | | | | 4 | | | | | 25-60 | 116 | 1.4 | | | - | _ | a | 日日 | - | - 1 | | | 1 |
| | | | 33(13-0) | 4 | 14 99 | 16 45 | 1 9 | 15 50 | - 91 | 123 97 | 15,67 | 15 50 | | 1 | | | a.º | | :: | | | Summa |
| | | 75 | ncodita | 7 | 13.70
13.15
13.15 | 12.76 | 1120 | 13 50 | | 18 67 | 1138 | 13.58 | austanbifdes | | Bezeichnung | per | Drt | | | | | 9 |
| | | -11 | 12Pinaz | 1 3 | | 51 | 15.9 | 16.50 | 16 50 | 129 77 1 | 17.27 | 16.22 | 17 27 | | Bezeic | A | Martt. Drte. | | | ,,e | Dolneismar
Narburg
Rotenburg | |
| | | ber | Marttorte. | | Caffel | | hersfeld .
Hofgeismar | Marburg | Rotenburg | Cumma . | + | onittsbetrag | + bebeutet | | | | 61 | | Gaffel
Frittlar | Sanan | Sofgeisma
Narburg
Rotenburg | |

Berorduungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. Der Unterricht ber landwirtbicaftlichen Binterfoule ju Delfungen im Binterhalbjahr 1898/99 wird Montag ben 24, Ottober b. 3., Bormittage 10 Uhr, in ben Raumen ber Schule beginnen und in zwei getrennten Rlaffen ertheilt merben.

AND STREET OF THE PERSON AS TO THE PERSO

Unterrichtegegenftanbe find folgenbe: Pflangenban, Aderban, Dungerlebre, Bobenfunbe, Thiergucht, Thierbeilfunde und Obfibau; ferner Betriebelebre, Buchführung, Geometrie, Felbmeffen und Rivelliren, Schonfdreiben, Deutich, Beichafteauffate, lantwirth. icaftlices Rechnen, Raturlebre, Raturgefdichte, Banbestunbe, Befdichte, Beichnen, Bermaltungelebre und erfte Bilfe bei Ungludefallen.

Das Schulgelb beträgt fur bas Salbjabr 30 DRt. Bohnung und Roft finden auswärtige Schuler ju magigen Breifen bei biefigen Burgerfamilien. Ueber 20 Jahre alte gandwirthe tonnen ale Soepitanten

eintreten.

Die Leitung ift einem neuen fachwiffenicaftliden Lebrer bom 1. Ottober b. 3. ab übertragen worben. Far bie Binterfoule find neue und geraumige lotale in einem befonberen fur biefelbe bergerichteten Saufe beidafft morben.

Anmelbungen, fowie etwaige Anfragen finb an ben Unterzeichneten ober ben Direttor ber Soule ju richten.

(3. Mr. 2429 R.)

Melfungen am 11. Ottober 1898.

Das Ruraterium ber landwirthicaftlichen Binterfcule. bon Baumbad, Roniglider Canbrath.

Befanntmadungen communalftanbifder Behörben. Der Lanbes . Musichluß bat in feiner Gigung bom 22. b. Dite. beichloffen, mit Rudficht auf bie Sobe ber bezüglichen Referbefonbs bon ber Erhebung einer Biebfeuchen - Abgabe fur bas 3ahr 1899 auf Grund bee §. 9 bes Biebfeuchen - Reglemente bom 7. Dezember 1881 bezw. 14. Januar 1882 (conf. Amteblatt de 1882, Seite 59) abgufeben.

Diefer Beidlug wird biermit jur Renntnig ber Betheiligten gebracht. (3. III. b Rr. 615)

Caffel am 7. Ottober 1898.

Der Banbes - Diretter in Beffen. 3. B .: Dr. Anorg.

648. Anleiben ber Stabt Bangu. Biebung am 30. September 1898. Mus.

jablung am 31. Dary 1899. I. Anleibe vom 30. September 1880 (Brivilegium bom 30. Juni 1880 I. Reibe) ju 4 pCt.

(XVIII. Biebung): 8tt. A. Rr. 115, 139, 158, 167 A 1000 Rt., 8tt. B. Rr. 12, 57, 74, 88, 189, 245 à 500 Rt., 8tt. C. Rr. 46, 120, 241, 317, 337, 428, 452, 560, 613, 660, 736, 744, 757 a 200 Rt.

Rudftanbig: Lit. A. Rr. 132 à 1000 Mt.

II. Anleibe bom 1. April 1888 (Privilegium bom 30. Juni 1880 II. Reibe) ju 34 pCt.

(IX. Biebung): Lit. A. Mr. 56, 65, 152 a 1000 Mt., Lit. B. Rr. 100, 143, 322, 323 à 500 Mt., Sti. C. Rr. 10, 49, 98, 214, 268, 287, 402, 774, 794 à 200 Mt. Raditanbia: Lit. C. Dr. 116 a 200 Dit.

III. Anleibe bom 1. Oftober 1889 II. Gerie

ju 31 pCt. (IX. Biebung):

Lit, A. Nr. 134, 190 & 2000 Mt., Lit. B. Nr. 212, 223, 273 à 1000 Mt., Lit. C. Mr. 231, 269, 287, 359 a 500 Dtt., Sit. D. Rr. 290, 373, 491, 493

A 200 Mt. Rūdftanbig: Lit. C. Nr. 291 à 500 Mt.

IV. Unleibe bom 1. Oftober 1889 I. Gerie au 31 pCt.

Lit. A. Rr. 90 a 2000 Mt., Lit. B. Rr. 42, 95, 110 à 1000 Mt., Lit. C. Mr. 161, 165 à 500 Mt., Lit. D. Mr. 223 à 200 Mt.

Rudftanbig: Lit. B. Rr. 98 & 1000 DRt. unb Lit. C. Nr. 150 à 500 Mt. (3. I. Nr. 4171.)

Banau am 3. Ottober 1898.

Der Dagiftrat. Bobe.

Erledigte Stellen.

649. Die Pfarrftelle ju Schwarzenborn im Rreife Riegenhain ift in Rolge Berfetung bee feitherigen Inhabers bom 1. November b. 3. ab anberweit gu befegen.

Bemerber um tiefelbe wollen ihre Delbungegefuche unter Anichluß ber Beugniffe an ben Berrn Batron biefer Rirche, Freiherrn von Dornberg richten und bis jum 5. Rovember b. 3. an bie unterzeichnete Stelle jur Beiterbeforberung einfenben.

Breitenbach a/Bergberg am 15. Oftober 1898. Freiherrlich bon Dornberg'iche Berwaltung.

Benberoth, Dberforfter.

650. Die erfte evangelische mit Rirchenbienft berbunbene Schulftelle ju Robbenau ift in Folge Benfionirung bee feitherigen Stelleninhabers alebalb neu au befegen.

Das Grundgebalt ber Stelle beträgt neben freier Bohnung 1000 Dit., bie Rirchenbienftvergutung 156 Dit. und ber Ginbeitefat ber Alteregulage 120 Dit.

Bewerber lutherifder Ronfeifion wollen fich unter Beifugung ihrer Beugniffe innerhalb brei Wochen bei bem Roniglichen Lotalfdulinfpettor, Detropolitan Colban ju Robbenau, melben. (3. Rr. 9489.)

Frantenberg i. S. am 14. Oftober 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb. Riefc, ganbrath. Die neu gegrunbete zweite Schulftelle gu 651.

Denubaufen foll alebalb befest merben. Das Grundgehalt beträgt 1200 Mt. und ber Gin.

beitefat ber Alterejulage 150 Dit.

Die Dietheentschabigung beträgt 120 für einen verheiratheten und 70 Dit. fur einen unverheiratheten Lebrer.

Bemerber wollen ibre Befuche unter Beifugung ber Beugniffe binnen 14 Tagen an herrn Pfarrer Doft ju Dornbagen einreichen. (3. Rr. 13663.)

Caffel am 7. Oftober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Dornberg, Lanbrath. Die zweite Schulftelle ju Rieberaephe ift neu ju befeten.

Das Grundgehalt beträgt 1050 Dit., ber Ginbeitefat ber Alterejulagen 120 Dit. Freie Bobnung.

Schriftliche Bewerbungen find unter Anfchlug ber Beugniffe bis jum 3. Rovember b. 3. bier eingu-

reichen. (I. 12436.)

Marburg am 12. Ottober 1898. Der Roniglide Schulvorftanb. v. Degelein, Canbrath. Die evangelifde Schulftelle ju Sanbberg, mit welcher Rirchenbienft nicht verbunben ift, foll in Folge Berfepung bes feitherigen Stelleninhabers alsbalb anbermeitig befett merben.

Das Grundgehalt beträgt neben freier Wohnung 1000 Dit. Der Ginbeitsfan ber Altersjulage 120 Mt. Bewerber wollen ibre Befuche mit ben erforber-

lichen Beugniffen innerhalb 14 Tagen an ben Untergeichneten einreichen.

Gerefeld (Rhon) am 13. Oftober 1898.

Der Ronigliche Rreisschulinfpettor. Somarzbaupt, Bfarrer. 654. Mit bem 1. November b. 3. wird eine biefige Soulftelle in Folge Berfepung bes feitherigen 3n-

babere frei. Bemerber wollen ibre mit ben porgeschriebenen Beugniffen verbundenen Bewerbungegefuche alebalb, fpateftene bie jum 5. November b. 3. bei ber unter-

geichneten Stelle einreichen. Das Grundgehalt beträgt 1200 Dit, bas Bohnungs. gelb 150 DRt., ber Ginbeitefat ber Altersjulage 140 DRt.

. Allenborf a/B. am 13 Oftober 1898. Die Stadtidulbeputation. Duller.

Beamtenberional = Radricten.

Ernannt: ber Gulfepfarrer Debbe gu Fulba gum Bfarrer ju Lobrhaupten .

bie Referenbare Blitt und Rrug ju Berichteaffefforen,

ber Rechtstanbibat Opper jum Referenbar. ber Gergeant Buther jum Schuhmann bei ber

Ronigliden Bolizei Direttion ju Sanau, ber Gulfegeichner Berneburg jum etatemäßigen

Beidner, ber Galleriebiener Engelbrecht ju Caffel jum

Schloftaftellan ju Bilbelmethal,

ber Schöffe Roll ju Bebel jum Stanbeebeamten und ber Burgermeifter Chfel bafelbft jum Stellbertreter bes Stanbesbeamten fur ben Stanbesamts. begirt Sebel.

Uebertragen: bem praftifden Mrgt Dr. Belbmann ju Friedemalb bie tommiffarifche Bermaltung ber Rreismundaratftelle bes Rreifes Berefeld mit Anmeifung feines Bobnfiges ju Friedemalb auf 1 3abr.

llebermiefen: ber Ratafterlandmeffer Grein ber

Roniglichen Regierung gu Caffel,

bie Landmeffer: Biebe bem geobatifch . technifchen Bureau ber Beneraltommiffion ju Caffel, Jatho, Boide und Steinbichler ber Spegialfommiffion ju Efcwege, Boigt ber Spezialtommiffion Ill. ju Caffel, Bilfe ber Spezialtommiffion ju Gulba, Berge ber Spezialtommiffion gu Berefelb, Scherle und Brubne ber Spezialtommiffion I. ju Darburg, Quefter und Beller ber Spezialfommiffion II. ju Marburg, Guler 2r ber Spezialfommiffion ju Trebfa. Claus 2r ber Spezialfommiffion ju Bigenhaufen und Baffelmann ber Spezialtommiffion ju Bolf. bagen, Claus Ir und Schindling bem geobatifch. technifden Bureau ber Beneraltommiffion ju Caffel, Jacob ber Spezialfommiffion IV. ju Caffel, Booge ber Spezialtommiffion ju Gulba und Mittnacht ber au Rinteln.

Berfett: ber Bebeime Regierungerath Delius an bas Ober . Lanbestulturgericht ju Berlin,

bie ganbmeffer: Barnitte, Rabeneid unb Giebe aus bem geobatifch technifden Bureau ber Generaltommiffion ju Caffel an bie Spezialtommiffionen gu Rinteln, begw. II. Caffel und IV. Caffel,

bie Banbmeffer: Langer bon Bolfbagen, Rummer von Caffel (Spezialtommiffion I.), Bittner von Bieebaben, Robler 2r und Ragwintel von Schmaltalben, Scheefelbt von Carlebafen und Stern bon Banau in bas geobatifch technifche Burean ber Generalfommiffien,

ber Schusmann Stern 2r von ber Bolizeibireftion au Caffel an bie Boligeibireftion gu Banau.

Entlaffen: ber Referenbar von Danitoweth

auf feinen Antrag aus bem Borbereitungebienft fur ben boberen Buftigbienft,

ber Schutmann 3atobe bei ber Roniglichen Bolizeidirettion zu Caffel.

Berlieben: bem forfter a. D. Souppelins ju Ronsbaufen ber Charafter als Begemeifter.

bem Sausvater a. D. Beife bei ber Ergiebungs-Anftalt ju Babern bas Allgemeine Chrengeichen in Golb, und

bem Dobellidreiner Schreiber ju Caffel, fowie bem Dreber Beffe ju Rothenbitmolb bas Allgemeine Ehrenzeichen.

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 42.

(Onfertionsgebubren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drucheile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für & und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Mmtsblatt

der Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 43.

Ausgegeben Mittmod ben 26. Oftober

1898.

Bubalt bes Reiche - Gefetblattes.

Die Rummer 47 bes Reichs. Gefethlatts, welche bom 18. Oftober 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2518 bie Bekanntmachung, betreffent bie Anzeigepflicht für die Geflügelcholera, vom 17. Ottober

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Röniglichen Centralbeborben.

655. Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1899 ein etwa brei Monate währender Aurfus in der Königlichen Turnlehrer - Bildungsanstalt in Berlin abgehalten werden.

Termin gur Eröffnung beefelben ift auf Donneretag ben 6. April 1. 38. anberaumt worben.

Melbungen ber in einem Lehrante stehenben Bewerberinnen sind bei ber vergestehten Dienlibehörber fibetieften Sie jum 15. Januar f. 38. Melbungen anberer Bewerberinnen bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Begirt bie Bertessen wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar f. 38. anzubringen.

Die in Berlin wohnenben, in feinem Lehramte stebenben Bewerberimen haben ihre Melbungen bei bem Röniglichen Boligei-Brufibium in Berlin ebenfalls bis jum 15. Januar f. 36. angubringen.

Den Melbungen sind die in §. 3 der Aufnohme-Bestimmungen vom 16. Mai 1894 bezeichneten Schrift, filde geheftet beigusigen, die Melbung selbst ist aber mit diesen Schriftsinden nicht zusammen zu heften. (U. III. 8, 2966.)

Berlin am 7. Oftober 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten.

3m Muftr .: Coneiber.

656. Bom 1. Rovember ab findet im innern deutschen Bertebr die Drudsachentage auf Orucksachen in Form offener Oppelkarten auch dann Ammendung, wenn sich auf ber Antwortkarte Bostwertkzeichen befinden. Bertin M. am 17. Driber 11892.

Der Staatsfefretar bes Reichs - Postamts.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Probinzialbehörden.

657. Der Bunbesrath hat in ber Sigung bom 13. b. Mts. beichloffen :

1) Die für ausgeführten und jur Effigbereitung verwendeten Branntwein zugeftandene Brennfteuerver-

gutung von 6 Dit. für jebes Bettoliter reinen Alfohols bleibt bis auf Weiteres unverandert.

2) Jür benjenigen Branntwein, ber mit bem allgemeinen Denaturirungsmittel benaturirt wirb, ift bom 1. November 1898 ab fialt ber bisberigen Brennsteuervergütung von 2,5 Wt. eine solche von 3,5 Mt. für iebes Betfoliter reinen Allfohels zu gewähren.

Berftehenbes bringe ich hiermit im Auftrage bes herrn Finang. Minifters jur offentlichen Renntnig.

(Bur Rr. 10301.)

Caffel am 22. Ottober 1898.
Der Brovinzial Steuer Direttor.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

658. Muf Grund ber §8. 11 und 12 bes Reichegefenes bom 9. Juni b. 3. ift ben nachftebenben Berfonen: Caspar Erb ju Fulba, Dar Raifer Bluth ju Raumburg unter Borbebalt jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnif ertbeilt morben, ale Mgenten ber Aftiengefellicaft Norbbeuticher Blobb gu Bremen bei ber Beforberung von Auswanderern über Bremen. Bremerhaven, Brate, Rorbenham, Samburg, Curbaben, Rotterbam, Antwerpen, Lonbon, Southampton, Blomouth, Saure und Cherbourg obne Schiffsmediel in einem außerbeutichen Zwischenhafen nach Groß. britannien, Canaba, ben Bereinigten Stagten pon Amerita, Argentinien, Baraquab, ben brei fablichften Staaten Brafiliens (Barana, Santa Catharina unb Rio Granbe bo Gul) Uruguap, Egypten, Transbaal, Rapland und bem Festlante bon Auftralien, burd Borbereitung, Bermittelung ober Abichluß bes Beforberungevertrage gewerbemagig mitgumirfen.

Die Agenten haben bie Bestimmungen vos Reichsegesches über das Auswanderungsworfen vom 9. Inni 1897, insbesondere die §§ 16, 17, 22 und 23 a. a. D.), sowie den Philistetal-Erick vom 2. April b. 3. (Amtsblatt 1898 S. 83 Pr. 218) zu beachten.

Ans Deutschland kommente Allesvanberer, die von einer in Deutschland nicht als Ausbanderungs-Unternehmer ngefassen Person oder Sieblungs- ober Sieblungs- ober Sieblungs- ober Sieblungs- ober Sieblungs- ogkeiten angesiebelt maßergebeten Sieblungs-gebieten angesiebelt werben sollen, burjen nicht beforbert werben. (A. II. 9786.)

Gaffel am 4. Oftober 1898.

Der Regierunge - Brafibent.

659. Rachweisung ber gemäß bes §. 6, Artifel II. bes Reichsgeses vom 21. Juni 1887, die Abanderung

bezw. Ergangung bes Quartier. bezw. Raturalleiftunge. gefetes betreffent, (Reichs-Bef.-Bl. G. 245) fur bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feftgeftellten Durchichnittspreife ber bochften Tagespreife fur Bafer, Beu und Strob mit einem Auffchlag bon funf bom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Oftober 1898 verabreichten Fourage maggebenb finb.

| Hr. | Bezeichnung
bes Lieferungs- | Hampt- | | Durchschnittspreis
für Centuer | | | | | | |
|---|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Elbe. | berbanbes. | marttort. | Hafer. | Beu. | Stroh. | | | | | |
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 | Stabitreis Caffel
Cambreis Caffel
Kreis Cichwege
Wigenstanlen
Bigenstanlen
Frigier
Jünfelb
Jünfelb
Gerisfelb
Schültreis Hanan
Rreis Gentpaufen
Belfbagen
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merburg
Merbu | bgl. Ejdwege bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. bgl. | 737
701
701
699
699
735
735
735
735
735
735
735
735
735
735 | 2 65 2 2 65 2 100 2 63 2 63 2 2 65 2 65 2 65 2 2 65 2 65 2 65 2 2 65 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 65 2 2 6 | 1 97
1 97
1 47
1 47
1 97
1 97
1 97 | | | | | |
| 24 | . Schmaltalben | Somattaiben | 9 03 | 2 63 | 221 | | | | | |

Borftebente Durchichnittspreife werben biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. (A. 1. 7720.)

Caffel am 19. Oftober 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bremer.

Die Ronigliche Oberforfterei Rottebreite im Begirte ber Forftinfpeltion Caffel - Sabichtemalb führt von jest ab ben Ramen Obertaufungen. (C. II. F/W. 4810.)

Caffel am 17. Oftober 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: D. Bremer.

661. Unter Bezugnahme auf bie bon mir auf Grund ber §§. 19 und 20 bes Reichebiebfeuchengefebes bom 12, Darg 1881/18, Juni 1894 fur ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel erlaffenen polizeilichen Unordnungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), rom 12, Rebruar 1896 A. III, 1558 (Amteblatt S. 35) und vom 25. Marg 1896 A. III.

3026 (Amteblatt G. 70), fowie auf meine Befannt= machung vom 23. Mai 1896 A. III, 2548 (Amisblatt G. 130) fete ich bie herren Canbrathe und Rreisthierargte bavon in Renntnig, bag 3. 3. folgenbe Reichstheile ale verfeucht gelten:

1) Breugen: Regierungebegirte Darienwerber, Botsbam, Frantsurt, Stettin, Stralfunt, Bojen, Bromberg, Breslau, Oppeln, Magbeburg, Merjeburg, Ditrebeim, Manfter, Minten, Arneberg, Wiesbaben, Robleng, Duffelborf, Roln, Trier, und Hachen,

2) Babern: Regierungebegirte Dberbabern, Rieberbabern, Bfalg, Oberpfalg, Oberfranten, Mittelfranten,

Unterfranten, Schmaben,

3) Ronigreich Sachfen: Rreiehauptmannicaft Zwidau, 4) Bürttemberg: Redarfreis, Schwarzwaldfreis, Jagftfreis, Donaufreis,

5) Baben: Lanbestommiffariate Ronftang, Frei-

burg, Rarlerube, Dannbeim,

6) Beffen: Provingen Startenburg, Dberheffen, Mbeinbeffen .

7) Diedlenburg: Schwerin,

8) Sachfen . Weimar, 9) Ofbenburg: Bergogthum Olbenburg, Fürftenthum Birfenfelb.

10) Braunidmeia.

11) Cachien . Meiningen, 12) Sachien . Coburg . Botba: Bergogthum Gotha,

13) Unbalt, 14) Balbed,

15) Schaumburg . Lippe,

16) Bremen, 17) Elfaß - Lothringen : Oberelfaß und Lothringen. (A. III. 8243.) Caffel am 22, Oftober 1898.

Der Regierunge - Prafibent.

3. B .: v. Bremer. 662. Muf Grund ber §§. 11, 12 bes Reichegefeges bom 9. Juni v. 3. ift bem Musmanberunge . Mgenten Bilbelm Textor ju Franffurt af Dain unter Borbehalt jebergeitigen Biberrufe bie Erlaubnig ertheilt morten, ale Maent ber Samburg . Ameritanifden Badetfabrt-Altien - Befellichaft gu Damburg bei ber Beforberung von Auswanderern über Bremen, Bremerbaven, Brate, Norbenham, Samburg, Curbaren, Beeftemunte, Stettin, Swinemunte, Rotterbam, Antwerpen, Amfterbam, Imuiben, Bliffingen, Lonbon, Couthampton, Blymouth, Grimeby, Sabre und Cherbourg ohne Schiffemedfel in einem außerbeutichen Zwischenhafen nach Groß. britannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten bon Amerita, Argentinien, Paraguah, ben brei fublichften Staaten Brafiliens (Parana, Santa Catharina unb Rio Grante bo Gul), Uruguab, ben Agoren, ben Canarifden Infeln, ben Capperbifden Infeln, Cappten, Transvaal, Ratal, Rapland und bem Festlante von Auftralien, burd Borbereitung, Bermittelung ober Abichlug bes Beforberungevertrage gewerbemaßig mitauwirfen.

Der Agent bat bie Bestimmungen bes Reiches

gefetes über bas Auswanderungemefen bom 9. Juni 1897, inebefonbere bie §§. 16, 17, 22 und 23 a. a. D., angubringen finb. fowie ben Minifterial - Erlag vem 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Dr. 218) au beachten.

Aus Dentichland tommente Auswanderer, bie bon einer in Deutschland nicht ale Auswanderunge . Unternehmer jugelaffenen Berfon ober Gieblungs . ober abnlichen Befellichaft in außerteutschen Sietlunge. gebieten angefiebelt werben follen, burfen nicht beforbert werben. (A II 9713.)

Caffel am 7. Ottober 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

663. Die Bamburg . Ameritanifche Badetfabrt-Aftien . Befellicaft ju Samburg bat bie Rudgabe ber bon ihr fur bie fruberen Auswanderungs. Unteragenten 3. S. Moog ju Melfungen, Otto Bofenbahl gu Rinteln, Georg Subn ju Bigenhaufen, Julius Sorober ju Rirdbain und 3fat Blumenbach ju Belnhaufen hinterlegten Rautionen beantragt.

3ch bringe biefes mit ber Mufforberung gur öffentlichen Renntnig, etwaige Anfpruche auf bie Rautionen binnen feche Monaten, bom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachweise barüber bei mir angumelben, bag wegen biefer Unfpruche Rlage bei Gericht erhoben worben ift. (A II. 10366.)

Caffel am 17. Ottober 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B.: b. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Behörden. 664. Bufolge bes gemäß §. 2, Abfat 4 ber Banbgemeinbeordnung für Seffen - Raffau bom 4. Auguft 1897 nach Buftimmung ber betheiligten Gemeinben und Grundbefiger erfolgten Beichluffes bes Rreisausschuffes an Rinteln fint bie Pargellen:

1) Nr. 23, 25, 81 Rartenblatt M, Nr. 158, 160 Rartenblatt J und Dr. 92, 93, 165 und 203|74 Rartenblatt L bes Bemeinbebegirte Dollenbed. 2) Dr. 22 Rartenblatt 7 bes Gemeinbebegirts

Golbbed

bon ben genannten Rommunalverbanben abgetrennt unb mit bem forftgutebegirt Dberforfterei Rumbed vereinigt worben. (3. Rr. 3853 IIIb.)

Minben am 4. Oftober 1898. Ronigliche Regierung,

Abtheilung fur birefte Steuern, Domainen und Forften. Befanntmachungen communalftanbifder Behörden. Der bon bem Relbwege neben ber Grunb. ftudeparzelle Kartenblatt G. Rr. 98 abzweigenbe, bie Bargelle 97 burchichneibenbe und gwifchen ben Bargellen Rr. 94, 93 und 92 bezw. 91, 90 unb 89 binburch wieber auf benfelben Gelbmeg ausmunbenbe Sugpfab foll eingezogen werben.

Es wird biefes Borhaben mit ber Aufforberung jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Ginfprüche binnen bier Bochen gur Bermeibung bee Musfoluffes bei ber unterzeichneten Begepolizeibeborbe

Bofenfelb am 22, Oftober 1898,

Die Begevolizeibeborbe. Somitt. Burgermeifter.

Erlediate Stellen.

666. Die Bfarrftelle ju Schwarzenborn im Rreife Biegenhain ift in Folge Berfegung bes feitherigen Inhabers bom 1. November b. 3. ab anderweit gu befegen.

Bewerber um tiefelbe wollen ihre Delbungegefuche unter Unichlug ber Beugniffe an ben Berrn Batron biefer Rirche, Freiherrn von Dornberg richten unb bis jum 5. Robember b. 3. an bie unterzeichnete Stelle jur Weiterbeforterung einfenben.

Breitenbach a/Bergberg am 15. Oftober 1898. Freiherrlich bon Dornberg'iche Bermaltung.

Benberoth, Dberforfter.

667. Die zweite Soulftelle ju Dbertalbach ift bom 16. b. Dite. ab antermeit zu befeten.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1000 Dit.

neben freier Wohnung. Bewerber wollen ibre Befuche mit Reugniffen innerhalb brei Wechen an ben Roniglichen Botalfculinfpettor, herrn Pfarrer Beber ju Dbertalbach,

einreichen. (3. Dr. 6329.)

Schlüchtern am 17. Oftober 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B.: Boers, Rreisfefretar. 668. Die evangelifche zweite Schulftelle ju gohl. bad ift alebalb ju befeten.

Das Grundgebalt ber Stelle betragt neben freier Bohnung 1000 Dart, ber Ginbeitefat ber Altereaulage 120 Mart.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche unter Unfolug ber erforberlichen Beugniffe binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Letaliculinfpettor, Berrn Bfarrer

Dr. Drate ju Yöhlbach, einreichen. (9616.) Frantenberg in Deffen am 15. Oftober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Riefd, ganbrath.

669. Dit bem 1. Rovember b. 3. wird eine biefige Schulftelle in Rolge Berfepung bes feitberigen 3nbabere frei.

Bewerber wollen ihre mit ben borgefdriebenen Beugniffen verbuntenen Bewerbungegefuche alebalb. fpateftens bis jum 5. Rovember b. 3. bei ber untergeichneten Stelle einreichen.

Das Grundgehalt beträgt 1200 Dit., bas Bobnungs. gelb 150 Dit., ber Einbeitefat ber Alteregulage 140 Dit.

Allenborf a/BB. am 13. Oftober 1898. Die Stabticulbeputation. Dialler.

Die evangelifche Lebrerftelle, ju Bunbebach bei Tann a. b. Rhon wirb burd Berfetung bes feitberigen Inhabere am 1. November b. 3. erlebigt unb wollen Bewerber um biefelbe ibre beefallfigen an bas Freiberrlich v. b. Zann'iche Schuspatronat ju richtenben Delbungsgefuche innerhalb 14 Tagen bei

unterzeichneter Stelle einreichen. Das Grundgehalt ift außer freier Bohnung auf 1000 Dit., ber Ginbeitefat ber Alterejulage auf

120 Dit. feftgefest.

Zann am 23. Oftober 1898. Freiherrlich v. b. Zann'iche Sammtrenterei. Bartbelmes.

Beamtenperional = Rachrichten.

Ernannt: ber außerorbentliche Bfarrer Daing gu Lifcheib jum Bfarrer ju Oberbulfa. ber außerorbentliche Bfarrer Doog jum felbit-

ftanbigen Pfarroifar ju Lifcheib,

ber außerordentliche Pfarrer Reefe gu Erten gum

felbitfianbigen Bermefer ber baffgen Biarrei . ber Bfarramtetanbirat Brebm ju Erten jum

Gebülfen bes Bfarrere Emalb ju Allenbori a/2bebg., ber Reierenbar Dr. Bane jum Berichteaffeffor. ber Rechisfantibat Wehr jum Referenbar,

ber Torpeto . Dberbootemannemaat Dienbarbt jum Schuldiener an ber Roniglichen Baugemerticule ju Caffel,

ber Ober Bottelier Riebermeber jum Bebrund Schleufenmeifter an ber tanalifirten Fulba gu Bolfeanger.

ber Trompeter Bogt jum Schuhmann bei ber Roniglichen Boligei - Direttion gu Caffel,

ber Sergeant Leininger jum Souhmann bei ber Ronigliden Bolizei - Direttion au Sanau .

ber Stellenanmarter Ritter jum Berichtebiener

bei bem Umtegericht ju Rofenthal.

ber Burgermeifter Sangner ju Grebenftein jum Amteanwalt und bie Roniglichen Forftmeifter bon Bismard ju Darburg und Grebe ju Sofgeismar an Rorftamteanmalten.

Hebernommen: ber Baftbofebefiger Stapf gu Bergeevogtei ale Boftagent.

Beriett : ber Bafferbau . Infpettor, Baurath 3ephording von Marburg nach Coin,

ber Canbgerichterath von Bindler ju Altona ale Umtegerichterath an bas Amtegericht ju Gulba,

ber Amterichter Rogbach ju Abterobe an bas Amtegericht ju Berefelb. Bestätigt: ber jum Burgermeifter ber Stabt

homberg auf bie Dauer von 12 3ahren gewählte Burgermeifter Goblte aus Thamsbrud.

Gutlaffen : ber Rreisphpfifus, Sanitaterath Dr. Reip auf Antrag bom 1. Januar t. 3. ab aus bem Staater ienfte .

ber Boftagent 3ager ju Bergesvogtei auf Antrag. Berlieben; bem Gigarrenarbeiter Rofen und bem Burtlergebulfen Buth ju Grogaubeim, fowie bem Binfarbeiter Battenbaufen ju Sanau bae Allge-

meine Gbrengeichen.

Biergu ale Peilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 43. (Infertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und far ; und 1 Bogen 10 Reichstennig.) Rebigirt bei Romiglicher Regierung.

16

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 44.

T. Company of Contract of Street or

Musgegeben Mittmoch ben 2. Rovember

1898.

Inhalt bes Reichs - Gefenblattes.

Die Rummer 48 bes Reichs. Gefetblatts, welche vom 21. Oftober 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2519 bie Berordnung, betreffend bas Bergwefen in Deutsch Dftafrita, vom 9. Oftober 1898,

unb unter

Rr. 2520 ble Befanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien, vom 18. Ottober 1898.

Die Rummer 49 bes Reichs. Gefethlatts, welche vom 22. Oftober 1898 ab in Berlin gur Ausgabe

gelangte, enthält unter

Rr. 2521 die Berordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse an unbeweglichen Sachen in Deutsch-Sübwestafrita, vom 5. Oftober 1898.

Berordunugen und Belanntmachungen der Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörden.

671. Rachem von Seiner Königlichen Hoheit bem Großbergs von Helm unterm 13. August b. 3. eine neue Berorbung, die allgemeinen Staatbyrügungei für das Hochdan, die meine Berorbung, die allgemeinen Staatbyrügungei für das Hochdan, angeinerbau- und Walchinenbaufach betreifen, erfolfen worden ist, die ihm allgemeinen den Borifaitfen über die Ausbildung und Brügung ihr den Röbiglich Breußischen Gataetbienfim Baufache vom 16. April 1895 anfoliefe, bringe ich auf Grund einer mit der Großbergoglich Dessischen Kegterung getroffenen Bereinbarung über die gegenfeitige staatliche Gliechfellung und Anertennung der vor einem der beforeftigen Prüfungsdimter bestanzense Boryfähung und erften Houptfrühung im gelommten Bourgockspruch folgenbed zur öffentlichen Renntisti.

Rach beftanbener erfter Bauptprufung haben fic

biginigen Baubefilfenen, welche in Prußen jum Regierungsbauführer ernaunt zu werben wünschen, an bie im §. 28 ber Preußischen Prüfungsvorschriebt wom 15. April 1895 begeichneten Behörben, um b biefungen, welche in heffen jum Regierungsbaussbrer ernannt zu werben wünschen, an bas Größberzoglich heisig Mittelien ber Finanzen zu wenden. In beiten Fällen sind bem Geliche bezinstigen:

Seitens ber Mafchinenbau-Beffiffenen : bas Zeugnif über bie Ablegung ber Glevenpraris und bas mabrend

berfelben geführte Beidafteverzeichniß;

Seitens der Bandeftissen aller Fachrichtungen:
1) der Edemsclauf, welcher auch über die Millichtverhältnisse Ausfunst zu geben bat. (Gesuche umd Lebenslauf sind in deutsche Sprache abzusalsen umd eigenschänds zu scherben. 2) die Zeugnisse absurdalsen umd eigenschänds zu scherben. 20 die Zeugnisse die Botstellung und der ersten hauptprüfung. (III. 1634861. B. 11266. IV.)

Berlin am 17. Oftober 1898.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage: Souls.

672. Gemäß §. 45 des Kommunalabgabengeletzes vom 14. Juli 1893 (G. G. E. 152) wird des für die Kommunalabstelleuerung im Setuerigher 1998/99 in Vertagt fommende Reineinkommen der gesammten Preußischen Staals und sier Rechaung des Staats derwollteten Cischabanen auf den Betrag den

266,649,586 Mt. bierburch fefigeftellt.

Bon biefem Gesammteintommen unterliegen nach bem Berhaltnig ber erwachsenen Ausgaben an Behaltern und gaben ber Besteuerung:

A. burd bie betheiligten Breußischen Gemeinben 235,191,918 Mt. B. burd bie betheiligten Preußischen Kreise 242,407,129 Mt. (V. A. 6823.)

Berlin am 23, Oftober 1898.

Der Minister ber öfsentlichen Arbeiten, Thielen, Thielen, Thombonder ab sind telegraphische Postambeilungen und der Gehörlichnien und Brland bis zum Betrage von 210 Mart zusässige. Die telegaphischen Hoftambeilungen sind gließ der gewöhnlichen Postambeilungen mit 20 Psemig für je 20 Nart zu stransten fannen und die Koften ber telegraphischen Uebermittelung mit 15 Psemig für jebet Wort zur Ergebung.

Ueber bie fouftigen Bebingungen ertheilen bie Boft-

anftalten nabere Mustunft.

Berlin W. am 27. Oftober 1898.
Der Staatsfefretar bes Reiche Boftamts.
pon Bobbieleft.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

674. Auf Grund bes 8, 5 der Ministerial-Anstruktion vom 31. Dezember 1839 (Ministerialblatt von 1840 S. 94) beingen wer zur öffentlichen Renntniß, daß wir der Lehrerin Anna Dillmann zu Jäniste unter Borbebalt des Albertusse dei Erfaubnis zur Leitung einer dert errichteten Privatmädschenschaft ertheilt haben. (B. NR. 14399)

Caffel am 22, Ottober 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen. und Schulfachen.

Befanntmachungen communalftanblicher Beborben. 675. In ber Beilage werben:

In ber Beligge werben:

 Der Dericht über ben Geschäftsbetrieb ber Beschäftsbetrieb ber Beschäftsbetrieb ber Beschäftsbetrieb ber Leinen Beschäftsbetrieb ber Lingen Beschäftsbetrieb ber Einnahmen und Ungkapten mit Blian und bin

2) bas nach Rreifen abgetheitte Bergeichniß ber Branbichabenevermilligungen

veröffentlicht. (3. III a. Rr. 5220.)

Caffel am 22. Oftober 1898. Der Direttor ber heffischen Brandversicherungs-Anstalt. Dr. Anorg.

Erledigte Stellen.

676. Bet ber Königlichen Erziehungs Anftalt zu Babern ift eine (evangelische) Lehrerstelle alsbalb zu besethen.

Das Anfangsgebalt ber Lebrer bei ben flaatlichen Erziebungs Anfinalten beträgt 1500 Mt. umb friegt in einer Aufraddungsfrift bon 18 (von 3 ju 3) Jahren bis auf 2700 Mt. Die Dienstjeit für bas Aufliediger im Gehalt wird vom Tags ber befinitiven Anfielung im öffentlichen Bollfschutbenfte, früheftens jebech vom zurüdgelegten 31. Lebensjahre ab mit ber Mößgabe berechnet, baß bie anzurechnende Dienstgiet höchfens einen Zeitraum von 9 Jahren umfassen barf.

Bewerber um bie erlobjate Stille, mit welcher außerbem freie Dienstwohnung verbunden ift, wollen ibre mit ben erforberlichen Zeugniffen verfehenen Belbungsgefuche bis jum 15. November bei mir einreichen. (A. I. 7939.)

Caffel am 24. Oftober 1898.

Der Regierungs Brafibent. 3. B.: v. Bremer, 677. Durch Berfegung bes feitherigen Lebrers gu Buftwillenroth wird bie Stelle vom 1. November b. 3. ab bafant,

Das Grundgehalt beträgt 1000 Mt. und bie Bergutung für Kirchenbienft 100 Mt., Cinheitssag ber Alterszulage 120 Mt., neben freier Dienstwohnung. Bewerber wollen ibre Melbungszeluce nebit Leuzniffen innerhalb brei Boden an ben Ortsichulinfpeltor, Berrn Pfarrer Stein ju Rirchbracht, einfenben. (3. Rr. 12109.)

Belnhaufen am 23. Ottober 1898.

Der Rönigliche Soulvorftanb. v. Baumbach, Lanbrath.

Beamtenberjonal = Radrichten.

Ernannt: ber Gerichtsaffeffor Orb jum Amterichter ju Ufingen,

ber Beneraltomuniffions Brafibent, Birfliche Gebeime Ober Regierungerath Rette von ber Universität Marburg jum Doctor juris honoris causa,

ber Referenbar Edharb jum Gerichteaffeffer, ber Gerichtereferenbar Dr. jur. Thon jum

Referendar bei ber Regierung gu Caffel, ber außerorbentliche Bfarrer Ronge gum Gehülfen

bes Pfarrers Gonnermann ju Wichmannehaufen, bie Rechtstanbibaten Schebe und Ernft ju

Referenbaren, ber Steuerfefretar Bial gu Caffel jum Rent.

meifter bei ber Rreistaffe an Marburg,

ber Schutmann Ritter jum Galleriebiener gweiter Rlaffe bei bem Dufeum und ber Bilbergallerie ju Caffel,

bie Stellenantbarter Rrauß und Echternad in Gerichtsvollziehern bei bem Amtegericht zu Steinbach-Ballenberg bezw. Bergen bei Sanau,

ber Burgermeifter Saufiner zu Grebenftein jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Grebenftein.

ber Beigeordnete, Gutsbefiger Kenge ju Relberg, ber Stabtschrett Apel ju Wiesenhausen, ber Gemeinderschiere Pie ju Beisedberf, der Birgermeister Preis ju Dachborn, die Schöffen Lemmer zu Dassschaufen, Seim zu Arcreed, Diefenbach zu Oberweimar, Beil zu Schönstadt und Preiß zu Wittelberg zu Erdvertreiten ber Standebekamten sir be gleichmanigen Standebamtabegute.

Beauftragt: ber Gerichtsaffeffor Dr. Fechner mit ber Berwaltung ber Spezial Rommiffion I. ju Caffel.

Uebernommen: von bem Schöffen Duth ju Michelbach bie Geschäfte bes Stellvertreters bes Standesbeamten für ben Standesbantsbezirt Michelbach. Berfett: bie Wasserbauinfpetroren Garich in a

von Norden nach Fulba und Goltermann bon ba nach Cobleng.

Berlieben: bem Generalkommiffions . Brafibenten

Rette zu Caffel ber Charafter als Wirflicher Geheimer Oberregierungsrath mit bem Range eines Rathes erster Klasse.

hierzn ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 44.

(Infertionsgebulbren für ben Raum einer gewöhnlichen Drucheile 20 Neichspfemig. — Belagsblatter für j und 1 Bogen 5 und für j und 1 Bogen 10 Neichspfemig.)

Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

No 45.

Ausgegeben Mittmoch ben 9. Rovember

1898.

Begen bes Bug. und Bettages am 16ten ericheint bas nachfte Amteblatt zc. erft am 18ten b. DR.

Anhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 51 bes Reichs . Befegblatts, welche bom 4. Rovember 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte . entbalt unter

Rr. 2528 bie Befanntmachung, betreffenb Musnahmen von bem Berbote ber Sonntagsarbeit im Gewerbetriebe, bom 3. November 1898; und unter

Dr. 2529 bie Befanntmachung, betreffent bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbahnfrachtvertebr beigefügte Lifte, vom 28. Oftober 1898.

Berorduungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

678. Muf Grund ber §§. 11, 12 bes Reichsgefetes bom 9. Juni v. 3. ift bem Jean Bert ju Gelnhaufen unter bem Borbebalte jebergeitigen Biberrufe bie Gra laubnik ertheilt morben, ale Mgent bes Auswanderungs-Unternehmere Theobor 3con ju Bremen bei ber Beforberung von Auswanderern über Bremen, Bremerhaven, Brate, Rorbenbam, Samburg, Curhaven, Rotterbam, Antwerpen, Southampton und Cherbourg ohne Schiffemechfel in einem außerbeutichen Bwifchenhafen nach ben Bereinigten Staaten von Amerita, Argentinien, ben brei fubliciten Staaten Brafiliens (Barana, Santa Catharina und Rio Grante bo Gul), Uruguab und bem Reftlanbe bon Auftralien, burch Borbereitung, Bermittelung ober Abicbluf bes Beforberungevertrage gewerbemäßig mitzuwirfen.

Der Agent bat bie Beftimmungen bes Reichegefebes über bas Musmanberungsmefen vom 9. Juni 1897, inebejonbere bie §§ 16, 17, 22 unb 23 a. a. D., fowie ben Dinifterial - Erlag bom 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Mr. 218) ju beachten.

Mus Deutschland tommenre Auswanderer, bie von einer in Deutschland nicht ale Auswanderungs-Unternehmer jugelaffenen Berfon ober Gieblunge. ober abnliden Befellicaft in außerbeutiden Gieblungegebieten angefiebelt werben follen, burfen nicht beforbert merben.

Bur Beforberung ber Auswanderer burfen nur Schiffe bes Norbbeutichen Blobb in Bremen benutt merben. (A. II. 9306.)

Caffel am 22. Oftober 1898.

Der Regierungs - Brafibent. 3. B .: v. Bremer. 679. Durch Erlaß bes herrn Minifters fur Sanbel und Gemerbe ift ber Regierunge-Affeffor bon Bergen bierfelbft jum ftellvertretenben Borfigenben ber bier beftebenten Schiebegerichte:

1) fur bie Geftion V. ber Papierverarbeitunge=

Berufegenoffenicaft,

2) fur bie Geftion IIL ber Leberinbuftrie-Berufe. genoffenicaft .

3) für bie Gettion V. ber Seffen - Raffautiden Baugemerte - Berufegenoffenicaft,

4) fur bie Geftion XVIII. ber Fubrwerte Berufegenoffenfchaft

ernannt worden. (A. II. 11357.)

Caffel am 1. Robember 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: v. Bremer. Der Berr Ober . Brafibent bat burch Erlag bom 25, b. Dr. bie Genehmigung ju ber bon bem Beflügelauchtverein fur Friglar und Umgegenb gelegentlich ber Musftellung in Frittar im Februar 1899 beabfichtigten Berloofung von Banfen, Enten, Subnern, Tauben zc. und geflügelwirthichaftlichen Gerathen im Gefammtwerthe von minbeftene 60 pEt. bes Loos. ertrages unter ber Bebingung ertheilt, bag nicht mebr als 1000 Loofe à 50 Bf. ausgegeben merben unt baft beren Bertrieb auf ben Umfang ber Rreife Friglar, Caffel, Somberg, Melfungen und Bolfbagen beidrantt bleibt.

Die in Betracht tommenben Ortspolizeibeborben wollen bafur forgen, bag ber Bertrieb ber loofe nicht beanftanbet wirb. (A. II. 11144.)

Caffel am 31. Oftober 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Die bem Apotheter &. Delbe au Grokenluber ertbeilte Rongeffion gur Fubrung einer Zweig. (Sommer-) Apothele im Babeorte Salafdlirf ift auf 3 3abre verlangert morben. (A. II. 10974.)

Caffel am 2. Rovember 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: v. Bremer. Bu bem im Fruhjahr b. 3. ausgegebenen Ratafter ber im Ronigreich Breugen borbanbenen eingetragenen Benoffenfcaften bat bie Breufifche Central - Genoffenschaftstaffe foeben einen "Rachtrag" umfaffent bie Beit vom 1. Dar; 1897 bie 30, Juni 1898 und ein neues Ber. geichniß fammtlicher am 30. Juni 1898 im Ronigreich Breugen vorhandenen eingetragenen Genoffenfcaften alphabetifc nach bem Gis georbnet unter gleichzeitiger

Angabe ber Bermaltungebegirte, ber Sobe ber Beicafteantheile und Baftfummen, ber Benoffengabl und ber Befammthaft. fummen, fowie bes Revifione. Berbalt.

niffes erfdeinen laffen.

Um bie munichenswerthe Berbreitung biefer erften amtlichen Materialien gur Genoffenfchafteftatiftit nach Möglichfeit ju forbern, wirb bas urfprünglich auf 45 DRf. angefest gemefene Ratafterwert fammt Rach. trag und neuem Benoffenschafteverzeichnig von nun an ju bem ermäßigten Befammtpreife von 25 Dit. abgegeben.

Denjenigen, welche bas Ratafter noch ju bem fruberen boberen Breife bezogen haben, werben ber biesjabrige Rachtrag, bas neue Bergeichniß und ber nachftjährige Rachtrag toftenlos nachgeliefert werben.

Der Breis bes neuen "Bergeichniffes ber eingetragenen Genoffenfcaften" allein beträgt: 2 DRt. 50 Bf.

Beftellungen find ju richten an bie Brengifde Central - Benoffenicaftetaffe zu Berlin N. W.7

Dorotbeenftrafe 42.

Bugleich mirb bierburch befannt gegeben, bag bie ben Beidafteverfebr ber Central-Genoffen. fcafttaffe regelnben Borfdriften in einer bon ber Raffe berausgegebenen Drudidrift gufammengeftellt worben find, welche unter bem Titel "Bestimmungen ber Breufifden Central. Benoffenicaftetaffe über ben Beidaftevertebr" im Berlage von 2B. Beber ju Berlin W. Charlottenftrafe 48 jum Breife bon 1 DRt. 20 Bf. täuflich au baben ift. (A. II. 11360.)

Caffel am 7. November 1898.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: v. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Raiferlicher und Roniglicher Beborben. 683. Mm 22. Dezember b. 3. finbet bor ber biefigen Brufungetommiffion fur Bufichmiete eine burch bas Gefet bom 18. Juni 1884 angeordnete Brufung über tie Befähigung jum Betrieb bee Buf. beichlagegewerbes ftatt.

Melbungen, benen ber Geburtefchein, etwaige Rachmeifungen über bie erlangte technifche Musbilbung und bie Brufungegebuhr bon 10 Dart beiguichliegen finb, find bie jum 10. Dezember b. 3. an ben untergeichneten Borfigenben ber Rommiffion einzureichen. Dabei ift angugeben, ob ber Schmieb ichen erfolglos fich einer Brufung unterzogen bat, und gegebenenfalls, wie er fich feit ber Brufung in feinem Berufe beicaftigt bat.

Bur Borbereitung wirb bas Buch "Auleitung jum Befteben ber Sufichmiebeprufung von Brofeffor Dr. Moller", welches in jeber Buchbanblung ju baben ift, empfohlen. (3. 9tr. 1980.)

Fulba am 1. November 1898.

Der Borfigenbe ber Brufungetommiffion für Suffcmiebe. Rreietbiergrat Groebner.

684. Dein Bebulfe Carl Blume ift mit Benehmigung ber Roniglichen Regierung vom 19. Oftober 1898 C. II. W. 9562 von mir bevollmachtigt, mich in ben Forftfaffengeschaften ju vertreten und Ginablungen für bie Ronigliche Forftaffe Biefelwerber bis jum Betrage von 150 Mart unter gultiger Quittunge . Ertheilung anzunehmen.

THE THE PERSONNELS OF THE PERS

Giefelmerber am 2. Rovember 1898. Der tommiffarifche Forftfaffen . Renbant. Erd.

Erledigte Stellen. 685. Bemerber um bie burch Berfepung bee Bfarrere

Roeberich am 9. Januar t. 3. vatant merbenbe Pfarrftelle ju Liebenau, in ber Rlaffe Grebenftein, werben aufgeforbert, innerhalb vier Bochen ihre Melbungegefuche burch Bermittelung ihrer Didgefanporftanbe an une einzureichen. (G. 7890.)

Caffel am 1. Rovember 1898.

Roniglides Confiftorium. b. Altenbodum, Die erledigte Goul . und Rufterftelle au Obergube foll fogleich wieber befest merben.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 DRt., bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 DRt., ber Einheitefat ber Dienftalteregulage 120 Dit.

Bemerber wollen ibre Befuche nebft Beugniffen innerhalb 10 Tagen an ben ftellvertretenben Roniglichen Lotaliculinfpettor, herrn Detropolitan Rothnagel bier, ober an ben Unterzeichneten einreichen. (3. Rr. 10314.) Rotenburg a Fulba am 5. November 1898.

Der Roniglide Schulvorftanb. 3. B .: 3lliger, Regierungs . Mffeffor.

687. Die Lebrerftelle gu Wilhelmebobe foll bom 1. Januar 1899 ab anberweit befett merben.

Das Grundgehalt beträgt 1300 Dit. neen freier Bohnung. Der Ginbeitefat ber Alteregulage 150 Dit. Bewerber wollen ibre Befuche nebft Beugniffen binnen 14 Tagen beim Berrn Orteschulinfpettor ju Rirchbitmolb einreichen. (3. Rr. 14486.)

Caffel am 25. Ottober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant. 3. B .: Dagnus, Regierungs . Affeffor. 688. Un ber evangelifden Bollefdule ju Rieberrobenbach ift eine lehrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle, mit welcher Rirchenbienft verbunten ift, betragt 1200 Dit., ber Ginheite. fat ber Alteregulagen 150 Dit, und bie Rirchenbienft. bergutung 100 Dit. , Dienftwohnung ift vorbanben.

Bewerber wollen ihre Befuche nebft Beugniffen binnen brei Bochen bem Berrn Botaliculinfpettor, Bfarrer Rug ju Dieberrobenbach, einreichen. (B. 11749.)

Banau am 29. Oftober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant. b. Schend, Canbrath. Die Schulftelle ju Solme ift erlebigt und 689. wollen Bewerber um biefelbe ibre Delbungegefuche nebst Beugniffen innerhalb 14 Tagen bei bem untergeichneten Yanbrathe ober bem Ortefdulinfpettor, Berrn Pfarrer Schrober ju Rieberaula, einreichen.

Das Gintommen ber Stelle befteht in 1000 DRt. Grundgebalt und 150 Dit. Rirdenbienftvergutung. Der Ginbeitefat ber Alterejulage beträgt 120 Dit. (3. I. Mr. 5857.)

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Berefelb am 31. Oftober 1898. Der Ronigliche Schulvorftanb.

b. Soleinis, Lanbrath, Bebeimer Regierungerath. Die erfte tatholifche Soulftelle ju Bilger. sell wirb am 1. Januar t. 3. valant.

Das Grundgehalt beträgt 1000 DRt. neben freier Bobnung und ber Ginbeitsfat ber Altersaulage 120 DRt. Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beug-

niffe bis jum 20. Rovember 1. 3. bei bem Ronig. licen Lotaliculinipettor, Berrn Pfarrer Beber gu Florenberg, melben. (3. Rr. I. 12407.)

Bulba am 27. Oftober 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. Steffene, Canbrath. Die tatholifde Schulftelle au Joffa tommt

am 1. f. DR. jur Griebigung.

Tal Grundgehalt beträgt 1000 Dart neben freier Bohnung, ber Ginheitsfat ber Alterszulage 120 DRL und Die Bergutung fur ben Rirchenbienft 50 Dit.

Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Beugniffe bis jum 20. 1. Dt. bei bem Roniglichen Bofalfoulinfpettor, herrn Bfarrer Rienemund ju Dofenfelb, melben. (3. Rr. I. 12540.)

Rulba am 3. November 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

3. B .: Röbler, Rreisfefretar. Die tatbolifde Schulftelle ju Rerbereborf

ift bom 16. Dezember b. 3. ab neu gu befegen. Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 DR.

neben freier Bobnung, ber Ginheitefat ber Altereaulage 120 Dit.

Geeignete Bewerber wollen ibre mit ben notbigen Beugniffen verfebenen Delbungegefuche innerhalb viergebn Tagen bei bem Roniglichen Botalfculinfpettor, herrn Bfarrer Mgert gu Romsthal, einreichen. (3. Rr. 6767.) Soludtern am 5. Rovember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb, 3. B .: Goers, Rreisfefretar.

693. Die evangelifche Lebrerftelle ju Archfelb, mit welcher Rirchendienft verbunden ift, ift in Folge Berfetung bes feitherigen Stelleninhabers erlebigt und foll anbermeit befest werben.

Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 Dit. Grundgebalt, 150 Dit. Bergutung fur Rirchenbienft und 120 Dit. Alterszulage feftgefest. Dit ber Stelle

ift Dienftwohnung verbunben.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Bengniffe binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Lotalfdulinfpettor, herrn Pfarrer Fenner au Billers. haufen, melben. (3. Rr. 14295.)

Efcmege em 2. Rovember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. b. Reubell, Lambrath.

Beamtenberional = Radridten.

Ernannt: ber Oberforfter Benbt au Friebemalb und ber Regierunge - und Forftrath Uth ju Berefelb au Korftamteanmalten.

bie Rechtstanbibaten Ragenftein, Rlingelbofer und bon Butler ju Referenbaren,

ber Boftfefretar Bifiner ju Coffel jum Borfteber bes Boftamte II. ju Lefum,

ber Boftaffiftent Belfer ju Efcmege jum Ober-Boftaffiftenten ,

ber Boftaffiftent Großbernb aus Berlin und ber Boftanwarter Somibt ju Boftaffiftenten ju Caffel beam. Derefelb .

ber Boftaffiftent Robbe ju Gichenberg jum Boftverwalter

ber Militar . Invalibe Bude jum Auffeber bei ber Roniglichen Strafanftalt ju Biegenhain,

ber Burgermeifter Dorges ju Dobenrobe jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt Bobenrobe.

Berfett: ber Berichtsaffeffor Dr. Leonharb aus bem Begirt bes Oberlanbesgerichts ju Gelle in ben Oberlandesgerichtsbezirt Caffel ,

ber Boftaffiftent Schneiber bon gulba nach Berlin,

rie Schutmanner Bofel ju Machen an bie Boligei-Direttion ju Caffel und Rabig bon ba an bie Bolizei - Direttion ju Nachen.

Entlaffen: ber Schutmann Ritter bei ber Ronialichen Boligei . Direttion ju Caffel auf Antrag.

Berlichen: ben Oberforftern Beis ju Franten. berg, Begell ju Mottgere, Jorban ju Reuenftein und Jacobi ju Burgjog ber Titel "Forstmeifter" mit bem Range ber Rathe vierter Rlaffe,

bem Rirchenbiener, Bebrer Aurgrod ju Bigelrobe ber Rantortitel.

Benfionirt : ber Oberfanbesgerichterath, Gebeime Buftigrath Berg zu Caffel.

Geftorben: ber Oberpoftaffiftent Ralthof ju Rotenburg a/Fulba.

Diergu ale Beilage ber Deffentliche Ungeiger Rr. 45. (Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter für 1 und 1 Bogen 5 und für ! unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Redigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtshlatt

ber Königlichen Megierung zu Caffel.

Nº 46.

Musgegeben Freitag ben 18. Robember

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

694. Rachweifung ber gemäß bee g. 6, Artitel II. bes Reichsgefenes vom 21. Juni 1887, bie Abanberung bezw. Erganzung bes Quartier- bezw. Rafteralleiftunge. gefeges betreffent, (Reiche-Bef. Bl. G. 245) fur bie Lieferungeverbanbe bes Regierungebegirte Caffel feft. geftellten Durchichnittepreife ber bochften Tagespreife fur Safer, Ben und Strob mit einem Auffclag von funf vom Sunbert, welche fur bie Bergutung ber im Monat Rovember 1898 verabreichten Fourage maggebenb finb.

| Mr. | Bezeichnung
bes Lieferunge- | Baupt- | Durchschnittspreis | | | | | | | |
|-------|--------------------------------|-------------|--------------------|------|--------|--|--|--|--|--|
| 8fbe. | verbanbes. | maritort. | Bafer. | Ben. | Strob. | | | | | |
| 1 | Stabtfreis Caffel | Caffel | 7 09 | 2 95 | 2 06 | | | | | |
| 2 | Yandfreis Gaffel | bgl | 7 09 | 2 95 | 2 06 | | | | | |
| 3 | Rreis Efchwege . | Efdmege | 656 | 2 63 | 1 68 | | | | | |
| 4 | . Bigenbaufen | | 6 56 | 2 63 | 1 68 | | | | | |
| 5 | . Fristar | Friplar | 7 - | 2 68 | 1 92 | | | | | |
| 6 | . homberg . | bgl | 7 - | 2 68 | 192 | | | | | |
| 7 | . Biegenhain | bgl | 7 - | 268 | 192 | | | | | |
| 8 | . Julba | Fulba | 7 09 | 2 36 | 2 13 | | | | | |
| 9 | Dunfelb | rgi | 7 09 | 2 36 | 2 13 | | | | | |
| 10 | . Gersielb . | bgl | 7 09 | 2 36 | 2 13 | | | | | |
| 11 | . Schlüchtern | bgl | 7 09 | 2 36 | 2 13 | | | | | |
| 12 | Stabtfreis Sanau | Banau | 7 64 | 350 | 2 56 | | | | | |
| 13 | Banbfreis Banau | bgl | 7 64 | 350 | 256 | | | | | |
| 14 | Breis Gelnbaufen | bgl | 7 64 | 3 50 | | | | | | |
| 15 | Derefelb . | Berefelb | 7 09 | 2 89 | 263 | | | | | |
| 16 | . Dofgeismar | | 7 06 | 2 43 | | | | | | |
| 17 | . Wolfbagen | bgl | 7 06 | 2 43 | | | | | | |
| 18 | . Plarburg . | Marburg . | 7 35 | 3 15 | | | | | | |
| 19 | . Rirchhain . | bgL | 7 35 | 3 15 | | | | | | |
| 20 | . Frantenberg | bgL | 7 35 | 3 15 | | | | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 6 83 | | | | | | | |
| 22 | | bgL | 683 | 2 36 | | | | | | |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 7.88 | 3 15 | | | | | | |
| 24 | | | 9 03 | | | | | | | |

Borftebenbe Durchichnittspreife werben biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, (A. 1. 8300.) Caffel am 15. Rovember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B.: v. Bremer. 695. Unter Bezugnahme auf bie von mir auf Grund ber §§. 19 und 20 bes Reicheviehfeuchengefetes vom

12. Dara 1881/18. Juni 1894 fur ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel erlaffenen polizeilichen Anordnungen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), pom 12. Februar 1896 A. III, 1558 Amteblatt G. 35) und bom 25. Marg 1896 A. III. 3026 (Amteblatt G. 70), fowie auf meine Befannt= machung vom 23. Mai 1896 A. III. 2548 (Amteblatt S. 130) fege ich bie herren ganbrathe unb Rreiethierarate bavon in Renntnig, bag a. 2. folgenbe Reichstheile ale verfeucht gelten:

1) Breugen: Regierungebegirte Dangig, Marienwerber, Berlin, Frantfurt, Stettin, Stralfund, Bofen, Bromberg , Breslan , Liegnis , Oppeln , Magbeburg, Derfeburg, Erfurt, Bilbesheim, Stabe, Dunfter, Mrneberg, Biesbaben, Robleng, Duffelborf, Roln, Erier und Nachen,

2) Babern: Regierungebegirte Dberbabern, Dieberbabern, Bfalg, Oberpfalg, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten, Schmaben,

3) Ronigreich Sachfen : Rreisbauptmannicaft 3widau.

4) Württemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis, Bagitfreis . Donaufreis .

5) Baben: Lanbestommiffgrigte Ronftang, Freiburg, Rarierube und Dannbeim,

6) Beffen: Brovingen Startenburg, Dberbeffen,

Rheinheffen , 7) Medlenburg: Schwerin,

8) Sachfen . Beimar .

9) Cibenburg: Bergogthum Olbenburg und Gurften. thum Birtenfelb,

10) Braunfcweig, 11) Cachien . Deiningen,

12) Sachien . Coburg . Botha: Bergogthum Gotha ,

13) Anbalt,

14) Somaraburg . Sonberebaufen . 15) Comaryburg - Rubolftabt,

16) Balbed.

17) Bremen.

18) Elfaß - Lothringen : Unter . und Dberelfaß und Lothringen. (A. III. 8709.)

Caffel am 8. Rovember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

Bemag &. 2 Biffer 4 ber Lanbgemeinbeordnung für bie Broving Beffen-Raffau vom 4. Auguft v. 3. ift burd Beidlug bee Rreisausicuffes bes Rreifes Rulba vom 30. September b. 3. bas in ber Gemartung Oberforfterei Großenlüber Kartenblatt Q. Durchichnitis : Berechung iber bie Marti. und babenpreife an ben Garnifonsorten in bem Regierunge Begirt

Rt. 27/5 gelegene Grundstüd in Größe von 2,57 a bon bem sorstifissalischen Gutsbezirfe Oberiofrierei Größenlüber abgetrennt und dem Gemeinbedeit Oberrobe jugetbeilt worden, mährend das Grundstüd Gemorfung Oberrode Austenblatt C. Rr. 49/19 in Größe von 2,96 a den bem Gemeinebegirfe Oberrode ab getrennt und bem forstfistalischen Butebegirte Oberförsterei Großentüber zugetheilt worben ift. (A. IV. 9361.)

Cassel am 7. November 1898. Der Regierungs-Präfibent. 3. B.: v. Bremer.

|--|

698. In Saina (Rr. Frankenberg), Steinan (Rr. Schüchtern), Bachenbuchen (Rr. Danau) und in ber Stadt Gerefelb ift die Rauf- und Rlauenfeuche ausgebrochen.

Ge ift Drie - und Gemarfungefperre verhangt

morben. (A. III. 9163.)

Caffel am 14. November 1898.

Der Regierungs-Brafibent. 3. B.: b. Bremer. 699. Der Rreikausschuß bes Rreises Ziegendam softe in seiner Sitzung vom 8 Ottober b. 3. folgenden, mit bem 1. Rovember b. 3. rechtsträftig ge-

merbenen Beichluß:

Die Ausscheibung ber Grunbftude: Rartenblatt 5. Mr. 14/9, 0.6912 ba groft, Rartenblatt 5, Mr. 15/9. 0.0615 ba groß, Rartenblatt 5. Rr. 16/9. 0.3822 ba groß, Rartenblatt 5, Rr. 17/9, 0,4960 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 18/9. 0,1926 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 19/9. 0,7001 ba groß, Rartenblatt 5. Rr. 20/9. 0.1898 ha groft, Rartenbigtt 5, Rr. 21/9. 0.4094 ba groß, Rartenblatt 5. Rr. 22/9. 0,2078 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 23/9. 0,2071 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 24 9. 0,2362 ba groß, Rartenblatt 5, Rr. 25/9. 0.4006 ha groß, Rartenblatt 5, Rr. 26/9, 0.3978 ha groß, Rartenblatt 5, Rr. 279, 0.4096 ha groß, Rartenblatt 5, Rr. 29/9. 0,2154 ha groß, Rartenblatt 5. Rr 30.9. 1,1893 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 31/9. 0,0700 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 32/9. 0,0111 ha groß. Rartenblatt 5. Rr. 33/9. 0,0010 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 349. 0,3000 ba groß, Rartenblatt 5. Rr. 35/9. 0,0860 ha groß, Rartenblatt 5. Mr. 37.9. 0,0160 ba groß, Rartenblatt 5. Rr. 34/9. 0,0100 ha groß, Rartenblatt 5. Rr. 42/10. 1,1208 ha groß, aus bem Gutebegirt Dberforfterei Dber aula und Ginverleibung in ben Gemeindebegirt Ottrau. femie tie Musicheibung ber Grunbftude: Blatt 2. Rr. 81/76. 0,1200 ba greß, Blatt 7. Rr. 79/8. 0,2568 ha greß, Blott 7. Rr. 80/8. 0,7910 ba greß, Blatt 7, Rr. 81/8. 1,3606 ha greft, Blatt 7, 91:175/52. 0.0250 ha greft, Blatt 7, Mr. 76/52, 0.0184 ha greß, Blatt 22. Nr. 46. 0,2125 ha greß, Blatt 22. Nr. 93/50. 1,4854 ha greß, Blatt 22. Nr. 96/88. 0,0322 ha groß, aus bem Gutebegirt Dberforfterei Dberaula und Ginverleibung in ben Gemeinbebegirt 3mmidenbain.

 Deraula und bie Ausscheidening bes Grundfide: Rarte 7. Nr. 69. 0,8517 ha groß, aus bem Gemeindebegirt Görzhain und Einverleibung in ben Gutebegirt Oberförftert Oberaula wird gemöß §. 2 Biffer 4 ber Landsgmeindeordnung bom 4. August 1897 genedmigt.

Diefer Befolug wirb biermit veröffentlicht. (A. IV.

9456.) Caffel am 12. Rovember 1898.

Der Regierunge Prafibent. 3. B.: v. Bremer. Berorbunnen und Befanntmachungen

anderer Raiferlider und Roniglider Behörden. 700. Die Behrichmiebe ju gulba beginnt am 9. Januar n. 3. ben nachften breimonatigen Rurfus. Anmelbungen ju bemfelben find balbmöglichft, fpateftens aber bis Reujahr unter Borlegung ber Geburte. urfunbe, eines Unbescholtenbeitegeugniffes und einer Rachmeifung über ben bieber erreichten Grab ber Ausbildung (Lebrzeugnig, Gefellenzeugniffe u. f. m.) an ben Borftanb ber Lebrichmiete, Rreisthierargt Froebner ju Bulta, einzufenten. Der Unterricht. fomobl ber theoretbifche ale praftifche, ift unentgeltlich. für bie wohnliche Unterbringung und Befoftigung haben bie Schmiete felbft ju forgen. Um Schluffe bes Rurfus finbet eine Brufung ftatt, burch beren Befteben bie Boglinge bie Befähigung gur felbftanbigen Mueubung bes Bufbefdlags erlangen. Diefe Brufung ift ebenfalle unentgeltlich. Das Ruratorium ber Lebrichmiebe bat in jebem Rurfus fur benjenigen Schuler, ber bie beften Leiftungen aufmeift, eine Pramie von 50 Dart ausgefest, Fulba am 8. November 1898.

Belanntmachungen communalftändlicher Behörden.

701. Das auf em Namen Chriftian Rofe lautenbe Sparfalfenbuch Ar. 110592 ift geftoblen worten, was biemit in Gemäßeit des § 19 unferer Sahungen mit bem Bemerlen belannt gemacht wird, daß bem erdimäßigen Eigentijumer ein nenes als zweite Ausgefreitung der eine Benerlen bei bei der die Benerlen bedannt gemacht wird, daß bem erthim Sign Eigentijumer ein nenes als zweite Ausgefreitung der beneres Bezeichertes Goptraffenbach ansessellt werben wird, wenn in nerhalb breier Wonate ein Einfrund nicht eriefalt, 3. Pr. 413.

Caffel am 8. Revember 1898.

Die Direttion ber flabiliden Spartasse. Andre.
702. Das auf dem Ammen ber versiedenen Anna Antharian Var un zu Dermassierinen Einlage buch ber biefigen Spartasse Rr. 11806 über 400 Mt. ift von beren Bruber Jatob Braun bajelbst als verforen gegangen dehter der mententet.

Der etwaige Befiger wirt aufgeforbert, feine bermeintlichen Anfpruche — unter Bortage bes Buches binnen brei Monaten bei der unterzeichneten Kaffe gestend zu machen, andernsalls vossfelbe für verfuftig ertlärt und bem fich als jetzigen Eigentstümer legitimitren Jatob Braun zu Obermölltich ein Oupflitatbuch

ausgestellt wirb.

Gubeneberg am 3, November 1898. Die Berwaltunge Deputation ber Sparkaffe. Rleim. Des. Roch.

Erledigte Stellen.

703. Geignete Bewerber um bie erlebigte erste Pfarrfielle gu Olbenborf, Raffe Rinteln, faben ihre Melbungsgesinde burch Bermittelung ihres guftanbigm Superintenbenten binnen vier Wochen ander eingureichen.

Bemertt wirb, bağ bis anf Beiteres ber erste Pfarrer zu Olbenborf seine Bohnung noch in bem Pfarrhaus ber zweiten Bfarrei haben wirb. (C. Nr. 8203.) Cassel am 3. November 1898.

Adnigliches Confiftorium. 3. B.: Berner, 704. Bewerber um bie vadante Pfarzitelle ju Bischofsheim in ber Klasse Bergen werben aufgesorbert, innerbalb 14 Tagen burch Bermittelung ibere Dogeinworstanbe iber Sewerbungsgesiche an

une einzureichen. (C. Rr. 8456.) Caffel am 4. Rovember 1898.

Rönigliches Confifterium. 3. B.: Werner. 705. Die evangeliche Lebrerftelle ju Rittmanns-hausen, mit welcher Rirchenbienft verbunden ift, ift

ertebigt und soll anderweit beiett werden, Das Cittommen der Stelle ist auf 1000 Mt. Grundzehalt, 150 Mt. Bergülung für Kirchendienst und 120 Mt. Altersjulage seligeseht. Mit der Stelle in Dienstwohung verdunden.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Bengniffe binnen 14 Tagen bei bem Roniglichen Cofalfchulinfpeltor, herrn Pfarrer Beder zu Retra, melben. (3. Rr. 14611.)

Gidmege am 10. Rovember 1898.

Der Königliche Schulvorftant. v. Reubell, Lanbrath.

706. 3ch suche 32mm 1. Dezember ober 1. Januar einem Küreau-Hiffsarbeiter zur Führung der Registratur und für einfachere Expeditionen. Gehalt bieher 900 Mt. Bewerber, welche in biesen Arbeiten bur haus er erfahren sind, welchen sich unter Mitchellung von Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsenstrücken. 3. Kr. 6435 L.

Delfungen am 10. November 1898.

p. Baumbad, Canbrath.

Beamtenperional = Radrichten.

Ernaunt: ber Architett Raabe zu Gassel zum Oberlehrer und ber Lebrer Dr. Aleh baselhst zum Baugewertschullehrer an ber Baugewertschule zu Cassel, ber außerorbentliche Pharrer Maisch zum Pharrer

au Bolferborn,

bie Referendare Scheele, Stahl und Ziemffen gn Gerichtsaffefforen, ber Rechistanbibat Beber jum Referendar,

ber Schleusenmeister Eggert jum Schutmann bei ber Roniglicen Polizei Direttion au Caffel .

ber Schöffe Abrian ju Aleberg jum Stellvertreter bes Stanbesbeamten für ben Stanbesamtebegirt

llebernommen: von ben Beigeordneten Leng ju Grofaubeim und Lehr zu Langenselbold bie Geschäfte ber Standesbeamten - Stellvertreter für bie Standesamisbegirfe ber genannten Orte.

Berfett: ber Bafferbauinfpetter, Baurath Rabfer

von Cobleng nach Marburg,

bie Gerichtsichreiber, Sefreiare Bachftabt ju Binbeden an bas Lanbgericht ju hanau und Golb-barth ju Zangenselbolb an bas Amtsgericht ju Binbeden,

ber Buter Expedient Banber von Rorbhaufen nach Caffel.

Berlieben: ben penfionirten Forsmeisten bon Tenspolbe ju Marburg und Bachs ju Bolleesborf ber Rothe Abter Orten britter Alasse mit ber Schleife und bem pensionirten forfter Geifer gu Buntebod ber königliche krenne oben vieter Alasse.

Burudgezogen: ber bem vormaligen Burgermeifter von Ropph ju Spangenberg ertheilte Auftrag gur Babrnehmung ber Gefchafte bee Stanbesbeamten für

ben Stanbesamtebegirt Spangenberg.

Entlaffen: Die Sounmanner Belg und Freiling bei ber Bolizeiverwaltung gu Caffel auf Untrag. Penfionirt: ber Gerichtsvollzieber Rrug gu Grebenitein.

Geftorben: ber Bollziehungsbeamte Lubbars gu Dofgeismar,

Dierzu als Beilage ber Deffentliche Angeiger Rr. 46. (Insertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Daudzeile 20 Rechtspiennig. — Belagsblätter für 4 und f Bogen Duichspiennig.)

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 47.

PROPERTY AND A

Ausgegeben Mittmoch ben 23. Rovember

1898.

Inhalt ber Gefet. Cammlung für die Röniglichen Breußischen Staaten.

Die Rummer 36 ber Gefet Sammlung, welche vom 14. Rovember 1898 ab in Berfin jur Ausgabe

gelangte, enthalt unter Rr. 10037 ben Staatsvertrag zwischen Breugen und Braunschweig wegen Berftellung einer Eisenbahn

von Bernigerobe über Blantenburg nach Queblinburg mit einer Abzweigung von Blantenburg nach Thale,

vom 15./16. Juni 1898; unter Rr. 10038 bie Berfügung bes Juftig. Minifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Begirts bes Amstgerichts Giebolbehaufen, bom

27. Oftober 1898; unter Rr. 10039 bie Berfigung bes Buftig. Minifters, betreffent die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirts bes Amtsgerichts Bobl, vom 27sten

Oftober 1898; und unter

Rr. 10046 bie Berfügung bes Jufit; Minifters, betreffend bie Anfegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirte ber Amtsgerichte Cocem, Saarlouis, Berncastel, Bilburg, Dann, Dillesheim, Perl, Trier und Bagweiter, vom 8. November 1898.

Berordunngen und Befanntmachungen der Raifer= lichen und Röniglichen Centralbehörben.

707. Auf ben Bericht vom 23. September d. 3. genehmige Ich, doß ber durch die Allerdöckste Ordre vom 16. Kovember 1896 augelassen Berjuch, wonach Unterossischer mit einer altiven Dientiget im heer ober in der Martine von mindestens siech Jahren ibe Königlichen Schummunschoften eingestellt werden die Beit die Einschlicht der 30. September 1901 sertgeset wird. (ad II. 15614.)

Marmor · Balais am 5. Oftober 1898. 28 ilbelm. R.

Frbr. von ber Rede. von Gofler. Un ben Minifter bes Innern und ben Rriegeminifter.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Brovinzialbehörden.

708. Nachstehenbe Berhanblung:

Berhanbelt, Manster ben 15. Poeember 1898. In bem heutigen Termine wurde in Gemässeit ber §S. 46 bis 48 bes Kentenbankgesess war 2. März 1850 aur Bernichtung berjenigen ausgescoften Kentenbrieße ber Preving, Dessen Valsau geschritten, welche nach ben von der Königlichen Direktion der Kentenbant aufgestellten Berzeichnissen werden 2012 en. D. Agegen Daarzeidung aurüskgeseben worben sind. D. D. gegen Daarzeidung aurüskgeseben worben sind. Rach biefen Bergeichniffen find jur Bernichtung beftimmt:

I. 4 %/0. Rentenbriefe:

1) 7 Stüd Litt. A & 3000 Mt. = 21000 Mt.
2) 4 " " B & 1500 " = 6000 "

2) 4 " " B à 1500 " = 6000 " 3) 14 " " C à 300 " = 4200 " 4) 9 " " D à 75 " = 675 "

II. 31 %. Rentenbriefe aus ben Terminen 1. April und 1. Oftober:

1) 2 Stüd Litt. O & 75 Det. = 150 Det. 2) 6 " " P & 30 " = 180 ...

2) b " P a 30 " = 180 NL. buchftäblich: Acht Stud Rentenbriefe über Oreibundertundbreißig Nart nehft den bagu gehörigen Roeiundywang Stud Jinssfediene und Acht Stud

Anweifungen; III. 3½ °/0. Rentenbriefe aus ben Terminen

1. Juli und 2. Januar: 1) 27 Stüd vitt. F à 3000 Mt. = 81000 Mt.

2) 5 " " H à 300 " = 1500 " 3) 13 " " J à 75 Mt. = 975 "

Sa. 45 Sind über . — 83475 M. buchftabilde: Fünfundvierzig Sind Rentenbriefe über Dreinwbochtig Taufem Bierhundert Jünsunbeitefünfund Martenbriefe nicht vor nehr nehr ben dazu gehörigen Einhundertfünsundvierzig Sind Jinsscheinen und Fünsundvierzig Sind Annetlungen.

Sammtliche Papiere wurden nachgesehen, für richtig befunden und hierauf in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben. Dr. Alberti. Afcher v. Pfeffer. Sonert.

Diffe, Notar. wird nach Borichrift bes §. 48 bes Rentenbantgesehes bom 2. März 1850 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. (B. Journ. Rr. 1202,98 IL a.)

gebracht. (B. Journ. Nr. 1202,98 II. a.) Münfter am 15. November 1898. Königliche Direktion ber Rentenbank

für bie Proving Beftfalen, bie Rheimproving und bie Broving Deffen - Naffau. Af cer.

709. Bei ber beutigen Auslocfung von Rentenbriefen fur bas halbjahr vom 1. Ofteber 1898 bis 31. Dary 1899 find folgenbe Stude gezogen morben: I. 4 %. Rentenbriefe ber Proving Beffen. Raffau:

1) Litt. A & 3000 Mart: Rr. 19, 320, 795. 2) 8tit. B & 1500 Mart: Rr. 30, 156.

3) Litt. C à 300 Mart: Rr. 52, 184, 211, 333, 754. 1061. 1676, 1685, 2087, 2282, 2439, 2792, 2947. 3261. 3275. 3402. 3431. 3439. 3504. 3740.

4) Litt. D. & 75 Mart: Mr 260, 508, 618, 765, 1364. 1383, 1448, 1502, 1509, 1576, 1581, 1583, 1685, 2180, 2286, 2644, 2897, 3046, 3213, 3226, 3740.

II. 31 %. Rentenbriefe ber Proving Beffen - Raffau:

1) Litt. L a 3000 Mart: Rr. 4.

2) Litt. M à 1500 Mart: Nr. 1.

3) Litt. N & 300 Mart: Rr. 9.

4) vitt. O à 75 Mart: Nr 26, 30. 33.

Die ausgelooften Rentenbriefe, teren Berginfung bom 1. April 1899 ab aufhort, werben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforderung gefundigt, ben Rapital. betrag gegen Quittung und Rudgabe ber Rentenbriefe im tourefabigen Buftanbe mit ben bagn geborigen nicht mehr gablbaren Binetonpone und gmar: gu I. Gerie III. Rr. 13 bis 16 nebft Talons, gu II. Reibe I. Dr. 16 nebft Unweifungen vom 1. April 1899 ab bei ben Roniglichen Rentenbantfaffen bierfelbit ober in Berlin C, Rlofterftrage 76, I, in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Uhr in Empfang gu

Musmarts wohnenben Inhabern ber gefünbigten Rentenbriefe ift es geftattet, biefelben unter Beifugung einer Quittung über ben Empfang ber Baluta ben genannten Raffen poftfrei einzusenben und bie Ueberfenbung bes Belbbetrages auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere, ju bean-

Much machen wir barauf aufmertfam, bag bie Rummern aller gefündigten bezw. noch rudftanbigen Rentenbriefe mit ben Littera Bezeichnungen A, B, C, D, L, M, N, O und P, burch bie Seitens ber Rebattion bes Deutschen Reiche . und Roniglich Breußifden Staatsanzeigers berausgegebene Allgemeine Berloofungetabelle in ben Monaten Dai und Rovember jebes 3ahres veröffentlicht werben und bag bas betreffenbe Stud biefer Tabelle von ber gebachten Rebattion jum Preife von 25 Bf. bezogen werben (B. Journ. Mr. 1185/98 a.)

Munfter am 15. November 1898. Ronigliche Direttion ber Rentenbant für bie Broving Beftfalen, bie Rheinproving und bie Proving Deffen - Raffan.

Micher. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

710. Muf Grund ber §8. 11 und 12 bes Reiche. gefenes bom 9. Juni v. 3. ift unter bem Borbebalte jeberzeitigen Biberrufe bem Bane Schoen ju fulba

bie Erlaubnig ertheilt worben, ale Agent ber Samburg . Ameritanifden Badetfahrt . Aftien . Gefellicaft (Damburg - Amerita - Linie) ju Samburg bei ber Beförberung von Muswanterern über Samburg, Gurbaven, Bremen. Bremerbaven, Brate, Rorbenbam, Geeftemunbe, Stettin, Swinemunbe, Rotterbam, Antwerpen, Amfterbam, Simuiben, Bliffingen, London, Southampton, Bibmouth, Grimebb, Sabre, Cherbourg obne Schiffe. wechfel in einem außerbeutschen Zwifdenhafen nach Grofbritannien, Canaba, ben Bereinigten Staaten bon Amerita, Argentinien, Paraguab, ten brei füblichften Staaten Brafiliens (Parana, Santa Catharina unb Rio Grante bo Gul), Uruguab, ben Ajoren, ben Canarifden Infeln, ben Capperbifden Infeln, Cappten, Transbaal, Ratal, Rapland und bem Feftlante bon Auftralien, burd Borbereitung, Bermittelung ober Abichluß bes Beforberungevertrage gewerbemäßig mitaumirfen.

Der Agent bat bie Beftimmungen bes Reichegefenes über bas Husmanterungemefen bom 9. Juni 1897, inebefenbere bie §§. 16, 17, 22 unb 23 a. a. D., fomie ben Minifterial . Erlaß vom 2. April b. 3. (Amteblatt 1898 G. 83 Dr. 218) gu beachten.

Aus Deutichland tommente Musmanberer, Die bon einer in Deutschland nicht ale Auswanderunge . Unternehmer jugelaffenen Berfon ober Sieblunge. ober abnlichen Gefellicaft in außerbeutiden Gietlungs. gebieten angefiebelt werben follen, burfen nicht beförbert werben. (A. II. 10777.)

Caffel am 7. November 1898. Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer. 711. Melbungen bon Anwartern, welche ben Unforderungen ber in Dr. 30 bee 1893r Amteblatte veröffentlichten Dinifterialbestimmungen vom 26. Dai 1893 über bie Anftellung ber Roniglichen Baufdreiber und technischen Gefretare in ber allgemeinen Staate. bauverwaltung entfprechen, werben biesfeite entgegen. genommen. (A. III. 9054.)

Caffel am 15. November 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Unter ben Schafen ber Gemeinbe Sinter. fteinau (Rr. Schlüchtern) ift bie Daul- und Rlauenfeuche ausgebrochen.

Es ift Gemartungesperre angeordnet. (A. III. 9213.) Caffel am 19. November 1898.

Der Regierungs . Brafibent. 3. B .: b. Bremer.

713. Auf Antrag ber Roniglichen Regierung, Abtheilung für birette Steuern, Domanen und Forften B bier, bat ber Begirteausschuß in feiner Sigung vom 13. Oftober 1898 auf Grund bee §. 2 ber Stabteorbnung fur bie Proving Beffen . Raffan bom 4. Muguft 1897 befchloffen, bag bie im Grundbuche ber Stabt Raumburg eingetragenen Grunbftude: 1) Rbl. 36. Rr. 40 26. 0,6482 ba Weg im langen Rob, 2) Rbl. 37. Rr. 48/16. 0,1832 ha Wiefe im langen Rob, 3) Kbl. 37. Rr. 43/33. 1,3488 ha Biefe, bie Schinberwiefe genannt, 4) Rbl. 37. Dr. 34. 0,9099 ha Wiefe, Die Schinderwiefe genannt, - bon bem Stadtbegirte Raumburg abgutrennen und mit bem Gutebegirte Oberforfterei Raumburg ju bereinigen finb. (B. A. 3196.)

Caffel am 13. Oftober 1898.

Der Begirte - Musiduk. Beinede. Frbr. Coend. Bob.

Belanntmadungen communalftanbijder Behörben. Das auf ben Damen ber perftorbenen Anna

Ratharing Braun ju Obermollrich lautenbe Ginlage. buch ber biefigen Spartaffe Dr. 11806 über 400 IRt. mift bon beren Bruber Jatob Braun bafelbft ale ber-

loren gegangen babier angemelbet.

Der etwaige Befiger wirb aufgeforbert, feine bermeintlichen Anfpruche - unter Borlage bes Buches binnen brei Monaten bei ber unterzeichneten Raffe geltenb zu machen, anbernfalls basfelbe für verluftig ertfart und bem fich ale jesigen Gigentbumer legitimirten Jatob Braun ju Obermöllrich ein Duplitatbuch ausgeftellt wirb.

Gubensberg am 3. November 1898.

Die Bermaltunge - Deputation ber Spartaffe. Rleim. Die s. Roch.

Erledigte Stellen.

715. Die ameite Lebrerftelle au Martinbagen ift alebalb neu ju befegen.

Das Grundgehalt berfelben beträgt neben freier Bobnung 1000 Dt. und ber Ginbeitefan ber Alteregulage 120 Dit.

Bewerber wollen ihre Delbungegefuche binnen 14 Tagen bei bem Ortefculinfpettor, Berrn Pfarrer Rlebenftenber ju Martinhagen, einreichen. (3. 9tr. 6475.)

Bolfbagen am 19. November 1898. Der Ronigliche Schulvorftant, v. Buttlar, ganbrath.

716. Die zweite tatholifde Lebrerinftelle gu Boltmarfen ift alebalb nen ju befegen.

Das Grundgebalt berfelben betragt neben freier Bohnung 1000 Dit. und ber Einheitsfat ber Alters.

aulage 100 Dit.

Bemerber wollen ibre Melbungegefuche binnen 14 Tagen bei bem Orteichulinfpetter, Berrn Pfarrer Banft au Bolfmarfen, einreichen. (3. Rr. 6474.)

Bolfbagen am 19. November 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Buttlar, Canbrath. Die evangelische mit Rirchenbienft verbunbene Schulftelle ju Oberwerba ift bom 1. Dezember

b. 3. ab neu ju befeben.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt neben freier Bohnung 1000 Dit., ber Ginheitsfat ber Alterszulage 120 Dit. Die Bergutung fur Berfehung bes Rirchenbienftes ift auf 68 Dit, feftgefest morben.

Bewerber lutherifder Ronfeffion wollen ihre Befuche mit ben erforberlichen Beugniffen binnen 14 Tagen an bie unterzeichnete Rommiffion, 3. S. bee herrn Defanen Deber ju Boringhaufen, einfenben. (3. Rr. 10567.)

Frantenberg am 19. November 1898.

Der Ronigliche Schulporftanb. 3. B .: Thamer, Rreisfefretar.

718. Die zweite fatholifche Lebrerftelle zu Dieters. baufen ift pafant.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit. neben freier Bobnung, ber Ginbeitsfat ber Altersaulage 120 DR.

Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe bis jum 1. Dezember I. 3. bei bem Roniglichen Lotalfoulinfpettor, herrn Pfarrer Gies ju Dieters-haufen, melben. (3. Rr. I. 13275.) Fulba am 18. November 1898.

Der Ronigliche Schulvorftant. Steffens, Lantrath. Die erfte Schulftelle an ber evangelifden Boltefcule ju Beimar foll vom 1, April 1899 ab anbermeit befest merben.

Das Grundgehalt beträgt 1100 Dit, neben freier Bohnung, bie Bergutung fur ben Rirchentienft 150 und ber Ginbeitefat ber Alteregulage 130 Dit.

Bewerber wollen ibre Gefuche nebft Renaniffen binnen 14 Tagen beim Ortefdulinfpettor ju Beimar einreichen. (3. Rr. 15196.)

Caffel am 9. Rovember 1898.

Der Rönigliche Schulvorftanb. Dornberg, Lanbrath. Bewerber um bie am 1. Januar 1899 frei merbenbe erfte Schulftelle ju Riebergrunban wollen ibre Befuche binnen brei Bochen an ben Botalfculinfpettor, herrn Pfarrer Schilling auf bem Berg, richten.

Gehalt 1100 Mt., Alteregulage 130 Mt., Rirchenbienft 50 DRt.

Beinbaufen am 20. November 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Baumbad, Canbrath.

Beamtenperional = Radricten.

Ernannt: ber Bollgiebungebeamte Dittmann aum Boten bei ber Roniglichen Regierung au Caffel. ber tommiffarifche Bargermeifter Rrieger ju Ulmbad jum Stanbesbeamten für ben Stanbesamts. begirt Ulmbach.

ber Schoffe Menthe ju Grebenborf, ber Beigeordnete Rnieling ju Elben, fowie ber Schoffe Raften ju Beibed ju Stellvertretern und ber Schoffe Balper ju Rotenburg jum gweiten Stellvertreter ber Stanbesbeamten für bie gleichnamigen Stanbesamtsbegirte.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 47. (Smiertionsgebubren filr ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reldospfennig. - Belagebiatter für 1 und 1 Bogen

1/1

Umtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

№ 48.

Musgegeben Mittmoch ben 30. Robember

1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifer= lichen und Roniglichen Centralbehörden.

721. Auf Grund ber 88. 139a, und 154 Abfat 2 ber Gewerbeordnung hat ber Bundestath bie nach-ftebenben

Beftimmungen,

betreffend bie Befchaftigung von Urbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Biegeleien, beichoffen:

In Ziegeleien, einschließlich ber Chamottefabriten, burfen Arbeiterinnen und jugenbliche Arbeiter nicht verwendet werben :

jur Gewinnung und jum Transporte ber Rohmaterialien, einschließlich des eingesumpten Lehms, jur Danbformerei (Streichen ober Schlagen) ber Steine mit Ausnahme von Dachsteglen (Dachpfannen) und von Limssanktienen (Schwemmi-

fteinen), ju Arbeiten in ben Defen und jum Befeuern ber Defen, mit Ausnahme bes fullens und Entleerens

oben offener Schmauchofen .

jum Transporte geformter (auch getredneter und gebrannter) Steine, soweit bie Steine in Schiebfarren ober ähnlichen Transportmitteln befortert werben und hierbei ein festverlegtes Gleis ober eine harte ebene Fahrbahn nicht benutt werben tann.

11.

In Ziegeleien, in benen bas Formen ber Ziegelsteine ab ibe Zeit von Mitte Mary bis Mitte November beschätht ist, sind bet ber Beschäftligen gen jungen Leuten zwischen vierzehn und sechsehn Jahren und bon Arbeiterinnen solgende Abweichungen von ben Bortschiftlich von Er Gererberdbung auflässe,

1. Junge Leute tonnen, abweichend von ber Borforijt im §. 135 Micha 3, an allen Werklagen mit Ausnahme bes Sonnabends und ber Borabende von Festagen elf Stunden beschäftigt

merben

2. In Ziegeleien, welche ohne flandige Allagen betrieben werben (Belbetänder), oder in welchen als flandige nur ein Dien verhandenen ift, tonnen Arbeiterianen und junge Leufe, abveichend von dem Berichtiften im S. 135 Mbfag 3 und im S. 137 Mbfag 2, an allen Wertlagen mit Ausnachme des Sennachwed und der Eccadende von Feitragen jwölf Stunden beschäftigt werben. Alsbaum ift aber nicht nur den ningen Leufen.

(g. 136 Absah 1 letzter Sab), sendern auch den Arbeiterinnen über sechigen Jahre Rormittags, Mittags und Nachmittags je eine Paufe ju genobren. Die Befchftigung muß jerestmal nach längstens vier Siunden durch eine Paufe unterbrochen werben. Die Dauer der Mittagehaufte muß mindessens eine Innne, vie der übrigen Paufen mindeslens eine Ennne, vie der übrigen Paufen mindeslens je eine halbe Stunde betragen.

3. Die Arbeitsstunden ber jungen Leute und ber Arbeiterinnen barfen, odweichend von ben Borschriften im §. 136 Affah 1 Gah 1 und im §. 137 Absah 1, in die Zeit zwischen viereinhalb Uhr Morgens und neun Uhr Abends gelegt werben.

III.

In benjenigen Ziegeleien, welche von ben Bestimmungen unter II. Gebrauch machen, ist an einer in die Augen sallenben Stelle der Arbeitestätte eine Tofel ausguhängen, welche in beutlicher Schrift die Bestimmungen unter I, sowie anstatt des im §. 138 Absaz der Gewerderberdung dergescheinen Ausgug aus den Bestimmungen unter II. und aus dem Borschriften der Gewerderberdung über die Beschäftigung von Arbeiterunen und jugendlichen Arbeitern, soweit die Borschriften der Ausgustern, in der von ber Landes Gentralbehörte zu bestimmenden Fallung die und beschieden Arbeitern, in der von der Arbeitergiebt.

In allen abrigen Ziegeleien ist an einer in bie Augen fallenben Stelle ber Arbeisstätte eine Tasel auszuhängen, welche in beutlicher Schrift außer bem im §. 138 Abstag 2 ber Gworeberdnung dorgeschriebenen Auszuge bie Bestimmungen unter I. wieber-

IV.

Borstebende Bestimmungen treten mit bem 1. Januar 1899 in Kraft und haben bis jum 1. Januar 1904 Gultialeit.

Berlin am 18. Oftober 1898.

Der Stellvertreter bes Reichstanglere. Graf bon Bofaboweth.

722. Das Reichs-Bestamt richtet auch in biesem Johre an des Publitum des Explosen, mit ben Beibnachtsbergenbungen balb zu beginnen, bamit die Packtmassen sicht das bei ben eigen Tagen vor bem Reite zu sehr Tagen vor bem Reite zu sehr Tagen vor bem Arite zu sehr Tagen vor bem Arite zu sehr der Schaftliche in ber Bestretzung leibet. Bei dem außerorbentlichen Anschwellen vos Bertefens ist einstellt fünnlich, die gewöhnlichen Bestretzungsfristen ein, auch den der Bestretzungsfristen und namentlich auf weitere Entstrumgen

eine Bemabr fur rechtzeitige Buftellung bor bem Beibnachtefeft zu übernehmen, wenn bie Badete erft am 22. Dezember ober noch ipater eingeliefert merben.

Die Badete find panerbaft au perpaden. Dunne Pappfaften, fcwache Schachteln, Cigarrenfiften ac, find nicht ju benuten. Die Muffdrift ber Badete muß beutlich, vollftanbig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Beife auf bas Badet gefest werben, fo empfiehlt fich bie Bermentung eines Blattes meifen Bapiere, meldes ber gangen fflache nach fest aufgeflebt werben muß. Bei Rleifdfenbungen und folden Gegenftanben in Beinwandverpadung, welche Feuchtigfeit, Fett, Blut zc. abfeten, barf bie Muffdrift nicht auf bie Umbullung getlebt werben. Um gwedmaßigften finb gebrudte Muffdriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Formulare ju Boft Badetabreffen für Badetauffdriften nicht verwendet merben. Der Rame bes Beftim. mungeorte muß ftete recht groß und fraftig gebrudt ober gefdrieben fein. Die Badetauffdrift muß fammtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, gutreffenbenfalle alfo ben Grantovermert, ben Rachnahmebetrag nebit Ramen und Bobnung bes Abfenbere, ben Bermert ber Gilbeftellung u. f. m., bamit im Falle bes Berluftes ber Begleitabreffe bas Badet auch obne biefelbe bem Empfänger ausgebandigt werben tann, Auf Badeten nach großeren Orten ift bie Bohnung bes Empfangere, auf Badeten nach Berlin auch ber Buchftabe bee Boftbegirte (C., W., SO. u. f. m.) angugeben. Bur Befchleunigung bes Betriebes tragt es mefentlich bei, wenn bie Badete frantirt aufgeliefert werben; bie Bereinigung mebrerer Badete au einer Begleitabreffe ift thunlichit au permeiben.

Berlin W. am 23. November 1898.

Reiche . Boftamt, I. Abtheilung. Rraette. In Gemägheit ber betreffenben ftatutarifden Beftimmungen werben bierburd bie rudftanbigen gefunbigten Aftien und Obligationen ber Dberichlefifden Gifenbahn Befellicaft aufgerufen :

Brioritate. Dbligationen Litt. E: aus ber 31. Berloofung, gefündigt jum 1. Oftober 1894, (abauliefern mit Binefcheinen Reibe V. Dr 3 bis 20 nebft Anweifung), ju 100 Rtbir. Dr. 4359;

aus ber 32. Berloofung, gefündigt jum 1. Oftober 1895, (abzultefern mit Binefcheinen Reihe V. Rr. 5 bie 20 nebft Anweifungen), ju 500 Ribir. Rr. 2198.

2199, au 100 Rthir, Nr. 10390.

Alle übrigen, noch im Umlauf befinb. liden Brioritate - Aftien Litt. B, Brioritate. Obligationen Litt, E, und Rieberichlefifden 3meigbahn-Brioritate. Obligationen ber Dberichlefifden Gifenbabn - Gefellicaft find burd unfere Befanntmadung bom 15. Muguft 1895 gefünbigt worben und gwar: bie Brioritate . Aftien Litt. B. jum 1. De. gember 1895 (abzuliefern mit Bineicheinen Reibe IX. Rr. 9 und 10 nebft Anweifungen, mogegen Studginfen fur bie Monate Juli bis einschließlich Rovember 1895 vergntet merben),

Die Brioritate. Obligationen gitt. E. gum 1. Dezember 1895 (abguliefern mit Rinefcheinen Reibe V. Dr. 5 bis 20 nebft Anweisungen, wogegen Studinfen fur bie Mongte Oftober und Rovember

1895 bergutet merben),

bie Rieberichlefifden Zweigbabns Brioritate. Obligatioen jum 1. Dary 1896 (abjuliefern mit Binefcheinen Reibe V. Rr. 7 bis 10 nebft Anweifungen, mogegen Studginfen fur bie Monate Januar und Rebruar 1896 vergutet merben).

Die Inhaber ber radftanbigen Stude werben wieberbolt aufgeforbert, biefelben mit Rubebor balbigft an bie nachfte Regierunge. Saupttaffe, bie Staatefoulben-Tilgungetaffe gu Berlin, W. Taubenftrage 29, ober an bie Ronigliche Rreistaffe ju Brant. furt a/DR. gur Ginlofung einguliefern. Der Betrag fehlenber Binefdeine wirb bom

Ravital in Abjug gebracht.

Diejenigen Obligationen Litt. E, welche, ber Befanntmachung burch bie öffentlichen Blatter ungeachtet, nicht binnen bier Jahren nach bem Rablunge. termin gur Gintofung eingeliefert finb, merben im Bege bes gerichtlichen Berfahrens mortifigirt. Mus 3meig. babn Dbligationen, welche, ber Befanntmachung burd bie öffentlichen Blatter ungeachtet nicht recht. geitig gur Realifirung eingeben, erlifcht jeber Anfpruch. wenn fie 10 Jahre lang alljahrlich einmal öffentlich aufgerufen und troptem nicht fpateftene binnen Jahres. frift nach bem letten öffentlichen Aufrufe gur Ginlofung porgelegt merben. (1. 2542,)

Perlin am 15. November 1898.

Banptverwaltung ber Staatefdulben. b. Boffmann. Berordnungen und Belanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

724. Bon ber Daul - und Rlauenfeuche find im Regierungebegirt Caffel j. 3t. betroffen:

Rreis Frantenberg, bie Orticaften: Thalitter, Frantenberg Stabt, Altenlotheim, Daina Gut, Rirch. lotbeim.

Rreis Fulba, bie Ortfchaften: Rer, Bodels, Margretenhaun, Almenborf, Steinhaus, Biffels, Delg. borf, Langenbieber, Fulba Stabt, Allmus, Flieben, Rieterbieber.

Rreis Belnhaufen, Die Ortichaften: Lichenroth, Bernbad, Riebermittlau, Bettenbach, Borbach, Lieblos. Rreis Gerefelt, bie Orticaften: Rleinfaffen, Santberg, Rommers (Bem, Bilbers), Labrbach, Dangwiefen.

Rreis Sanau, bie Orticaften: Bachenbuchen, Dieberrobenbach.

Rreis Schluchtern, bie Ortichaften: Sterbfrig, Steinan, Binterfteinau, Soben, Schluchtern Stabt. (A. III. 9486.) Caffel am 29. Rovember 1898.

Der Regierunge - Brafitent. 3. B .: v. Bremer. 725. Unter Bezugnahme auf bie von mir auf Grund ber §8. 19 und 20 bee Reicheviehfeuchengefetes bom

12. Dara 1881/18. Juni 1894 fur ben Umfang bes Regierungebegirte Caffel erlaffenen polizeilichen Unorbnungen bom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), vom 12. Rebruar 1896 A. III, 1558 Amteblatt S. 35) und bom 25, Mars 1896 A. III. 3026 (Amteblatt S. 70), fowie auf meine Betanntmachung bom 23. Mai 1896 A. III. 2548 (Amteblatt G. 130) fege ich bie Berren Banbrathe unb Rreisthierargte babon in Renntnig, bag 3. 3. folgenbe Reichstheile als verfeucht gelten:

1) Breufen: Regierungebegirte Dangig, Marienwerber, Botebam, Franffurt, Stettin, Stralfund, Bofen, Bromberg, Brestau, Liegnit, Oppeln, Dagbeburg, Merfeburg, Erfurt, Sannover, Silbesheim, gune-burg, Stabe, Dunfter, Arnsberg, Biesbaben, Robleng,

Duffelborf, Roln, Trier und Machen, .

2) Babern: Dberbabern, Dieberbabern, Bfali, Oberpfalg, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten und Schwaben,

3) Ronigreid Sachfen : Rreiebauptmannicaften Bauben, Dreeben, Leipzig unb 3midau,

4) Barttemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis,

Bagfitreis . Donaufreis . 5) Baben: Banbestommiffariate Ronftang, Frei-

burg, Rarierube und Mannbeim . 6) Seffen: Brobingen Startenburg, Dberbeffen unb Rheinbeffen .

7) Sachfen . Beimar, Deiningen und Coburg. Gotha: Bergogthum Coburg.

8) Olvenburg: Bergogthum Dibenburg,

9) Braunfcweig.

10) Unbalt. 11) Schwarzburg . Sonberehaufen ,

12) Sowarzburg - Rubolftatt,

13) Balbed. 14) Bremen.

15) Elfaß . Bothringen: Oberelfaß, Unterelfat unb Lothringen. (A. III. 9057.)

Caffel am 23. Rovember 1898. Der Regierungs . Brafibent. 3. B .: Coonian.

Berorbungen und Befanntmadnngen anberer Raiferlicher und Roniglider Behörben. 726. Bom 1. Dezember b. 3. ab verfebren bie gemifchten Buge Rr. 534 und 537 gwifden gobne und Sameln je 10 Minuten fpater und amar:

| Nr. 534. | | 9 | r 5 | 37. | |
|---|----------------|--|---|---|---------------------------------------|
| 1032 fatt 1012 9m. ab | Sameln (| n 1123 | fatt | 1125 | Rm. |
| 1124 " 1084 " V 1115 " 1125 " 1122 " 1125 " 1124 " 1124 " 1134 " 1124 " 1134 " 1124 " 1134 " 1134 " 1124 " 1134 " | | 1123
1125
1125
1055
1041
1041
1041
1025 | " | 1115
1105
105
1045
1045
1041
1041
1041 | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # |
| 1211 , 1201 , Y | Deunhaufen Gub | 1016 | | 1008 | " |
| 1226 " 1216 an
(3u Rr. III. 9512 e.) | Löbne a | 6 1023 | " | 945 | " |

hannover am 23. November 1898. Roniglide Gifenbabn. Direttion. Befanntmachungen communalftanbifder Beborben. Radtrag ju bem Statut ber ftabtifden Gpar. und Beibtaffe au

Bubensberg.

8. 1. Die ftabtifche Spar - und Leibfaffe tritt mit ber Breufifden Gentral - Genoffenfchaftetaffe in Combarb. Depofiten . und Chefverfebr. Erftere fann baber in Ergangung bes &. 26 ber Sagungen auch verfügbare Beftante bei ber Breußifden Central . Benoffenfcafte. taffe gu Berlin anlegen.

In Ergangung bes &. 26 ber Satungen tann bie ftabtifche Cpartaffe auch in lanfenter Rechnung Rrebite gemähren.

Die naberen Bebingungen ju ben 68. 1 unb 2 merben ben ben Gemeinbebeborben erlaffen. felben find öffentlich befannt ju machen und teburfen au ibrer Gultigfeit ber Benehmigung ber ftaatlichen Anffichtebeborbe.

Guteneberg am 21. Juni 1898.

Der Dagiftrat: Die Stabtperorbneten : Rleim. C. Rod. M. Sderb. R. Roll. D. Striebig. A. Doring. 2B. Schaumloffel. 2B. Bogt. S. Engelbert. M. Det.

3. Dott. R. Griefel. Dobus.

Bilb. Berbener. B. Deil.

Es wird hiermit befcheinigt, bag ber borliegenbe Rachtrage . Entwurf ju bem Statut ber flabtifden Spar . und Beibtaffe ju Gubensberg bor bem enb. gultigen Befdluffe ber Stabtverorbnetenverfammlung nach vorheriger öffentlicher Befanntmachung mabrend ameier Bochen vom 4, bis einschlichtich ben 18. Juni b. 3. git Bebermanns Ginfict öffentlich ausgelegen bat und Ginmenbungen gegen benfelben nicht erhoben finb. Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Der Dagiftrat:

Rleim. M. Des. D. Striebig. 3. Dott.

Borftebenter Rachtrag jum Statut ber ftattifchen Spartaffe ju Gubensberg wirb hiermit auf Grund bes § 52 bes Gefetes über bie Buftanbigleit ber Berwaltungs . und Berwaltungegerichtsbeborten bom 1. Auguft 1883 beftatigt. Dinfichtlich bes §. 2 erfolgt bie Benehmigung nur auf Biberruf.

Caffel am 29. Ettober 1898.

Der Dberprafirent. Magbeburg.

Bebingungen fur ben Berfehr ber ftabti. fden Spar, und Leihtaffe gu Bubens. berg mit ber Breußifden Central. Benoffenfdaftetaffe an Berlin,

Die ftabtifche Spar - und Leihtaffe ju Bubeneberg tritt mit ber Breugifden Central . Benoffenfcaftetaffe ju Berlin in Combarb., Depofiten. und Chedvertebr unter folgenben Bebingungen :

8. 1.

Alls Grunblage für ben Bertehr mit ber Breuhischen kentral Genoffenschaftelasse zu Bertilin bienen bie von berselben selfiseigten Bebingungen für ben Bertehr mit öffentlichen Sparfassen und Kommunalfassen, sowie bie dage recksene Anweisung für ben Cherbercher.

S. 2. Das Chedbuch ber Spar, und Leihlaffe ist unter

gemeinschaftlichem Berschluß ber Sparkassen . Beamten — bes Rendanten und Kontroleurs — und bes Borsibenden der Berwaltungs Depntation aufzubewahren.

Die Bollgiehung ber Chede finbet gemeinschaftlich burch ben Spartifen-Renbanten und Kentroleur, sowie ben Borfigenben ber Bermaltunge. Deputation ober beffen Stellbertreter flatt und zwar wie foigt:

Stabtifche Spar - und Leihtaffe. Borfigenber. Renbant. Rontroleur.

Gubeneberg am 21. Juni 1898. Der Magiftrat: Die Stattverortneten:

Kleim. C. Koch. Ab. Scherb F. Noll. J. Dott. A. Döring. Wilh, Schaumlöffel. A. Weg. Bilh. Bogt. Wilh, Herbener. H. Griebia. R. Griefel. H. Meil.

Es wird hiermit bescheinigt, daß ber vorliegente Entwurf ju ben Betingungen für ben Betelpt ber statten in der Betelpt ber flabilichen Spar- und Leibfasse zu Gwebeneberg mit ber Preußlichen Central-Genossenschaftligen Westlung ber Stattbererbretenversammtung nach vorheriger öffentlicher Besantmachung während zweier Wochen vom 4. bis einschließlich ben 18. Juni d. 3. ju Jedermanns Einschlich öffentlich ausgelegen bat und Einwendungen gegen benselben nicht erboben sind.

Onbeneberg am 21. Juni 1898,

Der Magiftrat: Rleim. M. Met. 3. Dott. B. Striebig.

Benehmigt.

Caffel am 2. Revember 1898.

(L. S.) Der Regierunge · Brafibent. 3. B.: b. Bremer.

Bebingungen für bie Arebitertheilung in laufenber Rechnung bei ber ftabtifchen Spar- und Leibtaffe zu Gubensberg.

Die stadtische Spartaffe eröffnet Intereffenten einen Rrebit in laufenber Rechnung unter nachstehenben Bebingungen:

ngungen:

Der Antrag auf Erdfinung eines solchen Kontos, welches proviliensfrei, loblific miter Verechnung ber ber Sparfosje eina entstehem Spelen um Borti geführt wirb, ift scriftlich bei ber Bermollungs Deputation eingureichen und barin: a. Böchstertag els beauspruchten Krebits und b. die basit zu bestellende Sicherheit anzugeben, worauf schriftlicher Beicheit berfolgt.

8. 2.

Die Sich erftellung fann geschehen burch : a. Stellung von Burgen, welche fich burch Zeichnung einer Burg-schleutunde verpflichten, b. Berpfanbung von Berthpapitern, hypothefen und Gruntschulbebriefen, swie Einlagebüder fommunaler Spartofien bes Regierungsberts Coffet, o. Rautionehypothef ober Gruntschulberiefe.

§. 3.

Sobolo ber Antrag genehmigt und die Sicherstellung burch Einreichung ber Dekumente erfolgt ift, erhält ber Konto-Inhaber ein Grgenbuch, in welchem Alles, was er aufs ber flabtischen Spar und Settlaffe auf bas eröffnete Konto nimmt, sowie Alles, was er auf bas eröffnete Konto nimmt, sowie Alles, was er auf bassischen bei in flabtische Spar und Seifglie einahelt, von ben Kossenburch sortlaufend nach bem Datum einartragen wird.

8. 4.

Ueber alle von ber ftablischen Spar- und Leibtaffe erhaltenen Zahlungen bat ber Ronto-Inhaber besonbere Quittungen auszustellen.

8 5

Sinen Brethum in ber Legitimationsprufung bes Borzeigere bes Buches hat bie stadie Spartoffe nicht qu vertreten. Der Konto-Indober muß baber ben etwolgen Berluft bes Buches ber fiddifche Spartoffe unvergaßich angeigen. Gine irrestminich vor Gingang feiner Anzeige an ben Borzeiger bes Buches bewirtte Bahlung muß ber Konto-Inhaber gegen sich geftenb lassen.

8. 6.

"Anträge auf Erneierung eines nur auf bestimmte Zeit bewilligten Kredits mussen sieht nacht Tage bot bem Endlermin gestellt werben. Ein und bereselben Berson bürfen nicht mehr als 3000 Mart Kredit gewährt nerben. Aufendomweise ist bie Gewährung eines Kredits bis ju 10000 Mart mit ber in jedem Ball einzuholenben Genehmigung ber städtigen Beboten judissig.

8. 7.

Mil bas Kontoforrent fann ber Inhaber — vorbeholtlich ber unter 8. 8 angegebene fünferafung jedrzeit Zachungen von der fläbtischen Spar nub
keihalse mit der Beischafung erhalten, daß jeder
Begug nicht unter 10 Mart betragen und baß bie burch
bie Begüge entstehende Schuld an die fläbtische Sparfalse ausgemen die Summe bes eröffneten Krechts
nicht überschreiten barl. Genicht ein Kontoforrent-Inhaber frei, jederzeit Gingablungen in Beträgen
von wenigstens 10 Warf zu leisten, die ihm in seinem
Kontoforrent ausgeschreiben werden.

8. 8.

Die flabtische Spartaffe ift berechtigt zu verlangen, bag Bezinge von 300 Mart minbestens einen Tag und von höheren Beträgen minbestens brei Tage vorher angemelbet werben.

Die Anmelbung biefer Einschränfung, von welcher in ber Regel fein Gebrauch gemacht wirb, ift bem Ermeffen ber Berwaltungs Deputation anbeim gegeben.

8. 9. In bem Rontotorrent werben bei bem mit jebem Ralenberjahr ftattfinbenben Abichlug bem Rontoforrent. Inhaber bon ber in bem abgelaufenen Balbjahr beftanbenen Sould bie Binfen jur Baft gefest, von bem in biefer Bit beftanbenen Buthaben bagegen bie Binfen vergutet. Der fich banach ergebenbe Galbo wirb ale

Rapital betrachtet und ale foldes auf neue Rechnung verginelich vorgetragen.

Der Binefuß fur bie eingezahlten Devofiten und bie Berfcuffe richtet fich im Allgemeinen nach ber jeweiligen Lage tee Belomarttes. Derfelbe wirb von ben ftartifden Beborben festgefest und gmar mit einer Spannung bon 1/4 bis 2 bom Sunbert.

Die ftattifche Spartaffe behalt fich fomit eine Erbobung und Beratfetung bee Rinefuges im Ronto.

forrentverfebr iebergeit por.

Bebe Menberung ter bei ter Spartaffe gur Unwendung tommenden Binefage wird bem Ronto-Inhaber fdriftlich angezeigt, fie tritt fofort am Tage bee Ab-

ganges ber Dittheilung in Rraft.

Damit bie Krebitgewährungen in Laufenber Rechnung nicht gur Berbedung bon Rapitalanlagen migbraucht werben, bat bie Bermaltunge . Deputation barüber ju machen, bag auf jebem Ronto ein angemeffener Umfat burch Gingablungen und Beguge ftatifinbet und bie Runbigung berjenigen Rrebite ju veranlaffen, bei melden bies nicht ber Rall ift.

§. 10. Rach Schlug bes Ralenberhalbjahres erhalt jeber Rontoforrent . Inhaber einen vollftanbigen Auszug aus feiner laufenben Rechnung, beffen Ergebniß - Salbo - er burd Unterfdrift anguerfennen bat. Das Unertenntnig ift ber ftabtifden Spartaffe gur Beurfunbung ber Rechnung einzufenben.

8, 11, Die Ginlagen werben fur ben nachften Berttag gutgefdrieben. Die Bezüge fur ben Ausstellungetag ber Quittung belaftet.

Die ftabtifche Spartaffe ift berechtigt, auch aus bem fonftigen Berfebr mit bem Ronto . Inhaber ent. fanbenen Forterungen benfelben gu belaften.

§. 13. Sowohl bem Ronto - Inhaber wie ber ftabtifchen Spartaffe fteht bas Recht ju - einerlei ob ber Rrebit auf bestimmte ober unbestimmte Beit bewilligt ift benfelben jebergeit ju funbigen und bie Rechnung auf.

aubeben. Die Runbigung feitens ber flabtifden Spartaffe

erfolgt burch eingeschriebenen Brief.

Die Beftimmungen ber §8. 22, 24 ber Gagungen bom 12. April 1892 finten auch hier finngemäße Unwentung.

Ergiebt bei Erlebigung bes Rechnungeverhaltniffes ber Abichluß einen Galbo ju Laften bes Ronto-Inhabere, fo bat ibn biefer innerhalb brei Tagen abzutragen, folieft bie Rechnung gu Gunften bee Ronto . Inhabere ab, fo ift bas Butbaben fofort gur Erhebung ju bringen und bie Berginfung bort bom Abichlugtag ab auf.

§. 14. Begliglich ber Giderftellung §. 2 finben bie Beftimmungen bes §. 26 ber Sagungen vom 12. April 1892 auch auf ben Rontoforrentverfehr finngemäße Anmenbung.

Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Die Stabtperorbneten :

Der Dagiftrat: C. Rod. Mb. Scherb. F. Roll. Rleim. Bilb. Shaumloffel. M. Doring. M. Des. 2B. Bogt. 2B. Berbener. B. Striebig.

S. Engelbert, &. Griefel. 3. Dott. G. Diobue. D. Deil.

Es wird biermit bescheinigt, bag ber vorliegente Entwurf au ben Bebingungen fur bie Rrebitertheilung in laufenber Rechnung bei ber ftattifden Gpar. und Leibtaffe ju Gubeneberg bor bem enbgultigen Befoluffe ber Ctabtverordnetenversammlung nach borberiger öffentlicher Befanntmachung mabrent zweier Wochen vom 4, bie einschließlich ben 18. Juni b. 3. ju Bebermanne Ginficht öffentlich ausgelegen bat unb Ginwendungen gegen benfelben nicht erboben finb.

Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Der Dlagiftrat: M. Det. B. Striebig. 3. Dott. Rleim.

Genehmigt. (A. IV. 9235.)

Caffel am 2. November 1898. (L. S.) Der Regierungs . Brafibent.

3. B .: b. Bremer.

Borftebenber Rachtrag wirb in Bemagheit bes 8. 34 ber Sabungen bom 12, April 1892 mit bem Bemerten beröffentlicht, bag bie Menberung mit bem 1. Dary 1899 in Rraft tritt und bon ba ab auch fur alle feitherigen Intereffenten Unmenbung finbet. (3. Mr. 1121.) Bubeneberg am 17. Rovember 1898.

Die Bermaltunge . Deputation ber Spartaffe. Mleim. Des. Roch.

728. Bur Rudiablung am 1. April 1899 find bon ben am 15. Januar 1887 ausgegebenen Obligationen ber Stabt Darburg ausgelooft und merten biermit

Lin. A Rr. 28 fiber 2000 Mt., Litt. B Rr. 60 über 1000 Dit., Litt. C Rr. 320 und 333 über je 500 Mt. = 1000 Mt., Litt. D Mr. 669, 842, 655, 845 unb 679 je 200 Dit., jufammen 1000 Dit.

Die Inhaber erhalten Rapital und Binfen gegen Rudgabe ber Schulbverfdreibung und Binefcheine nebft Talone bon ber Stabttaffe quebegabit.

Marburg, Regber, Caffel, am 23, November 1898.

Der Magiftrat. Giebert. Erlebiate Stellen.

729. Die lehrerftelle an ber zweiten Schule babier, mit welcher Organiftentienft verbunben ift, foll bemnachft mit einem evangelifch-lutherifden Bebrer befett merben. Das Grundgebalt betragt neben freier

Bohnung 1100 Dit., Die Bergutung fur ben Organiftenbienft 150 Dit. und ber Ginbeitefat ber Altersaulagen 130 Dit. Geeignete Bewerber um biefelbe merben erfuct, bie an bie herren Senioren ber Freiherrlichen Patronatefamilie Schend ju Schweineberg ju richtenben Dielbungen mit ben erforberlichen Reugniffen bie fpateftene gum 14. Dezember I. 3. bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Schweineberg am 28. November 1898.

Freiherrlich Schend'iche Cammtrenterei. Duller. Mm 1. Dezember b. 3. wird bei ber biefigen Stadt bie Stelle eines Balbmartere valant, melde alebalb wieber befest merten foll.

Der Inhaber ber Stelle erhalt jabrlich 700 Dit. Behalt, mit Ausficht auf Behaltsaufbefferung bei befriedigenter Dienftführung. Außerbem 10 Raummeter

Derbholy.

Technifch qualifigirte Bewerber merben erfuct, ibre Delbungen unter Beifugung ibrer Qualifitatione. Dienft - und Rubrunge - Attefte binnen zwei Bochen an ben Unterzeichneten einzureichen. (3. 9tr. 673.) Steinau, Rr. Schlüchtern, am 22, November 1898.

Der Dagiftrat. Fint.

731. Befucht jum 1. Januar ein Bureaugebulfe mit guter Sanbidrift, welcher auch felbfiftanbig arbeiten tann, moglichft icon im Bermaltungebienfte befcaftigt gemefen, militarfrei und lebig ift. Delbungen mit Beugniffen find an ben Unterzeichneten zu richten.

Arolfen am 26. Rovember 1898.

Roefener, Rreisamtmann. 732. Gine ftabtifde Forftidus Auffeberftelle. mit welcher ein 3abredeintommen von 600 DRt. unb 60 Dit. Bergutung fur Brennholy verbunben ift, foll befest merben.

Qualifigirte Bemerber baben fich unter Borlage ber nothigen Zeugniffe alebalb bei bem Unterzeichneten

Winbeden am 28. November 1898.

Der Burgermeifter. Reul. Beamtenberional = Radricten.

Ernannt: ber Bfarrer Dubl ju Schwarzenborn jum Bigrrer ju Sachienbaufen.

ber außerorbentliche Bfarrer Chringhaus gum Bebulfen bes Cuperintenbenten Sed ju Goluctern im Bfarramt und ber Bfarrer Biegler jum Bebulfen bes erfrantten Bfarrere Raufel ju Birftein,

bie Rechtstanbibaten Eubell, bon und gu Gilfa, Suntel und Fabarius ju Referenbaren,

ber Univerfitatetanglift Trebing jum Univerfitate. Ruratorial . Gefretar ju Darburg,

ber Burgermeifter Bielefelb ju Langenfelbolb

jum Amteanwalt.

Uebernommen: bon bem Burgermeifter Bielefelb bie Befcafte bes Stanbesbeamten fur ben Stanbes. amtebegirt Langenfelbolb.

Staatsanwalticafts . Setretare Berfest: bie Maternus und Suntel ju Caffel ale Berichte.

fdreiber an bas Landgericht bafelbft,

ber Berichteschreiber beim Canbgericht, Gefretar Dannemann ju Caffel ale Gefretar an bie Staate. anwalticaft bafelbft,

ber Berichteschreibergebulfe, Affiftent Debmel gu Glabenbach ale Affiftent an bie Staateanwalticaft

au Caffel. Die freigeworbene Gefretarftelle bei ber Staate.

anmaltichaft ju Caffel wirb nicht wieber befest. Entlaffen: ber Berichte Affeffor Edbarbt aus

bem Buftigbienft in Rolge Bulaffung jur Rechteanwaltfcaft bei bem Umtegericht ju Bigenhaufen,

ber Gefte Berichteschreiber bei bem Lanbgericht, Gefretar Dantoweli ju Caffel, in Folge feiner Uebernahme in ben Begirt bes Rammergerichte gu Berlin ,

ber Berichtebiener Boble bei bem Amtegericht gu

Banfrieb.

Berlieben: bem Rentier Beraene ju Banau, bem Generalarit Dr. med, Lindner ju Caffel, bem Lanbesbanfrath Dr. jur. Dfine baf., bem Dber-Brafibialrath Boten baf., bem Fraulein Groß gu Efcwege, ber verm, Frau Bebeime Rommergienrath Denfdel ju Caffel, ber Frau Rentier Beraeus gu Banau, ber Frau Superintenbent Schafer, geb. Rudert, ju Fulta, ber Frau Geh. Dber-Regierunge. rath Steinmet, geb. Dathes, ju Darburg, ber Brafin ju 3fenburg. Bhilippseich, Techantin bes freiabeligen Damenftifte Ballenftein ju Gulba unb ber berm. Frau Oberft 3mirnemann gu Caffel bie Rothe Rreng . Debaille zweiter Rlaffe und

bem praftifden Arat Dr. med, Rittfteiner gu Sanau, bem praftifchen Mrgt Dr. med. Regrobt gu Caffel, bem Bfarrer Scheffer gu Marburg, bem Sanitaterath Dr. med. Schneiber ju gulba, bem Steinbauermeifter Stud ju Caffel, bem Dagaginauffeber Bagner baf., ber Stifterame v. Beringen baf. ber Frau Geb. Baurath Boffmann, geb. Dietrich, ju Gulba, ber berm. Frau Rreiephpfitus b. Lengerte, geb. v. Baumbad, ju Darburg unb bem Braulein Dfine ju Sanau bie Rothe Rreng. Debaille britter Rlaffe.

Benfionirt: ber Babemeifter Dettloff gu Bab Rennborf bom 1. Januar t. 3. ab,

ber Universitäte . Ruratorial . Gefretar, Rangletrath Stiebing gu Marburg.

Geftorben: ber Bfarrer, Detropolitan Bart. mann au Bifchofebeim.

hierzu ale Beilage ber Deffentliche Unzeiger Rr. 48.

(Insertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 unb für & unb 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Caffel.

№ 49.

Ausgegeben Mittmoch ben 7. Dezember

1898.

Anhalt bes Reiche : Gefenblattes.

Die Rummer 52 bes Reichs. Gefegblatts, welche bom 26. Rovember 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter Rr. 2530 bie Berorbnung, betreffenb bie Ein-

berufung bes Reichstages, bom 25. November 1898.

Inhalt ber Gefet. Cammlung für die Roniglichen Breugischen Etanten.

Die Rummer 37 ber Gefes Sammlung, welche bom 1. Dezember 1898 ab in Berlin zur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 10041 ben Allerhochften Erlag bom 5. Nobember 1898, betreffent bie Rang und Titelverhaltniffe ber hoberen Bergbeamten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Probinzialbehörden.

733. Rachstehende Berleihungs ellefunde: "Auf Grund ber am 5. Oktober 1898 prafenfirten Muthung wird bem Direktor Guftab

Daber ju herne i/B. unter bem Ramen

bas Bergwerlseigenthum in bem Felbe, bessen Begrenzung auf bem bente von uns beglaubigten Situationsrisse mit ben Buchstaben:

bezeichnet ist, und welches — einen Jiddeninhalt von 2188800 qm (Imel Millionen einhumbert ahft wab achtig tausend achtunderet) Duadratmetern umlassend — in dem Gemartungen Rathus, Serga und Walsomes, sonie den Oberstellegisten Friedevolls und Derzeiche Bühpereddal, im Arei Oresselb, des Kegierungsbezite Cassel, im Debederz amtbegirte Causthal elegen ist, zur Gewinnung des in dem Kelde vorsommenden Steinsalzes

urtundlich ausgesertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerten, das ber Situationstif bei dem Königlichen Rediertseamten im Schmaftlichen jirt Einstell eit liegt, unter Berweisung auf die Pargagradpen 35 und 36 des allgemeinen Berggesehes doch 24. Juni 1865 hierdunch zur diemtlichen Renntnis gebracht. (13447.)

Clausthal am 18. Rovember 1898. Ronigliches Oberbergamt.

734. Die Löfchunge. Duittungen über bie bis jum 30. September 1898 eingezahlten Renten - Ablöfunge-tapitalien find von une

a. wenn bie abgelöften Leiftungen ausweislich ber Ablöfungerzeife in ben General Babrichafte, und Dopotokenbuchern bezw. Grundbichern eingetragen gewefen, an bie guffanblen Amthertighe jur Blochung ber bei ben von ber Bente befreiten Grundfiden in ben genannten Buchern, an Stelle ber früheren Leifungen eingetragenen Kentempflichigleitsvermeite, baggen

b. foweit tie abgeloften Leiftungen nach ben Ablofungerezeffen nicht eingetragen gewefen, an bie betreffenben Kreistaffen jur Ausbanbigung

an bie Pflichtigen

abgefandt worden, wovon die Betheiligten hierburch in Renntuiß gefeht werden. (3. B. Rr. 1250/98.) Münfter am 24. November 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbank für die Probing Westfalen, die Rheimproving und die Broving heffen-Rassau.

Afcher.
735. Bei ber heutigen Ausloofung von Rentenbriefen für bas halbjahr vom 1. Ottober 1848 bis 31. Märg 1899 sind folgende Stüde gegogen worben:

I. 4 %. Rentenbriefe ber Proving Beffen-Raffau:

1) Litt. A à 3000 Mart: Nr. 19, 320, 795. 2) Litt. B à 1500 Mart: Nr. 30, 156.

3) 8itt. C à 300 Mart: Rr. 52, 184, 211, 333, 754, 1061, 1676, 1685, 2087, 2282, 2439, 2792, 2947, 3261, 3275, 3402, 3431, 3439, 3504, 3740,

4) 9tht D. à 75 Mart; Rt 260, 508, 618, 765, 1364, 1383, 1448, 1502, 1509, 1576, 1581, 1583, 1685, 2180, 2286, 2644, 2897, 3046, 3213, 3226, 3740.

II. 34 %. Rentenbriefe ber Brobing Beffen Raffau:

1) Litt. L & 3000 Part: Rr. 4. 2) Litt. M & 1500 Part: Rr. 1.

3) Litt. N & 300 Mart: Rr. 9.

4) vitt. O à 75 Mart: Rr. 26, 30. 33.

Die ausgelooften Rentenbriefe, beren Berzinsfung om in. April 1899 ab aufhört, werben den Inhabern berselben mit der Aufrörerung gefündigt, den Kapitalsetrag gegen Duittung und Klaczabe der Kentenbriefe im feurschätigen Auflande mit den dagu gebörigen nicht mehr gaßbaren Jinstoupons und pwar: ju 1. Serie III. Rr. 18 bis 16 nehlt Kalone, gu II. Reiche I. Rr. 16 nehlt Anneisungen dem 1. April 1899 ab bei den Königlichen Kentendantfassen ihren der im Bertin O, Klosterstraße 76. I, in den Worten in Bertin O, Klosterstraße 76. I, in den Worten

mittageftunben von 9 bie 12 Uhr in Empfang ju

nehmen

Ausvaris wohnenben Inhabern ber geftündigten Kentenbriefe ist es gestatet, bieselben unter Beissang einer Duitung über ben Emplang ber Balusa ben genannten Kassen positivet einzusenben und bie Uebersenbung bes Gebeberrages auf geichem Wiese, jedoch auf Gesafr und Kosten bes Empfängers, ju bean-

Nuch machen wir barauf aufmertsam, baß bie Nummern aller geständigen bezon noch ricksischendigen Stentenberfel mit den Littera-Bezeichumgen A. B., C. D., L., M., N., O und P., burch die Seitens der Redatlin des Deutschen Reiche nur den den den der Bezeich nes der Stentenbergeben Allgemeine Berlopungstabelle in den Menaten Wal und Rocember jedes Jahres beröffentlicht werden und das detreitenber des des bereiffentlicht werden und das der keinen eine des der der Abelle von der gebacken Redation num Preife von 25 fl. bezogen werden kunn. (B. 30urn. Rr. 1185/98 a.)

Münster am 15. Rovember 1898, Königliche Direktion ber Neutenbank für die Proving Westgleen, die Mheinproving und die Broving Hessen Anssau.

Afcher, Berordungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

736. Die nachfiebendem Vorschriften über bie Musbildung und Prüfung ber Wasserbaumarte werben auf Erund bes Erlosses bes Herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten vom 28. b. Mis. — III. 17236 yur öffentlichen Kenntnig gebracht. (A. III. 9596.)

Caffel am 3. Dezember 1898, Der Regierungs Brafibent. 3. B.: p. Bremer.

Borfdriften über bie Ausbilbung und Brufung ber

Bafferbauwarte.

a. eine treifabrige Beschäftigung im Basserbaubienste bei Stromregultrungs ober Kanalbauund Unterhaltungsarbeiten, babon brei Monate im Bagaerbetriebe.

b. eine breimonatliche Beschäftigung auf bem Bureau

einer Bafferbauinfpettion.

Eine lebiglich auf Reubauten sich erstredende Thätigteit tann nur die ju 13 Jahren angerechnet werben, unter diesen 13 Jahren barf nicht mehr alb ber Wonate auf die Abätigleit in einem Neubaubüreau entsallen. 2) die Prüfung wird abgelegt vor einer Kommission bei einer Eiromabuntermaltung oder Neusierung vorliche

bei einer Strombauberwaltung ober Rezierung, welche aus bem Strombaubirelter ober dienstätleften Regierungs- und Baurath als Borsstenden, einem Localbaubeamten und einem technischen Sefretär besteht.

3) Rur solche Bersonen werben jur Brufung gugelaffen, welche bas 21fte Lebensjahr vollenvet und bas 30fte noch nicht überschritten haben, die für ben Dienst als Wasserbaumart erforberliche forperliche Ruftigleit besigen und entweber bie Ableiftung bes Dienstes im ftebenben heere ober bie Befreiung bavon nachmeisen.

Inhaber bes Civilverforgungsicheins tonnen noch bis jum vollenbeten 38ften gebensiabre jur Britiung

maelaffen merben.

4) Bor ber Prüfung wird auf Beranlassung bes Sberprässenen (bei den Strombauverwaltungen) ober Regierungsprässenen (bei den genaue Untersuchung bes Gesundheitsguliandes der zur Prüsung angemeldeten Versennen deren der Areisphysiser ihrer Wohnorte vorgennumen.

5) Bei ber Delbung jur Brufung finb.

a bie Rachweise über bie Erlebigung bes borgefchriebenen Anebilbungebienftes,

b. ein polizeiliches Führungezeugniß,

c. bie Geburteurfunbe,

e. ein eigenhanbig gefdriebener und felbft berfafter Lebenelauf

bem Oberprafibenten bezw. Regierungeprafibenten, welche bemnachft über bie Bulaffung enticheiben, einzureichen.

6) In ber Brufnng ift nachjumeifen

a. Allgemeine Borbitbung, indbefondere die Fähigleit, deutlich und richtig zu schreiben und einen Gegenstand aus dem Dienstlreise eines Wafferbauwarts in angemessener Form schriftlich darzustellen.

b. Rechnen in den vier Grundarten, auch mit gewöhnlichen und Dezimaldrücken, und mit der Wegelbert, Renntnig best metrigden Nads und Gewichfelbigtens, Bertchnung gradliniger ebener fizuren, jowie des Areifes und einer Theile, Bertchnung ber beim Ban vordommenden regelmößigen Körper, Gewölbe und Gewölbestächen, anhalisbestimmung ebenflächiger Arper, des Chlinders, des Argels und der Angel, sowie ihrer Derfläche (den Bewelflächung ihrer Derfläche (den Bewelflächung)

c. Meisen und Abedliten: Ansnahme von flächen nie Englichte, der Westette, der Kreuzschilden und dem Kinschipfieget, Auftragen und Ausarbeiten der Allene, Gebrauch der Sesslatte mit Beiwage ober Libelte, der Wolspreage und bes Aivellirinftruments, Aufnahme den Ausprofilen und Miellements und Aufragen berprofilen und Miellements und Aufragen ber-

felben, Aussührung und Darstellung von Beitungen.
Daumaterialien: Kenntnis ber bei Wosserbauten houptsächlich zur Anwendung sommenden Waterialien, Kenntnis bes Mauer- und Holgoerbauden, ber Mörtel und Belindbereitung, der Anseriale (Desarbeit, und Belindbereitung, der Anseriale (Desarbeitung, There re.) und der hauptsächlichen

Schiffbauarbeiten.

e. Baufunde: Alfgemeine Kenntnis der beim Abffer, Bruden- und Deichbau vorfommenden einsacheren Baukonftrutlionen und der dabet zu betwendenben Geräthe und Baumaschinen, wie einsacher Bagger, Rammen, Paupumpen, Hebegeuge, Felbbahnen. Ferner Kenntniss ber Anordnung,

Ausführung und Unterhaltung bon Schleufen. Freiarden und fleinen Bruden, bon Bubnen, Barallelwerfen, Dedwerfen (in Stein und Bafdinenbau), Bflangungen u. f. m., Bertrautbeit mit ber Aufmeffung und Berechnung bon Erbmaffen, Bauarbeiten und Daterial. lieferungen, Bertrautheit mit ben an Telegraphenund Rernfprechanlagen borfommenben Unter-

haltungearbeiten. f. Fertigfeit in ber Afibrung ber bei ber Bafferbauverwaltung ablichen Raffen - und Daterialien. bucher und in ber Aufftellung von Rechnung unb

Roftengufammenftellungen.

g. Fabigfeit, fleinere Entwurfe ju Bafferbauten einfacher Urt mit jugeborigen Daffenberechnungen

und Roftenanfclagen ju fertigen.

h. Allgemeine Renntniß bon ber Ginrichtung ber Bafferbauverwaltung, Renntnig ber wichtigften Befegeevoridriften über bie Rechteverhaltniffe an öffentlichen und Brivatfluffen, inebefonbere auch bes Befeges über bie Befugniffe ber Strombanverwaltung bom 20. August 1883, und ber für ben Dienftfreis eines Bafferbaumarte in Betracht tommenben Bestimmungen aus ben Gefeten fiber Rranten . Unfall . Invalibitate . und Altere. berficberung.

i. Allgemeine Renntnig ber Strom . und fciff. fabrtepolizeilichen Borfdriften bes Bermaltungs. begirte, vollftanbige Bertrautbeit mit ber Dienft. anweifung für Bafferbaumarte und Renntnig bes mefentlichen Inhalte ber Dienftanweifungen für Baggermeifter und Schleufenmeifter, Renntnif bes Sochwaffer . und Gismachtbienftes und allgemeine Renntnig ber Berfdriften über bie Schiffevermeffung.

7) Die Brufung gerfallt in einen fchriftlichen bftunbigen Abichnitt, in welchem eine entsprechenbe Angabl von Arbeiten unter Rlaufur gnaufertigen ift. und in einen munblichen Theil, in welchem auf jebe ju prufenbe Berfon ein Beitraum bon 14 Stunben

gerechnet wirb.

737. Der Berr Oberprafitent bat burch Erlag vom 24ften b. Dte., Dr. 9410, genehmigt, bag jum Beften ber Unftalt für Erileptifche Betbel bei Bielefelb auch in ben Jahren 1899 und 1900 je eine einmalige Sammlung freiwilliger Baben bei ben Ginwohnern ber Proving Beffen = Raffau unter Beachtung ber in ber Befanntmadung ber bormaligen Abtheilung bes Innern Roniglider Regierung vom 4. Januar 1883 - Regierunge-Amteblatt Rr. 2 Geite 4 Biffer 15 enthaltenen Beftimmungen veranftaltet werben barf.

Die Polizeibehorben bes Begirte wollen bafur Sorge tragen, bag ber Sammlung fein Sinbernig in

ben Beg gelegt wirb. (A. II. 12523.)

Caffel am 29, Rovember 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: Rubolpb. Rach einer Mittheilung bes herrn Minifters ber auswärtigen Angelegenbeiten ift ber bieberige frangöfifche Ronful ju Riga, Baron bon Belliffen. Benac, jum frangofifden Ronful ju Frantfurt af DR., an Stelle bes ju anberweiter Bermenbung abberufenen Berrn Erub, ernannt worben.

3d bringe bies biermit jur öffentlichen Renntnift. bamit Berr Baron bon Belliffen Benac in feiner Gigenfchaft ale frangofifder Ronful mit bem Gibe gu Frantfurt afDt. im biefigen Regierungsbegirt Aner-

tennung und Bulaffung finbe. (A. I. 8819.)

Caffel am 2. Dezember 1898. Der Regierunge - Prafibent. 3. B .: /b. Bremer.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Aniferlicher und Roniglicher Behorben. 739. Bei bem Canbgericht Meiningen gilt fur bie Rammerbilbung und Bertheilung ber Gefcafte unter bie Rammern im Jahre 1899 Rolgenbes:

bie erfte Civilfammer - juftantig fur ben gangen Banbgerichtebegirt binfictlich berjenigen Befchafte, beren Erlebigung bie Ruftanbigfeit fur ben gangen Lanbaerichtefprengel porausfest, (a. B. Entideibungen ale nachft boberes Gericht nach &. 36 ber C. B. D.), im Uebrigen fur bie aus bem Bergoglich Gachfen-Meiningifden Bebieteantbeil am ganbgerichtebegirt ermachienben Cachen - unter bem Borfit bes Lanbgerichte- Brafibenten Rreg am Dienstag (für bie Gaden, welche aus ben Begirten ber Amtegerichte Bilbburghaufen, Belbburg, Giefelb, Schallau, Sonneberg und Steinach anfallen) und Freitag (für bie Gachen, welche aus ben Begirten ter Amtegerichte Salzungen, Bafungen, Deiningen, Rombilb und Themar anfallen),

bie ameite Civiltammer - auftanbig fur ben Ronialid Breufifden und Bergoglich Sachfen . Coburgifden Theil bes Lanbgerichtebegirte - unter bem Borfit bes Canbgerichte - Direttore Red am Montag (für bie Sachen, welche aus ben Roniglich Breugifden Amtegerichtebegirten Gubl, Schleufingen, Brotterobe, Comaltalben und Steinbad Ballenberg anfallen) und Freitag (für bie Gachen, welche aus bem Bergoglich Gadfen Coburgifden Untheil bes Banbgerichts anfallen),

bie Rammer für Banbelsfachen ju Coburg - für bas Bergogthum Gadien . Coburg - unter bem Borfit bes Lanbgerichterathe Dr. Bofling an

Coburg am Dittwoch,

bie erfte Straffammer - auftanbig fur bie Berroglid Cadlen . Deiningifden und Cadlen. Co. burgifden Theile bes Lanbgerichtsbezirfe, foweit nicht bie Straffammer bei bem Bergoglich Gadfifden Amtegericht ju Coburg einzutreten bat, biernachft für ben zweiten gemeinschaftlichen Thuringifden Schwurgerichtebegirt binfichtlich ber Sanblungen nach §. 82 Sat 2, in Berbinbung mit §. 99 Sat 2 bes Gerichteverfaffungegefetes und §. 477 Abf. 2 ber Strafprozeforbnung, fowie in ihrem Borfigenben für bie Banblungen nach 8. 83 Abf. 3 bee Berichte Berfaffungegefetes - unter bem Borfit bee Cantgerichte-Direttore Bagner am Donneretag (für bie Sauptverhandlungen in I. Inftang) und Connabenb (fur bie Sauptverhandlungen in II. Inftang),

ble zweite Strassammer — justanbig für ben Königlich Preußischen Theil vos Landgerichtsbeztes — unter bem Borijs ves Landgerichts Dietlors Reck am Mittwoch und Freitag (abwechselnd mit der Giolikammer II.) und

bie Straffammer bei bem Berzoglich Sächischen Unitsgericht zu Coburg — zusländig für bas Perzog-thum Sachien Ceburg und bei Perzoglich Sachien-Meiningischen Unter Beine Bei ber geschlich Sachien-Weiningischen Umtstehen Seine Bericht erster und bestehen aus ertennen bes Gericht erster und, soweit in Befehung mit 3 Richtern zu verbandeln und entscheiben ist, auch zweiter Inflang unter bem Levis best Gandsgerichterathe Dr. Halling zu Coburg am Montag ber Woche öffentlich Situng balten.

Ale Untersuchung brichter bei bem Landgericht ift Landgerichter Ernft Behl, als beffen Stellvertreter Landrichter Bernharbt bestellt.

Alls Sprechstunden der Gerichtsschreibere des Landgerichts, innerhalls deren diese für die Nechstudenden wertsiglich geössicht ist, sind die Stunden von 10—12 Uhr Vormittags und 4—5 Uhr Nachmittags ber Wertslage ssigleiget.

Der Aushang bes Berzeichniffes ber verfündeten und unterschriebenen Urtheile ber Civistammer bier erfolgt am Sonnabend ber Boche, (I. 2./1243.)

Meiningen am 21. November 1898.

Der Prafibent bes Lanbgerichts.

740. Alle Diejenigen, welche feit bem 1. Januar 1898 burch fdriftliche Bertrage ober Briefmechfel inlanbifde unbewegliche Cachen verpachtet, afterverpachtet, vermietbet, aftervermietbet, ober gur antichretifchen Rugung überlaffen, ober baburch vereinbart haben, bağ bas Pacht., Diethe. u. f. m. Berbaltniß unter beftimmten Borausfegungen g. B. bei nicht erfolgter Runbigung ale verlangert gelten folle, finb, wenn ber Bacht- ober Diethe-Bine begw. bie Rugung nach ber Dauer eines Jahres berechnet, mehr ale 300 Dart beträgt, ohne Rudficht auf bie Dauer bes Bertragsverhaltniffes nach Bofition 48 a. bes Tarife ju bem Stempelfteuer . Gefes pom 31. Juli 1895 - Befes-Cammlung 1895 Geite 413 - verpflichtet, bebufe Berwendung bes gefetlichen Stempels bis jum Ablauf bes Monate Januar 1899 temjenigen Roniglichen Saupt . Steuer . Amte ober Steuer . Amte, in beffen Gefcaftebegirt bie betreffenben Bacht ., Diethe . zc. Begenftanbe fich befinden, ober einem benachbarten Stempelvertheiler Bergeichniffe ber von ihnen abgefcloffenen Bacht., Afterpacht., Diethe., Aftermiethe. und antichretischen Bertrage einzureichen. Formulare ju biefen Bergeichniffen tonnen von allen Steuerftellen und Ctempelvertheilern unentgeltlich bezogen merben.

Die Berzeichniffe, welche am Schluß mit ber vorgeschriebenen Richtigleits Berficherung zu versehen finb, tonnen auch burch Beauftragte ober Bertreter aufgestellt werten; boch bleiben bie eigentlich Berpflichteten für die geseglichen Stempelabgaben, sowie für die verwirkten Strafen personlich verhaftet.

Die Stempelpflicht wird badurch erfüllt, daß die Berpflichten ober beren Beauftragte unter Zahlung bes Stempelbetrages die ausgefüllten und mit ber Richigkeits-Verficherung versehenn Lerzeichnisse wulfandigen Steuerstellen einreichen ober mit eingeschriebenem Brief durch die Post einsenden ober die in den Berzeichnisse zu machenben Angaden vor ber zuständigen zu machenben Angaden vor ber zuständigen zu auf Vorlokul erflören.

Den gefestichen Stempel, welcher für jebes Sahr nach ber Douer bes Bertragsberblitiffes in bemielben ju berechnen ift unb 1/1,0 bom hunbert best Pacht-, Mieths-Binfes, ber antichreitischen Aubung beträgt, Omnen bie Steuerpflichtigen fur mehrere Jahre im

Borque entrichten.

Die jur führung ber Berzeichniffe Berpflichteten has biefelben nach ber Abstempelung fünf Jahre lang aufzuwahren. Doch fünnen sie beren amtliche Ausbewahrung bei ben Steuerstellen beantragen und wird ihnen in diesem Fall auf Berlangen Empfangsbeschotningung ertheilt.

Buwiberhandlungen werben nach ben §§. 17 und 18 bes Stempelfteuergefebes vom 31. Juli 1895 ge-

abnbet. (Nr. 9246.)

Caffel am 3. Dezember 1898.

Adligliches Saupt-Steuer-Amt.
Am 26. Januar 1892 britt hier die Kommiffion jur Abfaltung der durch des Gefeh vom 18. Juni 1884 angeordneten Brüfung über die Befähigung jum Betriebe des Husbeschlagewerbes zuiommen.

Marburg am 26. Rovember 1898.

Der Borfigenbe ber Brufungs Rommiffion. Dr. Rievel, Roniglicher Kreisthierargt.

Belauntmachungencommunalftändifder Beborden. 742. Rachtrag zu bem Statut ber ftabtifden Spar- und Leiptaffe zu Gubeneberg.

§. 1.

Die städtische Spar- und Leibtasse tritt mit der Preußischen Central Genosseschaftsfel in Lombard-, Depositien und Gestortebr. Erstere tann baber in Ergängung des §. 26 der Sahungen auch versügbare Bestände bei der Preußischen Central Benossenschaftstall Bertand eine und kann auch erfügbare fasse und gestim ausgen.

8, 2, In Ergangung bee 8. 26 ber Sahungen tann bie ftabtifche Spartaffe auch in laufenber Rechnung Rrebite gemähren.

Die naberen Bebingungen an ben 88. 1 unb 2 merben bon ben Gemeinbebeborben erlaffen. felben fint öffentlich befannt ju machen und teburfen ju ibrer Gultigfeit ber Benehmigung ber ftaatlichen Muffichtebeborbe.

Gubeneberg am 21, Juni 1898,

Der Magiftrat: Die Stabtverorbneten : Rleim. G. Rod. M. Sderb. R. Mall. B. Striebig. M. Doring. 2B. Schaumloffel. M. DRes. 2B. Bogt. G. Engelbert. 3. Dott. R. Griefel. Dobus. Bilb. Berbener. D. Deil.

Es wirb biermit beideinigt, baf ber porliegenbe Rachtrage. Entwurf ju bem Statut ber ftabtifden Spar . und Leibtaffe ju Bubeneberg por bem enb. gultigen Beidluffe ber Stabtverorbnetenverfammlung nach verheriger öffentlicher Befanntmachung mabrenb ameier Boden vom 4. bis einschlieflich ben 18. Juni b. 3. an Bebermanne Ginficht öffentlich ausgelegen bat und Ginwendungen gegen benfelben nicht erhoben finb. Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Der Magiftrat:

Rleim. M. Det. D. Striebig. 3. Dott.

Borftebenber Rachtrag jum Statut ber ftabtifden Spartaffe ju Guteneberg wird biermit auf Grund bes & 52 bes Gefetes über bie Ruftanbigfeit ber Bermaltungs . und Bermaltungegerichtebeborben pom 1. Auguft 1883 bestätigt. Dinfichtlich bes 8, 2 erfolgt bie Benehmigung nur auf Biberruf.

Caffel am 29. Ettober 1898.

Der Oberpräfirent. Magbeburg.

Bebingungen fur ben Bertehr ber ftabti. fden Opar. und Leibtaffe gu Gubens. berg mit ber Breufifden Central. Benoffenfdaftstaffe gn Berlin.

Die ftabtifde Gpar - und Leibtaffe ju Gubeneberg tritt mit ber Breugifden Gentral . Benoffenfchaftetaffe au Berlin in Combard . Depositen . und Chedvertebr unter folgenben Bebingungen :

8. 1.

Mle Grunblage fur ben Berfebr mit ber Breukifden Central . Benoffenicaftetaffe ju Berlin bienen Die pon berfelben feftgefenten Bebingungen fur ben Berfebr mit öffentlichen Spartaffen und Rommunaltaffen, fowie bie bagu erlaffene Unmeifung fur ben Chedverfebr. 2.

Das Chedbuch ber Gpar. und Leihtaffe ift unter gemeinschaftlichem Berichlug ber Spartaffen . Beamten - bes Renbanten und Rontroleurs - und bes

Rorfinenben ber Bermaltunge . Debutation aufqubemabren.

Die Bollgiebung ber Chede finbet gemeinschaftlich burch ben Spartaffen-Renbanten und Rontroleur, fowie ben Borfinenben ber Bermaltunge - Deputation ober beffen Stellverfreter ftatt und gwar wie folgt:

Stabtifde Spar . und Leibtaffe. Renbant. Controleur. Borfigenber.

Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Die Stabtverortueten: Der Dagiftrat:

G. Rod. Mb. Scherb &. Roll. Rleim. 3. Dott. M. Doring. Bilb. Coumloffel. Bilb. Boat. Bilb. Berbener. M. Det. S. Striebig. R. Griefel. D. Deil.

Es wirb hiermit bescheinigt, bag ber vorliegenbe Entwurf ju ben Bebingungen fur ben Bertebr ber ftabtifden Gpar - und Leibtaffe ju Gubeneberg mit ber Breugifden Central-Benoffenfcaftetaffe gu Berlin por bem enbaultigen Beidluffe ber Stabtverorbneten. berfammlung nach vorberiger öffentlicher Befanntmachung mabrent ameier Wochen bom 4. bie einschlieflich ben 18. Juni b. 3. au Bebermanne Ginficht öffentlich ausgelegen bat und Ginmenbungen gegen benfelben nicht erhoben finb.

Gubeneberg am 21. Juni 1898. Der Magiftrat:

M. Det. 3. Dott. B. Striebia. Rieim.

Genehmigt.

Caffel am 2. Rovember 1898. Der Regierunge - Brafibent. (L. S.) 3. 23 :: p. Bremer.

Bebingungen fur bie Rrebitertbeilung in laufenber Rechnung bei ber ftabtifden Spar- und Reibtaffe ju Bubeneberg.

Die ftabtifche Spartaffe eröffnet Intereffenten einen Rrebit in laufenber Rechnung unter nachftebenben Bebingungen:

. 1.

Der Antrag auf Eröffnung eines folden Rontos, welches provifionefrei, lediglich unter Berechnung ber ber Spartaffe etwa entftebenben Spefen unb Borti geführt wirb. ift fdriftlich bei ber Bermaltunge . Deputation eingureichen und barin: a. Bochftbetrag bes beanfpruchten Rrebits und b. bie bafur ju beftellenbe Siderbeit anjugeben, worauf ichriftlicher Beideib erfolgt. 8. 2.

Die Sicherftellung tann gefcheben burch : a. Stellung von Burgen, welche fich burch Beidnung einer Burg. fcafteurfunde verpflichten, b. Berpfandung von Berth. papieren, Spootheten und Grundiculbbriefen, fowie Ginlagebucher tommunaler Spartaffen bes Regierungs. bearfe Caffel, c. Rautionehppothet ober Grunbiculb. brief.

8. 3.

Sobald ber Antrag genehmigt'und bie Sicherstellung burch Cinreichung ber Octumente erfolgt ift, erbalt ber Konto-Jundober ein Gegenbuch, in wochem Alles, was er and der flichtlichen Spar und Leifalse auf bat erkonto nimmt, sowie Alles, was er auf bat erden Anton nimmt, sowie Alles, was er auf bat eiche on tie städtliche Spar und Leifalse etnacht, bon ben Kassemben fortlaufend nach bem Datum einaetrasen wich.

8. 4.

Ueber alle von ber fläbtischen Spar- und Leihkasse erhaltenen Zahlungen hat ber Konto-Inhaber besonbere Duittungen auszustellen.

8. 5.

Einen Irribum in Der Begitimationspruftung bes Beigere bes Buches hat bie flabiliche Sparfaffe nicht zu verfreten. Der Konto-Indaber muß baber en chonigen Berluft bes Buches ber fibbilichen Sparfalfe unverzuhrich anzeigen. Eine irribamtich vor Eingang seiner Anzeige an ben Borgeiger bes Buches bewirfte Jahlung muß ber Konto-Inhaber gegen sich gesten löffen.

§. 6.

Antroge auf Erneuerung eines nur auf bestimmte Zeit bewüligten Krebits muffen spälestense acht Tage vor bem Enberenin gestellt werben. Ein nab bereielben Person burfen nicht mehr als 3000 Wart Arebit gewährt werben. Ausenabmewie ist bie Gewährung eines Krebits bis zu 10000 Wart mit ber in jedem Fall einzuholenden Genehmigung ber städtlichen Bebörten zusässig.

8. 7.

Auf bas Kontoforren! Jann ber Juhaber – vorbehaltlich ber unter §. 8 angegebenen Einfordnung —
jederzeit Zablungen von ber fläbilighen Spar , und
Leifosse mit ber Beschaftung erbalten, baß jeber
Begag nicht unter 10 Ward betrogen und baß be burch
ble Begigs entsteen Schulb an die sätzliche Sparfasse auflichende Schulb an die sätzliche Sparfasse auflichende Schulb an die fläbilighe Sparfasse auflichende Schulb an die fläbilighe Sparfasse auflichen beschulb and bereichten Archie

der Terent-Indees frei, jederzeit Eingablungen im Beträgen
von wenigstens 10 Wart zu leisten, die ihm in seinem

Kontofortent untgesschieben werben,

8. 8.

Die ftabtische Spartaffe ist berechtigt zu verlangen, baß Beifige von 300 Mart minbestens einen Tag und von höberen Beträgen minbestens brei Tage vorher angemehret werben.

Die Anmelbung biefer Einschränfung, von welcher in ber Regel feln Gebrauch gemacht wirb, ift bem Ermeffen ber Berwaltunge. Deputation anbeim gegeben.

§. 9.

In bem Kontolorrent werben bei bem mit jebent Kalenberjahr statifindenden Abschluß bem Antolorrent Indader dem Kontolorrent Indader dem bem abgelanstenen Salbjahr bestandenen Schuld die Jinsen zur Laft gesetzt, von dem in biefer Zich bestandenen Sungan die Zinsen

vergütet. Der fich banach ergebenbe Salbo wird als Rapital betrachtet und als folches auf neue Rechnung verzinslich vorgetragen.

Der Zinssuß für bie eingezahlten Depositen und bie Borschafis richtet sich im Allzemeinen auch ber jeweiligen Lage bes Gestemarktes. Derselbe wird von ben sidbischen Behörben seingleigt und zwar mit einer Spannung von 11, bie 2 vom Kundert.

Die fiabtifche Spartaffe behalt fich fomit eine Erbohung und Berabfegung bes Binefufies im Ronto-

forrentverfebr jebergeit por.

Bebe Menterung ber bei ber Spartaffe gur Anwendung fommenden Binsfane wird bem Konto-Inhaber ichriftlich angezeigt, fie tritt fofort am Tage bes Ab-

ganges ber Dittheilung in Rraft.

Damit bie Arebilgemährungen in lanfenber Rechnung nicht jum Betredung ben Appilalenlagen mißbraucht werben, hat bie Berwaltungs. Deputation barüber zu vochen, baß auf jebem Konto ein angemeffener Umfahrung beiten Bericht Eingablungen und Deighe flatifinbet umb bie Rümbigung berjenigen Arebite zu veranlassen, bei welchen bies nicht ber Jall ift.

8, 10,

Rad Schis bes Kalenberhalbloftes ethäl jeber Kontolorreni Inhaber einen volfflandigen Auszug aus feiner laufenden Rechaung, dessen bei Ballen ausgeballen Saldo er durch Unterschift anzuertennen hal. Das Anertenning ist ber fährlichen Sparfasse zur Beurlundung ber Rechnung einzusenden zur Beurtundung ber Rechnung einzusenden.

Die Einlagen werben für ben nachsten Berflag gutgeschrieben. Die Bezüge für ben Ausstellungstag ber Duittung belaftet.

8, 12,

Die flabtifche Sparkaffe ift berechtigt, auch aus bem fonftigen Bertebr mit bem Ronto Infaber entstanbenen Forberungen benfelben ju belaften. §, 13,

Sowohl bem Ronto-Inhaber wie ber fläbitichen Spartalie steht bas Necht zu — einertel ob ber Krebit auf bestimmte ober unbestimmte Zeit bewilligt ist benselben jeberzeit zu klindigen und die Rechnung aufzuseben.

Die Runbigung feitens ber ftabtifchen Sparlaffe erfolgt burch eingeschriebenen Brief.

Die Beftimmungen ber §§. 22, 24 ber Satungen vom 12. April 1892 finten auch bier finngemage An-

wentung.

Ergiebt bei Erfebigung bes Rechnungsverfaltniffes ber Attifclug einen Salbo ju Solfen bes Antio-Inhabers, so bat ihn biefer innerhalb brei Tagen adzutragen, schaftest bie Rechnung zu Gunften bes Kento-Inhabers ab, so ist bas Gutichen sofort zur Erbebung zu bringen und bie Berginsung hört vom Abschung ab auf.

8. 14.

Bezüglich ber Sicherstellung §. 2 finben bie Befilmmungen bes §. 26 ber Sahungen vom 12. April

1892 auch auf ben Rontotorrentvertebr finngemäße Anmenbung. Onbeneberg am 21. 3uni 1898. Der Dagiftrat: Die Ctabtverorbneten :

C. Rod. Ab. Scherb. R. MBIL. Rleim, M. Dies. Bilb. Schaumtoffel. M. Doring. D. Striebig. 2B. Bogt. 2B. Berbener. 3. Dott. S. Engelbert. A. Griefel. G. Dobus. D. Deil.

Ge wird hiermit bescheinigt, bag ber vorliegenbe Entwurf an ben Bebingungen fur bie Rrebitertbeilung in laufenber Rechnung bei ber ftabtifchen Spar. unb Leibtaffe ju Gubeneberg por bem enbaultigen Befoluffe ber Ctabtverorbnetenversammlung nach borberiger öffentlicher Befanntmachung wahrent zweier Boden bom 4, bie einschließlich ben 18. Juni b. 3. ju Betermanne Ginficht öffentlich ausgelegen bat und Einwendungen gegen benfelben nicht erhoben find.

Gubeneberg am 21. Juni 1898.

Der Dagiftrat: Rleim. M. Det. D. Striebig. 3. Dott.

Genehmigt. (A. IV. 9235.) Caffel am 2. Rovember 1898.

(L. S.)

Der Regierunge - Brafibent. 3. 23 :: b. Bremer.

Borftebenber Rachtrag wird in Gemägheit bes §. 34 ber Sayungen bom 12, April 1892 mit bem Bemerten beröffentlicht, bag bie Menberung mit bem 1. Mary 1899 in Rraft trift und bon ba ab auch für alle feitberigen Intereffenten Anwendung finbet, (3. Nr. 1121.) Gubeneberg am 17. Rovember 1898.

Die Bermattunge . Deputation ber Spartaffe.

Rleim. Dies. Roch.

Erledigte Stellen. 743. Die Bebrerftelle an ber zweiten Soule babier, mit welcher Organistentienft verbunden ift, foll bemnachft mit einem evangelifch - lutherifden Lebrer befest werben. Das Grundgehalt beträgt neben freier Bohnung 1100 DRt., bie Bergutung fur ben Organiftenbienft 150 Dit. und ber Einheitsfag ber Alterszulagen 130 Dit. Beeignete Bewerber um biefelbe merben erfuct, bie an bie Berren Senioren ber Freiberrlichen Batronatefamilie Schend an Schweineberg ju richtenben Dielbungen mit ben erforberlichen Beugniffen bis fpateftens jum 14. Dezember 1. 3. bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Schweineberg am 28. Movember 1898.

Breiberrlid Schend'ide Sammtrenterei.

DRaller. 744. Die Soul - und Rufterftelle ju Riebergube

ift jum 1. April 1899 nen ju befegen. Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugnig-abfchriften fchriftlich bei bem Unterzeichneten melben.

Richeleborf bei Gerftungen am 1. Dezember 1898. Rammerberr Freiherr v. Cornberg.

Die Schulftelle ber einflaffigen tatholifden Rilialfoule au Delperte, Bfarrei Buftenfachien, foll am 1. Januar 1899 neu befest werben. Die Goule wird gegenwartig von 24 Rinbern befucht. Delperte ift ca. 20 Minuten von Buftenfachfen entfernt. Dit ber Soulftelle ift Rirdenbienft nicht verbunben.

Das Grundgehalt beträgt 1000 Dit, neben freier Dienftwohnung, ber Ginbeitsfat ber Alteregulage 120 DRt.

Bewerber wollen ihre Gefuche nebft Beugniffen bis jum 12. Dezember c. an ben Unterzeichneten einfenben. (3, 98r. 511.)

Labrbach bei Tann (Rhon) am 1. Dezember 1898. Der Ronigliche Rreiefculinfpettor.

Riel. Bfarrer.

746. Die neu gegranbete Stelle eines zweiten lehrers an ber evangelifchen Boltefdule ju Rogbach foll befett merben.

Das Grundgehalt ber Stelle ift auf 1000 Dit. und ber Ginbeitefat ber Altersjulagen auf 120 DRt. feftgefest. Aukerbem wirb freie Bobnung ober Dietbeentichabigung gemabrt merben.

Bemerber wollen ibre Befuche und Beugniffe innerbalb 14 Tagen an ben Ronigliden Ortefdulinfpettor, Berin Bfarrer gine ju Rleinalmerobe, einreichen.

(3. Nr. 12391.) Bigenhaufen am 30. Rovember 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb. Bifdoffebaufen, Canbrath.

747. Die tatholifde Soulftelle au Edarbroth ift in Folge Berfetung bes feitherigen Stelleninhabers nen an befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 DRt., ber Ginbeitefat ber Alteregulage 120 Dit, neben freier Wohnung.

Bewerber wollen ihre Befnche und Beugniffe innerhalb 14 Tagen an ben lotalfdulinfpettor, Berrn Pfarrer Abert ju Romethal, einreichen. 7269.) Schlüchtern am 28. Rovember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B.: Goers, Rreisfefretar.

Die evangelifche Lebrerftelle ju Delgers. baufen, mit welcher Rirdenbienft verbunben ift, foll bom 1. Januar 1899 ab anberweit befest merben.

Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 Dit. Grundgebalt, 150 Dit. Bergutung fur ben Rirchenbienft und 120 Dit. Alterszulage feftgefest. Dit ber Stelle ift Dienftwohnung verbunben.

Beeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Bengniffe binnen 14 Tagen bei bem Berrn Pfarrer Sheffer ju Befferobe melben.

Melfungen am 28. November 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. v. Banmbad, ganbrath.

749. Die britte tatholifde Sonlftelle ju Rieber. flein wird jum Januar 1899 frei. Das Grundgehalt ber Stelle ift neben freier Bohnung auf 800 DRt., ber Einheitsfat ber Dienftalterszulage auf 100 DRt. feftgefest.

Geprafte Clementar-Lehrerinnen wollen ihre Befuche um Bewerbung ber Stelle bie jum 17. b. Dite. an

ben Ronigliden Ortefdulinfpettor, Berrn Pfarrer Seipel au Rieberffein, einreichen. (3. I. Rr 8540.)

Rirchain am 3. Dezember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb.

Freiherr Schend ju Schweineberg, Lanbrath. Die biefige ftabtifde forfterftelle, mit welcher ein Jahrebeinfommen von 720 Dit., fowie 12 Raummeter Buchenfnuppelholg verbunden ift, foll anberweitig befest werben.

Qualiffgirte Bewerber wollen fich unier Borlage ber erforberlichen Beugniffe binnen vier Bochen bei tem Unterzeichneten melben. (3. Rr. 1357.)

Renfiget am 1. Texember 1898.

Der Magiftrat. Duber, Burgermeifter. Um 1. Dezember b. 3. wird bei ber biefigen Stabt bie Stelle eines Balbmartere valant, welche alebalb wieber befest merben foll.

Der Inhaber ber Stelle erhalt jabrlich 700 Dit. Behalt, mit Musficht auf Behaltsaufbefferung bei befriedigenter Dienftführung. Mugerbem 10 Raummeter

Derbbels.

Technifch qualifigirte Bewerber werben erfucht, ibre Delbungen unter Beifügung ihrer Qualifitatione. Dienft . und Rubrunge . Attefte binnen zwei Bochen an ten Unterzeichneten einzureichen. (3. Rr. 673.)

Steinau, Rr. Schlüchtern, am 22. November 1898. Der Dagiftrat. Fint.

752. Befucht jum 1. Januar ein Bureaugebulfe mit guter Sanbidrift, welcher auch felbftftanbig arbeiten tann, möglichft icon im Berwaltungebienfte beschäftigt gewesen, militarfrei und lebig ift. Delbungen mit Reugniffen find an ben Unierzeichneten zu richten. Arolfen am 26. Rovember 1898.

Roefener, Rreisamimann.

Beamtenperfonal = Radrichten.

Grunnut: ber Regierungs - Affeffor Rief bon Sheurnichlog jum Canbrath bes Rreifes Dof. geismar.

ber Boftfaffirer 3ung ju Bangu jum Boft. infpetter au Dinnfter (Beftfalen).

ber Ober . Boftbirettionefetretar Roft ju Coin (Rhein) jum Raffirer bei bem Boftamt ju Banau, ber Oberforfter Benbt ju Friedemalb jum Stell-

vertreter bes Umteampalte, bie Berichtefdreibergebulfen Sollftein gu Marburg jum Berichtefdreiber bei bem Amtegericht ju Ober-

aula und Conrab ju Caffel jum Gerichtefdreiber bei bem Umtegericht an Langenfelbolb .

ber Boftpraftitant Goebtte von Ablereberg aus Erfurt jum Boftfefretar ju Caffel ,

ber Militaranmarter Reufcher jum Auffeber bei

ber Roniglichen Strafanftalt ju Caffel. Beauftragt: ber außerorbentliche Pfarrer Sebbert

mit Berfebung ber Sulfepfarrftelle ju Rommerebaufen, Ditterebaufen und Frantenbain, mit bem Bobnfipe an bem letteren Orte.

Berfest: ber Berichtefdreiber, Gefretar Ran. baus ju Berefelb an bas Amiegericht ju Friebe-

Die Stelle in Berefelb wird nicht wieber befest, ber Berichtefdreibergebulfe, Affiftent Berner gu Oberaula an bas Amtegericht ju Glabenbach,

ber Berichtevollgieber Schroll ju Brotterobe an bas Amtegericht ju Arolfen.

Berlieben: bem Amtegerichteraib Berael ju Berefelb bei feiner Berfenung in ben Rubeftanb ber Rothe Abler - Droen vierter Rlaffe,

bem Rirchenalteften Berbig ju Bolghaufen im Rreife Efcwege bas Allgemeine Chrenzeichen mit ber Rabl 50.

Gutlaffen : ber Berichtevellgieber Rubn gu Trepfa

in Rolge feiner Uebernahme in ben Oberlanbesgerichte. begirt Coln, und

ber Berichtsvollzieber Borreng ju Renierebaufen.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 49. (Infertionsgebuhren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für 1 und 1 Bogen 10 Reichstfennig.) Rebigirt bei Roniglicher Regierung.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Caffel.

Nº 50.

Musgegeben Mittmoch ben 14. Dezember

1898.

Inhalt ber Gefet Sammlung für bie Roniglichen Brenfifden Staaten.

Die Rummer 38 ber Gefet Sammlung, welche vom 9. Dezember 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Nr. 10042 bie Berordnung, betreffend bas 3nfrafttreten bes Gefetes vom 28. Juni 1896, vom

17. November 1898.

Die Rummer 39 ber Gefet . Sammlung, welche vom 10. Dezember 1898 ab in Berlin gur Musgabe

gelangte, enthalt unter

Rr. 10043 die Berordung wegen Ergängung ber Beordnung über die Ausübung ber Rechte bes Staats gegenüber ber ebangelichen gantestirche in ben hobenjoliernichen Lanten vom 25. September 1897, vom 28. November 1898.

Berordnungen und Belanntmachnngen ber Raifer= lichen und Roniglichen Centralbeborden.

Die Badete fint bauerhaft ju verpaden. Dunne Bapptaften, fcmache Schachteln, Cigarrenfiften ac, find nicht ju benguen. Die Auffdrift ber Badete muß beutlich, vollstänbig und haltbar bergeftellt fein. Rann bie Auffdrift nicht in beutlicher Beife auf bas Padet gefest werben, fo empfiehlt fich bie Bermentung eines Blattes weißen Bapiers, meldes ber gangen flace nach feft aufgeflebt werben muß. Bei Bleifdfenbungen und folden Gegenftanben in Leinwandverpadung, welche Fenchtigfeit, Fett, Blut 2c. abfegen, barf bie Auffdrift nicht auf bie Umbullung gellebt werben. Am zwedmäßigften find gebrudte Auffdriften auf weißem Bapier. Dagegen burfen Formulare ju Boft Badetabreffen für Badetaufid riften nicht verwendet merben. Der Rame bes Beitimmungeorte muß ftete recht groß und fraftig gebrudt ober geschrieben fein. Die Badetauffchrift muß fammtliche Ungaben ber Begleitabreffe enthalten, jutressensensals ass den frantvermert, ben Nachanbeetrag neht kannen und Bechnung des Absenberes, ben Vermert ber Eisseltellung u. f. w., dennt im Jalle bes Verstunge der Vergleichavesse das Jacket auch ohne bielesbe dem Empfänger ausgedänigt werben tann. Muß Packeten nach größeren Drien ist die Wohnung bes Empfängere, auf Vacketen nach Vertin auch der Buchtland der Petitellung der Verstung des Vertiebes trägt es we fent tich bet, wenn bie Packet frantit ausgetiert werden; die Vereinung mehrerer Packet zu einer Begleiaversse ist fruntlicht werden; des Wertellung mehrerer Packet zu einer Begleiaversse ist funtlicht werden; des

Berlin W. am 4. Dezember 1898.

Reichs. Boftamt, I. Abtheilung. Rraette, Berordnungen und Befanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

754. Auf Gründ des §. 2 giffer 4 der Landgemeinde- Dredung der Auguft 1897 (Gef. S. 301) hat der Arcis Ausschufduß des Kreifes Arcliquagen in feiner Sibung am 4. d. Miels auf Antrag des Domainen Kentamts I. Cassel Ramens und in Vertretung des Domainens des Domainens des Demainens des Beschuffeste der Gemenfung Gutsbezirf Mittelb of: Artenblatt 3. Dr. 101162 ic. Acte, igst Gagerplag 0, 1887 da, Archenblatt 3. Dr. 101162 ic. Weite, gest Gestündert 3, der Die Gründlich der Gemenfung Gutsbezirf Mittelb 201262 ic. Weite, igst Gestündlich 3, dr. 102162 ic. Weite, igst Gestündsfläche 0,0057 da (gusammen — 0,3395 da), aus diesem Gutsbezirf ausschieden und dem Gemeinbedeit Genfungen einwerfelb werden follen. (A. IV. 9927.)

Caffel am 5. Dezember 1898.

Der Regierunge. Prafibent. 3. B.: v. Bremer. 755. Bon ber Maul. und Rlauenfeuche find im Regierungebegirt Caffel g. 3t. betroffen:

Rreis Frantenberg, Die Ortfchaften: Thalitter, Frantenberg (Stadt), Altenlotheim, Baing (But),

Rirchlotheim.

Areis Fulba, bie Ortschaften: Rey, Bödels, Metzborf, Steinbaus, Wijfels, Metzborf, Langenbieber, Fulba (Stadt), Allmus, Flieden, Nieberdieber, Posenselb.

Areis Geln fau fen, bie Ortschoften: Lichenroth, Bernbach, Niebermitsau, Gestenbach, Porbach, Liebos, Areis Gersfeld, bie Ortschaften: Ateinsassen, Sanbberg, Lahrbach, Nommersrain (Gem. Hilbers), Danwiesen,

Rreis Sanau, bie Orticaften: Bachenbuchen,

Rieberrobenbad, Mittelbuchen.

Breis Soluctern, bie Orticaften: Bunterebach, Sterbfrit, Steinau, Sinterfteinau, Schlichtern (Ctart), Bollmerg, Bellinge, Breuninge, Waltroth. (A. III. 9757.) Caffel am 6. Dezember 1898.

Der Regierunge. Profibent. 3. B .: Fliebner. Der Reginn bes nachiten Rurius jur Husju Charlottenburg ift auf Montag ben 6ten Dary 1899 feftgefest.

Anmelbungen fint ju richten an ben Direfter bes Infiitute, Ober - Rogaryt a. D. Brand gu Charlotten. burg, Spreeftrage 42. (A. 11. 12688.) Gaffel am 2. Dezember 1898.

| mm n nihibines 4 25.5 2 1 1 1 1 2 2 2 2 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 | 10 11 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 |
|---|---|
| | 1 |

755. Kachweijung ber gemöß bes §. 6, Artikel II. bes Reichsgelees bom 21. Juni 1887, bie Albanbeung bezw. Erganyung bes Duartier- bezw. Rahratleiftungsgeleges betreffend, (Reichs-Ge./L. S. 245) für bie Liferungsberöhnbe bes Reigerungsbezirfe Coffel feigenfellten Durchschnitspreife ber höchften Tagespreife in Hofen, Den und Eroch mit einen Mulfolda von fün bom Hunbert, welche für bie Bergütung ber im Monat Dezember 1898 verabreichten Fourage moßgebend fün.

| ğ. | Bezeichnung
bes Lieferungs. | Hampt- | Durchschnittspreis
für Centner | | | | | | | |
|--------|--------------------------------|-------------|-----------------------------------|------|------|--|--|--|--|--|
| - Klbe | verbandes. | marttort. | Dafer. | Sen. | | | | | | |
| 1 | Stabtfreis Caffel | Caffel | 7 49 | 3 16 | 2 11 | | | | | |
| 2 | Sanbfreis Caffel | bgl | 7 49 | 3 16 | 2 11 | | | | | |
| 3 | Rreis Efcmege . | Efcmege | 6 83 | 2 63 | 2 10 | | | | | |
| 4 | . Bigenbaufen | bgl | 6 83 | 2 63 | 2 10 | | | | | |
| 5 | . Friplar | Friglar | 7 22 | 2 76 | 1 97 | | | | | |
| | Domberg . | bgl | 7 22 | 2 76 | 1 97 | | | | | |
| 6 | . Riegenhain | bgl | 7 22 | 2 76 | 1 97 | | | | | |
| 8 | . Aulba | Aulba | 7 26 | 2 64 | 2 06 | | | | | |
| 9 | Dunfelb | rgi | 7 26 | 264 | 2 06 | | | | | |
| 10 | . Gerefelb . | bgl | 7 26 | 264 | 206 | | | | | |
| 11 | . Solutern | bgl | 7 26 | 2 64 | 2 06 | | | | | |
| 12 | Stabtfreis Banau | | 774 | 3 64 | 281 | | | | | |
| 13 | Lanbfreis Sanan | bgl | 774 | 3 64 | 281 | | | | | |
| 14 | Rreis Gelnhaufen | bgl | 774 | 3 64 | 281 | | | | | |
| 15 | . Berefelb . | Berefelb | 7 09 | 2 89 | 2 63 | | | | | |
| 16 | - Bofgeismar | | 731 | 274 | 188 | | | | | |
| 17 | Bolfbagen | bgl | 7 31 | 274 | 188 | | | | | |
| 18 | · Marburg . | Marburg . | 7 35 | 3 15 | 2 10 | | | | | |
| 19 | Rirchhain . | bgl | 7 35 | 3 15 | 2 10 | | | | | |
| 50 | . Frantenberg | bgl | 7 35 | 3 15 | 2 10 | | | | | |
| 21 | . Rotenburg. | Rotenburg . | 696 | 2 63 | 2 10 | | | | | |
| 55 | . Melfungen | bgí | 6 96 | 2 63 | 2 10 | | | | | |
| 23 | . Rinteln | Rinteln | 7 88 | 3 15 | 1 58 | | | | | |
| 24 | . Somaltalben | | 8 93 | 2 63 | 2 21 | | | | | |

Borftebenbe Durchichmittspreife werben biermit gur öffentlichen Renninig gebracht. (A. I. 9133.)

Caffel am 11. Dezember 1898.

Der Regierungs Krälbent. J. B.: v. Brem er. 759. Der herr berprofibent hat benth Erlag bom 28. v. Mis bem Cemits jum Ban einer evangelischen Kirche zu Plantières Oneulen, Kandtreis Web, Leibringen, bie Genebmigung zur Abhaltung einer einmaligen Sammtung frewilliger Beiträge bei den ebungelischen Einwohnern ber Proving, Selfen-Massunurd vollgeilich [einwhohent ber Proving, Delfen-Massunurd vollgeilich [einwhohent ber Wenden ertweiler.]

Die Polizeibeforben bes Begirts wollen bafür Sorge tragen, bağ ber Sammlung ein hinderniß nicht in ben Beg gelegt wird. (A. II. 12604.)

Caffel am 5. Dezember 1898.

Der Regierunge . Prafibent. 3. B .: b. Bremer.

760, Unter Beggnadme auf die von mit auf Grundber §§. 19 nus 20 bes Arcidebeisferagengeises vom 12. März 1881/18. Juni 1894 für den Umfang des Arcidebeiseragengeises vom 12. März 1881/18. Juni 1894 für den Umfang des Arcidebeiseragen vom 17. Dezember 1895 A. III. 11827 (Amteblatt S. 290), vom 12. Hetruar 1896 A. III. 1658 (Amteblatt S. 35) nud dom 25. März 1896 A. III. 1568 (Amteblatt S. 35) nud dom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amteblatt S. 35) nud dom 25. März 1896 A. III. 3026 (Amteblatt S. 70), sowie auf meine Belanutschaft S. 70) feige ich der Arcidebeiser und der Schaft S. 3. Jesigende Sandestheite als berfeicht zeiten.

1) Preußen: Regierungsbegirte Donzig, Marienwerber, Beisdun, Franffurt, Etetlin, Bofen, Bromberg, Breslan, Liegnit, Oppeln, Magbeburg, Merfeburg, Erfurt, Lannocer, Hitbeshelm, Küneburg, Slade, Aurich, Münster, Minden, Arnsberg, Wiesbaben, Koblent, Dufietborf, Köln, Arter und Nachen,

2) Babern: Oberbabern, Rieberbabern, Bfalg, Oberpfalg, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten

und Schwaben,

3) Königreich Sachsen: Kreishauptmannschaften Bauben, Dresben, Leipzig, Zwidau,

4) Burttemberg: Redarfreis, Schwarzwalbfreis,

Jagftfreis, Donaufreis,
5) Baben: Lanbestommiffariate Konftang, Frei-

burg, Rarterube und Mannheim, 6) Beffen: Provingen Startenburg, Oberheffen und

Rheinheffen ,

7) Sachsen - Beimar, 8) Olvenburg: Berzogthum Olbenburg und Fürstenthum Birkenfeld,

9) Braunfdweig,

10) Sachjen - Meiningen , 11) Sachjen - Coburg - Gotha: Bergogthum Coburg ,

12) Unbalt, 13) Bremen.

14) Elfaß . Bothringen: Unterelfat, Oberelfaß unb Bothringen. (A. III. 9543.)

Caffel am 8. Dezember 1898.

Der Regierungs Pröspent. J. B.; v. Bremer. 761. In Gemäßpeit der Ausschungsanweitung vom 5. August 1891 jum Lintommensteuer Gefeh vom 24. Juni 1891 hat der Herr Fisanzminster betitmut, daß die durch §. 24 Absig 1 des beziechenen Seuercklärungen für das Beranlagungsjört 1899, velches ben Zeitraum vom 1. April 1899 bis jum 31. März 1900 umfaßt, in der Zeit vom 4. die einschließeich 20. Januar 1899 abzugeden sind. (20. C. 2867.)

Caffel am 11. Dezember 1898.

Der Borfigende ber Berufungs Commission.
Terorbnungen and Bekantimachungen anderer Raiserlicher und Abliglicher Behörden. 762. Biologe eines gemäß 8.2 Alfi, der Andgemeinbeordnung sin Dessen, Rassansichussen der Borreichten Beschieften bes Kreisansichusses au Rinteln sind bei Parzellen: 1) Rr. 85/32, 86/33 Kartenblatt A. und Rr. 70/1 und 71/1 Rartenblatt E. bes Gemeinbebezirks Anhagen,

2) Rr. 38/1 Rartenblatt J. bes Forftgutsbegirte

Bafte

ben genannten Kommunalverbanben abgetrennt und zu 1) mit bem Forstgutsbegirt Haste, zu 2) mit bem Gemeinbebegirt Aubagen vereinigt worben.

(3. Rr. 4978 III. b.) Minben am 29 Rovember 1898.

Ronigliche Regierung,

Ramene bee Brovingialrathe. Der Borfitenbe. Dagbeburg.

Birb hiermit veröffentlicht. (3. Rr. 3694.) Dofgeismar am 9. Dezember 1898.

Der Dagiftrat. Schirmer.

Griedigte Steilen.
764. Geignet Bemerber um bie in Bolge Abtebens ibres feitherigen Inhabere erlebigte Parritelle gu Oberrieden, Alaffe Wibenfhaufen, zhaben ihre Melungschauch vurch Vermittelma, ibres guffanbigen. Didgefanvorftandes binnen vier Wochen ander einzureiden. (§ Mr. 9222.)

Caffel am 7. Dezember 1898.

Rönigliches Conffferium, v. Altenbodum, 765. Die jum 16. Dezember b. 3. in Rolge Berfetung bes seitherigen Stelleninhabers frei werdente lutherische Schul und Rufterfielle zu Eberbringbaufen foll alsbald wieder besets werden.

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 Mt. neben 97 Mt. Rirchenbienstvergutung und freier Bohnung. Der Einheitssat ber Altersaulage beträgt

120 DR.

Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Zeugnifen versehren Melvungsgefuche binnen 14 Tagen bei bem Königlichen Lofalschulinspettor, Bernn Pfarrer Rambobr zu Biermünden, einreichen. (3. Nr. 11018.)

Frantenberg am 5. Dezember 1898.

Der Königliche Schulvorstant. Riefc, Candrack, 766. Die volante Sielle eines Sich zibt soffere gu Steinau soll mit einem technisch qualifizirten Beamten neu befest werben. Der Stelleninhaber bezieht ein ichtliches Gehalt von 200 Mt., feigent bon der in

brei Jahren um je 50 Ml. bis jum höchstbetrage von 1000 Ml. Außerbem erhält berfelbe jabrlich 10 Raummeter Buchen Derbholz. Die Anstellung erfolgt gunacht auf sechs Monate Brobezeit.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit Zeugniffen bis jum 27. b. Dits. an ben Unterzeichneten einreichen,

(3. Nr. 717.)

Steinau, Rr. Schlüchtern, am 10. Dezember 1898.
Der Magiftrat. Fint.

767. Die mit Rufterbienft verbunbene Lebrerftelle an ber evangelifden Schule ju Buchenau ift am

1. April t. 3. neu ju befegen.

Gehalt beträgt jährlich 1190 Ml. und freie Bohnung. Die Alterszulage ift auf 120 Ml. festgesest. Auf gutes Orgelfpiel wird gefeben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche an bie Inhaberin bes Schulpatronates, Freifran v. Seden-borf-Gutenb ju Buchenau, einreichen, (3. Nr. 10620.) Hunfeld am 9. Dezember 1898,

Der Königliche Schulverstanb.

von Steinmann, sommissrischer Canbrath, 768. Die biesige stäbtische Förstrerstelle, mit welcher ein Ichresentommen von 720 Mt., sowie 12 Raummeter Buchentnüppelsofg verbunden ist, soll amberweitig besetzt verbunden.

Qualifigirte Bewerber wollen fich unter Borlage ber erforberlichen Zeugniffe binnen bier Bochen bei bem

Unterzeichneten melben. (3. Rr. 1357.) Reuftabt am 1. Dezember 1898,

fabt am 1. Cezember 1898.

Der Magiftrat. Suber, Burgermeifter.

Beamtenperjonal = Radricten.

Ernannt: ber Landgerichterath Ebenau ju Limburg aft, jum Oberlanbesgerichterath ju Caffel, ber außerorbentliche Pfarrer Alappert jum Ge-

bulfen bes Bfarrere 3fflant ju Urnebach,

ber Referendar Wenning jum Gerichtsaffeffor, ber Sutfauffeber Bagenbrett bei ber Roniglichen Erziehungeanstalt ju Babern jum Auffeber baf.

ber Brobeaufscher Rud bei ber Roniglichen Strafanftalt und bem Gefängniffe gu Beblbeiben gum

Strafanftaltbauffeber bafelbit. Uebernommen: bon bem Burgermeifter Gobite gu homberg bie Gefchafte bes Stanbebbeamten für

ben Stanbesamtebegirt Somberg. Berfest; ber Berichte Affeffor Biemgen in ben

Dberlanbesgerichtsbezirt Stettin.

Entlaffen: ber Gerichts Affeffor Mufter aus bem Juftigbienft in Folge Julaffung jur Rechtsanwaltichaft bei bem Landgericht zu Danau, ber Referenbar Freiberr Junder bon Ober-

ber Referenbar Freiherr Junder von Ober- Conreut aus bem Justigvieust behufe Uebertritts gur allgemeinen Staatsverwaltung.

effentliche Anzeiger Dr. 50

Sierzu als Beliage der Deffentliche Anzeiger Rr. 50.
(Insertionsgebühren für dem Maum einer gewöhnischen Dendgeite 20 Reichsberung). – Belagsblütter für i und i Bogen in für j und 1 Bogen in Reichsstranig. – Belagsblütter für i und i Bogen in Reichsstranig.

and the same of th

-0

4

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Caffel.

Nº 51.

Ausgegeben Mittmoch ben 21. Dezember

1898.

Begen ber bevorstehenden Festtage erscheint bas nächste Amteblatt zc. nicht am 28., sondern am 29. b. Mis.

Inhalt bes Reiche - Gefeublattes.

Die Rummer 53 bes Reichs Gefenblatts, welche bom 15. Dezember 1898 ab in Berlin jur Ausgabe gelangte, enthält unter

Rr. 2531 bie Militar-Strafgerichteorbnung, vom 1. Dezember 1898: unter

Rr. 2532 bas Einführungegefet jur Militar-Strafgerichtsorbnung, vom 1. Dezember 1898; und unter

Rr. 2533 bas Gefet, betreffend bie Dienstwergeben ber richterlichen Militär-Justigbennten und bie unfreimillige Bersetzung berselben in eine andere Selle ober in ben Rubestand, bom 1. Dezember 1898.

Die Rummer 54 bes Reichs Gefegblatts, welche vom 16. Dezember 1898 ab in Berlin jur Ausgabe

gelangte, enthalt unter

Nr. 2534 bie Befanntmachung, betreffend bie Ausibtrungsvorschriften zu bem Geset vom 10. Mai 1892 (Reichs Gesetzli. S. 661) über die Unterstützung von Jamilien ver zu Friedensäbungen einberussenn Mannschoften, vom 12. Dezember 1898, und unter

Rr. 2535 bie Befanntmachung, betreffent bie Anzeigepflicht für bie Beflügelcholora, vom 14. Dezember

1898.

Berordunngen und Befanntmachungen ber Raiferlichen und Roniglichen Centralbehörden. 769. Statut für die Drainagegenoffenschaft gu

Riebermöllrich im Rreife Melfungen.

§. 1. Die Gigenthamer der dem Mediorationsgeste angehörigen Orundfüde in dem Gemeindebezirte Arbermöllrich, Areifes Wellungen, Negierungsbezirts Gassel, werden zu einer Genossenlichen tereinigt, um dem Ertrag dieser Weundstüde nach Mahgade des Mediorationsplanes des kulturiechnischen Bureaus der Generalsommission zu Gassel von Jahre 1898 durch Entwölserung au verbeisern.

Sandyleinig zu erverfreit auf der ein Inbehör des Meliorationsgesiet ift auf der ein Inbehör des Meliorationsplanes bildenden Karte des lutturtechnischen Murcaus der Generalssmusslinis zu Copiel vom Jahre 1898 dargefiellt, dosselbst mit einer Begernazungslinie in rother Farbe dezeichnet und begutglich der betheiligten Besigklich der Genoffen schaftsmitglieder in den zugehörigen Registern speziell nochoewiesen.

Rarte und Register werben mit einem auf bas Datum bes genehmigten Statutes Bezug nehmenben

Beglaubigungsvermerte verfehen und bei ber Muffichtsbehörbe ber Genoffenichaft niebergelegt.

Die aufguftellenben speziellen Melionationsplane find vor Beginn ihrer Ausführung feitens bes Boritanbes ber Auflichisbeborbe jum Jweck ber Aufluchtsbeborbe jum Jweck ber Auflung burch ben Melionationsbaubcamten und zur Genehmigung einzureichen.

Möänbeiungen des Meliorationsprojettes, welche im Laufe der Ausführung ich als erforderlich beausstellen, fönnen vom Genoffenschaftsvorslande beichlossen werden. Der Beschluß bedarf jedoch der Genehmigung der staatlichen Aussischsehörde.

Bor Ertheilung ber Genehmigung find biejenigen Genoffen zu hören, deren Grundstude burch bie veranderte Anlage berührt werden.

§. 2. Die Genossenschaft führt den Namen: "Drainagegenossenschaft in Riedermöllrich" und hat ihren Sit in Riedermöllrich.

- §. 3. Die Kosten der Hertsellung und Unterbatung der gemeinschaftlichen Untagen werden vom der Genossenschaftlichen Unter werden nach den Zweden der Meistoration behasst ihrer undbrüngenden Berwendung sier die einzelnen betheiligten Grundsläde erforberschaften Einrechnungen, wie Kniage und Unterhaltung besonderer Widelungen, wie Kniage und Unterhaltung besonderer Widelungen, wie Kniage und ihrer der Begentspilmern überlassen. Dieselden simb zehong gefalten, den im Interesse der gapen Messonation getrossenschaftlichen der Spriegen Messonation getrossenschaftlichen und der Bereiten Speloge aus seisten.
- §. 4. Außer ber Seritellung ber im Projekte und vorsiehend vorsiehen Untagen liegt bem Berbande ob, Entwaiserungs Anlagen innerhalb bes Weliorationsgedietes, welthe nur durch Indumenturien mehrerer Grundbestiger ausstützbar find, zu bermitteln und nütigenfalls, nachbem der Blam und das Beitragsderpälling von der Außenflickbeschörbe ichtgeseldt ist, auf Roften der dabei betheiligten Grundbestiger ausfährer zu feiste.

Die Unterhaltung berartiger Anlagen, die, soweit ersorberlich, in regelmäßige Schau zu nehmen sind, untersteht ber Aussicht bes Borstehers.

§. 5. Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung des von dem Borsteher auf Beschsluß des Borstandes angenommenen Meliorationstechniters in der Regel in Tagelobn ausgeführt und unterhalten. Inbeffen fonnen Die Arbeiten nach Beftimmung bes

Boritanbes in Afford gegeben merben.

Der mit ber Aufficht betraute Technifer bat bas Bauprogramm aufzustellen, Die fpeziellen Plane ausguarbeiten, Die für Die Berdingung erforberlichen Unterlagen zu beichaffen und gur Genehmigung borgulegen. überhaupt alle fur bas gwedmakige Ineinandergreifen der Arbeiten nothwendigen Makregeln rechtzeitig anguregen und porgubereiten, Die Husführung ju leiten, und bie fur Menberungs - und Erganzungentrage, für Abichlagezahlungen und für Die Abnahme erforberlichen Unterlagen anzufertigen.

Die Bahl bes Technifers, ber mit bemfelben abzuschießende Bertrag und Die Bedingungen fur Die Bergebung ber Saubtarbeiten unterliegen ber Buftimmung bes Meliorationsbaubeamten. Uebrigen bat ber Borftand in technischen Angelegenbeiten mahrend ber Bauansführung ben Rath bes Meliorationebanbeamten einzuholen und gu berud.

fichtigen.

Nach Beendigung ber Ausführung hat ber Deliorationebaubeamte bie Anlagen abzunehmen und festzustellen, ob bas Unternehmen gwed . und planmagig, bezw. mit ben von ber Muffichtsbehorbe genehmigten Menderungen ausgeführt ift. Gollten bierbei Rontrol-Meisungen erforderlich fein, fo find Diefelben unter Leitung bes Meliorationsbaubeamten bon bereibeten Landmeffern borgunehmen, Die Roften biefer Aufmeffungen find bon ber Benoffenfchaft gu

\$. 6. Das Berhaltniß, in welchem bie einzelnen Benoffen gu ben Genoffenschaftslaften beigutragen haben, richtet fich nach bem für bie einzelnen Benoffen aus ben Benoffenichafteanlagen erwachfenben

Bortheile.

Diefer Bortheil entipricht gur Beit ber Lange ber in ben einzelnen Blanen gu legenben Drainftrange. Es werben baber bie Benoffenschaftelaften nach Maggabe ber Metergahl ber in ben betheiligten Grundftuden gelegten Drainrohren aufgebracht.

§. 7. Die hiernach festguftellenden Beitrageliften find von bem Borftanbe anzufertigen und nach porgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Muslegung vier Bochen lang in ber Bohnung bes Borftebers gur Ginficht ber Benoffen auszulegen.

Bebem Genoffen fteht es frei, mit ber Behauptung, bag bie aus bem Genoffenschaftsunternehmen ermachjenben Bortheile nicht allen Grundituden in gleichem Dage ju Gute fommen, zu verlangen, bag bie Bobe feines Beitrages bem wirflichen Bortheile feiner Grundstude entibrechend feitgefest merbe.

Colche Untrage find bei bem Borfteber angubringen, gegen beffen Entscheidung binnen zwei Wochen Berufung an die Muffichtsbehörde gulaffig ift. Lettere enticheidet barüber endgultig, fann aber bor ber Entscheidung unter ihrer, ober eines Rommiffars Leitung, burch Sachverftanbige, welche fie ernennt,

im Beifein bes Antragitellers und eines Borftanbe-Bertreters eine Untersuchung eintreten laffen.

Sind beibe Theile mit bem Gutachten des Sachberftandigen einverftanden, fo wird bie Bobe bes Beitrages banach feftgeftellt. Birb eine Enticheibung erforberlich, fo tragt ber unterliegende Theil Die Roften.

Antrage auf Berichtigung ber Beitrageliften find

an feine Grift gebunben.

S. 8. 3m Falle einer Pargellirung furb bie Benoffenschaftslaften nach bem in biefem Statute vorgeichriebenen Betheiligungsmaßitabe burch ben Borftand auf Die Trennftude verbaltnigmania au vertheilen. Wegen Die Teftfetung bes Borftanbes ift innerhalb gweier Bochen Die Beschwerbe an Die Muffichtebehörbe gulaffig.

8. 9. Die Benoffen find perpflichtet, bie Beitrage in den von bem Borftande feitzusebenden Terminen gur Genoffenichaftetaffe abguführen. Bei verfaumter Bahlung hat ber Borfteber die fälligen Betrage bei-

autreiben.

§. 10. Jeber Genoffe hat fich bie Einrichtung ber nach dem Meliorationsplane in Ausficht genommenen Anlagen, Diefe Anlagen felbit und beren Unterhaltung, foweit fein Grundstud babon borübergebenb ober bauernd betroffen wirb, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem einzelnen Benoffen hierfur, unter Berudfichtigung ber ihm aus ber Anlage erwachfenden Bortheile, eine Entichabigung gebulyrt, enticheibet, falls fich ein Genoffe mit bem Borfteher nicht gutlich verftanbigen follte, bas nach Borichrift biefes Statutes zu bilbenbe Schiebsgericht. mit Ausschluß bes Rechtsweges.

8. 11. Bei Abftimmungen hat jeber beitragsflichtige Genoffe minbeftens eine Stimme. Im llebrigen richtet fich bas Stimmperhaltnik nach bem Berhältniffe ber Theilnahme an ben Benoffenichaftelaften, und gwar in ber Beife, bag fur jebes Beftar beitragspflichtigen Grundbefiges eine Stimme

gerechnet wirb.

Die Stimmlifte ift bemgemäß bon bem Borftanbe zu entwerfen und nach vorgangiger öffentlicher Befanntmachung ber Muslegung vier Wochen lang gur Einficht ber Genoffen in ber Wohnung bes Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an feine Frift gebunden.

§. 12. Der Benoffenichaftevorftand befteht aus:

a. einem Borfteber ,

b. vier Reprafentanten ber Genoffenfchaftsmitglieber.

Die Borftandemitglieber befleiben ein Ehrenamt. Alls Erfat für Auslagen und Beitverfaumnig erhalt jeboch ber Borfteber eine jahrliche, von ber Beneralverfammlung feitzusebenbe Entichabigung.

In Behinderungefällen wird ber Borfteber burch ben an Lebenszeit alteften Rebrafentanten vertreten,

Die Mitglieder bes Borftanbes nebft zwei Gtellvertretern werben von ber Generalverjammlung auf fünf Jahre nach abfoluter Mehrheit ber abgegebenen

Stimmen gewählt. Die Bahl bes Borftebers bebarf

ber Beftatigung ber Auffichtebehörbe.

Madbor ifi jeber Genosse, volcher den Besty der Gerentinis berloren hen mich durch erchtstratistes Erfenntnis verloren hat. Die Wahl der Borstandsmitglieder wie der Sellvertreter erfolgt in gerennten Wahlbandlungen ihr jedes Miglied. Wird im erlen Bahlbange eine absolute Stimmenmehreich nicht erreicht, do erfolgt eine engere Bahl zwischen den inicht erreicht, do erfolgt eine engere Bahl zwischen erchalten haben. Bei Stimmennsleichheit entsiches das dem Borstgenden zu geherde Loos.

3m Uebrigen gelten bie Borfchriften für Ge-

meinbewahlen.

§. 13. Die Gewählten werben von ber Auffichtsbehörbe burch handichlag an Cibesstatt verpflichtet. Bur Legitimation ber Borstandsmitglieber und

beren Stellvertreter bient bas von ber Auffichtsbehörbe aufgenommene Berpflichtungsprotofoll.

Soll ber Stellvertreter fich barüber ausweisen, bag ber Fall ber Stellvertretung eingetreten ift, so bient bagu ein Zeugniß ber Auflichtsbehörbe.

Der Borftand halt feine Situngen unter Borfit bes Borftehers, ber gleiches Stimmrecht hat, wie die Reprafentanten, und beffen Stimme im Kalle ber

Stimmengleichbeit enticheibet.

Bur Gultigleit der geiaften Beichlüsse ist es erjorderlich, daß die Reprasenten unter Angade der
Gegenstände der Archastentanten unter Angade der
Gegenstände der Archastense der Guntelle der
Geschläuß des Borstehers mindeltens der Fillentel der
Borstendsmitglieder anweiend sind. Ber am Ercheinen verhindert ist, hat dies unverzüglich dem
Borsteher anzuseigen. Dieser hat alsbann einen
Stellvertretze zu laden.

\$. 14. Soweit nicht in diesem Statute einzelne Berwaltungsbefugnisse bem Borstande ober der Generalbersammlung vorbehalten sind, hat der Borstehrt bie selbssssinge Leitung und Berwaltung aller

Ungelegenheiten ber Genoffenichaft.

Insbefonbere liegt ihm ob:

a. bie Ausführung ber gemeinschaftlichen Anlagen nach bem feftgeftellten Weliorationsplane ju ber-

anlaffen und zu beauffichtigen,

b. über die Unterhaltung der Anlagen mit Zufrimmung des Borfandes die nöttigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforberlichen Auskährungsvorichriften zu erfaffen,

- c. die vom Borstande seitgesetten Beiträge ausguschreiben und einzugieben, die Zahlungen auf die Kusse anzuweisen und die Kassenverwaltung mindertens zweimal jährlich zu revidiren,
- d. die Voranschläge und Jahrebrechnungen dem Vorstande zur Festsehung und Abnahme vorzulegen,

e. Die Unterbeamten ber Genoffenschaft gu beauf=

f. Die Genoffenschaft nach Außen zu vertreten, ben Schriftwechsel fur Die Genoffenschaft zu führen

und die Urfunden berseichen zu unterzeichnen. Bur Abischliegung von Berträgen hat er die Genehmigung des Borstandes enzuholen. Bur Glitigfeit der Berträge ist biese Genehmigung nicht erforbertich.

g. die nach Maßgabe biese Statutes und der Ausführungsvorschriften von ihm angedrohten und jetigesetzen Ordnungsstrafen, die den Betrag von 30 Mart iedoch nicht übersteigen bürfen.

aur Genoffenichaftstaffe einaugieben.

§. 15. Die genoffenschaftlichen Anlagen find in regelmäßige Schau zu nehmen, die alljäbelich wenigtens ein Wal und in den ersten funf Jahren nach der Bauaussibrung igbelich awei Mal. im Veilbigte

und im Berbfte, ftattgufinden bat.

Die Schau wird burch ben Borfteber geleitet. Die übrigen Borftanbonitglieber find aur Theilnahme an ber Schau eingulaben. Der Schautermin ift rechtzeitig, möglichft vier Wochen vorher, ber Auffichtsbehorbe und bem guftanbigen Meliorationsbaubeamten anzuzeigen, welche befugt find, an ben Schauen theilgunchmen. Die von ihnen gemachten Borfchlage find ju beachten. Das Ergebnig ber Schau ift in einem Brotofolle, fur beffen Mufbewahrung ber Borfteber zu forgen hat, nieberzulegen. Die Auffichtsbehörbe ift befugt, erforberlichen Kalles bie nach technischem Ermeffen gur Unterhaltung ber im Broiefte porgefebenen ober ftatutenmaßig ichloffenen Anlagen nothwendigen Arbeiten Zwangswege auf Roften ber Genoffenichaft gur Musführung zu bringen. Heber Beichwerben gegen bie bezüglichen Anordnungen ber Auffichtsbehörbe enticheibet ber Regierunge Brafibent enbgultig.

§. 16. Die Berwaltung ber Kaffe führt ein Rechner, welcher von dem Borftande auf fünf Jahre gewählt und bessen Remuneration vom Borstande

festgestellt wirb.
Die Aufsichtsbehörbe fann jederzeit die Entlassung bes Rechners wegen mangelhafter Dienstführung

anordnen. §. 17. Der gemeinsamen Beschluffaffung ber Benoffen unterliegen:

1) bie Bahl ber Borftanbsmitglieber und beren Stellvertreter.

2) bie Festsegung ber bem Borfteher zu gewährenden Entschädigung,

3) bie Bahl ber Schiebsrichter und beren Stellbertreter.

4) bie Abanberung bes Statutes.

§ 18. Die erste jur Beitellung bes Borstandes erioderliche Generalverlammung beruft bie Aufsichtsbehörde, welche auch zu ben in bieser Berlammlung erforderlichen Abstummungen eine vorläusige Einmuliste nach dem Riadrenngaden des Geundjüldsregisters des Genosjenschaftsbebietes aufzustellen hat.

Die tveiteren Generalversammlungen find in ben gesehlich borgeschriebenen Fallen (g. 60 bes Gesets

bom 1. April 1879), mindeftens aber alle fünf Jahre

burch ben Borfteber gufammenzuberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe der Gegenjiande der Berhandlung durch ein öffentlich bedannt zu machende Aussigneiben der Genoffenichaft und außerdem durch ortsübliche Bekanntmachung in denjertigen Gemeinden, deren Begirt dem Genoffenichaftsachtete aum aber theitweife anaehört.

Bwilden der Einladung und der Berjammlung muß ein Zwischenraum von mindestens zwei Wochen liegen. Die Berjammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl

ber Erichienenen beichluffahig.

Der Borfteber führt ben Borfis.

Die Generalversammlung tann auch von der Aufsichtsbehörde zusammenberusen werden. In diesem Kalle führt sie bezw. der von ihr ernannte Kömmissar den Borise.

§. 19. Die Streitigteiten, welche zwischen Witgliebern der Genossenschaft über das Eigenthum an Grundstäden, über die Juständigkeit ober den Untigna von Grundgerechtigteiten ober anderen Rutzungsrechten ober über besondere, auf hessellen Rechtstitteln beruhende Rechte und Berbindlichseiten der Paarteien erstehen, gehören zur Entscheidung der ordentlichen Gerichte.

Dagogen werden alle anderen Beigimerben, welche bei gemeinfamen Angelgescheiten der Genoffenschiede bei ber der Beigenfacht der bie borgebliche Beeinträchtigung einzelner Genoffen in ihren durch das Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Borjicher unterlucht und entlicheden, soweit nicht nach Ausgade diese Statutes der nach gefelblicher Borjchrift eine andere Anflang

jur Enticheibung berufen ift.

Segen die Entispedung des Borstebers steht, sofern es sich nicht um eine der ausstätlichigen Auslänbigkeit anderer Behörden unterliegende Angelegenheit handelt, jedem Theile die Annripung der Entispedung eines Schiedsgerichtes freit, wedhe dinnen zwei Wochen, vom der Betanntmachung des Bescheides an gerechnet, bei dem Borstehe werden num. Die Kosten des Werfahrens sind dem unterliegenden Theile aufauertagen.

Das Schiebsgericht besteht aus einem Borsithenden, welchen die Aussichtsbeschöde erneunt, und aus zwei Bestiegern. Die Letzteren werden neht zwei Seldberstetern von der Generalversammlung nach Machgade der Borschriften diese Seitutes gewählt. Mählbar ist Ider, der in der Gemeinde seines Bohnortes au dem öffentlichen Gemeindemtern wählbar und mich Mitchel der Generalverschaft in der Mitchel der Generalverschaft in den die Mitchel der Generalschaft ist.

Wird ein Schiederichter mit Erfolg abgelehnt, so ihr Erfahmann auß ben gewählten Stellvertretern ober erforderlichen Jalles auß den wählbaren Personen durch die Aussichtsbehörde zu bestimmen.

\$. 20. Die bon ber Genoffenschaft ausgehenden Betanntmachungen find unter ber Bezeichnung: "Drainagegenoffenschaft in Niedermöllich" zu erlassen und bom Borfteber zu unterzeichnen.

Die für die Deffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen der Genossenlichaft werden in das Kreisblatt für den Kreis Welsungen aufgenommen.

§. 21. Soweit die Aufnahme neuer Geaoffen icht auf einer, dem §. 69 des Geieges vom 1. April 1879 enthyrechenden rechtlichen Verpflichtung deruh, dam sie auch als ein Alt der Vereinbarung auf den Antrag des Aufgunchmenden durch einen, der Alleitungung der Aufglichsbehörbe bedärftigen Vorstagen.

Borstehendes Statut, welchem die Betheiligten aus der Berner wird auf Grund der § 57 und 82 des Gelegkes, betreffend die Album von Walfergenossensten vom 1. April 1879 genehmigt. (L. C. 9507.) Berlin am 18. November 1898. (L. S.)

Der Minifter für Landwirthschaft, Domanen und Forsten. In Bertretung: Sterneberg.

770. Die am 1. Januar 1899 falligen Zins-scheine ber Prenssischen Staatschaften Einschließlich ber von uns verwaltelen Eisenbahr Antelhen, werten eb ver Staatschaften Zigungstoffen W. Tandenstruße 29 biertelsten —, bei von Reickschaften und ben übrigen mit ber Einlössing bertwaten Allen und ben übrigen mit ber Einlössing betwaten Assichen und ben übrigen mit ber Einlössing betwaten Assichen Uten ben Errischen und ben übrigen mit ber Einlössing betwaten Assichen Uten ben Uten ben Uten ben Uten ben Uten ben Uten ben Uten bei Die Bertwater und bestehe Die Bertwater und die Bertwater u

Die Zinsscheine sind nach ben einzelnen Schulbattungen und Wertsabschnitten geordnet, ben Einlasseillem mit einem Berzeichnitz vorzulgen, welches die Studgabs und ben Betrag für jeden Wertsabschmitt angeit, ausgerechnet ift und bes Einliefertiben

Ramen und Wohnung erfichtlich macht.

Bir maden barauf aufmertfam, bag bie fett 1. Januar 1898 falligen, fomie alle fpater fallig merbenben Binefcheine ber tonfolibirten 34 pormale 4 progen. tigen Staatsanleibe nur mit benjenigen Beträgen eingelöft werben, welche fich aus ber jum 1. Oftober 1897 erfolgten Bine. berabfegung ergeben. Diefe Berthe finb aus ben in ben Raffenraumen ber Ginibfungeftellen jum Aushang gebrachten Bergeidniffen ju erfeben. Schulbveridreibungen ber genannten Anleibe unb jugeborige Binefcheinbogen, welche noch nicht auf 34 Brogent abgeftempelt finb, finb balbigft an bie Rontrolle ber Staats. papiere in Berlin S. W., Oranienftrage 92/94, jur Abftempelung einguliefern.

Wegen Zahlung ber am 1. Januar faltigen Jinfen far bie in das Staatsichulbung eingetragenen Forberungen bemerten wir, bog bie Busenbung biefer Jimen mittelft ber Post, sowie ihre Guirfprift auf ben Reichsbant-Girodonten ber Empfangsberechigten zwifchen bem 19. Dezember und 8. Januar erfolgt; bie Baargahinng aber bei ber Staatsschulben-Tigungskassse am 19. Dezember, bei ben Regierungs-Haupttassen am 24. Dezember und bei ben sousstassen außerhalb Bertins bamit betrauten Kassen am 27. Dezember beninnt.

Die Staatschulen-Tilgungslasse ift sie die Linkgablungen in der Regel werstäglich den 9 bis 1 Uhr, mit Ausschulg des vorletzen Wertlages in jeden Wonal, am letzten Bertlage des Monats aber ven I die 1 Uhrj. gestspier; nur im Konal Sezember bleibt sie am 29, sür des Publitum geschlossen wührend sie am 30. Dezember von 11 bis 1 Uhr, und an ben übrigen Werftagen - auch am 31. -

Die Inhaber Breußifder Ronfols maden wir wiederholt auf die durch uns beröffentlichten "Amitichen Rachrichten über das Preußifde Staatsichulbbuch" aufmertsam, beren 6. Ausgabe burch jede Buchbandtung fatt 40 Pfennig ober bon bem Berleger 3. Gut-

tentag in Berlin burch bie Boft frei fur 45 Bfennig zu beziehen ift. (I. 2879.) Berlin am 3. Dezember 1898.

Sauptvermaltung ber Staatefdulben. b. Soffmann.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Rouiglichen Brobingialbehörben.

271. In Gemäßbeit bes & 5 bes Geseges, betreffent bie Ablösung ber Realsaften im Gebiete bes Regierungs-Begirts Cassel, ausschießlich ber zu bemielben gebörigen vormals Großbershalich Historie Gebietstheile, vom 23. Juli 1876 (Gesege-Sammulung Seite 357) werben nachstehent bie Martini-Marttpreise für Getreibe und andere Belbrichste in ben einzelnen Normal-Warttpreiten für bas Jahr 1898 nachgewiesen:

| | | | pro Neufcheffel: | | | | | | | | | | | | | | | | pr | g: | | | | | |
|-----|----------|---------|------------------|---------|----|---------|----|--------|----|------------------|----|---------|----|---------|----|----------|----|--------------|----|------|----|-------|----|---|----|
| Mr. | Markipl | Beizen. | | Roggen. | | Gerfte. | | Hafer. | | Kar-
toffeln. | | Erbsen, | | Linfen. | | Hirfe. | | Boh=
nen. | | Beu. | | Strel | | | |
| | | | | M | 28 | off | 28 | M | 3 | M | 3 | M | 3 | of | 23 | M | 3 | M | 3 | M | .8 | M | 23 | M | 23 |
| 1. | Caffel . | _ | | 6 | 60 | 5 | 46 | 5 | 56 | 3 | 81 | 2 | 24 | 8 | 28 | 15 | 21 | - | | 8 | 19 | 5 | 95 | 4 | 05 |
| 2. | Marburg | | | 6 | 67 | 5 | 08 | 5 | 12 | 3 | 78 | 2 | 52 | 6 | 97 | <u> </u> | _ | _ | _ | - | _ | 6 | | 4 | - |
| 3. | Danan . | | | 6 | 90 | 5 | 55 | 5 | 86 | 3 | 14 | 2 | 25 | 12 | 21 | 18 | 26 | 13 | 68 | 11 | 61 | 6 | 50 | 4 | 80 |
| 4. | Dinben . | | | 6 | 13 | 5 | 19 | 3 | 76 | 3 | 57 | 1 | 96 | 8 | 23 | 15 | 01 | _ | | 9 | 46 | 6 | _ | 3 | 60 |
| 5. | Gotha . | | | 5 | 36 | 5 | 41 | 4 | 83 | 3 | 60 | 1 | 80 | 6 | 27 | - | _ | _ | _ | - | _ | 5 | _ | 3 | 40 |
| 6. | Fulba . | ٠ | | 6 | 47 | 5 | 78 | 5 | 08 | 3 | 41 | 2 | 47 | 9 | 66 | 13 | 50 | | _ | 13 | 20 | 5 | _ | 3 | 90 |

hiernach find weiter bie Martini. Durchiconittspreise ans ben 24 Jahren 1875 bis 1898, nach hinweglassung ber gwei theuersten und ber zwei wohsteilsten Jahre, in Betress berjenigen Fruchtarten, fur welche jene 24jährigen Preise vollständig vorhanden sind, wie sofgt feligestellt: pro Reus de effet:

| Mr. | M a 1 | ſä | ţ e. | | | Weizen. | | Roggen. | | Gerfte. | | Hafer. | | Rar- | | Erbfen. | | Linfen. | | Hir | ſe. | | |
|--------|--------------|----|------|---|-------|---------|-----|---------|------|---------|------|--------|----|------|----|---------|------|-----------|----|--------|-----|-------|-----|
| | | | | | | | | M | 2 | off | 3 | of | 3 | off | 3 | di | 3 | M | 3 | ~ C | 38 | off | 3 |
| 1. | Caffel . | | | | | | | 7 | 110 | 5 | 65 | 5 | 34 | 3 | 31 | 1 | 92 | 9 | 46 | | - | | - |
| 2. | Marburg | | | | | | | 7 | 41 | 5 | 82 | 4 | 77 | 3 | 66 | | - | 7 | 07 | | _ | | - |
| 3. | Hanan . | | | | | | | 7 | 67 | 5 | 87 | 5 | 50 | 3 | 12 | 1 | 73 | 12 | 25 | _ | | _ | 1 — |
| 4. | Minben | | | | | | | 6 | 92 | 5 | 54 | 4 | 39 | 3 | 28 | - | _ | _ | - | _ | | _ | - |
| 5. | Gotha . | | | | | | | - 6 | 45 | 5 | 70 | 5 | 01 | 3 | 18 | - | - | 7 | 15 | | 1 | - | - |
| 6. | Fulba . | | | | | | | 7 | 12 | 5 | 88 | 5 | 28 | 3 | 19 | _ | - | 10 | 36 | | - | _ | _ |
| (3. 9) | r. I. 14760. | .) | | 6 | iffel | (a) | m S | . D: | semf | er 1 | 898. | | | | | liche | Gene | erallommi | | ffion. | 98 | ette. | |

772. Bei ber heutigen Ausloofung bon Rentenbriefen filt bas Halbjahr vom 1. Oltober 1898 bis 31. Märg 1899 fint folgende Stude gezogen worden:

Mars 1899 find folgende Stude gezogen worder
 I. 4 %. Rentenbriefe ber Broving

Beffen Raffan:

- 1) Litt. A à 3000 Mart: Nr. 19. 320. 795. 2) Litt. B à 1500 Mart: Nr. 30. 156.
- 3) Eitt. C & 300 Mart: Rr. 52. 184. 211. 333. 754. 1061. 1676. 1686. 2087. 2282. 2439. 2792. 2947. 3261. 3275. 3402. 3431. 3439. 3504. 3740.
- 4) Sitt, D. à 75 Mart: Nr. 260, 508, 618, 765, 1364, 1383, 1448, 1502, 1509, 1576, 1581, 1583

1685, 2180, 2286, 2644, 2897, 3046, 3213, 3226, **3740**.

IL. 34 %. Rentenbriefe ber Proving

- Deffen . Raffau: 1) Litt. L a 3000 Mart: Rr. 4.
- 2) Sitt. M à 1500 Mart: Rr. 4.
- 3) Litt. N & 300 Mart: 90. 1.
- 4) fitt. O à 75 Mart: Rr. 26, 30, 33.

Die ausgeloosten Rentenbriefe, beren Berzinfung bom 1. April 1899 ab aufbört, werben ben Inhabern berfelben mit ber Aufforberung gefanbigt, ben Kapitalbetrag gegen Quittung und Radcabe ber Rentenbriefe im toursischigen Zustande mit den dazu gehörigen under mehr zahlbaren Zinsslenpons uns zwar: an 1. Serie III. Nr. 1.3 bis 16 nehlt Talons, zu II. Reise I. Hr. 16 nehlt Anweisungen dom 1. Spril 1899 ab bei den Röniglichen Ventendanttassen ihren beirselbst oder in Berlin C, Alesserfraße 76. I, in dem Bormittagsfunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

and in her become during himse a real course and the

Auswarts wohnenben Inhabern ber gefündigten Mittenbrieft ift de geftaltet, dieselben unter Beisgung einer Duitling über ben Empsang ber Baluta den genannten Kossen bei einzigen mit bie liebereinbung bes Gelbertrages auf gleichem Auge, jedoch auf Gesahr und Kossen bes Empfangers, ju beantragen,

Much moden wir berauf aufmerstam, baß bie Rummern aller gestindigen bezim ene Ortschländigen Rentenbriese mit ben Littera. Bezeichnungen A. B., C., D., L., M., N. O umb P. Durch die Seitens ber Redattien bes Deutschen Reiches um Königstoff Breußischen Einalbaungeigerb berausgegeben Allgemeine Bertolungsbadelle in ben Bronaten Mad umb Roemelber jebes Jahres bertoffentlicht werben umb baß bes betreffente Stid biefer Kabelle von ber gebachten Roattion num Preise von 25 H. begogen werben kann. (B. Sourn. Nr. 1185/98 a.)

Münfter am 15. Robember 1898,

Rönigliche Direktion ber Rentenbant für bie Proving Bestfalen, die Rheinproving und bie Broving Bessen-Rassau,

Af der.

778. Bom 15. Dezember 1898 ab wird die Zelfabfertigungsstelle am Bergisch Martischen Bahnhofe zu Dortmund nach dem Sübschnhofe daselbst mit
sosgenden Bestamissen verlegt:

I. jur Aussertigung von Begleitscheinen I und II und Erledigung von Begleitscheinen I und II über gollpflichtige Gater und über inlandisches Salz:

II. jur Ausfertigung von Berfenbungsicheinen I und II und Erlerigung von Berfenbungsicheinen II über intanbifden Tabad;

III. jur Abfertigung im Eisenbahnvertehr unb amor:

1) bes Waaren Gin - und Ausgangs (§§. 63 und 66 bis 71 bes Bereinszollgefetes),

2) ju Aus- und Umlabungen ber unter Bagens berichtug beforberten Guter (g. 65 bes Bereins- gollarfetes),

3) jur Bieberantegung bes amtlichen Berschliffes bei Berschlufterletzungen (§. 96 bes Bereinszollgesetze und §. 27 bes Eisenbabnzollregulativs),

4) jur Abfertigung ber unter Gifenbahnmagenverschluß eingebenben Begleitscheinguter;

IV. gur Abfertigung

1) von Leinengarn ber Aummer 22 a und 22 b, von Leinengarn ber Aummer 22 f, 22 g l, 22 g 2 und ber Anmertung zu 22 f und 22 g bes Jolltarise und 2) von Wollenwaaren ber Rummer 41 d5 unb 6 bes Bollfarifs, au anderen als ben bochten Rollfauen ber

betreffenben Zarifnummer:

V. jur Abfertigung bes mit bem Anfpruche auf Steuervergutung ausgebenben

1) Bieres, 2) Branntweins und 3) Tabads;

VI. jur Abfertigung bes mit bem Anfpruch auf Gemahrung von Aussuhrzuschuß ausgebenten Buders, obne eigene Besugnift jur Bolgriffrung:

VII. jur Erhebung von llebergangeabgaben, fowie jur Ausfertigung und Erlebigung von llebergangs-

fceinen. (E. B. Rr. R. 1075.)

Manfter am 9. Dezember 1898. Der Probingla Seiner Spirefter. 3. B.: Balter, 774. Am 27. Februar 1899 und den folgenden Tagen sell hierfelbil die schriftlich und um 6. Weg bie mandiche nächte Prülpung für Lebreriumen der französsichen und der englischen Sprache abzehalten werben.

Diefenigen Bewerberinnen, welche fich ber Briffung qu unterzieben gebenten, haben ihre Melbungsgefuche unter Beifigung ber erforbertichen Zeigniffe, bis gum 1. gebruar 1899 an uns einzureichen und es ift in bem Gefuche anyugeben, ob bie Ablegung bet Ppilung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiben beabsichtigt wir bei

Au ber Prfijung werben nur solche Bewerberinum gugelassen, welche bas 19. Lebenssahr vollendet um ihre sittliche Unbeschoftlenheit, swie ihre forpertiche Befäbigung zur Berwaltung eines Lehrants nachgewiesen baben. Der Meltung sinds beintlichen.

1) ein selbsigesertigter Lebenstauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Ort und ber Tag ber Geburt, die Consession und der Bonort der Bewerberin angegeben ist;

2) ein Tauf. bezw. Geburtefchein;
3) Beugniffe über bie bieber empfangene Soulsbitbung und über etwa fcon bestanbene Brufungen;

4) ein amtliches Führungszeugniß;

5) ein von einem gur Führung eines Dienftfiegels berechtigten Arzie ausgeftelltes Zeugnif aber ben Gefundheitszustand.

Die Brufungsgebühren betragen für jebe Craminandin 12 Mt. und 1 Mt. 50 Bf. Stempel und finb

bei ber ichriftlichen Brufung gu gablen.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Prasumos-Ordnung für Lehrerinnen ber französischen und der englischen Sprache vom 5. August 1887 (s. Centralblatt für die gesammte Unterrichts Bernaltung in Prensen, 1887, S. 636.) Cassel auf D. Dezember 1898.

Rönigliches Provingial's Chulleligium. 775. Um 27. Februar 1899 und ben solgenben Tagen foll hierzeibst bie ichriftliche, am 7. Marz 1899 bie minbliche nächste Lehrerinnen-Prüfung abgehalten werben.

Bewerberinnen haben ihre Melbungegefuche unter Beifügung ber erforberlichen Beugniffe bis jum 1. Fe-

brugr 1899 an une einzureichen. In bem Delbunge. gefuche ift ausbrudlich anjugeben, ob bie Brifung für Boltefdulen ober für mittlere und hobere Dabchenfoulen gemunicht wirb.

Der Melbung find beiguffigen:

1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollftanbige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Confession und ber Bobnort ber Bewerberin angegeben ift:

2) ein Geburtefdein:

3) bie Beugniffe über bie bieber empfangene Goulbilbung und bie etwa fcon beftanbenen Brufungen;

) ein amtliches Führungszeugnig und

5) ein von einem jur fahrung eines Dienftfiegele berechtigten Urate ausgestelltes Bengnig über ben

Befundbeitezuftanb. Die Brufungegebühren betragen für jebe Erami-

nanbin 12 Dart und 1 Dart 50 Bf. Stempel und find bei ber fcbriftlichen Brufung gu gablen.

3m Uebrigen verweisen wir auf bie Brufnnge. Orbnung für Lebrerinnen vom 24, April 1874 (f. Centralblatt für bie gefammte Unterrichte-Bermaltung in Breufen. 1874, 6. 334).

Caffel am 15. Dezember 1898.

Ronigliches Brovingial - Soulfollegium. Berordinngen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Bon ber Daul - und Rlauenfeuche finb im

776. Regierungebegirt Caffel g. Bt. betroffen:

Rreis Frantenberg, bie Ortfchaften: Thalitter, Frankenberg (Stabt), Aiteniotheim, Baina (But), Rirchlotheim, Gemunben, Billereborf.

Rreis Fulba, bie Ortichaften: Rer, Bodels, Margretenhaun, Almenborf, Steinhaus, Biffeis,

Melgborf, gangenbieber, Fulba (Stabt), Allmus, Alieben, Dieberbieber, Dofenfelb.

Rreis Belnhaufen, Die Ortichaften: Lichenroth, Bernbad, Diebermittlau, Gettenbad, Borbad, Lieblos. Rreis Gerefelb, bie Ortichaften: Sanbberg, Rommererain (Bem. Bilbere), Labrbach, Danzwiefen.

Rreis Sanau, bie Ortichaften: Bachenbuchen.

Rieberrobenbach, Mitteibuchen.

Rreis Soluchtern, Die Ortfchaften: Runterebach, Sterbfrig, Steinau, Binterfteinau, Schinchtern (Statt), Bollmers, Bellinge, Ballroth, Breuninge.

Rreis Schmaltalben, bie Ortichaft Unterfconau. Die Schweinefeuche ift ausgebrochen :

Rreis Bigenhaufen in ber Gemeinbe Oberrieben. (A. III, 10168.) Caffel am 20. Dezember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Rachbem bie bem Direttor ber Deutid. Auftralifden Dampfichiffs - Gefellichaft Bellmuth Otto Johann Barme ju Samburg ertheilte Rongeffion gur Betreibung bes Beidafte ber Musmanberers. Beforberung mit bem Infrafttreten bee Befeges fiber bas Musmanberungemefen bom 9. Juni v. 3. am 1. April b. 3. erlofchen ift, bat auch bie Rongeffion feines im biesfeitigen Regierungebegirte gugelaffen gemefenen hauptagenten Bilbelm Textor ju Frantfurt a/Dt. mit bem genannten Zeitpuntte ibre Beltung verloren.

3ch bringe biefes mit ber Aufforberung jur öffentlichen Renntnig, etwaige Unfpruche an bie Raution bes zc. Textor binnen feche Monaten, vom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, mit bem Rachmeife bei mir anzumelben, bag wegen biefer Unfprache bei Bericht Riage erhoben morben ift. (A. II. 12661.)

Caffel am 15. Dezember 1898,

Der Regierunge Brafibent. 3. B .: p. Bremer. 778. Der Berr Minifter fur Banbel und Gemerbe bat jufolge Erlaffes vom 5. b. Dite. - A. 4457 bie ber gegenwärtig unter ber Firma Aftiengefellicaft "Sammonia", Blaeverficherungegefellichaft bes Berbanbes von Glafer - Innungen Deutschlanbs au Samburg anfaffigen, fruberen Spiegelverficherungegefellichaft ber bereinigten Glafer Bamburg-Altona's "Bammonia" unter bem 6. Juni 1880 ertheite Rongeffion jum Beicaftebetriebe in Breugen unter ben barin bezeichneten Bedingungen auf bie Glas . Transport . Berficherung ausgebehnt. (A. IJ. 13213.)

Caffel am 14. Dezember 1898.

Der Regierunge. Brafibent. 3. B .: v. Bremer. Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnift gebracht, bag bie Roniglichen Rreistaffen ju Caffel und Rulba am 3. b. Dite. in ben Reichebant-Girovertebr eingetreten finb. (K. 3117.)

Caffel am 13. Dezember 1898.

Ronigliche Regierung. 280. Der Bert Minifter bes Innern bat burch Erlag bom 1. b. Dite. bem Bereine für Bferberennen und Bierbeausftellungen in Breugen ju Ronigeberg i/B. bie Erlaubnig ertheilt, bei Belegenheit ber im Frubjahr nachften Jahres bort ftattfinbenben Bferbeausftellung eine öffentliche Berloofung von Bagen. Bferben ac. ju veranftalten und bie Boofe - 160000 Stud ju je 1 Dit. - in ber gangen Monarchie ju vertreiben. Die Angol ber Bewinne betraat 2500 im Gesammtwerthe von 80500 Dit. (A. II.12994.)

Caffel um 12. Dezember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: v. Bremer. 781. Der Berr Dberprafivent bat mit Genehmigung bes Berrn Diniftere bes Innern beftimmt, bag vom 1. Januar t. 3. an Die Gemeinde Efchenftruth, im Lanbfreife Caffel, von bem Stanbesamtebegirte Belfa und bie Bemeinde St. Dttiliene im Rreife Bigenbaufen, von bem Stanbesamtebegirte Lichtenau abgetrennt und bag fur biefe beiben Gemeinben ein befonberes Stanpesamt mit bem Sige in Efchenftruth gebilbet wirb.

Bum Stanbesbeamten ift ber Burgermeifter Bagner an Cidenftruth und ju beffen Stellvertreter bas Bemeinberathemitglieb Baafe bafelbft ernannt. (A. I.

Caffel am 9. Dezember 1898.

Der Regierunge - Braftbent, 3. B.: v. Bremer. Der herr Oberprafibent bat burch Erlag bom 30. b. Dite., Rr. 9554, bie Benehmigung ju ber bon ber Stabt Rulba gelegentlich bes im Dara 1899 au Fulba ftattfinbenben Bferbemarttes beabfichtigten Berloofung von Bferben, Adergerathen, lanb. wirthicaftlichen Dafchinen zc., Fabr und Stall-utenfilien, im Gesammtwerthe von minbeftene 60 pCt. bes Loosertrages, unter ber Bebingung ertheilt, bag nicht mehr ale 10000 Loofe à 1 Dit, ausgegeben merben und beren Bertrieb auf ben Umfang bee Regierungebegirte Caffel befdrantt bleibt.

Die Bolizeibeborben bes Begirfe mollen bafür Sorge tragen, bag ber Bertrieb ber loofe nicht be-

anftanbet wirb. (A. II. 12811.) Caffel am 6. Dezember 1898.

Der Regierunge . Brafibent. 3. B .: Fliebner. 783. Der herr Ober Brafibent bat burd Erlag bom 6ten b. Dite. genehmigt, bag ber Borftanb bee Beffifden Diatoniffenbanfes auch in ben Jahren 1899, 1900 und 1901 je eine einmalige Sammlung freiwilliger Beitrage jum Beften bee Beffifchen Diatoniffenbaufes bei ben evangelifden Ginwohnern tes Regierungebegirte Caffel burch bie guftanbigen Beifilichen ober burd polizeilich legitimirte Cammler veranftalten barf.

Die Bolizeibeborben bes Begirte wollen bafur forgen, bag ben Cammlungen ein Sinbernig nicht in ben

Beg gelegt wirb. (A. II. 13075.) Caffel am 10. Dezember 1898.

Der Regierunge - Brafibent. 3. B .: b. Bremer. Befanntmachungen communalftandifder Behörden. 784. In Rolge bee von bem Berrn Dberprafibenten ber Brobing Deffen . Raffau unterm 5. b. Dite. genehmigten Befdluffes bes biefigen ganbes - Musichuffes bom 25. v. Dite. ift bie Emiffionsperiobe ber Gerie XVI. ber Soulbberidreibungen ber Lanbeefrebittaffe bom 1. Januar 1899 ab um brei Jahre erftredt worben. (Rr. 20749.) Caffel am 15. Dezember 1898.

Die Direttion ber Lanbestrebitfaffe. Bos.

Erledigte Stellen. 785. Beeignete Bewerber um bie in Folge Ablebens ihres feitherigen Inhabers jur Erlebigung getommene Pfarrftelle ju Benfungen, Claffe Geleberg, haben ihre Delbungegesuche burch Bermittelung ihres auftanbigen Superintenbenten binnen vier Bochen anber einzureichen. (C. Rr. 9446.)

Caffel am 13. Dezember 1898.

Ronigliches Confifterium. v. Altenbodum. 786. Bewerber um bie turch Berfetung ibres feitberigen Inhabere vafant geworbene Pfarrftelle ju Bieber in ber Claffe Gelnhaufen werben aufgeforbert, ibre Bewerbung burd Bermittelung ibres Diozefanporftanbes innerhalb brei Wochen an une einzureichen.

Bemertt wird, bag bas Gintommen nach bem Gefet, betreffent bas Dienfteintommen ber Beiftlichen ber evangelifden Rirdengemeinfdaften bes Cofifterialbezirte Caffel, bom 2. Juli b. 3. bemeffen werben wirb. (C. Rr. 9612.) Caffel am 16. Dezember 1898.

Ronigliches Confiftorium. v. Altenbodum. Die vafante Stelle eines Stabtforftere gu 787. Steinau foll mit einem technifd qualifigirten Beamten neu befett werben. Der Stelleninhaber begiebt ein iabrliches Gebalt von 800 Dit., fteigenb von brei au brei Jahren um je 50 Dit, bie jum Dochfibetrage bon 1000 Dit. Außerbem erhalt berfelbe jabrlich 10 Raummeter Buchen . Derbholg. Die Anftellung erfolgt junachft auf feche Monate Brobezeit.

Bewerber wollen ibre Befuche mit Beugniffen bis jum 27. b. Dite. an ben Unterzeichneten einreichen.

(3. Mr. 717.)

Steinau, Rr. Schlüchtern, am 10. Dezember 1898. Der Magiftrat. Fint. Die hiefige ftabtifche gorfterftelle, mit welcher ein Jahreseinfommen von 720 Dit. fowie

12 Raummeter Buchenfnuppelholg verbunden ift, foll anberweitig befett werben.

Qualifigirte Bemerber wollen fich unter Boringe

ber erforberlichen Reugniffe binnen vier Bochen bei bem Unterzeichneten melben. (3. Rr. 1357.)

Reuftabt am 1. Dezember 1898.

Der Magiftrat. Suber, Bargermeifter. Die evangelifche lebrerftelle ju Bolfterobe, mit welcher Rirchenbienft verbunben ift, ift in golge Benfionirung bes feitberigen Stelleninhabers erlebigt und foll anberweit befest merben.

Das Gintommen ber Stelle ift auf 1000 DRL Grundgehalt, 150 Dit. Bergutung für Rirdenbienft und 120 Dit. Alterszulage feftgefest. Dit ber Stelle

ift Dienftwohnung verbunben,

Beeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ihrer Beugniffe binnen zwei Wochen bei bem Roniglichen Lotalfdulinfpettor, herrn Bfarrer Gonnermann gu Franterebaufen, melben. (3. 9tr. 15984.)

Efcwege am 14. Dezember 1898.

Das gefcafteleitenbe Mitglieb bes Schulborffanbes. 3. B: Bartbegen, Rreisfetretar.

790. In Merghaufen ift eine Schulftelle frei geworben,

Berignete Bewerber werben aufgeforbert, ihre mit ben erforberlichen Reugniffen berfebenen Delbungegefuche binnen vier Bochen bei bem unterzeichneten Lanbrath ober bei bem Berrn Lotalfdulinfpettor ju Dergbaufen einzureichen.

Das Grundgehalt ift neben freier Wohnung und Feuerung auf 1050 Dart, ber Alterszulagenfas auf 120 Mart festgesett. (3. I. Rr. 11174.)

Biegenhain am 14. Dezember 1898.

Der Ronigl. Schulvorftanb. b. Schwergell, Lambrath. Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 51.

(Infertionsgebuhren fur ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belageblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und fur & und 1 Bogen 10 Meicherfennig.)

Amtsblatt.

ber Königlichen Regierung zu Caffel.

Nº 52.

Ausgegeben Donneretag ben 29. Dezember

1898.

111

Der Rummer des Amteblatte von heute ift das Zitelblatt fur ben abgelaufenen Jahrgang angedrudt.

Das Cachregifter jum bicejahrigen Amteblatt wird vom 5. f. DR. ab bei ben Raiferlichen Boftanftalten bes Regierungebegirte gu erhalten fein.

Inhalt bes Reichs, Gefetblattes.

Die Rummer 55 bes Reichs - Befegblatte, welche bom 20. Dezember 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Rr. 2536 bie Befanntmachung, betreffenb bie bem internationalen Uebereinfommen über ben Gifenbabn. frachtvertebr beigefügte Lifte vom 15. Dezember 1898.

Die Rummer 56 bes Reiche . Befegblatte, welche bom 23. Dezember 1898 ab in Berlin gur Ausgabe gelangte, enthalt unter

Dr. 2537 bie Betanntmachung, betreffenb bie Uneigepflicht für bie Beflügelcholera, vom 21. Dezember 1898.

Inhalt ber Gefet . Cammlung für die Roniglichen Breugifden Staaten. Die Rummer 40 ber Gefet . Sammlung, welche

bom 20. Degember 1898 ab in Berlin gur Musgabe gelangte, enthält unter Rr. 10044 bie Berorbnung wegen Ginberufung

ber beiben Sanfer bee ganbtages, bom 16. Dezember

1898: unter

Rr. 10045 bie Berfugung bes Juftig - Minifters, betreffenb bie Unlegung bes Grunbbuche für einen Theil ber Begirte ber Amtegerichte Albenhoven, Blantenbeim, Grevenbroid, Lebach, Gaarlonie, Bit. burg, Daun, Bermesteil, Brum, Saarburg, Trier, Barmeiler und Billesheim, vom 12. Dezember 1898; und unter

Rr. 10046 bie Berfügung bes Jufiig - Minifiers, betreffenb bie Anlegung bee Grundbuche fur einen Theil bes Begirts bee Amtegerichte Bobl, bom 14ten Dezember 1898.

Berordnungen und Befanntmachungen der Raifers lichen und Roniglichen Centralbehorden.

Dit Beug auf bie Allerhochfte Berorbnung bom 16. b. DRte., burch welche bie beiben Baufer bes Lanbtages ber Monarcie auf ben 16. Januar t. 3. in bie Saupt . und Refibengftabt Berlin gn. fammenberufen worben finb, mache ich bierburch betannt, bag bie besonbere Benachrichtigung über ben Ort und bie Reit ber Eröffnungefigung in bem Bureau bes Berrenhaufes, bier Leipzigerftrage Rr. 75, unt in bem Bureau bee Baufes ber Abgeordneten, bier Pring Albrechtstraße Rr. 5/6, am 15 Januar t. 3. in ben Stunben von 9 Uhr frub bie 8 Uhr Abenbe und am 16. Januar t. 3. in ben Diorgenftunben ron 8 Ubr frab ab offen liegen wirb.

In biefen Bareaus werben auch bie Legitimations. tarten ju ber Eröffnungefigung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen in Begug auf biefelbe gemacht werben. (I. A. 12789.)

Berlin am 21. Dezember 1898.

Der Dinifter bes Innern. bon ber Rede.

792. Bom 1. Januar 1899 ab wird Grogbritannien und Irland am Bertbbriefbienft bes Beltpoftvereins theilnehmen. Der Bochftbetrag ber julaffigen Berthangabe ift britifcherfeits auf 2400 Mt. (= 3000 Franten = 120 £) feftgefest. Bis gu biefem Betrage fonnen Berthbriefe nach und aus Großbritannien und Brland jur Abfenbung tommen.

Berlin W. am 23. Dezember 1898. Der Staatsfetretar bes Reichs . Boftamts. bon Bobbieleti.

Berordungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Brobingialbehörben.

Polizeiverordnung. - Huf Grund bes 793. 8, 137 bes Wejetes über Die allgemeine Landes. verwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. S. G. 195) und ber §§. 6, 12 und 13 ber Berordnung bom 20. Ceptember 1867 (G. C. C. 1529) verorbne ich nach erfolgter Buftimmung bes Provingialrathe für ben Umfang ber Proving Beffen . Raffau Folgenbes: I. Beltungsbereich ber Boligeiverorbnung

§. 1. Dampffäffer im Sinne ber gegenwärtigen Boligeis verordnung find Wefage, beren Befchidung ber mittelbaren ober unmittelbaren Gimvirfung bon anderweit erzeugtem, gefpanutem Bafferbampf ober bon Feuer ausgesett wirb, fofern im Innern ber Gefaße ober ihren ben Beichidungeraum umgebenben Sohlwandungen ein höherer ale ber atmofpharifche Drud herricht ober erzeugt wirb.

Unter Atmojphärendruck wird der Druck von einem Kilogramm auf das Quadrateentimeter verstanden.

Der gegenwärtigen Polizeiverordnung find nicht

unterworfen:

1. Dampfbrudgefäße, in denen gespaunter Dampf erzeugt wird jum Zwect von Kraft- oder Wärmeabgabe außerhalb bes Dampferzeugers (Dampffeijet),

2. Gefäße für Gad- ober bampfformige Füllung, 3. Waffervorwärmer, fowie Seigleffel und Seig-

forper ber Beigungen,

4. Dampsfälfer unter 150 Litter Inhalt und solche, bei benen dos Prodult ans dem Inhalte in Littern und der in dem Dampsfalfe herrichenden Spannung in Atmosphären - Uberdruckt weniger als 300 beträgt, bei doppelwondigen Dampsfälfern, bei benen unr der Wantel geheizt wird, ist der Inhalt des Dampfraumes maßgebend,

5. Dampffäffer, die unmittelbar mit der Atmolphäre durch ein nicht verichtieftbares Robyr von folder Beite in Berbindung fteben, daß im Innern des Gefäßes ober in seinen Hohlwandungen fein höherer Druck

als 1/2 Atmosphäre Ueberdrid entsteht,
6. Dampfiässer, die mit einer von der Gentralbehörbe gemäß S. 22 der allgemeinen polizeilichen
Bestimmungen vom 5. August 1880 genehmigten
berartigen Sicherheitsvorschung verschen sind, das im Dampfigse seine höhere Spannung als 1/2
Atmosphäre überbeute eintieben sann.

II. Sachverständige.

S. 3. Sachverständige im Sinne der nachstehenden Borschriften find:

1. Diejenigen Gewerbeauffichtsbeamten, benen bie

Brufung von Dampitesseln obliegt, 2. Die Berarevierbeamten in den ihrer Aufsicht

unterstellten Betrieben,
3. Die zur Bornahme von amtlichen Druchproben

ermächtigten Ingenicure von Dampflessel = Ueberwachungevereinen innerhalb ihres Bezirts,

4. Beauftragte von Berufsgenoffenichaften und andere Personen, die von der höheren Verwaltungsbehörde als Sachverständige im Sinne dieser Polizeiverordnung anerkannt worden sind.

Die Auswahl des Sachverständigen bleibt dem Dampssischer oder seinem mit der Leitung des Betriebes beaustragten Stellvertreter (vergl. §. 151 der Gewertbeordnung) siderlassen.

III. Bau und Ausruftung ber Dampffaffer.

Die Mandungen und sontligen Bestandhiele der Dampffasser mit bem beabischigten Betreisdbrud entsprechen bemessen und Bautloss sich Wahnungen und Eingeltheile bürfen Solz und Guseisen nur da verwender werben, wo ber Betreise de erfordert und durch ihre Berwendung Gesahren nicht spetrogreufen werben. Umlegbare Berichlußichrauben, in Schlife eingelegte Schrauben und Alammerverschlüsse mussen gegen Abrutiden gesichert sein. Singelegte einseitige Hatenschrauben sind nicht gulässig.

Gefäße mit einem lichten Durchmesser über 800 mm sind besteigbar einzurichten. Ovale Mann-tochverschlüsse sollen in der Regel 300 bis 400 mm,

runde 400 mm weit fein. §. 5.

Die Dampffässer int Borrichtungen zu versehen, die gestatten, jedes einzelne für sich von der Dampsteitung abzusperren.

Fenerungen von Dampffässern find so einzurichten, daß ihre Einwirfung auf die letteren ohne Weiteres gebennnt werden tann.

§. 6.

Dampffässer muffen mit einem zuverlässigen Sicherheitsventil und Manometer versehen fein. An letterem ist die sestgehete höchste Betriebsspannung durch eine

Marte gu bezeichnen.

Sofern ein Manometer wegen ber Eigenart bes Betriebes nicht funttionier, tann es' mit Zustimmung bes für die regelmäßige Ueberwachung gutändigen Sachvertändigen burch ein Thermometer, an dem bis höchfte gutäflige Temperatur burch eine- in die Augen fallende Marte zu bezeichnen ift, erfeht werden. Zellfoffloder find mit einem Manometer und Thermometer gu verfehen.

eligerheitsventil und Nanometer find an einer lotdem Selle anzubringen, daß sie durch den Anglat bed Dampsfelsen nicht ungaugden gemacht werden lönnen. Ihre Einschaltung in die Dampsfeitung, jedoch in unmittelbarer Nähe des Dampsfaises, sit gestattet, wenn die Art des Betriebes die Andringung auf dem Dampsfigs feldst nicht zulägt.

Berben mehrere Dampffasser unter gleichem Drud an dieselbe Dampsseitung angeschlossen, de genügt bie Anderingung eines Sicherbeitsbentlis und eines Wanometers in der gemeinschaftlichen Leitung vor den Dampsseisen, wenn die treie Durchgangsöffnung des Sicherbeitsbentis dem Luerschnitte der gemein-

famen Leitung entipricht.

Dampfiaser, Deren Duchhannung dersenigen des Fruderzengers gleich ist, bedürfen teines beionderen Sicherheitsventils oder Manometers, wenn der Druck erzeiger mit den enthrechenden Sicherheitsvorrichtungen versehen it. Zumpfiäser, die für einen Betriedsdruck gedaut sind, der zwei und mehr Atmosphären geringer ist als dereinige des Druck erzeigers, mitsten in der Dampfiasel der Druckverninderungsventil erhalten. Letheres ist durch dem Zachpertländigen so einzustellen, doß der Druck im Dampfiaß dauernd nicht über den genehmigten Druck steigen fann.

An jebem ju öffnenden Dampffaß muß fich eine Borrichtnug befinden, die mit Sicherheit ertennen lagt, ob noch Drud im Dampffaß vorhanden ift.

Ein Manometer geniigt biergu nicht.

§. 7. Die Dampffässer miljen mit einer Einrichtung (Kontrolfsausch) versehen sein, die die Anbringung des amtlichen Kontrolmanometers ermöglicht.

An ben Dampffässen muß ber Fassungsraum in Eitern, die Firma und ber Wohnort des Versertigers, die Laufende Fabrikummer und das her Derfiellung, sowie der gemäß § 10 festgeiehte die Versertiellung, sowie der gemäß § 10 festgeiehte die Versertiellung in Annosphären-tleberdund auf leicht erkennbare und dauerfahrte Weise angegeben sein.

Die Angaben sind auf einem Schilde (Rabribdilb) anzubringen, bas mit Nieten so am Dampflaß zu beselstigen ift, baß es auch nach ber Ummantelung ober Einmauerung bes letztern sichibar bleibt.

1V. Anlegung und Inbetriebjebung bon Dampifaffern. S. 9.

Bon ber beabsichtigten Antegung eines Dampfielies ober mehrerer Dampfielier gleicher Bau- und Betriebsart ist einem für den Betriebsart juständigen Scachverständigen (S. 3) unter Bortegung von 2 Beschwerteibungen nach bem biefer Boligieverordnung bei gefügten Muster mb 2 mößlädbichen Beichnungen bes Dampfielies, aus wechden bie Beichpielnset Berichtungen und alle zur rechnerichen Krülung des Dampfielies und beine Berichtungen und bas verteichen Krülung des Dampfielies und beime Eerschüftliger erforbertichen Angaben zu erfehen sein müssen, unter Bezeichnung bes Auftstellungeorts Angaben zu erfolsen Eegechnung bes Auftstellungeorts Angaben zu erfolsen

Der Söchverftündige (§ 3) hat biefe Bochagen gemäß den Peftimmungen diefer Kolizieberordnung und durch Rechung zu prüfen und mit Prüfungs vermert zu versehen. Halls die Prüfung der Bauart und die Druchtrobe des Dampffiligies bereits an Herikungsvert flattgefunden hat, ist die Bescheinigung darüber besuffige.

§. 10. Bebes Dampffaß ift vor feiner erften Inbetrieb. fetung burch einen Gachverftanbigen (8. 3) einer Brufung ber Banart und einer Bafferbrudprobe, jowie einer Abnahmeprüfung zu unterziehen. Bafferbrudprobe, welche mit ber Brufung ber Bauart zu verbinden ift, erfolgt nach ber letten Bufammenfetung, jeboch vor ber Ginmauerung ober Ummantelung bes Dampffaffes. Gie fann por ber Anmelbung bes Dampffaffes am Berftellungsorte orte ausgeführt werben. Dampffaffer, Die bereits am Berftellungeort nach ben Borichriften biefer Boligeis verordnung gepruft und bemnachit im Gangen nach threm Mufftellungeorte geichafft worben find, unterliegen einer nochmaligen Brufung ber Bauart und Bafferdrudprobe am Uniftellungsorte nur bann, wenn feit Bornahme ber Prufung mehr als 1 Jahr verfloffen ift, ober wenn bas Dampffaß eine Beichabigung erlitten bat, bie eine Bieberholung ber Brufung geboten ericheinen laft. Die Bafferbrudprobe ift mit bem auberthalbfachen Betrage bes bochiten

Betricksbrudes des Dampfjafjes, minbeftens jedoch mit einer benfelben um eine Amolybäre überfeigenden Brefiging ausgütären. And Musühirang der Drudprobe hat der Sachverständige, vorausgeieht, daß fie zur Beanfandiung einem Anlaß dot, den böchjten zuläsifigen Drud des Dampffaffes zu beftimmen, ferner die Kiete des Fabrifichilides (§. 8) mit einem Stempel zu verschen. Diese ih dem Pkrifungszeungliß über die Drudprobe abzududen.

§ 11.
Die Abnahmeptülung erfolgt am Benutungsorte.
Mit der Abnahme ist eine Einstellung etwa dorfandener zum Dampsfasse gehöriger Sicherheitsventile zu verbinden, falls sie nicht bereits am Kertellungsorte durch einen Sachverständigen (g. 3) dewirft und bescheinigt worden ist. Im lepteren Jalle ist die Kontikation des Gehörenstells nach zweiten des Gehörenstells nach zweiten.

S. 12.

Auf Grund Kr gemäß §S. 10 und 11 vorgenemmenen Prüfungen und der Bescheinigungen über bie Bauartbrüfung, Druchtrobe und Abnahme darf das Dampfick ohne Weiteres in Bettieb genommen werben.

Alle Beicheinigungen sind von dem Sachveritänbigen, der die Abnahme bewirtt hat, mit der Beichreibung und Zeichnung des Dampfiasse zu werdinden, einem Rewissonschafte (S. 16) anzuheiten und dem Beisper auszuhändigen. Das zweite Exemplar der Beighreibung und Zeichnung ist mit einem Alschrift der Beigheinigungen von dem Sachverständigen der Dritspolizeibehorde zu übersenden. V. Betrich und technische Interstuckung

ber Dampffaffer.

S. 13.

Dampffahesitzer ober ihre mit der Leitung des Betriebes beauftragten Stellvertreter (§. 151 der Gewerberorbung), lowie die mit der Wartung der Dampffässer der Leitungen Arbeiter sind berpflichtet, dofite Sorge utragen, das sie Sampffässer, ihre Werfchaubungen und Sciedvestiedvorrichtungen wöhrend des Betriebes bestimmungsgemäß benutt und Dampffässer, das in die in gelandsolviolen Agliende besidden, nicht in Betrieb genommen ober außer Betrieb geseitst werben.

Bon ber Außerbetriehftellung hat ber Sachvers ftanbig (§. 3.) ber Ortspoligeibeforbe Mitthelung am machen, biese hat barüber zu wachen, bas vor erneuter Anmelbung und Prüfung (§§. 9 bis 11) ber Bettieb nicht wieber aufgenommen wirb. 8, 15,

Die regelmäßige Untersuchung ber Dampffässer ift eine innere und eine Brufung burch Bafferbruck.

Die regelmäßige innere Untersuchung ist alle 4 Jahre, die Basseruchtender alle 8 Jahre vorzunehmen, dann aber mit der inneren Untersuchung,

wenn möglich, gu verbinden.

Die inner Unterluchung tann nach bem Ermessen bestügen berd eine Wasschruchtvobe ergangt werben. Sie ist stellt burch eine jolche au ergänzen, ober zu erieben, bei Dampfässen, die ibrer Banart halber nicht im Innern besichtigt werben lönnen. Bur Aussichtung der Prissungen ist ber Betrieb einzussellen und dos gehörig gereingte Dampfiss zu der mit dem Sachverständigen zu vereusbarroben Zeit bereit zu stellen.

Einmauerungen ober Ummantelungen sind bei ben Prufungen so weit zu entsernen, wie es ber Sachverständige (§. 3) für erforberlich halt.

Bon einer bevorstehenden inneren Untersuchung ober Drudprobe ift ber Befiger mindeftens 4 Bodjen porher zu benachrichtigen. Die Untersuchungefriften laufen bom Tage ber erften Brufung ab. Fur bie Friften fint bie Etatejahre maggebend. Für Die Sohe bes bei Drudproben anguwenbenben Brobebrude find bie Borichriften im §. 10 maggebend, jeboch muffen Dampffaffer, Die ohne Gicherheiteventile betrieben werben, ftete mit bem anberthalbfachen Betrage bes höchften Betriebebrudes bes aus gehörigen Dampferzeugers geprüft werben und zwar auch bann, wenn ber Betriebebrud bes Dampffaffes im Allgemeinen burch Droffelung bes Dampfes niedriger gehalten wird. Bugleich mit ben Unterfuchungen find bie burch ben Gebrauch eingetretenen Abungungen bes Dampffaffes feftzuftellen. Bafferbrudproben ift eine Prufung ber Gicherheit8ventile, fowie ber Manometer zu verbinden, wenn ihre Anbringung es gulaft.

autragen.

§. 16.

Der Sachverstäubige hat den Bestund der Unterinchung, die Höhe des Probedrucks und etwaige Aenderungen in der Belastung der Sicherheitsventife in ein Aveilsonsbuch einzutragen, für das der anstegende Vordruck zu benuten ist.

Das Revisionsbuch ist vom Dampsschisser ober seinem mit der Leitung des Betriebs beauftragten Sectlverteeter (§. 151 der Gewerbeordnung) zu beschaffen und am Betriebsort derart aufzubewahren,

daß es von bem Sachverständigen jederzeit eingesehen werben tann.

8 17

Berden bei einer Unieriuchung Mangel erheblicher Art ermittelt und weigert sich ber Dampsfiaßessiger ober sein mit der Leitung des Betriebes detaunter Stellvertreter (s. 151 der Gewerdeordnung) sie zu beseitigen, so hab der Sachverständige der Dertspoligiebehörde unter Abschrift des Revisionsbesunden Anzeige zu erstatten. Die Ortspoliziebehörde hat innerhald einer von dem Sachversändigen anzugedenden angemessen Frist sin Abstellung der Wängel Sorge zu traden.

Ergiebt sich bei ber Untersuchung bes Dampflaffes ein Zustand unmittelbarer Gesahr, so hat die Drispolizeibehörde auf Antrag des Sachverständigen die Fortiegung des Betriebes bis gur Bejeitigung

ber Gefahr gu unterfagen.

Durch biefe Drachroben wird ber Tauf ber regelmäßigen Unterinchungen micht unterforchen, die Brilium nach einer Jamptausbesserung taun sedog an die Stelle einer in demselden Etatsjahre sälligen unterfügen eines Michten Willedem Etatsjahre sälligen und einer Jamptausbesserung auf Antrag des Dampssischigters der eines mit der Leitung des Betriebs beaustragten Stellvertreters (§ 151 der Gewerberdrung) eine innere Untersuchung vormaben, so sonen den Eriften der regelmäßigen Untersuchungen von diesem Zeitpunkte an neu berechte werden.

§. 19.

Bon jeder Explosion eines Dampsfasse ist den sir den Bezist anstandigen Gewercheinsplette, dem die antliche Untersuchung dieser Unitälle obliegt, und den Gacherständigen & 3 unverzüglich Mittheilung an machen. Eine Explosion liegt vor, wenn die Bandung eine Dampsfasse durch den Betrieb eine Ternnung in sossen danninge erteibet, daß dadurch ein plästicher Aussickeld der Spannungen innerhalb und außerbalb des Dampsfasses.

Ş. 20. In jedem Raume, in dem Dambffässer ausgesiellt sind, ist eine Dienstworfchrist für Dampsfasswärter nach dem dieser Polizeiverordnung beigesigten Waster anzubringen. Die mit der Bedenung der Dampssässer deauftragten Arbeiter sind verpflichtet, die Dienstworfchristen anna un befolgen. VI. Schluß= und llebergangsbeftimmungen. 8. 21.

Deschwerben über Anordnungen ber Sachverfandigen, insbesondere auch über Ansorderungen, die bei der Antegung von Dampflästern auf Grund der vorgenommenen Präsengen gestellt werden, sind bei der Landespoligischörde anzuberingen.

§ 22.
Dampffässer, auf die die bisherigen Bestimmungen über Dampsfässer bereits Amwendung sanden, unterliegen den Bestimmungen der § 5. die 8 und 13 die 20 mit der Wosgade, daß die Ediste tei der nächsfälligen inneren Unterstudung anzubringen und beren Riete abaussemben sind.

Auf bereits in Betrieb befindliche Damplfässe, die ber Ueberwachung nach den disherigen Bestimmungen noch nicht unterlagen, sinden die Bestimmungen der SS. 5 bis 20 mit der Angagabe Anwendung, daß die Anmeddung und Ausstältung spärsienes inmergald einer Frist von 12 Monaten nach Intrastreten bieser Berordmung au erfolgen der

Die im § 8 angegebenen Bezeichnungen sinb bei beifen Dampffassern nur insoweit, als sie sicher besamt sind, anzubringen, gebotenensalls genigt es, wenn ber Prüfungsliempel, die Prüfungsnummer, bie Hobe ber Dampsfannung und ber Indigat auf dem Dampsfaß selbst deutsich eingeschiegen werben.

Ş. 23.
Şat vor Erlaß biefer Vollzieberordnung bereits eine Prüfung der im Ş. 22 Ablah 2 angegebenen Dampflässer vorch Seadverständige (§. 3) statzgesunden, bat eine erneute Prüfung erf nach Ablam der im Ş. 15 Absah 2 angegebenen Fristen zu erfolgen.

§. 24. Die den Sachverftänigen zustehenden Gebühren werden durch den Ober-Präsibenten sestgeselt und im Anschluß an dies Berordnung veröffentlicht.

S. 25.

**Rechtlicht in der Berothnung seitens der Dampsschiefter oder ihrer mit der Leitung des Betriebs deauffrigen Seldvertereter (s. 151 der Gewerberohmung) oder der mit der Wartung beauftragten Arbeiter werden, sosen mich nach den Errafgelegen eine höhrer Errafgelegen eine höhrer Errafgelegent wird, mit Geldving die mit entlyrechender Joht bestraft.

Die gleiche Strafe trifft die mit der Bartung betrauten Arbeiter, wenn sie gegen die in Ausschrung dieser Berordnung ergangenen Dienstworschriften zuwiderhandeln.

§ 26.
Der Minister für Sanbel und Gewerbe fann von ben vorsiehenden Bestimmungen entbinden, insbesonder einzelne Dampfbrudgefäße oder Gattungen jolcher von diesen Bestimmungen gang ober theilweife ausnehmen.

§. 27.
Durch gegenwärtige Berordnung werden die früheren Bestimmungen über die Einrichtung und ben Betrieb von Dambffällern aufgehoben.

Diese Berordnung tritt am 1. April 1899 in Kraft. (Rr. 352 B. R.) Cassel am 29. November 1898. Der Ober Brossbent. Magbeburg.

Beschreibung
zur Anlegung Dampsfasie
Stand, Rodnort) beabsichtig
immungsgemäß zu dampische Elntenehmer (Name,
Beabscheibungsgemäß zu
wertenbet werden soll auf dem Erwindsstüde
ber Gemeinde (Stadt)
Areis aufguitellen,
über welche nachstechne Angaden gemacht werden.
1. Feigeiepter höchster Betriebbruch de Dampfasse
Atmosphären lleberdrud
Fassungsbraum de Dampsssie

durch Festgesehter höchster Betriebsdruck de . Dampferzeuger , welche ben Dampf zur Heizung de Dampssoffer lieser Atmopharenlleberdruck

2. Jum Absperren b . Dampffasse . von ber Dampfleitung ist . vorhanden. Lichte Beite bieser Dampfzuleitung . . mm.

Um die Einwirfung des Feuers auf d . Dampffaß . zu hemmen, ist die Einrichtung gestroffen, daß

3. Sicherheitsventile:
Bahl berjelben
Lichte Weite berjelben
Belaitungsart berjelben
Stelle berjelben
4. Manometer (Thermometer):

b. ber Jaffungsraum mit

5. Angahl ber Dampffässer, welche von der nämlichen Dampsteitung geheizt werden . 6. Die Borrichtung zur Prüfung, ob noch Druck in de Dampstasse wortganden ist, besteht aus

7. Ein Dructverminderungsventil ift in ber Dampf- leitung . eingeschaltet.

8. An de . Dampffasse sind: a. der jestgesehte höchste Betriebsbruck mit Utmophären - Ueberdruck,

e. bas Jahr . als Beit ber herstellung, burch ein Schilb

Litern,

(Fabrifichilb), welches mit Nieten am Dampffaß beseftigt ift, fenutlich gemacht.

9. Bur Anbringung des amtlichen Kontrolmanometers b Dampffag mit

10. Material b . Dampffaß . (Art, Gute, Dice):

11. Zusammenfügung be Dampffaß (genietet, geschraubt, geschweißt ober wie sonst) unter Angabe ber etwaigen Beranferungen:

12. Bahl, Form, Größe ber Deffnungen und beren Berichluffe (burch handfliggen mit Magen zu berbeutlichen):

13. Angaben über eine etwaige Einmauerung ober Ummantelung de Dampsfasse:

14. Bejondere Bemerfungen :

Der . Unternehmer. Der Berfertiger ber Be-

Ber zuständige technische Sachverständige.

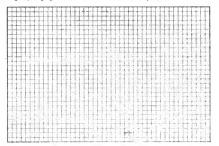
Unmertung: Bon ber beabsichtigten Anlegung eines ober mehrerer gleichartig gebauter und betriebener Dampfässer it unter Borlegung biefer Bechquelong und einer megliablichen geeinung des Dampsiasses, ie in boppelter Aussertigung einem Sachverländigen (s. 3 ber Boligioverordnung) Angeige an machen. Die Angador ber Beschreibung erfolgen theils durch Unterstreichung des Jutreffenden, theils durch Unterstreichung des Jutreffenden, theils durch Unterstreichung bes Jutreffenden, theils durch Wahre, Jahlen und Singen. Gollte ber bes lassen Raum bierzu nicht überall ausreichen, so ist ber freie Naum dies Formulars zu Ergänzungen zu bennhen.

Beideinigung über bie Brufung ber Bauart und Bafferbrudprobe eines Dampffaffes.

Muf Beranlassung ift bon bem unterzeichneten zuständigen Sachverftändigen am das Tampfraß mit der Bezeichnung: der vorzeichriebenen Brüsung der Bauart und

Bafferbrudprobe unterzogen worden.

Das Dampffaß, welches bestimmungsgemäß zu verwendet werden foll, hat folgende Abmeffungen und Mandifarten:



Gingeschriebene Dage in Dillimetern.

Das Dampfjoß, welches sür eine höchste Dampfjumung von Munosphären Ueberdrund befümmt ist, hat der Wosserbrundprobe von Munosphären Ueberdrund widerstanden, ohne eine bleichende Formveränderung zu zeigen und ohne undicht zu werden.

Bum Zeichen ber bestandenen Prüfung ift das Fabritschild (Dampffaß) mit bem . . Stempel verjehen worden.

Die Prüfung ber Bauart hat Folgendes ergeben: a. Die Bernietung (Berschraubung, Schweißung ober wie sonst) b. Das verwendete Material e. Beritärfungens

d. Prifiung der Bertchfüffe Es vierb hierdurch elcheinigt, daß weber die Basser der Stafferbruchtende noch die Prüfiung der Bauart zu Auslieftlungen Andlag gegeben hat. Es sieht daher Bucket und bei Junifalies zu dem angegebenen Bwecke und bis zu einem höchsten Bertchesbruch von Annophären lleberbruch ein Bedeuten nicht

 Bermert. Gemäß 3. 11 der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Vertrieb der Dampffässer, hat eine Einstellung de " au dem Dampflasse gehörigen Sicherheitsventil fattgefunden. Licht stattgefunden.)

Die Belaftung be . Sicherheitsventil ift mit Hilfe von . Drud nach den Angaben des Kontrolmanometers so eingefellt, daß de Bentil dei ber festgeseten höchsten Betriedsipannung von Atmohydreu Uederburd sich öffne. Die Banart, Abmeisung und Belastung de

Sicherheitsventil . find aus Rachstehenbem ersichtlich: Bur Rennzeichnung be . Sicherheitsventil .

hierzu ift ein Stempel von 1,50 Mt.

Bescheinigung über die Abnahme-Prüfung eines Dampsfasses.

Das für eine höchste Dampffpannung bon ... Atmosphären lleberbrud bestimmte, bon ber Firma

im Jagre 18 . angefertigte, mit der laufenden Fabrisnummer bezeichnete Dampfiaß von Liter Inhalt ist einschließlich seiner Ausrüstungsstude heute der vorgeschriebenen Abnahme-Kriftung unterzogen worden.

Das Dampffaß entspricht ben Bestimmungen ber Bolizeiverordnung, betreffend bie Ginrichtung und ben Betrieb ber Dampffaffer, wie folgt:

Bu §. 5. Das Dampffaß wird durch mittelbare — Einwirfung von Dampf —

Feuer — geheizt. Es ift ein . vorhanden, welche . es gestattet, das Dampsfaß für sich von der Dampsleitung

zusperren.
Die Ginwirfung der Feuerung auf das Dambi-

34 8. 6. An dem Dampfing befinde fich juverlässige Sicherheitsbentil von Millimeter lichter Weite. Die Belastung de Scherheitsbentil ist mit Hills von Orad nach dem Angaben des Kontrofmanometer so eingestellt, dog d. Beatil bei der seitgesetzen höchsten Betriebsspannung von Atmosphären lleberdrud sich diese die der

Die Bauart, Abmessung und Belastung be . Sicherheitsventil . find aus Nachstehendem ersichtlich:

An bem Dampffaß befindet sich ein zuverläffiges Manometer — Thermometer —.

D. Sicherheitsventil . und das Manometer sind so angebracht, daß sie voraussichtlich durch den Inhalt des Dampflasses nicht ungangbar gemacht werden können.

Die Borrichtung gur Prufung, ob noch Drud in bem Dampffag vorhanden ift, befteht aus: . .

In der Dampfgileitung vor dem Dampffaß ist ein Drudverminderungsventil eingestgaltet, welches so eingestellt worden ist, doß der Drud im Dampffaß dauernd nicht siber den genehmigten Betriebsdrud

steigen fann.
Bu S. 7. Am Dampffaß befindet sich ein Kontrolftanfch gur Anbringung des amtlichen Prujungsmanometers.

Die Prufung ber Anlage hat ergeben, bag ihrer Inbetriebnahme Bebenten nicht entgegen fteben.

Der zuständige technische Sachverständige.

Dienftvorichriften für Dampffag. Barter.

Die mit der Wartung der Dampfässer beauftragten Arbeiter sind verpflichtet, dassür Sorge zu tragen, daß die Sicherheitsvorrichtungen bestimmungsgemäß benutt werden und daß Dampfässer, die sich auch eine geschologien Alliande bessinden, nicht in Vertreb bleiben. Insbessionere sind solgende Vorsätzisten genau zu beachten:

Borbereitungen gur Inbetriebnahme bes Dampffaffes.

1. Der Barter hat vor jeder Füllung des Dampffasse au unterfuchen, ob alle Borrichtungen gangbar und ihre Berbindungen mit dem Dampfich nicht verlopft sind. Bang besondere Sorgfalt erfordert die Unter-

suchung bes Sicherheitsventils und Manometers auf Gangbarkeit und freie Berbindung mit dem Dampsfaß. 2. Der Wärter hat zu beachten und Sorae zu

2. Der Bärter hat zu beachten und Sorge zu tragen, daß alle Dichtungsflächen rein und möglichst frei von Beschäbigungen sind.

Die Dichtung der Berschlußöffnungen muß unter Berwendung geeigneten Waterials forgfältig ausgeführt werden.

3. Beim Berichrauben ber Berichluföffnungen find ftets fammtliche Schrauben zu benuten.

Das Anziehen der Schranden hat in vorsichtiger und gleichmäßiger Weise zu erfolgen.

Die Benutung außergewöhnlicher Wittel zum Anziehen (3. B. Auflieden von Robren auf die Schläffel, Bervoerdung langer Stangen bei Rügelmuttern und Bägelverichfüssen ober Antreiben berjelben durch Sammerichtage u. des,) ist verboten.

Alle Schrauben find gleichmäßig start und nicht stärfer anzuziehen als zur Herstellung ber Dichtung erforderlich ist.

4. Bei Berichluffen mit umlegbaren Schrauben (Gelentichrauben), Rlammerverichluffen und in Schlige

eingelegten Schrauben ist sestzustellen, daß durch die Sicherungen das Abrutschen der Muttern verhindert wird und die Muttern oder Unterlagscheiben voll aussiegen.

5. Bei Bügelverichluffen und Gelentschrauben ift ftreng zu beobachten, daß nur genau paffende Bolgen

pronungemakia benntt werben.

6. Fehlerhaft gewordene Verfchlußtheile (3. B. abgenutte, riffige oder verbogene Schrauben, ausgedrochene oder schlotterige Wultern, verbogene Klammern u. dal.) dürfen nicht verwendet werden. Petrieb bes Dam wistalie.

8. Sobald und solange Druck in dem Dampsfaß vorhanden ist, darf kein Nachziesen der Berschlußighrauben stattsinden, sondern erst nach Schließung der Dampszuleitung und Entlassung des

Drude aus bem Dampffaife.

9. Alle Sicherheitsvorrichtungen (Sicherheitsventile, Nanometer, Thermometer z.c) ind während bes Betriebes zu beobachten, auch ift bas Sicherheitsventil häufig auf Gangbarkeit zu prüsen. Sede Aenderung der Belastung bes Sicherheitsventils ist verboten.

10. Der Dampf = begtv. Arbeitsbruck foll bie festgefette hochste Spannung nicht überschreiten.

Tritt biefer Fall bennoch ein ober zeigen sich im Betriebe Schaben, Riffe ober größere indichtigfeiten am Dampfig ober ben Berichlüffen, so ift die Dampfiguleitung fofort zu schließen bezw. die Einwirtung

bes Feuers sofort aufzüheben. (Siehe auch Mr. 14.) 11. Beim Schichtwechsel darf sich ber abtretende Dampluß-Wätere erft entjernen, wenn ber antretende Wärter Alles in ordnungsmäßigem Zustande überAußerbetriebsetzung bes Dampffasses. 12. Der Dampffaße Barter hat fich, bewor er ie Berichlussichrauben loft, Gewißbeit zu verichgifen, daß fein Drud im Dampffah mehr porbanden ill.

Die Beobachtung, daß das Manometer feinen Drud mehr anzeigt, genügt hierfür nicht, (Bergl. & G

ber obigen Boligeiverordnung.)

13. Bor jeber langeren Außerbetriebsehung bes Dampffasse ist seine grundliche Reinigung vorzusnehmen.

Schlusbertimm ung en.

14. Bon alen Schöben (Riffen, Klonuhungen, ftarten Undichtigkeiten), die sich am Dampfins und einem Jubeider geigen, ilt dem Borgefehten bezu- dem Dampfläßheiter ober Teinem mit der Leitung des Betriebs beauftragten Sellvertreter (§. 15) der Gewerbeordnung i folgen flusien au mochen.

Revisions Beigeinigung. Der Unterzeichnete hat am heutigen Tage das Tampisag Rr. der Hirma in einer unterzogen und hierbei Folgendes ermittelt:

Der zuständige technische Sachverständige.

| nommen | | | 1. Für bie regeln | B. 9 | prüfung . | | | Briling | | |
|---|---------------------------|----------------|--|------------------------------------|-------------|---|-----|--|-----|--|
| Für Druckproben nach jausbesserungen ober such auf Antrag . | hadung, ver
ber Wasser | obe regermange | iegeende unter- fuchungen. 1. Für die regelmäßige innere Untersuchung | unden mit der
g und der
robe | bie Manahme | A. Untersuchung neuer ober neu aufgu- ftellenber Dampfalfer. Jeffer be Brijung ber Bander und bie erfte Waffer- brudprobe | | Angabe _l
des
Perifungsgelchäfts. | L | an §. 24
inciditung
129. Novem
130. Novem
130. Novem
130. Novem |
| 20 | 25 | 15 | 15 | 30 | 20 | 20 | ON. | Gebühren-
fat fat
für das
erfte
Dampf-
faß. | II. | 4 der Polize
und den dem
ember 1898 u
veröffentlicht |
| 10 | 20 | 10 | 10 | 20 | 10 | . 10 | c. | Gebürentat für jedes sogande an demichen an demichen Dampftas des jeden Berriches der in dem nämiden Gebunden Beriche deutstellt des Schleiber der dem Berriches der dem Berriches des des des des des des des des des d | Ш. | Polizeiverordnung. ben Betrieb von 898 wird hierdurch ntlicht: u.n.g. |

2. Für regelmäßige innere Untersuchungen, Die burch eine Druchprobe ergangt ober ersett werben muffen, find Die Gebühren für eine regelmäßige

Drudprobe gu berechnen.

3. Ermäßigte Gebühren ibn nur dann au berechnen, wenn die betreifenben Unterfindungen an dem fellgeseihten Zage au Eude geführt worden sind. Jür begonnene Untersindungen, die durch Berschulden des Aumpflägleisigers der jeines Stellvertreters an dem fellgeseiten Zage nicht beendet werden fömen, jowie für jede Biederfoldung joldere Kräunugen jund bie entsprechenden Eingeliäße und zwar nach Spalte II. zu berechnen.

4. Halls die Untersuchung mehrerer Dampssässer eines Besitzers an einem Tage vereinbart ist, so wird für etwa vereitette (nicht begonnene) Untersuchungen eine Gebühr nicht erhoben, wenn die Untersuchung eines der Dampssässer in Unquiss genommen ist.

5. Kann an einem vereinbarten Tage überhaupt leine Unterluchung begannten werden, so ist von dem Tambsischesigen, je nachdem es sich um eine Krüsun anch Alfas A. Boder C der Gebührenordnung handelt, eine Gedühr nach Al, Bl oder Cl, und zwar nach Spalte II. zu erheben. (Nr. 352 V. N.)

Caffel am 29. November 1898.

Der Ser- Frassoner. Mag de burg.
794. Zu Mitgliebern ber Kommission für die Pfüling ber Eehrerinnen ber französsichen und englischen Sprache, welche nach Maßgabe ber Pfüliungserbnung vom öben August 1887 (S. Catnatoliati für die gesommte Unterrichtsverwaltung in Preußen, 1887, S. 636) im Jahre 1899 in Cossella abgehalten wird, sind von uns ernannt worden:

1) ber Brovingialfdulrath, Dr. Otto bier, ale Borfigenber, 2) ber Direttor ber biefigen boberen Mabdenifdule Dr. Rrummacher und 3) ber Oberlebrer an berfelben Anftalt Dr. hormet.

(G. 7474.)

Caffel am 15. Dezember 1898.

Ronigliches Provingial. Schultollegium. 795. Am 6. Marg 1899 foll in Caffel Die Prufung ber Coniborfichertunen abgehalten werben.

Bu berfelben werben nach § . 23 ber Präfungs-Drbnung bom 24. April 1874 nur solche Experienne jugelassen, welche ben Nachweis ihrer sittlichen Unbeschollenheit und ihrer förperlichen Besädigung, sowie einer minbessen fünständigen Eberfedigleit ju sach vermögen und minbestens zwei Jahre in Schulen unterrichtet baben.

Die Melbungsgesinde sin bis jum 10. Februar 1899 an uns einzureichen. In benselben ist aus brudtich anzugeben, ob bie Prusung für Bollschulen ober für mittlere und bobere Madenschulen gewünsche wird, Der Melbung sind beigusstegen.

1) ein felbstgefertigter Lebenstauf, auf bessen Titefblatt ber vollftanbige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und ber Wohnort ber Bewerberin angegeben ift; 2) ein Geburtefchein;

3) bie Bengniffe über bie empfangene Schutbitbung und bie bestandenen Brufimmen:

4) ein Beugniß über bie bisberige Lebribafigfelt; 5) ein amtliches Bubrungs Benguiß und

6) ein von einem ger Schrung eines Dienftsiegels berechtigten Arzie ausgestelltes Zeugniß fiber ben Gefundheitsguffand.

Die Brufungsgebubren betragen 12 Dart nind find por bem Gintritt in Die Brufung ju entrichten.

Im Uebrigen verweisen wir auf die oben angefußrte Prüfungs - Ordnung stehe Centralbialt für die gejammte Unterrichts - Berwaltung in Preußen , 1874, S. 341 ft.).

Caffel am 15. Dezember 1898.

Bonigliches Provingial-Schultbliegtum, 796. Jur Abhaltung ber Prilitung ber Lehrer an Taubfimmen-Anftalten hoben wir Termin duf ben 7. Auguft 1899 in Camberg, Regierungsbegirf Wiesbaben angefest.

Diejenigen Geiftlichen, Kandibaten ber Theologie ober Philologie und Bollofomliehrer, welche fich biefer Prifiung zu unterziehen beablichtigen, haben fich bis zum 5. Februar 1899 fcbrifflich bei und zu metben.

Der Melbung find beigufagen:

1) ein felbstgefertigter Lebenstauf, auf beffen Titefbiatt ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confeston und bas augenblidliche Amthoerhaltnig bes Bewerbers angegeben ift;

2) bie Beugniffe aber bie bisher empfangene Soulober Universitäts-Bilbung, fowie aber bie bisher

abgelegten Brufungen;

3) ein Zeugniß über bie bleberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummen Unterrichte:

4) ein amtliches Rubrungszeugniß:

5) ein von einem jur Sabrung eines Dlenftsiegels berechtigten Arzie ausgestelltes Beugnif über normalen Gesundbeitesuftanb.

Die Prifung findet in der Taubsimmmen-Anstaff ju Cawberg statt, und haben sich die Egaminanden, sofern ihnen nicht anderweite Weijung zugebt, am 7. August 1. 3., Bormittags 8 Uhr, bei dem Ofrettor der Taubsimmennanfalt basseh verfäulig zu melden, under der

Im Uebrigen nehmen wir Bezug auf die Briffungs-Dronung für Lehrer und Borsteher an Taubstudinten-Anstalten vom 27. Juni 1878 (]. Centralbindurt für bie gefammte Unterrichts Verwollung in Preußen, von 1878 S. 388 ft.) (S. 7753.)

Caffel am 14. Dezember 1898.

Rnigliches Provinzial-Shultleligium.
797. Die nächfte. Entlassings Brufung in bem Königlichen Schulchere-Seminar in homberg ist auf ben 4. Mars 1 '199, an welchem Tage bie schrifteliche Prifung begim 1 und bie folgenben Tage angelet. Die mündliche Britung beginnt am 9. Mars.

Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Geminar gebildete Lehramts Randibaten zugelaffen, welche bas 20. Lebensjahr zuruchgelegt und burch Zeugnisse ihre sittliche Unbescholtenheit und ihre torperliche Befähigung zur Berwaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Diese Lehramts-Kandibaten haben sich bis zum 5. Rebruar 1899 unter Einreichung:

a) bes Beburtefcheine,

b) bes Zeugniffes eines jur Fubrung eines Dienftfiegels berechtigten Arztes über normalen Gefundbeitezustanb,

c) eines amtlichen Beugniffes über bas fittliche Ber-

halten bes Ranbibaten unb

d) eines felbstgefertigten Lebenslaufs, bei uns zn melben. Bei ber Brufung haben biefelben felbstgefertigte Brobezeichnungen und Probefdriften vor-

Im Uebrigen verweisen wir auf die Prüsungs. Ordnung für Bollsschullehrer vom 15. Ottober 1872 (s. Centralblatt für die gesammte Unterrichts Berwaltung in Preußen, 1872 S. 635 fl.).

Caffel am 17, Dezember 1898.

Rüngliches Provinzial-Shulfellegium. 798. Ju Mitgliebern ber Kommission für die Prisugs ber Letterianen ber weiblichen Darbarbeiten, welche nach Waßgade ber Prisungserbnung vom 22. Ottober 1885 (S. Cartafülat für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Breußen, 1885, S. 733) im Jahre 1899 in Cassel abgehalten wird, sind von und ernannt worden:

1) der Direffor der hiefigen boberen Machenfule Dr. Arum macher, als Borfigender, 2) die Inspicientin bes Handarbeitsunterrichts an ben biefigen flabtlichen Maddenschulen Fraulein Förfer, 3) die handarbeitsleferrich ber hiefigen böhrene Maddenschule Fraulein Buich, 4) Frau Raufmann Zwenger bier und b) Frau Derlandmesser Erickleben foot eine Co. 7475.

Caffel am 15. Dezember 1898.

Ronigliches Brovingial-Schultollegium.

Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

799. Auf Grund des S. 2 des Gefese über die Schanziere de Wilkbe dem 26. Februar 1870 und des §. 107 des Zufändigleitsgefese dem 1. August 1883 wird hierdurch feltgefest, daß der Schläß der August 1883 wird hierdurch feltgefest, auf der Auftrag der August 1883 wird hierdurch feltgefest, Auer., Diefemild mit Knachten mit dem Abdauf des 17. Januar 1899 eintritt. (2. A. 4207.)

Caffel am 17. Dezember 1898.

Der Begirt Bauef chuß. 800. Es wird hierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Ronigliche Rreistasse zu Eichwege am 13. b. Mic. in ben Reichsbant. Girovertehr eingetreten fil. (K. 3180.)

Caffel am 20. Dezember 1898.

Königliche Regierung.

1801. In Abänderung unferer Belanntmachung dom 20, März 1893 C. I. 2774 (Amisblicht vom 22. März 1893 S. 117/18) haben wir die Jahl der Mitglieder und Stellvertreter des Steueraus.

fouffes ber Gewerbesteuertlaffe IV. im Rreife Schmaltalben von je 5 auf je 7 festgefet, was hierburd jur Renntnig ber betreffenben Gewerbetreibenben gebracht wirb. (C G. 4863.)

Caffel am 10. Dezember 1898.

Abigliche Regierung.
Abigliche Regierung.
Abigliche Botzelle Steuern, Demainen und Forsten.
802. Unter Begugnahme auf die dem ir auf Grundber §§. 19 und 20 des Reichedelesseuchgegeigtes dem 12. Wärg 1881/18. Juni 1894 sir dem Umfang des Regierungsbegirts Cassel erlassen politistischen Anschungen dem 17. Dezember 1895 A. III. 1897 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. Wärg 1896 A. III. 1858 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. Wärg 1896 A. III. 1896 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. Wärg 1896 A. III. 1896 (Amtsblatt E. 35) und dem 25. Wärg 1896 A. III. Sozia (Amtsblatt E. 70), sowie auf meine Belanntmachung dem 23. Wärd 1896 A. III. 2548 (Amtsblatt E. 130) sein de herren Landrüße und Kreistbierärzte davon in Kenntniß, daß 3. 3. solgende Reichsteile als berseicht getter:

1) Preußen: Regierungsbegirte Danzig, Marienwerber, Botsdam, Franffurt, Siettin, Bosen, Bromberg, Bressau, Liegnig, Oppeln, Magbeburg, Merseburg, Erfurt, Sannover, Hilbesbeim, Anneburg, State, Murich, Münster, Minben, Arnsberg, Biesbaben, Koblenz, Ohlssberg, Rein, Trier, Aachen und

Sigmaringen,
2) Babern: Oberbabern, Rieberbabern, Bfalg,

Oberpfalz, Oberfranten, Mittelfranten, Unterfranten und Schwaben, 3) Königreich Sachsen: Kreishauptmannschaften

Bauben, Dresben, Leipzig und Zwidau,
4) Burtlemberg: Redarfreis, Schwarzwaldtreis,

Jagfifreis und Donaufreis,

5) Baben: Lanbestommiffariate Ronftang, Freiburg, Rarierube und Mannheim,

6) Seffen: Provingen Startenburg, Oberheffen und Rheinbeffen ,

7) Sachsen . Weimar , 8) Olvenburg: Herzogthum Olvenburg und Fürsten-

9) Braunfchweig,

10) Sachfen . Meiningen , 11) Sachfen . Coburg . Gotha ,

12) Anhalt, 13) Schwarzburg - Rubolftabt,

thum Birtenfelb,

14) Westerd

14) Walted, 15) Bremen.

16) Elfaß - Lothringen: Unterelfaß, Oberelfaß unb Lothringen. (A. III. 9979.)

Caffel am 22, Dezember 1898.

Der Regierungs Prassent. 3. B.: v. Bremer. 803. Auf Grund bes §. 2 Biffer 4 ber Landsgemeinde Debung bem 4. August 1897 hat der Rreisausschaft 1898 bei Abrienung bem 4. Bugust 1897 hat der Reisausschaft 1898 bie Abrienung ber vom Borftisten an ben Domänensissus abgetreitenen und ber Domänen fran fer ha u fen pugetigten Parassent. 37/3 bes Kartemblattes 17 in Größe von 0,2990 ha

und Rr. 6 besselben Kartenblatte in Größe von 1,286c ha aus dem sorffifekallischen Gutebegirte Oberforstreie Ehrste und Einerkreibung in den Gulebegirt Demäne Frankenbaufen, sewie umgekehr die Abertennung der vom Domänenfelbus an dem Fortifieltes absekretenen und dem Staalbualte des Gutebegirt Oderforftere Groften ungelegten Kr. 24/1, 25/1 und 26 1 des Kartenblattes 3 in Größe von 0,1906 ha, 0,0448 ha und 0,2296 ha aus dem Gutebegirte Domäne Frankenhaufen umb Einverleibung in den forfiselalischen Gutebegirt Emben der eine Groftenblattes der und Einverleibung in den forfiselalischen Gutebegirt Ehrsten

Rachem tiefer Beschluß bie Rechtstraft beschritten hat, wird die Bezirkeveranderung gemäß §. 2 Biffer 4 ber Landgemeinde. Ordnung veröffentlicht. (A. IV.

10155.) Caffel am 19 Dezember 1898.

Der Regierungs Pflössenf. 3. 33. Klebner. 804. Der Derproberpoffient bot genebnigt, bab jum Besten ber Arbeiter Kolonie Wilhelmeder im Rodflick auf die Anlaham eon Arbeitstofen aus bem Regierungsbezirfe Cassel auch in den Jahren 1899 und 1900 se eine einmalige Sammtung freinlisser Belträge bei den Einwohnern der Areise Cassel. Belträge bei den Einwohnern der Areise Cassel. Demberg, Mellungen, Migedaufen, Wolfden, Mickeln durch peltgelich legitimirte Sammser beranstatt werden barf.

Die Polizeibeborben ber vorgenannten Rreise wollen bafur forgen, bag bie Sammlungen nicht beanftanbet

werben. (A. II. 13309.)

Caffel am 20. Dezember 1898.

Der Regierungs Prassbent. 3. B.: v. Bremer. 805. Der Herr Oberprässen ib at genehmigt, daß vom 1. Januar 1899 ab bie Gemeinde Jossa Rreise Schlächern von dem Standesamtsbegirte Reuengronau abgetrennt und dem Standesamtsbezirte Warzoß zugesteilt wird. (A. I. 9361.)

Caffel am 19. Dezember 1898.

Der Regierungs Prässent. I. B.: v. Bremer. Soc. Busloge bes gemäß 2. 2 Mbsa 4 ber Landgemeinde-Orrang sür Soffen-Nassau vom 4. August 1897 nach Justimmung der betbeiligten Gemeinden mit Grundbestigter erschlaten Beschussen bes Areise ausschaften Beschussen. 1840 nach 1840 nac

Caffel am 21. Dezember 1898.

Der Regierungs Pafibent. 3. B.; v. Bremer. Befamitnachungs vommunalständlicher Behörden. 807. Der Seinberuchsychter Perdinam Weber zu Ausbagen beablichigt einen Seinbruch im Dübing-bäufer Bergier, Gemartung Sachfenbagen anzulegen. Der Juffeng, wieder von Dübingbaufen nach Bergierichen sichte und Einschaft zu einer Länge von 200 m um 2 m ach Gliben verlegt werben.

Etwaige Ginwenbungen gegen Berlegung biefes Beges find binnen zwei Wochen bei ber Unterzeichneten anzubringen.

Sachfenhagen am 19. Dezember 1898.

Die Polizeibeborbe, Stüdel. Erlebigte Stellen. Die eb. Schulstelle zu Zerfen foll am

808. Die ev. Schulftelle zu Zerfen foll am 16. Januar f. 36. anberweit befest werben,

Das Grundgehalt beträgt 1000 Ml., ber Ginheits-

fat ber Alterszulage 120 Dit. Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Delbungsgesuche möglichft balb bem Lotalfchulinfpeltor, Pfarrer

gelliche möglicht balb bem Sofaligmlinipetter, Pjarrer Operm Pice penbro d'a Melbede, direction. (3. Rr. 10233 L. Rt.) Rinteln am 16. Degewber 1898. Der Königliche Schulvorstand, b. Diffurth, Candracht, 809. Die ertetigte, mit bem Kantor- und Organistenbenst verbundene, zweite Lehrertfelle zu Robenberg soll albedd befeit werben.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1100 Dit., ber Einbeitefat ber Altersaulage 130 Dit, und bie

Entichabigung fur ben Rirdentienft 200 Dt.

Bewerber wollen ihre Delbungsgeluche bis fpateftens ben 5. Januar ? 36. bem Cotalidulinfpetter, Metropolitan Diebelmeier zu Robenberg, einreichen. (3. Pr. 10351. II. Q. 11.)

Rinteln am 19. Dezember 1898.

Der Königliche Schulvorftanb. v. Ditfurth, Lanbrath. 810. Die mit Rirchenbienft verbunbene Schulftelle zu Rederobe ift vafant geworben,

Das Grundgehalt ber Stelle beträgt 1000 Rt., bie Rirchenbienftvergutung 150 DR. und ber Einheits.

fat ber Alterejulage 120 DRt.

Benerber um biele Stelle wollen ibre Meltungsgefuche nehlt Zeugniffen innerhalb 14 Tagen bei bem Königlichen Ortoschulinfpeftor, herrn Pfarrer Met zu Kirchbeim, ober bem Unterzeichneten einreichen. (3, I. Nr. 6875.)

Berefelb am 20. Dezember 1898. Der Roniglide Schulverftanb.

v. Schleinig, Cantralt mit Gebeimer Regierungerath, 811. 3um 1. April 1899 ift an ber hiefigen fibritiene volenischute bie Gielle eines miffenfohleitiehen Sulfelehrers (Reuphilologe ober Mittelichullehrer mit Leftbefähigung für bie neueren Sprachen) gn befeben.

Remunneration jabrlich 1800 Dit., eventuell auch

freie Bohnung.

Bewerber wollen ihre Gefuche mit Lebenslauf und Beugniffen bis jum 1. Februar 1899 bei und einreichen, (3 Rr 2531.)

homberg am 20. Dezember 1898.

Die Stadisculbeputation. Gohlte. 812. Die evangelische Legrerftelle zu Bagbach, mit welcher Kirchenbienst verbunden ist, foll vom 1. Februar 1899 ab anterweit befest werben

Das Grundgebalt ber Stelle ift neben freier Wohnung auf 1050 Mt., ber Einheitsfat ber Dienftalterszulage auf 120 Mt. festgesett, die Bergutung für Atroenbienft beträgt 270 Mt.

Geeignete Bewerber wollen fich unter Borlage ibrer Reugniffe bis jum 10. Januar 1899 bei bem Ronia. licen Ortefdulinfpeltor, Beren Bfarrer Dorr ju 306bad, melben. (3. I. Rr. 8854.)

Rirobgin am 19. Dezember 1898.

Der Ronigliche Schulverftanb.

Freiherr Schend ju Schweineberg, Lanbrath. 813. Die mit Rufterbienft perbunbene Lebrerftelle an ber evangelifden Soule in Budenau ift am 1. April t. 3. neu au befeben.

Das Behalt beträgt jahrlich 1190 Dit. und freie Bohnung. Die Alteregulage ift auf 120 Dit, festgefest.

Auf gutes Orgelfpiel wird gefeben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Befuche an bie Inhaberin bes Sonlpatronate, Freifrau v. Geden. borff. Butent ju Buchenau, einreichen. (3. 9r. 10964.) Bunfelb am 22, Dezember 1898.

Der Ronigliche Schulvorftanb. 3. B .: Lood. 814. Die Soulftelle ju Spiestappel mit Gbers. borf tommt mit bem 1. April t. 3. jur Erlebigung.

Das Gintommen ber Stelle betragt 1050 Dit. neben freier Bohnung, ber Ginbeitefat ber Altere. mlage 120 DRt., bie Bergutung fur ben Rirchenbienft 150 mr.

Beeignete Bewerber wollen ihre mit ben erforberlichen Beugniffen verfebenen Gefuche innerhalb vier Bochen bei bem Unterzeichneten, ober bei bem Botalfonlinfpettor, Bfarrer Bebebranbt ju Spiestappel mit Chereborf, einreichen. (3. I. Rr. 11202.)

Riegenbain am 15. Dezember 1898.

Der Roniglice Schulvorftanb. v. Schwergell, Lanbrath. 815. Un ber biefigen ftabtifchen, eintlaffigen tatholifden Bolleichule ift in Folge Berfetung bes feitberigen Inhabere bie Lebrerftelle gu befegen.

Das Grundgehalt ber Stelle betragt 1200 'Dit., bie Bergutung fur Wohnung 300 Dit. Der Ginheite. fat ber Alteregulage ift auf 150 Dit, feftgefest.

Geeignete Bemerber wollen ibre Gefuche unter Beifugung von Beugniffen und eines Lebenslaufes bis jum 15. Januar 1899 bei une einreichen. (3. Dr. 4752.) Belnhaufen am 24. Dezember 1898.

Die Statticulbeputation.

Beamtenberional : Radridten.

Ernannt: ber außerorbentliche Bfarrer Berbolb jum Pfarrer in Schwarzenborn in ber Rlaffe Reufirchen, ber Dr. med. Beinemann jn Efcmege jum Dirigenten bes Lanbfrantenbaufes bafelbit.

ber Forftaffeffor Teste jum Dberforfter ju

Banfrieb tie Berichte . Referentare bon Grone unb Junder bon Ober Conreut ju Referenbaren bei

ber Regierung ju Caffel,

ber Aftuar Barmann jun Amtegerichte . Sefretar bei bem Amtegericht ju Obernfirden .

ber Rechtstanbibat Den gel zu Caffel zum Referenbar.

ber Berichtebiener Benfel ju Retra jum Berichte. vollzieher bei bem Mmisgericht ju Rentershaufen . ber Forftauffeber Daufe ju Frieba jum Forfter

an Ganbberg (E)ft).

Beauftraat: ber Regierungs - Affeffor Tuerde mit ber tommiffarifden Bermaltung bes ganbratheamtes im Rreife Rotenburg.

Berfett: ber Amtegerichterath Dr. Schotten ju Rotenburg a/if. an bas Amtegericht ju Frantfurt a/DR.

ber Oberforfter Diebel von Banfried nach Diebrob. ber Bebrer Stein bon ber Ergiebungeanftalt ju

Babern an Die Strafanftalt ju Moabit bom 1. Rebruar 1899 ab.

ber Berichtevollgieber Berlach ju Friglar an bas Amtsgericht ju Grebenftein,

ber Raftellan Beber beim Banbgericht ju Banau ale Berichtebiener an bas Amtegericht ju Banfrieb. Berlichen: bem Rreisfefretar Bartbegen gu

Cidwege ber Charafter ale Rangleirath .

bem Ober - Steuer - Infpettor Souls ju Marburg ber Charafter ale Steuerrath und bem Probingial-Stener . Gefretar Men gu Caffel ber Charafter ale Rechnungerath .

ben Roniglichen Demanenpachtern, Reinede ju Domane 3mmichenhain, Rreis Biegenhain, ganing ju Domane Bellnhaufen, Rreis Biegenhain, Bart. mann ju Domane Coverben, Rreis Rinteln, ber

Charafter Roniglicher Oberamtmann. bem Lebrer und Rirdenbiener Dengel ju Roba

ber Rantortitel .

bem Begeforfter Lampmann in ber Carlsque bei Caffel ber Rronen. Orben vierter Rlaffe mit ber Babl 50, bem Babemeifter Dettloff au Bab Rennborf bei feinem Uebertritt in ben Rubeftanb bas Allgemeine Ebrengeichen in Golb.

Entlaffen : bie Referenbare Dr. Rufter und bon Chriften auf ihren Untrag aus bem Juftigbienft bebufe lebertritts jur Allgemeinen Staateverwaltung, ber Auffeber Giester bei ber Rorrettione. ic.

Anftalt ju Breitenau in Folge Strafurtheile, ber Coupmann Somainsty bei ber Roniglichen

Boligeibirettion ju Coffel auf Antrag.

Geftorben: ber Dirigent bes Lanbfrantenbaufes ju Efdwege, Sanitaterath Dr. Beinemann,

ber Bfarrer Dubl au Oberrieben

ber Rechteanwalt und Rotar Juftigrath Graß ju Berefeld,

ber Rechtsanwalt und Rotar Berlein ju Rotenburg a/if.

Biergu ale Beilage ber Deffentliche Anzeiger Rr. 52.

(Infertionsgebubren für ben Raum einer gewöhnlichen Drudgeile 20 Reichspfennig. - Belagsblatter fur 1 und 1 Bogen 5 und für 1 und 1 Bogen 10 Reichspfennig.) Rebigirt bei Roniglider Regierung,





